



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2005

47. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 2005 00

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 29,00 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISBN 3-935372-77-9

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch nimmt innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eine zentrale Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung vereinigt es Informationen aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus anderen Quellen in sich. Jahr für Jahr beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Das Statistische Jahrbuch kann nur einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik abbilden. Weitergehende Angaben enthalten die über 550 Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Viele Fragen beantwortet auch das Internet-Angebot des LDS NRW (www.lids.nrw.de). Eine CD-ROM-Version ist Bestandteil des Statistischen Jahrbuchs und soll PC-Nutzern die Möglichkeit eröffnen, die Inhalte des Jahrbuches elektronisch weiterzuverarbeiten.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das Landesamt bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2005

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Jochen Kehlenbach

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geografische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schiffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2004	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr, Hinweis, Umstellung auf die Währungseinheit Euro	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	28
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2004	31
3. Bevölkerung 1871 – 2004 nach Regierungsbezirken	31
4. Fläche und Bevölkerung 2004 nach Verwaltungsbezirken	32
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2004 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	34
6. Gemeinden am 31. Dezember 2004 nach der Einwohnerzahl	38
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alters- und Geburtsjahren	42
8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2020 nach Verwaltungsbezirken	46
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	48
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	51
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003 und 2004 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	52
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	54
13. Bevölkerung im März 2004 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	59
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im März 2004 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	59
15. Familien im März 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	60
16. Privathaushalte im März 2004 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken	61
17. Privathaushalte im März 2004 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken	63
II. Bevölkerungsbewegung	65
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2004	66
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2004 nach Verwaltungsbezirken	68
3. Eheschließungen 2004 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	70
4. Eheschließende 2004 nach Alter und bisherigem Familienstand	70

5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 2004 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	71
6. Eheschließungen 2004 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	72
7. Eheschließungen 2004 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	73
8. Gerichtliche Ehelösungen 1983 – 2004	73
9. Geschiedene Ehen 2004 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	74
10. Geschiedene Ehen 2004 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	76
11. Ehelösungen und Abweisungen 2004 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	78
12. Geschiedene Ehen 2004 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	78
13. Geschiedene Ehen 2004 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	79
14. Lebend Geborene 2003 und 2004 nach dem Alter der Mutter	80
15. Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet) 2004 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	81
16. Lebend Geborene 2004 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	82
17. Geburtenhäufigkeit 1997 – 2004 nach dem Alter der Mutter	83
18. Gestorbene 2004 nach Alter und Geschlecht	84
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2002 – 2004 nach dem Alter	85
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1999 – 2004 nach Alter und Geschlecht	86
21. Säuglingssterblichkeit 1999 – 2004 nach Lebensmonaten	86
22. Abgekürzte Sterbetafel 2002/2004 für Nordrhein-Westfalen	87
23. Gesamtwanderungen 1981 – 2004	90
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2004 nach Altersgruppen	91
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2003 und 2004	91
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1999 – 2004 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	92
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2004 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	94
28. Wanderungen 2004 nach Verwaltungsbezirken	96
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2004 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	100
30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2004 nach Altersjahren und Geschlecht	102
31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2004 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	103
III. Gesundheitswesen	105
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Verwaltungsbezirken	106
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Fachrichtungen	110
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Fachrichtungen	113
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Regierungsbezirken	113
5. Kosten der Krankenhäuser 2003 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	114
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2003 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	118
7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2003 nach Berufsgruppen	119
8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2003 nach Diagnosen	120
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2002 und 2003 nach Altersgruppen und Diagnosen	121
10. Gestorbene 2003 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	124
11. Gestorbene Säuglinge 2003 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	132
12. Selbstmörderinnen und -mörder 2003 nach Todesursachen und Altersgruppen	133
13. Tödliche Unfälle 2002 und 2003 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	134

IV. Bildung und Kultur	135
1. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1994 – 2004 nach Schulformen	137
2. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2003 und 2004 nach Schulformen	139
3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2003 und 2004 nach Schulformen	140
4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2003 und 2004 nach Schulformen	141
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2004 nach Verwaltungsbezirken	142
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2004 nach Verwaltungsbezirken	144
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2004 nach Verwaltungsbezirken	146
8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 2002 – 2004	148
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	152
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1998 – 2004 nach Schulformen	154
11. Berufskollegs am 15. Oktober 2004 nach Verwaltungsbezirken	156
12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2004 nach Typ	164
13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	165
14. Studierende in den Wintersemestern 1991/92 – 2004/05 nach Hochschularten	167
15. Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Hochschulen	168
16. Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Studienbereichen	171
17. Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Studienbereichen und Fachsemestern	172
18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2003/04 und Sommersemester 2004 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen	173
19. Habilitierte 1992 – 2004 nach ausgewählten Fächergruppen	177
20. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2004	178
21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2004	182
22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2004 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	182
23. Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen	183
24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen	185
25. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2004 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2004 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	187
26. Prüflinge in der Berufsbildung 2004 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2004 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	189
27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	190
28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2003/2004 nach Gemeinden	190
29. Privattheater in der Spielzeit 2003/2004 nach Gemeinden	191
30. Kulturorchester in der Spielzeit 2003/2004 nach Gemeinden	191
31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 2000 – 2004	192
32. Museen 2003 nach Museumsarten und Trägern	192
33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1953 – 2005	193
34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2005	194
35. Evangelische Landeskirchen 2003	197
36. Katholische Kirche 2003	198
37. Jüdische Gemeinden 2004	198

	Seite
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	199
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2004	200
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2004	200
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2001 – 2004	201
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2004	208
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2000 – 2004	208
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2004	209
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2004	210
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2003 und 2004	210
9. Abgeurteilte 2001 – 2004 nach Art der Entscheidung	211
10. Verurteilenziffern 1999 – 2004	211
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2001 – 2004 nach Deliktgruppen	212
12. Verurteilte 2000 – 2004 nach ausgewählten Straftaten	213
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1994 – 2004	215
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2001 – 2004 nach Straftat	215
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2004 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	216
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2004 nach Regierungsbezirken	224
17. Brandobjekte und -ursachen 1998 – 2004	224
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1998 – 2004	224
VI. Wahlen	225
1. Kommunalwahlen 1946 – 2004	226
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 und 2004	226
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004	227
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken	227
5. Landtagswahlen 1950 – 2005	230
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1990, 1995, 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	230
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	231
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2005	231
9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken	232
10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2005	236
11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2005 erzielten Sitze	236
12. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken	237
13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	242
14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	242
15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	243
16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002	243
17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken	244
18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	248
19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	248

	Seite
VII. Erwerbstätigkeit	249
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 und 2004 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	250
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 und 2004 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	252
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	254
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken	256
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	258
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	259
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	260
8. Bevölkerung im Mai 2003 und März 2004 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	261
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1985 – 2004	261
10. Bevölkerung im März 2004 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	262
11. Erwerbstätige im März 2004 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	263
12. Erwerbstätige im März 2004 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	264
13. Erwerbsquoten im Mai 2003 und März 2004 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	265
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im März 2004 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	266
15. Erwerbstätige 1991 – 2004 nach Wirtschaftsbereichen	268
16. Erwerbstätige 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	270
17. Erwerbstätige 1991 – 2003 nach Verwaltungsbezirken	272
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten Ende September 1998 – 2005 nach Arbeitsamtsbezirken	276
19. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	278
20. Streiks 1981 – 2004	281
21. Streiks 2004 nach Wirtschaftsbereichen	281
22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2003 und 2004	282
VIII. Land- und Forstwirtschaft	283
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1999 und 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	285
2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2003 nach Größenklassen der Waldfläche	285
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken	286
4. Gesundheitszustand des Waldes 2004	290
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 2003 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	291
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages	292
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2003	292
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 nach Betriebsgrößenklassen	293
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	294
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	296
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	298

12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1986 – 91, 1992 – 97, 1998 – 2003 und 2004	302
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992 – 97, 1998 – 2003 und 2004	303
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	304
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	305
16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1999 und 2004	305
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2004	306
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken	308
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	312
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1980 – 2004	314
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2004	315
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2004	316
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2004	316
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	317
1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2003 nach Wirtschaftszweigen	318
2. Gewerbeanzeigen 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	320
3. Gewerbeanzeigen 2004 nach Art der Niederlassung und Rechtsform, Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens sowie nach Grund bzw. Ursache der Meldung	325
4. Gewerbeanzeigen 2004 nach Verwaltungsbezirken	327
X. Produzierendes Gewerbe	329
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2004	331
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1986 – 2003	331
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2002 – Juni 2005	332
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen	334
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Verwaltungsbezirken	338
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2004 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	340
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	344
8. Produktion 2004 nach Güterabteilungen und -klassen	348
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 2004	356
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2003	357
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2003	357
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	358
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Verwaltungsbezirken	362

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1994 – 2004 sowie Umsätze 1993 – 2003	364
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2004 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	364
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2003 und 2004 sowie baugewerblicher Umsatz 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	366
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1994 – 2004	370
18. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1994 – 2004	371
19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2004	372
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2004	373
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. 3. 2004 – 30. 6. 2005 nach Art der Bauten	374
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1996 – 2003	374
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe 1994 – 2004	375
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2004 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2003 nach Wirtschaftszweigen	376
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2004 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2003 nach Betriebsgrößenklassen	376
26. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1996 – 2003	377
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2003 nach Wirtschaftszweigen	377
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1987 – 2003	378
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1986 – 2003 nach Energiequellen	380
30. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1986 – 2003	380
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1993 – 2003	382
32. Abgabe von Flüssiggas 1999 – 2004 nach Verbrauchergruppen	382
33. Klärgaswirtschaft 1989 – 2004 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	383
34. Fernwärme 1989 – 2003	383
35. Das Handwerk 2003 – 2005 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	384

XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen 385

1. Baugenehmigungen 1999 – 2004	386
2. Genehmigte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	387
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	388
4. Genehmigte Wohngebäude 2000 – 2004 nach Haustypen	389
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2004 nach Verwaltungsbezirken	390
6. Genehmigte Wohngebäude 2000 – 2004 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	394
7. Baufertigstellungen 1999 – 2004	395
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	396
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	397
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2004 nach Verwaltungsbezirken	398
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2004 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	400
12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2004 nach Regierungsbezirken	400

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1999 – 2004 nach Regierungsbezirken	401
14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2004 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	401
15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	402
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2004 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	406
17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2002 und 2003 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	410
18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2003 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	410
19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2003 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	410
XII. Handel und Gastgewerbe	411
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel 2002 nach Wirtschaftszweigen	412
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2002 – 2004 nach Wirtschaftszweigen	416
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2002 – 2004 nach Wirtschaftszweigen	418
4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2002 nach Wirtschaftszweigen	418
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2002 – 2004 nach Wirtschaftszweigen	418
6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen	420
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2002 – 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	422
8. Aus- und Einfuhr 1987 – 2004 nach Warengruppen	424
9. Ausfuhr 2003 und 2004 nach Warengruppen und -untergruppen	426
10. Einfuhr 2003 und 2004 nach Warengruppen und -untergruppen	430
11. Ausfuhr 2003 und 2004 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	434
12. Einfuhr 2003 und 2004 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	435
13. Ausfuhr 2004 nach Erdteilen und Ländern	436
14. Einfuhr 2004 nach Erdteilen und Ländern	441
15. Reiseverkehr 2004 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	446
16. Reiseverkehr 2004 nach Verwaltungsbezirken	447
17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2004 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	449
18. Beherbergungskapazität 2004 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	450
19. Beherbergungskapazität 2004 nach Verwaltungsbezirken	451
XIII. Verkehr	453
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2002 – 2004	454
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1990 – 2004	454
3. Schiffs- und Güterverkehr 2002 – 2004 nach Wasserstraßengebieten	455
4. Güterverkehrsentwicklung 1995 – 2004 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	456
5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1959 – 2004	457
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1998 – 2004 nach Straßenarten	458

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung	460
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1983 – 2004 nach ihrer Art	461
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1999 – 2004 nach Art und Beteiligten	461
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2004 nach Altersgruppen	462
11. Straßenverkehrsunfälle 2004 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	463
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken	465
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2005 nach Bauasträgern	467
14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1985 – 2004	467
15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1994 – 2005	468
16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken	468
17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1998 – 1999 und am 1. Januar 2000 – 2004 nach Hubraum und Nutzlast	472
18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1998 – 2004 nach Verkehrsformen	473
19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1998 – 2003	474
20. Gewerblicher Flughafenverkehr in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück und Paderborn/Lippstadt 1999 – 2004	476
21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflygplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1999 – 2004	476
22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs 1998 – 2003	477
23. Güterverkehr der Eisenbahnen 2001 – 2004 nach Hauptverkehrsbeziehungen	477
24. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2001 – 2004 nach Hauptverkehrsbeziehungen	478
25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2001 – 2004 nach Hauptverkehrsbeziehungen	479
26. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2001 – 2004 nach Güterarten	480
27. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 2000 – 2004	481
28. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1979 – 2004	482
XIV. Geld und Kredit	483
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2003 – Dezember 2004	484
2. Insolvenzverfahren 2003 und 2004 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	486
3. Insolvenzverfahren 1989 – 2004	487
4. Insolvenzverfahren 2003 und 2004 nach Verwaltungsbezirken	488
5. Wechsel- und Scheckproteste 1990 – 2004	490
6. Private und öffentliche Bausparkassen 2000 – 2004	490
XV. Sozialleistungen	491
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember 2000 – 2004 nach Hilfearten	492
2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Ausländergruppen	493
3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen	495
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1999 – 2004 nach Hilfearten und Trägern	496
5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2004 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	497
6. Kriegssopferfürsorge 2004	499
7. Einmalige Leistungen der Kriegssopferfürsorge 2004 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	499
8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	500
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2001 und 2003 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	502
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2001 und 2003 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	502
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2001 und 2003 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	503

12. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 2002 und 2003 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	504
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2002 und 2003	505
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2003 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	507
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 2002 nach Verwaltungsbezirken	509
16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	511
17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2003 und 2004 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	512
XVI. Öffentliche Finanzen	513
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1998 – 2005	514
2. Ausgaben des Landes 1998 – 2005 nach Aufgabenbereichen	516
3. Haushaltsquerschnitt 2005: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	518
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1994 – 2005	518
5. Personal des Landes 1994 – 2004 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis	518
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004	520
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 nach Arten	524
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2003 und 2004	525
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 nach Arten	526
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2004	528
11. Personal des Landes am 30. Juni 2004 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	530
12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2004 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	532
13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung	534
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2002 und 2003 nach Lieferungen und Leistungen	543
15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	544
16. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2001 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	548
17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	550
18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren	558
19. Istaufkommen an Kirchensteuer 2004	559
20. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 1998 nach Verwaltungsbezirken	560
21. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1998 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	562
22. Steuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	562
XVII. Preise	563
1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2002 – September 2005	564
2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2004	566

3. Verbraucherpreisindex 2002 – September 2005 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	567
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2004 – September 2005 nach Waren bzw. Leistungen	568
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1972 – September 2005	570
6. Verbraucherpreisindex für Energie und Kraftstoffe 1990 – September 2005	571
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1990 – September 2005	572
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1997 – September 2005	573
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2004	575
10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 2001 – 2004 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	575
11. Kaufwerte von Bauland 1985 – 2004 nach Grundstücksarten und Baugebieten	576
12. Kaufwerte von Bauland 1996 – 2004 nach Grundstücksarten	577
13. Kaufwerte von Bauland 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken	577
14. Verkäufe von baureifem Land 2004 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	578
15. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1999 – 2004 nach Gemeindegrößenklassen	579
16. Kaufwerte von Bauland 2003 und 2004 nach Veräußerern und Erwerbern	580
17. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2002 – August 2005	581
18. Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1964 nach verschiedenen Basisjahren	582
19. Preisindex und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2003 – August 2005	583
XVIII. Löhne und Gehälter	587
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2004	589
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2002 – 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	590
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk im Mai 2005	596
4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1970 – 2004	598
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 – 2004 nach Wirtschaftszweigen	599
6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im April 2005 nach Wirtschaftszweigen	608
7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der Vollzeit beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	610
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der Vollzeit beschäftigten Angestellten nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	611
9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	612
10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	616

11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	619
12. Bruttomonatsverdienste der Vollzeit beschäftigten Angestellten im Oktober 2001 in ausgewählten Wirtschaftszweigen nach Leistungsgruppen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	622
XIX. Versorgung und Verbrauch, Zeitbudget	623
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	625
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	628
3. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	631
4. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	633
5. Private Haushalte mit Geldvermögen 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	636
6. Durchschnittliches Vermögen der privaten Haushalte 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	637
7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	638
8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	639
9. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach Haushaltstypen sowie nach Geschlecht und Erwerbsbeteiligung der befragten Personen	640
10. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach ausgewählten Aktivitäten und Altersgruppen der befragten Personen	642
11. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach ausgewählten Aktivitäten und Erwerbsbeteiligung der befragten Personen	646
12. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach Haushaltstypen sowie ausgewählten Aktivitäten, Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Geschlecht der befragten Personen.	648
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	649
1. Bruttoinlandsprodukt 1994 – 2004	651
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 1994 – 2004	651
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1994 – 2004	652
4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1994 – 2004	653
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 1994 – 2004 nach Wirtschaftsbereichen	654
6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in konstanten Preisen 1994 – 2004 nach Wirtschaftsbereichen	656
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1994 – 2004	658
8. Entstehung der Wertschöpfung 1994 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen	659
9. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1994 – 2004 nach Wirtschaftsbereichen	668
10. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1994 – 2004	669
11. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2003 nach Verwaltungsbezirken	670

12. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	672
13. Arbeitnehmerentgelt 2003 nach Verwaltungsbezirken	674
14. Arbeitnehmerentgelt 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	676
15. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1994 – 2002 nach Investitionsarten	678
16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1994 – 2003	678
17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2003 nach Verwaltungsbezirken	680
18. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1994 – 2002 nach Verwaltungsbezirken	682
19. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1994 – 2003	684

XXI. Umwelt 685

1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2003 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	686
2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2003 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	690
3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2003	693
4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2003 nach Abfallarten und regionalem Verbleib	694
5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2003 nach Abfallarten und regionaler Herkunft	696
6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2002 nach Anlagetyen	698
7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 2002 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	698
8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/ des Papiergewerbes 2002	699
9. Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	699
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken	700
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2001 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	702
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2001 nach Verwaltungsbezirken	704
13. Öffentliche Kläranlagen 2001 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasservirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen	706
14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	708
15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	710
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	712
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	714
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1995, 1998 und 2001 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	716
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1995, 1998 und 2001 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	718
20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2004	720
21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2004	721
22. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	722

23. Investitionen der Betriebe für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2003 nach Wirtschaftszweigen	726
24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2005 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	728
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	732
Veröffentlichungsübersicht	780
Sachregister	791
Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2004	45
Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 2004	50
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1983 – 2004	151
Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1994 und 2004 nach Staatsangehörigkeit	151
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1994 – 2004	166
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1994 und 2004 nach Staatsangehörigkeit	166
Frauenanteile an den Hochschulen 1994 und 2004 nach Statusgruppen	177
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2004 nach dem Ausbildungsbereich	188
Bundestagswahlen 2002 und 2005	241
Erwerbstätige 1991 – 2004 nach Wirtschaftsbereichen	267
Arbeitslosenquoten Ende September 2005	280
Entwicklung der Waldschäden 1990 – 2004	290
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1994 und 2004 nach Art der Bauten	365
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1983 – 2003	381
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1973 – 2003	381
Insolvenzen 1990 – 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung	487
Verdienst- und Preissteigerungen 2005 gegenüber 1995	581
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelte 1993 – 2004	666
Bruttoanlageinvestitionen 1993 – 2002, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 1993 – 2003	667

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

CD-ROM

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die von Bevölkerung und Wirtschaft erteilten Auskünfte stellen die statistischen Ämter ihre Ergebnisse in vielfältiger Form zur Verfügung.

Der Zugang zu den statistischen Daten steht allen Interessierten über verschiedene Wege offen:

Daten aus jeweils einzelnen Bereichen enthalten die jährlich gut 500 Fachveröffentlichungen, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern – neben dem vorliegenden „Statistischen Jahrbuch“ – die zusammenfassenden Publikationen. Darüber hinaus werden Verzeichnisse und weitere Sonderveröffentlichungen angeboten. Die Veröffentlichungsübersicht (Seite 780 ff.) gibt nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen. Weitere Auskünfte erteilt die **Vertriebsstelle** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-4430; E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de). Auf Wunsch wird ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Informationsinstrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, informiert ein spezieller Katalog

(nähere Auskünfte unter Telefon 0211 9449-4458; E-Mail: landesdatenbank@lds.nrw.de).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.lds.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über aktuelle Pressemeldungen bis zu einer Online-Version der Landesdatenbank, mit der eine Vielzahl von standardisierten Tabellen direkt abrufbar ist. Zudem kann in unserem Internet-Shop eine Auswahl von Publikationen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) bezogen werden.

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an die **zentrale Information und Beratung** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-4457; E-Mail: statistik-info@lds.nrw.de) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesamtes zu bedienen.

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-4429; E-Mail: pressestelle@lds.nrw.de) beantwortet.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 116 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

<p>Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01 Chef der Staatskanzlei und Staatssekretär für Kultur Regierungssprecher, Staatssekretär für Medien Parlamentarischer Staatssekretär für Verwaltungsstrukturen und Sport</p> <p>Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01</p> <p>Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. (02 11) 49 72-0</p> <p>Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. (02 11) 8 71-01</p> <p>Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. (02 11) 87 92-0</p> <p>Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 8 96-04</p> <p>Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. (02 11) 86 18-50</p> <p>Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. (02 11) 38 43-0</p> <p>Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. (02 11) 45 66-0</p> <p>Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. (02 11) 8 37-02</p> <p>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. (02 11) 8 55-5</p> <p>Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 8 96-03</p>	<p>Dr. Jürgen Rüttgers Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff Thomas Kemper Manfred Palmen Michael Breuer Karsten Beneke</p> <p>Dr. Helmut Linsen Angelika Marienfeld</p> <p>Dr. Ingo Wolf Karl-Peter Brendel</p> <p>Roswitha Müller-Piepenkötter Jan Michael Söffing</p> <p>Prof. Dr. Andreas Pinkwart Dr. Michael Stückradt</p> <p>Christa Thoben Dr. Jens Baganz</p> <p>Oliver Wittke Günter Kozlowski</p> <p>Eckhard Uhlenberg Dr. Alexander Schink</p> <p>Armin Laschet Dr. Marion Gierden-Jülich</p> <p>Karl-Josef Laumann Prof. Dr. med. Stefan F. Winter</p> <p>Barbara Sommer Heinrich Günter Winands</p>
---	--

A. Geografische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 084,13 km²

Äußerste Grenzpunkte²⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km².

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. 12. 2004 – 2) Quelle: Landesvermessungsamt NRW, Bonn – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Große Dhünnaltalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünningberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfттalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) Quelle: Landesvermessungsamt NRW, Bonn – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 77 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. – 3) Quelle: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

1) von Rheinfeldern bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg) . .	223	121	3 600 ^{2)/1 500³⁾}	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ^{2)/1 000}	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ^{2)/1 500}	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein) . . .	12	12	3 600 ^{2)/2 400}	2	2
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – – – Quelle: Wasser- und Schiffahrtsgesellschaft West, Münster

B. Meteorologische Angaben 2004

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2004 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ...	3,2	4,7	6,2	10,9	12,6	16,2	17,6	19,6	15,8	12,1	6,0	2,4	10,6
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) ...	2,5	4,1	5,4	10,6	12,1	15,7	17,0	19,5	15,1	11,3	5,2	2,6	10,1
Herford	2,3	4,0	5,6	10,8	12,6	16,4	17,3	19,6	14,9	11,4	5,3	2,7	10,3
Siegen	1,2	3,1	4,5	10,2	12,0	15,7	17,1	18,8	14,2	10,1	4,3	0,5	9,3
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ...	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) ...	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Herford	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2004 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen ...	-	-	-	1	-	6	9	15	6	-	-	-	37
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) ...	-	-	-	-	-	3	7	14	5	-	-	-	29
Herford	-	-	-	-	-	3	8	16	6	-	-	-	33
Siegen	-	-	-	1	-	4	9	14	5	-	-	-	33
Zahl der Frosttage 2004 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen ...	14	13	15	4	-	-	-	-	-	-	11	19	76
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) ...	14	13	16	2	-	-	-	-	-	-	11	17	73
Herford	13	14	12	2	-	-	-	-	-	-	8	15	64
Siegen	18	13	17	1	-	-	-	-	-	-	4	22	75
Zahl der Sonnenstunden 2004													
Düsseldorf-Lohausen ...	31	49	139	161	161	164	133	183	190	118	65	64	1456
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) ...	22	55	115	172	148	156	187	205	195	128	64	64	1510
Herford	23	64	119	178	178	196	191	231	197	129	64	67	1637
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen ...	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) ...	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Herford	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2004 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ...	73	39	23	43	33	53	84	101	75	51	97	45	716
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) ...	112	53	30	55	77	42	114	105	67	33	83	55	825
Herford	127	86	53	47	74	70	125	116	50	65	98	50	961
Siegen	171	98	62	86	103	66	112	130	83	62	133	67	1 173
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ...	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) ...	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Herford	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Station ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
C	= Cent	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90% trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Bei Tabellen mit Größenklassen werden Sie teilweise „krumme“ Eckwerte vorfinden. Diese treten deshalb auf, weil die Daten in geraden DM-Klassen erhoben wurden.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 aussch. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Bis einschl. 1982 wurden Personen, die eine weitere Wohnung begründeten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen (bei Nichterwerbstätigen und nicht in Ausbildung stehenden Personen war der Ort des überwiegenden Aufenthaltes maßgebend). Nach In-Kraft-Treten neuer melderechtlicher Vorschriften – Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474) – werden ab 1983 die Personen, die einen Wohnungswechsel vornehmen bzw. eine weitere Wohnung begründen, dem Ort ihrer Hauptwohnung zugeordnet.

Angehörige der in Nordrhein-Westfalen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen, der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen sowie Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (BVA) Köln vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen von einander ab. Grundsätzlich sind die Ausländerzahlen aus dem AZR niedriger als diejenigen aus der Bevölkerungsfortschreibung, da das AZR nur die nicht nur vorübergehend in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländer erfasst. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerung ist damit nicht möglich, wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen aus methodischer Sicht nicht sinnvoll ist. Für das Jahr 2004 ist eine Registerbereinigung des AZR erfolgt. Bei dieser Registerbereinigung wurde der Bestand der nach AZR hier aufhältigen Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der

regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimmbare Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und lebend Geborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit. Diese Änderungen haben Auswirkungen auf die Gliederung der Bevölkerung in „deutsch/nichtdeutsch“ und auch auf die Angaben aus dem Ausländerzentralregister.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2327
	b	143 ²⁾	86 ³⁾	177	174 ⁴⁾	331	332	1243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2365
	b	156	88	178	180	332	343	1277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	

Reg.-Bez. Düsseldorf

- Düsseldorf
- Duisburg
- Essen
- Krefeld
- Leverkusen⁵⁾
- Mönchengladbach
- Mülheim an der Ruhr
- Neuss⁶⁾
- Oberhausen
- Remscheid
- Rheydt⁷⁾
- Solingen
- Viersen⁸⁾
- Wuppertal

Reg.-Bez. Köln

- Bonn
- Köln

- Aachen¹⁾
- Bonn
- Köln
- Leverkusen⁵⁾

Reg.-Bez. Aachen¹⁾

- Aachen¹⁾

Reg.-Bez. Münster

- Bocholt⁹⁾
- Bottrop
- Gelsenkirchen
- Gladbeck¹⁰⁾
- Münster
- Recklinghausen¹¹⁾

- Bottrop
- Gelsenkirchen
- Münster

Reg.-Bez. Detmold

- Bielefeld
- Herford¹²⁾

- Bielefeld

Reg.-Bez. Arnsberg

- Bochum
- Castrop-Rauxe¹¹⁾
- Dortmund
- Hagen
- Hamm
- Herne
- Iserlohn¹³⁾
- Lüdenscheid¹⁴⁾
- Lünen¹⁵⁾
- Siegen¹⁶⁾
- Wanne-Eickel¹⁷⁾
- Wattenscheid¹⁸⁾
- Witten¹⁹⁾

- Bochum
- Dortmund
- Hagen
- Hamm
- Herne

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	-	-	-
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	-	-
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	-	-	-	-	-
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	-	-
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	-	-	9	-	-
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	-	-	16	-	-
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	-	-	-	-	-
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	-	-	-
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	-	-	-
Wesel ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	9	-	-
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	-	-	-
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	-	-	-	-	-	-
Düren ¹⁾	-	-	-	-	-	-	15	-	-
Euskirchen	4	67	11	6	-	-	11	-	-
Heinsberg ¹⁾	-	-	-	-	-	-	10	-	-
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	-	-	10	-	-	13	-	-
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	-	-	19	-	-
Erftkreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	10 ³⁾	-	-
Regierungsbezirk Aachen¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	-	-	19	-	-	-	-	-
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	-	-	-
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	-	-	-
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	-	-	-
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	-	-	-
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	-	-	-
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	-	-	-
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	-	-	-
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	-	-	-
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	-	-
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	-	-
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	-	-	-
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	-	-	-
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	-	-
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	-	-
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	-	-	-
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	-	-

Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–
Detmold ²⁸⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–
Gütersloh ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–
Halle (Westf.) ²⁷⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–
Höxter ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–
Lemgo ²⁸⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–
Lippe ²⁸⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–
Paderborn ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾⁽²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–
Siegen ²⁰⁾⁽²⁴⁾⁽³⁰⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–
Soest ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–
Unna ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2004*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1945 ³⁾	11 200	1965	16 661	1985	16 686
1923	10 726	1946	11 273	1966	16 807	1986	16 671
1925	10 965	1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712
1927	11 168	1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801
1928	11 259	1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954
1929	11 340	1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244
1930	11 407	1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423
1931	11 465	1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590
1932	11 517	1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722
1933	11 587	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1934	11 671	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1935	11 772	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1936	11 869	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1937	11 965	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1938	11 877	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1939	11 945	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1940 ²⁾	12 059	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1942 ¹⁾²⁾	12 299	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2004 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung		
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2004	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 237,9
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 532,5
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 363,8
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 134,4
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 624,5
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 280,3
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 072,5
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	1 008,8
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 776,7
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 847,2
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	18 075,4
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 803,3
davon kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 418,7
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 584,3
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 656,7
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 218,9

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2004 gegenüber 31. 12. 2003	Einwohner je km ² 31. 12. 2004	Mittlere Bevölkerung 2004
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 2004					
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,01	572 663	271 852	300 811	+152	2 638,9	571 987
Duisburg	232,81	504 403	246 067	258 336	-2 093	2 166,6	505 513
Essen	210,38	588 084	281 481	306 603	-1 415	2 795,3	588 484
Krefeld	137,75	238 270	115 401	122 869	-295	1 729,7	238 467
Mönchengladbach	170,44	261 966	126 441	135 525	-425	1 537,0	262 136
Mülheim an der Ruhr	91,29	170 327	81 355	88 972	-418	1 865,8	170 518
Oberhausen	77,04	219 309	106 390	112 919	-724	2 846,7	219 697
Remscheid	74,60	116 827	56 548	60 279	-890	1 566,0	117 283
Solingen	89,47	164 205	79 197	85 008	-338	1 835,3	164 380
Wuppertal	168,37	361 077	173 484	187 593	-1 060	2 144,5	361 269
Kreise							
Kleve	1 232,10	306 850	151 560	155 290	+1 251	249,0	306 134
Mettmann	407,09	506 061	244 846	261 215	-1 103	1 243,1	506 498
Rhein-Kreis Neuss	576,44	446 305	217 448	228 857	-3	774,2	446 074
Viersen	563,22	304 344	148 360	155 984	+401	540,4	304 024
Wesel	1 042,51	477 164	232 077	245 087	-317	457,7	477 162
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,54	5 237 855	2 532 507	2 705 348	-7 277	990,0	5 239 626
davon							
kreisfreie Städte	1 469,16	3 197 131	1 538 216	1 658 915	-7 506	2 176,2	3 199 734
Kreise	3 821,37	2 040 724	994 291	1 046 433	+229	534,0	2 039 892
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,83	257 821	131 276	126 545	+1 216	1 603,1	256 842
Bonn	141,22	311 938	149 050	162 888	+886	2 208,9	311 291
Köln	405,15	969 709	468 837	500 872	+3 755	2 393,5	967 137
Leverkusen	78,85	161 601	78 583	83 018	+58	2 049,5	161 581
Kreise							
Aachen	546,32	310 216	151 831	158 385	+597	567,8	309 725
Düren	941,38	272 908	135 942	136 966	-28	289,9	272 750
Rhein-Erft-Kreis	704,43	462 873	226 862	236 011	+1 063	657,1	462 550
Euskirchen	1 248,86	193 199	95 353	97 846	+624	154,7	192 786
Heinsberg	627,99	256 956	126 462	130 494	+1 174	409,2	256 551
Oberberg. Kreis	918,57	290 614	141 780	148 834	+306	316,4	290 354
Rhein.-Berg. Kreis	437,55	279 397	135 668	143 729	+627	638,5	279 052
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,36	596 565	292 769	303 796	+3 151	517,2	594 719
Reg.-Bez. Köln	7 364,52	4 363 797	2 134 413	2 229 384	+13 429	592,5	4 355 335
davon							
kreisfreie Städte	786,05	1 701 069	827 746	873 323	+5 915	2 164,1	1 696 851
Kreise	6 578,47	2 662 728	1 306 667	1 356 061	+7 514	404,8	2 658 487
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	119 910	57 916	61 994	-414	1 191,8	120 100
Gelsenkirchen	104,86	270 107	130 411	139 696	-2 338	2 575,9	271 307
Münster	302,91	270 038	126 380	143 658	+459	891,5	269 670

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2004 gegenüber 31. 12. 2003	Einwohner je km ² 31. 12. 2004	Mittlere Bevölkerung 2004
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 2004						
Kreise							
Borken	1 418,78	367 457	183 452	184 005	+778	259,0	367 047
Coesfeld	1 110,18	220 984	108 143	112 841	+1 069	199,1	220 542
Recklinghausen ...	760,36	649 310	315 331	333 979	-2 087	854,0	650 313
Steinfurt	1 792,43	443 055	219 306	223 749	+1 070	247,2	442 441
Warendorf	1 317,37	283 628	139 375	144 253	+207	215,3	283 392
Reg.-Bez. Münster ..	6 907,51	2 624 489	1 280 314	1 344 175	-1 256	379,9	2 624 812
davon							
kreisfreie Städte ...	508,38	660 055	314 707	345 348	-2 293	1 298,3	661 077
Kreise	6 399,13	1 964 434	965 607	998 827	+1 037	307,0	1 963 735
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,83	328 012	156 297	171 715	-440	1 272,2	328 214
Kreise							
Gütersloh	967,20	352 399	173 931	178 468	+1 871	364,3	351 361
Herford	450,04	254 938	122 952	131 986	-346	566,5	255 064
Höxter	1 199,97	154 289	76 233	78 056	-540	128,6	154 521
Lippe	1 246,36	362 527	175 134	187 393	-1 193	290,9	363 143
Minden-Lübbecke ...	1 152,34	322 649	157 127	165 522	-641	280,0	322 908
Paderborn	1 245,35	297 674	147 098	150 576	+1 974	239,0	296 665
Reg.-Bez. Detmold ..	6 519,08	2 072 488	1 008 772	1 063 716	+685	317,9	2 071 876
davon							
kreisfreie Stadt ...	257,83	328 012	156 297	171 715	-440	1 272,2	328 214
Kreise	6 261,25	1 744 476	852 475	892 001	+1 125	278,6	1 743 662
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,43	388 179	188 763	199 416	+896	2 669,2	388 401
Dortmund	280,37	588 680	287 374	301 306	-981	2 099,7	588 716
Hagen	160,36	198 780	95 370	103 410	-1 259	1 239,6	199 396
Hamm	226,24	184 926	91 891	93 035	-35	817,4	184 921
Herne	51,41	171 831	83 979	87 852	-1 039	3 342,4	172 376
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis .	408,32	344 824	165 681	179 143	-1 300	844,5	345 318
Hochsauerlandkreis .	1 958,79	277 715	136 929	140 786	-1 621	141,8	278 471
Märkischer Kreis ...	1 058,95	451 421	221 383	230 038	-2 360	426,3	452 738
Olpe	710,81	142 140	70 883	71 257	+27	200,0	142 077
Siegen-Wittgenstein	1 131,59	292 869	144 386	148 483	-1 551	258,8	293 615
Soest	1 327,53	309 013	151 611	157 402	+182	232,8	308 856
Unna	542,69	426 345	208 999	217 346	-874	785,6	426 102
Reg.-Bez. Arnsberg ..	8 002,48	3 776 723	1 847 249	1 929 474	-9 915	471,9	3 780 987
davon							
kreisfreie Städte ...	863,81	1 532 396	747 377	785 019	-2 418	1 774,0	1 533 810
Kreise	7 138,67	2 244 327	1 099 872	1 144 455	-7 497	314,4	2 247 177
Nordrhein-Westfalen .	34 084,13	18 075 352	8 803 255	9 272 097	-4 334	530,3	18 072 637
davon							
kreisfreie Städte ...	3 885,24	7 418 663	3 584 343	3 834 320	-6 742	1 909,5	7 419 686
Kreise	30 198,89	10 656 689	5 218 912	5 437 777	+2 408	352,9	10 652 953

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2004 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 701	7 184	442
2	Duisburg	23 281	8 439	351
3	Essen	21 038	8 199	524
4	Krefeld	13 775	4 481	157
5	Mönchengladbach	17 044	4 681	112
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	3 019	151
7	Oberhausen	7 704	3 338	235
8	Remscheid	7 460	2 082	34
9	Solingen	8 947	2 815	32
10	Wuppertal	16 837	4 863	206
	Kreise			
11	Kleve	123 210	12 616	703
12	Mettmann	40 709	9 400	831
13	Rhein-Kreis Neuss	57 644	9 568	1 636
14	Viersen	56 322	8 118	405
15	Wesel	104 251	12 528	1 942
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 054	101 329	7 763
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 916	49 099	2 245
18	Kreise	382 137	52 230	5 518
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 083	3 853	103
20	Bonn	14 122	4 602	43
21	Köln	40 515	13 137	722
22	Leverkusen	7 885	2 810	159
	Kreise			
23	Aachen	54 632	7 617	2 028
24	Düren	94 138	7 909	3 529
25	Rhein-Erft-Kreis	70 443	10 329	5 991
26	Euskirchen	124 886	7 082	722
27	Heinsberg	62 799	8 027	651
28	Oberbergischer Kreis	91 857	9 718	366
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 755	6 957	135
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 336	14 681	928
31	Reg.-Bez. Köln	736 452	96 722	15 378
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 605	24 402	1 027
33	Kreise	657 847	72 320	14 350
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 506	198 051	23 140
	Kreisfreie Städte			
35	Boitrop	10 061	2 370	515
36	Gelsenkirchen	10 486	4 495	428
37	Münster	30 291	5 726	100

*) Flächenerhebung 2005 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbau- und Hal-

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken**ha**

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 618	3 508	4 687	2 400	1 399	463	1
1 622	3 435	4 494	1 951	2 404	585	2
2 280	2 906	3 523	2 598	607	401	3
1 180	1 633	4 620	1 172	357	176	4
952	2 146	6 896	1 538	104	615	5
639	1 209	2 157	1 574	227	153	6
697	1 324	810	963	192	146	7
233	712	2 111	2 112	112	65	8
275	833	2 673	2 085	122	112	9
941	1 931	4 002	4 473	193	230	10
1 057	5 954	82 769	15 240	4 067	802	11
1 722	3 819	16 673	7 149	773	342	12
1 608	4 744	34 170	3 928	1 509	482	13
1 050	4 266	30 653	10 476	1 053	300	14
1 701	6 355	58 796	17 586	4 313	1 030	15
17 575	44 775	259 034	75 244	17 431	5 903	16
10 437	19 636	35 973	20 864	5 716	2 946	17
7 139	25 139	223 061	54 380	11 715	2 956	18
488	1 618	6 617	2 940	102	361	19
561	1 676	2 400	3 952	575	314	20
4 155	6 370	7 662	5 676	2 042	750	21
557	1 003	2 015	844	371	125	22
694	3 332	20 854	18 421	870	816	23
970	5 355	55 600	18 672	1 581	523	24
1 064	5 592	38 030	7 645	1 158	633	25
836	7 503	58 318	45 502	1 361	3 561	26
795	4 271	41 298	6 573	736	448	27
576	6 412	36 880	35 820	1 756	330	28
488	2 634	16 582	15 930	784	245	29
1 218	8 936	52 987	33 515	2 228	842	30
12 403	54 705	339 242	195 489	13 566	8 948	31
5 762	10 668	18 693	13 412	3 091	1 550	32
6 641	44 037	320 550	182 077	10 475	7 397	33
29 978	99 479	598 276	270 733	30 997	14 850	34
443	1 049	3 267	2 049	222	148	35
958	1 630	1 664	771	315	224	36
908	2 528	14 923	4 646	884	576	37

die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2004 nach
ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 878	13 024	304
39	Coesfeld	111 018	7 512	233
40	Recklinghausen	76 036	13 814	1 749
41	Steinfurt	179 243	16 040	959
42	Warendorf	131 737	9 856	510
43	Reg.-Bez. Münster	690 751	72 837	4 798
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 838	12 591	1 044
45	Kreise	639 913	60 246	3 755
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 783	7 034	143
	Kreise			
47	Gütersloh	96 720	12 293	386
48	Herford	45 004	8 569	218
49	Höxter	119 997	5 595	318
50	Lippe	124 636	11 938	470
51	Minden-Lübbecke	115 234	13 403	554
52	Paderborn	124 535	9 179	456
53	Reg.-Bez. Detmold	651 908	68 010	2 545
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 783	7 034	143
55	Kreise	626 125	60 976	2 402
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 543	6 255	225
57	Dortmund	28 037	10 189	603
58	Hagen	16 036	3 330	229
59	Hamm	22 624	4 360	370
60	Herne	5 141	2 376	105
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 832	7 485	344
62	Hochsauerlandkreis	195 879	9 791	961
63	Märkischer Kreis	105 895	11 140	574
64	Olpe	71 081	4 508	270
65	Siegen-Wittgenstein	113 159	8 742	362
66	Soest	132 753	10 541	727
67	Unna	54 269	9 865	784
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 248	88 584	5 553
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 381	26 512	1 533
70	Kreise	713 867	62 072	4 021
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 907	229 430	12 896
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 413	427 482	36 036
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 524	119 638	5 991
74	Kreise	3 019 889	307 844	30 045

Anmerkungen S. 34

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 097	7 611	97 526	20 080	1 948	287	38
803	5 596	77 578	17 011	1 778	507	39
1 632	6 594	29 922	19 241	2 467	618	40
1 029	10 336	122 374	24 753	3 114	639	41
1 047	6 461	94 834	16 383	2 162	486	42
7 917	41 805	442 087	104 933	12 889	3 485	43
2 309	5 206	19 853	7 466	1 421	948	44
5 608	36 599	422 233	97 467	11 469	2 537	45
881	2 381	9 916	4 984	187	258	46
827	5 650	62 525	12 370	1 235	1 435	47
396	3 573	27 741	3 754	490	264	48
521	5 677	71 079	35 204	1 223	380	49
1 716	5 851	62 890	34 719	1 094	5 958	50
778	7 587	76 188	12 606	3 435	682	51
1 682	7 176	65 953	34 656	1 746	3 687	52
6 801	37 895	376 292	138 292	9 409	12 664	53
881	2 381	9 916	4 984	187	258	54
5 920	35 514	366 376	133 308	9 222	12 406	55
1 159	2 161	3 374	884	167	318	56
1 112	4 220	8 059	2 847	530	477	57
401	1 535	3 238	6 729	364	210	58
426	1 991	12 693	1 807	585	392	59
309	986	821	215	228	100	60
646	2 845	16 150	12 302	697	363	61
935	10 342	61 685	109 861	1 798	505	62
673	5 222	33 883	52 384	1 276	743	63
349	4 613	17 740	41 971	1 302	328	64
507	7 084	21 678	73 547	787	454	65
1 042	7 175	83 642	26 279	2 563	785	66
873	4 455	30 142	6 560	987	603	67
8 431	52 627	293 104	335 385	11 284	5 278	68
3 407	10 892	28 185	12 481	1 874	1 498	69
5 025	41 735	264 920	322 904	9 411	3 780	70
23 149	132 328	1 111 483	578 611	33 583	21 427	71
53 127	231 807	1 709 759	849 345	64 580	36 277	72
22 796	48 784	112 620	59 208	12 288	7 200	73
30 331	183 024	1 597 139	790 137	52 292	29 078	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2004 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2004			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2004		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	969 709	468 837	500 872	Troisdorf, Stadt	74 489	36 793	37 696
Dortmund, krfr. Stadt.	588 680	287 374	301 306	Bocholt, Stadt.	73 696	36 149	37 547
Essen, krfr. Stadt	588 084	281 481	306 603	Detmold, Stadt	73 648	34 677	38 971
Düsseldorf, krfr. Stadt	572 663	271 852	300 811	Dinslaken, Stadt	70 461	34 384	36 077
Duisburg, krfr. Stadt	504 403	246 067	258 336	Unna, Stadt	68 932	34 756	34 176
Bochum, krfr. Stadt.	388 179	188 763	199 416	Lippstadt, Stadt.	67 486	32 786	34 700
Wuppertal, krfr. Stadt	361 077	173 484	187 593	Herten, Stadt.	65 265	31 609	33 656
Bielefeld, krfr. Stadt	328 012	156 297	171 715	Herford, Stadt.	64 957	30 930	34 027
Bonn, krfr. Stadt	311 938	149 500	162 888	Grevenbroich, Stadt	64 886	31 867	33 019
Gelsenkirchen, krfr. Stadt.	270 107	130 411	139 696	Kerpen, Stadt	64 095	31 477	32 618
Münster, krfr. Stadt	270 038	126 380	143 658	Bergheim, Stadt.	63 509	31 646	31 863
Mönchengladbach, krfr. Stadt	261 966	126 441	135 525	Dormagen, Stadt	63 431	31 498	31 933
Aachen, krfr. Stadt	257 821	131 276	126 545	Wesel, Stadt	61 591	29 774	31 817
Krefeld, krfr. Stadt	238 270	115 401	122 869	Langenfeld (Rhld.), Stadt	59 007	28 954	30 053
Oberhausen, krfr. Stadt	219 309	106 390	112 919	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 781	28 809	29 972
Hagen, krfr. Stadt	198 780	95 370	103 410	Menden (Sauerland), Stadt	58 342	28 756	29 586
Hamm, krfr. Stadt	184 926	91 891	93 035	Hattingen, Stadt	57 309	27 436	29 873
Herne, krfr. Stadt	171 831	83 979	87 852	Hilden, Stadt	56 524	27 153	29 371
Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	170 327	81 355	88 972	Sankt Augustin, Stadt	56 080	27 585	28 495
Solingen, krfr. Stadt	164 205	79 197	85 008	Eschweiler, Stadt	55 697	26 967	28 730
Leverkusen, krfr. Stadt.	161 601	78 583	83 018	Ahlen, Stadt	55 322	26 892	28 430
Neuss, Stadt	151 875	73 700	78 175	Hürth, Stadt	55 001	27 001	28 000
Paderborn, Stadt.	142 979	70 126	72 853	Euskirchen, Stadt	54 793	26 821	27 972
Recklinghausen, Stadt	122 627	59 328	63 299	Bad Salzuflen, Stadt	54 772	25 865	28 907
Bottrop, krfr. Stadt	119 910	57 916	61 994	Meerbusch, Stadt	54 758	25 976	28 782
Remscheid, krfr. Stadt	116 827	56 548	60 279	Pulheim, Stadt	53 884	26 242	27 642
Moers, Stadt	107 930	52 165	55 765	Gummersbach, Stadt	53 183	25 725	27 458
Siegen, Stadt	106 745	52 461	54 284	Bergkamen, Stadt	52 517	26 075	26 442
Bergisch Gladbach, Stadt	105 896	50 773	55 123	Willich, Stadt	51 840	25 460	26 380
Witten, Stadt	101 181	48 431	52 750	Erfstadt, Stadt	51 201	25 055	26 146
Iserlohn, Stadt	97 728	47 463	50 265	Ibbenbüren, Stadt	50 544	24 826	25 718
Gütersloh, Stadt	96 168	46 757	49 411	Schwerte, Stadt.	50 175	24 430	25 745
Düren, Stadt	93 486	46 950	46 536	Bad Oeynhausen, Stadt	49 493	23 469	26 024
Ratingen, Stadt	91 887	43 939	47 948	Kleve, Stadt	49 249	23 983	25 266
Marl, Stadt	91 297	44 612	46 685	Frechen, Stadt	48 654	23 480	25 174
Lünen, Stadt	90 800	43 833	46 967	Soest, Stadt	48 335	23 367	24 968
Velbert, Stadt	87 995	42 579	45 416	Bornheim, Stadt	48 254	23 716	24 538
Minden, Stadt	83 094	40 185	42 909	Erkrath, Stadt	47 807	23 104	24 703
Dorsten, Stadt	80 116	39 001	41 115	Dülmen, Stadt.	47 479	23 007	24 472
Lüdenscheid, Stadt	79 379	38 806	40 573	Herzogenrath, Stadt	47 254	23 092	24 162
Castrop-Rauxel, Stadt	77 911	37 727	40 184	Alsdorf, Stadt	46 462	22 856	23 606
Gladbeck, Stadt	77 086	37 354	39 732	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	46 165	22 764	23 401
Arnsberg, Stadt.	76 643	37 454	39 189	Gronau (Westf.), Stadt	46 150	22 701	23 449
Viersen, Stadt.	76 485	36 899	39 586	Kamen, Stadt	45 931	22 258	23 673
Rheine, Stadt	76 241	37 821	38 420	Hennef (Sieg), Stadt	45 211	22 340	22 871
				Bünde, Stadt	45 187	21 748	23 439
				Erkelenz, Stadt	44 520	21 813	22 707
				Brühl, Stadt	44 010	21 077	22 933
				Monheim am Rhein, Stadt.	43 819	21 593	22 226

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2004 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2004			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2004		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kaarst, Stadt	42 494	20 489	22 005	Emmerich am Rhein, Stadt	29 390	14 397	14 993
Nettetal, Stadt	42 425	20 735	21 690	Haan, Stadt	29 370	13 964	15 406
Lemgo, Stadt	42 192	20 510	21 682	Oelde, Stadt	29 317	14 465	14 852
Löhne, Stadt	41 656	20 188	21 468	Wetter (Ruhr), Stadt	29 221	14 232	14 989
Heinsberg, Stadt	41 583	20 363	21 220	Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 835	13 888	14 947
Königswinter, Stadt	41 037	19 911	21 126	Rietberg, Stadt	28 705	14 508	14 197
Borken, Stadt	40 999	20 257	20 742	Warstein, Stadt	28 629	14 227	14 402
Kamp-Lintfort, Stadt	39 750	19 354	20 396	Geilenkirchen, Stadt	28 436	14 037	14 399
Hückelhoven, Stadt	39 607	19 426	20 181	Plettenberg, Stadt	28 255	13 917	14 338
Mettmann, Stadt	39 481	19 072	20 409	Lennestadt, Stadt	27 953	13 995	13 958
Warendorf, Stadt	38 781	18 974	19 807	Baesweiler, Stadt	27 933	13 796	14 137
Siegburg, Stadt	38 775	18 820	19 955	Kevelaer, Stadt	27 928	13 653	14 275
Voerde (Niederrhein), Stadt	38 662	18 867	19 795	Heiligenhaus, Stadt	27 789	13 613	14 176
Ahaus, Stadt	38 262	19 210	19 052	Leichlingen (Rhld.), Stadt	27 524	13 162	14 362
Haltern am See, Stadt	37 806	18 475	19 331	Hamminkeln, Stadt	27 503	13 630	13 873
Hemer, Stadt	37 689	18 591	19 098	Selm, Stadt	27 496	13 620	13 876
Beckum, Stadt	37 678	18 539	19 139	Mechernich, Stadt	27 234	13 555	13 679
Würselen, Stadt	37 130	17 871	19 259	Rösrath, Stadt	27 095	13 178	13 917
Wermelskirchen, Stadt	36 765	17 842	18 923	Brilon, Stadt	27 073	13 252	13 821
Coesfeld, Stadt	36 729	17 913	18 816	Overath, Stadt	27 022	13 350	13 672
Datteln, Stadt	36 652	17 770	18 882	Petershagen, Stadt	26 990	13 341	13 649
Niederkassel, Stadt	36 407	18 060	18 347	Wiehl, Stadt	26 604	12 881	13 723
Kempen, Stadt	36 358	17 701	18 657	Espelkamp, Stadt	26 350	12 926	13 424
Porta Westfalica, Stadt	36 189	17 755	18 434	Sprockhövel, Stadt	26 324	12 764	13 560
Lage, Stadt	36 134	17 517	18 617	Rheinbach, Stadt	26 273	13 104	13 169
Wesseling, Stadt	35 859	17 578	18 281	Lübbecke, Stadt	26 263	12 656	13 607
Emsdetten, Stadt	35 386	17 306	18 080	Schmallenberg, Stadt	26 101	12 981	13 120
Greven, Stadt	35 246	17 366	17 880	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	25 944	12 805	13 139
Steinfurt, Stadt	34 555	17 142	17 413	Herdecke, Stadt	25 807	12 273	13 534
Jülich, Stadt	33 948	16 821	17 127	Olpe, Stadt	25 644	12 607	13 037
Geldern, Stadt	33 861	16 735	17 126	Übach-Palenberg, Stadt	25 436	12 583	12 853
Goch, Stadt	33 830	16 690	17 140	Meckenheim, Stadt	25 400	12 562	12 838
Korschenbroich, Stadt	33 645	16 377	17 268	Bad Honnef, Stadt	25 349	11 852	13 497
Gevelsberg, Stadt	32 857	15 815	17 042	Bedburg, Stadt	24 861	12 412	12 449
Höxter, Stadt	32 697	15 948	16 749	Netphen, Stadt	24 855	12 392	12 463
Ennepetal, Stadt	32 679	15 838	16 841	Attendorf, Stadt	24 836	12 304	12 532
Meschede, Stadt	32 218	15 856	16 362	Salzkotten, Stadt	24 544	11 932	12 612
Werl, Stadt	32 124	15 960	16 164	Verl	24 403	12 562	11 841
Rheinberg, Stadt	32 080	15 675	16 405	Warburg, Stadt	24 380	12 080	12 300
Kreuztal, Stadt	32 042	15 759	16 283	Harsewinkel, Stadt	24 206	12 102	12 104
Lohmar, Stadt	31 175	15 343	15 832	Radevormwald, Stadt	24 204	11 560	12 644
Werne, Stadt	30 747	14 901	15 846	Lüdinghausen, Stadt	24 053	11 638	12 415
Tönisvorst, Stadt	30 343	14 736	15 607	Wipperfürth, Stadt	23 695	11 656	12 039
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 341	14 760	15 581	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	22 952	11 310	11 642
Waltrrop, Stadt	30 209	14 695	15 514	Lindlar	22 714	11 261	11 453
Schweelm, Stadt	30 103	14 325	15 778	Jüchen	22 642	11 184	11 458
Delbrück, Stadt	29 952	15 174	14 778	Rees, Stadt	22 502	11 260	11 242
Wegberg, Stadt	29 492	14 590	14 902	Lengerich, Stadt	22 471	11 002	11 469
Sundern (Sauerland), Stadt	29 436	14 616	14 820	Vreden, Stadt	22 387	11 495	10 892
				Wülfrath, Stadt	22 382	10 875	11 507
				Büren, Stadt	22 346	11 232	11 114
				Alfter	22 125	10 752	11 373
				Marsberg, Stadt	21 935	11 030	10 905

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2004 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2004			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2004		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Meinerzhagen, Stadt	21 925	10 944	10 981	Wassenberg, Stadt	16 715	8 365	8 350
Elsdorf	21 799	10 894	10 905	Hille	16 530	8 218	8 312
Wilnsdorf	21 430	10 517	10 913	Kirchlengern	16 492	8 017	8 475
Xanten, Stadt	21 367	10 363	11 004	Hilchenbach, Stadt	16 467	8 128	8 339
Halle (Westf.), Stadt	21 224	10 325	10 899	Weilerswist	16 419	8 154	8 265
Windeck	21 164	10 343	10 821	Hückeswagen, Stadt	16 393	7 944	8 449
Neunkirchen-Seelscheid	21 020	10 466	10 554	Leopoldshöhe	16 246	7 983	8 263
Versmold, Stadt	20 992	10 395	10 597	Brüggen	16 175	7 996	8 179
Altena, Stadt	20 805	10 101	10 704	Herzebrock-Clarholz	16 085	8 065	8 020
Bad Berleburg, Stadt	20 794	10 224	10 570	Rahden, Stadt	16 061	7 976	8 085
Hiddenhausen	20 791	10 041	10 750	Grefrath	16 035	7 861	8 174
Engelskirchen	20 697	10 124	10 573	Hövelhof	16 019	8 015	8 004
Ennigerloh, Stadt	20 671	10 333	10 338	Erwitte, Stadt	15 909	7 827	8 082
Bergneustadt, Stadt	20 600	10 169	10 431	Olsberg, Stadt	15 872	7 845	8 027
Stadtlohn, Stadt	20 595	10 255	10 340	Odenthal	15 741	7 771	7 970
Geseke, Stadt	20 573	10 206	10 367	Simmerath	15 717	7 934	7 783
Werdohl, Stadt	20 434	9 992	10 442	Spenge, Stadt	15 562	7 529	8 033
Nottuln	20 358	10 062	10 296	Kalletal	15 537	7 587	7 950
Senden	20 267	10 025	10 242	Straelen, Stadt	15 392	7 607	7 785
Reichshof	20 232	10 047	10 185	Niederkrüchten	15 355	7 492	7 863
Zülpich, Stadt	20 155	9 889	10 266	Much	15 218	7 527	7 691
Vlotho, Stadt	20 138	9 695	10 443	Bad Laasphe, Stadt	15 165	7 465	7 700
Kürten	20 116	10 058	10 058	Ascheberg	15 153	7 461	7 692
Enger, Stadt	19 980	9 767	10 213	Bad Lippspringe, Stadt	15 146	7 239	7 907
Wenden	19 909	9 907	10 002	Drensteinfurt, Stadt	15 129	7 447	7 682
Hörstel, Stadt	19 887	9 888	9 999	Beverungen, Stadt	15 067	7 375	7 692
Steinhagen	19 869	9 582	10 287	Burbach	14 947	7 445	7 502
Eitorf	19 852	9 804	10 048	Stemwede	14 549	7 317	7 232
Wachtberg	19 796	9 548	10 248	Winterberg, Stadt	14 455	7 037	7 418
Waldbröl, Stadt	19 625	9 546	10 079	Aldenhoven	14 360	7 205	7 155
Bad Driburg, Stadt	19 555	9 402	10 153	Reken	14 333	7 365	6 968
Telgte, Stadt	19 444	9 365	10 079	Sassenberg, Stadt	14 321	7 177	7 144
Ochtrup, Stadt	19 370	9 681	9 689	Niederzier	14 279	7 029	7 250
Schwalmtal	19 328	9 480	9 848	Neunkirchen	14 223	7 083	7 140
Burscheid, Stadt	19 238	9 534	9 704	Kalkar, Stadt	14 050	6 877	7 173
Bönen	19 175	9 283	9 892	Langerwehe	14 000	6 954	7 046
Rhede, Stadt	19 142	9 645	9 497	Schleiden, Stadt	13 957	6 769	7 188
Bad Münstereifel, Stadt	19 007	9 362	9 645	Neuenkirchen	13 928	6 964	6 964
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 606	9 036	9 570	Linnich, Stadt	13 788	7 090	6 698
Freudenberg, Stadt	18 563	9 093	9 470	Hünxe	13 781	6 716	7 065
Finnentrop	18 403	9 314	9 089	Steinheim, Stadt	13 748	6 787	6 961
Kreuzau	18 381	8 944	9 437	Marienhöhe	13 740	6 723	7 017
Kierspe, Stadt	18 265	9 031	9 234	Schermebeck	13 696	6 804	6 892
Swisttal	18 226	9 057	9 169	Hüllhorst	13 654	6 732	6 922
Brakel, Stadt	17 735	8 804	8 931	Lotte	13 643	6 746	6 897
Holzwickede	17 620	8 533	9 087	Preußisch Oldendorf, Stadt	13 476	6 552	6 924
Halver, Stadt	17 593	8 635	8 958	Borchen	13 355	6 542	6 813
Oerlinghausen, Stadt	17 443	8 424	9 019	Sendenhorst, Stadt	13 296	6 514	6 782
Nümbrecht	17 368	8 362	9 006	Wadersloh	13 199	6 613	6 586
Blomberg, Stadt	17 193	8 513	8 680	Monschau, Stadt	13 042	6 474	6 568
Gescher, Stadt	17 087	8 557	8 530	Kirchhundem	13 036	6 634	6 402
				Welver	12 957	6 371	6 586
				Alpen	12 862	6 295	6 567
				Velen	12 861	6 443	6 418

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2004 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2004			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2004		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Extertal	12 861	6 341	6 520	Barntrup, Stadt	9 533	4 644	4 889
Bedburg-Hau	12 813	6 514	6 299	Nordwalde	9 479	4 665	4 814
Kerken	12 812	6 315	6 497	Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 387	4 538	4 849
Ense	12 767	6 425	6 342	Breckerfeld, Stadt	9 343	4 567	4 776
Lippetal	12 620	6 317	6 303	Eslohe (Sauerland)	9 292	4 694	4 598
Rommerskirchen	12 574	6 357	6 217	Schlangen	9 092	4 561	4 531
Wickede (Ruhr)	12 536	6 087	6 449				
Mettingen	12 456	6 106	6 350	Vettweiß	8 965	4 487	4 478
Bad Wünnenberg, Stadt	12 408	6 230	6 178	Südlohn	8 916	4 417	4 499
Neuenrade, Stadt	12 401	6 188	6 213	Willebadessen, Stadt	8 894	4 516	4 378
Drolshagen, Stadt	12 359	6 122	6 237	Lienen	8 855	4 446	4 409
Balve, Stadt	12 220	6 009	6 211	Hürtgenwald	8 842	4 389	4 453
Issum	12 173	5 899	6 274	Blankenheim	8 785	4 360	4 425
Olfen, Stadt	12 168	6 007	6 161	Borgholzhausen, Stadt	8 725	4 222	4 503
Kall	12 006	6 034	5 972	Dörentrup	8 670	4 315	4 355
Havixbeck	11 961	5 696	6 265	Sonsbeck	8 646	4 162	4 484
Schalksmühle	11 847	5 843	6 004	Hellenthal	8 607	4 316	4 291
Recke	11 785	5 885	5 900	Titz	8 480	4 125	4 355
Bestwig	11 773	5 746	6 027	Uedem	8 474	4 213	4 261
Bad Sassendorf	11 571	5 444	6 127	Langenberg	8 365	4 222	4 143
Morsbach	11 559	5 782	5 777	Heek	8 293	4 221	4 072
Billerbeck, Stadt	11 553	5 645	5 908	Medebach, Stadt	8 248	4 085	4 163
Werther (Westf.), Stadt	11 548	5 622	5 926	Roetgen	8 200	4 032	4 168
Nörvenich	11 492	5 800	5 692	Heiden	8 107	4 044	4 063
Gangelt	11 477	5 597	5 880				
Möhnesee	11 385	5 684	5 701	Nettersheim	7 970	3 970	4 000
Westerkappeln	11 282	5 544	5 738	Wettringen	7 839	3 979	3 860
Lügde, Stadt	11 280	5 625	5 655	Wachtendonk	7 819	3 932	3 887
Rüthen, Stadt	11 279	5 555	5 724	Hopsten	7 753	3 928	3 825
Isselburg, Stadt	11 258	5 614	5 644	Herscheid	7 667	3 727	3 940
Lichtenau, Stadt	11 215	5 722	5 493	Erndebrück	7 638	3 819	3 819
Raesfeld	11 166	5 677	5 489	Inden	7 595	3 725	3 870
Rosendahl	10 977	5 599	5 378	Schöppingen	7 427	3 943	3 484
Anröchte	10 842	5 355	5 487	Nieheim, Stadt	7 031	3 523	3 508
Ruppichteroth	10 714	5 186	5 528				
Nideggen, Stadt	10 684	5 235	5 449	Saerbeck	6 945	3 422	3 523
Ostbevern	10 527	5 148	5 379	Nachrodt-Wiblingwerde	6 871	3 380	3 491
Nordkirchen	10 286	5 090	5 196	Horstmar, Stadt	6 782	3 399	3 383
Weeze	10 194	5 277	4 917	Legden	6 778	3 459	3 319
Rödinghausen	10 175	5 037	5 138	Rheurdt	6 660	3 369	3 291
Selfkant	10 005	5 011	4 994	Ladbergen	6 458	3 135	3 323
				Metelen	6 446	3 221	3 225
Merzenich	9 991	4 916	5 075	Beelen	6 360	3 172	3 188
Augustdorf	9 933	4 998	4 935	Laer	6 316	3 222	3 094
Altenberge	9 831	4 902	4 929				
Altenbeken	9 710	4 886	4 824	Marienmünster, Stadt	5 507	2 823	2 684
Kranenburg	9 703	4 839	4 864				
Waldfeucht	9 685	4 677	5 008	Hallenberg, Stadt	4 669	2 333	2 336
Borgentreich, Stadt	9 675	4 975	4 700	Heimbach, Stadt	4 617	2 272	2 345
Everswinkel	9 583	4 736	4 847	Dahlem	4 266	2 123	2 143
Tecklenburg, Stadt	9 557	4 710	4 847				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2004	157 820	80 952	76 868
1 – 2	2003	160 159	82 337	77 822
2 – 3	2002	164 089	84 226	79 863
3 – 4	2001	168 933	86 567	82 366
4 – 5	2000	177 089	90 638	86 451
Zusammen		828 090	424 720	403 370
5 – 6	1999	178 952	91 631	87 321
6 – 7	1998	184 416	94 706	89 710
7 – 8	1997	192 477	98 705	93 772
8 – 9	1996	190 651	97 661	92 990
9 – 10	1995	186 405	95 383	91 022
Zusammen		932 901	478 086	454 815
10 – 11	1994	190 775	97 922	92 853
11 – 12	1993	199 791	102 222	97 569
12 – 13	1992	204 702	105 228	99 474
13 – 14	1991	209 463	107 156	102 307
14 – 15	1990	215 336	110 560	104 776
Zusammen		1 020 067	523 088	496 979
15 – 16	1989	209 342	107 002	102 340
16 – 17	1988	213 311	109 275	104 036
17 – 18	1987	207 944	106 975	100 969
18 – 19	1986	204 078	104 257	99 821
19 – 20	1985	195 842	99 586	96 256
Zusammen		1 030 517	527 095	503 422
20 – 21	1984	196 126	99 531	96 595
21 – 22	1983	199 936	100 796	99 140
22 – 23	1982	207 395	104 839	102 556
23 – 24	1981	208 676	104 506	104 170
24 – 25	1980	212 529	106 575	105 954
Zusammen		1 024 662	516 247	508 415
25 – 26	1979	202 381	101 196	101 185
26 – 27	1978	201 636	101 141	100 495
27 – 28	1977	202 941	101 813	101 128
28 – 29	1976	205 206	102 725	102 481
29 – 30	1975	201 014	100 949	100 065
Zusammen		1 013 178	507 824	505 354
30 – 31	1974	204 608	102 196	102 412
31 – 32	1973	207 955	104 458	103 497
32 – 33	1972	228 719	115 356	113 363
33 – 34	1971	250 092	125 925	124 167
34 – 35	1970	264 698	134 402	130 296
Zusammen		1 156 072	582 337	573 735

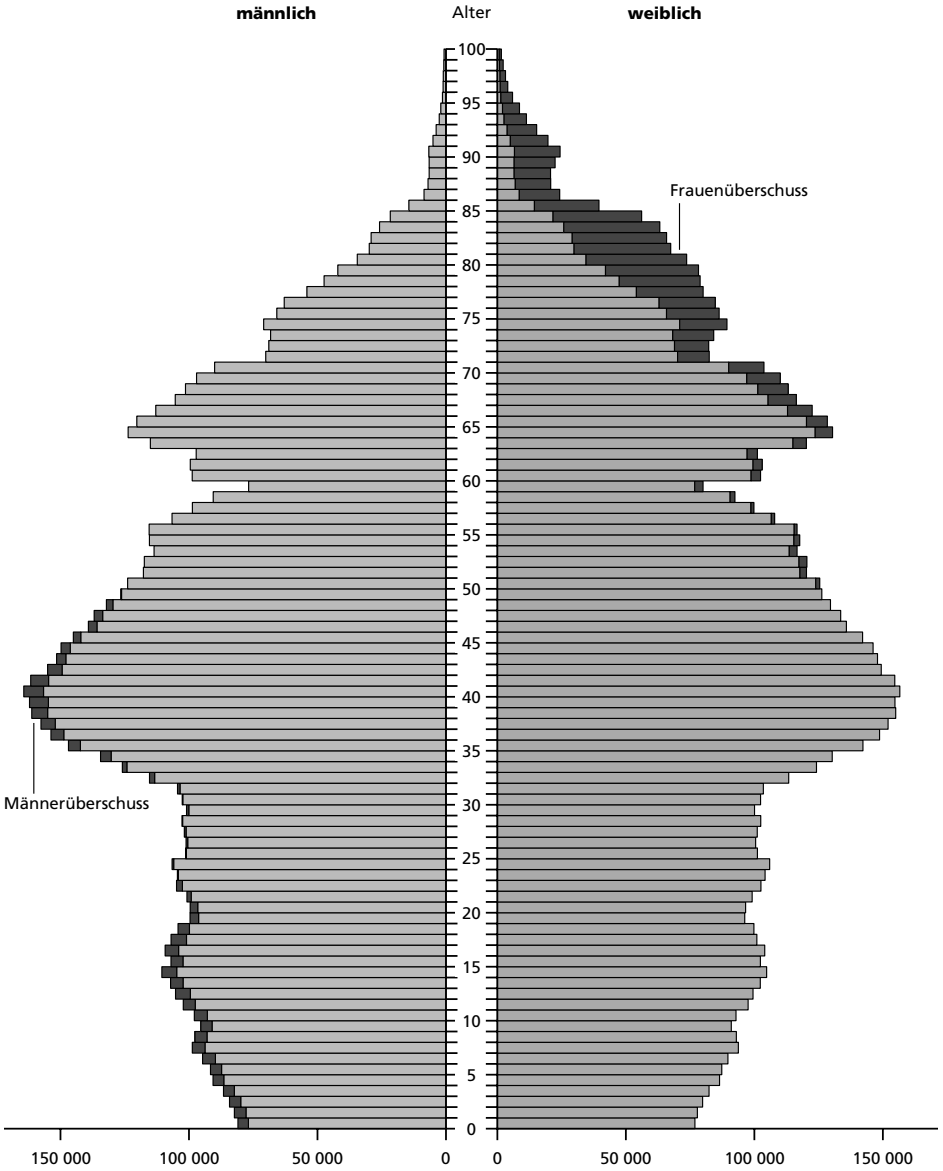
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1969	289 136	146 888	142 248
36 – 37	1968	302 418	153 705	148 713
37 – 38	1967	309 614	157 588	152 026
38 – 39	1966	316 180	161 183	154 997
39 – 40	1965	316 750	162 046	154 704
Zusammen		1 534 098	781 410	752 688
40 – 41	1964	320 880	164 285	156 595
41 – 42	1963	316 222	161 587	154 635
42 – 43	1962	304 370	154 998	149 372
43 – 44	1961	299 413	151 502	147 911
44 – 45	1960	295 969	149 775	146 194
Zusammen		1 536 854	782 147	754 707
45 – 46	1959	287 104	144 994	142 110
46 – 47	1958	274 947	139 140	135 807
47 – 48	1957	270 482	136 896	133 586
48 – 49	1956	261 739	132 127	129 612
49 – 50	1955	252 793	126 547	126 246
Zusammen		1 347 065	679 704	667 361
50 – 51	1954	249 312	123 872	125 440
51 – 52	1953	238 004	117 731	120 273
52 – 53	1952	237 816	117 374	120 442
53 – 54	1951	230 206	113 585	116 621
54 – 55	1950	233 045	115 391	117 654
Zusammen		1 188 383	587 953	600 430
55 – 56	1949	232 116	115 503	116 613
56 – 57	1948	214 490	106 593	107 897
57 – 58	1947	198 501	98 674	99 827
58 – 59	1946	183 006	90 571	92 435
59 – 60	1945	156 818	76 784	80 034
Zusammen		984 931	488 125	496 806
60 – 61	1944	201 144	98 738	102 406
61 – 62	1943	202 526	99 494	103 032
62 – 63	1942	198 363	97 193	101 170
63 – 64	1941	235 245	115 026	120 219
64 – 65	1940	254 095	123 674	130 421
Zusammen		1 091 373	534 125	557 248
65 – 66	1939	248 681	120 285	128 396
66 – 67	1938	235 413	112 910	122 503
67 – 68	1937	221 667	105 344	116 323
68 – 69	1936	214 512	101 356	113 156
69 – 70	1935	207 112	97 049	110 063
Zusammen		1 127 385	536 944	590 441

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1934	193 754	90 021	103 733
71 – 72	1933	152 572	70 124	82 448
72 – 73	1932	151 161	68 928	82 233
73 – 74	1931	152 428	68 241	84 187
74 – 75	1930	160 280	70 940	89 340
Zusammen		810 195	368 254	441 941
75 – 76	1929	152 117	65 817	86 300
76 – 77	1928	147 719	62 942	84 777
77 – 78	1927	134 171	54 101	80 070
78 – 79	1926	126 333	47 434	78 899
79 – 80	1925	120 339	42 076	78 263
Zusammen		680 679	272 370	408 309
80 – 81	1924	108 165	34 514	73 651
81 – 82	1923	97 308	29 856	67 452
82 – 83	1922	94 976	29 132	65 844
83 – 84	1921	89 061	25 850	63 211
84 – 85	1920	77 813	21 675	56 138
Zusammen		467 323	141 027	326 296
85 – 86	1919	53 960	14 426	39 534
86 – 87	1918	32 800	8 541	24 259
87 – 88	1917	27 743	6 987	20 756
88 – 89	1916	27 237	6 545	20 692
89 – 90	1915	29 017	6 546	22 471
Zusammen		170 757	43 045	127 712
90 und mehr	1914 und früher	130 822	28 754	102 068
Insgesamt		18 075 352	8 803 255	9 272 097

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2004



8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2020 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1988	1992	1997	2002	2005	2010	2015	2020
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2002 = 100			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	565 545	577 561	571 475	570 765	99,0	97,5	96,2	94,7
Duisburg	524 502	537 441	532 701	512 030	98,1	95,2	92,6	89,8
Essen	621 436	626 989	611 827	591 889	98,2	95,2	92,3	89,2
Krefeld	232 938	245 772	247 772	239 559	97,9	94,6	91,7	88,6
Mönchengladbach	250 425	262 581	266 873	262 963	99,6	98,8	98,0	96,8
Mülheim an der Ruhr	175 592	177 042	176 000	172 332	98,7	96,3	93,9	91,1
Oberhausen	220 082	224 559	223 884	221 619	98,9	96,7	94,5	91,8
Remscheid	120 005	123 618	121 592	118 753	98,5	95,9	93,4	90,6
Solingen	159 343	165 924	165 087	165 032	99,3	98,0	96,5	94,7
Wuppertal	366 546	385 463	379 820	364 784	97,4	93,4	89,6	85,7
Kreise								
Kleve	262 021	274 423	290 969	301 861	101,9	104,2	106,0	107,2
Mettmann	481 339	501 754	504 522	509 023	99,5	98,2	96,6	94,4
Rhein-Kreis Neuss	405 662	425 009	439 328	445 683	100,5	100,7	100,4	99,5
Viersen	262 181	275 825	291 137	302 795	101,8	103,7	104,9	105,4
Wesel	427 370	449 191	467 948	476 240	100,5	100,7	100,2	99,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 074 987	5 253 152	5 290 935	5 255 328	99,3	97,9	96,4	94,6
davon								
kreisfreie Städte	3 236 414	3 326 950	3 297 031	3 219 726	98,5	96,0	93,6	91,0
Kreise	1 838 573	1 926 202	1 993 904	2 035 602	100,7	101,0	100,9	100,2
Kreisfreie Städte								
Aachen	230 886	244 442	247 792	245 778	98,7	96,9	95,7	94,3
Bonn	278 180	296 244	302 873	306 016	100,3	101,1	102,2	103,3
Köln	930 907	956 690	964 346	967 940	99,5	98,8	98,2	97,5
Leverkusen	155 265	161 147	162 977	160 829	99,0	97,3	95,5	93,4
Kreise								
Aachen	286 450	296 858	303 116	307 936	100,4	100,5	100,2	99,5
Düren	234 361	247 630	260 081	271 074	101,4	103,5	105,3	106,6
Rhein-Erft-Kreis	400 852	425 083	444 878	458 430	101,2	102,7	103,5	103,8
Euskirchen	163 229	173 375	183 564	190 581	102,0	104,6	106,9	108,6
Heinsberg	213 267	224 934	241 420	252 275	102,4	105,5	107,9	109,7
Oberbergischer Kreis	246 364	266 728	282 074	289 518	101,3	103,0	104,5	105,5
Rhein.-Berg. Kreis	250 934	263 165	270 967	276 525	100,9	101,6	101,8	101,4
Rhein-Sieg-Kreis	479 016	511 844	552 217	583 051	102,8	106,7	110,0	112,5
Reg.-Bez. Köln	3 869 711	4 068 140	4 216 305	4 309 953	100,8	101,8	102,6	103,0
davon								
kreisfreie Städte	1 595 238	1 658 523	1 677 988	1 680 563	99,5	98,8	98,3	97,7
Kreise	2 274 473	2 409 617	2 538 317	2 629 390	101,6	103,7	105,3	106,4
Kreisfreie Städte								
Böttrop	114 929	118 758	121 051	120 780	100,0	99,6	98,7	97,3
Gelsenkirchen	286 984	293 839	289 023	276 740	97,8	94,1	90,5	86,8
Münster	246 339	264 181	265 748	267 197	99,2	98,5	98,2	97,7

1) Vorausberechnung der Bevölkerung 2002 bis 2020/2040

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2020 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1988	1992	1997	2002	2005	2010	2015	2020
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2002 = 100			
Kreise								
Borken	309 026	326 950	346 875	362 834	102,0	104,7	107,1	109,0
Coesfeld	176 762	188 858	205 763	216 805	102,2	104,8	106,8	108,3
Recklinghausen	631 922	655 039	662 712	656 053	99,5	98,2	96,7	94,8
Steinfurt	378 711	397 081	421 096	437 545	102,2	105,1	107,7	109,9
Warendorf	247 720	260 160	274 309	282 286	101,0	102,1	102,9	103,3
Reg.-Bez. Münster	2 392 393	2 504 866	2 586 577	2 620 240	100,5	100,9	101,1	100,9
davon								
kreisfreie Städte	648 252	676 778	675 822	664 717	98,8	96,9	95,1	93,1
Kreise	1 744 141	1 828 088	1 910 755	1 955 523	101,1	102,3	103,1	103,5
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	307 047	322 132	324 132	323 373	98,9	97,5	96,6	95,7
Kreise								
Gütersloh	288 545	309 023	333 162	347 954	102,3	105,7	108,8	111,4
Herford	227 645	241 236	252 378	255 393	100,7	101,8	102,9	103,8
Höxter	140 305	147 791	155 074	155 518	100,3	100,7	101,0	101,1
Lippe	319 221	344 966	362 079	364 990	100,8	102,0	103,2	104,1
Minden-Lübbecke	282 639	302 851	318 400	323 055	101,5	103,8	106,2	108,3
Paderborn	232 317	256 836	281 435	292 961	102,4	106,0	109,4	112,4
Reg.-Bez. Detmold	1 797 719	1 924 835	2 026 660	2 063 244	101,1	102,7	104,3	105,6
davon								
kreisfreie Stadt	307 047	322 132	324 132	323 373	98,9	97,5	96,6	95,7
Kreise	1 490 672	1 602 703	1 702 528	1 739 871	101,5	103,6	105,7	107,4
Kreisfreie Städte								
Bochum	386 638	398 578	398 467	390 087	98,5	96,1	93,7	91,0
Dortmund	583 793	601 007	597 024	589 240	100,0	99,8	99,5	98,9
Hagen	209 344	214 085	210 950	202 060	97,1	92,4	88,1	83,7
Hamn	171 592	180 323	182 213	183 805	99,2	98,0	97,0	96,8
Herne	174 092	179 137	178 718	174 018	98,4	95,8	93,1	90,2
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 513	349 980	351 482	349 988	99,3	97,6	95,7	93,4
Hochsauerlandkreis	259 725	272 343	284 392	281 480	99,6	98,7	97,7	96,4
Märkischer Kreis	422 448	446 332	459 548	457 079	99,9	99,5	99,1	98,3
Olpe	125 053	132 635	138 528	141 705	100,9	101,8	102,6	102,9
Siegen-Wittgenstein	279 440	293 554	299 162	295 787	99,3	97,9	96,4	94,5
Soest	266 803	281 109	301 449	307 809	101,6	103,6	105,3	106,5
Unna	390 705	409 790	425 305	430 269	102,2	105,5	108,7	111,4
Reg.-Bez. Arnsberg	3 609 146	3 758 873	3 827 238	3 803 327	99,8	99,3	98,7	97,8
davon								
kreisfreie Städte	1 525 459	1 573 130	1 567 372	1 539 210	99,0	97,2	95,5	93,6
Kreise	2 083 687	2 185 743	2 259 866	2 264 117	100,4	100,8	100,9	100,7
Nordrhein-Westfalen	16 743 956	17 509 866	17 947 715	18 052 092	100,1	100,1	100,0	99,4
davon								
kreisfreie Städte	7 312 410	7 557 513	7 542 345	7 427 589	98,8	97,0	95,4	93,5
Kreise	9 431 546	9 952 353	10 405 370	10 624 503	101,1	102,3	103,2	103,6

Anmerkung S. 46

**9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2004
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	572 663	102 175	17,8	50 772	51 403
Duisburg	504 403	82 928	16,4	43 918	39 010
Essen	588 084	68 831	11,7	35 203	33 628
Krefeld	238 270	31 617	13,3	16 472	15 145
Mönchengladbach	261 966	28 049	10,7	14 580	13 469
Mülheim an der Ruhr	170 327	16 609	9,8	8 468	8 141
Oberhausen	219 309	27 690	12,6	14 305	13 385
Remscheid	116 827	17 180	14,7	8 916	8 264
Solingen	164 205	22 393	13,6	11 284	11 109
Wuppertal	361 077	56 491	15,6	28 393	28 098
Kreise					
Kleve	306 850	24 565	8,0	13 488	11 077
Mettmann	506 061	56 417	11,1	28 970	27 447
Rhein-Kreis Neuss	446 305	46 173	10,3	23 497	22 676
Viersen	304 344	22 197	7,3	11 642	10 555
Wesel	477 164	37 466	7,9	19 246	18 220
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 237 855	640 781	12,2	329 154	311 627
davon					
kreisfreie Städte	3 197 131	453 963	14,2	232 311	221 652
Kreise	2 040 724	186 818	9,2	96 843	89 975
Kreisfreie Städte					
Aachen	257 821	44 594	17,3	24 171	20 423
Bonn	311 938	52 414	16,8	26 338	26 076
Köln	969 709	168 483	17,4	84 616	83 867
Leverkusen	161 601	17 758	11,0	9 152	8 606
Kreise					
Aachen	310 216	32 040	10,3	16 439	15 601
Düren	272 908	27 476	10,1	15 668	11 808
Rhein-Erft-Kreis	462 873	50 229	10,9	26 399	23 830
Euskirchen	193 199	10 230	5,3	5 106	5 124
Heinsberg	256 956	24 981	9,7	12 904	12 077
Oberbergischer Kreis	290 614	23 685	8,1	12 306	11 379
Rhein.-Berg. Kreis	279 397	19 916	7,1	9 969	9 947
Rhein-Sieg-Kreis	596 565	52 273	8,8	26 554	25 719
Reg.-Bez. Köln	4 363 797	524 079	12,0	269 622	254 457
davon					
kreisfreie Städte	1 701 069	283 249	16,7	144 277	138 972
Kreise	2 662 728	240 830	9,0	125 345	115 485
Kreisfreie Städte					
Bottrop	119 910	11 321	9,4	5 727	5 594
Gelsenkirchen	270 107	36 335	13,5	18 703	17 632
Münster	270 038	20 426	7,6	9 478	10 948

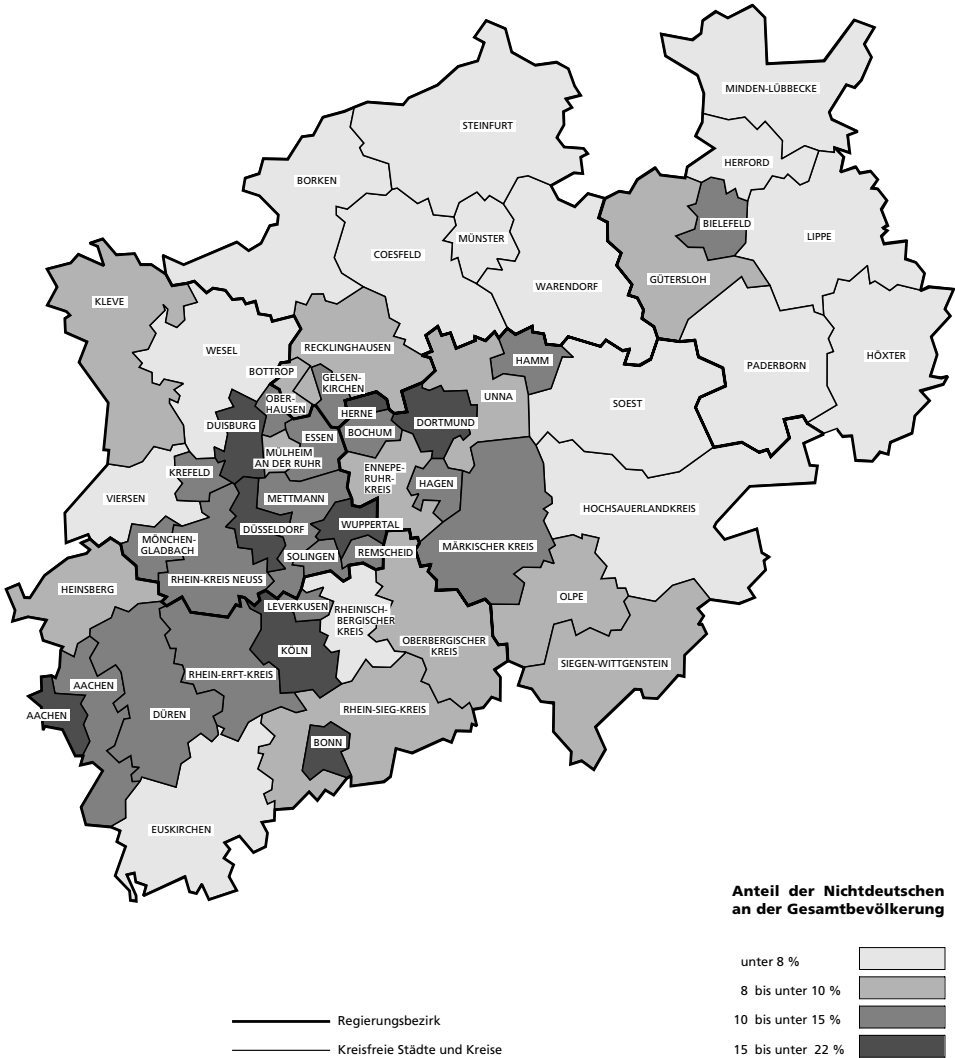
*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987

Noch: 9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2004
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	367 457	24 123	6,6	13 032	11 091
Coesfeld	220 984	8 942	4,0	4 619	4 323
Recklinghausen	649 310	59 227	9,1	30 347	28 880
Steinfurt	443 055	25 339	5,7	13 364	11 975
Warendorf	283 628	21 336	7,5	11 153	10 183
Reg.-Bez. Münster	2 624 489	207 049	7,9	106 423	100 626
davon					
kreisfreie Städte	660 055	68 082	10,3	33 908	34 174
Kreise	1 964 434	138 967	7,1	72 515	66 452
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	328 012	40 928	12,5	20 401	20 527
Kreise					
Gütersloh	352 399	30 478	8,6	16 503	13 975
Herford	254 938	16 663	6,5	8 256	8 407
Höxter	154 289	7 593	4,9	4 084	3 509
Lippe	362 527	22 884	6,3	11 401	11 483
Minden-Lübbecke	322 649	16 686	5,2	8 736	7 950
Paderborn	297 674	20 988	7,1	10 898	10 090
Reg.-Bez. Detmold	2 072 488	156 220	7,5	80 279	75 941
davon					
kreisfreie Stadt	328 012	40 928	12,5	20 401	20 527
Kreise	1 744 476	115 292	6,6	59 878	55 414
Kreisfreie Städte					
Bochum	388 179	44 550	11,5	23 881	20 669
Dortmund	588 680	93 807	15,9	49 882	43 925
Hagen	198 780	27 021	13,6	13 505	13 516
Hamm	184 926	24 952	13,5	14 018	10 934
Herne	171 831	25 788	15,0	14 168	11 620
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	344 824	28 641	8,3	14 376	14 265
Hochsauerlandkreis	277 715	18 897	6,8	9 900	8 997
Märkischer Kreis	451 421	54 918	12,2	29 279	25 639
Olpe	142 140	12 401	8,7	6 605	5 796
Siegen-Wittgenstein	292 869	25 583	8,7	13 695	11 888
Soest	309 013	22 433	7,3	11 803	10 630
Unna	426 345	37 436	8,8	19 041	18 395
Reg.-Bez. Arnsberg	3 776 723	416 427	11,0	220 153	196 274
davon					
kreisfreie Städte	1 532 396	216 118	14,1	115 454	100 664
Kreise	2 244 327	200 309	8,9	104 699	95 610
Nordrhein-Westfalen	18 075 352	1 944 556	10,8	1 005 631	938 925
davon					
kreisfreie Städte	7 418 663	1 062 340	14,3	546 351	515 989
Kreise	10 656 689	882 216	8,3	459 280	422 936

Anmerkung S. 48

Regionale Verteilung der nichtdeutschen*) Bevölkerung am 31. Dezember 2004



*) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

**10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr
31. 12. 2002 a	1 023 570	54 396	51 811	104 367	228 745	523 422	60 829
b	907 924	51 019	49 154	96 285	220 610	445 083	45 773
c	1 931 494	105 415	100 965	200 652	449 355	968 505	106 602
31. 12. 2003 a	1 015 732	44 644	51 307	103 883	221 572	526 971	67 355
b	910 866	41 900	48 707	96 410	216 264	457 750	49 835
c	1 926 598	86 544	100 014	200 293	437 836	984 721	117 190
31. 12. 2004 a	941 350	35 062	48 877	97 537	201 195	491 729	66 950
b	862 005	32 761	46 548	90 453	199 971	442 940	49 332
c	1 803 355	67 823	95 425	187 990	401 166	934 669	116 282
darunter aus							
Griechenland a	52 068	1 390	1 995	4 004	8 991	29 487	6 201
b	44 136	1 202	1 867	3 681	8 198	25 031	4 157
c	96 204	2 592	3 862	7 685	17 189	54 518	10 358
Italien a	76 768	1 969	2 561	5 786	12 497	47 001	6 954
b	52 857	1 803	2 330	5 351	10 370	29 387	3 616
c	129 625	3 772	4 891	11 137	22 867	76 388	10 570
Kroatien a	18 322	302	487	1 082	3 486	11 126	1 839
b	18 096	320	500	1 012	3 524	11 243	1 497
c	36 418	622	987	2 094	7 010	22 369	3 336
Niederlande a	31 332	661	501	931	2 564	21 501	5 174
b	26 908	697	522	1 012	2 292	17 972	4 413
c	58 240	1 358	1 023	1 943	4 856	39 473	9 587
Österreich a	11 686	151	143	301	832	8 498	1 761
b	10 520	121	127	292	976	7 596	1 408
c	22 206	272	270	593	1 808	16 094	3 169
Portugal a	19 336	533	742	1 518	3 443	11 716	1 384
b	17 616	553	709	1 408	3 147	10 815	984
c	36 952	1 086	1 451	2 926	6 590	22 531	2 368
Serbien und Montenegro . a	70 773	5 393	4 750	9 505	14 879	32 712	3 534
b	62 249	5 162	4 548	9 051	13 191	27 644	2 653
c	133 022	10 555	9 298	18 556	28 070	60 356	6 187
Spanien a	18 204	244	352	791	2 795	11 438	2 584
b	17 406	232	335	766	3 208	10 876	1 989
c	35 610	476	687	1 557	6 003	22 314	4 573
Türkei a	313 612	9 835	23 993	45 596	71 193	143 151	19 844
b	277 054	9 137	22 819	41 933	62 023	129 514	11 628
c	590 666	18 972	46 812	87 529	133 216	272 665	31 472

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003 und 2004
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2003			31. 12. 2004		
Europa zusammen	1 574 034	828 154	745 880	1 476 523	771 045	705 478
davon						
EU-Staaten zusammen	483 171	265 887	217 284	549 664	291 324	258 340
davon						
Belgien	12 123	6 194	5 929	11 348	5 789	5 559
Dänemark	2 385	1 114	1 271	2 139	977	1 162
Estland	786	230	556	767	212	555
Finnland	2 899	864	2 035	2 531	745	1 786
Frankreich	18 269	7 649	10 620	16 768	7 042	9 726
Griechenland	105 846	57 557	48 289	96 204	52 068	44 136
Irland	2 476	1 247	1 229	2 201	1 118	1 083
Italien	142 289	84 323	57 966	129 625	76 768	52 857
Lettland	2 418	1 027	1 391	2 347	963	1 384
Litauen	2 994	966	2 028	3 145	914	2 231
Luxemburg	1 362	773	589	1 281	712	569
Malta	75	36	39	72	32	40
Niederlande	60 096	32 329	27 767	58 240	31 332	26 908
Österreich	23 704	12 506	11 198	22 206	11 686	10 520
Polen	88 162	40 887	47 275	80 889	36 467	44 422
Portugal	39 546	20 838	18 708	36 952	19 336	17 616
Schweden	3 113	1 404	1 709	2 766	1 229	1 537
Slowakei	2 439	1 013	1 426	2 807	1 092	1 715
Slowenien	3 549	1 786	1 763	3 440	1 748	1 692
Spanien	39 240	20 224	19 016	35 610	18 204	17 406
Tschechische Republik	4 842	1 969	2 873	4 330	1 666	2 664
Ungarn	7 235	4 323	2 912	6 410	3 700	2 710
Vereinigtes Königreich ¹⁾	29 823	18 865	10 958	27 426	17 429	9 997
Zypern	181	104	77	160	95	65
Albanien	3 048	1 623	1 425	2 850	1 491	1 359
Bulgarien	7 265	3 361	3 904	7 223	3 171	4 052
Kroatien	37 577	19 011	18 566	36 418	18 322	18 096
Rumänien	13 020	6 280	6 740	11 280	5 176	6 104
Russische Föderation	37 950	15 833	22 117	39 420	16 306	23 114
Schweiz	5 538	2 410	3 128	5 287	2 290	2 997
Serbien und Montenegro	144 516	77 344	67 172	133 022	70 773	62 249
Türkei	626 956	334 277	292 679	590 666	313 612	277 054
übrige europäische Staaten	102 312	49 787	52 525	100 693	48 580	52 113
Außereuropäisches Ausland zusammen²⁾	335 186	177 661	157 525	311 387	161 519	149 868
davon						
Afrika zusammen	98 359	58 882	39 477	92 157	54 177	37 980
davon						
Ägypten	2 271	1 608	663	1 920	1 353	567
Algerien	2 830	2 150	680	2 507	1 866	641
Ghana	4 712	2 237	2 475	4 500	2 042	2 458

1) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – 2) ohne staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003 und 2004
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2003			31. 12. 2004		
Noch: Außereuropäisches Ausland						
noch: Afrika zusammen						
davon						
Marokko	41 669	24 620	17 049	38 410	22 420	15 990
Nigeria	4 688	3 290	1 398	4 362	2 876	1 486
Südafrika	995	395	600	865	334	531
Tunesien	7 432	4 840	2 592	6 825	4 447	2 378
übrige afrikanische Staaten	33 762	19 742	14 020	32 768	18 839	13 929
Amerika zusammen	33 084	13 531	19 553	30 879	12 386	18 493
davon						
Argentinien	1 066	468	598	956	414	542
Brasilien	5 582	1 414	4 168	5 506	1 379	4 127
Chile	1 070	487	583	1 030	463	567
Kanada	2 308	1 139	1 169	2 244	1 091	1 153
Vereinigte Staaten	12 194	6 267	5 927	10 688	5 454	5 234
übrige amerikanische Staaten	10 864	3 756	7 108	10 455	3 585	6 870
Asien zusammen	201 897	104 322	97 575	186 686	94 125	92 561
davon						
Indien	9 267	5 828	3 439	8 646	5 314	3 332
Indonesien	2 258	1 072	1 186	2 169	995	1 174
Iran, Islamische Republik	22 233	12 620	9 613	18 452	10 238	8 214
Israel	1 742	1 091	651	1 589	998	591
Japan	11 122	5 219	5 903	9 138	4 116	5 022
Jordanien	2 444	1 587	857	2 065	1 320	745
Korea, Republik	6 949	3 078	3 871	6 334	2 771	3 563
Libanon	14 080	8 002	6 078	12 563	7 125	5 438
Pakistan	5 241	3 412	1 829	4 801	3 027	1 774
Syrien, Arabische Republik	8 472	4 736	3 736	8 253	4 583	3 670
übrige asiatische Staaten	118 089	57 677	60 412	112 676	53 638	59 038
Australien und Ozeanien zusammen ..	1 846	926	920	1 665	831	834
davon						
Australien	1 509	767	742	1 365	692	673
übriges Australien und Ozeanien ...	337	159	178	300	139	161
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe ..	17 378	9 917	7 461	15 445	8 786	6 659
Insgesamt	1 926 598	1 015 732	910 866	1 803 355	941 350	862 005

Anmerkungen S. 52

12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ausländische Bevölkerung								
	ins-gesamt	darunter aus							
		Griechen-land	Italien	Kroatien	Portugal	Serbien und Montenegro	Spanien	Türkei	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	52 005	5 409	3 917	1 636	703	3 458	1 379	8 012
	b	48 985	4 798	2 515	1 682	623	3 190	1 415	6 870
	c	100 990	10 207	6 432	3 318	1 326	6 648	2 794	14 882
Duisburg	a	39 277	1 059	2 138	885	155	2 409	494	22 015
	b	35 112	922	1 435	588	134	2 047	448	19 870
	c	74 389	1 981	3 573	1 473	289	4 456	942	41 885
Essen	a	31 862	1 547	1 675	485	285	2 979	889	9 129
	b	30 649	1 318	1 064	505	268	2 840	800	8 138
	c	62 511	2 865	2 739	990	553	5 819	1 689	17 267
Krefeld	a	13 069	913	1 203	188	372	598	168	4 979
	b	12 090	770	782	172	330	469	171	4 515
	c	25 159	1 683	1 985	360	702	1 067	339	9 494
Mönchengladbach	a	14 012	766	828	160	505	1 067	484	4 367
	b	13 064	627	464	199	426	882	418	3 838
	c	27 076	1 393	1 292	359	931	1 949	902	8 205
Mülheim an der Ruhr . . .	a	9 250	206	634	324	187	812	122	2 979
	b	8 785	165	443	315	175	761	115	2 658
	c	18 035	371	1 077	639	362	1 573	237	5 637
Oberhausen	a	11 862	338	1 117	316	54	1 200	157	5 007
	b	11 115	303	865	256	70	1 020	138	4 542
	c	22 977	641	1 982	572	124	2 220	295	9 549
Remscheid	a	9 543	145	1 816	311	293	555	634	3 962
	b	8 502	115	1 358	292	245	477	579	3 411
	c	18 045	260	3 174	603	538	1 032	1 213	7 373
Solingen	a	11 288	708	3 249	213	156	728	181	3 865
	b	10 759	610	2 565	227	163	677	169	3 607
	c	22 047	1 318	5 814	440	319	1 405	350	7 472
Wuppertal	a	26 419	3 161	3 796	656	115	1 893	419	7 127
	b	24 368	2 732	2 750	599	111	1 716	375	6 270
	c	50 787	5 893	6 546	1 255	226	3 609	794	13 397
Kreise									
Kleve	a	12 470	135	530	91	68	790	103	1 089
	b	10 000	90	301	118	69	629	119	900
	c	22 470	225	831	209	137	1 419	222	1 989
Mettmann	a	27 989	2 166	3 372	781	410	2 157	715	8 220
	b	26 305	1 820	2 289	779	394	1 979	709	7 267
	c	54 294	3 986	5 661	1 560	804	4 136	1 424	15 487
Rhein-Kreis Neuss	a	27 396	1 596	1 878	599	997	2 078	835	8 379
	b	24 199	1 415	1 253	579	896	1 728	808	7 152
	c	51 595	3 011	3 131	1 178	1 893	3 806	1 643	15 531
Viersen	a	10 264	946	652	117	312	608	137	2 657
	b	9 344	815	456	132	299	471	147	2 321
	c	19 608	1 761	1 108	249	611	1 079	284	4 978
Wesel	a	16 998	337	970	512	70	1 231	259	7 152
	b	15 724	245	601	513	67	1 040	260	6 481
	c	32 722	582	1 571	1 025	137	2 271	519	13 633
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	a	313 704	19 432	27 775	7 274	4 682	22 563	6 976	98 939
	b	289 001	16 745	19 141	6 956	4 270	19 926	6 671	87 840
	c	602 705	36 177	46 916	14 230	8 952	42 489	13 647	186 779
davon kreisfreie Städte									
	a	218 587	14 252	20 373	5 174	2 825	15 699	4 927	71 442
	b	203 429	12 360	14 241	4 835	2 545	14 079	4 628	63 719
	c	422 016	26 612	34 614	10 009	5 370	29 778	9 555	135 161
Kreise									
	a	95 117	5 180	7 402	2 100	1 857	6 864	2 049	27 497
	b	85 572	4 385	4 900	2 121	1 725	5 847	2 043	24 121
	c	180 689	9 565	12 302	4 221	3 582	12 711	4 092	51 618

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Griechen- land	Italien	Kroatien	Portugal	Serbien und Montenegro	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte								
Aachen a	18 476	1 016	550	412	183	761	410	4 047
b	16 304	737	337	546	166	739	388	3 474
c	34 780	1 753	887	958	349	1 500	798	7 521
Bonn a	23 371	620	1 224	222	464	1 094	618	3 724
b	22 638	485	880	255	451	806	668	3 121
c	46 009	1 105	2 104	477	915	1 900	1 286	6 845
Köln a	102 159	3 652	11 445	1 597	1 799	5 561	1 409	37 544
b	89 997	3 039	8 591	1 477	1 700	4 560	1 619	31 404
c	192 156	6 691	20 036	3 074	3 499	10 121	3 028	68 948
Leverkusen a	10 235	756	1 537	427	174	623	140	2 281
b	9 428	686	1 116	408	187	543	140	2 048
c	19 663	1 442	2 653	835	361	1 166	280	4 329
Kreise								
Aachen a	14 646	441	497	446	203	1 025	561	5 719
b	14 138	329	312	464	180	968	451	5 265
c	28 784	770	809	910	383	1 993	1 012	10 984
Düren a	10 883	411	693	160	162	744	134	3 691
b	9 418	318	440	162	183	616	144	3 211
c	20 301	729	1 133	322	345	1 360	278	6 902
Rhein-Erft-Kreis a	23 265	1 296	2 322	436	259	1 435	315	7 708
b	21 071	1 146	1 632	389	254	1 201	345	6 887
c	44 336	2 442	3 954	825	513	2 636	660	14 595
Euskirchen a	4 249	218	325	76	250	552	66	750
b	4 296	159	187	91	231	487	90	635
c	8 545	377	512	167	481	1 039	156	1 385
Heinsberg a	10 437	357	362	148	585	555	194	3 050
b	10 319	264	194	155	511	464	184	2 742
c	20 756	621	556	303	1 096	1 019	378	5 792
Oberbergischer Kreis . a	8 351	438	914	212	44	704	107	3 164
b	7 854	381	690	221	46	525	92	2 851
c	16 205	819	1 604	433	90	1 229	199	6 015
Rhein.-Berg. Kreis . . a	11 159	919	1 430	235	410	913	202	3 025
b	10 769	709	950	206	381	807	239	2 721
c	21 928	1 628	2 380	441	791	1 720	441	5 746
Rhein-Sieg-Kreis . . . a	25 068	2 218	1 794	377	766	1 806	585	7 388
b	23 985	1 933	1 307	367	589	1 518	614	6 264
c	49 053	4 151	3 101	744	1 355	3 324	1 199	13 652
Reg.-Bez. Köln a	262 299	12 342	23 093	4 748	5 299	15 773	4 741	82 091
b	240 217	10 186	16 636	4 741	4 879	13 234	4 974	70 623
c	502 516	22 528	39 729	9 489	10 178	29 007	9 715	152 714
davon								
kreisfreie Städte a	154 241	6 044	14 756	2 658	2 620	8 039	2 577	47 596
b	138 367	4 947	10 924	2 686	2 504	6 648	2 815	40 047
c	292 608	10 991	25 680	5 344	5 124	14 687	5 392	87 643
Kreise a	108 058	6 298	8 337	2 090	2 679	7 734	2 164	34 495
b	101 850	5 239	5 712	2 055	2 375	6 586	2 159	30 576
c	209 908	11 537	14 049	4 145	5 054	14 320	4 323	65 071

Anmerkung S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung								
	ins- gesamt	darunter aus							
		Griechen- land	Italien	Kroatien	Portugal	Serbien und Montenegro	Spanien	Türkei	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	5 059	335	203	52	90	297	44	2 732
	b	4 874	249	126	48	72	291	62	2 517
	c	9 933	584	329	100	162	588	106	5 249
Gelsenkirchen	a	20 013	361	945	288	181	1 580	496	11 202
	b	18 234	261	661	276	163	1 426	415	10 136
	c	38 247	622	1 606	564	344	3 006	911	21 338
Münster	a	11 669	153	502	205	904	1 218	270	1 195
	b	11 143	103	304	227	893	1 224	289	899
	c	22 812	256	806	432	1 797	2 442	559	2 094
Kreise									
Borken	a	11 222	111	395	343	515	1 265	164	2 101
	b	9 620	78	222	361	445	1 234	138	1 757
	c	20 842	189	617	704	960	2 499	302	3 858
Coesfeld	a	4 243	107	123	86	107	747	25	606
	b	3 699	52	64	87	98	725	38	549
	c	7 942	159	187	173	205	1 472	63	1 155
Recklinghausen	a	30 314	1 489	1 065	412	179	2 348	191	15 643
	b	27 986	1 252	627	346	230	2 016	191	14 287
	c	58 300	2 741	1 692	758	409	4 364	382	29 930
Steinfurt	a	11 687	124	512	123	821	2 556	184	2 948
	b	10 549	103	286	142	754	2 381	136	2 464
	c	22 236	227	798	265	1 575	4 937	320	5 412
Warendorf	a	10 698	398	782	238	66	935	276	4 451
	b	9 704	351	549	228	67	771	241	4 041
	c	20 402	749	1 331	466	133	1 706	517	8 492
Reg.-Bez. Münster	a	104 905	3 078	4 527	1 747	2 863	10 946	1 650	40 878
	b	95 809	2 449	2 839	1 715	2 722	10 068	1 510	36 650
	c	200 714	5 527	7 366	3 462	5 585	21 014	3 160	77 528
davon									
kreisfreie Städte	a	36 741	849	1 650	545	1 175	3 095	810	15 129
	b	34 251	613	1 091	551	1 128	2 941	766	13 552
	c	70 992	1 462	2 741	1 096	2 303	6 036	1 576	28 681
Kreise	a	68 164	2 229	2 877	1 202	1 688	7 851	840	25 749
	b	61 558	1 836	1 748	1 164	1 594	7 127	744	23 098
	c	129 722	4 065	4 625	2 366	3 282	14 978	1 584	48 847

Anmerkung S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Griechen- land	Italien	Kroatien	Portugal	Serbien und Montenegro	Spanien	Türkei
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld a	21 800	1 856	805	457	103	2 122	251	8 182
b	20 585	1 732	507	532	101	2 012	237	7 261
c	42 385	3 588	1 312	989	204	4 134	488	15 443
Kreise								
Gütersloh a	16 061	1 350	840	238	372	1 495	663	4 821
b	13 238	1 163	542	221	295	1 253	536	4 132
c	29 299	2 513	1 382	459	667	2 748	1 199	8 953
Herford a	8 556	391	740	154	121	784	109	3 313
b	8 247	330	496	169	102	714	125	3 089
c	16 803	721	1 236	323	223	1 498	234	6 402
Höxter a	2 714	78	172	29	72	256	35	847
b	2 553	57	110	33	62	214	39	757
c	5 267	135	282	62	134	470	74	1 604
Lippe a	11 263	415	602	196	146	979	154	3 760
b	10 319	325	282	215	102	895	146	3 351
c	21 582	740	884	411	248	1 874	300	7 111
Minden-Lübbecke a	7 839	455	497	66	400	681	129	1 909
b	7 310	385	289	82	328	622	108	1 616
c	15 149	840	786	148	728	1 303	237	3 525
Paderborn a	9 503	211	1 130	139	141	652	245	2 288
b	8 328	186	751	137	128	603	221	1 965
c	17 831	397	1 881	276	269	1 255	466	4 253
Reg.-Bez. Detmold a	77 736	4 756	4 786	1 279	1 355	6 969	1 586	25 120
b	70 580	4 178	2 977	1 389	1 118	6 313	1 412	22 171
c	148 316	8 934	7 763	2 668	2 473	13 282	2 998	47 291
davon								
kreisfreie Stadt a	21 800	1 856	805	457	103	2 122	251	8 182
b	20 585	1 732	507	532	101	2 012	237	7 261
c	42 385	3 588	1 312	989	204	4 134	488	15 443
Kreise a	55 936	2 900	3 981	822	1 252	4 847	1 335	16 938
b	49 995	2 446	2 470	857	1 017	4 301	1 175	14 910
c	105 931	5 346	6 451	1 679	2 269	9 148	2 510	31 848
Kreisfreie Städte								
Bochum a	16 886	631	1 076	188	155	1 199	349	5 719
b	16 054	532	629	209	158	1 105	321	5 121
c	32 940	1 163	1 705	397	313	2 304	670	10 840
Dortmund a	42 040	2 290	2 117	946	1 062	2 283	746	15 005
b	37 802	1 906	1 375	993	933	1 883	678	13 159
c	79 842	4 196	3 492	1 939	1 995	4 166	1 424	28 164
Hagen a	14 389	1 815	2 096	283	630	1 163	147	5 079
b	13 474	1 618	1 565	282	588	1 089	156	4 626
c	27 863	3 433	3 661	565	1 218	2 252	303	9 705
Hamm a	10 417	109	335	113	55	649	26	5 898
b	9 189	74	181	111	46	557	23	5 224
c	19 606	183	516	224	101	1 206	49	11 122
Herne a	10 429	549	511	114	34	532	70	6 134
b	9 535	459	324	95	21	463	58	5 652
c	19 964	1 008	835	209	55	995	128	11 786

Anmerkung S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Griechen- land	Italien	Kroatien	Portugal	Serbien und Montenegro	Spanien	Türkei
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	14 800	1 248	2 064	347	760	1 432	163	4 356
b	13 940	1 056	1 508	303	728	1 299	146	3 939
c	28 740	2 304	3 572	650	1 488	2 731	309	8 295
Hochsauerlandkreis . . . a	9 463	425	1 280	170	1 019	1 413	130	2 278
b	8 559	340	867	190	902	1 176	106	2 045
c	18 022	765	2 147	360	1 921	2 589	236	4 323
Märkischer Kreis a	22 155	3 496	2 633	344	503	1 387	384	8 519
b	20 280	3 032	1 830	337	452	1 242	344	7 681
c	42 435	6 528	4 463	681	955	2 629	728	16 200
Olpe a	5 257	557	801	109	97	769	130	1 636
b	4 635	471	559	85	81	689	136	1 441
c	9 892	1 028	1 360	194	178	1 458	266	3 077
Siegen-Wittgenstein . . a	12 390	273	1 183	282	102	1 751	477	3 109
b	10 148	200	689	291	74	1 503	320	2 601
c	22 538	473	1 872	573	176	3 254	797	5 710
Soest a	10 988	757	1 798	231	397	914	538	1 923
b	9 429	653	1 274	237	358	732	484	1 628
c	20 417	1 410	3 072	468	755	1 646	1 022	3 551
Unna a	13 492	310	693	147	323	1 030	91	6 928
b	13 353	237	463	162	286	970	67	6 653
c	26 845	547	1 156	309	609	2 000	158	13 581
Reg.-Bez. Arnsberg a	182 706	12 460	16 587	3 274	5 137	14 522	3 251	66 584
b	166 398	10 578	11 264	3 295	4 627	12 708	2 839	59 770
c	349 104	23 038	27 851	6 569	9 764	27 230	6 090	126 354
davon								
kreisfreie Städte a	94 161	5 394	6 135	1 644	1 936	5 826	1 338	37 835
b	86 054	4 589	4 074	1 690	1 746	5 097	1 236	33 782
c	180 215	9 983	10 209	3 334	3 682	10 923	2 574	71 617
Kreise a	88 545	7 066	10 452	1 630	3 201	8 696	1 913	28 749
b	80 344	5 989	7 190	1 605	2 881	7 611	1 603	25 988
c	168 889	13 055	17 642	3 235	6 082	16 307	3 516	54 737
Nordrhein-Westfalen . . . a	941 350	52 068	76 768	18 322	19 336	70 773	18 204	313 612
b	862 005	44 136	52 857	18 096	17 616	62 249	17 406	277 054
c	1 803 355	96 204	129 625	36 418	36 952	133 022	35 610	590 666
davon								
kreisfreie Städte a	525 530	28 395	43 719	10 478	8 659	34 781	9 903	180 184
b	482 686	24 241	30 837	10 294	8 024	30 777	9 682	158 361
c	1 008 216	52 636	74 556	20 772	16 683	65 558	19 585	338 545
Kreise a	415 820	23 673	33 049	7 844	10 677	35 992	8 301	133 428
b	379 319	19 895	22 020	7 802	9 592	31 472	7 724	118 693
c	795 139	43 568	55 069	15 646	20 269	67 464	16 025	252 121

Anmerkung S. 54

13. Bevölkerung im März 2004 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)**1 000**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Regierungsbezirke												
Düsseldorf a	5 240	2 532	2 708	1 921	1 026	895	2 605	1 309	1 295	714	197	517
b	3 425	1 697	1 728	1 099	612	486	2 002	967	1 035	324	117	207
Köln a	4 351	2 127	2 223	1 634	877	757	2 155	1 091	1 064	562	159	403
b	2 852	1 430	1 422	935	522	413	1 665	810	855	252	98	154
Münster a	2 625	1 280	1 344	987	532	455	1 306	657	649	332	91	241
b	1 715	866	848	555	317	239	1 019	496	523	141	54	87
Detmold a	2 071	1 007	1 064	806	423	383	1 025	518	507	240	66	174
b	1 330	673	657	452	255	197	777	380	397	102	39	63
Arnsberg a	3 783	1 850	1 934	1 376	748	628	1 899	967	933	508	135	373
b	2 469	1 251	1 219	778	446	333	1 467	722	745	224	83	140
Nordrhein- Westfalen a	18 070	8 797	9 273	6 724	3 606	3 117	8 990	4 542	4 447	2 356	648	1 708
b	11 791	5 918	5 874	3 819	2 152	1 668	6 929	3 375	3 555	1 043	391	651

*) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im März 2004 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
			1	2	3 und mehr		
Ledig a	34	32	25	(6)	/	41	
b	108	99	78	18	/	123	
c	142	131	104	23	/	164	
Verheiratet, zusammenlebend a	4 319	1 573	705	641	226	2 742	
b	-	-	-	-	-	-	
c	4 319	1 573	705	641	226	2 742	
Verheiratet, getrennt lebend a	149	12	(8)	/	/	18	
b	161	59	32	21	(6)	93	
c	309	71	40	24	(7)	111	
Verwitwet a	249	(6)	/	/	/	(10)	
b	1 099	23	16	(6)	/	33	
c	1 348	29	19	(8)	/	42	
Geschieden a	383	33	25	(7)	/	43	
b	539	155	93	48	14	234	
c	922	188	117	55	15	278	
Insgesamt a	5 133	1 656	766	660	230	2 854	
b	1 907	336	219	92	24	483	
c	7 040	1 992	985	752	254	3 337	

*) Ergebnisse des Mikrozensus

15. Familien im März 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	

1 000

unter 25	a	34	17	18	13	/	/	23
	b	23	/	20	18	/	/	23
	c	58	20	38	31	(6)	/	46
25 – 45	a	1 606	446	1 160	430	521	209	2 178
	b	367	96	271	157	88	26	419
	c	1 973	542	1 430	586	609	235	2 598
45 – 65	a	2 097	1 186	911	458	331	123	1 528
	b	503	360	143	101	35	(7)	195
	c	2 600	1 546	1 054	559	366	130	1 723
65 und mehr	a	1 396	1 293	104	87	13	/	124
	b	1 013	959	54	48	(5)	/	60
	c	2 409	2 252	157	135	19	/	184
Insgesamt	a	5 133	2 942	2 192	988	869	335	3 852
	b	1 907	1 419	488	323	130	34	698
	c	7 040	4 360	2 680	1 311	999	369	4 551

%

unter 25	a	100	48,2	51,8	75,9	/	/	x
	b	100	/	85,6	87,0	/	/	x
	c	100	34,5	65,5	81,8	(15,4)	/	x
25 – 45	a	100	27,8	72,2	37,1	44,9	18,0	x
	b	100	26,3	73,7	57,8	32,6	9,6	x
	c	100	27,5	72,5	41,0	42,6	16,4	x
45 – 65	a	100	56,6	43,4	50,2	36,3	13,5	x
	b	100	71,5	28,5	70,6	24,4	(5,1)	x
	c	100	59,5	40,5	53,0	34,7	12,3	x
65 und mehr	a	100	92,6	7,4	84,4	12,9	/	x
	b	100	94,7	5,3	89,0	(9,7)	/	x
	c	100	93,5	6,5	86,0	11,8	/	x
Insgesamt	a	100	57,3	42,7	45,1	39,6	15,3	x
	b	100	74,4	25,6	66,2	26,8	7,1	x
	c	100	61,9	38,1	48,9	37,3	13,8	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**16. Privathaushalte*) im März 2004
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischer Bezugs- person	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	318	44	158	89	102	31	26	1,80
Duisburg	246	32	92	51	93	30	32	2,06
Essen	297	26	123	71	107	35	32	1,96
Krefeld	115	(12)	43	25	40	(15)	(16)	2,09
Mönchengladbach . . .	126	(11)	52	30	41	(16)	(18)	2,05
Mülheim an der Ruhr	85	/	32	21	33	/	(10)	2,02
Oberhausen	107	/	39	22	40	(15)	(13)	2,06
Remscheid	54	/	(19)	(10)	(19)	/	/	2,17
Solingen	76	/	26	(16)	27	(12)	(11)	2,17
Wuppertal	177	23	71	41	61	21	24	2,05
Kreise								
Kleve	127	/	38	21	44	(19)	27	2,38
Mettmann	235	21	78	45	92	33	33	2,14
Rhein-Kreis Neuss . . .	201	(17)	64	40	75	27	35	2,22
Viersen	135	/	42	26	50	20	23	2,25
Wesel	205	(13)	59	34	75	33	39	2,32
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	2 504	247	935	541	897	325	347	2,09
davon								
kreisfreie Städte	1 600	177	655	376	561	193	191	2,00
Kreise	904	70	280	166	335	132	156	2,25
Kreisfreie Städte								
Aachen	153	27	90	43	38	(12)	(13)	1,68
Bonn	159	21	72	43	48	(18)	21	1,98
Köln	505	67	228	126	166	56	55	1,92
Leverkusen	78	/	30	(17)	28	/	(11)	2,07
Kreise								
Aachen	141	/	45	25	54	23	20	2,19
Düren	115	/	31	(16)	42	(19)	23	2,36
Rhein-Erft-Kreis	209	(17)	65	37	81	29	34	2,21
Euskirchen	80	/	(19)	(12)	31	(13)	(16)	2,44
Heinsberg	105	/	28	(17)	37	(16)	24	2,42
Oberberg. Kreis	124	/	38	22	45	(19)	23	2,30
Rhein.-Berg. Kreis . . .	125	/	41	25	47	(17)	21	2,21
Rhein-Sieg-Kreis	256	(16)	71	41	97	39	49	2,32
Reg.-Bez. Köln	2 050	199	757	424	715	270	308	2,12
davon								
kreisfreie Städte	895	122	420	229	280	96	99	1,90
Kreise	1 156	77	338	195	435	174	209	2,29
Kreisfreie Städte								
Bottrop	57	/	22	(15)	(19)	/	/	2,09
Gelsenkirchen	133	(13)	54	32	45	(17)	(17)	2,02
Münster	153	(11)	79	45	45	(15)	(15)	1,81

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsfortschreibung)

**Noch: 16. Privathaushalte*) im März 2004
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischer Bezugs- person	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreise								
Borken	152	/	47	27	49	(20)	36	2,41
Coesfeld	85	/	21	(14)	33	(13)	(18)	2,39
Recklinghausen	308	(19)	111	65	112	43	41	2,10
Steinfurt	179	/	45	27	64	26	43	2,47
Warendorf	126	/	36	22	44	(20)	27	2,38
Reg.-Bez. Münster	1 192	73	416	247	411	162	204	2,20
davon								
kreisfreie Städte	343	28	155	92	109	40	39	1,94
Kreise	849	46	261	155	302	122	164	2,30
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	171	(18)	75	44	61	(17)	(19)	1,92
Kreise								
Gütersloh	146	(11)	39	23	54	20	33	2,41
Herford	120	/	45	23	39	(17)	(18)	2,12
Höxter	66	/	21	(13)	23	/	(14)	2,34
Lippe	161	/	53	33	57	22	29	2,28
Minden-Lübbecke	149	/	53	29	50	22	23	2,17
Paderborn	133	/	48	25	42	(18)	25	2,23
Reg.-Bez. Detmold	946	60	334	189	326	124	162	2,20
davon								
kreisfreie Stadt	171	(18)	75	44	61	(17)	(19)	1,92
Kreise	775	42	260	146	265	107	143	2,26
Kreisfreie Städte								
Bochum	201	(19)	88	52	68	20	24	1,93
Dortmund	294	38	123	66	99	36	36	1,99
Hagen	97	(10)	41	24	31	(12)	(13)	2,02
Hamm	80	/	22	(13)	31	(13)	(14)	2,32
Herne	85	/	32	(20)	32	(12)	/	2,04
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	162	/	56	35	59	23	23	2,13
Hochsauerlandkreis	123	/	40	24	42	(18)	23	2,27
Märkischer Kreis	213	22	75	45	78	30	31	2,14
Olpe	57	/	(15)	/	(20)	/	(13)	2,48
Siegen-Wittgenstein	128	/	39	23	45	(18)	26	2,33
Soest	134	/	44	27	44	(19)	27	2,29
Unna	193	(13)	61	38	73	30	29	2,21
Reg.-Bez. Arnsberg	1 767	160	637	376	621	241	268	2,14
davon								
kreisfreie Städte	757	85	306	176	261	94	96	2,02
Kreise	1 010	75	331	201	360	148	172	2,23
Nordrhein-Westfalen	8 459	739	3 079	1 779	2 969	1 122	1 288	2,14
davon								
kreisfreie Städte	3 766	429	1 610	916	1 272	439	445	1,97
Kreise	4 693	310	1 469	863	1 697	683	844	2,27

Anmerkung S. 61

**17. Privathaushalte*) im März 2004
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ¹⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	318	75	105	46	24	51	(18)
Duisburg	246	57	82	31	(16)	(17)	44
Essen	297	61	94	45	27	37	34
Krefeld	115	25	39	(13)	/	(14)	(16)
Mönchengladbach . . .	126	30	39	(16)	(10)	(14)	(17)
Mülheim an der Ruhr	85	(18)	30	(11)	/	(11)	/
Oberhausen	107	24	38	(13)	/	/	(13)
Remscheid	54	/	22	/	/	/	/
Solingen	76	(13)	28	(12)	/	(12)	/
Wuppertal	177	37	62	24	(17)	23	(13)
Kreise							
Kleve	127	25	41	23	(13)	(17)	/
Mettmann	235	34	79	40	23	37	22
Rhein-Kreis Neuss . . .	201	32	57	30	22	37	25
Viersen	135	(19)	47	22	(14)	(17)	(15)
Wesel	205	34	67	33	22	35	(14)
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	2 504	495	829	367	223	339	251
davon							
kreisfreie Städte	1 600	349	539	220	130	195	167
Kreise	904	146	291	147	93	144	84
Kreisfreie Städte							
Aachen	153	56	43	(14)	/	(15)	(15)
Bonn	159	33	48	22	(16)	28	(12)
Köln	505	118	162	73	43	72	36
Leverkusen	78	(13)	26	(12)	/	(14)	/
Kreise							
Aachen	141	26	44	(18)	(10)	(15)	28
Düren	115	(18)	37	(18)	/	(19)	(14)
Rhein-Erft-Kreis	209	37	61	31	21	32	26
Euskirchen	80	(12)	24	(12)	/	(14)	/
Heinsberg	105	(18)	32	(17)	(11)	(16)	(12)
Oberberg. Kreis	124	23	36	24	(12)	(18)	(12)
Rhein.-Berg. Kreis . . .	125	(19)	38	(19)	(13)	29	/
Rhein-Sieg-Kreis	256	41	73	40	33	57	(14)
Reg.-Bez. Köln	2 050	413	624	299	196	330	188
davon							
kreisfreie Städte	895	221	280	121	76	129	68
Kreise	1 156	193	344	178	120	200	120
Kreisfreie Städte							
Botrop	57	(12)	(17)	/	/	/	(11)
Gelsenkirchen	133	36	50	(20)	/	/	/
Münster	153	48	42	(19)	(12)	24	/

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsfortschreibung) – 1) einschl. Landwirten, für die kein Einkommen erfragt wurde

**Noch: 17. Privathaushalte*) im März 2004
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ¹⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
Kreise							
Borken	152	26	52	24	(17)	21	(11)
Coesfeld	85	/	24	(16)	(11)	(15)	(10)
Recklinghausen	308	67	97	45	31	36	33
Steinfurt	179	27	56	30	21	28	(17)
Warendorf	126	23	37	(18)	(13)	(18)	(15)
Reg.-Bez. Münster	1 192	248	375	180	118	155	116
davon							
kreisfreie Städte	343	96	110	45	26	38	28
Kreise	849	152	266	134	93	117	88
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	171	45	58	27	(13)	22	/
Kreise							
Gütersloh	146	23	48	24	(17)	25	/
Herford	120	22	46	(20)	(11)	(18)	/
Höxter	66	(16)	23	/	/	/	/
Lippe	161	31	53	26	(15)	21	(13)
Minden-Lübbecke	149	29	53	21	(11)	(14)	(20)
Paderborn	133	32	40	23	/	(20)	/
Reg.-Bez. Detmold	946	199	320	150	84	128	66
davon							
kreisfreie Stadt	171	45	58	27	(13)	22	/
Kreise	775	154	262	123	71	106	59
Kreisfreie Städte							
Bochum	201	48	75	27	(19)	22	(10)
Dortmund	294	77	107	43	22	30	(16)
Hagen	97	22	33	(11)	/	/	(16)
Hamm	80	(13)	26	/	/	/	(16)
Herne	85	20	28	(13)	/	/	(12)
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	162	29	53	25	(16)	21	(18)
Hochsauerlandkreis	123	21	38	(19)	(12)	(13)	21
Märkischer Kreis	213	43	72	35	(20)	28	(15)
Olpe	57	/	(17)	(11)	/	/	/
Siegen-Wittgenstein	128	25	40	21	(14)	(18)	/
Soest	134	25	47	21	(13)	(14)	(14)
Unna	193	34	67	30	(19)	25	(19)
Reg.-Bez. Arnsberg	1 767	363	604	264	161	203	171
davon							
kreisfreie Städte	757	180	269	103	61	74	70
Kreise	1 010	184	335	161	100	129	101
Nordrhein-Westfalen	8 459	1 718	2 753	1 260	782	1 154	791
davon							
kreisfreie Städte	3 766	890	1 255	516	306	459	339
Kreise	4 693	828	1 498	743	477	696	452

Anmerkungen S. 63

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten lebend und tot Geborene. Lebend Geborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als tot Geborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne tot Geborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegsssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Allgemeine Sterbetafeln werden jeweils im Anschluss an eine Volkszählung für einen Dreijahreszeitraum erstellt, zuletzt für die Beobachtungsjahre 1986 – 1988. Für die Jahre zwischen zwei Volkszählungen werden ab 2005 jährlich abgekürzte Sterbetafeln für einen Dreijahresdurchschnitt (aktuell: 2002 – 2004) berechnet. Diese wird hier anstelle der weiterhin gültigen Allgemeinen Sterbetafel von 1986/88 veröffentlicht, die auf Anfrage Interessierten zur Verfügung gestellt wird.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderungsverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2004

Jahr	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910
2004	88 105	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	-26 395

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2004

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (lebend Geborene)	Nichtehelich lebend Geborene je 1 000 lebend Geborene insgesamt	Tot Geborene je 1 000 lebend und tot Geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	-1,5	1 056	214,6	4,2	5,0

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	lebend Geborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 898	5 419	560	31	6 360	24	312	5,1	9,5	11,1	4,4
Duisburg	2 090	4 371	502	20	6 047	23	233	4,1	8,6	12,0	5,3
Essen	2 558	4 880	369	13	7 320	28	149	4,3	8,3	12,4	5,7
Krefeld	1 251	2 009	176	12	2 471	11	80	5,2	8,4	10,4	5,5
Mönchengladbach	1 171	2 418	147	8	2 827	18	92	4,5	9,2	10,8	7,4
Mülheim an der Ruhr	861	1 292	103	11	2 038	4	42	5,0	7,6	12,0	3,1
Oberhausen	1 287	1 745	80	9	2 455	9	56	5,9	7,9	11,2	5,2
Remscheid	534	1 071	57	4	1 332	10	48	4,6	9,1	11,4	9,3
Solingen	767	1 411	136	4	1 803	8	46	4,7	8,6	11,0	5,7
Wuppertal	1 674	3 123	271	21	4 125	9	143	4,6	8,6	11,4	2,9
Kreise											
Kleve	1 630	2 645	109	15	3 118	10	149	5,3	8,6	10,2	3,8
Mettmann	2 121	4 010	221	14	5 028	13	139	4,2	7,9	9,9	3,2
Rhein-Kreis Neuss	2 239	3 733	269	11	3 979	17	109	5,0	8,4	8,9	4,6
Viersen	1 441	2 397	87	13	2 993	11	110	4,7	7,9	9,8	4,6
Wesel	2 342	3 778	139	20	4 747	24	152	4,9	7,9	9,9	6,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	24 864	44 302	3 226	206	56 643	219	1 860	4,7	8,5	10,8	4,9
davon											
kreisfreie Städte	15 091	27 739	2 401	133	36 778	144	1 201	4,7	8,7	11,5	5,2
Kreise	9 773	16 563	825	73	19 865	75	659	4,8	8,1	9,7	4,5
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 318	2 208	221	10	2 346	15	93	5,1	8,6	9,1	6,8
Bonn	1 791	3 157	332	15	2 835	12	78	5,8	10,1	9,1	3,8
Köln	5 391	9 337	895	49	9 205	40	421	5,6	9,7	9,5	4,3
Leverkusen	710	1 488	99	6	1 707	8	44	4,4	9,2	10,6	5,4
Kreise											
Aachen	1 440	2 651	143	12	3 173	17	88	4,6	8,6	10,2	6,4
Düren	1 268	2 286	117	5	2 632	17	44	4,6	8,4	9,6	7,4
Rhein-Erft-Kreis	2 233	3 878	198	11	4 304	17	104	4,8	8,4	9,3	4,4
Euskirchen	904	1 634	56	8	2 003	10	34	4,7	8,5	10,4	6,1
Heinsberg	1 295	2 124	106	9	2 448	13	62	5,0	8,3	9,5	6,1
Oberbergischer Kreis	1 444	2 612	92	10	2 899	9	47	5,0	9,0	10,0	3,4
Rhein.-Berg. Kreis	1 468	2 353	35	3	2 633	8	54	5,3	8,4	9,4	3,4
Rhein-Sieg-Kreis	2 810	5 253	236	27	4 953	16	110	4,7	8,8	8,3	3,0
Reg.-Bez. Köln	22 072	38 981	2 530	165	41 138	182	1 179	5,1	9,0	9,4	4,7
davon											
kreisfreie Städte	9 210	16 190	1 547	80	16 093	75	636	5,4	9,5	9,5	4,6
Kreise	12 862	22 791	983	85	25 045	107	543	4,8	8,6	9,4	4,7
Kreisfreie Städte											
Bottrop	559	1 008	43	3	1 393	5	30	4,7	8,4	11,6	5,0
Gelsenkirchen	1 402	2 260	167	14	3 483	23	78	5,2	8,3	12,8	10,2
Münster	1 435	2 520	215	12	2 300	11	47	5,3	9,3	8,5	4,4

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	lebend Geborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreise											
Borken	1 953	3 798	154	8	3 010	16	61	5,3	10,3	8,2	4,2
Coesfeld	1 401	1 925	70	11	1 837	6	18	6,4	8,7	8,3	3,1
Recklinghausen	2 998	5 234	280	15	7 149	35	132	4,6	8,0	11,0	6,7
Steinfurt	2 134	4 107	190	19	4 082	22	78	4,8	9,3	9,2	5,4
Warendorf	1 396	2 743	144	19	2 503	12	47	4,9	9,7	8,8	4,4
Reg.-Bez. Münster	13 278	23 595	1 263	101	25 757	130	491	5,1	9,0	9,8	5,5
davon											
kreisfreie Städte	3 396	5 788	425	29	7 176	39	155	5,1	8,8	10,9	6,7
Kreise	9 882	17 807	838	72	18 581	91	336	5,0	9,1	9,5	5,1
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 558	3 104	234	16	3 375	20	80	4,7	9,5	10,3	6,4
Kreise											
Gütersloh	1 722	3 480	162	9	3 082	22	69	4,9	9,9	8,8	6,3
Herford	1 321	2 220	94	12	2 733	16	34	5,2	8,7	10,7	7,2
Höxter	708	1 394	17	2	1 551	6	16	4,6	9,0	10,0	4,3
Lippe	1 743	3 301	148	13	3 849	15	46	4,8	9,1	10,6	4,5
Minden-Lübbecke	1 552	2 856	99	16	3 486	16	42	4,8	8,8	10,8	5,6
Paderborn	1 468	3 003	15	14	2 422	13	37	4,9	10,1	8,2	4,3
Reg.-Bez. Detmold	10 072	19 358	769	82	20 498	108	324	4,9	9,3	9,9	5,6
davon											
kreisfreie Stadt	1 558	3 104	234	16	3 375	20	80	4,7	9,5	10,3	6,4
Kreise	8 514	16 254	535	66	17 123	88	244	4,9	9,3	9,8	5,4
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 717	2 953	265	9	4 273	16	73	4,4	7,6	11,0	5,4
Dortmund	2 630	5 006	345	18	6 685	30	251	4,5	8,5	11,4	6,0
Hagen	919	1 760	144	12	2 270	11	77	4,6	8,8	11,4	6,3
Hamm	850	1 644	84	4	1 772	7	35	4,6	8,9	9,6	4,3
Herne	775	1 346	64	6	2 094	10	46	4,5	7,8	12,1	7,4
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 865	2 677	139	9	4 138	9	70	5,4	7,8	12,0	3,4
Hochsauerlandkreis	1 327	2 540	136	10	2 859	8	42	4,8	9,1	10,3	3,1
Märkischer Kreis	2 001	3 935	212	16	4 710	30	91	4,4	8,7	10,4	7,6
Olpe	723	1 316	66	4	1 215	3	16	5,1	9,3	8,6	2,3
Siegen-Wittgenstein	1 486	2 382	224	13	2 864	11	29	5,1	8,1	9,8	4,6
Soest	1 522	2 783	100	9	3 217	11	37	4,9	9,0	10,4	4,0
Unna	2 004	3 476	238	10	4 316	11	86	4,7	8,2	10,1	3,2
Reg.-Bez. Arnsberg	17 819	31 818	2 017	120	40 413	157	853	4,7	8,4	10,7	4,9
davon											
kreisfreie Städte	6 891	12 709	902	49	17 094	74	482	4,5	8,3	11,1	5,8
Kreise	10 928	19 109	1 115	71	23 319	83	371	4,9	8,5	10,4	4,3
Nordrhein-Westfalen	88 105	158 054	9 805	674	184 449	796	4 707	4,9	8,7	10,2	5,0
davon											
kreisfreie Städte	36 146	65 530	5 509	307	80 516	352	2 554	4,9	8,8	10,9	5,4
Kreise	51 959	92 524	4 296	367	103 933	444	2 153	4,9	8,7	9,8	4,8

3. Eheschließungen 2004 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleichaltrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	485	–	–	12	74	117	95	122	47	18
20 – 25	8 393	–	393	2 556	1 410	1 382	916	1 144	407	185
25 – 30	18 471	31	3 137	6 164	2 667	2 287	1 283	1 721	883	298
30 – 35	20 235	551	5 413	5 824	2 138	1 754	1 180	1 992	1 112	271
35 – 40	16 232	1 518	4 891	3 930	1 264	1 122	859	1 447	982	219
40 – 45	9 492	1 451	2 881	1 962	645	540	448	828	585	152
45 – 50	5 739	1 244	1 796	1 074	311	276	248	442	289	59
50 – 55	3 803	1 036	1 181	650	211	180	119	233	154	39
55 – 60	2 187	777	676	342	90	73	44	97	76	12
60 und mehr	3 068	1 487	782	385	91	86	60	121	47	9
Insgesamt	88 105	8 095	21 150	22 899	8 901	7 817	5 252	8 147	4 582	1 262

4. Eheschließende 2004 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver-witwet ¹⁾	ge-schieden ²⁾		ledig	ver-witwet ¹⁾	ge-schieden ²⁾
unter 20	485	485	–	–	2 476	2 472	–	4
20 – 21	733	727	–	6	1 925	1 919	–	6
21 – 22	1 210	1 203	1	6	2 436	2 418	1	17
22 – 23	1 640	1 629	–	11	3 144	3 087	–	57
23 – 24	2 179	2 152	–	27	3 769	3 651	2	116
24 – 25	2 631	2 595	2	34	4 084	3 920	4	160
20 – 25	8 393	8 306	3	84	15 358	14 995	7	356
25 – 30	18 471	17 733	8	730	22 131	20 149	32	1 950
30 – 35	20 235	17 709	30	2 496	17 715	13 645	63	4 007
35 – 40	16 232	11 272	59	4 901	12 372	6 589	113	5 670
40 – 45	9 492	4 243	116	5 133	7 817	2 284	164	5 369
45 – 50	5 739	1 592	145	4 002	4 737	869	171	3 697
50 – 55	3 803	640	220	2 943	2 776	362	169	2 245
55 – 60	2 187	243	242	1 702	1 327	115	131	1 081
60 und mehr	3 068	252	1 074	1 742	1 396	129	316	951
Insgesamt	88 105	62 475	1 897	23 733	88 105	61 609	1 166	25 330

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 2004
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schlie- ßungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8
1996	33,3	29,8	60,0	42,4	30,5	27,5	50,3	38,8
1997	33,6	30,1	59,5	42,6	30,8	27,7	49,3	39,0
1998	34,1	30,4	58,7	43,0	31,2	27,9	48,8	39,5
1999	34,5	30,7	60,4	43,4	31,6	28,1	51,4	39,9
2000	34,3	30,5	60,4	43,3	31,3	27,8	50,6	39,9
2001	35,0	30,8	61,3	43,8	31,9	28,1	52,1	40,6
2002	34,8	31,0	60,2	43,5	31,7	28,2	50,6	40,1
2003	35,1	31,2	60,1	43,7	32,0	28,4	51,2	40,5
2004	35,6	31,5	60,8	44,2	32,5	28,7	51,1	40,9

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

6. Eheschließungen 2004 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	79 742	72 167	7 575	x	7 575	2 928	2 561	2 086
Griechenland	236	133	103	42	61	30	26	5
Italien	752	430	322	188	134	52	57	25
Niederlande	399	358	41	13	28	11	7	10
Polen	370	289	81	79	2	-	2	-
Serbien und Montenegro	721	423	298	214	84	27	48	9
Spanien	154	130	24	4	20	9	2	9
Türkei	1 966	1 436	530	401	129	66	25	38
Vereinigtes Königreich	300	279	21	4	17	7	4	6
Übriges Europa	1 399	1 023	376	205	171	46	91	34
Europa	86 039	76 668	9 371	1 150	8 221	3 176	2 823	2 222
Afrika	871	767	104	33	71	44	13	14
Amerika	175	147	28	4	24	14	4	6
Asien	768	507	261	158	103	33	25	45
Australien und Ozeanien	21	18	3	1	2	-	-	2
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe	231	93	138	31	107	13	60	34
Insgesamt	88 105	78 200	9 905	1 377	8 528	3 280	2 925	2 323

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	78 200	72 167	6 033	x	6 033	2 017	2 484	1 532
Griechenland	172	105	67	42	25	6	14	5
Italien	449	207	242	188	54	17	24	13
Niederlande	225	188	37	13	24	2	13	9
Polen	1 693	1 526	167	79	88	46	28	14
Serbien und Montenegro	495	233	262	214	48	11	29	8
Spanien	159	128	31	4	27	17	3	7
Türkei	1 114	612	502	401	101	23	9	69
Vereinigtes Königreich	93	80	13	4	9	1	2	6
Übriges Europa	2 955	2 410	545	205	340	121	144	75
Europa	85 555	77 656	7 899	1 150	6 749	2 261	2 750	1 738
Afrika	461	383	78	33	45	14	6	25
Amerika	491	435	56	4	52	39	3	10
Asien	1 476	1 219	257	158	99	27	19	53
Australien und Ozeanien	16	12	4	1	3	1	1	1
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe	106	37	69	31	38	2	24	12
Insgesamt	88 105	79 742	8 363	1 377	6 986	2 344	2 803	1 839

7. Eheschließungen 2004 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	Sonstige ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	9 772	139	8 592	138	82	8	547	16	-	6 688	25 982
Evangelische Freikirchen	154	672	74	7	4	-	5	2	-	68	986
Röm.- katholische Kirche einschl. unierter Riten	8 304	67	20 526	214	89	10	907	32	-	7 655	37 804
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche . .	391	17	460	303	6	5	69	1	-	359	1 611
Sonstige ¹⁾	69	-	104	2	244	-	18	-	-	75	512
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	7	-	11	3	-	17	7	-	-	17	62
Islamische Religionsgemeinschaften	173	2	273	22	6	-	2 783	4	-	319	3 582
Andere Volks- und Weltreligionen	95	1	154	-	2	-	5	182	-	226	665
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe . .	2 927	27	3 604	74	44	12	444	13	-	9 756	16 901
Insgesamt	21 892	925	33 798	763	477	52	4 785	250	-	25 163	88 105

1) altkatholische Kirche und verwandte Gruppen sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

8. Gerichtliche Ehelösungen 1983 – 2004

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	x	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9
2004	x	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0

1) entfällt auf Grund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. 7. 1998

9. Geschiedene Ehen 2004 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe				
	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2004	13	12	–	–	1
2003	412	95	311	–	6
2002	1 328	38	1 271	–	19
2001	2 199	47	2 105	25	22
2000	2 998	48	2 811	119	20
1999	3 220	37	2 969	191	23
1998	3 204	50	2 899	237	18
1997	2 970	42	2 661	249	18
1996	2 664	32	2 360	255	17
1995	2 440	27	2 146	246	21
1994	2 292	25	2 015	238	14
1993	2 287	38	1 993	244	12
1992	2 119	26	1 856	226	11
1991	2 079	17	1 857	190	15
1990	1 965	16	1 731	206	12
1989	1 908	25	1 646	226	11
1988	1 656	16	1 467	157	16
1987	1 547	18	1 331	190	8
1986	1 430	13	1 273	137	7
1985	1 341	18	1 175	140	8
1984	1 240	13	1 077	144	6
1983	1 173	13	1 004	150	6
1982	1 002	6	880	110	6
1981	965	13	836	113	3
1980	856	12	745	99	–
1979	721	11	587	116	7
1978	676	10	572	94	–
1977 und früher..	4 434	42	3 511	864	17
Insgesamt	51 139	760	45 089	4 966	324

1) Siehe Erläuterungen S. 65.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
zusammen	vom Mann		zusammen	von der Frau		von beiden
	ohne Zustimmung der Frau	mit		ohne Zustimmung des Mannes	mit	
6	2	4	7	1	6	-
140	25	115	234	47	187	38
464	66	398	753	144	609	111
752	117	635	1 271	247	1 024	176
1 039	162	877	1 774	326	1 448	185
1 171	177	994	1 824	340	1 484	225
1 111	174	937	1 878	327	1 551	215
1 036	123	913	1 718	300	1 418	216
959	143	816	1 516	283	1 233	189
902	128	774	1 371	206	1 165	167
824	108	716	1 295	217	1 078	173
850	136	714	1 274	205	1 069	163
789	104	685	1 180	193	987	150
730	89	641	1 199	215	984	150
715	98	617	1 092	185	907	158
712	90	622	1 054	159	895	142
591	72	519	930	168	762	135
593	72	521	833	163	670	121
560	83	477	760	110	650	110
541	54	487	704	105	599	96
464	63	401	681	109	572	95
441	52	389	651	121	530	81
383	53	330	535	88	447	84
376	50	326	523	91	432	66
353	49	304	437	81	356	66
277	31	246	381	74	307	63
274	39	235	361	51	310	41
1 910	284	1 626	2 237	362	1 875	287
18 963	2 644	16 319	28 473	4 918	23 555	3 703

10. Geschiedene Ehen 2004 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
1	Frau älter	9 111	3	74	276	459	629	728	783	689	563	512	478	450
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	384	1	-	14	36	50	57	65	42	26	21	21	16
3	11 - 15	578	-	10	28	35	54	76	76	69	37	28	30	26
4	10	195	-	2	8	16	12	25	16	15	17	15	17	7
5	9	255	-	4	10	11	21	32	23	26	16	8	10	17
6	8	307	-	8	14	15	20	31	45	23	26	13	19	8
7	7	365	-	3	10	19	34	39	39	26	23	23	16	20
8	6	476	1	4	17	24	35	44	45	40	37	22	18	25
9	5	675	-	9	24	34	48	61	50	64	41	51	40	26
10	4	761	-	6	22	43	51	48	63	68	42	47	46	42
11	3	1 148	-	6	24	49	64	86	94	85	71	78	59	57
12	2	1 548	-	12	37	77	98	100	108	98	107	79	90	76
13	1	2 419	1	10	68	100	142	129	159	133	120	127	112	130
	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr													
14		9 163	2	70	158	360	476	477	498	488	415	420	413	390
15	Mann älter	32 865	8	268	894	1 380	1 893	2 015	1 923	1 793	1 686	1 508	1 401	1 447
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 932	2	25	128	190	286	298	265	243	278	274	220	261
17	2	5 576	1	29	115	198	300	318	270	277	252	250	220	218
18	3	4 578	1	32	104	165	236	240	229	205	225	195	193	179
19	4	3 732	-	23	105	138	199	236	219	194	199	147	164	148
20	5	2 795	-	27	67	126	161	159	148	181	140	115	130	129
21	6	2 156	-	21	56	96	121	127	143	141	109	106	100	120
22	7	1 644	-	12	42	83	121	114	108	74	98	83	77	86
23	8	1 301	-	19	51	52	81	76	101	72	78	67	67	57
24	9	1 012	1	11	44	50	65	75	81	65	63	56	48	50
25	10	790	1	10	20	48	79	55	59	60	53	38	19	46
26	11	656	1	12	22	26	47	66	53	44	37	36	36	32
27	12	504	-	5	21	28	35	38	43	35	31	27	34	16
28	13	362	-	2	18	24	28	25	34	28	11	20	13	20
29	14	298	-	5	9	34	22	25	20	27	13	14	11	13
30	15	265	-	6	12	22	24	15	34	21	19	15	11	14
31	16 - 20	789	-	9	49	57	48	89	77	80	44	43	42	34
32	21 und mehr	475	1	20	31	43	40	59	39	46	36	22	16	24
33	Insgesamt	51 139	13	412	1 328	2 199	2 998	3 220	3 204	2 970	2 664	2 440	2 292	2 287

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen im Jahre															Lfd. Nr.
1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978 und früher	
409	351	327	288	249	219	207	177	133	154	108	119	84	78	564	1
7	2	9	2	2	-	2	-	2	2	1	-	1	-	5	2
22	18	8	7	12	8	6	2	6	4	1	1	2	1	11	3
11	2	2	-	2	6	3	5	5	1	1	2	-	2	3	4
19	5	7	7	7	3	5	3	-	4	2	2	-	3	10	5
12	9	10	5	7	4	4	6	1	6	3	1	1	3	13	6
15	14	15	6	3	10	8	6	8	8	2	2	3	1	12	7
26	23	18	10	13	15	7	14	5	5	3	4	1	4	16	8
25	24	25	18	20	16	14	10	11	9	6	4	7	3	35	9
34	30	25	24	17	18	18	19	5	12	10	11	6	7	47	10
45	57	37	53	25	21	32	20	29	22	14	17	12	9	82	11
73	59	64	58	52	33	26	38	21	28	21	40	19	21	113	12
120	108	107	98	89	85	82	54	40	53	44	35	32	24	217	13
380	412	375	389	306	320	271	263	238	217	215	197	176	165	1 072	14
1 330	1 316	1 263	1 231	1 101	1 008	952	901	869	802	679	649	596	478	3 474	15
277	217	245	254	198	208	171	208	207	192	135	132	137	83	798	16
237	217	213	220	195	160	192	150	150	139	142	145	139	102	727	17
174	202	193	190	169	155	153	139	139	127	112	95	97	80	549	18
156	146	136	138	129	116	91	102	108	101	85	79	84	58	431	19
97	139	115	104	107	90	71	61	72	66	52	70	44	41	283	20
85	84	84	82	59	60	57	65	56	48	34	34	30	22	216	21
68	69	59	56	58	51	48	45	35	31	30	24	16	24	132	22
44	67	51	46	46	37	40	30	19	25	23	19	14	17	102	23
35	37	28	20	35	29	40	29	27	15	11	12	14	11	60	24
35	27	29	27	20	18	19	12	14	15	11	8	9	12	46	25
25	25	23	15	14	19	12	14	9	16	11	8	4	9	40	26
15	19	21	22	12	15	14	10	10	11	8	6	2	3	23	27
11	12	11	15	13	11	7	4	7	4	8	7	3	5	21	28
18	7	8	10	12	7	12	6	6	3	6	-	-	3	7	29
8	7	9	12	3	5	9	3	2	4	1	-	1	3	5	30
32	25	27	12	22	14	12	18	6	4	6	6	2	5	26	31
13	16	11	8	9	13	4	5	2	1	4	4	-	-	8	32
2 119	2 079	1 965	1 908	1 656	1 547	1 430	1 341	1 240	1 173	1 002	965	856	721	5 110	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 2004 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt						von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		vom Mann			von der Frau				
		zu-sammen	ohne	mit	zu-sammen	ohne	mit		
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes			
Ehelösungen									
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	760	257	25	232	440	66	374	63	-
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	45 089	16 726	2 378	14 348	25 183	4 311	20 872	3 180	-
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	4 966	1 905	228	1 677	2 646	484	2 162	415	-
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	324	75	13	62	204	57	147	45	-
Ehescheidungen zusammen	51 139	18 963	2 644	16 319	28 473	4 918	23 555	3 703	-
Aufhebung der Ehe	60	15	15	-	29	29	-	10	6
Ehelösungen insgesamt	51 199	18 978	2 659	16 319	28 502	4 947	23 555	3 713	6
Abweisungen									
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	30	18	15	3	12	9	3	-	-
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklauseln ¹⁾	3	1	1	-	1	1	-	1	-
aus anderen Gründen	29	12	10	2	15	6	9	2	-
Zusammen	62	31	26	5	28	16	12	3	-
Abweisung der Klage	10	4	4	-	5	5	-	1	-
Abweisungen insgesamt	72	35	30	5	33	21	12	4	-

1) Siehe Erläuterungen S. 65.

12. Geschiedene Ehen 2004 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	insgesamt
Deutsch	44 896	22	50	85	36	174	1 315	2	46 580
Griechisch	39	88	3	-	-	2	6	-	138
Italienisch	156	3	122	4	1	3	22	-	311
Jugoslawisch	338	-	-	55	1	1	12	1	408
Spanisch	49	-	1	-	19	1	5	-	75
Türkisch	613	4	3	1	1	809	20	1	1 452
Sonstige	1 539	7	12	7	6	5	582	5	2 163
Staatenlos	5	-	-	-	-	-	1	6	12
Insgesamt	47 635	124	191	152	64	995	1 963	15	51 139

**13. Geschiedene Ehen 2004 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2004	13	13	-	-	-	-	-	-	-
2003	412	368	35	9	-	-	-	-	53
2002	1 328	1 116	177	28	5	2	-	-	256
2001	2 199	1 706	409	71	12	1	-	-	591
2000	2 998	2 155	698	128	14	2	1	5	1 009
1999	3 220	2 205	759	223	23	8	2	10	1 316
1998	3 204	2 020	825	308	42	8	1	5	1 604
1997	2 970	1 723	823	375	44	4	1	6	1 727
1996	2 664	1 415	703	464	75	6	1	5	1 885
1995	2 440	1 197	707	453	76	7	-	-	1 869
1994	2 292	1 111	599	484	86	11	1	7	1 876
1993	2 287	991	599	571	108	11	7	36	2 145
1992	2 119	844	585	563	102	19	6	37	2 130
1991	2 079	767	570	577	138	23	4	20	2 250
1990	1 965	676	516	598	133	31	11	57	2 292
1989	1 908	627	470	627	150	26	8	43	2 321
1988	1 656	529	419	530	142	29	7	37	2 058
1987	1 547	489	358	509	151	30	10	58	2 007
1986	1 430	466	320	473	126	32	13	68	1 840
1985	1 341	447	346	410	112	22	4	23	1 613
1984	1 240	492	312	313	98	18	7	36	1 340
1983	1 173	503	332	249	68	15	6	32	1 126
1982	1 002	450	268	212	61	8	3	17	924
1981	965	511	253	158	37	5	1	5	705
1980	856	482	212	127	29	3	3	16	581
1979	721	456	159	84	19	2	1	5	397
1978 und früher	5 110	4 309	544	197	47	10	3	18	1 137
Insgesamt	51 139	28 068	11 998	8 741	1 898	333	101	546	37 052

1) einschl. der legitimierte Kinder

14. Lebend Geborene 2003 und 2004 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2003			2004		
	lebend Geborene			lebend Geborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	33	1	32	34	–	34
15 – 16	156	2	154	142	1	141
16 – 17	487	26	461	453	18	435
17 – 18	959	139	820	941	104	837
18 – 19	1 777	546	1 231	1 657	444	1 213
19 – 20	2 795	1 225	1 570	2 657	1 016	1 641
20 – 21	3 810	1 996	1 814	3 434	1 748	1 686
21 – 22	4 848	2 963	1 885	4 579	2 662	1 917
22 – 23	5 828	3 936	1 892	5 521	3 575	1 946
23 – 24	6 219	4 515	1 704	6 267	4 425	1 842
24 – 25	6 968	5 404	1 564	7 248	5 453	1 795
25 – 26	7 757	6 129	1 628	7 610	5 993	1 617
26 – 27	8 177	6 683	1 494	8 358	6 772	1 586
27 – 28	8 859	7 404	1 455	8 708	7 248	1 460
28 – 29	9 102	7 666	1 436	9 188	7 651	1 537
29 – 30	9 599	8 206	1 393	9 560	8 155	1 405
30 – 31	9 922	8 496	1 426	9 927	8 504	1 423
31 – 32	10 692	9 307	1 385	9 878	8 458	1 420
32 – 33	10 619	9 228	1 391	10 046	8 591	1 455
33 – 34	10 245	8 822	1 423	9 849	8 418	1 431
34 – 35	9 462	8 133	1 329	9 225	7 859	1 366
35 – 36	8 520	7 287	1 233	8 440	7 134	1 306
36 – 37	6 876	5 833	1 043	7 067	5 887	1 180
37 – 38	5 241	4 432	809	5 435	4 479	956
38 – 39	3 885	3 213	672	4 119	3 384	735
39 – 40	2 840	2 290	550	3 051	2 488	563
40 – 41	1 775	1 442	333	2 073	1 646	427
41 – 42	1 136	889	247	1 192	929	263
42 – 43	652	518	134	676	544	132
43 – 44	368	295	73	360	278	82
44 – 45	151	127	24	182	131	51
45 – 46	69	57	12	98	83	15
46 – 47	31	25	6	43	35	8
47 – 48	14	13	1	18	14	4
48 – 49	3	3	–	11	9	2
49 – 50	4	4	–	3	2	1
50 und mehr	4	3	1	4	4	–
Insgesamt	159 883	127 258	32 625	158 054	124 142	33 912

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**15. Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet) 2004
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
Kind ¹⁾							
2004	10 542	9 524	863	120	17	9	9
2003	17 866	15 437	2 105	270	43	8	3
2002	15 471	10 377	4 589	410	69	16	10
2001	14 260	6 483	6 972	666	106	22	11
2000	13 266	4 524	7 539	1 035	131	21	16
1999	10 972	3 038	6 286	1 427	186	26	9
1998	8 754	1 932	4 903	1 582	272	49	16
1997	7 228	1 390	3 726	1 687	328	71	26
1996	5 636	882	2 704	1 523	405	79	43
1995	4 368	611	1 946	1 328	358	78	47
1994	3 505	413	1 324	1 186	391	115	76
1993	2 666	307	894	932	336	115	82
1992	2 327	224	709	848	349	112	85
1991	1 813	176	484	668	287	105	93
1990	1 395	121	329	502	257	87	99
1989	1 104	94	220	354	221	103	112
1988	816	63	142	253	178	82	98
1987	635	43	94	194	147	70	87
1986	461	28	65	116	114	52	86
1985	298	11	37	67	80	38	65
1984	216	11	25	42	52	34	52
1983 – 1979	429	7	28	79	78	67	170
1978 und früher	35	1	2	–	7	6	19
Unbekannt	79	36	15	8	7	6	7
Insgesamt	124 142	55 733	46 001	15 297	4 419	1 371	1 321

1) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebend Geborenen und legiti-
mierten Kindern mitgezählt.

16. Lebend Geborene 2004 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit der Mutter	Religionszugehörigkeit des Vaters										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche	Sonstige ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe ²⁾	insgesamt
Eltern miteinander verheiratet											
Evangelische Kirche in Deutschland . . .	14 012	193	9 680	318	69	8	482	12	–	5 263	30 037
Evangelische Freikirchen	177	2 227	67	10	1	1	12	–	–	104	2 599
Röm.- katholische Kirche einschl. unierter Riten	9 249	74	30 997	297	80	9	779	41	–	5 896	47 422
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche . . .	412	28	491	1 609	6	16	52	–	–	258	2 872
Sonstige ¹⁾	55	1	92	4	466	–	17	–	–	79	714
Jüdische Gemeinde- und Landesverbände	4	–	11	5	–	54	7	–	–	15	96
Islamische Religionsgemeinschaften . . .	128	2	241	16	2	1	21 425	4	–	402	22 221
Anderer Volks- und Weltreligionen	64	–	84	5	1	–	6 1070	–	–	96	1 326
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	1 932	41	2 296	83	35	13	372	14	–	12 069	16 855
Insgesamt	26 033	2 566	43 959	2 347	660	102	23 152	1 141	–	24 182	124 142
Eltern nicht miteinander verheiratet											
Evangelische Kirche in Deutschland . . .	2 403	21	2 218	42	30	3	160	7	–	5 563	10 447
Evangelische Freikirchen	15	9	19	2	1	–	6	–	–	64	116
Röm.- katholische Kirche einschl. unierter Riten	2 020	19	4 475	79	25	1	273	12	–	7 066	13 970
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche . .	39	–	66	93	–	–	23	–	–	213	434
Sonstige ¹⁾	25	–	21	–	10	–	1	–	–	88	145
Jüdische Gemeinde- und Landesverbände	3	–	–	1	–	6	1	–	–	16	27
Islamische Religionsgemeinschaften . . .	26	–	63	10	–	–	675	1	–	1 122	1 897
Anderer Volks- und Weltreligionen	5	–	13	–	–	–	2	63	–	121	204
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	776	7	953	24	21	1	117	7	–	4 766	6 672
Insgesamt	5 312	56	7 828	251	87	11	1 258	90	–	19 019	33 912

1) altkatholische Kirche und verwandte Gruppen sowie christliche orientierte Sondergemeinschaften – 2) einschl. keine Angabe zur Religionszugehörigkeit des Vaters bei nicht miteinander verheirateten Eltern

17. Geburtenhäufigkeit 1997 – 2004 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebend Geborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003 ²⁾	2004
15	0,9	0,8	0,8	0,8	1,1	0,9	0,8	0,7
16	2,7	2,9	2,9	2,9	3,4	3,3	3,0	2,8
17	7,5	7,2	7,5	7,7	8,5	7,9	7,6	6,9
18	16,5	15,8	15,4	16,2	15,1	14,6	14,9	13,3
19	28,8	28,7	26,8	28,9	28,0	25,5	24,6	23,0
20	40,5	42,0	39,2	41,9	39,8	36,6	34,1	32,5
21	51,5	52,2	50,3	50,8	49,0	47,3	44,5	41,2
22	64,8	60,0	60,3	58,8	58,7	55,4	53,7	50,6
23	69,8	68,4	65,9	66,7	64,9	62,1	58,7	56,8
24	75,4	74,5	73,2	72,3	71,7	68,6	66,2	66,2
25	80,0	81,5	80,4	81,8	77,3	75,8	74,8	72,6
26	85,7	85,6	85,5	85,1	83,8	80,2	80,0	79,9
27	92,5	88,9	88,0	91,3	87,2	85,4	85,1	85,6
28	99,2	95,0	93,4	94,3	90,0	89,0	89,8	89,0
29	103,0	99,2	96,7	95,9	92,6	94,4	92,4	92,4
30	104,5	99,7	97,6	98,6	94,8	92,7	93,6	96,8
31	100,3	96,0	94,2	93,9	91,6	91,7	91,9	94,6
32	90,5	88,6	88,0	89,4	87,0	85,1	87,5	87,9
33	78,3	79,2	77,8	79,2	77,8	79,4	79,7	82,3
34	65,7	64,6	67,1	67,9	67,9	68,6	69,2	71,7
35	54,2	53,6	55,1	56,8	57,6	59,5	60,7	63,0
36	42,4	42,7	44,1	45,3	46,5	48,2	49,9	51,2
37	31,7	32,1	32,4	34,6	35,3	36,9	38,6	40,2
38	23,9	23,8	24,2	26,2	25,8	27,8	28,9	31,2
39	17,0	17,2	18,2	19,0	19,2	19,5	20,8	22,2
40	11,8	11,7	12,8	13,9	13,3	14,2	14,3	16,3
41	8,3	7,6	7,5	8,1	8,2	9,7	9,2	10,0
42	5,1	4,8	5,4	4,8	5,2	5,5	5,9	5,6
43	2,7	2,7	2,7	3,0	3,2	2,9	3,4	3,4
44	1,3	1,4	1,4	1,5	1,6	1,7	1,6	1,8
Summe der Ziffern³⁾	1 456,6	1 428,3	1 414,8	1 437,4	1 406,5	1 390,4	1 385,6	1 391,8
Insgesamt⁴⁾	51,4	49,4	48,2	48,0	46,1	45,0	44,2	45,0

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 2004: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1989; 16 = 1988 usw. – 2) gegenüber der letzten Ausgabe berichtigte Zahlen – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspezifischen Geburtenziffern nicht ändern. – 4) lebend Geborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

18. Gestorbene*) 2004 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	796	465	331	55 – 56	1 235	794	441
1 – 2	58	33	25	56 – 57	1 266	817	449
2 – 3	38	15	23	57 – 58	1 328	865	463
3 – 4	28	16	12	58 – 59	1 199	752	447
4 – 5	29	11	18	59 – 60	1 434	911	523
5 – 6	20	11	9	60 – 61	1 815	1 215	600
6 – 7	17	12	5	61 – 62	1 894	1 249	645
7 – 8	18	11	7	62 – 63	2 203	1 464	739
8 – 9	20	10	10	63 – 64	2 588	1 679	909
9 – 10	16	7	9	64 – 65	3 020	2 011	1 009
10 – 11	9	5	4	65 – 66	3 150	2 068	1 082
11 – 12	27	14	13	66 – 67	3 166	2 074	1 092
12 – 13	20	12	8	67 – 68	3 351	2 231	1 120
13 – 14	30	19	11	68 – 69	3 670	2 370	1 300
14 – 15	20	16	4	69 – 70	3 949	2 499	1 450
15 – 16	36	19	17	70 – 71	3 624	2 324	1 300
16 – 17	48	23	25	71 – 72	3 603	2 267	1 336
17 – 18	58	35	23	72 – 73	3 941	2 440	1 501
18 – 19	69	49	20	73 – 74	4 665	2 830	1 835
19 – 20	71	50	21	74 – 75	5 059	3 045	2 014
20 – 21	75	53	22	75 – 76	5 427	3 272	2 155
21 – 22	80	58	22	76 – 77	5 474	3 085	2 389
22 – 23	78	67	11	77 – 78	5 645	2 977	2 668
23 – 24	90	61	29	78 – 79	5 974	2 921	3 053
24 – 25	85	60	25	79 – 80	6 033	2 745	3 288
25 – 26	89	70	19	80 – 81	5 996	2 565	3 431
26 – 27	104	72	32	81 – 82	6 539	2 712	3 827
27 – 28	94	66	28	82 – 83	7 128	2 802	4 326
28 – 29	84	60	24	83 – 84	7 263	2 665	4 598
29 – 30	85	57	28	84 – 85	6 758	2 366	4 392
30 – 31	107	77	30	85 – 86	4 325	1 470	2 855
31 – 32	142	98	44	86 – 87	3 792	1 270	2 522
32 – 33	151	108	43	87 – 88	3 980	1 194	2 786
33 – 34	156	100	56	88 – 89	4 095	1 187	2 908
34 – 35	177	124	53	89 – 90	5 539	1 506	4 033
35 – 36	223	145	78	90 – 91	5 427	1 332	4 095
36 – 37	241	161	80	91 – 92	4 958	1 159	3 799
37 – 38	279	180	99	92 – 93	4 279	960	3 319
38 – 39	325	216	109	93 – 94	3 425	710	2 715
39 – 40	367	240	127	94 – 95	2 838	527	2 311
40 – 41	401	255	146	95 – 96	2 330	410	1 920
41 – 42	414	274	140	96 – 97	1 743	294	1 449
42 – 43	483	329	154	97 – 98	1 283	177	1 106
43 – 44	550	359	191	98 – 99	816	123	693
44 – 45	541	348	193	99 – 100	585	67	518
45 – 46	619	389	230	100 und mehr ..	851	93	758
46 – 47	690	438	252	Alter unbekannt .	–	–	–
47 – 48	756	488	268				
48 – 49	836	520	316				
49 – 50	842	531	311				
50 – 51	919	564	355				
51 – 52	977	645	332				
52 – 53	991	628	363				
53 – 54	1 091	695	396				
54 – 55	1 216	779	437				
				Insgesamt	184 449	86 642	97 807

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2002 – 2004 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
Tage									
0	131	130	143	101	101	90	232	231	233
1	44	50	48	26	38	30	70	88	78
2	21	17	20	20	17	9	41	34	29
3	7	9	11	6	10	4	13	19	15
4	11	9	14	5	5	8	16	14	22
5	5	11	8	3	6	7	8	17	15
6	6	7	5	10	4	5	16	11	10
7	6	9	5	4	4	6	10	13	11
8	11	5	7	3	3	6	14	8	13
9	3	9	7	5	4	3	8	13	10
10	6	7	3	4	6	4	10	13	7
11	3	3	7	4	5	2	7	8	9
12	3	3	4	5	3	1	8	6	5
13	3	4	5	3	–	2	6	4	7
14 – 20	19	11	21	21	19	17	40	30	38
21 – 27	8	11	17	14	7	8	22	18	25
Zusammen	287	295	325	234	232	202	521	527	527
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	291	297	329	236	233	205	527	530	534
1 – 2	37	25	24	24	27	33	61	52	57
2 – 3	30	20	21	22	27	23	52	47	44
3 – 4	24	23	22	8	13	15	32	36	37
4 – 5	13	21	15	12	10	11	25	31	26
5 – 6	12	18	16	7	10	10	19	28	26
6 – 7	9	10	10	11	6	6	20	16	16
7 – 8	8	9	5	6	11	3	14	20	8
8 – 9	4	10	3	13	6	12	17	16	15
9 – 10	4	8	6	4	5	3	8	13	9
10 – 11	1	6	9	7	7	7	8	13	16
11 – 12	6	3	5	3	3	3	9	6	8
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt ..	439	450	465	353	358	331	792	808	796

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1999 – 2004 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1999		2000		2001		2002		2003		2004	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	5,4	4,2	5,2	4,5	5,4	4,5	5,2	4,4	5,5	4,6	5,7	4,3
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,8	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3	0,6	0,3	0,7	0,2	0,6	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,8	0,4	0,7	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3	0,6	0,3
30 – 35	1,9	1,1	0,9	0,5	0,9	0,5	0,8	0,4	0,8	0,4	0,9	0,4	0,8	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,3	0,7	1,3	0,8	1,3	0,7	1,2	0,7	1,2	0,7	1,2	0,6
40 – 45	3,7	2,4	2,3	1,4	2,4	1,3	2,3	1,3	2,1	1,3	2,1	1,2	2,0	1,1
45 – 50	5,8	3,6	3,8	2,2	3,8	2,2	3,7	2,2	3,8	2,1	3,7	2,0	3,5	2,1
50 – 55	9,9	5,4	6,0	3,3	5,9	3,4	5,6	3,3	5,9	3,4	5,7	3,4	5,7	3,2
55 – 60	17,1	8,5	9,6	4,7	9,5	4,7	9,2	4,8	9,3	4,8	9,4	4,9	8,6	4,7
60 – 65	28,4	14,1	15,6	7,2	15,0	7,3	14,5	6,9	14,4	7,0	14,1	6,9	13,9	6,8
65 – 70	43,9	24,5	25,9	12,0	25,0	11,8	23,7	11,3	22,8	11,1	22,8	11,0	21,3	10,4
70 und mehr	100,4	78,9	72,7	61,3	70,3	59,9	66,9	58,8	67,1	60,0	67,3	60,3	64,1	57,3
Insgesamt	12,1	9,6	10,0	11,0	10,0	10,9	9,8	10,7	9,9	10,9	10,1	11,0	9,8	10,5

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 lebend Geborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1999 – 2004 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	33,2	33,1	36,4	34,6	36,1	40,5	28,6	27,7	29,9	29,7	30,0	26,7
2. Monat	4,8	3,4	4,5	4,4	3,0	3,0	2,8	3,3	2,4	3,0	3,5	4,3
3. Monat	3,5	3,4	4,4	3,6	2,4	2,6	2,3	2,9	3,2	2,8	3,5	3,0
4. Monat	2,6	3,1	2,2	2,8	2,8	2,7	2,1	2,1	1,9	1,0	1,7	2,0
5. Monat	2,8	2,1	1,1	1,5	2,5	1,8	1,6	2,5	1,7	1,5	1,3	1,4
6. Monat	1,2	1,5	1,4	1,4	2,2	2,0	0,8	1,3	1,1	0,9	1,3	1,3
7. Monat	1,3	1,3	1,5	1,1	1,2	1,2	0,9	1,4	1,4	1,4	0,8	0,8
8. Monat	1,9	1,9	0,7	0,9	1,1	0,6	1,3	1,3	1,6	0,7	1,4	0,4
9. Monat	0,8	0,9	0,7	0,5	1,2	0,4	0,7	0,9	0,5	1,6	0,8	1,5
10. Monat	0,5	0,7	0,7	0,5	1,0	0,7	0,8	1,0	0,6	0,5	0,6	0,4
11. Monat	0,4	0,8	0,4	0,1	0,7	1,1	0,3	0,5	0,7	0,9	0,9	0,9
12. Monat	0,4	0,3	0,1	0,7	0,4	0,6	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Im 1. Lebensjahr .	53,6	52,5	54,0	52,1	54,5	57,2	42,4	45,2	45,4	44,2	46,0	43,0

22. Abgekürzte*) Sterbetafel 2002/2004 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	546	0,00546	7 563 876	75,64	100 000	444	0,00444	8 115 997	81,16
1	99 454	44	0,00044	7 464 339	75,05	99 556	36	0,00037	8 016 368	80,52
2	99 410	20	0,00020	7 364 907	74,09	99 519	24	0,00024	7 916 831	79,55
3	99 390	18	0,00018	7 265 507	73,10	99 495	16	0,00016	7 817 323	78,57
4	99 372	15	0,00015	7 166 126	72,11	99 479	15	0,00015	7 717 836	77,58
5	99 357	14	0,00014	7 066 761	71,13	99 464	14	0,00014	7 618 364	76,59
6	99 343	13	0,00013	6 967 412	70,14	99 450	11	0,00011	7 518 907	75,60
7	99 329	10	0,00010	6 868 076	69,14	99 439	13	0,00013	7 419 462	74,61
8	99 320	10	0,00010	6 768 751	68,15	99 426	9	0,00009	7 320 030	73,62
9	99 310	9	0,00009	6 669 436	67,16	99 417	7	0,00007	7 220 608	72,63
10	99 302	8	0,00008	6 570 130	66,16	99 410	9	0,00010	7 121 195	71,63
11	99 293	15	0,00015	6 470 833	65,17	99 400	12	0,00012	7 021 790	70,64
12	99 278	11	0,00011	6 371 547	64,18	99 388	8	0,00008	6 922 395	69,65
13	99 267	15	0,00015	6 272 275	63,19	99 380	8	0,00008	6 823 011	68,66
14	99 252	17	0,00017	6 173 016	62,20	99 372	10	0,00010	6 723 635	67,66
15	99 235	21	0,00021	6 073 772	61,21	99 362	16	0,00016	6 624 268	66,67
16	99 214	30	0,00031	5 974 548	60,22	99 346	19	0,00019	6 524 914	65,68
17	99 184	37	0,00037	5 875 348	59,24	99 328	16	0,00017	6 425 577	64,69
18	99 147	52	0,00052	5 776 183	58,26	99 311	22	0,00022	6 326 258	63,70
19	99 096	59	0,00059	5 677 061	57,29	99 289	19	0,00020	6 226 958	62,72
20	99 037	54	0,00054	5 577 995	56,32	99 270	28	0,00028	6 127 678	61,73
21	98 983	68	0,00068	5 478 985	55,35	99 242	22	0,00022	6 028 422	60,74
22	98 916	60	0,00061	5 380 036	54,39	99 220	23	0,00023	5 929 191	59,76
23	98 855	66	0,00067	5 281 150	53,42	99 197	26	0,00026	5 829 983	58,77
24	98 789	59	0,00060	5 182 328	52,46	99 171	23	0,00024	5 730 799	57,79
25	98 731	64	0,00065	5 083 568	51,49	99 148	27	0,00027	5 631 639	56,80
26	98 667	66	0,00067	4 984 869	50,52	99 121	28	0,00028	5 532 505	55,82
27	98 600	71	0,00072	4 886 236	49,56	99 093	27	0,00027	5 433 398	54,83
28	98 529	67	0,00068	4 787 671	48,59	99 066	31	0,00032	5 334 319	53,85
29	98 462	67	0,00069	4 689 175	47,62	99 035	33	0,00034	5 235 269	52,86

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 1986/88“ veröffentlicht. Modellrechnungen im Rahmen von „Abgekürzten Sterbetafeln“ zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 22. Abgekürzte*) Sterbetafel 2002/2004 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
30	98 395	78	0,00079	4 590 747	46,66	99 001	32	0,00033	5 136 251	51,88
31	98 317	84	0,00086	4 492 390	45,69	98 969	35	0,00036	5 037 266	50,90
32	98 233	78	0,00079	4 394 115	44,73	98 933	37	0,00037	4 938 315	49,92
33	98 155	87	0,00088	4 295 921	43,77	98 897	42	0,00043	4 839 400	48,93
34	98 069	93	0,00095	4 197 809	42,80	98 855	46	0,00046	4 740 524	47,95
35	97 976	102	0,00104	4 099 786	41,84	98 809	51	0,00052	4 641 692	46,98
36	97 874	105	0,00108	4 001 861	40,89	98 758	60	0,00061	4 542 909	46,00
37	97 768	110	0,00112	3 904 040	39,93	98 698	60	0,00061	4 444 181	45,03
38	97 659	128	0,00131	3 806 326	38,98	98 638	75	0,00076	4 345 514	44,06
39	97 530	139	0,00142	3 708 732	38,03	98 562	80	0,00081	4 246 914	43,09
40	97 392	160	0,00165	3 611 271	37,08	98 482	91	0,00093	4 148 392	42,12
41	97 231	177	0,00182	3 513 960	36,14	98 391	105	0,00107	4 049 955	41,16
42	97 054	208	0,00214	3 416 817	35,21	98 286	113	0,00115	3 951 617	40,21
43	96 847	232	0,00240	3 319 866	34,28	98 173	137	0,00139	3 853 388	39,25
44	96 615	241	0,00249	3 223 135	33,36	98 036	152	0,00155	3 755 284	38,31
45	96 374	290	0,00301	3 126 641	32,44	97 884	171	0,00175	3 657 324	37,36
46	96 084	322	0,00336	3 030 412	31,54	97 713	186	0,00190	3 559 525	36,43
47	95 761	350	0,00366	2 934 490	30,64	97 527	201	0,00206	3 461 905	35,50
48	95 411	384	0,00402	2 838 904	29,75	97 326	219	0,00225	3 364 478	34,57
49	95 027	420	0,00442	2 743 684	28,87	97 106	242	0,00249	3 267 262	33,65
50	94 607	450	0,00476	2 648 867	28,00	96 865	280	0,00289	3 170 277	32,73
51	94 157	486	0,00516	2 554 485	27,13	96 584	298	0,00308	3 073 552	31,82
52	93 670	526	0,00562	2 460 572	26,27	96 287	321	0,00333	2 977 117	30,92
53	93 144	593	0,00637	2 367 165	25,41	95 966	335	0,00349	2 880 990	30,02
54	92 551	633	0,00684	2 274 317	24,57	95 631	356	0,00372	2 785 191	29,12
55	91 918	685	0,00745	2 182 083	23,74	95 275	392	0,00411	2 689 738	28,23
56	91 233	757	0,00829	2 090 507	22,91	94 883	418	0,00440	2 594 659	27,35
57	90 477	817	0,00903	1 999 652	22,10	94 466	442	0,00468	2 499 984	26,46
58	89 660	884	0,00985	1 909 583	21,30	94 024	496	0,00527	2 405 740	25,59
59	88 777	959	0,01080	1 820 365	20,51	93 528	516	0,00552	2 311 964	24,72

Anmerkungen S. 87

Noch: 22. Abgekürzte*) Sterbetafel 2002/2004 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
60	87 818	1 037	0,01181	1 732 068	19,72	93 012	551	0,00592	2 218 693	23,85
61	86 781	1 075	0,01239	1 644 769	18,95	92 461	569	0,00615	2 125 957	22,99
62	85 705	1 198	0,01398	1 558 526	18,18	91 893	611	0,00665	2 033 780	22,13
63	84 507	1 254	0,01484	1 473 420	17,44	91 282	679	0,00744	1 942 192	21,28
64	83 253	1 381	0,01659	1 389 540	16,69	90 603	716	0,00790	1 851 250	20,43
65	81 872	1 495	0,01826	1 306 977	15,96	89 887	786	0,00875	1 761 005	19,59
66	80 377	1 584	0,01971	1 225 853	15,25	89 101	835	0,00937	1 671 511	18,76
67	78 793	1 757	0,02230	1 146 268	14,55	88 266	940	0,01065	1 582 827	17,93
68	77 036	1 888	0,02451	1 068 354	13,87	87 326	1 072	0,01228	1 495 031	17,12
69	75 148	2 021	0,02690	992 262	13,20	86 254	1 148	0,01330	1 408 241	16,33
70	73 127	2 146	0,02935	918 125	12,56	85 107	1 261	0,01482	1 322 560	15,54
71	70 980	2 341	0,03298	846 072	11,92	83 845	1 418	0,01691	1 238 085	14,77
72	68 640	2 549	0,03713	776 262	11,31	82 427	1 547	0,01877	1 154 948	14,01
73	66 091	2 704	0,04091	708 896	10,73	80 880	1 726	0,02134	1 073 295	13,27
74	63 387	2 841	0,04482	644 157	10,16	79 154	1 853	0,02342	993 278	12,55
75	60 546	2 959	0,04887	582 191	9,62	77 300	2 048	0,02649	915 051	11,84
76	57 587	3 024	0,05251	523 124	9,08	75 252	2 225	0,02957	838 775	11,15
77	54 563	3 111	0,05701	467 049	8,56	73 027	2 480	0,03397	764 635	10,47
78	51 453	3 228	0,06274	414 041	8,05	70 547	2 682	0,03802	692 848	9,82
79	48 225	3 351	0,06949	364 203	7,55	67 865	2 939	0,04331	623 642	9,19
80	44 873	3 430	0,07643	317 654	7,08	64 925	3 224	0,04966	557 248	8,58
81	41 444	3 560	0,08589	274 495	6,62	61 701	3 525	0,05713	493 935	8,01
82	37 884	3 664	0,09673	234 831	6,20	58 176	3 839	0,06599	433 996	7,46
83	34 219	3 573	0,10442	198 780	5,81	54 337	4 006	0,07372	377 740	6,95
84	30 646	3 445	0,11243	166 347	5,43	50 331	4 101	0,08149	325 406	6,47
85	27 201	3 290	0,12096	137 423	5,05	46 230	4 092	0,08852	277 126	5,99
86	23 911	3 318	0,13878	111 868	4,68	42 137	4 257	0,10102	232 942	5,53
87	20 592	3 198	0,15528	89 616	4,35	37 881	4 542	0,11989	192 933	5,09
88	17 395	2 923	0,16805	70 623	4,06	33 339	4 344	0,13031	157 323	4,72
89	14 471	2 640	0,18245	54 690	3,78	28 995	4 240	0,14624	126 156	4,35
90	11 831	2 399	0,20275	41 539	3,51	24 755	4 133	0,16696	99 281	4,01

Anmerkungen S. 87

23. Gesamtwanderungen 1981 – 2004

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen (-)
		Zugezogene			Fortgezogene			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	-58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	-91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+87 649
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1997	578 489	293 060	141 763	151 297	266 728	132 838	133 890	+26 332
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
1999	566 325	306 573	145 216	161 447	270 016	143 754	126 262	+36 557
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2001	549 113	314 097	165 127	148 970	254 798	142 342	112 456	+59 299
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2003	558 740	290 352	155 560	134 792	256 111	137 932	118 179	+34 241
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888

je 1 000 Einwohner

1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	-3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	-5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	-6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+4,9
1996	31,7	17,5	8,0	9,5	14,1	7,5	6,6	+3,4
1997	32,2	16,3	7,9	8,4	14,8	7,4	7,5	+1,5
1998	31,8	16,1	7,8	8,3	15,6	7,7	8,0	+0,4
1999	31,5	17,0	8,1	9,0	15,0	8,0	7,0	+2,0
2000	30,4	16,5	8,8	7,7	15,2	7,9	7,4	+1,3
2001	30,5	17,4	9,2	8,3	14,1	7,9	6,2	+3,3
2002	30,3	16,9	8,9	8,1	14,2	7,7	6,5	+2,7
2003	30,9	16,1	8,6	7,5	14,2	7,6	6,5	+1,9
2004	30,2	15,8	8,4	7,4	14,6	7,5	7,1	+1,2

1) 1981 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2004 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 2004 von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	15 808	8 080	7 728	13 966	7 279	6 687	+1 842	+801	+1 041
6 - 15	18 871	9 746	9 125	17 226	8 817	8 409	+1 645	+929	+716
15 - 18	7 415	3 811	3 604	5 055	2 646	2 409	+2 360	+1 165	+1 195
18 - 21	19 570	7 933	11 637	13 183	5 728	7 455	+6 387	+2 205	+4 182
21 - 25	45 741	21 620	24 121	34 327	16 925	17 402	+11 414	+4 695	+6 719
25 - 30	50 409	27 533	22 876	43 947	24 687	19 260	+6 462	+2 846	+3 616
30 - 35	35 671	21 160	14 511	35 234	21 718	13 516	+437	-558	+995
35 - 40	27 539	17 099	10 440	28 588	18 311	10 277	-1 049	-1 212	+163
40 - 45	20 577	13 221	7 356	20 464	13 597	6 867	+113	-376	+489
45 - 50	14 895	9 790	5 105	14 248	9 816	4 432	+647	-26	+673
50 - 55	9 697	6 105	3 592	9 744	6 314	3 430	-47	-209	+162
55 - 60	5 502	3 116	2 386	6 674	3 833	2 841	-1 172	-717	-455
60 - 65	4 266	2 240	2 026	6 864	3 805	3 059	-2 598	-1 565	-1 033
65 - 70	3 661	1 815	1 846	5 344	3 072	2 272	-1 683	-1 257	-426
70 - 75	1 999	894	1 105	2 803	1 374	1 429	-804	-480	-324
75 - 80	1 585	568	1 017	2 333	927	1 406	-748	-359	-389
80 - 85	1 356	349	1 007	2 044	554	1 490	-688	-205	-483
85 - 90	652	143	509	1 020	235	785	-368	-92	-276
90 und mehr	539	116	423	801	181	620	-262	-65	-197
Insgesamt	285 753	155 339	130 414	263 865	149 819	114 046	+21 888	+5 520	+16 368

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2003 und 2004

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	2003			2004		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+2,6	+2,4	+2,8	+1,8	+1,5	+2,1
6 - 15	+1,9	+1,8	+2,1	+0,9	+1,0	+0,8
15 - 18	+5,1	+5,1	+5,2	+3,8	+3,6	+3,9
18 - 21	+11,1	+7,6	+14,7	+10,8	+7,3	+14,4
21 - 25	+16,5	+13,8	+19,1	+13,8	+11,3	+16,4
25 - 30	+8,5	+8,1	+9,0	+6,4	+5,6	+7,2
30 - 35	+1,4	+0,2	+2,7	+0,4	-0,9	+1,7
35 - 40	-0,2	-1,2	+0,9	-0,7	-1,5	+0,2
40 - 45	+0,5	-0,4	+1,5	+0,1	-0,5	+0,7
45 - 50	+0,5	-0,3	+1,2	+0,5	-0	+1,0
50 - 55	-0,2	-0,6	+0,3	-0	-0,4	+0,3
55 - 60	-1,0	-1,2	-0,8	-1,2	-1,5	-0,9
60 - 65	-1,9	-2,5	-1,4	-2,3	-2,8	-1,8
65 - 70	-1,0	-1,8	-0,3	-1,5	-2,4	-0,7
70 - 75	-0,6	-1,0	-0,2	-1,0	-1,3	-0,7
75 - 80	-0,5	-0,5	-0,4	-1,1	-1,4	-1,0
80 - 85	-1,4	-1,7	-1,2	-1,5	-1,5	-1,5
85 - 90	-2,0	-1,4	-2,2	-2,2	-2,2	-2,2
90 und mehr	-1,9	-1,5	-2,0	-2,0	-2,3	-2,0
Insgesamt	+1,9	+1,3	+2,5	+1,2	+0,6	+1,8

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1999 – 2004
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Schleswig-Holstein a	5 198	5 149	5 669	5 604	5 565	5 418
b	6 082	6 009	6 411	6 589	6 374	6 538
c	-884	-860	-742	-985	-809	-1 120
Hamburg a	3 839	3 761	3 931	4 107	4 243	4 262
b	5 439	5 789	5 856	5 509	5 382	5 979
c	-1 600	-2 028	-1 925	-1 402	-1 139	-1 717
Niedersachsen a	38 209	48 956	50 596	47 954	45 232	42 088
b	29 485	29 952	30 134	29 939	30 440	29 450
c	+8 724	+19 004	+20 462	+18 015	+14 792	+12 638
Bremen a	1 699	1 763	1 765	1 878	1 851	1 990
b	1 737	1 772	1 979	1 895	2 219	2 112
c	-38	-9	-214	-17	-368	-122
Hessen a	16 075	16 147	16 625	16 355	16 485	16 572
b	17 141	17 453	17 428	16 968	16 260	16 486
c	-1 066	-1 306	-803	-613	+225	+86
Rheinland-Pfalz a	15 247	15 472	15 895	15 808	15 737	15 960
b	17 764	17 192	16 862	17 855	16 875	16 632
c	-2 517	-1 720	-967	-2 047	-1 138	-672
Baden-Württemberg a	16 414	16 036	16 145	15 611	15 913	16 017
b	17 858	18 422	18 622	18 445	18 109	17 471
c	-1 444	-2 386	-2 477	-2 834	-2 196	-1 454
Bayern a	14 195	14 469	15 472	15 675	16 050	15 340
b	19 135	19 079	19 631	17 801	17 284	16 952
c	-4 940	-4 610	-4 159	-2 126	-1 234	-1 612
Saarland a	1 897	1 786	1 811	1 761	1 624	1 797
b	1 393	1 340	1 422	1 503	1 405	1 393
c	+504	+446	+389	+258	+219	+404
Berlin a	7 100	7 509	7 935	8 226	8 548	8 501
b	13 062	11 339	10 806	9 939	9 400	8 749
c	-5 962	-3 830	-2 871	-1 713	-852	-248

1) ab dem Jahre 2000 ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland zusammengefasst

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1999 – 2004
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Brandenburg a	5 681	5 337	5 986	5 373	4 862	4 718
b	3 964	3 340	3 026	2 719	2 827	2 687
c	+1 717	+1 997	+2 960	+2 654	+2 035	+2 031
Mecklenburg-Vorpommern a	3 008	3 352	3 768	3 452	3 324	3 156
b	2 088	1 911	1 882	2 072	2 138	2 186
c	+920	+1 441	+1 886	+1 380	+1 186	+970
Sachsen a	7 149	7 474	8 265	7 729	6 625	6 379
b	3 840	3 846	3 727	3 863	4 042	4 145
c	+3 309	+3 628	+4 538	+3 866	+2 583	+2 234
Sachsen-Anhalt a	5 773	6 402	6 960	6 411	5 569	5 269
b	2 582	2 498	2 459	2 656	2 878	2 728
c	+3 191	+3 904	+4 501	+3 755	+2 691	+2 541
Thüringen a	3 642	3 979	4 304	3 971	3 932	3 758
b	2 184	2 152	2 097	2 176	2 299	2 176
c	+1 458	+1 827	+2 207	+1 795	+1 633	+1 582
Bundesgebiet a	145 126	157 592	165 127	159 915	155 560	151 225
b	143 754	142 094	142 342	139 929	137 932	135 684
c	+1 372	+15 498	+22 785	+19 986	+17 628	+15 541
Ausland a	158 788	139 000	148 603	145 877	134 522	134 205
b	122 030	131 822	110 303	115 301	117 061	127 598
c	+36 758	+7 178	+38 300	+30 576	+17 461	+6 607
Ungeklärt und ohne Angabe ¹⁾ a	2 659	465	367	274	270	323
b	4 232	484	2 153	1 674	1 118	583
c	-1 573	-19	-1 786	-1 400	-848	-260
Insgesamt a	306 573	297 057	314 097	306 066	290 352	285 753
b	270 016	274 400	254 798	256 904	256 111	263 865
c	+36 557	+22 657	+59 299	+49 162	+34 241	+21 888

Anmerkung S. 92

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2004
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose		
	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen(-)	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
Schleswig-Holstein a	4 842	5 912	-1 070	576	626	-50
b	2 355	2 840	-485	352	414	-62
c	2 487	3 072	-585	224	212	+12
Hamburg a	3 580	5 100	-1 520	682	879	-197
b	1 784	2 549	-765	400	530	-130
c	1 796	2 551	-755	282	349	-67
Niedersachsen a	37 016	26 364	+10 652	5 072	3 086	+1 986
b	18 129	12 980	+5 149	2 765	1 744	+1 021
c	18 887	13 384	+5 503	2 307	1 342	+965
Bremen a	1 541	1 746	-205	449	366	+83
b	758	839	-81	249	199	+50
c	783	907	-124	200	167	+33
Hessen a	13 659	13 371	+288	2 913	3 115	-202
b	6 714	6 584	+130	1 640	1 822	-182
c	6 945	6 787	+158	1 273	1 293	-20
Rheinland-Pfalz a	13 797	14 592	-795	2 163	2 040	+123
b	6 850	7 255	-405	1 157	1 194	-37
c	6 947	7 337	-390	1 006	846	+160
Baden-Württemberg a	12 803	14 359	-1 556	3 214	3 112	+102
b	6 366	7 252	-886	1 829	1 748	+81
c	6 437	7 107	-670	1 385	1 364	+21
Bayern a	12 207	14 009	-1 802	3 133	2 943	+190
b	6 144	7 005	-861	1 839	1 756	+83
c	6 063	7 004	-941	1 294	1 187	+107
Saarland a	1 259	1 169	+90	538	224	+314
b	629	603	+26	356	131	+225
c	630	566	+64	182	93	+89
Berlin a	6 986	7 416	-430	1 515	1 333	+182
b	3 510	3 839	-329	841	706	+135
c	3 476	3 577	-101	674	627	+47

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2004
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose			
	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen(-)	Zuge- zogene	Fortge- gezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen (-)	
Brandenburg	a	4 312	2 526	+1 786	406	161	+245
	b	2 085	1 328	+757	230	92	+138
	c	2 227	1 198	+1 029	176	69	+107
Mecklenburg-Vorpommern	a	2 802	1 991	+811	354	195	+159
	b	1 383	1 047	+336	235	138	+97
	c	1 419	944	+475	119	57	+62
Sachsen	a	5 376	3 668	+1 708	1 003	477	+526
	b	2 557	1 949	+608	666	304	+362
	c	2 819	1 719	+1 100	337	173	+164
Sachsen-Anhalt	a	4 366	2 275	+2 091	903	453	+450
	b	2 097	1 247	+850	582	349	+233
	c	2 269	1 028	+1 241	321	104	+217
Thüringen	a	3 248	1 965	+1 283	510	211	+299
	b	1 522	1 016	+506	315	146	+169
	c	1 726	949	+777	195	65	+130
Bundesgebiet	a	127 794	116 463	+11 331	23 431	19 221	+4 210
	b	62 883	58 333	+4 550	13 456	11 273	+2 183
	c	64 911	58 130	+6 781	9 975	7 948	+2 027
Ausland	a	18 236	22 027	-3 791	115 969	105 571	+10 398
	b	10 236	11 918	-1 682	68 503	67 896	+607
	c	8 000	10 109	-2 109	47 466	37 675	+9 791
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	a	58	46	+12	265	537	-272
	b	47	32	+15	214	367	-153
	c	11	14	-3	51	170	-119
Insgesamt	a	146 088	138 536	+7 552	139 665	125 329	+14 336
	b	73 166	70 283	+2 883	82 173	79 536	+2 637
	c	72 922	68 253	+4 669	57 492	45 793	+11 699

28. Wanderungen 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zugezogene			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	32 180	16 988	15 192	31 105
2	Duisburg	16 567	9 225	7 342	16 988
3	Essen	19 231	9 894	9 337	18 209
4	Krefeld	8 908	4 758	4 150	8 743
5	Mönchengladbach	9 207	4 682	4 525	9 223
6	Mülheim an der Ruhr	6 378	3 339	3 039	6 050
7	Oberhausen	7 288	3 901	3 387	7 303
8	Remscheid	3 517	1 911	1 606	4 149
9	Solingen	5 064	2 536	2 528	5 010
10	Wuppertal	12 658	6 648	6 010	12 722
	Kreise				
11	Kleve	16 468	8 737	7 731	14 746
12	Mettmann	21 787	10 975	10 812	21 875
13	Rhein-Kreis Neuss	20 705	10 668	10 037	20 466
14	Viersen	14 625	7 434	7 191	13 633
15	Wesel	20 696	10 467	10 229	20 046
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	215 279	112 163	103 116	210 268
	davon				
17	kreisfreie Städte	120 998	63 882	57 116	119 502
18	Kreise	94 281	48 281	46 000	90 766
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	16 155	9 120	7 035	14 804
20	Bonn	21 446	11 018	10 428	20 889
21	Köln	50 401	26 588	23 813	46 800
22	Leverkusen	6 780	3 646	3 134	6 503
	Kreise				
23	Aachen	15 265	7 745	7 520	14 151
24	Düren	15 722	8 517	7 205	15 406
25	Rhein-Erft-Kreis	27 885	15 072	12 813	26 400
26	Euskirchen	10 791	5 557	5 234	9 800
27	Heinsberg	15 702	7 314	8 388	14 204
28	Oberbergischer Kreis	14 760	7 363	7 397	14 170
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 284	7 579	7 705	14 378
30	Rhein-Sieg-Kreis	36 561	18 743	17 818	33 719
31	Reg.-Bez. Köln	246 752	128 262	118 490	231 224
	davon				
32	kreisfreie Städte	94 782	50 372	44 410	88 996
33	Kreise	151 970	77 890	74 080	142 228
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	4 188	2 283	1 905	4 217
35	Gelsenkirchen	7 942	4 217	3 725	9 061
36	Münster	15 649	7 625	8 024	15 418

nach Verwaltungsbezirken

Fortgezogene		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
16 470	14 635	+1 075	-225	+1 300	+1,9	1
9 339	7 649	-421	-1 016	+595	-0,8	2
9 413	8 796	+1 022	+215	+807	+1,7	3
4 843	3 900	+165	+518	-353	+0,7	4
4 786	4 437	-16	-136	+120	-0,1	5
3 158	2 892	+328	+287	+41	+1,9	6
3 955	3 348	-15	+56	-71	-0,1	7
2 226	1 923	-632	-210	-422	-5,4	8
2 587	2 423	+54	+383	-329	+0,3	9
6 777	5 945	-64	-3	-61	-0,2	10
7 980	6 766	+1 722	+895	+827	+5,6	11
11 316	10 559	-88	+726	-814	-0,2	12
10 703	9 763	+239	+626	-387	+0,5	13
7 115	6 518	+992	+1 116	-124	+3,3	14
10 440	9 606	+650	+970	-320	+1,4	15
111 108	99 160	+5 011	+4 202	+809	+1,0	16
63 554	55 948	+1 496	-131	+1 627	+0,5	17
47 554	43 212	+3 515	+4 333	-818	+1,7	18
8 125	6 679	+1 351	+687	+664	+5,3	19
10 904	9 985	+557	+35	+522	+1,8	20
25 457	21 343	+3 601	+144	+3 457	+3,7	21
3 602	2 901	+277	+144	+133	+1,7	22
7 299	6 852	+1 114	+948	+166	+3,6	23
8 406	7 000	+316	-843	+1 159	+1,2	24
14 527	11 873	+1 485	+1 534	-49	+3,2	25
5 174	4 626	+991	+1 000	-9	+5,1	26
6 823	7 381	+1 498	+884	+614	+5,8	27
7 199	6 971	+590	+603	-13	+2,0	28
7 334	7 044	+906	+1 580	-674	+3,2	29
17 737	15 982	+2 842	+2 733	+109	+4,8	30
122 587	108 637	+15 528	+9 449	+6 079	+3,6	31
48 088	40 908	+5 786	+1 010	+4 776	+3,4	32
74 499	67 729	+9 742	+8 439	+1 303	+3,7	33
2 282	1 935	-29	+15	-44	-0,2	34
4 792	4 269	-1 119	-1 221	+102	-4,1	35
7 672	7 746	+231	+489	-258	+0,9	36

Noch: 28. Wanderungen 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zugezogene			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreise				
37	Borken	14 639	7 803	6 836	14 648
38	Goesfeld	9 977	5 184	4 793	8 998
39	Recklinghausen	23 776	12 348	11 428	23 952
40	Steinfurt	18 328	9 402	8 926	17 281
41	Warendorf	10 692	5 490	5 202	10 727
42	Reg.-Bez. Münster	105 191	54 352	50 839	104 302
	davon				
43	kreisfreie Städte	27 779	14 125	13 654	28 696
44	Kreise	77 412	40 227	37 185	75 606
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	13 700	6 680	7 020	13 879
	Kreise				
46	Gütersloh	17 487	9 706	7 781	16 016
47	Herford	12 948	6 399	6 549	12 780
48	Höxter	5 838	2 914	2 924	6 220
49	Lippe	17 284	8 632	8 652	17 936
50	Minden-Lübbecke	15 213	7 782	7 431	15 223
51	Paderborn	13 709	7 125	6 584	12 317
52	Reg.-Bez. Detmold	96 179	49 238	46 941	94 371
	davon				
53	kreisfreie Stadt	13 700	6 680	7 020	13 879
54	Kreise	82 479	42 558	39 921	80 492
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	17 279	9 044	8 235	15 064
56	Dortmund	21 233	11 364	9 869	20 549
57	Hagen	5 957	3 185	2 772	6 702
58	Hamm	7 042	4 147	2 895	6 949
59	Herne	5 187	2 877	2 310	5 477
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	15 658	7 828	7 830	15 502
61	Hochsauerlandkreis	9 766	5 038	4 728	11 070
62	Märkischer Kreis	19 810	10 385	9 425	21 400
63	Olpe	5 965	3 062	2 903	6 040
64	Siegen-Wittgenstein	12 819	6 702	6 117	13 887
65	Soest	14 144	7 199	6 945	13 530
66	Unna	32 471	16 231	16 240	32 509
67	Reg.-Bez. Arnsberg	167 331	87 062	80 269	168 679
	davon				
68	kreisfreie Städte	56 698	30 617	26 081	54 741
69	Kreise	110 633	56 445	54 188	113 938
70	Nordrhein-Westfalen	830 732	431 077	399 655	808 844
	davon				
71	kreisfreie Städte	313 957	165 676	148 281	305 814
72	Kreise	516 775	265 401	251 374	503 030

nach Verwaltungsbezirken

Fortgezogene		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
8 017	6 631	-9	-1 050	+1 041	-0	37
4 763	4 235	+979	+1 208	-229	+4,4	38
12 453	11 499	-176	+589	-765	-0,3	39
8 911	8 370	+1 047	+675	+372	+2,4	40
5 567	5 160	-35	+315	-350	-0,1	41
54 457	49 845	+889	+1 020	-131	+0,3	42
14 746	13 950	-917	-717	-200	-1,4	43
39 711	35 895	+1 806	+1 737	+69	+0,9	44
7 000	6 879	-179	+40	-219	-0,5	45
8 800	7 216	+1 471	+922	+549	+4,2	46
6 331	6 449	+168	+612	-444	+0,7	47
3 125	3 095	-382	-71	-311	-2,5	48
9 179	8 757	-652	-121	-531	-1,8	49
7 950	7 273	-10	+519	-529	-0	50
6 357	5 960	+1 392	+671	+721	+4,7	51
48 742	45 629	+1 808	+2 572	-764	+0,9	52
7 000	6 879	-179	+40	-219	-0,5	53
41 742	38 750	+1 987	+2 532	-545	+1,1	54
7 975	7 089	+2215	+1576	+639	+5,7	55
11 208	9 341	+684	+371	+ 313	+1,2	56
3 541	3 161	-745	-652	-93	-3,7	57
4 101	2 848	+93	-1 628	+1 721	+0,5	58
2 968	2 509	-290	-428	+138	-1,7	59
8 015	7 487	+156	+663	-507	+0,5	60
5 745	5 325	-1 304	-341	-963	-4,7	61
11 332	10 068	-1 590	-1 585	-5	-3,5	62
3 216	2 824	-75	+35	-110	-0,5	63
7 347	6 540	-1 068	-264	-804	-3,6	64
6 984	6 546	+614	+844	-230	+2,0	65
16 231	16 278	-38	-15 834	+15 796	-0,1	66
88 663	80 016	-1 348	-17 243	+15 895	-0,4	67
29 793	24 948	+1 957	-761	+2 718	+1,3	68
58 870	55 068	-3 305	-16 482	+13 177	-1,5	69
425 557	383 287	+21 888	-	+21 888	+1,2	70
163 181	142 633	+8 143	-559	+8 702	+1,1	71
262 376	240 654	+13 745	+559	+13 186	+1,3	72

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2004 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Europa zusammen	13 528	15 735	86 226	79 672
darunter				
EU-Staaten	11 338	12 739	51 033	48 369
davon				
Albanien	5	13	360	254
Belgien	1 000	1 433	921	913
Bosnien und Herzegowina	14	23	1 838	1 869
Bulgarien	35	28	1 896	1 513
Dänemark	71	109	233	258
Estland	7	21	114	109
Finnland	33	84	328	402
Frankreich	604	1 061	2 015	2 111
Griechenland	171	278	1 911	4 829
Irland	90	179	217	273
Island	9	12	38	36
Italien	433	589	3 313	6 978
Kroatien	36	47	1 679	1 825
Lettland	13	16	592	481
Litauen	32	21	816	393
Luxemburg	83	106	178	155
Malta	7	10	11	12
Mazedonien	8	11	1 107	1 016
Moldau, Republik	34	1	225	96
Niederlande	1 920	1 516	3 881	2 520
Norwegen	61	134	163	139
Österreich	475	1 051	1 014	1 108
Polen	3 758	1 928	25 741	16 490
Portugal	161	135	1 279	2 156
Rumänien	88	62	3 156	2 326
Russische Föderation	582	442	4 174	2 267
Schweden	95	234	509	496
Schweiz	564	1 526	491	468
Serbien und Montenegro	66	58	5 272	7 880
Slowakai	12	21	1 351	919
Slowenien	23	46	360	318
Spanien	1 235	1 546	1 564	2 569
Tschechische Republik	82	106	807	728
Türkei	421	577	10 934	10 205
Ukraine	218	35	3 143	974
Ungarn	58	130	2 110	2 010
Vereinigtes Königreich	954	2 095	1 749	2 125
Weißrussland	38	10	702	426
Zypern	21	24	19	16
übriges Europa	11	17	15	9
Afrika zusammen	701	645	7 746	6 452
davon				
Ägypten	74	61	239	273
Algerien	9	19	279	330
Äthiopien	18	25	146	92
Ghana	27	15	380	200
Kamerun	14	9	525	371

**Noch: 29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2004
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Noch: Afrika				
Kenia	54	30	200	86
Libyen	8	3	260	225
Marokko	72	37	1 926	1 659
Nigeria	31	23	523	428
Südafrika	133	165	113	128
Tunesien	58	66	627	387
übriges Afrika	203	192	2 528	2 273
Amerika zusammen	2 247	3 266	5 087	4 437
davon				
Argentinien	42	59	174	139
Brasilien	196	209	987	633
Chile	55	66	132	100
Kanada	207	680	447	370
Mexiko	90	104	309	221
Vereinigte Staaten	1 295	1 792	1 870	2 190
übriges Amerika	362	356	1 168	784
Asien zusammen	1 470	1 850	16 556	14 624
davon				
Afghanistan	15	21	427	270
Armenien	1	5	233	438
Aserbaidshjan	6	3	590	358
China	151	349	2 582	2 698
Georgien	21	6	695	780
Indien	56	68	1 254	918
Indonesien	59	44	340	249
Irak	13	47	622	820
Iran, Islamische Republik	41	75	1 017	1 057
Israel	42	59	226	204
Japan	92	111	1 623	1 884
Kasachstan	212	142	768	332
Kirgisistan	46	12	213	91
Korea, Republik	22	20	712	719
Libanon	73	91	635	408
Pakistan	44	65	575	324
Philippinen	70	81	248	186
Sri Lanka	14	25	358	528
Syrien, Arabische Republik	42	30	519	298
Tadschikistan	8	38	34	26
Thailand	141	182	917	490
Turkmenistan	-	-	18	12
Usbekistan	37	5	252	100
übriges Asien	264	371	1 698	1 434
Australien zusammen	290	531	354	386
davon				
Australien	217	391	294	322
Neuseeland	51	135	55	51
übriges Australien	22	5	5	13
Ausland insgesamt	18 236	22 027	115 969	105 571
Nachrichtlich: Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	58	46	265	537

30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2004*) nach Altersjahren und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	38	24	14	37 - 38	1 042	594	448
1 - 2	126	60	66	38 - 39	1 114	659	455
2 - 3	148	73	75	39 - 40	942	548	394
3 - 4	188	95	93				
4 - 5	202	112	90	35 - 40	5 249	3 027	2 222
unter 5	702	364	338	40 - 41	800	437	363
				41 - 42	730	412	318
5 - 6	474	246	228	42 - 43	667	371	296
6 - 7	552	287	265	43 - 44	552	289	263
7 - 8	597	322	275	44 - 45	535	285	250
8 - 9	605	315	290				
9 - 10	553	277	276	40 - 45	3 284	1 794	1 490
				45 - 46	535	271	264
5 - 10	2 781	1 447	1 334	46 - 47	444	244	200
				47 - 48	400	212	188
10 - 11	545	267	278	48 - 49	402	220	182
11 - 12	605	316	289	49 - 50	345	183	162
12 - 13	597	297	300				
13 - 14	626	328	298	45 - 50	2 126	1 130	996
14 - 15	608	321	287				
				50 - 51	319	147	172
10 - 15	2 981	1 529	1 452	51 - 52	275	149	126
				52 - 53	260	124	136
15 - 16	590	294	296	53 - 54	237	121	116
16 - 17	718	369	349	54 - 55	211	105	106
17 - 18	708	337	371				
18 - 19	735	348	387	50 - 55	1 302	646	656
19 - 20	1 232	539	693				
				55 - 56	202	101	101
15 - 20	3 983	1 887	2 096	56 - 57	203	105	98
				57 - 58	195	111	84
20 - 21	1 014	442	572	58 - 59	166	89	77
21 - 22	895	373	522	59 - 60	120	66	54
22 - 23	954	413	541				
23 - 24	940	392	548	55 - 60	886	472	414
24 - 25	936	410	526				
				60 - 61	94	53	41
20 - 25	4 739	2 030	2 709	61 - 62	85	52	33
				62 - 63	88	49	39
25 - 26	916	455	461	63 - 64	67	41	26
26 - 27	976	490	486	64 - 65	86	44	42
27 - 28	953	511	442				
28 - 29	1 075	573	502	60 - 65	420	239	181
29 - 30	1 119	621	498				
				65 - 66	74	45	29
25 - 30	5 039	2 650	2 389	66 - 67	62	34	28
				67 - 68	86	57	29
30 - 31	1 143	603	540	68 - 69	57	37	20
31 - 32	1 226	645	581	69 - 70	36	23	13
32 - 33	1 242	622	620				
33 - 34	1 234	653	581	65 - 70	315	196	119
34 - 35	1 150	624	526				
				70 und mehr . . .	257	141	116
30 - 35	5 995	3 147	2 848				
35 - 36	1 090	607	483				
36 - 37	1 061	619	442	Insgesamt	40 059	20 699	19 360

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2004
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	25 879	12 883	12 996
davon			
EU-Staaten	4 683	1 767	2 916
davon			
Belgien	38	15	23
Dänemark	1	-	1
Estland	14	5	9
Finnland	23	4	19
Frankreich	168	54	114
Griechenland	420	239	181
Irland	4	2	2
Italien	450	237	213
Lettland	47	19	28
Litauen	33	10	23
Luxemburg	1	-	1
Malta	1	1	-
Niederlande	215	110	105
Österreich	46	25	21
Polen	2 737	846	1 891
Portugal	114	41	73
Schweden	21	9	12
Slowakei	43	7	36
Slowenien	30	12	18
Spanien	38	15	23
Tschechien	37	13	24
Vereinigtes Königreich	105	63	42
Ungarn	96	39	57
Zypern	1	1	-
Albanien	166	79	87
Bosnien und Herzegowina	582	277	305
Bulgarien	63	16	47
Serbien und Montenegro	964	527	437
Kroatien	316	160	156
Mazedonien	446	242	204
Moldau	135	61	74
Rumänien	204	64	140
Russland	1147	519	628
Schweiz	2	2	-
Türkei	16 058	8 668	7 390
Ukraine	1 039	467	572
Weißrussland	71	31	40
übriges Europa	3	3	-
Afrika zusammen	4 200	2 595	1 605
davon			
Ägypten	85	71	14
Äthiopien	46	23	23
Algerien	109	77	32
Angola	30	20	10
Eritrea	32	16	16
Ghana	200	101	99
Kamerun	116	70	46
Kenia	43	7	36
Kongo, Republik	280	154	126
Marokko	2 036	1 206	830
Nigeria	280	222	58
Somalia	58	28	30
Togo	133	97	36
Tunesien	390	274	116
übriges Afrika	362	229	133

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**Noch: 31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2004
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	648	176	472
davon			
Argentinien	27	7	20
Brasilien	139	22	117
Dominikanische Republik	76	17	59
Kanada	5	4	1
Kuba	64	15	49
Mexiko	42	5	37
Vereinigte Staaten	16	11	5
übriges Amerika	279	95	184
Asien zusammen	8 909	4 801	4 108
davon			
Afghanistan	1 000	566	434
Armenien	51	28	23
Aserbaidschan	106	47	59
China	295	138	157
Georgien	32	13	19
Indien	313	180	133
Indonesien	23	10	13
Irak	1 268	770	498
Iran	1 982	1 115	867
Israel	20	13	7
Jordanien	115	79	36
Kasachstan	421	175	246
Kirgisistan	107	50	57
Korea, Republik	98	42	56
Libanon	773	448	325
Pakistan	269	164	105
Philippinen	229	39	190
Sri Lanka	889	492	397
Syrien	427	233	194
Tadschikistan	14	4	10
Thailand	103	18	85
Turkmenistan	8	3	5
Usbekistan	51	22	29
Vietnam	224	110	114
übriges Asien	91	42	49
Australien und Ozeanien zusammen	2	2	-
davon			
Australien	2	2	-
übriges Australien und Ozeanien	-	-	-
Staatenlos und ungeklärt zusammen	421	242	179
davon			
staatenlos	292	159	133
ungeklärt	129	83	46
Insgesamt	40 059	20 699	19 360

Anmerkung S. 103

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach den dreistelligen Positionen der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das so genannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD 10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser			
		allgemeine Krankenhäuser	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage
		31. 12. 2003		2003	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	13	5 074	165 348	1 309 621
2	Duisburg	10	4 442	130 602	1 257 631
3	Essen	14	5 671	196 445	1 688 542
4	Krefeld	4	1 784	63 500	478 558
5	Mönchengladbach	6	2 132	71 109	558 317
6	Mülheim an der Ruhr	2	963	.	.
7	Oberhausen	5	1 674	50 418	462 541
8	Remscheid	3	778	.	.
9	Solingen	3	1 161	36 456	315 401
10	Wuppertal	5	2 231	81 065	607 992
	Kreise				
11	Kleve	6	1 587	48 349	401 165
12	Mettmann	10	2 108	69 934	547 469
13	Rhein-Kreis Neuss	6	1 834	62 241	476 849
14	Viersen	8	1 561	49 189	396 715
15	Wesel	8	3 040	98 049	831 260
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	103	36 040	1 180 694	9 840 504
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	5	2 346	80 864	661 447
18	Bonn	10	3 746	117 136	936 272
19	Köln	20	7 072	226 483	1 887 426
20	Leverkusen	3	1 113	39 348	335 609
	Kreise				
21	Aachen	4	1 638	56 559	477 873
22	Düren	6	1 543	51 353	406 859
23	Rhein-Erft-Kreis	8	1 517	50 592	406 003
24	Euskirchen	3	1 003	33 961	273 967
25	Heinsberg	4	893	30 684	251 999
26	Oberbergischer Kreis	6	1 700	57 552	480 888
27	Rhein.-Berg-Kreis	4	1 108	38 585	315 868
28	Rhein-Sieg-Kreis	8	1 685	59 767	435 501
29	Reg.-Bez. Köln	81	25 364	842 881	6 869 712
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	3	835	29 565	257 190
31	Gelsenkirchen	8	2 363	79 756	654 731
32	Münster	7	3 502	113 319	982 641

Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser					Lfd. Nr.
Verweil- dauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Betten- nutzung	
Tage	%					%	
2003		31. 12. 2003		2003			
7,9	70,7	3	524	5 496	156 970	82,1	1
9,6	77,6	1	.	.	.	.	2
8,6	81,6	2	.	.	.	.	3
7,5	73,5	2	.	.	.	.	4
7,9	71,8	2	.	.	.	.	5
.	.	1	.	.	.	.	6
9,2	75,7	–	–	–	–	–	7
.	.	1	.	.	.	.	8
8,7	74,4	1	–	–	–	–	9
7,5	74,7	2	–	–	–	–	10
8,3	69,3	1	.	.	.	.	11
7,8	71,2	4	741	8 956	245 619	90,8	12
7,7	71,2	3	388	4 524	116 675	82,4	13
8,1	69,6	1	.	.	.	.	14
8,5	74,9	–	–	–	–	–	15
8,3	74,8	24	3 936	45 355	1 235 303	86,0	16
8,2	77,3	1	.	.	.	.	17
8,0	68,5	1	.	.	.	.	18
8,3	73,1	5	696	8 515	217 835	85,8	19
8,5	82,6	–	–	–	–	–	20
8,5	79,9	1	.	.	.	.	21
7,9	72,2	1	.	.	.	.	22
8,0	73,3	1	.	.	.	.	23
8,1	74,8	1	.	.	.	.	24
8,2	77,3	1	.	.	.	.	25
8,4	77,5	1	.	.	.	.	26
8,2	78,1	1	.	.	.	.	27
7,3	70,8	2	.	.	.	.	28
8,2	74,2	16	3 173	32 009	1 020 346	88,1	29
8,7	84,4	–	–	–	–	–	30
8,2	75,9	–	–	–	–	–	31
8,7	76,9	2	.	.	.	.	32

Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser			
		allgemeine Krankenhäuser	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage
		31. 12. 2003		2003	
	Kreise				
33	Borken	9	1 977	64 591	542 816
34	Coesfeld	4	876	30 496	237 871
35	Recklinghausen	15	4 804	154 349	1 313 855
36	Steinfurt	9	2 117	68 120	577 393
37	Warendorf	5	1 350	45 413	390 657
38	Reg.-Bez. Münster	60	17 824	585 606	4 957 154
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	7	2 955	95 794	876 770
	Kreise				
40	Gütersloh	6	1 398	45 958	396 314
41	Herford	4	1 334	42 355	377 089
42	Höxter	6	1 596	37 032	358 126
43	Lippe	3	1 494	46 905	455 123
44	Minden-Lübbecke	10	2 814	89 009	857 448
45	Paderborn	6	1 733	66 680	513 709
46	Reg.-Bez. Detmold	42	13 324	423 732	3 834 579
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	9	3 335	99 786	935 084
48	Dortmund	10	4 171	137 436	1 209 030
49	Hagen	5	1 833	65 130	546 567
50	Hamm	6	1 912	60 612	525 328
51	Herne	5	1 577	54 900	457 481
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 432	70 150	617 776
53	Hochsauerlandkreis	12	1 883	57 887	511 298
54	Märkischer Kreis	13	3 061	95 256	822 997
55	Olpe	3	873	27 329	254 753
56	Siegen-Wittgenstein	7	2 083	72 256	582 060
57	Soest	10	1 982	67 249	536 823
58	Unna	9	2 386	82 978	674 688
59	Reg.-Bez. Arnsberg	98	27 528	890 966	7 673 885
60	Nordrhein-Westfalen	384	120 080	3 923 878	33 175 834

Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser					Lfd. Nr.
Verweil- dauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Betten- nutzung	
Tage	%					%	
2003		31. 12. 2003		2003			
8,4	75,2	2	.	.	.	.	33
7,8	74,4	1	.	.	.	.	34
8,5	74,9	2	.	.	.	.	35
8,5	74,7	2	.	.	.	.	36
8,6	79,3	1	.	.	.	.	37
8,5	76,2	10	1 671	19 277	532 858	87,4	38
9,2	81,3	2	.	.	.	.	39
8,6	77,7	1	.	.	.	.	40
8,9	77,5	-	-	-	-	-	41
9,7	61,5	-	-	-	-	-	42
9,7	83,5	4	367	2 515	105 420	78,7	43
9,6	83,5	-	-	-	-	-	44
7,7	81,2	1	.	.	.	.	45
9,1	78,9	8	1 563	12 269	488 787	85,7	46
9,4	76,8	1	.	.	.	.	47
8,8	79,4	2	.	.	.	.	48
8,4	81,7	-	-	-	-	-	49
8,7	75,3	1	.	.	.	.	50
8,3	79,5	1	.	.	.	.	51
8,8	69,6	1	.	.	.	.	52
8,8	74,4	5	398	5 237	118 088	81,3	53
8,6	73,7	1	.	.	.	.	54
9,3	80,0	-	-	-	-	-	55
8,1	76,6	2	.	.	.	.	56
8,0	74,2	2	.	.	.	.	57
8,1	77,5	1	-	-	-	-	58
8,6	76,4	17	2 411	28 018	745 926	84,8	59
8,5	75,7	75	12 754	136 926	4 023 220	86,4	60

2. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Berechnungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
				31. 12. 2003		2003	
Augenheilkunde a	81	1 398	76 873	281	4,3	3,7	55,1
b	–	–	–	–	–	–	–
c	81	1 398	76 873	281	4,3	3,7	55,1
Chirurgie a	317	30 229	930 140	8 079	51,5	8,7	73,2
b	–	–	–	–	–	–	–
c	317	30 229	930 140	8 079	51,5	8,7	73,2
darunter							
Gefäßchirurgie a	65	2 358	70 920	670	3,9	9,5	77,8
b	–	–	–	–	–	–	–
c	65	2 358	70 920	670	3,9	9,5	77,8
Thoraxchirurgie a	12	619	14 562	174	0,8	12,0	77,0
b	–	–	–	–	–	–	–
c	12	619	14 562	174	0,8	12,0	77,0
Unfallchirurgie a	95	5 380	175 808	1 615	9,7	9,2	82,2
b	–	–	–	–	–	–	–
c	95	5 380	175 808	1 615	9,7	9,2	82,2
Viszeralchirurgie a	14	752	24 172	208	1,3	8,6	75,8
b	–	–	–	–	–	–	–
c	14	752	24 172	208	1,3	8,6	75,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe a	235	11 158	462 104	2 585	25,6	5,6	63,5
b	–	–	–	–	–	–	–
c	235	11 158	462 104	2 585	25,6	5,6	63,5
darunter							
Frauenheilkunde a	235	6 830	273 380	1 554	15,1	5,7	62,4
b	–	–	–	–	–	–	–
c	235	6 830	273 380	1 554	15,1	5,7	62,4
Geburtshilfe a	225	4 327	188 853	1 031	10,4	5,5	65,3
b	–	–	–	–	–	–	–
c	225	4 327	188 853	1 031	10,4	5,5	65,3
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde a	207	3 163	162 961	752	9,0	4,6	65,2
b	–	–	–	–	–	–	–
c	207	3 163	162 961	752	9,0	4,6	65,2
Haut- und Geschlechts- krankheiten a	26	1 166	39 667	336	2,2	8,5	79,0
b	–	–	–	–	–	–	–
c	26	1 166	39 667	336	2,2	8,5	79,0

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
				31. 12. 2003		2003	
Herzchirurgie a	12	673	20 698	219	1,1	10,6	89,0
b	-	-	-	-	-	-	-
c	12	673	20 698	219	1,1	10,6	89,0
darunter							
Thoraxchirurgie a	3	68	2 002	21	0,1	10,5	84,8
b	-	-	-	-	-	-	-
c	3	68	2 002	21	0,1	10,5	84,8
Innere Medizin a	344	44 081	1 537 215	12 899	85,0	8,4	80,2
b	-	-	-	-	-	-	-
c	344	44 081	1 537 215	12 899	85,0	8,4	80,2
darunter							
Gastroenterologie a	52	2 773	109 141	835	6,0	7,7	82,5
b	-	-	-	-	-	-	-
c	52	2 773	109 141	835	6,0	7,7	82,5
Hämatologie und internistische Onkologie a	45	1 747	68 909	573	3,8	8,3	89,8
b	-	-	-	-	-	-	-
c	45	1 747	68 909	573	3,8	8,3	89,8
Kardiologie a	73	4 369	243 597	1 488	13,5	6,1	93,3
b	-	-	-	-	-	-	-
c	73	4 369	243 597	1 488	13,5	6,1	93,3
Nephrologie a	35	921	30 993	258	1,7	8,3	76,9
b	-	-	-	-	-	-	-
c	35	921	30 993	258	1,7	8,3	76,9
Pneumologie a	19	1 464	52 172	406	2,9	7,8	75,9
b	-	-	-	-	-	-	-
c	19	1 464	52 172	406	2,9	7,8	75,9
Rheumatologie a	18	808	14 983	200	0,8	13,4	67,9
b	-	-	-	-	-	-	-
c	18	808	14 983	200	0,8	13,4	67,9
klinische Geriatrie a	62	3 377	67 019	1 004	3,7	15,0	81,5
b	-	-	-	-	-	-	-
c	62	3 377	67 019	1 004	3,7	15,0	81,5
Kinderchirurgie a	16	444	24 993	115	1,4	4,6	70,7
b	-	-	-	-	-	-	-
c	16	444	24 993	115	1,4	4,6	70,7
Kinderheilkunde a	75	5 097	211 799	1 220	11,7	5,8	65,6
b	-	-	-	-	-	-	-
c	75	5 097	211 799	1 220	11,7	5,8	65,6
darunter							
Kinderkardiologie a	11	210	5 904	45	0,3	7,5	58,1
b	-	-	-	-	-	-	-
c	11	210	5 904	45	0,3	7,5	58,1

Anmerkungen S. 110

Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
				1 000		Tage	%	
				31. 12. 2003		2003		
Kinder- und Jugend- psychiatrie	a	11	338	2 875	118	0,2	41,0	95,5
	b	10	676	5 193	219	0,3	42,1	88,6
	c	21	1 014	8 068	336	0,4	41,7	90,9
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	a	36	742	32 448	191	1,8	5,9	70,7
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	36	742	32 448	191	1,8	5,9	70,7
Neurochirurgie	a	26	1 430	43 174	432	2,4	10,0	82,8
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	26	1 430	43 174	432	2,4	10,0	82,8
Neurologie	a	63	3 658	122 229	1 128	6,8	9,2	84,5
	b	17	876	14 259	235	0,8	16,5	73,4
	c	80	4 534	136 488	1 363	7,6	10,0	82,3
Nuklearmedizin	a	29	229	13 161	61	0,7	4,7	73,4
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	29	229	13 161	61	0,7	4,7	73,4
Orthopädie	a	80	6 018	156 981	1 689	8,7	10,8	76,9
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	80	6 018	156 981	1 689	8,7	10,8	76,9
darunter Rheumatologie	a	11	352	7 734	99	0,4	12,8	76,7
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	11	352	7 734	99	0,4	12,8	76,7
Plastische Chirurgie	a	17	576	22 425	157	1,2	7,0	74,7
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	17	576	22 425	157	1,2	7,0	74,7
Psychiatrie und Psychotherapie	a	43	3 939	53 847	1 327	3,0	24,6	92,3
	b	53	10 936	117 801	3 482	6,5	29,6	87,2
	c	96	14 875	171 648	4 809	9,5	28,0	88,6
Psychotherapeutische Medizin	a	7	143	828	41	0	49,5	78,5
	b	6	266	1 371	88	0,1	64,2	90,6
	c	13	409	2 198	129	0,1	58,7	86,4
Strahlentherapie	a	46	832	25 722	221	1,4	8,6	72,7
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	46	832	25 722	221	1,4	8,6	72,7
Urologie	a	104	4 195	178 766	1 176	9,9	6,6	76,8
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	104	4 195	178 766	1 176	9,9	6,6	76,8
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	a	36	571	14 925	149	0,8	10,0	71,6
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	36	571	14 925	149	0,8	10,0	71,6
Insgesamt	a	384	120 080	3 923 878	33 176⁶⁾	217,1	8,5	75,7
	b	75	12 754	136 926	4 023⁶⁾	7,6	29,4	86,4
	c	459	132 834	4 060 804	37 199⁶⁾	224,7	9,2	76,7

Anmerkungen S. 110

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31. 12. 2003	JD 2003	2003		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . .	4	109	393	20	49,6
Innere Medizin	56	7 153	88 258	2 022	22,9
Hämatologie und internistische Onkologie	9	1 068	14 995	360	24,0
Kardiologie	16	1 936	26 653	553	20,7
Klinische Geriatrie	9	798	10 857	271	25,0
Kinderheilkunde	3	148	882	36	40,3
Neurologie	20	3 029	25 909	919	35,5
Orthopädie	35	5 647	78 277	1 727	22,1
Physikalische und rehabilitative Medizin	3	160	1 256	40	32,2
Psychiatrie und Psychotherapie	38	2 018	9 643	669	69,4
Psychotherapeutische Medizin	19	1 614	11 287	493	43,7
Sonstige Fachbereiche	11	842	9 513	245	25,8

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2003 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31. 12. 2003	JD 2003	2003		
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	12	1 520	16 802	472	28,1
Köln	28	3 230	34 907	1 031	29,5
Münster	5	385	4 618	127	27,5
Detmold	50	9 427	109 600	2 742	25,0
Arnsberg	43	6 158	59 489	1 799	30,2
Nordrhein-Westfalen	138	20 720	225 415	6 171	27,4

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2003 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen**1 000 EUR**

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	8 641 835	74 945	1 349 580	3 349 880	3 867 430
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	2 134 546	16 399	312 084	834 715	971 348
Pflegedienst	2 983 974	29 325	528 349	1 243 603	1 182 698
med.-technischen Dienst	1 168 716	7 131	154 043	384 035	623 507
Funktionsdienst	839 493	6 340	125 550	347 301	360 301
klinisches Hauspersonal	98 775	1 082	8 018	26 821	62 853
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	424 417	4 968	69 728	167 308	182 414
technischen Dienst	195 732	1 498	23 705	64 235	106 294
Verwaltungsdienst	561 178	5 931	95 555	209 099	250 593
Sonderdienste	40 643	327	4 709	14 525	21 082
sonstige Personalkosten	54 875	383	7 163	14 601	32 728
nicht zurechenbare Personalkosten	139 487	1 561	20 675	43 638	73 612
Sachkosten zusammen	4 620 069	45 924	661 082	1 772 484	2 140 579
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	253 003	4 069	49 347	111 835	87 753
medizinischen Bedarf	2 207 981	19 553	286 007	832 892	1 069 529
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	565 489	4 367	75 194	216 510	269 418
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	137 172	565	14 063	48 756	73 789
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	259 638	1 296	26 874	100 393	131 076
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	300 237	2 011	38 959	121 903	137 364
Laborbedarf	201 585	1 137	21 409	53 571	125 468
Implantate, Transplantate	292 918	2 208	38 826	117 306	134 578

Noch: 5. Kosten der Krankenhäuser 2003 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	287 538	2 855	42 581	106 542	135 561
Wirtschaftsbedarf	497 967	4 791	79 215	202 866	211 096
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	17 879	270	1 778	9 693	6 139
Verwaltungsbedarf	291 430	4 223	53 777	117 828	115 602
zentraler Verwaltungsdienst	45 518	702	7 766	16 033	21 017
zentrale Gemeinschaftsdienste	45 762	1 245	11 049	16 070	17 398
pflegesatzfähige Instandhaltung	593 885	3 898	79 312	234 160	276 515
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges . .	379 103	4 319	50 251	124 565	199 969
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36 035	1 361	5 825	12 361	16 488
darunter					
Betriebsmittelrendite	15 354	253	2 545	5 288	7 267
Steuern	4 537	364	862	1 780	1 531
Kosten des Krankenhauses zusammen	13 302 476	122 595	2 017 349	5 136 505	6 026 027
Kosten der Ausbildungsstätten	92 494	255	11 919	35 555	44 765
Gesamtkosten	13 394 970	122 850	2 029 268	5 172 060	6 070 792
Abzüge insgesamt	1 609 368	2 869	109 516	347 760	1 149 223
davon für					
Ambulanz	520 412	988	47 276	152 799	319 349
wissenschaftliche Forschung und Lehre	562 777	–	427	6 042	556 308
sonstige Abzüge	526 179	1 881	61 813	188 919	273 566
Bereinigte Kosten	11 785 602	119 980	1 919 752	4 824 301	4 921 569
Bereinigte Kosten je Pfllegetag	355	312	301	332	415
Nachrichtlich:					
Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser	384	37	140	151	56

Noch: 5. Kosten der Krankenhäuser 2003 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	743 476	53 226	249 340	313 920	126 990
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	113 589	11 250	40 623	45 220	16 496
Pflegedienst	368 927	21 908	116 461	163 214	67 344
med.-technischen Dienst	90 841	7 064	35 230	35 058	13 489
Funktionsdienst	35 418	2 409	11 689	15 105	6 215
klinisches Hauspersonal	14 312	1 158	4 743	6 232	2 179
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	37 991	2 974	13 220	15 538	6 259
technischen Dienst	13 474	369	4 505	5 592	3 008
Verwaltungsdienst	46 246	3 459	16 815	17 742	8 230
Sonderdienste	4 588	825	653	2 169	941
sonstige Personalkosten	5 529	636	2 030	2 510	353
nicht zurechenbare Personalkosten	12 562	1 174	3 370	5 541	2 477
Sachkosten zusammen	206 512	18 074	72 823	82 211	33 404
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	26 159	2 390	10 278	9 619	3 873
medizinischen Bedarf	39 074	2 281	11 956	18 283	6 554
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	16 301	1 014	5 256	7 309	2 721
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	138	7	21	67	43
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	2 159	117	672	892	478
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	31	–	1	19	11
Laborbedarf	3 086	171	1 084	1 190	641
Implantate, Transplantate	–	–	–	–	–

Noch: 5. Kosten der Krankenhäuser 2003 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	22 950	1 525	7 992	8 832	4 602
Wirtschaftsbedarf	30 535	2 276	11 658	11 238	5 363
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	963	560	149	209	45
Verwaltungsbedarf	17 307	1 952	7 309	5 929	2 117
zentraler Verwaltungsdienst	10 511	1 475	3 412	4 307	1 317
zentrale Gemeinschaftsdienste	3 673	549	588	1 598	938
pflegesatzfähige Instandhaltung	37 145	2 971	13 321	15 772	5 081
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges . .	18 196	2 096	6 161	6 424	3 515
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	948	309	363	62	213
darunter					
Betriebsmittelkredite	224	44	168	12	–
Steuern	1 502	1 030	257	173	42
Kosten des Krankenhauses zusammen	952 439	72 639	322 784	396 366	160 650
Kosten der Ausbildungsstätten	5 421	80	1 619	2 517	1 205
Gesamtkosten	957 860	72 719	324 403	398 883	161 855
Abzüge insgesamt	71 913	2 079	30 382	35 904	3 549
davon für					
Ambulanz	18 275	918	10 252	6 969	136
wissenschaftliche Forschung und Lehre	3 902	82	3 632	189	–
sonstige Abzüge	49 737	1 079	16 499	28 745	3 413
Bereinigte Kosten	885 947	70 641	294 021	362 980	158 306
Bereinigte Kosten je Pfllegetag	220	262	216	223	208
Nachrichtlich:					
Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	75	28	29	14	4

6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2003 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte				
	insgesamt	davon			
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾	
zusammen	darunter leitende				
Allgemeinmedizin	a	32	31	2	1
	b	16	16	1	-
Anästhesiologie	a	2 708	2 683	357	25
Anatomie	a	36	36	16	-
Arbeitsmedizin	a	57	57	13	-
	b	1	1	-	-
Augenheilkunde	a	300	166	25	134
Biochemie	a	4	4	3	-
Chirurgie	a	2 770	2 753	525	17
darunter					
Gefäßchirurgie	a	246	241	58	5
Thoraxchirurgie	a	78	78	15	-
Unfallchirurgie	a	555	552	114	3
Visceralchirurgie	a	143	142	39	1
Diagnostische Radiologie	a	730	730	164	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	a	1 208	1 092	218	116
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	a	547	193	36	354
Haut-und Geschlechtskrankheiten	a	161	155	25	6
Herzchirurgie	a	127	127	15	-
Humangenetik	a	19	19	4	-
Hygiene und Umweltmedizin	a	32	32	11	-
Innere Medizin	a	3 309	3 300	623	9
	b	19	19	7	-
darunter					
Angiologie	a	17	17	4	-
Endokrinologie	a	17	17	6	-
Gastroenterologie	a	285	285	69	-
Hämатologie und internistische Onkologie	a	169	169	37	-
Kardiologie	a	415	415	66	-
Klinische Geriatrie	a	139	139	50	-
Nephrologie	a	116	116	29	-
Pneumologie	a	111	111	24	-
Rheumatologie	a	70	70	17	-
Kinderchirurgie	a	62	62	15	-
Kinderheilkunde	a	724	723	105	1
	b	4	4	1	-
darunter					
Kinderkardiologie	a	63	62	11	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	a	61	61	17	-
	b	61	61	12	-
Klinische Pharmakologie	a	5	5	2	-
Laboratoriumsmedizin	a	58	58	21	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	a	51	51	12	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	a	157	114	22	43
Nervenheilkunde	a	4	4	1	-
Neurochirurgie	a	196	194	28	2
Neurologie	a	351	346	73	5
	b	65	65	18	-
Neuropathologie	a	14	14	4	-
Nuklearmedizin	a	126	124	37	2
Orthopädie	a	431	366	92	65
darunter					
Rheumatologie	a	31	31	14	-
Pathologie	a	128	128	33	-
Pharmakologie und Toxikologie	a	25	25	11	-

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2003 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte				
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾	
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte			
		zusammen	darunter leitende		
Phoniatrie und Pädaudiologie	a	12	12	5	-
Physikalische und rehabilitative Medizin	a	12	12	5	-
Physiologie	a	20	20	12	-
Plastische Chirurgie	a	70	67	23	3
Psychiatrie und Psychotherapie	a	270	270	52	-
	b	595	593	115	2
Psychotherapeutische Medizin	a	38	38	13	-
	b	15	15	3	-
Rechtsmedizin	a	25	25	5	-
Strahlentherapie	a	153	146	37	7
Transfusionsmedizin	a	54	54	8	-
Urologie	a	491	430	86	61
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	a	11 145	11 145	13	-
	b	800	800	-	-
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	a	26 723	25 872	2 769	851
	b	1 576	1 574	157	2
Zahnärztinnen und Zahnärzte	a	295	295	1	-

Anmerkung S. 118

7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2003 nach Berufsgruppen

Personalgruppe Beruf a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	Beschäftigte				
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Teilzeit beschäftigt	
Pflegedienst	a	12 236	76 190	88 426	39 414
	b	2 885	6 771	9 656	3 784
davon Krankenschwestern, -pfleger	a	10 220	57 016	67 236	28 481
	b	2 406	5 313	7 719	2 860
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	a	166	9 668	9 834	4 995
	b	8	70	78	36
Krankenpflegerhelfer/-innen	a	651	4 688	5 339	2 477
	b	236	783	1 019	529
sonstiges Pflegepersonal	a	1 199	4 818	6 017	3 461
	b	235	605	840	359
Medizinisch-technischer Dienst	a	4 370	29 529	33 899	13 521
	b	572	1 731	2 303	1 071
darunter medizinisch-technische Assistent(inn)en	a	56	1 166	1 222	492
	b	3	71	74	37
Apotheker/-innen	a	192	214	406	109
	b	5	13	18	6
Krankengymnast(inn)en	a	720	2 205	2 925	904
	b	65	184	249	119
Funktionsdienst	a	4 643	17 041	21 684	8 226
	b	363	591	954	350
darunter Hebammen/Entbindungspfleger	a	1	2 209	2 210	1 366
	b	-	-	-	-
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungspersonal	a	9 437	21 648	31 085	11 270
	b	936	1 668	2 604	1 009
Sonstiges nichtärztliches Personal	a	7 768	6 858	14 626	3 880
	b	661	806	1 467	671

8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 2003 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient- t(inn)en mit Operation	Ver- storbene		
Anzahl	%			Tage		
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	96 464	52,5	14,9	3,8	8,3	11,10
Neubildungen (C00 – D48)	423 111	52,4	52,2	4,9	10,0	11,50
Krankheiten des Blutes und der blutbilden- den Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D89)	24 488	61,0	27,3	2,0	9,4	10,40
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten (E00-E90)	107 448	62,8	33,3	1,6	9,9	11,60
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	229 347	45,9	5,2	0,3	25,6	52,80
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	165 584	45,8	27,1	0,8	8,2	19,60
Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde (H00 – H59)	68 886	61,5	66,4	0	3,9	3,90
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	33 758	53,6	41,9	0	6,0	5,20
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	638 625	47,9	35,6	4,2	9,6	11,60
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	249 341	46,2	37,2	4,8	8,6	9,10
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	419 281	51,8	53,0	2,1	8,2	9,10
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	57 025	48,7	47,7	0,9	9,9	12,60
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	320 413	57,6	59,5	0,2	10,2	10,10
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	234 237	61,8	54,4	1,1	6,7	8,60
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	216 994	100,0	54,6	0	5,5	6,00
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	23 690	45,6	27,2	0,9	15,1	19,80
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	25 267	47,1	62,8	0,6	7,6	12,20
Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	111 763	58,0	23,2	2,4	6,0	7,70
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	352 571	51,5	49,2	1,2	9,3	13,00
Ohne Diagnoseangabe	1	–	–	–	4,0	–
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	–	–	–	–	–	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	89 475	54,6	31,6	–	4,7	10,80
Insgesamt	3 887 769	54,7	42,5	2,2	9,6	17,50

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

**9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en
(einschl. Stundenfällen) 2002 und 2003 nach Altersgruppen und Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						75 und mehr	unbe- kannt
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75			
2002²⁾									
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	a	45 998	15 171	3 493	6 771	10 446	5 223	4 894	–
	b	49 307	13 335	4 668	5 925	8 859	5 409	11 111	–
Neubildungen (C00 – D48)	a	215 966	5 370	3 373	9 840	85 698	71 752	39 933	–
	b	245 412	4 688	3 921	20 936	112 386	54 504	48 977	–
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D89)	a	10 493	1 706	729	983	2 402	2 249	2 424	–
	b	16 112	1 699	839	1 438	3 270	2 565	6 301	–
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	a	41 166	3 952	1 456	3 469	16 123	9 418	6 748	–
	b	69 440	3 989	2 151	7 719	21 844	12 444	21 293	–
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	a	130 150	6 357	14 674	41 071	54 178	7 273	6 597	–
	b	108 443	4 428	12 674	25 166	38 699	9 580	17 896	–
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	a	94 644	7 312	3 354	11 054	43 472	18 464	10 988	–
	b	77 133	5 935	3 770	8 797	24 949	12 985	20 697	–
Krankheiten des Auges und der Augenanhängegebilde (H00 – H59)	a	32 394	1 874	615	1 863	8 970	9 432	9 640	–
	b	51 811	1 682	735	1 678	8 798	12 677	26 241	–
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	a	20 462	4 604	1 210	3 290	7 850	2 443	1 065	–
	b	21 962	3 434	1 354	3 322	8 260	3 081	2 511	–
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	a	360 662	2 530	3 296	14 618	143 636	116 733	79 849	–
	b	321 696	2 231	3 011	12 131	83 538	80 540	140 245	–
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	a	147 992	44 945	8 992	16 996	31 827	22 649	22 583	–
	b	124 449	34 289	12 162	13 845	22 221	13 162	28 770	–
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	a	204 660	16 732	12 931	29 318	79 774	38 897	27 008	–
	b	217 752	14 229	19 513	27 690	66 745	35 619	53 956	–
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	a	30 705	3 803	3 798	7 496	9 750	3 399	2 459	–
	b	29 708	2 975	3 373	5 268	8 608	3 508	5 976	–
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	a	139 941	3 488	6 627	23 654	69 177	25 368	11 627	–
	b	184 133	3 094	6 495	17 978	76 661	44 301	35 604	–
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	a	93 202	6 524	3 953	11 955	32 783	22 202	15 785	–
	b	156 025	4 698	14 303	36 498	59 897	19 471	21 158	–
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	b	239 520	189	57 170	175 116	7 020	12	13	–
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	a	14 090	14 048	10	10	12	5	5	–
	b	11 649	11 345	75	193	24	1	11	–

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) – 2) korrigierte Werte gegenüber dem Statistischem Jahrbuch NRW 2004

Noch: 9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en
(einschl. Stundenfällen) 2002 und 2003 nach Altersgruppen und Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en							unbe- kannt	
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr		
noch: 2002 ²⁾									
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	a	15 799	11 400	1 339	1 221	1 299	361	179	–
	b	13 943	7 025	1 931	2 162	1 944	475	406	–
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99) .	a	52 450	9 537	3 321	6 083	15 142	9 022	9 345	–
	b	70 702	9 108	7 468	10 302	16 605	8 526	18 693	–
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	a	185 298	29 866	27 335	38 717	54 622	18 509	16 249	–
	b	191 043	20 749	13 935	18 707	43 661	28 094	65 897	–
Ohne Diagnoseangabe	a	516	27	4	18	119	204	144	–
	b	1 135	10	3	16	225	366	515	–
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch- nahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	a	32 743	7 268	1 569	4 006	11 256	6 051	2 593	–
	b	49 299	6 675	1 949	9 923	18 024	7 552	5 176	–
Insgesamt	a	1 869 331	196 514	102 079	232 433	678 536	389 654	270 115	–
	b	2 250 674	155 807	171 500	404 810	632 238	354 872	531 447	–
2003									
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	a	47 121	15 958	3 428	6 096	10 370	5 781	5 488	–
	b	52 030	14 540	4 704	5 530	9 051	5 901	12 304	–
Neubildungen (C00 – D48)	a	211 536	4 842	3 232	8 941	80 651	72 622	41 248	–
	b	233 029	4 309	4 015	19 184	103 290	53 136	49 095	–
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D89)	a	10 592	1 639	564	946	2 485	2 377	2 581	–
	b	15 924	1 577	763	1 244	3 192	2 658	6 490	–
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	a	41 020	3 946	1 400	3 184	15 004	9 676	7 810	–
	b	69 098	3 824	2 056	6 824	21 007	12 335	23 052	–
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	a	130 984	6 118	15 009	40 225	55 388	7 616	6 628	–
	b	108 921	4 267	13 178	24 691	39 902	9 712	17 171	–
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	a	91 453	6 743	3 288	10 166	40 747	18 287	12 222	–
	b	77 236	5 790	3 766	8 408	24 749	13 302	21 221	–
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59) . .	a	28 358	1 670	654	1 684	7 758	8 203	8 389	–
	b	44 602	1 527	721	1 596	7 697	11 080	21 981	–

Anmerkungen S. 121

**Noch: 9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(innen)
(einschl. Stundenfällen) 2002 und 2003 nach Altersgruppen und Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(innen)								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						75 und mehr	unbe- kannt
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75			
noch: 2003									
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	a b	17 750 19 782	4 115 3 149	1 008 1 098	2 568 2 845	6 723 7 470	2 272 2 854	1 064 2 366	– –
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	a b	342 822 312 688	2 236 1 977	2 997 2 803	13 212 10 944	131 276 79 030	111 626 79 601	81 475 138 333	– –
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	a b	143 313 122 438	38 887 30 813	8 922 12 128	15 553 13 098	31 441 22 544	23 864 13 641	24 646 30 214	– –
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	a b	206 624 221 314	14 883 12 932	12 494 18 457	27 989 26 334	80 499 69 165	41 228 38 560	29 531 55 866	– –
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	a b	30 342 28 807	3 524 2 873	4 080 3 282	7 163 4 920	9 683 8 389	3 359 3 568	2 533 5 775	– –
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	a b	137 963 186 711	3 172 3 103	6 468 6 603	21 660 17 281	67 632 76 119	26 637 46 562	12 394 37 043	– –
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	a b	93 436 150 982	6 079 4 452	3 839 13 519	11 419 33 587	32 184 57 933	22 878 19 498	17 037 21 993	– –
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	a b	226 845	161	54 292	165 658	6 719	11	4	–
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	a b	13 399 11 224	13 374 11 069	11 38	7 100	4 13	1 3	2 1	– –
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	a b	14 466 12 846	10 559 6 575	1 206 1 897	1 012 1 793	1 227 1 790	333 433	129 358	– –
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	a b	50 320 68 465	8 380 8 585	3 229 7 126	5 883 9 322	14 811 16 704	8 955 8 796	9 062 17 932	– –
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	a b	180 122 187 610	28 684 20 222	26 306 13 184	35 447 17 266	53 329 42 362	19 177 28 339	17 179 66 237	– –
Ohne Diagnoseangabe	a b	1 –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (W01 – Y98)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch- nahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	a b	47 234 60 596	23 787 22 901	1 201 1 690	3 349 9 201	9 883 14 838	5 725 6 368	3 289 5 598	– –
Insgesamt	a b	1 838 856 2 211 148	198 597 164 646	99 336 165 320	216 504 379 826	651 095 611 964	390 617 356 358	282 707 533 034	– –

Anmerkungen S. 121

10. Gestorbene 2003 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	1 648	4	10	6	5	11	24	36
		b	1 758	3	8	1	3	6	16	16
		c	3 406	7	18	7	8	17	40	52
	darunter									
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten . . .	a	52	–	3	–	–	–	–	–
		b	125	1	1	–	–	–	–	–
		c	177	1	4	–	–	–	–	–
A15 – A19	Tuberkulose	a	34	–	–	–	–	–	–	1
		b	28	–	–	–	1	–	–	1
		c	62	–	–	–	1	–	–	2
B15 – B19	Virushepatitis	a	159	–	–	–	1	3	4	5
		b	156	–	–	–	1	–	–	1
		c	315	–	–	–	2	3	4	6
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	a	83	1	–	–	–	3	11	11
		b	21	–	1	–	–	1	5	5
		c	104	1	1	–	–	4	16	16
C00 – D48	Neubildungen	a	24 690	5	35	15	30	24	98	134
		b	22 254	1	34	10	14	31	67	180
		c	46 944	6	69	25	44	55	165	314
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	24 486	5	33	15	30	24	97	134
		b	22 042	1	34	10	14	31	67	178
		c	46 528	6	67	25	44	55	164	312
	darunter									
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	a	7 510	–	4	–	4	3	21	38
		b	7 525	–	4	1	2	8	13	31
		c	15 035	–	8	1	6	11	34	69
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	a	7 627	–	–	1	1	3	15	20
		b	2 939	–	1	–	–	–	5	18
		c	10 566	–	1	1	1	3	20	38
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	a	240	–	–	–	–	–	7	7
		b	200	–	–	–	–	3	2	5
		c	440	–	–	–	–	3	9	12
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	a	105	–	–	–	–	1	2	–
		b	3 917	–	–	–	–	2	14	61
		c	4 022	–	–	–	–	3	16	61
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane . . .	b	2 219	–	–	2	2	3	14	20
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane . .	a	2 685	–	–	–	2	4	5	7
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	a	1 701	–	1	1	2	–	3	2
		b	1 014	–	–	–	–	–	2	3
		c	2 715	–	1	1	2	–	5	5
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes . . .	a	1 663	2	8	4	6	5	9	22
		b	1 686	1	13	3	8	4	6	15
		c	3 349	3	21	7	14	9	15	37
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems . .	a	44	1	1	–	1	–	–	1
		b	64	–	–	–	–	1	–	1
		c	108	1	1	–	1	1	–	2

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr			
50	69	73	82	155	222	262	271	190	178	18,7	A00 – B99	
22	39	34	48	88	132	227	320	343	452	19,0		
72	108	107	130	243	354	489	591	533	630	18,8		
1	2	–	–	2	2	5	14	5	18	0,6	A00 – A09	
–	–	–	3	4	2	5	15	29	65	1,3		
1	2	–	3	6	4	10	29	34	83	1,0		
–	3	2	2	4	1	4	5	3	9	0,4	A15 – A19	
–	1	–	4	1	1	–	9	6	4	0,3		
–	4	2	6	5	2	4	14	9	13	0,3		
7	15	16	6	18	22	22	24	11	5	1,8	B15 – B19	
4	5	6	3	5	15	29	45	25	17	1,7		
11	20	22	9	23	37	51	69	36	22	1,7		
18	11	8	5	9	5	1	–	–	–	0,9	B20 – B24	
3	3	–	–	–	2	–	–	–	1	0,2		
21	14	8	5	9	7	1	–	–	1	0,6		
301	622	1 093	1 667	3 141	4 048	4 452	4 054	2 904	2 067	280,6	C00 – D48	
384	602	978	1 186	1 928	2 486	2 800	3 611	3 719	4 223	239,9		
685	1 224	2 071	2 853	5 069	6 534	7 252	7 665	6 623	6 290	259,7		
301	621	1 093	1 662	3 128	4 028	4 410	4 012	2 860	2 033	278,2	C00 – C97	
383	599	978	1 182	1 923	2 472	2 783	3 567	3 669	4 151	237,7		
684	1 220	2 071	2 844	5 051	6 500	7 193	7 579	6 529	6 184	257,4		
95	165	341	485	967	1 294	1 326	1 201	902	664	85,3	C15 – C26	
64	107	213	298	519	728	963	1 345	1 433	1 796	81,1		
159	272	554	783	1 486	2 022	2 289	2 546	2 335	2 460	83,2		
78	222	402	649	1 135	1 433	1 499	1 201	661	307	86,7	C30 – C39	
67	134	215	227	348	370	430	433	397	294	31,7		
145	356	617	876	1 483	1 803	1 929	1 634	1 058	601	58,5		
7	14	19	12	32	37	35	29	25	16	2,7	C43 – C44	
15	8	11	9	16	23	17	24	24	43	2,2		
22	22	30	21	48	60	52	53	49	59	2,4		
2	5	8	8	10	17	13	17	13	9	1,2	C50	
115	175	239	293	428	515	463	520	493	599	42,2		
117	180	247	301	438	532	476	537	506	608	22,3		
52	70	122	109	235	264	282	360	364	320	23,9	C51 – C58	
4	8	38	64	174	307	467	545	525	535	30,5	C60 – C63	
11	25	39	93	167	235	332	336	272	182	19,3	C64 – C68	
12	11	19	30	52	93	121	191	207	273	10,9		
23	36	58	123	219	328	453	527	479	455	15,0		
32	52	52	73	204	260	289	304	200	141	18,9	C81 – C96	
21	34	45	63	123	180	226	338	320	286	18,2		
53	86	97	136	327	440	515	642	520	427	18,5		
–	1	3	2	3	5	11	4	6	5	0,5	D50 – D89	
1	1	2	–	4	6	5	12	8	23	0,7		
1	2	5	2	7	11	16	16	14	28	0,6		

2) mittlere Jahresbevölkerung 2002 – 3) je 100 000 lebend Geborene

Noch: 10. Gestorbene 2003 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 163	4	3	3	3	4	7	12
		b	1 809	5	10	2	3	9	4	7
		c	2 972	9	13	5	6	13	11	19
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	976	–	2	1	3	3	3	7
		b	1 544	–	–	–	–	4	2	3
		c	2 520	–	2	1	3	7	5	10
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	998	–	–	3	14	18	30	56
		b	469	–	–	1	3	4	6	18
		c	1 467	–	–	4	17	22	36	74
	darunter									
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	a	939	–	–	3	13	18	30	56
		b	287	–	–	1	2	4	6	18
		c	1 226	–	–	4	15	22	36	74
	darunter									
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	a	872	–	–	–	2	7	18	46
		b	269	–	–	–	1	1	5	13
		c	1 141	–	–	–	3	8	23	59
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	1 593	21	15	4	8	10	17	21
		b	2 011	6	18	2	7	8	13	20
		c	3 604	27	33	6	15	18	30	41
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	38 303	3	48	37	38	69	121	235
		b	54 645	2	30	11	21	33	65	99
		c	92 948	5	78	48	59	102	186	334
	darunter									
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	a	1 613	–	1	1	2	1	2	11
		b	3 511	–	1	–	–	–	2	2
		c	5 124	–	2	1	2	1	4	13
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	16 524	–	–	5	3	8	26	51
		b	18 494	–	–	1	–	4	13	12
		c	35 018	–	–	6	3	12	39	63
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	7 601	–	–	4	1	6	22	35
		b	6 560	–	–	1	–	3	10	6
		c	14 161	–	–	5	1	9	32	41
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	a	329	–	–	1	–	–	–	1
		b	177	–	–	–	–	–	–	–
		c	506	–	–	1	–	–	–	1
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	a	11 000	2	37	25	26	45	64	112
		b	17 774	–	22	2	14	18	28	39
		c	28 774	2	59	27	40	63	92	151
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	a	5 229	–	8	4	5	8	15	31
		b	8 977	1	4	5	2	5	13	27
		c	14 206	1	12	9	7	13	28	58
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	a	3 013	–	1	–	1	4	2	5
		b	5 501	–	1	–	–	–	2	4
		c	8 514	–	2	–	1	4	4	9
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	a	2 543	–	1	–	1	5	2	5
		b	3 974	1	–	–	–	1	1	6
		c	6 517	1	1	–	1	6	3	11

Anmerkungen S. 124

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
26	36	47	73	118	171	185	175	141	155	13,2	E00 – E90	
8	17	29	31	59	112	195	248	410	660	19,5		
34	53	76	104	177	283	380	423	551	815	16,4		
17	20	30	55	91	146	164	159	133	142	11,1	E10 – E14	
2	8	24	15	38	78	157	215	370	628	16,6		
19	28	54	70	129	224	321	374	503	770	13,9		
93	118	104	107	132	129	78	52	23	41	11,3	F00 – F99	
20	30	34	42	37	26	35	29	49	135	5,1		
113	148	138	149	169	155	113	81	72	176	8,1		
92	118	103	107	129	129	74	40	12	15	10,7	F10 – F19	
20	29	34	42	37	25	30	14	10	15	3,1		
112	147	137	149	166	154	104	54	22	30	6,8		
82	112	101	106	129	128	74	40	12	15	9,9	F10	
17	29	33	42	37	25	28	14	10	14	2,9		
99	141	134	148	166	153	102	54	22	29	6,3		
37	28	44	61	94	150	222	288	303	270	18,1	G00 – G99	
20	28	48	48	78	142	167	322	472	612	21,7		
57	56	92	109	172	292	389	610	775	882	19,9		
433	691	983	1 379	2 764	4 460	5 871	6 839	6 478	7 854	435,3	100 – 199	
182	266	434	514	1 132	2 106	3 615	7 325	11 466	27 344	589,2		
615	957	1 417	1 893	3 896	6 566	9 486	14 164	17 944	35 198	514,2		
15	26	37	51	117	162	222	276	304	385	18,3	110 – 115	
4	15	20	32	63	107	183	450	729	1 903	37,9		
19	41	57	83	180	269	405	726	1 033	2 288	28,3		
162	258	452	625	1 284	2 042	2 772	3 147	2 744	2 945	187,8	120 – 125	
36	63	115	152	406	756	1 311	2 739	4 122	8 764	199,4		
198	321	567	777	1 690	2 798	4 083	5 886	6 866	11 709	193,7		
120	191	299	387	741	1 063	1 356	1 395	1 079	902	86,4	121	
27	40	76	81	240	397	644	1 125	1 522	2 388	70,7		
147	231	375	468	981	1 460	2 000	2 520	2 601	3 290	78,3		
3	9	7	19	32	58	36	60	53	50	3,7	122	
–	1	2	1	11	9	17	39	43	54	1,9		
3	10	9	20	43	67	53	99	96	104	2,8		
164	262	314	449	803	1 202	1 466	1 730	1 731	2 568	125,0	130 – 152	
82	100	182	205	388	644	1 057	2 103	3 436	9 454	191,6		
246	362	496	654	1 191	1 846	2 523	3 833	5 167	12 022	159,2		
44	85	93	136	283	557	803	1 003	998	1 156	59,4	160 – 169	
36	58	63	65	159	365	633	1 289	2 025	4 227	96,8		
80	143	156	201	442	922	1 436	2 292	3 023	5 383	78,6		
8	22	34	45	139	296	475	596	634	751	34,2	164	
3	8	13	18	53	179	333	775	1 301	2 811	59,3		
11	30	47	63	192	475	808	1 371	1 935	3 562	47,1		
15	14	40	49	148	295	365	471	489	643	28,9	170 – 179	
11	7	17	19	45	97	224	415	744	2 386	42,8		
26	21	57	68	193	392	589	886	1 233	3 029	36,1		

Noch: 10. Gestorbene 2003 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a b c	7 906 7 226 15 132	3 3 6	11 13 24	11 9 20	7 8 15	6 2 8	6 9 15	23 26 49
	darunter									
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	a b c	6 10 16	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	a b c	2 185 2 721 4 906	2 2 4	6 10 16	4 6 10	2 4 6	2 2 4	3 4 7	9 10 19
	darunter									
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	a b c	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	a b c	3 6 9	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	a b c	9 13 22	– – –	1 – 1	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	a b c	4 543 3 212 7 755	– 1 1	3 1 4	2 – 2	1 1 2	– – –	1 2 3	9 5 14
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a b c	3 732 4 015 7 747	2 1 3	2 2 4	2 – 2	2 3 5	5 13 18	20 7 27	83 27 110
	darunter									
K70 – K77	Krankheiten der Leber	a b c	2 012 1 281 3 293	– – –	– – –	– – –	– – –	2 5 7	16 1 17	68 23 91
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a b c	1 201 1 811 3 012	– – –	1 1 2	1 – 1	– 2 2	– – –	2 1 3	8 – 8
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	–	–	–	–	–	–	–	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a b c	203 165 368	202 163 365	1 2 3	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a b c	179 156 335	109 112 221	24 11 35	7 – 7	2 2 4	4 1 5	3 3 6	1 – 1
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a b c	4 206 3 719 7 925	88 56 144	17 20 37	15 3 18	43 11 54	48 16 64	74 18 92	125 55 180
	darunter									
R95	plötzlicher Kindstod	a b c	78 55 133	78 55 133	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –

Anmerkungen S. 124

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – und mehr			
46	65	146	222	504	868	1 346	1 662	1 416	1 564	89,8	J00 – J99	
34	42	69	114	260	370	643	1 154	1 451	3 019	77,9		
80	107	215	336	764	1 238	1 989	2 816	2 867	4 583	83,7		
–	–	–	–	–	–	2	1	–	3	0,1	J00 – J06	
–	–	–	–	–	–	2	–	2	6	0,1		
–	–	–	–	–	–	4	1	2	9	0,1		
16	18	41	59	100	171	277	404	422	649	24,8	J10 – J18	
8	6	12	19	44	80	140	316	520	1 538	29,3		
24	24	53	78	144	251	417	720	942	2 187	27,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	J10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	1	–	–	–	1	1	0	J11	
–	–	–	–	1	–	–	–	2	3	0,1		
–	–	–	–	2	–	–	–	3	4	0		
–	–	–	–	1	–	1	2	2	2	0,1	J20 – J22	
–	–	–	1	–	–	1	1	4	6	0,1		
–	–	–	1	1	–	2	3	6	8	0,1		
23	33	83	133	326	590	879	1 007	783	670	51,6	J40 – J47	
19	28	44	76	169	232	393	661	640	940	34,6		
42	61	127	209	495	822	1 272	1 668	1 423	1 610	42,9		
136	220	274	287	436	555	499	474	373	362	42,4	K00 – K93	
61	107	147	154	208	268	368	581	790	1 278	43,3		
197	327	421	441	644	823	867	1 055	1 163	1 640	42,9		
103	159	201	206	317	350	234	189	96	71	22,9	K70 – K77	
48	72	110	109	128	150	146	173	158	158	13,8		
151	231	311	315	445	500	380	362	254	229	18,2		
6	12	22	26	67	123	175	221	222	315	13,6	N00 – N99	
7	12	13	22	45	71	136	287	421	793	19,5		
13	24	35	48	112	194	311	508	643	1 108	16,7		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	– ³⁾	O00 – O99	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,3	P00 – P96	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,8		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,0		
3	3	6	6	3	4	1	2	–	1	2,0	Q00 – Q99	
1	3	6	3	3	7	–	1	1	2	1,7		
4	6	12	9	6	11	1	3	1	3	1,9		
235	292	327	391	481	529	516	383	254	388	47,8	R00 – R99	
85	99	109	132	196	251	303	426	556	1 383	40,1		
320	391	436	523	677	780	819	809	810	1 771	43,8		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,9	R95	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,6		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,7		

Noch: 10. Gestorbene 2003 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	3 017	8	50	119	183	169	199	256
	b	1 643	6	33	38	44	49	46	73	
	c	4 660	14	83	157	227	218	245	329	
	darunter									
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	a	637	3	13	25	32	30	31	42
	b	313	–	7	14	5	9	8	12	
	c	950	3	20	39	37	39	39	54	
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	a	166	–	–	1	1	1	1	–
	b	350	–	–	–	–	–	–	–	1
	c	516	–	–	1	1	1	1	1	
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	a	615	–	10	47	71	49	51	59
	b	243	–	7	11	21	13	16	19	
	c	858	–	17	58	92	62	67	78	
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	a	47	–	–	1	5	3	6	5
	b	29	–	1	–	–	–	1	3	
	c	76	–	1	1	5	3	7	8	
T33 – T35	Erfrierungen	a	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	1	–	–	–	–	–	–	–	
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	a	85	1	5	4	3	2	10	6
	b	32	1	2	1	1	–	2	1	
	c	117	2	7	5	4	2	12	7	
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	a	839	–	16	25	34	31	47	70
	b	269	2	9	7	4	10	6	14	
	c	1 108	2	25	32	38	41	53	84	
A00 – T98	Insgesamt	a	88 938	450	219	224	336	368	601	991
	b	101 855	358	182	77	121	174	255	523	
	c	190 793	808	401	301	457	542	856	1 514	
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	664	1	16	59	88	62	63	58
	b	245	–	11	24	20	17	11	20	
	c	909	1	27	83	108	79	74	78	
W00 – W19	Stürze	a	443	1	4	6	3	5	8	4
	b	597	–	3	1	–	2	–	2	
	c	1 040	1	7	7	3	7	8	6	
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	35	–	9	2	2	1	2	–
	b	8	–	4	–	–	–	–	–	2
	c	43	–	13	2	2	1	2	2	
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstschädigung	a	1 302	–	1	31	58	60	74	126
	b	502	–	1	9	14	20	21	31	
	c	1 804	–	2	40	72	80	95	157	
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	51	1	2	2	1	6	5	5
	b	43	–	3	1	2	5	3	5	
	c	94	1	5	3	3	11	8	10	
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a	180	–	8	9	13	7	10	17
	b	92	2	1	1	4	2	3	5	
	c	272	2	9	10	17	9	13	22	

Anmerkungen S. 124

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
251	251	206	164	209	214	204	190	167	177	34,3	S00 – T98	
84	71	65	66	83	96	115	175	196	403	17,7		
335	322	271	230	292	310	319	365	363	580	25,8		
50	42	43	39	50	56	57	52	37	35	7,2	S00 – S09	
13	14	4	9	16	22	25	46	47	62	3,4		
63	56	47	48	66	78	82	98	84	97	5,3		
2	1	1	1	2	9	17	29	40	60	1,9	S70 – S79	
–	–	1	3	2	5	19	39	54	226	3,8		
2	1	2	4	4	14	36	68	94	286	2,9		
57	45	28	26	41	36	35	21	22	17	7,0	T00 – T07	
15	12	12	9	15	16	13	24	19	21	2,6		
72	57	40	35	56	52	48	45	41	38	4,7		
2	2	5	1	5	2	3	3	2	2	0,5	T20 – T32	
4	1	3	2	3	2	2	1	4	2	0,3		
6	3	8	3	8	4	5	4	6	4	0,4		
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	0	T33 – T35	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	0		
13	10	12	4	3	6	3	–	2	1	1,0	T51 – T65	
1	1	1	4	2	1	2	3	4	5	0,3		
14	11	13	8	5	7	5	3	6	6	0,6		
79	94	79	59	61	72	54	43	40	35	9,5	T66 – T78	
20	15	19	18	16	27	26	25	22	29	2,9		
99	109	98	77	77	99	80	68	62	64	6,1		
1 617	2 408	3 330	4 468	8 115	11 484	13 830	14 620	12 492	13 385	1011,7	A00 – T98	
911	1 319	1 970	2 361	4 124	6 084	8 617	14 514	19 897	40 368	1098,5		
2 528	3 727	5 300	6 829	12 239	17 568	22 447	29 134	32 389	53 753	1056,3		
56	43	28	19	40	42	41	24	17	7	7,5	V01 – V99	
15	14	9	9	14	16	21	25	11	8	2,6		
71	57	37	28	54	58	62	49	28	15	5,0		
13	16	18	15	25	34	52	67	68	104	5,0	W00 – W19	
4	4	5	9	13	19	33	70	121	311	6,4		
17	20	23	24	38	53	85	137	189	415	5,8		
5	5	–	2	3	2	1	1	–	–	0,4	W65 – W74	
–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	0,1		
5	5	–	2	3	3	1	2	–	–	0,2		
124	148	122	94	101	101	86	76	55	45	14,8	X60 – X84	
47	42	42	38	38	37	41	46	38	37	5,4		
171	190	164	132	139	138	127	122	93	82	10,0		
7	1	4	5	5	2	2	1	1	1	0,6	X85 – Y09	
–	7	3	–	2	5	2	3	1	1	0,5		
7	8	7	5	7	7	4	4	2	2	0,5		
17	15	17	10	11	13	8	7	11	7	2,0	Y10 – Y34	
4	2	1	6	4	8	8	14	9	18	1,0		
21	17	18	16	15	21	16	21	20	25	1,5		

11. Gestorbene Säuglinge 2003 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									ohne An- gaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	
Insgesamt											
unter 24 Stunden . . .	86	6	36	10	4	3	8	7	4	-	8
" 7 Tage	414	97	136	39	19	24	26	28	10	1	34
" 1 Monat	530	102	174	49	26	33	35	52	12	1	46
1 bis " 3 Monate . . .	99	1	17	2	6	3	9	20	5	1	35
3 " " 6 Monate . . .	95	1	9	5	5	6	11	17	3	-	38
6 " " 9 Monate . . .	52	1	5	-	1	2	6	11	3	-	23
9 " " 12 Monate . . .	32	1	1	-	-	4	1	8	2	-	15
Insgesamt	808	106	206	56	38	48	62	108	25	2	157
männlich											
unter 24 Stunden . . .	48	3	23	3	3	3	5	4	-	-	4
" 7 Tage	233	55	78	21	12	14	12	16	4	1	20
" 1 Monat	297	59	100	26	17	17	16	29	6	1	26
1 bis " 3 Monate . . .	45	1	5	1	2	1	3	11	4	-	17
3 " " 6 Monate . . .	62	-	4	3	4	4	6	13	2	-	26
6 " " 9 Monate . . .	29	1	3	-	1	1	4	7	2	-	10
9 " " 12 Monate . . .	17	1	1	-	-	2	1	6	-	-	6
Zusammen	450	62	113	30	24	25	30	66	14	1	85
weiblich											
unter 24 Stunden . . .	38	3	13	7	1	-	3	3	4	-	4
" 7 Tage	181	42	58	18	7	10	14	12	6	-	14
" 1 Monat	233	43	74	23	9	16	19	23	6	-	20
1 bis " 3 Monate . . .	54	-	12	1	4	2	6	9	1	1	18
3 " " 6 Monate . . .	33	1	5	2	1	2	5	4	1	-	12
6 " " 9 Monate . . .	23	-	2	-	-	1	2	4	1	-	13
9 " " 12 Monate . . .	15	-	-	-	-	2	-	2	2	-	9
Zusammen	358	44	93	26	14	23	32	42	11	1	72

12. Selbstmörderinnen und -mörder 2003 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
	insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	112	–	–	1	12	20	26	22	13	18	1,4
	b	113	–	–	1	7	10	24	16	16	39	1,3
	c	225	–	–	2	19	30	50	38	29	57	1,4
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	25	–	–	–	–	12	8	1	3	1	0,3
	b	2	–	–	–	–	–	1	–	–	1	0
	c	27	–	–	–	–	12	9	1	3	2	0,2
Erhängen, Erdrosseln und Erstickten	a	690	–	10	9	54	96	143	122	107	149	8,8
	b	182	–	2	3	11	14	30	28	27	67	2,2
	c	872	–	12	12	65	110	173	150	134	216	5,4
Ertrinken	a	17	–	–	–	–	3	1	1	6	6	0,2
	b	23	–	–	–	–	1	2	6	4	10	0,3
	c	40	–	–	–	–	4	3	7	10	16	0,2
Handfeuerwaffen	a	115	–	–	–	3	7	20	20	26	39	1,5
	b	15	–	–	–	2	5	2	2	–	4	0,2
	c	130	–	–	–	5	12	22	22	26	43	0,8
Scharfe Gegenstände	a	38	–	–	–	2	4	13	4	7	8	0,5
	b	8	–	–	–	2	2	1	1	–	2	0,1
	c	46	–	–	–	4	6	14	5	7	10	0,3
Sturz in die Tiefe	a	111	–	1	4	19	18	14	11	19	25	1,4
	b	79	–	–	1	7	12	12	9	15	23	0,9
	c	190	–	1	5	26	30	26	20	34	48	1,2
Überfahrenlassen	a	93	–	5	1	13	22	29	13	6	4	1,2
	b	22	–	–	–	3	4	4	6	2	3	0,3
	c	115	–	5	1	16	26	33	19	8	7	0,7
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	24	–	–	–	3	4	5	5	3	4	0,3
	b	20	–	1	–	1	–	7	4	3	4	0,2
	c	44	–	1	–	4	4	12	9	6	8	0,3
Sonstige Todesarten	a	77	–	–	1	12	14	13	17	12	8	1,0
	b	38	1	–	1	1	4	6	8	8	9	0,5
	c	115	1	–	2	13	18	19	25	20	17	0,7
Insgesamt	a	1 302	–	16	16	118	200	272	216	202	262	16,5
	b	502	1	3	6	34	52	89	80	75	162	6,0
	c	1 804	1	19	22	152	252	361	296	277	424	11,1
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	11,1 ¹⁾	0,1 ²⁾	2,3	5,7	7,5	8,8	13,0	13,9	12,4	19,4	x
Dagegen 2002												
Insgesamt	c	1 769	1	17	26	155	264	336	269	288	413	10,9
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,9 ¹⁾	0,1 ²⁾	2,1	6,7	7,7	8,9	12,4	12,8	13,0	19,1	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

13. Tödliche Unfälle 2002 und 2003 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten

Geschlecht a = 2002 b = 2003	Tödlich Verunglückte								je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
		0 - 1	1 - 15	15 - 20	20 - 35	35 - 50	50 - 65	65 und mehr	
Verkehrswege									
Männlich a	647	-	23	59	206	157	102	100	7,4
b	636	2	15	57	211	146	78	127	7,2
Weiblich a	287	-	17	15	53	47	54	101	3,1
b	241	-	10	24	47	47	31	82	2,6
Zusammen a	934	-	40	74	259	204	156	201	5,2
b	877	2	25	81	258	193	109	209	4,9
Arbeitsstätten									
Männlich a	80	-	-	1	23	30	20	6	0,9
b	67	-	-	3	14	28	19	3	0,8
Weiblich a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	3	-	1	-	-	1	-	1	0
Zusammen a	80	-	-	1	23	30	20	6	0,4
b	70	-	1	3	14	29	19	4	0,4
häuslicher Bereich									
Männlich a	185	3	6	-	7	16	29	124	2,1
b	297	3	10	1	8	25	43	207	3,4
Weiblich a	287	-	8	1	1	11	19	247	3,1
b	344	4	6	1	1	9	17	306	3,7
Zusammen a	472	3	14	1	8	27	48	371	2,6
b	641	7	16	2	9	34	60	513	3,5
sonstige Orte und ohne Angabe									
Männlich a	429	-	19	4	100	103	52	151	4,9
b	483	2	14	16	84	99	69	199	5,5
Weiblich a	357	3	10	4	15	23	27	275	3,9
b	418	-	11	2	17	28	32	328	4,5
Zusammen a	786	3	29	8	115	126	79	426	4,4
b	901	2	25	18	101	127	101	527	5,0
tödlich Verunglückte insgesamt									
Männlich a	1 341	3	48	64	336	306	203	381	15,3
b	1 483	7	39	77	317	298	209	536	16,9
Weiblich a	931	3	35	20	69	81	100	623	10,0
b	1 006	4	28	27	65	85	80	717	10,8
Insgesamt a	2 272	6	83	84	405	387	303	1 004	12,6
b	2 489	11	67	104	382	383	289	1 253	13,8
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	12,6	3,6	3,0	8,6	11,9	9,0	9,1	31,7	x
b	13,8	6,8	2,5	10,4	11,5	8,8	8,7	38,6	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemein bildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluss der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/2002: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskolleg

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 2003 für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis auch in Vollzeitform; als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr sowie als Berufsgrundschuljahr ebenfalls in Vollzeitform geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten einschl. Fernuniversität, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen (ehemals), philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlussprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2002 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z. B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG).

1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1994 – 2004 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Grundschulen											
1994 ...	3 411	33 999	778 155	22,9	19,0	379 732	48,8	40 991	34 545	84,3	
1995 ...	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	48,8	41 984	35 594	84,8	
1996 ...	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	48,7	42 626	36 356	85,3	
1997 ...	3 446	35 930	842 347	23,4	19,7	410 593	48,7	42 697	36 581	85,7	
1998 ...	3 451	35 849	840 791	23,5	19,7	409 901	48,8	42 694	36 731	86,0	
1999 ...	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	48,8	42 372	36 582	86,3	
2000 ...	3 464	35 108	824 229	23,5	19,4	401 685	48,7	42 403	36 879	87,0	
2001 ...	3 470	34 216	800 129	23,4	19,2	390 185	48,8	41 748	36 502	87,4	
2002 ...	3 462	33 672	782 765	23,2	19,1	382 291	48,8	41 072	36 093	87,9	
2003 ...	3 458	33 366	778 641	23,3	19,2	380 498	48,9	40 612	35 916	88,4	
2004 ...	3 451	32 813	768 123	23,4	19,0	376 208	49,0	40 475	35 945	88,8	
Hauptschulen											
1994 ...	809	12 180	282 503	23,2	14,0	124 986	44,2	20 239	10 203	50,4	
1995 ...	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	43,9	19 942	10 188	51,1	
1996 ...	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	43,5	19 826	10 297	51,9	
1997 ...	757	12 028	277 065	23,0	13,9	120 127	43,4	19 893	10 511	52,8	
1998 ...	750	11 944	272 514	22,8	13,8	117 711	43,2	19 718	10 584	53,7	
1999 ...	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	43,0	19 460	10 592	54,4	
2000 ...	742	12 039	277 162	23,0	14,2	118 669	42,8	19 576	10 902	55,7	
2001 ...	741	12 390	285 366	23,0	14,3	121 833	42,7	19 943	11 401	57,2	
2002 ...	738	12 611	290 421	23,0	14,2	124 003	42,7	20 427	11 892	58,2	
2003 ...	735	12 684	291 238	23,0	14,1	124 640	42,8	20 642	12 229	59,2	
2004 ...	735	12 518	283 856	22,7	13,9	121 415	42,8	20 413	12 226	59,9	
Sonderschulen³⁾											
1994 ...	708	7 942	87 216	11,0	6,3	31 818	36,5	13 873	9 536	68,7	
1995 ...	710	7 956	87 535	11,0	6,2	31 665	36,2	14 181	9 837	69,4	
1996 ...	707	7 951	86 677	10,9	6,0	31 245	36,0	14 424	10 063	69,8	
1997 ...	703	8 071	87 751	10,9	5,9	31 436	35,8	14 835	10 482	70,7	
1998 ...	701	8 214	88 466	10,8	5,8	31 575	35,7	15 231	10 824	71,1	
1999 ...	702	8 372	91 114	10,9	5,9	32 362	35,5	15 345	10 972	71,5	
2000 ...	704	8 619	94 755	11,0	6,1	33 543	35,4	15 644	11 279	72,1	
2001 ...	705	8 872	98 460	11,1	6,1	34 629	35,2	16 058	11 654	72,6	
2002 ...	707	9 216	102 068	11,1	6,1	36 237	35,5	16 743	12 267	73,3	
2003 ...	707	9 415	104 293	11,1	6,1	37 154	35,6	17 198	12 683	73,7	
2004 ...	708	9 499	104 400	11,0	6,0	37 160	35,6	17 499	12 950	74,0	
Realschulen											
1994 ...	516	9 751	267 973	27,5	17,9	137 188	51,2	14 948	9 235	61,8	
1995 ...	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	51,2	15 194	9 468	62,3	
1996 ...	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	51,0	15 462	9 733	62,9	
1997 ...	517	10 544	294 623	27,9	18,5	149 839	50,9	15 954	10 133	63,5	
1998 ...	524	10 894	305 251	28,0	18,8	154 862	50,7	16 212	10 330	63,7	
1999 ...	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	50,7	16 713	10 719	64,1	
2000 ...	535	11 602	324 491	28,0	18,7	164 205	50,6	17 361	11 210	64,6	
2001 ...	545	11 968	334 439	27,9	18,5	169 246	50,6	18 084	11 724	64,8	
2002 ...	550	12 263	343 085	28,0	18,2	173 287	50,5	18 825	12 267	65,2	
2003 ...	554	12 387	346 473	28,0	18,4	175 062	50,5	18 872	12 325	65,3	
2004 ...	554	12 323	344 387	27,9	18,4	173 362	50,3	18 742	12 296	65,6	

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemein bildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg)

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1994 – 2004 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Gesamtschulen											
1994 ...	192	5 525	170 443	27,6	12,6	79 994	46,9	13 478	6 975	51,8	
1995 ...	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	47,2	14 228	7 481	52,6	
1996 ...	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	47,4	14 889	7 869	52,9	
1997 ...	209	6 175	200 105	27,9	13,1	95 459	47,7	15 248	8 090	53,1	
1998 ...	215	6 346	207 039	28,0	13,2	99 377	48,0	15 682	8 345	53,2	
1999 ...	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	48,2	16 128	8 631	53,5	
2000 ...	215	6 613	214 025	28,0	13,2	103 418	48,3	16 153	8 648	53,5	
2001 ...	216	6 745	217 721	28,0	13,4	105 859	48,6	16 271	8 739	53,7	
2002 ...	216	6 836	221 991	28,1	13,5	108 369	48,8	16 390	8 828	53,9	
2003 ...	217	6 883	226 540	28,2	13,7	111 469	49,2	16 542	8 971	54,2	
2004 ...	216	6 892	230 326	28,1	13,8	114 009	49,5	16 680	9 128	54,7	
Gymnasien											
1994 ...	623	13 102	494 327	26,5	14,2	260 749	52,7	34 926	14 132	40,5	
1995 ...	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	53,0	34 737	14 180	40,8	
1996 ...	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	53,2	34 587	14 258	41,2	
1997 ...	620	13 441	519 329	27,3	15,2	277 013	53,3	34 207	14 291	41,8	
1998 ...	621	13 624	529 621	27,3	15,4	283 520	53,5	34 300	14 580	42,5	
1999 ...	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	53,7	34 051	14 627	43,0	
2000 ...	627	13 873	534 367	27,3	15,8	287 884	53,9	33 759	14 730	43,6	
2001 ...	628	13 949	536 299	27,5	16,0	290 091	54,1	33 561	14 918	44,5	
2002 ...	627	13 981	541 286	27,7	16,2	292 729	54,1	33 241	15 064	45,3	
2003 ...	628	13 911	547 513	28,0	16,6	295 837	54,0	33 044	15 268	46,2	
2004 ...	627	13 972	557 038	28,1	16,8	300 344	53,9	33 200	15 671	47,2	
Weiterbildungskolleg											
1994 ...	56	x	19 136	x	11,8	9 814	51,3	1 615	671	41,5	
1995 ...	56	x	19 788	x	12,9	10 105	51,1	1 537	638	41,5	
1996 ...	57	x	20 346	x	13,0	10 370	51,0	1 568	669	42,7	
1997 ...	57	x	20 198	x	13,4	10 224	50,6	1 511	638	42,2	
1998 ...	56	x	20 724	x	14,1	10 383	50,1	1 474	631	42,8	
1999 ...	55	x	20 399	x	14,3	10 232	50,2	1 430	612	42,8	
2000 ...	55	x	20 716	x	15,1	10 408	50,2	1 376	588	42,7	
2001 ...	55	x	21 655	x	16,0	10 698	49,4	1 357	590	43,5	
2002 ...	55	x	23 580	x	16,9	11 596	49,2	1 395	629	45,1	
2003 ...	55	x	26 068	x	17,5	12 794	49,1	1 486	690	46,4	
2004 ...	55	x	27 690	x	17,4	13 659	49,3	1 588	757	47,7	
allgemein bildende Schulen insgesamt⁴⁾											
1994 ...	6 359	83 052	2 116 164	23,3	15,0	1 032 705	48,8	141 438	86 082	60,9	
1995 ...	6 352	84 348	2 167 962	23,5	15,1	1 058 589	48,8	143 209	88 204	61,6	
1996 ...	6 354	85 563	2 215 720	23,6	15,3	1 081 933	48,8	144 802	90 070	62,2	
1997 ...	6 354	86 786	2 258 596	23,7	15,5	1 103 516	48,9	145 800	91 569	62,8	
1998 ...	6 363	87 512	2 281 825	23,7	15,5	1 116 197	48,9	146 797	92 873	63,3	
1999 ...	6 382	87 895	2 297 503	23,8	15,6	1 124 431	48,9	146 998	93 627	63,7	
2000 ...	6 392	88 521	2 307 318	23,7	15,6	1 128 711	48,9	147 804	95 157	64,4	
2001 ...	6 410	88 816	2 311 725	23,7	15,6	1 131 519	48,9	148 582	96 501	64,9	
2002 ...	6 405	89 263	2 323 118	23,7	15,5	1 137 643	49,0	149 663	98 015	65,5	
2003 ...	6 404	89 344	2 339 118	23,8	15,6	1 146 807	49,0	150 008	99 084	66,1	
2004 ...	6 395	88 677	2 333 641	23,7	15,5	1 145 264	49,1	150 198	99 980	66,6	

Anmerkungen S. 137

2. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 2003 und 2004 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2003	3 458	33 366	778 641	23,3	19,2	380 498	122 042	40 612	35 916
	2004	3 451	32 813	768 123	23,4	19,0	376 208	119 536	40 475	35 945
darunter										
Schulkindergarten . .	2003	698	714	9 203	12,7	12,4	3 299	2 732	741	717
	2004	509	511	6 365	12,5	11,8	2 298	1 870	538	516
Hauptschulen	2003	735	12 684	291 238	23,0	14,1	124 640	64 025	20 642	12 229
	2004	733	12 484	282 990	22,7	13,9	121 002	62 451	20 355	12 189
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2003	2	36	872	24,2	15,0	429	58	58	38
	2004	2	34	866	25,5	14,9	413	52	58	37
Sonderschulen im Bereich G/H	2003	705	9 370	103 779	11,0	6,1	36 911	23 145	17 098	12 611
	2004	706	9 453	103 869	11,0	6,0	36 917	22 958	17 399	12 878
darunter										
Sonderschul- kindergärten	2003	29	223	1 568	7,0	9,8	676	335	160	153
	2004	28	228	1 728	7,6	9,0	721	350	191	182
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2003	2	45	514	10,0	5,1	243	29	100	72
	2004	2	46	531	9,9	5,3	243	29	100	72
Realschulen	2003	554	12 387	346 473	28,0	18,4	175 062	30 685	18 872	12 325
	2004	554	12 323	344 387	27,9	18,4	173 362	30 851	18 742	12 296
Gymnasien	2003	628	13 911	547 513	28,0	16,6	295 837	26 599	33 044	15 268
	2004	627	13 972	557 038	28,1	16,8	300 344	26 731	33 200	15 671
Gesamtschulen	2003	217	6 883	226 540	28,2	13,7	111 469	37 632	16 542	8 971
	2004	216	6 892	230 326	28,1	13,8	114 009	38 231	16 680	9 128
Freie Waldorf- schulen	2003	48	662	17 480	26,4	11,2	8 924	288	1 554	964
	2004	49	660	17 821	27,0	11,3	9 107	319	1 601	1 007
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2003	6 349	89 344	2 313 050	23,8	15,6	1 134 013	304 492	148 522	98 394
	2004	6 340	88 677	2 305 951	23,7	15,5	1 131 605	301 158	148 610	99 223
Weiterbildungskolleg .	2003	55	x	26 068	x	17,5	12 794	5 110	1 486	690
	2004	55	x	27 690	x	17,4	13 659	5 170	1 588	757
Allgemein bildende Schulen	2003	6 404	x	2 339 118	x	15,6	1 146 807	309 602	150 008	99 084
	2004	6 395	x	2 333 641	x	15,5	1 145 264	306 328	150 198	99 980

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2003 und 2004 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2003	3 433	33 185	774 407	23,3	19,2	378 477	121 590	40 330	35 687
	2004	3 425	32 628	763 660	23,4	19,0	374 080	119 033	40 189	35 710
darunter										
Schulkindergarten . .	2003	698	714	9 203	12,7	12,4	3 299	2 732	741	717
	2004	509	511	6 365	12,4	11,8	2 298	1 870	538	516
Hauptschulen	2003	729	12 633	290 007	23,0	14,1	124 099	63 852	20 542	12 173
	2004	726	12 425	281 782	22,7	13,9	120 312	62 312	20 250	12 131
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2003	1	18	402	22,3	14,9	206	4	27	18
	2004	1	16	400	25,0	14,8	202	8	27	17
Sonderschulen im Bereich G/H	2003	647	8 564	96 658	11,3	6,3	34 692	22 276	15 397	11 466
	2004	648	8 654	96 715	11,2	6,2	34 703	22 030	15 699	11 741
darunter										
Sonderschul- kindergärten	2003	29	223	1 568	7,0	9,8	676	335	160	153
	2004	28	228	1 728	7,6	9,0	721	350	191	182
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2003	2	45	514	10,0	5,1	243	29	100	72
	2004	2	46	531	10,0	5,3	243	29	100	72
Realschulen	2003	510	11 622	323 448	27,8	18,3	159 983	30 141	17 645	11 552
	2004	510	11 554	321 242	27,8	18,4	158 276	30 321	17 504	11 515
Gymnasien	2003	522	11 701	455 521	27,8	16,6	240 517	24 318	27 481	12 678
	2004	521	11 759	463 964	27,9	16,8	244 502	24 533	27 630	13 056
Gesamtschulen	2003	204	6 619	218 382	28,2	13,8	107 372	36 756	15 874	8 620
	2004	202	6 622	222 007	28,0	13,9	109 766	37 361	15 997	8 776
Freie Waldorf- schulen	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2003	6 048	84 387	2 159 339	23,7	15,7	1 045 589	298 866	137 396	92 266
	2004	6 035	83 704	2 150 301	23,3	15,7	1 042 234	295 647	137 396	93 018
Weiterbildungskolleg .	2003	47	x	22 522	x	18,2	11 058	4 501	1 240	575
	2004	47	x	23 975	x	18,0	11 855	4 537	1 335	635
Allgemein bildende Schulen	2003	6 095	x	2 181 861	x	15,7	1 056 647	303 467	138 636	92 841
	2004	6 082	x	2 174 276	x	15,7	1 054 089	303 417	138 731	93 653

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2003 und 2004 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	2003	25	181	4 234	23,4	15,0	2 021	452	282	229
	2004	26	185	4 463	24,1	15,6	2 128	503	286	235
darunter Schulkindergarten . .	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulen	2003	6	51	1 231	24,1	12,3	541	173	100	56
	2004	7	59	1 208	20,4	11,5	540	139	105	58
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2003	1	18	470	26,1	15,2	223	43	31	20
	2004	1	18	466	25,9	15,0	211	44	31	20
Sonderschulen im Bereich G/H	2003	58	806	7 121	8,8	4,2	2 219	869	1 701	1 145
	2004	58	799	7 154	9,0	4,2	2 214	928	1 700	1 137
darunter Sonderschul- kindergärten	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2003	44	765	23 025	30,1	18,8	15 079	544	1 227	773
	2004	44	769	23 145	30,1	18,7	15 086	530	1 238	781
Gymnasien	2003	106	2 210	91 992	28,9	16,5	55 320	2 281	5 563	2 590
	2004	106	2 213	93 074	29,1	16,7	55 842	2 178	5 570	2 615
Gesamtschulen	2003	13	264	8 158	26,6	12,2	4 097	876	668	351
	2004	14	270	8 319	26,2	12,1	4 243	870	683	352
Freie Waldorf- schulen	2003	48	662	17 480	26,4	11,2	8 924	288	1 554	964
	2004	49	660	17 821	27,0	11,1	9 107	319	1 601	1 007
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2003	301	4 957	153 711	25,1	13,8	88 424	5 526	11 126	6 128
	2004	305	4 973	155 650	25,3	13,9	89 371	5 511	11 214	6 205
Weiterbildungskolleg .	2003	8	x	3 546	x	14,4	1 736	609	246	115
	2004	8	x	3 715	x	14,7	1 804	633	253	122
Allgemein bildende Schulen	2003	309	x	157 257	x	13,8	90 160	6 135	11 372	6 243
	2004	313	x	159 365	x	13,9	91 175	6 144	11 467	6 327

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	93	18 724	9 151	4 235	985	14	5 508	2 359	1 934	380
Duisburg	89	20 766	10 090	7 277	1 120	20	6 504	2 829	2 317	470
Essen	106	21 574	10 566	4 331	1 163	14	5 167	2 190	1 505	368
Krefeld	38	9 524	4 666	1 819	520	8	3 340	1 465	867	245
Mönchengladbach	48	11 151	5 466	1 902	577	12	5 291	2 275	1 204	370
Mülheim an der Ruhr	28	6 341	3 154	1 031	336	4	1 350	557	412	106
Oberhausen	41	8 719	4 165	1 988	476	7	2 800	1 169	819	201
Remscheid	22	4 959	2 455	1 260	282	6	2 307	993	797	183
Solingen	25	6 927	3 321	1 445	390	5	2 369	1 051	1 039	164
Wuppertal	67	14 018	6 813	3 311	779	13	5 130	2 280	1 846	365
Kreise										
Kleve	62	14 239	6 960	821	722	22	8 547	3 778	631	523
Mettmann	94	20 542	10 086	3 097	1 097	16	6 142	2 534	1 734	435
Rhein-Kreis Neuss	88	19 356	9 561	2 720	1 003	12	5 766	2 379	1 310	398
Viersen	57	14 343	6 931	1 165	718	11	5 340	2 179	721	343
Wesel	90	20 213	9 883	2 539	1 051	19	6 842	2 791	1 456	484
Reg.-Bez. Düsseldorf	948	211 396	103 268	38 941	11 219	183	72 403	30 829	18 592	5 035
davon										
kreisfreie Städte	557	122 703	59 847	28 599	6 628	103	39 766	17 168	12 740	2 852
Kreise	391	88 693	43 421	10 342	4 591	80	32 637	13 661	5 852	2 183
Kreisfreie Städte										
Aachen	43	8 745	4 385	1 918	477	6	2 608	1 140	883	211
Bonn	53	11 581	5 722	2 339	616	7	2 985	1 312	1 171	235
Köln	148	35 837	17 693	10 245	1 899	30	12 088	5 238	5 186	887
Leverkusen	28	6 323	3 083	1 107	312	4	1 798	755	524	139
Kreise										
Aachen	64	13 837	6 706	2 074	690	12	4 514	1 871	1 045	320
Düren	58	12 454	6 083	1 406	641	13	4 532	1 937	755	338
Rhein-Erft-Kreis	79	19 770	9 776	2 858	969	14	7 014	3 009	1 915	487
Euskirchen	43	8 870	4 287	498	435	12	4 283	1 835	387	310
Heinsberg	59	12 044	5 938	1 139	588	11	5 262	2 364	706	361
Oberbergischer Kreis	62	13 954	6 886	1 442	711	12	5 431	2 328	896	410
Rhein.-Berg. Kreis	55	12 614	6 207	1 136	663	9	4 037	1 709	800	305
Rhein-Sieg-Kreis	104	27 430	13 331	3 069	1 394	22	10 688	4 501	2 034	770
Reg.-Bez. Köln	796	183 459	90 097	29 231	9 395	152	65 240	27 999	16 302	4 773
davon										
kreisfreie Städte	272	62 486	30 883	15 609	3 304	47	19 479	8 445	7 764	1 472
Kreise	524	120 973	59 214	13 622	6 091	105	45 761	19 554	8 538	3 301
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	4 999	2 416	927	263	4	1 194	499	245	91
Gelsenkirchen	51	10 934	5 387	3 576	603	8	2 985	1 361	1 063	237
Münster	46	9 855	4 876	1 252	554	8	3 200	1 375	730	245

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	79	19 268	9 450	1 243	972	28	11 367	4 823	947	715
Coesfeld	44	11 454	5 693	460	616	11	4 296	1 783	323	295
Recklinghausen	123	27 069	13 245	4 873	1 383	25	8 560	3 752	2 194	652
Steinfurt	94	22 455	10 745	1 649	1 179	25	9 707	4 144	1 202	710
Warendorf	61	13 758	6 833	1 475	731	20	6 827	2 970	887	508
Reg.-Bez. Münster	525	119 792	58 645	15 455	6 301	129	48 136	20 707	7 591	3 453
davon										
kreisfreie Städte	124	25 788	12 679	5 755	1 420	20	7 379	3 235	2 038	573
Kreise	401	94 004	45 966	9 700	4 881	109	40 757	17 472	5 553	2 880
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	49	13 235	6 532	2 801	751	11	3 795	1 591	1 518	309
Kreise										
Gütersloh	75	17 518	8 612	1 784	942	16	6 592	2 706	1 253	489
Herford	54	11 790	5 801	1 322	647	5	2 287	912	495	198
Höxter	42	7 281	3 549	347	386	12	3 871	1 637	277	282
Lippe	71	17 003	8 395	1 557	925	19	6 701	2 835	1 014	547
Minden-Lübbecke	78	15 123	7 420	1 159	832	14	5 555	2 325	706	412
Paderborn	65	14 293	6 917	1 011	753	17	6 543	2 838	789	491
Reg.-Bez. Detmold	434	96 243	47 226	9 981	5 236	94	35 344	14 844	6 052	2 728
davon										
kreisfreie Stadt	49	13 235	6 532	2 801	751	11	3 795	1 591	1 518	309
Kreise	385	83 008	40 694	7 180	4 485	83	31 549	13 253	4 534	2 419
Kreisfreie Städte										
Bochum	63	13 070	6 396	2 385	707	9	3 412	1 445	923	240
Dortmund	93	22 704	11 189	5 028	1 238	17	6 265	2 805	1 911	437
Hagen	37	8 313	4 204	2 337	439	8	3 276	1 414	1 349	238
Hamm	28	8 291	4 055	1 609	417	10	3 534	1 543	847	270
Herne	29	6 621	3 282	1 811	344	7	2 147	971	795	171
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	67	13 475	6 508	1 945	721	14	4 272	1 791	1 073	341
Hochsauerlandkreis	84	12 945	6 249	1 255	689	23	7 593	3 241	994	472
Märkischer Kreis	91	20 310	9 906	3 610	1 050	26	10 034	4 394	2 800	712
Olpe	44	6 797	3 257	730	357	9	4 106	1 785	565	270
Siegen-Wittgenstein	76	12 726	6 128	1 570	673	19	5 716	2 370	914	384
Soest	63	14 074	6 933	1 043	747	20	6 494	2 808	723	468
Unna	75	18 773	9 278	2 657	1 000	13	5 018	2 056	1 020	363
Reg.-Bez. Arnsberg	750	158 099	77 385	25 980	8 382	175	61 867	26 623	13 914	4 366
davon										
kreisfreie Städte	250	58 999	29 126	13 170	3 145	51	18 634	8 178	5 825	1 356
Kreise	500	99 100	48 259	12 810	5 237	124	43 233	18 445	8 089	3 010
Nordrhein-Westfalen	3 453	768 989	376 621	119 588	40 533	733	282 990	121 002	62 451	20 355
davon										
kreisfreie Städte	1 252	283 211	139 067	65 934	15 248	232	89 053	38 617	29 885	6 562
Kreise	2 201	485 778	237 554	53 654	25 285	501	193 937	82 385	32 566	13 793

Anmerkungen S. 142

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 490	1 226	920	591	13	7 235	3 553	1 713	390
Duisburg	17	2 798	1 084	881	476	10	6 339	3 177	937	347
Essen	22	3 760	1 366	1 047	589	15	9 218	4 419	956	499
Krefeld	9	1 538	590	236	289	5	3 739	1 823	578	214
Mönchengladbach	11	1 750	614	246	326	4	3 188	1 585	337	176
Mülheim an der Ruhr	4	650	219	169	109	3	2 226	1 097	314	125
Oberhausen	6	1 039	370	287	153	3	2 979	1 550	286	148
Remscheid	4	697	270	245	112	2	1 729	862	193	84
Solingen	6	778	236	265	138	3	2 265	1 140	311	115
Wuppertal	12	1 815	630	510	322	7	4 853	2 367	715	258
Kreise										
Kleve	12	1 761	604	164	299	10	7 010	3 749	178	366
Mettmann	19	2 364	806	641	395	18	10 837	5 812	1 159	616
Rhein-Kreis Neuss	12	1 720	624	358	277	14	8 653	4 164	1 042	497
Viersen	10	1 592	555	161	234	8	5 739	2 866	259	291
Wesel	14	2 306	845	368	432	14	9 877	4 949	512	530
Reg.-Bez. Düsseldorf	179	28 058	10 039	6 498	4 742	129	85 887	43 113	9 490	4 656
davon										
kreisfreie Städte	112	18 315	6 605	4 806	3 105	65	43 771	21 573	6 340	2 356
Kreise	67	9 743	3 434	1 692	1 637	64	42 116	21 540	3 150	2 300
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 776	632	412	324	4	2 642	1 266	494	152
Bonn	10	1 397	493	319	288	9	4 211	1 865	765	253
Köln	33	5 699	2 017	1 678	1 000	24	13 261	6 671	3 762	725
Leverkusen	4	642	234	157	113	3	2 865	1 440	278	161
Kreise										
Aachen	13	1 680	578	298	274	10	6 465	3 322	523	346
Düren	10	1 434	510	237	261	10	5 341	2 625	333	289
Rhein-Erft-Kreis	18	2 367	794	514	379	15	9 579	4 881	892	517
Euskirchen	13	1 488	503	162	274	7	4 067	2 037	133	215
Heinsberg	8	1 407	497	181	212	8	6 063	3 054	345	322
Oberbergischer Kreis	13	1 590	539	238	282	14	7 596	3 845	380	428
Rhein.-Berg. Kreis	10	1 480	484	231	283	10	5 939	2 831	407	325
Rhein-Sieg-Kreis	19	2 607	876	494	455	17	10 535	5 345	823	595
Reg.-Bez. Köln	164	23 567	8 157	4 921	4 145	131	78 564	39 182	9 135	4 328
davon										
kreisfreie Städte	60	9 514	3 376	2 566	1 725	40	22 979	11 242	5 299	1 291
Kreise	104	14 053	4 781	2 355	2 420	91	55 585	27 940	3 836	3 037
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	496	178	132	75	3	2 112	1 035	177	116
Gelsenkirchen	14	2 372	947	831	359	6	4 102	2 038	672	218
Münster	13	2 389	912	489	400	9	4 778	2 273	299	285

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 617	943	415	423	17	11 061	5 759	254	591
Coesfeld	7	996	332	139	195	9	5 677	2 820	129	322
Recklinghausen	28	3 824	1 382	988	624	20	13 385	6 926	988	714
Steinfurt	17	2 726	938	646	474	19	11 999	5 946	332	651
Warendorf	11	1 363	483	227	229	11	7 065	3 545	288	390
Reg.-Bez. Münster	109	16 783	6 115	3 867	2 779	94	60 179	30 342	3 139	3 287
davon										
kreisfreie Städte	32	5 257	2 037	1 452	834	18	10 992	5 346	1 148	619
Kreise	77	11 526	4 078	2 415	1 945	76	49 187	24 996	1 991	2 668
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	15	2 401	898	647	486	10	5 326	2 666	732	303
Kreise										
Gütersloh	13	1 694	558	359	264	13	8 985	4 489	506	490
Herford	9	1 362	446	353	233	10	5 683	2 904	353	319
Höxter	11	1 113	387	92	192	9	4 810	2 388	113	246
Lippe	17	2 336	853	420	348	13	7 832	3 932	383	419
Minden-Lübbecke	15	2 181	754	340	375	11	6 822	3 498	238	375
Paderborn	15	2 266	831	339	383	12	7 261	3 743	263	398
Reg.-Bez. Detmold	95	13 353	4 727	2 550	2 281	78	46 719	23 620	2 588	2 550
davon										
kreisfreie Stadt	15	2 401	898	647	486	10	5 326	2 666	732	303
Kreise	80	10 952	3 829	1 903	1 795	68	41 393	20 954	1 856	2 247
Kreisfreie Städte										
Bochum	17	2 554	900	584	417	8	5 483	2 716	534	298
Dortmund	21	3 789	1 368	798	620	14	9 132	4 765	1 508	500
Hagen	7	1 045	445	342	149	6	3 227	1 642	449	170
Hamm	8	1 158	427	253	161	6	3 784	1 928	368	201
Herne	8	995	368	305	153	4	2 469	1 257	314	136
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	1 367	478	326	261	11	6 360	3 165	542	348
Hochsauerlandkreis	20	2 028	657	378	313	12	7 157	3 707	356	376
Märkischer Kreis	19	2 604	946	709	423	16	10 200	5 248	986	544
Olpe	10	1 426	503	317	224	6	3 324	1 668	161	174
Siegen-Wittgenstein	11	1 330	494	292	188	15	7 099	3 615	415	370
Soest	15	2 119	737	306	324	11	7 387	3 724	336	409
Unna	14	2 224	799	541	319	13	7 416	3 670	530	395
Reg.-Bez. Arnsberg	161	22 639	8 122	5 151	3 552	122	73 038	37 105	6 499	3 921
davon										
kreisfreie Städte	61	9 541	3 508	2 282	1 500	38	24 095	12 308	3 173	1 305
Kreise	100	13 098	4 614	2 869	2 052	84	48 943	24 797	3 326	2 616
Nordrhein-Westfalen	708	104 400	37 160	22 987	17 499	554	344 387	173 362	30 851	18 742
davon										
kreisfreie Städte	280	45 028	16 424	11 753	7 650	171	107 163	53 135	16 692	5 874
Kreise	428	59 372	20 736	11 234	9 849	383	237 224	120 227	14 159	12 868

Anmerkungen S. 144

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	17 052	9 206	2 255	1 007	7	5 627	2 780	1 724	454
Duisburg	13	12 067	6 564	1 068	705	13	13 053	6 560	3 550	915
Essen	21	18 504	10 151	1 021	1 126	9	9 835	4 770	1 867	729
Krefeld	9	7 108	3 840	489	427	5	4 705	2 440	639	343
Mönchengladbach	10	8 513	4 607	379	496	6	4 686	2 425	565	337
Mülheim an der Ruhr	5	4 793	2 435	240	281	4	4 320	2 153	518	306
Oberhausen	5	5 317	2 830	345	317	4	4 664	2 224	931	338
Remscheid	4	3 329	1 828	213	202	3	2 930	1 550	588	196
Solingen	4	4 080	2 200	207	241	3	3 977	2 066	705	270
Wuppertal	9	9 803	5 304	732	587	8	6 603	3 402	987	523
Kreise										
Kleve	12	9 136	4 817	205	525	1	1 085	549	33	72
Mettmann	17	14 859	7 647	736	895	7	6 317	3 087	935	468
Rhein-Kreis Neuss	17	16 017	8 594	823	963	5	4 875	2 512	560	344
Viersen	11	10 405	5 677	265	595	4	4 134	2 102	332	273
Wesel	14	13 374	7 239	381	776	10	9 830	4 771	1 205	675
Reg.-Bez. Düsseldorf	172	154 357	82 939	9 359	9 143	89	86 641	43 391	15 139	6 243
davon										
kreisfreie Städte	101	90 566	48 965	6 949	5 389	62	60 400	30 370	12 074	4 411
Kreise	71	63 791	33 974	2 410	3 754	27	26 241	13 021	3 065	1 832
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	9 673	5 175	754	599	4	4 109	2 060	378	317
Bonn	19	16 177	8 336	931	999	5	4 039	2 015	451	328
Köln	33	27 194	14 637	3 293	1 677	12	10 454	5 212	2 604	834
Leverkusen	5	6 144	3 341	282	369	2	2 917	1 417	607	215
Kreise										
Aachen	10	9 386	4 881	441	547	3	3 177	1 600	533	222
Düren	10	8 517	4 751	255	499	4	3 985	1 908	527	270
Rhein-Erft-Kreis	14	15 018	7 785	669	912	5	4 209	2 047	605	291
Euskirchen	9	7 418	3 965	164	433	1	1 045	487	53	76
Heinsberg	7	8 402	4 492	266	476	4	3 036	1 471	158	204
Oberbergischer Kreis	11	8 770	4 841	254	497	5	4 742	2 434	377	326
Rhein.-Berg. Kreis	10	10 075	5 391	281	604	3	2 620	1 309	180	199
Rhein-Sieg-Kreis	23	19 736	10 727	674	1 187	4	4 377	2 233	372	333
Reg.-Bez. Köln	162	146 510	78 322	8 264	8 799	52	48 710	24 193	6 845	3 615
davon										
kreisfreie Städte	68	59 188	31 489	5 260	3 644	23	21 519	10 704	4 040	1 694
Kreise	94	87 322	46 833	3 004	5 155	29	27 191	13 489	2 805	1 921
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	3 058	1 637	78	169	2	2 328	1 074	474	174
Gelsenkirchen	7	6 074	3 166	498	366	5	6 429	3 095	2 018	472
Münster	14	11 385	6 206	400	717	2	1 914	981	35	126

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	11 022	6 037	194	640	1	155	77	7	17
Coesfeld	10	7 347	3 935	86	441	3	2 751	1 414	98	203
Recklinghausen	20	18 557	9 800	546	1 078	12	11 965	5 635	2 452	897
Steinfurt	15	15 304	8 454	242	889	3	2 785	1 428	139	207
Warendorf	12	9 235	5 071	311	559	2	1 336	621	359	121
Reg.-Bez. Münster	93	81 982	44 306	2 355	4 859	30	29 663	14 325	5 582	2 217
davon										
kreisfreie Städte	24	20 517	11 009	976	1 252	9	10 671	5 150	2 527	772
Kreise	69	61 465	33 297	1 379	3 607	21	18 992	9 175	3 055	1 445
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	9 493	5 095	519	616	8	6 097	3 142	877	506
Kreise										
Gütersloh	12	10 594	5 792	280	644	4	4 010	1 953	430	298
Herford	8	7 643	4 197	199	451	6	6 472	3 044	651	458
Höxter	10	7 300	4 050	114	420	–	–	–	–	–
Lippe	12	10 526	5 797	236	638	5	4 916	2 512	253	368
Minden-Lübbecke	9	10 521	5 747	189	612	6	5 669	2 766	281	397
Paderborn	9	8 403	4 798	162	514	3	2 820	1 271	184	217
Reg.-Bez. Detmold	70	64 480	35 476	1 699	3 895	32	29 984	14 688	2 676	2 244
davon										
kreisfreie Stadt	10	9 493	5 095	519	616	8	6 097	3 142	877	506
Kreise	60	54 987	30 381	1 180	3 279	24	23 887	11 546	1 799	1 738
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 251	5 473	572	618	9	7 307	3 692	960	614
Dortmund	15	14 205	7 644	1 450	847	12	10 383	5 179	2 243	781
Hagen	8	5 810	3 124	421	353	4	4 045	2 016	768	298
Hamm	6	5 102	2 625	167	322	3	2 723	1 340	485	193
Herne	5	4 147	2 155	245	250	5	4 118	2 055	775	329
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9 341	4 983	284	538	8	5 819	2 818	539	413
Hochsauerlandkreis	12	9 268	5 021	188	539	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	15	12 282	6 812	549	732	6	5 195	2 592	730	357
Olpe	6	4 921	2 783	119	278	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	14	10 495	5 634	343	629	5	3 381	1 693	334	241
Soest	14	11 367	6 338	271	675	2	1 024	533	44	77
Unna	14	12 520	6 709	445	723	8	9 154	4 601	1 430	659
Reg.-Bez. Arnsberg	130	109 709	59 301	5 054	6 504	62	53 149	26 519	8 308	3 962
davon										
kreisfreie Städte	45	39 515	21 021	2 855	2 390	33	28 576	14 282	5 231	2 215
Kreise	85	70 194	38 280	2 199	4 114	29	24 573	12 237	3 077	1 747
Nordrhein-Westfalen	627	557 038	300 344	26 731	33 200	265	248 147	123 116	38 550	18 281
davon										
kreisfreie Städte	248	219 279	117 579	16 559	13 291	135	127 263	63 648	24 749	9 598
Kreise	379	337 759	182 765	10 172	19 909	130	120 884	59 468	13 801	8 683

Anmerkungen S. 146

8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 2002 – 2004

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2002			2003			2004		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	188 614	92 217	28 629	196 345	96 121	29 714	185 080	90 483	28 190
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	39 840	17 100	9 125	38 356	16 602	8 794	34 614	14 689	8 150
Schulentlassungen insgesamt	48 693	21 118	9 561	50 595	21 894	10 023	52 185	22 683	10 717
davon ohne Hauptschulabschluss	5 774	2 172	1 591	5 623	2 096	1 527	5 478	1 967	1 554
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	5 311	2 127	1 179	4 865	1 938	1 075	4 874	1 855	1 163
darunter mit Qualifikationsvermerk	593	290	147	484	229	177	350	154	99
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	22 758	9 657	4 254	24 464	10 329	4 655	25 571	10 988	5 054
mit Fachoberschulreife	14 850	7 162	2 537	15 643	7 531	2 766	16 262	7 873	2 946
darunter mit Qualifikationsvermerk	6 480	3 332	1 109	7 001	3 627	1 231	7 332	3 752	1 280
Sonderschulen									
Einschulungen	4 624	1 548	712	4 738	1 617	695	4 686	1 529	686
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	9 446	3 473	2 514	9 032	3 230	2 274	7 846	2 816	1 878
Schulentlassungen insgesamt	9 045	3 215	1 943	9 402	3 308	1 990	10 359	3 632	2 278
davon ohne Hauptschulabschluss	5 943	2 156	1 404	6 147	2 198	1 405	7 002	2 509	1 686
darunter mit Abschluss der Schule für Geistigbehinderte	1 262	532	213	1 308	526	190	1 497	604	212
mit Abschluss der Schule für Lernbehinderte	3 791	1 423	990	3 933	1 457	1 010	4 552	1 680	1 199
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 323	819	465	2 464	880	493	2 652	937	520
darunter mit Qualifikationsvermerk	23	7	2	27	5	1	17	5	1
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	599	180	62	631	158	80	555	133	56
mit Fachoberschulreife	166	53	12	142	60	12	136	47	16
darunter mit Qualifikationsvermerk	47	23	5	61	32	3	59	21	5
mit Fachhochschulreife	4	2	–	3	1	–	2	1	–
mit Hochschulreife	10	5	–	15	11	–	12	5	–

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Schulform; ab 2001 Bildungsgänge des Weiterbildungskolleg (siehe Definition Seite 135)

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 2002 – 2004**

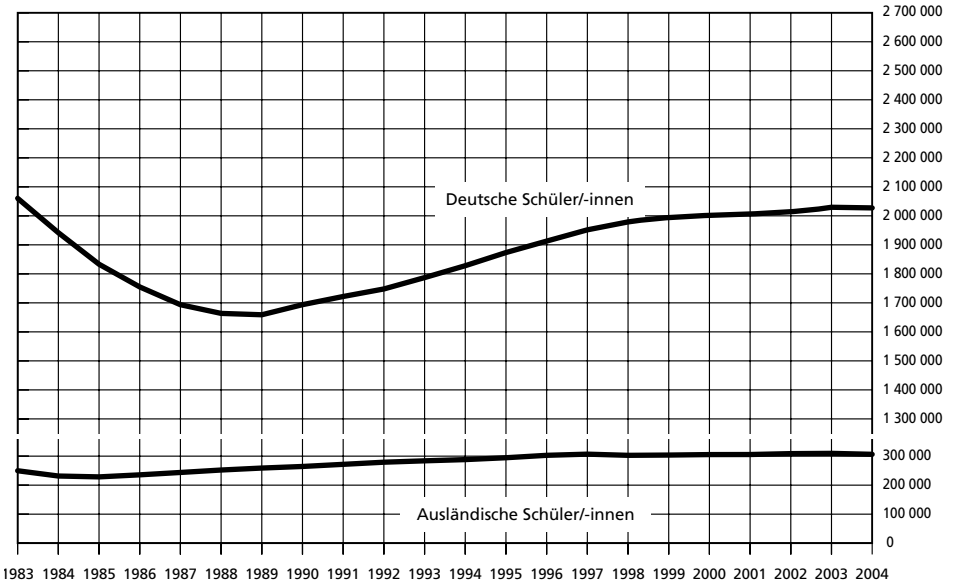
Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2002			2003			2004		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	58 099	28 716	5 521	55 753	27 485	5 722	53 500	26 107	5 677
Schulentlassungen insgesamt	45 004	23 455	3 007	47 609	24 509	3 364	50 695	26 172	3 796
davon ohne Hauptschulabschluss	531	217	53	566	239	56	488	220	56
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 190	517	111	1 177	555	112	977	420	116
darunter mit Qualifikationsvermerk	913	405	94	909	433	93	722	307	87
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	1 096	493	123	1 044	487	109	847	364	104
mit Fachoberschulreife	42 187	22 228	2 720	44 822	23 228	3 087	48 383	25 168	3 520
darunter mit Qualifikationsvermerk	18 586	10 713	1 148	20 204	11 490	1 340	22 483	12 790	1 594
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	69 434	36 614	3 138	68 020	35 823	3 345	68 955	36 199	3 285
Schulentlassungen insgesamt	56 161	31 489	2 849	55 690	31 138	2 697	55 896	31 321	2 692
davon ohne Hauptschulabschluss	189	83	31	202	91	29	181	85	22
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	661	326	62	644	327	58	558	298	51
darunter mit Qualifikationsvermerk	432	215	51	414	217	33	383	215	37
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	490	228	24	390	203	24	353	178	28
mit Fachoberschulreife	8 000	4 347	571	7 646	4 233	524	6 624	3 631	493
darunter mit Qualifikationsvermerk	7 616	4 129	543	7 210	4 003	500	6 330	3 484	468
mit Fachhochschulreife	4 447	2 395	366	4 059	2 235	325	4 201	2 306	325
mit Hochschulreife	42 374	24 110	1 795	42 749	24 049	1 737	43 979	24 823	1 773
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	32 119	15 500	5 448	32 122	15 811	5 576	31 962	15 653	5 509
Schulentlassungen insgesamt	30 330	14 525	4 621	30 887	14 884	4 626	32 010	15 632	5 113
davon ohne Hauptschulabschluss	1 155	473	202	1 133	460	223	1 177	490	211
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 481	662	281	1 424	638	286	1 402	615	295
darunter mit Qualifikationsvermerk	871	395	202	843	387	178	760	343	172
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	7 223	3 094	1 238	7 776	3 396	1 370	7 631	3 369	1 548
mit Fachoberschulreife	12 365	5 976	1 799	12 500	6 073	1 742	13 186	6 458	1 964
darunter mit Qualifikationsvermerk	3 539	1 750	588	3 327	1 703	494	3 646	1 939	537
mit Fachhochschulreife	1 635	862	289	1 449	797	230	1 425	743	243
mit Hochschulreife	6 471	3 458	812	6 605	3 520	775	7 189	3 957	852

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 2002 – 2004**

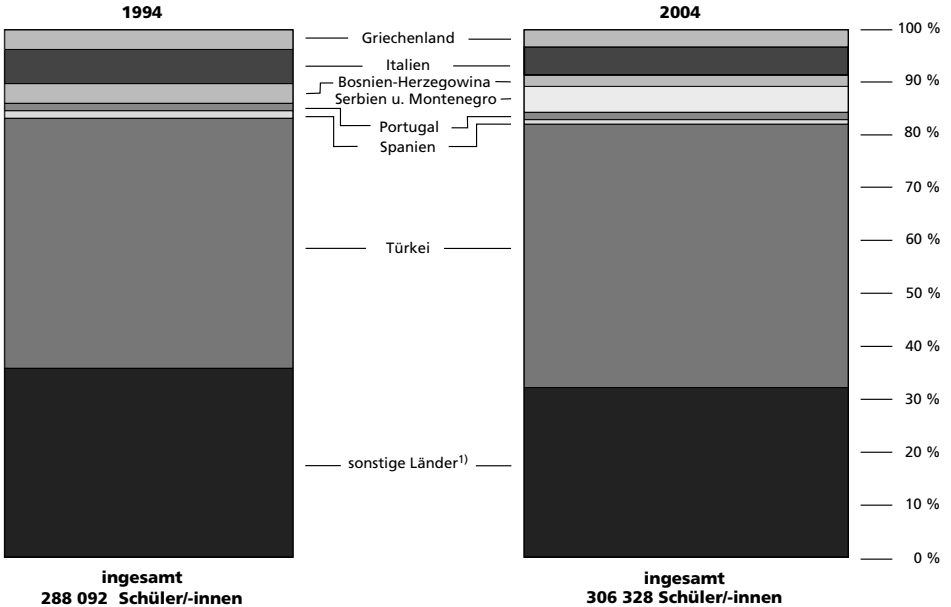
Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2002			2003			2004		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 303	653	22	1 324	629	17	1 378	681	22
Schulentlassungen insgesamt	1 193	617	20	1 241	630	30	1 169	594	22
darunter									
mit Fachhochschulreife . . .	–	–	–	3	1	–	2	1	–
mit Hochschulreife	524	305	5	492	273	8	520	301	4
Abendrealschulen²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	2 099	1 009	507	2 288	1 054	582	2 447	1 152	456
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	562	258	152	628	285	190	408	169	75
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	430	203	124	473	227	133	556	274	110
mit Fachoberschulreife	1 096	543	231	1 175	538	259	1 466	704	271
Abendgymnasien²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 367	725	157	1 325	698	165	1 494	816	169
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	39	21	3	62	23	9	20	9	5
mit Fachhochschulreife . . .	496	209	50	548	238	77	599	278	83
mit Hochschulreife	818	492	99	695	430	72	873	529	81
Kollegs²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 593	792	124	1 773	910	136	1 751	914	134
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	169	90	13	171	90	7	87	43	1
mit Fachhochschulreife . . .	357	170	51	386	194	60	489	240	80
mit Hochschulreife	905	472	49	996	523	55	1 160	622	53

Anmerkungen S. 148

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1983 bis 2004



Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1994 und 2004 nach Staatsangehörigkeit



1) 1994: einschl. Serbien und Montenegro

9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt			
			Griechenland	Italien	Serbien und Montenegro
1	Grundschulen a	119 536	3 778	5 806	5 601
	b	58 495	1 800	2 809	2 719
2	darunter Schulkindergarten a	1 870	38	75	169
	b	730	12	21	66
3	Hauptschulen a	62 451	1 661	3 855	3 723
	b	28 265	723	1 712	1 755
4	Volksschulen a	52	12	19	1
	b	25	5	12	1
5	Realschulen a	30 851	1 379	1 941	1 028
	b	15 883	720	1 038	529
6	Gesamtschulen a	38 231	1 040	2 072	1 232
	b	19 778	509	1 071	609
7	Gymnasien a	26 731	1 291	1 140	689
	b	14 416	707	630	376
8	freie Waldorfschulen a	319	3	20	1
	b	164	1	8	-
9	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Sonderschulen) a	278 171	9 164	14 853	12 275
	b	137 026	4 465	7 280	5 989
10	Sonderschulen im Bereich G/H a	22 958	502	1 233	2 617
	b	9 176	215	422	1 261
11	darunter Sonderschulkindergärten a	350	5	11	12
	b	154	2	5	7
12	Sonderschulen im Bereich R/Gy a	29	1	1	1
	b	10	-	-	-
13	Sonderschulen zusammen a	22 987	503	1 234	2 618
	b	9 186	215	422	1 261
14	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	301 158	9 667	16 087	14 893
	b	146 212	4 680	7 702	7 250
15	Weiterbildungskolleg a	5 170	149	227	124
	b	2 519	67	110	49
16	Allgemein bildende Schulen a	306 328	9 816	16 314	15 017
	insgesamt b	148 731	4 747	7 812	7 299

am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
Bosnien- Herzegowina	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	übrigen Ländern	
2 770	1 607	964	62 797	3 370	32 843	1
1 397	819	481	30 471	1 644	16 355	
42	10	8	1 087	56	385	2
18	4	3	430	19	157	
1 101	855	374	31 596	2 276	17 010	3
485	354	144	14 327	1 029	7 736	
-	4	2	2	-	12	4
-	-	1	2	-	4	
707	653	368	16 005	900	7 870	5
369	335	195	8 237	480	3 980	
720	385	342	22 243	1 335	8 862	6
362	191	171	11 672	678	4 515	
668	485	370	8 411	490	13 187	7
401	266	214	4 467	280	7 075	
4	5	8	63	4	211	8
4	1	3	35	2	110	
5 970	3 994	2 428	141 117	8 375	79 995	9
3 018	1 966	1 209	69 211	4 113	39 775	
603	252	110	10 343	842	6 456	10
269	86	39	4 036	311	2 537	
4	1	1	234	20	62	11
3	1	-	106	6	24	
3	-	-	13	1	9	12
2	-	-	4	-	4	
606	252	110	10 356	843	6 465	13
271	86	39	4 040	311	2 541	
6 576	4 246	2 538	151 473	9 218	86 460	14
3 289	2 052	1 248	73 251	4 424	42 316	
81	48	61	1 649	186	2 645	15
39	18	27	714	65	1 430	
6 657	4 294	2 599	153 122	9 404	89 105	16
3 328	2 070	1 275	73 965	4 489	43 746	

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1998 – 2004 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1998	102	213	3 877	1 342	1 415	443	.	.
1999	107	222	4 229	1 684	1 392	515	.	.
2000	130	284	5 448	2 228	1 652	627	.	.
2001	132	299	5 740	2 409	1 792	750	.	.
2002	129	322	6 141	2 499	1 835	744	.	.
2003	133	340	6 587	2 601	1 982	743	.	.
2004	131	321	6 321	2 520	1 794	769	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1998	140	433	8 559	3 927	2 088	872	.	.
1999	146	441	8 745	4 032	2 005	848	.	.
2000	168	546	11 597	5 210	2 526	1 074	.	.
2001	166	513	11 285	4 698	2 269	884	.	.
2002	163	553	12 385	5 085	2 257	947	.	.
2003	169	645	15 554	5 728	2 624	1 011	.	.
2004	165	689	15 772	6 119	2 882	1 149	.	.
Berufsschulen²⁾								
1998	246	14 503	293 014	118 762	32 546	12 759	.	.
1999	246	14 977	304 336	124 337	31 813	12 467	.	.
2000	286	18 528	376 642	152 610	38 344	15 269	.	.
2001	287	18 776	377 948	153 702	36 915	15 059	.	.
2002	284	18 541	367 072	150 668	34 362	14 398	.	.
2003	284	17 894	354 277	144 756	31 737	13 426	.	.
2004	282	17 708	351 511	141 617	29 765	12 756	.	.
Berufsfachschulen								
1998	236	3 385	72 769	41 177	10 374	5 729	.	.
1999	239	3 411	75 007	41 756	9 998	5 449	.	.
2000	287	4 391	95 732	52 214	11 914	6 355	.	.
2001	292	4 578	101 118	53 869	11 798	6 171	.	.
2002	292	4 918	109 859	57 121	12 037	6 264	.	.
2003	297	5 432	122 193	63 012	13 451	6 893	.	.
2004	301	5 853	132 059	67 634	14 668	7 408	.	.

*) bis 1997: ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich; ab 1998: ohne Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) bis 2002: Teilzeitform – 3) bis 1999: ehemalige berufsbildende Schulen und Kollegschulen – 4) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1998 – 2004 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1998	157	669	14 700	8 567	997	495	.	.
1999	159	680	15 473	9 176	981	507	.	.
2000	186	788	17 672	10 380	1 039	569	.	.
2001	187	767	17 612	10 434	998	536	.	.
2002	186	810	18 904	11 183	1 020	516	.	.
2003	190	881	20 840	12 191	1 183	655	.	.
2004	189	952	22 475	13 686	1 259	769	.	.
Fachschulen								
1998	234	1 819	37 036	21 608	1 635	863	.	.
1999	233	1 763	35 731	20 950	1 657	867	.	.
2000	264	1 979	39 488	21 828	1 966	1 004	.	.
2001	263	1 974	40 459	21 621	2 054	969	.	.
2002	262	2 036	42 728	22 127	2 235	993	.	.
2003	257	2 053	44 181	22 652	2 255	998	.	.
2004	259	2 100	44 868	23 656	2 265	1 045	.	.
auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschule								
2000	12	22	415	270	31	20	.	.
2001	4	3	58	45	4	4	.	.
Berufskollegs insgesamt³⁾								
1998	362 ⁴⁾	25 444	518 406	232 281	62 460	26 545	20 869	7 423
1999	361 ⁴⁾	26 016	534 771	239 970	60 769	26 038	21 146	7 647
2000	362 ⁴⁾	26 538	546 994	244 740	57 472	24 918	21 259	7 839
2001	362 ⁴⁾	26 910	554 220	246 778	55 830	24 373	21 781	8 203
2002	361 ⁴⁾	27 180	557 089	248 683	53 746	23 862	22 427	8 546
2003	358 ⁴⁾	27 245	562 632	250 940	53 232	23 726	23 148	9 049
2004	357 ⁴⁾	27 623	573 006	255 232	52 633	23 896	23 686	9 472
Schulen des Gesundheitswesens								
1998	656	2 188	44 021	34 298	3 300	2 716	16 495	8 161
1999	647	2 126	41 607	33 123	2 979	2 465	16 216	7 965
2000	542	2 191	41 206	33 314	2 973	2 489	16 103	8 072
2001	552	2 305	41 503	33 662	3 052	2 612	16 062	8 093
2002	549	2 230	42 180	34 244	3 114	2 642	15 963	8 106
2003	529	2 233	43 375	34 633	3 251	2 707	15 331	7 892
2004	508	2 196	43 329	34 057	3 055	2 516	15 464	8 071

Anmerkungen S. 154

11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	2	11	242	55	85	3	10	276	112	75
2	Duisburg	6	12	171	71	64	4	29	593	302	175
3	Essen	5	20	336	161	134	5	18	347	116	85
4	Krefeld	4	13	125	31	21	4	13	251	92	56
5	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	1	5	102	4	36
6	Mülheim an der Ruhr	1	4	69	27	23	–	–	–	–	–
7	Oberhausen	1	1	18	18	11	2	9	137	40	24
8	Remscheid	–	–	–	–	–	3	9	174	84	67
9	Solingen	3	6	124	75	78	3	11	219	30	69
10	Wuppertal	4	9	154	88	60	3	7	180	82	35
	Kreise										
11	Kleve	2	7	123	43	12	2	21	480	185	31
12	Mettmann	4	6	135	71	37	4	17	401	181	116
13	Rhein-Kreis Neuss	3	8	187	80	40	3	3	85	20	25
14	Viersen	1	3	55	19	9	2	7	156	23	10
15	Wesel	2	4	89	23	19	3	17	377	121	70
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	38	104	1 828	762	593	42	176	3 778	1 392	874
	davon										
17	kreisfreie Städte	26	76	1 239	526	476	28	111	2 279	862	622
18	Kreise	12	28	589	236	117	14	65	1 499	530	252
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	3	5	79	39	24	3	6	121	56	32
20	Bonn	3	7	111	35	46	2	10	235	142	64
21	Köln	6	19	323	117	161	11	30	687	285	236
22	Leverkusen	3	8	133	43	22	1	7	180	84	38
	Kreise										
23	Aachen	3	4	67	24	22	4	17	343	160	69
24	Düren	2	2	31	11	5	2	7	161	82	19
25	Rhein-Erft-Kreis	4	9	174	70	32	3	16	414	159	88
26	Euskirchen	2	3	58	22	8	2	7	208	74	24
27	Heinsberg	3	13	193	68	39	2	7	180	61	7
28	Oberbergischer Kreis	1	1	24	11	4	4	13	302	148	45
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	5	79	30	20	1	10	213	89	46
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	22	247	93	61	3	10	205	76	24
31	Reg.-Bez. Köln	35	98	1 519	563	444	38	140	3 249	1 416	692
	davon										
32	kreisfreie Städte	15	39	646	234	253	17	53	1 223	567	370
33	Kreise	20	59	873	329	191	21	87	2 026	849	322
	Kreisfreie Städte										
34	Botrop.	1	4	61	25	9	1	8	200	80	32
35	Gelsenkirchen	2	8	120	49	49	1	5	96	88	29
36	Münster	2	4	78	40	17	6	11	227	64	31

*) einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Berufsschulen			Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
		Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
10	978	20 012	9 430	2 192	13	208	4 352	2 308	773	1
10	608	11 520	4 159	1 549	9	174	3 787	1 943	819	2
13	869	13 925	5 814	1 095	12	207	3 774	1 817	526	3
5	354	7 185	3 041	597	4	101	2 193	1 240	229	4
6	294	5 687	2 323	431	7	91	1 895	1 067	158	5
2	128	2 412	890	254	2	52	1 107	479	159	6
3	187	4 099	1 827	619	3	56	1 250	603	235	7
3	118	2 085	701	341	3	34	703	288	147	8
4	144	2 907	975	400	3	43	978	522	165	9
7	386	6 889	3 240	954	7	119	2 635	1 252	440	10
2	257	4 740	1 903	172	3	104	2 444	1 344	87	11
4	204	4 085	1 133	510	5	130	3 025	1 401	419	12
5	289	5 423	2 200	541	6	123	2 997	1 448	458	13
2	173	3 494	1 133	215	2	60	1 253	666	84	14
7	344	6 261	2 574	602	7	170	3 975	2 091	387	15
83	5 333	100 724	41 343	10 472	86	1 672	36 368	18 469	5 086	16
63	4 066	76 721	32 400	8 432	63	1 085	22 674	11 519	3 651	17
20	1 267	24 003	8 943	2 040	23	587	13 694	6 950	1 435	18
5	390	7 709	3 323	676	7	88	1 804	890	295	19
5	440	9 752	5 100	877	5	96	2 253	1 122	226	20
19	1 517	30 994	14 264	4 058	21	271	6 124	3 410	1 340	21
4	226	4 026	1 468	475	3	80	1 790	924	244	22
4	217	3 943	1 455	363	4	92	2 090	963	306	23
4	217	4 110	1 450	243	4	73	1 620	853	160	24
6	280	5 595	1 974	664	6	110	2 474	1 221	369	25
3	116	2 326	830	85	3	67	1 609	935	95	26
4	204	3 788	1 462	233	3	82	1 911	992	142	27
3	227	4 386	1 612	289	3	76	1 695	792	156	28
3	118	2 336	967	192	4	76	1 723	727	250	29
6	298	5 758	1 736	531	5	103	2 291	1 287	246	30
66	4 250	84 723	35 641	8 686	68	1 214	27 384	14 116	3 829	31
33	2 573	52 481	24 155	6 086	36	535	11 971	6 346	2 105	32
33	1 677	32 242	11 486	2 600	32	679	15 413	7 770	1 724	33
1	58	1 074	468	118	1	34	771	326	66	34
5	376	7 449	2 574	623	4	84	1 897	961	330	35
8	573	11 822	5 402	372	9	145	3 509	1 747	165	36

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	6	25	583	346	48
2	Duisburg	4	17	392	246	47
3	Essen	9	49	946	509	79
4	Krefeld	3	9	182	88	9
5	Mönchengladbach	5	33	632	271	43
6	Mülheim an der Ruhr	1	7	164	79	7
7	Oberhausen	2	12	234	164	15
8	Remscheid	2	7	150	108	13
9	Solingen	2	6	168	115	12
10	Wuppertal	5	24	618	360	61
	Kreise					
11	Kleve	3	18	441	301	10
12	Mettmann	4	14	266	195	20
13	Rhein-Kreis Neuss	3	15	303	189	16
14	Viersen	2	3	65	32	-
15	Wesel	4	22	414	294	31
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	55	261	5 558	3 297	411
	davon					
17	kreisfreie Städte	39	189	4 069	2 286	334
18	Kreise	16	72	1 489	1 011	77
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	33	778	377	65
20	Bonn	4	13	344	176	11
21	Köln	11	43	1 004	465	106
22	Leverkusen	1	5	122	73	13
	Kreise					
23	Aachen	2	9	163	109	8
24	Düren	3	15	356	196	17
25	Rhein-Erft-Kreis	4	10	207	101	13
26	Euskirchen	-	-	-	-	-
27	Heinsberg	1	8	206	122	14
28	Oberbergischer Kreis	1	6	166	94	7
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	6	168	112	7
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	14	349	112	23
31	Reg.-Bez. Köln	35	162	3 863	1 937	284
	davon					
32	kreisfreie Städte	20	94	2 248	1 091	195
33	Kreise	15	68	1 615	846	89
	Kreisfreie Städte					
34	Botrop.	-	-	-	-	-
35	Gelsenkirchen	2	5	96	64	9
36	Münster	7	35	778	461	20

Anmerkungen S. 156

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	83	1 607	845	116	979	432	1
6	57	1 141	536	76	694	255	2
10	95	2 005	693	88	944	384	3
4	40	857	350	57	441	174	4
6	67	1 447	617	58	413	188	5
1	8	137	101	7	158	69	6
2	20	354	154	8	242	103	7
2	19	410	171	47	145	47	8
3	16	324	168	30	194	85	9
7	47	1 073	640	98	475	191	10
5	44	874	566	21	395	157	11
3	18	453	306	28	370	158	12
5	40	866	365	80	394	165	13
2	8	135	122	6	213	82	14
5	39	857	549	47	548	254	15
70	601	12 540	6 183	767	6 605	2 744	16
50	452	9 355	4 275	585	4 685	1 928	17
20	149	3 185	1 908	182	1 920	816	18
6	57	1 056	426	56	493	214	19
3	34	665	395	34	485	238	20
23	203	4 343	2 291	347	1 721	747	21
4	25	483	324	56	288	97	22
3	25	561	309	42	328	129	23
3	17	339	213	12	289	117	24
3	16	380	183	20	420	201	25
3	26	557	367	13	225	97	26
3	17	371	246	14	274	120	27
3	26	541	214	35	292	103	28
1	9	213	204	5	225	110	29
2	24	550	210	35	403	158	30
57	479	10 059	5 382	669	5 443	2 331	31
36	319	6 547	3 436	493	2 987	1 296	32
21	160	3 512	1 946	176	2 456	1 035	33
-	-	-	-	-	97	40	34
5	31	669	251	28	388	134	35
8	63	1 275	626	25	699	283	36

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise										
37	Borken	2	3	63	25	20	2	10	125	52	15
38	Coesfeld	3	4	86	29	14	2	4	85	30	5
39	Recklinghausen	6	14	338	134	87	8	34	828	320	135
40	Steinfurt	3	6	116	51	46	4	17	382	150	33
41	Warendorf	1	2	60	16	9	2	13	214	55	15
42	Reg.-Bez. Münster	20	45	922	369	251	26	102	2 157	839	295
	davon										
43	kreisfreie Städte	5	16	259	114	75	8	24	523	232	92
44	Kreise	15	29	663	255	176	18	78	1 634	607	203
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	4	6	79	43	33	7	22	492	181	130
	Kreise										
46	Gütersloh	3	6	99	41	22	5	24	539	205	75
47	Herford	3	6	135	65	24	3	8	181	76	22
48	Höxter	3	5	53	17	4	2	11	268	90	4
49	Lippe	2	6	107	41	15	4	25	538	213	49
50	Minden-Lübbecke	2	11	236	91	18	2	15	379	127	18
51	Paderborn	3	5	81	29	8	4	13	309	88	26
52	Reg.-Bez. Detmold	20	45	790	327	124	27	118	2 706	980	324
	davon										
53	kreisfreie Stadt	4	6	79	43	33	7	22	492	181	130
54	Kreise	16	39	711	284	91	20	96	2 214	799	194
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	2	4	69	44	15	3	7	189	78	29
56	Dortmund	5	11	272	104	95	5	14	378	154	107
57	Hagen	3	3	79	17	32	1	2	53	40	13
58	Hamm	1	3	74	58	30	3	15	315	127	72
59	Herne	1	4	105	35	22	2	11	242	89	64
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	2	4	64	18	14	2	9	135	33	13
61	Hochsauerlandkreis	5	9	181	93	39	6	19	449	128	56
62	Märkischer Kreis	4	30	596	126	146	5	35	960	350	194
63	Olpe	–	–	–	–	–	1	9	144	71	21
64	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	3	9	209	103	29
65	Soest	4	8	99	52	12	4	22	369	127	34
66	Unna	4	5	133	50	32	5	26	608	246	83
67	Reg.-Bez. Arnsberg	31	81	1 672	597	437	40	178	4 051	1 546	715
	davon										
68	kreisfreie Städte	12	25	599	258	194	14	49	1 177	488	285
69	Kreise	19	56	1 073	339	243	26	129	2 874	1 058	430
70	Nordrhein-Westfalen	144	373	6 731	2 618	1 849	173	714	15 941	6 173	2 900
	davon										
71	kreisfreie Städte	62	162	2 822	1 175	1 031	74	259	5 694	2 330	1 499
72	Kreise	82	211	3 909	1 443	818	99	455	10 247	3 843	1 401

Anmerkungen S. 156

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Berufsschulen			Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
		Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
7	423	8 352	2 975	214	8	138	3 198	1 734	164	37
3	151	2 958	1 116	63	4	116	2 647	1 303	69	38
11	554	10 923	4 173	908	10	253	5 682	2 907	528	39
8	366	6 959	2 411	272	10	201	4 430	2 184	182	40
3	222	4 019	1 253	206	4	96	2 238	1 207	181	41
46	2 723	53 556	20 372	2 776	50	1 067	24 372	12 369	1 685	42
14	1 007	20 345	8 444	1 113	14	263	6 177	3 034	561	43
32	1 716	33 211	11 928	1 663	36	804	18 195	9 335	1 124	44
9	547	10 771	4 520	837	8	133	2 880	1 562	350	45
6	277	5 658	2 119	333	5	104	2 408	1 258	247	46
5	270	5 439	2 204	269	7	143	3 283	1 705	209	47
4	149	2 342	863	59	4	76	1 746	840	78	48
4	265	5 615	2 148	241	4	102	2 313	1 121	142	49
3	290	5 800	2 129	190	4	111	2 591	1 479	106	50
9	347	7 070	2 583	292	6	138	3 077	1 487	182	51
40	2 145	42 695	16 566	2 221	38	807	18 298	9 452	1 314	52
9	547	10 771	4 520	837	8	133	2 880	1 562	350	53
31	1 598	31 924	12 046	1 384	30	674	15 418	7 890	964	54
6	389	8 220	3 568	567	6	101	2 364	1 175	170	55
11	789	15 375	6 527	1 407	10	146	3 411	1 716	595	56
6	352	6 895	2 665	716	5	64	1 475	663	246	57
4	147	2 855	1 371	291	4	74	1 593	910	142	58
2	113	2 136	1 157	265	2	52	1 197	554	178	59
5	236	3 997	1 538	477	4	96	2 080	1 033	274	60
9	354	6 474	2 015	331	7	126	2 859	1 635	186	61
6	382	7 898	2 820	776	9	191	4 265	2 236	494	62
1	163	2 886	998	233	1	20	446	333	48	63
4	369	7 048	2 664	311	4	48	1 178	668	64	64
5	342	5 138	1 954	231	6	139	2 765	1 446	198	65
6	326	6 264	2 224	529	6	128	2 668	1 180	231	66
65	3 962	75 186	29 501	6 134	64	1 185	26 301	13 549	2 826	67
29	1 790	35 481	15 288	3 246	27	437	10 040	5 018	1 331	68
36	2 172	39 705	14 213	2 888	37	748	16 261	8 531	1 495	69
300	18 413	356 884	143 423	30 289	306	5 945	132 723	67 955	14 740	70
148	9 983	195 799	84 807	19 714	148	2 453	53 742	27 479	7 998	71
152	8 430	161 085	58 616	10 575	158	3 492	78 981	40 476	6 742	72

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise					
37	Borken	7	33	779	474	2
38	Coesfeld	3	16	374	251	3
39	Recklinghausen	6	28	667	465	31
40	Steinfurt	6	34	824	517	14
41	Warendorf	1	2	48	1	-
42	Reg.-Bez. Münster	32	153	3 566	2 233	79
	davon					
43	kreisfreie Städte	9	40	874	525	29
44	Kreise	23	113	2 692	1 708	50
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	8	33	805	536	65
	Kreise					
46	Gütersloh	4	18	396	219	19
47	Herford	3	8	173	97	5
48	Höxter	2	13	381	291	6
49	Lippe	1	15	357	243	10
50	Minden-Lübbecke	2	10	238	184	3
51	Paderborn	4	26	658	420	16
52	Reg.-Bez. Detmold	24	123	3 008	1 990	124
	davon					
53	kreisfreie Stadt	8	33	805	536	65
54	Kreise	16	90	2 203	1 454	59
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	5	26	708	377	43
56	Dortmund	6	36	869	522	100
57	Hagen	3	12	337	233	22
58	Hamm	4	18	430	316	35
59	Herne	1	5	120	108	11
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	15	332	245	14
61	Hochsauerlandkreis	5	34	865	609	29
62	Märkischer Kreis	5	30	726	422	40
63	Olpe	1	9	216	154	11
64	Siegen-Wittgenstein	4	27	660	465	27
65	Soest	4	37	939	551	26
66	Unna	5	13	304	235	6
67	Reg.-Bez. Arnsberg	46	262	6 506	4 237	364
	davon					
68	kreisfreie Städte	19	97	2 464	1 556	211
69	Kreise	27	165	4 042	2 681	153
70	Nordrhein-Westfalen	192	961	22 501	13 694	1 262
	davon					
71	kreisfreie Städte	95	453	10 460	5 994	834
72	Kreise	97	508	12 041	7 700	428

Anmerkungen S. 156

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	55	1 142	584	21	568	201	37
4	34	812	495	6	341	149	38
10	72	1 383	918	60	885	348	39
6	46	1 020	631	18	634	242	40
4	28	586	241	16	318	119	41
46	329	6 887	3 746	174	3 930	1 516	42
13	94	1 944	877	53	1 184	457	43
33	235	4 943	2 869	121	2 746	1 059	44
6	91	2 053	1 076	83	696	262	45
2	12	323	227	18	411	145	46
4	22	525	288	9	446	186	47
3	18	408	323	2	261	90	48
4	54	1 080	544	27	440	171	49
4	31	717	358	25	416	156	50
5	38	865	451	12	510	201	51
28	266	5 971	3 267	176	3 180	1 211	52
6	91	2 053	1 076	83	696	262	53
22	175	3 918	2 191	93	2 484	949	54
6	37	857	281	38	462	183	55
11	103	2 269	1 339	136	865	340	56
4	21	441	230	32	325	113	57
5	50	1 061	710	44	282	115	58
1	7	138	86	14	186	72	59
4	23	468	274	17	317	132	60
8	37	784	491	26	531	195	61
8	53	1 165	579	74	687	235	62
1	8	161	142	4	131	45	63
3	34	818	267	30	345	93	64
3	30	688	421	22	469	198	65
5	28	604	266	45	448	166	66
59	431	9 454	5 086	482	5 048	1 887	67
27	218	4 766	2 646	264	2 120	823	68
32	213	4 688	2 440	218	2 928	1 064	69
260	2 106	44 911	23 664	2 268	24 206	9 689	70
132	1 174	24 665	12 310	1 478	11 672	4 766	71
128	932	20 246	11 354	790	12 534	4 923	72

12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2004 nach Typ

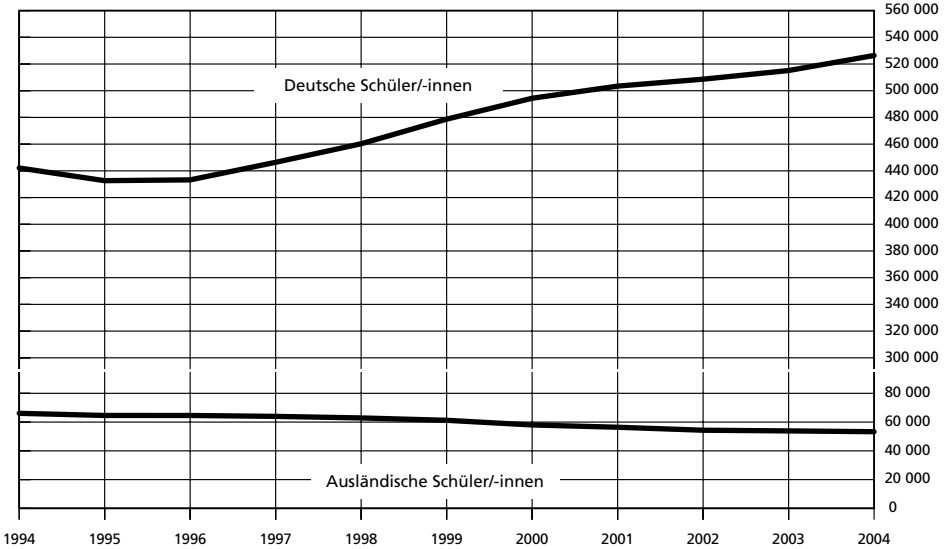
Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende						
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt			in Privatschulen			
					ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
Schule/Fachseminar für ...											
Krankenpflege	178	129	697	488	14 209	11 263	1 033	9 824	7 887	724	
Kinderkrankenpflege . .	49	29	156	96	2 515	2 361	74	1 419	1 328	39	
Krankenpflegehelfer . .	28	20	32	23	589	479	103	435	348	87	
Hebammen	10	7	25	20	510	510	11	432	432	9	
Altenpflege	123	112	618	570	12 319	9 921	1 111	11 250	9 042	1 021	
Diätassistenten	11	5	26	13	351	334	6	162	154	–	
Ergotherapeuten	21	19	95	89	1 911	1 586	54	1 790	1 483	54	
Logopäden	16	13	46	39	782	685	15	667	579	13	
Masseure/ med.Bademeister . . .	10	5	19	10	386	228	41	212	113	24	
Orthoptisten	4	–	7	–	37	36	1	–	–	–	
Physiotherapeuten . . .	42	36	195	178	4 113	2 865	220	3 775	2 595	214	
Podologen	4	4	6	6	57	49	2	57	49	2	
med.-techn. Laborato- riumsassistenten	17	3	42	7	885	781	80	139	120	35	
med.-techn. Radio- logieassistenten	16	3	40	7	520	403	65	72	56	17	
pharma.-techn. Assistenten	17	9	67	40	1 985	1 870	196	1 188	1 106	131	
med.-techn. Veterinärassistenten . .	1	–	1	–	18	14	–	–	–	–	
Rettungsassistenten . .	35	20	95	55	1 690	259	20	1 047	207	16	
Familienpflege/ Dorfhelfer	13	12	29	27	452	413	23	432	398	22	
Insgesamt	508	366	2 196	1 668	43 329	34 057	3 055	32 901	25 897	2 408	

1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

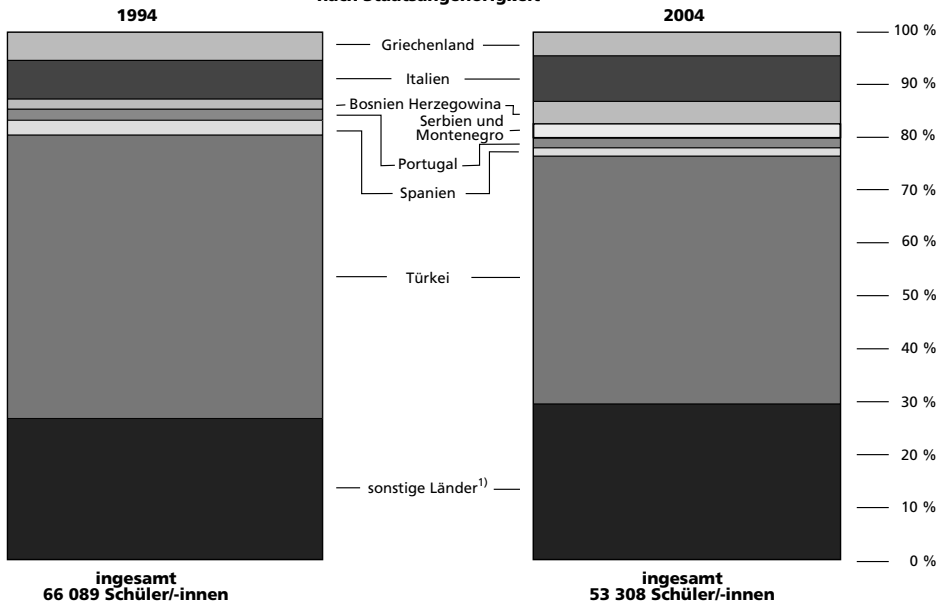
13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländischer Schülerbestand										
	ins- gesamt	davon aus									
		Grie- chen- land	Italien	Serbien und Monte- negro	Bosnien- Herze- gowina	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	übrigen Ländern	
Vorklasse zum Berufs- grundschuljahr	a	1 794	44	84	176	27	22	8	665	63	705
	b	769	24	30	71	12	7	3	283	24	315
Berufsgrundschuljahr	a	2 882	90	210	132	53	41	14	1 419	102	821
	b	1 149	35	77	64	16	10	8	553	44	342
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	29 765	1 447	2 898	1 278	879	552	492	14 072	1 117	7 030
	b	12 756	591	1 187	517	390	242	198	5 939	439	3 253
Berufsfachschulen	a	14 668	604	1 055	525	384	266	225	7 127	581	3 901
	b	7 408	292	614	262	185	135	139	361	275	1 896
Fachoberschulen	a	1 259	43	92	50	34	30	16	553	34	407
	b	769	26	60	32	23	16	9	354	14	235
Fachschulen	a	2 265	105	218	69	55	84	77	897	68	692
	b	1 045	56	88	29	16	42	28	366	22	398
Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs	a	675	26	60	21	5	8	7	335	22	191
	b	212	9	22	3	2	4	3	110	7	52
Berufskollegs insgesamt	a	53 308	2 359	4 617	2 251	1 437	1 003	839	25 068	1 987	13 747
	b	24 108	1 033	2 078	978	644	456	388	11 215	825	6 491
Schulen des Gesund- heitswesens	a	3 055	101	130	–	80	75	40	621	72	1 936
	b	2 516	76	100	–	64	60	28	538	46	1 604
Berufliche Schulen insgesamt	a	56 363	2 460	4 747	2 251	1 517	1 078	879	25 689	2 059	15 683
	b	26 624	1 109	2 178	978	708	516	416	11 753	871	8 095

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1994 bis 2004



Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1994 und 2004 nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; bis 2000: berufsbildende Schulen, Sonderschulen im berufsbildenden Bereich und Kollegschulen – 1) 1994: einschl. Serbien und Montenegro

14. Studierende in den Wintersemestern 1991/92 – 2004/05 nach Hochschularten

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾						
	insgesamt	davon an					
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule ²⁾	Univer- sitäten – Gesamthoch- schulen, Fern- universität ³⁾	theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
1991/92 a	461 679	245 138	106 740	891	4 717	92 109	12 084
b	187 355	111 449	37 154	292	2 831	30 242	5 387
c	32 327	18 110	6 814	83	972	6 348	–
1992/93 a	499 226	265 036	118 935	922	5 558	98 102	10 673
b	191 587	113 033	40 110	283	2 734	30 520	4 907
c	35 270	19 460	7 829	85	1 058	6 838	–
1993/94 a	503 936	267 359	123 775	781	5 417	96 680	9 924
b	194 843	115 503	42 236	266	2 723	29 709	4 406
c	38 104	20 864	8 818	72	1 201	7 149	–
1994/95 a	508 998	271 568	124 727	846	5 368	96 389	10 100
b	201 329	119 759	44 010	274	2 720	30 147	4 419
c	40 707	22 006	9 478	101	1 322	7 799	1
1995/96 a	505 904	272 718	123 060	774	5 276	94 157	9 919
b	204 259	122 726	44 547	253	2 738	30 005	3 990
c	42 465	22 861	9 973	101	1 397	8 132	1
1996/97 a	505 772	276 356	123 076	678	5 228	92 224	8 210
b	208 701	126 635	45 798	204	2 720	30 044	3 300
c	44 467	23 952	10 559	114	1 472	8 368	2
1997/98 a	502 867	277 441	121 865	682	5 283	90 744	6 852
b	212 233	129 054	46 753	218	2 806	30 497	2 905
c	46 090	24 636	11 093	107	1 620	8 631	3
1998/99 a	501 137	277 669	120 863	625	5 188	90 492	6 300
b	216 421	130 949	47 874	198	2 789	31 597	3 014
c	48 396	25 653	11 813	116	1 718	9 094	2
1999/2000 . . a	492 772	272 300	118 678	580	5 167	90 062	5 985
b	216 974	130 388	48 015	197	2 834	32 565	2 975
c	49 844	26 188	12 366	113	1 734	9 441	2
2000/01 a	492 701	271 566	117 249	571	5 062	92 563	5 690
b	220 630	132 270	48 473	189	2 786	34 007	2 905
c	52 404	27 625	12 767	125	1 778	10 108	1
2001/02 a	504 687	276 190	119 518	535	4 977	97 407	6 060
b	229 147	136 342	50 262	167	2 772	36 507	3 097
c	56 443	29 445	13 606	130	1 913	11 348	1
2002/03 a	512 309	394 019	x	617	5 204	104 593	7 876
b	233 843	187 652	x	198	2 913	38 920	4 160
c	60 726	45 682	x	165	2 102	12 776	1
2003/04 a	521 630	396 037	x	656	5 064	110 930	8 943
b	237 477	189 024	x	226	2 864	40 792	4 571
c	64 969	48 499	x	163	2 061	14 242	4
2004/05 a	458 339	335 530	x	659	4 795	108 419	8 936
b	210 763	163 121	x	222	2 700	40 176	4 544
c	61 593	45 619	x	165	1 904	13 904	1

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab Wintersemester 2002/03 einschl. Fernuniversität und ehemaliger Universitäten – Gesamthochschulen – 3) Ab Wintersemester 2002/03 den Universitäten zugerechnet, da die Bezeichnung „Gesamthochschule“ entfällt.

15. Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
					Anzahl		
Universitäten²⁾							
Technische Hochschule Aachen	28 210	9 815	5 371	1 894	4 096	34,8	19,0
Bielefeld	17 707	10 064	1 761	1 048	2 751	56,8	9,9
Bochum	30 220	14 637	4 326	2 250	4 411	48,4	14,3
Bonn	29 974	15 823	4 745	2 723	3 701	52,8	15,8
Dortmund	21 130	9 540	3 378	1 342	2 736	45,1	16,0
Düsseldorf	18 021	10 358	2 981	1 854	2 172	57,5	16,5
Duisburg-Essen							
– Duisburg	14 195	5 893	3 056	1 115	2 163	41,5	21,5
– Essen	18 654	9 639	2 759	1 516	3 042	51,7	14,8
Fernuniversität Hagen	31 435	13 007	3 085	1 526	2 186	41,4	9,8
Köln	44 240	24 999	5 507	3 532	4 368	56,5	12,4
Deutsche Sporthochschule Köln	4 465	1 507	405	103	377	33,8	9,1
Münster	37 916	19 915	3 145	1 841	4 555	52,5	8,3
Paderborn	13 345	5 653	1 401	605	2 325	42,4	10,5
Siegen	11 797	5 527	1 521	639	1 959	46,9	12,9
Wuppertal	13 163	6 206	2 085	883	2 248	47,1	15,8
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 058	538	93	47	83	50,9	8,8
Zusammen	335 530	163 121	45 619	22 918	43 173	48,6	13,6
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	32	9	–	–	2	28,1	–
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	167	72	47	16	36	43,1	28,1
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	69	22	15	4	2	31,9	21,7
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	128	28	11	3	14	21,9	8,6
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	125	30	77	13	11	24,0	61,6
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	138	61	15	5	21	44,2	10,9
Zusammen	659	222	165	41	86	33,7	25,0
Kunst- und Musikhochschulen							
Hochschule für Musik Detmold	563	335	287	174	59	59,5	51,0
Kunstakademie Düsseldorf	371	221	104	62	48	59,6	28,0
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	620	297	249	153	99	47,9	40,2
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	32	17	2	1	–	53,1	6,3
– in Essen	891	497	373	222	85	55,8	41,9
Kunsthochschule für Medien Köln	270	110	57	29	35	40,7	21,1
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	217	132	159	99	30	60,8	73,3
– in Köln	1 065	572	446	268	147	53,7	41,9
– in Wuppertal	228	145	125	73	35	63,6	54,8
Kunstakademie Münster	315	217	73	38	39	68,9	23,2
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	223	157	29	20	56	70,4	13,0
Zusammen	4 795	2 700	1 904	1 139	633	56,3	39,7

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) einschließlich Fernuniversität und ehemaliger Gesamthochschulen; ab Wintersemester 2002/03 ohne die Bezeichnung „Gesamthochschule“

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	

Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

FH Aachen							
– in Aachen	6 034	1 512	1 027	253	992	25,1	17,0
– in Jülich	2 002	568	644	131	321	28,4	32,2
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	5 567	2 314	456	187	791	41,6	8,2
– in Minden	645	223	40	18	123	34,6	6,2
FH Bochum	4 606	1 120	736	210	824	24,3	16,0
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Rheinbach	1 619	692	230	106	285	42,7	14,2
– in Sankt Augustin	2 537	566	374	98	500	22,3	14,7
FH Dortmund	8 611	2 910	1 399	398	1 183	33,8	16,2
FH Düsseldorf	6 390	3 148	1 041	411	862	49,3	16,3
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 295	304	90	39	308	23,5	6,9
– in Gelsenkirchen	3 227	758	382	119	696	23,5	11,8
– in Recklinghausen	1 383	501	126	50	309	36,2	9,1
FH Köln							
– in Gummersbach	2 665	391	546	131	404	14,7	20,5
– in Köln	13 573	5 306	2 311	925	1 979	39,1	17,0
FH Lippe und Höxter							
– in Detmold	1 516	755	71	31	254	49,8	4,7
– in Lemgo	2 437	641	197	76	653	26,3	8,1
– in Höxter	642	228	19	9	160	35,5	3,0
Private FH Fresenius Idstein Köln	354	172	11	6	126	48,6	3,1
FH Südwestfalen							
– in Hagen	1 416	305	103	27	347	21,5	7,3
– in Iserlohn	1 471	167	76	12	434	11,4	5,2
– in Meschede	885	157	41	9	269	17,7	4,6
– in Soest	1 375	188	162	28	467	13,7	11,8
FH Münster							
– in Münster	5 800	3 112	554	290	703	53,7	9,6
– in Steinfurt	3 011	367	331	75	620	12,2	11,0
FH Niederrhein							
– in Krefeld	2 801	684	561	98	550	24,4	20,0
– in Mönchengladbach	6 923	3 982	1 008	463	1 175	57,5	14,6
Internationale FH für Touristik und Hotel- management Bad Honnef	660	420	37	22	189	63,6	5,6
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	324	143	5	3	60	44,1	1,5
Private technische FH Bochum (DMT)	1 284	156	131	23	207	12,1	10,2
International School of Management, Dortmund (Private FH)	651	334	11	7	153	51,3	1,7
Private FH für Ökonomie und Management Essen							
– in Duisburg	352	125	24	6	68	35,5	6,8
– in Essen	3 718	1 346	210	96	534	36,2	5,6
– in Gütersloh	41	23	2	2	–	56,1	4,9
– in Leverkusen	204	88	12	8	54	43,1	5,9
– in Neuss	1 070	392	69	28	182	36,6	6,4
– in Siegen	179	56	4	3	54	31,3	2,2

Anmerkung S. 168

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
					Anzahl		

noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	395	160	5	2	89	40,5	1,3
Europäische FH Rhein/Erft in Brühl (Private FH).	213	102	14	9	66	47,9	6,6
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	354	87	2	–	136	24,6	0,6
Private Rheinische FH Köln	3 717	1 125	609	200	556	30,3	16,4
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	608	178	8	–	146	29,3	1,3
– in Bielefeld	193	91	1	–	64	47,2	0,5
– in Paderborn	243	75	2	1	49	30,9	0,8
– in Gütersloh	180	40	2	–	60	22,2	1,1
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	2 004	1 560	90	77	227	77,8	4,5
Katholische FH Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	710	571	45	40	135	80,4	6,3
– in Köln.	1 070	868	58	53	179	81,1	5,4
– in Münster	706	557	10	8	145	78,9	1,4
– in Paderborn	758	608	17	14	160	80,2	2,2
Zusammen	108 419	40 176	13 904	4 802	18 848	37,1	12,8

Verwaltungsfachhochschulen

FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel . . .	134	89	–	–	73	66,4	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 440	852	–	–	423	59,2	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW.							
– in Bielefeld	476	228	–	–	122	47,9	–
– in Duisburg	1 321	630	–	–	319	47,7	–
– in Gelsenkirchen	1 187	512	–	–	273	43,1	–
– in Hagen	752	378	–	–	–	50,3	–
– in Köln.	1 659	873	–	–	421	52,6	–
– in Münster	621	330	–	–	181	53,1	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten, Bonn	121	78	–	–	47	64,5	–
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl.	403	218	–	–	74	54,1	–
– Fachbereich Finanzen, Münster.	726	326	–	–	319	44,9	–
– Fachbereich Öffentliche Sicherheit in Swisttal-Heimerzheim	96	30	1	–	12	31,3	1,0
Zusammen	8 936	4 544	1	–	2 264	50,9	0
Hochschulen insgesamt	458 339	210 763	61 593	28 900	65 004	46,0	13,4

Anmerkung S. 168

16. Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2003/04
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Evangelische Theologie	1 672	1 020	133	45	219	61,0	8,0	2 161
Katholische Theologie	2 317	1 130	221	59	259	48,8	9,5	2 986
Philosophie	3 434	1 360	431	193	385	39,6	12,6	6 784
Psychologie	6 968	5 118	626	504	521	73,5	9,0	8 472
Erziehungswissenschaften	13 347	10 295	1 315	1 054	937	77,1	9,9	18 058
Sonderpädagogik	4 869	3 612	95	84	405	74,2	2,0	5 305
Geschichte	10 539	4 949	840	470	1 237	47,0	8,0	14 415
Publizistik	1 633	870	115	66	210	53,3	7,0	1 966
Allgemeine Philologie	6 718	4 531	942	710	872	67,4	14,0	7 456
Alte Sprachen	652	357	61	41	98	54,8	9,4	1 059
Germanistik	24 506	18 342	3 670	2 922	4 060	74,8	15,0	28 821
Anglistik	10 518	7 645	1 307	1 016	1 647	72,7	12,4	13 494
Romanistik	5 424	4 274	919	707	959	78,8	16,9	7 514
Slawistik	709	579	295	253	81	81,7	41,6	972
Ostasiatische Philologie	1 922	1 027	314	206	352	53,4	16,3	2 649
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4 214	2 977	1 122	751	589	70,6	26,6	5 686
Sport	8 348	3 028	540	134	788	36,3	6,5	9 307
Rechtswissenschaft	22 551	10 866	2 119	1 265	1 925	48,2	9,4	23 984
Wirtschaftswissenschaften	91 200	36 762	12 638	6 240	12 311	40,3	13,9	100 457
Sozial- und Politikwissenschaften	16 832	8 620	2 199	1 275	2 121	51,2	13,1	20 484
Sozialwesen	14 207	10 591	828	660	2 115	74,5	5,8	15 281
Verwaltungswesen	8 936	4 544	1	-	2 264	50,9	0	8 943
Pharmazie	2 385	1 772	341	236	208	74,3	14,3	2 602
Mathematik	13 103	6 147	1 310	572	2 675	46,9	10,0	15 669
Informatik	24 026	3 662	4 166	971	3 051	15,2	17,3	25 874
Astronomie	78	20	17	9	-	25,6	21,8	98
Physik	7 996	1 664	971	262	1 275	20,8	12,1	9 654
Chemie	11 249	4 625	1 876	822	2 077	41,1	16,7	12 254
Biologie	11 687	7 031	992	534	1 440	60,2	8,5	12 388
Geographie	5 428	2 282	484	263	520	42,0	8,9	6 713
Geowissenschaften	2 140	869	174	58	531	40,6	8,1	3 205
Ökologie	626	320	20	15	59	51,1	3,2	783
Gesundheitswissenschaften	177	134	9	8	18	75,7	5,1	-
Allgemeine Medizin	15 870	9 240	2 269	1 209	1 548	58,2	14,3	17 123
Zahnmedizin	2 512	1 475	355	216	236	58,7	14,1	2 606
Agrarwissenschaften/Landbau	1 506	610	227	69	304	40,5	15,1	1 545
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	3 521	2 729	250	180	612	77,5	7,1	3 643
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 744	586	347	106	608	21,4	12,6	3 196
Architektur	9 635	5 055	967	484	1 209	52,5	10,0	11 324
Raumplanung	1 083	438	98	46	194	40,4	9,0	1 160
Bauingenieurwesen	8 365	1 882	1 368	298	1 260	22,5	16,4	9 758
Vermessungswesen	604	152	30	10	102	25,2	5,0	714
Maschinenbau	32 142	4 697	5 232	1 002	6 865	14,6	16,3	31 180
Elektrotechnik	20 865	1 553	5 739	747	3 547	7,4	27,5	22 310
Bergbau und Hüttenwesen	1 475	340	409	118	274	23,1	27,7	1 535
Druckereitechnik	433	141	38	7	105	32,6	8,8	425
Kunstgeschichte	2 466	2 036	232	196	226	82,6	9,4	3 041
Kunst, Design, Gestaltung	7 969	5 070	902	543	944	63,6	11,3	8 808
Musikwissenschaft	1 182	506	139	83	120	42,8	11,8	1 630
Musik	4 159	2 390	1 678	1 024	479	57,5	40,3	4 498
Theater, Film, Fernsehen	1 397	840	222	157	162	60,1	15,9	1 640
Insgesamt	458 339	210 763	61 593	28 900	65 004	46,0	13,4	521 630

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**17. Studierende im Wintersemester 2004/05
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	1 672	428	281	212	177	134	97	343
Katholische Theologie	2 317	520	409	326	251	189	150	472
Philosophie	3 434	726	490	375	353	294	242	954
Psychologie	6 968	875	712	900	1 062	835	704	1 880
Erziehungswissenschaften	13 347	1 982	1 622	1 684	1 884	1 640	1 246	3 289
Sonderpädagogik	4 869	727	861	1 003	809	636	425	408
Geschichte	10 539	2 222	1 502	1 435	1 230	886	692	2 572
Publizistik	1 633	354	317	245	232	200	110	175
Allgemeine Philologie	6 718	1 451	1 033	1 037	950	666	522	1 059
Alte Sprachen	652	161	96	67	62	38	46	182
Germanistik	24 506	6 091	4 399	3 956	2 995	2 104	1 490	3 471
Anglistik	10 518	2 713	1 892	1 629	1 225	915	665	1 479
Romanistik	5 424	1 553	1 170	704	479	415	302	801
Slawistik	709	159	97	72	75	71	55	180
Ostasiatische Philologie	1 922	625	459	236	194	125	80	203
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4 214	963	887	586	500	365	262	651
Sport	8 348	1 532	1 400	1 393	1 211	945	701	1 166
Rechtswissenschaft	22 551	4 176	2 909	2 918	2 747	2 575	2 185	5 041
Wirtschaftswissenschaften	91 200	22 033	18 684	14 973	12 064	7 937	5 163	10 346
Sozial- und Politikwissenschaften	16 832	3 994	3 553	2 473	1 635	1 264	1 018	2 895
Sozialwesen	14 207	3 219	2 872	2 905	2 633	1 277	553	748
Verwaltungswesen	8 936	2 587	2 867	3 279	188	14	1	-
Pharmazie	2 385	461	390	365	353	268	218	330
Mathematik	13 103	4 324	2 566	1 727	1 363	900	582	1 641
Informatik	24 026	5 470	4 404	3 677	3 247	2 841	1 511	2 876
Astronomie	78	3	2	7	7	3	11	45
Physik	7 996	1 933	1 449	1 137	871	614	491	1 501
Chemie	11 249	3 158	2 133	1 768	1 251	829	517	1 593
Biologie	11 687	2 088	1 598	1 775	1 720	1 288	995	2 223
Geographie	5 428	889	860	726	625	562	419	1 347
Geowissenschaften	2 140	756	311	194	160	105	112	502
Ökologie	626	90	66	90	70	73	78	159
Gesundheitswissenschaften allgemein	177	38	35	30	27	18	12	17
Allgemeine Medizin	15 870	2 206	2 010	1 968	2 016	1 861	1 863	3 946
Zahnmedizin	2 512	395	364	350	350	331	295	427
Agrarwissenschaften/Landbau	1 506	403	310	222	143	91	133	204
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	3 521	809	645	618	557	367	230	295
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 744	887	513	382	273	259	157	273
Architektur	9 635	1 564	1 564	1 399	1 383	1 242	840	1 643
Raumplanung	1 083	246	173	143	138	126	120	137
Bauingenieurwesen	8 365	1 659	1 271	1 071	1 001	894	633	1 836
Vermessungswesen	604	125	110	101	80	72	50	66
Maschinenbau	32 142	8 408	7 362	5 273	3 730	2 479	1 487	3 403
Elektrotechnik	20 865	4 890	4 202	3 456	2 735	1 992	1 076	2 514
Bergbau und Hüttenwesen	1 475	418	291	162	137	94	101	272
Druckereitechnik	433	120	83	65	60	29	27	49
Kunstgeschichte	2 466	384	290	286	225	183	181	917
Kunst, Design, Gestaltung	7 969	1 484	1 467	1 370	1 258	993	621	776
Musikwissenschaft	1 182	207	199	209	114	94	74	285
Musik	4 159	909	683	891	769	562	176	169
Theater, Film, Fernsehen	1 397	251	188	180	186	163	104	325
Insgesamt	458 339	103 666	84 051	72 050	57 805	42 858	29 823	68 086

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2003/04 und Sommersemester 2004 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(innen)		insgesamt		darunter von Ausländer(innen)	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2003/04				Sommersemester 2004			
Diplom (Staatsexamen (ohne Lehramt), Magister-, Fakultäts-, Lizentiatenprüfung), künstlerischer, FH-, kirchlicher und sonstiger Abschluss								
Evangelische Theologie	43	19	2	–	27	18	–	–
Katholische Theologie	76	42	2	–	76	27	10	1
Philosophie	57	18	2	–	56	18	8	2
Psychologie	283	210	19	10	292	223	13	8
Erziehungswissenschaften	854	685	60	48	763	621	50	47
Geschichte	209	102	11	9	168	82	8	4
Publizistik	61	34	2	2	76	53	1	1
Allgemeine Philologie	239	157	20	15	165	111	17	13
Alte Sprachen	3	2	1	1	7	5	2	1
Germanistik	359	263	36	30	354	267	39	33
Anglistik	137	106	20	13	134	104	8	6
Romanistik	81	71	12	9	94	82	15	13
Slawistik	18	14	3	2	12	12	3	3
Ostasiatische Philologie	32	19	2	2	18	12	1	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	167	137	29	22	129	100	31	20
Sport	331	149	15	7	400	165	16	3
Rechtswissenschaft	1 048	531	34	19	1 194	607	43	19
Wirtschaftswissenschaften	3 631	1 399	297	145	3 853	1 615	321	156
Sozial- und Politikwissenschaften	451	247	71	47	427	236	72	43
Sozialwesen	1 212	943	53	42	1 422	1 077	45	39
Verwaltungswesen	99	54	–	–	2 109	1 098	–	–
Pharmazie	185	141	15	10	131	100	6	5
Mathematik	201	75	10	2	186	69	15	8
Informatik	482	56	59	13	553	83	45	10
Physik	245	42	26	3	195	33	19	6
Chemie	276	103	25	10	326	121	27	10
Biologie	281	167	22	13	297	173	16	9
Geographie	199	82	8	5	208	113	11	6
Geowissenschaften	47	20	2	1	52	16	4	2
Ökologie	47	26	2	1	36	18	1	1
Allgemeine Medizin	871	450	96	44	1 006	505	112	52
Zahnmedizin	160	91	13	10	110	65	13	7
Agrarwissenschaft/Landbau	77	25	7	2	75	32	9	4
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	194	163	6	5	168	142	12	6
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	150	33	15	3	103	17	7	1
Architektur	755	437	55	30	787	450	52	22
Raumplanung	115	47	54	20	73	16	26	5
Bauingenieurwesen	551	136	58	16	471	91	56	10
Vermessungswesen	54	14	1	–	44	8	1	–
Maschinenbau	1 148	137	97	11	1 085	146	114	17
Elektrotechnik	675	29	114	3	695	29	93	8
Bergbau und Hüttenwesen	52	9	3	–	52	14	3	–
Druckereitechnik	16	3	–	–	16	4	3	–
Kunstgeschichte	88	78	5	5	71	61	3	3
Kunst, Design, Gestaltung	424	249	57	34	478	268	51	23
Musikwissenschaft	21	16	2	2	19	11	1	1
Musik	357	188	177	102	472	285	214	129
Theater, Film, Fernsehen	69	36	7	3	107	75	21	17
Zusammen	17 131	8 055	1 627	771	19 592	9 478	1 638	775
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe								
Evangelische Theologie	34	27	–	–	33	30	–	–
Katholische Theologie	65	62	1	1	62	56	–	–
Erziehungswissenschaften	3	3	–	–	2	2	–	–
Geschichte	138	122	4	4	82	76	6	6
Germanistik	231	223	1	1	151	150	3	3
Anglistik	–	–	–	–	38	35	–	–
Sport	75	55	1	–	59	49	–	–
Mathematik	71	63	–	–	39	35	–	–
Biologie	77	62	3	2	89	74	3	3
Kunst, Design, Gestaltung	41	38	1	1	22	22	–	–
Musik	50	42	–	–	32	27	1	1
Zusammen	785	697	11	9	609	556	13	13

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2003/04
und Sommersemester 2004 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(innen)		insgesamt		darunter von Ausländer(innen)	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2003/04				Sommersemester 2004			
Lehramt Sekundarstufe I								
Evangelische Theologie	26	16	-	-	7	4	-	-
Katholische Theologie	17	14	-	-	12	8	-	-
Erziehungswissenschaften	-	-	-	-	2	-	-	-
Geschichte	30	22	-	-	22	15	1	-
Germanistik	43	34	2	2	42	36	7	6
Anglistik	65	60	1	1	22	16	2	1
Romanistik	3	2	-	-	2	1	-	-
Sport	29	15	1	1	39	14	2	-
Sozial- und Politikwissenschaften	16	11	7	6	22	17	7	6
Mathematik	34	25	1	1	25	16	-	-
Physik	7	2	-	-	8	-	-	-
Chemie	6	4	-	-	7	5	1	-
Biologie	27	19	5	4	28	20	1	-
Geographie	29	18	1	-	31	14	1	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	8	5	-	-	9	8	-	-
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	13	4	-	-	7	3	1	-
Kunst, Design, Gestaltung	22	19	1	1	23	22	-	-
Musik	17	12	1	1	30	19	-	-
Zusammen	392	282	20	17	338	218	23	13
Lehramt Sekundarstufe II und I allgemein bildende Schulen								
Evangelische Theologie	28	23	-	-	25	21	-	-
Katholische Theologie	75	46	-	-	48	35	-	-
Philosophie	39	18	1	-	47	22	-	-
Psychologie	3	3	-	-	8	5	1	1
Erziehungswissenschaften	61	43	1	1	43	32	2	2
Sonderpädagogik	-	-	-	-	1	-	-	-
Geschichte	109	55	-	-	65	32	1	1
Alte Sprachen	21	15	-	-	19	12	-	-
Germanistik	214	151	14	13	127	89	2	2
Anglistik	169	121	8	6	111	69	8	7
Romanistik	99	80	3	3	69	59	2	2
Slawistik	3	3	-	-	4	4	-	-
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	10	6	9	5
Sport	159	61	1	-	125	58	1	-
Rechtswissenschaft	1	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	1	-	-	-
Sozial- und Politikwissenschaften	31	14	6	4	30	10	1	1
Mathematik	55	27	2	1	29	17	-	-
Informatik	9	2	1	-	11	2	-	-
Physik	18	5	1	1	20	5	-	-
Chemie	26	7	1	-	20	13	2	2
Biologie	84	54	2	1	55	36	-	-
Geographie	57	30	-	-	34	13	-	-
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	1	-	-	-	-	-	-	-
Kunst, Design, Gestaltung	40	30	-	-	22	16	-	-
Musikwissenschaft	1	1	-	-	-	-	-	-
Musik	51	31	2	2	41	26	1	1
Zusammen	1 354	820	43	32	965	582	30	24
Lehramt für Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe								
Evangelische Theologie	3	3	-	-	2	2	-	-
Katholische Theologie	2	2	-	-	-	-	-	-
Sonderpädagogik	352	271	2	1	366	290	3	3
Geschichte	1	1	-	-	-	-	-	-
Germanistik	1	1	-	-	1	1	-	-
Sport	2	2	-	-	1	1	-	-
Mathematik	3	2	-	-	1	1	-	-
Geographie	-	-	-	-	1	1	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	-	-	-	-	2	2	-	-
Zusammen	364	282	2	1	374	298	3	3

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2003/04
und Sommersemester 2004 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(innen)		insgesamt		darunter von Ausländer(innen)	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2003/04				Sommersemester 2004			

Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen

Evangelische Theologie	7	6	-	-	2	2	-	-
Katholische Theologie	-	-	-	-	1	1	-	-
Philosophie	1	1	-	-	-	-	-	-
Psychologie	-	-	-	-	1	1	-	-
Erziehungswissenschaften	11	8	-	-	9	7	-	-
Geschichte	2	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik	5	5	-	-	3	3	-	-
Anglistik	-	-	-	-	1	1	-	-
Romanistik	1	1	-	-	-	-	-	-
Sport	4	-	-	-	4	2	-	-
Rechtswissenschaft	1	1	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	22	11	-	-	60	32	1	1
Mathematik	10	4	-	-	2	-	-	-
Chemie	1	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	2	2	-	-	3	2	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	8	7	-	-	8	6	-	-
Architektur	1	-	-	-	1	1	-	-
Bauingenieurwesen	9	1	1	-	16	5	-	-
Maschinenbau	9	2	-	-	10	1	-	-
Elektrotechnik	5	1	-	-	1	-	-	-
Druckereitechnik	-	-	-	-	2	1	-	-
Kunst, Design, Gestaltung	21	14	-	-	15	11	-	-
Musik	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen	120	64	1	-	140	76	1	1

Promotionen

Evangelische Theologie	7	3	2	1	11	4	4	1
Katholische Theologie	25	8	4	-	19	3	4	-
Philosophie	21	7	5	1	22	6	8	3
Psychologie	27	9	-	-	27	15	3	3
Erziehungswissenschaften	43	24	6	2	30	21	2	1
Sonderpädagogik	8	6	2	1	1	1	-	-
Geschichte	49	20	2	-	75	31	8	5
Publizistik	4	1	-	-	1	1	1	1
Allgemeine Philologie	14	11	4	4	27	11	6	3
Alte Sprachen	6	3	-	-	3	3	-	-
Germanistik	27	18	6	3	31	19	6	3
Anglistik	12	9	1	1	13	7	2	1
Romanistik	14	9	-	-	12	7	1	1
Slawistik	2	1	-	-	2	1	-	-
Ostasiatische Philologie	4	1	2	1	4	2	1	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	17	5	5	-	4	2	1	1
Sport	11	3	2	-	17	9	3	2
Rechtswissenschaft	203	79	12	4	193	76	9	1
Wirtschaftswissenschaften	122	22	12	4	107	22	6	2
Sozial- und Politikwissenschaften	48	24	12	7	37	14	5	-
Sozialwesen	10	3	1	-	-	-	-	-
Pharmazie	19	8	3	1	31	18	5	-
Mathematik	41	14	6	3	30	8	5	2
Informatik	47	5	3	1	29	1	3	-
Astronomie	1	-	1	-	7	-	1	-
Physik	136	16	24	3	105	19	32	6
Chemie	219	62	33	13	201	69	43	23
Biologie	161	79	23	14	141	56	20	4
Geographie	16	6	3	-	17	6	3	-
Geowissenschaften	23	5	3	1	18	6	2	1
Ökologie	-	-	-	-	3	1	-	-
Allgemeine Medizin	569	272	23	14	554	261	25	12
Zahnmedizin	89	39	6	3	99	42	7	3
Agrarwissenschaft/Landbau	29	13	14	6	24	7	9	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	9	7	-	-	8	5	-	-
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	4	-	2	-	5	-	-	-
Architektur	1	-	-	-	5	3	1	-
Raumplanung	7	4	1	-	9	-	1	-

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2003/04
und Sommersemester 2004 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

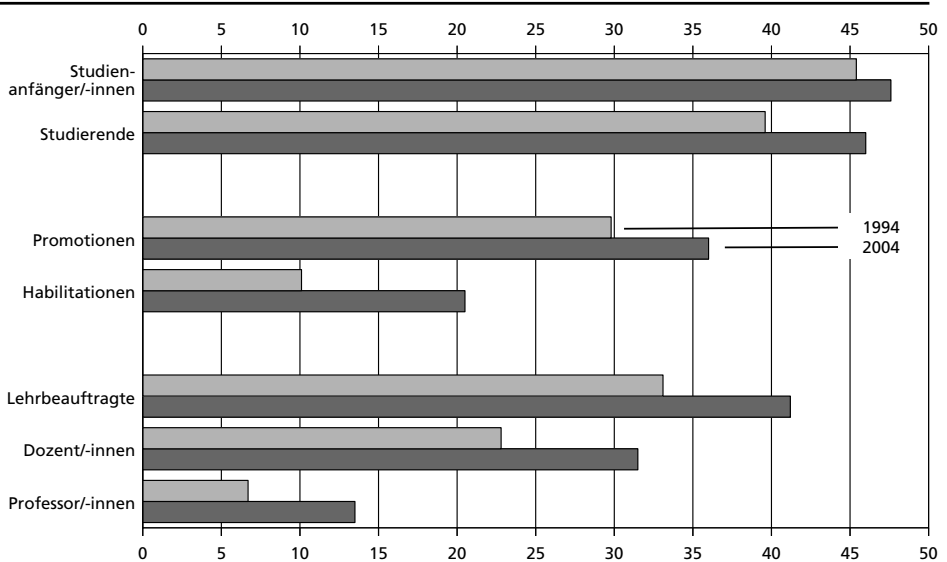
Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(innen)		insgesamt		darunter von Ausländer(innen)	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2003/04				Sommersemester 2004			
noch: Promotionen								
Bauingenieurwesen	16	3	3	–	30	5	3	–
Vermessungswesen	4	–	–	–	3	1	2	–
Maschinenbau	137	8	11	1	128	13	18	5
Elektrotechnik	70	8	14	1	68	3	14	2
Bergbau und Hüttenwesen	38	5	10	1	17	3	3	1
Druckereitechnik	–	–	–	–	5	2	–	–
Kunstgeschichte	17	11	1	1	15	14	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	2	2	–	–	1	1	1	1
Musikwissenschaft	2	2	–	–	8	1	2	–
Musik	1	–	–	–	1	–	–	–
Theater, Film, Fernsehen	6	1	1	1	1	–	1	–
Zusammen	2 338	836	263	93	2 199	800	271	89
Bachelor								
Philosophie	–	–	–	–	1	1	–	–
Psychologie	2	1	–	–	1	1	–	–
Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	9	9	–	–
Geschichte	1	–	–	–	12	5	–	–
Publizistik	8	5	–	–	22	13	–	–
Allgemeine Philologie	1	1	–	–	24	16	1	1
Germanistik	2	2	–	–	10	9	–	–
Anglistik	–	–	–	–	2	2	1	1
Romanistik	–	–	–	–	4	2	–	–
Slawistik	2	1	1	–	1	1	–	–
Wirtschaftswissenschaften	18	6	1	1	48	27	7	6
Sozial- und Politikwissenschaften	116	71	6	5	121	84	6	5
Mathematik	7	4	2	2	9	5	–	–
Informatik	92	28	6	3	188	59	10	4
Physik	–	–	–	–	1	–	1	–
Chemie	3	1	2	1	106	56	5	5
Biologie	–	–	–	–	1	1	–	–
Geowissenschaften	–	–	–	–	6	2	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	–	–	–	–	14	10	–	–
Architektur	62	32	2	1	7	2	–	–
Maschinenbau	52	26	31	12	31	4	7	1
Elektrotechnik	14	2	3	–	16	2	3	1
Bergbau und Hüttenwesen	–	–	–	–	5	4	–	–
Kunstgeschichte	1	1	–	–	4	4	–	–
Theater, Film, Fernsehen	–	–	–	–	2	1	–	–
Zusammen	381	181	54	25	645	320	41	24
Master								
Publizistik	8	4	1	–	4	2	1	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	9	2	7	1
Wirtschaftswissenschaften	40	9	4	1	52	24	13	8
Sozial- und Politikwissenschaften	30	18	5	2	10	5	7	4
Informatik	21	3	2	1	28	5	19	4
Physik	2	–	2	–	11	3	8	2
Chemie	15	6	13	4	26	7	24	6
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	–	–	–	–	2	1	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	5	1	–	–	2	–	–	–
Architektur	2	–	–	–	12	7	–	–
Raumplanung	–	–	–	–	51	30	43	23
Bauingenieurwesen	–	–	–	–	45	13	45	13
Maschinenbau	48	8	30	6	93	22	51	11
Elektrotechnik	54	10	44	9	49	8	41	8
Bergbau und Hüttenwesen	6	–	6	–	–	–	–	–
Zusammen	231	59	107	23	394	129	259	80
Insgesamt	23 096	11 276	2 128	971	25 256	12 457	2 279	1 022

19. Habilitierte 1992 – 2004 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in der Fächergruppe					
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts- Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften
1992	a	232	45	23	55	86	2	12
	b	31	13	4	4	7	1	-
	c	8	-	1	2	3	-	1
1994	a	317	78	39	65	108	2	12
	b	32	15	4	8	4	-	-
	c	11	2	-	5	3	-	-
1996	a	360	78	37	79	139	5	15
	b	39	13	5	6	14	-	1
	c	17	3	-	7	4	-	3
1998	a	384	84	46	89	136	7	12
	b	53	21	6	12	11	2	-
	c	19	7	1	5	5	-	1
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	-	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	-	-
2004	a	440	79	51	92	190	2	16
	b	90	25	9	8	46	1	-
	c	12	-	2	5	3	-	2

Frauenanteile an den Hochschulen 1994 und 2004 nach Statusgruppen

in Prozent



20. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt						
		insgesamt	davon					
			Professor(innen)		Dozent(innen, Hochschul-/wissenschaftliche Assistent(innen) ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾	
			zusammen	darunter				
				Besoldung nach C 4				Besoldung nach C 3, C 2
Anzahl								
Universitäten⁴⁾								
1	Technische Hochschule Aachen	16 327	414	255	159	3 763	4 003	8 147
2	Bielefeld	4 036	240	150	90	1 112	1 575	1 109
3	Bochum	7 058	388	253	135	2 002	2 404	2 264
4	Bonn	10 477	474	279	195	2 735	2 527	4 741
5	Dortmund	4 936	291	181	110	1 315	2 150	1 180
6	Düsseldorf	9 417	322	167	155	1 880	1 391	5 824
7	Duisburg-Essen	11 102	486	262	224	2 365	2 331	5 920
8	Fernuniversität Hagen	1 868	76	53	23	363	503	926
9	Köln	12 039	493	296	197	2 815	2 231	6 500
10	Deutsche Sporthochschule Köln	810	40	22	18	291	270	209
11	Münster	14 188	517	289	228	3 153	3 466	7 052
12	Paderborn	2 525	184	104	80	712	981	648
13	Siegen	2 487	245	89	156	573	1 004	665
14	Wuppertal	2 398	244	104	140	579	903	672
15	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	401	37	–	37	161	–	203
16	Zusammen	100 069	4 451	2 504	1 947	23 819	25 739	46 060
philosophisch-theologische								
17	Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	34	4	–	4	–	21	9
18	Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	71	10	10	–	5	32	24
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	26	–	–	–	–	24	2
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	64	12	9	3	7	20	25
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	33	14	–	14	7	8	4
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	70	10	10	–	11	30	19
23	Zusammen	298	50	29	21	30	135	83
Kunst- und Musik								
24	Hochschule für Musik Detmold	277	56	18	38	18	159	44
25	Kunstakademie Düsseldorf	155	32	16	16	24	59	40
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	271	44	18	26	6	191	30
27	Folkwang-Hochschule Essen	426	90	18	72	24	249	63
28	Kunsthochschule für Medien Köln	162	35	21	14	20	43	64
29	Hochschule für Musik Köln	589	119	45	74	21	384	65
30	Kunstakademie Münster	103	17	8	9	12	53	21
31	Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	27	6	–	6	10	–	11
32	Zusammen	2 010	399	144	255	135	1 138	338

1) einschl. akademischer Direktor(innen), akademischer (Ober-)Räte, Lektor(innen), Oberärzt(innen), Obergeringieur(innen), Medizinalassistent(innen) und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren

am 1. Dezember 2004

Personal-Ist-Bestand												Lfd. Nr.		
darunter Frauen														
davon														
zusammen		Professorinnen						Dozentinnen, Hochschul-/ wissenschafliche Assistentinnen ¹⁾		Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾			technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾	
		darunter												
		zusammen		Besoldung nach C 4		Besoldung nach C 3, C 2								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
7 113	43,6	20	4,8	6	2,4	14	8,8	924	24,6	1 218	30,4	4 951	60,8	1
1 911	47,3	41	17,1	23	15,3	18	20,0	386	34,7	791	50,2	693	62,5	2
2 825	40,0	52	13,4	26	10,3	26	19,3	564	28,2	1 049	43,6	1 160	51,2	3
5 285	50,4	42	8,9	17	6,1	25	0,5	918	33,6	1 171	46,3	3 154	66,4	4
1 875	38,0	52	17,9	28	15,5	24	21,8	376	28,6	835	38,8	612	51,9	5
5 645	59,9	38	11,8	23	13,8	15	9,7	729	38,8	701	50,4	4 177	71,7	6
6 025	54,3	51	10,5	18	6,9	33	14,7	773	32,7	1 026	44,0	4 175	70,5	7
852	45,6	10	13,2	5	9,4	5	21,7	111	30,6	195	38,8	536	57,9	8
6 886	57,2	67	13,6	35	11,8	32	4,6	1 074	38,2	1 125	50,4	4 620	71,1	9
322	39,8	3	7,5	1	4,5	2	11,1	103	35,4	113	41,9	103	49,3	10
7 745	54,6	68	13,2	24	8,3	44	19,3	1 075	34,1	1 631	47,1	4 971	70,5	11
820	32,5	35	19,0	10	9,6	25	31,3	155	21,8	325	33,1	305	47,1	12
934	37,6	33	13,5	9	10,1	24	15,4	130	22,7	410	40,8	361	54,3	13
931	38,8	32	13,1	10	9,6	22	15,7	137	23,7	390	43,2	372	55,4	14
247	61,6	7	18,9	-	-	7	0	70	43,5	-	-	170	83,7	15
49 416	49,4	551	12,4	235	9,4	316	15,4	7 525	31,6	10 980	42,7	30 360	65,7	16
und kirchliche Hochschulen														
13	38,2	-	-	-	-	-	-	-	-	5	23,8	8	88,9	17
32	45,1	3	30,0	3	30,0	-	-	1	20,0	11	34,4	17	70,8	18
4	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,5	1	50,0	19
22	34,4	-	-	-	-	-	-	2	28,6	3	15,0	17	68,0	20
8	24,2	-	-	-	-	-	-	2	28,6	3	37,5	3	75,0	21
36	51,4	-	-	-	-	-	-	1	9,1	19	63,3	16	84,2	22
115	38,6	3	6,0	3	10,3	-	-	6	20,0	44	32,6	62	74,7	23
hochschulen														
114	41,2	11	19,6	4	22,2	7	18,4	8	44,4	68	42,8	27	61,4	24
60	38,7	4	12,5	2	12,5	2	12,5	8	33,3	24	40,7	24	60,0	25
77	28,4	9	20,5	3	16,7	6	23,1	2	33,3	51	26,7	15	50,0	26
158	37,1	16	17,8	2	11,1	14	19,4	12	50,0	98	39,4	32	50,8	27
64	39,5	5	14,3	4	19,0	1	7,1	8	40,0	16	37,2	35	54,7	28
231	39,2	24	20,2	9	20,0	15	20,3	10	52,4	157	40,9	40	61,5	29
46	44,7	3	17,6	2	25,0	1	11,1	2	16,7	27	50,9	14	66,7	30
12	44,4	-	-	-	-	-	-	4	40,0	-	-	8	72,7	31
762	37,9	72	18,0	26	18,1	46	18,0	54	40,0	441	38,8	195	57,7	32

Studien-/Oberstudiendirektor(innen), Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 4) Ab Wintersemester 2002/03 entfiel die Bezeichnung „Gesamthochschule“.

Noch: 20. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt						
		insgesamt	davon					
			Professor(innen)		Dozent(innen), Hochschul-/wissenschaftliche Assistent(innen) ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾	
			zusammen	darunter				
				Besoldung nach C 4				Besoldung nach C 3, C 2
Anzahl								
Fachhochschulen (FH) (ohne								
33	FH Aachen	1 194	222	–	222	156	525	291
34	FH Bielefeld	690	174	–	174	100	260	156
35	FH Bochum	569	125	1	124	80	224	140
36	FH Bonn-Rhein-Sieg	441	120	1	119	91	129	101
37	FH Dortmund	774	199	–	199	98	256	221
38	FH Düsseldorf	557	146	–	146	12	199	200
39	FH Gelsenkirchen	720	188	2	186	184	204	144
40	FH Köln	2 051	395	2	393	304	879	473
41	FH Lippe und Höxter	769	148	–	148	120	330	171
42	Private FH Fresenius Idstein Köln	59	3	–	3	–	37	19
43	FH Südwestfalen	689	156	–	156	4	164	365
44	FH Münster	1 189	224	–	224	172	531	262
45	FH Niederrhein	987	206	–	206	111	378	292
46	Internationale FH für Touristik und Hotelmanagement Bad Honnef	44	8	–	8	12	–	24
47	FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	28	11	–	11	8	–	9
48	Private technische FH Bochum (DMT)	209	40	1	39	–	96	73
49	International School of Management, Dortmund (Private FH)	110	16	–	16	8	62	24
50	Private FH für Ökonomie und Management Essen	62	17	–	17	8	12	25
51	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	91	7	–	7	13	53	18
52	Europäische FH Rhein/Brühl	51	8	–	8	14	7	22
53	Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	20	2	–	2	2	1	15
54	Private Rheinische FH Köln	292	51	1	50	7	188	46
55	Private FH der Wirtschaft Paderborn	111	34	–	34	13	51	13
56	Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	260	47	–	47	17	111	85
57	Katholische FH Nordrhein-Westfalen	649	83	1	82	23	442	101
58	Zusammen	12 616	2 630	9	2 621	1 557	5 139	3 290
Verwaltungsfach								
59	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	73	9	–	9	25	–	39
60	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	220	20	–	20	81	–	119
61	FH für öffentliche Verwaltung NRW	300	65	–	65	100	–	135
62	FH Bund für öffentliche Verwaltung	439	50	–	50	82	72	235
63	Zusammen	1 032	144	–	144	288	72	528
64	Hochschulen insgesamt	116 025	7 674	2 686	4 988	25 829	32 223	50 299

Anmerkungen S. 178

am 1. Dezember 2004

Personal-Ist-Bestand												Lfd. Nr.		
darunter Frauen														
davon														
zusammen		Professorinnen						Dozentinnen, Hochschul-/ wissen- schaftliche Assistentinnen ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾				
		darunter												
		zusammen		Besoldung nach C 4		Besoldung nach C 3, C 2								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Verwaltungsfachhochschulen)														
369	30,9	23	10,4	-	-	23	10,4	38	24,4	160	30,5	148	50,9	33
249	36,1	33	19,0	-	-	33	19,0	30	30,0	97	37,3	89	57,1	34
157	27,6	16	12,8	-	-	16	12,9	21	26,3	59	26,3	61	43,6	35
188	42,6	28	23,3	-	-	28	23,5	44	48,4	43	33,3	73	72,3	36
272	35,1	34	17,1	-	-	34	17,1	16	16,3	93	36,3	129	58,4	37
166	29,8	21	14,4	-	-	21	14,4	4	33,3	63	31,7	78	39,0	38
215	29,9	21	11,2	-	-	21	11,3	37	20,1	67	32,8	90	62,5	39
717	35,0	61	15,4	-	-	61	15,5	105	34,5	304	34,6	247	52,2	40
264	34,3	21	14,2	-	-	21	14,2	34	28,3	134	40,6	75	43,9	41
23	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	27,0	13	68,4	42
192	27,9	16	10,3	-	-	16	10,3	-	-	32	19,5	144	39,5	43
437	36,8	38	17,0	-	-	38	17,0	60	34,9	205	38,6	134	51,1	44
410	41,5	36	17,5	-	-	36	17,5	46	41,4	158	41,8	170	58,2	45
22	50,0	1	12,5	-	-	1	12,5	4	33,3	-	-	17	70,8	46
15	53,6	1	9,1	-	-	1	9,1	6	75,0	-	-	8	88,9	47
43	20,6	2	5,0	-	-	2	5,1	-	-	8	8,3	33	45,2	48
24	21,8	-	-	-	-	-	-	4	50,0	12	19,4	8	33,3	49
25	40,3	3	17,6	-	-	3	17,6	2	25,0	1	8,3	19	76,0	50
28	30,8	-	-	-	-	-	-	5	38,5	9	17,0	14	77,8	51
23	45,1	1	12,5	-	-	1	12,5	3	21,4	7	100,0	12	54,5	52
13	65,0	1	50,0	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-	11	73,3	53
46	15,8	3	5,9	-	-	3	6,0	1	14,3	26	13,8	16	34,8	54
30	27,0	4	11,8	-	-	4	11,8	3	23,1	10	19,6	13	100,0	55
135	51,9	10	21,3	-	-	10	21,3	8	47,1	50	45,0	67	78,8	56
359	55,3	18	21,7	-	-	18	22,0	14	60,9	250	56,6	77	76,2	57
4 422	35,1	392	14,9	-	-	392	15,0	486	31,2	1 798	35,0	1 746	53,1	58
hochschulen														
37	50,7	-	-	-	-	-	-	9	36,0	-	-	28	71,8	59
93	42,3	1	5,0	-	-	1	5,0	28	34,6	-	-	64	53,8	60
108	36,0	10	15,4	-	-	10	15,4	17	17,0	-	-	81	60,0	61
131	29,8	5	10,0	-	-	5	10,0	22	26,8	16	22,2	88	37,4	62
369	35,8	16	11,1	-	-	16	11,1	76	26,4	16	22,2	261	49,4	63
55 084	47,5	1 034	13,5	264	9,8	770	15,0	8 147	31,5	13 279	41,2	32 624	64,6	64

21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2004

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbeitrag EUR je Empfänger
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
	Anzahl			1 000 EUR	%		
1980 a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	0	131
c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1985 a	147 949	48 113	99 836	332 886	16	84	270
b	28 617	11 692	16 925	50 055	100	0	243
c	119 332	36 421	82 911	282 831	1	99	276
1990 a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	0	276
c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
1995 a	134 487	51 274	83 213	335 053	61	39	305
b	32 738	17 497	15 241	67 413	100	0	280
c	101 749	33 777	67 972	267 640	51	49	312
2000 a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	0	260
c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2002 a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	0	312
c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2003 a	146 404	83 287	63 117	403 236	64	36	353
b	49 509	35 448	14 061	111 857	100	0	313
c	96 894	47 839	49 055	291 377	51	49	371
2004 a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	0	316
c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2004 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
EUR						
1980	182	249	268	101	116	202
1985	270	271	286	202	191	261
1990	295	293	312	360	203	276
1995	305	305	331	433	189	331
2000	314	332	344	479	197	321
2002	355	368	387	505	225	416
2003	353	365	385	522	225	421
2004	353	365	385	523	227	326

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

23. Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2004						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	1 171	126	283	543	345	-	6
02	Tierwirtschaftliche Berufe	732	555	210	296	226	-	16
05	Gartenbauberufe	5 737	2 139	2 027	1 832	1 878	-	95
06	Forst-, Jagdberufe	274	16	72	98	104	-	-
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .	7 914	2 836	2 592	2 769	2 553	-	117
07	Bergleute	217	-	62	62	49	44	39
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	27	1	14	5	8	-	1
II	Bergleute, Mineralgewinner	244	1	76	67	57	44	40
10	Steinbearbeiter/-innen	313	37	101	110	102	-	6
11	Baustoffhersteller/-innen	78	1	35	26	17	-	5
12	Keramiker/-innen	19	7	4	7	8	-	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	167	23	67	58	42	-	14
14	Chemieberufe	2 422	285	753	698	600	371	202
15	Kunststoffberufe	1 084	24	372	391	321	-	45
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	430	23	139	155	136	-	19
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	3 459	1 336	1 086	1 167	1 206	-	107
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .	76	4	31	26	19	-	1
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	593	7	188	169	127	109	37
20	Gießereiberufe	417	3	133	99	97	88	45
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	60	2	30	30	-	-	1
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 963	57	1 073	979	938	973	231
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung . . .	134	9	50	40	44	-	5
24	Metallverbindungsberufe	80	2	27	19	16	18	13
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 690	73	1 938	1 793	1 592	1 367	429
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	8 992	76	2 496	2 548	1 995	1 953	752
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	12 104	247	3 464	3 374	2 746	2 520	725
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	17 570	356	5 219	4 612	4 203	3 536	962
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . . .	3 216	76	794	773	773	876	91
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 640	2 521	1 567	1 612	1 700	761	287
31	Elektroberufe	24 757	780	6 557	6 353	6 412	5 435	1 018
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	450	1	214	142	94	-	49
33	Spinnberufe	14	-	6	8	-	-	2
34	Berufe in der Textilherstellung	261	36	121	107	33	-	19
35	Berufe in der Textilverarbeitung	585	537	206	210	169	-	44
36	Textilveredler/-innen	136	12	63	57	16	-	14
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	387	124	104	108	114	61	27
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 286	875	1 279	1 093	914	-	199
40	Fleischer/-innen	996	50	362	346	288	-	39
41	Köche/Köchinnen	5 571	1 365	2 248	1 784	1 539	-	216
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	100	10	39	33	28	-	1

Noch: 23. Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2004						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	395	78	162	143	90	-	18
44	Hochbauberufe	2 823	7	1 068	1 014	741	-	204
46	Tiefbauberufe	1 403	12	588	449	366	-	101
48	Ausbauberufe	5 538	71	1 954	1 816	1 768	-	224
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	835	334	287	283	265	-	39
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	6 925	474	2 329	2 228	2 309	59	190
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 386	690	3 018	2 689	2 679	-	714
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	3 303	274	1 728	1 111	464	-	258
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	160	4	121	23	16	-	11
III	Fertigungsberufe	133 818	10 903	42 021	38 683	34 987	18 127	7 365
62	Techniker/-innen, a. n. g.	814	221	280	276	258	-	13
63	Technische Sonderfachkräfte	2 310	1 111	707	654	636	313	55
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 412	1 525	1 025	987	974	426	88
IV	Technische Berufe	6 536	2 857	2 012	1 917	1 868	739	156
66	Verkaufspersonal	11 307	8 460	5 508	4 665	1 134	-	1 094
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	24 817	11 712	7 924	8 059	8 834	-	1 757
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 324	1 851	812	664	848	-	258
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	12 384	6 839	3 803	4 230	4 351	-	360
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	7 956	4 605	2 563	2 779	2 614	-	398
71	Berufe des Landverkehrs	939	48	357	283	299	-	30
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	222	53	159	35	28	-	6
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs ..	721	197	324	397	-	-	81
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	619	67	123	255	241	-	80
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	4 540	3 270	1 386	1 495	1 659	-	213
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	8 373	1 066	2 700	2 659	3 014	-	235
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	47 417	33 297	15 571	16 156	15 690	-	2 345
79	Dienst-, Wachberufe	622	197	234	191	197	-	16
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	448	59	171	150	127	-	-
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliothek- und verwandte Berufe	342	264	143	95	104	-	4
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 062	905	676	708	678	-	29
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe ..	21 322	21 233	6 971	6 835	7 516	-	1 995
90	Berufe in der Körperpflege	8 822	7 964	3 214	2 899	2 709	-	1 365
91	Hotel- und Gaststättenberufe	7 414	4 984	2 984	2 385	2 045	-	507
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 246	2 124	757	799	690	-	75
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 242	147	537	372	333	-	93
V	Dienstleistungsberufe	166 139	109 342	56 917	56 111	53 111	-	10 941
X	Insgesamt	314 651	125 939	103 618	99 547	92 576	18 910	18 619

24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubild- enden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	396	42	312	29	275	27
02	Tierwirtschaftliche Berufe	287	224	250	189	212	157
05	Gartenbauberufe	2 218	817	1 931	790	1 502	653
06	Forst-, Jagdberufe	87	6	64	3	63	3
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau . . .	2 988	1 089	2 557	1 011	2 052	840
07	Bergleute	65	–	46	–	41	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	15	1	7	–	7	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	80	1	53	–	48	–
10	Steinbearbeiter/-innen	119	15	139	27	111	23
11	Baustoffhersteller/-innen	36	1	18	–	16	–
12	Keramiker/-innen	5	2	10	4	9	4
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	72	16	70	9	64	9
14	Chemieberufe	680	83	883	79	831	76
15	Kunststoffberufe	383	10	345	6	312	6
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	140	6	146	6	136	6
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	1 272	480	1 655	683	1 517	642
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung . . .	32	1	24	–	19	–
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	189	3	151	–	148	–
20	Gießereiberufe	135	2	103	–	99	–
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	32	–	21	1	21	1
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 167	20	1 030	15	970	15
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	52	1	92	6	51	4
24	Metallverbindungsberufe	27	1	70	–	62	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe	2 136	21	1 868	11	1 559	10
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	2 748	32	3 395	12	2 351	7
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . .	3 714	76	3 698	81	3 462	72
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 514	131	4 892	57	4 006	45
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	841	21	968	19	918	19
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 720	723	1 386	801	1 136	660
31	Elektroberufe	6 968	252	7 950	228	6 606	189
32	Montierer/-innen und Metallerbe, a. n. g.	225	–	120	1	98	–
33	Spinnberufe	6	–	12	3	11	3
34	Berufe in der Textilherstellung	141	15	156	29	149	27
35	Berufe in der Textilverarbeitung	244	221	361	339	314	299
36	Textilveredler/-innen	81	9	80	8	76	8
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	116	45	142	37	116	30
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 416	370	1 051	316	840	282
40	Fleischer/-innen	406	15	228	4	204	4
41	Köche/Köchinnen	2 538	602	1 861	513	1 389	385
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	40	3	29	1	28	1

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2004 – 31. 12. 2004) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2004) noch bestand.

Noch: 24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	166	31	80	16	70	15
44	Hochbauberufe	1 193	4	1 180	21	935	1
46	Tiefbauberufe	641	5	472	3	363	3
48	Ausbauberufe	2 225	38	2 345	20	1 655	16
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	323	125	377	181	314	164
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	2 621	205	2 794	188	2 375	175
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 395	322	3 016	267	2 194	225
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	1 809	142	931	107	721	92
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	121	4	14	-	8	-
III	Fertigungsberufe	45 689	4 053	44 163	4 099	36 264	3 518
62	Techniker/-innen, a. n. g.	281	84	273	71	237	67
63	Technische Sonderfachkräfte	696	299	666	342	615	331
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 124	491	1 092	584	1 029	554
IV	Technische Berufe	2 101	874	2 031	997	1 881	952
66	Verkaufspersonal	5 963	4 296	4 332	3 160	3 842	2 830
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	10 467	5 007	10 236	5 132	9 050	4 521
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	886	662	946	827	903	794
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	4 344	2 308	4 960	2 714	4 831	2 647
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 029	1 709	3 312	2 026	2 907	1 818
71	Berufe des Landverkehrs	380	21	467	24	356	19
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	167	48	21	1	19	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	320	99	386	116	357	112
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	145	6	427	71	337	58
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 484	1 028	1 766	1 202	1 453	994
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	3 015	338	4 102	656	3 524	553
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	17 678	11 970	17 968	12 665	15 735	11 153
79	Dienst-, Wachberufe	243	77	282	90	169	58
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	185	31	81	8	71	7
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	143	105	126	105	123	103
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	800	330	749	342	640	313
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	6 971	6 926	7 027	7 009	6 295	6 279
90	Berufe in der Körperpflege	3 709	3 311	3 111	2 910	2 473	2 323
91	Hotel- und Gaststättenberufe	3 367	2 217	2 516	1 804	2 088	1 537
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	859	818	1 232	1 194	851	824
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	572	71	444	51	338	49
V	Dienstleistungsberufe	64 727	41 378	64 491	42 107	56 362	36 993
X	Insgesamt	115 585	47 395	113 295	48 214	96 607	42 303

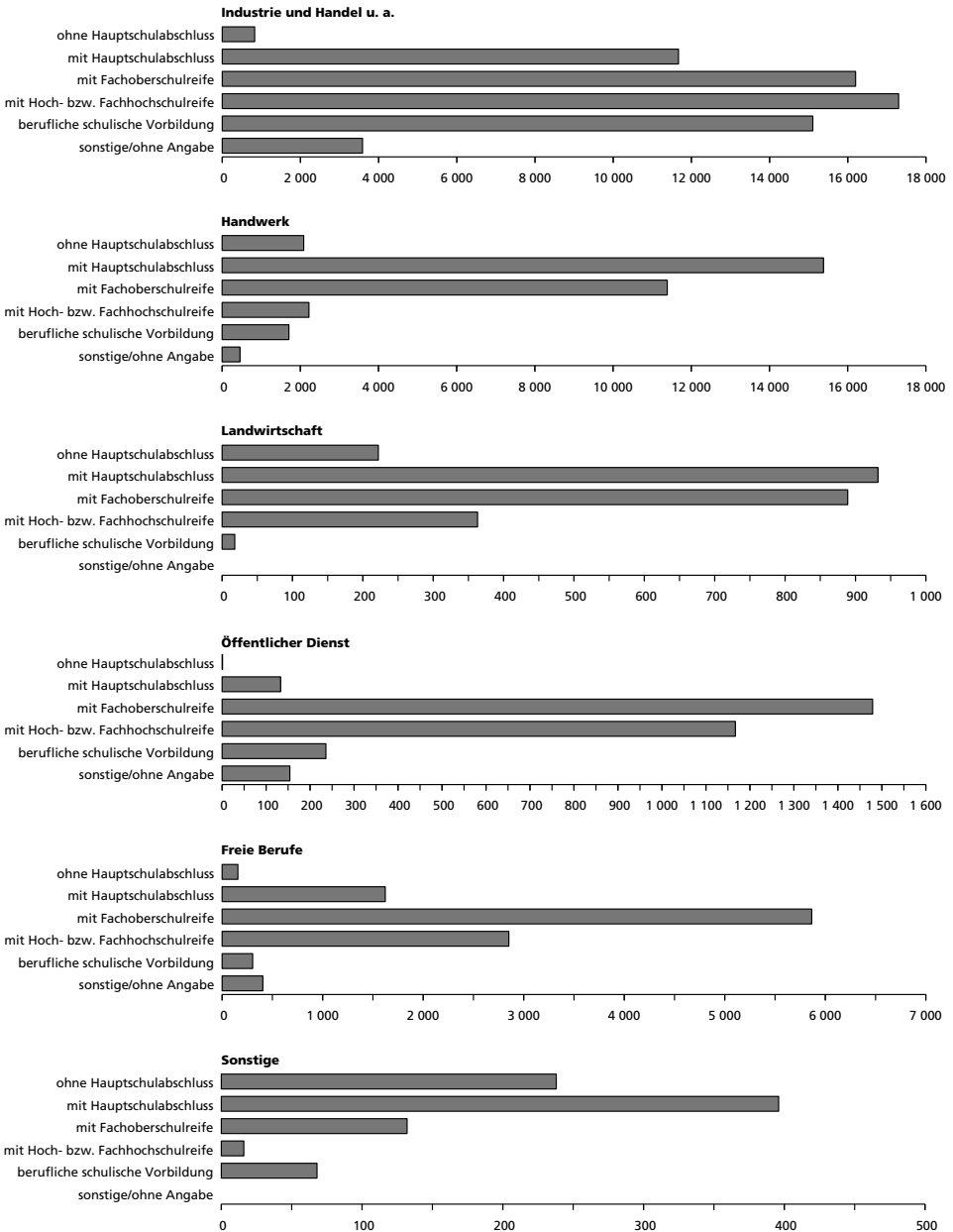
Anmerkung S. 185

**25. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2004 sowie neu abgeschlossene
Ausbildungsverträge 2004 nach Ausbildungsbereichen und Kammern**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 2004						2004	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	312	168 973	63 905	8 951	3 282	64 694	25 497
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	10 332	3 721	631	215	4 109	1 541
Arnsberg	x	5 397	1 974	222	78	2 148	806
Bielefeld	x	17 268	6 497	470	180	6 592	2 566
Bochum	x	5 660	2 123	327	113	2 240	873
Bonn	x	6 800	2 674	305	139	2 746	1 101
Detmold	x	3 169	1 140	94	37	1 153	439
Dortmund	x	10 709	4 129	732	272	4 114	1 632
Düsseldorf	x	12 289	5 212	969	349	4 906	2 133
Duisburg	x	11 129	4 026	747	230	4 229	1 596
Essen	x	9 074	3 783	429	218	3 660	1 551
Hagen	x	8 143	2 650	350	185	2 939	1 019
Krefeld	x	11 471	4 083	755	261	4 408	1 665
Köln	x	22 555	8 903	1 483	522	8 301	3 437
Nord Westfalen	x	23 203	8 785	698	222	8 827	3 522
Siegen	x	5 868	1 964	244	75	2 139	781
Wuppertal	x	5 906	2 241	495	186	2 183	835
Handwerk	153	93 834	20 307	6 380	1 737	33 241	8 062
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	7 757	1 651	440	115	3 084	713
Arnsberg	x	6 480	1 428	286	84	2 163	516
Bielefeld	x	13 199	2 734	658	174	4 780	1 232
Dortmund	x	12 191	2 722	955	251	4 132	1 008
Düsseldorf	x	23 822	5 340	1 884	512	8 586	2 113
Köln	x	14 495	3 249	1 376	399	5 119	1 292
Münster	x	15 890	3 183	781	202	5 377	1 188
Landwirtschaft	15	6 429	1 433	94	17	2 424	549
Öffentlicher Dienst³⁾	18	8 606	5 304	243	148	3 170	1 891
Freie Berufe	9	34 582	32 885	2 876	2 818	11 206	10 587
davon die							
Ärzttekammern	x	10 829	10 788	972	969	3 552	3 533
Apothekerkammern	x	1 544	1 529	221	220	549	542
Rheinische Notarkammer	x	235	199	-	-	81	68
Patentanwaltskammer ⁴⁾	x	52	49	1	1	23	22
Rechtsanwaltskammern	x	6 889	6 605	446	438	2 098	2 001
Steuerberaterkammern	x	4 540	3 270	213	169	1 484	1 028
Tierärztekammern	x	1 267	1 237	11	11	467	450
Zahnärztekammern	x	9 226	9 208	1 012	1 010	2 952	2 943
Sonstige⁵⁾	3	2 227	2 105	75	67	850	809
Insgesamt	510	314 651	125 939	18 619	8 069	115 585	47 395

1.) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2.) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2004 – 31. 12. 2004) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2004) noch bestand. – 3.) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4.) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 5.) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2004 keine Daten gemeldet.

Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2004 nach dem Ausbildungsbereich



26. Prüflinge in der Berufsbildung 2004 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2004 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbilde- rinnen und Ausbilder
	Abschlussprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- ständer Prüfung	insgesamt	darunter mit be- ständer Prüfung		
					am 31. 12. 2004	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	63 324	55 898	13 706	9 557	98	103 221
davon die Industrie- und Handelskammern						
Aachen	3 700	3 207	364	230	6	6 903
Arnsberg	1 817	1 811	133	95	6	5 088
Bielefeld	6 547	6 005	576	440	8	19 286
Bochum	2 107	1 826	126	76	6	4 426
Bonn	2 547	2 296	557	316	4	2 535
Detmold	1 236	1 108	139	115	1	1 519
Dortmund	4 038	3 582	1 697	1 118	3	2 902
Düsseldorf	4 644	4 107	1 935	1 247	7	3 933
Duisburg	3 809	3 243	458	291	3	3 297
Essen	3 649	3 093	1 278	943	3	2 255
Hagen	3 160	2 737	209	141	5	6 183
Krefeld	4 471	3 823	539	327	5	6 375
Köln	8 503	7 493	4 345	3 199	19	6 904
Nord Westfalen	8 616	7 692	980	728	9	24 852
Siegen	2 206	1 871	203	163	4	4 765
Wuppertal	2 274	2 004	167	128	9	1 998
Handwerk	32 002	25 201	10 497	9 620	33	x
davon die Handwerkskammern						
Aachen	2 172	1 722	292	284	2	x
Arnsberg	2 257	1 929	982	945	3	x
Bielefeld	3 550	3 046	1 247	1 129	6	x
Dortmund	4 870	3 676	1 497	1 355	5	x
Düsseldorf	8 722	6 571	3 402	2 990	8	x
Köln	4 706	3 595	1 620	1 534	4	x
Münster	5 725	4 662	1 457	1 383	5	x
Landwirtschaft³⁾	2 039	1 617	311	277	33	3 589
Öffentlicher Dienst⁴⁾	3 173	2 844	1 338	1 265	102	4 344
Freie Berufe	11 537	10 207	1 047	796	213	25 300
davon die						
Ärztækammern	3 812	3 411	32	32	60	8 815
Apothekerkammern	714	681	–	–	74	914
Rheinische Notarkammer	80	69	80	77	1	193
Patentanwaltskammer ⁵⁾	23	21	–	–	–	37
Rechtsanwaltskammern	1 927	1 688	118	112	20	3 337
Steuerberaterkammern	1 766	1 453	538	297	6	3 019
Tierärztekammern	338	320	–	–	8	543
Zahnärztekammern	2 877	2 564	279	278	44	8 442
Sonstige⁶⁾	1 220	840	99	67	13	1 004
Insgesamt	113 295	96 607	26 998	21 582	492	137 458

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für meh-rere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 13 Ausbildungsberaterinnen, die ebenfalls für die hauswirtschaftlichen Berufe im Ausbildungsbereich „Sonstige“ zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2004 keine Daten gemeldet.

27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 2004		
	insgesamt	männlich	weiblich
Belgien	114	69	45
Frankreich einschl. Korsika	55	31	24
Griechenland	941	556	385
Italien	1 772	1 067	705
Niederlande	124	64	60
Österreich	59	24	35
Polen	551	238	313
Portugal	388	228	160
Spanien	353	193	160
Tschechische Republik	56	20	36
Vereinigtes Königreich	85	49	36
Albanien	161	103	58
Bosnien und Herzegowina	520	317	203
Kroatien	503	294	209
Mazedonien	219	136	83
Russische Föderation	242	120	122
Serbien und Montenegro	596	320	276
Türkei	8 220	4 850	3 370
Ukraine	122	60	62
Weißrussland (Belarus)	63	33	30
Sonstige	3 325	1 728	1 597
Ohne Angabe	150	50	100
Insgesamt	18 619	10 550	8 069

28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2003/2004 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (1. 1.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen
			Insgesamt	darunter am Standort	Insgesamt	darunter am Standort	
			Anzahl				
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	8	3 245	1 076	1 076	434 186	434 186	51 857
Essen	7	3 040	760	760	275 453	275 453	34 327
Dortmund	7	2 665	719	712	220 670	218 845	29 151
Düsseldorf	7	2 697	1 090	1 063	423 810	410 162	48 608
Duisburg	3	1 603	44	44	20 475	20 475	3 601
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Bochum	5	1 541	726	726	261 529	248 735	15 652
Wuppertal	11	745	316	258	156 383	93 209	14 832
Bielefeld	7	3 776	546	538	185 560	181 996	18 194
Bonn	9	2 175	697	697	195 431	195 295	31 799
Geisenkirchen	2	1 353	290	290	153 338	152 138	12 379
Münster	3	1 195	480	480	153 823	152 759	13 055
Mönchengladbach	5	2 434	272	272	134 485	134 485	11 581
Aachen	7	2 596	875	793	211 020	178 438	13 552
Krefeld	5	2 146	295	295	127 919	127 679	11 663
Oberhausen	5	875	387	380	57 873	55 832	8 453
Hagen	7	3 382	403	373	154 205	146 735	11 196
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Stadt Neuss	4	1 090	317	248	76 623	52 350	5 163
Stadt Moers	6	317	164	162	7 027	6 843	1 057
Stadt Castrop-Rauxel	5	1 258	235	99	61 445	13 799	2 839
Stadt Detmold	5	1 388	573	355	192 903	113 447	12 672
Stadt Dinslaken	3	.	169	32	36 427	2 454	955
Nordrhein-Westfalen	121	39 521	10 434	9 653	3 540 585	3 215 315	352 586

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze. – – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

29. Privattheater in der Spielzeit 2003/2004 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (1. 1.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	17	7 682	2 981	581 619	1 165
Essen	4	2 025	903	504 729	83
Düsseldorf	3	2 416	1 219	514 186	5
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	7	2 808	1 016	587 010	459
Wuppertal	1	334	481	34 890	30
Bielefeld	3	347	141	11 053	128
Bonn	5	1 899	1 229	194 938	756
Münster	4	370	950	64 944	916
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Paderborn	1	520	189	36 434	1 646
Stadt Remscheid	1	199	180	27 119	327
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr	1	188	217	42 092	2 044
Nordrhein-Westfalen	47	18 788	9 506	2 599 014	7 559

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

30. Kulturorchester in der Spielzeit 2003/2004 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	47	65 817	5 459
Essen	2	117	98	48 775	6 521
Düsseldorf	1	115	44	60 900	3 514
Duisburg	1	93	27	38 000	5 531
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	80	74	46 283	6 795
Wuppertal	1	88	31	24 764	5 790
Bonn	1	105	34	37 711	6 481
Münster	1	66	74	34 476	4 455
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Solingen/Remscheid	1	73	80	49 500	3 396
Stadt Recklinghausen	1	125	273	225 900	7 578
Stadt Neuss	1	21	11	8 200	276
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Hilchenbach	1	60	44	26 500	3 336
Nordrhein-Westfalen	13	1 073	837	666 826	59 132

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 2000 – 2004*)

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003
Männerchöre	1 956	1 928	1 898	1 853	1 825	-28
Frauenchöre	406	421	427	424	425	+1
Gemischte Chöre	641	647	668	685	708	+23
Jugendchöre	51	51	47	50	49	-1
Kinderchöre	99	103	108	110	132	+22
Kinder- und Jugendchöre	96	96	100	91	102	+11
Instrumental- und Tanzgruppen	49	49	52	46	37	-9
Chöre und Gruppen zusammen	3 298	3 295	3 300	3 259	3 278	+19
Mitglieder/-innen in Erwachsenenchören						
Sängerinnen ¹⁾	29 394	29 693	29 604	29 571	30 256	+685
Sängerinnen unter 27 Jahre alt	971	912	978	1 001	-	-
Sänger ¹⁾	70 254	68 479	66 563	64 907	63 498	-1 409
Sänger unter 27 Jahre alt	1 244	1 074	1 004	925	-	-
Erwachsene in Kinder- und Jugendchören	163	190	250	251	-	-
Jugendliche und Kinder in Kinder- und Jugendchören	8 942	8 924	8 909	9 340	-	-
Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Instrumental- oder Tanzgruppen	524	453	462	424	524	+100
Aktive Mitglieder zusammen	111 492	109 725	107 770	106 419	105 591	-828
Fördernde Mitglieder	154 810	150 360	144 789	139 956	132 315	-7 641
Mitglieder insgesamt	266 302	260 085	252 559	246 375	237 906	-8 469

*) Systembedingt konnte der Sängerbund NRW e. V. nicht alle Daten zur Verfügung stellen. – 1) ohne Kinder und Jugendliche – – – Quelle: Sängerbund NRW e. V. im Deutschen Chorverband

32. Museen 2003 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	253	198	555	2 875 266
Kunstmuseen	102	89	339	2 798 709
Schloss- und Burgmuseen	14	13	14	370 582
Naturkundliche Museen	41	36	26	1 115 606
Naturwissenschaftliche und technische Museen	113	93	118	2 328 313
Historische und archäologische Museen	37	28	58	2 078 329
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	4	13	109 572
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	104	72	125	1 466 052
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	9	35	307 947
Land Nordrhein-Westfalen	21	19	35	398 730
Kreis	23	20	51	489 683
Gemeinde	279	237	733	5 125 157
Einrichtung des Bundes	5	4	9	283 188
Verein/Körperschaft	269	214	392	5 230 898
Private Gesellschaft	79	47	57	1 897 248
Mehrere Träger/Sammelmuseum	1	1	6	25 472
Staatliche Träger	56	52	99	2 540 656
Kommunale Träger	264	229	718	5 427 970
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts	46	41	89	1 826 240
Verein	174	126	201	1 191 969
Gesellschaft und Genossenschaft	39	34	53	1 753 153
Privatrechtliche Stiftung	13	12	41	314 940
Privatperson	45	17	5	173 372
Mischformen	40	31	77	222 076
Insgesamt	677	542	1 283	13 450 376

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1953 – 2005

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1953	.	.	821 433	.	.
1954	.	.	859 273	.	.
1955	5 267	.	870 011	.	.
1956	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988	18 599	28 273	4 240 322	2 715 545	1 524 777
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1994	19 525	29 409	4 695 888	2 931 453	1 764 435
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1996	20 431	30 215	4 831 689	2 998 091	1 833 598
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1998	19 874	20 405	4 886 074	3 011 434	1 874 640
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2000	20 275	29 096	4 915 702	2 999 090	1 916 612
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2002	20 153	29 155	4 952 133	3 007 295	1 944 838
2003	20 009	27 206	4 920 775	2 986 925	1 933 850
2004	19 943	29 396	4 991 288	3 035 854	1 955 434
2005	19 948	29 319	5 008 871	3 044 454	1 964 417

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2005*)

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abteilungen	Mitglieder									
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr		
Abteilungen insgesamt	a	x	3 202 509	158 580	642 129	269 213	319 046	567 021	805 137	441 383	
	b	x	2 060 855	137 160	443 672	161 010	166 421	357 687	502 731	292 174	
	c		29 319	5 263 364	295 740	1 085 801	430 223	485 467	924 708	1 307 868	733 557
darunter											
Badminton	a	x	32 321	199	6 337	4 883	4 324	8 430	7 341	807	
	b	x	20 812	201	6 094	3 837	2 717	4 391	3 260	312	
	c		617	53 133	400	12 431	8 720	7 041	12 821	10 601	1 119
Basketball	a	x	35 298	354	10 535	7 761	6 933	5 695	3 334	686	
	b	x	12 704	241	3 562	2 783	2 468	2 055	1 297	298	
	c		457	48 002	595	14 097	10 544	9 401	7 750	4 631	984
Billard	a	x	10 434	49	454	663	1 192	3 259	3 278	1 539	
	b	x	1 536	40	130	125	231	424	418	168	
	c		337	11 970	89	584	788	1 423	3 683	3 696	1 707
Boxen	a	x	12 621	126	1 613	2 641	2 772	2 839	1 862	768	
	b	x	3 496	98	250	357	665	998	866	262	
	c		140	16 117	224	1 863	2 998	3 437	3 837	2 728	1 030
Dart NW e. V.	a	x	1 884	–	50	40	173	939	651	31	
	b	x	471	6	26	31	63	202	134	9	
	c		121	2 355	6	76	71	236	1 141	785	40
Eissport	a	x	9 052	342	2 249	984	990	1 978	1 884	625	
	b	x	4 490	356	1 593	440	389	702	726	284	
	c		124	13 542	698	3 842	1 424	1 379	2 680	2 610	909
Fechten	a	x	3 253	19	1 269	553	332	457	390	233	
	b	x	1 844	3	713	327	200	275	252	74	
	c		89	5 097	22	1 982	880	532	732	642	307
Fußball	a	x	1 055 018	49 615	259 903	102 277	129 637	197 251	220 341	95 994	
	b	x	228 955	17 457	41 552	18 189	20 546	44 296	60 483	26 432	
	c		3 901	1 283 973	67 072	301 455	120 466	150 183	241 547	280 824	122 426
Handball	a	x	120 290	4 562	28 787	13 128	14 367	23 084	24 857	11 505	
	b	x	65 965	3 579	18 455	8 634	8 391	12 357	10 654	3 895	
	c		901	186 255	8 141	47 242	21 762	22 758	35 441	35 511	15 400
Hockey	a	x	10 844	702	3 854	1 196	1 289	1 480	1 623	700	
	b	x	5 621	311	2 179	806	658	758	680	229	
	c		83	16 465	1 013	6 033	2 002	1 947	2 238	2 303	929
Budotechniken	a	x	71 730	3 569	37 132	9 401	6 214	7 854	6 641	919	
	b	x	35 462	1 826	18 853	4 814	2 951	3 780	2 912	326	
	c		1 370	107 192	5 395	55 985	14 215	9 165	11 634	9 553	1 245
Kanu	a	x	22 996	502	3 272	2 399	1 963	3 686	7 212	3 962	
	b	x	13 324	453	1 962	1 251	1 003	2 225	4 140	2 290	
	c		392	36 320	955	5 234	3 650	2 966	5 911	11 352	6 252
Kegeln/ Bowling	a	x	7 955	28	382	381	416	1 386	2 828	2 534	
	b	x	2 860	17	190	163	179	509	998	804	
	c		205	10 815	45	572	544	595	1 895	3 826	3 338

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2005*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Leichtathletik . . .	a	x	102 643	8 129	25 327	7 286	7 143	14 102	25 954	14 702
	b	x	122 989	8 737	32 596	8 669	7 400	20 288	31 711	13 588
	c	1 310	225 632	16 866	57 923	15 955	14 543	34 390	57 665	28 290
DLRG	a	x	83 233	5 017	31 178	8 630	7 942	11 071	13 573	5 822
	b	x	74 115	4 862	30 910	7 889	6 688	9 720	10 182	3 864
	c	393	157 348	9 879	62 088	16 519	14 630	20 791	23 755	9 686
Luftsport	a	x	18 582	200	834	1 058	1 589	4 260	7 199	3 442
	b	x	2 677	128	399	213	308	664	796	169
	c	251	21 259	328	1 233	1 271	1 897	4 924	7 995	3 611
Radsport	a	x	20 668	77	1 136	1 136	1 491	4 395	8 246	4 187
	b	x	6 596	132	1 453	465	451	1 087	2 088	920
	c	535	27 264	209	2 589	1 601	1 942	5 482	10 334	5 107
Reiten und Fahren	a	x	51 122	770	4 380	2 212	2 698	8 852	19 793	12 417
	b	x	133 636	2 612	38 700	19 841	19 722	29 006	19 837	3 918
	c	1 139	184 758	3 382	43 080	22 053	22 420	37 858	39 630	16 335
Rollsport	a	x	5 958	95	1 337	882	1 307	1 343	836	158
	b	x	2 570	143	902	262	322	493	360	88
	c	141	8 528	238	2 239	1 144	1 629	1 836	1 196	246
Rudern	a	x	12 352	50	1 317	1 553	1 336	2 381	3 033	2 682
	b	x	5 958	45	813	924	671	1 144	1 440	921
	c	130	18 310	95	2 130	2 477	2 007	3 525	4 473	3 603
Ringern	a	x	6 385	288	1 184	793	912	1 138	1 268	802
	b	x	2 832	196	358	188	291	625	705	469
	c	56	9 217	484	1 542	981	1 203	1 763	1 973	1 271
Sportfischen . . .	a	x	120 375	46	6 489	8 231	9 229	24 946	43 879	27 555
	b	x	4 419	14	364	222	337	1 072	1 729	681
	c	1 096	124 794	60	6 853	8 453	9 566	26 018	45 608	28 236
Tauchsport	a	x	15 256	149	1 208	1 062	1 189	4 904	5 989	755
	b	x	6 691	129	773	494	613	2 553	1 977	152
	c	250	21 947	278	1 981	1 556	1 802	7 457	7 966	907
Segeln	a	x	24 191	239	2 206	1 612	1 783	4 081	9 069	5 201
	b	x	10 819	217	1 431	872	945	2 095	3 594	1 665
	c	281	35 010	456	3 637	2 484	2 728	6 176	12 663	6 866
Skilauf	a	x	29 093	1 093	3 471	2 251	2 560	5 150	9 141	5 427
	b	x	25 059	1 107	3 169	1 921	2 103	4 785	8 055	3 919
	c	327	54 152	2 200	6 640	4 172	4 663	9 935	17 196	9 346
Schach	a	x	19 601	55	3 165	1 618	1 765	4 197	5 478	3 323
	b	x	1 263	18	500	185	129	208	145	78
	c	516	20 864	73	3 665	1 803	1 894	4 405	5 623	3 401
Schützen	a	x	136 969	629	6 284	7 334	10 216	25 439	50 896	36 171
	b	x	37 515	448	2 720	2 702	3 333	6 905	13 405	8 002
	c	1 863	174 484	1 077	9 004	10 036	13 549	32 344	64 301	44 173

Anmerkungen S. 194

**Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2005*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder							
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen									
noch: darunter									
Schwimmen a	x	98 532	11 756	40 103	7 341	5 771	10 683	14 356	8 522
b	x	114 139	12 075	43 370	7 577	6 265	13 795	18 293	12 764
c	585	212 671	23 831	83 473	14 918	12 036	24 478	32 649	21 286
Squash a	x	2 493	8	148	119	158	889	1 131	40
b	x	678	6	94	66	77	270	163	2
c	99	3 171	14	242	185	235	1 159	1 294	42
Tanzsport a	x	14 287	185	760	721	1 280	2 842	5 647	2 852
b	x	30 947	2 472	9 625	3 589	2 708	3 666	6 291	2 596
c	431	45 234	2 657	10 385	4 310	3 988	6 508	11 938	5 448
Tennis a	x	221 867	1 917	30 154	17 101	17 066	31 352	80 047	44 230
b	x	150 340	1 436	22 133	13 287	11 333	20 834	56 719	24 598
c	1 797	372 207	3 353	52 287	30 388	28 399	52 186	136 766	68 828
Tischtennis a	x	88 060	1 132	16 802	11 626	10 428	17 975	20 258	9 839
b	x	26 751	1 189	5 776	2 947	2 783	5 269	5 856	2 931
c	1 426	114 811	2 321	22 578	14 573	13 211	23 244	26 114	12 770
Turnen a	x	232 253	52 316	52 014	11 768	10 833	22 655	41 472	41 195
b	x	530 849	64 770	109 139	25 019	24 336	89 728	122 395	95 462
c	2 193	763 102	117 086	161 153	36 787	35 169	112 383	163 867	136 657
Triathlon a	x	4 813	33	305	224	447	1 891	1 656	257
b	x	1 721	25	245	117	226	667	401	40
c	187	6 534	58	550	341	673	2 558	2 057	297
Volleyball a	x	54 678	1 823	6 486	3 960	6 196	14 800	16 117	5 296
b	x	73 329	2 168	14 548	10 408	9 720	16 051	14 818	5 616
c	1 290	128 007	3 991	21 034	14 368	15 916	30 851	30 935	10 912
Behindertensport a	x	53 955	2 174	3 021	1 105	2 255	5 749	13 280	26 371
b	x	58 613	1 240	2 079	865	1 972	6 328	17 087	29 042
c	772	112 568	3 414	5 100	1 970	4 227	12 077	30 367	55 413
Betriebssport . . a	x	68 662	194	484	1 169	7 211	23 962	28 425	7 217
b	x	25 450	228	393	416	2 265	8 903	10 857	2 388
c	1 509	94 112	422	877	1 585	9 476	32 865	39 282	9 605
Golf a	x	60 571	242	2 927	2 366	3 700	8 310	23 098	19 928
b	x	40 384	115	1 540	959	1 572	4 683	18 019	13 496
c	149	100 955	357	4 467	3 325	5 272	12 993	41 117	33 424
Motorsport a	x	24 152	120	1 811	1 437	2 175	5 460	9 390	3 759
b	x	4 379	68	448	331	438	1 020	1 494	580
c	340	28 531	188	2 259	1 768	2 613	6 480	10 884	4 339
Karate a	x	12 413	333	5 219	1 599	1 122	2 135	1 876	129
b	x	6 855	224	3 039	857	670	1 194	828	43
c	289	19 268	557	8 258	2 456	1 792	3 329	2 704	172

Anmerkungen S. 194

35. Evangelische Landeskirchen 2003

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	72	33	31	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 189	494	624	71
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 196	2 323	2 673	200
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 152	1 894	2 103	155
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 507	1 082	1 307	118
Bestandene erste theologische Examina . . .	68	35	31	2
Bestandene zweite theologische Examina . .	86	45	38	3
Ordinationen insgesamt	57	24	23	10
darunter von Frauen	27	11	10	6
Taufen von Kindern insgesamt	38 131	17 065	19 546	1 520
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	15 893	6 070	8 987	836
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	10 922	5 555	5 155	212
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 547	3 732	3 467	348
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 212	851	1 294	67
Konfirmierte insgesamt	52 202	22 962	27 098	2 142
Trauungen insgesamt	10 013	4 382	5 158	473
darunter evangelische Paare	5 115	1 858	2 975	282
ev./röm.-kath. Paare	3 444	1 705	1 653	86
ev./sonst. Paare	1 416	803	514	99
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	65 771	29 581	33 431	2 759
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	11 161	5 607	5 231	323
darunter weiblich	6 277	3 227	2 872	178
Kirchenaustritte insgesamt	34 733	18 205	15 336	1 192
darunter weiblich	16 957	9 157	7 260	540

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probedienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

36. Katholische Kirche 2003

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 883	544	274	747	550	768
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000	7 846	1 199	956	2 180	1 788	1 723
Taufen insgesamt	61 109	9 266	6 132	16 721	15 438	13 552
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren	3 555	482	408	1 127	729	809
Trauerungen insgesamt	14 541	2 041	1 386	4 093	3 759	3 262
die Ehepartner sind beide katholisch	9 235	1 501	759	2 329	2 614	2 032
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nichtkatholisch	5 306	540	627	1 764	1 145	1 230
Kirchliche Beerdigungen	84 327	13 395	12 134	22 538	18 239	18 021
Kirchenbesucher in 1 000	1 076	150	115	283	253	275
Übertritte zur katholischen Kirche	1 286	150	207	368	279	282
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	2 984	473	460	1 075	493	483
Austritte aus der katholischen Kirche	36 711	5 021	5 205	13 641	6 159	6 685

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. 12. --- Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

37. Jüdische Gemeinden*) 2004

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein- Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	3	3	1	7
Synagogen	7	8	3	18
Ritualbäder	3	2	1	6
Friedhöfe				
offen	14	11	1	26
geschlossen	154	250	42	446
Rabbiner/-innen	4	2	2	8
Kantoren, Vorbeter/-innen	8	8	1	17
Religionslehrer/-innen	13	6	3	22
Mitglieder	17 330	7 204	4 857	29 391
Kindergärten	1	1	1	3
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	6	6	1	13
Jugendgruppen	14	10	1	25
Altenheime	1	–	1	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein – K. d. ö. R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einz Richter/-innen, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln gehandelt wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2004

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 498
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	511
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	223
Finanzgerichtsbarkeit	3	178
Sozialgerichtsbarkeit	9	237

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2004

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	37	27	48	112
Strafsenate	5	2	4	11
Landgerichten				
Zivilkammern	87	57	106	250
Kammern für Handelssachen	28	19	41	88
Strafkammern	106	38	151	295
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	154	111	212	477
Landgerichten	339	270	509	1 118
Amtsgerichten	531	448	924	1 903

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2001 – 2004

Vorgang	2001	2002	2003	2004
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 649 304	2 693 906	3 132 356	2 893 771
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	492 947	506 730	530 686	536 494
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	144 269	157 947	160 216	155 108
erledigte Verfahren	348 470	348 500	370 477	380 760
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	.	.	94
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages . . . . .	.	.	.	444
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung . . . . .	.	.	.	14 265
Klageverfahren . . . . .	.	.	.	305 229
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	.	.	60 728
Verteilungsverfahren	87	77	81	68
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	15 706	16 087	18 440	18 872
Zwangsverwaltungen	7 434	8 054	9 968	8 807
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	769 660	760 233	804 603	829 079
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	6 434	5 908	5 754	5 741

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Anträgen auf Erteilung der Vollstreckungsklausel nach Art. 31 EuGÜbK

**Noch: 3. Geschäftsfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2001 – 2004**

Vorgang	2001	2002	2003	2004
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	107 634	105 049	106 398	118 107
einzelne richterliche Anordnungen	172 445	180 660	178 757	181 862
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	354 974	361 439	370 896	397 644
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	84 931	86 975	91 012	101 035
erledigte Verfahren	269 725	274 442	279 851	295 464
davon waren				
Anklagen	163 925	166 272	167 268	178 148
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	2 146	2 595	3 980	2 746
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 331	1 760	1 667	1 990
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 866	1 863	1 730	1 772
Einsprüche gegen Strafbefehle	26 862	26 818	27 263	28 166
Privatklagen	236	221	199	165
objektive Verfahren	197	114	152	133
Nachverfahren nach § 439 StPO	13	26	11	10
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	42	121	57	65
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	7	10	3	7
Bußgeldverfahren	71 820	73 318	76 278	81 183
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	557	592	660	594
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	55	47	47	64
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	611	604	446	338
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	57	81	90	83
Urteile	109 504	111 445	112 060	115 597
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	63 775	62 623	62 836	54 315

Anmerkungen S. 201

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2001 – 2004**

Vorgang	2001	2002	2003	2004
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	245 206	255 373	262 541	258 617
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	107 109	112 206	113 817	107 653
erledigte Verfahren	138 080	143 101	148 573	150 651
davon waren				
Eheverfahren	57 146	57 651	61 163	60 996
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	3 914	3 947	6 535	5 396
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	74 831	79 944	79 055	82 316
Prozesskostenhilfverfahren	2 189	1 559	1 820	1 943
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt	47 344	47 731	51 434	51 682
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	47 171	47 457	51 212	51 441
Aufhebung der Ehe	34	47	50	60
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	1	17	10	8
Herstellung des ehelichen Lebens	42	79	75	77
Abweisung des Scheidungsantrages	96	131	87	96
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	146 817	153 308	160 640	165 462
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	60 898	65 839	66 808	69 989
erledigte Verfahren	85 999	87 523	93 772	95 144
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	.	.	7
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Voll- streckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages ²⁾	766
Entschädigungssachen / Rückerstattungssachen . . . . .	.	.	.	43
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung . . . . .	.	.	.	5 732
Klageverfahren . . . . .	.	.	.	76 514
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	.	.	12 082

Anmerkungen S. 201

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2001 – 2004**

Vorgang	2001	2002	2003	2004
noch: Landgerichte				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	33 860	29 597	26 991	26 312
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	10 151	8 493	7 878	7 821
erledigte Verfahren	23 685	21 134	19 096	18 477
davon waren				
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages sowie Anträge auf Erteilung der Vollstreckungsklausel nach Art. 31 EuGÜbK .	.	.	.	2
Berufungsverfahren . . . . .	.	.	.	20
Arreste oder einstweilige Verfügungen . . . . .	.	.	.	18 166
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	.	.	289
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	4 479	4 807	4 958	4 732
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 195	1 326	1 300	1 395
erledigte Verfahren	3 279	3 479	3 660	3 340
davon waren				
Anklagen	2 840	2 994	3 124	2 887
objektive Verfahren	1	2	6	4
Nachverfahren (§ 439 StPO)	2	2	1	3
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	69	71	73	85
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung . .	227	243	295	238
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	6	21	13	6
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	50	51	52	46
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	84	95	96	71
Urteile	2 231	2 361	2 429	2 327
Hauptverhandlungen	2 713	2 799	2 990	2 674
Anmerkungen S. 201				

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2001 – 2004

Vorgang	2001	2002	2003	2004
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	15 376	15 429	15 547	15 657
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 262	3 508	3 470	3 836
erledigte Verfahren	12 128	11 911	12 076	11 801
davon waren				
Offizialverfahren	11 830	11 632	11 767	11 606
Annahmeerufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	121	130	161	50
Privatklageverfahren	26	22	14	20
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	24	22	22	28
Verfahren	127	105	112	97
Urteile	5 639	5 488	5 521	5 521
Hauptverhandlungen	9 663	9 438	9 597	9 360
Beschwerden in Strafsachen	11 105	10 599	9 809	9 432
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	22 816	21 738	21 112	20 852
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	9 073	8 040	7 549	7 279
erledigte Verfahren	13 746	13 716	13 563	13 559
davon waren				
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages . . . . .	.	.	.	1
Entschädigungssachen / Rückerstattungssachen	.	.	.	15
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	.	.	.	73
Berufungsverfahren	.	.	.	12 837
Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	.	.	633

Anmerkungen S. 201

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2001 – 2004**

Vorgang	2001	2002	2003	2004
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	10	8	9	6
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4	2	6	3
erledigte Verfahren	5	6	3	3
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2 608	2 480	2 558	2 710
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	234	172	195	183
erledigte Verfahren	2 333	2 309	2 364	2 517
davon waren				
Offizialverfahren	1 047	1 020	1 077	1 120
Privatklageverfahren	3	12	2	6
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	693	679	650	703
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	590	598	635	688
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 022	4 156	4 313	3 534
Beschwerden in Bußgeldverfahren	22	21	49	24
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	979	781	666	737
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	542	603	511	675
Auslieferungsverfahren	165	187	263	381
Verfahren nach § 23 EGGVG	92	78	95	85
Anträge nach § 99 BRAGO	738	713	762	792

Anmerkungen S. 201

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2001 – 2004**

Vorgang	2001	2002	2003	2004
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 116 336	1 123 110	1 184 516	1 284 821
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	139 929	144 034	186 248	159 335
erledigte Verfahren	982 921	978 643	998 088	1 128 284
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	151 518	149 220	147 503	164 745
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	105 400	102 193	100 235	113 690
Einstellung mit Auflage	52 152	49 917	50 143	54 280
Einstellung ohne Auflage	229 824	235 804	236 613	275 187
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 468	1 234	1 400	1 592
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	290 943	288 116	289 333	317 079
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	65	63	64	61
Durchführung eines objektiven Verfahrens	129	139	165	133
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	2 902	3 737	4 789	3 319
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 753	2 009	2 067	2 308
Verweisung auf den Weg der Privatklage	27 088	27 846	36 652	42 524
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	12 299	10 606	14 809	20 751
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	45 261	48 064	44 178	48 368
vorläufige Einstellung	29 329	28 636	32 363	38 210
andere Art der Einstellung	32 790	31 059	37 774	46 037

Anmerkungen S. 201

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2004

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	8 465	7 870	8 263	24 598	256	173	202	631
Neuzugänge	6 355	5 772	5 841	17 968	1 146	863	889	2 898
Erledigte Verfahren darunter	6 797	6 545	6 563	19 905	1 169	887	962	3 018
Steuern vom Einkommen objektbezogene Steuern	3 417	3 795	3 452	10 664	498	438	463	1 399
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	525	432	570	1 527	117	68	82	267
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 289	1 396	1 163	3 848	312	253	270	835
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 420	1 199	1 055	3 674	144	90	74	308
	8 032	7 088	7 557	22 677	236	145	145	526

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2000 – 2004

Verfahren	2000	2001	2002	2003	2004
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Verfahren darunter im Berichtsjahr eingereicht	152 158	164 053	180 244	189 985	178 315
Erledigte Klagen davon	115 892	127 381	137 981	142 334	132 389
durch Vergleich	115 486	121 790	132 593	144 059	137 290
streitiges Urteil	55 786	59 716	66 585	74 537	73 075
sonstiges Urteil	10 078	9 817	9 912	11 249	11 292
auf andere Weise	10 962	11 520	12 517	12 557	12 270
Art des Streitgegenstandes ¹⁾	38 660	40 737	43 579	45 716	40 653
Arbeitsentgelt	44 383	46 754	46 692	48 481	45 893
Urlaub, Urlaubsentgelt	4 996	5 534	4 844	4 910	4 727
Kündigung	58 599	61 183	73 177	82 981	78 284
Zeugniserteilung und -berichtigung	7 202	7 470	8 406	9 194	9 685
sonstiges	35 589	35 452	36 310	39 017	40 614
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	7 672	6 866	6 679	7 527	8 463
Erledigte Berufungen davon	5 836	5 085	4 761	5 117	5 845
durch Vergleich	2 116	1 850	1 657	1 929	2 271
streitiges Urteil	1 929	1 714	1 508	1 563	1 811
sonstiges Urteil	46	36	45	58	29
auf andere Weise	1 745	1 485	1 551	1 567	1 734

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2004

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	59 342	4 364	5 540	9 393	10 561	14 909	6 385	8 190
Neuzugänge	41 926	4 505	4 171	8 483	7 179	9 447	4 335	3 806
Erledigte Verfahren	47 477	2 782	6 201	9 325	7 250	12 269	5 579	4 071
darunter								
Hochschulrecht	868	91	10	136	433	98	17	83
Ausländer- und Auslieferungsrecht	2 330	122	402	502	378	649	106	171
Asylrecht	14 631	1 101	2 907	3 542	2 315	1 536	1 625	1 605
Abgabenrecht	4 726	422	579	872	815	1 194	564	280
Wehrpflichtrecht	257	18	30	63	36	72	14	24
Sozialrecht	6 314	333	672	1 382	1 440	1 369	539	579
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	53 785	6 087	3 512	8 550	10 491	12 082	5 138	7 925

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	2 125	139	217	573	360	595	106	135
Neuzugänge	16 007	1 204	1 816	3 808	2 802	3 529	1 089	1 759
Erledigte Verfahren	16 540	1 248	1 901	3 996	2 897	3 603	1 117	1 778
darunter								
Hochschulrecht	154	5	9	14	91	16	2	17
Ausländer- und Auslieferungsrecht	3 142	171	325	815	627	704	197	303
Asylrecht	6 429	564	1 138	1 505	1 222	605	389	1 006
Abgabenrecht	714	58	57	214	81	173	73	58
Wehrpflichtrecht	42	6	1	12	3	6	6	8
Sozialrecht	3 768	463	198	1 189	702	652	292	272
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 590	94	132	385	265	521	77	116

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2004

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	195	172	151	216
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Be- schwerden in Disziplinarverfahren	3 154	5 871	5 370	3 654
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	722	2 827	2 916	633

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsfall bei den Sozialgerichten 2003 und 2004

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren						
	ins- gesamt	darunter der/des					
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung ¹⁾	knapp- schäft- liche Renten- versi- cherung	Rentenversicherung der		Ange- legen- heiten der Bundes- anstalt für Arbeit	Versor- gungs- und- Ent- schädi- gungs- rechts
Arbeiter/ -innen	Ange- stellten						

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Anhängige Klagen 2003	121 894	17 819	13 096	3 093	15 419	12 315	24 189	1 533
2004	131 744	20 472	12 315	3 309	16 312	12 689	30 053	1 577
Erledigte Klagen 2003	60 160	8 967	6 570	1 452	7 280	5 875	11 427	625
2004	66 774	11 121	6 141	1 525	7 556	6 600	14 586	797
davon 2004 durch								
Entscheidung	8 348	1 604	1 305	259	1 177	739	1 720	166
gerichtlichen Vergleich	6 160	591	279	198	761	529	2 076	142
übereinstimmende								
Erledigungserklärung	6 471	497	274	98	1 051	503	524	21
Anerkenntnis	10 513	1 455	203	73	622	1 431	3 475	32
Zurücknahme	28 529	4 345	3 603	800	3 572	2 548	5 627	256
sonstige Art	5 920	2 403	402	76	279	782	967	158
Verweisung an andere Sozialgerichte	833	226	75	21	94	68	197	22

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen 2003	9 439	1 840	1 774	479	1 691	877	1 144	303
2004	9 528	1 856	1 793	485	1 626	911	1 291	274
Erledigte Berufungen 2003	4 393	848	836	168	786	382	554	138
2004	4 912	1 012	866	161	849	496	687	123
davon 2004 durch								
Entscheidung	907	200	203	25	111	88	176	42
gerichtlichen Vergleich	782	162	90	32	165	93	100	18
übereinstimmende								
Erledigungserklärung	232	97	12	–	61	25	4	3
Anerkenntnis	211	25	18	4	31	43	35	2
Zurücknahme	2 512	439	519	99	433	212	342	44
sonstige Art	268	89	24	1	48	35	30	14

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 2001 – 2004 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2001	2002	2003	2004
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	180 217	175 196	173 627	201 784
darunter				
freigesprochen	5 449	5 418	5 420	5 593
Verfahren eingestellt	31 446	30 963	31 373	36 122
verurteilt	143 176	138 665	136 700	159 836
darunter zu				
Freiheitsstrafe	29 235	28 734	28 922	31 233
davon				
unter 6 Monate	9 936	9 884	9 913	9 958
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	12 523	12 279	12 280	13 825
mehr als ein Jahr ¹⁾	6 750	6 549	6 711	7 415
lebenslang	26	22	18	35
Strafarrest	53	30	22	16
Geldstrafe	113 888	109 901	107 756	128 587
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	81	65	59	66
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	36 444	40 296	39 010	41 371
darunter				
freigesprochen	778	960	1 069	1 047
Verfahren eingestellt	10 794	12 404	11 920	12 553
verurteilt	24 848	26 919	25 998	27 743
darunter zu				
Jugendstrafe	4 407	4 385	4 132	4 263
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 566	2 527	2 373	2 485
mehr als ein Jahr	1 841	1 858	1 759	1 778
Zuchtmittel insgesamt	29 830	32 384	31 027	32 858
davon				
Jugendarrest	5 257	5 811	5 578	5 908
Auferlegung besonderer Pflichten	15 087	16 244	15 696	16 868
Verwarnungen	9 486	10 329	9 753	10 082
Erziehungsmaßnahmen	4 226	5 294	5 432	6 210

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1999 – 2004

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1999	1 206	2 076	400	1 093	1 876	376	3 226	5 517	843	1 784	2 972	529
2000	1 171	2 016	388	1 052	1 804	363	3 218	5 499	848	1 804	3 008	532
2001	1 100	1 893	362	984	1 687	339	3 025	5 156	804	1 717	2 902	474
2002	1 079	1 859	353	952	1 634	326	3 048	5 227	778	1 853	3 083	557
2003	1 056	1 815	348	938	1 609	320	2 916	4 955	791	1 742	2 892	532
2004	1 213	2 054	430	1 092	1 841	402	3 214	5 405	942	1 853	3 080	562

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2001 – 2004 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	2001	3 628	478	321	4 427	745
	2002	3 511	468	398	4 377	740
	2003	3 193	412	371	3 976	750
	2004	3 827	493	354	4 674	990
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2001	895	7	1	903	20
	2002	971	5	–	976	28
	2003	1 008	5	3	1 016	23
	2004	1 025	10	2	1 037	32
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	2001	1 347	99	112	1 558	67
	2002	1 304	125	154	1 583	50
	2003	1 402	101	128	1 631	58
	2004	1 588	99	175	1 862	60
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	2001	11 862	2 274	2 743	16 879	1 448
	2002	12 187	2 511	3 053	17 751	1 498
	2003	12 170	2 401	3 154	17 725	1 669
	2004	15 810	2 825	3 373	22 008	2 118
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2001	29 928	4 034	4 893	38 855	9 927
	2002	29 402	4 013	5 233	38 648	9 653
	2003	28 620	3 794	4 716	37 130	9 020
	2004	31 358	3 960	5 045	40 363	10 148
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2001	1 008	488	858	2 354	173
	2002	1 080	542	930	2 552	158
	2003	1 131	486	956	2 573	147
	2004	1 298	587	1 153	3 038	214
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2001	29 281	3 326	1 587	34 194	7 877
	2002	27 842	3 402	1 718	32 962	7 616
	2003	28 557	3 448	1 617	33 622	7 749
	2004	39 424	4 399	1 794	45 617	11 504
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	2001	1 016	90	50	1 156	110
	2002	918	84	63	1 065	99
	2003	849	76	65	990	88
	2004	949	73	57	1 079	104
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2001	29 957	2 884	397	33 238	4 685
	2002	28 987	2 792	464	32 243	4 480
	2003	27 653	2 665	468	30 786	4 522
	2004	28 399	2 559	455	31 413	4 853
Straftaten insgesamt	2001	108 922	13 680	10 962	133 564	25 052
	2002	106 202	13 942	12 013	132 157	24 322
	2003	104 583	13 388	11 478	129 449	24 026
	2004	123 678	15 005	12 408	151 091	30 023

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2000 – 2004 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2000	2001	2002	2003	2004
Verurteilte Erwachsene insgesamt	146 483	137 058	133 093	131 453	153 421
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 497	1 347	1 304	1 402	1 588
Straftaten gegen das Leben	338	329	324	287	301
Körperverletzung	11 588	11 217	11 398	11 485	13 250
Diebstahl und Unterschlagung	32 521	29 928	29 402	28 620	31 358
Raub und Erpressung	1 109	1 008	1 080	1 131	1 298
Begünstigung und Hehlerei	942	723	768	741	814
Betrug und Untreue	24 651	23 581	22 155	22 863	32 825
Urkundenfälschung	3 306	3 121	2 969	2 990	3 514
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	9 901	9 439	9 503	8 870	9 445
Verurteilte Erwachsene, weiblich	26 354	24 624	23 706	23 380	29 402
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	106	65	46	55	54
Straftaten gegen das Leben	41	36	30	32	33
Körperverletzung	1 347	1 243	1 223	1 329	1 455
Diebstahl und Unterschlagung	9 009	8 312	7 921	7 388	8 449
Raub und Erpressung	77	71	62	61	86
Begünstigung und Hehlerei	165	111	104	92	117
Betrug und Untreue	6 477	6 077	5 693	5 820	8 967
Urkundenfälschung	590	554	572	577	721
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 043	963	973	889	980
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . .	18 562	17 849	17 962	17 118	18 766
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	102	99	125	101	99
Straftaten gegen das Leben	42	45	37	36	22
Körperverletzung	2 343	2 334	2 520	2 332	2 649
Diebstahl und Unterschlagung	4 592	4 034	4 013	3 794	3 960
Raub und Erpressung	496	488	542	486	587
Begünstigung und Hehlerei	135	121	127	116	134
Betrug und Untreue	2 497	2 459	2 479	2 618	3 464
Urkundenfälschung	318	357	369	329	378
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 136	1 181	1 243	1 161	1 151

Noch: 12. Verurteilte 2000 – 2004 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2000	2001	2002	2003	2004
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	2 400	2 325	2 245	2 275	2 701
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8	2	4	2	5
Straftaten gegen das Leben	4	7	6	4	3
Körperverletzung	157	147	152	199	192
Diebstahl und Unterschlagung	802	714	681	678	722
Raub und Erpressung	24	31	24	17	27
Begünstigung und Hehlerei	16	15	17	16	23
Betrug und Untreue	660	633	654	678	990
Urkundenfälschung	54	72	81	77	76
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	104	82	88	81	72
Verurteilte Jugendliche insgesamt	13 620	13 117	14 529	14 127	15 392
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	120	112	154	128	175
Straftaten gegen das Leben	7	5	8	10	5
Körperverletzung	2 514	2 583	2 834	2 911	3 110
Diebstahl und Unterschlagung	5 351	4 893	5 233	4 716	5 045
Raub und Erpressung	1 006	858	930	956	1 153
Begünstigung und Hehlerei	131	107	125	94	118
Betrug und Untreue	800	799	829	809	968
Urkundenfälschung	193	169	193	204	189
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 067	1 189	1 503	1 666	2 006
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 955	1 764	2 128	2 104	2 278
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	–	–	1	1
Straftaten gegen das Leben	–	1	1	–	–
Körperverletzung	323	334	405	464	475
Diebstahl und Unterschlagung	1 012	901	1 051	954	977
Raub und Erpressung	101	71	72	69	101
Begünstigung und Hehlerei	20	14	16	6	8
Betrug und Untreue	252	205	254	279	336
Urkundenfälschung	22	26	41	35	35
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	38	34	37	28	62

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1994 – 2004

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1994	65 893	8 052	266	7 266	448	6 513	27 834	342	50 721	15 172
1995	62 924	7 812	224	7 027	358	5 902	26 755	277	48 355	14 569
1996	59 059	7 977	230	6 135	303	5 443	25 011	271	45 370	13 689
1997	57 061	7 799	218	5 668	306	5 354	24 407	342	44 094	12 967
1998	54 410	7 277	225	5 051	262	5 328	23 335	288	41 766	12 644
1999	49 835	6 724	178	5 032	234	5 200	20 760	228	38 356	11 479
2000	48 349	6 702	184	4 472	254	5 322	19 104	207	36 245	12 104
2001	45 047	6 834	172	4 299	286	4 757	16 663	227	33 238	11 809
2002	44 492	7 109	183	4 076	300	4 250	16 147	178	32 243	12 249
2003	42 483	6 806	161	3 882	277	4 164	15 297	199	30 786	11 697
2004	44 015	7 623	116	2 962	320	4 445	15 832	115	31 413	12 602

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2001 – 2004 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte								
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Freiheitsstrafe ¹⁾	2001	12 575	628	32	–	–	–	12 607	628
	2002	12 457	653	26	–	–	–	12 483	653
	2003	12 911	683	18	–	–	–	12 929	683
	2004	12 844	674	28	–	–	–	12 872	674
Jugendstrafe ²⁾	2001	550	26	713	25	176	15	1 439	66
	2002	633	27	734	28	170	3	1 537	58
	2003	560	18	672	25	175	11	1 407	54
	2004	559	35	706	33	162	13	1 427	81
Sicherungsverwahrung . .	2001	96	–	–	–	–	–	96	–
	2002	105	–	–	–	–	–	105	–
	2003	114	–	–	–	–	–	114	–
	2004	103	–	–	–	–	–	103	–
Insgesamt	2001	13 221	654	745	25	176	15	14 142	694
	2002	13 195	680	760	28	170	3	14 125	711
	2003	13 585	701	690	25	175	11	14 450	737
	2004	13 506	709	734	33	162	13	14 402	755

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2004

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (§§ 80 bis 90b)	a 152 3	64 2	53 4	269 9	119 1	33 -	27 1	179 2
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108e)	a 4 -	5 1	1 -	10 1	3 -	2 1	- -	5 1
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a -	-	-	-	-	-	-	-
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 129 125	158 13	66 12	1 353 150	822 87	109 10	45 8	976 105
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 1 104 116	147 12	63 12	1 314 140	810 82	101 9	44 8	955 99
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 11 632 2 777	1 384 301	426 75	13 442 3 153	8 161 1 932	819 158	267 38	9 247 2 128
7	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	a 9 873 2 449	1 076 248	177 19	11 126 2 716	6 839 1 685	648 124	136 13	7 623 1 822
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152a)	a 140 13	18 1	18 3	176 17	124 12	10 -	13 1	147 13
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 480 443	159 41	92 31	1 731 515	931 284	100 23	66 24	1 097 331
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 734 251	121 51	109 52	964 354	444 159	68 29	72 34	584 222
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 7 1	- -	2 -	9 1	6 1	- -	- -	6 1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 889 71	17 1	2 1	1 908 73	1 025 30	10 1	2 1	1 037 32
13	Doppelehe (§ 172)	a 8 2	- -	- -	8 2	4 1	- -	- -	4 1

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht			Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt			darunter mit Geld- strafe					
115	48	9	42	2	101	-	21	-	2	53	2	1	
-	4	4	3	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
4	4	1	1	-	4	-	1	-	-	-	-	2	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
571	325	9	52	1	722	-	129	-	19	100	6	4	
36	38	-	7	-	76	-	13	-	1	14	1	-	
562	310	9	49	1	713	-	122	-	18	97	5	5	
32	34	-	7	-	71	-	12	-	1	14	1	-	
2 567	3 733	404	462	28	8 230	-	317	-	35	619	46	6	
296	905	80	120	9	1 990	-	26	-	1	106	5	-	
1 727	3 247	339	256	21	6 948	-	210	-	23	407	35	7	
189	816	70	78	9	1 738	-	13	-	-	68	3	-	
64	21	13	8	3	15	-	111	1	3	18	-	8	
4	2	2	2	-	3	-	9	-	-	1	-	-	
457	577	106	57	5	670	-	284	-	23	117	3	9	
86	165	27	19	-	218	-	75	-	5	32	1	-	
264	311	48	69	8	405	-	54	-	9	97	19	10	
67	96	16	36	4	153	-	13	-	2	46	8	-	
4	1	-	2	-	4	-	2	-	-	-	-	11	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
552	871	55	-	-	144	-	881	-	1	11	-	12	
6	41	3	-	-	11	-	19	-	-	2	-	-	
-	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	13	
-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2004

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b) darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b)	a 2 059 79	157 8	247 6	2 463 93	1 588 54	99 5	175 1	1 862 60
15	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 590 7	57 2	101 1	748 10	489 5	32 1	67 -	588 6
16	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 4 270 481	432 45	347 62	5 049 588	3 169 323	264 28	168 23	3 601 374
17	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206)	a 69 14	13 1	- -	82 15	47 10	12 1	- -	59 11
18	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222) darunter Mord (§ 211)	a 430 46	26 3	5 -	461 49	301 33	22 3	5 -	328 36
19	Totschlag, Totschlag unter milderen Umständen (§§ 212, 213)	a 108 8	4 -	2 -	114 8	80 4	4 -	2 -	86 4
20	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b)	a -	-	-	-	-	-	-	-
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 129 19	16 2	2 -	147 21	101 17	13 2	2 -	116 19
22	Körperverletzung (§§ 223 bis 231) darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a 20 331 2 391	4 371 428	4 686 767	29 388 3 586	13 250 1 455	2 649 192	3 110 475	19 009 2 122
23	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 3 393 648	531 95	67 2	3 991 745	2 630 492	292 27	40 1	2 962 520
24	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	a 3 067 192	313 21	228 21	3 608 234	1 774 94	183 10	132 10	2 089 114
25	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 37 557 9 765	5 583 1 150	7 679 1 713	50 819 12 628	31 358 8 449	3 960 722	5 045 977	40 363 10 148
26	Begünstigung und Hehleri (§§ 257 bis 261)	a 1 810 131	766 38	1 412 134	3 988 303	1 298 86	587 27	1 153 101	3 038 214
27		a 1 095 168	198 34	180 28	1 473 230	814 117	134 23	118 8	1 066 148

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht			Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt			darunter mit Geld- strafe					
690 33	505 27	207 3	96 6	19 3	513 36	-	1 095 21	1 -	118 -	129 2	7 1	14	
222 -	117 2	43 1	43 2	6 1	74 -	-	423 6	-	37 -	53 -	1 -	15	
222 1	209 2	128 1	37 4	10 2	2 -	-	370 1	1 -	73 -	51 -	2 -	16	
1 887 130	1 172 164	83 13	276 50	8 2	3 172 333	-	118 2	1 -	18 1	271 36	22 2	17	
27 3	22 4	4 1	1 -	-	46 10	-	5 1	-	4 -	4 -	-	18	
95 2	132 13	16 1	1 -	-	112 17	-	198 17	-	11 -	7 2	-	19	
21 1	7 -	3 -	-	-	-	-	57 4	-	1 -	-	-	20	
33 2	28 4	2 -	-	-	-	-	80 4	-	6 -	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
22 -	30 2	3 -	1 -	-	69 13	-	37 4	-	3 -	7 2	-	23	
8 524 557	7 805 1 037	922 79	2 574 427	313 25	10 191 1 323	1 -	3 670 188	9 -	776 49	4 072 520	299 42	24	
719 50	863 186	31 5	166 39	6 1	2 721 510	-	86 -	-	9 -	131 9	15 1	25	
990 41	1 350 100	181 14	169 20	23 -	1 622 85	-	226 11	-	20 -	211 18	10 -	26	
22 484 4 377	6 820 1 448	1 083 257	3 636 1 032	262 61	23 557 7 515	-	8 779 1 201	13 4	1 310 108	6 254 1 226	463 98	27	
1 775 99	586 51	210 11	364 38	101 3	57 11	-	1 260 77	3 -	846 42	832 79	43 5	28	
477 54	303 54	70 8	104 28	8 -	621 99	-	231 26	-	19 -	177 21	18 2	29	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2004

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 40 873	a 4 885	a 1 748	a 47 506	a 32 825	a 3 464	a 968	a 37 257
		b 10 968	b 1 434	b 639	b 13 041	b 8 967	b 990	b 336	b 10 293
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 4 421	a 490	a 266	a 5 177	a 3 514	a 378	a 189	a 4 081
		b 910	b 112	b 55	b 1 077	b 721	b 76	b 35	b 832
32	Insolvenzstraf-taten (§§ 283 bis 283d)	a 353	a 1	a -	a 354	a 213	a 1	a -	a 214
		b 59	b -	b -	b 59	b 32	b -	b -	b 32
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 297)	a 254	a 14	a 6	a 274	a 136	a 5	a 2	a 143
		b 24	b -	b 1	b 25	b 6	b -	b 1	b 7
34	Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 bis 300)	a 14	a -	a -	a 14	a 13	a -	a -	a 13
		b 2	b -	b -	b 2	b 1	b -	b -	b 1
35	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a 2 522	a 684	a 1 012	a 4 218	a 1 909	a 417	a 517	a 2 843
		b 205	b 35	b 81	b 321	b 135	b 17	b 39	b 191
36	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 21 255	a 1 866	a 418	a 23 539	a 19 671	a 1 676	a 334	a 21 681
	darunter	b 2 597	b 123	b 25	b 2 745	b 2 470	b 104	b 16	b 2 590
37	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a 522	a 82	a 47	a 651	a 254	a 42	a 24	a 320
		b 26	b 3	b 1	b 30	b 7	b -	b -	b 7
38	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a 4 631	a 532	a 59	a 5 222	a 3 932	a 460	a 53	a 4 445
		b 639	b 38	b 2	b 679	b 592	b 30	b 2	b 624
39	Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	a 14 984	a 1 162	a 232	a 16 378	a 14 533	a 1 099	a 200	a 15 832
		b 1 794	b 77	b 11	b 1 882	b 1 752	b 74	b 7	b 1 833
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a 111	a 5	a -	a 116	a 110	a 5	a -	a 115
		b 28	b -	b -	b 28	b 28	b -	b -	b 28
41	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a 199	a 8	a -	a 207	a 107	a 3	a -	a 110
		b 12	b 1	b -	b 13	b 6	b -	b -	b 6
42	Straftaten im Amt (§§ 331 bis 357)	a 101	a 2	a 1	a 104	a 56	a -	a -	a 56
		b 14	b -	b 1	b 15	b 9	b -	b -	b 9
43	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a 125	a 109	a 1	a 235	a 108	a 88	a 1	a 197
		b -	b -	b -	b -	b -	b -	b -	b -
44	Sprengstoffgesetz	a 24	a 4	a -	a 28	a 14	a 3	a -	a 17
		b 5	b 1	b -	b 6	b 3	b 1	b -	b 4
45	Ausländergesetz	a 1 816	a 79	a 13	a 1 908	a 1 343	a 45	a 5	a 1 393
		b 437	b 31	b 2	b 470	b 323	b 18	b 1	b 342
46	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a 17	a -	a -	a 17	a 13	a -	a -	a 13
		b -	b -	b -	b -	b -	b -	b -	b -

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
18 533 3 870	8 632 2 180	1 032 273	1 617 568	77 34	30 166 8 601	-	4 385 893	15 5	265 38	2 274 693	167 68	30
1 901 307	946 200	144 37	150 45	4 -	2 686 570	-	927 171	2 1	70 9	373 77	25 5	31
51 4	140 27	8 2	- -	- -	194 29	-	19 3	- -	- -	1 -	- -	32
55 1	121 18	8 1	10 -	- -	131 6	-	9 -	- -	- -	3 1	- -	33
- -	1 1	- -	- -	- -	6 1	-	7 -	1 -	- -	- -	- -	34
1 441 71	690 75	128 13	685 55	87 7	1 926 134	-	103 6	1 -	32 2	723 46	59 3	35
6 640 368	1 687 134	289 21	171 21	20 4	18 814 2 452	-	1 741 84	2 -	92 5	966 46	68 3	36
129 1	283 19	63 4	48 4	9 2	204 5	-	67 2	- -	7 -	39 -	3 -	37
1 141 89	743 52	107 5	34 3	3 -	3 956 592	-	212 17	1 -	13 -	251 14	13 1	38
4 767 241	487 44	85 10	59 5	4 -	14 064 1 760	-	1 089 41	1 -	24 3	608 27	47 2	39
46 7	1 -	- -	- -	- -	92 27	-	21 1	- -	- -	2 -	- -	40
36 1	96 7	3 -	1 -	- -	102 6	-	6 -	- -	- -	1 -	1 -	41
9 2	47 5	5 -	1 1	- -	24 4	-	32 5	- -	- -	- -	- -	42
104 -	30 -	1 -	8 -	- -	74 -	15 -	47 -	- -	10 -	44 -	7 -	43
3 -	11 2	- -	- -	- -	15 3	- -	1 -	- -	- -	1 1	- -	44
316 51	491 123	55 15	24 5	- -	1 210 288	-	164 47	1 -	1 1	17 5	1 1	45
6 -	4 -	1 -	- -	- -	2 -	- -	11 -	- -	- -	- -	- -	46

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2004

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
47	Straftaten nach (dem)								
	Waffengesetz	a 1 052	139	60	1 251	795	81	23	899
		b 49	-	1	50	29	-	-	29
48	Außenwirtschaftsgesetz .	a 4	-	-	4	1	-	-	1
		b -	-	-	-	-	-	-	-
49	Wirtschaftsstrafgesetz .	a -	-	-	-	-	-	-	-
		b -	-	-	-	-	-	-	-
50	Asylverfahrensgesetz . .	a 417	54	20	491	339	25	9	373
		b 27	2	1	30	20	2	1	23
51	Lebensmittel- und Be-	a 191	1	-	192	147	1	-	148
	darfsgegenständengesetz	b 52	-	-	52	42	-	-	42
52	Gesetz über den Verkehr	a 11 742	2 840	1 259	15 841	10 490	2 139	886	13 515
	mit Betäubungsmitteln.	b 1 175	235	136	1 546	1 022	164	83	1 269
53	Jugendschutzgesetz . . .	a 1	-	-	1	1	-	-	1
		b -	-	-	-	-	-	-	-
54	Gesetz über die								
	Verbreitung jugend-								
	gefährdender Schriften								
	und Medieninhalte . . .								
		a -	-	1	1	-	-	1	1
		b -	-	-	-	-	-	-	-
55	Tierschutzgesetz	a 142	8	10	160	89	3	6	98
		b 25	2	1	28	16	1	1	18
56	Abgabenordnung								
	(Steuer- und Zollzu-								
	derhandlungen)								
		a 3 252	36	4	3 292	2 863	26	2	2 891
		b 922	18	2	942	809	11	1	821
57	Drittes Buch Sozial-	a 5	-	-	5	2	-	-	2
	gesetzbuch	b 1	-	-	1	-	-	-	-
58	Pflichtversicherungs-	a 3 923	264	100	4 287	3 522	172	43	3 737
	gesetz	b 669	17	3	689	607	12	-	619
59	Übrige Straftaten nach an-	a 832	41	7	880	571	27	2	600
	deren Bundesgesetzen . .	b 120	-	-	120	77	-	-	77
60	Straftaten gegen das Stra-	a 10 667	1 690	3 617	15 974	9 445	1 151	2 006	12 602
	ßenverkehrsgesetz	b 1 185	127	143	1 455	980	72	62	1 114
61	Straftaten nach anderen								
	Bundesgesetzen einschl.								
	Straßenverkehrsgesetz ins-								
	gesamt								
		a 34 085	5 156	5 091	44 332	29 635	3 673	2 983	36 291
		b 4 667	433	289	5 389	3 928	281	149	4 358
62	Straftaten nach Landes-	a 2	-	-	2	-	-	-	-
	gesetzen insgesamt . . .	b 1	-	-	1	-	-	-	-
63	Straftaten insgesamt	a 192 059	27 000	24 096	243 155	153 421	18 766	15 392	187 579
		b 36 410	4 277	4 000	44 687	29 402	2 701	2 278	34 381

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
461	272	14	80	2	709	-	125	-	4	60	1	47
14	20	1	1	-	28	-	1	-	-	-	-	
-	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
131	84	4	34	-	348	-	9	-	1	15	-	50
5	7	-	-	-	21	-	-	-	-	2	-	
31	44	2	-	-	148	-	-	-	-	-	-	51
7	10	1	-	-	42	-	-	-	-	-	-	
7 841	1 496	248	830	43	6 655	-	4 371	6	519	1 778	192	52
616	180	34	97	5	602	-	455	1	38	151	23	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39	55	5	7	-	78	-	12	-	-	8	-	55
6	9	1	1	-	16	-	1	-	-	1	-	
812	393	17	8	-	2 487	-	396	8	1	6	1	56
158	115	3	6	-	780	-	39	2	-	1	1	
-	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	57
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 472	435	50	115	3	3 555	-	84	-	3	76	19	58
186	63	7	7	-	610	-	5	-	-	4	-	
183	270	9	10	-	509	-	76	-	2	13	-	59
19	43	1	-	-	70	-	7	-	-	-	-	
6 571	1 409	147	1 963	30	8 558	-	1 326	2	49	2 407	262	60
423	221	35	120	3	959	-	57	-	1	89	8	
17 867	4 970	554	3 071	78	24 278	-	6 575	17	580	4 382	476	61
1 485	794	98	237	8	3 419	-	612	3	40	254	33	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
88 184	41 948	5 593	13 628	1 047	128 587	16	31 233	66	4 263	21 739	1 741	63
11 902	7 591	964	2 715	160	27 105	-	3 473	13	303	3 223	277	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2004 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	10	4	3	2	7	26
b	3 551	1 644	673	300	1 692	7 860
Freiwillige Feuerwehren a	66	99	78	70	83	396
b	13 052	20 325	11 222	15 615	21 361	81 575
Werkfeuerwehren a	30	29	13	9	17	98
b	1 486	1 866	733	295	967	5 347
Insgesamt a	106	132	94	81	107	520
b	18 089	23 835	12 628	16 210	24 020	94 782

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte und -ursachen 1998 – 2004

Merkmal	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 038	11 406	11 580	11 398	11 388	11 478	11 397
Verwaltungs- und Bürogebäude	602	645	611	780	927	845	930
Landwirtschaftliche Anwesen	861	894	854	960	796	899	784
Industriebetriebe	1 426	1 549	1 659	1 575	1 547	1 517	1 555
Gewerbebetriebe	2 551	2 650	2 575	2 663	2 722	2 589	2 425
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	371	338	425	454	642	401	620
Fahrzeuge	5 465	5 845	5 569	5 372	5 247	5 093	4 950
Wald, Heide, Moor	2 217	3 298	2 466	2 338	2 350	5 537	2 375
Sonstige Brandobjekte	15 649	15 666	15 860	14 535	14 329	18 133	13 227
Brandursachen							
Blitzschlag	148	115	222	562	180	208	185
Selbstentzündung	793	751	619	688	576	813	595
Explosion	86	135	98	105	76	76	64
Bauliche Mängel	217	221	313	339	246	258	353
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 203	2 258	2 261	2 383	1 873	1 952	2 170
Elektrizität	2 383	2 288	2 174	2 120	1 858	2 041	2 054
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	2 901	2 440	2 645	2 654	2 689	2 973	2 507
Vorsätzliche Brandstiftung	6 285	5 773	5 172	4 990	3 941	5 165	4 457
Fahrlässigkeit	4 699	4 795	5 313	4 959	4 665	5 397	4 494
Unbekannte Ursachen	23 694	21 404	22 772	21 295	23 844	27 260	21 014

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1998 – 2004

Merkmal	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Notfalltransporte	670 524	671 199	713 294	671 720	748 952	784 389	830 257
Infektionstransporte	1 631	1 789	1 953	2 787	2 522	7 438	5 419
Allgemeine Krankentransporte	584 933	597 166	622 602	564 587	617 526	540 855	533 335
Blutkonserventransporte	145	216	152	219	148	64	71
Transporte insgesamt	1 257 233	1 270 370	1 338 001	1 239 313	1 369 148	1 332 746	1 369 082
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	12 084	11 808	13 723	14 477	14 354	16 702	16 594
Tieren in Notlage	3 789	5 258	4 436	5 283	6 296	7 093	6 160
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	295	351	349	479	318	425	333
Einstürzen von Baulichkeiten	219	295	224	217	224	360	415
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	14 733	15 491	14 910	14 745	12 984	13 339	13 821
Ölunfällen	13 675	13 450	13 763	13 880	13 902	12 730	10 679
Gasausströmungen	1 131	1 186	1 743	1 594	1 234	1 514	1 285
Wasserschäden, Sturmschäden	18 434	12 157	17 652	13 242	13 960	13 960	17 063
Sonstige Hilfeleistungen	21 449	25 157	24 877	21 429	27 702	25 256	28 701

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 26. September 2004 waren u. a.: das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NW. S. 454, ber.S.509 und 1999 S. 70/SGV.NRW.1112).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 14. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 22. Mai 2005 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Februar 2005 (GV. NRW S. 44)
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Februar 2005 (GV. NRW S. 60).

Das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80/SGV NRW 1110).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2005 (BGBl. I S. 674),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2005 (BGBl. I Nr. 41).

Europawahl

Rechtsgrundlage für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2004

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
				1 000	%	1 000	%	
13. 10. 1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17. 10. 1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
9. 11. 1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28. 10. 1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19. 3. 1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27. 9. 1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
4. 5. 1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30. 9. 1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30. 9. 1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
1. 10. 1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16. 10. 1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12. 9. 1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26. 9. 2004	13 976	54,5	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 und 2004

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Wahlberechtigte . . Anzahl	5 636 688	5 657 599	8 082 166	8 318 860	13 718 854	13 976 459	8 055 269	8 293 255
Wähler/-innen . . . Anzahl	2 849 969	2 872 283	4 696 167	4 724 403	7 546 136	7 596 686	4 690 880	4 720 182
Wahlbeteiligung . . %	50,6	50,8	58,1	56,8	55	54,4	58,2	56,9
Gültige Stimmen . . Anzahl	2 817 801	2 829 025	4 606 264	4 608 337	7 424 065	7 437 362	4 613 741	4 618 467
davon								
CDU Anzahl	1 300 469	1 057 055	2 432 123	2 173 730	3 732 592	3 230 785	2 346 631	2 101 246
%	46,2	37,4	52,8	47,2	50,3	43,4	50,9	45,5
SPD Anzahl	1 005 709	964 262	1 513 209	1 392 760	2 518 918	2 357 022	1 494 519	1 389 048
%	35,7	34,1	32,9	30,2	33,9	31,7	32,4	30,1
GRÜNE Anzahl	250 670	344 194	292 247	425 141	542 917	769 335	247 774	344 464
%	8,9	12,2	6,3	9,2	7,3	10,3	5,4	7,5
FDP Anzahl	105 556	160 359	214 364	345 000	319 920	505 359	205 466	318 318
%	3,7	5,7	4,7	7,5	4,3	6,8	4,5	6,9
sonstige Parteien								
Anzahl	82 965	139 962	30 179	75 252	113 144	215 214	17 851	31 963
%	2,9	4,9	0,7	1,6	1,5	2,9	0,4	0,7
Wählergruppen . . Anzahl	70 579	162 208	123 515	193 274	194 094	355 482	298 114	430 198
%	2,5	5,7	2,7	4,2	2,6	4,8	6,5	9,3
Einzel- bewerber/-innen								
Anzahl	1 853	985	627	3 180	2 480	4 165	3 386	3 230
%	0,1	0	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 510	1 570	1 802	1 828	3 312	3 398	13 410	13 440
davon								
CDU	699	594	962	873	1 661	1 467	6 930	6 294
SPD	544	538	583	545	1 127	1 083	4 198	3 907
GRÜNE	123	176	113	169	236	345	690	943
FDP	57	90	83	137	140	227	601	929
sonstige Parteien	43	73	12	25	55	98	28	56
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen	44	99	49	79	93	178	963	1 311

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	53,1	44,5	30,3	12,3	6,2	1,7	5	37	25	10	5	1	4
Duisburg	48,0	36,0	38,0	9,9	4,4	0,8	11	27	28	7	3	1	8
Essen	49,5	39,4	34,2	10,7	4,0	2,3	9	32	28	9	3	2	8
Krefeld	48,4	42,4	28,6	12,6	9,1	-	7	26	18	8	6	-	4
Mönchengladbach	45,2	43,1	26,8	9,4	8,4	-	12	33	20	7	7	-	9
Mülheim an der Ruhr	52,2	33,3	37,7	9,0	6,2	-	14	17	20	5	3	-	7
Oberhausen	49,6	32,0	50,4	7,6	4,1	-	6	19	29	4	2	-	4
Remscheid	47,8	41,3	32,9	10,5	7,8	-	8	24	19	6	5	-	4
Solingen	48,1	43,2	27,4	9,3	8,8	-	11	29	19	6	6	-	8
Wuppertal	49,1	37,8	28,3	12,3	6,5	2,3	13	28	21	9	5	2	9

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	56,1	54,9	25,7	10,4	9,0	–	–	29	14	6	5	–	–
Mettmann	54,9	46,3	29,3	10,1	7,8	–	6	33	21	7	6	–	5
Rhein-Kreis Neuss	55,7	49,7	25,9	8,3	7,6	–	9	33	17	6	5	–	5
Viersen	55,1	50,5	27,3	10,9	11,1	–	0	30	16	7	7	–	–
Wesel	56,0	41,3	38,1	10,3	7,2	–	3	27	25	7	5	–	2
Reg.-Bez. Düsseldorf	51,9	43,1	31,8	10,4	6,9	0,7	7	424	320	104	73	6	77
davon													
kreisfreie Städte	49,5	39,6	33,3	10,7	6,0	1,1	9	272	227	71	45	6	65
Kreise	55,5	47,8	29,8	9,9	8,3	–	4	152	93	33	28	–	12
Kreisfreie Städte													
Aachen	56,3	37,3	32,0	17,6	5,2	–	8	22	19	10	3	–	4
Bonn	55,8	38,0	29,6	16,2	8,5	–	8	25	19	11	6	–	5
Köln	48,2	32,7	31,0	16,6	7,4	0,9	12	29	28	15	7	1	10
Leverkusen	49,1	36,8	26,7	9,4	5,5	–	22	24	18	6	4	–	14
Kreise													
Aachen	58,2	43,9	32,5	8,2	6,3	3,3	6	25	18	5	3	2	3
Düren	58,6	52,3	28,9	8,0	5,5	–	5	28	16	4	3	–	3
Rhein-Erft-Kreis	56,7	45,0	34,6	10,0	9,2	–	1	30	23	7	6	–	–
Euskirchen	57,3	50,2	22,0	8,2	10,1	–	10	24	10	4	5	–	5
Heinsberg	57,7	54,8	25,8	9,0	8,8	–	2	29	14	5	5	–	1
Oberbergischer Kreis	56,0	48,6	30,1	8,0	8,0	–	5	27	17	5	4	–	3
Rhein.-Berg. Kreis	58,5	40,4	27,8	12,1	10,0	–	10	25	17	8	6	–	6
Rhein-Sieg-Kreis	58,5	49,4	25,7	11,8	8,4	–	5	36	19	8	6	–	3
Reg.-Bez. Köln	55,1	43,2	29,4	12,0	7,9	0,4	7	324	218	88	58	3	57
davon													
kreisfreie Städte	50,8	34,8	30,5	16,0	7,1	0,5	11	100	84	42	20	1	33
Kreise	57,7	47,8	28,8	9,8	8,3	0,4	5	224	134	46	38	2	24
Kreisfreie Städte													
Bottrop	56,4	37,1	41,2	5,0	3,3	0,1	13	21	24	3	2	–	8
Gelsenkirchen	48,5	35,4	41,9	6,8	3,3	4,0	9	23	28	4	2	3	6
Münster	59,4	42,7	25,3	19,4	7,9	–	5	31	19	14	6	–	4
Kreise													
Borken	59,6	55,2	21,7	7,3	6,0	–	10	33	13	4	4	–	6
Coesfeld	62,4	53,6	24,4	11,0	8,7	–	2	29	13	6	5	–	1
Recklinghausen	54,8	39,1	38,9	8,4	5,1	–	9	28	28	6	4	–	6
Steinfurt	59,4	50,8	30,3	10,0	8,8	–	–	32	19	6	5	–	–
Warendorf	61,7	49,5	24,1	9,6	7,6	–	9	27	13	5	4	–	5
Reg.-Bez. Münster	57,5	45,9	30,8	9,8	6,6	0,3	7	224	157	48	32	3	36
davon													
kreisfreie Städte	54,5	39,1	34,3	12,2	5,4	1,5	8	75	71	21	10	3	18
Kreise	58,6	48,1	29,8	9,1	6,9	–	6	149	86	27	22	–	18

Anmerkung S. 227

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	53,8	36,8	31,4	15,5	4,3	–	12	22	19	9	2	–	8
Kreise													
Gütersloh	56,7	49,2	27,1	8,5	5,9	–	9	29	16	5	4	–	6
Herford	54,0	41,8	39,1	9,0	6,4	–	4	21	20	4	3	–	2
Höxter	60,9	56,6	22,6	7,7	5,6	–	7	24	10	3	2	–	3
Lippe	59,1	40,8	37,0	9,5	6,5	–	6	25	22	6	4	–	3
Minden-Lübbecke	55,6	43,0	34,4	8,7	7,1	2,5	4	26	21	5	4	2	2
Paderborn	54,5	59,4	21,1	8,8	6,6	–	4	32	11	5	4	–	2
Reg.-Bez. Detmold	56,2	45,9	31,0	9,8	6,1	0,4	7	179	119	37	23	2	26
davon													
kreisfreie Stadt	53,8	36,8	31,4	15,5	4,3	–	12	22	19	9	2	–	8
Kreise	56,6	47,5	30,9	8,8	6,4	0,5	6	157	100	28	21	2	18
Kreisfreie Städte													
Bochum	53,7	32,3	40,9	12,0	4,3	–	11	25	31	9	3	–	8
Dortmund	50,3	32,7	41,3	11,5	3,8	–	11	29	36	10	3	–	10
Hagen	47,8	37,3	36,2	7,3	5,3	3,4	10	22	21	4	3	2	6
Hamm	53,8	47,3	34,5	7,5	3,0	1,8	6	28	20	4	2	1	3
Herne	50,0	31,2	44,6	8,4	3,3	4,7	8	21	29	6	2	3	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	56,0	34,2	38,7	11,4	6,9	–	9	21	23	7	4	–	5
Hochsauerlandkreis	59,3	59,7	26,1	6,6	7,6	–	–	32	14	4	4	–	–
Märkischer Kreis	50,5	44,4	30,0	7,7	7,4	1,8	9	32	22	6	5	1	6
Olpe	60,5	62,1	26,1	6,7	5,1	–	–	30	13	3	2	–	–
Siegen-Wittgenstein	53,5	42,0	30,7	7,8	8,0	2,7	9	23	17	4	4	1	5
Soest	57,7	47,8	26,9	6,4	8,0	–	11	29	16	4	5	–	6
Unna	55,6	36,7	40,6	10,2	6,3	–	6	24	27	7	4	–	4
Reg.-Bez. Arnsberg	53,8	41,0	35,2	9,1	5,9	0,9	8	316	269	68	41	8	58
davon													
kreisfreie Städte	51,2	34,8	40,1	10,3	4,0	1,1	10	125	137	33	13	6	32
Kreise	55,4	44,8	32,2	8,4	7,1	0,7	7	191	132	35	28	2	26
Nordrhein-Westfalen	54,4	43,4	31,7	10,3	6,8	0,6	7	1 467	1 083	345	227	22	254
davon													
kreisfreie Städte	50,8	37,4	34,1	12,2	5,7	1,0	10	594	538	176	90	16	156
Kreise	56,8	47,2	30,2	9,2	7,5	0,3	6	873	545	169	137	6	98

Anmerkung S. 227

5. Landtagswahlen 1950 – 2005

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	2,3
14. 5. 2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	3,3
22. 5. 2005	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	5,7

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1990, 1995, 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1990		1995		2000		2005	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	63,1	59,5	54,2	54,1	41,4	39,5	50,3	49,8
21 – 25	57,8	54,4	47,3	45,3	38,4	36,7	46,3	45,6
25 – 30	58,4	56,2	47,4	46,1	39,8	39,6	48,2	48,3
30 – 40	63,0	64,2	53,1	53,2	47,4	46,9	56,9	57,8
40 – 50	72,0	72,8	61,3	61,8	54,1	54,2	60,8	61,3
50 – 60	77,7	76,2	68,9	67,6	64,5	63,7	68,3	68,1
60 – 70	82,4	78,2	75,0	71,1	71,7	68,4	76,1	74,2
70 und mehr	76,6	66,1	71,8	60,3	73,1	61,5	75,6	65,4
Insgesamt	69,8	68,0	61,2	59,6	57,2	55,7	63,7	62,4

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	2000					2005				
Männer										
18 – 25	34,1	34,0	15,2	8,7	8,1	39,7	34,9	8,0	8,4	9,0
25 – 35	39,4	31,1	12,5	11,5	5,6	32,5	39,7	9,7	9,5	8,6
35 – 45	46,4	27,9	9,5	11,9	4,3	36,2	40,1	7,1	9,1	7,6
unter 45	42,1	29,9	11,4	11,3	5,3	35,8	39,1	8,0	9,1	8,1
45 – 60	45,6	32,5	12,3	6,0	3,5	39,6	41,3	5,5	6,2	7,3
60 und mehr	44,1	41,5	9,6	1,5	3,3	38,3	51,2	4,7	1,2	4,7
Frauen										
18 – 25	37,3	35,1	10,4	12,3	5,0	42,2	33,2	6,9	11,4	6,2
25 – 35	42,1	30,8	9,3	14,4	3,4	34,5	39,4	7,9	12,0	6,2
35 – 45	46,5	28,1	7,7	14,9	2,9	37,3	38,5	6,1	12,5	5,7
unter 45	43,6	30,0	8,6	14,3	3,4	37,3	37,9	6,8	12,2	5,9
45 – 60	44,9	34,8	11,2	6,7	2,4	40,2	41,3	5,3	7,7	5,5
60 und mehr	43,9	45,1	7,6	1,7	1,7	39,3	52,1	4,1	1,7	2,8
Männer und Frauen										
18 – 25	35,6	34,5	12,9	10,4	6,6	40,9	34,1	7,5	9,9	7,7
25 – 35	40,7	30,9	10,9	13,0	4,5	33,5	39,6	8,8	10,8	7,4
35 – 45	46,4	28,0	8,6	13,3	3,7	36,7	39,3	6,6	10,7	6,7
unter 45	42,9	29,9	10,0	12,8	4,4	36,5	38,5	7,4	10,6	7,0
45 – 60	45,3	33,6	11,7	6,4	3,0	39,9	41,3	5,4	6,9	6,4
60 und mehr	44,0	43,5	8,5	1,6	2,5	38,8	51,7	4,4	1,4	3,7

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2005

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl														
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	2005	
	SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39
	b	11	16	11	23	16	-	9	17	12	-	1	-	-	35
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89
	b	-	-	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	-
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89
FDP	a	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	-	14	14	-	24	12
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	-	14	14	-	24	12
GRÜNE	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	24	17	12
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	24	17	12	
Sonstige	a	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	43	28	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	48	28	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151	128
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	187

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	407 832	57,5	232 729	41,0	34,7	12,4	8,5	3,4
b	407 796	64,6	260 838	36,0	42,5	7,8	7,5	6,2
Duisburg a	363 036	52,6	188 390	55,6	25,7	7,3	6,0	5,4
b	352 524	58,6	203 639	48,8	34,1	3,7	5,0	8,5
Essen a	454 114	55,2	248 168	47,5	30,8	8,9	8,1	4,8
b	442 349	62,3	272 639	44,8	37,0	4,8	6,7	6,7
Krefeld a	167 081	53,6	88 809	39,3	37,7	12,2	7,5	3,3
b	167 557	59,8	99 133	34,9	44,5	7,6	6,4	6,4
Mönchengladbach . . . a	195 077	49,2	94 987	37,1	41,6	11,8	6,6	3,0
b	195 028	56,8	109 463	31,5	50,7	7,1	5,2	5,4
Mülheim an der Ruhr a	132 586	60,0	78 854	49,8	27,8	12,3	6,8	3,4
b	129 891	67,5	86 684	45,6	35,6	5,7	6,2	6,9
Oberhausen a	163 596	53,5	86 576	57,8	25,7	7,3	6,7	2,5
b	161 225	61,2	97 263	50,9	31,8	3,8	5,4	8,1
Remscheid a	84 736	52,2	43 788	42,6	34,5	12,3	5,4	5,1
b	83 298	58,6	48 205	37,0	43,2	8,1	4,8	6,8
Solingen a	115 224	54,8	62 486	41,6	35,4	12,7	6,5	3,7
b	114 720	61,5	69 623	34,5	44,0	8,7	5,9	7,0
Wuppertal a	260 263	53,8	138 805	45,0	30,5	12,0	8,4	4,1
b	254 919	60,4	151 863	37,6	40,0	6,7	7,4	8,4
Kreise								
Kleve a	214 011	58,0	122 753	34,6	47,6	10,9	5,6	1,3
b	222 395	63,6	139 875	28,4	56,5	6,7	4,7	3,8
Mettmann a	372 667	58,7	216 645	40,8	36,2	12,5	6,4	4,1
b	375 262	65,5	243 457	34,8	46,3	7,7	5,5	5,8
Rhein-Kreis Neuss . . a	322 304	59,1	188 448	36,5	42,5	12,6	5,5	2,9
b	328 883	65,7	213 866	30,5	52,2	7,8	4,7	4,6
Viersen a	218 694	55,8	120 476	36,1	41,7	12,8	6,6	2,8
b	225 219	63,7	141 653	30,4	51,1	8,6	5,4	4,5
Wesel a	349 049	57,3	198 047	49,0	32,9	9,1	6,2	2,8
b	358 079	65,1	230 630	43,7	40,5	5,5	5,0	5,2
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 820 270	55,8	2 109 961	43,8	34,8	10,9	6,9	3,6
b	3 819 145	62,7	2 368 831	38,2	43,2	6,5	5,8	6,2
davon								
kreisfreie Städte . . . a	2 343 545	54,4	1 263 592	46,3	31,8	10,5	7,4	4,0
b	2 309 307	61,3	1 399 350	40,9	39,6	6,1	6,3	7,1
Kreise a	1 476 725	57,9	846 369	40,2	39,3	11,6	6,0	2,9
b	1 509 838	64,9	969 481	34,4	48,4	7,2	5,1	4,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	161 694	59,0	94 328	35,5	36,6	12,0	13,4	2,5
b	172 716	65,0	110 912	34,4	41,0	6,9	12,8	4,9
Bonn a	202 604	60,4	121 135	34,1	38,5	12,5	12,0	2,9
b	210 055	67,1	139 679	33,2	42,6	8,9	11,0	4,3
Köln a	660 149	52,0	341 903	41,0	32,8	9,1	13,9	3,2
b	681 684	60,0	406 810	37,2	36,3	7,4	12,9	6,2
Leverkusen a	116 343	54,6	62 981	44,8	35,9	9,4	6,5	3,4
b	117 434	60,5	70 259	38,8	43,3	6,6	6,2	5,2
Kreise								
Aachen a	222 326	57,8	126 369	45,3	37,2	8,9	5,3	3,3
b	226 255	62,7	139 407	37,2	45,5	5,6	4,8	6,9
Düren a	193 625	57,4	109 632	40,2	42,6	8,8	5,2	3,1
b	198 222	62,9	122 337	32,8	51,1	5,7	4,7	5,8
Rhein-Erft-Kreis. a	326 485	58,7	189 332	44,8	37,3	10,6	5,6	1,6
b	335 970	63,6	210 840	37,0	46,0	6,7	5,4	4,9
Euskirchen a	140 872	55,7	77 264	33,8	47,1	11,9	5,6	1,6
b	146 627	61,7	89 133	26,5	54,0	9,6	5,3	4,6
Heinsberg. a	177 729	57,4	99 997	34,5	48,3	8,9	5,4	2,9
b	184 647	61,8	112 127	27,7	56,8	6,2	4,2	5,2
Oberbergischer Kreis a	206 861	55,8	114 321	39,9	42,2	9,6	5,4	2,8
b	212 125	61,5	129 068	31,5	52,4	6,4	4,8	4,8
Rhein.-Berg. Kreis. . . . a	206 694	60,7	124 525	36,4	39,9	12,9	7,9	3,0
b	212 952	68,0	143 599	31,9	47,1	9,6	7,1	4,3
Rhein-Sieg-Kreis. a	414 220	58,3	238 720	35,5	42,9	11,3	7,7	2,5
b	433 296	65,0	278 855	30,3	51,2	7,8	6,9	3,8
Reg.-Bez. Köln a	3 029 602	56,7	1 700 507	39,2	39,1	10,4	8,6	2,7
b	3 131 983	63,1	1 953 026	33,7	45,9	7,3	7,9	5,1
davon								
kreisfreie Städte a	1 140 790	54,7	620 347	39,2	34,8	10,2	12,7	3,0
b	1 181 889	62,0	727 660	36,1	38,9	7,5	11,9	5,6
Kreise a	1 888 812	57,9	1 080 160	39,1	41,6	10,5	6,2	2,6
b	1 950 094	63,7	1 225 366	32,3	50,0	7,2	5,6	4,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
				Anzahl	%	Anzahl	%		
Kreisfreie Städte									
Botrop	a	91 347	57,4	51 979	54,4	29,4	7,0	5,1	4,1
	b	91 246	64,2	57 963	49,8	35,1	3,3	3,5	8,3
Gelsenkirchen	a	202 192	50,4	100 904	55,6	27,0	7,2	4,7	5,6
	b	193 891	56,5	108 117	50,6	33,1	3,6	3,8	8,9
Münster	a	198 281	65,1	128 207	30,5	38,2	14,4	14,4	2,5
	b	204 301	69,8	141 649	32,7	43,6	6,7	13,0	4,0
Kreise									
Borken	a	254 923	58,1	147 012	31,9	52,5	8,6	5,8	1,2
	b	266 105	65,9	173 943	25,4	61,4	5,7	4,0	3,4
Coesfeld	a	157 248	62,7	97 783	30,7	48,8	11,3	7,0	2,2
	b	165 957	70,1	115 380	26,8	57,1	6,6	5,6	3,9
Recklinghausen	a	491 496	56,2	273 056	51,0	32,0	7,9	5,4	3,7
	b	490 872	61,7	299 518	45,8	38,4	4,2	4,3	7,3
Steinfurt	a	316 791	58,1	182 587	39,9	42,7	9,6	6,2	1,6
	b	328 667	65,3	212 621	34,7	51,1	5,6	4,8	3,8
Warendorf	a	202 777	61,7	123 860	35,6	43,8	12,6	5,4	2,6
	b	208 962	66,8	138 127	30,4	54,3	6,4	5,0	4,0
Reg.-Bez. Münster	a	1 915 055	58,3	1 105 388	41,3	39,4	9,8	6,7	2,8
	b	1 950 001	64,6	1 247 318	36,7	47,2	5,3	5,4	5,3
davon									
kreisfreie Städte	a	491 820	57,6	281 090	43,9	32,5	10,4	9,2	3,9
	b	489 438	63,5	307 729	42,2	38,3	5,0	8,0	6,5
Kreise	a	1 423 235	58,5	824 298	40,4	41,8	9,5	5,8	2,5
	b	1 460 563	64,9	939 589	34,9	50,2	5,4	4,6	4,9
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	8,6	12,0	3,5
	b	239 144	64,3	151 922	39,1	39,3	4,9	10,8	5,9
Kreise									
Gütersloh	a	247 549	56,8	139 338	38,1	42,2	9,6	6,7	3,4
	b	256 272	63,8	161 910	31,2	53,1	5,6	5,7	4,4
Herford	a	192 226	57,1	108 574	49,1	34,4	7,9	5,2	3,5
	b	195 352	61,1	118 027	40,7	43,3	5,4	5,0	5,5
Höxter	a	116 824	59,4	68 510	31,2	54,0	7,0	4,2	3,6
	b	117 380	64,5	74 791	23,8	61,7	5,4	3,6	5,5
Lippe	a	273 996	58,5	158 472	47,6	33,1	9,4	6,3	3,5
	b	276 000	64,2	174 911	40,8	42,0	6,0	5,2	6,0
Minden-Lübbecke	a	244 093	56,0	135 250	46,8	36,9	8,1	5,2	2,9
	b	247 478	60,3	147 389	38,9	44,9	5,9	4,7	5,6
Paderborn	a	207 715	54,3	111 486	29,2	53,2	8,4	5,9	3,3
	b	217 581	63,3	136 254	23,5	60,9	5,6	5,0	4,9
Reg.-Bez. Detmold	a	1 515 953	57,2	857 824	41,7	39,6	8,6	6,7	3,4
	b	1 549 207	63,0	965 204	34,9	48,2	5,6	5,9	5,4
davon									
kreisfreie Stadt	a	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	8,6	12,0	3,5
	b	239 144	64,3	151 922	39,1	39,3	4,9	10,8	5,9
Kreise	a	1 282 403	56,9	721 630	41,5	40,9	8,6	5,8	3,3
	b	1 310 063	62,8	813 282	34,1	49,9	5,7	5,0	5,3

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	290 920	58,1	167 665	54,7	24,9	7,1	8,2	5,1
	b	289 531	63,9	182 707	49,0	31,9	4,4	7,3	7,4
Dortmund	a	427 893	55,3	234 792	52,7	26,9	7,5	8,7	4,3
	b	427 044	59,4	251 703	47,4	34,2	4,5	7,4	6,6
Hagen	a	148 697	53,7	79 133	49,1	32,4	9,2	5,3	4,1
	b	143 571	59,3	84 200	43,0	40,4	4,8	4,4	7,4
Hamm	a	129 598	55,2	70 970	48,0	36,3	7,5	4,8	3,4
	b	129 946	60,2	77 481	44,0	42,1	4,1	4,4	5,3
Herne	a	124 586	52,7	65 016	57,9	25,3	6,3	5,1	5,4
	b	121 131	58,8	70 158	51,2	31,3	3,4	4,3	9,9
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	a	267 073	59,1	156 554	51,5	27,0	9,8	7,0	4,7
	b	264 639	64,8	169 562	43,9	36,6	6,2	6,6	6,7
Hochsauerlandkreis . . .	a	210 423	61,0	126 908	35,0	51,0	8,6	3,6	1,8
	b	210 632	66,5	138 867	28,0	58,5	5,9	3,3	4,3
Märkischer Kreis	a	324 490	53,9	173 168	43,0	37,6	10,5	5,1	3,8
	b	323 937	59,8	191 783	35,6	47,3	6,7	4,2	6,2
Olpe	a	101 236	60,1	60 247	31,1	56,6	7,2	3,5	1,6
	b	103 820	65,3	67 330	24,2	64,0	5,0	3,0	3,9
Siegen-Wittgenstein . . .	a	218 071	56,7	122 263	43,0	38,7	9,3	5,5	3,6
	b	219 231	61,3	132 961	35,1	47,9	5,4	5,0	6,6
Soest	a	224 444	58,0	128 915	38,8	42,7	10,0	5,2	3,3
	b	230 333	63,6	145 202	32,5	51,0	7,2	4,8	4,5
Unna	a	312 954	57,1	177 100	51,6	31,2	7,8	6,3	3,2
	b	316 215	63,2	197 681	47,2	37,4	4,6	5,1	5,7
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 780 385	56,7	1 562 731	47,2	34,3	8,5	6,1	3,8
	b	2 780 030	62,1	1 709 635	41,0	42,2	5,3	5,3	6,2
davon									
kreisfreie Städte	a	1 121 694	55,5	617 576	52,8	28,0	7,5	7,3	4,5
	b	1 111 223	60,6	666 249	47,3	34,9	4,3	6,3	7,1
Kreise	a	1 658 691	57,5	945 155	43,6	38,5	9,2	5,4	3,3
	b	1 668 807	63,1	1 043 386	36,9	46,8	5,9	4,7	5,6
Nordrhein-Westfalen . . .									
a	13 061 265	56,7	7 336 411	42,8	37,0	9,8	7,1	3,3	
	13 230 366	63,0	8 244 014	37,1	44,8	6,2	6,2	5,7	
davon									
kreisfreie Städte	a	5 331 399	55,2	2 918 799	45,8	31,8	9,7	8,9	3,9
	b	5 331 001	61,7	3 252 910	41,2	38,4	5,9	7,9	6,6
Kreise	a	7 729 866	57,8	4 417 612	40,9	40,4	9,9	5,9	2,9
	b	7 899 365	63,9	4 991 104	34,4	49,1	6,3	5,0	5,1

10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2005

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Die Linke. ²⁾	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
14. 8. 1949 ..	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	23,1
6. 9. 1953 ..	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	10,7
15. 9. 1957 ..	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	5,8
17. 9. 1961 ..	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	3,4
19. 9. 1965 ..	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	2,7
28. 9. 1969 ..	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	4,2
19. 11. 1972 ..	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	0,8
3. 10. 1976 ..	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	0,8
5. 10. 1980 ..	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	0,5
6. 3. 1983 ..	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	0,4
25. 1. 1987 ..	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	0,8
2. 12. 1990 ..	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	2,8
16. 10. 1994 ..	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
27. 9. 1998 ..	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
22. 9. 2002 ..	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	2,5
18. 9. 2005 ..	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	2,8

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS

11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2005 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl															
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005
SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46
FDP a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13
GRÜNE . . . a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10
Die Linke. ¹⁾ a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7
c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	1	2	–	7
Sonstige . . a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2	–	–
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2	–	–
Insgesamt . a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64	64
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70	66
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134	130

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS

12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	408 471	79,6	322 359	39,1	34,0	10,8	12,1	4,0
b	409 052	77,4	313 600	36,0	33,9	12,5	9,6	8,0
Duisburg a	357 760	76,5	269 352	56,0	24,0	6,7	8,0	5,3
b	351 834	74,5	257 587	52,3	22,9	6,2	7,3	11,3
Essen a	449 896	77,9	346 734	49,3	27,9	8,2	10,1	4,4
b	442 385	77,4	338 454	46,7	27,6	7,8	8,3	9,5
Krefeld a	167 333	76,9	127 028	41,5	34,7	10,4	9,6	3,8
b	167 753	75,0	123 973	38,3	33,2	11,8	8,4	8,3
Mönchengladbach . . . a	195 672	74,4	143 906	38,0	40,8	9,9	7,7	3,6
b	195 069	72,5	139 499	34,5	39,0	12,1	6,2	8,1
Mülheim an der Ruhr a	131 446	81,9	106 642	50,8	27,8	9,3	8,8	3,4
b	129 911	80,7	103 667	46,6	27,9	8,8	7,8	8,8
Oberhausen a	162 896	77,2	124 429	57,2	23,9	6,8	7,6	4,5
b	161 219	76,8	122 110	54,2	22,9	6,1	6,7	10,1
Remscheid a	84 345	77,2	64 388	42,8	34,3	11,2	7,6	4,1
b	83 240	75,4	61 914	39,2	32,8	12,1	6,6	9,2
Solingen a	115 071	78,7	89 679	40,7	34,6	11,5	8,9	4,3
b	114 839	77,0	87 381	38,1	32,8	13,1	7,1	8,9
Wuppertal a	258 070	77,9	198 792	42,5	30,5	10,7	11,3	5,0
b	254 780	76,3	191 574	40,0	29,4	10,9	9,2	10,5
Kreise								
Kleve a	219 163	80,2	173 973	37,1	44,3	9,5	6,3	2,8
b	223 341	77,9	171 451	33,1	44,4	10,7	5,6	6,2
Mettmann a	375 588	82,2	306 121	40,3	36,7	11,1	8,3	3,6
b	375 810	79,9	297 507	37,1	36,6	12,1	6,8	7,4
Rhein-Kreis Neuss . . . a	326 640	81,9	265 838	36,2	41,6	11,3	7,4	3,5
b	329 569	79,5	259 362	32,7	41,5	13,0	6,2	6,6
Viersen a	222 874	80,6	177 862	37,3	40,7	11,0	7,8	3,2
b	225 763	78,5	175 004	33,7	39,7	12,8	6,7	7,1
Wesel a	355 154	81,5	286 392	49,6	30,1	8,7	8,0	3,6
b	358 798	80,2	284 309	47,4	30,1	8,3	6,7	7,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 830 379	79,2	3 003 495	44,0	33,5	9,7	8,9	4,0
b	3 823 363	77,5	2 927 392	40,8	33,0	10,4	7,4	8,4
davon								
kreisfreie Städte a	2 330 960	77,8	1 793 309	46,2	30,5	9,3	9,7	4,3
b	2 310 082	76,3	1 739 759	43,1	29,7	9,7	8,1	9,4
Kreise a	1 499 419	81,4	1 210 186	40,7	37,9	10,3	7,7	3,4
b	1 513 281	79,4	1 187 633	37,5	37,7	11,3	6,4	7,1

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	165 242	80,5	131 758	36,1	34,0	9,7	16,6	3,6
b	174 998	78,8	136 223	33,3	32,8	11,5	14,4	8,1
Bonn a	212 477	83,1	174 638	32,6	36,6	11,6	15,6	3,6
b	212 584	81,3	170 766	31,9	34,7	13,7	13,3	6,3
Köln a	670 457	76,9	514 091	41,7	29,0	8,9	16,5	3,9
b	686 538	76,2	521 043	38,1	27,2	11,5	14,9	8,3
Leverkusen a	117 587	79,7	92 737	44,7	33,2	9,8	8,9	3,4
b	117 748	78,2	90 818	41,3	32,5	10,6	7,9	7,7
Kreise								
Aachen a	225 120	80,5	179 015	44,8	35,2	9,4	6,9	3,6
b	227 154	77,8	173 749	41,0	34,3	9,3	5,9	9,4
Düren a	196 789	80,4	156 445	41,0	39,8	9,0	6,7	3,5
b	198 643	77,6	151 730	37,7	38,5	9,4	5,7	8,7
Rhein-Erft-Kreis a	332 422	81,6	267 969	43,2	34,5	10,6	8,5	3,2
b	336 823	79,7	264 768	40,6	33,4	11,5	7,1	7,4
Euskirchen a	144 090	79,6	113 224	33,8	44,6	11,3	7,2	3,1
b	147 194	77,2	111 738	31,7	40,4	13,9	6,3	7,7
Heinsberg a	181 929	80,0	143 389	35,9	45,5	9,5	5,7	3,4
b	185 273	77,3	140 510	32,5	43,2	10,7	5,2	8,4
Oberbergischer Kreis a	210 055	81,0	168 358	38,4	41,7	9,3	7,1	3,4
b	212 632	77,6	162 498	34,2	39,8	11,6	6,7	7,7
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	210 429	84,3	175 935	36,3	38,0	11,9	10,6	3,2
b	213 615	82,9	175 235	33,6	37,0	14,1	8,8	6,6
Rhein-Sieg-Kreis a	424 822	82,9	349 110	35,0	40,7	11,7	9,6	3,0
b	435 569	80,5	347 717	32,6	39,3	13,4	8,2	6,4
Reg.-Bez. Köln a	3 091 419	80,5	2 466 669	39,0	36,5	10,2	10,9	3,4
b	3 148 771	78,6	2 446 795	36,0	34,9	11,9	9,6	7,7
davon								
kreisfreie Städte a	1 165 763	78,8	913 224	39,4	31,6	9,6	15,6	3,8
b	1 191 868	77,7	918 850	36,6	29,9	11,8	13,8	7,8
Kreise a	1 925 656	81,6	1 553 445	38,7	39,4	10,5	8,1	3,3
b	1 956 903	79,2	1 527 945	35,7	37,9	11,9	7,0	7,6

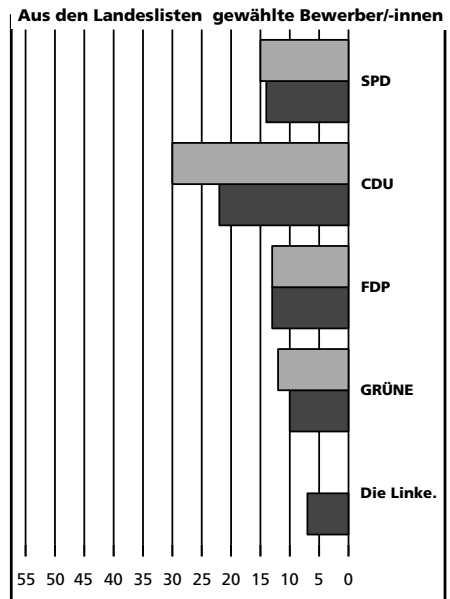
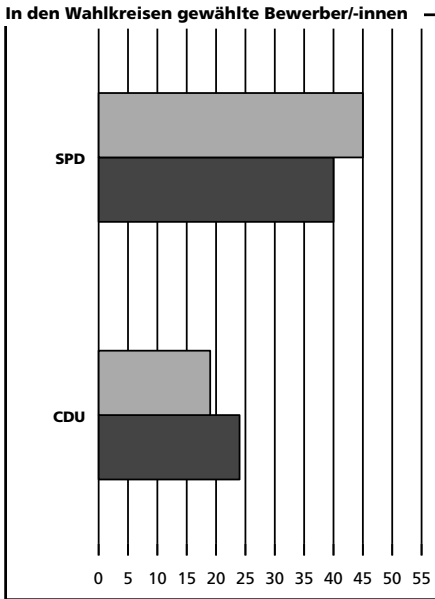
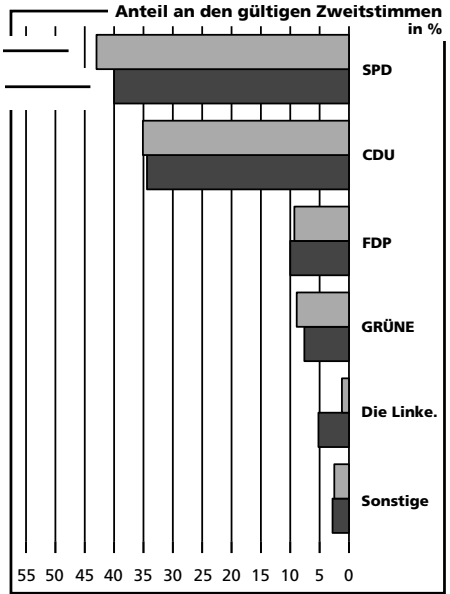
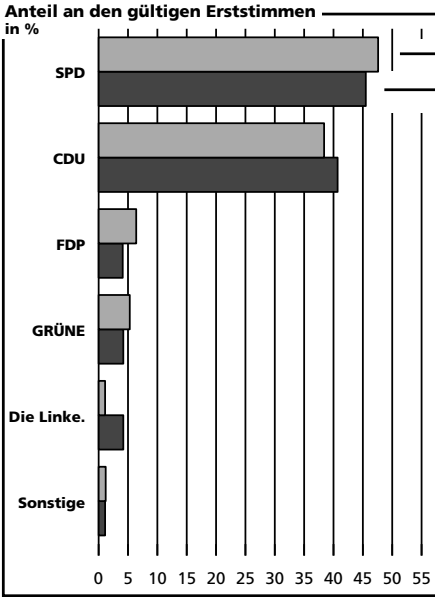
Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Botrop	a 91 610	80,3	72 753	55,6	27,1	6,6	6,2	4,5	
	b 91 292	79,6	71 753	53,6	26,6	5,7	5,3	8,8	
Gelsenkirchen	a 198 882	75,0	147 152	56,5	24,0	6,9	7,1	5,6	
	b 193 519	73,6	140 510	53,8	23,2	5,5	5,7	11,9	
Münster	a 200 908	84,5	168 562	36,2	34,3	11,3	15,6	2,7	
	b 204 797	83,0	168 509	35,3	35,6	10,3	13,4	5,5	
Kreise									
Borken	a 261 126	82,3	213 121	33,9	47,9	9,9	6,1	2,3	
	b 267 182	80,7	213 332	30,5	49,3	9,9	5,1	5,2	
Coesfeld	a 162 009	84,5	135 764	34,2	44,7	10,8	7,8	2,4	
	b 166 319	82,8	136 392	31,6	44,8	11,0	7,0	5,6	
Recklinghausen	a 491 698	79,9	388 638	52,6	28,7	7,6	7,1	4,1	
	b 490 913	78,2	379 695	50,3	28,7	6,5	5,6	8,9	
Steinfurt	a 323 380	82,9	265 476	41,6	38,7	10,0	7,3	2,3	
	b 329 797	80,9	263 630	39,0	39,2	9,8	6,4	5,7	
Warendorf	a 206 718	83,6	171 023	38,5	41,7	10,6	6,5	2,7	
	b 209 515	81,0	167 178	35,1	42,3	10,6	6,0	6,0	
Reg.-Bez. Münster	a 1 936 331	81,5	1 562 489	43,8	35,9	9,2	7,9	3,2	
	b 1 953 334	79,8	1 540 999	41,2	36,4	8,6	6,7	7,1	
davon									
kreisfreie Städte	a 491 400	79,9	388 467	47,5	29,0	8,7	10,6	4,1	
	b 489 608	78,7	380 772	45,5	29,3	7,6	9,0	8,5	
Kreise	a 1 444 931	82,0	1 174 022	42,6	38,2	9,4	7,0	2,9	
	b 1 463 726	80,2	1 160 227	39,7	38,7	9,0	5,9	6,7	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a 235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6	
	b 239 126	79,9	188 279	39,2	31,7	8,5	11,9	8,6	
Kreise									
Gütersloh	a 252 941	81,9	205 031	37,2	41,6	9,6	8,2	3,3	
	b 256 946	79,7	202 214	34,3	41,9	10,2	6,8	6,7	
Herford	a 194 733	81,4	156 414	45,4	35,2	8,5	7,2	3,6	
	b 195 703	78,5	151 804	41,1	35,1	9,3	6,7	7,8	
Höxter	a 117 460	83,1	96 456	31,6	51,8	8,4	5,1	3,0	
	b 117 537	80,5	92 983	28,2	49,2	11,3	4,6	6,8	
Lippe	a 276 121	82,8	225 552	44,9	34,2	9,0	7,8	4,2	
	b 276 298	79,7	216 655	42,2	33,2	9,8	6,9	7,8	
Minden-Lübbecke	a 246 772	80,6	196 212	44,7	35,1	9,2	7,1	4,0	
	b 247 990	78,0	190 115	40,7	35,0	9,7	6,3	8,3	
Paderborn	a 213 014	81,1	170 670	29,1	52,2	8,5	6,6	3,5	
	b 218 325	78,5	168 627	27,3	50,3	10,1	5,7	6,7	
Reg.-Bez. Detmold	a 1 536 592	81,8	1 240 545	39,9	39,2	8,8	8,3	3,8	
	b 1 551 925	79,2	1 210 677	36,9	38,6	9,7	7,2	7,6	
davon									
kreisfreie Stadt	a 235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6	
	b 239 126	79,9	188 279	39,2	31,7	8,5	11,9	8,6	
Kreise	a 1 301 041	81,7	1 050 335	39,7	40,5	9,0	7,2	3,7	
	b 1 312 799	79,1	1 022 398	36,5	39,8	10,0	6,3	7,4	

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	289 275	80,6	230 644	53,4	24,8	7,0	10,3	4,5
	b	289 357	78,9	225 291	50,2	24,4	6,4	8,9	10,1
Dortmund	a	427 443	78,8	335 774	53,1	25,0	7,4	10,3	4,2
	b	426 790	75,3	309 496	49,5	24,9	7,4	9,3	8,9
Hagen	a	146 415	76,4	110 595	49,6	31,0	8,2	7,1	4,1
	b	143 053	75,5	106 482	46,9	30,0	7,5	5,9	9,7
Hamm	a	129 828	78,0	100 081	49,8	32,7	8,5	6,0	3,0
	b	129 980	76,0	97 318	47,5	31,1	8,0	5,6	7,8
Herne	a	123 025	77,1	93 682	57,8	23,7	6,2	6,7	5,7
	b	121 036	75,7	90 092	54,4	22,8	5,2	5,7	11,9
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	a	266 508	80,7	210 533	50,5	28,0	8,9	9,1	3,5
	b	264 544	79,7	208 405	46,2	27,4	9,5	8,2	8,7
Hochsauerlandkreis . .	a	211 185	82,0	171 780	34,4	48,5	9,0	5,2	2,8
	b	210 773	79,4	163 059	33,6	46,6	9,6	4,1	6,0
Märkischer Kreis	a	325 182	78,4	251 991	42,9	36,5	9,7	6,3	4,5
	b	324 306	76,1	243 498	39,5	35,8	10,3	5,5	8,9
Olpe	a	102 888	81,9	83 381	31,4	53,0	8,0	5,2	2,4
	b	104 036	79,4	81 744	29,8	51,4	9,5	3,8	5,5
Siegen-Wittgenstein . .	a	218 988	80,9	175 405	41,8	38,1	8,9	7,0	4,2
	b	219 343	78,1	169 260	39,0	36,6	9,5	5,8	9,1
Soest	a	228 436	80,6	182 059	38,6	40,2	10,4	7,2	3,6
	b	230 957	78,3	178 474	37,5	39,1	10,5	5,8	7,0
Unna	a	315 197	81,2	253 437	52,6	28,8	7,8	7,3	3,6
	b	315 479	79,3	247 049	49,6	28,1	7,5	6,5	8,3
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 784 370	79,8	2 199 362	47,2	32,8	8,4	7,8	3,9
	b	2 779 654	77,7	2 120 168	44,3	32,0	8,5	6,7	8,6
davon									
kreisfreie Städte	a	1 115 986	78,7	870 776	52,9	26,4	7,4	9,0	4,3
	b	1 110 216	76,4	828 679	49,6	25,9	7,0	7,9	9,5
Kreise	a	1 668 384	80,6	1 328 586	43,4	37,0	9,0	6,9	3,7
	b	1 669 438	78,5	1 291 489	40,8	35,9	9,4	5,9	8,0
Nordrhein-Westfalen . .									
a	13 179 091	80,3	10 472 560	43,0	35,1	9,3	8,9	3,7	
	13 257 047	78,3	10 246 031	40,0	34,4	10,0	7,6	8,0	
davon									
kreisfreie Städte	a	5 339 660	78,6	4 155 986	46,0	29,8	8,8	11,1	4,2
	b	5 340 900	77,0	4 056 339	43,0	29,0	9,4	9,6	8,9
Kreise	a	7 839 431	81,5	6 316 574	40,9	38,6	9,7	7,4	3,4
	b	7 916 147	79,2	6 189 692	38,0	37,9	10,4	6,3	7,4

Bundestagswahlen 2002 und 2005



13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	Insgesamt
18 – 21	71,7	72,1	71,9
21 – 25	69,8	70,1	69,9
25 – 30	71,9	71,0	71,4
30 – 35	76,7	75,2	75,9
35 – 40	80,6	79,0	79,8
40 – 45	81,3	79,8	80,5
45 – 50	82,0	81,1	81,6
50 – 60	85,0	84,4	84,7
60 – 70	86,1	86,8	86,5
70 und mehr	77,4	84,7	80,1
Insgesamt	80,0	80,5	80,2

14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	REP	Schill	Sonstige
Frauen								
18 – 25	45,3	26,9	11,0	11,5	1,4	0,6	0,4	2,9
25 – 35	44,9	27,7	10,7	12,1	1,1	0,4	0,5	2,6
35 – 45	46,0	28,2	8,2	13,8	1,0	0,2	0,5	2,1
45 – 60	44,5	33,8	9,1	9,4	1,0	0,2	0,6	1,4
60 und mehr	42,7	44,3	6,9	4,2	0,4	0,1	0,3	1,0
Zusammen	44,3	35,2	8,5	8,9	0,8	0,2	0,4	1,7
Männer								
18 – 25	38,8	30,7	13,7	10,7	1,6	1,0	0,8	2,6
25 – 35	39,4	31,0	13,5	11,1	1,5	0,8	1,0	1,8
35 – 45	43,4	30,6	9,8	11,7	1,5	0,7	1,0	1,3
45 – 60	42,4	35,1	9,8	8,5	1,8	0,5	1,0	1,0
60 und mehr	40,4	44,8	8,4	3,5	1,1	0,2	0,8	0,8
Zusammen	41,3	36,1	10,2	8,2	1,5	0,5	0,9	1,2
Insgesamt	42,9	35,6	9,3	8,6	1,1	0,4	0,7	1,5

15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	REP	Schill	Sonstige
Frauen								
18 – 25	7,4	5,5	9,4	9,4	11,8	19,6	6,1	12,6
25 – 35	13,1	10,1	16,3	17,5	16,5	22,0	14,0	20,1
35 – 45	21,1	16,3	19,6	31,3	24,3	21,8	22,6	25,0
45 – 60	23,7	22,7	25,4	24,9	28,1	20,2	30,3	20,3
60 und mehr	34,7	45,4	29,3	17,0	19,2	16,4	26,9	21,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	7,7	6,9	10,9	10,6	9,1	15,6	7,3	17,2
25 – 35	13,3	12,0	18,4	18,7	14,1	20,4	15,1	20,0
35 – 45	23,3	18,8	21,3	31,6	23,1	27,4	25,0	22,7
45 – 60	26,0	24,5	24,3	26,0	31,5	22,8	27,0	20,0
60 und mehr	29,8	37,8	25,0	13,1	22,1	13,8	25,6	20,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002

Zweitstimmen	Erststimmen						
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	Sonstige	ungültig

Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten,
wählten mit der Zweitstimme

SPD	81,6	2,9	10,3	36,5	18,5	12,5	17,7
CDU	1,9	85,3	16,0	4,3	4,3	13,8	16,4
FDP	2,7	8,9	67,2	2,8	3,5	5,4	3,4
Grüne	11,2	0,9	2,1	51,4	5,8	2,6	2,3
PDS	0,7	0,2	0,5	1,6	52,9	1,5	1,1
Sonstige	1,3	1,4	3,6	3,0	13,8	63,6	8,1
Ungültig	0,5	0,4	0,3	0,4	1,1	0,5	51,0

Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten,
wählten mit der Erststimme

SPD	90,2	2,6	1,5	4,4	0,5	0,3	0,5
CDU	2,5	92,9	2,9	0,6	0,1	0,4	0,5
FDP	13,6	37,1	46,3	1,5	0,4	0,6	0,4
Grüne	62,0	4,1	1,6	31,0	0,7	0,3	0,3
PDS	31,1	5,4	2,6	7,5	50,9	1,5	1,1
Sonstige	24,9	22,5	9,3	6,2	6,0	27,6	3,6
Ungültig	22,2	16,3	1,7	2,3	1,2	0,6	55,6

17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	410 369	43,1	175 920	46,6	34,1	8,7	4,6	1,0	4,9
b	408 041	41,8	168 779	41,2	23,0	16,2	9,9	1,6	8,1
Duisburg a	365 427	36,8	133 353	34,5	50,7	5,9	2,4	1,3	5,2
b	354 684	35,4	122 231	33,4	35,6	11,2	5,4	1,9	12,5
Essen a	457 555	39,2	178 030	40,8	42,4	8,0	3,0	1,1	4,7
b	443 351	38,3	166 713	38,0	29,9	14,1	6,1	1,7	10,2
Krefeld a	167 790	39,4	65 597	49,7	34,5	7,3	3,7	0,9	3,8
b	167 339	40,7	67 032	44,4	23,3	13,5	9,0	1,2	8,6
Mönchengladbach . . . a	196 421	37,3	72 801	52,5	32,4	6,5	4,2	0,8	3,5
b	195 194	33,2	63 810	49,8	19,8	11,6	9,6	0,8	8,3
Mülheim an der Ruhr a	133 349	44,3	58 644	38,7	45,0	7,0	4,0	0,8	4,4
b	130 539	40,4	51 595	37,0	31,8	13,1	7,7	0,8	9,7
Oberhausen a	163 896	36,3	58 934	35,2	51,0	6,1	2,0	1,0	4,8
b	161 859	32,6	51 455	34,5	36,0	11,1	5,2	1,4	11,8
Remscheid a	85 096	38,8	32 747	46,8	37,8	5,9	4,1	1,3	4,0
b	83 581	36,2	29 660	42,6	25,8	10,7	9,9	1,6	9,4
Solingen a	116 001	41,8	48 075	47,3	36,4	6,4	4,5	1,2	4,3
b	115 176	40,0	45 271	43,0	24,2	12,2	10,4	1,1	9,1
Wuppertal a	262 805	41,4	108 007	41,2	39,3	8,8	4,3	1,4	5,0
b	256 119	39,1	98 114	37,7	25,5	15,7	8,7	2,2	10,2
Kreise									
Kleve a	212 214	45,7	96 111	58,3	30,0	5,0	3,5	0,5	2,6
b	221 746	42,8	93 328	56,6	20,1	8,7	7,8	0,5	6,3
Mettmann a	372 644	46,3	171 009	48,0	36,1	6,4	4,5	1,0	4,0
b	374 982	42,9	158 680	45,1	24,1	11,8	9,5	1,1	8,4
Rhein-Kreis Neuss . . . a	321 931	45,6	145 433	54,7	30,9	5,7	4,3	0,8	3,6
b	328 533	43,5	141 031	50,8	20,6	10,4	9,7	1,3	7,4
Viersen a	217 193	43,2	93 021	54,3	31,9	6,1	4,0	0,7	3,0
b	224 765	42,5	93 830	51,4	19,7	11,0	9,7	0,8	7,3
Wesel a	347 536	42,5	146 465	42,9	43,3	6,4	3,2	0,8	3,5
b	357 708	41,0	144 157	42,7	30,5	10,8	6,8	0,9	8,3
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 830 227	41,7	1 584 147	46,0	38,3	6,8	3,8	1,0	4,2
b	3 823 617	39,8	1 495 686	43,3	25,9	12,4	8,2	1,3	8,9
davon									
kreisfreie Städte a	2 358 709	39,8	932 108	42,6	40,6	7,4	3,6	1,1	4,6
b	2 315 883	38,0	864 660	39,5	27,6	13,6	7,9	1,6	9,8
Kreise a	1 471 518	44,7	652 039	50,8	35,0	6,0	3,9	0,8	3,5
b	1 507 734	42,5	631 026	48,4	23,5	10,7	8,7	1,0	7,7

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Aachen a	163 242	50,2	81 345	48,1	29,4	13,3	4,2	0,6	4,4
b	173 019	46,6	79 373	40,9	21,3	22,4	8,0	0,6	6,9
Bonn a	213 494	51,8	109 958	48,7	26,7	12,9	6,3	0,7	4,6
b	210 108	49,7	103 005	40,8	19,2	22,5	10,3	0,5	6,7
Köln a	661 883	41,2	272 151	40,7	35,2	14,2	4,3	0,7	4,8
b	673 585	40,1	268 435	34,4	23,8	23,6	8,6	0,8	8,8
Leverkusen a	116 862	43,8	50 717	46,3	37,3	7,2	4,3	1,1	3,8
b	117 295	36,6	42 312	42,8	26,6	12,8	7,9	1,1	8,9
Kreise									
Aachen a	222 051	46,6	102 050	47,0	40,8	5,3	2,6	1,0	3,3
b	225 569	41,9	91 937	45,7	28,6	9,3	6,7	1,7	8,0
Düren a	192 665	46,3	88 141	51,6	36,0	5,3	2,9	0,7	3,5
b	197 858	41,0	79 208	50,5	25,0	9,1	6,4	0,9	8,1
Rhein-Erft-Kreis. a	325 517	46,8	150 791	46,6	39,2	6,2	3,9	0,8	3,3
b	335 679	41,8	137 651	43,7	26,7	11,6	9,0	0,9	8,1
Euskirchen a	140 131	46,1	63 953	58,1	28,4	5,5	4,1	0,7	3,1
b	146 008	40,7	58 267	53,7	18,7	9,8	9,1	0,9	7,7
Heinsberg. a	176 379	45,6	79 211	58,6	30,0	4,8	2,7	1,0	2,9
b	183 895	41,2	73 885	56,2	19,9	7,7	7,8	1,0	7,3
Oberbergischer Kreis a	205 818	44,7	91 267	52,5	33,6	5,9	3,8	0,8	3,4
b	211 720	41,3	86 181	50,1	22,9	10,6	7,9	0,9	7,7
Rhein.-Berg. Kreis. . . . a	205 809	50,4	102 999	50,9	30,8	8,2	5,5	0,9	3,6
b	212 235	46,7	98 186	45,7	21,4	14,4	10,4	0,8	7,3
Rhein-Sieg-Kreis. a	412 652	48,6	199 055	53,7	29,6	7,6	4,8	0,8	3,4
b	431 224	45,0	191 772	48,7	20,5	13,7	9,3	0,6	7,1
Reg.-Bez. Köln a	3 036 503	46,2	1 391 638	49,0	33,3	8,8	4,2	0,8	3,8
b	3 118 195	42,7	1 310 212	44,4	22,9	15,5	8,6	0,9	7,8
davon									
kreisfreie Städte a	1 155 481	44,7	514 171	44,1	32,7	13,1	4,7	0,8	4,6
b	1 174 007	42,4	493 125	37,5	22,7	22,2	8,8	0,7	8,0
Kreise a	1 881 022	47,1	877 467	51,8	33,7	6,4	3,9	0,8	3,3
b	1 944 188	42,8	817 087	48,5	23,1	11,4	8,5	0,9	7,6

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Botrop	a 91 219	41,7	37 728	39,2	47,3	5,2	1,9	1,1	5,3
	b 91 350	40,6	36 062	38,2	35,0	8,7	4,8	1,8	11,4
Gelsenkirchen	a 204 048	34,9	70 610	35,0	51,1	5,4	2,0	1,6	4,9
	b 195 849	34,2	65 003	34,1	36,7	9,1	5,0	3,0	12,1
Münster	a 199 809	53,2	105 757	48,9	28,1	13,9	4,7	0,4	4,0
	b 203 203	49,7	100 111	42,1	19,6	23,6	7,9	0,5	6,2
Kreise									
Borken	a 252 206	44,5	111 380	62,0	27,5	5,2	2,6	0,4	2,3
	b 264 510	43,6	113 970	62,6	17,7	8,0	6,0	0,7	5,0
Coesfeld	a 155 700	49,5	76 438	59,8	27,4	6,6	3,1	0,5	2,7
	b 164 768	46,5	75 634	56,6	18,3	11,3	7,4	0,7	5,7
Recklinghausen	a 491 567	41,3	201 196	40,7	46,3	5,6	2,3	1,1	4,0
	b 491 555	39,1	188 288	40,3	32,9	9,8	5,7	1,8	9,5
Steinfurt	a 315 283	46,2	144 556	51,9	36,2	5,8	3,2	0,6	2,3
	b 327 325	43,4	140 243	52,8	24,7	9,9	6,5	0,6	5,5
Warendorf	a 201 498	48,0	95 912	56,2	31,9	5,2	3,4	0,6	2,7
	b 207 964	45,3	92 861	54,7	21,3	9,9	7,2	1,0	6,0
Reg.-Bez. Münster	a 1 911 330	44,5	843 577	49,4	36,9	6,6	2,9	0,8	3,3
	b 1 946 524	42,4	812 172	48,4	25,4	11,3	6,4	1,2	7,3
davon									
kreisfreie Städte	a 495 076	43,5	214 095	42,6	39,1	9,6	3,3	0,9	4,5
	b 490 402	41,8	201 176	38,8	27,9	16,3	6,4	1,6	9,1
Kreise	a 1 416 254	44,8	629 482	51,7	36,2	5,6	2,8	0,7	2,9
	b 1 456 122	42,6	610 996	51,5	24,6	9,7	6,4	1,1	6,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a 234 743	46,9	109 139	42,3	37,9	11,1	3,1	0,9	4,9
	b 239 975	44,8	105 788	38,8	26,6	19,2	6,1	0,7	8,5
Kreise									
Gütersloh	a 246 147	45,1	110 123	54,2	31,9	6,7	3,1	0,8	3,3
	b 255 193	41,9	105 455	52,7	21,4	11,7	6,8	0,7	6,7
Herford	a 191 864	44,6	84 730	43,7	43,5	5,8	2,7	0,9	3,4
	b 195 282	37,4	71 844	43,9	31,1	10,2	6,4	1,2	7,1
Höxter	a 116 709	48,6	56 254	62,8	27,3	3,9	2,6	0,8	2,6
	b 117 335	44,6	51 449	62,7	17,9	6,5	5,9	0,9	6,1
Lippe	a 273 484	44,9	121 506	42,4	42,5	6,5	3,8	1,0	3,8
	b 276 085	42,1	113 998	42,2	30,8	11,1	6,9	1,0	8,0
Minden-Lübbecke	a 243 711	42,1	101 714	43,3	43,2	5,5	3,6	0,9	3,5
	b 247 334	39,5	96 128	42,6	30,9	9,8	8,1	1,7	7,0
Paderborn	a 205 947	43,9	89 561	62,6	24,8	5,9	2,9	0,8	3,0
	b 215 835	41,8	88 981	61,2	16,1	9,7	6,1	1,0	5,8
Reg.-Bez. Detmold	a 1 512 605	44,9	673 027	49,0	36,6	6,7	3,2	0,9	3,6
	b 1 547 039	41,6	633 643	48,0	25,5	11,7	6,7	1,0	7,1
davon									
kreisfreie Stadt	a 234 743	46,9	109 139	42,3	37,9	11,1	3,1	0,9	4,9
	b 239 975	44,8	105 788	38,8	26,6	19,2	6,1	0,7	8,5
Kreise	a 1 277 862	44,5	563 888	50,3	36,4	5,9	3,2	0,9	3,3
	b 1 307 064	41,0	527 855	49,8	25,3	10,2	6,8	1,1	6,9

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	292 692	43,1	125 045	34,2	48,4	8,6	2,4	1,1	5,3
	b	290 074	41,7	118 179	32,7	34,4	14,9	5,3	1,1	11,5
Dortmund	a	429 909	41,6	177 438	34,7	47,3	8,9	2,8	1,2	5,2
	b	427 536	38,3	161 987	33,4	33,2	15,4	6,2	1,2	10,6
Hagen	a	149 720	39,1	58 035	41,3	44,2	5,6	3,1	1,8	4,1
	b	144 903	36,8	52 507	40,1	31,2	10,0	6,7	2,2	9,8
Hamm	a	129 906	41,7	53 654	45,6	43,1	4,7	2,4	1,0	3,2
	b	130 191	38,6	49 343	44,9	31,0	8,8	5,5	2,2	7,5
Herne	a	125 207	34,7	43 096	34,2	51,8	5,4	1,8	1,9	4,8
	b	122 177	36,0	42 669	34,2	37,3	9,3	4,2	3,1	11,9
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	a	267 193	44,5	117 794	37,3	45,8	7,5	3,6	1,2	4,6
	b	264 905	41,4	107 385	35,9	32,5	13,2	7,5	1,1	9,7
Hochsauerlandkreis . . .	a	210 708	49,9	104 317	63,3	28,0	3,4	2,3	0,8	2,2
	b	211 171	44,7	93 416	63,4	19,2	6,0	5,2	1,0	5,2
Märkischer Kreis	a	324 905	40,7	130 955	49,4	36,5	5,0	3,3	1,8	4,0
	b	324 763	38,2	122 278	49,3	24,6	8,6	7,1	1,6	8,8
Olpe	a	100 991	48,6	48 781	67,9	24,5	3,3	1,7	0,5	2,0
	b	103 345	44,8	45 748	67,9	16,3	5,8	4,4	1,3	4,4
Siegen-Wittgenstein . . .	a	218 655	44,0	95 445	49,3	37,0	5,2	3,0	1,2	4,3
	b	219 198	36,5	78 812	48,3	25,4	9,4	6,3	1,9	8,8
Soest	a	223 413	45,9	101 676	54,2	34,1	5,0	3,0	0,7	3,0
	b	229 686	43,7	98 850	52,8	23,0	9,1	7,4	1,1	6,7
Unna	a	311 988	44,3	136 952	38,9	47,4	6,2	2,6	1,1	3,8
	b	315 208	41,1	127 249	38,5	34,0	10,9	6,4	1,3	8,9
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 785 287	43,2	1 193 188	44,5	41,4	6,2	2,8	1,2	4,0
	b	2 783 157	40,1	1 098 423	43,6	29,0	10,9	6,2	1,4	8,9
davon										
kreisfreie Städte	a	1 127 434	40,9	457 268	36,6	47,1	7,6	2,6	1,3	4,8
	b	1 114 881	38,7	424 685	35,5	33,5	13,2	5,7	1,6	10,5
Kreise	a	1 657 853	44,8	735 920	49,4	37,8	5,3	2,9	1,1	3,6
	b	1 668 276	41,0	673 738	48,7	26,2	9,4	6,5	1,3	7,8
Nordrhein-Westfalen . . .										
	a	13 075 952	43,8	5 685 577	47,3	37,3	7,1	3,5	0,9	3,9
	b	13 218 532	41,1	5 350 136	44,9	25,7	12,6	7,5	1,2	8,2
davon										
kreisfreie Städte	a	5 371 443	41,8	2 226 781	41,7	39,8	9,1	3,6	1,0	4,7
	b	5 335 148	39,8	2 089 434	38,1	27,6	16,1	7,4	1,3	9,4
Kreise	a	7 704 509	45,3	3 458 796	50,8	35,7	5,9	3,4	0,9	3,3
	b	7 883 384	42,0	3 260 702	49,3	24,4	10,3	7,5	1,1	7,4

18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1999		2004	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	34,2	31,9	34,1	32,6
21 – 25	30,7	28,3	30,5	28,9
25 – 30	30,2	28,8	31,2	30,6
30 – 35	32,5	31,8	33,5	33,6
35 – 40	33,0	33,5	36,2	36,5
40 – 45	34,9	35,7	36,3	37,4
45 – 50	38,1	38,4	38,4	39,5
50 – 60	43,1	44,2	42,0	42,9
60 – 70	52,6	51,1	51,5	51,5
70 und mehr	53,3	44,0	54,2	45,5
Insgesamt	40,1	39,5	41,3	41,0

19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf													
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	Son- stige
	1999							2004						
Männer														
18 – 25	46,2	30,3	8,4	5,6	2,2	2,7	4,5	38,3	20,4	17,7	11,0	2,9	1,9	7,8
25 – 35	42,3	33,2	11,9	5,0	2,3	1,8	3,4	40,8	18,6	16,6	11,8	2,7	2,2	7,3
35 – 45	37,8	39,3	13,2	3,6	2,4	1,2	2,5	38,3	22,7	17,7	9,0	2,8	2,1	7,4
unter 45	40,9	35,6	11,9	4,4	2,3	1,7	3,2	39,0	21,1	17,4	10,2	2,8	2,1	7,4
45 – 60	45,6	39,5	6,3	3,7	1,7	1,3	1,8	41,2	26,5	13,0	7,3	3,5	1,7	6,8
60 und mehr	52,4	39,7	1,4	2,6	1,0	1,2	1,7	53,6	27,7	3,1	6,0	1,9	1,0	6,7
Zusammen	46,1	38,0	6,9	3,6	1,7	1,4	2,3	45,1	24,9	10,9	7,9	2,6	1,6	7,0
Frauen														
18 – 25	45,5	31,8	11,5	4,2	1,7	1,0	4,3	35,4	23,1	21,1	9,1	2,5	0,9	7,9
25 – 35	40,9	35,7	14,5	3,3	1,4	0,5	3,8	38,7	21,0	19,8	9,2	2,0	1,1	8,2
35 – 45	37,5	39,1	15,7	2,9	1,2	0,4	3,2	36,9	22,5	22,7	6,8	1,7	0,9	8,5
unter 45	40,0	36,7	14,6	3,2	1,4	0,5	3,6	37,1	22,2	21,5	7,9	2,0	1,0	8,3
45 – 60	47,7	38,5	6,5	3,4	1,1	0,5	2,3	42,0	25,3	15,6	6,9	1,7	0,8	7,7
60 und mehr	53,6	40,2	1,5	2,3	0,5	0,4	1,5	54,7	28,0	4,0	5,2	0,9	0,5	6,7
Zusammen	47,4	38,6	7,3	2,9	0,9	0,5	2,4	45,8	25,4	12,6	6,5	1,5	0,7	7,5
Männer und Frauen														
18 – 25	45,9	31,0	9,9	4,9	2,0	1,9	4,4	36,9	21,7	19,3	10,1	2,7	1,4	7,9
25 – 35	41,6	34,4	13,2	4,2	1,8	1,2	3,6	39,7	19,8	18,2	10,5	2,3	1,7	7,8
35 – 45	37,7	39,2	14,4	3,2	1,8	0,8	2,9	37,6	22,6	20,2	7,9	2,3	1,5	7,9
unter 45	40,4	36,1	13,2	3,9	1,8	1,1	3,4	38,1	21,6	19,5	9,1	2,4	1,5	7,8
45 – 60	46,7	39,0	6,4	3,6	1,4	0,9	2,1	41,6	25,9	14,3	7,1	2,6	1,2	7,3
60 und mehr	53,1	40,0	1,4	2,4	0,7	0,8	1,6	54,2	27,9	3,6	5,6	1,4	0,7	6,6
Insgesamt	46,7	38,3	7,1	3,2	1,3	0,9	2,4	45,4	25,2	11,8	7,2	2,0	1,1	7,3

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 15 – 17: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf):
→ MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: → MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: → BS (Gemeinden), ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Hinweis:

Fehlende oder falsche Signierungen werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbslose

Entsprechend den Festlegungen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization – ILO) gelten Personen im Alter ab 15 Jahren als erwerbslos, wenn sie in der Berichtswoche nicht in einem entlohnten Beschäftigungsverhältnis standen bzw. nicht selbstständig waren, kurzfristig (d. h. innerhalb von zwei Wochen) für eine Beschäftigung verfügbar waren und in den letzten vier Wochen aktiv eine Beschäftigung oder eine Tätigkeit als Selbstständiger gesucht hatten.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbstständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind auch die geringfügig Beschäftigten und Heimarbeiter. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitsuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2003 b = 30. Juni 2004 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2004 gegenüber 2003						
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	45 527	2 494	6 102	5 901	7 130
		b	45 386	2 491	6 127	5 798	6 615
		c	-141	-3	+25	-103	-515
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	46 650	1 215	1 550	1 184	3 923
		b	44 528	1 398	1 652	1 006	3 027
		c	-2 122	+183	+102	-178	-896
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 511 241	31 941	100 980	123 053	197 459
		b	1 453 739	29 774	94 302	114 583	172 472
		c	-57 502	-2 167	-6 678	-8 470	-24 987
4	Energie- und Wasserversorgung . . .	a	59 850	1 448	3 410	3 427	6 430
		b	59 729	1 477	3 339	3 290	5 617
		c	-121	+29	-71	-137	-813
5	Baugewerbe	a	321 979	17 306	34 753	32 440	42 670
		b	304 924	15 962	32 297	30 859	37 341
		c	-17 055	-1 344	-2 456	-1 581	-5 329
6	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Verbrauchsgütern	a	924 928	26 810	95 510	99 133	128 394
		b	902 259	23 674	92 451	97 134	115 722
		c	-22 669	-3 136	-3 059	-1 999	-12 672
7	Gastgewerbe	a	133 538	6 350	23 391	20 071	19 098
		b	129 083	5 496	22 381	19 394	17 847
		c	-4 455	-854	-1 010	-677	-1 251
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	303 824	3 603	23 282	32 015	43 030
		b	302 898	3 223	22 022	31 479	39 888
		c	-926	-380	-1 260	-536	-3 142
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	a	225 709	1 847	20 842	25 783	33 155
		b	220 493	1 624	19 426	24 361	30 718
		c	-5 216	-223	-1 416	-1 422	-2 437
10	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	a	692 800	11 027	69 900	88 363	107 749
		b	702 818	10 522	71 261	89 712	101 809
		c	+10 018	-505	+1 361	+1 349	-5 940
11	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	312 556	4 839	16 986	24 380	32 298
		b	313 775	4 669	16 731	23 755	29 309
		c	+1 219	-170	-255	-625	-2 989
12	Öffentliche und private Dienstleistungen	a	1 156 898	32 517	120 312	132 104	141 472
		b	1 151 088	30 307	116 105	130 470	131 959
		c	-5 810	-2 210	-4 207	-1 634	-9 513
13	Insgesamt¹⁾	a	5 736 058	141 419	517 100	587 928	762 871
		b	5 631 485	130 642	498 213	571 915	692 418
		c	-104 573	-10 777	-18 887	-16 013	-70 453
14	männlich	a	3 260 633	82 013	257 276	313 435	442 705
		b	3 202 184	77 322	249 915	303 354	401 449
		c	-58 449	-4 691	-7 361	-10 081	-41 256
15	weiblich	a	2 475 425	59 406	259 824	274 493	320 166
		b	2 429 301	53 320	248 298	268 561	290 969
		c	-46 124	-6 086	-11 526	-5 932	-29 197

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2003 (WZ 03, ohne Änderungen für die Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

und 2004*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
7 374	6 065	4 358	3 109	1 762	924	308	1
7 238	6 255	4 555	3 279	1 819	900	309	
-136	+190	+197	+170	+57	-24	+1	
10 063	14 090	10 186	3 131	827	407	74	2
8 578	13 423	11 044	3 162	783	386	69	
-1 485	-667	+858	+31	-44	-21	-5	
267 801	248 050	201 271	170 602	115 864	48 448	5 772	3
254 265	250 190	203 202	166 312	113 905	49 044	5 690	
-13 536	+2 140	+1 931	-4 290	-1 959	+596	-82	
10 823	11 095	9 797	7 814	4 467	1 116	23	4
10 277	11 464	10 443	7 892	4 612	1 293	25	
-546	+369	+646	+78	+145	+177	+2	
53 195	45 307	35 460	29 922	19 792	9 458	1 676	5
50 049	44 912	35 141	28 544	19 232	8 936	1 651	
-3 146	-395	-319	-1 378	-560	-522	-25	
149 064	132 350	108 751	92 636	62 086	24 962	5 232	6
145 236	133 817	109 889	91 152	62 379	25 635	5 170	
-3 828	+1 467	+1 138	-1 484	+293	+673	-62	
17 951	15 103	12 311	9 847	6 102	2 481	833	7
17 426	15 062	12 211	9 779	6 227	2 481	779	
-525	-41	-100	-68	+125	-	-54	
51 061	47 428	40 698	32 945	19 179	7 883	2 700	8
50 954	48 515	42 060	33 545	20 272	8 115	2 825	
-107	+1 087	+1 362	+600	+1 093	+232	+125	
37 622	31 774	29 476	24 914	15 196	4 806	294	9
36 607	32 647	28 856	25 198	15 527	5 232	297	
-1 015	+873	-620	+284	+331	+426	+3	
116 839	96 808	78 414	62 885	37 940	16 345	6 530	10
118 083	101 769	82 440	64 386	40 152	16 556	6 128	
+1 244	+4 961	+4 026	+1 501	+2 212	+211	-402	
47 374	51 945	49 768	42 481	29 979	12 108	398	11
46 198	52 435	51 279	44 240	31 286	13 465	408	
-1 176	+490	+1 511	+1 759	+1 307	+1 357	+10	
170 231	177 694	155 421	119 202	74 463	28 831	4 651	12
164 109	178 596	161 656	124 058	78 460	30 758	4 610	
-6 122	+902	+6 235	+4 856	+3 997	+1 927	-41	
939 460	877 797	735 964	599 539	387 694	157 789	28 497	13
909 146	889 183	752 865	601 601	394 709	162 821	27 972	
-30 314	+11 386	+16 901	+2 062	+7 015	+5 032	-525	
559 209	504 936	411 422	336 246	227 323	106 968	19 100	14
541 425	514 976	421 913	335 673	229 200	108 142	18 815	
-17 784	+10 040	+10 491	-573	+1 877	+1 174	-285	
380 251	372 861	324 542	263 293	160 371	50 821	9 397	15
367 721	374 207	330 952	265 928	165 509	54 679	9 157	
-12 530	+1 346	+6 410	+2 635	+5 138	+3 858	-240	

gestellte Gliederungstiefe) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigten-

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2003 b = 30. Juni 2004 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2004 gegenüber 2003		Ausländische				
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	6481	119	772	1110	1193
		b	6 450	96	718	1 103	1 218
		c	-31	-23	-54	-7	+25
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	4845	67	154	252	931
		b	4 585	75	139	189	715
		c	-260	+8	-15	-63	-216
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	156905	1852	11430	20934	26192
		b	145 627	1 400	9 158	17 836	24 580
		c	-11 278	-452	-2 272	-3 098	-1 612
4	Energie- und Wasserversorgung . . .	a	1 123	40	174	186	175
		b	1 107	34	151	166	180
		c	-16	-6	-23	-20	+5
5	Baugewerbe	a	25 662	723	2 498	3 524	4 214
		b	23 497	631	2 138	3 010	3 937
		c	-2 165	-92	-360	-514	-277
6	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	a	58 312	2 099	9 817	11 567	10 905
		b	56 331	1 673	8 859	10 972	10 815
		c	-1 981	-426	-958	-595	-90
7	Gastgewerbe	a	34 210	1 006	5 256	6 611	6 360
		b	32 283	716	4 851	6 097	6 122
		c	-1 927	-290	-405	-514	-238
8	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	26 260	317	2 825	5 015	5 449
		b	25 736	234	2 429	4 633	5 487
		c	-524	-83	-396	-382	+38
9	Kredit- und Versicherungs- gewerbe	a	4 644	66	793	1 063	866
		b	4 559	76	710	1 001	880
		c	-85	+10	-83	-62	+14
10	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	a	63 563	1 106	7 886	11 559	11 197
		b	63 565	896	7 858	11 573	11 528
		c	+2	-210	-28	+14	+331
11	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körper- schaften	a	10 022	187	786	1 039	1 186
		b	9 991	153	666	1 032	1 156
		c	-31	-34	-120	-7	-30
12	Öffentliche und private Dienstleistungen	a	66 163	2 429	9 247	10 745	10 026
		b	64 763	2 101	8 148	10 195	10 128
		c	-1 400	-328	-1 099	-550	+102
13	Insgesamt¹⁾	a	458 233	10 013	51 651	73 612	78 699
		b	438 548	8 089	45 839	67 813	76 753
		c	-19 685	-1 924	-5 812	-5 799	-1 946
14	männlich	a	303 420	5 773	30 439	48 329	54 639
		b	289 920	4 668	27 113	44 257	52 739
		c	-13 500	-1 105	-3 326	-4 072	-1 900
15	weiblich	a	154 813	4 240	21 212	25 283	24 060
		b	148 628	3 421	18 726	23 556	24 014
		c	-6 185	-819	-2 486	-1 727	-46

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2003 (WZ 03, ohne Änderungen für die dar-
statistik der Bundesagentur für Arbeit

und 2004*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1099	845	588	432	208	94	21	1
1 077	869	583	437	222	102	25	
-22	+24	-5	+5	+14	+8	+4	
1719	1051	474	109	58	29	1	2
1 527	1 229	537	93	53	25	3	
-192	+178	+63	-16	-5	-4	+2	
25806	19083	15730	16145	14559	4927	247	3
24 137	19 736	15 225	14 129	14 275	4 911	240	
-1 669	+653	-505	-2 016	-284	-16	-7	
154	112	95	85	81	21	-	4
165	114	102	85	82	27	1	
+11	+2	+7	-	+1	+6	+1	
3 752	2 814	2 551	2 656	2 045	817	68	5
3 571	2 671	2 441	2 278	2 000	741	79	
-181	-143	-110	-378	-45	-76	+11	
8 139	5 622	4 045	3 235	2 085	680	118	6
8 108	5 860	3 978	3 037	2 196	704	129	
-31	+238	-67	-198	+111	+24	+11	
4 999	3 727	2 746	1 946	1 110	354	95	7
4 816	3 609	2 648	1 868	1 106	364	86	
-183	-118	-98	-78	-4	+10	-9	
4 336	3 031	2 080	1 622	1 184	351	50	8
4 416	3 261	2 131	1 467	1 219	410	49	
+80	+230	+51	-155	+35	+59	-1	
589	400	306	320	187	51	3	9
601	422	315	305	198	48	3	
+12	+22	+9	-15	+11	-3	-	
9 483	7 277	5 506	4 835	3 209	1 080	425	10
9 508	7 442	5 460	4 433	3 346	1 131	390	
+25	+165	-46	-402	+137	+51	-35	
1 440	1 396	1 347	1 272	933	423	13	11
1 437	1 467	1 355	1 285	1 002	425	13	
-3	+71	+8	+13	+69	+2	-	
8 270	6 934	6 075	6 297	4 529	1 447	164	12
8 329	7 132	5 870	6 115	4 963	1 618	164	
+59	+198	-205	-182	+434	+171	-	
69 788	52 297	41 544	38 958	30 192	10 274	1 205	13
67 700	53 818	40 646	35 537	30 664	10 507	1 182	
-2 088	+1 521	-898	-3 421	+472	+233	-23	
49 760	35 072	26 005	23 391	21 090	8 052	870	14
47 992	36 498	26 084	20 729	20 929	8 054	857	
-1 768	+1 426	+79	-2 662	-161	+2	-13	
20 028	17 225	15 539	15 567	9 102	2 222	335	15
19 708	17 320	14 562	14 808	9 735	2 453	325	
-320	+95	-977	-759	+633	+231	-10	

gestellte Gliederungstiefe) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigten-

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004*) nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	45 386	34 010	11 376	6 450	5 377	1 073	2 834
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	44 528	42 815	1 713	4 585	4 550	35	226
davon							
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	37 425	36 490	935	4 165	4 147	18	41
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 103	6 325	778	420	403	17	185
Verarbeitendes Gewerbe	1 453 739	1 110 038	343 701	145 627	118 413	27 214	67 677
davon							
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	122 627	67 880	54 747	13 969	9 196	4 773	10 211
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	43 982	23 486	20 496	4 813	3 333	1 480	3 369
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	31 071	26 301	4 770	2 700	2 441	259	964
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	105 287	70 799	34 488	7 517	6 056	1 461	10 997
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 882	12 003	1 879	525	489	36	589
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	117 150	88 759	28 391	8 764	6 998	1 766	7 024
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	85 008	64 198	20 810	9 877	7 757	2 120	2 847
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	37 719	31 864	5 855	3 953	3 654	299	1 152
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	351 412	295 385	56 027	47 894	42 077	5 817	9 847
Maschinenbau	219 591	183 194	36 397	15 232	12 765	2 467	7 336
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik ..	175 367	118 653	56 714	11 839	7 503	4 336	9 249
Fahrzeugbau	93 806	82 250	11 556	15 474	13 566	1 908	2 023
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling ..	56 837	45 266	11 571	3 070	2 578	492	2 069
Energie- und Wasserversorgung	59 729	47 805	11 924	1 107	870	237	4 188
Baugewerbe	304 924	269 468	35 456	23 497	22 451	1 046	10 460
darunter Hoch- und Tiefbau	136 522	124 291	12 231	14 149	13 717	432	3 643

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2003 (WZ 03) – 1) einschl. „ohne Angabe“
 --- Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

**Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004*)
nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**)**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	902 259	463 951	438 308	56 331	33 634	22 697	172 935
darunter							
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen), (ohne 51.1 Handelsvermittlung).	258 892	171 144	87 748	18 067	13 389	4 678	21 806
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraft- fahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	431 495	135 781	295 714	25 432	9 935	15 497	138 353
Gastgewerbe	129 083	59 296	69 787	32 283	19 560	12 723	26 611
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	302 898	223 426	79 472	25 736	21 004	4 732	35 697
davon							
Verkehr	251 005	193 487	57 518	21 501	18 143	3 358	19 446
Nachrichtenübermittlung	51 893	29 939	21 954	4 235	2 861	1 374	16 251
Kredit- und Versicherungsgewerbe	220 493	101 576	118 917	4 559	1 934	2 625	34 972
darunter							
Kreditgewerbe	138 566	60 768	77 798	2 769	1 096	1 673	24 026
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	702 818	385 804	317 014	63 565	34 752	28 813	113 737
darunter							
Rechts-, Steuer- und Unternehmens- beratung, Wirtschaftsprüfung, Buch- führung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holding- gesellschaften.	188 399	76 037	112 362	7 175	3 283	3 892	23 575
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	313 775	137 420	176 355	9 991	4 687	5 304	77 981
darunter							
öffentliche Verwaltung	209 244	94 816	114 428	6 461	2 633	3 828	59 492
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentliche Sicherheit und Ordnung	43 370	19 330	24 040	694	298	396	8 054
Erziehung und Unterricht	197 451	71 882	125 569	12 210	6 109	6 101	69 892
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen ..	683 399	139 605	543 794	34 202	7 382	26 820	209 862
davon							
Gesundheits- und Veterinärwesen	427 547	82 436	345 111	21 867	4 519	17 348	111 556
Sozialwesen	255 852	57 169	198 683	12 335	2 863	9 472	98 306
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	262 213	113 528	148 685	17 697	9 078	8 619	56 024
Private Haushalte mit Hauspersonal	8 025	1 194	6 831	654	92	562	2 420
Insgesamt¹⁾	5 631 485	3 202 184	2 429 301	438 548	289 920	148 628	885 648

Anmerkungen S. 254

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	333 561	180 764	152 797	300 266	33 137	44 766
Duisburg	154 292	94 766	59 526	139 578	14 654	22 208
Essen	206 494	113 639	92 855	192 761	13 643	32 577
Krefeld	83 919	50 487	33 432	76 725	7 147	11 651
Mönchengladbach	80 972	44 719	36 253	74 361	6 587	12 926
Mülheim an der Ruhr	52 584	31 051	21 533	48 148	4 408	7 577
Oberhausen	57 673	30 788	26 885	52 503	5 153	12 612
Remscheid	42 756	25 686	17 070	37 194	5 545	5 825
Solingen	46 701	25 651	21 050	40 152	6 533	6 885
Wuppertal	115 457	63 514	51 943	104 035	11 372	18 282
Kreise						
Kleve	74 481	41 747	32 734	69 029	5 419	11 961
Mettmann	164 007	96 052	67 955	146 475	17 471	22 010
Rhein-Kreis Neuss	120 802	72 522	48 280	109 903	10 853	16 472
Viersen	80 026	45 422	34 604	73 302	6 685	11 982
Wesel	113 171	64 746	48 425	105 750	7 380	18 118
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 726 896	981 554	745 342	1 570 182	155 987	255 852
davon						
kreisfreie Städte	1 174 409	661 065	513 344	1 065 723	108 179	175 309
Kreise	552 487	320 489	231 998	504 459	47 808	80 543
Kreisfreie Städte						
Aachen	107 805	58 874	48 931	95 265	12 468	22 497
Bonn	143 119	69 474	73 645	132 142	10 893	27 354
Köln	439 882	246 568	193 314	392 789	46 772	66 227
Leverkusen	60 829	37 750	23 079	55 404	5 403	8 594
Kreise						
Aachen	69 876	40 913	28 963	63 529	6 321	11 142
Düren	69 925	40 864	29 061	64 871	5 028	12 392
Rhein-Erft-Kreis	113 136	68 707	44 429	101 730	11 355	17 241
Euskirchen	44 361	25 161	19 200	42 221	2 126	7 088
Heinsberg	50 716	28 508	22 208	47 021	3 679	8 081
Oberbergischer Kreis	84 804	50 511	34 293	78 761	6 012	10 524
Rhein.-Berg. Kreis	63 931	34 679	29 252	57 902	6 000	10 981
Rhein-Sieg-Kreis	124 156	68 612	55 544	114 578	9 515	20 849
Reg.-Bez. Köln	1 372 540	770 621	601 919	1 246 213	125 572	222 970
davon						
kreisfreie Städte	751 635	412 666	338 969	675 600	75 536	124 672
Kreise	620 905	357 955	262 950	570 613	50 036	98 298
Kreisfreie Städte						
Bottrop	29 403	17 949	11 454	27 004	2 389	4 432
Gelsenkirchen	72 241	41 099	31 142	66 966	5 250	11 011
Münster	127 071	65 588	61 483	121 272	5 753	26 782

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreise						
Borken	108 448	66 838	41 610	103 355	5 046	13 552
Coesfeld	50 125	27 655	22 470	48 462	1 654	8 529
Recklinghausen	137 228	73 604	63 624	129 918	7 260	25 048
Steinfurt	117 724	68 755	48 969	113 473	4 207	18 285
Warendorf	76 874	46 643	30 231	72 358	4 495	10 319
Reg.-Bez. Münster	719 114	408 131	310 983	682 808	36 054	117 958
davon						
kreisfreie Städte	228 715	124 636	104 079	215 242	13 392	42 225
Kreise	490 399	283 495	206 904	467 566	22 662	75 733
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	124 908	67 686	57 222	115 448	9 410	25 737
Kreise						
Gütersloh	129 191	78 342	50 849	119 822	9 335	16 777
Herford	83 473	47 319	36 154	78 693	4 754	14 098
Höxter	37 783	20 991	16 792	36 711	1 066	6 413
Lippe	98 648	54 753	43 895	94 313	4 305	17 044
Minden-Lübbecke	106 098	57 717	48 381	102 338	3 734	18 168
Paderborn	94 179	56 342	37 837	89 916	4 239	14 738
Reg.-Bez. Detmold	674 280	383 150	291 130	637 241	36 843	112 975
davon						
kreisfreie Stadt	124 908	67 686	57 222	115 448	9 410	25 737
Kreise	549 372	315 464	233 908	521 793	27 433	87 238
Kreisfreie Städte						
Bochum	124 902	71 231	53 671	116 026	8 831	21 642
Dortmund	191 801	106 463	85 338	177 428	14 281	32 754
Hagen	64 611	36 233	28 378	58 548	6 046	11 318
Hamm	51 500	28 978	22 522	48 205	3 277	8 498
Herne	46 627	29 362	17 265	43 227	3 390	7 045
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	94 552	55 233	39 319	86 324	8 200	15 072
Hochsauerlandkreis ..	84 867	50 268	34 599	80 168	4 679	11 128
Märkischer Kreis	146 142	85 800	60 342	130 351	15 757	18 329
Olpe	45 923	28 998	16 925	42 498	3 407	4 743
Siegen-Wittgenstein ..	97 596	59 133	38 463	92 521	5 039	14 426
Soest	91 371	51 902	39 469	86 194	5 163	13 489
Unna	98 763	55 127	43 636	92 712	6 022	17 449
Reg.-Bez. Arnsberg	1 138 655	658 728	479 927	1 054 202	84 092	175 893
davon						
kreisfreie Städte	479 441	272 267	207 174	443 434	35 825	81 257
Kreise	659 214	386 461	272 753	610 768	48 267	94 636
Nordrhein-Westfalen ..	5 631 485	3 202 184	2 429 301	5 190 646	438 548	885 648
davon						
kreisfreie Städte	2 759 108	1 538 320	1 220 788	2 515 447	242 342	449 200
Kreise	2 872 377	1 663 864	1 208 513	2 675 199	196 206	436 448

Anmerkungen S. 256

5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004*) nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	374 653	85,4	246 332	65,7	128 321	34,3
EU-Staaten	153 079	34,9	95 461	62,4	57 618	37,6
Belgien	4 836	1,1	2 691	55,6	2 145	44,4
Frankreich	4 870	1,1	2 362	48,5	2 508	51,5
Italien	38 173	8,7	26 495	69,4	11 678	30,6
Luxemburg	301	0,1	183	60,8	118	39,2
Niederlande	16 383	3,7	11 185	68,3	5 198	31,7
Dänemark	561	0,1	294	52,4	267	47,6
Großbritannien	8 551	1,9	6 399	74,8	2 152	25,2
Irland	584	0,1	359	61,5	225	38,5
Griechenland	26 103	6,0	16 015	61,4	10 088	38,6
Portugal	12 022	2,7	7 570	63,0	4 452	37,0
Spanien	11 237	2,6	7 010	62,4	4 227	37,6
Finnland	676	0,2	215	31,8	461	68,2
Österreich	5 975	1,4	3 568	59,7	2 407	40,3
Schweden	647	0,1	335	51,8	312	48,2
Estland	136	0	52	38,2	84	61,8
Lettland	277	0,1	113	40,8	164	59,2
Litauen	446	0,1	121	27,1	325	72,9
Malta	25	0	14	56,0	11	44,0
Polen	17 701	4,0	8 727	49,3	8 974	50,7
Slowakei	526	0,1	221	42,0	305	58,0
Slowenien	843	0,2	427	50,7	416	49,3
Tschechien	855	0,2	351	41,1	504	58,9
Ungarn	1 314	0,3	728	55,4	586	44,6
Zypern	37	0	26	70,3	11	29,7
Übriges Europa	221 574	50,5	150 871	68,1	70 703	31,9
darunter						
Bosnien-Herzegowina	7 568	1,7	4 578	60,5	2 990	39,5
Serbien-Montenegro	32 371	7,4	21 118	65,2	11 253	34,8
Kroatien	9 023	2,1	4 945	54,8	4 078	45,2
Mazedonien	3 222	0,7	2 134	66,2	1 088	33,8
Rumänien	2 391	0,5	1 038	43,4	1 353	56,6
Schweiz	1 190	0,3	629	52,9	561	47,1
Türkei	150 273	34,3	107 796	71,7	42 477	28,3
Afrika zusammen	22 286	5,1	16 777	75,3	5 509	24,7
darunter						
Ägypten	397	0,1	356	89,7	41	10,3
Marokko	10 218	2,3	7 866	77,0	2 352	23,0
Amerika zusammen	5 727	1,3	3 028	52,9	2 699	47,1
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	1 927	0,4	1 240	64,3	687	35,7
Asien zusammen	35 456	8,1	23 527	66,4	11 929	33,6
darunter						
Indien	2 399	0,5	1 701	70,9	698	29,1
Japan	1 423	0,3	580	40,8	843	59,2
Jordanien	443	0,1	389	87,8	54	12,2
Pakistan	957	0,2	897	93,7	60	6,3
Persien/Iran	4 331	1,0	2 829	65,3	1 502	34,7
Australien und Ozeanien	426	0,1	256	60,1	170	39,9
Insgesamt	438 548	100	289 920	66,1	148 628	33,9

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

**6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004*)
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer		
				höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Univer- sität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	70 052	51 147	1 778	1 289	1 349	14 489
Bergleute, Mineralgewinner	21 671	20 611	107	22	12	919
Fertigungsberufe	1 525 740	1 289 016	25 855	4 511	2 192	204 166
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 749	6 192	155	39	29	1 334
Keramiker, Glasmacher	7 842	6 909	97	19	13	804
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	100 096	89 686	2 129	309	202	7 770
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	55 042	47 365	1 627	259	103	5 688
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	11 392	9 872	68	12	10	1 430
Metallerzeuger, -bearbeiter	143 130	128 643	1 108	212	105	13 062
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	365 436	324 862	6 010	1 121	296	33 147
Elektriker	134 706	119 367	3 910	817	225	10 387
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	101 465	88 637	1 054	147	91	11 536
Textil- und Bekleidungsberufe	23 540	20 070	338	60	49	3 023
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 433	4 645	104	14	9	661
Ernährungsberufe	126 755	89 907	1 788	262	193	34 605
Bauberufe	113 381	88 069	975	192	121	24 024
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	26 807	20 331	296	63	44	6 073
Tischler, Modellbauer	46 561	40 359	814	140	49	5 199
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	46 675	40 461	423	53	38	5 700
Warenprüfer, Versandfertigmacher	86 178	69 310	2 217	550	437	13 664
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	90 516	65 874	2 388	167	145	21 942
Maschinisten und zugehörige Berufe	33 036	28 457	354	75	33	4 117
Technische Berufe	395 631	206 804	32 920	69 383	60 572	25 952
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	137 124	17 471	8 607	52 251	51 272	7 523
Techniker, technische Sonderfachkräfte	258 507	189 333	24 313	17 132	9 300	18 429
Dienstleistungsberufe	3 565 862	2 314 722	349 114	100 443	249 655	551 928
Warenkaufleute	447 604	338 207	25 997	6 856	6 981	69 563
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	237 207	133 030	68 051	7 615	12 561	15 950
Verkehrsberufe	415 454	297 214	10 033	1 026	1 054	106 127
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 247 313	797 328	159 890	46 596	93 654	149 845
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	87 187	53 015	4 952	462	9 052	19 706
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	53 917	19 056	7 337	3 245	8 080	16 199
Gesundheitsberufe	426 432	306 664	33 745	2 717	43 432	39 874
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	345 516	187 762	32 471	30 812	74 123	20 348
allgemeine Dienstleistungsberufe	305 232	182 446	6 638	1 114	718	114 316
Sonstige Arbeitskräfte	51 782	28 871	8 506	1 550	1 432	11 423
Insgesamt	5 631 485	3 911 203	418 283	177 199	315 220	809 123

*) vorläufige Ergebnisse — — — Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2004*) nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter/-innen ¹⁾	An-gestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/-innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	70 052	61 467	8 585	5 878	8 027
Bergleute, Mineralgewinner	21 671	21 527	144	215	4 167
Fertigungsberufe	1 525 740	1 396 037	129 703	99 407	194 121
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 749	7 070	679	412	1 057
Keramiker, Glasmacher	7 842	7 384	458	189	1 476
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	100 096	93 681	6 415	2 760	15 341
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	55 042	46 043	8 999	2 065	6 014
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	11 392	10 929	463	146	1 557
Metallerzeuger, -bearbeiter	143 130	138 597	4 533	3 733	29 092
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	365 436	328 579	36 857	42 200	23 829
Elektriker	134 706	115 071	19 635	15 187	6 287
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	101 465	98 462	3 003	449	20 901
Textil- und Bekleidungsberufe	23 540	21 308	2 232	976	3 527
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 433	4 941	492	319	877
Ernährungsberufe	126 755	113 429	13 326	7 991	25 877
Bauberufe	113 381	106 354	7 027	7 051	13 373
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	26 807	24 772	2 035	2 205	2 337
Tischler, Modellbauer	46 561	43 565	2 996	5 912	1 669
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	46 675	44 550	2 125	6 640	3 771
Warenprüfer, Versandfertigmacher	86 178	75 271	10 907	815	14 043
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	90 516	85 801	4 715	275	19 451
Maschinisten und zugehörige Berufe	33 036	30 230	2 806	82	3 642
Technische Berufe	395 631	23 353	372 278	7 517	13 036
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	137 124	2 185	134 939	356	5 729
Techniker, technische Sonderfachkräfte	258 507	21 168	237 339	7 161	7 307
Dienstleistungsberufe	3 565 862	745 631	2 820 231	182 797	214 330
Warenkaufleute	447 604	28 119	419 485	27 834	26 002
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	237 207	5 193	232 014	14 474	6 878
Verkehrsberufe	415 454	347 549	67 905	3 565	41 885
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 247 313	23 371	1 223 942	54 819	39 728
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	87 187	53 289	33 898	6 016	5 093
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	53 917	5 206	48 711	3 066	3 557
Gesundheitsberufe	426 432	14 462	411 970	38 288	20 237
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	345 516	9 089	336 427	18 572	14 247
allgemeine Dienstleistungsberufe	305 232	259 353	45 879	16 163	56 703
Sonstige Arbeitskräfte	51 782	20 327	31 455	22 333	4 798
Insgesamt	5 631 485	2 268 550	3 362 935	318 155	438 548

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

8. Bevölkerung im Mai 2003 und März 2004 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges ¹⁾	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	Insgesamt									
Erwerbstätige	7 515	7 401	6 797	6 699	101	101	542	527	74	73
Erwerbslose (nach ILO) . . .	751	810	x	x	17	15	136	152	598	644
Nichterwerbstätige	9 805	9 858	x	x	3 968	4 021	5 309	5 297	528	540
Insgesamt	18 071	18 070	6 797	6 699	4 086	4 137	5 987	5 976	1 201	1 257
	männlich									
Erwerbstätige	4 228	4 152	4 057	3 978	53	52	80	82	38	40
Erwerbslose (nach ILO) . . .	465	512	x	x	(10)	(9)	52	62	403	441
Nichterwerbstätige	4 104	4 133	x	x	1 923	1 945	1 929	1 930	253	257
Zusammen	8 797	8 797	4 057	3 978	1 986	2 006	2 061	2 075	694	738
	weiblich									
Erwerbstätige	3 286	3 249	2 741	2 722	48	50	462	445	36	33
Erwerbslose (nach ILO) . . .	287	298	x	x	(7)	(6)	84	89	196	203
Nichterwerbstätige	5 701	5 726	x	x	2 045	2 076	3 381	3 367	275	283
Zusammen	9 274	9 273	2 741	2 722	2 100	2 131	3 926	3 900	507	519

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Arbeitslosengeld und andere öffentliche Transferleistungen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1985 – 2004

Jahr (März/Juni) Altersgruppe	Bevölkerung								Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen Anzahl
	insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter Rentner und Pensionäre			
zusammen	männlich								
1 000									
1985	16 687	7 494	4 727	9 193	3 233	2 955	1 261	44,9	
1986	16 664	7 511	4 727	9 153	3 227	2 982	1 266	45,1	
1987	16 673	7 544	4 729	9 129	3 233	3 059	1 313	45,2	
1988	16 771	7 629	4 773	9 142	3 272	3 166	1 362	45,5	
1989	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	1 398	45,3	
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8	
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9	
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2	
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1	
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8	
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8	
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7	
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5	
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4	
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1	
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7	
2001	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	1 836	46,1	
2002	18 055	8 336	4 765	9 720	4 020	3 846	1 851	46,2	
2003	18 071	8 382	4 757	9 689	4 040	3 905	1 890	46,4	
2004	18 070	8 336	4 731	9 733	4 066	3 956	1 913	46,1	
davon									
im Alter von ...									
bis unter ... Jahren									
15 – 20	963	204	117	759	371	/	/	21,2	
20 – 40	4 597	3 667	2 062	930	253	20	(9)	79,8	
40 – 60	4 990	4 037	2 271	953	229	246	139	80,9	
60 – 65	1 241	337	222	904	393	621	361	27,2	
65 und mehr	3 558	91	59	3 467	1 432	3 063	1 400	2,6	

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung

**10. Bevölkerung im März 2004 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selbst- ständige ¹⁾	Beamten innen und Beamte	Ange- stellte ²⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ³⁾	
Insgesamt						
unter 300	313	32	(6)	120	155	845
300 – 700	1 002	70	11	565	357	1 211
700 – 900	390	31	(10)	228	122	619
900 – 1 100	512	47	16	292	157	670
1 100 – 1 500	1 438	81	40	769	549	1 035
1 500 und mehr	2 992	359	373	1 540	720	947
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	738	195	34	348	161	766
Kein Einkommen	14	(7)	/	(6)	/	4 576
Insgesamt	7 401	822	491	3 868	2 220	10 669
männlich						
unter 300	71	(10)	/	17	40	241
300 – 700	258	23	(7)	109	119	409
700 – 900	99	14	/	33	50	236
900 – 1 100	174	24	/	59	87	325
1 100 – 1 500	792	52	16	270	454	658
1 500 und mehr	2 323	286	252	1 090	695	687
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	432	140	20	156	116	336
Kein Einkommen	/	/	–	/	–	1 752
Zusammen	4 152	550	307	1 735	1 560	4 645
weiblich						
unter 300	242	23	/	103	114	604
300 – 700	744	47	/	455	238	802
700 – 900	291	17	(7)	195	72	383
900 – 1 100	338	23	12	234	70	345
1 100 – 1 500	646	29	23	499	95	376
1 500 und mehr	669	74	121	449	24	260
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	306	55	14	191	45	430
Kein Einkommen	12	(5)	/	(6)	/	2 823
Zusammen	3 249	272	184	2 133	660	6 024

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 4) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige im März 2004 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf*)**

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	insgesamt	davon					
		Selbstständige	mit-helfende Familienangehörige	abhängig Beschäftigte			
zusammen	Beamten und Beamte			Ange-stellte ¹⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ²⁾		
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	113	38	13	61	/	18	42
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 737	70	(9)	1 658	/	718	939
Energie-, Wasserversorgung	78	/	–	77	/	51	26
Baugewerbe	442	74	(7)	360	/	120	239
Handel und Gastgewerbe	1 359	186	28	1 144	/	799	344
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	377	23	/	351	37	172	141
Kredit- und Versicherungsgewerbe	262	24	/	237	/	228	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	670	143	(6)	522	/	393	124
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	570	–	/	570	253	257	59
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 794	183	12	1 599	188	1 110	301
Insgesamt	7 401	742	80	6 579	491	3 868	2 220
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	81	34	/	44	/	11	32
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 303	58	/	1 243	/	476	766
Energie-, Wasserversorgung	66	/	–	65	/	40	25
Baugewerbe	385	69	/	315	/	83	231
Handel und Gastgewerbe	650	132	(8)	510	/	308	201
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	279	19	/	258	28	109	121
Kredit- und Versicherungsgewerbe	131	20	–	110	/	106	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	361	109	/	251	/	203	45
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	334	–	–	334	186	107	40
Öffentliche und private Dienstleistungen	564	89	/	473	85	290	98
Zusammen	4 152	531	19	3 602	307	1 735	1 560

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im März 2004 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	174	2,4	/	/	63	2,8	48	2,7	59	1,8
20 – 24	559	7,6	(9)	(7,7)	146	6,4	150	8,7	255	7,7
25 – 29	642	8,7	(9)	(8,0)	173	7,7	154	8,9	306	9,3
30 – 34	866	11,7	11	9,5	266	11,8	204	11,8	385	11,7
35 – 39	1 172	15,8	19	16,7	391	17,3	271	15,6	491	14,9
40 – 44	1 158	15,6	15	13,5	380	16,9	258	14,9	504	15,3
45 – 49	989	13,4	14	12,4	304	13,5	214	12,3	456	13,8
50 – 54	863	11,7	12	10,4	260	11,5	203	11,7	389	11,8
55 – 59	597	8,1	(8)	(7,3)	179	7,9	137	7,9	273	8,3
60 – 64	291	3,9	(8)	(6,8)	76	3,4	71	4,1	136	4,1
65 und mehr . .	90	1,2	/	/	18	0,8	26	1,5	41	1,3
Insgesamt	7 401	100	113	100	2 256	100	1 735	100	3 296	100
darunter männlich										
15 – 19	100	2,4	/	/	51	2,9	26	2,8	20	1,4
20 – 24	295	7,1	(7)	(8,2)	108	6,2	77	8,3	104	7,5
25 – 29	343	8,3	(6)	(7,4)	132	7,5	87	9,4	118	8,5
30 – 34	492	11,8	(9)	(10,8)	207	11,8	112	12,1	164	11,8
35 – 39	664	16,0	13	16,0	302	17,2	143	15,4	205	14,7
40 – 44	649	15,6	11	13,1	302	17,2	136	14,7	200	14,4
45 – 49	540	13,0	(10)	(12,3)	236	13,5	112	12,1	182	13,1
50 – 54	478	11,5	(7)	(9,2)	198	11,3	106	11,4	167	12,0
55 – 59	342	8,2	(6)	(7,6)	138	7,9	69	7,5	128	9,2
60 – 64	191	4,6	(6)	(7,8)	64	3,7	43	4,6	77	5,5
65 und mehr . .	58	1,4	/	/	14	0,8	16	1,8	25	1,8
Zusammen	4 152	100	81	100	1 754	100	928	100	1 389	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im Mai 2003 und März 2004) nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**

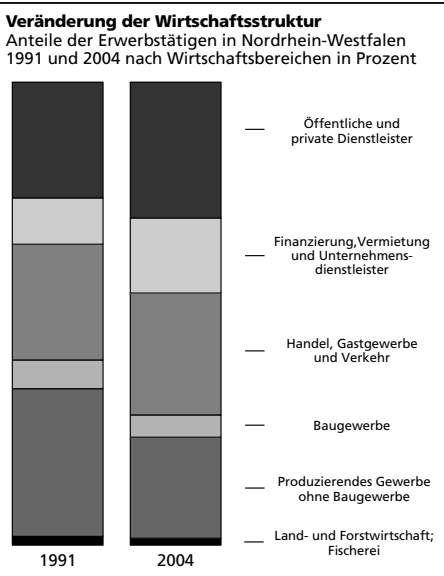
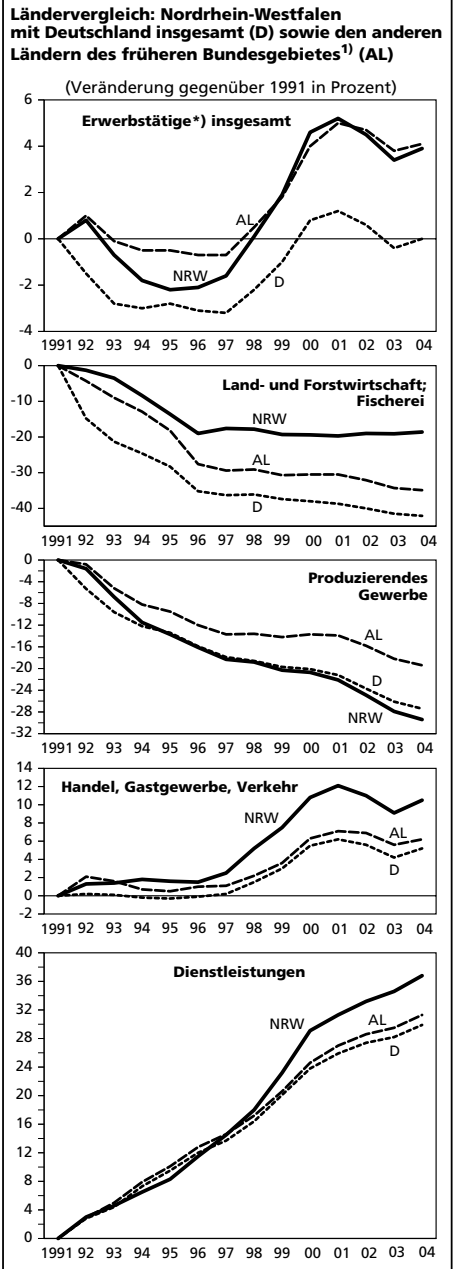
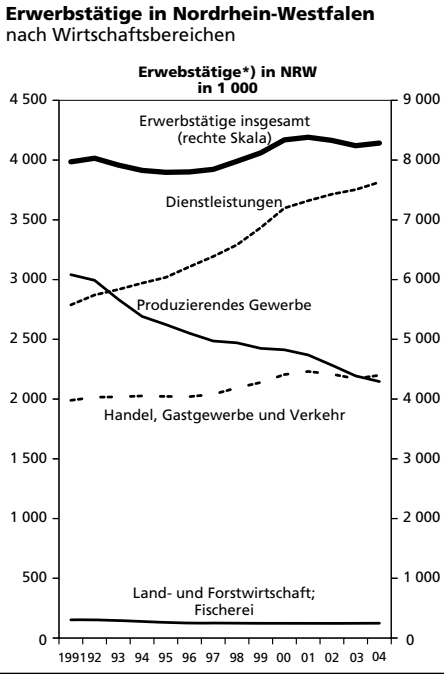
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Insgesamt								
15 – 19	23,0	21,2	22,9	21,2	/	/	–	–
20 – 24	68,4	67,9	69,2	69,1	62,5	57,7	/	/
25 – 29	78,9	77,7	82,9	82,0	72,8	71,3	78,3	68,2
30 – 34	83,7	83,4	92,9	92,5	78,3	77,8	83,4	85,1
35 – 39	86,0	85,9	93,9	93,5	82,7	82,9	89,7	88,8
40 – 44	86,9	86,8	91,6	91,6	85,2	85,0	90,6	90,9
45 – 49	85,7	85,7	90,6	89,4	84,3	84,4	89,2	89,7
50 – 54	79,7	80,0	88,2	84,5	78,3	78,8	82,8	84,4
55 – 59	66,1	67,5	76,9	76,4	64,9	66,4	68,5	69,5
60 – 64	25,2	27,2	26,9	31,3	25,6	27,0	23,1	27,0
65 – 69	4,8	4,9	/	/	4,7	4,8	5,3	5,0
70 und mehr ..	1,4	1,3	/	/	2,1	1,9	(0,7)	(0,6)
Insgesamt	46,4	46,1	37,7	37,7	56,4	55,8	32,6	33,2
darunter								
15 – 64	69,7	69,9	66,8	66,3	71,1	71,5	71,2	73,2
männlich								
15 – 19	25,8	24,0	25,6	23,9	/	/	–	–
20 – 24	71,5	72,2	69,9	71,0	93,8	89,5	/	/
25 – 29	86,4	85,8	82,3	81,6	95,3	95,3	(96,5)	(90,3)
30 – 34	95,4	96,0	93,8	93,8	96,8	97,7	94,6	97,9
35 – 39	96,6	96,7	94,4	94,3	97,7	97,6	95,7	97,9
40 – 44	95,9	95,9	91,8	91,6	97,2	97,4	95,2	94,8
45 – 49	94,8	94,5	90,5	89,3	96,0	95,8	92,6	93,6
50 – 54	90,9	90,3	87,7	83,1	91,6	91,4	88,9	89,3
55 – 59	78,4	79,4	72,8	75,7	79,1	80,3	76,2	74,9
60 – 64	34,1	36,1	28,6	34,4	35,3	36,3	27,8	36,0
65 – 69	6,3	6,3	/	/	6,2	6,3	/	/
70 und mehr ..	2,7	2,4	/	/	2,9	2,6	/	/
Zusammen	54,1	53,8	41,4	41,4	64,8	64,1	49,7	50,5
darunter								
15 – 64	78,6	79,0	69,3	69,2	84,4	84,8	79,7	81,9
weiblich								
15 – 19	20,0	18,3	19,9	18,3	/	/	–	–
20 – 24	65,3	63,3	68,5	66,9	50,4	45,7	/	/
25 – 29	71,2	69,6	83,7	82,5	57,5	55,4	(69,6)	(59,0)
30 – 34	72,0	70,8	91,7	90,5	63,3	61,9	76,9	77,2
35 – 39	74,7	74,8	92,9	92,2	68,6	68,8	85,6	83,3
40 – 44	77,5	77,4	91,3	91,4	73,5	72,9	87,2	88,0
45 – 49	76,6	76,9	90,7	89,5	73,0	73,1	86,9	87,0
50 – 54	69,1	69,9	89,1	87,0	65,4	66,3	79,1	81,1
55 – 59	53,8	56,0	83,9	77,4	49,7	51,9	64,2	66,6
60 – 64	16,6	18,4	(23,9)	(25,8)	14,9	16,7	21,0	22,8
65 – 69	3,4	3,6	/	/	2,8	3,0	(4,5)	(4,5)
70 und mehr ..	(0,7)	(0,7)	/	/	/	(1,0)	/	/
Zusammen	39,1	38,9	33,5	33,5	47,8	47,4	26,2	26,6
darunter								
15 – 64	60,7	60,8	63,5	62,5	58,5	58,8	66,1	67,9

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im März 2004*) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	275	226	501	104	77	181	151	123	273	21	25	47
darunter												
Griechenland	57	52	109	21	19	40	33	28	62	/	(6)	(8)
Italien	87	60	147	35	27	61	45	29	75	(7)	/	11
Niederlande	39	31	70	13	(7)	20	22	20	42	/	/	(8)
Portugal	23	20	43	(9)	(6)	15	13	12	25	/	/	/
Spanien	23	19	42	(9)	(6)	15	12	11	23	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	740	715	1 456	317	257	574	404	409	812	20	50	70
darunter												
ehem. Jugoslawien	95	83	178	36	31	67	55	46	101	/	(7)	10
Türkei	380	341	721	158	131	288	215	192	407	(7)	18	25
Insgesamt	1 016	941	1 957	421	334	755	554	531	1 086	41	75	116
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	188	112	300	57	34	91	115	66	181	15	12	27
darunter												
Griechenland	38	25	63	12	(7)	18	25	16	41	/	/	/
Italien	61	30	91	20	13	32	37	16	52	/	/	(6)
Niederlande	27	16	43	(9)	/	13	15	11	26	/	/	/
Portugal	15	10	26	/	/	(6)	11	(7)	18	/	/	/
Spanien	15	(9)	24	/	/	(7)	(9)	/	14	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	415	229	643	90	46	136	311	159	470	14	24	38
darunter												
ehem. Jugoslawien	59	37	96	12	(9)	20	45	24	69	/	/	(6)
Türkei	204	84	288	38	17	55	160	61	220	(6)	(6)	12
Insgesamt	602	341	943	147	80	227	426	225	651	29	36	65
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	68,2	49,6	59,8	55,1	44,1	50,4	76,5	53,9	66,4	72,3	46,0	57,9
darunter												
Griechenland	65,9	47,9	57,3	54,2	(35,0)	45,3	73,7	56,4	65,8	/	/	/
Italien	70,0	49,9	61,8	56,9	47,2	52,7	80,6	54,2	70,2	/	/	(55,4)
Niederlande	70,3	51,6	61,9	(66,1)	/	62,5	69,8	54,1	62,3	/	/	/
Portugal	66,6	50,8	59,3	/	/	(36,9)	81,0	(61,6)	71,8	/	/	/
Spanien	66,9	(45,3)	57,1	/	/	(49,2)	(76,3)	/	60,4	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	56,0	32,0	44,2	28,4	17,7	23,6	77,0	38,9	57,8	69,2	48,2	54,2
darunter												
ehem. Jugoslawien	62,1	44,9	54,0	32,8	(28,2)	30,7	82,1	53,0	68,9	/	/	(59,9)
Türkei	53,6	24,6	39,9	24,1	12,9	19,0	74,3	31,6	54,1	(80,9)	(36,1)	49,1
Insgesamt	59,3	36,2	48,2	35,0	23,9	30,1	76,9	42,4	60,0	70,8	47,5	55,7

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts



*) Jahresdurchschnitte, revidierte Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; 2001 – 2004: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2004

Wirtschaftszweig (WZ 93)	1991	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	1 000									
Erwerbs										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	152,2	123,4	125,5	125,1	122,9	122,7	122,2	123,2	123,2	124,0
Produzierendes Gewerbe	3 041,0	2 550,5	2 485,7	2 470,5	2 424,1	2 412,1	2 368,9	2 283,3	2 193,7	2 146,6
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,1	2 068,5	2 022,5	2 006,9	1 970,2	1 959,7	1 933,7	1 865,8	1 799,5	1 755,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,1	94,0	86,2	80,0	74,0	71,8	50,0	46,1	43,1	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 327,2	1 895,8	1 859,5	1 851,4	1 821,9	1 818,0	1 802,2	1 739,9	1 677,6	1 629,1
Energie- und Wasserversorgung	86,8	78,7	76,7	75,5	74,4	69,9	81,4	79,8	78,8	.
Baugewerbe	497,8	482,0	463,2	463,6	453,9	452,4	435,3	417,5	394,2	391,2
Dienstleistungsbereiche	4 777,6	5 127,9	5 233,5	5 384,7	5 573,7	5 803,5	5 890,8	5 922,4	5 923,6	6 014,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 989,5	2 020,3	2 040,1	2 093,8	2 139,0	2 205,1	2 230,9	2 208,1	2 171,0	2 198,9
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 526,1	1 602,6	1 630,0	1 672,0	1 705,5	1 756,9	1 772,1	1 756,6	1 734,2	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	463,4	417,7	410,1	421,9	433,5	448,2	458,7	451,5	436,9	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	795,8	933,3	985,4	1 049,2	1 143,4	1 246,8	1 293,1	1 321,4	1 337,8	1 371,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe	259,9	261,2	261,8	262,4	263,6	267,3	266,5	268,9	266,4	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	535,9	672,1	723,6	786,8	879,8	979,5	1 026,7	1 052,5	1 071,4	.
öffentliche und private Dienstleister	1 992,3	2 174,3	2 208,0	2 241,7	2 291,3	2 351,5	2 366,8	2 392,9	2 414,8	2 443,6
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	599,1	564,7	555,3	545,6	539,2	527,6	508,2	502,9	499,8	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 393,2	1 609,6	1 652,7	1 696,0	1 752,1	1 823,9	1 858,6	1 890,0	1 915,0	.
Insgesamt	7 970,8	7 801,8	7 844,7	7 980,2	8 120,7	8 338,2	8 381,9	8 328,9	8 240,6	8 284,7
darunter Arbeit										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,8	60,6	62,8	64,3	66,1	67,0	67,7	68,2	68,3	70,5
Produzierendes Gewerbe	2 921,1	2 415,8	2 356,5	2 336,6	2 293,8	2 283,5	2 238,2	2 155,7	2 067,5	2 016,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 478,0	1 997,9	1 954,1	1 938,9	1 906,8	1 899,5	1 873,3	1 809,3	1 742,8	1 697,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	128,7	93,6	86,0	79,7	73,8	71,6	49,9	46,0	43,0	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 262,6	1 825,6	1 791,4	1 783,8	1 758,7	1 758,0	1 742,0	1 683,5	1 621,1	1 571,5
Energie- und Wasserversorgung	86,8	78,7	76,7	75,5	74,4	69,9	81,4	79,8	78,8	.
Baugewerbe	443,1	417,9	402,4	397,6	387,0	384,1	364,9	346,4	324,7	318,3
Dienstleistungsbereiche	4 302,8	4 605,6	4 687,7	4 822,1	5 010,0	5 226,4	5 300,0	5 324,3	5 307,4	5 373,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 724,0	1 747,2	1 765,2	1 819,1	1 870,0	1 934,9	1 957,4	1 939,8	1 905,0	1 930,5
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 285,1	1 350,9	1 378,5	1 422,8	1 464,4	1 516,3	1 528,8	1 516,8	1 495,5	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	439,0	396,3	386,7	396,3	405,6	418,6	428,6	423,0	409,5	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	695,3	819,8	856,8	913,6	1 010,3	1 113,1	1 156,1	1 172,6	1 174,8	1 194,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	237,7	236,8	236,3	237,4	239,2	243,3	243,5	246,0	242,6	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	457,5	583,0	620,5	676,2	771,1	869,8	912,7	926,6	932,2	.
öffentliche und private Dienstleister	1 883,4	2 038,6	2 065,7	2 089,5	2 129,7	2 178,4	2 186,5	2 212,0	2 227,6	2 248,2
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	599,1	564,7	555,3	545,6	539,2	527,6	508,2	502,9	499,8	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 284,4	1 473,9	1 510,4	1 543,8	1 590,5	1 650,8	1 678,3	1 709,1	1 727,8	.
Zusammen	7 282,7	7 082,0	7 107,0	7 222,9	7 369,9	7 577,0	7 605,9	7 548,2	7 443,2	7 459,9

*) revidierte Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ für das Land Nord

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2004 gegenüber 1991 %	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an Deutschland %
tätige										
-18,6	81,0	82,4	82,2	80,7	80,6	80,3	81,0	80,9	81,4	13,0
-29,4	83,9	81,7	81,2	79,7	79,3	77,9	75,1	72,1	70,6	21,2
-31,0	81,3	79,5	78,9	77,5	77,1	76,0	73,4	70,8	69,0	22,4
.	72,8	66,8	62,0	57,3	55,6	38,8	35,7	33,4	.	.
-30,0	81,5	79,9	79,6	78,3	78,1	77,4	74,8	72,1	70,0	21,9
.	90,6	88,4	87,0	85,7	80,5	93,8	91,9	90,7	.	.
-21,4	96,8	93,0	93,1	91,2	90,9	87,4	83,9	79,2	78,6	17,3
+25,9	107,3	109,5	112,7	116,7	121,5	123,3	124,0	124,0	125,9	21,9
+10,5	101,5	102,5	105,2	107,5	110,8	112,1	111,0	109,1	110,5	22,5
.	105,0	106,8	109,6	111,8	115,1	116,1	115,1	113,6	.	.
.	90,1	88,5	91,0	93,6	96,7	99,0	97,4	94,3	.	.
+72,4	117,3	123,8	131,8	143,7	156,7	162,5	166,1	168,1	172,4	22,1
.	100,5	100,7	101,0	101,4	102,9	102,5	103,5	102,5	.	.
.	125,4	135,0	146,8	164,2	182,8	191,6	196,4	199,9	.	.
+22,7	109,1	110,8	112,5	115,0	118,0	118,8	120,1	121,2	122,7	21,4
.	94,3	92,7	91,1	90,0	88,1	84,8	83,9	83,4	.	.
.	115,5	118,6	121,7	125,8	130,9	133,4	135,7	137,5	.	.
+3,9	97,9	98,4	100,1	101,9	104,6	105,2	104,5	103,4	103,9	21,5
nehmer/-innen										
+19,9	103,0	106,8	109,3	112,4	113,9	115,1	116,0	116,1	119,9	14,8
-31,0	82,7	80,7	80,0	78,5	78,2	76,6	73,8	70,8	69,0	21,5
-31,5	80,6	78,9	78,2	77,0	76,7	75,6	73,0	70,3	68,5	22,5
.	72,8	66,8	62,0	57,3	55,7	38,8	35,7	33,4	.	.
-30,5	80,7	79,2	78,8	77,7	77,7	77,0	74,4	71,6	69,5	22,1
.	90,6	88,4	87,0	85,7	80,5	93,8	91,9	90,7	.	.
-28,2	94,3	90,8	89,7	87,3	86,7	82,4	78,2	73,3	71,8	17,2
+24,9	107,0	108,9	112,1	116,4	121,5	123,2	123,7	123,3	124,9	22,1
+12,0	101,3	102,4	105,5	108,5	112,2	113,5	112,5	110,5	112,0	22,6
.	105,1	107,3	110,7	114,0	118,0	119,0	118,0	116,4	.	.
.	90,3	88,1	90,3	92,4	95,4	97,6	96,4	93,3	.	.
+71,8	117,9	123,2	131,4	145,3	160,1	166,3	168,7	169,0	171,8	22,7
.	99,6	99,4	99,9	100,6	102,3	102,4	103,5	102,0	.	.
.	127,4	135,6	147,8	168,5	190,1	199,5	202,5	203,7	.	.
+19,4	108,2	109,7	110,9	113,1	115,7	116,1	117,4	118,3	119,4	21,4
.	94,3	92,7	91,1	90,0	88,1	84,8	83,9	83,4	.	.
.	114,8	117,6	120,2	123,8	128,5	130,7	133,1	134,5	.	.
+2,4	97,2	97,6	99,2	101,2	104,0	104,4	103,6	102,2	102,4	21,8

rhein-Westfalen; von 2001 – 2004: vorläufige Ergebnisse

16. Erwerbstätige*) 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	davon in den Wirtschaftsbereichen										
	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Dienstleistungen ¹⁾	
				zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe					
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	454,8	1,2	0,3	71,3	15,7	54,4	12,0	128,2	28,2	254,2	55,9
Duisburg	211,4	1,0	0,5	58,3	27,6	41,8	19,8	60,2	28,5	92,0	43,5
Essen	296,9	1,9	0,6	56,3	19,0	31,8	10,7	76,0	25,6	162,8	54,8
Krefeld	118,8	0,8	0,7	35,8	30,1	30,3	25,5	30,7	25,8	51,5	43,3
Mönchengladbach	119,6	1,0	0,8	30,7	25,7	22,7	19,0	35,4	29,6	52,5	43,9
Mülheim an der Ruhr	75,0	0,5	0,7	19,2	25,6	13,7	18,2	23,4	31,2	31,8	42,4
Oberhausen	89,6	0,5	0,5	17,5	19,5	10,5	11,7	25,3	28,2	46,5	51,8
Remscheid	59,7	0,4	0,7	25,0	41,8	21,8	36,5	12,7	21,2	21,7	36,3
Solingen	69,4	0,4	0,6	25,4	36,5	21,8	31,4	15,9	22,9	27,8	40,0
Wuppertal	166,0	1,0	0,6	47,6	28,7	37,4	22,5	40,0	24,1	77,4	46,6
Kreise											
Kleve	120,9	7,7	6,3	28,9	23,9	19,9	16,4	33,7	27,9	50,6	41,9
Mettmann	222,2	2,0	0,9	68,6	30,9	57,0	25,7	70,0	31,5	81,7	36,8
Rhein-Kreis Neuss	175,4	2,6	1,5	47,3	26,9	34,3	19,6	56,0	31,9	69,5	39,6
Viersen	118,6	3,4	2,9	35,6	30,0	27,8	23,4	33,4	28,2	46,1	38,9
Wesel	172,9	4,2	2,4	47,3	27,3	26,4	15,3	48,3	28,0	73,1	42,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 471,3	28,6	1,2	614,6	24,9	451,7	18,3	689,0	27,9	1 139,1	46,1
davon											
kreisfreie Städte	1 661,3	8,8	0,5	386,9	23,3	286,3	17,2	447,6	26,9	818,1	49,2
Kreise	810,0	19,9	2,5	227,7	28,1	165,4	20,4	241,5	29,8	321,0	39,6
Kreisfreie Städte											
Aachen	158,0	0,6	0,4	26,4	16,7	21,9	13,9	35,9	22,7	95,0	60,1
Bonn	203,7	0,6	0,3	24,4	12,0	19,4	9,5	43,1	21,1	135,7	66,6
Köln	620,7	1,7	0,3	100,6	16,2	73,7	11,9	178,7	28,8	339,6	54,7
Leverkusen	81,7	0,3	0,4	34,2	41,9	30,1	36,8	18,7	22,9	28,5	34,9
Kreise											
Aachen	106,9	1,3	1,2	32,6	30,5	24,1	22,5	30,3	28,4	42,7	40,0
Düren	105,1	2,4	2,3	30,1	28,7	21,8	20,7	23,4	22,3	49,2	46,8
Rhein-Erft-Kreis	168,6	2,4	1,4	45,2	26,8	27,9	16,6	49,6	29,4	71,4	42,4
Euskirchen	72,2	2,2	3,0	21,3	29,5	15,7	21,7	18,5	25,6	30,2	41,8
Heinsberg	85,1	2,2	2,6	22,8	26,8	14,8	17,4	23,6	27,8	36,4	42,8
Oberbergischer Kreis	124,0	2,1	1,7	46,6	37,6	39,0	31,5	26,3	21,2	49,0	39,5
Rhein.-Berg. Kreis	101,1	1,6	1,6	25,4	25,1	18,9	18,7	28,3	28,0	45,8	45,3
Rhein-Sieg-Kreis	202,4	5,1	2,5	49,0	24,2	36,1	17,8	51,0	25,2	97,2	48,0
Reg.-Bez. Köln	2 029,5	22,5	1,1	458,8	22,6	343,5	16,9	527,4	26,0	1 020,8	50,3
davon											
kreisfreie Städte	1 064,1	3,2	0,3	185,7	17,4	145,2	13,6	276,4	26,0	598,8	56,3
Kreise	965,4	19,3	2,0	273,1	28,3	198,3	20,5	251,0	26,0	422,0	43,7
Kreisfreie Städte											
Bottrop	44,7	0,7	1,6	12,9	28,8	5,8	12,9	11,5	25,8	19,6	43,8
Gelsenkirchen	108,1	0,6	0,6	24,7	22,8	16,5	15,2	27,3	25,2	55,6	51,4
Münster	180,5	2,3	1,3	25,6	14,2	17,7	9,8	43,0	23,8	109,6	60,7

*) Jahresdurchschnitte, Berechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; vorl. Ergebnisse – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreise											
Borken	166,7	6,6	4,0	58,5	35,1	44,8	26,9	46,3	27,8	55,3	33,2
Coesfeld	81,6	4,5	5,5	20,7	25,4	15,6	19,1	22,5	27,6	33,9	41,6
Recklinghausen	226,6	3,3	1,5	56,4	24,9	35,1	15,5	60,0	26,5	106,8	47,2
Steinfurt	182,0	6,4	3,5	54,6	30,0	39,8	21,9	54,6	30,0	66,5	36,5
Warendorf	119,0	5,4	4,6	41,8	35,1	34,5	29,0	28,3	23,8	43,5	36,5
Reg.-Bez. Münster	1 109,2	29,8	2,7	295,1	26,6	209,8	18,9	293,6	26,5	490,8	44,2
davon											
kreisfreie Städte	333,3	3,6	1,1	63,1	18,9	39,9	12,0	81,8	24,5	184,8	55,4
Kreise	775,9	26,1	3,4	231,9	29,9	169,8	21,9	211,8	27,3	306,0	39,4
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	177,0	1,2	0,7	43,5	24,6	35,8	20,2	46,8	26,4	85,5	48,3
Kreise											
Gütersloh	177,3	4,8	2,7	71,5	40,3	61,5	34,7	43,4	24,5	57,6	32,5
Herford	117,9	2,0	1,7	46,0	39,0	39,2	33,2	29,5	25,0	40,5	34,3
Höxter	60,6	3,1	5,0	17,3	28,6	13,7	22,6	16,2	26,8	24,0	39,6
Lippe	146,6	3,1	2,1	48,0	32,8	40,2	27,4	34,6	23,6	60,9	41,5
Minden-Lübbecke	151,6	4,0	2,6	47,6	31,4	39,1	25,8	37,7	24,8	62,4	41,1
Paderborn	137,6	3,8	2,7	41,7	30,3	33,9	24,6	34,7	25,2	57,5	41,8
Reg.-Bez. Detmold	968,7	21,8	2,3	315,8	32,6	263,4	27,2	242,8	25,1	388,3	40,1
davon											
kreisfreie Stadt	177,0	1,2	0,7	43,5	24,6	35,8	20,2	46,8	26,4	85,5	48,3
Kreise	791,7	20,6	2,6	272,2	34,4	227,6	28,7	196,0	24,8	302,8	38,2
Kreisfreie Städte											
Bochum	186,3	0,7	0,4	45,0	24,2	35,9	19,3	44,4	23,9	96,1	51,6
Dortmund	279,1	1,5	0,5	46,3	16,6	28,6	10,3	76,6	27,4	154,8	55,4
Hagen	94,6	0,5	0,5	24,7	26,1	19,5	20,6	27,2	28,7	42,2	44,6
Hamm	75,1	1,1	1,5	18,8	25,0	10,9	14,5	19,7	26,3	35,5	47,2
Herne	60,3	0,2	0,3	13,8	22,9	7,4	12,2	17,1	28,4	29,1	48,3
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	137,2	1,6	1,2	49,1	35,8	42,2	30,8	32,3	23,6	54,1	39,4
Hochsauerlandkreis	132,1	3,6	2,7	48,8	37,0	40,7	30,8	31,0	23,4	48,7	36,8
Märkischer Kreis	206,0	2,2	1,1	98,0	47,6	87,9	42,6	39,7	19,3	66,2	32,1
Olpe	65,2	1,4	2,2	30,5	46,8	26,5	40,6	14,1	21,7	19,1	29,3
Siegen-Wittgenstein	141,7	1,8	1,3	50,5	35,6	41,8	29,5	35,8	25,2	53,6	37,8
Soest	136,9	3,8	2,8	45,6	33,3	38,6	28,2	34,4	25,1	53,2	38,8
Unna	147,5	2,1	1,4	38,5	26,1	29,5	20,0	45,8	31,1	61,2	41,5
Reg.-Bez. Arnsberg	1 661,9	20,5	1,2	509,6	30,7	409,4	24,6	418,2	25,2	713,6	42,9
davon											
kreisfreie Städte	695,3	4,0	0,6	148,6	21,4	102,3	14,7	185,1	26,6	357,7	51,4
Kreise	966,6	16,5	1,7	361,0	37,3	307,1	31,8	233,1	24,1	355,9	36,8
Nordrhein-Westfalen	8 240,6	123,2	1,5	2 193,7	26,6	1 677,6	20,4	2 171,0	26,3	3 752,6	45,5
davon											
kreisfreie Städte	3 931,0	20,8	0,5	827,8	21,1	609,5	15,5	1 037,6	26,4	2 044,9	52,0
Kreise	4 309,6	102,5	2,4	1 365,9	31,7	1 068,2	24,8	1 133,4	26,3	1 707,7	39,6

Anmerkungen S.270

17. Erwerbstätige*) 1991 – 2003

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
		1 000									
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	449,5	430,5	427,8	425,1	438,0	447,0	454,1	458,8	456,5	454,8
2	Duisburg	225,9	207,6	205,9	204,8	209,5	211,6	218,3	216,3	212,0	211,4
3	Essen	292,3	287,2	291,3	289,8	293,4	297,5	302,2	306,5	301,0	296,9
4	Krefeld	126,6	118,3	117,4	116,9	116,0	119,4	120,5	120,8	120,3	118,8
6	Mönchengladbach	118,6	115,8	115,1	115,0	116,9	118,9	121,8	123,1	122,7	119,6
6	Mülheim an der Ruhr	79,5	74,8	74,0	74,4	75,7	76,4	76,6	77,4	77,1	75,0
7	Oberhausen	87,6	85,1	81,2	83,4	84,5	87,6	89,7	91,1	90,8	89,6
8	Remscheid	68,0	63,2	62,1	61,6	62,0	61,1	62,0	62,1	60,9	59,7
9	Solingen	74,5	68,7	67,7	68,5	68,9	69,1	71,5	71,6	70,1	69,4
10	Wuppertal	188,6	168,7	168,5	169,1	169,4	170,6	175,2	175,2	170,9	166,0
	Kreise										
11	Kleve	109,5	107,9	109,3	111,9	114,3	117,0	119,7	119,9	120,4	120,9
12	Mettmann	212,5	209,5	210,2	212,4	216,6	219,4	225,4	227,1	224,9	222,2
13	Rhein-Kreis Neuss	159,9	163,7	162,8	164,4	167,4	170,4	175,8	177,2	177,4	175,4
14	Viersen	107,3	108,2	109,1	111,1	113,1	115,1	118,2	119,1	119,1	118,6
15	Wesel	161,8	159,7	160,2	161,3	165,2	169,5	174,6	174,7	175,0	172,9
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 462,2	2 369,1	2 362,6	2 369,7	2 410,9	2 450,6	2 505,5	2 520,9	2 499,1	2 471,3
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 711,2	1 620,0	1 611,0	1 608,6	1 634,4	1 659,3	1 691,7	1 702,9	1 682,3	1 661,3
18	Kreise	751,0	749,1	751,6	761,1	776,5	791,3	813,8	817,9	816,8	810,0
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	144,9	141,3	141,2	143,6	146,9	151,0	158,3	160,0	159,9	158,0
20	Bonn	187,7	198,7	199,8	199,4	204,1	208,4	210,9	209,6	215,3	203,7
21	Köln	580,4	562,2	565,3	568,2	579,6	599,4	623,4	628,2	628,6	620,7
22	Leverkusen	87,6	81,1	80,9	82,1	82,3	82,0	84,1	84,7	83,6	81,7
	Kreise										
23	Aachen	94,2	96,2	97,3	99,7	101,6	104,3	107,1	107,3	107,4	106,9
24	Düren	99,6	99,7	99,6	99,1	101,9	103,5	107,5	108,3	106,0	105,1
25	Rhein-Erft-Kreis	148,9	148,1	149,4	151,5	154,0	158,6	164,9	168,6	169,2	168,6
26	Euskirchen	64,4	64,7	65,2	66,1	67,9	69,1	70,6	71,2	71,0	72,2
27	Heinsberg	75,5	74,3	74,3	75,3	76,3	78,3	82,6	84,4	84,7	85,1
28	Oberbergischer Kreis	115,3	111,5	112,9	114,9	118,0	120,6	123,9	125,9	124,6	124,0
29	Rhein.-Berg. Kreis	89,1	89,4	90,1	91,5	93,8	95,8	99,1	101,0	101,4	101,1
30	Rhein-Sieg-Kreis	172,1	172,2	175,5	177,1	181,8	187,6	196,8	203,0	202,1	202,4
31	Reg.-Bez. Köln	1 859,9	1 839,3	1 851,4	1 868,4	1 908,0	1 958,7	2 029,2	2 052,1	2 053,8	2 029,5
	davon										
32	kreisfreie Städte	1 000,6	983,2	987,1	993,3	1 012,8	1 040,9	1 076,7	1 082,3	1 087,3	1 064,1
33	Kreise	859,3	856,1	864,2	875,1	895,2	917,9	952,5	969,7	966,5	965,4
	Kreisfreie Städte										
34	Botrop	40,6	42,3	43,4	43,7	43,8	44,1	45,7	45,3	45,5	44,7
35	Gelsenkirchen	123,3	113,6	113,1	113,6	110,6	108,5	110,9	111,3	109,2	108,1
36	Münster	162,5	165,0	165,7	167,2	170,7	174,2	176,2	177,2	177,4	180,5

*) Jahresdurchschnitte, Berechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes“

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2003 gegenüber 1991 %	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003		
	Messziffer 1991 = 100											Anteil an NRW %
+1,2	95,8	95,2	94,6	97,4	99,4	101,0	102,1	101,6	101,2	5,5	1
-6,4	91,9	91,1	90,7	92,7	93,7	96,6	95,8	93,9	93,6	2,6	2
+1,6	98,3	99,6	99,1	100,4	101,8	103,4	104,8	103,0	101,6	3,6	3
-6,2	93,4	92,7	92,3	91,6	94,3	95,1	95,4	95,0	93,8	1,4	4
+0,9	97,7	97,1	97,0	98,6	100,3	102,7	103,8	103,4	100,9	1,5	6
-5,6	94,2	93,1	93,6	95,2	96,1	96,4	97,3	97,0	94,4	0,9	6
+2,3	97,1	92,6	95,1	96,5	99,9	102,3	104,0	103,6	102,3	1,1	7
-12,2	93,0	91,4	90,6	91,2	89,8	91,1	91,3	89,6	87,8	0,7	8
-6,9	92,1	90,8	91,9	92,4	92,8	96,0	96,1	94,1	93,1	0,8	9
-12,0	89,5	89,4	89,7	89,9	90,5	92,9	92,9	90,6	88,0	2,0	10
+10,4	98,6	99,9	102,2	104,4	106,9	109,4	109,6	110,0	110,4	1,5	11
+4,6	98,6	98,9	99,9	101,9	103,2	106,1	106,8	105,8	104,6	2,7	12
+9,7	102,4	101,8	102,9	104,7	106,6	110,0	110,8	111,0	109,7	2,1	13
+10,5	100,8	101,7	103,5	105,4	107,2	110,2	111,0	111,0	110,5	1,4	14
+6,8	98,7	99,0	99,7	102,1	104,7	107,9	108,0	108,2	106,8	2,1	15
+0,4	96,2	96,0	96,2	97,9	99,5	101,8	102,4	101,5	100,4	30,0	16
-2,9	94,7	94,1	94,0	95,5	97,0	98,9	99,5	98,3	97,1	20,2	17
+7,9	99,7	100,1	101,3	103,4	105,4	108,4	108,9	108,8	107,9	9,8	18
+9,0	97,5	97,4	99,1	101,4	104,2	109,2	110,4	110,3	109,0	1,9	19
+8,6	105,9	106,5	106,3	108,8	111,0	112,4	111,7	114,7	108,6	2,5	20
+6,9	96,9	97,4	97,9	99,9	103,3	107,4	108,2	108,3	106,9	7,5	21
-6,7	92,5	92,3	93,7	93,9	93,6	96,0	96,7	95,4	93,3	1,0	22
+13,5	102,2	103,3	105,9	107,9	110,8	113,7	114,0	114,1	113,5	1,3	23
+5,5	100,0	100,0	99,4	102,2	103,8	107,9	108,6	106,4	105,5	1,3	24
+13,2	99,4	100,3	101,7	103,4	106,5	110,7	113,2	113,6	113,2	2,0	25
+12,1	100,4	101,1	102,6	105,4	107,2	109,6	110,5	110,1	112,1	0,9	26
+12,6	98,4	98,4	99,7	101,1	103,7	109,3	111,8	112,2	112,6	1,0	27
+7,5	96,7	97,9	99,7	102,3	104,6	107,5	109,2	108,1	107,5	1,5	28
+13,4	100,3	101,1	102,6	105,2	107,5	111,1	113,3	113,8	113,4	1,2	29
+17,6	100,0	101,9	102,9	105,6	109,0	114,3	117,9	117,4	117,6	2,5	30
+9,1	98,9	99,5	100,5	102,6	105,3	109,1	110,3	110,4	109,1	24,6	31
+6,3	98,3	98,7	99,3	101,2	104,0	107,6	108,2	108,7	106,3	12,9	32
+12,3	99,6	100,6	101,8	104,2	106,8	110,8	112,9	112,5	112,3	11,7	33
+10,1	104,1	106,9	107,6	107,9	108,5	112,5	111,6	112,1	110,1	0,5	34
-12,3	92,1	91,7	92,1	89,7	87,9	89,9	90,2	88,6	87,7	1,3	35
+11,0	101,5	101,9	102,9	105,0	107,2	108,4	109,0	109,2	111,0	2,2	36

und der Länder"; von 2000 – 2003: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 2003

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
		1 000									
37	Kreise										
	Borken	148,4	151,5	153,1	155,4	159,7	163,1	169,3	169,8	167,8	166,7
38	Coesfeld	72,7	74,9	76,9	78,5	80,1	81,7	83,6	83,0	82,1	81,6
39	Recklinghausen	227,8	221,5	221,4	222,1	224,6	231,0	235,1	229,2	227,9	226,6
40	Steinfurt	170,1	166,0	167,3	168,7	173,0	175,9	180,9	182,5	183,4	182,0
41	Warendorf	107,8	112,3	113,2	114,5	116,8	117,9	120,8	120,1	119,4	119,0
42	Reg.-Bez. Münster	1 053,3	1 047,1	1 054,1	1 063,7	1 079,4	1 096,1	1 122,4	1 118,4	1 112,8	1 109,2
	davon										
43	kreisfreie Städte	326,5	320,9	322,2	324,5	325,0	326,7	332,8	333,8	332,2	333,3
44	Kreise	726,8	726,2	731,9	739,2	754,4	769,4	789,7	784,6	780,6	775,9
45	Kreisfreie Stadt										
	Bielefeld	178,6	168,8	167,2	168,5	171,6	174,4	180,3	182,9	180,8	177,0
46	Kreise										
	Gütersloh	156,0	163,7	163,5	166,0	169,4	172,8	178,3	179,6	178,8	177,3
47	Herford	115,0	116,5	117,4	116,3	117,5	117,8	120,7	121,4	119,1	117,9
48	Höxter	62,0	61,8	61,4	61,7	62,8	62,9	62,6	61,8	61,1	60,6
49	Lippe	150,6	150,7	150,8	150,6	153,0	153,4	154,6	152,4	148,8	146,6
50	Minden-Lübbecke	147,7	147,7	147,6	147,8	150,0	151,5	154,6	155,6	154,7	151,6
51	Paderborn	116,3	119,1	120,6	123,5	127,5	131,5	137,0	139,1	138,9	137,6
52	Reg.-Bez. Detmold	926,3	928,2	928,5	934,3	951,9	964,3	988,1	992,7	982,2	968,7
	davon										
53	kreisfreie Stadt	178,6	168,8	167,2	168,5	171,6	174,4	180,3	182,9	180,8	177,0
54	Kreise	747,7	759,4	761,3	765,9	780,3	789,9	807,8	809,8	801,4	791,7
55	Kreisfreie Städte										
	Bochum	185,4	182,2	182,8	182,7	185,0	188,6	195,9	195,7	192,2	186,3
56	Dortmund	287,1	269,5	266,2	265,0	268,2	266,9	276,1	277,9	277,5	279,1
57	Hagen	107,8	101,3	99,2	98,6	99,5	99,5	100,4	99,4	96,6	94,6
58	Hamm	73,7	74,3	73,7	72,7	73,0	76,4	77,7	75,7	75,5	75,1
59	Herne	55,8	56,3	55,2	54,9	55,5	58,0	58,7	60,1	60,5	60,3
60	Kreise										
	Ennepe-Ruhr-Kreis	142,9	133,0	132,5	133,1	134,6	137,4	140,1	140,7	138,8	137,2
61	Hochsauerlandkreis	130,7	130,7	130,5	130,3	132,9	134,0	135,1	134,7	133,9	132,1
62	Märkischer Kreis	216,4	201,6	201,2	203,1	206,6	207,8	211,8	212,6	208,9	206,0
63	Olpe	58,1	60,2	60,2	61,1	62,5	63,8	65,5	65,9	65,5	65,2
64	Siegen-Wittgenstein	142,4	137,3	137,4	138,1	139,6	142,0	147,4	147,3	144,8	141,7
65	Soest	122,8	126,3	127,0	127,9	131,1	134,1	138,1	139,4	138,5	136,9
66	Unna	146,3	138,8	139,3	141,1	141,6	142,5	146,3	148,5	148,2	147,5
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 669,2	1 611,4	1 605,2	1 608,5	1 630,0	1 650,9	1 693,0	1 697,9	1 680,9	1 661,9
	davon										
68	kreisfreie Städte	709,7	683,5	677,1	673,9	681,1	689,3	708,8	708,7	702,3	695,3
69	Kreise	959,4	927,9	928,1	934,6	948,9	961,6	984,2	989,1	978,6	966,6
70	Nordrhein-Westfalen	7 970,8	7 795,0	7 801,8	7 844,7	7 980,2	8 120,7	8 338,2	8 381,9	8 328,9	8 240,6
	davon										
71	kreisfreie Städte	3 926,6	3 776,5	3 764,6	3 768,8	3 825,0	3 890,6	3 990,3	4 010,6	3 985,0	3 931,0
72	Kreise	4 044,2	4 018,6	4 037,2	4 075,9	4 155,2	4 230,1	4 348,0	4 371,3	4 343,9	4 309,6

Anmerkungen S. 272

nach Verwaltungsbezirken

tätige Veränderung 2003 gegenüber 1991 %	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003		Lfd. Nr.
	Messziffer 1991 = 100											Anteil an NRW %
+12,3	102,0	103,2	104,7	107,6	109,9	114,1	114,4	113,1	112,3	2,0	37
+12,2	103,0	105,7	107,9	110,2	112,3	114,9	114,1	112,9	112,2	1,0	38
-0,5	97,3	97,2	97,5	98,6	101,4	103,2	100,6	100,1	99,5	2,7	39
+7,0	97,6	98,4	99,2	101,7	103,4	106,3	107,3	107,8	107,0	2,2	40
+10,3	104,1	105,0	106,2	108,3	109,3	112,0	111,4	110,7	110,3	1,4	41
+5,3	99,4	100,1	101,0	102,5	104,1	106,6	106,2	105,7	105,3	13,5	42
+2,1	98,3	98,7	99,4	99,6	100,1	101,9	102,2	101,8	102,1	4,0	43
+6,8	99,9	100,7	101,7	103,8	105,9	108,6	108,0	107,4	106,8	9,4	44
-0,9	94,5	93,6	94,3	96,1	97,7	101,0	102,4	101,3	99,1	2,1	45
+13,6	104,9	104,8	106,4	108,6	110,7	114,3	115,1	114,6	113,6	2,2	46
+2,5	101,3	102,1	101,1	102,1	102,4	104,9	105,5	103,6	102,5	1,4	47
-2,3	99,6	99,0	99,5	101,3	101,5	101,0	99,6	98,5	97,7	0,7	48
-2,7	100,1	100,1	100,0	101,6	101,9	102,7	101,2	98,8	97,3	1,8	49
+2,6	100,0	99,9	100,1	101,5	102,6	104,7	105,3	104,7	102,6	1,8	50
+18,3	102,4	103,7	106,1	109,7	113,1	117,8	119,6	119,4	118,3	1,7	51
+4,6	100,2	100,2	100,9	102,8	104,1	106,7	107,2	106,0	104,6	11,8	52
-0,9	94,5	93,6	94,3	96,1	97,7	101,0	102,4	101,3	99,1	2,1	53
+5,9	101,6	101,8	102,4	104,4	105,7	108,0	108,3	107,2	105,9	9,6	54
+0,4	98,3	98,6	98,5	99,8	101,7	105,7	105,5	103,7	100,4	2,3	55
-2,8	93,9	92,7	92,3	93,4	93,0	96,2	96,8	96,7	97,2	3,4	56
-12,3	93,9	92,0	91,5	92,3	92,3	93,2	92,2	89,6	87,7	1,1	57
+2,0	100,8	100,1	98,7	99,1	103,7	105,4	102,8	102,5	102,0	0,9	58
+8,0	101,0	99,0	98,5	99,5	103,9	105,3	107,7	108,5	108,0	0,7	59
-4,0	93,1	92,7	93,1	94,2	96,1	98,0	98,5	97,1	96,0	1,7	60
+1,1	100,0	99,9	99,7	101,7	102,5	103,4	103,1	102,5	101,1	1,6	61
-4,8	93,2	93,0	93,9	95,5	96,1	97,9	98,2	96,5	95,2	2,5	62
+12,2	103,8	103,7	105,3	107,7	109,8	112,9	113,6	112,9	112,2	0,8	63
-0,4	96,5	96,5	97,0	98,1	99,8	103,5	103,5	101,7	99,6	1,7	64
+11,5	102,9	103,5	104,1	106,8	109,2	112,5	113,6	112,8	111,5	1,7	65
+0,8	94,8	95,2	96,4	96,7	97,4	100,0	101,5	101,3	100,8	1,8	66
-0,4	96,5	96,2	96,4	97,7	98,9	101,4	101,7	100,7	99,6	20,2	67
-2,0	96,3	95,4	95,0	96,0	97,1	99,9	99,9	99,0	98,0	8,4	68
+0,7	96,7	96,7	97,4	98,9	100,2	102,6	103,1	102,0	100,7	11,7	69
+3,4	97,8	97,9	98,4	100,1	101,9	104,6	105,2	104,5	103,4	100,0	70
+0,1	96,2	95,9	96,0	97,4	99,1	101,6	102,1	101,5	100,1	47,7	71
+6,6	99,4	99,8	100,8	102,7	104,6	107,5	108,1	107,4	106,6	52,3	72

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten Ende

Agentur für Arbeit	Arbeitslose (Ende September)					
	1998		1999		2000	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	38 107	12,5	36 705	11,9	33 263	9,9
Ahlen	9 028	8,1	8 880	7,8	8 156	6,7
Bergisch Gladbach	29 524	9,9	29 131	9,7	27 099	8,4
Bielefeld	29 433	10,3	29 627	10,2	27 513	9,0
Bochum	31 852	14,1	31 998	14,1	29 791	12,5
Bonn	27 249	7,8	26 951	7,6	25 674	6,8
Brühl	21 236	8,4	20 541	8,0	19 256	7,1
Coesfeld	17 726	8,1	17 286	7,7	15 467	6,3
Detmold	13 324	8,9	13 790	9,2	12 806	8,0
Dortmund	49 157	16,0	47 656	15,4	45 628	14,1
Düren	9 901	9,7	9 670	9,3	9 297	8,4
Düsseldorf	44 976	10,8	43 321	10,4	39 176	9,1
Duisburg	33 625	15,8	32 414	15,2	30 546	13,8
Essen	32 596	13,2	31 752	12,9	30 314	11,8
Gelsenkirchen	30 664	16,3	31 273	16,5	29 066	14,4
Hagen	27 598	11,8	27 024	11,5	24 587	9,9
Hamm	21 740	12,5	21 501	12,3	20 543	11,1
Herford	22 350	9,2	21 756	8,9	19 160	7,4
Iserlohn	19 009	9,7	18 487	9,4	16 495	7,9
Köln	58 137	14,0	55 370	13,1	51 394	11,7
Krefeld	25 900	11,8	25 048	11,4	22 481	9,6
Meschede	8 849	7,7	8 969	7,8	7 945	6,3
Mönchengladbach	31 059	10,5	29 938	10,0	26 578	8,4
Münster	10 306	9,4	9 898	9,0	8 942	7,4
Oberhausen	20 269	12,6	19 928	12,3	18 152	10,7
Paderborn	16 863	9,6	17 018	9,5	16 199	8,4
Recklinghausen	31 420	13,7	31 947	13,8	31 727	12,8
Rheine	13 372	7,9	13 699	8,0	12 271	6,5
Siegen	15 612	8,8	14 342	8,0	12 978	6,6
Soest	10 692	8,8	11 001	8,9	10 446	7,8
Solingen	11 823	9,6	11 900	9,6	10 900	8,4
Wesel	30 970	10,5	30 071	10,1	28 898	8,9
Wuppertal	23 440	10,7	22 913	10,4	20 893	9,1
Nordrhein-Westfalen	817 807	11,1	801 805	10,8	743 641	9,5

*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende; Untererfassungen in den Optionskommunen werden weils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. --- Quelle:

September 1998 – 2005*) nach Agenturen für Arbeit

Arbeitslose (Ende September)									
2001		2002		2003		2004		2005	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
32 917	9,6	35 164	10,1	38 499	11,1	40 000	11,5	50 419	14,4
9 059	7,2	9 414	7,4	10 838	8,5	10 738	8,5	12 810	10,1
27 930	8,5	28 711	8,7	30 906	9,4	32 036	9,8	39 324	12,0
30 533	9,7	33 935	10,9	36 879	11,7	38 057	12,1	41 334	13,2
30 270	12,4	31 238	13,0	33 245	13,9	33 739	14,1	40 056	16,9
27 252	7,0	29 293	7,5	31 187	7,9	30 507	7,8	35 517	9,0
20 647	7,3	22 927	8,0	26 642	9,2	27 110	9,4	34 475	11,9
16 739	6,6	19 467	7,6	20 851	8,0	21 013	8,0	23 963	9,1
14 808	9,2	16 940	10,5	16 475	10,2	17 377	10,8	21 148	13,3
45 312	13,7	46 295	14,1	48 767	14,9	52 103	16,0	61 093	18,7
10 020	8,8	10 657	9,2	11 865	10,2	12 468	10,7	13 607	11,6
37 972	8,6	37 739	8,6	40 779	9,4	42 015	9,8	51 698	12,0
30 341	13,5	30 395	13,6	32 764	14,8	33 434	15,3	40 673	18,7
30 446	11,7	31 568	12,2	32 284	12,6	33 397	13,2	45 468	18,1
30 104	14,8	31 042	15,5	32 914	16,4	35 757	17,9	41 862	20,9
23 225	9,3	24 660	10,0	26 770	10,9	26 619	11,0	29 591	12,3
21 382	11,3	22 158	11,8	23 679	12,5	24 905	13,2	26 097	13,7
20 096	7,7	23 626	9,0	25 871	9,8	25 477	9,8	29 078	11,2
16 386	7,8	18 818	9,0	20 203	9,7	20 953	10,1	22 871	11,0
50 931	11,2	53 917	11,8	59 657	13,0	58 535	12,8	68 384	15,1
22 081	9,3	22 948	9,7	25 160	10,6	24 914	10,6	28 108	11,9
8 634	6,7	9 762	7,6	10 605	8,3	10 737	8,4	15 131	11,9
27 269	8,5	29 687	9,3	32 090	10,0	33 387	10,5	38 567	12,2
9 142	7,4	10 109	8,1	10 939	8,7	11 701	9,4	12 499	9,9
18 714	10,9	17 839	10,3	19 431	11,4	20 070	12,0	23 765	14,2
17 275	8,7	18 037	9,0	17 895	8,8	19 153	9,6	21 834	10,9
31 479	12,4	30 566	12,2	30 124	12,0	31 272	12,6	35 257	14,2
12 539	6,5	13 665	7,0	15 403	7,8	15 384	7,7	16 606	8,3
13 455	6,7	14 432	7,3	15 811	8,0	16 059	8,1	19 742	9,9
11 549	8,3	12 612	9,1	13 366	9,5	13 865	9,9	15 901	11,4
11 036	8,4	12 083	9,2	13 217	10,1	13 344	10,4	14 779	11,5
28 907	8,7	28 406	8,4	30 699	9,1	31 170	9,2	35 697	10,5
21 120	9,2	23 262	10,1	25 423	11,2	26 389	11,8	34 072	15,3
759 570	9,4	801 372	10,0	861 238	10,7	883 685	11,0	1 041 426	13,0

ab Berichtsmonat September 2005 beseitigt. Rückwirkende Korrekturen werden hier in der Regel nicht vorgenommen; die je-Bundesagentur für Arbeit

19. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2005*) nach Alters

Agentur für Arbeit	Arbeitslose Ende September 2005								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	1 131	10 023	26 956	11 226	1 083	15 772	15 725	8 040	10 882
Ahlen	209	2 915	6 785	2 752	149	4 585	3 821	2 227	2 177
Bergisch Gladbach	854	8 532	19 777	9 220	941	12 931	11 571	6 649	8 173
Bielefeld	971	9 194	22 082	8 547	540	13 021	10 397	7 472	10 444
Bochum	676	7 713	21 506	9 412	749	10 658	11 111	6 999	11 288
Bonn	638	7 308	19 306	7 660	605	12 673	10 479	6 052	6 313
Brühl	891	7 020	17 009	8 851	704	11 070	10 576	6 041	6 788
Coesfeld	297	4 703	10 470	4 651	234	6 344	4 094	4 751	5 166
Detmold	550	4 617	10 867	4 739	375	6 722	6 413	3 781	4 232
Dortmund	1 339	12 052	32 169	14 082	1 451	16 021	17 203	10 728	17 141
Düren	155	2 121	5 536	3 111	190	3 040	2 179	2 411	3 483
Düsseldorf	455	8 208	28 112	13 436	1 487	15 289	14 621	9 355	12 433
Duisburg	842	8 571	21 966	8 587	707	11 483	11 684	7 533	9 973
Essen	985	8 445	24 548	10 658	832	10 921	15 577	7 734	11 236
Gelsenkirchen	1 007	8 431	22 098	9 436	890	9 389	13 571	7 150	11 752
Hagen	351	5 139	14 170	7 007	367	7 314	6 287	5 794	7 639
Hamm	475	5 756	13 492	5 714	285	7 516	5 949	5 337	6 920
Herford	454	5 616	13 932	6 254	295	8 420	6 686	5 517	5 928
Iserlohn	442	4 834	12 030	5 281	284	8 888	5 589	3 815	4 579
Köln	910	12 439	38 442	14 889	1 704	18 857	21 161	12 981	15 385
Krefeld	441	4 945	15 718	6 789	215	9 412	7 350	5 080	6 266
Meschede	89	2 315	5 545	2 439	90	2 836	2 223	2 490	2 929
Mönchengladbach	794	7 056	19 780	9 988	949	12 577	11 008	6 713	8 269
Münster	243	2 851	6 919	2 347	139	5 102	3 203	2 010	2 184
Oberhausen	470	4 588	12 021	5 342	381	6 320	5 806	4 414	6 262
Paderborn	487	4 994	11 432	4 677	244	7 856	5 751	3 923	4 304
Recklinghausen	691	7 044	18 837	8 250	435	11 060	9 752	6 199	8 246
Rheine	228	3 415	7 608	2 998	131	4 883	3 066	3 314	3 117
Siegen	700	4 735	9 557	4 400	350	6 827	5 996	3 322	3 597
Soest	226	3 454	8 422	3 583	216	5 211	4 018	2 983	3 689
Solingen	190	2 747	7 930	3 663	249	4 374	3 938	2 864	3 603
Wesel	465	6 632	18 370	8 376	430	11 085	8 523	6 365	8 300
Wuppertal	740	6 648	17 881	7 914	889	9 713	10 924	6 029	7 406
Nordrhein-Westfalen ..	19 396	205 061	541 273	236 279	18 590	308 170	286 252	186 073	240 104

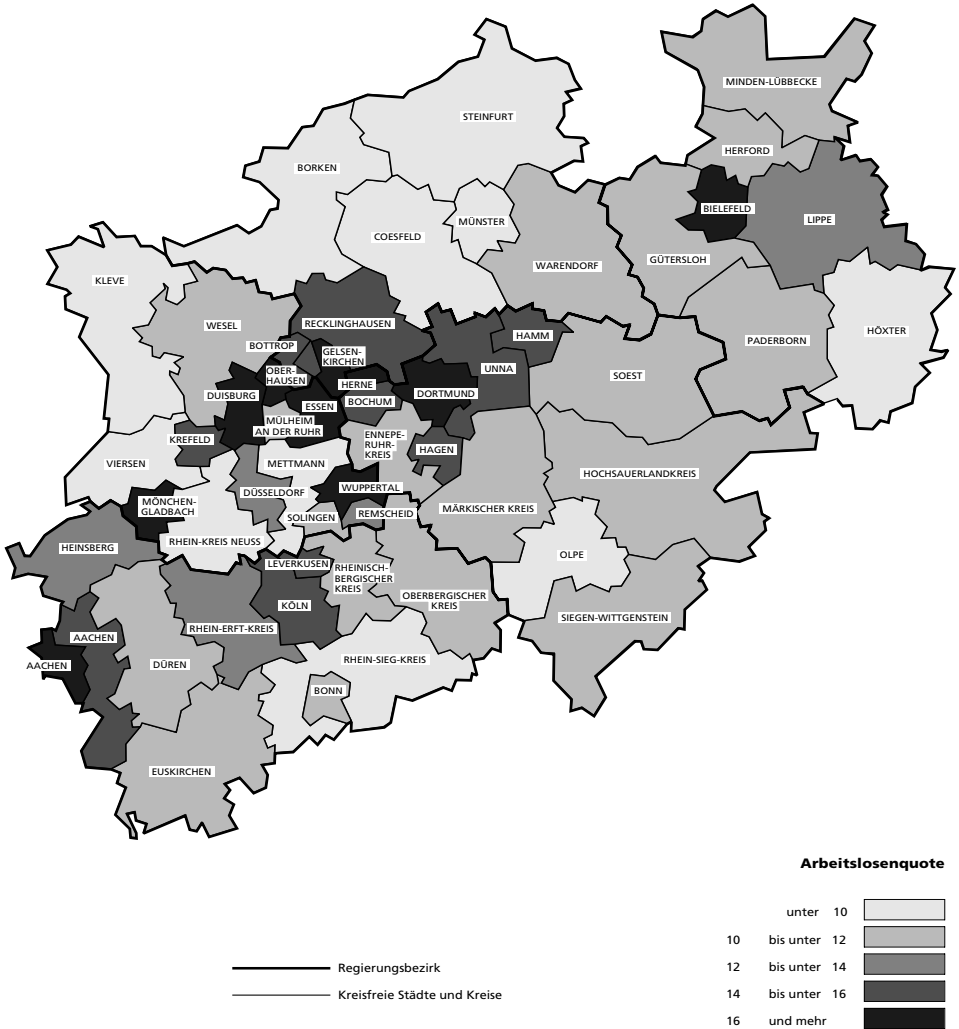
*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende; Untererfassungen in den Optionskommunen werden weils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. --- Quelle:

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
40 000	50 419	11,5	14,4	23 652	27 721	16 348	22 698	7 093	9 691
10 738	12 810	8,5	10,1	6 231	6 780	4 507	6 030	1 598	2 048
32 036	39 324	9,8	12,0	17 612	20 193	14 424	19 131	5 352	7 391
38 057	41 334	12,1	13,2	20 804	21 412	17 253	19 922	8 242	9 235
33 739	40 056	14,1	16,9	20 406	22 274	13 333	17 782	5 533	7 514
30 507	35 517	7,8	9,0	18 024	20 004	12 483	15 513	5 758	7 238
27 110	34 475	9,4	11,9	16 314	19 066	10 796	15 409	4 187	5 855
21 013	23 963	8,0	9,1	11 855	12 118	9 158	11 842	1 877	1 772
17 377	21 148	10,8	13,3	10 187	11 428	7 190	9 720	1 896	2 684
52 103	61 093	16,0	18,7	32 021	33 798	20 082	27 295	10 453	13 557
12 468	13 607	10,7	11,6	7 345	7 502	5 123	6 105	1 806	2 145
42 015	51 698	9,8	12,0	24 943	29 702	17 072	21 996	10 104	13 643
33 434	40 673	15,3	18,7	19 967	22 118	13 467	18 555	7 469	10 070
33 397	45 468	13,2	18,1	21 578	25 746	11 819	19 722	5 721	9 024
35 757	41 862	17,9	20,9	22 259	22 326	13 498	19 536	6 615	8 592
26 619	29 591	11,0	12,3	15 696	15 968	10 923	13 623	5 030	6 764
24 905	26 097	13,2	13,7	14 446	13 915	10 459	12 182	3 882	3 894
25 477	29 078	9,8	11,2	14 590	14 546	10 887	14 526	2 850	2 591
20 953	22 871	10,1	11,0	11 571	11 763	9 382	11 108	3 983	4 494
58 535	68 384	12,8	15,1	35 143	38 924	23 392	29 460	16 702	20 818
24 914	28 108	10,6	11,9	14 381	15 344	10 533	12 764	3 987	4 617
10 737	15 131	8,4	11,9	5 886	7 571	4 851	7 524	1 330	1 879
33 387	38 567	10,5	12,2	19 713	20 870	13 674	17 697	6 069	7 311
11 701	12 499	9,4	9,9	7 071	7 103	4 630	5 396	1 969	2 057
20 070	23 765	12,0	14,2	12 536	13 311	7 534	10 454	3 726	4 655
19 153	21 834	9,6	10,9	11 227	12 074	7 926	9 760	1 837	2 335
31 272	35 257	12,6	14,2	18 790	19 251	12 482	16 006	4 563	5 486
15 384	16 606	7,7	8,3	8 537	8 661	6 847	7 945	1 739	1 872
16 059	19 742	8,1	9,9	8 675	9 927	7 384	9 815	2 057	2 830
13 865	15 901	9,9	11,4	7 814	8 602	6 051	7 299	1 632	1 984
13 344	14 779	10,4	11,5	7 550	8 135	5 794	6 644	3 389	3 798
31 170	35 697	9,2	10,5	18 114	18 994	13 056	16 703	3 296	4 857
26 389	34 072	11,8	15,3	15 280	18 494	11 109	15 578	6 799	9 115
883 685	1 041 426	11,0	13,0	520 218	565 641	363 467	475 740	158 544	201 816

ab Berichtsmonat September 2005 beseitigt. Rückwirkende Korrekturen werden hier in der Regel nicht vorgenommen; die je-Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten Ende September 2005*)



*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende

20. Streiks 1981 – 2004*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
Arbeitstagen							
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.
2001	–	–	–	–	–	–	–
2002	–	–	–	–	–	–	–
2003	13	710	710	–	–	1 105	1 085
2004	15	12 507	12 507	–	–	17 886	17 515

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören: Produzierendes Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe.

21. Streiks 2004 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Verlagsgewerbe	3	301	301	–	–	863
Maschinenbau	3	3 177	3 177	–	–	698
Fahrzeugbau.....	3	8 658	8 658	–	–	15 954

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2003 und 2004

Arbeitnehmer- organisation a = 2003 b = 2004	Mitglieder								
	ins- gesamt ¹⁾	weib- lich ¹⁾	davon						
			Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte		
			zu- sammen	Arbeite- rinnen	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	Beam- tinnen	
Deutscher Gewerk- schaftsbund Landes- bezirk NRW (DGB)	a	1 798 333	492 653	1 094 595	170 671	528 766	265 619	120 277	40 683
b	1 728 899	477 383	763 654	111 619	399 543	206 880	102 996	35 817	
IG Bauen-Agrar-Umwelt	a	95 996	16 949	89 063	15 182	6 850	1 764	83	3
b	88 517	16 183	53 292	13 098	3 574	1 378	67	2	
IG Bergbau, Chemie, Energie	a	269 277	26 481	214 626	11 826	54 651	14 655	–	–
b	262 288	25 652	208 252	11 297	53 863	14 346	173	9	
TRANSNET	a	37 822	5 557	9 045	685	2 663	1 205	7 287	745
b	43 010	6 694	10 766	875	3 157	1 371	8 515	959	
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)	a	43 058	27 809	–	–	9 196	6 125	28 574	18 831
b	43 193	27 964	–	–	10 063	6 647	25 804	17 089	
IG Metall	a	640 051	98 247	537 867	69 331	102 184	28 916	–	–
b	614 200	94 211	309 685	33 775	59 383	19 521	–	–	
Gew. Nahrung-Genuss- Gaststätten	a	52 030	19 848	40 134	13 334	11 896	6 514	–	–
b	49 181	18 874	37 775	12 595	11 406	6 279	–	–	
Gew. der Polizei (GdP)	a	40 038	6 081	1 019	175	2 496	1 506	26 991	4 400
b	38 874	8 620	1 197	338	3 317	1 943	34 152	6 308	
Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	a	620 061	291 681	202 841	60 138	338 830	204 934	57 342	16 704
b	589 636	279 185	142 687	39 641	254 780	155 395	34 285	11 450	
Deutscher Beamtenbund Landesbund NRW	a	173 713	61 819	11 727	3 077	35 221	19 365	117 798	36 517
b	180 024	65 857	12 218	3 190	36 925	20 848	120 990	39 606	
im Dienste des Bundes	a	40 057	9 317	4 565	1 209	6 630	3 763	28 059	4 436
b	41 588	9 092	4 699	1 245	6 583	3 758	28 630	4 510	

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, IG Metall, GEW, GdP, TRANSNET und ver.di führen neben den Kategorien "Arbeiterinnen und Arbeiter", "Angestellte" und "Beamtinnen und Beamte" verschiedene andere, wie z. B. "Freiberufler/-innen" oder "Studierende". Diese "Sonstigen Mitglieder" sind in den Ingesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für "Arbeiterinnen und Arbeiter" + "Angestellte" + "Beamtinnen und Beamte" nicht für jede Gewerkschaft und auch nicht für den DGB die Ingesamt-Zahlen ergibt! Hinzu kommt, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – – – Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturserhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis e) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

- Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder
- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
 - Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der

Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldfläche (WF) und sonstige Flächen (nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße.

Der Standarddeckungsbeitrag (StDB) wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehmart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten) abgezogen werden. Dabei werden nicht betriebsspezifische, sondern standardisierte, regional unterschiedliche Erträge, Preise und Kosten angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge, Leistungen und Kosten ergeben.

Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über die Art

und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Mona-

te abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber, wenn sie/er im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes entweder mindestens 42 Std. im *Betrieb* oder im Betrieb *einschl. Haushalt* beschäftigt waren. Ebenfalls vollbeschäftigt sind Familienangehörige (mit mindestens 42 Std.) bzw. familienfremde Arbeitskräfte (mit mindestens 38 Std.), die *nur im Betrieb* beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1999 und 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1971		1979		1991		1999		2003	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ¹⁾	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	3 073	2 595	3 134	2 553
2 – 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	10 919	35 331	11 662	37 270
5 – 10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	7 650	55 126	7 266	52 297
10 – 15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	5 118	63 055	4 628	56 841
15 – 20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	4 330	75 434	4 158	72 631
20 – 25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	3 434	76 852	2 747	61 521
25 – 30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	3 110	85 112	2 507	68 689
30 – 50	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	9 545	372 886	8 273	324 086
50 und mehr . .	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	9 187	735 182	10 156	850 055
Insgesamt	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	56 366	1 501 575	54 531	1 525 943
Prozent										
unter 2 ¹⁾	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	5,5	0,2	5,7	0,2
2 – 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	19,4	2,4	21,4	2,4
5 – 10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	13,6	3,7	13,3	3,4
10 – 15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	9,1	4,2	8,5	3,7
15 – 20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	7,7	5,0	7,6	4,8
20 – 25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	6,1	5,1	5,0	4,0
25 – 30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,5	5,7	4,6	4,5
30 – 50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	16,9	24,8	15,2	21,2
50 und mehr . .	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	16,3	49,0	18,6	55,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 Größenklasse 1 – 2 ha

2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2003 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1991				1999				2003			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾	11 315	92,4	61 185	10,9	1 655	64,2	32 330	6,1	2 087	67,1	40 725	6,7
50 – 200	546	4,5	55 715	9,9	553	21,5	55 967	10,5	629	20,2	62 863	10,4
200 und mehr	388	3,2	444 862	79,2	369	14,3	443 237	83,4	394	12,7	502 152	82,9
Insgesamt	12 249	100	561 760	100	2 577	100	531 535	100	3 110	100	605 739	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 ab 1 ha Waldfläche (WF), seit 1999 ab 10 ha WF

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
		Anzahl	ha	unter 2	
				Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	176	3 707	59	51
2	Duisburg	102	3 339	21	12
3	Essen	127	3 457	26	18
4	Krefeld	136	3 575	36	23
5	Mönchengladbach	214	6 255	42	25
6	Mülheim an der Ruhr	84	1 616	20	14
7	Oberhausen	38	558	13	7
8	Remscheid	72	1 405	5	2
9	Solingen	71	1 326	16	9
10	Wuppertal	160	2 876	17	12
	Kreise				
11	Kleve	2 541	74 225	351	335
12	Mettmann	447	14 045	44	35
13	Rhein-Kreis Neuss	761	30 759	83	68
14	Viersen	989	29 094	117	99
15	Wesel	1 769	51 343	143	121
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 687	227 581	993	830
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 180	28 114	255	173
18	Kreise	6 507	199 466	738	658
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	188	5 967	11	5
20	Bonn	65	1 379	17	14
21	Köln	153	7 288	40	19
22	Leverkusen	74	1 620	14	6
	Kreise				
23	Aachen	564	17 841	26	22
24	Düren	1 027	52 037	41	26
25	Rhein-Erft-Kreis	624	35 156	56	41
26	Euskirchen	1 453	50 538	43	35
27	Heinsberg	1 064	39 039	65	41
28	Oberbergischer Kreis	1 227	31 124	36	26
29	Rhein.-Berg. Kreis	596	13 086	40	31
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 636	43 743	129	121
31	Reg.-Bez. Köln	8 671	298 820	518	386
	davon				
32	kreisfreie Städte	480	16 254	82	44
33	Kreise	8 191	282 564	436	343
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	16 358	526 401	1 511	1 216
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	123	3 231	7	8
36	Gelsenkirchen	65	951	20	11
37	Münster	547	14 160	46	44

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
53	207	19	273	23	768	22	2 409	1
22	114	9	137	24	792	26	2 284	2
31	134	19	271	31	941	20	2 093	3
37	150	11	156	24	.	28	.	4
29	140	28	413	74	2 627	41	3 051	5
27	115	12	.	15	.	10	.	6
12	58	5	.	5	.	3	.	7
27	113	18	253	13	.	9	.	8
18	90	18	266	11	.	8	.	9
71	340	25	336	31	.	16	.	10
699	3 143	302	4 436	642	22 022	547	44 288	11
142	666	48	734	114	3 771	99	8 839	12
129	675	80	1 158	246	8 235	223	20 623	13
215	1 057	136	2 057	344	11 555	177	14 327	14
545	2 504	269	3 972	446	15 237	366	29 509	15
2 057	9 506	999	14 704	2 043	69 045	1 595	133 496	16
327	1 461	164	2 348	251	8 224	183	15 908	17
1 730	8 045	835	12 357	1 792	60 820	1 412	117 586	18
58	262	21	334	53	1 812	45	3 553	19
24	111	7	.	8	.	9	.	20
20	103	20	291	25	816	48	6 058	21
22	101	13	.	14	.	11	.	22
167	765	90	1 346	147	4 924	134	10 784	23
153	722	96	1 447	349	12 359	388	37 485	24
68	345	69	1 039	164	5 578	267	28 153	25
543	2 663	244	3 608	252	8 542	371	35 690	26
149	725	159	2 403	404	13 639	287	22 231	27
518	2 321	231	3 375	208	6 940	234	18 463	28
247	1 111	114	1 561	111	3 748	84	6 635	29
621	2 847	267	3 947	322	10 610	297	26 218	30
2 590	12 075	1 331	19 642	2 057	69 667	2 175	197 049	31
124	577	61	914	100	3 329	113	11 389	32
2 466	11 499	1 270	18 726	1 957	66 340	2 062	185 659	33
4 647	21 581	2 330	34 346	4 100	138 712	3 770	330 545	34
57	243	13	202	21	.	25	.	35
16	81	13	191	10	.	6	.	36
214	1 006	69	1 012	116	3 972	102	8 125	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
		Anzahl	ha	unter 2	
				Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	3 895	91 308	147	132
39	Coesfeld	2 612	72 968	99	83
40	Recklinghausen	1 061	26 459	79	52
41	Steinfurt	4 105	106 834	134	104
42	Warendorf	3 028	89 931	111	102
43	Reg.-Bez. Münster	15 436	405 843	643	536
	davon				
44	kreisfreie Städte	735	18 342	73	63
45	Kreise	14 701	387 500	570	473
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	336	7 625	36	28
	Kreise				
47	Gütersloh	2 806	56 478	88	81
48	Herford	1 045	22 403	69	51
49	Höxter	2 052	66 423	61	59
50	Lippe	1 455	56 335	71	61
51	Minden-Lübbecke	2 850	68 074	106	103
52	Paderborn	2 403	63 935	83	76
53	Reg.-Bez. Detmold	12 947	341 273	514	459
	davon				
54	kreisfreie Stadt	336	7 625	36	28
55	Kreise	12 611	333 648	478	431
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	90	2 104	25	11
57	Dortmund	189	5 748	33	22
58	Hagen	108	1 850	11	3
59	Hamm	402	11 187	32	22
60	Herne	31	524	10	7
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	694	12 453	50	44
62	Hochsauerlandkreis	2 251	55 195	51	43
63	Märkischer Kreis	1 033	26 600	38	22
64	Olpe	892	15 503	26	20
65	Siegen-Wittgenstein	1 237	17 298	30	23
66	Soest	2 083	77 523	103	75
67	Unna	780	26 442	57	50
68	Reg.-Bez. Arnsberg	9 790	252 427	466	342
	davon				
69	kreisfreie Städte	820	21 413	111	65
70	Kreise	8 970	231 014	355	277
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	38 173	999 543	1 623	1 337
72	Nordrhein-Westfalen	54 531	1 525 943	3 134	2 553
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 551	91 748	557	373
74	Kreise	50 980	1 434 192	2 577	2 182

Anmerkung S. 286

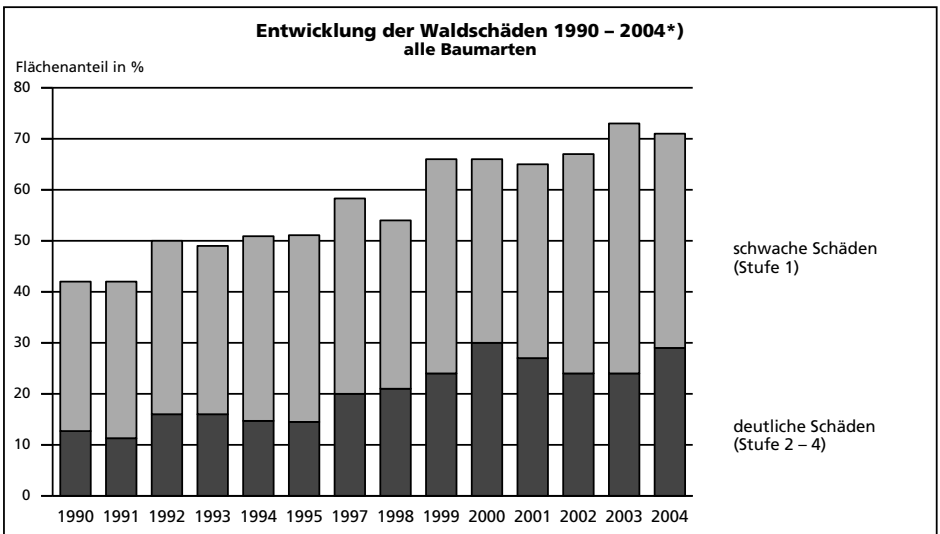
im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 257	6 286	729	10 705	1 318	44 216	444	29 969	38
892	4 215	354	5 196	769	26 249	498	37 224	39
328	1 594	179	2 695	333	11 210	142	10 909	40
1 427	6 905	711	10 543	1 152	39 102	681	50 181	41
1 028	4 952	458	6 661	753	26 045	678	52 171	42
5 219	25 282	2 526	37 205	4 472	151 854	2 576	190 966	43
287	1 330	95	1 405	147	5 031	133	10 512	44
4 932	23 952	2 431	35 800	4 325	146 822	2 443	180 454	45
138	662	53	756	57	1 718	52	4 460	46
1 345	6 268	511	7 445	556	18 424	306	24 259	47
459	2 143	186	2 654	204	6 516	127	11 040	48
648	3 099	351	5 306	561	18 796	431	39 164	49
480	2 109	189	2 842	296	9 861	419	41 463	50
1 223	5 858	527	7 672	579	19 058	415	35 383	51
935	4 482	474	7 060	498	16 337	413	35 980	52
5 228	24 620	2 291	33 736	2 751	90 710	2 163	191 748	53
138	662	53	756	57	1 718	52	4 460	54
5 090	23 959	2 238	32 979	2 694	88 992	2 111	187 289	55
24	.	12	.	13	.	16	.	56
52	209	19	278	46	1 446	39	3 793	57
53	231	14	.	21	.	9	.	58
140	687	66	974	82	2 751	82	6 752	59
6	.	4	.	8	.	3	.	60
332	1 474	117	1 665	124	3 898	71	5 374	61
869	4 294	433	6 392	575	19 163	323	25 305	62
431	1 987	160	2 329	203	6 609	201	15 652	63
423	1 976	187	2 728	188	6 067	68	4 712	64
759	3 462	214	3 166	166	5 205	68	5 443	65
526	2 601	316	4 806	568	19 324	570	50 717	66
219	1 053	97	1 424	210	7 201	197	16 715	67
3 834	18 083	1 639	24 185	2 204	73 020	1 647	136 797	68
275	1 236	115	1 677	170	5 556	149	12 878	69
3 559	16 847	1 524	22 510	2 034	67 467	1 498	123 918	70
14 281	67 985	6 456	95 126	9 427	315 584	6 386	519 511	71
18 928	89 567	8 786	129 472	13 527	454 296	10 156	850 055	72
1 151	5 266	488	7 100	725	23 858	630	55 147	73
17 777	84 302	8 298	122 372	12 802	430 441	9 526	794 906	74

4. Gesundheitszustand des Waldes 2004*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 2004					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
	zu- sammen	davon						
		ha	%	Flächenanteil in %				
Fichte	303 100	34,5	36	44	20	18,8	0,7	0,2
Kiefer.	68 000	7,7	28	53	19	18,7	0,3	0,4
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	35	44	21	19,8	1,0	0,7
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	35	46	20	18,9	0,7	0,3
Buche	144 600	16,5	16	35	49	47,0	2,0	0,1
Eiche	131 000	14,9	24	37	39	35,9	2,9	0,4
sonstige Laubbäume.	187 100	21,3	29	45	26	25,3	0,5	0,2
Laubbäume zusammen.	462 700	52,7	23	40	37	35,1	1,6	0,2
Baumarten insgesamt	878 400	100	29	42	29	27,4	1,2	0,3

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2004 – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen



*) Flächenanteile neu berechnet auf der Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringen Stichprobenumfang kein Ergebnis für 1996

**5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 2003
nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen**

1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte									
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								ins- ge- samt	männ- lich
	unter 10		10 – 30		30 – 50		50 und mehr			
	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich		
Einzelunternehmen										
Betriebsinhaber/-innen										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	20,1	17,4	13,6	12,3	7,9	7,5	9,5	9,1	51,2	46,4
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	7,0	6,1	7,5	7,0	6,7	6,5	8,8	8,6	30,1	28,2
im Betrieb vollbeschäftigt	3,4	3,1	4,7	4,4	6,0	5,8	8,4	8,2	22,5	21,6
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	12,2	10,9	7,7	7,1	1,8	1,7	0,8	0,8	22,6	20,6
Familienangehörige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	13,1	4,5	13,1	4,5	8,9	2,9	11,9	4,1	47,0	16,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3,4	1,3	3,9	1,5	3,4	1,2	5,2	2,1	15,9	6,1
im Betrieb vollbeschäftigt	0,9	0,4	1,0	0,4	1,2	0,6	2,5	1,3	5,6	2,7
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	4,0	1,6	3,9	1,6	1,7	0,6	1,7	0,5	11,3	4,2
Familienfremde Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	4,0	2,3	1,0	0,7	0,6	0,4	1,9	1,6	7,6	5,1
im Betrieb vollbeschäftigt	2,4	1,6	0,6	0,5	0,3	0,3	1,2	1,1	4,5	3,3
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	5,0	3,1	4,8	3,2	3,5	2,5	8,9	5,9	22,3	14,7
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4,4	2,7	1,6	1,2	1,1	0,8	3,2	2,5	10,2	7,2
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	42,3	27,2	32,6	20,8	21,0	13,3	32,2	20,8	128,0	82,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	14,8	10,1	13,0	9,6	11,2	8,5	17,2	13,3	56,2	41,5
Personengesellschaften¹⁾										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	1,8	1,2	0,7	0,4	0,5	0,4	2,1	1,5	5,1	3,5
im Betrieb vollbeschäftigt	1,0	0,8	0,3	0,2	0,3	0,2	1,3	1,2	2,9	2,4
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,9	0,5	1,1	0,7	0,6	0,4	2,0	1,5	4,5	3,1
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	2,6	1,7	1,8	1,2	1,1	0,7	4,0	2,9	9,6	6,5
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1,5	.	0,6	.	0,5	.	2,0	.	4,6	.
juristische Personen										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	0,6	0,4	0,4	0,3	0	0	0,3	0,3	1,4	1,0
im Betrieb vollbeschäftigt	0,4	0,3	0,1	0,1	0	0	0,2	0,2	0,8	0,6
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,6	0,4
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	1,0	0,6	0,5	0,4	0,1	0,1	0,4	0,4	2,0	1,4
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,6	.	0,3	.	0	.	0,3	.	1,3	.
alle Rechtsformen										
Insgesamt										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	45,9	29,5	34,8	22,3	22,3	14,1	36,7	24,1	139,6	90,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	16,8	.	14,0	.	11,7	.	19,5	.	62,0	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages*)

Größenklasse des Standarddeckungsbeitrages	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung		
			insgesamt	darunter		Milchkühe	Mast-schweine ²⁾	
				Ackerland	Dauergrünland			
a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Anzahl	AK-Einheit ³⁾	ha			Anzahl		
Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EUR								
unter 19 200	a	23 970	11 770	200 673	82 907	114 245	4 263	68 029
	b	2 594	3 941	36 612	12 642	22 363	372	11 412
		10,8	33,5	18,2	15,2	19,6	8,7	16,8
	c	21 377	7 830	164 060	70 265	91 883	3 891	56 618
		89,2	66,5	81,8	84,8	80,4	91,3	83,2
19 200 – 48 000	a	8 348	8 662	193 624	132 111	60 948	29 435	236 553
	b	3 569	5 624	87 520	53 125	34 117	17 129	69 433
		42,8	64,9	45,2	40,2	56,0	58,2	29,4
	c	4 780	3 038	106 104	78 986	26 831	12 307	167 120
		57,3	35,1	54,8	59,8	44,0	41,8	70,6
48 000 und mehr	a	18 856	35 762	1 025 916	795 107	222 265	329 128	2 260 155
	b	16 774	34 153	935 398	717 860	209 759	318 208	2 036 875
		89,0	95,5	91,2	90,3	94,4	96,7	90,1
	c	2 082	1 609	90 517	77 247	12 506	10 920	223 279
		11,0	4,5	8,8	9,7	5,6	3,3	9,9
Insgesamt	a	51 175	56 194	1 420 212	1 010 125	397 458	362 826	2 564 737
	b	22 936	43 717	1 059 531	783 627	266 238	335 710	2 117 720
		44,8	77,8	74,6	77,6	67,0	92,5	82,6
	c	28 239	12 477	360 682	226 498	131 220	27 116	447 017
		55,2	22,2	25,4	22,4	33,0	7,5	17,4

*) korrigierte Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung - für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen - 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskräfteinheiten oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. - 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere - 3) AK-Einheit (Arbeitskräfteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2003*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standardbetriebs-einkommen
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	42 331	1 436 411	73 690
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	29 229	1 268 133	98 854
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	4 340	73 311	24 449
Durchschnittsätze (§13a Landwirt)	7 603	81 079	13 838
Gewinnsschätzung des Finanzamtes	1 159	13 889	16 080
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	8 366	320 227	91 333

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2003*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	2 798	216	7,7	458	16,4
2 – 5	10 975	726	6,6	3 089	28,1
5 – 10	7 056	665	9,4	3 274	46,4
10 – 20	8 998	1 493	16,6	6 197	68,9
20 – 30	4 873	858	17,6	3 794	77,9
30 – 50	8 150	1 636	20,1	7 177	88,1
50 – 100	8 212	2 152	26,2	7 690	93,6
100 und mehr	1 962	543	27,7	1 855	94,5
Insgesamt	53 026	8 290	15,6	33 535	63,2

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von				
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern		
	1 000 ha		% der Spalte 1	1 000 ha		Jahrespacht EUR/ha ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 2	2,2	0,1	6,9	0,3	12,5	2 793
2 – 5	35,5	1,8	5,2	6,2	17,6	256
5 – 10	51,8	3,2	6,1	11,7	22,5	271
10 – 20	132,2	11,5	8,7	42,1	31,8	269
20 – 30	121,0	10,5	8,7	43,9	36,3	280
30 – 50	320,8	27,5	8,6	136,2	42,5	387
50 – 100	561,8	53,7	9,6	291,3	51,9	287
100 und mehr	290,9	19,8	6,8	177,7	61,1	304
Insgesamt	1 516,2	128,1	8,5	709,4	46,8	310

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) Pachtpreis/ha nur für Einzelgrundstücke mit Angabe Pachtpreis

**9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2004
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 521 647	525 810	995 837
davon			
Ackerland	1 078 190	346 301	731 889
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 252	342	910
Obstanlagen	3 727	2 799	929
Baumschulen	4 537	2 128	2 409
Dauergrünland zusammen	430 341	173 911	256 430
davon			
Wiesen	63 395	22 364	41 031
Mähweiden	287 645	120 252	167 392
Weiden (ohne Hutungen)	67 302	27 698	39 604
Hutungen, Streuwiesen	12 000	3 597	8 403
Rebland	18	18	
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	3 582	310	3 271
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	266 028	102 857	163 171
Sommerweizen	4 376	1 902	2 473
Hartweizen (Durum)			
Weizen zusammen	270 404	104 759	165 645
Roggen	18 924	3 906	15 018
Wintermenggetreide	1 113	381	733
Wintergerste	176 410	29 479	146 931
Sommergerste	19 622	6 446	13 176
Gerste zusammen	196 032	35 925	160 106
Hafer	22 499	5 688	16 811
Sommermenggetreide	1 132	266	866
Triticale	64 618	9 121	55 497
Körnermais	37 164	7 241	29 923
Corn-Cob-Mix	52 939	2 201	50 738
Getreide insgesamt	664 825	169 489	495 336
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	2 515	812	1 703
Ackerbohnen	2 689	447	2 242
Lupinen	145	32	113
alle anderen Hülsenfrüchte	1 423	1 064	359
Hülsenfrüchte insgesamt	6 772	2 355	4 417
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 852	3 132	720
Spätkartoffeln	29 819	20 810	9 009
darunter Industriekartoffeln	15 570	11 979	3 591
Kartoffeln zusammen	33 671	23 942	9 728

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung – 1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2004
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	69 182	59 275	9 907
Runkelrüben	1 243	795	447
alle anderen Hackfrüchte	1 890	1 335	555
Hackfrüchte insgesamt	105 986	85 348	20 638
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel, Erdbeeren . davon	22 909	14 717	8 192
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen . . .	21 163	13 301	7 862
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . . .	1 545	1 276	270
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas . . .	201	141	60
Blumen und Zierpflanzen	3 475	2 658	817
davon			
im Freiland	2 564	2 028	537
unter Glas	911	631	280
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas . . .	99	36	63
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	26 484	17 412	9 072
Handelsgewächse			
Winterraps	56 130	6 687	49 443
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	870	189	681
Raps und Rüben zusammen	57 000	6 877	50 123
Flachs	42	9	33
andere Ölfrüchte	357	208	149
darunter			
Körnersonnenblumen	41	38	3
Ölfrüchte zusammen	57 399	7 094	50 305
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	2 409	1 294	1 115
Heil- und Gewürzpflanzen	281	144	136
alle anderen Handelsgewächse	441	300	141
Handelsgewächse insgesamt	60 571	8 870	51 701
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3 424	1 229	2 195
Luzerne	952	886	67
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	24 041	9 246	14 795
Silomais	128 186	37 015	91 171
alle anderen Futterpflanzen	2 118	825	1 292
Futterpflanzen insgesamt	158 721	49 201	109 520
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird¹⁾	54 831	13 627	41 205

Anmerkungen S. 294

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche					
	insgesamt	darunter				Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Dauergrünland	
		zusammen	darunter			
			Ackerland			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	16 725	3 722	2 703	958	12 828	
Duisburg	4 948	3 339	2 146	1 165	1 411	
Essen	22 607	3 460	2 146	1 148	17 219	
Krefeld	4 791	3 576	2 973	545	952	
Mönchengladbach	10 012	6 256	5 495	673	3 254	
Mülheim an der Ruhr	2 827	1 616	913	682	1 055	
Oberhausen	1 468	558	320	228	893	
Remscheid	3 425	1 406	406	987	1 965	
Solingen	2 765	1 326	588	714	1 407	
Wuppertal	7 572	2 941	896	1 974	4 032	
Kreise						
Kleve	88 185	74 232	50 507	23 306	12 025	
Mettmann	19 694	14 052	9 947	3 973	4 468	
Rhein-Kreis Neuss	33 935	30 764	28 255	2 183	2 567	
Viersen	34 234	29 103	24 161	4 307	4 204	
Wesel	65 584	51 363	32 041	19 070	12 403	
Reg.-Bez. Düsseldorf	318 772	227 714	163 498	61 912	80 685	
davon						
kreisfreie Städte	77 140	28 200	18 586	9 074	45 016	
Kreise	241 632	199 514	144 911	52 839	35 667	
Kreisfreie Städte						
Aachen	9 124	5 976	1 947	4 008	2 891	
Bonn	13 946	1 379	693	625	10 995	
Köln	40 103	7 288	6 671	578	32 678	
Leverkusen	2 684	1 620	890	690	867	
Kreise						
Aachen	28 112	17 842	8 375	9 394	9 530	
Düren	74 183	52 069	45 480	6 420	20 379	
Rhein-Erft-Kreis	39 339	35 159	33 706	1 239	3 052	
Euskirchen	85 918	50 702	25 664	24 935	32 606	
Heinsberg	41 994	39 046	33 957	4 735	1 900	
Oberbergischer Kreis	48 302	31 237	2 134	28 964	15 538	
Rhein.-Berg. Kreis	24 020	13 107	1 993	10 934	10 672	
Rhein-Sieg-Kreis	81 701	43 798	20 588	20 779	36 264	
Reg.-Bez. Köln	489 426	299 223	182 098	113 300	177 371	
davon						
kreisfreie Städte	65 857	16 263	10 201	5 901	47 431	
Kreise	423 569	282 960	171 897	107 400	129 941	
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln ..	808 198	526 937	345 596	175 212	258 056	
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 757	3 231	2 225	971	465	
Gelsenkirchen	3 251	951	642	296	1 359	
Münster	31 435	14 326	11 468	2 645	15 741	

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche					
	insgesamt	darunter				Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Dauergrünland	
		zusammen	darunter			
			Ackerland			
Kreise						
Borken	108 135	91 318	71 526	19 408	14 210	
Coesfeld	93 314	73 135	63 049	9 834	17 572	
Recklinghausen	36 740	26 476	20 575	5 736	9 363	
Steinfurt	128 534	106 868	86 543	19 991	16 375	
Warendorf	104 124	89 950	76 819	12 841	11 404	
Reg.-Bez. Münster	509 291	406 255	332 848	71 722	86 489	
davon						
kreisfreie Städte	38 443	18 508	14 335	3 912	17 565	
Kreise	470 847	387 747	318 512	67 810	68 924	
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	11 730	7 643	5 888	1 700	3 589	
Kreise						
Gütersloh	68 947	56 514	41 206	14 992	10 064	
Herford	24 977	22 404	19 375	2 829	1 827	
Höxter	106 904	66 588	51 905	14 457	38 803	
Lippe	103 644	56 349	46 681	9 348	44 627	
Minden-Lübbecke	78 718	68 080	55 048	12 764	8 018	
Paderborn	99 497	64 214	47 429	16 599	33 552	
Reg.-Bez. Detmold	494 416	341 793	267 533	72 690	140 481	
davon						
kreisfreie Stadt	11 730	7 643	5 888	1 700	3 589	
Kreise	482 687	334 149	261 644	70 989	136 891	
Kreisfreie Städte						
Bochum	4 177	2 124	1 735	366	1 916	
Dortmund	9 240	5 748	4 706	1 024	3 262	
Hagen	5 914	1 860	650	1 166	3 969	
Hamm	12 312	11 195	8 802	2 289	892	
Herne	878	524	432	84	172	
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	20 400	12 496	4 247	8 066	7 468	
Hochsauerlandkreis	158 782	55 672	15 550	37 184	100 923	
Märkischer Kreis	64 742	26 748	8 562	17 968	36 667	
Olpe	58 422	15 853	1 479	13 770	41 316	
Siegen-Wittgenstein	86 147	17 517	1 343	16 120	65 710	
Soest	98 732	77 538	64 338	12 807	19 422	
Unna	30 795	26 458	21 805	4 567	3 779	
Reg.-Bez. Arnsberg	550 539	253 733	133 649	115 411	285 495	
davon						
kreisfreie Städte	32 521	21 451	16 325	4 929	10 211	
Kreise	518 020	232 282	117 324	110 482	275 285	
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 554 246	1 001 781	734 030	259 823	512 466	
Nordrhein-Westfalen	2 362 445	1 528 718	1 079 625	435 036	770 522	
davon						
kreisfreie Städte	225 691	92 065	65 335	25 516	123 812	
Kreise	2 136 755	1 436 652	1 014 288	409 520	646 708	

Anmerkung S. 296

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2003*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
1	Kreisfreie Städte						
	Düsseldorf	3 722	2 703	730	149	405	107
2	Duisburg	3 339	2 146	537	149	335	141
3	Essen	3 460	2 146	563	18	355	233
4	Krefeld	3 576	2 973	663	97	252	32
5	Mönchengladbach	6 256	5 495	1 825	28	353	114
6	Mülheim an der Ruhr	1 616	913	253	11	106	101
7	Oberhausen	558	320	43	40	33	8
8	Remscheid	1 406	406	67	-	67	38
9	Solingen	1 326	588	140	20	79	50
10	Wuppertal	2 941	896	173	7	149	85
	Kreise						
11	Kleve	74 232	50 507	9 332	88	3 711	472
12	Mettmann	14 052	9 947	2 958	286	1 773	634
13	Rhein-Kreis Neuss	30 764	28 255	9 012	341	2 158	796
14	Viersen	29 103	24 161	4 360	100	1 033	293
15	Wesel	51 363	32 041	5 009	677	4 726	969
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	227 714	163 498	35 665	2 011	15 535	4 072
	davon						
17	kreisfreie Städte	28 200	18 586	4 994	519	2 134	909
18	Kreise	199 514	144 911	30 671	1 492	13 401	3 164
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	5 976	1 947	813	3	132	108
20	Bonn	1 379	693	239	1	125	19
21	Köln	7 288	6 671	2 379	100	1 298	138
22	Leverkusen	1 620	890	248	26	68	41
	Kreise						
23	Aachen	17 842	8 375	3 357	38	610	160
24	Düren	52 069	45 480	18 315	202	4 347	292
25	Rhein-Erft-Kreis	35 159	33 706	12 630	205	4 050	248
26	Euskirchen	50 702	25 664	8 724	167	5 974	569
27	Heinsberg	39 046	33 957	11 308	130	2 533	292
28	Oberbergischer Kreis	31 237	2 134	153	12	423	224
29	Rhein.-Berg. Kreis	13 107	1 993	323	26	146	122
30	Rhein-Sieg-Kreis	43 798	20 588	6 867	246	2 440	550
31	Reg.-Bez. Köln	299 223	182 098	65 356	1 158	22 145	2 762
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 263	10 201	3 679	130	1 623	306
33	Kreise	282 960	171 897	61 677	1 026	20 523	2 457
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	526 937	345 596	101 020	3 169	37 681	6 835
	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 231	2 225	200	88	369	35
36	Gelsenkirchen	951	642	75	34	96	66
37	Münster	14 326	11 468	2 355	147	2 328	269

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
57	360	-	-	355	101	132	18	1
66	189	6	-	37	123	133	-	2
31	93	7	-	50	145	322	21	3
190	475	-	15	539	12	243	-	4
625	1 393	10	4	116	25	657	7	5
31	38	3	-	22	24	111	15	6
10	-	1	-	10	14	40	-	7
1	-	1	-	2	37	122	-	8
6	8	1	-	19	4	164	2	9
16	13	8	0	14	46	241	-	10
5 069	4 131	86	119	3 531	1 620	14 445	505	11
213	965	9	4	128	929	848	39	12
2 133	6 923	39	101	2 006	424	1 379	130	13
4 156	3 466	67	279	2 922	56	5 654	72	14
769	1 658	46	48	900	427	9 466	101	15
13 373	19 713	284	570	10 651	3 986	33 957	909	16
1 033	2 569	37	19	1 164	531	2 165	63	17
12 340	17 143	247	551	9 487	3 456	31 792	847	18
26	315	7	-	25	24	372	-	19
7	106	2	-	83	0	63	0	20
53	1 509	1	1	147	126	124	11	21
14	106	0	-	14	6	258	5	22
540	2 118	13	37	101	38	811	5	23
3 185	11 604	50	145	981	1 179	1 841	243	24
1 914	9 023	31	113	1 759	140	884	121	25
276	3 842	68	2	741	1 405	1 294	263	26
2 691	8 279	61	283	760	265	4 873	238	27
17	5	7	-	6	-	1 069	4	28
42	28	6	14	79	19	1 028	8	29
308	3 185	79	12	2 173	569	2 252	83	30
9 071	40 121	323	607	6 868	3 771	14 870	982	31
100	2 036	10	1	269	156	817	16	32
8 973	38 084	315	606	6 600	3 615	14 052	965	33
22 444	59 834	607	1 176	17 519	7 758	48 826	1 891	34
157	-	1	1	256	27	460	3	35
6	6	2	-	12	-	203	2	36
29	22	1	-	191	219	1 919	26	37

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2003*) nach Bodennutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreise						
38	Borken	91 318	71 526	5 860	1 231	12 969	549
39	Coesfeld	73 135	63 049	17 961	891	12 208	814
40	Recklinghausen	26 476	20 575	2 661	1 430	4 116	529
41	Steinfurt	106 868	86 543	7 170	1 845	19 893	1 308
42	Warendorf	89 950	76 819	17 731	1 414	16 889	1 528
43	Reg.-Bez. Münster	406 255	332 848	54 013	7 082	68 867	5 100
	davon						
44	kreisfreie Städte	18 508	14 335	2 630	269	2 793	370
45	Kreise	387 747	318 512	51 383	6 811	66 075	4 728
	Kreisfreie Stadt						
46	Bielefeld	7 643	5 888	1 345	164	1 109	236
	Kreise						
47	Gütersloh	56 514	41 206	3 034	1 747	9 601	778
48	Herford	22 404	19 375	5 634	335	5 133	903
49	Höxter	66 588	51 905	19 035	316	11 880	2 096
50	Lippe	56 349	46 681	15 066	997	10 040	1 880
51	Minden-Lübbecke	68 080	55 048	9 905	803	14 485	1 777
52	Paderborn	64 214	47 429	10 902	810	11 858	1 692
53	Reg.-Bez. Detmold	341 793	267 533	64 921	5 171	64 106	9 362
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 643	5 888	1 345	164	1 109	236
55	Kreise	334 149	261 644	63 576	5 008	62 997	9 126
	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	2 124	1 735	513	84	318	179
57	Dortmund	5 748	4 706	1 610	153	813	353
58	Hagen	1 860	650	196	-	139	44
59	Hamm	11 195	8 802	2 812	159	1 804	353
60	Herne	524	432	108	33	86	46
	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 496	4 247	997	65	763	418
62	Hochsauerlandkreis	55 672	15 550	3 426	92	4 347	1 092
63	Märkischer Kreis	26 748	8 562	2 064	164	1 866	732
64	Olpe	15 853	1 479	240	4	573	95
65	Siegen-Wittgenstein	17 517	1 343	114	20	402	330
66	Soest	77 538	64 338	21 814	1 008	14 299	2 026
67	Unna	26 458	21 805	6 971	384	4 238	701
68	Reg.-Bez. Arnsberg	253 733	133 649	40 866	2 167	29 649	6 369
	davon						
69	kreisfreie Städte	21 451	16 325	5 239	429	3 160	975
70	Kreise	232 282	117 324	35 626	1 737	26 488	5 394
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 001 781	734 030	159 800	14 420	162 622	20 831
72	Nordrhein-Westfalen	1 528 718	1 079 625	260 820	17 589	200 302	27 665
	davon						
73	kreisfreie Städte	92 065	65 335	17 887	1 511	10 819	2 796
74	Kreise	1 436 652	1 014 288	242 933	16 074	189 484	24 869

Anmerkung S. 298

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
2 010	641	53	74	1 654	626	24 070	108	38
103	221	5	0	283	2 449	8 688	187	39
392	54	25	62	782	497	4 528	34	40
255	86	24	4	412	1 670	20 643	101	41
724	63	28	16	908	2 964	9 821	277	42
3 676	1 093	141	157	4 499	8 451	70 331	737	43
192	28	4	1	459	246	2 582	31	44
3 484	1 065	135	156	4 039	8 206	67 750	707	45
81	248	4	–	213	438	650	76	46
848	202	38	100	579	669	8 706	173	47
272	415	22	7	341	2 284	899	167	48
54	2 421	65	11	371	6 059	2 676	547	49
266	2 291	47	142	527	6 088	1 925	411	50
667	260	32	11	615	3 903	4 823	307	51
295	147	16	29	352	4 877	5 450	416	52
2 483	5 985	223	300	2 997	24 318	25 129	2 098	53
81	248	4	–	213	438	650	76	54
2 402	5 736	220	300	2 785	23 880	24 479	2 021	55
3	–	0	–	12	231	71	15	56
43	67	2	–	50	454	485	46	57
2	–	1	–	3	45	112	5	58
25	152	10	0	36	609	966	64	59
1	–	3	–	10	30	35	4	60
93	–	13	0	82	301	1 156	13	61
49	81	5	4	33	1 874	2 151	119	62
130	16	3	3	84	785	1 620	104	63
18	–	1	0	18	74	281	1	64
153	–	3	2	8	8	199	12	65
1 053	2 404	89	36	713	7 855	3 769	475	66
618	281	18	–	259	2 117	1 954	125	67
2 186	3 002	149	45	1 309	14 383	12 800	981	68
74	219	16	0	111	1 369	1 669	134	69
2 114	2 782	132	45	1 197	13 014	11 130	849	70
8 345	10 080	513	502	8 805	47 152	108 260	3 816	71
30 789	69 913	1 120	1 678	26 323	54 909	157 086	5 706	72
1 480	5 100	71	20	2 216	2 740	7 883	320	73
29 313	64 810	1 049	1 658	24 108	52 171	149 203	5 389	74

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1986 – 91, 1992 – 97, 1998 – 2003 und 2004**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2004	1986 – 91 ²⁾	1992 – 97 ²⁾	1998 – 2003 ²⁾	2004	2004
	ha	dt				t
Winterweizen ³⁾	266 028	68,3	80,8	82,8	87,8	2 335 992
Sommerweizen	4 376	.	62,3	66,2	69,3	30 307
Hartweizen (Durum)	–	.	x	x	–	–
Weizen zusammen	270 404	67,8	80,4	82,4	87,5	2 366 299
Roggen	18 924	46,1	64,0	63,5	66,2	125 257
Wintermenggetreide	1 113	49,7	57,5	58,9	62,6	6 966
Brotgetreidearten	290 441	64,0	78,0	80,6	86,0	2 498 522
Wintergerste	176 410	58,1	61,3	66,9	72,0	1 269 445
Sommergerste	19 622	42,2	47,5	52,7	57,9	113 650
Gerste zusammen	196 032	56,0	59,7	65,0	70,6	1 383 095
Hafer	22 499	41,5	44,9	52,2	53,9	121 314
Sommernenggetreide	1 132	.	42,6	47,1	49,4	5 588
Triticale	64 618	.	65,9	64,8	65,9	425 963
Futtergetreidearten ⁴⁾	284 281	53,6	59,0	63,7	68,1	1 935 960
Getreide⁴⁾	574 722	58,3	68,4	72,1	77,2	4 434 482
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	90 103	72,9	81,5	93,2	99,9	900 439
Getreide insgesamt	664 825	59,5	70,1	74,9	80,3	5 334 921
Futtererbsen	2 515	.	40,9	41,9	43,0	10 808
Ackerbohnen	2 689	39,0	39,2	43,0	46,0	12 368
Lupinen	145	–	–	–	31,0	449
Frühkartoffeln	3 852	313,5	310,9	318,8	342,1	131 752
mittelfrühe und späte Kartoffeln	29 819	411,6	420,6	441,0	496,7	1 481 180
Kartoffeln zusammen	33 671	397,5	405,1	427,7	479,0	1 612 932
Zuckerrüben	69 182	529,6	547,9	577,3	635,8	4 398 943
Runkelrüben	1 243	926,4	908,4	930,6	1 002,7	124 617
Winterraps	56 130	31,1	30,6	33,0	39,0	219 155
Sommerraps und Rübsen	870	24,3	21,3	24,1	27,7	2 410
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	3 424	82,2	75,7	83,2	81,9	28 038
Luzerne	952	77,9	74,8	88,9	93,7	8 922
Grasanbau ⁵⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	24 041	88,4	86,8	92,5	92,2	221 713
Wiesen	63 395	77,4	75,4	79,7	81,2	514 455
Grünmais	128 186	463,4	449,2	471,8	477,7	6 123 452

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Dinkel – 4) ohne Körnermais – 5) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992 – 97, 1998 – 2003 und 2004

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1992 1997 ¹⁾	1998 2003 ¹⁾	2004	1992 1997 ¹⁾	1998 2003 ¹⁾	2004	1992 1997 ¹⁾	1998 2003 ¹⁾	2004
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	188	211	235	381,0	422,3	460,0	7 163	8 911	10 807
Spätweißkohl ²⁾	1 163	1 039	829	568,4	661,1	684,4	66 100	68 691	56 706
Weißkohl zusammen	1 352	1 250	1 063	541,9	620,8	634,8	73 263	77 601	67 512
Frühtrotkohl	52	65	82	293,5	372,1	351,6	1 526	2 419	2 885
Spätrotkohl ²⁾	855	726	716	450,9	551,0	634,2	38 553	40 003	45 410
Rotkohl zusammen	907	791	798	441,9	536,3	605,2	40 079	42 422	48 295
Frühwirsing	132	130	130	263,1	280,5	251,1	3 473	3 647	3 276
Spätwirsing ²⁾	596	493	419	323,7	350,1	346,1	19 294	17 259	14 493
Wirsing zusammen ³⁾	728	623	549	312,7	335,6	323,6	22 767	20 906	17 768
Grünkohl	391	429	555	187,0	208,9	226,0	7 312	8 963	12 540
Rosenkohl	120	184	249	152,0	167,0	176,5	1 824	3 072	4 471
Blumenkohl	1 557	1 329	1 388	269,1	257,5	259,0	41 905	34 219	35 945
Brokkoli	-	-	257	-	-	138,8	-	-	3 567
Chinakohl	321	261	216	419,0	381,9	363,7	13 449	9 968	7 865
Kohlrabi	770	712	681	287,3	283,8	291,8	22 124	20 209	19 871
Kopfsalat ⁴⁾	872	717	913	217,4	260,0	267,1	18 961	18 640	24 381
Spinat	1 923	1 731	1 598	151,7	171,5	193,7	29 173	29 694	30 963
Möhren (und Karotten)	1 152	1 580	2 105	-	446,0	568,1	-	70 463	585
Knollensellerie	473	453	380	338,0	364,5	383,7	15 987	16 510	14 587
Rote Rüben	205	317	291	500,2	505,5	491,0	10 254	16 024	14 263
Rettich	71	55	51	212,7	234,3	251,2	1 510	1 289	1 270
Porree	766	822	773	270,0	279,2	283,8	20 682	22 950	21 936
Speisezwiebeln	635	768	853	343,1	347,1	428,8	21 788	26 655	36 577
Spargel im Ertrag stehend	1 229	1 758	2 566	50,8	50,1	51,3	6 249	8 800	13 169
Frischerbsen mit Hülsen	469	724	732	89,4	87,4	84,6	4 194	6 327	6 195
Frischerbsen ohne Hülsen	-	-	-	57,5	61,4	58,1	2 695	4 447	4 255
Buschbohnen	1 243	1 146	1 138	120,1	120,0	132,9	14 925	13 757	15 115
Stangenbohnen	59	61	55	144,5	148,3	141,8	853	905	776
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 303	1 206	1 193	121,1	121,6	133,3	15 778	14 662	15 891
Einlegegurken	565	349	224	320,5	369,8	400,9	18 110	12 906	8 986
Schälgurken	4	5	9	245,0	305,2	262,7	98	153	233
Gurken zusammen	569	354	233	320,0	368,9	395,7	18 208	13 059	9 218
Eissalat	285	344	215	343,2	320,3	383,2	9 781	11 019	8 228
Endiviensalat	75	60	76	308,9	301,8	300,9	2 316	1 811	2 283
Feldsalat	55	82	68	99,6	89,7	100,6	548	735	684
Tomaten	8	(5)	(4)	292,6	(244,6)	(246,3)	234	(122)	(107)
Rhabarber	122	158	230	272,2	250,7	265,5	3 321	3 961	6 114
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	.	.	1 881	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	18 362	18 722	19 946	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	1 343	1 934	2 394	109,5	128,6	114,9	14 703	24 874	27 506

1) Durchschnitt der Jahre – 2) Herbst- und Dauerkohl – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat – 5) einschl. dicke Bohnen, Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais und Gemüsefenchel

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1992	1996	2004	1992	1996	2004
Frühweißkohl	136	129	199	41	47	36
Spätweißkohl	395	537	667	76	110	162
Weißkohl zusammen	1 014	1 177	866	246	304	198
Frührotkohl	44	35	71	15	13	11
Spätrotkohl	407	421	549	48	59	167
Rotkohl zusammen	697	743	621	192	175	177
Frühwirsing	127	85	100	28	34	30
Spätwirsing	157	156	340	59	47	79
Wirsing zusammen ¹⁾	700	532	440	136	120	109
Grünkohl	109	94	207	351	280	348
Rosenkohl	128	115	230	22	19	19
Blumenkohl	1 124	1 239	1 138	373	359	250
Chinakohl	290	311	192	66	39	24
Kohlrabi	511	671	531	114	128	150
Kopfsalat ²⁾	796	977	843	107	79	69
Spinat	524	565	483	1 443	1 681	1 115
Möhren (und Karotten)	653	923	1 235	400	479	871
Knollensellerie	374	529	341	65	70	39
Rote Rüben	211	156	244	30	39	47
Rettich	51	49	49	7	1	1
Porree	493	613	583	184	196	190
Speisezwiebeln	358	534	601	123	340	252
Spargel (im Ertrag stehend)	279	435	750	571	1 106	1 816
Frischerbsen	458	395	678	234	42	54
Buschbohnen	1 274	1 272	1 040	298	109	97
Stangenbohnen	51	52	54	3	2	1
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 325	1 324	1 094	301	111	98
Einlegegurken	416	512	209	18	14	15
Schälgurken	11	3	8	1	1	1
Gurken zusammen	427	515	217	19	15	16
Eissalat	181	289	175	17	41	40
Endiviensalat	69	52	61	11	16	15
Feldsalat	45	43	57	7	8	11
Tomaten	4	7	4	3	4	0
Rhabarber	106	127	217	12	9	13
Sonstige Gemüsearten ³⁾	768	1 052	1 779	541	533	899
Gemüse insgesamt	12 260	14 101	13 636	5 735	6 237	6 821
Erdbeeren	507	749	1 303	174	909	1 041

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüfefenchel

15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlgemüse			
Kohlrabi	10,09	8,38	1,71
Blattgemüse			
Feldsalat	32,16	25,83	6,32
Kopfsalat	43,66	37,58	6,08
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies	11,89	10,94	0,95
Rettich	0,69	0,56	0,13
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	38,68	25,04	13,64
Paprika	3,87	1,89	1,98
Tomaten	44,42	32,32	12,1
Sonstige Gemüsearten	54,39	50,58	3,81
Gemüse insgesamt	239,85	193,13	46,72

16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1999 und 2004

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1999 ¹⁾	2004 ²⁾	1999	2004	1999	2004
	Anzahl		kg		t	
Äpfel (2004: Ertrag in dt/ha) . .	4 491 900	4 518 141	14,7	307,2 ³⁾	65 908	57 664
Birnen	250 611	285 734	20,3	22,1	5 096	6 309
Süßkirschen	9 911	42 178	26,9	26,5	267	1 117
Sauerkirschen	132 506	98 435	12,4	18,7	1 646	1 838
Pflaumen, Zwetschen	61 762	90 383	22,3	29,4	1 377	2 658
Mirabellen, Renekloden	732	3 301	15,0	22,0	11	73
Aprikosen	18	41	16,0	14,8	1	1
Pfirsiche	2 338	1 857	7,0	16,2	16	30

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997 – 2) Baumbestände nach der Baumobstanbauerhebung 2002 – 3) ab 2004 wird der Ertrag bei Äpfeln in dt/ha angegeben

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838
7	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812	478 711	183 983	191 771
8	2004	21 834	9 996	6 438	1 375 121	470 133	170 224	183 764

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		insgesamt	Bestände			
		insgesamt	darunter Zuchtsauen-haltungen		davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
9	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
10	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
11	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
12	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
13	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
14	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
15	2003	16 179	6 712	6 268 280	1 638 835	4 094 008	524 194	11 243
16	2004	14 576	5 932	6 064 677	1 611 604	3 946 059	499 273	7 741

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		insgesamt	Bestände		Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennen-haltungen		davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ¹⁾ sowie sonstige Hähne		
17	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
18	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
19	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
20	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
21	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
22	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0
23	2003	9 805	9 005	9 478 824	6 804 796	2 674 028	966,7	418,4
24	2004 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

im Dezember*) 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2004

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6
23 581	72 515	391 607	68 148	8 296	62,1	37,3	7
21 069	69 615	384 002	68 994	7 320	63,0	38,4	8

Tiere je Haltung		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Schweine	darunter Zuchtsauen	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	
387,4	78,1	4 176	223 681	53,6	12 586	98 491	7,8	
416,1	84,2	3 933	231 070	58,8	.	.	.	

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	
1 370	136 489	99,6	1 830	122 112	66,7	390	1 461 559	3 747,6	
.	

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	823	17	680	170	4	615	.	
2	Duisburg	377	38	1 481	347	20	1 337	91	
3	Essen	959	30	1 333	367	12	3 569	.	
4	Krefeld	456	13	1 017	.	10	3 909	573	
5	Mönchengladbach	542	64	3 275	1 512	15	1 994	113	
6	Mülheim an der Ruhr	926	11	662	42	.	.	.	
7	Oberhausen	66	9	338	.	7	1 553	37	
8	Remscheid	270	30	1 908	603	7	1 455	.	
9	Solingen	374	28	1 149	304	3	25	.	
10	Wuppertal	843	57	3 142	899	.	.	.	
	Kreise								
11	Kleve	3 537	1 040	112 909	41 057	597	298 989	33 057	
12	Mettmann	3 030	112	5 051	1 723	.	.	.	
13	Neuss	2 846	121	7 019	2 181	62	16 074	1 382	
14	Viersen	2 028	356	29 297	13 261	169	62 497	5 067	
15	Wesel	4 193	904	76 092	22 433	417	120 801	12 089	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	21 270	2 830	245 353	85 441	1 375	518 844	52 936	
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 636	297	14 985	4 786	.	.	.	
18	Kreise	15 634	2 533	230 368	80 655	.	.	.	
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	698	122	10 122	4 725	3	.	.	
20	Bonn	315	8	157	.	3	.	-	
21	Köln	680	12	334	.	8	.	.	
22	Leverkusen	571	23	1 284	.	5	260	.	
	Kreise								
23	Aachen	1 696	297	18 536	8 024	16	3 605	.	
24	Düren	1 397	324	15 828	6 676	44	12 383	702	
25	Erftkreis	1 936	59	2 224	973	40	9 541	.	
26	Euskirchen	2 704	708	37 769	12 545	99	5 480	.	
27	Heinsberg	1 051	460	33 616	14 135	119	35 806	4 759	
28	Oberbergischer Kreis	2 923	740	47 947	19 392	64	3 069	.	
29	Rhein.-Berg. Kreis	2 340	297	18 493	7 436	39	.	.	
30	Rhein-Sieg-Kreis	4 477	629	36 157	13 266	74	7 778	731	
31	Reg.-Bez. Köln	20 788	3 679	222 467	87 636	514	81 389	8 046	
	davon								
32	kreisfreie Städte	2 264	165	11 897	5 189	19	.	.	
33	Kreise	18 524	3 514	210 570	82 447	495	.	.	
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	42 058	6 509	467 820	173 077	1 889	600 233	60 982	
	davon								
35	kreisfreie Städte	7 900	462	26 882	9 975	.	.	.	
36	Kreise	34 158	6 047	440 938	163 102	.	.	.	
	Kreisfreie Städte								
37	Boitrop	368	35	3 811	1 222	32	17 758	.	
38	Gelsenkirchen	315	14	1 022	335	10	1 798	.	
39	Münster	1 760	168	12 012	1 801	186	91 681	6 239	

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
15	64 148	64 146	.	-	40,0	153,8	4 276,4	18,3	16,6	1 730,4	1
24	9 614	9 144	.	.	39,0	66,9	397,6	44,4	40,0	273,8	2
28	16 694	13 190	1 098	.	44,4	297,4	507,3	38,6	103,2	381,5	3
6	.	.	.	.	78,2	390,9	.	28,4	109,3	.	4
34	6 939	6 936	.	.	51,2	132,9	204,0	52,4	31,9	110,9	5
20	23 849	23 809	.	.	60,2	.	1 322,7	41,0	.	1 473,5	6
11	.	.	138	.	37,6	221,9	.	60,6	278,3	.	7
19	43 937	43 896	.	-	63,6	207,9	2 310,3	135,8	103,6	3 124,9	8
14	13 991	8 660	33	-	41,0	8,3	721,7	86,6	1,9	652,9	9
30	28 637	7 891	89	.	55,1	.	281,8	109,2	.	274,4	10
332	214 684	100 564	14 517	403 830	108,6	500,8	334,1	152,1	402,8	135,5	11
85	54 102	52 799	750	12	45,1	.	704,0	36,0	.	375,9	12
115	61 165	57 171	4 637	.	58,0	259,3	529,4	22,8	52,3	185,9	13
121	177 480	39 808	5 803	703	82,3	369,8	386,5	100,7	214,8	136,8	14
373	303 872	185 297	2 268	164 643	84,2	289,7	524,9	148,2	235,3	360,9	15
1 227	1 062 717	615 410	31 084	572 731	86,7	377,3	544,6	107,8	228,0	270,4	16
201	251 414	179 771	3 109	.	50,5	.	946,2	53,3	.	639,4	17
1 026	811 303	435 639	27 975	.	90,9	.	463,4	115,5	.	218,4	18
.	.	.	.	.	83,0	.	.	169,6	.	.	19
.	.	.	.	-	19,6	.	.	11,4	.	.	20
19	15 920	10 959	.	.	27,8	.	608,8	4,6	.	150,4	21
11	12 296	12 106	.	.	55,8	52,0	1 210,6	79,3	16,1	747,3	22
87	25 289	23 212	319	.	62,4	225,3	283,1	103,9	20,2	130,1	23
118	91 410	85 759	377	.	48,9	281,4	786,8	30,4	23,8	164,8	24
66	99 961	74 449	1 553	65 113	37,7	238,5	1 261,8	6,3	27,1	211,8	25
219	42 443	38 853	427	.	53,3	55,4	191,4	74,7	10,8	76,9	26
114	108 338	72 836	1 346	.	73,1	300,9	674,4	86,1	91,7	186,6	27
273	55 509	51 905	345	118	64,8	48,0	195,9	154,0	9,9	166,8	28
132	48 527	45 081	407	56	62,3	.	375,7	141,3	.	344,5	29
265	53 044	45 037	432	83	57,5	105,1	180,9	82,7	17,8	103,0	30
1 340	561 781	468 229	6 139	93 621	60,5	158,3	372,2	74,4	27,2	156,7	31
66	37 260	31 097	933	.	72,1	.	493,6	73,2	.	191,3	32
1 274	524 521	437 132	5 206	.	59,9	.	365,8	74,5	.	154,7	33
2 567	1 624 498	1 083 639	37 223	666 352	71,9	317,8	453,8	88,9	114,0	205,9	34
267	288 674	210 868	4 042	3 458	58,2	142,4	833,5	60,6	36,0	475,3	35
2 300	1 335 824	872 771	33 181	662 894	72,9	328,8	408,8	91,5	121,2	181,1	36
28	18 328	16 211	.	.	108,9	554,9	600,4	117,9	549,6	501,7	37
10	3 819	3 816	.	.	73,0	179,8	381,6	107,5	189,1	401,4	38
61	134 264	36 487	160	49 502	71,5	492,9	729,7	84,8	647,4	257,7	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
40	Kreise								
40	Borken	2 929	2 245	195 970	39 555	1 865	791 258	75 822	7 471
41	Coesfeld	4 955	872	63 681	12 771	1 425	798 060	56 554	5 071
42	Recklinghausen	3 870	386	29 210	6 279	375	150 422	11 785	3 641
43	Steinfurt	5 124	1 958	136 990	19 969	2 082	902 098	94 311	5 372
44	Warendorf	3 985	1 166	74 240	14 134	1 557	802 542	53 445	9 262
45	Reg.-Bez. Münster	23 306	6 844	516 936	96 066	7 532	3 555 617	300 314	32 453
	davon								
46	kreisfreie Städte	2 443	217	16 845	3 358	228	111 237	8 397	1 636
47	Kreise	20 863	6 627	500 091	92 708	7 304	3 444 380	291 917	30 817
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	715	82	3 332	1 386	72	22 057	1 294	1 824
	Kreise								
49	Gütersloh	3 258	1 222	60 542	17 905	826	269 054	17 026	3 054
50	Herford	1 332	203	7 813	1 751	358	100 230	8 830	2 431
51	Höxter	1 900	884	35 119	10 107	854	262 185	15 867	13 120
52	Lippe	2 335	447	17 889	5 631	398	129 704	9 472	6 975
53	Minden-Lübbecke	2 542	926	40 432	12 013	1 399	369 328	35 957	3 686
54	Paderborn	2 109	1 059	49 589	11 961	846	320 857	24 089	19 522
55	Reg.-Bez. Detmold	14 191	4 823	214 716	60 754	4 753	1 473 415	112 535	50 612
	davon								
56	kreisfreie Stadt	715	82	3 332	1 386	72	22 057	1 294	1 824
57	Kreise	13 476	4 741	211 384	59 368	4 681	1 451 358	111 241	48 788
	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	565	15	333	.	7	566	.	.
59	Dortmund	802	45	2 655	.	23	3 477	.	1 136
60	Hagen	447	41	1 637	.	14	452	.	112
61	Hamm	696	175	8 194	1 872	130	47 118	3 084	845
62	Herne	298	6	75	-	9	.	.	.
	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	3 440	291	14 065	4 874	45	8 124	1 001	2 340
64	Hochsauerlandkreis	2 605	1 359	68 364	21 515	327	55 494	4 762	15 330
65	Märkischer Kreis	2 798	510	29 012	10 901	130	39 215	3 912	4 137
66	Olpe	991	483	20 628	5 108	55	11 043	1 131	3 463
67	Siegen-Wittgenstein	1 528	737	19 819	4 612	150	.	.	5 632
68	Soest	2 336	747	39 420	9 152	825	346 970	25 071	17 069
69	Unna	2 430	280	15 138	2 851	290	122 774	10 552	4 670
70	Reg.-Bez. Arnsberg	18 936	4 689	219 340	61 710	2 005	639 015	50 363	55 818
	davon								
71	kreisfreie Städte	2 808	282	12 894	2 697	183	.	.	3 177
72	Kreise	16 128	4 407	206 446	59 013	1 822	.	.	52 641
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	56 433	16 356	950 992	218 530	14 290	5 668 047	463 212	138 883
	davon								
74	kreisfreie Städte	5 966	581	33 071	7 441	483	.	.	6 637
75	Kreise	50 467	15 775	917 921	211 089	13 807	.	.	132 246
76	Nordrhein-Westfalen	98 491	22 865	1 418 812	391 607	16 179	6 268 280	524 194	223 681
	davon								
77	kreisfreie Städte	13 866	1 043	59 953	17 416	.	201 809	14 538	22 128
78	Kreise	84 625	21 822	1 358 859	374 191	.	6 066 471	509 656	201 553

Anmerkung S. 308

und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut-hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege-hennen	Rinder	Schweine	Lege-hennen	
	ins-gesamt	darunter Lege-hennen									
542	1 129 900	382 615	9 360	96 209	87,3	424,3	793,8	214,6	866,6	419,0	40
373	698 912	231 385	3 085	81 714	73,0	560,0	688,6	87,3	1 093,7	317,1	41
209	70 246	37 273	1 095	.	75,7	401,1	189,2	110,4	568,5	140,9	42
765	791 267	387 075	5 757	6 233	70,0	433,3	547,5	128,2	844,4	362,3	43
557	458 045	209 669	4 175	155 077	63,7	515,4	417,7	82,6	892,4	233,1	44
2 545	3 304 781	1 304 531	23 697	402 809	75,5	472,1	564,5	127,4	876,1	321,4	45
99	156 411	56 514	225	.	77,6	487,9	649,6	91,8	606,5	308,1	46
2 446	3 148 370	1 248 017	23 472	.	75,5	471,6	561,2	129,1	888,9	322,1	47
69	30 772	5 732	372	.	40,6	306,3	85,6	43,7	289,3	75,2	48
617	1 703 582	293 813	97 104	84 086	49,5	325,7	551,2	107,2	476,4	520,2	49
189	25 292	23 971	681	.	38,5	280,0	133,9	34,9	447,4	107,0	50
413	22 775	19 638	988	.	39,7	307,0	51,5	52,9	394,7	29,6	51
339	47 122	36 148	969	565	40,0	325,9	108,2	31,8	230,2	64,2	52
619	649 935	272 367	1 401	4 794	43,7	264,0	467,2	59,4	542,5	400,1	53
479	1 071 685	233 042	80 041	63 242	46,8	379,3	553,5	77,6	501,8	364,5	54
2 725	3 551 163	884 711	181 556	197 296	44,5	310,0	354,2	62,9	431,7	259,2	55
69	30 772	5 732	372	.	40,6	306,3	85,6	43,7	289,3	75,2	56
2 656	3 520 391	878 979	181 184	.	44,6	310,1	361,6	63,4	435,0	263,4	57
17	3 736	1 637	.	.	22,2	80,9	116,9	15,8	26,9	77,8	58
31	14 298	10 391	1 114	.	59,0	151,2	399,7	46,2	60,5	180,8	59
29	1 715	1 548	114	.	39,9	32,3	59,5	88,5	24,4	83,7	60
99	54 010	52 404	618	.	46,8	362,4	595,5	73,2	421,2	468,4	61
8	1 070	514	.	-	12,5	.	73,4	14,3	.	98,2	62
164	159 073	135 642	879	76	48,3	180,5	880,8	112,9	65,2	1 089,2	63
369	64 147	37 179	3 461	57 612	50,3	169,7	110,3	123,9	100,5	67,4	64
242	89 086	57 278	6 858	1 282	56,9	301,7	253,4	109,1	147,4	215,3	65
139	29 582	26 121	158	279	42,7	200,8	194,9	133,1	71,2	168,5	66
316	17 271	15 664	707	24	26,9	.	52,6	114,6	.	90,6	67
407	464 578	72 462	1 463	80 717	52,8	420,6	201,3	50,8	447,6	93,5	68
147	99 816	83 537	670	48 912	54,1	423,4	605,3	57,2	464,3	315,9	69
1 968	998 382	494 377	16 125	195 102	46,8	318,7	273,4	86,9	253,1	195,8	70
184	74 829	66 494	1 929	6 200	45,7	287,2	413,0	60,2	245,5	310,5	71
1 784	923 553	427 883	14 196	188 902	46,8	321,9	259,8	89,4	253,9	185,2	72
7 238	7 854 326	2 683 619	221 378	795 207	58,1	396,6	405,6	95,1	567,1	268,5	73
352	262 012	128 740	2 526	64 721	56,9	384,8	408,7	69,8	392,3	271,7	74
6 886	7 592 314	2 554 879	218 852	730 486	58,2	397,1	405,4	96,4	575,8	268,3	75
9 805	9 478 824	3 767 258	258 601	1 461 559	62,1	387,4	418,4	93,0	410,8	246,9	76
619	550 686	339 608	6 568	68 179	57,5	339,2	597,9	65,3	220,0	370,1	77
9 186	8 928 138	3 427 650	252 033	1 393 380	62,3	389,3	406,3	94,7	423,0	239,0	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2003

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 9	10 – 29	30 – 49	50 – 99	100 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 830	368	452	370	648	992
	b	245 353	1 815	8 538	14 498	47 223	173 279
2	Reg.-Bez. Köln a	3 679	630	872	567	797	813
	b	222 467	3 133	16 121	22 062	57 002	124 149
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	6 509	998	1 324	937	1 445	1 805
	b	467 820	4 948	24 659	36 560	104 225	297 428
4	Reg.-Bez. Münster a	6 844	1 041	1 373	1 027	1 562	1 841
	b	516 936	5 175	25 703	39 937	112 476	333 645
5	Reg.-Bez. Detmold a	4 823	1 275	1 392	744	805	607
	b	214 716	6 400	25 175	28 656	56 675	97 810
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	4 689	1 095	1 349	680	905	660
	b	219 340	5 711	24 507	26 194	65 054	97 874
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	16 356	3 411	4 114	2 451	3 272	3 108
	Arnsberg b	950 992	17 286	75 385	94 787	234 205	529 329
8	Nordrhein-Westfalen a	22 865	4 409	5 438	3 388	4 717	4 913
	b	1 418 812	22 234	100 044	131 347	338 430	826 757

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 199	200 – 399	400 – 599	600 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 375	326	324	234	157	334
	b	518 844	5 460	36 636	67 107	77 679	331 962
2	Reg.-Bez. Köln a	514	309	88	46	27	44
	b	81 389	2 474	9 342	12 497	12 981	44 095
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	1 889	635	412	280	184	378
	b	600 233	7 934	45 978	79 604	90 660	376 057
4	Reg.-Bez. Münster a	7 532	1 128	1 774	1 262	924	2 444
	b	3 555 617	21 535	201 582	368 548	452 804	2 511 148
5	Reg.-Bez. Detmold a	4 753	1 517	1 303	630	388	915
	b	1 473 415	25 968	141 077	181 078	191 046	934 246
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	2 005	728	411	259	195	412
	b	639 015	8 893	43 668	75 685	96 090	414 679
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	14 290	3 373	3 488	2 151	1 507	3 771
	Arnsberg b	5 668 047	56 396	386 327	625 311	739 940	3 860 073
8	Nordrhein-Westfalen a	16 179	4 008	3 900	2 431	1 691	4 149
	b	6 268 280	64 330	432 305	704 915	830 600	4 236 130

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größtenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 – 9	10 – 19	20 – 29	30 – 49	50 und mehr		
1 680	67	231	248	400	734	1	
85 441	348	3 417	5 978	15 490	60 208		
2 019	164	289	346	505	715	2	
87 636	922	4 224	8 427	19 367	54 696		
3 699	231	520	594	905	1 449	3	
173 077	1 270	7 641	14 405	34 857	114 904		
2 893	318	783	583	576	633	4	
96 066	1 785	11 436	13 844	21 952	47 049		
2 132	415	626	393	328	370	5	
60 754	2 243	8 942	9 417	12 447	27 705		
1 773	231	350	318	430	444	6	
61 710	1 086	5 051	7 565	16 750	31 258		
6 798	964	1 759	1 294	1 334	1 447	7	
218 530	5 114	25 429	30 826	51 149	106 012		
10 497	1 195	2 279	1 888	2 239	2 896	8	
391 607	6 384	33 070	45 231	86 006	220 916		

größtenklassen der					Legehennen					Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr		1 – 19	20 – 99	100 – 999	1 000 und mehr	
624	152	115	151	206	1 130	494	353	190	93	1
52 936	1 350	3 818	11 282	36 486	615 410	4 738	12 647	65 466	532 559	
162	69	37	26	30	1 258	575	430	160	93	2
8 046	395	1 087	1 985	4 579	468 229	5 599	14 895	54 393	393 342	
786	221	152	177	236	2 388	1 069	783	350	186	3
60 982	1 745	4 905	13 267	41 065	1 083 639	10 337	27 542	119 859	925 901	
3 237	690	663	734	1 150	2 311	1 343	625	199	144	4
300 314	6 578	21 717	53 849	218 170	1 304 531	12 278	20 581	68 036	1 203 636	
2 030	859	470	321	380	2 498	1 425	756	201	116	5
112 535	6 880	14 793	22 920	67 942	884 711	13 595	25 086	67 832	778 198	
659	216	123	140	180	1 808	914	616	205	73	6
50 363	1 707	3 813	10 534	34 309	494 377	9 299	21 139	69 509	394 430	
5 926	1 765	1 256	1 195	1 710	6 617	3 682	1 997	605	333	7
463 212	15 165	40 323	87 303	320 421	2 683 619	35 172	66 806	205 377	2 376 264	
6 712	1 986	1 408	1 372	1 946	9 005	4 751	2 780	955	519	8
524 194	16 910	45 228	100 570	361 486	3 767 258	45 509	94 348	325 236	3 302 165	

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1980 – 2004

Viehart	1980	1990	2000	2003	2004
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	854 686	948 457	584 587	539 981	586 305
Ochsen	2 305	2 810	3 898	6 479	9 680
Bullen	413 289	502 363	289 602	287 255	289 856
Kühe	325 311	290 984	203 976	190 042	223 549
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	113 781	152 300	87 111	56 205	63 220
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	217 798	168 315	185 917	154 535	164 081
Schweine	9 994 269	11 835 049	12 101 015	13 039 435	13 667 879
Schafe	145 759	280 245	116 428	100 111	113 977
Ziegen	132	317	853	753	758
Pferde	7 131	4 158	3 142	2 284	2 150
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	297	317	323	329	324
Ochsen	291	337	328	308	303
Bullen	325	354	362	368	364
Kühe	277	279	287	288	289
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	253	268	280	274	273
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	113	135	133	127	128
Schweine	83	89	95	96	96
Schafe	20	19	19	19	20
Ziegen	24	18	18	18	18
Pferde	280	268	264	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	253 928	300 560	189 124	177 931	190 270
Ochsen	670	946	1 280	1 995	2 937
Bullen	134 326	177 724	104 830	105 720	105 470
Kühe	90 149	81 100	58 604	54 801	64 627
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	28 784	40 790	24 411	15 415	17 235
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	24 684	22 703	24 667	19 615	21 021
Schweine	825 791	1 051 710	1 148 320	1 253 436	1 311 319
Schafe	2 973	5 409	2 227	1 900	2 232
Ziegen	3	6	15	14	14
Pferde	1 997	1 113	829	603	568

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Verbandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischseigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2004

Merkmal	Einheit	1980	1990	2000	2003	2004
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung) . . .	Anzahl	43 885	27 688	11 858	10 217	9 644
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	629 199	526 669	384 796	397 956	383 331
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 837	5 200	6 856	6 948	7 055
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 040 181	2 800 882	2 682 725	2 721 029	2 708 971
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 934 626	2 684 794	2 601 290	2 647 302	2 639 567
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	96,5	95,9	97	97,3	97,4
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,8	4,1	4,2	4,2	4,2
Angeliefertes MilCHFett insgesamt	t	115 388	111 681	114 217	103 257	105 128
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	56	32	18	13	12
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	55	84,9	151,3	191,5	209,1
Magermilchrückgabe	t	384 561	34 281	8 358	0	0
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung . . .	%	12,5	1,3	0,3	0	0
Herstellung						
Konsummilch	t	778 479	865 929	826 068	803 922	847 233
davon						
pasteurisiert	t	526 297	510 172	429 295	418 525	449 283
ultrahoherhitz/sterilisiert	t	252 182	355 757	396 773	385 397	397 950
Sauermilcherzeugnisse	t	156 354	298 588	294 373	306 071	284 699
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	112 926	156 505	243 562	267 183	338 001
Schulmilchabsatz	t	33 730	29 508	21 841	18 178	18 529
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	93,7	95,3	96	95,1	95,5
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	26,3	27,6	35,5	38,8	40,9
Butter	t	66 647	46 138	22 526	25 115	26 803
Kaffee- und Schlagsahne	t	58 107	69 249	66 546 ⁵⁾	101 059 ⁵⁾	108 759 ⁵⁾
darunter						
ultrahoherhitz/sterilisiert	t	1 942	11 952	17 699 ⁵⁾	45 466 ⁵⁾	50 415 ⁵⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	80 352	107 030	149 493	85 116	78 173
Schnitt- und Weichkäse	t	4 494	15 773	57 998	24 435	23 836
Sauermilchquark	t	1 792	.	–	–	–
Kondensmilch (ungezuckert)	t	132 580	135 361	.	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver . . .	t	5 429	5 632	.	.	.
Magermilchpulver	t	79 705	47 184	17 240	.	.
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei ⁴⁾	Cent/kg	29,83	34,59	31,08	29,87	28,94
ab Hof ⁴⁾	Cent/kg	28,81	33,47	29,94	28,84	27,93
Anfuhr-/Erfassungskosten ⁴⁾	Cent/kg	1,02	1,11	1,14	1,03	1,01

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) von 1980 bis 2001 mit dem amtlichen Umrechnungskurs von DM auf Euro umgerechnet – 5) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1950 – 2003“

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2004

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
Anzahl	1 000							

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2003	35	.	16 969,5	.	12 188,5	508,7	60,3	1 889,7
2004	30	.	13 721,0	.	11 118,8	70,4	55,6	1 709,7

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2003	x	.	6 590,4	.	9 822,8	421,9	40,1	1 458,7
2004	x	.	5 451,4	.	9 187,5	49,2	46,8	1 241,3

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2004

Jahr	Geflügel- schlach- tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung- masthühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2003	34	40 402,2	19 749,1	657,3	67,3	91,6	19 836,9
2004	33	41 436,6	17 431,2	663,1	59,3	84,5	23 198,4

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jährliche Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Die erstmals durchgeführte Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 % der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten I und K (WZ 93). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Hierzu werden die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit, die von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Vordrucken (siehe Anhang) zu erstatten sind, an die statistischen Ämter der Länder übersandt. Die Gewerbeanzeigenstatistik informiert u. a. über das Gewerbeldegeschehen nach Regionen, Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, sowie nach dem Geschlecht und der Staatsangehörigkeit.

Ziel der Statistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie dient einerseits dem Aufzeigen struktureller Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und der regionalen Verteilung von An-, Ab- und Ummeldungen. Andererseits hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtl. Vorschriften vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475), zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtl. Vorschriften am 24. August 2002 (BGBl. I S. 3412) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Berichtskreis

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewerbeanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer ange-

legt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die Gewerbeanmeldungen umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/ Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeummeldungen** beinhalten

- die Veränderung der Betriebstätigkeit
- die Verlegung des Betriebes
- die Verlegung eines Betriebes und gleichzeitige Veränderung der Betriebstätigkeit.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbeanmeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.9.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 558	709 292	36
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	12 279	147 109	12
60.1	Eisenbahnen	36	6 289	175
60.2	Sonstiger Landverkehr	12 235	140 692	11
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	7	127	18
61	Schifffahrt	284	2 033	7
61.1	See- und Küstenschifffahrt	42	305	7
61.2	Binnenschifffahrt	242	1 729	7
62	Luftfahrt	112	35 787	320
62.1	Linienflugverkehr	17	35 210	2 071
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	95	577	6
62.3	Raumtransport	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	5 211	101 510	19
63.1	Frachturnschlag und Lagerei	264	8 317	32
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	175	7 869	45
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 041	13 391	7
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	2 731	71 934	26
64	Nachrichtenübermittlung	1 671	422 853	253
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	1 479	266 090	180
64.2	Fernmeldedienste	192	156 764	816
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	133 073	926 724	7
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	42 999	95 518	2
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 831	8 039	4
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	35 302	52 783	1
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	5 866	34 697	6
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	3 632	20 964	6
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht	560	2 644	5
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	744	2 504	3
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	1 560	6 186	4
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a. n. g.	767	9 630	13
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	10 599	79 888	8
72.1	Hardwareberatung	1 055	4 529	4
72.2	Softwarehäuser	6 452	47 386	7
72.3	Datenverarbeitungsdienste	1 143	13 522	12
72.4	Datenbanken	135	767	6
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	296	1 800	6
72.6	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	1 518	11 884	8
73	Forschung und Entwicklung	628	12 636	20
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	476	11 716	25
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	152	919	6
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	75 215	717 719	10
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	32 153	192 736	6
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	17 691	78 614	4
74.3	technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 586	15 486	10
74.4	Werbung	6 495	38 429	6
74.5	gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 020	65 662	64
74.6	Detekteien und Schutzdienste	692	28 001	40
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	4 297	202 856	47
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	11 281	95 935	9

1) Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit (einschl. Erträgen aus Beteiligungen bei Beteiligungsge

sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2003 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz ¹⁾			Bruttolöhne und -gehälter	Investitionen		System- matik- Nr.
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
103 519 669	5 293	146	20 344 479	7 227 598	7,0	I
10 374 490	845	71	2 845 953	1 127 321	10,9	60
1 282 255	35 618	204	245 656	265 483	20,7	60.1
8 873 068	725	63	2 592 833	818 192	9,2	60.2
219 166	31 309	1 726	7 465	43 647	19,9	60.3
902 531	3 178	444	61 292	10 524	1,2	61
291 761	6 947	957	12 149	990	0,3	61.1
610 770	2 524	353	49 143	9 534	1,6	61.2
6 573 205	58 689	184	1 727 529	784 802	11,9	62
6 423 720	377 866	182	1 710 782	776 613	12,1	62.1
149 485	1 574	259	16 746	8 189	5,5	62.2
-	-	-	-	-	-	62.3
17 183 213	3 297	169	2 511 113	649 634	3,8	63
801 886	3 037	96	193 865	19 562	2,4	63.1
729 628	4 169	93	206 826	181 138	24,8	63.2
4 742 538	2 324	354	279 284	57 077	1,2	63.3
10 909 161	3 995	152	1 831 136	391 856	3,6	63.4
68 486 230	40 985	162	13 198 592	4 655 317	6,8	64
19 081 675	12 902	72	6 607 921	495 725	2,6	64.1
49 404 556	257 315	315	6 590 671	4 159 592	8,4	64.2
83 244 022	626	90	19 487 404	9 427 306	11,3	K
24 672 398	574	258	1 894 163	4 746 220	19,2	70
4 389 539	2 397	546	247 952	216 546	4,9	70.1
16 264 788	461	308	740 427	3 939 633	24,2	70.2
4 018 071	685	116	905 783	590 042	14,7	70.3
4 956 251	1 365	236	394 364	2 577 622	52,0	71
1 663 726	2 971	629	36 617	1 804 673	108,5	71.1
589 127	792	235	40 802	54 745	9,3	71.2
1 906 390	1 222	308	165 073	628 492	33,0	71.3
797 007	1 039	83	151 872	89 712	11,3	71.4
10 204 867	963	128	3 146 063	604 229	5,9	72
553 769	525	122	139 017	14 878	2,7	72.1
5 641 833	874	119	1 953 145	269 072	4,8	72.2
2 031 969	1 778	150	545 426	139 379	6,9	72.3
123 913	918	162	26 627	15 945	12,9	72.4
173 198	585	96	48 229	2 421	1,4	72.5
1 680 185	1 107	141	433 619	162 534	9,7	72.6
1 057 608	1 684	84	479 712	86 808	8,2	73
988 023	2 076	84	447 967	85 625	8,7	73.1
69 585	458	76	31 745	1 183	1,7	73.2
42 352 899	563	59	13 573 103	1 412 428	3,3	74
17 976 690	559	93	5 286 129	776 586	4,3	74.1
6 338 416	358	81	2 072 669	182 117	2,9	74.2
1 125 861	710	73	554 737	84 843	7,5	74.3
4 495 488	692	117	667 482	75 834	1,7	74.4
1 864 647	1 828	28	1 176 155	23 600	1,3	74.5
666 975	964	24	389 429	15 605	2,3	74.6
2 924 407	681	14	1 632 041	57 579	2,0	74.7
6 960 414	617	73	1 794 462	196 264	2,8	74.8

sellschaften) und sonstigen betrieblichen Erträgen

2. Gewerbeanzeigen*) 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl
Nordrhein-Westfalen							
A	Land- und Forstwirtschaft	3 262	+42,8	2 984	1 843	+1,4	1 551
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd	3 090	+46,4	2 833	1 718	+3,0	1 443
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 499	+19,8	6 000	6 414	-2,7	4 724
15	Ernährungsgewerbe	777	+20,8	527	927	+16,2	667
16	Tabakverarbeitung	-	-100,0	-	4	X	4
17	Textilgewerbe	262	+35,1	215	225	+3,7	172
18	Bekleidungs-gewerbe	252	+103,2	223	190	+8,6	155
19	Ledergewerbe	54	+285,7	48	38	+26,7	32
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	200	+40,8	176	151	+7,1	125
21	Papiergewerbe	39	-18,7	24	35	+16,7	25
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . .	1 286	+12,3	1 068	1 014	-10,7	763
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	12	+100,0	6	8	+300,0	3
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	200	+27,3	160	136	+2,3	93
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	187	+5,6	133	178	-0,6	114
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	277	+53,8	208	274	+19,1	176
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	105	+10,5	75	122	+8,9	85
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 394	+8,6	1 115	1 242	-10,6	925
29	Maschinenbau	641	-16,1	506	568	-24,3	415
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	107	+189,2	97	37	+68,2	30
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u. Ä.	175	+41,1	139	139	+6,9	101
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	102	+59,4	85	74	+4,2	57
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik, Herstellung von Uhren . . .	372	+22,4	279	299	+14,1	184
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	81	+24,6	64	54	-5,3	35
35	Sonstiger Fahrzeugbau	39	+77,3	30	20	-25,9	13
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen . . .	825	+51,9	733	576	-	475
37	Recycling	112	-11,1	89	103	-15,6	75

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbesteuerbehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbesteuerbehörde

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl
noch: Nordrhein-Westfalen							
E	Energie- und Wasserversorgung	2 338	+171,2	2 254	163	+50,9	102
	darunter						
	Energieversorgung	2 328	+172,9	2 247	158	+50,5	100
F	Baugewerbe	17 294	+46,4	15 514	11 471	+5,9	9 529
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	63 524	+13,8	54 891	50 965	+6,0	41 963
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	6 876	+28,3	5 868	5 057	+9,2	4 017
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	14 828	+12,2	12 963	11 888	+3,3	9 888
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	41 820	+12,2	36 060	34 020	+6,5	28 058
H	Gastgewerbe	14 263	+7,5	8 640	13 887	+1,5	10 048
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8 199	+17,0	7 197	6 997	+4,3	5 850
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3 501	+16,5	3 056	3 235	-2,8	2 731
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	2 457	+13,9	2 048	2 113	+11,1	1 673
64	Nachrichtenübermittlung	2 161	+22,2	2 026	1 573	+10,9	1 383
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 252	+15,6	9 273	7 587	-	6 366
	darunter						
67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	9 863	+16,4	8 960	7 229	-	6 095
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	50 783	+12,4	45 792	33 026	-2,0	27 282
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 518	+9,0	3 720	3 324	-2,1	2 497
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 650	+16,0	1 405	1 432	-3,9	1 162
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	7 682	+8,1	6 914	4 905	+1,3	3 995
73	Forschung und Entwicklung	84	-13,4	65	45	-27,4	30
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	36 849	+13,7	33 688	23 320	-2,5	19 598

Anmerkungen S. 320

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl
noch: Nordrhein-Westfalen							
M	Erziehung und Unterricht	1 531	+12,9	1 394	931	-3,0	769
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . .	2 041	+9,7	1 904	1 179	-7,7	1 016
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	20 880	+29,9	18 647	12 706	+9,2	10 361
92	darunter Kultur, Sport und Unterhaltung	4 798	+14,4	4 156	3 331	-	2 642
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	69	+30,2	53	56	-22,2	45
A – K, M – O	Insgesamt	201 935	+18,3	174 543	147 225	+2,9	119 606
Regierungsbezirk Düsseldorf							
A	Land- und Forstwirtschaft	1 029	+77,7	962	521	+16,0	440
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 303	+25,1	1 888	2 073	-0,8	1 567
F	Baugewerbe	5 560	+50,8	5 058	3 551	+9,6	3 000
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	19 377	+12,7	16 849	16 108	+7,2	13 490
H	Gastgewerbe	4 587	+10,4	3 324	4 502	+5,2	3 617
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 606	+13,9	2 301	2 286	-1,6	1 947
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 948	+9,4	2 669	2 350	+2,8	1 976
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	15 974	+10,2	14 346	11 228	-3,6	9 361
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6 317	+29,1	5 642	4 009	+9,0	3 295
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 384	+27,6	1 280	701	-5,7	605
A – K, M – O	Zusammen	62 085	+17,3	54 319	47 329	+3,4	39 298

Anmerkungen S. 320

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl
Regierungsbezirk Köln							
A	Land- und Forstwirtschaft	776	+26,8	703	462	-11,7	393
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 623	+11,0	1 341	1 319	-8,2	975
F	Baugewerbe	4 452	+44,9	3 980	3 014	+1,2	2 497
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	15 176	+13,0	12 908	11 999	+1,7	9 666
H	Gastgewerbe	3 240	+1,6	1 493	3 180	-1,7	2 006
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 401	+16,6	2 109	1 984	+4,3	1 658
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 620	+18,8	2 366	1 691	-10,1	1 399
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	15 666	+13,5	14 224	9 575	-5,0	7 901
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	5 828	+32,1	5 272	3 315	+6,1	2 707
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 364	+27,1	1 279	620	-4,3	513
A – K, M – O	Zusammen	53 146	+17,3	45 675	37 159	-1,2	29 715
Regierungsbezirk Münster							
A	Land- und Forstwirtschaft	471	+39,8	418	289	+10,3	237
D	Verarbeitendes Gewerbe	982	+32,0	775	837	+14,7	611
F	Baugewerbe	2 375	+46,1	2 107	1 563	+7,6	1 285
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	8 529	+14,2	7 363	6 770	+11,1	5 558
H	Gastgewerbe	2 009	+17,1	1 120	1 955	+9,3	1 350
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	824	+17,9	688	731	+7,0	588
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 346	+15,7	1 208	1 012	+2,4	870
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	5 606	+11,9	5 006	3 551	+1,9	2 915
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 261	+22,3	1 996	1 519	+6,9	1 247
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 163	+78,6	1 100	255	-12,4	195
A – K, M – O	Zusammen	25 566	+20,2	21 781	18 482	+7,5	14 856

Anmerkungen S. 320

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl
Regierungsbezirk Detmold							
A	Land- und Forstwirtschaft	391	+52,1	355	219	+9,5	175
D	Verarbeitendes Gewerbe	971	+4,1	705	892	-8,2	616
F	Baugewerbe	1 799	+33,3	1 563	1 225	-2,9	981
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	7 511	+14,4	6 401	6 138	+8,0	4 867
H	Gastgewerbe	1 374	+3,3	718	1 343	-3,5	834
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	914	+26,4	797	700	+2,8	567
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 165	+14,9	1 033	970	-1,9	775
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	5 136	+11,7	4 491	3 452	+0,4	2 688
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 311	+37,2	2 008	1 279	+4,0	982
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 045	+85,3	983	322	+10,3	252
A – K, M – O	Zusammen	22 617	+18,9	19 054	16 540	+2,5	12 737
Regierungsbezirk Arnsberg							
A	Land- und Forstwirtschaft	595	+19,0	546	352	-8,1	306
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 620	+26,6	1 291	1 293	-5,1	955
F	Baugewerbe	3 108	+49,5	2 806	2 118	+11,2	1 766
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	12 931	+15,6	11 370	9 950	+4,8	8 382
H	Gastgewerbe	3 053	+6,3	1 985	2 907	-2,9	2 241
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 454	+17,7	1 302	1 296	+15,8	1 090
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 173	+21,3	1 997	1 564	+9,1	1 346
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	8 401	+15,6	7 725	5 220	+3,3	4 417
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	4 163	+28,6	3 729	2 584	+18,5	2 130
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 023	+35,0	963	431	-2,7	367
A – K, M – O	Zusammen	38 521	+19,6	33 714	27 715	+5,1	23 000

Anmerkungen S. 320

**3. Gewerbeanzeigen*) 2004 nach Art der Niederlassung und Rechtsform,
Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens
sowie nach Grund bzw. Ursache der Meldung**

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2004 gegen- über 2003 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2004 gegen- über 2003 %	Anzahl	Verän- derung 2004 gegen- über 2003 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	201 935	+18,3	174 543	40 998	+16,7	147 225	+2,9	119 606
und zwar nach								
Art der Niederlassung								
Hauptniederlassung	188 717	+18,7	163 783	39 512	+16,2	136 490	+2,5	111 375
Zweigniederlassung	2 743	+21,2	2 270	328	+21,9	2 497	+4,2	1 921
unselbstständige Zweigstelle	10 475	+10,2	8 490	1 158	+37,4	8 238	+9,2	6 310
Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	167 348	+21,4	148 105	32 547	+19,8	117 086	+3,6	98 547
Personengesellschaften	14 754	+9,1	11 292	2 509	+12,1	12 535	+3,9	8 275
davon								
offene Handelsgesellschaft	658	+4,4	399	122	+19,6	648	+8,2	379
Kommanditgesellschaft	487	+12,7	324	101	+2,0	544	-3,4	329
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	4 571	+3,5	3 186	862	+19,4	2 932	+1,6	1 974
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	8 932	+12,9	7 314	1 397	+9,7	8 225	+5,7	5 465
sonstige	106	-20,9	69	27	-37,2	186	-20,2	128
Kapitalgesellschaften	18 213	-1,0	13 679	5 756	+3,7	16 799	-3,1	12 132
davon								
Aktiengesellschaft	678	-4,1	521	121	-16,6	848	+0,4	594
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	17 491	-0,4	13 127	5 633	+4,3	15 917	-3,4	11 517
sonstige	44	-65,6	31	2	-33,3	34	+36,0	21
eingetragener Verein	239	+0,8	200	33	+26,9	126	-2,3	104
Genossenschaft	77	-10,5	66	19	-5,0	73	-20,7	49
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts; ausländische Rechtsformen	1 304	+96,1	1 201	134	+18,6	606	+22,2	499
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht								
männlich	110 305	+20,2	97 494	23 404	+21,0	77 958	+2,8	65 223
weiblich	57 043	+24,0	50 611	9 143	+16,8	39 128	+5,4	33 324

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

**Noch: 3. Gewerbeanzeigen*) 2004 nach Art der Niederlassung und Rechtsform,
Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens
sowie nach Grund bzw. Ursache der Meldung**

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾	
	Anzahl	Veränderung 2004 gegen- über 2003 %		Anzahl	Veränderung 2004 gegen- über 2003 %	Anzahl	Veränderung 2004 gegen- über 2003 %		Anzahl
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens									
deutsch	144 069	+18,3	128 483	28 795	+17,5	100 975	+1,8	85 293	
französisch	174	+30,8	161	32	+18,5	128	+37,6	114	
griechisch	1 452	+24,0	1 117	229	+38,8	1 349	+6,4	1 059	
italienisch	1 938	+27,8	1 554	355	+42,6	1 670	+16,9	1 342	
niederländisch	914	+44,6	789	156	+19,1	683	+11,8	563	
spanisch	310	+25,5	281	74	+105,6	219	+23,7	192	
türkisch	7 196	+31,7	5 735	1 153	+29,6	5 641	+18,4	4 581	
sonstige	11 295	+63,6	9 985	1 753	+50,5	6 421	+17,7	5 403	
Grund bzw. Ursache der Meldung									
Grund der Anmeldung									
Neugründung	173 696	+20,5	x	x	x	x	x	x	
Umwandlung	847	-13,3	x	x	x	x	x	x	
Zuzug	9 902	+21,8	x	x	x	x	x	x	
Übernahme	17 490	+0,3	x	x	x	x	x	x	
davon									
Rechtsformwechsel	3 482	+9,6	x	x	x	x	x	x	
Gesellschaftereintritt	944	+21,2	x	x	x	x	x	x	
Erbfolge/Kauf/Pacht	13 064	-3,1	x	x	x	x	x	x	
Grund der Abmeldung									
vollständige Aufgabe	x	x	x	x	x	118 677	+3,3	x	
Umwandlung	x	x	x	x	x	929	-27,9	x	
Fortzug	x	x	x	x	x	11 605	+10,7	x	
Übergabe	x	x	x	x	x	16 014	-2,3	x	
davon									
Rechtsformwechsel	x	x	x	x	x	3 913	-0,3	x	
Gesellschafteraustritt	x	x	x	x	x	1 613	+0,2	x	
Erbfolge/Verkauf/Verpachtung	x	x	x	x	x	10 488	-3,4	x	
Ursache der Abmeldung									
keine Angabe	x	x	x	x	x	63 688	+4,3	58 539	
wirtschaftliche Schwierigkeiten	x	x	x	x	x	11 764	+13,9	11 317	
Insolvenzverfahren	x	x	x	x	x	3 489	+6,1	3 391	
von Amts wegen	x	x	x	x	x	6 648	+4,6	6 123	
persönliche/familiäre Gründe	x	x	x	x	x	8 452	+11,2	7 738	
Betrieb wurde nie ausgeübt	x	x	x	x	x	4 829	+20,8	4 696	
Verlegung in einen anderen Meldebezirk	x	x	x	x	x	11 026	+13,7	361	
Übergabe wegen Verkauf/ Verpachtung	x	x	x	x	x	6 521	+11,3	508	
sonstige Gründe	x	x	x	x	x	33 076	-5,2	26 004	

Anmerkungen S. 325

4. Gewerbeanzeigen*) 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	8 575	+24,3	7 630	2 217	+23,6	6 255	+6,0	5 135
Duisburg	4 957	+15,5	4 301	1 074	+19,2	3 943	+3,7	3 319
Essen	6 551	+11,9	6 165	1 523	+10,3	4 897	-9,1	4 503
Krefeld	3 091	+33,6	2 858	1 035	+24,7	2 549	+18,1	2 228
Mönchengladbach	3 411	+13,4	3 022	952	+13,6	2 728	+3,0	2 300
Mülheim an der Ruhr	1 612	+3,1	1 457	376	-9,4	1 133	-8,8	985
Oberhausen	2 402	+21,8	2 121	408	+13,6	1 741	+10,7	1 486
Remscheid	1 226	+6,5	964	433	+54,1	1 040	-2,2	774
Solingen	1 730	+8,4	1 717	425	+25,0	1 348	+3,4	1 284
Wuppertal	4 203	+17,6	3 461	1 260	+22,8	3 249	+2,4	2 546
Kreise								
Kleve	3 837	+30,1	3 361	629	+3,1	2 596	+12,8	2 071
Mettmann	6 032	+15,7	5 139	1 328	+15,4	4 727	+1,2	3 664
Rhein-Kreis Neuss	5 446	+16,6	4 467	1 159	+27,1	4 327	+9,5	3 407
Viersen	3 949	+10,9	3 488	752	-2,5	2 904	+0,2	2 481
Wesel	5 063	+17,9	4 168	1 044	+19,9	3 892	+5,3	3 115
Reg.-Bez. Düsseldorf	62 085	+17,3	54 319	14 615	+17,1	47 329	+3,4	39 298
davon								
kreisfreie Städte	37 758	+17,2	33 696	9 703	+18,8	28 883	+2,2	24 560
Kreise	24 327	+17,6	20 623	4 912	+13,8	18 446	+5,3	14 738
Kreisfreie Städte								
Aachen	2 893	+21,9	2 410	731	+19,2	2 028	-2,9	1 551
Bonn	3 645	+16,6	3 140	629	+11,7	2 518	+5,8	1 977
Köln	13 950	+17,4	12 279	2 693	+4,1	9 209	-6,2	7 649
Leverkusen	1 510	+5,6	1 392	300	+24,0	1 128	-1,7	1 020
Kreise								
Aachen	3 315	+25,3	2 810	584	+19,9	2 440	+9,6	1 986
Düren	2 804	+15,2	2 314	541	+29,4	2 167	+9,0	1 698
Rhein-Erft-Kreis	5 751	+20,8	4 805	1 018	+24,4	4 476	+5,4	3 501
Euskirchen	2 295	+20,3	1 943	396	+22,2	1 625	+1,5	1 282
Heinsberg	2 877	+11,9	2 448	466	+5,0	2 012	-2,7	1 572
Oberbergischer Kreis	2 932	+6,5	2 484	627	+10,6	2 035	-11,7	1 579
Rhein.-Berg. Kreis	3 607	+17,6	3 105	693	+9,0	2 624	-11,4	2 098
Rhein-Sieg-Kreis	7 567	+18,8	6 545	1 281	+26,1	4 897	+2,4	3 802
Reg.-Bez. Köln	53 146	+17,3	45 675	9 959	+14,3	37 159	-1,2	29 715
davon								
kreisfreie Städte	21 998	+16,9	19 221	4 353	+8,7	14 883	-3,5	12 197
Kreise	31 148	+17,5	26 454	5 606	+19,0	22 276	+0,4	17 518
Kreisfreie Städte								
Bottrop	1 190	+15,8	984	352	+18,1	939	+5,7	784
Gelsenkirchen	2 614	+31,4	2 034	590	+37,9	2 069	+11,1	1 552
Münster	2 772	+12,6	2 314	590	+23,9	1 888	-6,3	1 427

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %		Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %	Anzahl	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %		Anzahl
Kreise								
Borken	3 982	+26,2	3 462	686	+21,8	2 692	+9,7	2 151
Coesfeld	2 085	+16,6	1 856	384	+27,6	1 475	+10,4	1 220
Recklinghausen	6 189	+19,0	5 343	1 132	+10,8	4 849	+11,0	4 048
Steinfurt	4 136	+22,4	3 478	677	+18,2	2 915	+10,8	2 319
Warendorf	2 598	+15,1	2 310	397	+13,4	1 655	+0,6	1 355
Reg.-Bez. Münster	25 566	+20,2	21 781	4 808	+19,9	18 482	+7,5	14 856
davon								
kreisfreie Städte	6 576	+20,0	5 332	1 532	+27,5	4 896	+2,8	3 763
Kreise	18 990	+20,3	16 449	3 276	+16,6	13 586	+9,3	11 093
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	3 655	+8,6	3 020	1 103	+14,5	3 009	-5,3	2 186
Kreise								
Gütersloh	3 805	+22,9	3 183	758	+4,8	2 768	+7,0	2 075
Herford	2 992	+18,8	2 464	567	+18,1	2 488	+12,1	1 985
Höxter	1 422	+24,6	1 209	214	+5,4	934	+2,6	746
Lippe	3 997	+19,2	3 497	711	+23,7	2 702	-3,0	2 196
Minden-Lübbecke	3 358	+16,2	2 783	573	-9,5	2 535	+1,7	1 923
Paderborn	3 388	+27,8	2 898	719	+42,4	2 104	+7,1	1 626
Reg.-Bez. Detmold	22 617	+18,9	19 054	4 645	+13,8	16 540	+2,5	12 737
davon								
kreisfreie Stadt	3 655	+8,6	3 020	1 103	+14,5	3 009	-5,3	2 186
Kreise	18 962	+21,1	16 034	3 542	+13,6	13 531	+4,4	10 551
Kreisfreie Städte								
Bochum	3 548	+24,2	3 349	874	+28,0	2 792	+13,9	2 514
Dortmund	6 884	+28,7	6 738	802	+33,7	4 476	+17,9	4 030
Hagen	1 837	+12,0	1 490	405	+8,9	1 506	+9,1	1 213
Hamn	1 580	+26,2	1 448	306	+70,0	1 138	+14,3	1 008
Herne	1 464	+16,5	1 205	337	-20,3	1 172	-0,1	952
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 518	+9,9	2 850	736	+7,3	2 727	+1,6	2 116
Hochsauerlandkreis	3 144	+22,0	2 635	546	+42,2	1 995	-4,6	1 575
Märkischer Kreis	4 678	+18,6	3 893	987	+18,8	3 666	+1,2	2 974
Olpe	1 242	+20,2	1 043	285	+60,1	843	+4,3	659
Siegen-Wittgenstein	2 770	+10,9	2 319	535	+25,0	1 996	-4,9	1 598
Soest	3 694	+21,4	3 099	566	+9,9	2 472	+3,0	1 889
Unna	4 162	+17,2	3 645	592	+6,7	2 932	+2,3	2 472
Reg.-Bez. Arnsberg	38 521	+19,6	33 714	6 971	+19,5	27 715	+5,1	23 000
davon								
kreisfreie Städte	15 313	+23,9	14 230	2 724	+20,6	11 084	+13,1	9 717
Kreise	23 208	+16,9	19 484	4 247	+18,7	16 631	+0,4	13 283
Nordrhein-Westfalen	201 935	+18,3	174 543	40 998	+16,7	147 225	+2,9	119 606
davon								
kreisfreie Städte	85 300	+18,1	75 499	19 415	+17,0	62 755	+2,2	52 423
Kreise	116 635	+18,4	99 044	21 583	+16,5	84 470	+3,4	67 183

Anmerkungen S. 327

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

1411	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
1421	Gewinnung von Kies und Sand
1520	Fischverarbeitung
1531	Kartoffelverarbeitung
1532	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
1533	Obst- und Gemüseverarbeitung a. n. g.
1571	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1572	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1591	Herstellung von Spirituosen
1592	Herstellung von Alkohol
1597	Herstellung von Malz
1598	Gewinnung natürlicher Mineralwässer, Herstellung von Erfrischungsgetränken
2663	Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschafts-

zweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003), und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2002 (GP 2002) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/ Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlau-

fenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Für die Betriebshebungen (Ausnahme: Monatsbericht im Ausbaugewerbe) wurden auf der Basis der WZ 93 Rückrechnungen für das Jahr 1995 durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Veröffentlichung enthalten sind. Die WZ 93 ist durch die derzeit gültige "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003/Baugewerbe)" abgelöst worden.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftrageingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 2000 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht bzw. Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen (ab 1997: vierteljährlichen) Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird als Stichprobenerhebung bei selbstständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Messzahlen (Basis 2003 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden*), Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2004

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden ¹⁾	Bruttolöhne ²⁾	Bruttogehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands-umsatz
		MD					1 000	Mill. EUR
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	26 985	18 770	208 804	60 205
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	27 585	19 508	222 962	66 119
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	28 964	20 283	239 089	72 418
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	31 129	21 737	252 661	71 415
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	32 798	23 381	265 059	68 826
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	33 317	24 627	265 818	68 594
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	30 856	24 386	247 141	63 020
1994	11 284	1 721 262	1 145 068	1 809 733	29 397	23 779	254 263	67 889
1995 ⁴⁾	10 587	1 649 688	1 089 764	1 739 532	29 427	23 775	263 851	73 592
1996	10 362	1 586 295	1 034 711	1 616 545	28 505	23 982	258 473	76 476
1997	10 054	1 520 595	985 768	1 542 652	27 451	23 558	266 556	83 594
1998	10 419	1 519 988	982 959	1 552 956	27 587	23 727	269 928	86 315
1999	10 721	1 496 957	961 715	1 504 802	27 385	24 068	274 880	89 972
2000	10 689	1 472 072	942 559	1 484 195	27 636	24 261	299 285	103 843
2001	10 935	1 453 055	926 639	1 436 239	27 337	24 376	297 324	105 122
2002	10 504	1 381 853	876 926	1 345 081	26 304	24 067	287 287	102 479
2003	10 596	1 345 222	851 154	2 051 719	25 816	24 101	286 904	103 326
2004	10 577	1 298 344	821 407	2 014 175	25 418	23 923	308 303	116 096

*) Bis Ende des Jahres 2002 wurden die geleisteten Arbeitsstunden aller Beschäftigten ausgewiesen. – 1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1986 – 2003

Jahr	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Gasverbrauch	
			TJ ¹⁾	1 000 t	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh
1986	1 625 404	702 640	232 087	5 591	278 408	77 336	412 269	114 519
1987	1 677 228	719 556	229 322	5 502	277 167	76 991	451 183	125 329
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ²⁾	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349
2003	1 414 017 ³⁾	435 567	267 612	7 596	289 854	80 515	342 336	95 093

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1 t Steinkohlenkoks = 28 429; 1 t Rohbraunkohle = 8 792; 1 t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1 t leichtes Heizöl = 42 705; 1 t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1 000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 3) ab 2003: Einbeziehung des Verbrauchs von weiteren Energieträgern; ab diesen Zeitpunkt eigenständige Statistik, vorher im Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes

**3. Produktionsindex für das
– Von Kalenderunregel**

1995

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2002	2003	2004	Jan.	Febr.	März	April
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,3	64,6	62,9	62,3	62,7	61,9	64,5	66,8
	darunter								
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3,0	61,6	60,1	60,0	61,4	60,0	62,1	63,7
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,3	90,0	87,0	82,0	73,7	77,8	85,0	93,1
D	Verarbeitendes Gewerbe	81,7	103,1	101,2	101,3	94,5	99,5	99,7	106,2
	darunter								
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5,9	101,8	102,7	100,3	92,7	96,9	96,8	103,8
	davon								
15	Ernährungsgewerbe	5,8	101,6	102,6	100,0	92,4	96,4	96,4	103,5
16	Tabakverarbeitung	0,1	127,8	117,1	132,9	122,5	148,0	143,5	134,2
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	2,2	72,4	65,6	62,8	61,5	66,6	64,6	65,9
	davon								
17	Textilgewerbe	1,6	78,0	73,6	71,1	65,8	72,9	71,4	76,8
18	Bekleidungsindustrie	0,6	56,3	42,8	39,4	49,5	48,9	45,2	34,9
DC/19	Ledergewerbe	0,1	93,0	82,3	70,6	90,6	75,4	73,0	68,0
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1,2	102,8	92,4	88,0	87,9	95,8	94,2	95,7
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5,3	100,7	98,4	95,8	94,4	97,1	95,1	99,6
	davon								
21	Papiergewerbe	2,5	96,2	93,8	88,0	89,9	94,6	89,5	91,4
22	Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2,8	104,5	102,4	102,4	98,2	99,2	99,9	106,6
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3,2	110,4	109,6	137,9	110,8	112,3	123,5	132,6
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13,0	101,3	96,5	91,7	94,3	101,5	95,0	99,6
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,4	98,3	99,3	98,7	94,3	99,0	99,4	107,3
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,9	88,1	82,9	81,6	69,3	75,6	83,2	89,1
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	15,9	101,8	99,2	102,3	94,0	101,3	101,0	107,3
	davon								
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	7,5	105,9	103,2	109,9	102,0	109,1	107,6	113,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,4	98,1	95,5	95,4	86,8	94,3	95,1	101,8
DK/29	Maschinenbau	11,7	96,1	89,3	93,6	75,1	80,7	87,8	93,7
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik davon	8,8	128,4	140,0	134,4	138,1	130,6	126,3	139,2
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	115,3	118,4	120,1	111,9	109,8	95,8	134,1
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	4,8	104,1	105,3	103,4	100,6	108,0	105,5	110,9
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	2,2	194,6	236,3	217,5	243,1	196,1	187,8	212,9
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1,1	110,3	112,6	112,6	109,4	111,7	114,5	118,3
DM	Fahrzeugbau	5,2	126,3	124,3	120,4	105,3	120,0	123,3	132,1
	davon								
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,7	130,7	128,4	124,1	107,0	122,9	127,1	136,8
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,5	82,2	83,9	82,7	88,2	91,2	85,2	85,1
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2,9	73,1	69,7	69,0	67,2	75,2	76,3	77,9
	davon								
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2,8	72,8	69,6	68,6	67,0	74,9	76,0	77,5
37	Recycling	0,1	120,4	100,5	128,2	98,6	122,8	132,8	146,6
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	85,0	101,6	99,7	99,8	93,3	98,0	98,3	104,7
C – F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	98,9	96,8	96,9	91,1	95,7	96,4	101,5
	Vorleistungsgüterproduzenten	40,0	101,7	99,3	98,2	95,5	102,1	99,6	104,6
	Investitionsgüterproduzenten	22,3	110,4	110,6	109,8	97,0	99,1	103,1	112,8
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,9	79,7	74,0	72,3	70,7	78,2	76,9	81,9
	Verbrauchsgüterproduzenten	12,6	99,3	96,7	95,4	89,9	94,7	94,8	100,5
	Energie	15,3	89,9	88,2	90,9	91,4	91,7	97,6	91,0

Produzierende Gewerbe 2002 – Juni 2005
mäßigkeiten bereinigt –
= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik-Nr.
2004								2005						
63,7	60,4	56,0	53,3	58,4	65,8	69,9	64,1	62,2	64,8	64,3	62,8	61,3	59,2	C
60,7	57,3	53,1	50,5	55,4	63,1	68,2	63,9	61,9	64,2	62,7	60,1	57,8	55,8	10
88,8	86,1	80,7	77,2	83,3	88,8	83,8	65,7	64,6	69,4	78,1	85,1	90,5	87,7	D
107,1	104,5	99,4	90,9	104,2	107,4	110,2	92,0	97,5	101,2	106,1	104,7	104,7	106,8	14
106,1	101,6	98,8	92,1	98,8	111,7	111,2	93,4	94,9	101,0	100,1	102,3	110,3	102,8	DA
105,9	101,3	98,7	92,1	98,3	111,4	110,9	93,1	94,4	100,6	99,8	102,0	110,1	102,3	15
133,6	133,4	108,0	94,7	154,2	148,7	144,1	130,2	148,1	144,8	136,9	132,9	130,0	154,9	16
65,1	68,5	64,1	56,1	67,1	63,8	62,9	47,5	60,3	65,2	63,5	60,1	60,1	61,3	DB
77,4	79,7	72,2	57,5	75,5	76,4	73,2	54,0	67,3	72,2	71,8	71,9	72,2	71,5	17
30,2	36,8	41,1	52,0	43,2	28,0	33,7	29,0	40,5	45,4	40,0	26,8	25,7	32,5	18
67,7	87,1	62,4	57,2	66,4	79,0	68,2	52,3	62,1	64,3	66,4	66,5	63,8	43,5	DC/19
93,9	89,4	84,7	72,7	88,4	90,5	91,7	71,5	84,0	89,6	91,8	89,0	96,9	88,8	DD/20
101,2	95,3	87,9	87,1	94,6	102,6	105,5	88,8	95,3	93,8	97,8	95,4	99,4	92,3	DE
95,0	89,6	83,9	80,9	85,7	90,3	90,0	74,8	89,4	87,0	90,0	87,9	90,5	87,7	21
106,4	100,1	91,3	92,3	102,2	113,1	118,7	100,7	100,4	99,6	104,4	101,8	106,9	96,2	22
140,9	137,3	142,1	151,4	137,0	163,7	160,1	143,5	145,1	145,4	168,7	160,3	153,4	168,6	DF/23
89,5	87,2	80,8	83,0	92,5	94,9	95,2	86,9	92,5	96,8	96,6	90,5	89,3	89,5	DG/24
108,0	106,0	98,3	89,6	100,3	103,4	104,2	74,4	94,5	96,5	98,3	100,4	105,2	100,8	DH/25
89,5	91,4	85,6	78,1	85,8	86,8	83,6	61,6	68,6	72,1	76,0	84,9	85,7	87,0	DI/26
111,0	109,9	101,0	91,4	104,8	107,3	111,0	87,0	105,5	108,7	115,4	112,5	112,6	112,6	DJ
118,8	116,3	108,3	99,2	112,9	113,0	119,6	98,4	119,1	120,3	123,5	123,4	121,0	123,4	27
104,1	104,2	94,4	84,5	97,5	102,2	103,4	76,8	93,3	98,3	108,1	102,8	105,1	103,0	28
100,0	104,0	93,6	77,5	111,8	91,6	97,2	109,8	79,9	84,6	97,3	93,9	95,3	109,2	DK/29
139,1	125,0	141,8	140,0	123,9	148,9	153,7	105,7	118,1	121,2	123,1	128,0	125,2	130,3	DL
120,6	132,4	124,6	114,3	105,7	150,2	147,9	93,5	115,1	118,6	70,1	127,1	103,3	102,0	30
109,1	104,6	102,3	95,9	105,2	106,0	108,6	84,0	95,9	98,4	101,8	101,5	105,9	107,5	31
221,5	168,8	249,1	266,7	175,9	260,4	271,3	156,7	178,2	179,2	192,9	198,4	181,7	195,6	32
117,3	121,2	110,9	96,5	113,8	111,9	119,3	106,1	96,6	106,6	111,9	103,6	110,8	117,7	33
139,5	137,1	116,7	74,6	129,9	126,9	137,7	101,2	124,9	129,1	132,7	136,2	126,6	129,3	DM
145,0	142,7	120,7	75,2	134,8	131,2	142,6	103,6	127,9	132,4	136,5	139,6	129,0	132,7	34
84,2	81,3	76,5	68,6	81,0	84,1	89,1	77,7	94,7	95,8	94,6	101,7	103,0	95,1	35
71,9	68,5	63,8	47,6	70,2	74,6	77,5	56,8	64,3	72,5	74,3	73,7	71,2	72,3	DN
71,4	68,1	63,5	47,1	69,9	74,2	77,1	56,6	63,9	72,1	73,9	73,5	71,0	72,1	36
151,2	139,3	110,9	131,2	120,5	147,6	147,5	89,7	122,3	131,6	135,2	107,6	109,0	102,4	37
105,4	102,8	97,7	89,4	102,4	105,8	108,6	90,9	96,1	99,8	104,5	103,1	103,0	104,9	C – D
101,7	99,1	94,1	86,8	98,6	101,9	104,6	90,7	92,4	96,4	100,4	99,3	98,9	100,4	C – F
102,9	101,5	94,0	88,9	99,5	101,9	103,9	83,6	96,8	100,8	102,7	101,9	102,8	102,8	
118,7	116,1	112,5	95,3	117,5	115,6	122,5	107,8	98,6	102,9	114,3	112,1	109,5	118,5	
78,1	72,3	65,8	48,9	75,3	77,7	81,9	60,0	71,2	78,5	76,8	78,9	76,3	79,0	
99,7	94,7	91,9	87,0	95,4	104,8	103,9	87,1	93,1	94,5	94,5	94,1	98,2	91,1	
87,4	86,1	85,0	87,1	87,4	94,2	97,6	94,6	91,9	97,6	99,1	92,7	85,3	89,9	

4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	199	48 265	35 370
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	42	43 902	32 203
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	157	4 363	3 168
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	157	4 363	3 168
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 378	1 250 079	786 037
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 044	93 599	64 093
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 037	92 607	63 594
16	Tabakverarbeitung	7	992	499
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	387	37 542	22 414
	davon			
17	Textilgewerbe	286	27 766	18 570
18	Bekleidungsgewerbe	101	9 776	3 844
DC/19	Ledergewerbe	36	3 311	2 244
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	271	18 844	14 009
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	849	86 492	49 254
	davon			
21	Papiergewerbe	243	33 971	24 481
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	605	52 521	24 773
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	4 823	2 506
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	462	113 289	51 393
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	727	71 709	49 966

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz
von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik-Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
				zusammen	darunter in der Eurozone		
1 000	1 000 EUR						
65 743	1 778 331	1 132 318	2 992 978	166 251	158 506	2 608 860	C
58 164	1 615 521	1 027 489	2 219 509	33 356	30 819	1 896 664	CA
7 579	162 810	104 829	773 470	132 895	127 687	712 196	CB
7 579	162 810	104 829	773 470	132 895	127 687	712 196	14
1 948 432	47 562 701	24 285 651	305 310 264	115 929 312	65 383 470	268 177 584	D
150 700	2 800 386	1 644 802	29 379 740	4 200 614	3 309 628	25 324 976	DA
149 016	2 761 536	1 634 129	28 492 170	4 141 911	.	.	15
1 683	38 850	10 672	887 570	58 703	.	.	16
57 518	1 151 760	544 637	7 031 108	2 642 805	1 836 155	6 516 390	DB
42 608	845 757	470 891	4 372 861	1 744 254	1 158 348	4 017 298	17
14 910	306 003	73 746	2 658 248	898 552	677 808	2 499 091	18
4 936	95 981	52 512	678 381	252 145	168 788	522 017	DC/19
29 127	582 967	384 446	3 329 564	679 638	508 616	3 144 253	DD/20
129 541	3 144 677	1 493 605	15 730 862	3 762 432	2 654 819	15 175 938	DE
53 117	1 246 494	782 129	7 552 336	2 921 207	1 997 168	7 174 207	21
76 424	1 898 183	711 476	8 178 526	841 225	657 651	8 001 731	22
7 990	249 935	103 939	17 986 015	1 101 492	967 202	10 440 797	DF/23
179 779	5 322 117	1 906 979	47 206 608	23 935 613	13 717 796	40 725 104	DG/24
113 335	2 432 528	1 386 170	11 698 884	4 264 804	2 348 960	10 626 842	DH/25

**Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden,
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
			Anzahl	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	587	36 671	24 609
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 477	284 537	204 775
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	457	109 448	79 863
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 020	175 089	124 912
DK/29	Maschinenbau	1 673	208 959	116 834
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 107	144 365	79 116
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	40	7 378	3 239
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	573	90 854	51 813
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	100	19 208	10 465
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	395	26 925	13 599
DM	Fahrzeugbau	282	97 144	70 242
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	218	85 672	63 022
35	Sonstiger Fahrzeugbau	64	11 472	7 220
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	461	48 794	34 583
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	429	47 808	33 965
37	Recycling	31	986	618
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 577	1 298 344	821 407

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz
von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
				zusammen	darunter in der Eurozone		
1 000	1 000 EUR						
60 039	1 347 244	773 209	6 956 468	1 910 752	1 100 993	6 251 737	DI/26
434 271	10 515 666	6 470 887	57 989 257	19 778 588	12 401 863	54 479 748	DJ
165 613	4 409 025	2 795 451	31 428 209	11 784 293	7 426 641	29 572 507	27
268 658	6 106 641	3 675 436	26 561 048	7 994 295	4 975 222	24 907 241	28
334 088	8 644 769	3 786 244	36 043 972	19 010 047	7 671 878	32 914 225	DK/29
225 520	5 557 054	2 250 586	30 492 253	13 078 229	7 447 439	26 151 037	DL
11 792	286 498	82 020	2 261 158	973 002	422 063	1 891 891	30
139 760	3 515 022	1 513 969	14 775 885	5 389 364	2 944 044	13 648 795	31
31 068	822 679	316 904	10 046 748	5 413 121	3 397 644	7 437 107	32
42 901	932 856	337 692	3 408 462	1 302 742	683 688	3 173 244	33
149 495	4 195 744	2 554 232	32 363 673	19 240 990	9 727 512	28 440 880	DM
131 586	3 756 056	2 331 858	30 383 669	18 556 890	9 165 761	26 596 978	34
17 908	439 688	222 374	1 980 004	684 100	561 752	1 843 902	35
72 095	1 521 873	933 404	8 423 478	2 071 162	1 521 821	7 463 639	DN
70 339	1 487 748	915 773	7 656 404	1 835 534	1 301 275	6 950 608	36
1 756	34 125	17 631	767 074	235 628	220 546	513 031	37
2 014 175	49 341 032	25 417 970	308 303 242	116 095 563	65 541 976	270 786 444	C – D

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 EUR	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	195	39 303	62 367	1 870 679	12 134 340	5 438 953
Duisburg	161	39 339	60 786	1 603 000	9 770 017	2 435 607
Essen	208	22 251	35 635	982 448	5 005 996	1 097 169
Krefeld	121	23 286	36 015	1 008 239	7 207 425	3 461 101
Mönchengladbach	132	16 824	26 816	663 480	3 029 348	1 465 817
Mülheim an der Ruhr	71	9 285	14 264	373 740	2 068 306	1 045 241
Oberhausen	73	8 150	12 813	367 346	2 246 630	1 173 955
Remscheid	156	16 128	24 881	607 650	2 792 605	1 348 024
Solingen	155	13 894	20 654	468 764	2 200 440	680 624
Wuppertal	251	30 007	45 851	1 203 206	4 553 678	2 061 613
Kreise						
Kleve	162	13 157	20 910	443 349	3 090 344	1 379 913
Mettmann	414	42 939	67 019	1 590 685	7 881 277	2 677 066
Rhein-Kreis Neuss	166	27 551	43 866	1 204 798	8 060 419	4 154 056
Viersen	201	19 123	30 322	694 554	3 716 311	1 029 506
Wesel	189	25 892	40 245	957 348	7 833 749	4 328 884
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 655	347 129	542 444	14 039 285	81 590 884	33 777 530
davon						
kreisfreie Städte	1 523	218 467	340 082	9 148 552	51 008 785	20 208 104
Kreise	1 132	128 662	202 362	4 890 734	30 582 100	13 569 425
Kreisfreie Städte						
Aachen	123	18 225	29 610	705 277	3 456 122	1 687 623
Bonn	83	10 292	16 013	416 422	1 438 161	408 304
Köln	315	56 835	91 050	2 720 790	25 638 841	11 361 755
Leverkusen	51	19 081	29 774	980 292	8 366 999	6 178 303
Kreise						
Aachen	147	20 227	32 778	731 543	4 492 939	1 810 641
Düren	146	17 712	28 562	690 857	3 302 072	1 448 094
Rhein-Erft-Kreis	160	22 192	35 662	949 461	8 837 932	2 601 379
Euskirchen	89	9 576	15 575	355 140	1 762 847	470 023
Heinsberg	137	10 925	16 217	320 888	1 682 117	646 122
Oberbergischer Kreis	272	30 788	48 143	1 123 398	5 569 336	2 064 972
Rhein.-Berg. Kreis	130	13 606	21 006	487 752	2 318 913	846 730
Rhein-Sieg-Kreis	257	24 633	38 291	906 886	4 654 716	1 826 544
Reg.-Bez. Köln	1 911	254 091	402 683	10 388 708	71 520 995	31 350 490
davon						
kreisfreie Städte	572	104 433	166 447	4 822 781	38 900 123	19 635 985
Kreise	1 338	149 659	236 234	5 565 925	32 620 872	11 714 505
Kreisfreie Städte						
Bottrop	49	9 144	13 361	310 837	1 267 339	214 103
Gelsenkirchen	101	12 707	20 138	513 536	15 050 189	1 026 309
Münster	91	11 220	17 510	428 649	2 732 646	853 053

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise						
Borken	314	33 380	51 813	1 110 475	5 926 713	1 831 175
Coesfeld	123	10 326	16 105	334 069	2 602 143	577 738
Recklinghausen	230	33 242	49 528	1 257 732	7 612 847	3 071 834
Steinfurt	310	34 174	51 482	1 112 491	6 141 544	2 244 787
Warendorf	210	27 146	40 442	972 965	5 095 351	1 808 099
Reg.-Bez. Münster	1 427	171 339	260 379	6 040 754	46 428 773	11 627 099
davon						
kreisfreie Städte	241	33 071	51 009	1 253 022	19 050 174	2 093 465
Kreise	1 187	138 268	209 370	4 787 732	27 378 598	9 533 633
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	220	26 916	40 245	993 729	4 531 855	1 480 346
Kreise						
Gütersloh	339	48 552	73 693	1 682 423	10 904 261	3 156 513
Herford	304	30 799	47 252	1 016 100	5 747 289	1 609 592
Höxter	103	10 319	16 204	309 907	1 801 268	445 678
Lippe	273	29 037	44 309	980 192	4 347 528	1 595 337
Minden-Lübbecke	283	30 255	47 445	1 034 262	5 519 536	1 640 820
Paderborn	206	24 601	37 238	853 142	4 861 570	1 544 722
Reg.-Bez. Detmold	1 726	200 478	306 387	6 869 755	37 713 307	11 473 007
davon						
kreisfreie Stadt	220	26 916	40 245	993 729	4 531 855	1 480 346
Kreise	1 508	173 563	266 141	5 876 026	33 181 452	9 992 662
Kreisfreie Städte						
Bochum	142	27 301	41 561	1 119 881	14 826 632	7 979 423
Dortmund	200	22 067	37 092	920 883	4 638 714	1 599 648
Hagen	139	15 181	23 921	603 188	3 744 996	1 309 880
Hamme	73	11 536	17 433	406 518	2 246 249	860 183
Herne	58	11 403	13 286	403 748	1 211 092	585 785
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	310	32 067	49 199	1 219 239	5 944 391	2 478 364
Hochsauerlandkreis	312	29 696	45 392	988 691	5 232 325	1 456 376
Märkischer Kreis	645	66 365	104 149	2 393 618	11 536 731	4 164 234
Olpe	225	22 364	35 180	756 561	3 880 450	1 065 134
Siegen-Wittgenstein	325	34 565	53 457	1 298 098	7 374 391	3 079 286
Soest	218	29 503	46 093	1 052 063	5 933 465	1 991 542
Unna	211	23 259	35 519	840 044	4 479 847	1 297 584
Reg.-Bez. Arnsberg	2 859	325 307	502 282	12 002 531	71 049 283	27 867 438
davon						
kreisfreie Städte	612	87 488	133 293	3 454 218	26 667 683	12 334 919
Kreise	2 246	237 819	368 989	8 548 314	44 381 600	15 532 520
Nordrhein-Westfalen	10 577	1 298 344	2 014 175	49 341 032	308 303 242	116 095 563
davon						
kreisfreie Städte	3 168	470 375	731 076	19 672 302	140 158 620	55 752 819
Kreise	7 411	827 971	1 283 096	29 668 731	168 144 622	60 342 745

Anmerkung S. 338

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden im September 2004 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR		
		insgesamt	unter 50
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	147
		b	2 167
		c	.
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a	5
		b	.
		c	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	142
		b	.
		c	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	5 170
		b	147 056
		c	.
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	a	631
		b	16 138
		c	.
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	a	628
		b	.
		c	232 281
16	Tabakverarbeitung	a	3
		b	.
		c	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	170
		b	4 949
		c	71 294
	davon		
17	Textilgewerbe	a	124
		b	.
		c	.
18	Bekleidungsgewerbe	a	46
		b	.
		c	.
DC/19	Ledergewerbe	a	17
		b	.
		c	.
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a	177
		b	4 332
		c	57 746
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	a	426
		b	12 919
		c	159 235
	davon		
21	Papiergewerbe	a	81
		b	2 598
		c	34 622
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a	345
		b	10 321
		c	124 613
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a	5
		b	.
		c	.
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	a	160
		b	4 550
		c	155 225
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a	350
		b	10 535
		c	125 147

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)**

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
19	7	6	7	14	C
1 285	1 207	1 949	5 420	36 441	
18 402	.	.	41 088	96 219	
7	6	4	6	14	CA
462	.	.	.	36 441	
3 396	–	.	.	96 219	CB
12	1	2	1	–	
823	.	.	.	–	
15 006	.	.	.	–	
2 384	1 782	631	274	125	D
164 720	277 282	219 604	187 292	257 690	
2 546 150	.	.	4 235 715	8 433 738	
191	144	46	25	6	DA
.	22 529	16 104	17 906	.	
403 822	698 626	511 838	495 958	.	
191	141	45	25	6	15
.	22 045	.	17 906	.	
403 822	.	.	495 958	.	
–	3	1	–	–	16
–	484	.	–	–	
–	.	.	–	–	
93	96	21	6	–	DB
6 414	14 285	7 211	4 307	–	
132 897	309 685	123 368	81 681	–	
71	70	16	4	–	17
4 881	10 759	5 421	.	–	
78 697	174 355	72 524	.	–	
22	26	5	2	–	18
1 533	3 526	1 790	.	–	
54 201	135 330	50 844	.	–	
10	6	3	–	–	DC/19
.	905	.	–	–	
.	19 281	23 175	–	–	
55	22	13	3	1	DD/20
3 581	3 497	4 306	.	.	
44 685	57 153	78 718	.	.	
205	149	42	15	8	DE
14 189	23 281	14 381	10 410	11 475	
174 926	421 966	262 734	195 030	166 651	
62	68	21	7	4	21
4 442	10 017	7 200	4 181	5 724	
66 352	194 886	162 278	97 985	102 427	
143	81	21	8	4	22
9 747	13 264	7 181	6 229	5 751	
108 574	227 080	100 456	97 046	64 224	
2	5	1	2	1	DF/23
.	1 013	.	.	.	
.	
106	102	43	25	24	DG/24
7 496	16 062	15 779	16 986	52 425	
185 081	584 047	683 550	452 141	2 137 748	
197	128	36	11	6	DH/25
13 652	19 792	12 481	7 505	7 805	
170 340	284 505	206 363	128 004	124 710	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden im September 2004 nach**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR		
		insgesamt	unter 50
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe		
	noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a 584 b 36 632 c 658 974	398 6 745 134 919
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	a 2 476 b 286 115 c 5 198 169	1 230 37 823 450 369
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	a 455 b 110 059 c 2 852 446	135 4 202 92 096
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a 2 021 b 176 056 c 2 345 724	1 095 33 621 358 274
DK/29	Maschinenbau	a 1 672 b 209 217 c 3 743 757	765 22 788 255 278
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	a 1 108 b 144 301 c 2 730 489	564 17 137 171 087
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	a 40 b 7 399 c 193 262	16 511 9 406
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	a 573 b 91 023 c 1 319 239	240 7 121 83 588
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	a 99 b 18 726 c 898 252	47 1 479 16 546
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	a 396 b 27 153 c 319 736	261 8 026 61 546
DM	Fahrzeugbau	a 283 b 97 882 c 2 879 932	84 2 754 44 724
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a 219 b 86 584 c 2 710 011	63 . .
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a 64 b 11 298 c 169 921	21 . .
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	a 458 b 48 457 c 781 629	193 . .
36	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a 426 b 47 448 c 712 092	168 5 128 52 189
37	Recycling	a 32 b 1 009 c 69 537	25 . .
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a 10 566 b 1 302 113 c 28 115 513	5 317 149 223 1 981 333

Anmerkung S. 340

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
88	67	24	7	–	DI/26
6 010	10 788	8 428	4 661	–	
102 556	184 926	157 099	79 475	–	
612	398	155	58	23	DJ
42 173	61 338	54 620	38 321	51 840	
565 325	963 333	1 068 894	780 277	1 369 971	
103	111	64	27	15	27
7 264	17 958	22 626	18 375	39 634	
166 147	356 870	593 793	486 715	1 156 825	
509	287	91	31	8	28
34 909	43 380	31 994	19 946	12 206	
399 178	606 463	475 101	293 562	213 146	
406	311	123	42	25	DK/29
27 853	48 172	41 787	28 043	40 574	
362 891	784 678	674 470	463 122	1 203 317	
236	187	64	39	18	DL
16 430	29 480	21 743	26 254	33 257	
197 227	405 191	353 850	446 349	1 156 786	
12	6	2	2	2	30
743	965	.	.	.	
.	4 697	.	.	.	
133	113	48	27	12	31
9 379	18 351	16 505	17 726	21 941	
117 587	251 126	284 372	256 326	326 240	
17	19	7	6	3	32
1 211	2 729	2 547	4 374	6 386	
.	38 120	.	92 856	711 068	
74	49	7	4	1	33
5 097	7 435	.	.	.	
54 496	111 247	34 880	.	.	
55	71	30	32	11	DM
3 873	11 735	10 709	23 017	45 794	
40 106	195 801	155 633	484 552	1 959 115	
35	60	25	26	10	34
2 474	10 129	9 108	19 293	.	
.	173 748	133 307	426 445	.	
20	11	5	6	1	35
1 399	1 606	1 601	3 724	.	
.	22 053	22 327	58 107	.	
128	96	30	9	2	DN
8 967	14 405	10 450	6 172	.	
149 903	206 333	124 306	148 660	.	
121	96	30	9	2	36
.	14 405	10 450	6 172	.	
.	206 333	124 306	148 660	.	
7	–	–	–	–	37
.	–	–	–	–	
.	–	–	–	–	
2 403	1 789	637	281	139	C – D
166 005	278 489	221 553	192 712	294 131	
2 564 551	6 245 908	4 516 961	4 276 803	8 529 957	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		TJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	266 687	231 868	1 821
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	261 460	229 883	1 467
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 227	1 985	354
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 227	1 985	354
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 147 330	203 699	265 790
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	57 435	3 263	15 698
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	56 627	3 263	15 690
16	Tabakverarbeitung	808	.	8
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	11 369	19	932
	davon			
17	Textilgewerbe	10 126	19	842
18	Bekleidungsgewerbe	1 243	.	90
DC/19	Ledergewerbe	499	113	100
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	10 143	57	646
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	55 947	9 061	1 333
	davon			
21	Papiergewerbe	49 519	9 061	885
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 428	.	448
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	59 088	1	33 526
DG/24	chemische Industrie	255 800	31 291	31 458
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16 284	2	1 566

Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Verbrauch sonstiger Energieträger	Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	t	TJ		1 000 kWh	TJ		1 000 kWh
43 554	4 948	1 375	959	27 091	7 525 348	C
34 781	3 441	956	959	25 710	7 141 586	CA
8 773	1 507	419		1 381	383 762	CB
8 773	1 507	419		1 381	383 762	14
7 552 736	337 388	93 719	77 690	262 763	72 989 777	D
372 915	23 920	6 644	1 243	13 311	3 697 438	DA
372 738	23 367	6 491	1 233	13 074	3 631 707	15
177	553	153	10	237	65 731	16
22 186	6 296	1 749	678	3 444	956 894	DB
20 083	5 534	1 537	673	3 058	849 524	17
2 103	762	212	5	386	107 370	18
2 343	159	44		127	35 279	DC/19
15 379	1 920	533	4 186	3 334	926 112	DD/20
31 086	22 465	6 240	3 192	19 896	5 526 777	DE
20 661	19 796	5 499	3 042	16 735	4 648 711	21
10 425	2 669	741	150	3 161	878 066	22
828 751	17 810	4 947	9	7 742	2 150 518	DF/23
762 557	103 940	28 872	16 933	72 178	20 049 358	DG/24
35 856	5 791	1 609	182	8 743	2 428 760	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		TJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	88 273	33 106	10 320
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	503 905	126 345	165 490
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	466 795	126 337	163 043
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	37 110	8	2 447
DK/29	Maschinenbau	25 032	84	2 366
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	14 490	348	1 239
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	745	.	19
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	10 370	348	1 047
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2 146	.	44
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 229	.	129
DM	Fahrzeugbau	24 061	.	492
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	18 848	.	382
35	Sonstiger Fahrzeugbau	5 213	.	110
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	24 993	6	623
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	24 616	6	590
37	Recycling	377	-	33
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 414 017	435 567	267 611

Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Verbrauch sonstiger Energieträger	Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	t	TJ		1 000 kWh	TJ		1 000 kWh
248 296	27 748	7 708	5 370	11 729	3 258 172	DI/26
5 123 818	83 638	23 233	36 102	92 330	25 647 147	DJ
5 066 992	67 185	18 662	35 579	74 651	20 736 293	27
56 826	16 453	4 570	523	17 679	4 910 854	28
54 770	14 010	3 892	719	7 853	2 181 452	DK/29
28 657	4 742	1 317	1 217	6 944	1 929 099	DL
445	354	98	17	355	98 716	30
24 206	3 210	892	1 110	4 655	1 292 981	31
1 044	685	190	55	1 362	378 413	32
2 963	493	137	35	572	158 989	33
11 500	8 283	2 301	6 019	9 267	2 574 235	DM
8 933	7 155	1 988	2 428	8 883	2 467 418	34
2 567	1 128	313	3 591	384	106 817	35
14 621	16 663	4 629	1 838	5 863	1 628 532	DN
13 838	16 548	4 597	1 836	5 636	1 565 446	36
783	115	32	2	227	63 086	37
7 596 290	342 336	95 094	78 649	289 854	80 515 125	C – D

8. Produktion 2004 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
10	Kohle und Torf . . . . .	.	x	.	.
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 000 t	.	19 779	.
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 000 t	.	101 176	.
1030	Torf	m ³	1	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.
11	Erdöl/-gas; Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung	1		x	.
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	165		x	623 999
1411	Naturwerksteine	t	6	23 112	6 137
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide und Dolomit	1 000 t	19	7 469	83 340
1413	Tonschiefer	t	-	-	-
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1 000 t	136	72 738	455 596
1422	Ton und Kaolin	1 000 t	7	359	3 560
1430	Chemische und Düngemittelminerale	1 000 t	3	67	4 470
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	5	.	.
1450	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	t	4	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.
15	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	1 037		x	22 299 759
1511	Fleisch (ohne Geflügel)		79	x	2 661 970
1512	Geflügel und Tiere, a. n. g.		14	x	117 779
1513	Verarbeitetes Fleisch		152	x	2 572 192
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	18	11 187	76 796
1531	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse		11	x	110 635
1532	Frucht- und Gemüsesäfte		18	x	394 586
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.		52	x	1 093 076
1541	Ole und Fette, roh	1 000 t	5	2 100	405 184
1542	Ole und Fette, raffiniert	t	9	692 915	371 275
1543	Margarine u. ä. Nahrungsfette	t	4	131 418	127 194
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)		28	x	1 263 862
1552	Speiseeis	1 000 l	4	131 654	173 133
1561	Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse		21	x	467 340
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse		13	x	362 259
1571	Futtermittel für Nutztiere		32	x	434 593
1572	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	24	308 817	275 419
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		507	x	2 646 931
1582	Dauerbackwaren	t	55	167 779	461 329
1583	Zucker	1 000 t	10	2 107	934 405
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	42	591 281	2 299 819
1585	Teigwaren	t	10	.	.
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	10	103 638	584 453
1587	Würzen und Soßen	t	27	x	382 135
1588	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von 250 g oder weniger	kg	1	.	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		61	x	662 301
1591	Spirituosen	hl	14	845 093	89 181

Noch: 8. Produktion 2004 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
	Noch: Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke				
1592	Ethylalkohol	1 000 l	4	.	.
1593	Wein	1 000 l	1	.	.
1594	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	1 000 l	17	98 487	70 614
1596	Bier		39	x	1 739 047
1597	Malz	t	4	274 493	53 070
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1 000 l	66	4 184 746	1 239 280
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern)		2	x	.
16	Tabakerzeugnisse		6	x	.
17	Textilien		299	x	3 613 213
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	21	39 433	116 466
1720	Gewebe	t	50	94 764	806 639
1730	Textilveredlung		49	x	405 077
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		86	x	655 807
1751	Teppiche und textile Fußbodenbeläge	t	20	57 510	220 349
1752	Seilerwaren		5	x	21 091
1753	Wiesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	12	45 213 113	160 846
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.		80	x	962 407
1760	Gewirke und Gestricke	t	13	14 023	173 664
1771	Strumpfwaren		6	x	54 375
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), aus Gewirken oder Gestricken	1 000 St	13	1 053	36 493
18	Bekleidung		67	x	504 714
1810	Bekleidung aus Leder oder rekonstruiertem Leder (ohne Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	1	.	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	12	1 109 521	37 508
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1 000 St	37	10 414	333 362
1823	Wäsche	1 000 St	18	4 094	94 476
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		16	x	32 323
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		2	x	.
19	Leder und Lederwaren		39	x	.
1910	Leder		5	x	128 813
1920	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		18	x	80 666
1930	Schuhe		16	x	126 598
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.

Noch: 8. Produktion 2004 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswertanteil NRWs am Bundesgebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
20	Holz sowie Holz-, Kork und Flechtwaren (ohne Möbel)		304	x	2 974 820	21
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert . . .		99	x	408 337	12
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz		54	x	1 217 717	30
2030	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten aus Holz		108	x	922 069	19
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz		42	x	167 844	25
2051	Andere Holzwaren		33	x	.	.
2052	Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	kg	1	.	.	.
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		5	x	28 351	17
21	Papier, Pappe und Waren daraus		266	x	7 017 022	25
2111	Holzstoff und Zellstoff	t - tr90%	1	.	.	.
2112	Papier, Karton und Pappe		55	.	.	.
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 000 t	124	1 589	2 148 729	26
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier, Pappe und Zellstoff	t	14	585 079	832 968	30
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe		20	x	157 935	27
2124	Tapeten	Rollen	4	43 167 365	168 588	42
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe . .	t	68	234 729	530 599	24
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		6	x	59 881	29
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger		634	x	8 044 606	20
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	1 000 St	85	107 099	753 009	16
2212	Tageszeitungen (einschl. deren Sonntags- zeitungen u. a. periodische Druckschriften), mindestens viermal wöchentlich erscheinend . .	1 000 St	41	1 196 296	1 840 309	21
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend . .		133	x	1 105 571	15
2214	Bespielte Tonträger	St	5	.	.	.
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse		23	x	.	.
2221	Druck von Tageszeitungen (einschl. deren Sonntagszeitungen) u. a. periodischen Druck- schriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend		20	x	334 527	30
2222	Drucke, a. n. g.		347	x	2 932 998	21
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .		55	x	145 067	17
2224	Druckvorstufen- und Medienvorstufen-Dienstleistungen		80	x	232 506	34
2225	Sonstige druckbezogene Dienstleistungen		40	x	60 822	15
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	1 000 St	3	205 981	105 100	24
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern		5	x	249 080	64
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern . . .		4	x	148 280	87

Noch: 8. Produktion 2004 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswertanteil NRWs am Bundesgebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	30	x	6 065 095	.
2310	Kokereierzeugnisse	2	x	.	.
2320	Mineralölerzeugnisse	27	x	5 910 506	32
2330	Spalt- und Brutstoffe	1	.	.	.
24	Chemische Erzeugnisse	494	x	36 847 037	34
2411	Anorganische Industriegase	28	x	463 214	49
2412	Farbstoffe und Pigmente	24	x	1 361 867	36
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	62	x	1 440 633	34
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	81	x	10 768 023	56
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	20	x	178 542	9
2416	Kunststoffe, in Primärformen	93	6 895	7 459 277	40
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	11	337 571	505 130	62
2420	Schädlingsbekämpfung- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	t- Wirkst 18	22 521	683 927	35
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 000 t 98	1 274	2 901 979	36
2441	Pharmazeutische Grundstoffe u.ä. Erzeugnisse	1 000 t 26	x	387 273	19
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	42	x	2 501 542	13
2451	Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	91	x	2 002 212	43
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	33	x	1 318 268	27
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse	8	x	82 874	13
2462	Klebstoffe und Gelatine	t 24	180 459	464 193	32
2463	Etherische Öle	t 12	27 219	241 546	26
2464	Fotochemische Erzeugnisse	4	x	416 984	29
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1 000 St 4	415 865	201 602	79
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 000 t 134	2 129	2 653 099	28
2470	Chemiefasern	t 12	194 575	458 919	20
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	20	x	355 933	29
25	Gummi- und Kunststoffwaren	876	x	10 306 937	21
2511	Bereifungen, aus Kautschuk	St 1	.	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert	St 2	.	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	82	x	1 115 145	17
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	196	x	3 063 549	23
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	154	x	1 562 599	27
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	156	x	991 177	21
2524	Andere Kunststoffwaren	374	x	2 992 637	21
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	48	x	198 291	19
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	600	x	5 888 904	22
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	1 000 m ² 7	87 912	250 753	36
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	48	x	757 941	29
2613	Hohlglas	14	x	467 368	23
2614	Glasfasern	t 8	120 256	183 005	25
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	13	x	36 434	3
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	kg 1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2004 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswertanteil NRWs am Bundesgebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
	Noch: Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden				
2622	Sanitärkeramik	St	1	.	.
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg	-	-	-
2624	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	t	5	2 370	27 099
2625	Anderer keramische Waren, a. n. g.	t	5	36 543	31 349
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	23	718 171	444 657
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	1 000 m ²	5	.	.
2640	Ziegel und sonstige Baukeramik	t	28	x	226 249
2651	Zement	1 000 t	18	10 722	442 553
2652	Kalk	1 000 t	18	3 522	205 400
2653	Gips, aus gebranntem Gipsstein oder aus Calciumsulfat	t	5	423 408	45 268
2661	Betonzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kalksandstein (Kunststein)		125	x	749 977
2662	Gipszeugnisse für den Bau	m ²	2	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 000 m ³	166	6 632	347 952
2664	Mörtel	t	96	x	252 088
2665	Faserzementwaren	t	7	x	96 564
2666	Anderer Beton-, Zement- und Gips- und Kalk- sandsteinerzeugnisse	t	9	x	.
2670	Naturwerksteinerzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	24	.	.
2681	Mühlsteine, Steine zum Zerfasern, Poliersteine und Schleifwerkzeuge	t	15	x	181 550
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	t	66	x	696 285
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	t	7	x	161 980
27	Metalle und Halbzeug daraus		505	x 28 782 899	46
2710	Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	1 000 t	64	33 307	11 849 577
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen	t	1	.	.
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	87	.	.
2731	Blankstahl	t	23	641 018	588 779
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 600 mm	1 000 t	44	2 531	2 365 489
2733	Kaltprofile	t	25	415 681	432 599
2734	Draht	t	46	766 570	776 039
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	2	.	.
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	55	3 142	3 749 819
2743	Blei, Zinn und Zinn und Halbzeug daraus	t	19	629 271	696 610
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	43	1 010 491	1 544 609
2745	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	22	.	.
2751	Eisengießereierzeugnisse	t	47	976 136	1 306 577
2752	Stahlgießereierzeugnisse	t	25	79 787	453 548
2753	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	67	142 909	863 842
2754	Buntmetall- /Schwermetallgießereierzeugnisse	t	42	24 631	185 914

Noch: 8. Produktion 2004 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
28	Metallerzeugnisse	2 245		x 23 174 775	33
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	403		x 2 437 684	24
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	133		x 856 182	30
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen, Stahl oder Aluminium	64		x 236 020	18
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel	16		x 157 487	10
2830	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentral- heizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür ..	88		x 1 033 627	38
2840	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	334	1 000 t	2 146 5 060 946	38
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung ..	264		x 1 367 506	31
2852	Mechanikleistungen, a. n. g.	230		x 968 079	18
2861	Schneidwaren und Bestecke	33		x 483 543	65
2862	Werkzeuge	263		x 1 461 923	24
2863	Schlösser und Beschläge	167		x 3 655 398	58
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	29		x 336 493	51
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	25		x 634 455	29
2873	Drahtwaren	77		x 713 946	33
2874	Schrauben, Niete, Ketten, Federn	183		x 1 823 699	42
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	257		x 1 826 601	32
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.) ..	45		x 121 186	14
29	Maschinen	1 808		x 31 409 640	22
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	17		x 995 430	23
2912	Pumpen und Kompressoren	126		x 2 549 343	24
2913	Armaturen	150		x 2 911 331	38
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs Elemente	125		x 2 842 824	28
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	50		x 361 360	25
2922	Hebezeuge und Fördermittel	247		x 2 402 771	23
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	119		x 1 222 379	15
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.	239		x 2 864 016	20
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen	1	St	.	.
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür	47		x .	.
2941	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	18		x 48 584	3
2942	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	127		x 1 516 048	16
2943	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	90		x 974 760	18
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen	50		x 1 308 345	82

Noch: 8. Produktion 2004 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Maschinen				
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	88	x	1 694 875	24
2953	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür	51	x	346 306	10
2954	Maschinen für die Textil- und Bekleidungs- herstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen	72	x	1 469 178	35
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	46	x	395 799	19
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	496	x	4 149 736	17
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	2	x	.	.
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	37	x	1 704 142	21
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	14	x	495 977	46
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	56	x	.	.
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	46	x	1 413 655	15
3001	Büromaschinen	10	x	586 678	
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	38	x	826 977	10
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	624	x	12 847 557	22
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	113	x	1 156 339	9
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	269	x	5 567 400	24
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	35	x	818 011	27
3140	Akkumulatoren und Batterien	7	x	232 006	21
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	111	x	1 387 992	36
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	21	x	2 190 017	27
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g.	146	x	1 472 216	24
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	23 575	10
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernseh- geräte sowie elektronische Bauelemente	120	x	6 266 533	22
3210	Elektronische Bauelemente	45	x	926 702	9
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	49	x	5 191 600	37
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	29	x	.	.
3299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2004 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungs- technische und optische Erzeugnisse; Uhren . . .	465	x	2 952 063	9
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	200	x	773 674	6
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	217	x	1 810 816	12
3330	Planung, Montage, Reparatur und Instandhaltung von industriellen Prozess-Steuerungseinrichtungen (Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen)	38	x	138 582	11
3340	Optische und fotografische Geräte	21	x	215 004	6
3350	Uhren	5	x	13 987	3
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	260	x	24 068 206	11
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	19	x	12 522 530	9
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	68	x	2 043 906	30
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren mit Fremd- und Selbstzündung	184	x	9 479 915	15
3499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	9	x	21 855	4
35	Sonstige Fahrzeuge	90	x	1 575 692	7
3511	Schiffe (ohne Boote und Jachten)	5	x	.	.
3512	Boote und Jachten	2	x	.	.
3520	Schienenfahrzeuge	29	x	1 117 366	25
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	19	x	180 201	2
3541	Krafträder	2	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	16	x	114 155	21
3543	Behindertenfahrzeuge	7	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	12	579 276	41 387	17
3599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	-	-	-	-
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	486	x	6 797 167	29
3611	Sitzmöbel	76	x	1 038 463	15
3612	Büro- und Ladenmöbel	66	1 437	472 637	24
3613	Holzmöbel für Küchen	59	17 685	2 095 606	66
3614	Sonstige Möbel	251	x	2 225 016	38
3615	Matratzen	26	5 023	277 571	38
3621	Münzen	2	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck)	4	x	.	.
3630	Musikinstrumente	5	x	20 649	6
3640	Sportgeräte	6	x	.	.
3650	Spielwaren	13	x	195 990	14
3661	Phantasieschmuck	1	x	.	.
3662	Besen und Bürsten	9	x	.	.
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.	41	x	309 630	17
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Möbelveredlung und ohne Polsterung von Sitzmöbeln)	1	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe	28	x	387 786	16
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	9	x	334 250	19
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	19	1 863 037	53 536	9

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 2004**1 000 t**

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1963	127 201	33 717	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2003

Jahr	Unternehmen am 31. 12 .	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	%		
1983	8 943	1 971 454	188 751 733	8 241 193	4 180	4,4
1984	8 799	1 931 701	201 348 341	7 462 034	3 863	3,7
1985	8 678	1 943 877	211 374 467	8 576 847	4 412	4,1
1986	8 706	1 976 342	207 190 201	9 311 413	4 711	4,5
1987	8 764	1 954 065	205 552 927	9 565 046	4 895	4,7
1988	8 834	1 940 218	217 925 627	10 796 343	5 565	5,0
1989	9 313	1 989 520	234 001 738	11 537 249	5 799	4,9
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995 ²⁾	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996 ²⁾	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997 ²⁾	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998 ²⁾	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999 ²⁾	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000 ²⁾	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001 ²⁾	8 966	1 452 879	281 132 400	10 978 821	7 557	3,9
2002 ²⁾	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003 ²⁾	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1983 – 2003

Jahr	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	
			bebaute Grundstücke und Bauten		unbebaute Grundstücke	EUR		
Anzahl			1 000 EUR				EUR	
1983	10 718	9 331	1 982 683	8 452 602	1 244 678	202 453	7 005 471	4 263
1984	10 533	9 209	1 951 071	7 859 869	1 160 015	199 179	6 500 674	4 028
1985	10 381	9 092	1 965 214	9 066 196	1 178 218	138 032	7 749 945	4 613
1986	10 365	9 144	1 981 594	9 311 413	1 356 499	136 616	7 818 298	4 699
1987	10 404	9 181	1 960 462	9 473 591	1 397 097	164 045	7 912 449	4 832
1988	10 437	9 269	1 953 424	10 831 413	1 527 277	157 727	9 146 408	5 545
1989	10 993	9 652	1 995 494	11 573 569	1 776 987	202 044	9 594 537	5 800
1990	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995 ¹⁾	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996 ¹⁾	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997 ¹⁾	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998 ¹⁾	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 574
1999 ¹⁾	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 803
2000 ¹⁾	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001 ¹⁾	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002 ¹⁾	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003 ¹⁾	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	147	122	50 610	2 569 376
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	42	34	46 764	1 907 689
3	davon				
4	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	41	34	.	.
5	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	.	.
6	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	105	88	3 846	661 687
7	davon				
8	Erzbergbau	-	-	-	-
9	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	105	88	3 846	661 687
8	Verarbeitendes Gewerbe	9 960	8 277	1 297 735	286 243 458
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	941	750	93 974	26 850 989
10	davon				
11	Ernährungsgewerbe	934	746	92 852	26 018 536
12	Tabakverarbeitung	7	4	1 122	832 453
13	Textil- und Bekleidungsgewerbe	378	302	39 198	6 975 878
14	davon				
15	Textilgewerbe	282	223	28 975	4 344 340
16	Bekleidungsgewerbe	96	79	10 223	2 631 538
17	Ledergewerbe	33	27	3 347	682 860
18	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	218	182	18 337	3 016 041
19	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	882	692	88 029	15 522 066
20	davon				
21	Papiergewerbe	246	209	35 195	7 636 511
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	636	483	52 834	7 885 555
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	16	4 957	15 804 285
24	chemische Industrie	458	413	140 921	48 496 666
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	704	586	73 333	11 416 559

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
76 955	39 177	413 841	529 973	.	10 472	20,6	1
74 228	20 663	372 568	467 459	.	9 996	24,5	2
74 228	20 663	372 568	467 459	.	9 997	24,5	3
-	-	-	-	-	-	-	4
2 727	18 513	41 274	62 514	.	16 254	9,4	5
-	-	-	-	-	-	-	6
2 727	18 513	41 274	62 514	.	16 254	9,4	7
722 033	44 813	7 539 072	8 305 918	.	6 400	2,9	8
93 239	9 245	647 884	750 369	5 130	7 985	2,8	9
.	9 245	.	745 233	5 130	8 026	2,9	10
.	-	.	5 136	-	4 578	0,6	11
7 340	544	103 227	111 112	686	2 835	1,6	12
.	.	82 696	87 207	.	3 010	2,0	13
.	.	20 531	23 905	.	2 338	0,9	14
.	.	.	11 637	-	3 477	1,7	15
.	.	50 991	56 365	.	3 074	1,9	16
30 358	528	470 732	501 618	6 946	5 698	3,2	17
25 839	308	258 848	284 996	.	8 098	3,7	18
4 519	219	211 884	216 623	.	4 100	2,7	19
.	-	.	116 752	-	23 553	0,7	20
106 938	1 779	1 689 973	1 798 691	.	12 764	3,7	21
35 589	4 736	357 437	397 761	.	5 424	3,5	22

Noch: 12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	516	422	37 114	6 812 707
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen davon	2 402	2 030	286 675	51 246 098
25	Metallerzeugung und -bearbeitung	456	400	111 670	27 011 204
26	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 946	1 630	175 005	24 234 894
27	Maschinenbau	1 650	1 383	214 452	34 329 097
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektronik, Feinmechanik und Optik davon	1 033	866	145 364	30 992 931
29	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	37	35	7 585	2 249 509
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	524	439	89 912	13 889 498
31	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	102	84	21 984	11 553 108
32	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	370	308	25 883	3 300 815
33	Fahrzeugbau davon	272	238	100 384	26 102 857
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	205	181	88 060	23 996 714
35	Sonstiger Fahrzeugbau	67	57	12 324	2 106 143
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling davon	456	370	51 650	7 994 425
37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	430	349	50 605	7 464 560
38	Recycling	26	21	1 045	529 865
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 107	8 399	1 348 345	288 812 833

Anmerkung S. 358

der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
36 605	9 896	275 378	321 879	17 098	8 673	4,7	23
161 543	10 641	1 510 901	1 683 085	8 530	5 871	3,3	24
95 047	3 969	825 091	924 107	3 168	8 275	3,4	25
66 496	6 672	685 809	758 977	5 362	4 337	3,1	26
86 847	2 942	669 498	759 288	8 065	3 541	2,2	27
41 860	1 250	652 628	695 738	3 548	4 786	2,2	28
.	.	27 812	28 305	-	3 732	1,3	29
27 677	791	419 840	448 309	.	4 986	3,2	30
3 475	-	138 192	141 667	-	6 444	1,2	31
.	.	66 784	77 457	.	2 993	2,3	32
92 951	2 046	838 385	933 382	-	9 298	3,6	33
.	.	780 163	843 935	-	9 584	3,5	34
.	.	58 223	89 447	-	7 258	4,2	35
20 356	399	147 487	168 241	9 912	3 257	2,1	36
16 470	399	139 835	156 704	9 912	3 097	2,1	37
3 886	-	7 651	11 537	-	11 040	2,2	38
798 988	83 990	7 952 913	8 835 891	107 530	6 553	3,1	39

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
	Anzahl			1 000 EUR					EUR
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	197	152	38 952	.	.	223 458	233 907	.	6 005
Duisburg	155	134	39 608	.	.	340 391	378 161	.	9 548
Essen	193	156	22 770	.	.	184 319	191 494	-	8 410
Krefeld	118	97	28 125	.	.	191 050	217 159	.	7 721
Mönchengladbach	131	107	16 745	.	.	.	58 041	.	3 466
Mülheim an der Ruhr	64	55	9 048	569	.	.	48 885	-	5 403
Oberhausen	71	57	8 645	5 763	-	30 386	36 149	.	4 182
Remscheid	152	120	16 979	.	.	50 017	51 901	-	3 057
Solingen	152	129	13 304	.	.	89 288	92 809	.	6 976
Wuppertal	244	205	34 381	5 622	772	175 544	181 938	1 613	5 292
Kreise									
Kleve	150	122	13 152	.	.	83 156	90 683	-	6 895
Mettmann	414	348	42 591	15 883	804	192 100	208 787	1 001	4 902
Rhein-Kreis Neuss	162	128	30 695	12 409	-	256 922	269 332	.	8 774
Viersen	193	168	18 986	8 716	167	127 980	136 863	.	7 209
Wesel	174	144	26 110	.	.	157 480	185 064	1 876	7 088
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 570	2 122	360 091	158 795	18 053	2 204 325	2 381 173	12 032	6 613
davon									
kreisfreie Städte	1 477	1 212	228 557	101 230	2 527	1 386 686	1 490 444	7 353	6 521
Kreise	1 093	910	131 534	57 565	15 526	817 638	890 729	4 679	6 772
Kreisfreie Städte									
Aachen	117	98	19 700	.	.	111 219	134 853	-	6 845
Bonn	79	72	10 551	.	.	29 823	30 682	-	2 908
Köln	299	.	59 222	56 091	4 337	.	.	-	.
Leverkusen	54	.	36 079	.	.	.	.	-	.
Kreise									
Aachen	136	115	21 401	29 789	5 437	87 323	122 548	-	5 726
Düren	140	115	18 234	.	.	367 136	454 205	.	24 910
Rhein-Erft-Kreis	156	121	22 442	22 218	1 154	374 084	397 456	.	17 710
Euskirchen	85	78	9 588	8 195	1 328	46 578	56 100	-	5 851
Heinsberg	130	112	10 885	.	.	26 519	28 496	-	2 618
Oberbergischer Kreis	261	220	31 054	11 515	914	152 755	165 184	146	5 319
Rhein.-Berg. Kreis	124	100	13 504	.	.	63 113	69 781	.	5 167
Rhein-Sieg-Kreis	245	203	26 448	16 447	1 274	121 866	139 587	.	5 278
Reg.-Bez. Köln	1 826	1 522	279 108	256 001	30 615	2 077 535	2 364 152	52 931	8 470
davon									
kreisfreie Städte	549	458	125 552	85 013	7 617	838 162	930 792	-	7 414
Kreise	1 277	1 064	153 556	170 988	22 998	1 239 373	1 433 359	52 931	9 334
Kreisfreie Städte									
Bottrop	45	32	9 197	.	.	22 449	38 375	.	4 173
Gelsenkirchen	101	86	13 344	.	.	97 891	113 893	.	8 535
Münster	89	75	11 017	3 550	390	36 805	40 745	-	3 698

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen - 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
Kreise									
Borken	299	250	34 080	17 970	413	198 221	216 604	.	6 356
Coesfeld	108	89	9 982	.	.	65 493	70 879	-	7 101
Recklinghausen	230	182	34 679	.	.	297 876	310 206	.	8 945
Steinfurt	297	248	34 351	13 773	746	142 155	156 675	408	4 561
Warendorf	196	178	27 911	20 999	765	106 170	127 933	1 135	4 584
Reg.-Bez. Münster	1 365	1 140	174 561	97 722	10 527	967 062	1 075 310	18 937	6 160
davon									
kreisfreie Städte	235	193	33 558	.	.	157 146	193 013	.	5 752
Kreise	1 130	947	141 003	.	.	809 915	882 297	.	6 257
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	215	174	27 657	.	.	106 879	118 268	.	4 276
Kreise									
Gütersloh	312	255	47 897	50 072	905	242 670	293 647	.	6 131
Herford	291	251	31 553	.	.	126 746	136 980	1 957	4 341
Höxter	96	81	10 114	.	.	39 666	41 587	273	4 112
Lippe	264	212	29 635	10 960	398	120 654	132 012	2 129	4 455
Minden-Lübbecke	259	224	31 119	13 753	1 673	170 547	185 972	.	5 976
Paderborn	193	156	24 887	10 297	589	108 032	118 918	.	4 778
Reg.-Bez. Detmold	1 630	1 353	202 862	107 140	5 051	915 194	1 027 386	10 181	5 064
davon									
kreisfreie Stadt	215	174	27 657	.	.	106 879	118 268	.	4 276
Kreise	1 415	1 179	175 205	.	.	808 315	909 117	.	5 189
Kreisfreie Städte									
Bochum	133	112	28 691	.	.	235 589	243 582	-	8 490
Dortmund	186	156	21 598	14 902	405	165 065	180 371	.	8 351
Hagen	136	113	15 588	.	.	66 812	71 842	1 116	4 609
Hamm	67	53	11 552	.	.	44 798	50 315	.	4 356
Herne	52	45	12 654	.	.	40 525	52 181	-	4 124
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	304	242	33 289	.	.	143 893	159 388	.	4 788
Hochsauerlandkreis	284	240	29 808	9 342	1 167	161 020	171 529	.	5 754
Märkischer Kreis	632	541	67 241	33 596	1 297	310 229	345 122	.	5 133
Olpe	208	182	21 979	22 235	1 032	96 148	119 415	.	5 433
Siegen-Wittgenstein	307	239	35 307	21 186	761	117 808	139 754	1 274	3 958
Soest	204	166	29 744	21 178	4 525	248 586	274 289	7 398	9 222
Unna	203	173	24 272	.	.	158 325	180 082	-	7 419
Reg.-Bez. Arnsberg	2 716	2 262	331 723	179 330	19 744	1 788 798	1 987 872	13 450	5 993
davon									
kreisfreie Städte	574	479	90 083	37 582	7 921	552 789	598 292	1 499	6 642
Kreise	2 142	1 783	241 640	141 748	11 823	1 236 009	1 389 580	11 951	5 751
Nordrhein-Westfalen	10 107	8 399	1 348 345	798 988	83 990	7 952 913	8 835 891	107 530	6 553
davon									
kreisfreie Städte	3 050	2 516	505 407	264 634	24 514	3 041 662	3 330 809	24 595	6 590
Kreise	7 057	5 883	842 938	534 354	59 476	4 911 251	5 505 082	82 935	6 531

Anmerkungen S.362

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und

Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeitsstunden
			insgesamt	darunter		
				Arbeiter/-innen	Angestellte ¹⁾	
am 30. Juni						
Anzahl						
Ergebnisse						
1	1994	15 924	239 220	185 887	40 848	26 874
2	1995	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261
Ergebnisse						
3	1995	12 811	217 180	169 388	38 060	23 388
4	1996	12 124	199 039	153 810	36 097	20 747
5	1997	12 099	191 071	146 139	36 106	21 382
6	1998	13 402	185 533	139 527	35 861	19 914
7	1999	11 445	170 514	129 006	33 244	19 040
8	2000	11 238	164 331	123 936	32 389	16 635
9	2001	10 435	149 833	112 617	29 921	15 357
10	2002	11 024	143 857	107 034	29 178	14 729
11	2003	10 518	130 490	96 700	26 575	13 261
12	2004	11 082	127 937	93 648	26 713	13 691

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe; aufgrund eines 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige,

15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2004*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten a	579	536	36	3	4
	b	5 086	2 484	971	193	1 438
45.2	Hoch- und Tiefbau a	10 503	9 283	839	257	124
	b	122 851	55 486	25 434	17 849	24 082
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. a	4 086	3 372	486	153	75
	b	60 432	21 534	15 011	10 639	13 248
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdich- tungen und Zimmererei a	4 798	4 623	161	11	3
	b	30 795	25 193	4 369	755	478
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstre- cken, Rollbahnen und Sportanlagen . b	13 640	2 662	2 893	3 952	4 133
	a	11	11	–	–	–
45.24	Wasserbau a	64	64	–	–	–
	b	11 109	943	104	36	26
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a	17 920	6 033	3 161	2 503	6 223
	b	11 082	9 819	875	260	128
45.1 –	Vorbereitende Baustellenarbeiten, a	11 082	9 819	875	260	128
45.2	Hoch- und Tiefbau b	127 937	57 970	26 405	18 042	25 520

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 (WZ 2003)

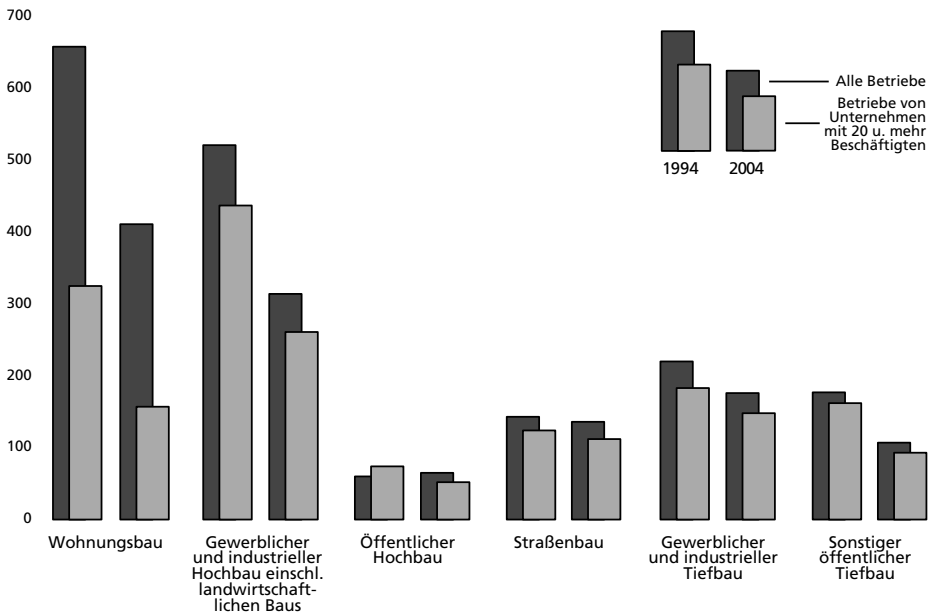
Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1994 – 2004 sowie Umsätze 1993 – 2003*)

Brutto- lohnsumme	Brutto- gehaltsumme	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Lfd. Nr.
im Juni			im Vorjahr			
1 000 EUR						
nach SYPRO²⁾						
398 468	128 510	1 808 551	1 828 704	19 313 799	19 585 604	1
391 762	128 728	1 770 499	1 788 607	20 214 472	20 489 635	2
nach WZ 93³⁾						
366 331	120 884	1 646 114	1 664 673	18 860 827	19 138 256	3
319 717	119 982	1 575 944	1 565 631	18 406 347	18 648 991	4
315 470	120 050	1 586 946	1 603 137	17 910 049	18 154 730	5
307 954	120 609	1 540 902	1 555 293	18 270 193	18 514 506	6
298 667	116 583	1 554 190	1 571 215	17 289 848	17 531 511	7
283 216	114 686	1 399 032	1 415 278	17 107 694	17 317 735	8
253 072	106 178	1 309 119	1 322 350	15 744 406	15 958 282	9
228 845	107 289	1 223 429	1 236 805	14 692 786	14 900 984	10
224 697	98 597	1 147 305	1 156 273	13 719 842	13 917 906	11
224 054	100 656	1 209 035	1 220 084	13 845 612	14 020 599	12

Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. – 1) einschl. Auszubildender – 2) Systematik Ausgabe 93/2003

**Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1994 und 2004
nach Art der Bauten**

Mill. EUR



16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2003 und 2004 sowie baugewerblicher Umsatz 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 2003 b = 2004	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		am 30. Juni								
Anzahl				1 000	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	206	3 974	2 596	1 249	343	7 043	6 065	57 106	716 006
	b	215	3 887	2 531	1 221	367	7 005	6 104	60 407	811 521
Duisburg	a	188	3 450	2 529	801	324	6 384	3 131	25 105	422 648
	b	201	2 911	2 088	696	293	5 383	2 691	26 647	326 131
Essen	a	269	4 935	3 048	1 720	375	7 370	12 219	48 954	600 075
	b	278	4 864	2 945	1 759	367	7 235	15 427	47 389	593 074
Krefeld	a	104	1 366	1 060	234	139	2 501	837	12 224	136 479
	b	106	1 294	967	246	134	2 341	938	14 247	147 066
Mönchengladbach	a	160	1 617	1 211	293	168	2 675	857	13 597	159 733
	b	172	1 525	1 128	282	168	2 659	880	18 316	171 671
Mülheim an der Ruhr	a	98	2 142	1 649	442	244	4 496	2 002	14 349	172 735
	b	100	2 127	1 641	430	258	4 692	1 715	15 301	176 156
Oberhausen	a	120	1 927	1 466	391	199	3 525	1 518	17 084	253 193
	b	132	1 766	1 330	355	184	3 210	1 418	18 718	187 253
Remscheid	a	66	931	635	241	75	1 550	885	5 706	95 531
	b	67	823	590	185	86	1 593	646	6 117	83 217
Solingen	a	105	811	600	128	89	1 329	391	5 956	70 046
	b	101	847	615	156	93	1 385	452	6 068	67 797
Wuppertal	a	181	1 382	958	282	145	2 142	961	14 633	130 653
	b	199	1 442	988	304	151	2 233	1 047	16 247	171 392
Kreise										
Kleve	a	250	3 316	2 505	636	328	5 496	2 184	25 118	378 298
	b	273	3 307	2 459	681	343	5 534	2 085	26 038	389 742
Mettmann	a	254	2 509	1 781	543	251	4 552	1 732	21 498	209 582
	b	289	2 536	1 756	557	261	4 340	1 742	19 259	225 818
Rhein-Kreis Neuss	a	247	2 491	1 863	459	260	4 198	1 513	20 266	225 661
	b	250	2 368	1 743	460	264	3 990	1 558	19 581	238 501
Viersen	a	231	2 317	1 734	432	258	3 996	1 290	20 244	245 405
	b	240	2 215	1 642	404	255	3 903	1 183	17 880	216 050
Wesel	a	306	3 642	2 778	638	388	6 091	2 067	37 694	410 417
	b	316	3 851	2 880	758	423	6 680	2 354	35 517	440 984
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 785	36 810	26 413	8 489	3 586	63 348	37 652	339 534	4 226 462
	b	2 939	35 763	25 303	8 494	3 647	62 183	40 240	347 732	4 246 373
davon										
kreisfreie Städte	a	1 497	22 535	15 752	5 781	2 101	39 015	28 866	214 714	2 757 099
	b	1 571	21 486	14 823	5 634	2 101	37 736	31 318	229 457	2 735 278
Kreise	a	1 288	14 275	10 661	2 708	1 485	24 333	8 786	124 820	1 469 363
	b	1 368	14 277	10 480	2 860	1 546	24 447	8 922	118 275	1 511 095

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003 – 1) einschl. Auszubildender und angestellter versicherungspflichtiger Poliere und (Schacht)meisterinnen und -meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2003 und 2004 sowie baugewerblicher Umsatz 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2003 b = 2004	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz			
		ins- gesamt	darunter					am 30. Juni	im Juni		im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾							
		Anzahl							1 000	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte											
Aachen	a	111	1 347	945	336	132	2 207	1 194	8 597	167 850	
	b	128	1 427	987	367	146	2 318	1 422	12 671	151 085	
Bonn	a	96	838	596	177	81	1 314	600	7 853	92 571	
	b	106	834	566	189	84	1 208	608	8 822	113 796	
Köln	a	453	5 606	3 705	1 586	514	8 883	7 049	68 571	748 254	
	b	463	5 360	3 437	1 607	506	8 482	7 347	66 427	898 050	
Leverkusen	a	84	1 158	904	192	109	2 032	623	8 097	97 543	
	b	76	970	742	176	104	1 843	587	6 614	85 960	
Kreise											
Aachen	a	216	1 794	1 350	291	197	2 915	779	10 835	135 575	
	b	233	1 705	1 236	304	194	2 792	770	11 606	133 434	
Düren	a	193	1 831	1 367	318	190	3 209	1 109	16 121	184 116	
	b	208	1 894	1 389	358	206	3 328	1 144	16 125	178 058	
Rhein-Erft-Kreis	a	285	2 902	2 139	551	301	4 942	1 669	23 168	295 355	
	b	289	2 847	2 077	565	306	4 982	1 748	21 631	289 164	
Euskirchen	a	223	2 037	1 530	330	228	3 487	995	15 831	177 736	
	b	243	2 085	1 524	370	238	3 635	1 012	16 840	200 857	
Heinsberg	a	221	3 200	2 438	607	326	5 552	2 064	27 384	353 196	
	b	216	3 016	2 281	579	324	5 377	2 113	32 062	325 222	
Oberbergischer Kreis	a	242	2 186	1 620	385	232	3 455	1 058	15 979	191 715	
	b	264	2 132	1 570	355	244	3 395	1 005	17 374	185 349	
Rhein.-Berg. Kreis	a	248	1 588	1 039	351	163	2 257	1 085	16 135	192 171	
	b	284	1 702	1 100	369	182	2 451	1 119	17 029	210 501	
Rhein-Sieg-Kreis	a	469	4 333	3 206	797	465	7 173	2 445	35 545	430 013	
	b	482	4 464	3 322	806	513	7 646	2 365	38 762	435 799	
Reg.-Bez. Köln	a	2 841	28 820	20 839	5 921	2 938	47 426	20 670	254 116	3 066 095	
	b	2 992	28 436	20 231	6 045	3 047	47 457	21 240	265 963	3 207 275	
davon kreisfreie Städte	a	744	8 949	6 150	2 291	836	14 436	9 466	93 118	1 106 218	
	b	773	8 591	5 732	2 339	840	13 851	9 964	94 534	1 248 891	
Kreise	a	2 097	19 871	14 689	3 630	2 102	32 990	11 204	160 998	1 959 877	
	b	2 219	19 845	14 499	3 706	2 207	33 606	11 276	171 429	1 958 384	
Kreisfreie Städte											
Bottrop	a	61	1 256	951	272	123	2 594	924	15 422	154 092	
	b	61	772	561	182	78	1 413	630	5 625	98 526	
Gelsenkirchen	a	92	1 174	895	226	127	2 214	841	7 581	131 890	
	b	97	1 290	1 003	226	141	2 448	770	11 665	120 649	
Münster	a	93	2 273	1 595	616	192	3 541	2 198	19 327	229 814	
	b	104	2 151	1 468	611	203	3 473	2 092	20 875	248 996	

Anmerkungen S. 366

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2003 und 2004 sowie baugewerblicher Umsatz 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2003 b = 2004	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		am 30. Juni								
Anzahl				1 000	1 000 EUR					
Kreise										
Borken	a	322	5 238	4 134	928	561	10 163	3 123	52 522	579 393
	b	370	5 399	4 223	976	607	10 641	3 185	56 572	599 311
Coesfeld	a	161	1 532	1 152	265	162	2 636	681	10 982	147 347
	b	179	1 506	1 114	266	167	2 676	667	12 257	133 667
Recklinghausen	a	293	3 538	2 649	687	369	6 176	2 391	28 017	335 035
	b	311	3 611	2 668	731	396	6 392	2 366	30 354	328 245
Steinfurt	a	270	4 333	3 448	706	480	7 866	2 317	39 021	403 493
	b	285	4 184	3 261	719	479	7 478	2 266	42 372	438 100
Warendorf	a	198	2 500	1 994	356	277	4 498	971	21 016	236 436
	b	198	2 409	1 895	366	269	4 295	1 085	20 228	229 966
Reg.-Bez. Münster	a	1 490	21 844	16 818	4 056	2 291	39 688	13 446	193 888	2 217 500
	b	1 605	21 322	16 193	4 077	2 340	38 816	13 061	199 948	2 197 460
davon kreisfreie Städte	a	246	4 703	3 441	1 114	442	8 349	3 963	42 330	515 796
	b	262	4 213	3 032	1 019	422	7 334	3 492	38 165	468 171
Kreise	a	1 244	17 141	13 377	2 942	1 849	31 339	9 483	151 558	1 701 704
	b	1 343	17 109	13 161	3 058	1 918	31 482	9 569	161 783	1 729 289
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	118	1 601	1 229	298	171	2 982	1 136	19 321	206 462
	b	128	1 583	1 212	291	180	2 972	1 114	19 653	194 697
Kreise										
Gütersloh	a	270	2 963	2 232	558	308	5 171	1 647	26 325	315 288
	b	306	3 167	2 374	592	355	5 711	1 792	42 977	333 242
Herford	a	186	1 692	1 269	307	177	2 761	843	12 176	152 069
	b	192	1 673	1 241	303	195	2 882	843	14 638	146 430
Höxter	a	141	1 564	1 251	217	177	2 658	567	11 158	125 877
	b	144	1 528	1 213	212	179	2 657	534	10 559	117 613
Lippe	a	258	2 458	1 843	432	272	4 305	1 262	20 787	238 114
	b	267	2 445	1 854	398	288	4 345	1 179	21 771	235 911
Minden-Lübbecke	a	196	2 750	2 157	465	301	4 721	1 452	29 938	303 181
	b	201	2 671	2 085	446	306	4 860	1 440	26 422	317 175
Paderborn	a	226	2 406	1 870	401	259	4 149	1 063	17 757	216 342
	b	226	2 236	1 719	380	251	3 987	943	19 318	202 973
Reg.-Bez. Detmold	a	1 395	15 434	11 851	2 678	1 665	26 747	7 970	137 462	1 557 333
	b	1 464	15 303	11 698	2 622	1 754	27 414	7 845	155 338	1 548 041
davon kreisfreie Stadt	a	118	1 601	1 229	298	171	2 982	1 136	19 321	206 462
	b	128	1 583	1 212	291	180	2 972	1 114	19 653	194 697
Kreise	a	1 277	13 833	10 622	2 380	1 494	23 765	6 834	118 141	1 350 871
	b	1 336	13 720	10 486	2 331	1 574	24 442	6 731	135 685	1 353 344

Anmerkungen S. 366

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2003 und 2004 sowie baugewerblicher Umsatz 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2003 b = 2004	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz			
		ins- gesamt	darunter					am 30. Juni	im Juni		im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					1 000 EUR		
		Anzahl							1 000	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte											
Bochum	a	152	1 969	1 520	359	208	3 709	1 246	21 267	184 257	
	b	155	1 827	1 389	339	201	3 457	1 176	14 116	178 757	
Dortmund	a	196	6 401	4 880	1 422	553	10 812	6 208	58 775	756 874	
	b	214	5 888	4 426	1 348	546	10 284	5 259	50 972	696 898	
Hagen	a	90	1 088	835	203	115	2 001	637	8 193	88 352	
	b	85	1 079	830	205	122	1 977	652	26 478	99 860	
Hamm	a	79	1 187	929	215	129	2 186	659	11 037	116 901	
	b	76	1 139	880	208	128	2 176	676	9 490	121 844	
Herne	a	70	1 374	845	487	111	1 986	1 961	10 697	129 676	
	b	76	1 804	1 171	586	171	2 922	2 189	16 211	159 693	
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	201	1 626	1 195	286	168	2 587	707	10 817	118 170	
	b	201	1 495	1 089	258	161	2 387	639	9 647	109 965	
Hochsauerlandkreis	a	233	3 110	2 468	469	344	5 651	1 304	23 327	266 035	
	b	249	3 103	2 444	486	363	6 039	1 376	24 074	277 508	
Märkischer Kreis	a	258	2 610	1 931	480	278	4 356	1 401	18 594	229 659	
	b	268	2 485	1 826	452	279	4 221	1 261	19 129	209 576	
Olpe	a	122	1 451	1 118	248	167	2 599	890	12 994	126 745	
	b	126	1 530	1 166	279	179	2 825	1 059	15 924	153 911	
Siegen-Wittgenstein	a	196	2 873	2 095	612	290	5 039	2 084	21 942	329 813	
	b	209	2 843	2 063	610	310	5 117	2 129	24 472	331 705	
Soest	a	224	2 031	1 544	333	222	3 379	869	12 550	156 543	
	b	228	1 996	1 490	359	227	3 467	874	14 464	157 725	
Unna	a	186	1 862	1 419	317	197	3 183	893	12 112	149 427	
	b	195	1 924	1 449	345	217	3 312	977	15 077	149 022	
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 007	27 582	20 779	5 431	2 782	47 488	18 859	222 305	2 652 452	
	b	2 082	27 113	20 223	5 475	2 904	48 184	18 267	240 054	2 646 464	
davon kreisfreie Städte	a	587	12 019	9 009	2 686	1 116	20 694	10 711	109 969	1 276 060	
	b	606	11 737	8 696	2 686	1 168	20 816	9 952	117 267	1 257 052	
Kreise	a	1 420	15 563	11 770	2 745	1 666	26 794	8 148	112 336	1 376 392	
	b	1 476	15 376	11 527	2 789	1 736	27 368	8 315	122 787	1 389 412	
Nordrhein-Westfalen											
	a	10 518	130 490	96 700	26 575	13 262	224 697	98 597	1 147 305	13 719 842	
	b	11 082	127 937	93 648	26 713	13 692	224 054	100 653	1 209 035	13 845 613	
davon kreisfreie Städte	a	3 192	49 807	35 581	12 170	4 666	85 476	54 142	479 452	5 861 635	
	b	3 340	47 610	33 495	11 969	4 711	82 709	55 840	499 076	5 904 089	
Kreise	a	7 326	80 683	61 119	14 405	8 596	139 221	44 455	667 853	7 858 207	
	b	7 742	80 327	60 153	14 744	8 981	141 345	44 813	709 959	7 941 524	

Anmerkungen S. 366

17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1994 – 2004

Jahr Monat	Betriebe am 30.6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl					1 000	1 000 EUR		

hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach SYPRO²⁾

1994	15 924	238 812	185 585	40 917	297 684	4 820 363	1 455 287	19 619 064
1995	15 656	234 378	181 084	41 080	283 696	4 722 227	1 479 089	19 747 962

nach WZ 93/2003³⁾

1995	12 811	217 482	169 518	38 119	256 765	4 414 932	1 399 313	18 423 010
1996	12 124	198 325	153 944	36 087	232 402	4 054 427	1 347 047	16 860 393
1997	12 099	188 687	144 335	35 653	225 257	3 800 384	1 339 409	17 277 049
1998	13 402	183 733	138 159	35 792	222 099	3 668 448	1 361 409	17 509 493
1999	11 445	171 059	129 263	33 577	208 543	3 512 127	1 330 055	17 324 207
2000	11 238	162 561	122 646	32 212	197 385	3 357 720	1 280 968	16 321 029
2001	10 435	148 981	111 754	29 995	176 552	3 081 778	1 202 090	14 908 534
2002	11 024	140 981	104 952	28 941	163 526	2 903 643	1 168 822	13 903 001
2003	10 518	129 088	95 568	26 511	151 980	2 698 630	1 081 410	13 543 745
2004	11 082	125 559	92 149	26 291	145 136	2 612 535	1 045 153	13 442 821

2003 Januar	x	129 458	95 520	27 189	9 923	199 243	87 657	713 859
Februar	x	127 921	94 041	27 189	9 841	173 922	86 780	804 931
März	x	132 979	98 445	27 230	13 248	214 131	86 060	997 553
April	x	132 315	98 103	27 022	14 055	245 409	90 975	1 125 818
Mai	x	131 712	97 613	26 897	13 617	233 510	87 945	1 109 175
Juni	10 518	130 490	96 700	26 575	13 262	224 696	98 600	1 147 307
Juli	x	129 298	95 911	26 248	15 227	238 522	89 187	1 312 207
August	x	129 465	96 290	26 175	11 916	229 053	86 564	1 171 299
September	x	129 113	96 012	26 152	14 037	232 911	86 859	1 219 287
Oktober	x	126 825	94 103	25 888	14 202	240 514	85 492	1 290 805
November	x	125 940	93 180	25 834	12 818	249 398	107 168	1 269 246
Dezember	x	123 539	90 898	25 728	9 834	217 321	88 123	1 382 258

2004 Januar	x	120 993	88 609	25 445	9 191	189 437	83 844	811 489
Februar	x	119 758	87 570	25 354	9 752	177 212	83 123	822 260
März	x	128 291	93 688	27 212	13 123	212 921	84 605	1 035 995
April	x	128 181	94 077	26 699	13 068	231 511	90 626	1 049 162
Mai	x	127 432	93 408	26 804	12 384	214 970	84 336	1 087 637
Juni	11 082	127 937	93 648	26 713	13 691	224 055	100 656	1 209 033
Juli	x	127 303	93 571	26 612	13 558	224 875	86 794	1 210 739
August	x	128 008	94 286	26 630	12 041	232 209	84 614	1 147 118
September	x	127 564	93 817	26 655	13 448	225 763	83 395	1 192 637
Oktober	x	125 284	92 412	25 911	12 894	221 216	81 169	1 254 747
November	x	123 952	91 198	25 807	12 277	247 709	99 735	1 295 511
Dezember	x	122 008	89 508	25 653	9 709	210 657	82 256	1 326 493

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1994 – 2004

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 EUR			
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach SYPRO²⁾								
1994	2 356	155 363	126 434	27 723	190 662	3 411 696	1 166 405	14 282 823
1995	2 286	150 512	121 742	27 631	177 923	3 313 300	1 175 284	14 323 170
nach WZ 93/2003³⁾								
1995	2 156	144 246	116 696	26 461	170 782	3 168 397	1 129 529	13 632 000
1996	2 092	132 788	106 270	25 563	152 631	2 915 144	1 108 661	12 715 788
1997	1 965	120 599	95 571	24 171	142 962	2 624 482	1 061 596	12 578 506
1998	1 924	114 411	89 972	23 584	136 625	2 491 641	1 051 583	12 728 201
1999	1 854	108 306	84 717	22 784	129 949	2 394 079	1 043 759	12 776 237
2000	1 805	102 853	80 160	21 935	120 655	2 273 445	1 016 196	11 883 854
2001	1 699	93 951	72 794	20 443	107 812	2 089 378	957 038	11 153 961
2002	1 524	83 755	64 542	18 586	93 808	1 868 450	910 789	9 926 012
2003	1 374	74 157	56 962	16 639	84 649	1 701 293	835 696	9 472 589
2004	1 273	68 508	52 423	15 580	78 269	1 582 069	789 638	9 146 624
2003 Januar	1 431	76 694	58 778	17 336	5 715	128 384	68 162	508 048
Februar	1 418	75 802	57 891	17 336	5 701	112 068	67 480	575 855
März	1 412	75 610	58 027	17 006	7 343	133 907	66 416	700 654
April	1 401	75 277	57 833	16 876	7 743	153 467	70 209	780 138
Mai	1 393	74 917	57 550	16 798	7 459	146 026	67 871	771 393
Juni	1 387	74 437	57 214	16 657	7 280	141 528	76 458	800 443
Juli	1 377	73 538	56 581	16 393	8 324	149 160	68 829	913 697
August	1 371	73 666	56 766	16 347	6 553	143 239	66 805	822 675
September	1 363	73 459	56 577	16 333	7 732	145 651	67 033	840 757
Oktober	1 314	73 027	56 268	16 239	8 013	152 308	65 899	906 752
November	1 316	72 448	55 716	16 205	7 249	157 934	82 607	893 064
Dezember	1 310	71 011	54 346	16 139	5 537	137 621	67 927	959 113
2004 Januar	1 303	69 460	52 971	15 961	5 079	119 963	64 629	561 013
Februar	1 300	68 800	52 376	15 904	5 462	112 221	64 073	563 775
März	1 290	68 669	52 328	15 822	6 999	126 828	63 219	690 134
April	1 283	68 590	52 546	15 524	6 878	137 901	67 718	698 421
Mai	1 273	68 268	52 176	15 585	6 498	128 048	63 018	724 342
Juni	1 267	68 334	52 291	15 535	7 148	133 869	75 978	800 261
Juli	1 264	68 256	52 283	15 473	7 126	133 948	64 855	810 809
August	1 258	68 606	52 624	15 484	6 386	138 317	63 226	776 984
September	1 253	68 341	52 345	15 498	7 195	134 477	62 315	812 185
Oktober	1 267	69 123	53 171	15 465	7 191	135 577	61 875	875 719
November	1 261	68 362	52 473	15 403	6 864	151 814	76 028	908 902
Dezember	1 254	67 286	51 496	15 311	5 443	129 106	62 704	924 079

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2004

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2000 = 100									
1995	126,4	128,8	121,8	128,1	159,6	122,9	115,4	118,5	136,9
1996	117,7	122,8	133,8	114,9	124,0	110,0	102,8	106,9	121,8
1997	118,2	117,2	120,3	109,6	147,1	119,7	113,5	116,0	131,2
1998	116,4	109,6	115,9	105,9	106,5	126,8	123,2	123,9	134,6
1999	115,2	115,2	120,1	113,1	107,7	115,4	109,6	114,1	123,0
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	94,6	92,6	82,2	99,4	93,6	97,8	104,1	89,3	104,5
2002	92,0	89,6	74,5	100,4	86,1	95,6	101,0	92,5	95,1
2003	83,3	75,9	75,9	75,6	77,4	94,4	102,1	91,9	90,5
2004	78,4	73,4	67,7	73,6	94,0	85,8	92,0	79,2	89,9
2003 Januar	69,2	71,8	62,9	83,6	39,9	65,1	50,2	70,4	72,1
Februar	64,9	58,6	60,3	56,2	66,0	74,3	84,9	68,3	72,8
März	99,4	103,8	84,2	117,9	98,7	92,8	104,4	88,9	87,1
April	76,1	67,4	77,8	62,5	56,6	89,2	102,3	82,7	85,8
Mai	89,2	80,2	62,9	95,3	61,5	102,7	105,2	110,1	88,6
Juni	96,7	85,6	85,6	81,7	106,6	113,6	139,3	91,8	121,2
Juli	93,7	85,6	97,0	77,2	89,1	105,9	110,4	101,5	108,2
August	77,9	69,3	71,4	68,3	67,1	90,9	108,5	74,0	99,2
September	84,5	72,0	79,0	63,2	94,9	103,2	104,4	121,5	73,2
Oktober	87,2	80,0	94,6	67,3	95,4	98,0	133,8	87,3	78,0
November	79,9	64,2	62,0	64,3	71,6	103,7	90,4	114,8	100,1
Dezember	80,6	72,0	73,4	69,4	81,8	93,5	91,1	91,1	99,7
2004 Januar	65,3	65,4	52,2	77,4	47,6	65,1	63,4	66,1	65,4
Februar	69,7	72,1	58,4	71,3	127,5	66,1	66,5	70,1	59,3
März	86,4	85,9	77,6	79,7	150,8	87,2	89,8	79,2	97,2
April	68,7	64,0	61,6	65,1	66,4	76,0	86,6	70,8	73,2
Mai	69,0	58,5	63,4	49,6	88,8	84,8	94,8	67,1	102,3
Juni	82,3	70,4	70,1	69,5	76,3	100,3	116,3	91,6	97,6
Juli	83,3	74,7	68,9	69,4	125,9	96,3	113,8	81,1	102,3
August	87,8	85,4	62,8	91,5	136,1	91,5	105,6	74,9	102,9
September	87,4	74,4	91,2	65,7	60,6	106,9	135,2	83,7	114,0
Oktober	69,6	62,7	58,9	64,7	65,9	80,1	84,1	80,5	75,4
November	69,3	62,7	57,1	64,8	72,2	79,2	78,0	79,9	79,3
Dezember	101,6	105,0	89,6	114,5	109,8	96,3	70,4	104,9	109,5

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2004

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2000 = 100									
1995	119,0	118,8	111,8	121,3	138,2	119,3	107,2	117,9	132,6
1996	108,4	110,0	108,0	108,8	124,6	106,3	97,4	101,8	121,6
1997	106,2	106,2	106,0	104,0	118,3	106,1	96,7	106,2	114,6
1998	104,4	103,9	104,9	101,6	110,7	104,9	97,9	103,6	113,5
1999	103,9	102,4	104,3	100,7	102,0	105,8	99,6	106,2	111,0
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	92,7	90,8	85,6	95,4	91,8	95,2	98,8	94,2	93,3
2002	83,2	79,8	75,3	83,2	83,4	87,7	91,9	85,8	86,7
2003	76,7	72,6	70,7	72,9	80,0	81,9	85,7	80,7	80,5
2004	73,4	68,7	69,7	66,4	75,7	79,4	82,3	78,7	77,9
2003 Januar	57,6	57,3	51,7	62,4	57,5	58,0	51,2	64,6	53,9
Februar	63,1	61,5	55,7	66,8	61,2	65,2	55,2	71,5	64,3
März	77,5	73,1	70,0	74,7	79,8	83,1	85,4	82,9	81,2
April	85,9	80,6	79,6	80,0	88,6	92,7	102,0	88,9	90,2
Mai	83,1	79,2	78,8	79,0	82,5	88,0	96,6	84,6	85,4
Juni	85,5	81,8	81,7	80,7	87,7	90,4	102,6	84,8	88,1
Juli	80,9	77,0	77,4	74,8	86,0	86,1	97,6	80,1	84,9
August	70,2	67,6	65,3	68,2	74,3	73,6	78,3	73,2	70,1
September	79,0	74,0	73,7	72,2	84,3	85,5	91,5	82,9	84,0
Oktober	81,9	75,8	74,0	73,9	93,0	90,0	93,9	85,9	92,7
November	81,7	75,2	73,4	74,2	88,7	90,1	95,9	87,1	89,4
Dezember	73,8	68,6	67,3	68,4	75,8	80,5	77,9	81,4	81,6
2004 Januar	55,4	55,0	53,5	55,6	58,3	56,1	46,2	63,4	53,7
Februar	62,5	59,0	58,4	58,4	64,3	67,1	60,0	73,0	64,6
März	69,9	64,9	65,0	64,3	67,4	76,3	77,7	75,9	75,5
April	79,2	74,0	77,7	69,5	79,7	85,8	94,8	82,5	82,9
Mai	79,2	74,0	79,0	68,8	77,4	86,0	91,2	84,3	83,8
Juni	79,2	74,3	79,0	67,8	84,6	85,7	95,2	81,1	84,0
Juli	75,6	71,0	74,6	66,7	75,6	81,5	90,3	78,2	78,6
August	68,1	64,4	64,5	62,7	71,6	72,9	78,8	69,7	72,4
September	76,8	71,0	71,2	67,5	87,5	84,3	93,7	79,7	82,9
Oktober	80,9	74,7	74,4	72,4	87,1	89,0	95,7	86,4	87,1
November	77,6	71,5	70,7	71,0	77,9	85,4	85,6	84,0	87,4
Dezember	76,0	70,7	68,4	71,6	76,6	83,0	78,6	86,2	82,1

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. 3. 2004 – 30. 6. 2005 nach Art der Bauten)****1 000 EUR**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	2004			2005		
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 612 667	3 539 177	3 403 164	3 168 777	3 510 802	3 292 065
Hochbau zusammen	2 174 099	2 039 579	1 986 959	1 943 582	2 211 142	2 049 724
davon						
Wohnungsbau	540 527	508 525	503 035	476 402	534 771	510 687
gewerblicher und industrieller						
Hochbau ¹⁾²⁾	1 281 896	1 177 039	1 122 301	1 127 946	1 353 388	1 247 111
öffentlicher Hochbau	351 676	354 015	361 623	339 234	322 983	291 926
Tiefbau zusammen	1 438 568	1 499 598	1 416 205	1 225 195	1 299 660	1 242 341
davon						
Straßenbau	435 092	463 464	463 590	355 477	406 930	416 698
gewerblicher und industrieller						
Tiefbau ²⁾	606 913	633 819	550 003	465 129	463 369	418 491
sonstiger öffentlicher Tiefbau	396 563	402 315	402 612	404 589	429 361	407 152

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ-2003) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1996 – 2003

Merkmal	Einheit	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
		WZ 93/2003 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	1 792	1 737	1 698	1 660	1 583	1 395	1 242	1 140
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 373	1 222	1 325	1 316	1 300	1 126	1 015	928
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	144 616	131 115	122 737	120 059	111 843	96 682	88 761	81 863
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	17 046	16 430	15 833	16 352	14 936	13 227	12 280	12 442
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	374	342	366	389	350	263	229	211
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	43	31	44	44	33	31	22	30
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	10	29	21	18	15	6	6	6
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	320	282	299	326	302	227	202	176
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 585	2 610	2 978	3 239	3 134	2 725	2 583	2 582
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,2	2,0	2,2	2,4	2,3	1,9	1,7	1,7

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

**23. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttolohn- und -gehaltssumme und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1994 – 2004**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen					
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach SYPRO¹⁾

1994	1 408	55 886	44 252	76 624	1 039 244	387 077	4 229 652	4 425 133
1995	1 419	56 491	44 639	76 288	1 064 811	392 633	4 457 339	4 642 209

Ergebnisse nach WZ 93/2003²⁾

1996	1 632	68 023	52 541	88 770	1 316 100	560 581	5 894 542	6 125 993
1997 ³⁾	1 600	68 279	52 278	91 861	1 330 980	564 768	6 033 270	6 223 451
1998	1 845	73 389	56 649	97 669	1 391 179	577 936	6 234 920	6 432 093
1999	1 837	71 897	55 491	95 496	1 405 335	570 124	6 167 527	6 375 716
2000	1 761	69 467	53 158	91 279	1 366 024	582 226	6 127 039	6 362 750
2001	1 729	67 210	51 269	88 086	1 332 463	584 658	6 059 950	6 290 970
2002	1 647	62 356	47 396	81 180	1 253 481	549 313	5 425 890	5 686 814
2003	1 524	56 267	42 826	73 799	1 144 161	497 307	5 015 703	5 289 498
2004	1 390	51 245	39 152	67 136	1 048 633	447 038	4 544 302	4 731 714
2003 I. Quartal	1 545	57 092	43 220	18 288	270 835	121 119	1 003 441	1 070 311
II. Quartal	1 537	56 624	42 843	18 571	283 830	127 712	1 172 417	1 239 041
III. Quartal	1 524	57 326	43 867	19 016	289 446	124 920	1 315 269	1 392 876
IV. Quartal	1 491	54 027	41 375	17 924	300 050	123 556	1 524 576	1 587 270
2004 I. Quartal	1 417	51 921	39 528	16 776	252 192	112 908	937 933	976 415
II. Quartal	1 399	51 157	38 991	16 563	256 986	111 520	1 052 978	1 094 941
III. Quartal	1 375	51 442	39 482	17 119	264 663	107 149	1 156 240	1 206 142
IV. Quartal	1 370	50 458	38 606	16 678	274 792	115 461	1 397 151	1 454 216

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt; ab 1997: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003 – 3) ab 1997: Berichtszeitraum von monatlich auf vierteljährlich umgestellt

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2004
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2003 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
		am 30. Juni 2004			2003	
		Anzahl			1 000 EUR	
45.3	Bauinstallation	2 234	54 414	40 690	4 834 442	5 013 403
	darunter					
45.31	Elektroinstallation	855	22 616	17 652	1 797 881	1 884 958
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	119	3 264	2 416	406 858	408 199
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 214	26 396	19 054	2 416 441	2 502 030
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	1 414	29 143	22 883	2 308 691	2 364 484
	darunter					
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	110	2 067	1 664	181 338	185 422
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	328	6 612	5 009	616 934	625 908
45.43.1	Parkettlegerei	26	529	379	54 866	58 726
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	178	3 043	2 306	256 967	273 695
45.43.3	Estrichlegerei	34	685	463	87 381	90 181
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	633	14 412	11 778	954 353	970 118
45.44.2	Glasergerbe	49	852	621	66 208	68 679
45.3 – 45.4	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe	3 658	83 902	63 834	7 189 519	7 424 504

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

**25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2004
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2003 nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
	am 30. Juni 2004			2003	
	Anzahl			1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 328	31 985	24 161	2 501 512	2 573 727
20 – 49	1 127	32 365	25 137	2 735 740	2 809 400
50 – 99	155	10 412	7 964	1 011 967	1 052 669
100 und mehr	48	9 140	6 572	940 300	988 708
Betriebe insgesamt	3 658	83 902	63 834	7 189 519	7 424 504

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

26. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1996 – 2003

Merkmal	Einheit	1996	1997 ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002	2003
		WZ 93/2003 ²⁾							
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	3 379	1 292	1 546	1 511	1 573	1 410	1 319	1 230
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	2 240	814	1 118	1 155	1 200	1 043	984	923
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	98 188	59 663	70 378	71 407	72 105	62 228	58 420	52 894
Gesamtumsatz	Mill. EUR	7 695	5 184	6 218	6 243	6 497	5 560	5 441	4 880
Aktiviere Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	118	60	87	105	101	83	80	62
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	11	7	5	9	7	8	10	3
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	3	1	1	2	0	0	0	0
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	104	54	82	94	93	75	69	59
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 205	1 015	1 241	1 474	1 397	1 331	1 362	1 178
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,5	1,2	1,4	1,7	1,6	1,5	1,5	1,3

1) bis 1996: Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten, ab 1997 mit 20 und mehr Beschäftigten – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

27. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2003 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
Anzahl					1 000 EUR				
45.3	Bauinstallation	803	611	35 738	3 401 336	37 572	1 704	–	35 868
	davon								
45.31	Elektroinstallation	360	268	16 457	1 367 969	16 315	1 284	–	15 031
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	42	35	2 296	266 668	2 741	28	–	2 714
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	390	299	16 159	1 681 841	14 536	392	–	14 144
45.34	Sonstige Bauinstallation	11	9	826	84 858	3 979	–	–	3 979
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	422	308	17 011	1 463 640	23 864	1 516	20	22 328
	davon								
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei- und Verputzerei	33	–	–	–	–	–	–	–
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	91	62	3 039	293 939	4 770	868	–	3 902
45.43	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegeri, Raumaussattung	67	46	2 113	212 457	1 916	21	–	1 895
45.44	Maler- und Glasergewerbe	230	174	10 488	809 734	16 355	618	20	15 717
45.45	Baugewerbe a. n. g. ²⁾	1	–	–	–	–	–	–	–
45.3 – 45.4	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe	1 230	923	52 894	4 879 622	62 291	3 220	20	59 051

*) Berichtskreisänderung ab 1997: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

28. Öffentliche Elektrizitäts**Mill.**

Merkmal	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus							
Wasserkraft ¹⁾	589	523	536	545	499	544	506
Wärme	133 190	130 153	134 363	132 738	141 819	141 127	137 686
Insgesamt	133 779	130 676	134 900	133 283	142 318	141 671	138 192
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	9 041	9 870	10 286	10 417	11 088	11 085	10 993
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	124 738	120 806	124 614	122 866	131 230	130 585	127 200
Industrieinspeisung	14 853	14 634	16 442	19 472	17 865	17 220	17 388
Stromtausch							
Saldo	-20 791	-13 849	-14 781	-16 033	-19 371	-21 561	-18 482
Pumpstromverbrauch	162	164	287	319	314	241	151
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	118 637	121 428	125 988	125 985	128 267	126 003	125 954
Netzverluste und Nichterfaßtes	2 505	3 869	6 499	5 255	5 398	5 320	6 682
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	116 132	117 558	119 489	120 730	122 869	120 683	119 272
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	61 686	63 764	65 410	65 660	65 263	63 005	60 656
Verkehr	975	1 012	1 017	1 019	1 116	1 082	1 103
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	21 947	22 375	22 883	23 423	23 932	24 578	24 740
Haushalte	31 524	30 407	30 179	30 621	32 559	32 018	32 773

1) ab 1994: und sonstige regenerative Energieträger

versorgung 1987 – 2003**kWh**

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
614	613	511	583	727	718	703	765	898	450
137 635	136 507	140 839	137 065	139 415	133 328	132 048	132 495	141 953	152 401
138 249	137 120	141 350	137 648	140 142	134 046	132 751	133 260	142 851	152 851
10 791	10 738	11 102	10 927	11 143	10 743	10 750	10 550	10 643	11 562
127 458	126 381	130 248	126 721	128 999	123 303	122 001	122 710	132 208	141 289
16 399	17 014	17 012	15 603	14 991	13 686	12 638	13 551	12 540	13 857
-17 498	-13 380	-18 916	-10 210	-10 214	-2 921	-2 562	-9 514	-9 814	-18 208
100	132	186	205	224	246	227	310	253	218
126 259	129 885	128 160	131 910	133 553	133 834	136 834	131 968	134 681	136 720
5 100	6 285	4 977	8 321	8 929	11 079	12 783	4 221	3 520	6 511
121 159	123 600	123 183	123 589	124 624	122 755	124 051	127 747	131 161	130 209
63 434	65 847	63 490	64 557	64 508	62 502	65 229	65 560	65 100	64 694
1 218	1 562	1 517	1 673	1 607	2 803	2 511	2 474	2 287	2 340
23 964	23 511	24 428	24 554	25 975	26 351	25 758	25 879	33 073	30 713
32 543	32 680	33 828	32 806	32 534	31 819	30 552	33 834	30 701	32 462

29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1986 – 2003 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft ³⁾
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	101
1996	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	912	79
1997	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	1 079	86
1998	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	1 042	84
1999	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	1 088	51
2000	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	1 114	48
2001	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	922	32
2002	4 680	375	1 721	5	15 239	1 001	7 908	894	220
2003	4 923	373	1 799	6	16 064	1 843	7 639	242	235

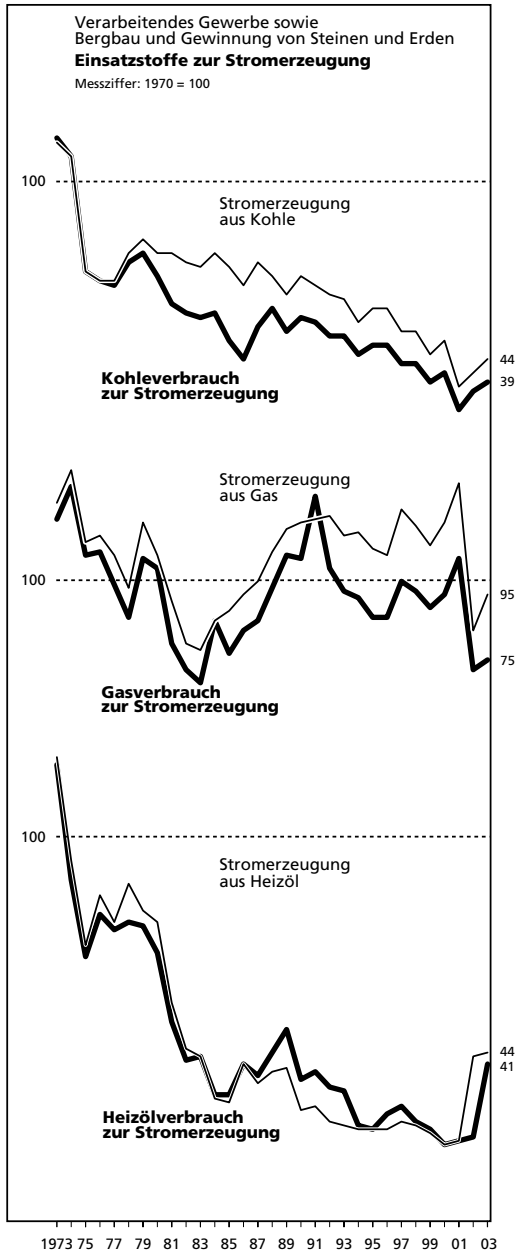
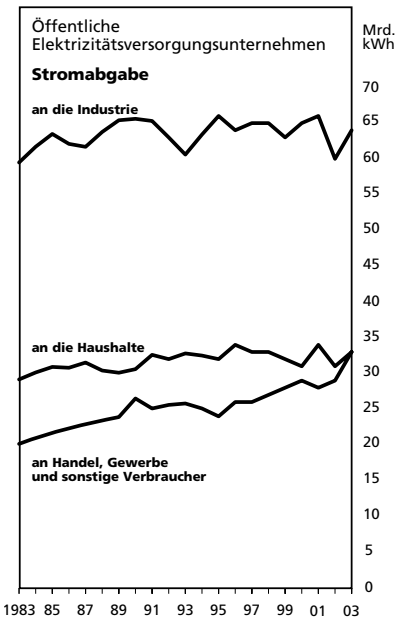
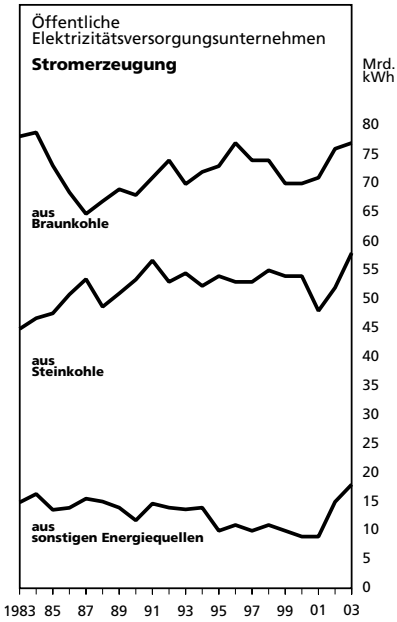
1) $1 \text{ m}^3 = 9,769 \text{ kWh} = 35,169 \text{ MJ}$ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abtitzerverwertung und Dampfbezug – 3) ab 1995 einschl. Windkraft- und Solaranlagen und sonstigen regenerativen Energieträgern – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

30. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1986 – 2003*

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistungseinschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (im Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselsverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1993 – 2003**1 000 kWh*)**

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1993	22 010 105	5 136 186	16 874 519
1994	20 393 239	3 691 603	16 701 636
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
1996	19 866 414	3 646 113	16 220 301
1997	20 523 641	3 520 186	17 003 455
1998	19 079 120	3 346 413	15 732 707
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
2001	9 854 022	2 490 758	7 363 264
2002	9 888 347	2 482 975	7 405 372
2003	7 877 670	2 536 599	5 341 071
Naturgas			
1993	866 781 189	609 360 444	257 420 745
1994	856 122 212	599 235 957	256 886 255
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
1996	990 334 067	707 373 293	282 960 774
1997	935 117 303	663 389 601	271 727 702
1998	919 897 385	650 696 926	269 200 459
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
2001	909 763 822	636 698 382	273 065 440
2002	893 666 240	627 012 324	266 653 916
2003	930 281 695	652 478 335	277 803 360
Insgesamt			
1993	888 791 294	614 496 630	274 295 264
1994	876 515 451	602 927 560	273 587 891
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593
1996	1 010 200 481	711 019 406	299 181 075
1997	955 640 944	666 909 787	288 731 158
1998	938 976 505	654 043 339	284 933 166
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846
2001	919 617 844	639 189 140	280 428 704
2002	903 554 587	629 495 299	274 059 288
2003	938 159 365	655 014 934	283 144 431

*) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/Vn m³ --- Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 1999 – 2004 nach Verbrauchergruppen**t**

Jahr	Abgabe			an Wiederverkäufer
	insgesamt	an Letztverbraucher		
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1999	1 509 087	227 695	411 614	869 778
2000	1 679 045	258 384	441 171	979 490
2001	1 644 132	243 722	420 252	980 158
2002	1 183 356	239 341	400 440	543 576
2003	1 394 386	224 546	400 360	769 480
2004	1 441 727	227 088	406 313	808 326
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
1999	557 265	103 835	149 690	303 740
2000	598 678	97 916	152 041	348 721
2001	570 479	95 899	156 920	317 659
2002	562 437	89 262	131 763	293 199
2003	2 035 999	91 295	542 888	1 401 817
2004	1 828 835	91 677	575 627	1 161 531

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1989 – 2004 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1989 – 2003

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge					
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾			
											MJ / S	TJ	km
											%	%	%
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	-0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2			
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0			
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9			
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	-6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4			
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4			
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	-7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3			
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6			
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4			
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6			
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6			
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5			
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3			
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9			
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2			
2003	21,9	9 909	-0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1			

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen. – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

35. Das Handwerk 2003 – 2005*)
– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz –

Gewerbebezug Gewerbegruppe	Beschäftigte (30. 9. 2003 = 100)			Umsatz ¹⁾ (Vj. D. 2003 = 100)		
	JD 2003	JD 2004	1. Vj. 2005	JD 2003	JD 2004	1. Vj. 2005
Handwerk insgesamt	99,3	95,2	91,4	100	99,7	86,1
Bauhauptgewerbe	98,7	90,3	85,0	100	97,6	64,7
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	98,9	89,8	79,9	100	96,4	61,2
Zimmerer	98,2	93,3	97,0	100	100,8	77,3
Dachdecker	97,3	87,4	92,9	100	96,6	68,1
Steinmetzen und Steinbildhauer	99,7	95,1	87,7	100	104,4	76,4
Ausbaugewerbe	97,9	92,6	85,4	100	98,4	81,4
Stukkateure	96,6	86,6	77,7	100	88,8	63,3
Maler und Lackierer	95,8	91,4	76,4	100	93,0	62,8
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	97,0	93,2	87,0	100	100,0	82,5
Elektrotechniker	99,6	96,3	93,5	100	108,1	93,1
Tischler	99,3	94,5	88,0	100	97,6	86,9
Glaser	98,6	95,8	89,2	100	94,4	72,8
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	100,0	94,9	91,7	100	98,1	93,2
Metallbauer	101,2	101,6	100,0	100	105,0	105,1
Feinwerkmechaniker	99,4	89,2	85,1	100	95,9	87,1
Informationstechniker	98,9	92,2	87,5	100	89,5	82,7
Landmaschinenmechaniker	97,3	86,9	82,7	100	98,4	87,8
Kraftfahrzeuggewerbe	99,5	99,3	99,5	100	101,6	92,1
Kraftfahrzeugtechniker	99,8	100,3	101,2	100	101,5	92,8
Nahrungsmittelgewerbe	100,6	99,8	100,7	100	105,2	101,5
Bäcker	99,5	98,9	101,6	100	102,7	100,9
Konditoren	109,7	110,0	103,0	100	80,7	74,0
Fleischer	100,4	98,7	98,0	100	111,0	106,0
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	101,2	100,4	97,2	100	93,2	81,2
Augenoptiker	101,1	99,1	92,7	100	83,2	66,7
Zahntechniker	102,0	104,6	97,4	100	104,4	73,3
Friseurgewerbe	101,1	97,1	91,5	100	95,6	87,6
Friseure	101,1	97,1	91,5	100	95,6	87,6

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Woh-

nung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Wohngeld

Als Leistungsarten sieht das novellierte Wohngeldrecht seit 2001 den Besonderen Mietzuschuss für Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge (entspricht dem früheren pauschalierten Wohngeld) und das Allgemeine Wohngeld mit den Unterarten Mietzuschuss (für Miethaushalte und Heimbewohner) und Lastenzuschuss (für Eigentümer oder Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechtes) vor. Die Wohngeldhöhe ist aus den bundesweit gültigen Tabellen ablesbar und richtet sich nach Haushaltsgröße, -einkommen und Miete bzw. Belastung aus Wohnkosten. Auch der Besondere Mietzuschuss (früher als pauschaliertes Wohngeld allein in Abhängigkeit von den Mietkosten ermittelt) ergibt sich seit 2001 aus den genannten Tabellen, wobei das anrechenbare Einkommen über die Haushaltsgröße in fiktiver Form eingerechnet wird.

1. Baugenehmigungen 1999 – 2004

Merkmal	Einheit	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	84 653	68 062	57 561	56 664	57 898	50 672
Wohnräume	Anzahl	412 130	340 566	291 335	295 136	302 478	265 324
Rauminhalt	Mill. m ³	80,5	74,7	69,3	63,8	60,9	57,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	14 856,5	13 322,7	11 931,9	12 037,3	11 686,8	10 350,4
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	43 805	36 552	31 726	33 691	35 065	29 760
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	34 573	29 384	25 766	28 032	29 676	24 980
2	Anzahl	4 931	3 889	3 334	3 298	3 089	2 744
3 und mehr	Anzahl	4 279	3 257	2 598	2 328	2 278	1 974
Wohnheime	Anzahl	23	22	28	33	22	62
Wohnungen	Anzahl	77 164	61 928	52 590	51 595	52 360	45 599
Wohnräume	Anzahl	373 335	307 342	262 631	266 620	270 906	235 889
Wohnfläche	1 000 m ²	8 070,9	6 670,2	5 744,0	5 887,6	6 040,6	5 222,6
je Wohnung	m ²	104,6	107,7	109,2	114,1	115,4	114,5
Rauminhalt	Mill. m ³	44,8	37,1	32,2	33,2	33,8	29,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 901,4	8 192,5	7 066,4	7 250,9	7 445,6	6 393,3
je Wohnung	EUR	128 317	132 291	134 368	140 535	142 201	140 208
je m ² Wohnfläche	EUR	1 227	1 228	1 230	1 232	1 233	1 224
je m ³ Rauminhalt	EUR	221	221	219	219	220	218
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	83 014	66 732	56 683	55 453	56 795	49 964
Wohnräume	Anzahl	405 929	335 264	287 137	290 404	298 138	262 380
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 747,7	8 940,1	7 756,6	7 972,4	8 210,6	7 117,9
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 224	5 136	4 660	4 236	3 731	3 565
darunter							
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 987	2 982	2 548	2 280	1 937	1 897
Wohnungen	Anzahl	1 330	1 207	900	1 092	894	597
Rauminhalt	Mill. m ³	35,8	37,5	37,1	30,6	27,1	27,8
Nutzfläche	1 000 m ²	5 608,4	5 799,3	5 819,6	4 669,3	4 242,2	4 097,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 575,8	3 823,7	3 627,1	3 380,5	2 979,7	2 696,2
je m ³ Rauminhalt	EUR	100	102	98	110	110	97
je m ² Nutzfläche	EUR	638	660	623	724	702	658
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 639	1 330	878	1 211	1 103	708
Nutzfläche	1 000 m ²	6 217,2	6 412,5	6 477,5	5 237,4	4 746,1	4 636,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 108,7	4 382,6	4 175,4	4 064,9	3 476,2	3 232,5

2. Genehmigte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	24 980	18 970	832,6	24 980	3415,2	4 118 380
davon						
öffentliche Bauherren	14	12	0,4	14	2,2	2 558
Unternehmen	8 081	5 545	249,7	8 081	1041,5	1 169 794
davon						
Wohnungsunternehmen	7 211	4 887	219,5	7 211	926,5	1 029 739
Immobilienfonds	102	69	3,2	102	12,9	14 572
sonstige Unternehmen	768	589	27,1	768	102,1	125 483
private Haushalte	16 875	13 405	582,3	16 875	2370,0	2 943 930
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	10	9	0,3	10	1,5	2 098
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 744	3 170	126,8	5 488	575,4	693 094
davon						
öffentliche Bauherren	1	1	-	2	0,2	240
Unternehmen	380	418	16,5	760	76,7	88 838
davon						
Wohnungsunternehmen	293	298	10,4	586	57,3	62 672
Immobilienfonds	7	7	0,1	14	1,4	1 520
sonstige Unternehmen	80	112	6,0	160	18,1	24 646
private Haushalte	2 360	2 748	110,1	4 720	497,8	603 161
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	3	4	0,2	6	0,7	855
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	2 036	7 168	269,9	15 131	1232,0	1 581 854
davon						
öffentliche Bauherren	9	36	2,2	77	4,1	8 975
Unternehmen	1 080	4 528	168,5	9 514	777,8	993 035
davon						
Wohnungsunternehmen	978	4 076	146,1	8 803	721,0	891 302
Immobilienfonds	17	87	3,0	135	11,5	18 827
sonstige Unternehmen	85	365	17,0	576	45,3	82 906
private Haushalte	903	2 375	86,0	5 318	435,9	522 583
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	44	230	12,0	222	14,3	57 261
Wohngebäude insgesamt	29 760	29 308	1229,5	45 599	5222,6	6 393 328
davon						
öffentliche Bauherren	24	48	2,6	93	6,5	11 773
Unternehmen	9 541	4 851	434,7	18 355	1896,0	2 251 667
davon						
Wohnungsunternehmen	8 482	9 262	377,4	16 600	1704,7	1 983 713
Immobilienfonds	126	163	7,2	251	25,8	34 919
sonstige Unternehmen	933	1 066	50,2	1 504	165,5	233 035
private Haushalte	20 138	18 528	779,5	26 913	3303,7	4 069 674
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	57	243	12,7	238	16,5	60 214

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Anstaltsgebäude	84	1 022	218,1	31	1,7	286 314
Unternehmen	31	453	101,8	22	1,2	118 418
öffentliche Bauherren	20	307	56,7	–	–	96 657
private Haushalte	1	1	0,1	–	–	130
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	32	262	59,5	9	0,6	71 109
Büro- und Verwaltungsgebäude	314	3 017	544,8	72	7,4	558 346
Unternehmen	251	2 283	412,6	61	6,3	396 513
öffentliche Bauherren	31	345	58,9	–	–	74 478
private Haushalte	25	230	47,9	10	1,0	48 260
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	7	159	25,3	1	0,1	39 095
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	909	3 443	571,2	21	2,6	153 318
Unternehmen	876	3 348	554,1	18	2,4	148 678
öffentliche Bauherren	2	13	1,9	–	–	662
private Haushalte	30	74	14,1	3	0,3	3 715
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	1	7	1,1	–	–	263
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 897	18 556	2442,9	435	39,2	1 358 730
Unternehmen	1 586	17 486	2258,7	356	31,9	1 242 829
öffentliche Bauherren	66	366	69,9	8	0,8	48 091
private Haushalte	207	565	86,9	52	5,3	52 431
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	38	139	27,4	19	1,2	15 379
Sonstige Nichtwohngebäude	361	1 801	320,5	38	4,1	339 460
Unternehmen	118	714	131,9	28	3,0	124 364
öffentliche Bauherren	134	681	115,2	2	0,2	140 537
private Haushalte	21	86	15,7	1	0,1	12 368
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	88	320	58,8	7	0,8	62 191
Nichtwohngebäude insgesamt	3 565	27 838	4097,5	597	55,1	2 696 168
Unternehmen	2 862	24 284	3459,2	485	44,7	2 030 802
öffentliche Bauherren	253	1 711	302,6	10	1,1	360 425
private Haushalte	284	956	163,6	66	6,8	116 904
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	166	887	172,1	36	2,6	188 037

4. Genehmigte Wohngebäude 2000 – 2004 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
2000					
Wohngebäude insgesamt	36 552	61 928	6670,2	8 180 020	1 226
davon					
Einzelhaus	16 236	28 623	3200,0	4 067 011	1 271
Doppelhaus	11 017	13 068	1531,0	1 832 555	1 197
Reihenhaus	8 252	12 235	1309,7	1 489 962	1 138
sonstiger Haustyp	1 047	8 002	629,5	790 492	1 256
2001					
Wohngebäude insgesamt	31 726	52 590	5744,0	7 066 419	1 230
davon					
Einzelhaus	14 747	24 245	2812,2	3 591 777	1 277
Doppelhaus	9 287	10 986	1296,8	1 548 610	1 194
Reihenhaus	6 757	10 540	1120,7	1 286 839	1 148
sonstiger Haustyp	935	6 639	514,3	639 194	1 243
2002					
Wohngebäude insgesamt	33 691	51 595	5887,6	7 250 896	1 232
davon					
Einzelhaus	17 022	26 258	3140,1	3 967 780	1 264
Doppelhaus	9 358	10 790	1300,9	1 552 671	1 194
Reihenhaus	6 382	9 260	1007,1	1 184 562	1 176
sonstiger Haustyp	929	5 287	439,4	545 883	1 242
2003					
Wohngebäude insgesamt	35 065	52 360	6040,6	7 445 633	1 233
davon					
Einzelhaus	18 501	26 985	3275,4	4 117 488	1 257
Doppelhaus	9 547	10 900	1321,1	1 558 306	1 180
Reihenhaus	6 177	9 333	1012,0	1 198 796	1 185
sonstiger Haustyp	840	5 142	432,1	571 043	1 322
2004					
Wohngebäude insgesamt	29 760	45 599	5222,6	6 393 328	1 225
davon					
Einzelhaus	15 955	23 210	2819,9	3 521 691	1 249
Doppelhaus	7 896	8 905	1093,9	1 283 602	1 174
Reihenhaus	5 110	7 914	856,5	988 843	1 155
sonstiger Haustyp	799	5 570	452,4	599 192	1 325

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	274	481	999	93,4	106 212
2	Duisburg	471	483	805	90,5	114 867
3	Essen	678	927	1 469	156,6	194 357
4	Krefeld	260	198	297	37,2	42 970
5	Mönchengladbach	323	279	445	51,0	58 011
6	Mülheim an der Ruhr	175	197	368	37,8	40 635
7	Oberhausen	224	196	329	32,6	37 474
8	Remscheid	111	96	160	19,0	21 675
9	Solingen	130	135	235	26,6	27 907
10	Wuppertal	254	334	656	59,6	73 752
	Kreise					
11	Kleve	947	715	1 091	135,8	159 799
12	Mettmann	707	768	1 226	141,2	171 187
13	Rhein-Kreis Neuss	872	878	1 340	158,7	196 932
14	Viersen	632	544	792	99,5	118 097
15	Wesel	734	716	1 133	123,9	154 915
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	6 792	6 947	11 345	1263,3	1 518 790
	davon					
17	kreisfreie Städte	2 900	3 326	5 763	604,3	717 860
18	Kreise	3 892	3 621	5 582	659,1	800 930
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	204	215	307	37,4	46 999
20	Bonn	288	356	612	65,9	83 543
21	Köln	654	1 437	2 363	219,3	337 556
22	Leverkusen	189	187	336	35,5	47 138
	Kreise					
23	Aachen	567	498	708	89,1	106 433
24	Düren	519	484	704	83,4	108 556
25	Rhein-Erft-Kreis	1 031	985	1 433	171,6	218 210
26	Euskirchen	395	353	508	63,2	75 128
27	Heinsberg	897	856	1 197	146,0	189 582
28	Oberbergischer Kreis	551	500	765	94,3	110 479
29	Rhein.-Berg. Kreis	574	555	861	102,9	123 818
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 689	1 646	2 367	288,9	368 378
31	Reg.-Bez. Köln	7 558	8 074	12 161	1397,4	1 815 820
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 335	2 195	3 618	358,1	515 236
33	Kreise	6 223	5 877	8 543	1039	1 300 584
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	85	88	157	16,5	20 459
35	Gelsenkirchen	124	167	355	33,1	33 781
36	Münster	685	614	993	113,5	133 780

gebäude 2004 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
199	150	210	32 437	42	1 309	224,0	1	195 646	1
429	312	442	74 518	41	762	104,5	-	90 686	2
590	438	620	92 046	120	1 359	244,0	22	229 785	3
252	178	260	38 509	6	32	6,0	-	9 115	4
301	217	312	45 078	31	295	54,3	1	24 631	5
158	113	168	21 917	14	115	21,3	-	14 166	6
209	137	216	27 000	13	144	17,8	1	10 765	7
103	75	114	16 601	21	139	21,6	1	11 285	8
121	87	129	18 377	5	63	14,5	5	14 830	9
216	154	238	34 173	40	306	53,7	16	35 973	10
928	676	993	150 636	156	910	148,3	17	57 904	11
655	520	708	114 174	64	589	107,1	14	77 422	12
808	670	882	151 328	75	904	130,1	7	87 312	13
614	489	657	106 703	87	506	81,1	13	44 946	14
667	521	747	112 409	114	1 247	122,4	15	77 470	15
6 250	4 735	6 696	1 035 906	829	8 679	1350,8	113	981 936	16
2 578	1 861	2 709	400 656	333	4 524	761,7	47	636 882	17
3 672	2 876	3 987	635 250	496	4 156	589,0	66	345 054	18
187	153	204	33 106	23	449	63,5	4	110 483	19
252	213	281	50 377	21	164	34,5	17	31 263	20
433	454	490	97 711	32	286	45,1	113	63 441	21
177	131	191	33 101	10	30	6,6	3	5 039	22
547	448	596	95 653	62	207	38,2	11	19 681	23
496	424	555	94 766	38	528	95,6	3	52 946	24
983	820	1 067	180 506	46	370	59,6	6	36 526	25
384	317	427	67 380	51	271	43,8	5	18 638	26
868	744	944	164 268	82	476	75,6	7	40 356	27
524	434	609	97 919	66	262	43,1	3	24 605	28
542	439	599	97 496	39	187	33,2	26	23 291	29
1 580	1 308	1 712	289 945	122	585	103,8	46	67 765	30
6 973	5 884	7 675	1 302 228	592	3 815	642,5	244	494 034	31
1 049	951	1 166	214 295	86	929	149,7	137	210 226	32
5 924	4 934	6 509	1 087 933	506	2 886	492,9	107	283 808	33
71	55	77	11 758	13	42	8,5	7	7 041	34
108	76	113	15 887	20	185	38,7	1	29 996	35
634	457	686	100 181	78	476	83,8	27	83 625	36

Noch 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
	Kreise					
37	Borken	1 174	1 143	1 748	194,7	243 531
38	Coesfeld	623	572	825	99,5	123 266
39	Recklinghausen	917	809	1 236	143,7	168 088
40	Steinfurt	1 431	1 294	1 953	228,5	268 271
41	Warendorf	745	697	982	119,5	154 047
42	Reg.-Bez. Münster	5 784	5 383	8 249	949,0	1 145 223
	davon					
43	kreisfreie Städte	894	869	1 505	163,1	188 020
44	Kreise	4 890	4 515	6 744	785,9	957 203
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	482	490	845	90,8	102 101
	Kreise					
46	Gütersloh	1 146	1 089	1 549	183,3	230 290
47	Herford	603	472	729	88,8	104 426
48	Höxter	319	285	390	50,4	61 037
49	Lippe	502	474	709	87,3	102 308
50	Minden-Lübbecke	708	620	934	114,6	130 140
51	Paderborn	710	729	1 017	125,3	156 391
52	Reg.-Bez. Detmold	4 470	4 158	6 173	740,4	886 693
	davon					
53	kreisfreie Stadt	482	490	845	90,8	102 101
54	Kreise	3 988	3 669	5 328	650	784 592
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	170	172	297	33,5	36 431
56	Dortmund	574	496	851	97,0	95 217
57	Hagen	159	155	262	29,2	35 567
58	Hamm	283	222	419	44,2	41 287
59	Herne	167	168	327	32,1	31 457
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	446	398	637	75,2	85 524
61	Hochsauerlandkreis	488	519	698	82,2	117 070
62	Märkischer Kreis	619	527	884	98,6	115 310
63	Olpe	351	345	537	64,1	81 820
64	Siegen-Wittgenstein	516	445	687	82,3	104 593
65	Soest	690	691	1 016	120,9	150 393
66	Unna	693	611	1 056	113,5	132 133
67	Reg.-Bez. Arnsberg	5 156	4 747	7 671	872,6	1 026 802
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 353	1 213	2 156	236,0	239 959
69	Kreise	3 803	3 536	5 515	637,0	786 843
70	Nordrhein-Westfalen	29 760	29 309	45 599	5222,6	6 393 328
	davon					
71	kreisfreie Städte	6 964	8 093	13 887	1452,0	1 763 176
72	Kreise	22 796	21 218	31 712	3771,0	4 630 152

gebäude 2004 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
1 099	921	1 243	194 868	229	1 469	215,8	27	97 750	37
591	456	657	97 647	91	490	71,5	4	29 315	38
863	656	939	136 508	109	545	87,3	24	64 443	39
1 357	1 076	1 535	225 489	233	950	147,0	14	62 311	40
721	594	803	129 170	130	618	90,3	8	40 799	41
5 444	4 291	6 053	911 508	903	4 776	742,9	112	415 280	42
813	588	876	127 826	111	703	131,0	35	120 662	43
4 631	3 703	5 177	783 682	792	4 072	611,9	77	294 618	44
431	324	460	68 408	19	256	29,6	24	23 964	45
1 081	923	1 181	195 605	171	1 171	160,9	24	82 265	46
584	431	632	96 149	60	555	75,7	10	51 366	47
312	268	355	58 027	38	210	33,5	-	12 802	48
476	396	521	85 998	64	581	81,4	12	57 672	49
684	539	752	115 467	106	566	89,2	7	43 596	50
665	600	761	129 541	97	417	68,3	4	32 964	51
4 233	3 481	4 662	749 195	555	3 755	538,6	81	304 629	52
431	324	460	68 408	19	256	29,6	24	23 964	53
3 802	3 157	4 202	680 787	536	3 500	509,0	57	280 665	54
152	108	156	22 497	35	141	23,4	6	16 493	55
532	381	569	71 841	37	284	54,0	3	37 102	56
144	112	161	25 641	15	145	21,1	1	10 837	57
271	175	298	32 586	36	1 444	87,1	3	51 840	58
153	99	161	19 316	9	53	11,7	2	7 865	59
421	308	448	65 773	52	313	49,2	2	37 010	60
460	415	526	92 694	98	795	82,9	4	50 971	61
579	436	657	97 135	89	562	88,0	11	59 360	62
316	273	381	64 555	52	359	53,6	2	34 790	63
493	398	575	92 925	62	603	89,8	1	59 344	64
650	573	740	124 041	108	485	72,2	6	35 722	65
653	473	710	103 633	93	1 628	189,8	6	98 955	66
4 824	3 750	5 382	812 637	686	6 814	822,7	47	500 289	67
1 252	875	1 345	171 881	132	2 067	197,3	15	124 137	68
3 572	2 876	4 037	640 756	554	4 745	625,5	32	376 152	69
27 724	22 141	30 468	4 811 474	3 565	27 838	4097,5	597	2 696 168	70
6 123	4 599	6 556	983 066	681	8 479	1269,3	258	1 115 871	71
21 601	17 546	23 912	3 828 408	2 884	19 359	2828,3	339	1 580 297	72

6. Genehmigte Wohngebäude 2000 – 2004 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	sonstiger Energie
2000								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	29 384	805	37	1 568	26 579	117	255	23
2	3 889	54	9	309	3 461	14	34	8
3 und mehr	3 257	198	6	95	2 940	8	8	2
Wohnheime	22	3	–	–	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	36 552	1 060	52	1 972	32 999	139	297	33
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 779	121	4	31	1 615	–	6	2
2001								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	25 766	803	55	1 186	23 109	96	430	87
2	3 334	75	10	275	2 883	14	56	21
3 und mehr	2 598	180	6	60	2 335	7	8	2
Wohnheime	28	3	1	1	2	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	31 726	1 061	72	1 522	28 350	117	494	110
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 381	89	3	21	1 254	2	11	1
2002								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	28 032	1 172	39	1 195	24 782	85	585	174
2	3 298	50	8	222	2 885	14	104	15
3 und mehr	2 328	97	4	43	2 148	6	26	4
Wohnheime	33	4	–	2	27	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	33 691	1 323	51	1 462	29 842	105	715	193
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 125	50	1	18	1 036	5	15	–
2003								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	29 676	976	26	1 420	26 375	90	621	168
2	3 089	39	4	227	2 692	14	86	27
3 und mehr	2 278	130	2	46	2 058	12	23	7
Wohnheime	22	2	1	–	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	35 065	1 147	33	1 693	31 144	116	730	202
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 361	61	1	30	1 245	3	14	7
2004								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	24 980	928	18	1 097	22 121	88	518	210
2	2 744	59	3	195	2 378	13	70	26
3 und mehr	1 974	116	4	59	1 762	8	15	10
Wohnheime	62	11	–	1	49	1	–	–
Wohngebäude insgesamt	29 760	1 114	25	1 352	26 310	110	603	246
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 022	58	2	18	931	2	8	3

7. Baufertigstellungen 1999 – 2004

Merkmal	Einheit	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	89 683	82 068	67 199	55 122	53 129	56 615
Wohnräume	Anzahl	420 021	396 913	332 433	278 703	271 084	295 994
Rauminhalt¹⁾	Mill. m³	78,1	77,3	73,4	63,0	58,6	60,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	15 116,1	14 227,0	13 206,2	11 292,5	10 860,0	11 333,3
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	41 943	41 317	35 097	30 515	30 442	34 373
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	31 915	32 272	27 943	24 813	25 190	29 055
2	Anzahl	5 024	4 762	3 850	3 185	2 948	3 053
3 und mehr	Anzahl	4 988	4 255	3 282	2 491	2 271	2 233
Wohnheime	Anzahl	16	28	22	26	33	32
Wohnungen	Anzahl	81 178	75 300	61 150	50 087	48 174	51 510
Wohnräume	Anzahl	378 919	362 267	300 060	250 246	243 648	267 420
Wohnfläche	1 000 m ²	8 122,2	7 759,8	6 503,6	5 482,8	5 372,6	5 914,0
je Wohnung	m ²	100,1	103,1	106,4	109,5	111,5	114,8
Rauminhalt	Mill. m ³	44,8	42,9	36,4	30,7	30,2	33,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 897,1	9 479,4	8 022,6	6 752,8	6 622,9	7 220,0
je Wohnung	EUR	121 918	125 888	131 195	134 821	137 478	140 165
je m ² Wohnfläche	EUR	1 218	1 222	1 234	1 232	1 233	1 221
je m ³ Rauminhalt	EUR	220	221	220	220	219	219
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	87 945	80 542	65 937	54 071	52 037	55 624
Wohnräume	Anzahl	413 813	391 281	327 377	274 208	266 962	291 864
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 742,5	10 248,7	8 777,9	7 435,1	7 269,7	7 917,1
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 142	4 904	4 875	4 100	3 834	3 795
darunter							
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 797	2 842	2 807	2 190	2 026	1 981
Wohnungen	Anzahl	1 508	1 258	1 146	994	989	840
Rauminhalt	Mill. m ³	33,3	34,4	37,0	32,2	28,4	27,7
Nutzfläche	1 000 m ²	5 438,0	5 480,2	5 774,7	4 894,6	4 423,8	4 242,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 783,7	3 464,7	3 863,5	3 383,9	3 106,7	2 846,8
je m ³ Rauminhalt	EUR	114	101	104	105	109	103
je m ² Nutzfläche	EUR	695	633	669	691	702	671
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 738	1 526	1 262	1 051	1 092	991
Nutzfläche	1 000 m ²	6 142,3	6 037,2	6 399,9	5 389,7	4 965,1	4 712,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 373,6	3 978,3	4 428,3	3 857,5	3 590,3	3 416,2

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	29 055	22 053	975	29 055	3 931,7	4 802 532
davon						
öffentliche Bauherren	15	13	1	15	2,3	2 615
Unternehmen	10 182	6 936	310	10 182	1 286,9	1 474 429
davon						
Wohnungsunternehmen	8 979	6 039	268	8 979	1 130,8	1 279 529
Immobilienfonds	203	136	5	203	25,5	28 825
sonstige Unternehmen	1 000	761	37	1 000	130,6	166 075
private Haushalte	18 850	15 097	664	18 850	2 641,5	3 324 146
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	8	6	0	8	1,1	1 342
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 053	3 600	143	6 106	645,7	788 046
davon						
öffentliche Bauherren	1	1	-	2	0,2	240
Unternehmen	398	458	19	796	84,0	98 714
davon						
Wohnungsunternehmen	294	321	13	588	60,2	67 933
Immobilienfonds	17	20	1	34	3,8	4 650
sonstige Unternehmen	87	117	5	174	20,0	26 131
private Haushalte	2 651	3 137	124	5 302	560,7	688 281
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	3	4	0	6	0,8	811
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	2 265	7 375	259	16 349	1 336,6	1 629 336
davon						
öffentliche Bauherren	21	68	4	127	6,7	16 159
Unternehmen	1 183	4 394	145	9 759	799,7	967 967
davon						
Wohnungsunternehmen	1 053	3 922	128	8 675	711,4	863 311
Immobilienfonds	42	179	6	405	34,2	39 525
sonstige Unternehmen	88	294	12	679	54,9	65 131
private Haushalte	1 035	2 777	104	6 258	517,7	607 970
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	26	136	6	205	12,5	37 240
Wohngebäude insgesamt	34 373	33 028	1 378	51 510	5 914,0	7 219 914
davon						
öffentliche Bauherren	37	82	5	144	9,2	19 014
Unternehmen	11 763	11 788	474	20 737	2 170,6	2 541 110
davon						
Wohnungsunternehmen	10 326	10 282	409	18 242	1 902,4	2 210 773
Immobilienfonds	262	335	11	642	63,5	73 000
sonstige Unternehmen	1 175	1 172	54	1 853	205,5	257 337
private Haushalte	22 536	21 011	892	30 410	3 719,9	4 620 397
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	37	146	7	219	14,4	39 393

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Anstaltsgebäude	67	699	138,3	65	3,4	201 188
Unternehmen	20	277	57,4	–	–	78 668
öffentliche Bauherren	18	136	24,2	6	0,3	46 476
private Haushalte	2	25	6,2	–	–	6 236
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	27	261	50,6	59	3,1	69 808
Büro- und Verwaltungsgebäude	372	3 627	690,2	139	14,6	760 621
Unternehmen	304	3 201	611,0	117	12,4	644 485
öffentliche Bauherren	25	162	26,5	–	–	60 238
private Haushalte	33	224	45,1	21	2,2	46 690
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	10	40	7,5	1	0,1	9 208
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude ..	1 040	4 144	701,4	12	1,2	189 940
Unternehmen	995	3 954	670,1	11	1,1	180 275
öffentliche Bauherren	3	8	1,5	–	–	770
private Haushalte	39	159	26,2	1	0,1	8 050
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	3	24	3,6	–	–	845
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 981	17 600	2 433,5	595	53,1	1 383 466
Unternehmen	1 701	16 643	2 272,0	520	46,7	1 272 407
öffentliche Bauherren	51	263	47,2	3	0,3	36 414
private Haushalte	204	588	95,3	72	6,1	58 555
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	25	107	19,0	–	–	16 090
Sonstige Nichtwohngebäude	335	1 615	278,9	29	3,0	311 566
Unternehmen	88	435	77,1	12	1,4	63 764
öffentliche Bauherren	123	788	131,8	1	0,1	176 070
private Haushalte	19	57	10,4	4	0,4	8 086
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	105	335	59,7	12	1,0	63 646
Nichtwohngebäude insgesamt	3 795	27 684	4 242,3	840	75,3	2 846 781
Unternehmen	3 108	24 511	3 687,5	660	61,6	2 239 599
öffentliche Bauherren	220	1 357	231,2	10	0,8	319 968
private Haushalte	297	1 051	183,1	98	8,7	127 617
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	170	765	140,5	72	4,2	159 597

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	334	265	68	1 154	4 761
Duisburg	596	562	33	866	4 214
Essen	379	305	72	1 023	4 930
Krefeld	329	315	14	464	2 370
Mönchengladbach	355	329	22	503	2 958
Mülheim an der Ruhr	133	115	18	362	1 636
Oberhausen	252	226	26	449	2 227
Remscheid	131	124	7	191	1 039
Solingen	200	183	17	346	1 719
Wuppertal	325	293	32	450	2 698
Kreise					
Kleve	1 325	1 276	48	1 760	9 459
Mettmann	763	724	39	1 262	6 550
Rhein-Kreis Neuss	1 126	1 023	103	1 955	9 862
Viersen	797	757	33	1 088	6 066
Wesel	609	553	56	1 027	4 995
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 654	7 050	588	12 900	65 484
davon					
kreisfreie Städte	3 034	2 717	309	5 808	28 552
Kreise	4 620	4 333	279	7 092	36 932
Kreisfreie Städte					
Aachen	167	150	16	278	1 582
Bonn	326	281	45	980	4 646
Köln	1 030	819	211	3 143	13 789
Leverkusen	216	198	17	423	2 153
Kreise					
Aachen	713	668	44	1 047	5 754
Düren	608	578	30	835	4 634
Rhein-Erft-Kreis	1 385	1 293	92	2 206	11 707
Euskirchen	480	465	15	675	4 042
Heinsberg	989	957	32	1 306	7 010
Oberbergischer Kreis	517	492	25	889	4 863
Rhein.-Berg. Kreis	610	562	48	1 095	5 506
Rhein-Sieg-Kreis	2 074	1 980	92	2 863	15 859
Reg.-Bez. Köln	9 115	8 443	667	15 740	81 545
davon					
kreisfreie Städte	1 739	1 448	289	4 824	22 170
Kreise	7 376	6 995	378	10 916	59 375
Kreisfreie Städte					
Bottrop	98	71	26	268	1 398
Gelsenkirchen	151	141	10	256	1 253
Münster	604	566	36	1 074	5 005

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2004 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	1 317	1 260	56	2 043	10 993
Coesfeld	654	633	21	886	4 881
Recklinghausen	848	802	45	1 335	6 759
Steinfurt	1 763	1 683	80	2 794	15 449
Warendorf	892	852	40	1 433	7 647
Reg.-Bez. Münster	6 327	6 008	314	10 089	53 385
davon					
kreisfreie Städte	853	778	72	1 598	7 656
Kreise	5 474	5 230	242	8 491	45 729
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	347	325	22	529	2 715
Kreise					
Gütersloh	1 187	1 092	94	1 959	10 520
Herford	593	566	27	809	4 482
Höxter	482	471	11	636	3 660
Lippe	675	651	24	938	5 644
Minden-Lübbecke	954	928	26	1 450	8 071
Paderborn	997	943	54	1 589	8 632
Reg.-Bez. Detmold	5 235	4 976	258	7 910	43 724
davon					
kreisfreie Stadt	347	325	22	529	2 715
Kreise	4 888	4 651	236	7 381	41 009
Kreisfreie Städte					
Bochum	319	288	31	618	3 043
Dortmund	807	745	61	1 299	6 335
Hagen	230	202	28	500	2 216
Hamm	394	378	15	579	3 380
Herne	68	55	12	170	770
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	436	392	44	800	3 819
Hochsauerlandkreis	548	523	24	844	4 822
Märkischer Kreis	820	760	60	1 346	6 742
Olpe	411	386	25	699	3 790
Siegen-Wittgenstein	617	588	28	945	5 069
Soest	767	731	36	1 207	6 687
Unna	625	583	42	969	5 183
Reg.-Bez. Arnsberg	6 042	5 631	406	9 976	51 856
davon					
kreisfreie Städte	1 818	1 668	147	3 166	15 744
Kreise	4 224	3 963	259	6 810	36 112
Nordrhein-Westfalen	34 373	32 108	2 233	56 615	295 994
davon					
kreisfreie Städte	7 791	6 936	839	15 925	76 837
Kreise	26 582	25 172	1 394	40 690	219 157

Anmerkungen S. 398

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2004 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohnge- bäude	Wohnungen						Wohn- räume ²⁾
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen ¹⁾					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	29 055	29 055	4	14	171	1 412	27 454	174 196
2	3 053	6 106	41	340	946	1 453	3 326	29 006
3 und mehr ³⁾	2 233	16 332	222	1 479	4 524	6 097	4 010	62 735
davon mit ... Wohnungen								
3	486	1 458	12	68	251	494	633	6 432
4 – 6	956	4 915	38	287	1 130	2 023	1 437	19 876
7 – 12	564	5 041	30	323	1 347	2 161	1 180	19 645
13 – 19	131	2 020	19	253	744	620	384	7 253
20 und mehr	96	2 898	123	548	1 052	799	376	9 529
Wohnheime	32	17	–	4	12	–	1	49
Wohngebäude insgesamt	34 373	51 510	267	1 837	5 653	8 962	34 791	265 986
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 299	7 560	80	476	1 894	3 055	2 055	30 155
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	37	144	40	35	20	24	25	438
Unternehmen	11 763	20 737	111	843	2 803	4 520	12 480	99 552
davon								
Wohnungsunternehmen	10 326	18 242	85	692	2 533	4 045	10 887	87 325
Immobilienfonds	262	642	21	14	88	141	378	2 997
sonstige Unternehmen	1 175	1 853	5	137	182	334	1 195	9 230
private Haushalte	22 536	30 410	116	928	2 703	4 385	22 278	165 263
Organisationen ohne Erwerbszweck	37	219	–	31	127	33	28	733

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten – 3) ohne Wohnheime

12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2004 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 571 767	10 494 850	4,1	2,0	2 031 275	38,8
Köln	1 999 550	8 605 126	4,3	2,2	1 708 254	39,2
Münster	1 140 611	5 220 532	4,6	2,3	1 021 952	38,9
Detmold	892 859	4 222 073	4,7	2,3	833 714	40,2
Arnsberg	1 766 607	7 613 154	4,3	2,1	1 459 839	38,6
Nordrhein-Westfalen	8 371 394	36 155 735	4,3	2,2	7 055 033	39,0
davon						
kreisfreie Städte	3 796 787	14 808 106	3,9	2,0	2 814 797	38,0
Kreise	4 574 607	21 347 629	4,7	2,3	4 240 237	39,8

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 31. Dezember 2003

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 1999 – 2004 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 1999	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	Anzahl							
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 502 597	2 522 273	2 537 138	2 549 268	2 561 225	2 571 767	+2,8	+0,4
Köln	1 921 000	1 940 902	1 956 128	1 966 553	1 984 112	1 999 550	+4,1	+0,8
Münster	1 088 152	1 101 881	1 113 827	1 122 460	1 131 288	1 140 611	+4,8	+0,8
Detmold	853 123	862 936	871 451	878 659	885 194	892 859	+4,7	+0,9
Arnsberg	1 709 695	1 725 496	1 738 482	1 748 761	1 757 308	1 766 607	+3,3	+0,5
Nordrhein-Westfalen	8 074 567	8 153 488	8 217 026	8 268 701	8 319 127	8 371 394	+3,7	+0,6
davon								
kreisfreie Städte	3 715 280	3 737 624	3 755 026	3 768 557	3 783 103	3 796 787	+2,2	+0,4
Kreise	4 359 287	4 415 864	4 462 000	4 500 144	4 536 024	4 574 607	+4,9	+0,9

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2004 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl	%						
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 571 767	2,30	7,10	26,56	32,46	17,72	7,97	5,94
Köln	1 999 550	3,09	6,82	22,24	28,39	19,39	10,92	9,19
Münster	1 140 611	1,59	4,73	19,56	29,34	20,96	11,51	12,34
Detmold	892 859	1,43	4,20	17,51	27,73	21,73	12,98	14,45
Arnsberg	1 766 607	1,69	5,44	24,06	32,28	18,28	9,27	9,01
Nordrhein-Westfalen	8 371 394	2,17	6,05	23,08	30,52	19,11	9,97	9,14
davon								
kreisfreie Städte	3 796 787	3,22	8,11	28,94	33,40	15,58	6,27	4,51
Kreise	4 574 607	1,29	4,35	18,22	28,13	22,03	13,03	12,99

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) einschl. Küchen

15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	67 138	224 975	316 976	23 270	27 969
2	Duisburg	77 870	179 954	254 668	33 396	34 878
3	Essen	84 936	223 830	312 620	30 765	34 166
4	Krefeld	43 827	94 528	120 474	24 170	28 544
5	Mönchengladbach	51 851	98 889	124 141	28 648	32 632
6	Mülheim an der Ruhr	28 892	69 479	89 542	11 666	14 180
7	Oberhausen	35 339	76 196	103 889	14 255	14 988
8	Remscheid	19 734	44 663	58 617	8 733	10 232
9	Solingen	28 821	57 879	77 326	12 967	14 268
10	Wuppertal	50 735	137 593	187 607	19 902	23 631
	Kreise					
11	Kleve	83 654	122 684	123 068	64 118	77 247
12	Mettmann	90 532	197 293	236 387	52 395	63 995
13	Rhein-Kreis Neuss	98 412	179 677	201 430	65 074	78 645
14	Viersen	77 372	118 989	130 908	55 542	64 023
15	Wesel	99 973	174 028	196 752	66 132	77 954
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	939 086	2 000 658	2 534 405	511 033	597 352
	davon					
17	kreisfreie Städte	489 143	1 207 986	1 645 860	207 772	235 488
18	Kreise	449 943	792 671	888 545	303 261	361 864
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	37 751	92 426	125 178	18 960	23 032
20	Bonn	52 379	121 072	153 980	27 008	33 531
21	Köln	128 711	364 274	506 670	58 973	68 558
22	Leverkusen	26 864	59 641	75 237	14 321	16 668
	Kreise					
23	Aachen	73 888	116 834	133 802	47 714	54 001
24	Düren	69 883	106 945	112 649	52 063	61 866
25	Rhein-Erft-Kreis	108 183	176 643	193 191	78 998	91 969
26	Euskirchen	53 571	76 759	76 496	41 538	48 803
27	Heinsberg	74 306	104 294	104 501	59 014	68 887
28	Oberbergischer Kreis	66 486	109 243	117 308	40 085	48 422
29	Rhein.-Berg. Kreis	66 827	117 062	125 471	42 928	52 875
30	Rhein-Sieg-Kreis	147 839	237 847	244 636	105 651	128 482
31	Reg.-Bez. Köln	906 688	1 683 040	1 969 119	587 253	697 094
	davon					
32	kreisfreie Städte	245 705	637 413	861 065	119 262	141 789
33	Kreise	660 983	1 045 627	1 108 054	467 991	555 305
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	21 535	41 987	54 501	9 017	9 765
35	Gelsenkirchen	35 444	96 936	139 784	10 792	11 770
36	Münster	47 630	109 457	134 606	26 534	34 204

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von

am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 330	15 730	18 660	34 538	181 276	275 046	1
12 065	18 363	24 130	32 409	126 713	197 142	2
13 548	22 370	27 096	40 623	167 294	254 759	3
6 678	11 466	13 356	12 979	54 518	82 948	4
9 776	15 568	19 552	13 427	50 689	75 941	5
5 989	10 509	11 978	11 237	44 790	65 898	6
7 009	11 155	14 018	14 075	50 052	75 616	7
4 293	7 122	8 586	6 708	27 309	41 298	8
5 977	9 452	11 954	9 877	34 159	52 405	9
8 634	14 686	17 268	22 199	99 276	150 437	10
12 697	21 922	25 394	6 839	23 515	33 556	11
16 905	28 530	33 810	21 232	104 769	150 182	12
17 391	29 757	34 782	15 947	71 274	101 574	13
13 191	21 225	26 382	8 639	33 741	48 984	14
17 876	30 840	35 752	15 965	65 234	94 868	15
161 359	268 696	322 718	266 694	1 134 610	1 700 654	16
83 299	136 421	166 598	198 072	836 076	1 271 490	17
78 060	132 274	156 120	68 622	298 533	429 164	18
5 755	9 999	11 510	13 036	59 395	94 708	19
8 337	14 278	16 674	17 034	73 262	110 298	20
16 840	28 383	33 680	52 898	267 333	414 017	21
4 668	7 643	9 336	7 875	35 330	51 580	22
15 361	24 997	30 722	10 813	37 836	55 366	23
10 554	17 875	21 108	7 266	27 204	39 478	24
16 299	27 339	32 598	12 886	57 335	81 595	25
8 419	14 998	16 838	3 614	12 958	18 120	26
10 694	18 192	21 388	4 598	17 215	24 099	27
18 757	32 978	37 514	7 644	27 843	39 709	28
14 486	25 520	28 972	9 413	38 666	53 571	29
26 009	46 589	52 018	16 179	62 776	86 967	30
156 179	268 791	312 358	163 256	717 154	1 069 508	31
35 600	60 303	71 200	90 843	435 320	670 603	32
120 579	208 488	241 158	72 413	281 833	398 905	33
6 160	9 651	12 320	6 358	22 571	33 164	34
5 573	8 733	11 146	19 079	76 433	117 846	35
7 206	13 138	14 412	13 890	62 115	93 660	36

Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet

Noch: 15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
37	Kreise					
38	Borken	89 961	143 278	135 981	64 731	84 022
39	Coesfeld	50 229	81 885	78 635	34 590	45 156
40	Recklinghausen	122 896	239 194	294 394	63 673	71 449
41	Steinfurt	108 568	176 873	169 505	74 375	96 363
41	Warendorf	66 365	113 191	112 864	43 718	56 747
42	Reg.-Bez. Münster	542 628	1 002 802	1 120 270	327 430	409 477
	davon					
43	kreisfreie Städte	104 609	248 380	328 891	46 343	55 739
44	Kreise	438 019	754 421	791 379	281 087	353 737
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	55 496	117 026	149 609	25 494	30 675
	Kreise					
46	Gütersloh	79 775	141 232	143 321	48 359	63 584
47	Herford	59 924	102 171	110 727	32 228	39 989
48	Höxter	39 032	64 277	61 596	25 857	34 141
49	Lippe	84 436	142 462	156 429	47 070	57 774
50	Minden-Lübbecke	76 117	127 200	128 213	49 249	62 968
51	Paderborn	64 562	118 745	122 049	39 877	52 789
52	Reg.-Bez. Detmold	459 342	813 112	871 944	268 134	341 922
	davon					
53	kreisfreie Stadt	55 496	117 026	149 609	25 494	30 675
54	Kreise	403 846	696 087	722 335	242 640	311 245
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	54 824	138 327	189 308	19 766	22 966
56	Dortmund	88 925	221 941	302 494	37 613	43 171
57	Hagen	28 565	76 702	102 580	10 785	13 139
58	Hamm	36 136	67 048	81 331	20 502	23 215
59	Herne	23 187	60 215	83 758	7 856	8 543
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	59 866	131 414	164 573	25 770	31 385
61	Hochsauerlandkreis	67 244	117 041	120 267	38 581	49 836
62	Märkischer Kreis	86 770	166 826	199 427	42 214	51 445
63	Olpe	33 027	56 919	55 952	18 400	24 193
64	Siegen-Wittgenstein	71 251	118 304	126 317	41 634	51 939
65	Soest	72 541	125 396	128 664	44 819	57 986
66	Unna	85 152	155 677	183 746	48 426	56 216
67	Reg.-Bez. Arnsberg	707 488	1 435 809	1 738 417	356 366	434 032
	davon					
68	kreisfreie Städte	231 637	564 233	759 471	96 522	111 034
69	Kreise	475 851	871 577	978 946	259 844	323 000
70	Nordrhein-Westfalen	3 555 232	6 935 421	8 234 155	2 050 216	2 479 877
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 126 590	2 775 038	3 744 896	495 393	574 725
72	Kreise	2 428 642	4 160 383	4 489 259	1 554 823	1 905 151

Anmerkung S. 402

am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
18 590	35 054	37 180	6 640	24 201	34 070	37
11 376	20 984	22 752	4 263	15 746	21 293	38
26 597	44 916	53 194	32 626	122 829	177 527	39
25 643	48 439	51 286	8 550	32 071	43 844	40
15 025	28 087	30 050	7 622	28 356	39 096	41
116 170	209 003	232 340	99 028	384 322	560 500	42
18 939	31 522	37 878	39 327	161 119	244 670	43
97 231	177 480	194 462	59 701	223 203	315 830	44
13 100	21 405	26 200	16 902	64 945	97 915	45
20 393	37 789	40 786	11 023	39 859	54 176	46
20 112	34 697	40 224	7 584	27 485	38 275	47
9 810	18 293	19 620	3 365	11 844	16 119	48
25 419	42 911	50 838	11 947	41 777	58 521	49
19 455	35 258	38 910	7 413	28 973	40 054	50
15 601	29 735	31 202	9 084	36 221	50 970	51
123 890	220 087	247 780	67 318	251 104	356 030	52
13 100	21 405	26 200	16 902	64 945	97 915	53
110 790	198 683	221 580	50 416	186 159	258 115	54
10 553	17 433	21 106	24 505	97 928	148 436	55
15 346	25 511	30 692	35 966	153 260	234 189	56
5 416	9 275	10 832	12 364	54 288	80 963	57
7 740	13 014	15 480	7 894	30 820	45 349	58
4 323	6 822	8 646	11 008	44 851	67 256	59
15 244	26 021	30 488	18 852	74 007	108 315	60
20 112	37 099	40 224	8 551	30 106	41 462	61
24 551	41 725	49 102	20 005	73 656	108 111	62
11 314	21 542	22 628	3 313	11 184	14 924	63
21 881	38 267	43 762	7 736	28 099	40 921	64
18 399	33 994	36 798	9 323	33 415	47 047	65
19 152	32 470	38 304	17 574	66 990	97 016	66
174 031	303 173	348 062	177 091	698 604	1 033 989	67
43 378	72 055	86 756	91 737	381 147	576 193	68
130 653	231 118	261 306	85 354	317 457	457 796	69
731 629	1 269 750	1 463 258	773 387	3 185 794	4 720 681	70
194 316	321 706	388 632	436 881	1 878 607	2 860 871	71
537 313	948 043	1 074 626	336 506	1 307 185	1 859 810	72

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					Anzahl	
		insgesamt	davon mit ... Raum/					
			1	2	3	4		5
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	321 946	16 423	37 047	106 457	97 655	40 468	
2	Duisburg	257 340	4 621	15 881	79 261	97 405	38 917	
3	Essen	316 230	6 753	25 483	100 030	110 498	46 215	
4	Krefeld	122 476	3 437	9 089	34 355	37 737	21 064	
5	Mönchengladbach	125 611	2 712	8 738	32 424	38 670	23 139	
6	Mülheim an der Ruhr	90 720	1 537	6 225	25 620	31 725	14 765	
7	Oberhausen	105 082	1 587	6 104	27 584	41 200	17 954	
8	Remscheid	59 792	897	4 216	17 347	18 904	10 295	
9	Solingen	78 578	1 497	6 339	22 569	26 143	12 536	
10	Wuppertal	190 932	5 212	18 800	57 949	59 645	29 307	
	Kreise							
11	Kleve	125 730	822	4 272	19 010	30 227	32 467	
12	Mettmann	239 963	5 407	15 383	57 258	77 751	46 734	
13	Rhein-Kreis Neuss	203 995	4 321	10 929	40 730	63 623	43 418	
14	Viersen	133 241	1 372	5 788	26 103	36 924	32 172	
15	Wesel	200 131	2 269	8 167	36 205	66 440	46 045	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 571 767	58 867	182 461	682 902	834 547	455 496	
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 668 707	44 676	137 922	503 596	559 582	254 660	
18	Kreise	903 060	14 191	44 539	179 306	274 965	200 836	
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	127 214	9 440	14 063	34 832	34 188	18 517	
20	Bonn	157 010	9 699	15 637	37 568	43 742	26 300	
21	Köln	513 281	26 313	51 445	155 383	161 419	71 620	
22	Leverkusen	76 163	1 538	4 663	19 104	26 907	13 375	
	Kreise							
23	Aachen	136 006	1 609	6 224	28 452	40 245	29 027	
24	Düren	114 159	1 328	4 563	19 326	29 985	26 362	
25	Rhein-Erft-Kreis	195 751	3 100	8 969	35 270	57 890	46 375	
26	Euskirchen	78 097	777	2 937	12 050	18 515	18 208	
27	Heinsberg	106 033	670	3 060	14 239	24 588	29 447	
28	Oberbergischer Kreis	119 552	1 448	5 843	22 158	31 906	24 101	
29	Rhein.-Berg. Kreis	127 698	2 346	7 130	24 754	34 804	27 399	
30	Rhein-Sieg-Kreis	248 586	3 383	11 685	41 436	63 367	56 885	
31	Reg.-Bez. Köln	1 999 550	61 651	136 219	444 572	567 556	387 616	
	davon							
32	kreisfreie Städte	873 668	46 990	85 808	246 887	266 256	129 812	
33	Kreise	1 125 882	14 661	50 411	197 685	301 300	257 804	
	Kreisfreie Städte							
34	Boitrop	55 162	531	2 576	13 653	21 627	10 301	
35	Gelsenkirchen	141 214	1 509	9 388	45 817	54 028	20 386	
36	Münster	137 354	8 882	12 729	30 122	36 973	25 287	

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

31. Dezember 2004 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume		Anzahl	100 m ²		
				100 m ²	Anzahl	100 m ²	
13 928	9 968	77 687	1 164 103	228 752	4 970	3 776	1
13 113	8 142	62 348	999 397	181 933	2 672	1 979	2
16 780	10 471	80 763	1 212 319	226 600	3 610	2 770	3
10 356	6 438	49 366	492 450	96 026	2 002	1 499	4
10 922	9 006	69 626	522 993	100 157	1 470	1 268	5
6 414	4 434	34 435	364 491	70 426	1 178	947	6
6 521	4 132	31 452	421 695	77 146	1 193	950	7
4 763	3 370	26 038	243 077	45 578	1 175	915	8
5 520	3 974	30 511	312 765	58 890	1 252	1 011	9
11 606	8 413	65 301	736 711	140 027	3 325	2 435	10
19 536	19 396	150 715	617 570	125 465	2 662	2 781	11
22 340	15 090	115 860	1 002 521	200 193	3 576	2 899	12
23 648	17 326	132 596	894 435	181 883	2 565	2 206	13
17 660	13 222	101 484	607 257	121 059	2 333	2 070	14
21 652	19 353	149 951	903 066	177 139	3 379	3 111	15
204 759	152 735	1 178 133	10 494 850	2 031 275	37 362	30 617	16
99 923	68 348	527 527	6 470 001	1 225 535	22 847	17 550	17
104 836	84 387	650 606	4 024 849	805 739	14 515	13 067	18
8 952	7 222	55 698	480 809	93 906	2 036	1 480	19
12 638	11 426	89 244	625 217	123 266	3 030	2 194	20
28 120	18 981	146 215	1 914 063	369 135	6 611	4 861	21
6 192	4 384	33 803	313 634	60 401	926	759	22
16 538	13 911	107 089	611 845	118 739	2 204	1 905	23
17 340	15 255	117 587	541 809	108 378	1 510	1 434	24
25 121	19 026	145 211	886 220	178 864	2 560	2 221	25
12 926	12 684	99 659	385 116	78 281	1 601	1 523	26
19 338	14 691	113 297	524 419	105 780	1 532	1 485	27
16 143	17 953	140 469	565 064	111 252	2 244	2 008	28
16 174	15 091	116 937	581 060	118 928	2 227	1 866	29
38 822	33 008	253 984	1 175 870	241 324	3 950	3 477	30
218 304	183 632	1 419 193	8 605 126	1 708 254	30 431	25 215	31
55 902	42 013	324 960	3 333 723	646 708	12 603	9 294	32
162 402	141 619	1 094 233	5 271 403	1 061 546	17 828	15 919	33
3 787	2 687	20 666	228 043	42 540	661	553	34
6 457	3 629	27 870	542 390	97 984	1 430	1 048	35
12 572	10 789	83 607	558 072	111 646	2 748	2 188	36

Noch: 16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					Anzahl	
		insgesamt	davon mit ... Raum/					
			1	2	3	4		5
37	Kreise							
38	Borken	139 009	1 126	3 934	18 499	29 018	32 741	
38	Coesfeld	80 460	765	2 448	10 723	18 018	18 728	
39	Recklinghausen	298 466	2 953	13 467	64 810	108 164	63 287	
40	Steinfurt	173 571	1 304	5 409	22 484	37 192	41 000	
41	Warendorf	115 375	988	3 983	16 936	29 610	27 286	
42	Reg.-Bez. Münster	1 140 611	18 058	53 934	223 044	334 630	239 016	
	davon							
43	kreisfreie Städte	333 730	10 922	24 693	89 592	112 628	55 974	
44	Kreise	806 881	7 136	29 241	133 452	222 002	183 042	
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	152 319	3 697	9 350	37 202	51 821	28 441	
	Kreise							
46	Gütersloh	147 209	1 554	5 120	23 108	38 939	33 682	
47	Herford	113 452	869	4 282	19 351	32 955	26 896	
48	Höxter	62 982	456	1 966	8 938	13 829	12 544	
49	Lippe	159 868	1 909	6 485	28 509	46 077	35 360	
50	Minden-Lübbecke	132 344	810	4 288	19 881	33 876	29 955	
51	Paderborn	124 685	3 407	5 983	19 325	30 042	27 118	
52	Reg.-Bez. Detmold	892 859	12 702	37 474	156 314	247 539	193 996	
	davon							
53	kreisfreie Stadt	152 319	3 697	9 350	37 202	51 821	28 441	
54	Kreise	740 540	9 005	28 124	119 112	195 718	165 555	
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	191 245	4 429	12 563	57 760	67 654	29 851	
56	Dortmund	305 718	7 765	21 420	87 572	111 947	47 092	
57	Hagen	104 116	1 875	7 385	31 728	36 652	15 717	
58	Hamm	82 642	1 131	3 344	18 590	28 420	16 689	
59	Herne	84 642	852	5 069	25 689	32 965	13 210	
	Kreise							
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	167 408	2 970	9 702	43 282	57 506	30 112	
61	Hochsauerlandkreis	123 380	1 388	6 004	21 160	29 320	25 089	
62	Märkischer Kreis	203 533	2 724	10 621	46 781	64 358	39 835	
63	Olpe	57 153	399	2 008	8 537	12 902	11 747	
64	Siegen-Wittgenstein	128 693	2 919	5 626	23 123	32 031	24 820	
65	Soest	131 365	1 402	5 262	21 564	33 202	28 390	
66	Unna	186 712	1 883	7 072	39 222	63 154	40 368	
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 766 607	29 737	96 076	425 008	570 111	322 920	
	davon							
68	kreisfreie Städte	768 363	16 052	49 781	221 339	277 638	122 559	
69	Kreise	998 244	13 685	46 295	203 669	292 473	200 361	
70	Nordrhein-Westfalen	8 371 394	181 015	506 164	1 931 840	2 554 383	1 599 044	
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 796 787	122 337	307 554	1 098 616	1 267 925	591 446	
72	Kreise	4 574 607	58 678	198 610	833 224	1 286 458	1 007 598	

Anmerkungen S. 406

31. Dezember 2004 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume		Anzahl	100 m ²		
				100 m ²			
23 554	30 137	239 773	725 365	146 450	3 028	3 173	37
13 384	16 394	129 885	413 731	83 907	1 825	2 022	38
25 862	19 923	152 932	1 281 512	242 671	4 072	3 477	39
28 969	37 213	292 722	899 878	180 983	4 066	4 109	40
16 691	19 881	156 763	571 541	115 771	2 511	2 580	41
131 276	140 653	1 104 218	5 220 532	1 021 952	20 341	19 150	42
22 816	17 105	132 143	1 328 505	252 170	4 839	3 789	43
108 460	123 548	972 075	3 892 027	769 782	15 502	15 361	44
12 052	9 756	74 918	630 722	119 234	2 710	2 208	45
21 025	23 781	186 352	717 786	145 092	3 888	3 860	46
14 860	14 239	110 414	533 360	104 795	2 725	2 624	47
10 001	15 248	120 950	330 194	65 791	1 386	1 514	48
20 424	21 104	164 789	748 847	145 693	3 439	3 231	49
19 426	24 108	189 593	660 457	131 723	4 131	4 524	50
18 050	20 760	163 301	600 707	121 384	2 636	2 639	51
115 838	128 996	1 010 317	4 222 073	833 714	20 915	20 601	52
12 052	9 756	74 918	630 722	119 234	2 710	2 208	53
103 786	119 240	935 399	3 591 351	714 478	18 205	18 392	54
11 135	7 853	60 091	749 607	139 823	1 937	1 496	55
17 878	12 044	92 231	1 196 068	224 338	3 224	2 397	56
6 126	4 633	35 645	409 423	77 885	1 536	1 183	57
7 834	6 634	50 917	358 635	68 195	1 311	1 147	58
4 234	2 623	20 051	331 422	60 908	884	693	59
13 315	10 521	81 425	694 119	133 654	2 835	2 240	60
16 980	23 439	185 954	607 435	120 091	3 113	3 051	61
20 317	18 897	147 355	890 173	170 313	4 106	3 487	62
9 200	12 360	97 501	293 070	58 076	1 201	1 157	63
17 888	22 286	174 066	617 158	120 377	2 376	2 073	64
19 054	22 491	176 247	641 947	127 954	2 701	2 559	65
19 772	15 241	117 316	824 097	158 224	2 966	2 547	66
163 733	159 022	1 238 799	7 613 154	1 459 839	28 190	24 030	67
47 207	33 787	258 935	3 045 155	571 149	8 892	6 916	68
116 526	125 235	979 864	4 567 999	888 689	19 298	17 114	69
833 910	765 038	5 950 660	36 155 735	7 055 033	137 239	119 612	70
237 900	171 009	1 318 483	14 808 106	2 814 796	51 891	39 757	71
596 010	594 029	4 632 177	21 347 629	4 240 234	85 348	79 853	72

17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2002 und 2003 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte							
	insgesamt		davon erhielten					
			Allgemeines Wohngeld				Besonderer Mietzuschuss	
	Lastenzuschuss		Mietzuschuss					
2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	
Haushalte mit ... Person(en)								
1	324 508	365 429	3 304	3 445	186 213	235 069	134 991	126 915
2	148 309	165 040	2 032	2 266	66 244	80 639	80 033	82 135
3	98 137	109 292	1 869	2 176	48 590	53 348	47 678	53 768
4	81 267	89 089	4 616	4 935	52 378	56 092	24 273	28 062
5	43 765	46 536	4 444	4 762	29 362	30 407	9 959	11 367
6 und mehr	30 920	31 654	4 985	5 102	19 311	19 047	6 624	7 505
Insgesamt	726 906	807 040	21 250	22 686	402 098	474 602	303 558	309 752

18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2003 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte						Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR					
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 und mehr	
Anzahl							EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	807 040	11,7	21,5	26,4	20,4	20,0	141
davon erhielten							
Allgemeines Wohngeld ..	497 288	18,0	30,7	25,5	13,6	14,2	120
davon							
Mietzuschuss	474 602	17,9	30,9	23,7	13,7	13,8	119
Lastenzuschuss	22 686	19,7	25,3	19,2	13,5	22,2	139
Besonderer							
Mietzuschuss	309 752	1,7	6,7	31,0	31,4	29,2	176

19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2003 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte								Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ²	
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 4		4 - 5		5 - 6		6 und mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	807 040	46 164	5,7	128 396	16,0	276 619	34,3	355 861	44,1	5,82
davon erhielten										
Allgemeines Wohngeld ..	497 288	29 047	5,8	81 603	16,4	171 037	34,4	215 601	43,4	5,82
davon										
Mietzuschuss	474 602	21 242	4,5	77 606	16,4	167 379	35,3	208 375	44,0	5,89
Lastenzuschuss	22 686	7 805	34,4	3 997	17,6	3 658	16,1	7 226	31,9	4,95
Besonderer										
Mietzuschuss	309 752	17 117	5,5	46 793	15,1	105 582	34,1	140 260	45,3	5,85

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen auf der Grundlage der Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 durchgeführt.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahreserhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören nach der Umstrukturierung der Handelsstatistiken im Juni 2002 alle Unternehmen, die schwerpunktmäßig Einzelhandel, Handelsvermittlung oder Großhandel mit Kraftfahrzeugen betreiben oder diese instandhalten und reparieren. Hierzu zählen auch Tankstellen.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten (einschl. Kantinen und Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenauslandsverkehrs.

Seit dem Jahr 1993 wird zwischen Intra- und Extrahandel unterschieden. Im Rahmen der Intrahandelsstatistik wer-

den die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU wird in der Extrahandelsstatistik erfasst. Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelsstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 EUR im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager.

Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Ab Januar 2004 werden die Campingplätze und die Boardinghouses in der Beherbergungsstatistik methodisch neu zugeordnet:

- die Campingplätze (ohne Dauercamping) werden als eigene Betriebsart dargestellt und die Gästeankünfte und -übernachtungen sind in die Ergebnisse der Beherbergungsstatistik voll integriert.
- die Boardinghouses sind definitionsgemäß Beherbergungsstätten ohne angebotene Verpflegung, jedoch mit Kochelegenheit. Ein hotelähnlicher Service ergänzt die Leistung dieses Hauses. Nach der Neudefinition der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 (WZ 2003) zählen diese Einheiten jetzt zum Sonstigen Beherbergungsgewerbe. Die geringe Anzahl dieser Häuser in NRW lässt es aber nicht zu, sie aus Geheimhaltungsgründen gesondert aufzuführen. Daher werden sie mit den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen in einer Summe ausgewiesen.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2002	Personalaufwendungen	insgesamt
		am 31. 12. 2002				
		Anzahl			Mill. EUR	
50	Kfz-Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	9 097	10 648	106 956	3 046	32 512
	davon					
50.1	Handel mit Kraftwagen	4 227	5 178	67 561	2 121	26 329
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2 437	2 530	16 275	343	1 333
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 403	1 815	15 648	473	3 349
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	325	325	1 411	31	442
50.5	Tankstellen	705	800	6 061	79	1 059
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	48 040	73 026	674 022	13 839	87 839
	davon					
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	4 131	11 258	270 687	6 253	41 908
	davon					
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 885	10 442	190 273	3 815	31 370
52.12	sonstigen Waren	246	816	80 414	2 438	10 538
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 974	7 067	30 848	399	2 720
	davon					
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	535	653	1 900	12	137
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 148	1 685	12 156	190	722
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	51	51	186	1	10
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	276	717	2 826	43	165
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	1 012	1 541	6 444	85	921
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	1 524	1 729	4 824	38	577
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	428	691	2 512	28	188
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 241	6 257	51 699	1 016	7 623
	davon					
52.31	Apotheken	4 437	4 537	39 510	723	6 178
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	215	343	2 540	53	214

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) Handelsvermittlung, Großhandel und Einzelhandel mit Kfz

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2002 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		System- matik- Nr. 1)
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
99,2	0,4	0,1	0,3	4 054	4 156	23 904	8 609	26,5	50
99,8	0,1	-	0,1	3 430	3 543	19 708	6 621	25,1	50.1
97,8	2,0	-	0,2	66	61	625	708	53,1	50.2
97,2	0,1	1,0	1,7	417	405	2 393	956	28,5	50.3
99,8	0,2	-	-	116	121	355	86	19,6	50.4
89,9	8,4	1,5	0,2	25	25	822	237	22,4	50.5
0,6	98,2	1,0	0,2	10 757	10 717	58 229	29 610	33,7	52
1,0	98,6	0,3	0,1	3 971	3 945	29 690	12 218	29,2	52.1
1,4	98,2	0,3	0,1	1 988	2 025	23 374	7 996	25,5	52.11
-	99,7	0,3	0,0	1 983	1 920	6 316	4 222	40,1	52.12
-	94,9	4,3	0,8	159	162	1 796	924	34,0	52.2
-	98,5	0,9	0,6	4	5	91	46	33,7	52.21
-	96,2	3,0	0,8	16	16	363	358	49,7	52.22
-	100,0	-	-	0	0	5	4	45,1	52.23
-	99,2	0,8	-	11	11	85	80	48,4	52.24
-	90,3	9,5	0,2	75	76	680	242	26,2	52.25
-	96,9	1,2	1,9	37	39	457	120	20,8	52.26
-	100,0	-	-	15	15	115	74	39,1	52.27
-	100,0	-	-	609	624	5 385	2 238	29,4	52.3
-	100,0	-	-	415	415	4 346	1 832	29,7	52.31
-	100,0	-	-	17	17	117	96	45,1	52.32

Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2002	Personalaufwendungen	insgesamt
		am 31. 12. 2002				
		Anzahl			Mill. EUR	
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen) noch: Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln					
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	589	1 377	9 649	241	1 231
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	25 250	38 427	287 503	5 636	31 136
	davon					
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	841	891	4 052	31	184
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	4 782	11 800	100 299	1 862	9 862
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 419	3 466	27 915	498	2 410
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	2 955	3 897	39 687	966	5 179
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	2 533	2 979	16 331	331	2 610
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	1 364	1 897	27 640	781	3 908
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 421	1 669	11 095	166	1 034
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	9 934	11 827	60 483	1 003	5 948
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	361	362	738	5	60
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	6 557	7 922	28 705	483	4 176
	davon					
52.61	Versandhandel	736	812	6 944	160	1 071
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	3 547	4 695	11 535	81	849
52.63	Sonstiger Einzelhandel	2 275	2 415	10 227	243	2 257
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 526	1 732	3 841	47	216
50/52	Einzelhandel insgesamt	57 137	83 673	780 978	16 885	120 351

Anmerkungen S. 412

Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2002 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		System- matik- Nr. 1)
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR			%		
-	100,0	-	-	177	192	922	309	25,1	52.33
0	98,5	1,1	0,4	5 655	5 615	18 378	12 758	41,0	52.4
-	100,0	-	-	40	38	101	83	45,0	52.41
-	99,9	0,1	0	1 388	1 318	5 530	4 331	43,9	52.42
-	97,5	2,4	0,1	469	478	1 294	1 117	46,3	52.43
-	98,9	0,4	0,7	988	936	3 060	2 119	40,9	52.44
-	99,8	0	0,2	399	395	1 905	706	27,0	52.45
-	93,9	5,5	0,6	992	1 061	2 257	1 651	42,3	52.46
-	99,5	-	0,5	115	117	659	375	36,3	52.47
0,2	98,6	0,8	0,4	1 266	1 273	3 572	2 376	39,9	52.48
-	93,9	4,0	2,1	28	27	40	19	32,3	52.5
2,5	91,0	5,7	0,8	315	326	2 842	1 334	32,0	52.6
0,2	93,7	4,6	1,5	128	120	579	492	46,0	52.61
-	96,3	3,7	-	37	38	556	293	34,5	52.62
4,6	87,6	7,1	0,7	150	167	1 707	550	24,4	52.63
-	100,0	-	-	21	17	97	119	55,1	52.7
27,2	71,8	0,7	0,3	14 811	14 872	82 133	38 219	31,8	50/52

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2002		2003	
		nominal	real	nominal	real
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	97,7	96,2	96,7	95,1
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	102,6	98,8	104,4	100,2
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	(105,1)	(101,0)	(107,7)	(102,9)
52.12	sonstigen Waren	85,7	84,8	82,5	81,8
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	88,8	84,5	88,2	82,9
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	.	.	.	.
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	97,4	90,7	88,7	83,4
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen .....	.	.	.	.
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren .....	.	.	.	.
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	89,5	87,3	99,2	95,5
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	88,7	82,2	81,5	70,8
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	(64,4)	(63,6)	(58,8)	(58,5)
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	108,2	108,0	109,1	109,7
	davon				
52.31	Apotheken	109,4	110,1	110,5	112,4
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	(72,0)	(74,0)	(66,8)	(70,2)
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	110,0	107,2	111,2	108,2
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	90,2	90,0	87,2	87,6
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien .....	.	.	.	.
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	91,8	90,5	85,1	84,4
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	94,5	90,9	89,4	86,5
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	92,2	89,7	87,9	84,9
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	80,8	85,3	83,4	91,0
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	82,9	81,9	89,2	87,8
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	102,2	99,3	95,9	92,2
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	93,1	96,3	89,2	94,5
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwagen .....	.	.	.	.
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	96,3	100,8	85,7	87,6
	davon				
52.61	Versandhandel	103,2	103,3	108,6	109,4
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	98,6	93,1	94,0	87,7
52.63	Sonstiger Einzelhandel	93,4	101,4	75,8	79,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2002 – 2004 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (2000 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2004 ³⁾		2002	2003	2004 ³⁾	2002		2003	2004 ³⁾
		nominal	real				gegenüber 2001		gegenüber 2002	gegenüber 2003
					%					
94,1	92,4	98,7	96,4	94,9	-4,0	-1,0	-2,7	52		
102,4	98,0	102,0	101,2	100,4	-1,3	+1,8	-1,9	52.1		
(106,1)	(101,0)	(100,0)	(98,3)	(98,7)	(+0,1)	(+2,5)	(-1,5)	52.11		
78,2	78,0	112,9	117,2	109,9	-12,0	-3,7	-5,2	52.12		
84,2	77,8	88,6	87,4	86,5	-3,9	-0,7	-4,5	52.2		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.21
84,8	79,7	92,9	89,3	87,4	-6,1	-8,9	-4,4	52.22		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.23
.	.	.	.	.	.	.	.	52.24
95,7	91,0	84,6	89,5	93,3	-1,2	+10,8	-3,5	52.25		
77,4	61,8	88,8	83,7	82,2	-4,2	-8,1	-5,0	52.26		
(55,1)	(55,3)	(72,6)	(68,2)	(64,3)	-7,3	(-8,7)	(-6,3)	52.27		
106,1	107,7	105,0	103,4	102,7	+1,6	+0,8	-2,7	52.3		
106,2	109,2	104,4	100,8	97,5	+2,1	+1,0	-3,9	52.31		
(68,6)	(74,7)	(75,9)	(70,9)	(72,5)	-11,0	(-7,2)	(+2,7)	52.32		
110,8	108,0	111,7	114,8	118,8	+1,7	+1,1	-0,4	52.33		
84,5	85,4	95,4	91,6	89,1	-8,0	-3,3	-3,1	52.4		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.41
83,0	82,7	99,2	93,8	89,2	-6,4	-7,3	-2,5	52.42		
90,7	88,4	94,8	90,2	89,2	-5,2	-5,4	+1,5	52.43		
89,3	86,3	96,3	92,6	92,7	-7,7	-4,7	+1,6	52.44		
67,3	76,2	83,5	80,5	71,3	-12,2	+3,2	-19,3	52.45		
93,1	91,1	88,7	91,1	98,4	-10,3	+7,6	+4,4	52.46		
94,9	90,0	102,3	96,0	93,0	-2,1	-6,2	-1,0	52.47		
81,7	88,3	97,1	93,0	88,1	-8,4	-4,2	-8,4	52.48		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.5
81,0	79,2	97,7	94,1	94,8	-9,2	-11,0	-5,5	52.6		
108,3	109,7	106,0	106,6	105,1	-0,8	+5,2	-0,3	52.61		
89,9	82,8	104,8	97,3	101,9	-4,6	-4,7	-4,4	52.62		
69,4	67,3	87,7	83,0	83,3	-13,0	-18,8	-8,4	52.63		

Ergebnisse

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2002		2003	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel⁴⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	99,8	96,7	102,4	100,1
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	100,1	98,9	102,6	100,4
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	98,1	96,9	88,3	86,5
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	101,7	99,9	113,6	110,9
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör	(80,1)	(76,6)	(75,8)	(72,3)
50.5	Tankstellen	98,7	95,7	99,5	92,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige Ergeb-

4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2002	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		am 31. 12. 2002		in Mill. EUR			
		Anzahl		Mill. EUR			
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz-Handel)	19 391	24 101	318 719	11 644	177 351	0,3
	darunter						
51.1	Handelsvermittlung	6 601	6 638	18 326	329	1 460	–
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	959	1 255	11 354	319	6 668	1,5
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 114	2 948	63 950	2 065	39 976	0
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3 621	4 504	63 849	2 448	27 222	0
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	3 634	5 219	88 370	3 693	63 375	0,4
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	2 151	2 699	44 198	1 900	24 308	0,1
51.7	Sonstiger Großhandel	311	837	28 673	892	14 342	0,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2002		2003	
		nominal	real	nominal	real
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	93	92	93,9	92,2
	darunter				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	103,9	107,2	105,3	106,3
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	102,9	97,4	103,8	95,7
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	84,4	82,8	82,1	81,3
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	84,4	84,3	86	83,4
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	111,6	115,4	115,3	125,8
51.7	Sonstiger Großhandel	102,3	100	104,3	100,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000

Kraftfahrzeughandel 2002 – 2004 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (2000 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2004 ³⁾		2002	2003	2004 ³⁾	2002 gegenüber 2001		2003 gegenüber 2002	2004 ³⁾ gegenüber 2003
		nominal	real							
103,8	100,2	96,8	97,3	97,4	.	+2,6	+1,4	50		
103,5	100	95,2	95,5	93,8	.	+2,5	+0,9	50.1		
77,8	75,2	95,6	85,8	79	.	-10,0	-11,9	50.2		
124,4	121,2	101,1	110,3	115,2	.	+11,7	+9,5	50.3		
(71,3)	(67,6)	(90,1)	(82,2)	(79,0)	.	(-5,4)	(-5,9)	50.4		
103,5	91,9	118,8	131,6	134,5	.	+0,8	+4,0	50.5		

nisse – 4) Einzelhandel, Handelsvermittlung und Großhandel mit Kraftfahrzeugen

Rohrertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2002 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren-einsatz	Rohrertrag		Systematik-Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Handelsvermittlung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten						
%				anfang	ende	%			
				Mill. EUR					
0,7	97,5	1,0	0,5	12 082	11 344	148 803	28 548	16,1	51
77,1	22,3	0,2	0,4	42	34	289	1 171	80,2	51.1
0	96,1	2,1	0,3	326	322	5 912	756	11,3	51.2
0,1	98,4	1,3	0,2	1 278	1 307	35 164	4 812	12,0	51.3
0,1	99,0	0,6	0,3	3 130	2 840	21 300	5 922	21,8	51.4
0	98,4	0,8	0,4	4 142	3 811	54 300	9 075	14,3	51.5
0	97,7	0,9	1,3	2 282	2 156	19 449	4 859	20,0	51.6
0,2	96,8	1,7	0,6	883	873	12 389	1 952	13,6	51.7

Großhandel 2002 – 2004 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (2000 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2004 ³⁾		2002	2003	2004 ³⁾	2002 gegenüber 2001		2003 gegenüber 2002	2004 ³⁾ gegenüber 2003
		nominal	real							
97,4	92,2	94,7	92,1	90,5	-7,6	+1,0	+3,7	51		
108,6	105,9	94,9	94,7	95,5	-8,0	+1,3	+3,1	51.2		
100,8	91,8	94,3	94,6	93,7	-1,5	+0,9	-2,9	51.3		
80,3	81,3	96,6	93,8	90,9	-12,2	-2,7	-2,2	51.4		
94,7	82,9	90,5	83,3	81	-16,3	+1,9	+10,1	51.5		
116,6	130,3	103,8	103,8	100	14,6	+3,3	+1,1	51.6		
112,3	106,3	90,7	90	90,3	-0,6	+2,0	+7,7	51.7		

- 3) vorläufige Ergebnisse

**6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Gastgewerbe 2002**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2002	Personalaufwendungen	Umsatz	
		am 31. 12. 2002	insgesamt			dar	
				Anzahl			Mill. EUR		zusammen
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	3 415	3 633	40 790	626	2 141	98,0
	davon						
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 322	2 483	32 102	504	1 705	97,6
	davon						
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1 744	1 904	29 096	481	1 588	97,7
55.11.2	Gasthöfe	322	322	1 726	12	69	94,3
55.11.3	Pensionen	256	256	1 279	11	47	99,2
55.12	Hotels garnis	1 093	1 151	8 688	121	436	99,4
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	206	207	798	6	21	99,2
	davon						
55.22	Campingplätze	65	65	306	4	10	98,7
55.23	Beherbergungsgewerbe a. n. g.	140	141	492	3	11	99,6
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	16 565	18 051	96 799	979	3 814	99,8
	davon						
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	8 828	9 260	50 740	558	2 098	99,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	438	790	11 274	176	480	99,7
55.30.3	Cafés	991	1 055	6 979	66	253	99,4
55.30.4	Eisdielen	1 323	1 363	6 844	39	184	100,0
55.30.5	Imbisshallen	4 985	5 583	20 962	141	799	99,9
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	10 856	11 129	48 102	334	1 559	99,1
	davon						
55.40.1	Schankwirtschaften	10 452	10 721	40 708	297	1 392	99,2
55.40.2	Bars und Vergnügungslokale	54	54	300	2	11	100,0
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	350	354	7 093	35	156	97,8
55.40.4	Trinkhallen . . . . .	.	.	.	.	.	.
55.5	Kantinen und Caterer	1 241	2 256	15 392	215	563	99,5
	davon						
55.51	Kantinen	782	1 237	6 096	75	178	98,4
55.52	Caterer	459	1 019	9 296	140	385	100,0
55	Gastgewerbe	32 283	35 276	201 881	2 161	8 099	99,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) einschl. Getränken

**Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
unter im Gastgewerbe							insgesamt	darunter Waren- bezüge		anfang	ende	insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
davon			Mill. EUR						
Beherbergung	Gaststättenleistungen ²⁾	Kantinen- und Catering- leistung							
%									%
61,9	35,3	0,8	1 132	390	32	32	1 751	81,8	55.1
57,3	39,4	0,9	923	334	28	28	1 370	80,4	55.11
56,7	40,1	0,9	865	303	25	26	1 286	81,0	55.11.1
65,0	29,0	0,3	40	22	2	2	47	68,0	55.11.2
64,9	32,7	1,6	19	10	1	1	37	78,2	55.11.3
80,0	19,1	0,3	209	55	4	4	381	87,4	55.12
82,1	14,9	2,2	10	5	0	0	17	79,0	55.2
94,5	4,2	-	5	2	0	0	8	83,2	55.22
70,9	24,6	4,2	6	3	0	0	8	75,2	55.23
0,1	99,4	0,2	2 139	1 284	70	69	2 529	66,3	55.3
0,1	99,4	0,2	1 156	698	44	44	1 400	66,7	55.30.1
-	98,8	0,9	280	154	7	6	325	67,6	55.30.2
-	99,4	0,2	133	80	6	4	172	67,9	55.30.3
-	100,0	-	99	46	4	4	138	75,0	55.30.4
-	99,9	-	469	306	9	11	494	61,9	55.30.5
0,2	98,8	0,1	872	514	29	29	1 045	67,0	55.4
0,2	98,9	0,2	766	471	27	26	920	66,1	55.40.1
-	100,0	-	8	1	0	0	10	91,4	55.40.2
-	97,8	-	98	42	2	2	114	73,2	55.40.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	55.40.4
-	0,5	99,0	336	259	11	13	307	54,5	55.5
-	0,7	97,6	124	99	5	5	78	44,0	55.51
-	0,3	99,7	211	159	6	8	229	59,4	55.52
16,7	75,2	7,2	4 486	2 450	142	142	5 649	69,7	55

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2002		2003	
		nominal	real	nominal	real
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	97,4	92,3	91,4	85,3
	davon				
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	98,5	93,4	92,8	86,6
	darunter				
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	99,1	93,9	93,2	86,9
55.12	Hotels garnis	93,3	88,4	86,3	80,5
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	(90,7)	(85,7)	(90,8)	(83,6)
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	100,6	95,2	93,8	88,2
	davon				
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	97,2	92,0	87,5	82,3
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	100,2	94,7	100,8	94,8
55.30.3	Cafés	(109,9)	(104,1)	(97,6)	(92,0)
55.30.4	Eisdielen	(104,0)	(98,4)	(116,2)	(109,4)
55.30.5	Imbisshallen	108,7	102,8	102,5	96,4
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	120,8	114,4	113,2	106,4
	darunter				
55.40.1	Schankwirtschaften	124,1	117,4	117,3	110,3
55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	102,7	97,4	89,7	84,6
55.5	Kantinen und Caterer	99,2	94,1	99,1	93,2
	davon				
55.51	Kantinen	92,9	88,7	96,2	90,4
55.52	Caterer	102,2	96,6	100,5	94,5
55	Gastgewerbe	102,9	97,4	96,7	90,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 -

werbe 2002 – 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

durchschnitt (2000 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2004 ³⁾		2002	2003	2004 ³⁾	2002 gegenüber 2001		2003 gegenüber 2002	2004 ³⁾ gegenüber 2003
		nominal	real							
97,0	90,0	102,3	100,0	104,1	-3,6	-6,2	+6,1	55.1		
99,1	91,9	104,0	99,6	102,7	-4,0	-5,8	+6,8	55.11		
98,8	91,6	103,7	99,2	101,9	-3,3	-6,0	+6,0	55.11.1		
89,6	83,1	96,1	101,5	109,0	-1,7	-7,5	+3,8	55.12		
(82,5)	(75,2)	(88,4)	(82,9)	(74,1)	(-19,1)	(+0,1)	(-9,1)	55.2		
88,9	83,0	100,4	98,1	96,4	-6,5	-6,8	-5,2	55.3		
84,1	78,5	99,4	94,1	94,1	-7,7	-10,0	-3,9	55.30.1		
94,6	88,4	105,6	105,7	95,2	-6,4	+0,6	-6,2	55.30.2		
(82,7)	(77,3)	(93,6)	(86,6)	(76,4)	(-9,2)	(-11,2)	(-15,3)	55.30.3		
(111,7)	(104,4)	(100,9)	(113,1)	(129,5)	(-6,6)	(+11,7)	(-3,9)	55.30.4		
97,2	90,6	102,9	106,5	103,7	-1,4	-5,7	-5,2	55.30.5		
107,5	100,2	112,5	109,1	111,7	-2,6	-6,3	-5,0	55.4		
112,3	104,6	116,1	112,9	116,4	-1,7	-5,5	-4,3	55.40.1		
80,4	74,8	99,8	96,0	95,7	-8,8	-12,7	-10,4	55.40.3		
104,7	97,3	103,2	99,6	104,9	-8,7	-0,1	+5,7	55.5		
101,3	93,6	99,5	100,4	102,8	-16,8	+3,6	+5,3	55.51		
106,2	99,1	105,7	99,0	106,3	-4,7	-1,7	+5,7	55.52		
95,2	88,7	103,5	100,9	101,8	-5,2	-6,0	-1,6	55		

3) vorläufige Ergebnisse

8. Aus- und Einfuhr 1987 – 2004*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
			erzeugnisse					
Ausfuhr								
1987	1 891	67 056	1 367	4 969	60 720	18 640	42 080	68 948
1988	2 148	73 413	1 231	6 021	66 161	20 432	45 729	75 561
1989	2 411	80 552	1 268	6 514	72 769	22 484	50 285	82 963
1990	2 467	78 578	1 196	5 533	71 849	20 897	50 951	81 045
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 356	119 778	1 388	6 890	111 500	30 671	80 828	131 941
Januar	425	9 106	102	504	8 500	2 393	6 107	10 000
Februar	420	9 361	106	500	8 755	2 297	6 459	10 299
März	450	10 658	104	583	9 972	2 585	7 387	11 647
April	403	9 812	124	537	9 150	2 438	6 712	10 718
Mai	420	10 047	115	557	9 375	2 490	6 885	11 062
Juni	435	10 262	124	544	9 594	2 812	6 782	11 308
Juli	380	10 169	115	605	9 449	2 595	6 854	11 120
August	439	9 160	107	612	8 440	2 473	5 967	10 136
September	471	9 971	137	584	9 249	2 529	6 720	11 025
Oktober	503	10 413	129	625	9 659	2 831	6 828	11 557
November	578	10 855	119	672	10 065	2 788	7 277	12 114
Dezember	431	9 962	105	566	9 290	2 439	6 851	10 953

*) 2004: vorläufige Ergebnisse; ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 8. Aus- und Einfuhr 1987 – 2004*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
			erzeugnisse					

Einfuhr

1987	7 417	53 670	4 665	9 399	39 607	10 485	29 121	61 087
1988	7 865	59 060	4 404	10 504	44 153	12 105	32 048	66 925
1989	8 306	69 392	5 186	12 988	51 218	14 056	37 161	77 698
1990	9 047	75 211	5 576	11 795	57 841	14 960	42 881	84 258
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	11 453	114 558	13 927	13 566	87 065	16 696	70 369	137 925
Januar	961	8 940	1 161	993	6 786	1 248	5 538	10 770
Februar	878	8 960	1 147	878	6 934	1 289	5 645	10 698
März	986	9 771	1 181	1 031	7 559	1 462	6 097	11 712
April	922	9 205	965	1 000	7 240	1 429	5 811	10 982
Mai	974	8 813	928	1 165	6 720	1 355	5 365	10 774
Juni	915	9 067	1 046	990	7 030	1 460	5 570	10 954
Juli	909	9 404	1 124	1 196	7 084	1 478	5 606	11 315
August	993	9 204	1 150	1 299	6 755	1 282	5 473	11 203
September	887	9 645	1 083	1 225	7 337	1 407	5 930	11 556
Oktober	969	10 338	1 081	1 352	7 905	1 538	6 367	12 435
November	1 050	10 963	1 335	1 263	8 365	1 443	6 922	13 170
Dezember	1 008	10 247	1 726	1 171	7 349	1 305	6 044	12 357

Anmerkungen S. 424

9. Ausfuhr 2003 und 2004*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2003		2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	15 245 744	5 320 256	14 254 953	5 355 956
Lebende Tiere	124 078	158 349	129 987	147 874
Pferde	856	15 522	436	11 564
Rinder	25 501	61 534	21 043	55 268
Schweine	12 496	16 320	9 179	13 100
Schafe	2	8	54	126
Hausgeflügel	85 136	62 062	99 219	65 211
lebende Tiere, a. n. g.	87	2 905	56	2 604
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 488 521	1 587 921	1 672 567	1 850 222
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	814 540	474 925	933 026	531 791
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	3 009	8 204	4 463	12 540
Käse	29 420	68 929	25 541	61 543
Fleisch und Fleischwaren	489 546	922 193	559 405	1 123 429
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	7 327	32 850	6 823	29 117
tierische Öle und Fette	68 312	27 655	62 432	28 156
Eier, Eiweiß, Eigelb	9 139	11 786	10 135	13 864
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	3 634	1 462	4 638	2 095
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	63 593	39 917	66 105	47 685
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	13 311 323	3 213 997	12 196 627	3 026 181
Weizen	248 194	31 674	269 032	35 762
Roggen	27 632	2 759	113 143	14 245
Gerste	171 590	18 463	97 315	11 367
Hafer	2 804	389	4 129	539
Mais	35 795	6 837	53 012	9 197
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	30 158	3 823	21 553	2 721
Reis und Reiserzeugnisse	4 720	2 605	4 711	2 118
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	276 475	87 974	260 186	88 664
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	264 420	517 851	259 444	494 927
Malz	77 269	22 601	83 560	21 651
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	20 494	42 036	23 643	42 298
Hülsenfrüchte	4 082	1 554	5 997	2 488
Grün- und Raufutter	54 424	3 426	40 747	2 788
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	605 926	103 515	862 380	115 628
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	50 542	40 155	42 775	28 129
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	7 706	10 552	8 447	9 379
Südfrüchte	16	12	57	39
Schalen- und Trockenfrüchte	10 918	32 756	16 476	52 753
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	58 615	74 254	54 246	73 261
Obstzubereitungen und Obstkonserven	88 593	128 533	91 725	134 492
Obst- und Gemüsesäfte	354 179	178 027	344 605	170 146
Kakao und Kakaoerzeugnisse	99 098	326 148	88 508	282 627
Gewürze	1 332	5 800	1 340	6 643
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	345 513	347 046	337 653	346 148
Ölfrüchte	22 073	8 927	12 841	5 772
pflanzliche Öle und Fette	651 113	417 668	541 251	353 779
Ölkuchen	880 585	114 296	851 340	117 030
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	745 752	185 996	758 580	186 258
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	8 103 248	367 198	6 897 968	300 034
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	68 057	131 122	49 963	115 298
Genussmittel	321 822	359 989	255 771	331 680
Hopfen	26	257	59	668
Kaffee	26 839	126 063	28 264	123 124
Tee und Mate	95	682	344	1 701
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 660	49 389	2 317	61 383
Bier	244 424	147 750	169 918	107 358
Brantwein	47 305	32 423	53 203	34 265
Wein	1 472	3 425	1 667	3 181

*) 2004: vorläufige Ergebnisse - **) Stand: 1. 1. 2002

Noch: 9. Ausfuhr 2003 und 2004*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2003		2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	74 021 034	114 199 639	77 034 426	119 777 540
Rohstoffe	22 925 376	1 309 213	22 140 194	1 387 800
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkoks und Abfallseide	118 924	200 899	135 723	217 812
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	2 114	9 742	2 517	13 258
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	14 154	9 363	17 399	14 012
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	407	275	445	359
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	54 845	30 882	30 829	19 185
Felle zu Pelzwerk, roh	5	704	3	194
Felle und Häute, roh, a. n. g.	23 788	35 927	23 899	31 590
Rundholz	239 206	18 158	447 328	29 261
Rohkautschuk	331 151	413 966	331 711	416 486
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	205 845	31 251	164 034	28 904
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	234 690	16 312	2 188	329
Erdöl und Erdgas	702 168	128 148	1 110 011	189 239
Eisenerze	3 685	262	5 032	301
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	347 425	4 665	298 598	4 000
Kupfererze	45 013	15 528	47 372	16 534
Bleierze	-	-	-	-
Zinkerze	3 619	1 122	-	-
Nickelerze	491	892	98	257
Erze und Metallaschen, a. n. g.	19 931	9 058	31 988	18 261
Bauxit und Kryolith	1 220	274	2 082	531
Speisesalz und Industriesalz	1 370 128	33 942	1 069 528	37 942
Steine und Erden, a. n. g.	17 784 794	229 995	16 953 481	231 942
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	85 548	15 784	179 990	19 268
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	11	186	2	246
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 336 210	101 877	1 285 937	97 889
Halbwaren	15 143 758	5 862 846	16 054 133	6 890 042
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	63 686	267 717	56 664	218 252
Garne aus Chemiefasern	17 012	62 483	13 397	51 239
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 730	28 327	2 684	26 915
Garne aus Baumwolle	9 692	34 479	10 257	32 403
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	118	363	46	249
Schnittholz	148 294	76 290	168 513	82 805
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	15 397	4 082	5 713	1 637
Kautschuk, bearbeitet	47 434	124 978	43 335	116 367
Zement	2 397 724	140 889	2 870 353	168 184
mineralische Baustoffe, a. n. g.	1 576 376	528 359	1 788 494	561 359
Roheisen	156 585	21 904	72 495	20 588
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 253 200	450 241	1 983 667	580 485
Ferrolegierungen	52 248	65 255	55 330	78 284
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	738 481	253 863	612 866	344 306
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	262 306	365 706	217 279	298 389
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	177 534	211 390	166 025	258 466
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	9 920	70 179	13 230	133 700
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	75 751	37 882	69 988	57 613
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	507	1 912	255	1 490
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	84 242	67 373	72 835	64 130
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	3 546	186 084	319	217 196
unedle Metalle, a. n. g.	19 465	52 424	20 555	75 537
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	158 038	142 662	177 415	159 275
Koks und Schwelkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	63 997	13 052	35 149	8 003
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	492 495	78 775	437 483	75 913
Mineralerzeugnisse	1 065 471	328 064	1 882 877	567 289

Anmerkungen S. 426

Noch: 9. Ausfuhr 2003 und 2004*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2003		2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 224 358	390 283	1 516 227	676 297
Düngemittel	290 912	62 052	302 583	71 468
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 687 742	1 299 562	3 417 365	1 358 891
Gold für gewerbliche Zwecke	0	2 119	0	136
Halbwaren, a. n. g.	48 499	494 099	40 733	583 175
Fertigwaren	35 951 900	107 027 580	38 840 099	111 499 698
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	23 995 151	27 163 796	26 441 954	30 671 240
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	29 113	301 176	32 188	299 355
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	54 074	548 686	56 309	563 409
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 333	67 815	2 463	70 754
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	35 494	346 282	29 491	305 487
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	4 113	20 733	3 331	18 596
Leder	9 420	144 253	6 334	107 212
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	11	1 877	17	1 409
Papier und Pappe	2 116 759	1 781 450	2 207 903	1 861 334
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	865 458	596 408	997 851	589 398
Glas	561 041	395 331	533 938	368 676
Kunststoffe	4 254 803	4 767 944	4 524 322	5 444 526
Farben, Lacke und Kitte	868 244	2 223 274	920 731	2 257 867
Dextrine, Gelatine und Leime	146 483	229 725	164 090	257 583
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	14 250	51 146	15 431	63 921
pharmazeutische Grundstoffe	105 486	1 181 480	123 241	1 125 563
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 398 098	3 418 351	3 855 197	3 887 307
Rohre aus Eisen oder Stahl	2 126 962	2 271 553	2 474 535	2 792 993
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 064 365	794 909	1 367 730	1 114 962
Blech aus Eisen oder Stahl	6 400 857	4 028 645	7 280 980	4 914 503
Draht aus Eisen oder Stahl	659 673	416 432	370 586	396 822
Eisenbahnoberbaumaterial	122 027	105 590	214 317	155 824
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	303 549	922 941	362 062	1 293 916
Halbzeuge aus Aluminium	761 689	2 176 746	808 366	2 316 108
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	87 030	344 629	86 652	444 024
Halbzeuge aus Edelmetallen	86	6 990	67	3 143
Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 732	19 432	3 823	16 547
Fertigwaren, Enderzeugnisse	11 956 749	79 863 784	12 398 144	80 828 458
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	3 939	119 722	3 790	95 685
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	455	15 580	666	16 395
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	8 129	222 800	6 794	114 676
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	3 926	148 160	4 400	124 443
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	549	41 419	547	36 570
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	5 890	231 575	4 483	145 616
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	507	18 738	474	14 569
Kopfbedeckungen	228	9 705	319	8 035
Textilerzeugnisse, a. n. g.	116 091	989 796	125 134	991 012
Pelzwaren	24	4 626	26	3 797
Schuhe	6 484	174 222	4 921	119 059
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	3 122	57 021	3 083	42 698
Papierwaren	730 935	1 657 346	716 869	1 593 872
Druckerzeugnisse	266 400	709 372	288 233	695 943
Holzwaren (ohne Möbel)	91 216	118 963	89 769	112 770
Kautschukwaren	115 799	810 872	119 134	810 347
Waren aus Stein	11 385	64 631	10 608	68 522

Anmerkungen S. 426

Noch: 9. Ausfuhr 2003 und 2004*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2003		2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	56 489	168 833	45 722	155 738
Glaswaren	456 427	493 370	478 579	477 273
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	56 309	1 114 989	56 433	1 116 861
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	14 749	125 289	19 700	160 775
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 597 744	5 912 600	1 654 251	6 014 818
Waren aus Wachs oder Fetten	61 179	127 242	58 013	122 196
Waren aus Kunststoffen	956 003	3 772 058	981 273	3 821 333
fotochemische Erzeugnisse	55 706	419 808	13 792	158 077
pharmazeutische Erzeugnisse	41 355	2 055 544	32 082	2 001 813
Duftstoffe und Körperpflegemittel	84 407	466 377	71 799	460 871
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 660 449	2 880 237	1 721 039	3 106 252
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	45 826	703 987	61 371	854 318
Pumpen und Kompressoren	56 806	1 178 493	65 415	1 366 437
Armaturen	49 476	939 758	57 402	1 048 992
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	132 581	1 355 331	135 348	1 374 842
Hebezeuge und Fördermittel	145 633	999 166	153 297	1 028 525
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	99 819	1 270 642	112 982	796 782
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	94 317	1 589 423	84 019	1 415 765
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	13 372	264 430	14 181	278 492
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	143 416	995 563	165 229	1 215 309
Guss- und Walzwerkstechnik	60 775	300 491	64 692	381 538
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	34 272	709 559	31 746	683 829
Werkzeugmaschinen	118 331	1 801 201	131 907	1 899 666
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	32 864	1 289 447	38 215	1 318 163
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	38 619	846 270	39 278	889 413
Maschinen, a. n. g.	278 752	3 943 380	308 161	4 231 900
Sportgeräte	20 272	83 653	17 961	75 453
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	335 838	4 010 467	356 051	4 133 749
elektrische Lampen und Leuchten	27 256	744 821	27 541	730 369
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	23 730	4 592 636	25 563	4 544 800
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	11 556	763 783	11 423	535 962
elektronische Bauelemente	49 892	809 767	19 222	645 585
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	187 001	2 281 731	187 971	2 316 290
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	11 672	544 260	11 027	517 467
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	14 059	1 169 212	17 423	1 307 806
optische und fotografische Geräte	2 594	180 337	2 305	160 819
Uhren	251	22 894	278	21 341
Möbel	428 105	1 586 429	409 543	1 561 173
Musikinstrumente	425	14 850	410	14 657
Spielwaren	8 651	97 619	8 494	94 968
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	10	23 238	8	28 803
Schienenfahrzeuge	60 260	1 029 963	72 248	804 929
Wasserfahrzeuge	1 406	27 343	1 407	14 735
Luftfahrzeuge	1 309	113 794	1 319	98 773
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 157 966	6 024 206	1 337 136	6 914 142
Personenkraftwagen und Wohnmobile	1 041 878	8 670 791	970 594	8 145 366
Busse	6 643	47 166	6 856	42 102
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	300 804	2 005 701	293 759	2 073 108
Fahräder	8 883	56 998	7 626	53 322
Fahrzeuge, a. n. g.	259 138	1 026 373	303 869	1 221 250
vollständige Fabrikationsanlagen	139 925	1 633 888	222 113	1 721 740
Enderzeugnisse, a. n. g.	106 470	1 733 826	110 821	1 675 765
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	722 630	1 177 887	6 625 091	6 807 632
Ausfuhr insgesamt	89 989 407	120 697 782	97 914 471	131 941 127

Anmerkungen S. 426

10. Einfuhr 2003 und 2004*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2003		2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	14 054 434	12 291 216	13 500 863	11 453 017
Lebende Tiere	204 856	256 107	205 013	275 729
Pferde	217	2 889	160	1 904
Rinder	2 529	5 634	2 769	5 609
Schweine	196 654	228 641	197 898	250 546
Schafe	116	224	105	194
Hausgeflügel	5 131	12 982	3 958	12 203
lebende Tiere, a. n. g.	209	5 738	124	5 274
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 024 387	3 630 979	1 789 209	3 223 569
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	711 125	398 497	634 832	388 970
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	99 936	346 276	62 424	218 705
Käse	221 870	863 711	187 395	727 383
Fleisch und Fleischwaren	650 344	1 422 239	584 148	1 365 300
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose	109 093	345 428	88 298	304 550
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	16 277	9 435	13 047	7 847
tierische Öle und Fette	175 606	201 794	166 084	172 208
Eier, Eiweiß, Eigelb	24 244	4 419	39 769	9 577
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	15 893	39 180	13 210	29 028
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.				
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	11 451 196	7 556 083	11 207 879	7 306 627
Weizen	372 941	49 156	213 966	32 800
Roggen	7 852	1 294	2 168	397
Gerste	226 112	35 134	144 206	21 791
Hafer	59 378	8 050	38 214	4 960
Mais	529 223	98 432	719 381	132 335
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	7 903	3 293	7 687	3 184
Reis und Reiserzeugnisse	97 459	46 616	105 193	49 680
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	96 664	31 162	102 557	34 107
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	322 117	572 641	312 074	540 759
Malz	99 191	27 334	97 843	25 378
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	27 877	58 026	36 916	53 432
Hülsenfrüchte	34 728	14 863	30 152	12 806
Grün- und Raufutter	51 438	8 720	34 047	5 387
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	358 914	132 973	332 651	146 765
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	1 085 252	1 064 396	1 034 032	919 835
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	588 052	505 041	549 003	435 584
Südfrüchte	580 204	379 395	620 063	394 100
Schalen- und Trockenfrüchte	70 291	175 284	80 176	231 003
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	499 674	455 728	468 458	421 570
Obstzubereitungen und Obstkonserven	291 525	262 649	293 979	259 528
Obst- und Gemüsesäfte	266 447	220 623	242 587	171 578
Kakao und Kakaoerzeugnisse	97 417	300 299	85 760	261 550
Gewürze	10 373	20 947	9 849	19 834
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	640 910	437 925	660 872	458 234
Ölfrüchte	1 224 967	369 229	1 194 955	368 100
pflanzliche Öle und Fette	1 083 266	571 897	1 057 095	620 492
Ölkuchen	917 327	154 558	1 083 198	210 686
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 044 337	379 842	876 088	326 692
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	431 284	439 166	460 988	440 229
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	328 074	731 050	313 720	703 830
Genussmittel	373 995	848 046	298 762	647 091
Hopfen	8	219	27	228
Kaffee	30 007	69 425	26 079	70 209
Tee und Mate	23 014	25 898	20 037	21 397
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	11 014	131 897	10 485	115 788
Bier	43 799	24 544	38 054	19 863
Brantwein	117 353	248 990	72 766	102 265
Wein	148 801	347 073	131 314	317 340

*) 2004: vorläufige Ergebnisse - **) Stand: 1. 1. 2002

Noch: 10. Einfuhr 2003 und 2004*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2003		2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	159 589 242	114 218 510	157 997 363	114 557 807
Rohstoffe	97 835 386	13 219 507	99 264 930	13 927 029
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	113 098	131 212	101 522	123 646
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	4 481	22 877	3 645	17 872
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	40 879	28 460	39 354	33 887
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	4 755	3 192	3 879	2 996
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	8 077	4 093	4 801	2 852
Felle zu Pelzwerk, roh	48	1 642	5	635
Felle und Häute, roh, a. n. g.	30 941	57 418	20 011	36 304
Rundholz	319 200	42 752	272 143	36 515
Rohkautschuk	161 231	212 834	198 473	259 122
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	8 712 462	364 867	11 392 503	612 296
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	369	24	1 351	55
Erdöl und Erdgas	59 557 047	11 031 968	56 833 675	11 296 039
Eisenerze	20 676 329	578 642	22 462 374	667 133
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	199 306	4 901	146 232	5 921
Kupfererze	297	619	104	212
Bleierze	145 624	48 326	171 461	84 155
Zinkerze	182 343	31 635	163 955	35 922
Nickelerze	-	-	-	-
Erze und Metallaschen, a. n. g.	858 286	188 123	913 819	292 131
Bauxit und Kryolith	211 115	19 057	221 722	23 587
Speisesalz und Industriesalz	1 713 591	50 613	1 735 016	50 968
Steine und Erden, a. n. g.	3 903 411	239 735	3 591 413	219 615
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	245 405	45 047	210 370	37 599
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	110	3 817	152	3 316
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	746 979	107 655	776 948	84 250
Halbwaren	33 279 123	12 084 747	31 564 950	13 565 774
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	54 828	215 878	48 467	192 284
Garne aus Chemiefasern	19 570	97 867	19 823	95 902
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	6 958	66 785	7 164	68 139
Garne aus Baumwolle	36 315	86 170	29 757	68 686
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	3 785	4 841	6 600	7 691
Schnittholz	586 001	200 026	513 534	185 919
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	880 374	368 370	1 025 625	431 863
Kautschuk, bearbeitet	35 288	111 859	28 509	94 461
Zement	329 733	44 229	516 536	55 576
mineralische Baustoffe, a. n. g.	1 219 484	438 633	997 796	367 436
Roheisen	95 620	14 908	89 621	20 455
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 514 551	286 028	1 497 443	432 683
Ferrolegierungen	994 487	671 609	964 616	1 015 083
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	895 272	343 605	1 069 671	515 521
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 162 100	1 648 093	1 015 189	1 502 443
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	319 954	456 326	342 652	651 188
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	71 097	533 113	75 086	807 282
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	69 384	36 344	49 254	38 250
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	7 741	33 574	7 520	51 092
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	212 223	171 146	195 012	175 260
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	4 601	184 750	1 431	38 295
unedle Metalle, a. n. g.	48 255	119 871	47 756	168 828
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	136 479	99 313	132 951	93 747
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	3 955 014	371 697	5 315 619	794 344
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	700 757	80 010	942 926	92 784
Mineralölerzeugnisse	15 001 110	3 846 942	11 755 414	3 625 094

Anmerkungen S. 430

Noch: 10. Einfuhr 2003 und 2004*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2003		2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 251 749	318 887	1 294 821	517 583
Düngemittel	805 165	113 589	607 773	91 395
chemische Halbwaren, a. n. g.	2 741 576	896 367	2 871 176	1 072 009
Gold für gewerbliche Zwecke	8	1 402	0	531
Halbwaren, a. n. g.	119 642	222 514	95 210	293 949
Fertigwaren	28 474 734	88 914 256	27 167 483	87 065 004
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	17 346 446	16 383 478	16 692 114	16 696 305
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	30 009	239 977	30 679	232 582
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	46 377	374 450	45 607	359 661
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	3 743	80 595	4 425	92 102
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	40 989	331 216	35 454	269 837
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	4 848	30 898	5 190	35 825
Leder	8 444	108 720	7 400	86 544
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	39	2 715	33	1 383
Papier und Pappe	1 977 111	1 610 571	1 955 589	1 527 318
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	588 907	268 168	504 197	249 524
Glas	423 767	327 458	387 617	300 264
Kunststoffe	1 988 931	2 226 174	1 893 563	2 257 573
Farben, Lacke und Kitte	339 478	1 014 427	297 474	844 108
Dextrine, Gelatine und Leime	174 499	224 678	168 997	228 142
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	13 645	28 996	10 912	26 170
pharmazeutische Grundstoffe	94 853	731 275	84 810	692 927
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 694 850	2 309 980	2 382 232	2 214 386
Rohre aus Eisen oder Stahl	871 661	814 345	868 737	953 310
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 706 537	897 859	1 779 072	1 166 482
Blech aus Eisen oder Stahl	4 837 870	2 758 224	4 780 895	3 128 025
Draht aus Eisen oder Stahl	900 642	508 699	930 499	617 643
Eisenbahnoberbaumaterial	126 177	79 743	111 338	70 568
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	139 538	345 160	125 744	362 499
Halbzeuge aus Aluminium	298 062	853 444	253 421	724 522
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	31 818	170 186	24 694	212 583
Halbzeuge aus Edelmetallen	9	31 103	12	29 832
Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 641	14 418	3 525	12 496
Fertigwaren, Enderzeugnisse	11 128 288	72 530 778	10 475 369	70 368 699
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	53 262	1 057 699	51 849	945 139
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 114	144 803	4 355	155 846
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	111 126	1 608 386	106 001	1 506 715
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	64 176	1 504 415	66 887	1 399 925
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	6 091	219 260	6 133	227 353
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	83 215	1 710 749	81 811	1 582 672
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	6 469	135 284	6 441	131 780
Kopfbedeckungen	3 413	59 594	3 624	60 551
Textilerzeugnisse, a. n. g.	311 370	1 472 426	301 424	1 445 888
Pelzwaren	236	12 921	251	9 582
Schuhe	74 053	981 223	69 099	913 320
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	50 445	463 908	47 984	417 869
Papierwaren	462 400	822 003	285 517	575 941
Druckerzeugnisse	97 368	404 896	97 600	362 112
Holzwaren (ohne Möbel)	632 265	423 942	498 618	355 450
Kautschukwaren	185 267	750 279	196 050	759 523
Waren aus Stein	123 691	125 885	154 479	134 847

Anmerkungen S. 430

Noch: 10. Einfuhr 2003 und 2004*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2003		2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	180 237	271 244	160 789	247 209
Glaswaren	269 252	462 387	234 825	392 540
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	78 630	719 732	86 576	741 563
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	5 449	39 362	6 908	40 364
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 303 448	2 947 485	1 364 943	3 064 659
Waren aus Wachs oder Fetten	117 482	174 905	99 421	156 485
Waren aus Kunststoffen	727 667	2 336 521	694 824	2 184 787
fototechnische Erzeugnisse	24 700	303 944	26 641	347 256
pharmazeutische Erzeugnisse	26 684	1 336 932	26 398	1 399 765
Duftstoffe und Körperpflegemittel	110 064	540 094	110 444	532 315
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	928 404	1 357 580	888 887	1 489 160
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	19 558	302 513	16 254	309 134
Pumpen und Kompressoren	44 710	462 283	45 175	503 900
Armaturen	50 562	531 487	59 981	582 535
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs Elemente	124 196	839 238	118 671	782 506
Hebezeuge und Fördermittel	78 912	345 648	76 171	344 882
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	55 087	259 075	52 679	254 103
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	36 021	301 732	23 821	254 231
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	7 402	97 523	6 502	85 934
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	87 830	342 475	99 607	354 760
Guss- und Walzwerktechnik	22 920	73 080	24 109	75 628
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	9 053	146 719	9 570	139 314
Werkzeugmaschinen	82 090	722 958	86 115	736 595
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	167 966	6 557 761	156 460	6 025 621
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	21 238	281 035	21 638	275 372
Maschinen, a. n. g.	159 949	1 779 396	175 269	1 799 434
Sportgeräte	40 047	155 187	44 846	147 253
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	360 543	3 342 254	318 161	3 068 585
elektrische Lampen und Leuchten	86 950	560 294	97 008	559 865
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	25 965	4 164 911	27 924	4 512 532
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	95 959	2 512 932	85 791	1 987 580
elektronische Bauelemente	16 111	2 748 801	17 938	2 396 152
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	225 743	1 864 844	247 288	2 064 580
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	18 155	997 143	16 826	982 235
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	15 786	881 119	16 888	913 525
optische und fotografische Geräte	6 719	415 725	7 458	383 677
Uhren	2 638	149 616	3 160	144 250
Möbel	839 238	1 976 192	880 989	1 912 495
Musikinstrumente	2 271	23 943	2 299	22 351
Spielwaren	71 320	726 095	68 304	600 058
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	160	109 817	208	107 658
Schienenfahrzeuge	80 988	310 235	85 047	357 152
Wasserfahrzeuge	329 157	146 485	2 588	22 152
Luftfahrzeuge	775	425 474	734	296 199
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	657 782	3 279 677	661 389	3 207 804
Personenkraftwagen und Wohnmobile	707 895	7 681 440	728 898	8 052 742
Busse	2 153	24 359	1 170	12 664
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	144 919	1 071 525	136 779	1 006 648
Fahräder	43 571	258 351	36 430	241 574
Fahrzeuge, a. n. g.	147 461	382 594	137 642	394 218
vollständige Fabrikationsanlagen	65 048	1 346 772	67 741	1 288 902
Enderzeugnisse, a. n. g.	132 460	1 544 209	131 065	1 581 282
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	2 775 696	3 136 537	18 236 522	11 914 209
Einfuhr insgesamt	176 419 372	129 646 263	189 734 748	137 925 032

Anmerkungen S. 430

**11. Ausfuhr 2003 und 2004*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2003		2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	1 402 505	534 632	1 679 460	522 366
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	245 695	24 800	451 622	34 785
Fische und Fischereierzeugnisse	688	2 647	345	2 369
Kohle und Torf	498 749	54 487	223 768	36 351
Erdöl und Erdgas	702 168	128 148	1 110 011	189 239
Erze	56 935	18 816	63 782	21 609
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	18 238 374	214 256	17 072 055	218 012
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	13 922 527	4 797 974	12 682 863	4 832 184
Tabakerzeugnisse	1 153	48 157	2 169	60 934
Textilien	295 455	2 582 444	298 584	2 476 501
Bekleidung	19 360	671 321	17 734	467 739
Leder und Lederwaren	18 968	365 568	13 944	260 405
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 345 531	799 576	1 432 808	790 731
Papier	3 863 196	3 497 405	3 930 806	3 505 106
Verlags- und Druckerzeugnisse	300 417	985 700	319 832	933 282
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 533 741	580 223	2 272 341	841 018
Chemische Erzeugnisse	16 400 699	20 507 560	17 233 627	21 936 768
Gummi- und Kunststoffwaren	1 136 443	4 755 294	1 164 732	4 789 413
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	6 266 796	2 064 084	7 079 908	2 082 120
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	15 741 289	12 734 108	16 601 843	15 391 041
Metallерzeugnisse	1 652 875	6 851 877	1 713 265	7 020 941
Maschinen	1 489 159	18 055 148	1 599 040	19 163 857
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	32 901	1 289 637	38 216	1 318 184
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . .	409 665	5 709 586	435 196	5 878 131
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	85 178	6 166 186	56 207	5 726 346
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	28 577	1 916 739	31 033	2 007 433
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 755 122	17 554 701	2 897 732	18 146 811
Sonstige Fahrzeuge	76 359	1 291 191	89 178	1 049 666
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	502 367	2 121 864	471 929	2 057 524
Energie	0	400 881	0	518 441
Sonstige Waren ¹⁾	966 518	3 972 773	6 930 440	9 661 820
Ausfuhr insgesamt	89 989 407	120 697 782	97 914 471	131 941 127

*) 2004: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**12. Einfuhr 2003 und 2004*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2003		2004	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	5 844 356	4 063 839	5 632 595	3 879 403
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	391 288	101 980	353 908	90 766
Fische und Fischereierzeugnisse	13 239	62 543	12 811	57 317
Kohle und Torf	8 813 186	372 620	11 462 339	617 699
Erdöl und Erdgas	59 557 047	11 031 968	56 833 675	11 296 039
Erze	21 857 784	818 892	23 634 476	1 030 367
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5 771 295	318 371	5 540 220	295 765
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	8 409 411	8 228 885	8 048 259	7 584 470
Tabakerzeugnisse	9 906	111 194	9 170	89 838
Textilien	611 575	4 044 700	580 041	3 806 152
Bekleidung	269 812	5 381 881	269 772	5 031 478
Leder und Lederwaren	123 195	1 377 983	114 766	1 275 323
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 916 802	918 655	1 764 733	820 156
Papier	3 818 142	2 808 586	3 677 768	2 534 603
Verlags- und Druckerzeugnisse	124 347	559 935	122 645	504 804
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	19 841 462	4 517 434	18 095 673	4 569 415
Chemische Erzeugnisse	10 646 658	12 210 646	10 156 621	12 494 513
Gummi- und Kunststoffwaren	975 204	3 261 138	945 893	3 101 797
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	2 785 846	1 854 519	2 625 770	1 708 889
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	15 379 453	10 983 060	15 329 959	12 885 214
Metallerzeugnisse	1 356 334	3 525 201	1 429 623	3 648 528
Maschinen	1 011 871	7 537 735	1 044 492	7 561 996
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	167 966	6 557 761	156 465	6 025 655
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . .	496 109	4 939 565	470 585	4 876 583
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	138 035	9 426 644	131 653	8 896 264
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	43 298	2 443 637	44 333	2 423 688
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 651 882	12 246 273	1 651 050	12 489 548
Sonstige Fahrzeuge	457 105	1 250 303	133 409	1 020 732
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1 055 369	3 456 513	1 098 344	3 234 286
Energie	0	143 904	0	211 512
Sonstige Waren ¹⁾	2 881 393	5 089 899	18 363 699	13 862 231
Einfuhr insgesamt	176 419 372	129 646 263	189 734 748	137 925 032

*) 2004: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

13. Ausfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	5 059 052	1 154 634	5 997 212	22 877 759	59 654 809	101 551 097
EU-Länder	4 740 650	1 007 851	5 595 944	19 838 773	50 119 054	88 109 903
Frankreich	622 246	110 948	899 466	3 058 168	7 080 470	12 802 508
Niederlande	1 570 353	389 255	1 661 103	2 278 267	5 244 908	12 120 177
Italien	398 173	96 423	279 592	3 092 510	4 428 744	9 022 190
Vereinigtes Königreich	415 590	37 472	257 294	2 187 818	6 885 554	10 640 847
Irland	41 508	255	17 268	126 778	431 104	670 994
Dänemark	154 510	21 492	132 026	551 635	1 262 821	2 308 453
Griechenland	93 454	2 963	21 012	201 960	604 383	1 004 738
Portugal	41 249	11 708	35 435	245 343	599 913	1 015 494
Spanien	181 419	44 955	174 829	1 378 371	4 133 750	6 431 404
Schweden	98 366	38 364	239 676	669 436	1 637 440	2 918 385
Finnland	39 940	7 693	36 615	235 285	906 770	1 333 768
Österreich	316 734	33 370	398 825	1 304 309	3 940 689	6 519 106
Belgien	514 562	142 727	857 052	1 666 469	6 012 488	9 998 696
Luxemburg	26 178	5 080	198 109	285 245	295 042	880 665
Malta	1 876	170	1 838	7 978	17 690	31 373
Estland	5 253	331	2 453	22 678	82 219	119 579
Lettland	8 918	159	4 212	20 594	94 565	135 724
Litauen	8 149	914	25 578	51 086	217 971	321 479
Polen	65 057	21 179	174 380	1 165 810	2 159 099	3 787 822
Tschechische Republik	62 790	29 043	93 943	669 404	1 857 860	2 867 422
Slowakei	8 278	4 775	32 410	187 766	560 669	836 652
Ungarn	49 302	4 970	26 976	290 531	1 343 577	1 805 567
Slowenien	12 459	3 495	25 493	131 921	275 708	473 392
Zypern	4 287	110	360	9 413	45 620	63 470
übrige Länder Europas	318 402	146 784	401 267	3 038 986	9 535 755	13 441 193
Island	1 752	36	788	12 108	61 871	76 555
Norwegen	13 070	1 439	22 925	237 528	655 368	930 329
Liechtenstein	5 931	3 045	437	13 275	31 986	54 674
Schweiz	93 036	52 447	220 855	1 123 271	2 641 573	4 131 182
Färöer	102	-	17	417	2 165	2 700
Andorra	228	-	68	124	3 070	3 490
Gibraltar	26	-	3	60	1 035	1 123
Vatikanstadt	4	-	12	28	428	472
San Marino	88	476	40	1 054	7 108	8 766
Türkei	10 905	58 910	42 354	733 304	2 313 351	3 158 824
Rumänien	27 127	12 281	19 309	189 040	641 668	889 425
Bulgarien	5 107	1 850	6 191	72 548	189 411	275 106
Albanien	780	38	287	1 497	9 022	11 624
Ukraine	8 465	2 867	12 010	85 289	394 785	503 416
Belarus	6 338	503	6 686	23 619	139 408	176 554
Republik Moldau	809	83	2 783	4 847	25 012	33 535
Russische Föderation	121 699	6 502	52 540	383 738	2 000 331	2 564 809

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Ausfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Europas						
Kroatien	15 602	1 787	5 197	82 565	207 100	312 252
Bosnien und Herzegowina	2 803	254	2 033	16 771	65 814	87 676
Serbien und Montenegro	3 457	3 560	5 495	43 354	124 033	179 900
Mazedonien	1 072	706	1 239	14 549	21 216	38 782
Afrika	28 297	15 155	61 322	526 110	1 471 644	2 102 528
Nordafrika	16 040	5 918	27 703	264 945	585 381	899 986
Ceuta	13	5	-	270	1 539	1 827
Melilla	-	79	-	3	615	697
Marokko	1 505	1 167	7 976	43 893	100 806	155 346
Algerien	9 774	1 237	4 026	69 519	118 399	202 955
Tunesien	617	1 805	2 497	62 915	115 602	183 435
Libysch-Arabische Dschamahirija	3 041	22	4 826	12 751	66 004	86 643
Ägypten	1 091	1 604	8 377	75 594	182 416	269 082
Westafrika	5 220	1 191	5 873	97 423	138 107	247 815
Mauretanien	17	-	27	707	3 367	4 118
Mali	46	-	1	184	6 229	6 460
Burkina Faso	709	3	9	277	966	1 964
Niger	106	32	-	21	730	888
Kap Verde	59	-	1	-	292	352
Senegal	214	17	269	2 789	5 118	8 407
Gambia	96	17	1	207	815	1 137
Guinea-Bissau	-	-	-	-	220	220
Guinea	-	24	12	317	3 811	4 164
Sierra Leone	171	55	231	5 758	6 627	12 842
Liberia	377	105	20	267	3 027	3 797
Côte d'Ivoire	820	167	938	5 231	8 056	15 212
Ghana	1 352	75	289	2 245	14 100	18 061
Togo	43	26	72	701	3 091	3 934
Benin	86	18	2	113	3 457	3 676
Nigeria	1 123	652	4 001	78 605	78 202	162 582
Zentral-, Ost-, und Südafrika	7 037	8 047	27 746	163 742	748 156	954 728
Sudan	170	33	65	1 355	18 028	19 651
Tschad	6	-	418	156	850	1 430
Kamerun	508	212	571	736	12 514	14 542
Zentralafrikanische Republik	-	1	-	32	385	418
Äquatorialguinea	2	-	-	-	166	169
Sao Tome und Principe	19	4	201	64	837	1 125
Gabun	80	-	16	336	2 553	2 984
Republik Kongo	39	-	30	1 075	1 963	3 107
Demokratische Republik Kongo	802	406	239	530	8 559	10 535
Ruanda	51	49	29	783	5 390	6 303
Burundi	-	-	-	72	560	632
St. Helena	-	-	-	25	25	50
Angola	320	1	530	10 109	10 003	20 963
Äthiopien	673	54	237	1 349	9 303	11 615
Eritrea	-	2	22	49	660	733
Dschibuti	-	11	-	3	1 343	1 358
Somalia	-	-	-	61	136	198
Kenia	108	1 825	1 377	3 202	19 368	25 880
Uganda	7	132	29	398	3 384	3 950
Vereinigte Republik Tansania	53	66	53	1 619	10 553	12 345
Seychellen	14	-	74	820	1 266	2 173

Anmerkungen S. 436

Noch: 13. Ausfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	–	–	–	8	126	134
Mosambik	5	–	12	950	3 690	4 658
Madagaskar	–	1	20	519	3 972	4 513
Mauritius	39	13	119	2 145	23 487	25 802
Komoren	311	–	–	56	32	399
Mayotte	208	–	–	6	128	342
Sambia	–	5	53	370	2 705	3 134
Simbabwe	–	8	150	553	5 654	6 365
Malawi	–	–	–	48	1 434	1 482
Südafrika	2 342	5 214	23 406	135 580	590 416	756 959
Namibia	1 267	9	17	339	4 426	6 058
Botsuana	7	–	42	127	1 347	1 524
Swasiland	3	–	1	118	1 751	1 873
Lesotho	3	–	34	148	1 141	1 326
Amerika	138 962	79 000	480 725	3 011 062	8 448 096	12 157 846
Nordamerika	116 938	61 080	397 943	2 143 752	6 477 063	9 196 775
Vereinigte Staaten	93 104	58 307	373 518	1 953 349	5 960 075	8 438 354
Kanada	23 834	2 772	24 425	190 402	516 687	758 120
Grönland	–	–	–	–	291	291
St. Pierre und Miquelon	–	–	–	–	9	9
Mittel- und Südamerika	22 024	17 921	82 782	867 310	1 971 033	2 961 070
Mexiko	6 826	5 016	17 420	322 629	661 532	1 013 422
Bermuda	–	–	–	27	591	618
Guatemala	1 324	242	510	4 061	21 297	27 434
Belize	18	–	–	100	372	490
Honduras	995	123	76	1 953	16 440	19 586
El Salvador	33	396	302	4 171	14 021	18 923
Nicaragua	14	22	139	177	2 696	3 049
Costa Rica	255	37	361	2 075	9 278	12 006
Panama	48	32	45	514	5 887	6 526
Anguilla	354	–	–	52	207	613
Kuba	130	18	78	2 542	8 445	11 213
St. Kitts und Nevis	29	–	–	66	207	302
Haiti	3	3	–	103	979	1 087
Bahamas	55	–	–	137	2 785	2 976
Turks- und Caicosinseln	–	–	–	–	68	68
Dominikanische Republik	65	13	2 930	4 986	15 688	23 682
Amerikanische Jungferninseln	–	–	–	–	49	49
Antigua und Barbuda	12	10	–	38	217	277
Dominica	2	–	1	8	341	353
Kaimaninseln	–	–	–	14	648	661
Jamaika	1	–	64	226	4 899	5 190
St. Lucia	–	4	1	9	844	858
St. Vincent und die Grenadinen	–	–	–	13	558	571
Britische Jungferninseln	–	3	30	842	331	1 205
Barbados	32	–	17	496	1 165	1 711
Montserrat	–	–	–	139	176	314
Trinidad und Tobago	58	–	796	30 216	212 924	243 994
Grenada	–	–	–	22	79	101
Aruba	172	–	1	4	500	677

Anmerkungen S. 436

Noch: 13. Ausfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	432	-	73	665	2 468	3 638
Kolumbien	426	824	2 590	42 991	59 749	106 580
Venezuela	428	1 440	10 977	40 208	82 203	135 256
Guyana	49	-	32	65	979	1 124
Suriname	207	14	28	136	2 536	2 921
Ecuador	128	94	1 454	4 457	18 829	24 962
Peru	104	295	4 491	9 385	35 166	49 440
Brasilien	7 343	5 985	33 053	290 695	527 125	864 202
Chile	1 525	1 094	3 053	34 177	93 077	132 927
Bolivien	30	9	424	863	4 056	5 382
Paraguay	96	2	46	968	3 026	4 138
Uruguay	150	164	247	3 164	6 574	10 299
Argentinien	680	2 081	3 544	63 915	152 000	222 220
Falklandinseln	-	-	-	-	23	23
Asien	110 085	134 089	328 008	4 100 818	10 543 429	15 216 429
Naher und Mittlerer Osten	37 312	51 007	42 137	831 117	2 517 589	3 479 162
Libanon	2 594	301	724	8 604	59 669	71 892
Arabische Republik Syrien	283	6 930	1 645	25 718	59 203	93 779
Irak	35	16	27	1 680	55 877	57 635
Islamische Republik Iran	2 593	35 117	8 686	292 599	528 021	867 017
Israel	9 494	1 787	8 524	182 550	295 692	498 047
Besetzte palästinensische Gebiete	-	-	-	29	952	981
Jordanien	1 013	787	745	10 869	68 172	81 586
Saudi-Arabien	11 220	3 718	8 887	150 216	520 030	694 072
Kuwait	1 703	298	383	22 688	118 515	143 586
Bahrain	966	32	2 635	3 005	25 833	32 470
Katar	473	4	1 823	51 622	57 490	111 412
Vereinigte Arabische Emirate	5 808	1 906	7 680	69 748	688 547	773 689
Oman	271	64	185	10 313	26 361	37 194
Jemen	859	47	192	1 477	13 228	15 803
übrige Länder Asiens	72 773	83 082	285 872	3 269 700	8 025 840	11 737 266
Georgien	518	141	77	1 872	10 611	13 219
Armenien	268	9	10	1 429	3 424	5 139
Aserbaidschan	345	11	152	6 560	21 177	28 246
Kasachstan	2 886	483	2 189	21 885	109 644	137 086
Turkmenistan	690	17	257	34 529	20 120	55 613
Usbekistan	202	14	344	5 315	23 476	29 351
Tadschikistan	21	-	1	332	1 705	2 058
Kirgisistan	87	1	205	513	3 739	4 544
Timor-Leste	-	5	1	93	307	407
Afghanistan	877	-	50	766	5 814	7 507
Pakistan	196	2 553	3 974	53 064	143 236	203 024
Indien	515	10 557	34 011	311 308	532 339	888 730
Bangladesch	780	591	622	3 877	42 600	48 470
Malediven	74	-	10	70	896	1 050
Sri Lanka	370	548	635	14 051	23 583	39 187
Nepal	32	14	68	122	2 904	3 140
Bhutan	-	-	1	4	172	177
Myanmar	45	29	70	391	2 582	3 117
Thailand	2 005	14 207	17 135	130 511	252 937	416 795
Demokratische Volksrepublik Laos	-	-	48	28	1 728	1 804
Vietnam	593	1 284	2 505	33 021	84 583	121 985
Kambodscha	-	-	7	152	1 611	1 770
Indonesien	1 188	3 726	14 448	100 037	200 587	319 986
Malaysia	902	5 317	9 445	78 395	174 943	269 002
Brunei Darussalam	79	-	-	354	683	1 116
Singapur	4 908	1 115	6 312	152 653	362 539	527 528

Anmerkungen S. 436

Noch: 13. Ausfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	2 314	1 101	3 224	24 083	62 953	93 676
Mongolei	913	3	8	498	2 327	3 749
Volksrepublik China	5 382	22 745	84 624	1 072 712	3 337 619	4 523 083
Demokratische Volksrep. Korea	175	-	1 584	519	10 521	12 799
Republik Korea	3 439	3 834	26 822	290 398	678 039	1 002 533
Japan	25 282	7 221	37 611	429 674	1 100 564	1 600 353
Taiwan	4 176	5 017	29 040	294 654	420 211	753 098
Hongkong	13 491	2 480	10 386	205 774	384 470	616 602
Macau	21	57	-	53	1 195	1 326
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete						
Australien	17 271	4 587	22 091	153 024	689 519	886 492
Australien	15 819	4 354	19 684	130 932	585 370	756 160
Papua-Neuguinea	-	-	-	7	464	471
Nauru	-	-	2	58	107	166
Neuseeland	1 359	224	2 135	20 033	80 446	104 197
Salomonen	-	-	-	4	96	100
Tuvalu	-	-	126	36	44	206
Neukaledonien	59	-	91	531	12 475	13 156
Wallis und Futuna	-	-	-	-	121	121
Kiribati	-	-	-	-	145	145
Pitcairninseln	-	-	-	-	61	61
Fidschi	11	4	-	88	320	422
Vanuatu	-	-	-	19	38	57
Tonga	-	-	1	31	579	610
Samoa	-	-	-	-	111	111
Nördliche Marianen	-	-	-	-	3	3
Französisch-Polynesien	11	-	4	522	5 706	6 242
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	17	52	21	90
Marshallinseln	-	-	-	2	21	23
Palau	-	-	-	-	21	21
Amerikanisch-Samoa	-	-	1	-	74	75
Guam	-	-	8	183	323	514
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	-	-	-	-	8	8
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	3	43	45
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	14	14
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	7	7
Norfolkinsel	-	-	-	-	60	60
Cookinseln	-	-	2	78	1 599	1 679
Niue	2	1	-	2	106	111
Tokelauinseln	5	2	11	337	887	1 241
Antarktis	-	-	-	-	1	1
Bouvetinsel	-	-	-	-	25	25
Südgeorgien und die						
Südlichen Sandwichinseln	6	-	5	106	30	147
Französische Südgebiete	-	2	4	-	195	202
Verschiedenes						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	2 289	334	683	2 468	20 961	26 735
nicht ermittelte Länder	948	-	1	55	2 774	3 778
	1 341	334	683	2 413	18 186	22 957
Ausfuhr insgesamt	5 355 956	1 387 800	6 890 042	30 671 240	80 828 458	131 941 127

Anmerkungen S. 436

14. Einfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	9 741 087	11 664 287	11 064 107	14 721 200	43 434 710	102 539 600
EU-Länder	9 375 483	6 579 406	9 445 482	13 349 798	37 825 053	88 489 432
Frankreich	1 243 853	104 533	700 331	1 841 590	5 593 625	10 896 511
Niederlande	3 484 828	1 925 784	4 133 986	1 829 381	4 562 219	19 311 403
Italien	814 947	35 829	344 142	1 484 121	3 978 380	7 584 105
Vereinigtes Königreich	166 326	2 535 507	1 022 574	898 093	4 138 854	9 870 217
Irland	284 910	53 071	59 922	36 780	769 587	1 364 555
Dänemark	507 100	698 710	128 554	101 247	702 528	2 447 578
Griechenland	116 642	7 193	34 972	54 233	113 259	373 490
Portugal	18 126	1 453	57 976	111 476	621 958	924 051
Spanien	1 051 992	12 931	277 798	731 034	2 285 958	4 979 263
Schweden	19 380	54 107	316 474	891 255	1 304 366	2 941 865
Finnland	28 171	11 666	133 773	623 323	546 139	1 542 261
Österreich	156 873	798 499	223 361	965 403	1 760 729	4 377 905
Belgien	979 227	199 667	1 219 214	2 506 625	4 022 833	10 824 385
Luxemburg	22 332	6 212	48 853	266 619	198 501	632 730
Malta	177	-	93	20 152	12 871	36 323
Estland	5 024	687	33 687	27 884	102 009	182 600
Lettland	7 682	1 077	32 882	13 044	36 609	97 548
Litauen	10 317	1 314	13 751	29 594	157 185	229 505
Polen	243 102	113 320	398 547	343 938	2 233 381	3 619 200
Tschechische Republik	48 345	10 256	181 153	325 010	1 576 468	2 325 788
Slowakei	1 722	1 833	30 769	87 101	453 037	619 803
Ungarn	155 470	2 675	33 151	101 617	2 364 441	2 893 987
Slowenien	5 656	3 075	11 940	59 623	280 066	390 126
Zypern	3 282	7	7 579	655	10 050	24 232
übrige Länder Europas	365 604	5 084 881	1 618 625	1 371 402	5 609 657	14 050 168
Island	4 781	407	88 640	771	6 925	101 525
Norwegen	19 994	3 333 345	453 978	82 886	102 814	3 993 018
Liechtenstein	16 668	-	186	781	80 013	97 648
Schweiz	129 360	9 709	57 167	708 751	2 068 564	2 973 551
Färöer	1 207	-	-	-	41	1 248
Andorra	2	-	-	9	1 870	1 881
Gibraltar	-	-	-	-	14 361	14 361
Vatikanstadt	-	-	110	-	254	364
San Marino	-	-	29	7	3 285	3 322
Türkei	149 154	14 368	36 196	178 302	1 923 147	2 301 167
Rumänien	6 079	1 065	36 950	49 399	674 241	767 734
Bulgarien	3 173	1 745	5 067	21 599	217 943	249 527
Albanien	140	12	1 173	169	212	1 706
Ukraine	7 895	5 012	91 221	49 444	131 507	285 079
Belarus	2 490	996	18 365	19 259	37 733	78 843
Republik Moldau	1 220	660	4 839	162	33 523	40 404
Russische Föderation	9 051	1 715 118	794 383	201 347	71 469	2 791 369

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Einfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Europas						
Kroatien	2 227	348	3 021	20 071	84 596	110 262
Bosnien und Herzegowina	372	135	7 632	6 891	42 303	57 334
Serbien und Montenegro	10 409	1 942	13 243	25 950	26 684	78 229
Mazedonien	1 381	18	6 425	5 602	88 171	101 597
Afrika	124 555	241 346	496 185	45 220	491 274	1 398 580
Nordafrika	39 684	9 174	195 000	13 142	263 228	520 228
Ceuta	249	-	-	-	2	251
Melilla	-	-	-	-	4	4
Marokko	27 798	6 390	1 964	541	48 344	85 036
Algerien	39	-	70 536	937	1 648	73 161
Tunesien	752	119	5 113	300	179 808	186 092
Libysch-Arabische Dschamahirija	-	15	15 870	1	218	16 105
Ägypten	10 846	2 650	101 517	11 363	33 202	159 578
Westafrika	10 198	61 138	9 473	4 545	6 100	91 454
Mauretanien	38	33 433	-	-	1	33 472
Mali	301	446	25	15	59	845
Burkina Faso	117	99	-	23	46	285
Niger	18	-	1 187	13	91	1 309
Kap Verde	-	-	-	1	172	173
Senegal	1 183	106	25	3	21	1 338
Gambia	1	-	-	-	55	55
Guinea-Bissau	-	51	-	-	-	51
Guinea	128	86	21	22	53	309
Sierra Leone	111	17	9	67	4 378	4 583
Liberia	2	-	-	10	272	284
Côte d'Ivoire	5 181	53	925	3 283	213	9 654
Ghana	1 820	378	5 102	1 109	323	8 732
Togo	571	-	62	-	25	658
Benin	50	87	125	-	42	304
Nigeria	679	26 382	1 990	-	350	29 402
Zentral-, Ost-, und Südafrika	74 673	171 034	291 711	27 533	221 947	786 898
Sudan	1 953	127	174	-	5	2 260
Tschad	-	756	-	-	-	756
Kamerun	263	5 507	1 717	92	838	8 417
Zentralafrikanische Republik	40	471	105	-	8	623
Äquatorialguinea	-	18	-	-	-	18
Sao Tome und Principe	-	-	-	-	3	3
Gabun	-	1 099	102	789	66	2 056
Republik Kongo	168	1 014	89	32	35	1 339
Demokratische Republik Kongo	51	693	18	-	127	888
Ruanda	1	-	-	11	95	106
Burundi	385	-	-	-	32	417
St. Helena	-	-	-	-	-	-
Angola	-	298	-	-	47	345
Äthiopien	1 130	1	445	36	987	2 598
Eritrea	68	-	48	-	7	123
Dschibuti	-	6	-	-	-	6
Somalia	3	-	-	-	-	3
Kenia	11 650	113	58	72	469	12 362
Uganda	130	-	-	1	237	368
Vereinigte Republik Tansania	965	62	26	25	118	1 196
Seychellen	1 297	-	-	2	548	1 847

Anmerkungen S. 441

Noch: 14. Einfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
erzeugnisse						
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	4	-	-	4
Mosambik	9	73	30 603	-	614	31 300
Madagaskar	2 467	119	248	177	16 281	19 293
Mauritius	1 069	-	9	90	4 051	5 220
Komoren	-	-	-	-	2	2
Mayotte	-	-	-	-	4	4
Sambia	271	11	4 369	-	199	4 851
Simbabwe	4 232	331	13 524	104	577	18 768
Malawi	236	-	-	-	-	236
Südafrika	46 989	160 245	240 117	26 027	194 963	668 341
Namibia	568	84	56	74	1 516	2 298
Botsuana	-	5	-	1	10	16
Swasiland	728	-	-	-	74	802
Lesotho	-	-	-	-	32	32
Amerika	831 332	1 059 439	976 623	830 777	3 625 870	7 324 041
Nordamerika	204 545	398 840	421 438	730 204	3 285 866	5 040 893
Vereinigte Staaten	150 497	121 402	239 977	699 530	3 066 550	4 277 956
Kanada	53 913	277 438	181 461	30 674	219 304	762 790
Grönland	136	-	-	-	4	140
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	7	7
Mittel- und Südamerika	626 786	660 599	555 185	100 573	340 005	2 283 148
Mexiko	8 742	574	3 957	33 827	149 802	196 901
Bermuda	-	-	-	-	5	5
Guatemala	5 706	140	16	74	167	6 103
Belize	390	-	-	-	15	405
Honduras	3 958	175	166	8	291	4 599
El Salvador	1 045	197	-	1 015	201	2 459
Nicaragua	1 198	175	-	1	251	1 625
Costa Rica	38 575	27	10	60	3 843	42 514
Panama	4 596	-	-	-	78	4 674
Anguilla	-	-	-	-	292	292
Kuba	1 681	-	90	-	118	1 889
St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	48	48
Haiti	211	-	-	-	24	235
Bahamas	8	-	-	5	2	15
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	4	4
Dominikanische Republik	7 530	10	439	30	2 764	10 774
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	-	20	20
Antigua und Barbuda	7	-	-	-	3	10
Dominica	-	-	-	1	4	5
Kaimaninseln	-	-	10	-	51	60
Jamaika	52	-	73 930	2	13 455	87 438
St. Lucia	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	-	5	5
Britische Jungferninseln	7	-	-	-	164	171
Barbados	2	-	-	-	298	300
Montserrat	-	-	-	-	5	5
Trinidad und Tobago	33	35	-	18	1 790	1 876
Grenada	173	-	-	-	60	233
Aruba	-	-	-	-	15	15

Anmerkungen S. 441

Noch: 14. Einfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	15	-	342	-	8	366
Kolumbien	12 087	118 952	12 894	1 558	3 423	148 914
Venezuela	279	101 106	84 437	3 304	640	189 767
Guyana	620	78	-	-	12	711
Suriname	207	-	-	3	70	280
Ecuador	34 679	14	1	105	930	35 729
Peru	11 494	137	28 754	491	4 053	44 929
Brasilien	276 268	395 589	159 983	55 569	137 578	1 024 987
Chile	48 420	42 103	167 338	963	2 938	261 762
Bolivien	726	2	250	1	432	1 411
Paraguay	492	19	550	135	54	1 249
Uruguay	4 677	697	1	335	2 861	8 571
Argentinien	162 908	568	22 016	3 068	13 134	201 694
Falklandinseln	-	-	-	-	98	98
Asien	616 019	782 881	845 193	1 084 555	22 762 953	26 091 601
Naher und Mittlerer Osten	59 987	519 636	35 357	48 769	260 219	923 968
Libanon	1 318	-	278	6	998	2 600
Arabische Republik Syrien	396	135	3 178	215	15 861	19 785
Irak	-	-	-	-	1 406	1 406
Islamische Republik Iran	5 629	5 174	16 089	1 057	15 306	43 256
Israel	51 780	2 247	4 382	11 938	131 002	201 348
Besetzte palästinensische Gebiete	58	-	-	-	-	58
Jordanien	30	2 308	427	43	890	3 697
Saudi-Arabien	208	494 850	2 528	28 615	6 001	532 202
Kuwait	-	13 847	11	2 557	890	17 305
Bahrain	31	858	5 886	1 582	4 254	12 611
Katar	-	-	114	2	2 936	3 052
Vereinigte Arabische Emirate	515	212	2 092	1 886	80 343	85 048
Oman	15	6	325	869	223	1 438
Jemen	8	-	47	-	109	164
übrige Länder Asiens						
Georgien	556 032	263 245	809 836	1 035 786	22 502 734	25 167 633
Armenien	370	-	10	77	1 548	2 005
Aserbaidshjan	121	-	595	3	485	1 204
Kasachstan	471	2 404	-	-	1 806	4 681
Turkmenistan	167	58 636	11 734	1 909	192	72 640
Usbekistan	1	349	29	19	71	470
Tadschikistan	192	2 754	7 368	2 514	418	13 245
Kirgisistan	6	4 494	-	11	1 129	5 640
Timor-Leste	107	87	495	8	812	1 510
Afghanistan	-	-	-	-	63	63
Pakistan	8	68	-	-	48	124
Indien	844	2 020	1 669	15 161	178 826	198 520
Bangladesch	69 298	8 130	19 600	118 142	578 873	794 042
Malediven	997	2	3 306	400	385 228	389 933
Sri Lanka	142	-	-	-	76	218
Nepal	4 588	766	166	60	73 559	79 140
Bhutan	34	7	9	58	7 483	7 591
Myanmar	-	-	-	1	1	2
Thailand	20	418	12	-	41 187	41 637
Demokratische Volksrepublik Laos	57 074	19 066	7 127	13 445	545 436	642 149
Vietnam	159	-	-	-	7 512	7 671
Kambodscha	5 066	5 287	1 257	187	351 161	362 958
Indonesien	-	37	2	-	57 817	57 855
Malaysia	181 633	20 262	71 592	37 089	432 933	743 509
Brunei Darussalam	61 845	48 062	28 701	40 154	457 634	636 396
Singapur	-	-	-	-	362	362
	7 059	327	1 722	11 382	448 606	469 096

Anmerkungen S. 441

Noch: 14. Einfuhr 2004*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	65 594	207	398	1 256	401 567	469 021
Mongolei	-	674	-	-	748	1 422
Volksrepublik China	85 621	42 493	551 214	243 071	8 580 841	9 503 240
Demokratische Volksrep. Korea	-	-	1	171	6 790	6 961
Republik Korea	2 133	12 267	16 729	64 733	925 383	1 021 244
Japan	8 304	25 415	78 341	403 936	6 935 866	7 451 862
Taiwan	3 429	8 265	7 567	77 168	1 471 430	1 567 859
Hongkong	734	748	156	3 815	483 234	488 687
Macau	15	1	39	1 016	123 610	124 680
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete ...						
Australien	140 006	179 041	183 650	14 516	48 239	565 452
Papua-Neuguinea	30 518	178 204	182 920	13 785	37 876	443 304
Nauru	9 759	42	66	17	13	9 897
Neuseeland	6	-	-	-	9	15
Salomonen	90 708	767	215	686	7 440	99 816
Tuvalu	3 070	-	-	2	41	3 113
Neukaledonien	-	-	-	-	1	1
Wallis und Futuna	24	-	-	-	156	180
Kiribati	-	-	-	-	-	-
Pitcairninseln	336	-	-	-	-	336
Fidschi	-	-	-	-	3	3
Vanuatu	675	-	1	-	4	680
Tonga	3 311	-	-	-	62	3 373
Samoa	-	-	-	-	-	-
Nördliche Marianen	-	-	108	6	109	223
Französisch-Polynesien	-	-	-	-	10	10
Föderierte Staaten von Mikronesien	1 506	28	-	-	369	1 903
Marshallinseln	-	-	161	-	-	161
Palau	13	-	-	-	63	77
Amerikanisch-Samoa	-	-	-	1	2	2
Guam	-	-	37	-	1	38
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	-	-	-	-	-	-
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	114	-	-	114
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-
Heard and McDonaldinseln	11	-	-	-	-	11
Norfolkinsel	-	-	-	1	1	2
Cookinseln	45	-	-	18	39	102
Niue	-	-	12	-	55	67
Tokelauinseln	24	-	16	-	112	151
Antarktis	-	-	-	-	1 163	1 163
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-
Südgeorgien und die	-	-	-	-	-	-
Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	16	16
Französische Südgebiete	-	-	-	-	693	693
Verschiedenes ...						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	19	35	15	38	5 652	5 759
nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-
	19	35	15	38	5 652	5 759
Einfuhr insgesamt	11 453 017	13 927 029	13 565 774	16 696 305	70 368 699	137 925 032

Anmerkungen S. 441

15. Reiseverkehr*) 2004 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	15 506 126	2 937 154	37 692 445	6 736 658	2,4	2,3
nach Betriebsarten						
Hotels	8 775 848	1 974 458	15 969 717	4 104 529	1,8	2,1
Gasthöfe	260 548	31 042	616 624	85 034	2,4	2,7
Pensionen	260 436	20 237	1 206 072	69 605	4,6	3,4
Hotels garnis	2 821 869	614 509	5 483 072	1 397 610	1,9	2,3
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	1 532 589	60 852	4 493 406	202 558	2,9	3,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	336 482	83 599	1 588 082	476 927	4,7	5,7
Jugendherbergen	908 308	88 458	2 025 946	179 524	2,2	2,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	221 854	396	5 141 477	9 656	23,2	24,4
Campingplätze	388 192	63 603	1 168 049	211 215	3,0	3,3
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 734 494	253 753	8 345 500	717 306	4,8	2,8
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	835 015	113 753	4 780 681	240 631	5,7	2,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	570 180	73 620	2 341 350	241 051	4,1	3,3
heilklimatische Kurorte	329 299	66 380	1 223 469	235 624	3,7	3,5
Luftkurorte	491 188	50 124	1 524 115	133 097	3,1	2,7
Erholungsorte	712 368	73 019	1 922 832	204 888	2,7	2,8
Großstädte ¹⁾	7 686 821	1 866 240	14 613 538	3 890 543	1,9	2,1
Übrige Gemeinden	4 881 255	694 018	11 286 460	1 790 824	2,3	2,6
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	1 193 251	247 655	2 906 287	566 243	2,4	2,3
Niederrhein	1 527 734	275 145	3 213 983	611 579	2,1	2,2
Münsterland	1 224 837	124 990	2 658 483	269 194	2,2	2,2
Teutoburger Wald ²⁾	1 633 623	164 634	6 244 712	419 665	3,8	2,5
Sauerland	1 675 141	246 327	5 996 588	942 188	3,6	3,8
Siegerland-Wittgenstein	209 237	24 653	886 746	56 795	4,2	2,3
Bergisches Land	1 306 009	210 115	2 990 855	462 382	2,3	2,2
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 048 183	148 816	2 156 935	351 312	2,1	2,4
Köln	2 128 686	648 517	3 850 084	1 331 182	1,8	2,1
Düsseldorf	1 415 025	529 426	2 533 969	1 059 796	1,8	2,0
Ruhrgebiet	2 144 400	316 876	4 253 803	666 322	2,0	2,1

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

16. Reiseverkehr*) 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 415 025	529 426	2 533 969	1 059 796	1,8	2,0
Duisburg	163 831	27 027	343 155	67 875	2,1	2,5
Essen	415 816	73 140	970 376	170 842	2,3	2,3
Krefeld	111 991	25 413	227 050	57 470	2,0	2,3
Mönchengladbach	108 023	22 444	207 546	52 964	1,9	2,4
Mülheim an der Ruhr	81 143	9 868	156 308	25 631	1,9	2,6
Oberhausen	113 198	14 715	186 276	28 314	1,6	1,9
Remscheid	66 441	15 367	110 517	24 762	1,7	1,6
Solingen	56 718	9 551	125 199	27 863	2,2	2,9
Wuppertal	145 011	23 936	328 059	52 457	2,3	2,2
Kreise						
Kleve	357 839	70 691	745 986	133 383	2,1	1,9
Mettmann	442 288	94 902	836 806	204 690	1,9	2,2
Rhein-Neuss Kreis	315 267	73 644	620 016	167 668	2,0	2,3
Viersen	138 464	11 542	292 506	25 713	2,1	2,2
Wesel	263 266	32 093	622 268	68 447	2,4	2,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 194 321	1 033 759	8 306 037	2 167 875	2,0	2,1
davon						
kreisfreie Städte	2 677 197	750 887	5 188 455	1 567 974	1,9	2,1
Kreise	1 517 124	282 872	3 117 582	599 901	2,1	2,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	339 827	84 372	740 815	164 239	2,2	1,9
Bonn	554 763	92 141	1 064 249	223 609	1,9	2,4
Köln	2 128 686	648 517	3 850 084	1 331 182	1,8	2,1
Leverkusen	109 152	30 322	199 230	62 676	1,8	2,1
Kreise						
Aachen	181 988	41 482	476 779	99 093	2,6	2,4
Düren	109 180	17 984	244 425	46 520	2,2	2,6
Rhein-Erft-Kreis	319 590	85 257	685 089	191 004	2,1	2,2
Euskirchen	242 666	18 560	759 179	65 387	3,1	3,5
Heinsberg	69 053	12 291	155 456	38 059	2,3	3,1
Oberbergischer Kreis	314 452	16 657	972 201	46 884	3,1	2,8
Rhein.-Berg. Kreis	171 947	19 380	418 843	43 050	2,4	2,2
Rhein-Sieg-Kreis	493 420	56 675	1 092 686	127 703	2,2	2,3
Reg.-Bez. Köln	5 034 724	1 123 638	10 659 036	2 439 406	2,1	2,2
davon						
kreisfreie Städte	3 132 428	855 352	5 854 378	1 781 706	1,9	2,1
Kreise	1 902 296	268 286	4 804 658	657 700	2,5	2,5
Kreisfreie Städte						
Böttrop	26 020	4 647	53 875	11 828	2,1	2,5
Gelsenkirchen	93 037	15 600	211 860	32 076	2,3	2,1
Münster	441 662	42 699	1 052 028	83 095	2,4	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen)

Noch: 16. Reiseverkehr*) 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	257 888	26 315	478 794	55 030	1,9	2,1
Coesfeld	133 011	8 139	269 480	17 611	2,0	2,2
Recklinghausen	265 845	27 272	539 853	56 300	2,0	2,1
Steinfurt	282 974	36 171	620 944	85 546	2,2	2,4
Warendorf	109 302	11 666	237 237	27 912	2,2	2,4
Reg.-Bez. Münster	1 609 739	172 509	3 464 071	369 398	2,2	2,1
davon						
kreisfreie Städte	560 719	62 946	1 317 763	126 999	2,4	2,0
Kreise	1 049 020	109 563	2 146 308	242 399	2,0	2,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	255 624	37 915	476 009	84 155	1,9	2,2
Kreise						
Gütersloh	199 944	26 206	367 266	58 361	1,8	2,2
Herford	108 203	9 970	400 855	21 818	3,7	2,2
Höxter	236 159	12 675	1 193 375	48 137	5,1	3,8
Lippe	362 469	32 766	1 692 337	98 045	4,7	3,0
Minden-Lübbecke	260 939	21 292	1 395 763	46 192	5,3	2,2
Paderborn	210 285	23 810	719 107	62 957	3,4	2,6
Reg.-Bez. Detmold	1 633 623	164 634	6 244 712	419 665	3,8	2,5
davon						
kreisfreie Stadt	255 624	37 915	476 009	84 155	1,9	2,2
Kreise	1 377 999	126 719	5 768 703	335 510	4,2	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	247 758	34 970	474 611	81 736	1,9	2,3
Dortmund	443 230	74 023	711 145	130 371	1,6	1,8
Hagen	71 506	14 248	128 594	27 771	1,8	1,9
Hamme	67 208	11 772	112 600	18 326	1,7	1,6
Herne	24 717	1 079	44 423	2 326	1,8	2,2
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	154 619	14 470	410 028	41 290	2,7	2,9
Hochsauerlandkreis	941 485	188 766	3 598 980	775 822	3,8	4,1
Märkischer Kreis	196 559	24 077	439 255	61 042	2,2	2,5
Olpe	230 622	19 448	620 499	73 940	2,7	3,8
Siegen-Wittgenstein	209 237	24 653	886 746	56 795	4,2	2,3
Soest	306 475	14 036	1 337 854	31 384	4,4	2,2
Unna	140 303	21 072	253 854	39 511	1,8	1,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 033 719	442 614	9 018 589	1 340 314	3,0	3,0
davon						
kreisfreie Städte	854 419	136 092	1 471 373	260 530	1,7	1,9
Kreise	2 179 300	306 522	7 547 216	1 079 784	3,5	3,5
Nordrhein-Westfalen	15 506 126	2 937 154	37 692 445	6 736 658	2,4	2,3
davon						
kreisfreie Städte	7 480 387	1 843 192	14 307 978	3 821 364	1,9	2,1
Kreise	8 025 739	1 093 962	23 384 467	2 915 294	2,9	2,7

Anmerkungen S. 447

17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2004 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	12 244 383	29 998 953	2,5	324 589	956 834	2,9
Ausland	2 873 551	6 525 443	2,3	63 603	211 215	3,3
Europa						
Baltische Staaten ³⁾	15 448	38 328	2,5	123	198	1,6
Belgien	159 243	342 087	2,1	3 135	9 045	2,9
Dänemark	60 955	116 245	1,9	2 382	4 855	2,0
Finnland	31 712	60 561	1,9	511	786	1,5
Frankreich	164 708	304 579	1,8	1 660	3 450	2,1
Griechenland	23 715	63 359	2,7	104	140	1,3
Irland, Republik	15 086	31 906	2,1	331	1 044	3,2
Island	3 251	7 966	2,5	39	83	2,1
Italien	141 800	318 294	2,2	1 264	2 040	1,6
Luxemburg	19 795	33 112	1,7	234	511	2,2
Niederlande	524 296	1 352 940	2,6	45 185	171 668	3,8
Norwegen	23 514	46 438	2,0	481	766	1,6
Österreich	94 101	202 922	2,2	645	1 323	2,1
Polen	64 699	171 108	2,6	261	855	3,3
Portugal	18 448	41 295	2,2	209	350	1,7
Russland	51 177	139 861	2,7	80	136	1,7
Schweden	73 305	119 007	1,6	943	1 481	1,6
Schweiz	117 707	228 620	1,9	838	1 767	2,1
Spanien	96 751	206 626	2,1	823	1 401	1,7
Tschechische Republik	33 018	78 447	2,4	99	151	1,5
Türkei	40 693	95 235	2,3	4	8	2,0
Ungarn	20 922	48 540	2,3	27	47	1,7
Vereinigtes Königreich	362 863	695 569	1,9	3 468	7 644	2,2
sonstige europäische Länder ⁴⁾	65 196	164 040	2,5	93	252	2,7
Afrika						
Republik Südafrika	6 929	18 958	2,7	22	35	1,6
sonstige afrikanische Länder	22 665	67 711	3,0	-	-	-
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁵⁾	32 206	105 135	3,3	6	12	2,0
China, Volksrepublik und Hongkong	57 679	151 379	2,6	15	19	1,3
Israel	12 628	36 949	2,9	28	35	1,3
Japan	69 793	167 827	2,4	8	9	1,1
Südkorea	10 931	28 835	2,6	50	71	1,4
Taiwan	9 951	32 039	3,2	3	9	3,0
sonstige asiatische Länder ⁶⁾	60 875	158 057	2,6	28	40	1,4
Amerika						
Kanada	19 329	52 226	2,7	68	139	2,0
USA	171 349	419 767	2,4	166	303	1,8
Mittelamerika und Karibik	9 209	25 836	2,8	-	-	-
Brasilien	11 716	38 021	3,2	4	10	2,5
sonstige südamerikanische Länder	12 340	36 557	3,0	13	16	1,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien	17 225	42 326	2,5	241	502	2,1
Ohne Angabe	126 323	236 735	1,9	12	14	1,2
Insgesamt	15 117 934	36 524 396	2,4	388 192	1 168 049	3,0

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) Estland, Lettland, Litauen – 4) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 5) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 6) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

**18. Beherbergungskapazität*) 2004 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Geöffnete Betriebe	Angebotene Zimmer ¹⁾	Durch- schnittliche Auslastung der Zimmer	Angebotene Betten	Durch- schnittliche Auslastung der Betten
	31. 12. 2004		2004	31. 12. 2004	2004
	Anzahl		%	Anzahl	%
Insgesamt					
Nordrhein-Westfalen	5 247	112 357	43,4	272 468	34,0
nach Betriebsarten					
Hotels	2 223	75 090	44,8	128 762	34,4
Gasthöfe	565	5 071	23,9	9 160	18,5
Pensionen	469	5 961	37,7	10 287	30,9
Hotels garnis	910	26 235	44,8	43 659	34,9
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	386	–	–	32 516	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	250	–	–	12 795	–
Jugendherbergen	194	–	–	15 725	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	103	–	–	19 564	–
Campingplätze	147	–	–	–	–
nach Gemeindegruppen					
Heilbäder	957	14 825	41,9	50 301	42,2
davon					
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	386	7 795	43,8	25 141	51,0
Kneippheilbäder und Kneippkurorte heilklimatische Kurorte	389	4 574	38,5	15 716	34,5
Luftkurorte	182	2 456	41,9	9 444	33,8
Erholungsorte	355	3 720	34,0	12 747	26,0
Großstädte ²⁾	340	3 721	35,7	14 937	27,3
Übrige Gemeinden	1 356	53 503	49,5	102 288	38,1
	2 239	36 588	36,9	92 195	28,2
nach Reisegebieten					
Eifel und Region Aachen	507	7 439	39,8	21 999	30,5
Niederrhein	507	11 499	42,3	24 734	29,0
Münsterland	534	8 659	38,0	21 962	28,5
Teutoburger Wald ³⁾	896	14 766	37,8	42 432	35,3
Sauerland	972	12 248	39,3	42 936	32,5
Siegerland-Wittgenstein	143	1 621	36,1	5 547	39,3
Bergisches Land	429	9 301	40,4	23 167	33,7
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ⁴⁾	273	7 458	44,5	16 239	35,1
Köln	251	13 679	53,9	24 351	41,3
Düsseldorf	189	9 967	51,4	16 598	40,5
Ruhrgebiet	546	15 720	45,3	32 503	35,3

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 2) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 3) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 4) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

19. Beherbergungskapazität*) 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Gästezimmer ¹⁾		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	der	der
					Zimmer	Betten
31. 12. 2004					2004	
Anzahl					%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	202	189	10 314	9 967	51,4	40,5
Duisburg	49	47	1 288	1 278	46,3	36,6
Essen	87	83	3 313	3 258	46,7	39,2
Krefeld	29	29	1 004	1 001	46,6	33,6
Mönchengladbach	37	32	1 122	1 012	41,0	32,5
Mülheim an der Ruhr	29	29	699	679	40,8	29,8
Oberhausen	21	21	858	855	46,2	34,1
Remscheid	20	20	555	553	43,8	32,8
Solingen	29	28	560	540	31,4	26,9
Wuppertal	40	37	1 231	1 179	45,3	35,5
Kreise						
Kleve	116	105	2 000	1 886	43,9	31,2
Mettmann	110	106	3 602	3 488	44,0	34,1
Rhein-Neuss Kreis	86	83	2 788	2 767	42,2	32,4
Viersen	71	64	1 048	950	38,6	28,0
Wesel	106	101	2 008	1 933	41,0	21,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 032	974	32 390	31 346	46,1	33,9
davon						
kreisfreie Städte	543	515	20 944	20 322	48,0	37,7
Kreise	489	459	11 446	11 024	42,5	29,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	63	62	1 968	1 933	53,9	47,0
Bonn	93	89	3 648	3 592	51,7	38,9
Köln	264	251	14 028	13 679	53,9	41,3
Leverkusen	23	22	925	909	47,9	35,1
Kreise						
Aachen	124	110	1 581	1 405	33,4	25,7
Düren	91	80	990	893	36,3	18,4
Rhein-Erft-Kreis	107	104	2 164	2 129	40,6	35,3
Euskirchen	164	151	1 207	1 079	24,9	26,9
Heinsberg	51	46	702	672	36,2	27,6
Oberbergischer Kreis	143	136	1 537	1 479	31,9	35,1
Rhein.-Berg. Kreis	85	80	1 235	1 153	32,1	30,7
Rhein-Sieg-Kreis	195	184	4 041	3 866	37,7	32,2
Reg.-Bez. Köln	1 403	1 315	34 026	32 789	46,2	35,2
davon						
kreisfreie Städte	443	424	20 569	20 113	53,2	41,2
Kreise	960	891	13 457	12 676	35,2	30,0
Kreisfreie Städte						
Bottrop	15	14	306	294	37,5	28,0
Gelsenkirchen	22	22	785	781	44,5	39,8
Münster	85	83	2 346	2 319	49,2	39,5

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie

Noch: 19. Beherbergungskapazität*) 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Gästezimmer ¹⁾		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	der Zimmer	der Betten
	31. 12. 2004				2004	
	Anzahl				%	
Kreise						
Borchen	125	118	2 221	2 040	34,1	25,9
Coesfeld	91	86	1 296	1 267	31,7	23,0
Recklinghausen	101	94	1 940	1 845	42,7	30,2
Steinfurt	177	169	1 977	1 921	32,2	22,5
Warendorf	82	78	1 222	1 112	38,3	27,3
Reg.-Bez. Münster	698	664	12 093	11 579	39,2	29,3
davon						
kreisfreie Städte	122	119	3 437	3 394	47,2	38,9
Kreise	576	545	8 656	8 185	35,9	25,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	65	63	1 943	1 873	46,9	31,7
Kreise						
Gütersloh	106	99	1 964	1 904	36,7	26,4
Herford	75	67	974	897	29,5	28,8
Höxter	166	145	2 096	1 840	37,1	40,6
Lippe	317	271	4 708	4 138	35,6	31,9
Minden-Lübbecke	143	132	2 284	2 190	38,7	46,1
Paderborn	133	119	2 036	1 924	38,7	33,6
Reg.-Bez. Detmold	1 005	896	16 005	14 766	37,8	35,3
davon						
kreisfreie Stadt	65	63	1 943	1 873	46,9	31,7
Kreise	940	833	14 062	12 893	36,5	35,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	37	34	1 576	1 541	60,1	45,2
Dortmund	74	66	3 221	3 017	47,1	36,1
Hagen	26	24	574	548	41,7	30,3
Hamme	25	25	471	466	39,6	32,1
Herne	10	10	186	186	33,2	24,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	69	64	1 063	1 038	39,2	36,5
Hochsauerlandkreis	564	539	6 861	6 592	41,0	36,0
Märkischer Kreis	125	115	1 571	1 461	37,1	29,4
Olpe	160	153	1 678	1 597	34,6	21,4
Siegen-Wittgenstein	152	143	1 689	1 621	36,1	39,3
Soest	191	165	2 893	2 598	39,2	32,9
Unna	64	60	1 276	1 212	36,8	28,0
Reg.-Bez. Arnsberg	1 497	1 398	23 059	21 877	41,5	33,8
davon						
kreisfreie Städte	172	159	6 028	5 758	49,0	37,0
Kreise	1 325	1 239	17 031	16 119	38,8	33,2
Nordrhein-Westfalen	5 635	5 247	117 573	112 357	43,4	34,0
davon						
kreisfreie Städte	1 345	1 280	52 921	51 460	50,0	38,8
Kreise	4 290	3 967	64 652	60 897	37,9	31,6

Anmerkungen S. 451

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind; Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit Sachschaden

bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen überschreitet. Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher:	102 EUR
1961 – 1964	: 256 EUR
1965 – 1982	: 511 EUR
1983 – 1990	: 1 534 EUR
1991 – 1994	: 2 045 EUR

ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung: Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung: alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle

– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,

– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und **alle Kfz** fahrbereit.

Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges.

Personenbeförderung

Der Personen- bzw. Wagenkilometer ist die Beförderung einer Person bzw. die Fahrt eines Beförderungsmittels über 1 km Weg. Die Linielänge ist die Summe der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn einzelne Wegstrecken von mehreren Linien befahren werden.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2002 – 2004

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins-gesamt	Trag-fähigkeit	Ma-schinen-leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier-schiffe		Reederei-schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
		t	kW	An-zahl	Trag-fähigkeit	An-zahl	Trag-fähigkeit	Jahren			
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	2002	131	167 658	73 386	99	119 945	28	50 199	–	20	111
	2003	131	156 230	70 191	101	110 813	25	42 494	–	13	118
	2004	127	152 043	69 112	104	115 926	23	36 117	–	8	119
Tankschiffe	2002	71	128 468	59 895	14	23 007	55	101 146	2	23	46
	2003	72	132 527	63 084	19	31 731	51	95 751	3	20	49
	2004	72	132 336	64 003	21	35 856	51	96 480	3	18	51
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	2002	124	276 555	x	3	6 153	107	265 326	–	93	31
	2003	123	277 101	x	3	6 153	107	266 195	–	93	30
	2004	113	274 573	x	3	6 195	110	268 378	–	92	21
Tankkähne	2002	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
	2003	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
	2004	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
Schlepper und Schub-fahrzeuge	2002	47	x	50 193	4	x	28	x	–	13	34
	2003	47	x	50 408	4	x	27	x	–	13	34
	2004	36	x	50 104	4	x	32	x	–	8	28
Fahrgast-schiffe ¹⁾	2002	92	35 465	33 112	37	10 032	47	19 547	2	38	52
	2003	92	33 422	35 557	39	11 096	45	18 427	3	36	53
	2004	85	30 905	39 714	38	11 759	47	19 146	6	35	44

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität. – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1990 – 2004

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zu-sammen	Güter- und Tank-schlepp-kähne	Güter- und Tank-schub-leichter ¹⁾	ins-gesamt	Trag-fähigkeit	Güter-menge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	
1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	69	34 685	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	34	30 979	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	59	32 777	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	80	30 595	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	73	32 842	101 112	179 645	125 366

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	69	34 685	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	34	30 979	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	59	32 777	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	80	30 595	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	73	32 842	101 112	179 645	125 366

1) einschl. Lash-Leichter

3. Schiffs- und Güterverkehr 2002 – 2004 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßengebiet a = 2002 b = 2003 c = 2004	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -abfälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schla- cken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 358	1 302	13	11	0	83	370	155	62	12
	b	1 543	1 460	23	9	0	221	427	112	66	3
	c	1 329	1 544	25	9	1	245	551	171	69	2
Westdeutsches Kanalgebiet	a	11 351	15 409	392	15	212	5 262	4 365	1 113	338	244
	b	12 597	16 509	407	15	251	6 046	4 303	1 009	351	589
	c	11 926	16 128	442	19	302	5 704	3 996	1 065	322	648
Rheingebiet	a	34 609	57 763	939	24 132	1 422	5 406	8 249	1 163	279	1 115
	b	39 435	57 462	959	23 944	1 111	6 474	8 370	936	237	444
	c	37 267	62 329	944	26 000	1 041	7 700	8 923	1 050	217	381
darunter entfiel auf Duisburg	a	13 504	38 014	60	23 485	1 044	3 782	3 133	471	4	1 062
	b	16 403	37 200	60	23 408	766	4 572	2 925	355	3	398
	c	18 362	39 964	84	24 856	654	5 702	2 842	584	1	317
Binnenhäfen insgesamt	a	47 318	74 474	1 344	24 158	1 634	10 751	12 983	2 431	679	1 371
	b	53 576	75 431	1 389	23 968	1 362	12 740	13 099	2 057	654	1 036
	c	50 522	80 001	1 410	26 027	1 343	13 648	13 469	2 286	608	1 031

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßengebiet a = 2002 b = 2003 c = 2004	Beladen abgegan- ene Schiffe	Güterversand									
		ins- gesamt	darunter								
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schla- cken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 359	1 222	-	122	-	16	337	345	-	-
	b	1 543	1 198	-	103	-	10	293	312	-	-
	c	1 333	763	-	109	-	21	123	158	-	-
Westdeutsches Kanalgebiet	a	11 328	9 760	-	2 582	7	2 580	431	435	17	339
	b	12 584	9 856	74	2 462	-	2 429	355	769	-	323
	c	11 909	10 091	-	1 960	-	2 855	424	1 286	3	192
Rheingebiet	a	34 598	34 066	186	744	70	6 508	11 080	576	753	2 040
	b	39 460	32 020	179	744	51	6 241	9 763	425	665	2 600
	c	37 348	34 502	182	686	50	7 296	10 374	347	762	2 772
darunter entfiel auf Duisburg	a	13 487	9 096	186	418	0	247	1 400	209	1	2 002
	b	16 401	8 690	179	341	0	320	1 494	153	0	2 563
	c	18 365	8 879	182	338	0	391	1 520	194	2	2 676
Binnenhäfen insgesamt	a	47 285	45 048	186	3 448	76	9 104	11 848	1 356	770	2 379
	b	53 587	43 074	253	3 308	51	8 680	10 410	1 506	665	2 923
	c	50 590	45 356	182	2 755	50	10 173	10 920	1 790	765	2 964

4. Güterverkehrsentwicklung 1995 – 2004 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	64	104	275	210	275	116	25	39	42	39
Ibbenbüren	575	625	727	631	660	715	894	879	883	564
Lahde	77	99	197	130	211	109	136	202	357	452
Lübbecke	261	125	171	237	193	215	275	346	313	320
Minden	661	558	576	641	599	623	616	603	790	801
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	304	494	566	537	324	89	–	–	–	–
Bottrop	813	875	842	1 417	1 055	783	792	573	451	737
Castrop-Rauxel	1 084	1 153	1 134	862	851	860	861	806	731	680
Datteln	360	331	321	380	335	311	346	243	266	273
Dörenthe	246	218	243	240	251	228	187	117	137	130
Dorsten	872	659	643	524	471	542	422	293	418	412
Dortmund	5 525	4 933	5 171	5 350	3 142	2 866	2 738	2 517	2 507	2 327
Duisburg (Meiderich)	267	222	158	204	123	65	52	84	73	94
Emmelsum	183	194	231	407	530	579	559	765	786	790
Essen	3 359	2 881	2 591	2 561	1 847	2 013	2 069	1 780	2 033	2 418
darunter										
Köln-Neuessen	2 216	1 670	1 607	1 599	1 008	1 157	1 008	991	1 333	1 702
Gelsenkirchen	2 980	3 685	3 864	4 116	3 744	4 004	3 552	3 622	3 353	3 711
darunter										
Gelsenberg	1 397	2 394	2 639	2 870	2 415	2 484	1 989	2 272	2 222	2 392
Hamm	3 419	3 084	3 386	3 564	3 888	3 566	3 001	3 167	2 881	2 338
darunter										
Heinrich Robert	328	310	479	532	568	411	332	436	258	187
Schmehausen	572	608	820	830	1 040	930	752	890	848	407
Uentrop	599	512	492	505	466	489	465	453	425	383
Westfalen	265	207	244	257	331	95	1	–	–	–
Herne	1 110	1 315	1 273	1 283	1 232	1 067	601	939	1 079	1 378
darunter										
Wanne-Eickel	563	629	496	551	603	407	389	473	449	538
Ladbergen	402	363	324	352	338	416	420	390	362	477
Lünen	1 147	1 036	1 203	1 446	1 469	1 721	1 352	880	1 298	1 003
darunter										
Stumm-Hafen	693	638	673	737	775	825	608	202	523	252
Marl	3 363	3 875	3 540	3 826	3 983	3 639	3 748	4 048	4 489	4 140
darunter										
Auguste Victoria	1 968	2 192	1 631	1 671	1 456	1 019	1 101	1 004	996	856
Mülheim an der Ruhr	833	778	819	850	432	714	662	765	786	949
Münster	1 181	1 092	1 009	1 070	1 103	1 099	937	867	939	1 000
Rhein-Lippe-Hafen	641	796	1 323	1 309	1 010	1 452	1 295	1 056	1 028	814
Werne-Rünthe	597	1 085	915	1 220	1 253	1 061	947	1 032	1 522	1 417
Rheingebiet										
Bonn	650	577	463	500	493	449	509	483	462	519
Duisburg	45 812	42 208	47 037	47 621	45 816	50 148	46 961	47 110	45 962	48 945
darunter										
Duisport ¹⁾	17 315	14 720	16 594	16 756	14 086	14 406	14 986	14 177	12 978	13 318
Homburg	2 114	1 767	1 994	1 664	1 456	1 287	887	918	897	945
Huckingen	7 103	7 585	8 786	7 980	8 364	8 684	9 919	9 678	9 277	9 459
Rheinhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schweigern	15 766	14 905	16 623	18 455	19 131	22 481	18 644	19 739	19 812	22 220
Walsum	2 764	2 691	2 789	2 528	2 530	3 024	2 303	2 387	2 681	2 745
Düsseldorf/Neuss	7 854	7 566	7 791	7 891	7 222	7 194	7 281	7 232	7 198	8 032
darunter										
Neuss	4 888	4 576	4 573	4 898	4 454	4 362	4 581	4 554	4 486	5 693
Emmerich	927	948	961	1 126	1 339	1 437	1 261	1 135	962	930
Kleve	128	131	152	154	191	186	174	172	86	106
Köln	9 649	10 543	11 210	11 437	11 229	12 288	13 103	13 190	13 220	14 710
Krefeld-Uerdingen	3 336	3 263	3 058	2 849	2 737	3 082	3 066	3 553	3 318	3 292
Leverkusen	2 012	1 872	2 112	2 110	1 746	1 764	1 433	1 887	1 983	2 243
Lüsdorf	386	353	358	378	397	398	381	289	281	318
Rheinberg	2 637	2 756	2 729	2 794	2 603	3 040	2 731	3 059	3 254	3 663
darunter										
Orsoy	1 470	1 603	1 765	1 757	1 561	2 046	1 691	2 143	2 368	2 681
Spycyk	1 008	1 082	1 072	1 158	1 022	1 062	1 245	1 311	1 306	1 406
Stürzelberg	72	115	318	370	414	424	414	518	681	820
Wesel	429	538	440	493	632	691	949	1 171	1 116	1 078

1) Duisburger Hafen AG, ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1959 – 2004

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾			Personen-	nur Sachschaden			Getötete	schwer	leicht
					zu-	darunter					Verletzte
		schaden	sammen	Bagatell-						
				schäden ²⁾						
1959 ...	192 193	47 722	239 915	96 981	142 934	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 ...	224 738	57 574	282 312	105 141	177 171	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 ...	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 ...	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 ...	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 ...	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002 ...	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003 ...	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783
2004 ...	66 545	29 403	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 453.

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1998 – 2004 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 201	5 583	5 469	5 404	4 930	4 463	4 336
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 817	4 187	4 316	4 856	4 611	3 938	4 297
Verunglückte Personen	8 106	8 631	8 509	8 326	7 693	6 882	6 799
davon							
Getötete	131	154	136	139	163	138	115
schwer Verletzte	1 969	1 862	1 801	1 691	1 493	1 417	1 355
leicht Verletzte	6 006	6 615	6 572	6 496	6 037	5 327	5 329
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	14 548	14 857	14 354	14 064	13 375	12 891	11 939
davon							
innerhalb von Ortschaften	9 540	9 759	9 426	9 257	8 916	8 556	7 917
außerhalb von Ortschaften	5 008	5 098	4 928	4 807	4 459	4 335	4 022
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 951	3 972	4 073	4 080	4 006	3 737	3 669
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 192	2 262	2 357	2 314	2 306	2 090	2 071
außerhalb von Ortschaften	1 759	1 710	1 716	1 766	1 700	1 647	1 598
Verunglückte Personen	19 841	20 203	19 565	19 085	18 388	17 518	16 230
davon							
Getötete	272	290	273	252	234	227	192
schwer Verletzte	4 187	4 193	3 914	3 553	3 453	3 129	2 992
leicht Verletzte	15 382	15 720	15 378	15 280	14 701	14 162	13 046
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	21 227	22 044	20 888	20 688	19 839	19 860	18 780
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 238	13 790	13 127	13 123	12 737	12 811	12 252
außerhalb von Ortschaften	7 989	8 254	7 761	7 565	7 102	7 049	6 528
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 002	6 145	6 342	6 228	6 117	6 026	5 995
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 329	3 443	3 516	3 482	3 454	3 526	3 513
außerhalb von Ortschaften	2 673	2 702	2 826	2 746	2 663	2 500	2 482
Verunglückte Personen	28 073	29 228	27 548	27 190	26 073	26 108	24 502
davon							
Getötete	375	366	379	367	331	312	283
schwer Verletzte	6 538	6 745	6 083	5 628	5 076	5 090	4 778
leicht Verletzte	21 160	22 117	21 086	21 195	20 666	20 706	19 441

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S. 453.

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1998 – 2004 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	7 773	8 280	7 662	7 639	7 325	7 468	7 175
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 960	5 429	4 821	4 839	4 788	4 916	4 795
außerhalb von Ortschaften	2 813	2 851	2 841	2 800	2 537	2 552	2 380
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 131	2 352	2 363	2 273	2 220	2 229	2 274
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 256	1 388	1 409	1 385	1 379	1 386	1 451
außerhalb von Ortschaften	875	964	954	888	841	843	823
Verunglückte Personen	10 004	10 625	9 730	9 715	9 342	9 475	9 167
davon							
Getötete	150	136	137	131	117	139	143
schwer Verletzte	2 560	2 660	2 300	2 046	1 964	1 979	1 932
leicht Verletzte	7 294	7 829	7 293	7 538	7 261	7 357	7 092
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	25 643	27 417	26 259	25 553	24 818	25 222	25 699
davon							
innerhalb von Ortschaften	23 740	25 378	24 240	23 753	22 952	23 397	24 065
außerhalb von Ortschaften	1 903	2 039	2 019	1 800	1 866	1 825	1 634
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 180	6 455	6 981	6 966	6 964	6 715	7 430
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 533	5 821	6 294	6 352	6 332	6 083	6 806
außerhalb von Ortschaften	647	634	687	614	632	632	624
Verunglückte Personen	29 904	32 072	30 694	29 735	29 012	29 189	29 740
davon							
Getötete	149	146	142	149	151	126	132
schwer Verletzte	5 973	6 244	5 650	5 248	4 853	4 832	4 897
leicht Verletzte	23 782	25 682	24 902	24 338	24 008	24 231	24 711
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	74 392	78 181	74 362	73 348	70 287	69 904	67 929
davon							
innerhalb von Ortschaften	51 478	54 356	51 614	50 972	49 393	49 680	49 029
außerhalb von Ortschaften	22 914	23 825	23 018	22 376	20 894	20 224	18 900
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	22 081	23 111	24 075	24 403	23 918	22 645	23 665
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 310	12 914	13 576	13 533	13 471	13 085	13 841
außerhalb von Ortschaften	9 771	10 197	10 499	10 870	10 447	9 560	9 824
Verunglückte Personen	95 928	100 759	96 046	94 051	90 508	89 172	86 438
davon							
Getötete	1 077	1 092	1 067	1 038	996	942	865
schwer Verletzte	21 227	21 704	19 748	18 166	16 839	16 447	15 954
leicht Verletzte	73 624	77 963	75 231	74 847	72 673	71 783	69 619

Anmerkung S. 458

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier-ten Zwei-rädern	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Bussen	Güter-kraftfah-zeugen	landw. Zugma-schinen	Fahr-rädern	sonstigen Fahr-zeugen	Fahr-zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	7 686	58 955	700	5 800	220	10 860	1 276	85 497
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	456	2 844	8	155	5	1 060	32	4 560
darunter Alkoholeinfluss	384	1 965	1	67	3	961	25	3 406
Straßenbenutzung	364	1 267	13	146	9	2 983	70	4 852
Geschwindigkeit, nicht angepasste	1 913	9 295	63	905	21	396	104	12 697
Abstand	721	6 954	74	1 014	7	162	94	9 026
Überholen	551	1 492	26	213	10	196	63	2 551
Vorbeifahren	17	217	7	20	2	25	5	293
Nebeneinanderfahren	59	822	9	223	–	31	51	1 195
Vorfahrt, Vorrang	535	9 870	67	635	34	1 211	146	12 498
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	469	11 343	70	947	63	1 277	164	14 333
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	124	3 628	101	189	6	272	81	4 401
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	5	731	6	75	–	12	19	848
Beleuchtungsvorschriften	7	24	2	7	–	119	4	163
Ladung, Besetzung	32	38	–	69	15	46	18	218
andere Ursachen	2 433	10 430	254	1 202	48	3 070	425	17 862
Ursachen bei Fahrzeugen	133	320	10	78	13	252	24	830
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	21	8	–	1	2	129	1	162
Mängel an der Bereifung	28	188	–	36	1	6	4	263
Mängel an den Bremsen	19	43	3	14	4	73	1	157
sonstige Mängel	65	81	7	27	6	44	18	248
darunter innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	5 244	39 517	616	3 054	68	9 821	862	59 182
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	366	1 620	2	50	2	944	21	3 005
darunter Alkoholeinfluss	310	1 164	–	33	1	853	18	2 379
Straßenbenutzung	260	761	11	64	2	2 850	37	3 985
Geschwindigkeit, nicht angepasste	1 014	3 782	45	283	11	325	48	5 508
Abstand	535	4 561	64	533	6	142	62	5 903
Überholen	353	613	22	55	2	172	25	1 242
Vorbeifahren	16	194	7	15	1	25	4	262
Nebeneinanderfahren	50	513	7	91	–	26	20	707
Vorfahrt, Vorrang	433	7 438	51	406	5	1 030	108	9 471
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	374	9 786	62	769	8	1 158	140	12 297
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	121	3 505	100	176	4	258	78	4 242
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	2	707	6	64	–	12	15	806
Beleuchtungsvorschriften	6	15	2	4	–	108	1	136
Ladung, Besetzung	20	13	–	27	2	43	10	115
andere Ursachen	1 694	6 009	237	517	25	2 728	293	11 503
Ursachen bei Fahrzeugen	86	114	8	26	5	232	15	486
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	17	6	–	1	–	115	1	140
Mängel an der Bereifung	10	37	–	3	–	5	–	55
Mängel an den Bremsen	12	29	2	9	2	72	1	127
sonstige Mängel	47	42	6	13	3	40	13	164

1) einschl. Kombinationskraftwagen

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1983 – 2004 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen									Witterungseinflüsse	andere Einflüsse	insgesamt	
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			darunter Glätte durch Regen	Schnee oder Eis				Verunreinigung, Öl
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch							
							Regen							Schnee oder Eis	Verunreinigung, Öl
1983 ..	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485		
1984 ..	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417		
1985 ..	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268		
1986 ..	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299		
1987 ..	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280		
1988 ..	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398		
1989 ..	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745		
1990 ..	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686		
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262		
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445		
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671		
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069		
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294		
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463		
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419		
1998 ..	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540		
1999 ..	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400		
2000 ..	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089		
2001 ..	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799		
2002 ..	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713		
2003 ..	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896		
2004 ..	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212		

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1999 – 2004 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	78 181	74 632	73 348	70 287	69 904	67 929
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	50 832	48 457	47 188	45 568	45 180	43 203
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger ..	9 266	8 801	8 615	8 437	8 259	8 156
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	337	351	355	365	369	343
Abkommen von der Fahrbahn	9 618	9 414	9 496	8 691	8 542	8 381
Unfall anderer Art	8 128	7 609	7 694	7 226	7 554	7 846
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	156 434	149 004	146 136	140 436	138 479	134 635
Führer von Kraftfahrzeugen	126 303	120 280	117 821	112 634	109 043	106 070
davon von						
Krafträdern einschl. Leichtkrafträdern,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	14 291	13 624	13 196	12 652	12 936	12 057
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	100 320	95 687	93 746	89 975	86 380	84 271
Kraftomnibussen und Obussen	1 469	1 377	1 411	1 325	1 389	1 430
Lastkraftwagen	7 585	6 909	6 806	6 171	5 949	5 895
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 811	1 893	1 853	1 772	1 660	1 752
sonstigen Kraftfahrzeugen	827	790	809	739	729	665
Führer von Straßenbahnen	318	309	277	321	311	293
Führer von Eisenbahnen	50	38	38	33	28	35
Führer von bespannten Fuhrwerken	16	29	29	22	23	20
Führer von Fahrrädern	17 954	16 963	16 728	16 156	17 992	17 382
Führer von Tieren	82	64	70	73	70	95
Fußgänger	10 695	10 310	10 127	10 015	9 769	9 617
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 016	1 011	1 046	1 182	1 243	1 123
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 831	7 853	8 061	7 650	7 879	6 701

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2004 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen					Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			Fußgänger	zusammen	schwer verletzt			zusammen	leicht verletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger			darunter		Fußgänger		darunter			
		Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen				Fahrer und Mitfahrer von	Zwei-rädern ²⁾			Per-sonen-kraft-wagen	Fahrer und Mitfahrer von	Zwei-rädern ²⁾	
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6 a	7	-	5	2	339	23	95	206	1 416	142	796	411	1 762	
b	5	-	4	1	221	16	49	150	767	95	387	251	993	
6 - 10 a	6	-	3	3	475	102	71	292	2 062	599	638	752	2 543	
b	3	-	-	3	287	74	34	174	1 286	433	308	510	1 576	
10 - 15 a	11	2	4	5	687	320	85	269	3 958	2 209	723	888	4 656	
b	6	1	1	4	393	214	35	140	2 277	1 428	303	492	2 676	
15 - 18 a	41	12	24	5	1 086	744	204	113	4 856	3 363	1 026	368	5 983	
b	22	8	12	2	683	541	84	50	2 957	2 335	392	184	3 662	
18 - 21 a	76	9	57	7	1 511	353	1 036	69	6 257	1 330	4 461	289	7 844	
b	59	9	42	5	953	263	618	39	3 427	894	2 262	150	4 439	
21 - 25 a	83	15	63	4	1 445	338	958	79	6 687	1 311	4 838	308	8 215	
b	66	15	46	4	927	253	568	48	3 653	867	2 458	161	4 646	
25 - 30 a	46	10	33	2	1 256	389	720	77	6 104	1 332	4 187	306	7 406	
b	34	8	23	2	839	317	410	53	3 378	927	2 064	175	4 251	
30 - 35 a	57	23	27	1	1 092	390	560	76	5 820	1 413	3 732	317	6 969	
b	52	20	25	1	706	304	308	33	3 353	1 028	1 849	183	4 111	
35 - 40 a	65	31	23	8	1 319	564	584	82	6 607	1 852	3 988	358	7 991	
b	52	27	15	7	951	470	352	52	3 835	1 393	1 878	236	4 838	
40 - 45 a	53	22	22	4	1 257	588	498	95	6 071	1 908	3 447	344	7 381	
b	45	20	17	4	858	461	275	53	3 530	1 424	1 637	176	4 433	
45 - 50 a	70	24	28	8	1 090	539	398	94	4 695	1 478	2 631	299	5 855	
b	56	22	20	5	745	427	211	54	2 642	1 068	1 209	155	3 443	
50 - 55 a	46	12	16	13	824	370	314	86	3 744	1 197	2 014	284	4 614	
b	35	9	12	9	514	255	157	52	2 040	856	869	144	2 589	
55 - 60 a	46	9	21	11	634	262	339	87	2 684	819	1 452	234	3 364	
b	34	7	16	6	388	191	120	40	1 465	549	695	109	1 887	
60 - 65 a	49	18	17	12	719	338	245	105	2 656	915	1 305	281	3 424	
b	37	16	12	8	415	217	125	49	1 433	601	616	135	1 885	
65 - 70 a	50	16	19	14	679	306	219	127	2 298	804	1 084	265	3 027	
b	33	13	12	7	360	198	89	57	1 164	523	473	127	1 557	
70 - 75 a	37	13	13	10	552	206	178	140	1 421	483	633	199	2 010	
b	28	11	8	8	280	129	97	46	705	289	300	82	1 013	
75 und mehr . . a	120	21	37	61	947	253	286	348	2 044	511	908	429	3 111	
b	59	11	24	23	372	126	141	87	905	323	408	128	1 336	
ohne Angabe . . a	2	-	-	-	42	1	-	2	239	33	9	28	283	
b	-	-	-	-	1	1	-	-	50	27	7	14	51	
Insgesamt a	865	237	412	170	15 954	6 086	6 690	2 347	69 619	21 699	37 872	6 360	86 438	
b	626	197	289	99	9 893	4 457	3 673	1 177	38 867	15 060	18 115	3 412	49 386	
dagegen														
2003 a	942	294	423	173	16 447	6 441	6 880	2 442	71 783	22 728	39 059	6 566	89 172	
b	692	245	299	98	10 199	4 689	3 726	1 239	40 165	15 750	18 646	3 576	51 056	

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafträder, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrräder

11. Straßenverkehrsunfälle 2004 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
	Verletzte								
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 216	268	3 484	2 661	823	3 286	22	459	2 805
Duisburg	1 966	475	2 441	1 720	721	2 127	18	305	1 804
Essen	2 587	283	2 870	2 000	870	2 454	11	331	2 112
Krefeld	1 078	131	1 209	879	330	1 041	3	176	862
Mönchengladbach	1 379	249	1 628	1 125	503	1 422	6	211	1 205
Mülheim an der Ruhr	618	128	746	513	233	636	1	98	537
Oberhausen	815	155	970	682	288	848	1	132	715
Remscheid	350	81	431	325	106	421	3	87	331
Solingen	657	62	719	458	261	551	4	103	444
Wuppertal	1 340	196	1 536	1 041	495	1 272	12	166	1 094
Kreise									
Kleve	802	826	1 628	1 213	415	1 612	31	419	1 162
Mettmann	1 677	856	2 533	1 723	810	2 145	12	396	1 737
Rhein-Kreis Neuss	1 386	898	2 284	1 644	640	2 090	18	378	1 694
Viersen	910	635	1 545	1 109	436	1 421	23	290	1 108
Wesel	1 571	1 049	2 620	1 923	697	2 445	25	487	1 933
Reg.-Bez. Düsseldorf	20 352	6 292	26 644	19 016	7 628	23 771	190	4 038	19 543
davon									
kreisfreie Städte	14 006	2 028	16 034	11 404	4 630	14 058	81	2 068	11 909
Kreise	6 346	4 264	10 610	7 612	2 998	9 713	109	1 970	7 634
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 311	303	1 614	1 175	439	1 513	3	254	1 256
Bonn	1 490	237	1 727	1 266	461	1 524	6	240	1 278
Köln	5 141	1 195	6 336	4 704	1 632	5 875	26	742	5 107
Leverkusen	677	164	841	582	259	710	3	101	606
Kreise									
Aachen	1 070	397	1 467	1 110	357	1 435	16	309	1 110
Düren	1 032	695	1 727	1 254	473	1 605	24	328	1 253
Rhein-Erft-Kreis	1 353	873	2 226	1 622	604	2 211	24	406	1 781
Euskirchen	503	719	1 222	832	390	1 142	15	308	819
Heinsberg	872	527	1 399	1 003	396	1 322	14	255	1 053
Oberbergischer Kreis	799	856	1 655	1 059	596	1 435	16	335	1 084
Rhein.-Berg. Kreis	962	512	1 474	1 040	434	1 291	16	233	1 042
Rhein-Sieg-Kreis	1 765	1 541	3 306	2 245	1 061	2 972	37	396	2 539
Reg.-Bez. Köln	16 975	8 019	24 994	17 892	7 102	23 035	200	3 907	18 928
davon									
kreisfreie Städte	8 619	1 899	10 518	7 727	2 791	9 622	38	1 337	8 247
Kreise	8 356	6 120	14 476	10 165	4 311	13 413	162	2 570	10 681
Kreisfreie Städte									
Bottrop	468	190	658	481	177	629	5	88	536
Gelsenkirchen	1 042	251	1 293	920	373	1 139	8	145	986
Münster	1 419	295	1 714	1 330	384	1 610	13	270	1 327

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadenunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 2004 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
	Verletzte								
Kreise									
Borken	1 050	786	1 836	1 373	463	1 758	30	393	1 335
Coesfeld	495	649	1 144	840	304	1 101	18	270	813
Recklinghausen	2 460	866	3 326	2 435	891	2 941	29	568	2 344
Steinfurt	1 355	1 007	2 362	1 682	680	2 148	36	483	1 629
Warendorf	920	681	1 601	1 177	424	1 526	20	364	1 142
Reg.-Bez. Münster	9 209	4 725	13 934	10 238	3 696	12 852	159	2 581	10 112
davon									
kreisfreie Städte	2 929	736	3 665	2 731	934	3 378	26	503	2 849
Kreise	6 280	3 989	10 269	7 507	2 762	9 474	133	2 078	7 263
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 485	355	1 840	1 262	578	1 561	14	276	1 271
Kreise									
Gütersloh	1 329	872	2 201	1 534	667	1 944	33	457	1 454
Herford	964	524	1 488	912	576	1 167	7	243	917
Höxter	296	366	662	467	195	616	9	204	403
Lippe	886	685	1 571	1 044	527	1 361	31	295	1 035
Minden-Lübbecke	1 149	688	1 837	1 244	593	1 644	43	341	1 260
Paderborn	1 031	957	1 988	1 278	710	1 690	28	387	1 275
Reg.-Bez. Detmold	7 140	4 447	11 587	7 741	3 846	9 983	165	2 203	7 615
davon									
kreisfreie Stadt	1 485	355	1 840	1 262	578	1 561	14	276	1 271
Kreise	5 655	4 092	9 747	6 479	3 268	8 422	151	1 927	6 344
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 511	275	1 786	1 259	527	1 589	8	167	1 414
Dortmund	2 758	458	3 216	2 258	958	2 787	9	377	2 401
Hagen	780	240	1 020	699	321	906	4	176	726
Hamm	894	225	1 119	821	298	984	8	174	802
Herne	578	75	653	446	207	553	7	52	494
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	867	566	1 433	981	452	1 280	5	252	1 023
Hochsauerlandkreis	657	711	1 368	944	424	1 285	17	373	895
Märkischer Kreis	1 380	785	2 165	1 462	703	1 935	27	406	1 502
Olpe	343	449	792	512	280	679	2	193	484
Siegen-Wittgenstein	851	461	1 312	892	420	1 158	11	303	844
Soest	870	744	1 614	1 147	467	1 534	33	412	1 089
Unna	1 380	931	2 311	1 621	690	2 107	20	340	1 747
Reg.-Bez. Arnberg	12 869	5 920	18 789	13 042	5 747	16 797	151	3 225	13 421
davon									
kreisfreie Städte	6 521	1 273	7 794	5 483	2 311	6 819	36	946	5 837
Kreise	6 348	4 647	10 995	7 559	3 436	9 978	115	2 279	7 584
Nordrhein-Westfalen	66 545	29 403	95 948	67 929	28 019	86 438	865	15 954	69 619
davon									
kreisfreie Städte	33 560	6 291	39 851	28 607	11 244	35 438	195	5 130	30 113
Kreise	32 985	23 112	56 097	39 322	16 775	51 000	670	10 824	39 506

Anmerkung S. 463

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	219,0	34,3	63,4	96,6	24,7
Duisburg	291,2	60,7	30,4	111,1	89,0
Essen	293,4	26,2	39,9	158,8	68,4
Krefeld	139,2	10,7	39,2	54,4	34,9
Mönchengladbach	238,7	31,8	39,6	75,2	92,1
Mülheim an der Ruhr	131,5	22,4	19,3	49,6	40,2
Oberhausen	142,1	25,8	14,3	54,2	47,8
Remscheid	90,6	7,8	27,4	49,0	6,4
Solingen	98,8	1,5	19,6	54,6	23,1
Wuppertal	239,6	30,3	46,6	116,5	46,2
Kreise					
Kleve	943,3	64,4	224,7	383,0	271,2
Mettmann	467,5	76,0	73,3	217,1	101,0
Rhein-Kreis Neuss	571,8	86,4	66,6	245,1	173,7
Viersen	511,1	58,2	82,9	209,6	160,4
Wesel	779,9	88,9	143,6	364,8	182,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 157,7	625,6	930,8	2 239,6	1 361,6
davon					
kreisfreie Städte	1 884,1	251,7	339,7	820,0	472,8
Kreise	3 273,6	374,0	591,1	1 419,6	888,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	182,8	27,5	45,9	69,0	40,4
Bonn	131,5	31,3	27,1	47,4	25,9
Köln	488,5	93,8	124,7	160,5	109,5
Leverkusen	100,2	20,5	23,0	44,5	12,1
Kreise					
Aachen	448,4	19,0	92,0	242,2	95,3
Düren	752,3	46,5	127,7	370,4	207,7
Rhein-Erft-Kreis	699,0	91,4	110,0	303,2	194,3
Euskirchen	1 016,4	45,1	249,1	363,7	358,5
Heinsberg	548,4	27,8	70,6	273,0	177,0
Oberbergischer Kreis	852,8	35,3	149,2	456,4	211,8
Rhein.-Berg. Kreis	488,8	40,2	51,1	262,7	134,7
Rhein-Sieg-Kreis	1 011,0	80,8	146,4	518,6	265,2
Reg.-Bez. Köln	6 720,0	559,1	1 216,9	3 111,7	1 832,3
davon					
kreisfreie Städte	903,1	173,0	220,7	321,5	187,9
Kreise	5 816,9	386,1	996,2	2 790,2	1 644,4
Kreisfreie Städte					
Bottrop	106,3	15,5	15,9	53,9	21,0
Gelsenkirchen	142,8	21,9	19,4	67,8	33,6
Münster	312,6	28,8	45,6	97,1	141,1

1) ohne Fahrbahnäste -- -- Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
		km (einschl. Ortsdurchfahrten)			
Kreise					
Borken	1 058,3	49,3	176,2	382,1	450,7
Coesfeld	870,2	40,6	139,3	272,4	417,9
Recklinghausen	719,9	93,1	83,9	311,4	231,4
Steinfurt	1 384,9	84,8	183,2	596,0	520,9
Warendorf	912,7	20,8	173,0	351,0	367,8
Reg.-Bez. Münster	5 507,7	354,9	836,6	2 131,8	2 184,5
davon					
kreisfreie Städte	561,8	66,2	81,0	218,8	195,7
Kreise	4 945,9	288,7	755,6	1 912,9	1 988,7
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	298,3	22,8	43,0	129,3	103,2
Kreise					
Gütersloh	791,2	38,6	115,2	323,2	314,3
Herford	498,2	34,4	45,1	246,5	172,2
Höxter	1 000,5	9,0	202,1	328,5	461,0
Lippe	1 162,4	6,3	171,3	522,9	461,9
Minden-Lübbecke	983,3	20,7	151,8	390,3	420,4
Paderborn	910,6	57,8	96,7	422,5	333,5
Reg.-Bez. Detmold	5 644,5	189,5	825,2	2 363,2	2 266,5
davon					
kreisfreie Stadt	298,3	22,8	43,0	129,3	103,2
Kreise	5 346,3	166,7	782,2	2 234,0	2 163,4
Kreisfreie Städte					
Bochum	215,7	30,1	26,9	55,3	103,3
Dortmund	339,4	41,7	69,1	156,9	71,6
Hagen	165,1	29,9	41,5	60,2	33,5
Hamm	255,4	21,5	36,3	91,6	106,0
Herne	89,4	15,0	7,5	32,7	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	371,1	35,1	74,3	209,8	51,9
Hochsauerlandkreis	1 274,3	39,7	237,0	579,5	418,1
Märkischer Kreis	770,5	38,6	187,7	364,2	180,1
Olpe	494,4	28,8	104,9	217,6	143,1
Siegen-Wittgenstein	883,3	25,2	166,5	395,9	295,6
Soest	1 197,8	65,3	199,7	434,9	497,8
Unna	620,7	74,7	92,4	227,2	226,4
Reg.-Bez. Arnberg	6 677,0	445,6	1 243,8	2 826,0	2 161,6
davon					
kreisfreie Städte	1 065,0	138,3	181,4	396,8	348,5
Kreise	5 612,0	307,3	1 062,4	2 429,3	1 813,1
Nordrhein-Westfalen	29 706,9	2 174,7	5 053,3	12 672,3	9 806,6
davon					
kreisfreie Städte	4 712,2	652,0	865,8	1 886,2	1 308,1
Kreise	24 994,7	1 522,7	4 187,5	10 786,0	8 498,5

Anmerkungen S. 465

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2005 nach Baulastträgern**Länge in km**

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 2004	1. 1. 2003
Bundesautobahn	2 175	–	2 175	–	–	2 175	2 173	2 173
Bundesstraße	3 739	675	4 414	635	4	5 053	5 063	5 083
Landesstraße	9 376	1 847	11 223	1 442	8	12 673	12 640	12 619
Kreisstraße	7 423	2 154	9 577	223	7	9 807	9 817	9 804
Insgesamt	22 713	4 676	27 386	2 300	19	29 708	29 693	29 679

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1985 – 2004

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftroller und Leichtkrafträder	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ²⁾	
1985	661 561	26 142	597 647	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986	760 917	20 586	700 802	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987	798 793	21 121	735 604	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988	768 914	20 421	704 781	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	46 377
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	42 786
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	44 132
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	46 692
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	49 555
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	50 058
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	45 883
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	41 281
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	42 471
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 202	46 221

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz – 2) u. a. Krankenkraftwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	Krafträder ¹⁾		Personenkraftwagen (M1) ²⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
				darunter Leichtkrafträder		
1	1994	9 746 087	418 093	35 472	8 600 036	17 697
2	1996	10 058 688	510 389	39 653	8 790 820	17 321
3	1998	10 349 841	624 730	76 898	8 928 133	17 204
4	2000	10 617 042	713 237	116 379	9 070 316	17 711
5	2001	10 969 936	757 966	130 481	9 345 166	18 041
6	2002	11 183 116	783 285	137 920	9 518 936	17 948
7	2003	11 255 936	799 194	143 691	9 579 221	17 826
8	2004	11 349 120	810 648	147 615	9 664 439	18 076
9	2005	11 426 553	818 808	149 797	9 733 822	18 114

¹⁾ ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Leichtkrafträder/roller, Motorroller, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraft

16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾		Kraftomnibusse einschl. Obussen
				Personenkraftwagen (M1) ⁴⁾	
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	341 573	21 393	299 003	653
3	Duisburg	273 832	20 365	236 479	292
4	Essen	332 135	22 702	288 997	449
5	Krefeld	134 407	8 501	116 585	179
6	Mönchengladbach	158 166	10 283	137 033	327
7	Mülheim an der Ruhr	106 747	7 426	92 746	92
8	Oberhausen	125 319	9 693	108 663	186
9	Remscheid	72 539	5 511	62 095	121
10	Solingen	102 551	8 272	88 015	120
10	Wuppertal	205 973	16 721	176 252	365
	Kreise				
11	Kleve	204 534	15 577	168 989	228
12	Mettmann	330 812	23 891	284 828	188
13	Rhein-Kreis Neuss	298 275	20 673	256 827	392
14	Viersen	208 507	15 525	174 616	292
15	Wesel	316 460	24 366	268 625	622
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 211 830	230 899	2 759 753	4 506
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 853 242	130 867	1 605 868	2 784
18	Kreise	1 358 588	100 032	1 153 885	1 722
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	131 872	9 351	112 622	585
20	Bonn	188 082	10 650	166 358	301
21	Köln	546 667	35 423	471 684	987
22	Leverkusen	98 114	6 923	85 330	228
	Kreise				
23	Aachen	194 728	14 850	165 765	294
24	Düren	239 361	14 184	207 704	354
25	Rhein-Erft-Kreis	299 734	21 991	255 575	453
26	Euskirchen	170 611	11 163	143 139	244
27	Heinsberg	170 395	13 123	142 714	329
28	Oberbergischer Kreis	203 083	16 237	169 085	382
29	Rhein.-Berg. Kreis	197 771	15 691	169 014	231
30	Rhein-Sieg-Kreis	390 333	29 623	330 801	450
31	Reg.-Bez. Köln	2 830 751	199 209	2 419 791	4 838
	davon				
32	kreisfreie Städte	965 115	62 347	835 994	2 101
33	Kreise	1 866 016	136 862	1 583 797	2 737

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 2004 – 3) einschl. Kraft mobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen

fahrzeughängern*) am 1. Januar 1994 – 2005

amtlichem Kennzeichen				Kraftfahr- zeughänger	Lfd. Nr.
davon					
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ³⁾	darunter Wohnmobile		
386 457	211 957	111 907	66 151	608 434	1
409 811	212 196	118 151	69 970	720 440	2
443 499	212 597	123 678	70 518	776 200	3
475 230	215 617	124 931	71 403	836 309	4
499 208	220 634	128 921	73 799	874 213	5
509 195	222 661	131 091	75 535	899 765	6
505 265	222 542	131 888	76 403	915 782	7
500 311	222 718	132 928	77 691	931 886	8
497 064	224 230	134 495	79 548	952 579	9

fahrzeuge – 2) einschl. Kombikraftwagen – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeu- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
15 419	1 428	3 623	14 182	596	1
11 933	1 846	2 917	17 392	543	2
14 868	1 557	3 562	18 140	565	3
6 543	1 062	1 537	9 203	564	4
7 453	1 326	1 744	11 113	604	5
4 609	632	1 242	6 245	627	6
5 031	469	1 277	7 452	571	7
3 264	725	823	4 674	621	8
4 530	504	1 110	6 644	625	9
9 022	1 191	2 422	11 296	570	10
9 238	7 766	2 736	25 599	667	11
15 438	2 893	3 574	19 884	654	12
13 343	4 112	2 928	19 179	668	13
10 341	4 993	2 740	19 800	685	14
12 200	6 710	3 937	30 107	663	15
143 232	37 268	36 172	220 910	613	16
82 672	10 740	20 257	106 341	580	17
60 560	26 474	15 915	114 569	666	18
6 411	1 122	1 781	7 985	511	19
7 923	793	2 057	8 400	594	20
28 404	2 645	7 524	28 272	568	21
3 911	648	1 074	5 964	603	22
8 202	3 374	2 243	18 368	628	23
9 070	5 451	2 598	18 870	877	24
13 973	4 123	3 619	22 432	648	25
7 274	6 879	1 912	18 097	883	26
7 587	4 640	2 002	20 191	663	27
8 219	6 698	2 462	20 756	699	28
7 655	2 711	2 469	15 491	708	29
16 594	8 373	4 492	31 810	654	30
125 223	47 457	34 233	216 636	649	31
46 649	5 208	12 436	50 621	567	32
78 574	42 249	21 797	166 015	701	33

rollern, Leichtkrafträdern und dreirädiger Kfz – 4) einschl. Kombikraftwagen – 5) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Wohn-

Noch: 16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Kraftträder ³⁾	Personen- kraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
34	Botrop	76 062	6 463	65 402	71
35	Gelsenkirchen	140 854	9 867	123 121	266
36	Münster	175 164	10 103	147 972	324
	Kreise				
37	Borken	236 614	16 557	193 619	464
38	Coesfeld	152 603	11 266	125 931	283
39	Recklinghausen	394 025	32 060	337 682	663
40	Steinfurt	294 695	21 351	243 551	462
41	Warendorf	188 373	13 518	156 356	273
42	Reg.-Bez. Münster	1 658 390	121 185	1 393 634	2 806
	davon				
43	kreisfreie Städte	392 080	26 433	336 495	661
44	Kreise	1 266 310	94 752	1 057 139	2 145
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	186 986	11 322	162 423	318
	Kreise				
46	Gütersloh	245 690	15 333	205 242	454
47	Herford	180 978	11 598	154 323	370
48	Höxter	106 465	7 831	86 151	234
49	Lippe	244 412	16 638	208 200	491
50	Minden-Lübbecke	230 938	13 946	193 664	238
51	Paderborn	194 335	13 482	162 142	355
52	Reg.-Bez. Detmold	1 389 804	90 150	1 172 145	2 460
	davon				
53	kreisfreie Stadt	186 986	11 322	162 423	318
54	Kreise	1 202 818	78 828	1 009 722	2 142
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	219 752	15 939	191 238	192
56	Dortmund	324 538	23 103	281 548	402
57	Hagen	114 931	9 319	97 282	226
58	Hamm	104 903	7 227	90 739	157
59	Herne	89 084	6 621	77 668	218
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	226 755	19 878	192 155	368
61	Hochsauerlandkreis	191 651	13 330	159 071	408
62	Märkischer Kreis	293 823	23 023	250 017	498
63	Olpe	97 367	7 489	81 066	209
64	Siegen-Wittgenstein	202 754	15 961	168 400	246
65	Soest	206 502	14 734	173 060	220
66	Unna	263 698	20 741	226 255	360
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 335 758	177 365	1 988 499	3 504
	davon				
68	kreisfreie Städte	853 208	62 209	738 475	1 195
69	Kreise	1 482 550	115 156	1 250 024	2 309
	Nordrhein-Westfalen	11 426 533	818 808	9 733 822	18 114
	davon				
71	kreisfreie Städte	4 250 631	293 178	3 679 255	7 059
72	Kreise	7 176 282	525 630	6 054 567	11 055

Anmerkungen S. 468

Kennzeichen am 1. Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 760	666	700	4 569	634	34
5 540	690	1 370	7 398	521	35
11 595	2 164	3 006	13 353	649	36
12 189	11 026	2 759	33 556	644	37
5 956	7 320	1 847	19 813	691	38
14 319	5 002	4 299	30 656	607	39
13 059	12 603	3 669	39 368	665	40
7 276	8 642	2 308	23 178	664	41
72 694	48 113	19 958	171 891	632	42
19 895	3 520	5 076	25 320	594	43
52 799	44 593	14 882	146 571	645	44
8 796	1 672	2 455	13 402	570	45
12 638	8 999	3 024	30 138	697	46
8 551	4 135	2 001	17 832	710	47
4 105	6 986	1 158	12 952	690	48
9 428	6 438	3 217	27 117	674	49
9 920	10 486	2 684	27 738	716	50
7 792	8 288	2 276	22 209	653	51
61 230	47 004	16 815	151 388	671	52
8 796	1 672	2 455	13 402	570	53
52 434	45 332	14 360	137 986	690	54
8 522	1 048	2 813	11 084	566	55
13 787	1 978	3 720	20 038	551	56
5 779	1 020	1 305	7 455	578	57
3 987	1 698	1 095	9 405	567	58
3 509	252	816	5 171	518	59
8 816	2 761	2 777	16 088	658	60
8 147	8 475	2 220	23 100	690	61
11 876	1 153	3 396	22 661	651	62
4 159	941	897	10 455	685	63
8 140	2 904	2 403	21 113	692	64
8 176	7 761	2 551	24 591	668	65
9 787	3 231	3 224	20 593	619	66
94 685	44 388	27 317	191 754	618	67
35 584	5 996	9 749	53 153	557	68
59 101	27 226	17 468	138 601	661	69
497 064	224 230	134 495	952 579	632	70
193 596	27 136	49 973	248 837	573	71
303 468	185 874	84 422	703 742	673	72

**17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1998 – 1999 und am 1. Januar 2000 – 2004 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	1. Juli		1. Januar				
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Krafträder zusammen	662 842	711 750	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648
davon							
Leichtkrafträder	88 493	103 229		130 481	137 920	143 691	147 615
Kraftroller	40 078	41 971					
dreirädige Kfz ¹⁾				172	671	1 409	4 093
Krafträder ²⁾	534 271	566 550		627 313	644 694	654 094	658 940
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	17 410	17 555		21 405	20 555	19 698	18 723
126 – 249	40 175	39 026		62 762	61 841	60 574	59 145
250 – 499	95 844	97 021		98 579	98 112	96 464	94 136
500 und mehr	380 800	412 902		444 523	464 142	477 316	486 897
Personenkraftwagen zusammen	8 979 844	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	460 011	468 881		511 654	529 102	534 275	534 530
1 000 – 1 399	2 285 842	2 289 031		2 329 877	2 356 543	2 370 970	2 392 843
1 400 – 1 999	4 921 417	4 977 559		5 117 454	5 203 149	5 213 446	5 239 867
2 000 – 2 499	785 632	797 143		833 547	863 165	885 312	909 076
2 500 und mehr	525 353	529 070		551 206	565 660	574 020	586 733
mit Rotationskolben- und Elektromotor	1 589	1 494		1 428	1 317	1 198	1 390
Lastkraftwagen zusammen	450 525	471 524	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311
davon							
mit Normal- und Spezialaufbau und mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	389 830	409 918		436 503	447 457	447 193	443 243
5 – 7,5	13 480	13 200		12 967	12 486	11 758	13 136
7,5 – 9	13 928	13 584		12 958	12 327	11 351	10 378
9 und mehr	33 287	34 822		36 780	36 925	34 963	33 554
darunter mit Spezialaufbau	28 765	29 608		30 875	30 910	29 440	28 300
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 171	17 525	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	783	750		717	688	716	774
17 – 31	1 732	1 852		1 945	1 970	2 009	2 119
32 – 40	3 398	3 685		4 158	4 466	4 666	4 851
41 – 50	5 743	5 632		5 526	5 218	4 985	4 884
51 – 60	4 765	4 837		4 927	4 849	4 758	4 752
61 und mehr	750	769		768	757	692	696
Zugmaschinen	213 245	215 942	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718
Übrige Kraftfahrzeuge ³⁾ zusammen	124 470	126 233	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928
darunter							
Wohnmobile	71 207	72 669		73 799	75 535	76 403	77 691
Krankenkraftwagen	3 189	3 233		3 329	3 345	3 389	3 415
Kraftfahrzeuge insgesamt	10 448 097	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	517 101	542 476		581 828	603 244	617 774	632 704
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	474 338	496 181		530 960	550 929	565 697	580 571
darunter einachsige Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	367 342	380 904		402 054	415 319	425 588	435 909
	42 763	46 295		50 868	52 315	52 077	52 133
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁴⁾	274 603	275 143		292 385	296 521	298 008	299 182
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	791 704	817 619	836 309	874 213	899 765	915 782	931 886

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. leichter vierrädiger Kfz – 2) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 4) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1998 – 2003 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1998	1999	2000	2001	2002	2003
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 786,6	1 785,0	1 781,9	1 793,2	1 852,1	1 933,2
Sonderformen des Linienverkehrs	14,7	14,0	12,4	13,2	11,9	12,0
Berufsverkehr	8,6	7,7	6,1	6,6	5,0	4,8
Schülerfahrten	4,9	5,1	5,3	5,7	6,2	6,5
Markt- und Theaterfahrten	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7
Freigestellter Schülerverkehr	38,8	39,9	40,0	39,1	37,3	36,6
Gelegenheitsverkehr	14,9	16,0	16,5	17,4	16,7	17,6
Ausflugsfahrten	3,0	2,9	3,0	3,1	2,8	2,3
Ferienziel-Reisen	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6
Verkehr mit Mietomnibussen	11,3	12,4	12,8	13,6	13,2	14,7
Insgesamt	1 855,1	1 854,8	1 850,8	1 862,9	1 918,0	1 999,4
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	10 207,4	10 524,0	10 246,9	10 409,2	10 536,2	10 977,1
Sonderformen des Linienverkehrs	307,8	330,5	259,9	259,2	226,5	209,8
Berufsverkehr	207,8	205,7	153,2	157,4	120,8	101,1
Schülerfahrten	93,1	119,6	102,1	97,1	100,4	102,0
Markt- und Theaterfahrten	7,0	5,2	4,6	5,7	5,3	6,7
Freigestellter Schülerverkehr	708,2	706,8	635,7	527,9	485,3	464,0
Gelegenheitsverkehr	2 436,0	2 640,2	2 699,7	2 900,2	2 693,4	2 750,4
Ausflugsfahrten	620,2	662,5	695,2	809,7	741,0	632,0
Ferienziel-Reisen	415,1	452,8	488,4	515,8	490,6	396,8
Verkehr mit Mietomnibussen	1 400,7	1 525,0	1 516,1	1 574,7	1 461,8	1 721,6
Insgesamt	13 659,3	14 201,5	13 842,3	14 096,4	13 941,4	14 401,4
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	577,5	574,2	591,6	597,1	577,8	573,2
Sonderformen des Linienverkehrs	21,3	17,8	19,3	23,0	18,5	15,8
Berufsverkehr	15,3	12,0	12,1	15,6	11,1	7,6
Schülerfahrten	5,5	5,5	6,9	7,2	7,3	8,1
Markt- und Theaterfahrten	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1
Freigestellter Schülerverkehr	41,6	38,9	38,3	37,1	34,9	34,2
Gelegenheitsverkehr	138,5	144,8	157,6	155,7	155,9	144,6
Ausflugsfahrten	33,9	33,3	35,2	37,9	40,0	32,7
Ferienziel-Reisen	26,3	30,9	34,2	28,6	28,8	23,2
Verkehr mit Mietomnibussen	78,4	80,6	88,2	89,2	87,0	88,6
Insgesamt	778,9	775,7	806,7	812,9	787,0	767,8
Einnahmen¹⁾ in Mill. EUR						
Allgemeiner Linienverkehr	1 083,2	1 119,1	1 102,3	1 146,0	1 162,3	1 199,8
Sonderformen des Linienverkehrs	22,3	20,8	21,3	25,1	24,0	25,5
Berufsverkehr	14,2	12,7	12,7	15,5	13,4	12,3
Schülerfahrten	7,2	7,4	7,9	8,8	10,0	12,6
Markt- und Theaterfahrten	0,9	0,7	0,7	0,8	0,6	0,6
Freigestellter Schülerverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	173,3	177,8	194,0	225,9	236,4	260,9
Ausflugsfahrten	42,7	44,2	45,5	52,5	58,5	71,2
Ferienziel-Reisen	35,4	38,7	40,1	48,5	53,0	52,0
Verkehr mit Mietomnibussen	95,3	94,9	108,4	124,8	124,9	137,8
Insgesamt	1 278,9	1 317,7	1 317,6	1 396,9	1 422,7	1 486,2

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) einschl. Umsatzsteuer

**19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln
am 30. September*) 1998 – 2003**

Merkmal	30. 9.					
	1998	1999	2000	2001	2002	2003
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	34	34	33	34	34	33
Linienlänge in km	34 574	33 055	32 963	34 403	34 640	34 469
Straßenbahnverkehr ¹⁾	14	14	14	14	14	14
Linienlänge in km	1 354	1 318	1 310	1 309	1 312	1 328
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 734	8 933	8 474	8 466	8 381	8 218
darunter						
Kraftomnibusse	7 231	7 407	7 118	7 109	7 052	6 967
mit ... Sitzplätzen	310 957	318 990	301 657	302 541	297 328	289 424
... Stehplätzen	341 193	351 731	343 681	349 763	345 900	334 230
Straßenbahnen ³⁾	1 443	1 526	1 356	1 357	1 329	1 251
mit ... Sitzplätzen	83 665	87 831	84 335	85 013	85 085	79 821
... Stehplätzen	142 325	148 943	131 019	133 677	132 935	127 123
Beschäftigte	30 418	30 431	28 918	28 404	28 461	27 326
darunter Personal im Fahrdienst	24 168	24 487	23 234	22 844	23 107	22 146
Eisenbahnunternehmen						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	10	10	10	10	9	9
Linienlänge in km	9 498	9 659	9 590	10 721	10 365	10 739
Verfügbare Kraftomnibusse	1 179	1 224	1 288	1 294	1 290	1 347
mit ... Sitzplätzen	53 942	55 624	58 125	59 502	58 032	59 799
... Stehplätzen	53 433	56 783	62 410	64 523	59 450	63 932
Beschäftigte	1 717	1 695	1 950	1 980	1 836	1 712
darunter Personal im Fahrdienst	1 558	1 534	1 781	1 814	1 670	1 530
private Unternehmen						
Unternehmen	1 152	1 149	1 146	1 088	1 104	1 046
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	121	88	99	86	91	86
Linienlänge in km	44 737	33 087	36 973	29 458	30 083	24 979
Verfügbare Kraftomnibusse	7 122	7 665	8 254	8 385	8 666	8 535
mit ... Sitzplätzen	308 532	328 244	346 962	348 023	365 260	358 785
... Stehplätzen	112 750	137 427	149 565	161 460	169 798	182 234
Beschäftigte	10 430	10 987	12 213	12 822	13 711	13 815
darunter Personal im Fahrdienst	9 688	10 252	11 338	12 007	12 851	13 026

*) Ab dem Jahr 2000 ist als Stichtag der letzte Freitag im September festgelegt worden; Stichtage 29. 9. 2000, 28. 9. 2001, 30. 9. 2002, 30. 9. 2003 – 1) einschl. Stadtbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtbahn

Noch: 19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln
am 30. September*) 1998 – 2003

Merkmal	30. 9.					
	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Regionalverkehrsgesellschaften						
Unternehmen	3	3	3	3	3	4
Kraftomnibusverkehr						
Linienlänge in km	19 750	17 921	18 019	10 532	8 408	8 139
Verfügbare Kraftomnibusse	1 388	1 409	1 371	1 910	1 537	1 492
mit ... Sitzplätzen	65 387	66 835	61 981	88 583	72 346	67 473
... Stehplätzen	57 255	58 354	53 386	81 131	64 247	75 936
Beschäftigte	3 693	3 642	3 522	3 437	2 264	1 708
darunter Personal im Fahrdienst	3 516	3 476	3 390	3 307	2 142	1 597
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 200	1 197	1 194	1 136	1 152	1 095
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	168	135	145	133	137	132
Linienlänge in km	108 559	93 722	97 545	85 114	83 496	78 326
Straßenbahnverkehr ³⁾	13	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 284	1 248	1 240	1 240	1 243	1 259
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	70	70	70	69	69	69
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 423	19 231	19 387	20 055	19 874	19 592
davon						
Kraftomnibusse	16 920	17 705	18 031	18 698	18 545	18 341
mit ... Sitzplätzen	738 818	769 693	768 725	798 649	792 966	775 481
... Stehplätzen	564 631	604 295	609 042	656 877	639 395	656 332
Straßenbahnen ³⁾	1 443	1 466	1 296	1 298	1 276	1 202
mit ... Sitzplätzen	83 665	85 731	81 899	82 948	82 884	77 721
... Stehplätzen	142 325	144 803	126 186	129 606	127 914	122 697
Obusse	60	60	60	59	53	49
mit ... Sitzplätzen	2 100	2 100	2 436	2 065	2 201	2 100
... Stehplätzen	4 140	4 140	4 833	4 071	5 021	4 326
Beschäftigte	46 258	46 755	46 603	46 643	46 272	44 561
darunter Personal im Fahrdienst	38 930	39 749	39 743	39 972	39 770	38 299

Anmerkungen S. 474

20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück und Paderborn/Lippstadt 1999 – 2004

Merkmal		1999	2000	2001	2002	2003	2004
Flugzeuge							
Landungen	Dortmund						8 700
	Düsseldorf	89 234	89 542	89 611	88 988	87 247	94 290
	Köln/Bonn	65 516	67 582	65 909	60 609	67 463	67 876
	Münster-Osnabrück	18 303	19 908	17 128	16 331	15 870	12 837
	Paderborn/Lippstadt						8 160
Starts	Dortmund						8 546
	Düsseldorf	89 256	89 494	89 592	87 730	86 333	93 577
	Köln/Bonn	64 920	67 442	65 612	60 720	68 138	67 695
	Münster-Osnabrück	18 275	19 969	17 092	16 481	15 969	12 980
	Paderborn/Lippstadt						7 929
Fluggäste							
Aussteiger	Dortmund						546 284
	Düsseldorf	7 906 486	7 947 273	7 649 449	7 288 751	7 064 830	7 542 666
	Köln/Bonn	2 948 536	3 103 680	2 833 572	2 650 664	3 834 818	4 126 213
	Münster-Osnabrück	723 678	819 589	766 894	698 726	714 510	688 924
	Paderborn/Lippstadt						623 481
Zusteiger	Dortmund						557 167
	Düsseldorf	7 908 283	7 964 191	7 644 944	7 300 552	7 060 614	7 550 736
	Köln/Bonn	2 933 032	3 088 719	2 797 489	2 640 306	3 840 600	4 125 732
	Münster-Osnabrück	742 556	847 609	769 330	703 956	726 445	706 720
	Paderborn/Lippstadt						634 293
Fracht in t							
Ausladung	Dortmund						2
	Düsseldorf	26 138	24 971	21 613	19 058	23 738	31 380
	Köln/Bonn	191 889	207 393	218 280	242 919	255 308	305 143
	Münster-Osnabrück	492	363	254	121	12	249
	Paderborn/Lippstadt						3
Einladung	Dortmund						29
	Düsseldorf	34 723	34 282	29 741	26 374	23 872	24 485
	Köln/Bonn	195 219	212 349	221 238	250 418	262 269	306 382
	Münster-Osnabrück	142	87	62	146	15	269
	Paderborn/Lippstadt						89
Post in t							
Ausladung	Dortmund						0
	Düsseldorf	168	117	127	93	78	11
	Köln/Bonn	8 376	8 004	6 278	5 387	5 129	4 872
	Münster-Osnabrück	1 907	2 031	1 676	1 536	378	0
	Paderborn/Lippstadt						0
Einladung	Dortmund						0
	Düsseldorf	105	52	66	45	42	95
	Köln/Bonn	11 297	10 528	9 034	8 816	7 303	5 456
	Münster-Osnabrück	1 442	1 566	1 351	1 248	273	0
	Paderborn/Lippstadt						0

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten

21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1999 – 2004

Flugart	Starts					
	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	56 393	53 944	56 731	53 894	51 863	28 369
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	247 181	223 707	234 698	223 475	224 434	198 129
davon						
Werkverkehr	22 998	19 593	24 402	17 134	19 403	18 457
sonstiger Verkehr	224 183	204 114	210 296	206 341	205 031	179 672
Schulflüge	124 808	126 923	126 310	131 599	126 391	91 491
Motorseglerflüge	52 403	45 767	41 833	46 137	50 650	34 790
Segelflüge	95 680	76 215	77 961	77 565	86 319	71 297
Insgesamt	576 465	526 556	537 533	533 652²⁾	540 662²⁾	424 916²⁾
Segelfluggelände						
Motorflüge	9 568	9 302	12 581	12 617	34 622	35 285
Motorseglerflüge	9 482	8 177	9 704	11 585	14 032	9 559
Segelflüge	48 241	39 199	41 417	43 638	54 148	45 624
Insgesamt	67 291	56 678	63 702	67 897²⁾	102 894²⁾	90 556²⁾

1) ohne Schulflüge – 2) einschl. Ballonstarts – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs*) 1998 – 2003

Bestand/Leistung	Einheit	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	22	27	27	31	28	34
Betriebslänge ¹⁾	km	870	896	852	931	850	922
Beförderte Personen ²⁾	Mill.	21,5	271,2	287,1	284,0	275,1	308,3
Personenkilometer ²⁾	Mill.	176,7	6 658,7	6 675,3	6 820,1	6 957,0	7 281,9
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	32 254	24 963	26 303	26 238	21 312	24 578
Gesamtlänge (Oberbaulänge)	km	.	1 226	1 146	1 274	1 131	1 252
darunter elektrifiziert	km	.	139	111	115	111	115
Bahnhöfe	Anzahl	.	168	156	185	149	161
Haltepunkte und Haltestellen	Anzahl	.	99	91	75	94	101

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember – 2) ab 1999: einschl. der DB-Regionalbahnen

23. Güterverkehr der Eisenbahnen 2001 – 2004 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2001		2002		2003		2004	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	50 387	50 387	49 711	49 711	51 994	51 994	50 041	50 041
anderen Bundesländern	11 070	16 248	10 736	15 596	9 883	15 754	11 379	15 602
Baden-Württemberg	491	2 298	285	2 204	355	2 467	404	2 199
Bayern	1 054	2 005	1 006	1 840	995	1 783	1 187	1 852
Berlin	170	529	150	370	157	336	145	213
Brandenburg	658	191	736	191	493	158	525	207
Bremen	631	2 001	517	1 764	486	1 803	508	2 017
Hamburg	1 149	754	1 063	686	696	623	880	526
Hessen	395	1 322	436	1 195	263	1 163	365	1 427
Mecklenburg-Vorpommern	101	35	114	37	119	23	222	36
Niedersachsen	3 111	2 752	2 767	2 608	2 669	2 592	2 695	2 413
Rheinland-Pfalz	911	2 300	701	2 409	784	2 591	521	2 335
Saarland	1 059	517	1 163	517	1 312	540	1 997	569
Sachsen	239	569	228	567	286	571	345	530
Sachsen-Anhalt	546	334	953	619	674	521	1 005	687
Schleswig-Holstein	401	551	439	458	363	420	352	483
Thüringen	155	89	178	131	231	163	228	108
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	61 457	66 635	60 447	65 307	61 876	67 748	61 421	65 642
Grenzüberschreitender Güterverkehr	10 880	8 012	9 888	7 926	10 897	8 422	12 157	10 360
Güterverkehr insgesamt	72 337	74 647	70 335	73 233	72 773	76 170	73 578	76 002

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

24. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2001 – 2004 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2001		2002		2003		2004	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	528,7	528,7	543,2	543,2	579,2	579,2	628,1	628,1
anderen Bundesländern	2 247,1	3 265,6	2 190,0	3 161,9	1 948,6	2 734,4	2 195,9	2 798,7
Baden-Württemberg	786,4	793,2	813,8	750,8	725,1	565,4	722,5	728,8
Bayern	475,3	498,8	376,8	404,8	278,6	366,5	260,6	394,2
Berlin	20,1	85,3	7,1	135,2	14,2	188,9	21,5	90,8
Brandenburg	24,7	16,5	27,2	24,7	27,4	21,0	63,8	24,0
Bremen	33,1	88,3	17,5	80,1	16,2	69,3	21,1	56,3
Hamburg	75,8	103,5	87,6	81,8	138,5	29,5	110,1	66,7
Hessen	99,1	503,1	79,8	522,1	74,3	462,4	106,2	414,0
Mecklenburg-Vorpommern	3,3	–	10,5	–	4,5	–	15,7	–
Niedersachsen	347,2	499,5	388,4	458,6	395,2	413,7	456,9	459,8
Rheinland-Pfalz	127,1	552,0	141,1	590,3	121,0	529,5	130,4	478,2
Saarland	56,0	23,4	43,2	31,1	40,6	24,2	60,0	31,3
Sachsen	6,5	0,5	6,8	–	–	–	2,4	1,3
Sachsen-Anhalt	169,5	59,4	140,1	46,7	86,8	33,7	153,9	18,6
Schleswig-Holstein	22,8	41,9	50,1	35,7	26,2	30,3	70,8	34,7
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	2 775,8	3 794,3	2 733,2	3 705,1	2 527,8	3 313,6	2 824,2	3 426,8
Grenzüberschreitender Güterverkehr	7 061,3	3 141,4	7 095,1	3 109,4	7 148,8	2 934,8	7 521,7	3 120,2
Güterverkehr insgesamt	9 837,1	6 935,7	9 828,4	6 814,4	9 676,6	6 248,5	10 345,9	6 547,0
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	7 166	7 166	7 707	7 707	8 169	8 169	8 959	8 959
anderen Bundesländern	5 072	10 444	5 053	10 195	4 623	8 891	5 371	8 983
Baden-Württemberg	1 711	1 877	1 772	1 744	1 606	1 329	1 606	1 707
Bayern	620	1 016	486	873	364	777	350	801
Berlin	35	140	11	221	31	307	37	151
Brandenburg	36	27	41	40	42	34	103	37
Bremen	103	465	62	423	68	345	95	254
Hamburg	166	208	181	159	263	57	208	124
Hessen	327	2 016	266	2 064	252	1 761	342	1 558
Mecklenburg-Vorpommern	4	–	15	–	6	–	20	–
Niedersachsen	1 104	1 928	1 253	1 782	1 267	1 621	1 610	1 866
Rheinland-Pfalz	441	2 517	489	2 663	394	2 492	420	2 321
Saarland	125	49	95	63	89	49	132	66
Sachsen	9	1	9	–	–	–	3	2
Sachsen-Anhalt	353	136	295	106	197	72	330	43
Schleswig-Holstein	40	64	78	57	44	47	115	53
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	12 238	17 610	12 760	17 902	12 792	17 060	14 331	17 943
Grenzüberschreitender Güterverkehr	62 045	26 834	61 713	26 982	62 638	25 565	65 670	27 257
Güterverkehr insgesamt	74 283	44 444	74 474	44 887	75 431	42 626	80 001	45 200

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2001 – 2004 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	2001		2002		2003		2004	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	21 810,3	21 810,3	20 346,8	20 346,8	19 500,7	19 500,7	20 476,9	20 476,9
anderen Bundesländern	21 681,1	26 129,1	21 581,8	25 241,0	22 562,2	26 393,0	23 004,6	27 109,7
Baden-Württemberg	2 955,6	3 925,7	2 639,2	3 680,6	2 887,7	3 958,4	3 016,1	4 238,0
Bayern	3 544,1	4 711,1	3 646,6	4 554,6	3 596,2	4 628,3	3 936,3	4 821,9
Berlin	(272,3)	(597,7)	(295,7)	596,4	(286,8)	534,8	(291,2)	516,4
Brandenburg	932,2	1 157,7	1 153,7	1 342,4	1 078,2	1 210,4	961,3	1 140,6
Bremen	580,4	551,1	682,9	515,8	626,5	583,8	726,1	579,8
Hamburg	798,1	803,6	681,4	861,8	796,2	805,7	877,1	743,6
Hessen	1 907,2	2 484,2	1 959,4	2 319,5	2 038,2	2 551,2	2 057,7	2 496,0
Mecklenburg-Vorpommern	405,0	472,5	401,8	528,5	381,8	501,1	452,1	501,9
Niedersachsen	4 036,1	4 505,2	4 046,7	3 989,5	4 297,8	4 209,3	4 221,8	4 376,5
Rheinland-Pfalz	2 070,7	2 051,7	2 059,2	1 926,2	2 253,1	2 234,9	2 139,7	2 224,5
Saarland	272,9	396,8	300,5	432,8	444,6	502,4	362,4	472,5
Sachsen	1 191,2	1 497,4	1 001,7	1 354,7	1 090,5	1 399,8	1 095,6	1 513,0
Sachsen-Anhalt	1 122,6	1 052,2	982,6	1 115,0	982,2	1 003,5	1 130,5	1 170,6
Schleswig-Holstein	860,8	1 076,8	857,2	1 062,0	1 040,5	1 261,6	952,5	1 279,9
Thüringen	731,8	845,3	873,4	958,2	761,9	1 007,8	784,2	1 034,5
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	43 491,3	47 939,4	41 928,6	45 584,8	42 063	45 893,7	43 481,5	47 586,5
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	5 409,8	7 101,6	5 293,4	7 380,3	5 702,4	7 935,5	5 954,7	8 882,0
EU-Länder	5 019,8	6 431,4	4 732,3	6 543,1	5 138,9	7 118	5 599,8	8 173,6
Drittländer	(390,0)	(670,2)	(561,1)	(837,2)	(563,5)	(817,5)	(354,9)	708,4
Güterkraftverkehr insgesamt	48 901,1	55 041,0	47 222,0	52 965,1	47 765,4	53 829,3	49 436,2	56 468,5
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	484 211	484 211	453 043	453 043	437 219	437 219	458 675	458 675
anderen Bundesländern	77 542	86 274	75 772	81 067	80 445	88 002	80 847	88 553
Baden-Württemberg	6 791	8 991	6 093	8 396	6 570	9 023	6 928	9 520
Bayern	6 831	8 912	6 922	8 618	6 748	8 747	7 589	9 143
Berlin	(537)	1 148	(547)	1 114	(531)	1 030	(539)	965
Brandenburg	1 737	2 128	2 107	2 430	1 960	2 258	1 793	2 106
Bremen	2 216	2 026	2 463	1 885	2 326	2 177	2 824	2 171
Hamburg	2 178	2 181	1 928	2 431	2 267	2 336	2 528	2 155
Hessen	9 870	11 706	10 081	11 035	10 070	12 245	10 871	12 048
Mecklenburg-Vorpommern	(763)	869	747	1 016	750	955	897	980
Niedersachsen	24 401	25 790	22 832	21 983	25 644	24 191	23 774	24 093
Rheinland-Pfalz	12 432	11 334	12 513	10 820	13 132	12 876	12 764	12 491
Saarland	792	1 158	904	1 282	1 363	1 540	1 106	1 436
Sachsen	2 146	2 737	1 831	2 421	2 007	2 561	2 022	2 782
Sachsen-Anhalt	2 825	2 452	2 425	2 607	2 389	2 413	2 717	2 738
Schleswig-Holstein	1 989	2 510	1 934	2 440	2 423	2 876	2 236	3 025
Thüringen	2 034	2 329	2 444	2 589	2 266	2 774	2 258	2 899
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	561 753	570 485	528 815	534 111	517 664	525 222	539 521	547 227
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	12 180	15 388	10 875	15 776	12 818	17 538	12 980	19 657
EU-Länder	11 686	14 568	10 272	14 788	12 189	16 466	12 569	18 772
Drittländer	493	820	604	988	629	1 072	(411)	885
Güterkraftverkehr insgesamt	573 933	585 873	539 690	549 886	530 482	542 760	552 501	566 884

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt 20 % oder mehr und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

26. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2001 – 2004 nach Güterarten

Güterart	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2001		2002		2003		2004	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	24 341	22 069	22 588	20 004	21 802	19 499	22 376	20 230
darunter								
Kartoffeln, frische Früchte, sonstiges frisches und gefrorenes Gemüse	5 689	5 707	4 984	4 773	4 965	4 795	5 198	5 148
Holz und Kork	9 917	7 860	9 810	8 193	9 710	8 043	8 811	7 290
Andere Nahrungs- und Futtermittel	52 552	52 005	53 986	53 670	55 668	54 475	60 161	59 353
Feste mineralische Brennstoffe	(6 217)	(6 726)	(7 052)	(7 383)	(5 532)	(6 062)	/	(8 457)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	23 588	24 129	16 535	16 419	20 901	21 083	19 591	20 431
darunter								
Mineralölerzeugnisse	23 418	24 005	16 342	16 238	20 853	21 024	19 470	20 345
Erze und Metallabfälle	11 026	11 536	10 889	11 145	8 179	8 365	9 841	10 082
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	32 296	35 871	28 829	32 754	27 361	31 759	29 881	34 147
Steine und Erden einschl. Baustoffen	277 563	278 586	259 411	259 368	241 754	243 988	254 133	255 326
darunter								
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	36 849	37 461	34 793	34 721	34 531	35 201	36 687	37 341
Steine und Erden	240 713	241 126	224 618	224 647	207 223	208 787	217 446	217 985
Düngemittel	(1 858)	(1 677)	(1 758)	(1 858)	(1 954)	(2 020)	(1 782)	(1 910)
Chemische Erzeugnisse	48 539	52 507	45 993	50 867	49 122	53 307	48 351	53 254
darunter								
chemische Erzeugnisse ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere	41 576	45 460	39 738	44 952	42 074	46 681	42 117	47 268
Zellstoff, Altpapier	6 808	6 897	6 000	5 715	6 617	6 318	5 977	5 827
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	83 482	88 731	80 889	85 309	84 657	89 205	82 486	88 079
darunter								
Fahrzeuge und Beförderungsmittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt u. Einzelteile	16 212	17 786	17 141	18 569	17 834	19 064	17 607	19 389
Metallwaren einschl. EBM-Waren	10 893	11 880	11 126	11 895	10 086	11 032	10 932	11 998
Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertigwaren	28 062	28 325	25 501	25 755	26 249	27 047	27 850	28 319
Leergut	12 472	12 037	11 762	11 110	13 553	12 998	16 447	15 616
Insgesamt	573 933	585 873	539 690	549 886	530 482	542 760	552 501	566 884

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt mindestens 20 % und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

27. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 2000 – 2004

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		2000	2001	2002	2003	2004

Fahrten mit Ladung

Fahrten	1 000	51 663	49 863	46 705	45 834	47 190
	%	59	59	60	60	61
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	4 458 840	4 556 990	4 375 336	4 347 175	4 519 704
Beförderte Gütermenge	1 000 t	603 397	589 388	556 990	546 322	565 835
Ladevermögen	1 000 t	917 422	903 184	858 276	844 205	899 924
Tatsächliche Beförderungsleistung . .	Mill. tkm	58 370	60 019	57 819	58 073	60 725
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	96 867	99 856	97 093	97 622	102 724
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	66	65	65	65	63
Beförderungsleistung	%	60	60	60	60	59

Fahrten ohne Ladung

Fahrten	1 000	36 005	34 667	31 705	30 260	29 464
	%	41	41	40	40	39
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 572 177	1 547 153	1 415 288	1 350 589	1 322 756
Ladevermögen	1 000 t	630 517	618 460	573 197	537 642	561 185
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	32 918	32 882	30 231	28 709	28 978

Fahrten insgesamt

Fahrten	1 000	87 668	84 530	78 410	76 094	76 654
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	39	39	39	40	39
Beförderungsleistung	%	45	45	45	46	46

*) alle Verkehrsarten --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

28. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1979 – 2004

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
1 000 t			Mill. Tonnenkilometer			
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351
2004	28 613	12 265	16 347	3 175	1 794	1 382

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I.S.2398) geändert worden ist.

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

Hinweis:

Das Insolvenzrecht unterscheidet zwischen Regelinsolvenzverfahren und vereinfachten Verfahren. Seit dem 1. 12. 2001 wird für Kleingewerbetreibende auch das Regelinsolvenzverfahren angewendet. In der Tabellierung werden diese nicht mehr separat aufgeführt.

In die Interpretation der Ergebnisse sowie den Vergleich mit den Vorjahreszahlen sind die jüngsten Reformen des Insolvenzrechts (ab 1. Dezember 2001) mit einzubeziehen. Es ist zu vermuten, dass 2002 mehr Insolvenzverfahren eröffnet worden sind, weil jetzt natürliche Personen auch dann ein Insolvenzverfahren beantragen können, wenn sie mittellos sind, da ihnen die Verfahrenskosten gestundet werden können. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ist Voraussetzung um – nach einer sechsjährigen „Wohlverhaltensphase“ – die Befreiung von den restlichen Schulden zu erlangen. Diese Erleichterung gilt nicht nur für Verbraucher, sondern auch für ehemals selbstständig Tätige und für Kleinunternehmen.

Die Ergebnisse der Kapital- und Personengesellschaften wurden durch diese Reform jedoch nicht beeinflusst.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2003 – Dezember 2004

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2003		2004	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	440	422	391	379
Kredite an Nichtbanken	477 912	464 029	464 322	463 665
kurzfristige Kredite ²⁾	76 027	71 411	68 434	66 806
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	69 393	65 266	61 003	57 355
mittelfristige Kredite ³⁾	48 006	45 664	45 317	44 986
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	40 793	39 049	38 299	37 991
langfristige Kredite ⁴⁾	353 879	346 954	350 571	351 963
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	295 438	293 163	295 316	297 375
Treuhandkredite ⁵⁾	7 749	7 603	7 408	7 257
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 827	6 750	6 624	6 548
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	383 861	385 187	379 571	386 880
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	261 768	262 758	258 730	264 712
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	249 629	251 350	246 938	254 359
Spareinlagen	122 093	122 429	120 841	122 168
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	32 287	31 830	32 135	29 190
Belastungen auf Sparkonten	32 416	32 231	33 417	29 996
Zinsgutschriften	865	2 756	687	2 383
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-1 661	-2 019	-993	-250
darunter Kreditbanken ⁸⁾				
Zahl der berichtenden Institute	64	63	.	.
Kredite an Nichtbanken	107 574	107 788	104 860	103 996
kurzfristige Kredite ²⁾	29 993	28 251	26 145	25 238
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	104 703	104 387	25 281	24 499
mittelfristige Kredite ³⁾	17 778	18 428	18 254	18 884
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	17 690	18 353	18 173	18 615
langfristige Kredite ⁴⁾	59 803	61 109	60 461	59 874
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	57 831	58 868	58 307	57 147
Treuhandkredite ⁵⁾	766	752	681	673
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	766	752	681	673
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	77 182	80 704	73 136	77 429
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	64 523	67 713	61 028	64 303
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	62 934	65 721	59 768	63 191
Spareinlagen	12 659	12 986	12 108	13 126
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	11 675	12 967	12 104	10 919
Belastungen auf Sparkonten	10 680	10 845	11 649	9 848
Zinsgutschriften	103	232	66	226
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-1 578	-2 027	-1 399	-279

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute und einschl. Bausparkassen – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) nachrichtlich (nicht mehr in die Kredite einbezogen) – 6) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhaberspardschuldschreibungen, Sparkassenobligationen u. Ä.; ohne durchlaufende Kredite – 7) infolge Änderung des Berichtskreises – 8) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2003 – Dezember 2004

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2003		2004	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	noch: darunter Sparkassen			
Zahl der berichtenden Institute	125	120	.	.
Kredite an Nichtbanken	165 431	167 736	166 910	167 622
kurzfristige Kredite ²⁾	23 835	23 079	21 096	20 733
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	21 372	20 590	19 229	18 216
mittelfristige Kredite ³⁾	9 920	9 839	9 618	9 279
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	9 576	9 370	9 183	8 938
langfristige Kredite ⁴⁾	131 676	134 818	136 196	137 610
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	127 298	130 434	131 417	132 707
Treuhandkredite ⁵⁾	1 260	1 138	1 057	983
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	500	440	422	387
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	157 265	157 852	155 949	157 121
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	82 339	83 162	81 943	83 162
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	79 704	80 313	79 490	80 622
Spareinlagen	74 926	74 690	74 006	73 959
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	12 758	11 956	12 677	11 265
Belastungen auf Sparkonten	13 998	13 927	13 850	12 744
Zinsgutschriften	609	1 735	489	1 432
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-	-	-	-

Kreditgenossenschaften

Zahl der berichtenden Institute	236	225	.	.
Kredite an Nichtbanken	79 590	81 528	83 077	84 306
kurzfristige Kredite ²⁾	11 814	11 645	11 597	10 726
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	11 373	11 294	10 905	10 352
mittelfristige Kredite ³⁾	6 324	6 158	6 023	5 932
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 255	6 052	5 923	5 808
langfristige Kredite ⁴⁾	61 452	63 725	65 457	67 648
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	61 278	63 587	65 313	67 512
Treuhandkredite ⁵⁾	2 430	2 499	2 516	2 568
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	2 429	2 498	2 516	2 568
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	79 856	80 859	81 834	83 106
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	45 354	46 114	47 110	48 023
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	44 829	45 500	46 546	47 336
Spareinlagen	34 502	34 745	34 724	35 083
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	7 848	6 907	7 774	7 006
Belastungen auf Sparkonten	7 702	7 457	7 918	7 404
Zinsgutschriften	153	789	132	725
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-84	4	-9	32

Anmerkungen S. 484

2. Insolvenzverfahren 2003 und 2004 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	5 844	6 976	4 421	5 339	1 423	1 637	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	831	759	547	489	284	270	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	578	498	420	358	158	140	x	x
GbR	162	172	67	83	95	89	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 560	4 128	2 453	2 197	2 107	1 931	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	97	85	73	51	24	34	x	x
Sonstige Rechtsformen	61	64	31	26	30	38	x	x
Unternehmen zusammen	11 393	12 012	7 525	8 102	3 868	3 910	x	x
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	114	69	98	61	16	8	x	x
Verbraucher	9 147	12 719	8 758	12 267	81	83	308	369
Nachlässe ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	355	338	201	189	154	149	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	1 552	1 545	1 294	1 232	258	313	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	226	297	169	265	49	27	8	5
Übrige Schuldner zusammen	11 394	14 968	10 520	14 014	558	580	316	374
Insgesamt	22 787	26 980	18 045	22 116	4 426	4 490	316	374
Land- und Forstwirtschaft	217	223	142	149	75	74	x	x
Fischerei und Fischzucht	-	1	-	1	-	-	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	3	1	2	-	1	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	1 293	1 037	964	759	329	278	x	x
Energie- und Wasserversorgung	3	2	1	2	2	-	x	x
Baugewerbe	2 230	2 348	1 418	1 568	812	780	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 424	2 583	1 665	1 803	759	780	x	x
Gastgewerbe	1 243	1 400	859	967	384	433	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	829	965	599	715	230	250	x	x
Kredit- und Versicherungsgewerbe	126	144	79	90	47	54	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 263	2 462	1 280	1 437	983	1 025	x	x
Erziehung und Unterricht	65	86	45	61	20	25	x	x
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	161	166	126	142	35	24	x	x
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	538	592	346	406	192	186	x	x
Unternehmen zusammen	11 393	12 012	7 525	8 102	3 868	3 910	x	x
Übrige Schuldner	11 394	14 968	10 520	14 014	558	580	316	374
Insgesamt	22 787	26 980	18 045	22 116	4 426	4 490	316	374

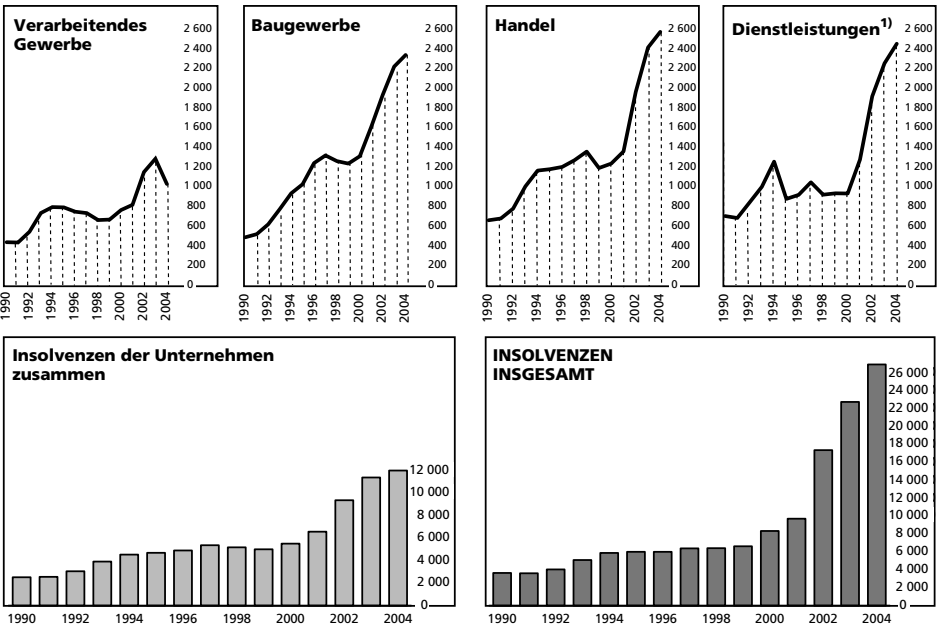
*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen – 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Insolvenzverfahren 1989 – 2004

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1989	3 958	2 763	1 078	2 871	x	14
1990	3 654	2 521	1 008	2 638	x	9
1991	3 617	2 558	1 061	2 550	x	10
1992	4 048	3 054	1 256	2 787	x	8
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	6 183	3 187	262	x
2003	22 787	11 393	7 525	3 868	316	x
2004	26 980	12 012	8 102	3 910	374	x

1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1990 – 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung



1) ab 1995: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ93)

4. Insolvenzverfahren 2003 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	766	878	420	381	643	759	115	105	8	14
Duisburg	425	501	268	270	299	379	120	121	6	1
Essen	674	733	396	394	519	609	152	122	3	2
Krefeld	349	412	151	133	295	337	53	74	1	1
Mönchengladbach	822	799	191	182	725	715	95	81	2	3
Mülheim an der Ruhr	175	205	120	146	129	152	42	51	4	2
Oberhausen	219	265	131	132	159	208	57	53	3	4
Remscheid	160	214	80	90	129	187	29	23	2	4
Solingen	182	265	96	136	150	210	31	55	1	-
Wuppertal	470	559	238	237	356	444	111	111	3	4
Kreise										
Kleve	305	405	140	219	246	333	54	68	5	4
Mettmann	724	835	348	320	585	730	135	98	4	7
Rhein-Kreis Neuss	422	606	241	254	332	527	83	74	7	5
Viersen	490	560	193	210	401	459	88	100	1	1
Wesel	717	645	302	267	618	554	91	84	8	7
Reg.-Bez. Düsseldorf	6 900	7 882	3 315	3 371	5 586	6 603	1 256	1 220	58	59
davon										
kreisfreie Städte	4 242	4 831	2 091	2 101	3 404	4 000	805	796	33	35
Kreise	2 658	2 406	1 224	1 270	2 182	2 603	451	424	25	24
Kreisfreie Städte										
Aachen	251	323	123	131	240	309	7	11	4	3
Bonn	450	664	182	254	401	569	45	90	4	5
Köln	1 253	1 532	742	819	903	1 170	337	345	13	17
Leverkusen	264	281	82	94	235	241	26	37	3	3
Kreise										
Aachen	351	485	173	209	338	468	13	16	-	1
Düren	342	425	147	170	332	413	10	11	-	1
Rhein-Erft-Kreis	699	785	370	345	558	649	137	132	4	4
Euskirchen	197	231	104	119	174	200	23	28	-	3
Heinsberg	368	397	142	103	321	373	45	21	2	3
Oberbergischer Kreis	453	493	172	206	390	400	51	82	12	11
Rhein.-Berg. Kreis	353	447	183	243	265	332	80	112	8	3
Rhein-Sieg-Kreis	635	985	305	422	539	864	90	107	6	14
Reg.-Bez. Köln	5 616	7 048	2 725	3 115	4 696	5 988	864	992	56	68
davon										
kreisfreie Städte	2 218	2 800	1 129	1 298	1 779	2 289	415	483	24	28
Kreise	3 398	4 248	1 596	1 817	2 917	3 699	449	509	32	40
Kreisfreie Städte										
Bottrop	170	177	88	75	143	158	26	19	1	-
Gelsenkirchen	343	452	154	151	278	402	64	49	1	1
Münster	390	504	194	214	283	389	94	96	13	19

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2003 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Anzahl										
Kreise										
Borken	533	675	255	297	379	525	122	100	32	50
Coesfeld	239	290	149	159	149	214	82	67	8	9
Recklinghausen	570	709	350	391	411	533	153	166	6	10
Steinfurt	442	542	239	271	312	390	107	120	23	32
Warendorf	310	334	164	169	229	234	70	85	11	15
Reg.-Bez. Münster	2 997	3 683	1 593	1 727	2 184	2 845	718	702	95	136
davon										
kreisfreie Städte	903	1 133	436	440	704	949	184	164	15	20
Kreise	2 094	2 550	1 157	1 287	1 480	1 896	534	538	80	116
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	504	554	257	232	391	444	109	105	4	5
Kreise										
Gütersloh	431	441	196	200	333	345	90	76	8	20
Herford	406	343	191	127	309	267	91	69	6	7
Höxter	123	118	92	65	85	83	33	35	5	-
Lippe	449	387	289	212	336	310	111	75	2	2
Minden-Lübbecke	385	529	194	267	284	406	93	121	8	2
Paderborn	228	266	126	169	176	190	44	70	8	6
Reg.-Bez. Detmold	2 526	2 638	1 345	1 272	1 914	2 045	571	551	41	42
davon										
kreisfreie Stadt	504	554	257	232	391	444	109	105	4	5
Kreise	2 022	2 084	1 088	1 040	1 523	1 601	462	446	37	37
Kreisfreie Städte										
Bochum	562	717	289	278	438	601	124	111	-	5
Dortmund	941	1 172	483	461	719	979	212	184	10	9
Hagen	220	265	122	153	177	194	43	70	-	1
Hamm	199	250	93	114	153	189	45	57	1	4
Herne	198	229	76	99	173	188	25	41	-	-
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	467	520	200	217	389	440	73	77	5	3
Hochsauerlandkreis	350	421	212	219	251	320	89	95	10	6
Märkischer Kreis	600	721	258	305	499	612	87	103	14	6
Olpe	60	46	40	26	34	35	25	10	1	1
Siegen-Wittgenstein	196	198	111	81	138	138	51	44	7	16
Soest	383	495	240	267	249	364	125	119	9	12
Unna	572	695	291	307	445	575	118	114	9	6
Reg.-Bez. Arnsberg	4 748	5 729	2 415	2 527	3 665	4 635	1 017	1 025	66	69
davon										
kreisfreie Städte	2 120	2 633	1 063	1 105	1 660	2 151	449	463	11	19
Kreise	2 628	3 096	1 352	1 422	2 005	2 484	568	562	55	50
Nordrhein-Westfalen	22 787	26 980	11 393	12 012	18 045	22 116	4 426	4 490	316	374
davon										
kreisfreie Städte	9 987	11 951	4 976	5 176	7 938	9 833	1 962	2 011	87	107
Kreise	12 800	15 029	6 417	6 836	10 107	12 283	2 464	2 479	229	267

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1990 – 2004

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1990	17 746	96	5 417	327 021	542	1 657
1991	16 345	91	5 568	326 574	662	2 026
1992	17 397	129	7 436	353 376	736	2 084
1993	16 817	131	7 783	384 360	749	1 948
1994	18 181	153	8 409	361 711	775	2 141
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424

*) Aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – – – Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

6. Private und öffentliche Bausparkassen 2000 – 2004*)

Merkmal	Einheit	2000	2001	2002	2003	2004
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	686 900	701 500	723 000	932 900	846 400
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾ . . .	Mill. EUR	15 601,2	15 945,0	16 944,2	21 479,7	20 292,4
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. EUR	3 930,6	3 865,4	4 087,2	4 568,4	4 625,8
Wohnungsbauprämien ³⁾⁴⁾	Mill. EUR	36,1	12,6	34,7	43,6	40,4
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 556,5	2 551,2	2 451,2	2 514,3	2 365,8
Auszahlungen ⁵⁾	Mill. EUR	6 765,3	6 374,9	6 029,3	6 486,7	6 108,2
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. EUR	16 720,0	17 057,7	17 808,9	18 839,7	19 991,0
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. EUR	7 859,7	7 631,5	7 352,3	6 758,6	6 362,4
aus Zwischenkreditgewährung . . .	Mill. EUR	9 001,8	9 658,4	10 396,6	11 173,2	11 115,9
sonstige Baudarlehen	Mill. EUR	933,9	1 036,0	1 201,1	1 332,1	1 489,2

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) ab 1997 nur von Öffentlichen Bausparkassen – 5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e.V. (umgerechnet auf EUR)

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite in Bezug auf Erhebungsinhalte und Aktualität wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfänger/-innen und hier wiederum in erster Linie im Teil Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfänger/-innen ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfänger/-innen von Sozialhilfe um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr in erster Linie um Zeitraumzahlen von Empfänger/-innen „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwBG) umfasst die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. 12. 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung). Auskunftsspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste), sowie teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das

Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. 12. wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt, das für die zu besetzende Stelle kein deutscher Arbeitsuchender zur Verfügung steht. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe
am 31. Dezember 2000 bis 2004 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember				
	2000	2001	2002	2003	2004
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	648 918	661 799	656 061	685 176	732 834
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾²⁾³⁾	258 537	241 452	241 309	233 396	171 297
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	39	25	39	14	17
vorbeugende Gesundheitshilfe	63	175	188	143	–
Hilfe bei Krankheit, sonstige Hilfe ⁴⁾	77 098	61 052	67 927	71 783	–
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	81	84	19	101	–
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	95 787	86 807	77 610	66 974	61 190
und zwar					
ambulant	18 445	21 740	19 777	15 242	15 632
teilstationär	236	213	266	353	249
vollstationär	77 110	64 874	57 581	51 391	45 321
Blindenhilfe	1 184	1 000	1 561	1 321	1 197
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	871	254	207	146	139
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 951	2 102	2 421	2 584	3 640
Altenhilfe	368	430	404	399	445
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 113	492	501	529	217
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ²⁾	86 057	94 396	95 765	95 305	106 887
und zwar					
ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 008	5 988	8 475	9 480	3 820
heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 727	10 892	9 663	8 633	10 197
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 825	5 058	3 813	3 340	2 858
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 340	2 269	1 885	906	881
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	43 375	45 105	46 658	48 045	50 069
Suchtkrankenhilfe	4 920	6 485	6 920	7 545	5 298
sonstige Eingliederungshilfe	41 466	44 155	49 828	50 340	62 420

*) ohne Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) ab 2004 ohne vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, sonst. Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft. Ein Nachweis dieser Hilfen zum Stichtag 31.12.2004 ist nicht möglich. – 4) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung

2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Einwohner ¹⁾
	insgesamt	weiblich	Deutsche	und zwar			sonstige Ausländer/-innen ²⁾	
				zusammen	Nichtdeutsche			
					Asyl-berechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	29 738	16 356	19 649	10 089	205	89	8 308	52
Duisburg	29 774	16 918	21 615	8 159	248	83	7 131	59
Essen	42 838	23 745	31 687	11 151	–	–	10 477	73
Krefeld	11 706	6 747	9 299	2 407	136	25	1 785	49
Mönchengladbach	19 367	10 991	15 428	3 939	258	17	3 209	74
Mülheim an der Ruhr	6 525	3 648	4 602	1 923	96	34	1 582	38
Oberhausen	12 344	7 091	9 562	2 782	58	35	2 300	56
Remscheid	4 580	2 559	3 529	1 051	16	8	782	39
Solingen ²⁾	7 207	4 150	5 120	2 087	63	33	1 491	44
Wuppertal	22 609	12 254	15 713	6 896	405	96	5 361	63
Kreise								
Kleve	6 354	3 700	5 439	915	163	19	581	21
Mettmann	17 119	9 666	12 685	4 434	89	46	3 463	34
Rhein-Kreis Neuss	12 498	7 237	9 630	2 868	103	45	2 428	28
Viersen	7 420	4 195	6 458	962	43	12	772	24
Wesel	17 150	9 595	14 106	3 044	238	34	2 431	36
Reg.-Bez. Düsseldorf	247 229	138 852	184 522	62 707	2 121	576	52 101	47
davon								
kreisfreie Städte	186 688	104 459	136 204	50 484	1 485	420	42 426	58
Kreise	60 541	34 393	48 318	12 223	636	156	9 675	30
Kreisfreie Städte								
Aachen	11 679	6 259	8 204	3 475	219	6	2 988	45
Bonn	12 567	6 811	8 255	4 312	402	33	3 502	40
Köln	58 397	32 218	38 143	20 254	823	186	16 127	60
Leverkusen	5 432	3 105	3 817	1 615	86	9	1 256	34
Kreise								
Aachen	13 576	7 681	10 741	2 835	206	55	2 359	44
Düren	10 579	5 830	8 399	2 180	323	24	1 646	39
Rhein-Erft-Kreis	16 813	9 428	13 006	3 807	391	52	2 918	36
Euskirchen	4 705	2 649	4 369	336	70	8	203	24
Heinsberg	8 019	4 717	6 945	1 074	93	17	823	31
Oberbergischer Kreis	7 562	4 178	6 229	1 333	139	–	954	26
Rhein.-Berg. Kreis	7 101	3 967	5 381	1 720	59	49	1 364	25
Rhein-Sieg-Kreis	16 058	8 673	12 231	3 827	592	–	2 882	27
Reg.-Bez. Köln	172 488	95 516	125 720	46 768	3 403	439	37 022	40
davon								
kreisfreie Städte	88 075	48 393	58 419	29 656	1 530	234	23 873	52
Kreise	84 413	47 123	67 301	17 112	1 873	205	13 149	32
Kreisfreie Städte								
Bottrop	3 945	2 243	3 204	741	43	8	627	33
Gelsenkirchen	18 165	10 250	13 410	4 755	107	107	4 122	67
Münster	10 565	5 705	8 022	2 543	230	49	1 940	39

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers – 1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) ohne EU-Ausländer/-innen – 2) geschätzte Werte

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Ein- wohner ¹⁾
	und zwar							
	ins- gesamt	weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche				
				zusammen	darunter			
			Asyl- berechtigte		Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen ²⁾		
Kreise								
Borken	7 345	4 123	6 413	932	160	10	629	20
Coesfeld	3 668	2 197	3 221	447	112	12	285	17
Recklinghausen	31 375	18 116	30 401	974	17	370	530	48
Steinfurt	9 128	5 200	7 746	1 382	103	9	1 120	21
Warendorf	5 878	3 374	4 534	1 344	132	4	1 076	21
Reg.-Bez. Münster	90 069	51 208	76 951	13 118	904	569	10 329	34
davon								
kreisfreie Städte	32 675	18 198	24 636	8 039	380	164	6 689	50
Kreise	57 394	33 010	52 315	5 079	524	405	3 640	29
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	19 788	10 764	12 677	7 111	548	74	5 849	60
Kreise								
Gütersloh	6 547	3 775	4 757	1 790	277	4	1 234	19
Herford	6 469	3 561	4 870	1 599	134	136	1 091	25
Höxter	2 529	1 425	2 309	220	14	-	179	16
Lippe	11 295	6 258	8 543	2 752	665	161	1 801	31
Minden-Lübbecke	8 438	4 806	6 844	1 594	245	75	1 100	26
Paderborn	10 040	5 688	8 098	1 942	270	11	1 379	34
Reg.-Bez. Detmold	65 106	36 277	48 098	17 008	2 153	461	12 633	31
davon								
kreisfreie Stadt	19 788	10 764	12 677	7 111	548	74	5 849	60
Kreise	45 318	25 513	35 421	9 897	1 605	387	6 784	26
Kreisfreie Städte								
Bochum	18 052	9 937	13 553	4 499	493	23	3 516	47
Dortmund	47 251	26 681	32 788	14 463	596	69	12 392	80
Hagen	13 252	7 343	9 102	4 150	279	127	2 959	67
Hamm	7 820	4 461	6 125	1 695	70	26	1 366	42
Herne	6 708	3 819	5 123	1 585	68	18	1 402	39
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	10 663	5 832	8 442	2 221	182	24	1 649	31
Hochsauerlandkreis	6 099	3 526	5 183	916	120	1	589	22
Märkischer Kreis	14 231	8 010	11 456	2 775	113	17	1 998	32
Olpe	1 410	823	1 121	289	14	6	235	10
Siegen-Wittgenstein	8 357	4 783	6 665	1 692	137	7	1 352	29
Soest	6 828	4 000	5 789	1 039	72	7	686	22
Unna	17 271	9 695	14 097	3 174	349	14	2 611	41
Reg.-Bez. Arnsberg	157 942	88 910	119 444	38 498	2 493	339	30 755	42
davon								
kreisfreie Städte	93 083	52 241	66 691	26 392	1 506	263	21 635	61
Kreise	64 859	36 669	52 753	12 106	987	76	9 120	29
Nordrhein-Westfalen	732 834	410 763	554 735	178 099	11 074	2 384	142 840	41
davon								
kreisfreie Städte	420 309	234 055	298 627	121 682	5 449	1 155	100 472	57
Kreise	312 525	176 708	256 108	56 417	5 625	1 229	42 368	29

Anmerkungen S. 493

3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen*)

Merkmal a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Empfänger/-innen					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Empfänger/-innen insgesamt a	732 834	251 213	73 674	362 076	33 250	12 621
b	322 071	128 618	34 578	138 968	16 185	3 722
c	410 763	122 595	39 096	223 108	17 065	8 899
Deutsche a	554 735	197 658	55 648	269 165	22 744	9 520
b	239 379	101 181	25 767	99 769	10 480	2 182
c	315 356	96 477	29 881	169 396	12 264	7 338
Nichtdeutsche a	178 099	53 555	18 026	92 911	10 506	3 101
b	82 692	27 437	8 811	39 199	5 705	1 540
c	95 407	26 118	9 215	53 712	4 801	1 561
davon						
EU-Ausländer/-innen a	21 801	6 240	1 823	12 253	1 176	309
b	9 630	3 230	854	4 732	677	137
c	12 171	3 010	969	7 521	499	172
Asylberechtigte a	11 074	3 562	1 481	5 390	461	180
b	5 610	1 858	749	2 654	257	92
c	5 464	1 704	732	2 736	204	88
Bürgerkriegsflüchtlinge a	2 384	637	285	1 185	184	93
b	1 086	310	132	509	88	47
c	1 298	327	153	676	96	46
sonstige Ausländer/-innen a	142 840	43 116	14 437	74 083	8 685	2 519
b	66 366	22 039	7 076	31 304	4 683	1 264
c	76 474	21 077	7 361	42 779	4 002	1 255

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers; Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe*) 1999 – 2004 nach Hilfearten und Trägern**1 000 EUR**

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Ausgaben insgesamt	5 796 163	5 872 400	5 981 764	6 215 771	6 348 184	6 368 019
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 634 159	2 573 480	2 519 065	2 568 019	2 513 382	2 542 716
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 162 004	3 298 920	3 462 699	3 647 751	3 834 802	3 825 303
davon						
Hilfe zur Pflege	728 866	706 436	711 736	743 838	742 562	650 145
Eingliederungshilfe für Behinderte	2 089 142	2 251 671	2 388 644	2 518 667	2 657 511	2 749 436
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ¹⁾	258 557	253 077	271 039	290 164	335 041	327 693
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	85 439	87 736	91 280	95 082	99 688	98 029
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	398	589	399	579	566	357
vorbeugende Gesundheitshilfe	1 900	1 882	1 592	1 539	1 416	422
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3 269	2 914	2 976	3 224	3 183	1 786
Blindenhilfe	2	601	1 101	612	2 069	1 576
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 484	1 395	1 185	1 230	1 020	821
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	76 619	78 794	82 370	86 238	89 957	91 606
Altenhilfe	922	859	842	917	902	863
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	847	703	814	742	575	598
Einnahmen insgesamt	577 034	446 555	615 395	624 877	647 137	687 733
Reine Ausgaben insgesamt	5 219 128	5 425 845	5 366 369	5 590 894	5 701 047	5 680 286
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	3 042 799	2 981 961	2 977 904	3 080 029	3 062 886	3 344 378
davon						
kreisfreie Städte	1 809 769	178 544	1 787 295	1 849 776	1 852 579	1 967 758
Kreise	1 233 030	1 197 449	1 190 608	1 230 253	1 210 307	1 376 620
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	2 753 364	2 890 439	3 003 860	3 135 741	3 285 298	3 023 641

*) ohne Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 1) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2004 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							insgesamt	je Einwohner ³⁾
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		
		zusammen	darunter						
			Hilfe zur Pflege	Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	Eingliederungshilfe	vorbeug. Gesundheitshilfe			
1 000 EUR								EUR	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	122 710	50 449	22 718	25 378	2 073	–	173 159	302,38	
Duisburg	89 569	15 916	2 312	12 091	1 368	20	105 486	209,13	
Essen	153 539	34 031	22 862	7 753	3 142	13	187 569	318,95	
Krefeld	40 492	13 942	8 622	4 765	447	–	54 434	228,46	
Mönchengladbach	65 897	8 786	1 162	6 867	629	3	74 683	285,09	
Mülheim an der Ruhr	24 376	5 071	1 591	2 376	1 095	–	29 447	172,89	
Oberhausen	44 653	5 073	962	2 754	1 306	5	49 726	226,74	
Remscheid	15 254	5 670	3 769	1 704	168	–	20 924	179,10	
Solingen ⁴⁾	28 972	5 728	1 274	2 774	870	5	34 699	211,32	
Wuppertal	82 995	6 475	2 991	1 630	1 778	4	89 469	247,78	
Kreise									
Kleve	18 858	11 595	7 910	2 689	970	–	30 453	99,24	
Mettmann	64 346	21 039	13 413	5 658	1 506	22	85 386	168,73	
Rhein-Kreis Neuss	43 981	14 747	8 725	5 350	645	26	58 728	131,59	
Viernsen	26 431	10 337	7 470	2 635	219	–	36 768	120,81	
Wesel	57 317	17 435	10 061	4 833	2 506	0	74 752	156,66	
Reg.-Bez. Düsseldorf	879 389	226 295	115 844	89 257	18 724	98	1 105 684	211,09	
davon									
kreisfreie Städte	668 457	151 141	68 263	68 092	12 876	50	819 596	256,35	
Kreise	210 933	75 153	47 579	21 165	5 846	48	286 087	140,19	
Kreisfreie Städte									
Aachen	48 020	9 792	2 400	6 160	720	19	57 812	224,23	
Bonn	58 441	17 375	10 105	2 874	4 342	12	75 816	243,05	
Köln	243 982	113 856	49 721	43 033	14 279	29	357 838	369,02	
Leverkusen	17 023	5 699	3 178	2 147	343	–	22 722	140,61	
Kreise									
Aachen	41 007	11 764	7 596	3 406	554	–	52 771	170,11	
Düren	34 910	4 794	815	3 334	560	6	39 704	145,48	
Rhein-Erft-Kreis	51 224	16 221	9 236	5 359	1 526	0	67 445	145,71	
Euskirchen	13 807	2 336	260	1 639	401	–	16 143	83,56	
Heinsberg	24 364	3 054	1 276	574	898	3	27 417	106,70	
Oberbergischer Kreis	21 947	2 552	809	1 222	370	1	24 499	84,30	
Rhein.-Berg. Kreis	27 217	9 743	6 450	2 188	1 068	3	36 960	132,28	
Rhein-Sieg-Kreis	47 362	17 763	10 623	5 525	1 544	–	65 126	109,17	
Reg.-Bez. Köln	629 305	214 947	102 471	77 461	26 605	75	844 252	193,47	
davon									
kreisfreie Städte	367 466	146 722	65 404	54 214	19 684	60	514 188	302,27	
Kreise	261 838	68 227	37 065	23 247	6 921	13	330 065	123,96	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	14 274	9 200	7 371	1 365	420	1	23 473	195,76	
Gelsenkirchen	58 623	18 338	10 562	6 250	1 452	–	76 962	284,93	
Münster	40 697	16 960	9 848	6 334	327	81	57 657	213,51	

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 4) geschätzte Werte

Noch: 5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2004 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, sons- tige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungs- hilfe	vorbeug. Gesund- heitshilfe		
1 000 EUR								
EUR								
Kreise								
Borken	23 199	13 044	9 873	2 120	1 007	0	36 243	98,63
Coesfeld	13 348	3 466	1 108	1 125	1 179	–	16 814	76,09
Recklinghausen	106 235	9 068	2 448	3 229	2 951	20	115 304	177,58
Steinfurt	29 461	15 391	10 992	2 119	2 195	4	44 852	101,23
Warendorf	17 970	2 407	470	1 282	626	3	20 377	71,84
Reg.-Bez. Münster	303 807	87 873	52 671	23 826	10 158	109	391 681	149,24
davon								
kreisfreie Städte	113 594	44 498	27 781	13 949	2 199	82	158 092	239,51
Kreise	190 213	43 376	24 891	9 875	7 958	27	233 590	118,91
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	62 978	26 370	14 331	8 583	3 166	2	89 348	272,39
Kreise								
Gütersloh	19 828	13 010	8 261	1 909	2 823	0	32 838	93,18
Herford	22 620	12 539	7 174	3 457	1 838	–	35 158	137,91
Höxter	8 604	4 497	3 408	989	92	–	13 101	84,91
Lippe	33 393	13 996	9 017	3 486	1 490	2	47 389	130,72
Minden-Lübbecke	25 770	12 938	9 176	2 317	1 292	6	38 708	119,97
Paderborn	29 308	10 554	6 284	2 612	1 557	0	39 861	133,91
Reg.-Bez. Detmold	202 501	93 904	57 651	23 353	12 259	10	296 405	143,02
davon								
kreisfreie Stadt	62 978	26 370	14 331	8 583	3 166	2	89 348	272,39
Kreise	139 523	67 534	43 320	14 770	9 092	8	207 055	118,69
Kreisfreie Städte								
Bochum	68 956	27 868	18 761	6 192	2 645	43	96 824	249,43
Dortmund	139 789	30 673	6 467	21 678	2 109	31	170 462	289,57
Hagen	43 407	11 640	7 545	2 440	1 356	3	55 048	276,93
Hamn	24 285	10 284	6 250	3 031	890	–	34 569	186,93
Herne	25 374	4 256	1 067	1 714	1 395	10	29 630	172,44
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	40 149	16 977	10 420	3 755	2 499	31	57 126	165,67
Hochsauerlandkreis	23 377	11 063	7 082	1 995	1 878	–	34 441	124,02
Märkischer Kreis	49 198	20 481	13 872	3 148	3 442	–	69 679	154,35
Olpe	5 664	3 906	2 606	558	743	–	9 570	67,33
Siegen-Wittgenstein	28 799	10 446	6 889	2 730	767	–	39 245	134,00
Soest	21 666	13 145	10 119	2 568	433	11	34 810	112,65
Unna	53 140	21 813	11 989	6 323	3 277	–	74 953	175,80
Reg.-Bez. Arnsberg	523 803	182 553	103 068	56 131	21 434	130	706 356	187,03
davon								
kreisfreie Städte	301 811	84 721	40 090	35 055	8 395	87	386 533	252,24
Kreise	221 993	97 831	62 977	21 077	13 039	42	319 824	142,50
Örtliche Träger zusammen	2 538 806	805 572	431 704	270 029	89 179	422	3 344 378	185,02
davon								
kreisfreie Städte	1 514 306	453 452	215 869	179 893	46 320	281	1 967 758	265,24
Kreise	1 024 500	352 121	215 832	90 134	42 856	138	1 376 620	129,18
Überörtliche Träger								
zusammen	3 910	3 019 731	218 441	57 664	2 660 257	–	3 023 641	167,28
davon								
Landschaftsverbände								
Rheinland	527	1 630 049	143 361	34 354	1 410 897	–	1 630 577	169,82
Westfalen-Lippe	3 382	1 389 681	75 080	23 311	1 249 360	–	1 393 064	164,40
Nordrhein-Westfalen	2 542 716	3 825 303	650 145	327 693	2 749 436	422	6 368 019	352,30

Anmerkungen S. 497

6. Kriegsofferfürsorge 2004

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 EUR					
Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	x	x	x	877	877
Krankenhilfe	53	26	27	70	123
Hilfe zur Pflege	4 108	2 179	1 929	160 723	164 831
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	431	87	344	526	957
Altenhilfe	3 095	976	2 119	941	4 036
Erziehungsbeihilfe	26	17	9	130	156
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	4 932	2 132	2 800	2 199	7 131
Erholungshilfe	468	216	252	7 857	8 325
Wohnungshilfe	173	31	142	407	580
Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 947	773	1 174	32 535	34 482
Insgesamt	15 233	6 437	8 796	206 265	221 498

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	x	x	x	932	932
Hilfe zur Pflege	1 139	576	563	8 534	9 673
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	185	45	140	663	848
Altenhilfe	1 785	721	1 064	582	2 367
Erziehungsbeihilfe	9	4	5	120	129
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	2 335	1 198	1 137	1 150	3 485
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 459	867	1 592	4 898	7 357

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsofferfürsorge 2004 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
								insgesamt	davon für			
									Beschädigte	Hinterbliebene		
Regierungsbezirke												
Düsseldorf	x	44	81	15	1 107	–	840	318	165	153	5	260
Köln	x	37	5	2	63	2	257	190	112	78	39	20
Düsseldorf, Köln	x	81	86	17	1 170	2	1 097	508	277	231	44	280
Münster	x	39	47	–	262	–	489	151	75	76	11	22
Detmold	x	49	32	–	123	–	218	53	18	35	4	4
Arnsberg	x	25	48	–	200	–	228	139	73	66	11	16
Münster, Detmold, Arnsberg	x	113	127	–	585	–	935	343	166	177	26	42
Örtliche Träger zusammen	x	194	213	17	1 755	2	2 032	851	443	408	70	322
davon												
kreisfreie Städte	x	78	127	13	784	–	1 111	499	257	242	5	245
Kreise	x	116	86	4	971	2	921	352	186	166	65	77
Überörtliche Träger zusammen¹⁾	1	117	54	–	–	–	522	7 151	3 007	4 144	87	99
davon												
Landschaftsverbände	–	53	23	–	–	–	–	2 855	1 236	1 619	70	3
Rheinland ¹⁾	1	64	31	–	–	–	–	522	4 296	1 771	2 525	17
Westfalen-Lippe ¹⁾	1	64	31	–	–	–	–	522	4 296	1 771	2 525	17
Nordrhein-Westfalen¹⁾	1	311	267	17	1 755	2	2 554	8 002	3 450	4 552	157	421

1) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2003 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 222	15	81	14
	weiblich	1 775	10	66	7
	Zusammen	3 997	25	147	21
2	4 – 6 männlich	2 195	10	87	7
	weiblich	1 542	10	67	6
	Zusammen	3 737	20	154	13
3	6 – 15 männlich	12 978	54	592	73
	weiblich	9 268	37	487	83
	Zusammen	22 246	91	1 079	156
4	15 – 18 männlich	4 974	23	282	50
	weiblich	3 534	15	200	57
	Zusammen	8 508	38	482	107
5	18 – 25 männlich	12 438	81	856	165
	weiblich	8 866	50	624	191
	Zusammen	21 304	131	1 480	356
6	25 – 35 männlich	25 480	271	2 168	602
	weiblich	20 325	104	1 705	611
	Zusammen	45 805	375	3 873	1 213
7	35 – 45 männlich	58 817	775	6 129	3 332
	weiblich	49 116	311	4 626	2 678
	Zusammen	107 933	1 086	10 755	6 010
8	45 – 55 männlich	96 653	993	11 277	10 261
	weiblich	82 688	306	8 135	7 489
	Zusammen	179 341	1 299	19 412	17 750
9	55 – 60 männlich	76 756	541	9 060	11 031
	weiblich	56 557	207	6 055	7 298
	Zusammen	133 313	748	15 115	18 329
10	60 – 62 männlich	44 359	295	5 340	6 796
	weiblich	29 509	101	3 459	4 310
	Zusammen	73 868	396	8 799	11 106
11	62 – 65 männlich	86 368	641	11 120	14 196
	weiblich	54 268	176	7 258	8 703
	Zusammen	140 636	817	18 378	22 899
12	65 und mehr. männlich	419 281	5 881	57 823	67 555
	weiblich	457 970	1 576	75 708	79 967
	Zusammen	877 251	7 457	133 531	147 522
13	Insgesamt männlich	842 521	9 580	104 815	114 082
	weiblich	775 418	2 903	108 390	111 400
	Insgesamt	1 617 939	12 483	213 205	225 482

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsys- temen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
50	107	4	401	400	1 150	1	
50	88	2	275	348	929		
100	195	6	676	748	2 079		
48	130	3	326	560	1 024	2	
35	102	-	226	341	755		
83	232	3	552	901	1 779		
366	699	8	1 865	4 466	4 855	3	
295	565	5	1 415	2 927	3 454		
661	1 264	13	3 280	7 393	8 309		
175	284	3	660	2 034	1 463	4	
141	248	-	505	1 362	1 006		
316	532	3	1 165	3 396	2 469		
400	703	13	1 425	5 659	3 136	5	
322	575	14	1 099	3 761	2 230		
722	1 278	27	2 524	9 420	5 366		
873	1 372	33	3 374	11 234	5 553	6	
744	1 241	217	2 642	7 904	5 157		
1 617	2 613	250	6 016	19 138	10 710		
1 911	2 072	88	9 297	21 503	13 710	7	
1 433	1 735	2 331	7 820	16 029	12 153		
3 344	3 807	2 419	17 117	37 532	25 863		
2 913	3 067	78	22 170	21 650	24 244	8	
2 407	2 384	6 901	16 267	17 733	21 066		
5 320	5 451	6 979	38 437	39 383	45 310		
2 038	2 931	47	21 420	9 780	19 908	9	
1 603	1 769	4 901	11 810	8 064	14 850		
3 641	4 700	4 948	33 230	17 844	34 758		
1 151	1 883	34	12 659	4 817	11 384	10	
896	948	2 466	6 349	3 561	7 419		
2 047	2 831	2 500	19 008	8 378	18 803		
2 344	3 537	58	25 319	8 683	20 470	11	
1 827	1 741	4 204	11 632	6 316	12 411		
4 171	5 278	4 262	36 951	14 999	32 881		
15 879	16 711	234	124 295	36 150	94 753	12	
30 912	15 092	15 444	100 709	41 919	96 643		
46 791	31 803	15 678	225 004	78 069	191 396		
28 148	33 496	603	223 211	126 936	201 650	13	
40 665	26 488	36 485	160 749	110 265	178 073		
68 813	59 984	37 088	383 960	237 201	379 723		

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2001 und 2003 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	2001		2003		Veränderung 2003 gegenüber 2001
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	3 927	100	3 917	100	-0,3
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 078	52,9	2 004	51,2	-3,6
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 104	53,1	1 129	56,3	+2,3
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 059	99,1	1 994	99,5	-3,2
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	2 016	97,9	1 968	98,2	-2,4
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG ³⁾	1 716	83,3	1 658	82,7	-3,4
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	1 173	57,0	1 105	55,1	-5,8
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	210	10,2	236	11,8	+12,4
Pflegerheime zusammen	1 849	47,1	1 913	48,8	+3,5
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	516	27,9	543	28,4	+5,2
davon für					
ältere Menschen	1 767	95,6	1 822	95,2	+3,1
Behinderte	17	0,9	15	0,8	-11,8
psychisch Kranke	65	3,5	76	4	+16,9
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	1 656	89,6	1 708	89,3	+3,1
Kurzzeitpflege ⁶⁾	229	12,4	244	12,8	+6,6
Tagespflege ⁶⁾	254	13,7	266	13,9	+4,7
Nachtpflege ⁶⁾	10	0,5	10	0,5	-
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 - 50	577	31,2	579	30,3	+0,3
50 - 100	675	36,5	730	38,2	+8,1
100 - 150	431	23,3	437	22,8	+1,4
150 - 200	121	6,5	122	6,4	+0,8
201 und mehr	45	2,4	45	2,4	-

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem BSHG – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Bundessozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646) – 4) z. B. Mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohnanlagen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2001 und 2003 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	2001		2003		Veränderung 2003 gegenüber 2001
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	158 014	100	165 709	100	+4,9
und zwar					
weiblich	132 244	83,7	139 645	84,3	+5,6
Teilzeitbeschäftigte	87 415	55,3	97 123	58,6	+11,1
darunter geringfügig beschäftigt	24 270	27,8	27 422	28,2	+13,0
Praktikant(innen), Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	7 337	4,6	7 530	4,5	+2,6
davon					
im ambulanten Bereich	39 096	24,7	40 392	24,4	+3,3
und zwar					
weiblich	32 459	83	33 945	84,0	+4,6
Teilzeitbeschäftigte	24 629	63	26 759	66,2	+8,6
darunter geringfügig beschäftigt	9 553	38,8	10 903	40,7	+14,1
Praktikant(innen), Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	1 903	4,9	1 576	3,9	-17,2
in Pflegeheimen	118 918	75,3	125 317	75,6	+5,4
und zwar					
weiblich	99 785	83,9	105 700	84,3	+5,9
Teilzeitbeschäftigte	62 786	52,8	70 364	56,1	+12,1
darunter geringfügig beschäftigt	14 717	23,4	16 519	23,5	+12,2
Praktikant(innen), Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	5 434	4,6	5 954	4,8	+9,6

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*)
am 15. Dezember 2001 und 2003**) nach Geschlecht,
Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	2001		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	459 371	100	459 489	100
darunter weiblich	316 361	68,9	314 360	68,4
davon				
Pflegestufe I	224 881	49,0	234 922	51,1
Pflegestufe II	176 225	38,4	169 434	36,9
Pflegestufe III ¹⁾	57 634	12,5	54 574	11,9
bisher ohne Zuordnung	631	0,1	559	0,1
Pflegebedürftige Leistungsempfänger zu Hause versorgt	323 919	70,5	316 738	68,9
davon				
allein durch Angehörige ²⁾	231 556	71,5	222 551	70,3
darunter weiblich	143 187	61,8	135 736	61,0
davon				
Pflegestufe I	137 322	59,3	139 206	62,6
Pflegestufe II	76 303	33,0	67 401	30,3
Pflegestufe III	17 931	7,7	15 944	7,2
durch ambulante Pflegedienste	92 363	28,5	94 187	29,7
darunter weiblich	64 405	69,7	65 193	69,2
davon				
Pflegestufe I	44 064	47,7	47 561	50,5
Pflegestufe II	36 703	39,7	36 011	38,2
Pflegestufe III ¹⁾	11 596	12,6	10 615	11,3
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen	135 452	29,5	142 751	31,1
darunter weiblich	108 769	80,3	113 431	79,5
davon				
Pflegestufe I	43 495	32,1	48 155	33,7
Pflegestufe II	63 219	46,7	66 022	46,2
Pflegestufe III ¹⁾	28 107	20,8	28 015	19,6
bisher ohne Zuordnung	631	0,5	559	0,4

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – **) Wegen einer Übererfassung von 13 000 Pflegegeldempfänger/-innen ist eine Ausweisung der Veränderungsrate 2003 gegenüber 2001 nicht sinnvoll. – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI zum Stichtag 31. 12. des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2002 und 2003

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 229	1 206	592	573	637	633
männlich	645	609	297	294	348	315
weiblich	584	597	295	279	289	318
Deutsche	840	828	399	387	441	441
Nichtdeutsche	389	378	193	186	196	192
Adoptionen der freien Träger	137	91	71	38	66	53
männlich	65	42	35	17	30	25
weiblich	72	49	36	21	36	28
Deutsche	98	71	49	28	49	43
Nichtdeutsche	39	20	22	10	17	10
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 363	2 383	1 322	1 262	1 041	1 121
männlich	1 187	1 182	690	637	497	545
weiblich	1 176	1 201	632	625	544	576
Deutsche	2 069	2 080	1 183	1 139	886	941
Nichtdeutsche	294	303	139	123	155	180
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 175	5 373	2 873	2 934	2 302	2 439
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	318	344	258	258	60	86
männlich	156	158	126	124	30	34
weiblich	162	186	132	134	30	52
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 868	8 944	4 800	4 836	4 068	4 108
männlich	4 558	4 672	2 421	2 534	2 137	2 138
weiblich	4 310	4 272	2 379	2 302	1 931	1 970
Deutsche	7 576	7 721	4 068	4 113	3 508	3 608
Nichtdeutsche	1 292	1 223	732	723	560	500
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	162 135	166 663	93 223	94 372	68 912	72 291

1) am Jahresende

**Noch: 13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2002 und 2003**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	668	728	371	454	297	274
männlich	326	368	176	240	150	128
weiblich	342	360	195	214	147	146
Vollpflege	158	191	127	156	31	35
männlich	74	89	57	71	17	18
weiblich	84	102	70	85	14	17
Wochenpflege	9	17	8	16	1	1
männlich	3	12	3	12	-	-
weiblich	6	5	5	4	1	1
Tagespflege	501	520	236	282	265	238
männlich	249	267	116	157	133	110
weiblich	252	253	120	125	132	128
Vaterschaftsfeststellungen	19 207	19 989	10 452	11 193	8 755	8 796
Vaterschaft festgestellt	17 895	18 973	9 702	10 535	8 193	8 438
durch freiwillige Anerkennung	15 758	16 901	8 572	9 487	7 186	7 414
durch gerichtliche Entscheidung	2 137	2 072	1 130	1 048	1 007	1 024
Vaterschaft nicht festgestellt	1 312	1 016	750	658	562	358
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 206	2 407	1 298	1 333	908	1 074
männlich	1 071	1 182	630	666	441	516
weiblich	1 135	1 225	668	667	467	558
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	2 194	2 296	1 270	1 271	924	1 025
männlich	1 082	1 131	624	626	458	505
weiblich	1 112	1 165	646	645	466	520
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 831	1 906	1 078	1 058	753	848
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	690	715	434	468	256	247

Anmerkung S. 505

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2003 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	215 273	67 657	75 511	2 020	187 745	42 611	49 135	328
Duisburg	281 579	115 759	29 416	3 656	197 148	26 193	29 382	388
Essen	236 000	75 684	63 162	4 969	203 506	32 546	59 685	347
Krefeld	62 980	17 587	18 348	1 415	54 184	9 128	16 820	227
Mönchengladbach	65 782	15 845	21 066	5 370	58 125	7 766	19 850	221
Mülheim an der Ruhr	39 223	13 154	10 857	4 101	34 668	8 458	9 046	202
Oberhausen	48 081	25 754	25	1 867	35 034	19 838	-8 414	159
Remscheid	38 883	11 665	11 684	761	33 224	5 661	10 503	281
Solingen	46 151	11 692	28 516	154	40 662	6 986	18 074	247
Wuppertal	116 826	38 686	32 459	4 583	104 376	20 707	29 100	288
Kreise								
Kleve	56 986	6 504	26 634	2 599	52 036	1 864	25 094	171
Mettmann	126 271	32 011	49 831	4 558	108 324	11 176	47 015	213
Rhein-Kreis Neuss	120 538	28 775	49 623	6 600	100 174	9 488	45 704	225
Viersen	75 616	23 702	25 383	5 143	64 303	11 609	22 883	212
Wesel	103 225	17 124	44 445	5 903	93 242	7 092	40 060	195
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 633 413	501 597	486 960	53 698	1 366 749	221 123	413 938	261
davon								
kreisfreie Städte	1 150 778	393 481	291 044	28 896	948 671	179 894	233 181	296
Kreise	482 635	108 115	195 916	24 803	418 078	41 229	108 757	162
Kreisfreie Städte								
Aachen	79 239	24 518	22 739	5 041	71 424	17 201	20 555	282
Bonn	96 276	27 296	31 811	1 941	85 148	14 863	28 327	275
Köln	379 105	123 838	118 141	31 807	341 680	90 146	101 938	353
Leverkusen	35 781	15 939	6 695	1 607	33 299	11 897	5 696	207
Kreise								
Aachen	69 183	19 256	25 266	3 407	60 956	10 248	23 986	197
Düren	69 530	14 226	28 562	5 409	59 598	3 655	25 691	219
Rhein-Erft-Kreis	114 694	38 642	37 744	3 563	99 005	23 916	30 934	215
Euskirchen	42 644	14 999	12 708	1 007	34 863	12 570	12 170	182
Heinsberg	52 222	9 904	21 000	3 297	42 242	2 332	19 674	166
Oberbergischer Kreis	51 692	5 169	25 070	3 252	47 966	692	24 360	165
Rhein-Berg. Kreis	87 784	6 002	48 247	3 407	73 672	-3 746	44 877	265
Rhein-Sieg-Kreis	144 928	35 660	56 022	8 556	129 892	18 100	53 247	220
Reg.-Bez. Köln	1 223 080	335 449	434 005	72 294	1 079 747	201 873	391 455	249
davon								
kreisfreie Städte	590 402	191 591	179 386	40 395	531 552	134 107	156 516	314
Kreise	632 679	143 858	254 619	31 899	548 195	67 766	234 939	207
Kreisfreie Städte								
Bottrop	25 356	3 052	13 497	933	24 548	2 309	12 396	204
Gelsenkirchen	51 872	20 725	15 865	5 611	46 662	13 344	15 104	170
Münster	87 919	14 054	33 709	9 626	83 268	9	31 018	309

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2003

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2003 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	je Ein- wohner ²⁾
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR							EUR	
Kreise								
Borken	80 161	4 795	41 771	2 244	69 293	2 728	37 135	189
Coesfeld	53 409	6 194	28 839	2 124	47 113	2 008	27 197	215
Recklinghausen	140 345	27 328	59 267	6 962	120 936	5 950	54 326	185
Steinfurt	108 580	4 252	63 019	3 401	97 466	-5 203	57 694	221
Warendorf	65 568	6 791	35 195	2 223	57 971	-610	34 375	205
Reg.-Bez. Münster	613 209	87 192	291 163	33 123	547 257	20 535	269 245	208
davon								
kreisfreie Städte	165 147	37 831	63 072	16 169	154 478	15 662	58 518	233
Kreise	448 063	49 361	228 091	16 953	392 779	4 872	210 727	200
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	103 958	22 039	43 306	1 750	96 697	15 437	36 607	295
Kreise								
Gütersloh	91 325	13 011	47 983	948	64 622	7 169	25 046	185
Herford	55 890	6 257	29 861	2 508	52 238	2 257	29 816	205
Höxter	28 680	6 977	13 876	803	27 572	6 204	12 635	178
Lippe	89 643	21 210	38 123	2 223	78 616	8 696	36 461	216
Minden-Lübbecke	76 601	5 816	45 386	3 893	68 365	2 124	40 194	212
Paderborn	67 680	25 628	22 861	897	60 358	20 928	20 161	204
Reg.-Bez. Detmold	513 777	100 938	241 397	13 022	448 468	62 813	200 921	217
davon								
kreisfreie Stadt	103 958	22 039	43 306	1 750	96 697	15 437	36 607	295
Kreise	409 819	78 899	198 090	11 272	351 771	47 378	164 313	202
Kreisfreie Städte								
Bochum	86 578	11 265	41 332	2 518	56 094	3 607	39 350	145
Dortmund	168 452	64 698	37 564	1 363	151 610	40 433	36 368	257
Hagen	47 146	12 843	18 054	1 762	41 882	4 052	17 500	209
Hamm	55 532	5 081	25 129	1 108	53 051	2 790	23 877	287
Herne	43 595	13 652	13 601	1 582	39 144	7 033	13 340	226
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	58 878	16 513	20 236	5 265	50 068	4 697	19 150	144
Hochsauerlandkreis	57 377	11 700	25 272	712	50 101	6 436	23 665	179
Märkischer Kreis	108 595	23 000	43 119	8 597	100 597	11 753	41 165	221
Olpe	21 512	235	12 317	1 241	17 273	3	10 615	121
Siegen-Wittgenstein	71 108	7 836	40 054	3 530	57 447	1 440	39 085	195
Soest	60 803	10 068	25 539	3 564	57 729	6 932	23 878	187
Unna	99 086	15 912	49 941	3 024	84 418	-3 083	48 655	197
Reg.-Bez. Arnsberg	878 660	192 801	352 158	34 266	759 412	86 092	336 649	200
davon								
kreisfreie Städte	401 303	107 539	135 680	8 333	341 780	57 914	130 436	222
Kreise	477 357	85 263	216 478	25 933	417 632	28 178	206 214	185
Jugendämter NRW	4 862 139	1 217 976	1 805 684	206 402	4 201 633	592 437	1 612 209	232
davon								
kreisfreie Städte	2 411 588	752 481	712 489	95 543	2 073 177	403 015	615 258	279
Kreise	2 450 552	465 495	1 093 195	110 859	2 128 456	189 422	996 951	200
Landesjugendämter								
Rheinland und Westfalen-Lippe	58 709	18 471	-	8 452	39 403	-	-	x
Oberste								
Landesjugendbehörde	460	-	-	-	460	-	-	x
Nordrhein-Westfalen	4 921 308	1 236 447	1 805 684	214 855	4 241 496	592 437	1 612 209	235

Anmerkungen S. 507

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 2002*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	121	5 988	7	184	170	12 633
Duisburg	165	11 998	1	20	42	3 797
Essen	137	8 482	1	20	114	9 256
Krefeld	67	4 493	1	20	36	3 347
Mönchengladbach	91	5 867	3	57	29	2 425
Mülheim an der Ruhr	61	3 795			21	1 550
Oberhausen	69	4 879			18	1 575
Remscheid	39	2 162	1	20	26	2 076
Solingen	57	2 918			32	2 532
Wuppertal	132	7 096	4	155	58	3 976
Kreise						
Kleve	130	8 677	2	60	18	1 530
Mettmann	164	10 649	13	413	66	5 521
Neuss	142	9 470	11	412	78	6 316
Viersen	108	7 664	10	220	34	2 739
Wesel	175	11 691	2	40	51	3 862
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 658	105 829	56	1 621	793	63 135
davon						
kreisfreie Städte	939	57 678	18	476	546	43 167
Kreise	719	48 151	38	1 145	247	19 968
Kreisfreie Städte						
Aachen	62	3 604	11	231	62	4 831
Bonn	115	6 180	7	139	52	3 973
Köln	213	10 618	14	400	311	24 275
Leverkusen	54	3 251	1	20	27	1 919
Kreise						
Aachen	141	8 835	2	28	23	1 849
Düren	140	8 347	4	135	16	1 156
Erftkreis	194	11 864	3	60	42	3 237
Euskirchen	123	5 900	1	20	13	703
Heinsberg	112	7 786	2	60	10	1 015
Oberbergischer Kreis	127	7 647	3	60	20	1 451
Rhein.-Berg. Kreis	70	4 121	4	76	91	6 268
Rhein-Sieg-Kreis	288	16 201	3	105	47	3 469
Reg.-Bez. Köln	1 639	94 354	55	1 334	714	54 146
davon						
kreisfreie Städte	444	23 653	33	790	452	34 998
Kreise	1 195	70 701	22	544	262	19 148
Kreisfreie Städte						
Bottrop	32	2 638	3	80	17	1 184
Gelsenkirchen	88	6 001	2	60	38	3 177
Münster	95	5 867	4	100	66	2 650

*) einschl. Tageseinrichtungen und Plätzen für behinderte Kinder; außerdem waren in 6 Krippen (für Kinder im Alter bis zu 3 Jahren) 128 Plätze vorhanden

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 2002*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	167	11 636	1	12	33	2 016
Coesfeld	93	6 929	1	20	19	1 344
Recklinghausen	238	16 399	13	359	69	4 803
Steinfurt	184	13 477	1	20	35	1 973
Warendorf	109	8 165	4	86	34	2 235
Reg.-Bez. Münster	1 006	71 112	29	737	311	19 382
davon						
kreisfreie Städte	215	14 506	9	240	121	7 011
Kreise	791	56 606	20	497	190	12 371
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	85	5 158	1	20	79	5 177
Kreise						
Gütersloh	128	9 050			45	3 399
Herford	64	4 387	18	496	54	4 161
Höxter	91	4 725			15	823
Lippe	93	6 175	7	223	87	6 173
Minden-Lübbecke	95	6 920	3	140	47	3 438
Paderborn	144	9 423	5	125	19	1 109
Reg.-Bez. Detmold	700	45 838	34	1 004	346	24 280
davon						
kreisfreie Stadt	85	5 158	1	20	79	5 177
Kreise	615	40 680	33	984	267	19 103
Kreisfreie Städte						
Bochum	137	8 141	13	291	52	3 265
Dortmund	213	12 688			70	4 910
Hagen	58	3 804	2	65	39	2 417
Hamm	58	3 918	6	170	33	2 249
Herne	46	3 360	1	20	18	1 585
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	115	7 229	13	372	44	2 769
Hochsauerlandkreis	135	8 329	3	60	20	1 304
Märkischer Kreis	187	11 257	2	63	51	3 595
Olpe	78	4 561	4	75	2	179
Siegen-Wittgenstein	140	7 580			39	2 243
Soest	146	9 089	4	121	31	1 920
Unna	161	11 090	6	155	39	2 590
Reg.-Bez. Arnsberg	1 474	91 046	54	1 392	438	29 026
davon						
kreisfreie Städte	512	31 911	22	546	212	14 426
Kreise	962	59 135	32	846	226	14 600
Nordrhein-Westfalen	6 477	408 179	228	6 088	2 602	189 969
davon						
kreisfreie Städte	2 195	132 906	83	2 072	1 410	104 779
Kreise	4 282	275 273	145	4 016	1 192	85 190

Anmerkung S. 509

16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	354 930	303 835	51 094	342 848	303 786	39 062	12 082	49	12 033
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	35 840	32 170	3 669	34 617	32 121	2 496	1 222	49	1 173
Hilfe zum Lebensunterhalt	29 729	27 905	1 824	29 729	27 905	1 824	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	6 111	4 265	1 846	4 888	4 216	672	1 222	49	1 173
Grundleistungen	224 426	196 567	27 859	215 625	196 567	19 058	8 801	-	8 801
Sachleistungen	38 537	24 779	13 759	30 109	24 779	5 331	8 428	-	8 428
Wertgutscheine	18 137	15 261	2 876	18 137	15 261	2 876	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	21 833	20 134	1 699	21 460	20 134	1 325	373	-	373
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	145 919	136 393	9 526	145 919	136 393	9 526	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	86 429	67 640	18 789	84 386	67 640	16 746	2 043	-	2 043
Arbeitsgelegenheiten	4 239	3 785	455	4 239	3 785	455	-	-	-
sonstige Leistungen	3 996	3 673	322	3 980	3 673	307	15	-	15
Sachleistungen	1 345	1 212	133	1 329	1 212	117	15	-	15
Geldleistungen	2 651	2 461	190	2 651	2 461	190	-	-	-
Einnahmen insgesamt	30 514	26 137	4 378	30 509	26 137	4 372	5	-	5
davon									
Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 720	3 528	1 192	4 720	3 528	1 192	-	-	-
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltspflichte; sonstige Ersatz- leistungen	1 416	1 284	131	1 410	1 284	126	5	-	5
Leistungen von Sozialleistungsträgern	24 378	21 324	3 055	24 378	21 324	3 055	-	-	-
Reine Ausgaben	324 415	277 699	46 717	312 339	277 649	34 689	12 077	49	12 028

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2003 und 2004 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2003			2004		
Europa zusammen	40 631	20 864	19 767	35 700	18 247	17 453
davon						
Bosnien-Herzegowina	1 518	751	767	1 159	579	580
Bulgarien	145	73	72	95	43	52
Polen	57	27	30	75	36	39
Rumänien	74	30	44	83	32	51
Russische Föderation	2 649	1 382	1 267	2 534	1 319	1 215
Serbien und Montenegro	29 246	14 567	14 679	25 841	12 904	12 937
Türkei	5 330	3 171	2 159	4 494	2 606	1 888
Ungarn	10	2	8	5	1	4
übriges Europa	1 602	861	741	1 414	727	687
Afrika zusammen	7 805	5 155	2 650	7 520	4 931	2 589
davon						
Algerien	488	414	74	402	326	76
Ghana	88	33	55	158	62	96
Demokratische Republik Kongo ..	1 065	552	513	762	388	374
Nigeria	356	235	121	419	269	150
übriges Afrika	5 808	3 921	1 887	5 779	3 886	1 893
Amerika zusammen	40	25	15	38	22	16
Asien zusammen	20 568	12 324	8 244	19 348	11 257	8 091
davon						
Afghanistan	1 454	848	606	1 387	784	603
China	1 146	773	373	1 057	708	349
Indien	374	349	25	338	313	25
Iran	2 678	1 590	1 088	2 453	1 414	1 039
Libanon	2 761	1 542	1 219	3 173	1 705	1 468
Pakistan	469	365	104	443	323	120
Sri Lanka	892	477	415	680	351	329
Vietnam	335	212	123	295	178	117
übriges Asien	10 459	6 168	4 291	9 522	5 481	4 041
Übrige Staaten; staatenlos	158	98	60	200	112	88
Unbekannt	2 289	1 316	973	2 261	1 291	970
Insgesamt	71 491	39 782	31 709	65 067	35 860	29 207

Die **Finanz- und Personalstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206), zuletzt geändert durch Art. 55 des Gesetzes vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848, 2900), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1998 bis 2004) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 2005) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 620 EUR (Berichtsjahr 2002) bzw. 17 500 EUR (Berichtsjahr 2003) aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der *Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft* (NACE Rev. 1.1) in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003) zugrunde.

Die **Gewerbsteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreier Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag. Die Gewerbesteuer (Ermittlung analog aus dem Einheitswert, § 12f GewStG) wurde 1998 abgeschafft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	1998	1999	2000
	Einnahmen				
	Steuern und steuerähnliche				
1	Abgaben	Mill. EUR	35 280,0	37 065,8	38 024,1
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+5,2	+5,1	+2,6
3	übrige Einnahmen	Mill. EUR	6 502,6	6 243,9	6 067,0
	darunter				
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. EUR	3 042,0	2 944,6	2 895,4
5	Verwaltungseinnahmen	Mill. EUR	1 486,5	1 459,6	1 419,1
	Einnahmen ohne besondere				
6	Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	41 782,6	43 309,7	44 091,1
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,8	+3,7	+1,8
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	Mill. EUR	3 370,6	2 792,5	4 273,8
	darunter				
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. EUR	3 323,2	2 672,9	3 623,2
10	Gesamteinnahmen	Mill. EUR	45 153,2	46 102,2	48 364,9
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	-0,2	+2,1	+4,9
	Ausgaben				
12	Personalausgaben	Mill. EUR	18 239,7	18 620,3	18 977,5
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+2,3	+2,1	+1,9
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. EUR	2 173,2	2 221,2	2 328,8
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,3	+2,2	+4,8
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. EUR	15 593,9	15 448,3	15 700,2
17	Investitionsausgaben	Mill. EUR	4 715,4	4 723,1	4 694,8
	darunter				
18	Sachinvestitionen	Mill. EUR	813,3	784,2	789,5
19	Investitionsförderung	Mill. EUR	3 567,5	3 624,8	3 671,2
20	sonstige Ausgaben	Mill. EUR	4 311,3	4 488,8	4 477,4
	darunter				
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	4 158,3	4 303,1	4 289,3
	Ausgaben ohne besondere				
22	Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	45 033,5	45 501,7	46 178,7
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	-0,2	+1,0	+1,5
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	Mill. EUR	119,7	195,5	1 349,9
	darunter				
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	5,1	0,1	-
26	Gesamtausgaben	Mill. EUR	45 153,2	45 697,2	47 528,6
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	-0,2	+1,2	+4,0
	Nachrichtlich:				
	Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	Mill. EUR	8 829,5	9 940,0	10 060,0
28					
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. EUR	3 242,9	2 672,8	3 623,2

*) 1998 bis 2003: Ist-Ergebnisse; 2004 vorläufiges Ist-Ergebnis; 2005: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, berücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit den Zeilen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: LDS NRW, die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2005

ausgaben des Landes 1998 – 2005*)

2001	2002	2003	2004	2005	Lfd. Nr.
33 883,0	36 187,6	33 673,7	34 210,1	38 115,1	1
-10,9	+6,8	-6,9	+1,6	+11,4	2
6 760,2	6 898,4	6 906,8	7 007,2	7 398,8	3
2 996,9	2 968,2	3 132,1	3 184,8	3 349,2	4
1 374,4	1 417,7	1 411,7	1 517,3	1 528,4	5
40 643,2	43 086,0	40 580,5	41 217,3	45 513,9	6
-7,8	+6,0	-5,8	+1,6	+10,4	7
7 453,1	4 792,4	6 843,0	6 892,5	3 750,8	8
5 407,4	4 163,5	6 836,3	6 872,4	3 746,0	9
48 096,3	47 878,4	47 423,5	48 109,8	49 264,7	10
-0,6	-0,5	-1,0	+1,4	+2,4	11
19 193,7	19 906,4	19 573,6	19 897,5	20 399,9	12
+1,1	+3,7	-1,7	+1,7	+2,5	13
2 916,4	3 082,0	2 949,8	3 014,5	3 060,7	14
+25,2	+5,7	-4,3	+2,2	+1,5	15
16 449,8	15 758,5	15 411,9	15 818,5	16 171,9	16
4 346,2	4 236,9	4 683,5	4 581,5	4 893,5	17
712,0	623,3	525,0	608,0	639,2	18
3 377,1	3 256,9	3 857,5	3 565,9	3 846,8	19
4 530,8	4 740,9	4 797,9	4 790,0	4 959,7	20
4 407,5	4 559,5	4 634,9	4 592,3	4 785,0	21
47 436,9	47 724,7	47 416,7	48 102,0	49 485,7	22
+2,7	+0,6	-0,6	+1,4	+2,9	23
659,4	153,7	6,8	7,8	-221	24
-	-	-	-	-	25
48 096,3	47 878,4	47 423,5	48 109,8	49 264,7	26
+1,2	-0,5	-1,0	+1,4	+2,4	27
11 372,8	12 194,6	13 127,5	11 031,4	13 161,1	28
3 622,5	3 426,8	3 372,0	6 872,4	3 746,0	29

me bzw. -tilung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die hier ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung un- „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ bzw. „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen len (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1998 bis 2003; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2004;

2. Ausgaben*) des Landes 1998 –

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1998		1999		2000	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste	6 579,9	+2,7	6 614,5	+0,5	6 655,6	+0,6
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 175,9	+1,5	13 437,4	+2,0	13 786,4	+2,6
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2 976,8	-10,8	2 886,3	-3,0	2 734,8	-5,2
4	Gesundheit, Sport, Erholung	764,4	-7,4	751,8	-1,6	733,1	-2,5
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste . .	890,0	+0,8	774,9	-12,9	820,8	+5,9
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	295,5	-4,6	298,7	+1,1	307,4	+2,9
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 466,5	-3,6	1 503,1	+2,5	1 437,5	-4,4
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 741,7	-8,6	2 009,6	+15,4	2 265,4	+12,7
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen . .	488,0	-17,5	433,7	-11,1	445,0	+2,6
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	16 655,0	+1,1	16 792,0	+0,8	16 992,7	+1,2
	darunter						
11	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	7 832,6	-2,0	7 828,1	-0,1	7 983,4	+2,0
12	Schulden	4 312,3	+2,0	4 488,8	+4,1	4 299,7	-4,2
13	Versorgung	3 797,0	+9,8	3 775,3	-0,6	4 054,8	+7,4
14	Insgesamt	45 033,7	-0,4	45 502,0	+1,0	46 178,7	+1,5

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge – **) 1998 bis 2003: Ist-Ergebnisse; 2004: vorläufiges Ist-Ergebnisse für die Rechnungsjahre 1998 bis 2003; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2004; Haushaltsplan des

2005) nach Aufgabenbereichen**

2001		2002		2003		2004		2005		Lfd. Nr.
Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
7 280,8	+9,4	8 442,2	+16,0	9 142,6	+8,3	9 407,1	+2,9	9 751,3	+3,7	1
14 105,4	+2,3	16 943,2	+20,1	16 846,7	-0,6	17 187,8	+2,0	17 577,1	+2,3	2
2 752,6	+0,7	3 684,2	+33,8	3 773,3	+2,4	3 705,2	-1,8	3 717,6	+0,3	3
691,3	-5,7	707,2	+2,3	795,0	+12,4	878,0	+10,4	889,7	+1,3	4
786,5	-4,2	721,9	-8,2	611,4	-15,3	568,6	-7,0	537,8	-5,4	5
354,7	+15,4	385,2	+8,6	364,8	-5,3	359,8	-1,4	397,0	+10,3	6
1 471,7	+2,4	1 189,8	-19,2	1 775,6	+49,2	1 220,9	-31,2	1 203,6	-1,4	7
2 427,0	+7,1	2 167,6	-10,7	2 195,1	+1,3	2 092,3	-4,7	2 153,8	+2,9	8
115,9	-74,0	133,3	+15,0	113,7	-14,7	238,1	+109,4	267,4	+12,3	9
17 450,9	+2,7	13 350,9	-23,5	11 805,3	-11,6	12 452,0	+5,5	12 769,4	+2,5	10
7 987,8	+0,1	7 313,0	-8,4	6 405,7	-12,4	7 151,4	+11,6	7 533,2	+5,3	11
4 417,6	+2,7	4 569,5	+3,4	4 644,7	+1,6	4 602,0	-0,9	4 794,8	+4,2	12
4 397,5	+8,5	787,0	-82,1	61,3	-92,2	1,1	-98,2	1,2	+9,1	13
47 436,8	+2,7	47 725,5	+0,6	47 423,5	-0,6	48 109,8	+1,4	49 264,7	+2,4	14

2005: Solldaten des Haushaltsplans --- Quelle: LDS NRW, Die staatlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnis-Landes Nordrhein-Westfalen 2005)

3. Haushaltsquerschnitt 2005*): Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	7 148,9	1 841,8	–	–	249,1
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 138,4	965,1	–	–	141,5
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachungen	146,1	90,4	–	–	1 365,1
4	Gesundheit, Sport, Erholung	145,7	62,4	–	–	12,2
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	–	4,1	30,0	135,0	–
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	62,7	38,2	–	–	5,3
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	7,4	38,8	–	–	12,6
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	–	19,6	–	–	594,5
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- Kapital- und Sondervermögen	38,9	23,6	–	–	–
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	711,8	-23,3	4 785,8	8,9	7 070,2
11	Insgesamt	20 399,9	3 060,7	4 815,8	143,9	9 450,5

*) Sollzahlen des Haushaltsplans – 1) Die in der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

**4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen,
an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb****Mill.**

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1994	1995	1996	1997
1	Innerhalb des Steuerverbundes zusammen	5 545,9	5 438,0	5 659,3	5 657,2
	davon				
2	allgemeine Finanzzuweisungen	–	–	–	–
3	Schuldendiensthilfen	14,3	13,0	60,4	13,0
4	andere Zuweisungen für laufende Zwecke	869,7	770,1	954,6	631,6
5	Zuweisungen für Investitionen	6 429,9	6 221,1	6 674,3	6 301,8
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	3 544,0	3 087,8	3 228,5	3 423,6
7	Insgesamt	9 973,9	9 308,9	9 902,8	9 725,4

*) 1994 bis 2004: Ist-Ergebnisse; 2005: vorläufige Sollzahlen des Haushaltsplans

5. Personal des Landes*) 1994 – 2004 nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeitbeschäftigte					
		zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/-innen	in Aus	
						zusammen	Beamtinnen und Beamte
1	1994	319 188	221 737	83 942	13 509	26 550	21 205
2	1995	322 438	225 184	83 990	13 264	30 462	25 019
3	1996	323 452	227 111	83 337	13 004	32 362	27 035
4	1997	322 427	226 397	83 327	12 703	32 357	27 039
5	1998	317 854	223 517	81 920	12 417	31 625	26 092
6	1999	312 871	220 172	80 577	12 122	29 686	24 211
7	2000	308 255	213 114	83 499	11 642	27 701	19 868
8	2001 ²⁾	289 296	204 904	73 651	10 741	25 482	16 468
9	2002	286 661	201 246	74 980	10 435	24 409	14 725
10	2003	286 989	200 387	76 400	10 202	24 544	14 677
11	2004	285 771	200 184	75 729	9 858	25 577	15 842

*) Zum 30. 6. 1999 erstmals erfasste Altersteilzeitbeschäftigte blieben unberücksichtigt. – 1) Erfassung erstmals zum 30. 6. 1999 – 2) Die (GV NRW S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV NRW S. 716ff.) zum 1. 1. 2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts Einrichtungen ebenfalls neu gegründeten „Fachbereiche Medizin“ gehen als „Sonderrechnungen des Landes NRW“ in diese Tabellierung ein.

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

EUR

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
147,7	–	20,5	266,6	–	52,9	23,6	9 751,1	1
2 972,9	3,1	16,9	121,1	149,0	1 067,5	1,7	17 577,2	2
2 011,6	–	–	2,5	2,7	37,4	62,1	3 717,9	3
50,3	–	–	8,6	–	608,2	2,3	889,7	4
25,1	–	–	–	12,6	330,8	0,2	537,8	5
216,3	0,4	–	4,8	0,4	68,0	0,9	397,0	6
630,6	60,0	2,5	1,1	132,8	314,6	3,1	1 203,5	7
535,6	–	114,1	–	–	889,9	–	2 153,7	8
2,6	–	54,1	137,5	–	14,5	–3,9	267,3	9
0,1	–	–	–1,1	–	463,0	–245,9	12 769,5	10
6 592,8	63,5	208,1	541,1	297,5	3 846,8	–155,9	49 264,7	11

**Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen
und außerhalb des Steuerverbundes 1994 – 2005*)**

EUR

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Lfd. Nr.
5 545,6	5 782,3	6 192,4	6 141,7	6 095,6	5 001,7	5 279,9	6 105,1	1
–	–	–	–	–	–	–	–	2
13,0	179,0	207,7	240,1	267,1	223,8	13,3	15,5	3
835,6	954,5	1 015,1	827,8	632,8	765,1	987,2	1 131,3	4
6 394,2	6 915,8	7 415,2	7 209,6	6 995,5	5 990,6	6 280,4	7 251,9	5
2 822,2	2 573,3	2 855,6	2 537,0	2 902,7	2 640,0	2 931,6	3 001,7	6
9 216,4	9 489,1	10 270,8	9 746,6	9 898,2	8 630,6	9 212,0	10 253,6	7

Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis

darunter						Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
bildung						der Hälfte oder mehr	weniger	
Angestellte	Arbeiter/-innen	mit Zeitvertrag				als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
		zusammen	Beamtinnen und Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter/-innen			
4 622	723	14 584	–	13 892	692	70 576	20 194	1
4 699	744	15 352	–	14 674	678	72 676	19 621	2
4 600	727	15 473	–	14 810	663	75 149	20 027	3
4 519	799	16 046	–	15 396	650	78 088	17 418	4
4 613	920	15 756	–	15 128	628	82 358	15 938	5
4 437	1 038	17 818	1 996	15 183	639	84 643	15 995	6
6 836	997	19 538	1 964	16 909	665	87 978	16 765	7
7 975	1 039	18 269	1 935	15 691	643	82 433	16 502	8
8 743	941	18 806	1 973	16 203	630	83 570	18 983	9
8 906	961	20 052	1 857	17 643	552	81 892	18 857	10
8 795	940	19 552	1 607	17 435	510	83 092	18 272	11

ehem. medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14. 3. 2000 umgewandelt worden; somit fallen sie nicht mehr in den Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medizinischen

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabearart/Einnahmearart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
1	Personalausgaben	9 964 627	4 398 763	746 068	1 665 472	1 987 223
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7 386 337	3 638 626	592 682	1 409 389	1 636 555
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	983 617	355 567	90 194	77 707	187 666
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	1 970 572	446 755	59 857	206 319	180 579
5	an andere Bereiche	4 273 557	2 270 188	286 712	905 435	1 078 041
6	innere Verrechnungen	1 366 637	332 622	39 646	198 662	94 314
7	Kalkulatorische Kosten	974 296	330 163	39 006	216 412	74 745
8	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä. Zinsausgaben	9 388 234	3 299 317	456 524	1 248 111	1 594 682
9	an öffentlichen Bereich	22 398	6 121	206	2 684	3 231
10	an andere Bereiche	1 382 496	670 168	79 086	256 193	334 889
11	für innere Darlehen	8 828	6 626	5 133	1 337	156
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 281 563	602 759	68 996	218 140	315 623
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Land	127 302	51 864	11 392	17 994	22 478
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 864 745	1 424 321	215 116	535 644	673 561
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	872 000	210 507	28 669	154 466	27 372
16	Deckung von Sollfehlbeträgen	3 316 681	2 382 992	550 247	1 169 748	662 997
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	50 183 890	20 427 359	3 269 534	8 283 713	8 874 112
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	974 160	400 495	96 915	302 399	1 181
19	Zuführung an Rücklagen	408 467	147 986	9 339	91 810	46 837
20	Gewährung von Darlehen	216 693	39 963	227	33 435	6 301
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	234 298	121 573	1 826	39 075	80 672
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	920 145	344 787	44 379	111 954	188 454
23	Baumaßnahmen	2 489 776	863 059	154 373	306 597	402 089
	darunter					
24	Schulen	551 195	142 619	38 088	55 760	48 771
25	Straßen	638 125	177 602	34 649	83 589	59 364
26	Abwasserbeseitigung	301 732	85 775	10 471	51 655	23 649
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	2 485 084	1 454 745	167 330	437 092	850 323
	darunter					
28	an öffentliche Haushalte	815 095	394 735	120 469	144 316	129 950
29	an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	1 613 257	1 034 663	45 525	283 003	706 135
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	154 284	56 416	8 322	21 857	26 237
31	an andere Bereiche	451 563	222 070	30 697	94 080	97 293
32	Kreditbeschaffungskosten	963	24	–	16	8
33	Ablösung von Dauerlasten	495	–	–	–	–
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	48 593	–	–	–	–
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	8 384 521	3 651 118	513 408	1 438 315	1 699 395
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	58 568 411	24 078 477	3 782 942	9 722 028	10 573 507
Bewirtschaftete Fremdmittel						
37	Katastrophenschutz	–	–	–	–	–

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
4 023 049	6 301	122 666	509 788	1 550 164	1 431 016	403 114	1 216 871	310 916	15 028	1
2 984 917	4 808	103 644	471 286	1 197 787	968 571	238 821	620 563	137 006	5 225	2
347 765	413	3 557	19 987	154 861	140 318	28 629	85 809	194 405	71	3
951 430	875	32 875	133 912	379 229	322 169	82 370	312 228	260 103	56	4
995 269	345	9 287	42 605	404 000	383 487	155 545	832 408	162 327	13 365	5
913 496	240	12 961	88 549	349 576	421 449	40 721	116 967	3 552	–	6
528 113	118	20 566	70 026	201 293	213 226	22 884	60 156	55 864	–	7
781 560	172	9 488	45 623	293 864	323 370	109 043	1 859 294	3 448 063	–	8
14 858	–	101	2 029	1 471	11 122	135	320	1 099	–	9
584 105	378	12 833	68 895	227 650	212 959	61 390	72 398	52 600	3 225	10
802	–	–	24	134	623	21	1 400	–	–	11
678 804	632	19 181	98 475	296 302	210 261	53 953	–	–	–	12
75 438	140	3 856	18 278	27 818	22 300	3 046	–	–	–	13
3 800 291	5 012	163 178	725 762	1 557 677	1 056 415	292 247	1 637 078	3 055	–	14
445 369	933	13 798	66 609	195 156	134 408	34 465	156 507	59 542	75	15
877 461	–	22 971	87 764	271 554	263 223	231 949	22 673	33 555	–	16
18 002 727	20 367	550 962	2 449 612	7 108 536	6 114 917	1 758 333	6 994 672	4 722 087	37 045	17
429 668	1 430	22 713	44 029	171 434	162 774	27 288	101 329	42 668	–	18
188 114	850	7 876	26 068	74 480	40 078	38 762	70 476	1 816	75	19
6 319	–	4	1 849	2 003	1 094	1 369	119 667	50 744	–	20
30 599	–	73	5 093	10 182	9 832	5 419	7 114	74 971	41	21
463 085	734	20 255	70 281	191 331	133 898	46 586	87 726	20 321	4 226	22
1 382 029	1 554	75 603	252 287	552 024	400 105	100 456	196 162	47 818	708	23
319 048	78	8 300	50 315	130 590	98 322	31 443	66 903	22 625	–	24
393 754	972	26 624	76 613	165 904	96 414	27 227	66 769	–	–	25
215 957	–	17 973	52 788	70 621	62 441	12 134	–	–	–	26
746 899	262	13 375	90 398	274 355	288 390	80 119	174 453	102 925	6 062	27
290 621	90	6 021	38 089	143 361	83 916	19 144	118 076	7 492	4 171	28
439 722	171	6 875	48 721	123 108	200 515	60 332	47 417	89 980	1 475	29
72 999	100	3 113	13 473	30 671	19 337	6 305	24 096	773	–	30
112 301	214	2 161	13 611	53 493	36 249	6 573	57 678	55 358	4 156	31
937	27	–	–	885	25	–	–	2	–	32
495	–	38	180	155	122	–	–	–	–	33
30 811	–	4 461	6 252	15 773	4 325	–	17 782	–	–	34
3 464 256	5 171	149 672	523 521	1 376 786	1 096 229	312 877	856 483	397 396	15 268	35
21 466 983	25 538	700 634	2 973 133	8 485 322	7 211 146	2 071 210	7 851 155	5 119 483	52 313	36
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabearart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes						
Steuern						
38	Grundsteuer A	36 183	2 845	682	1 487	676
39	Grundsteuer B	2 404 661	1 189 294	187 042	441 681	560 571
40	Gewerbesteuer	7 001 980	3 480 068	428 111	1 120 207	1 931 750
41	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4 941 181	2 087 104	348 517	807 814	930 773
42	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	678 292	356 232	48 529	123 591	184 112
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	197 087	100 623	13 072	33 166	54 385
44	Steuern zusammen	15 259 384	7 216 166	1 025 953	2 527 946	3 662 267
Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen						
45	vom Bund	3 196	3 196	–	3 196	–
46	vom Land	6 659 347	2 738 568	461 566	1 004 740	1 272 262
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4 006	–	–	–	–
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6 871 314	–	–	–	–
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	5 566 081	2 457 535	318 996	1 159 440	979 099
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 136 606	1 612 874	192 335	554 700	865 839
51	Ersatz sozialer Leistungen	1 033 472	273 632	39 503	105 617	128 512
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen						
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	239 210	56 540	9 829	30 977	15 734
53	vom Land	1 730 411	711 510	111 770	275 167	324 573
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 015 107	222 756	31 774	93 445	97 537
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	218 990	141 620	9 014	70 533	62 073
56	von anderen Bereichen	822 980	444 647	58 677	111 406	274 564
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 375 464	339 247	44 779	199 998	94 470
58	Kalkulatorische Einnahmen	974 296	330 163	39 006	216 412	74 745
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	974 160	400 495	96 915	302 399	1 181
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	45 884 024	16 948 949	2 440 117	6 655 976	7 852 856
Einnahmen des Vermögenshaushaltes						
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	872 000	210 507	28 669	154 466	27 372
62	Entnahmen aus Rücklagen	553 536	115 162	5 390	91 327	18 445
63	Rückflüsse von Darlehen	209 715	88 835	7 698	38 709	42 428
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 757 964	955 938	120 997	638 043	196 898
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	289 692	70 893	9 093	24 578	37 222
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen						
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	78 677	55 347	6 973	21 196	27 178
67	vom Land	1 672 697	634 967	115 289	244 473	275 205
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	43 752	11 630	628	1 401	9 601
69	von Zweckverbänden und dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	3 790	450	17	331	102
70	von anderen Bereichen	92 711	48 310	3 475	13 046	31 789
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	2 698 373	1 300 423	164 789	324 666	810 968
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	8 272 907	3 492 462	463 018	1 552 236	1 477 208
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	54 156 931	20 441 411	2 903 135	8 208 212	9 330 064

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
33 338	99	3 660	10 086	14 137	4 815	541	–	–	–	38
1 215 367	1 424	40 068	185 466	493 199	380 177	115 033	–	–	–	39
3 521 912	2 443	93 542	486 833	1 476 377	1 117 632	345 085	–	–	–	40
2 854 077	2 910	99 161	446 131	1 174 352	892 527	238 996	–	–	–	41
322 060	275	7 607	43 347	132 382	106 215	32 234	–	–	–	42
88 114	137	2 644	12 613	37 500	27 438	7 782	8 350	–	–	43
8 034 868	7 288	246 682	1 184 476	3 327 947	2 528 804	739 671	8 350	–	–	44
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	45
2 588 920	3 650	113 642	455 320	954 061	833 808	228 439	722 765	609 094	–	46
4 006	–	–	57	532	3 417	–	–	–	–	47
–	–	–	–	–	–	–	3 818 132	3 019 552	33 630	48
2 299 440	1 697	72 166	299 836	935 521	800 219	190 001	771 024	37 020	1 062	49
1 208 609	2 232	30 621	142 583	473 707	420 272	139 194	199 900	113 660	1 563	50
89 277	11	1 160	5 370	34 981	35 990	11 765	192 454	478 109	–	51
14 797	8	260	2 185	2 674	7 239	2 431	44 727	123 094	52	52
509 448	144	5 453	25 555	196 611	218 236	63 449	296 796	212 468	189	53
224 260	664	8 710	43 817	92 933	59 487	18 649	521 073	46 923	95	54
32 520	175	681	2 812	13 910	12 116	2 826	16 732	28 054	64	55
266 613	635	10 138	33 125	92 857	107 053	22 805	63 555	42 823	5 342	56
914 301	240	12 961	88 576	349 710	422 072	40 742	118 364	3 552	–	57
528 113	118	20 566	70 026	201 293	213 226	22 884	60 156	55 864	–	58
429 668	1 430	22 713	44 029	171 434	162 774	27 288	101 329	42 668	–	59
17 144 840	18 292	545 753	2 397 767	6 848 171	5 824 713	1 510 144	6 935 357	4 812 881	41 997	60
445 369	933	13 798	66 609	195 156	134 408	34 465	156 507	59 542	75	61
256 245	1 382	17 183	45 447	97 016	78 253	16 964	125 058	57 071	–	62
63 302	1	248	5 655	12 523	34 155	10 720	11 629	45 884	65	63
745 563	45	21 678	107 293	261 057	265 640	89 850	32 227	23 119	1 117	64
217 873	123	13 218	43 412	102 203	48 151	10 766	926	–	–	65
15 961	–	919	3 307	8 823	1 920	992	7 094	275	–	66
854 602	2 166	47 970	150 788	349 189	240 685	63 804	135 426	46 672	1 030	67
21 622	–	2 473	3 785	4 293	8 003	3 068	10 184	316	–	68
2 543	–	241	570	861	660	211	797	–	–	69
29 725	6	868	5 976	13 470	8 524	881	6 810	7 623	243	70
963 195	919	26 497	116 236	388 401	288 489	142 653	317 215	112 270	5 270	71
3 616 000	5 575	145 093	549 078	1 432 992	1 108 888	374 374	803 873	352 772	7 800	72
20 760 840	23 867	690 846	2 946 845	8 281 163	6 933 601	1 884 518	7 739 230	5 165 653	49 797	73

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 nach Arten

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	19 898	9 965	29 863
laufender Sachaufwand	3 442	7 111	10 553
Zinsausgaben	4 625	1 405	6 030
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	1 916	6 464	8 380
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	13 412	10 410	23 822
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	7 886	15 075
Zusammen	43 293	27 469	63 573
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	609	3 410	4 019
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 566	606	4 172
sonstige Vermögensübertragungen	63	1	64
Darlehen	293	217	510
Erwerb von Beteiligungen	114	234	348
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	165	27	192
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	74	1 526
Zusammen	4 810	4 421	7 779
Insgesamt	48 103	31 890	71 352
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	11 638	2 450	14 088
Tilgung innerer Darlehen	-	8	8
Zuführungen an Rücklagen	-	408	408
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	-	3 365	3 365
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8	5 480	5 488
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung	34 210	13 978	48 188
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	119	3 137	3 256
Zinseinnahmen	590	312	902
Ersatz sozialer Leistungen	30	1 465	1 495
Gebühren, sonstige Entgelte	1 027	5 566	6 593
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe	3 061	16 767	19 828
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	7 886	15 075
Zusammen	39 037	33 339	65 187
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	28	1 758	1 786
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 049	2 181	3 230
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-
Darlehensrückflüsse	288	210	498
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	17	36	53
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	74	1 526
Zusammen	1 382	4 111	4 041
Insgesamt	40 419	37 450	69 228
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahmen bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen	17 948	2 651	20 599
innere Darlehen	-	12	12
Entnahmen aus Rücklagen	12	554	566
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8	5 480	5 488

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2003 und 2004**1 000 EUR**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	2003			2004		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	14 588 867	6 825 671	7 754 656	15 250 948	7 216 167	8 034 781
Grundsteuer A	35 229	2 689	32 540	36 154	2 842	33 312
Grundsteuer B	2 356 758	1 176 857	1 179 901	2 404 641	1 189 295	1 215 346
Gewerbsteuer	5 999 989	2 939 819	3 060 170	7 001 981	3 480 065	3 521 916
abzüglich Umlage	1 661 366	812 241	849 125	1 281 452	602 756	678 696
netto	4 338 623	2 127 578	2 211 045	5 720 529	2 877 309	2 843 220
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 325 204	2 251 405	3 073 799	4 941 150	2 087 103	2 854 047
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	677 035	355 572	321 463	678 303	356 236	322 067
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	194 652	99 329	86 783	188 719	100 626	88 093
Allgemeine Finanzaufweisungen¹⁾	5 699 824	-	-	7 017 697	-	-
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	5 229 650	2 301 902	1 778 724	6 047 855	2 481 157	2 239 118
Allgemeine Umlagen	6 490 864	-	-	6 871 314	-	-
Landschaftsverbände	2 807 981	-	-	3 019 552	-	-
Regionalverband Ruhr	31 572	-	-	33 630	-	-
Kreise	3 651 311	-	-	3 818 132	-	-
Insgesamt²⁾	26 779 555	6 825 671	7 754 656	29 139 959	7 216 167	8 034 781

1) in den Jahren 2003/2004 unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 34 Abs. 1 GFG 2003 und § 29 Abs. 1 GFG 2004/2005; jedoch ohne Berücksichtigung des Abrechnungsbetrages „Investitionspauschale“. Im FA 2003 konsumtive und investive Schlüsselzuweisung. – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 nach Arten

1 000 EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	9 964 625	4 398 758	4 023 051	1 216 872	325 944
laufender Sachaufwand	11 188 846	5 144 602	4 190 565	1 370 474	483 205
Zinsausgaben	1 404 902	676 285	598 976	72 718	56 923
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	9 388 176	3 299 269	781 549	1 859 294	3 448 064
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	10 417 287	3 042 706	4 964 561	2 117 609	292 411
Zahlungen von gleicher Ebene	7 886 425	222 758	224 260	4 339 204	3 100 203
Zusammen	34 477 411	16 338 862	14 334 442	2 297 763	1 506 344
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	3 409 946	1 207 852	1 845 134	283 887	73 073
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	605 856	278 483	185 309	81 776	60 288
sonstige Vermögensübertragungen	1 462	25	1 434	-	3
Darlehen	216 694	39 964	6 315	119 670	50 745
Erwerb von Beteiligungen	234 284	121 571	30 591	7 110	75 012
Tilgungsausgaben	26 792	14 493	10 963	391	945
Zahlungen von gleicher Ebene	73 625	40 151	22 934	10 223	317
Zusammen	4 421 409	1 622 237	2 056 812	482 611	259 749
Insgesamt	38 898 820	17 961 099	16 391 254	2 780 374	1 766 093
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 449 984	1 440 018	734 786	167 137	108 043
Tilgung innerer Darlehen	8 297	236	1 131	6 930	-
Zuführungen an Rücklagen	408 481	147 984	188 133	70 473	1 891
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	3 365 279	2 382 993	908 276	40 455	33 555
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	5 477 341	1 883 164	2 996 125	436 352	161 700
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	13 977 843	6 613 410	7 356 086	8 347	-
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 136 625	1 612 878	1 208 624	199 901	115 222
Zinseinnahmen	333 591	207 967	76 686	28 546	20 392
Ersatz sozialer Leistungen	1 033 470	273 632	89 276	192 453	478 109
Gebühren, sonstige Entgelte	5 566 074	2 457 535	2 299 433	771 026	38 080
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	18 475 120	4 463 440	4 284 606	5 602 139	4 124 935
Zahlungen von gleicher Ebene	7 886 425	222 758	224 260	4 339 204	3 100 203
Zusammen	34 636 298	15 406 104	15 090 451	2 463 208	1 676 535
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 757 944	955 939	745 547	32 222	24 236
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 181 231	821 589	1 142 254	161 230	56 158
Darlehensrückflüsse	209 720	88 834	63 309	11 628	45 949
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	35 651	31 057	4 107	-	487
Zahlungen von gleicher Ebene	73 625	40 151	22 934	10 223	317
Zusammen	4 110 921	1 857 268	1 932 283	194 857	126 513
Insgesamt	38 747 219	17 263 372	17 022 734	2 658 065	1 803 048
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 651 186	1 269 367	958 321	306 447	117 051
innere Darlehen	11 527	-	760	10 767	-
Entnahmen aus Rücklagen	553 525	115 165	256 238	125 055	57 067
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	5 477 341	1 883 164	2 996 125	436 352	161 700

**Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 2004 nach Arten**

EUR je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	551,47	593,10	377,65	114,23	18,04
laufender Sachaufwand	619,22	693,66	393,38	128,65	26,74
Zinsausgaben	77,75	91,19	56,23	6,83	3,15
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	519,56	444,85	73,37	174,54	190,82
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	576,52	410,26	466,03	198,78	16,18
Zahlungen von gleicher Ebene	436,45	30,04	21,05	407,33	171,57
Zusammen	1 908,06	2 203,03	1 345,61	215,70	83,36
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	188,71	162,86	173,21	26,65	4,04
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	33,53	37,55	17,40	7,68	3,34
sonstige Vermögensübertragungen	0,08	–	0,13	–	–
Darlehen	11,99	5,39	0,59	11,23	2,81
Erwerb von Beteiligungen	12,97	16,39	2,87	0,67	4,15
Tilgungsausgaben	1,48	1,95	1,03	0,04	0,05
Zahlungen von gleicher Ebene	4,07	5,41	2,15	0,96	0,02
Zusammen	244,69	218,73	193,08	45,30	14,38
Insgesamt	2 152,75	2 421,76	1 538,68	261,00	97,74
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	135,59	194,16	68,98	15,69	5,98
Tilgung innerer Darlehen	0,46	0,01	0,11	0,65	–
Zuführungen an Rücklagen	22,61	19,95	17,66	6,62	0,10
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	186,24	321,31	85,26	3,80	1,86
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	303,13	253,91	281,25	40,96	8,95
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	773,57	891,71	690,53	0,78	–
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	173,59	217,47	113,46	18,77	6,38
Zinseinnahmen	18,46	28,04	7,20	2,68	1,13
Ersatz sozialer Leistungen	57,19	36,89	8,38	18,07	26,46
Gebühren, sonstige Entgelte	308,04	331,36	215,85	72,38	2,11
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 022,46	601,82	402,21	525,89	228,28
Zahlungen von gleicher Ebene	436,45	30,04	21,05	407,33	171,57
Zusammen	1 916,86	2 077,26	1 416,58	231,23	92,78
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	97,29	128,89	69,99	3,02	1,34
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	120,71	110,78	107,23	15,14	3,11
Darlehensrückflüsse	11,61	11,98	5,94	1,09	2,54
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	1,97	4,19	0,39	–	0,03
Zahlungen von gleicher Ebene	4,07	5,41	2,15	0,96	0,02
Zusammen	227,51	250,42	181,39	18,29	7,00
Insgesamt	2 144,36	2 327,68	1 597,96	249,52	99,79
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	146,72	171,15	89,96	28,77	6,48
innere Darlehen	0,64	–	0,07	1,01	–
Entnahmen aus Rücklagen	30,63	15,53	24,05	11,74	3,16
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	303,13	253,91	281,25	40,96	8,95

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2004*)

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Fundierte Schulden . . . 1 000 EUR	105 886 094	24 575 630	11 439 317	10 603 573	1 438 857	1 093 883
EUR je Einw.	5 859,99	1 360,07	1 542,40	995,38	135,07	60,54

1 000 EUR**Kreditmarktschulden**

Kreditmarktschulden zusammen . .	102 494 074	24 068 088	11 137 833	10 446 980	1 417 721	1 065 554
davon						
Kreditmarktschulden i. e. S.	102 494 074	24 068 088	11 137 833	10 446 980	1 417 721	1 065 554
davon						
Wertpapierschulden	46 208 707	-	-	-	-	-
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten . .	44 290 019	23 601 002	10 901 700	10 257 334	1 395 121	1 046 847
inländischen Bausparkassen	70 000	132 367	107 238	16 315	8 814	-
inländischen Versicherungsunternehmen	7 155 663	65 166	53 968	11 185	13	-
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost	-	-	-	-	-	-
der Bundagentur für Arbeit	-	5 390	5 169	179	42	-
öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	-	112 582	57 351	35 703	821	18 707
sonstige Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-
sonstige inländische Stellen	448 236	135 944	12 407	110 627	12 910	-
ausländischen Stellen	4 321 449	15 637	-	15 637	-	-
davon						
EUR-Schulden	4 321 397	10 013	-	10 013	-	-
Fremdwährungsschulden	52	5 624	-	5 624	-	-
Ausgleichsforderungen	-	-	-	-	-	-

Schulden bei öffentlichen Haushalten

Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	3 392 020	507 542	301 484	156 593	21 136	28 329
---	-----------	---------	---------	---------	--------	--------

*) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandkrankenhäusern sind aufgrund methodischer Änderungen nicht mehr ermittelbar.

Noch: 10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2004*)

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1 000 EUR						
noch: Schulden bei öffentlichen Haushalten						
Noch: Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen						
davon						
beim Bund	3 392 020	111 163	91 276	17 973	220	1 694
beim ERP-Sondervermögen	–	16 256	1 136	15 120		–
bei Ländern	–	356 766	205 746	120 520	4 501	25 999
bei Gemeinden/GV	–	8 768	3 326	1 889	2 917	636
bei Zweckverbänden	–	14 589	–	1 091	13 498	–
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite						
Innere Darlehen zusammen						
davon						
Mittel von Sonderrücklagen	–	307 602	164 426	2 884	140 292	–
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	–	11 998	9 667	2 331	–	–
Kassenverstärkungskredite	796 000	8 461 462	6 502 631	1 841 681	117 150	–
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen						
Haftungssumme zusammen	6 667 506	8 563 795	5 003 713	2 843 652	583 192	133 238
Nachrichtlich:						
kreditähnliche Rechtsgeschäfte						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen						
davon						
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	–	41 707	16 707	24 349	651	–
Restkaufgelder	–	229 964	31 824	197 849	291	–
Leasingverträge	–	148 880	97 804	18 487	32 589	–
Schulden der Eigenbetriebe						
Schulden der Eigenbetriebe	–	9 689 770	4 871 770	4 733 439	84 186	375

Anmerkung S. 528

11. Personal des Landes*) am 30. Juni 2004 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion				
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen
1	Kernhaushalt¹⁾ zusammen	262 130	195 914	60 148	6 068
	davon				
2	allgemeine Dienste	111 506	85 328	23 781	2 397
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	9 231	5 441	3 293	497
	darunter				
4	politische Führung	4 432	2 614	1 581	237
5	innere Verwaltung	4 661	2 747	1 655	259
6	Hochbauverwaltung	137	80	56	1
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	44 777	40 153	3 657	967
	darunter				
8	Polizei	44 677	40 094	3 636	947
9	Rechtsschutz	35 097	21 996	12 473	628
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	27 020	14 961	11 484	575
11	Justizvollzugsanstalten	8 077	7 035	989	53
12	Finanzverwaltung	22 381	17 729	4 347	305
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	143 311	107 771	32 754	2 786
	darunter				
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	115 937	99 009	16 915	13
	darunter				
15	Grundschulen	20 885	17 677	3 208	-
16	Hauptschulen	14 648	11 538	3 110	-
17	Realschulen	10 864	9 258	1 606	-
18	Gymnasien, Kollegs	19 497	17 989	1 499	9
19	Gesamtschulen	11 140	9 105	2 034	1
20	Sonderschulen	10 623	8 974	1 649	-
21	berufliche Schulen	15 886	13 157	2 729	-
22	Hochschulen	26 308	8 239	15 356	2 713
	darunter				
23	Universitäten	20 637	5 800	12 555	2 282
24	Hochschulkliniken ²⁾	290	51	218	21
25	Verwaltungsfachhochschulen	405	248	85	72
26	Kunsthochschulen	637	215	383	39
27	Fachhochschulen	4 227	1 882	2 047	298
28	sonstiges Bildungswesen	477	377	94	6
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	520	144	356	20
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2 770	1 352	1 289	129
	darunter				
31	Kriegsopferversorgung (Versorgungsämter und Einrichtungen)	1 608	661	889	58
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	947	639	282	26
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 451	830	1 435	186
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 044	260	704	80
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	146	79	31	36
36	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	902	294	154	454
37	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	23 641	4 270	15 581	3 790
	darunter				
38	statistischer Dienst	1 284	197	1 032	55
39	Hochbauverwaltung	2 103	374	1 698	31
40	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten				
	darunter				
41	Hochschulkliniken ²⁾	13 428	2 659	9 708	1 061
	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemein-	5 903	1 036	4 867	-
42	schaftsdienste	333	56	216	61
43	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 876	760	2 617	2 499
44	Beschäftigte insgesamt	285 771	200 184	75 729	9 858

*) ohne Berücksichtigung der Altersteilzeitbeschäftigten – 1) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 2) 14. 3. 2000 (GV NRW S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV NRW S. 716 ff.) zum 1. 1. 2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt – 3) z. B. "Fachbereiche Medizin" werden unter "Sonderrechnungen" dargestellt. – 3) aus dem Kern

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte								Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter								der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag						
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
24 053	15 823	7 623	607	13 301	1 000	11 910	391	78 365	15 216	1
11 199	4 582	6 583	34	2 003	20	1 788	195	17 201	2 325	2
554	435	112	7	223	19	184	20	1 470	209	3
34	-	28	6	144	19	119	6	586	77	4
469	384	84	1	78	-	65	13	878	132	5
51	51	-	-	1	-	-	1	6	-	6
2 625	2 587	11	27	183	-	136	47	2 157	425	7
2 614	2 578	11	25	181	-	134	47	2 153	425	8
7 107	681	6 426	-	1 454	1	1 333	120	6 315	659	9
6 525	153	6 372	-	1 314	1	1 193	120	5 880	604	10
582	528	54	-	140	-	140	-	435	55	11
913	879	34	-	143	-	135	8	7 252	1 032	12
12 292	11 087	748	457	10 878	979	9 764	135	59 755	12 718	13
11 279	11 064	214	1	3 971	53	3 918	-	50 477	3 451	14
128	-	128	-	1 077	-	1 077	-	17 699	588	15
6	3	3	-	665	-	665	-	5 411	129	16
1	1	-	-	175	-	175	-	6 052	294	17
2	2	-	-	121	45	76	-	7 416	489	18
64	1	62	1	235	7	228	-	4 447	282	19
16	3	13	-	392	1	391	-	4 644	319	20
-	-	-	-	413	-	413	-	3 412	870	21
956	-	500	456	6 797	926	5 744	127	9 017	9 129	22
772	-	373	399	6 149	891	5 151	107	7 831	7 233	23
6	-	4	2	125	22	102	1	133	36	24
1	-	-	1	10	-	7	3	64	4	25
3	-	2	1	60	3	57	-	111	724	26
174	-	121	53	451	10	425	16	844	1 132	27
-	-	-	-	8	-	7	1	47	12	28
37	23	14	-	88	-	87	1	210	114	29
141	108	33	-	79	-	75	4	626	45	30
69	66	3	-	45	-	41	4	468	38	31
71	42	29	-	28	-	28	-	104	4	32
187	38	140	9	157	1	145	11	490	68	33
97	8	74	15	116	-	111	5	210	47	34
2	-	-	2	2	-	1	1	16	-	35
135	-	45	90	66	-	26	40	67	13	36
1 524	19	1 172	333	6 251	607	5 525	119	4 727	3 056	37
29	-	29	-	56	-	48	8	239	22	38
110	-	110	-	72	-	72	-	285	42	39
1 176	-	848	328	6 081	607	5 370	104	3 583	2 902	40
448	-	448	-	3 671	395	3 276	-	1 373	626	41
23	-	20	3	3	-	1	2	48	7	42
173	15	158	-	23	-	19	4	521	75	43
25 577	15 842	8 795	940	19 552	1 607	17 435	510	83 092	18 272	44

Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 1. März 1999 (S. 1) in den Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medienhaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen

12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände*) am 30. Juni 2004 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Körperschaft					
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen	zu-sammen
1	Kernhaushalte¹⁾ zusammen	161 190	50 080	88 360	22 750	8 918
	davon					
2	kreisfreie Städte zusammen	73 740	25 231	39 588	8 921	4 046
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
3	500 000 und mehr	33 397	11 730	18 623	3 044	2 065
4	200 000 – 500 000	28 309	9 527	14 550	4 232	1 392
5	unter 200 000	12 034	3 974	6 415	1 645	589
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen	63 948	17 164	34 569	12 215	3 342
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	100 000 und mehr	6 564	1 945	3 426	1 193	318
8	50 000 – 100 000	22 595	6 875	12 224	3 496	1 284
9	20 000 – 50 000	24 714	6 472	13 351	4 891	1 251
10	10 000 – 20 000	8 023	1 524	4 455	2 044	389
11	5 000 – 10 000	1 950	330	1 070	550	94
12	unter 5 000	102	18	43	41	6
13	Gemeinden zusammen . .	137 688	42 395	74 157	21 136	7 388
14	Kreise	18 667	6 375	11 117	1 175	1 135
15	Gemeinden und Kreise zusammen . .	156 355	48 770	85 274	22 311	8 523
16	Landschaftsverbände	4 630	1 282	2 924	424	384
17	Regionalverband Ruhr	205	28	162	15	11
18	Sonderrechnungen²⁾ zusammen	40 962	1 588	25 440	13 934	2 355
	darunter					
19	Krankenhäuser	15 307	111	13 839	1 357	1 628
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	202 152	51 668	113 800	36 684	11 273

*) ohne Berücksichtigung der Altersteilzeitbeschäftigten – 1) in kommunalen Haushalten brutto geführte Ämter und Einrich

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung			mit Zeitvertrag						
Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
3 085	5 098	735	6 810	957	4 328	1 525	51 615	13 055	1
1 506	2 162	378	3 158	138	2 230	790	19 961	3 448	2
750	1 133	182	853	33	743	77	8 442	1 358	3
579	672	141	1 717	70	1 084	563	7 630	1 496	4
177	357	55	588	35	403	150	3 889	594	5
1 014	2 066	262	2 829	730	1 469	630	23 586	8 086	6
85	193	40	214	29	141	44	2 515	601	7
456	728	100	934	162	597	175	8 200	2 437	8
395	769	87	1 144	322	538	284	9 109	3 315	9
66	299	24	409	163	158	88	3 059	1 308	10
12	73	9	123	51	35	37	668	417	11
–	4	2	5	3	–	2	35	8	12
2 520	4 228	640	5 987	868	3 699	1 420	43 547	11 534	13
409	666	60	613	72	482	59	6 308	1 218	14
2 929	4 894	700	6 600	940	4 181	1 479	49 855	12 752	15
155	194	35	195	14	136	45	1 722	296	16
1	10	–	15	3	11	1	38	7	17
6	1 924	425	2 616	1	1 997	618	15 904	2 783	18
–	1 584	44	1 187	–	1 114	73	7 051	1 177	19
3 091	7 022	1 160	9 426	958	6 325	2 143	67 519	15 838	20

tungen – 2) aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen

13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	620 065	1 105 155 978	77 764 516	1 182 920 494	32 439 272
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	11 972	3 698 611	126 955	3 825 566	167 330
01	Landwirtschaft und Jagd	11 274	3 530 958	125 609	3 656 566	156 204
02	Forstwirtschaft	698	167 653	1 346	168 999	11 126
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	75	12 989	1 672	14 661	291
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	420	11 791 909	381 236	12 173 145	482 797
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	13	10 763 417	355 786	11 119 203	423 015
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	407	1 028 492	25 450	1 053 942	59 782
D	Verarbeitendes Gewerbe	56 253	346 688 960	35 285 057	381 974 017	3 833 377
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6 229	33 876 895	3 522 618	37 399 513	170 026
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	.	.	.	.	.
15.1	Schlachten und Fleisch- verarbeitung	2 407	7 132 382	516 264	7 648 646	-14 503
15.2	Fischverarbeitung	113	1 900 329	304 485	2 204 813	8 114
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	21	1 199 038	276 292	1 475 329	5 317
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	61	3 232 398	553 431	3 785 829	-58 206
15.5	Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis	71	1 541 604	247 926	1 789 531	-1 706
15.6	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	129	2 572 199	302 749	2 874 948	26 670
15.7	Herstellung von Futtermitteln	3 094	11 318 461	1 016 963	12 335 424	-30 179
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	298	3 969 912	278 634	4 248 547	237 241
15.9	Herstellung von Getränken . . . . .	.	.	.	.	.
16	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 990	9 761 495	1 209 684	10 971 179	183 141
17	Textilgewerbe	2 143	5 915 434	729 800	6 645 234	130 651
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	60	765 498	77 864	843 362	2 459
17.2	Weberei	148	1 122 279	178 370	1 300 650	20 047
17.3	Textilveredlung	501	560 783	41 567	602 350	22 542

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2003
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
	Noch: Textilgewerbe					
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung) ..	223	806 334	70 231	876 565	17 813
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware) ..	1 143	2 470 957	325 503	2 796 461	60 016
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	46	121 852	15 830	137 681	2 531
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen ..	22	67 730	20 434	88 165	5 243
18	Bekleidungsgewerbe	847	3 846 061	479 884	4 325 945	52 490
18.1	Herstellung von Lederbekleidung ..	.	.	.	.	.
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	749	3 828 328	479 003	4 307 332	51 297
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren .....	.	.	.	.	.
DC/19	Ledergewerbe	361	903 335	232 524	1 135 859	23 614
19.1	Herstellung von Leder und Lederfaserstoffen	29	179 908	15 895	195 802	-6 212
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	131	143 360	18 895	162 255	6 206
19.3	Herstellung von Schuhen	201	580 068	197 734	777 802	23 620
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 572	5 101 903	307 510	5 409 413	162 366
20.1	Säge-, Hobel- und Holz- imprägnierwerke	403	635 674	38 356	674 031	29 826
20.2	Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	81	1 684 811	128 330	1 813 141	6 767
20.3	Herstellung von Konstruktions- teilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 288	1 659 301	87 850	1 747 152	78 472
20.4	Herstellung von Verpackungs- mitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz	175	398 984	9 855	408 839	19 165
20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g., sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)	625	723 133	43 118	766 251	28 136
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 460	24 086 304	1 634 458	25 720 762	664 758
21	Papiergewerbe	626	8 793 088	1 106 067	9 899 155	64 203
21.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	144	3 561 986	379 360	3 941 346	-4 744
21.2	Herstellung von Waren aus Papier-, Karton- und Pappe	482	5 231 101	726 708	5 957 809	68 947
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5 834	15 293 216	528 391	15 821 607	600 555
22.1	Verlagsgewerbe	1 974	9 311 647	355 733	9 667 380	307 633
22.2	Druckgewerbe	3 596	5 612 724	148 282	5 761 006	273 364
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	264	368 845	24 375	393 220	19 558

Anmerkungen S. 534

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2003
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	27	21 880 138	1 187 354	23 067 493	583 263
23.1	Kokerei					
23.2	Mineralölverarbeitung	19	21 213 777	1 067 545	22 281 321	577 740
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen					
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 152	46 005 944	5 786 079	51 792 022	-130 932
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	269	20 247 829	2 369 902	22 617 731	-396 668
24.2	Herstellung von Schädlings- bekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	8	11 259	304	11 563	561
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	128	3 555 941	582 962	4 138 903	85 460
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	153	4 609 472	661 005	5 270 477	167 870
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflege- mitteln sowie von Duftstoffen	147	5 321 272	660 608	5 981 880	104 196
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	421	11 228 132	1 350 045	12 578 178	-51 515
24.7	Herstellung von Chemiefasern	26	1 032 038	161 253	1 193 291	-40 837
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 089	12 211 242	1 024 178	13 235 420	243 576
25.1	Herstellung von Gummiwaren	204	1 772 441	225 254	1 997 695	42 604
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	1 885	10 438 802	798 924	11 237 726	200 972
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 499	11 173 087	835 468	12 008 555	330 651
26.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	362	5 282 131	521 101	5 803 232	129 559
26.2	Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)	196	1 131 875	128 827	1 260 702	30 913
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	23	7 613	416	8 029	529
26.4	Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik	81	459 890	9 896	469 787	9 711
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	41	706 706	14 088	720 794	24 552
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	724	2 387 075	62 794	2 449 869	87 835
26.7	Be- und Verarbeitung von Natur- werksteinen und Natursteinen, a. n. g.	967	835 234	76 539	911 773	36 081
26.8	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien	105	362 563	21 807	384 370	11 470
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen	12 664	69 851 405	5 803 120	75 654 525	1 184 995

Anmerkungen S. 534

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2003
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 190	37 657 386	3 680 021	41 337 407	178 492
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	191	23 128 054	2 569 577	25 697 631	125 779
27.2	Herstellung von Rohren	198	3 174 208	207 195	3 381 404	-33 450
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	190	2 916 440	270 331	3 186 771	23 783
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	278	5 446 267	402 950	5 849 217	-46 708
27.5	Gießereien	333	2 992 416	229 968	3 222 385	109 089
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	11 474	32 194 019	2 123 099	34 317 118	1 006 502
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 531	5 599 056	321 541	5 920 598	200 130
28.2	Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	173	648 383	38 005	686 389	16 119
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	24	418 418	6 580	424 998	11 156
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ring- und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	473	4 275 716	211 221	4 486 937	94 850
28.5	Oberflächenveredlung und Wärme- behandlung; Mechanik, a. n. g. Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen Herstellung von sonstigen Metallwaren	4 924	4 884 737	319 976	5 204 714	281 941
28.6		2 064	7 601 560	511 738	8 113 298	176 134
28.7		2 285	8 766 148	714 037	9 480 185	226 174
DK/29	Maschinenbau	5 833	38 031 812	2 768 696	40 800 508	-64 244
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von me- chanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	487	7 002 755	556 188	7 558 942	23 662
29.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	1 159	5 712 431	285 187	5 997 618	43 045
29.3	Herstellung von land- und forst- wirtschaftlichen Maschinen	297	1 859 220	173 573	2 032 793	-36 636
29.4	Herstellung v. Werkzeugmaschinen Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschafts- zweige	875	3 276 295	119 583	3 395 878	17 890
29.5		2 817	16 179 465	1 235 720	17 415 185	-122 761
29.6	Herstellung von Waffen und Munition	38	67 371	7 651	75 022	1 187
29.7	Herstellung von Haushaltgeräten, a. n. g.	160	3 934 275	390 795	4 325 070	9 369
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 212	32 130 836	3 690 961	35 821 797	406 057
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	822	5 641 276	536 073	6 177 349	-81 789

Anmerkungen S. 534

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2003
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 672	11 654 574	1 091 907	12 746 481	232 255
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	265	1 849 658	92 424	1 942 083	41 446
31.2	Herstellung von Elektrizitäts- verteilungs- und -schalt- einrichtungen	171	1 418 201	91 947	1 510 148	32 387
31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	150	2 314 729	306 439	2 621 167	14 425
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	55	399 779	40 978	440 757	5 252
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	291	1 429 594	152 110	1 581 705	42 557
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, a. n. g.	740	4 242 613	408 009	4 650 622	96 189
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	944	10 043 264	1 812 300	11 855 563	119 865
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	401	3 899 072	472 149	4 371 221	54 039
32.2	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommuni- kationstechnik	405	5 761 370	1 280 288	7 041 657	58 842
32.3	Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechni- schen Geräten	138	382 822	59 863	442 685	6 985
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3 774	4 791 723	250 681	5 042 404	135 725
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	2 779	2 557 226	127 777	2 685 003	66 505
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	528	1 601 996	98 181	1 700 178	49 049
33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen. .	173	283 604	8 097	291 700	10 696
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	273	342 657	16 561	359 217	9 106
33.5	Herstellung von Uhren	21	6 240	66	6 306	369
DM	Fahrzeugbau	1 024	29 855 842	6 418 989	36 274 831	-270 074
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	711	27 341 062	6 207 732	33 548 794	-175 926
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren . . . . .	.	.	.	.	.
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern . . . . .	.	.	.	.	.
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	276	14 231 989	1 447 030	15 679 019	92 402

Anmerkungen S. 534

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2003
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
35	Sonstiger Fahrzeugbau	313	2 514 780	211 257	2 726 037	-94 149
35.1	Schiff- und Bootsbau	84	1 008 969	3 693	1 012 662	-100 493
35.2	Bahnindustrie	28	701 109	148 893	850 001	-5 661
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	33	84 817	944	85 760	-1 127
35.4	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behinderten- fahrzeugen	86	595 622	52 801	648 424	9 208
35.5	Fahrzeugbau, a. n. g.	82	124 264	4 926	129 190	3 924
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 141	11 818 721	863 417	12 682 138	346 180
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 748	9 677 298	685 128	10 362 426	314 232
36.1	Herstellung von Möbeln	2 842	7 100 571	381 584	7 482 155	219 198
36.2	Herstellung von Schmuck u.ä. Erzeugnissen	879	530 928	20 552	551 480	23 113
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	142	35 775	1 021	36 796	1 845
36.4	Herstellung von Sportgeräten	93	323 544	23 140	346 684	4 528
36.5	Herstellung von Spielwaren	99	345 703	10 703	356 406	11 809
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	693	1 340 776	248 129	1 588 905	53 739
37	Recycling	393	2 141 423	178 289	2 319 713	31 948
37.1	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen	82	1 284 681	131 702	1 416 382	2 090
37.2	Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen	311	856 743	46 588	903 330	29 857
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	1 460	53 257 838	2 340 141	55 597 979	1 804 171
40	Energieversorgung	1 232	51 656 165	2 339 826	53 995 991	1 787 381
40.1	Elektrizitätsversorgung	1 131	41 909 578	609 828	42 519 406	1 409 563
40.2	Gasversorgung	67	9 623 304	1 728 820	11 352 124	370 943
40.3	Wärmeversorgung	34	123 282	1 178	124 460	6 875
41	Wasserversorgung	228	1 601 673	315	1 601 989	16 790
F/FA/45	Baugewerbe	63 125	39 611 628	328 064	39 939 692	2 388 679
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 334	772 724	2 623	775 347	56 300
45.2	Hoch- und Tiefbau	18 013	21 473 195	73 499	21 546 693	1 095 195
45.3	Bauinstallation	20 671	10 524 439	178 138	10 702 577	705 715
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	23 015	6 781 559	73 752	6 855 311	527 718
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal	92	59 711	52	59 763	3 751

Anmerkungen S. 534

Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2003
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	155 833	388 604 349	36 386 484	424 990 833	9 111 399
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	21 882	45 754 612	5 466 466	51 221 079	1 378 320
50.1	Handel mit Kraftwagen	9 081	33 852 753	4 778 825	38 631 578	995 488
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	5 520	2 886 976	41 660	2 928 636	144 355
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 484	5 748 820	592 107	6 340 927	147 852
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	797	649 018	44 762	693 781	22 913
50.5	Tankstellen	3 000	2 617 044	9 112	2 626 157	67 712
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	41 973	198 172 671	25 442 513	223 615 184	4 169 279
51.1	Handelsvermittlung	14 675	2 907 571	167 577	3 075 149	148 480
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 301	8 068 782	1 068 663	9 137 445	35 550
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 205	58 213 957	5 573 390	63 787 346	683 714
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Gebrauchsgütern	7 121	45 537 626	7 152 130	52 689 756	1 175 153
51.5	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen	7 601	56 066 369	6 992 091	63 058 461	1 388 602
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 583	21 327 710	3 827 580	25 155 290	625 403
51.9	Sonstiger Großhandel	1 487	6 050 656	661 082	6 711 738	112 377
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	91 978	144 677 067	5 477 504	150 154 571	3 563 800
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	12 824	83 448 910	2 153 587	85 602 496	1 212 084
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	10 205	4 685 842	261 435	4 947 277	97 137
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7 384	10 679 519	114 255	10 793 774	387 974
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	52 088	40 572 745	2 712 786	43 285 531	1 720 094
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	2 124	432 776	26 151	458 927	16 558
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	5 189	4 450 037	199 550	4 649 587	102 893
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	2 164	407 237	9 741	416 979	27 061

Anmerkungen S. 534

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2003
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
H/HA/55	Gastgewerbe	51 823	11 044 990	59 963	11 104 954	659 289
55.1	Hotellerie	3 944	2 162 348	4 826	2 167 173	145 275
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	570	231 585	2 334	233 919	9 179
55.3	Speisegeprägte Gastronomie	27 960	5 301 350	47 222	5 348 572	326 354
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	17 304	2 463 572	3 445	2 467 017	138 046
55.5	Kantinen und Caterer	2 045	886 135	2 137	888 272	40 435
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	24 367	118 079 907	1 642 645	119 722 552	6 353 206
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	16 133	11 805 385	179 659	11 985 044	530 326
60.1	Eisenbahnverkehr	29	186 089	87	186 176	5 249
60.2	Sonstiger Landverkehr	16 089	11 361 349	160 455	11 521 804	515 460
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	15	257 947	19 117	277 064	9 616
61	Schifffahrt	304	529 877	5 939	535 816	19 948
61.1	See- und Küstenschifffahrt	11	103 999	48	104 048	2 467
61.2	Binnenschifffahrt	293	425 878	5 890	431 768	17 481
62	Luftfahrt	106	7 926 364	1 007 824	8 934 188	40 703
62.1	Linienflugverkehr	12	6 611 699	977 122	7 588 820	49 826
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	94	1 314 665	30 702	1 345 368	-9 123
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrs- vermittlung	6 247	16 518 705	42 907	16 561 612	861 840
63.1	Frachtschlag und Lagerei	153	452 898	5 948	458 846	19 729
63.2	Sonstige Hilfs- und Neben- tätigkeiten für den Verkehr	324	1 172 017	4 125	1 176 142	35 982
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 550	4 409 621	2 197	4 411 819	364 830
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung	3 220	10 484 169	30 636	10 514 805	441 300
64	Nachrichtenübermittlung	1 577	81 299 576	406 317	81 705 893	4 900 389
64.1	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	1 489	27 610 451	18 056	27 628 508	469 407
64.3	Fernmeldedienste	88	53 689 125	388 261	54 077 385	4 430 982
J/JA	Kredit- und Versicherungs- gewerbe¹⁾	2 453	8 030 171	71 171	8 101 342	270 760
65	Kreditgewerbe¹⁾	483	7 171 729	66 274	7 238 003	214 149
66	Versicherungsgewerbe¹⁾	57	573 726	3 446	577 172	30 583
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten¹⁾	1 913	284 715	1 452	286 167	26 027
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	181 576	90 855 454	872 524	91 727 979	5 922 365
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	59 838	24 584 310	103 169	24 687 479	1 232 043

Anmerkungen S. 534

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2003
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 763	8 111 352	118 241	8 229 593	246 106
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	13 053	9 490 497	259 874	9 750 372	662 280
73	Forschung und Entwicklung	1 289	812 994	52 940	865 934	9 352
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	101 633	47 856 301	338 300	48 194 601	3 772 584
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung, Wirtschafts- prüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	36 542	14 721 864	54 806	14 776 670	1 500 491
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros . .	23 443	7 258 260	68 336	7 326 596	594 601
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 430	1 555 582	5 582	1 561 163	102 684
74.4	Werbung	9 430	8 342 843	58 444	8 401 287	270 430
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 123	2 120 710	827	2 121 537	295 435
74.6	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	949	1 311 301	4 860	1 316 161	151 402
74.7	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	5 181	3 095 396	2 916	3 098 312	376 571
74.8		23 535	9 450 346	142 530	9 592 876	480 971
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . .	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	5 992	1 225 807	2 390	1 228 197	78 257
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9 198	9 557 045	34 055	9 591 100	120 387
85.1	Gesundheitswesen	5 991	6 029 837	28 480	6 058 317	70 423
85.2	Veterinärwesen	1 551	369 671	610	370 281	31 169
85.3	Sozialwesen	1 656	3 157 537	4 965	3 162 502	18 795
O/OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	55 518	22 696 320	232 158	22 928 478	1 246 963
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 063	5 749 178	32 485	5 781 663	361 534
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozial- wesen, Kultur und Sport)	1 847	1 167 638	5 870	1 173 508	24 002
92	Kultur, Sport und Unterhaltung . .	22 413	10 931 831	143 314	11 075 145	485 462
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	30 195	4 847 673	50 489	4 898 162	375 966

Anmerkungen S. 534

14. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2002 und 2003 nach Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2002 b = 2003	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
	Anzahl	1 000 EUR				
unter 50 000	a	163 812	5 141 134	34 282	5 175 417	346 959
	b	163 223	5 192 435	39 529	5 231 963	365 643
50 000 – 100 000.	a	122 083	8 802 686	63 778	8 866 464	644 034
	b	122 710	8 841 485	69 573	8 911 058	660 313
100 000 – 250 000.	a	143 024	22 859 492	262 369	23 121 862	1 576 276
	b	141 349	22 547 842	253 617	22 801 459	1 563 511
250 000 – 500 000.	a	76 040	26 825 885	451 107	27 276 991	1 701 861
	b	74 714	26 324 073	440 201	26 764 274	1 672 167
500 000 – 1 Mill.	a	50 759	35 652 565	833 260	36 485 825	2 147 706
	b	49 623	34 841 356	805 986	35 647 342	2 072 723
1 Mill. – 2 Mill.	a	31 067	43 503 937	1 313 487	44 817 424	2 336 536
	b	30 405	42 548 123	1 267 235	43 815 358	2 289 828
2 Mill. – 5 Mill.	a	20 828	64 362 313	2 808 609	67 170 922	2 941 047
	b	20 676	63 730 654	2 820 009	66 550 663	2 916 496
5 Mill. – 10 Mill.	a	8 166	57 044 112	3 474 605	60 518 717	2 100 071
	b	7 992	55 904 736	3 404 150	59 308 886	2 038 287
10 Mill. – 25 Mill.	a	5 318	81 972 804	6 148 623	88 121 427	2 572 146
	b	5 205	80 568 646	6 199 798	86 768 444	2 382 672
25 Mill. und mehr	a	4 186	804 207 911	65 664 885	869 872 796	17 354 344
	b	4 168	764 656 629	62 464 418	827 121 048	16 477 631
Insgesamt	a	625 283	1 150 372 839	81 055 005	1 231 427 844	33 720 980
	b	620 065	1 105 155 978	77 764 516	1 182 920 494	32 439 272

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 620 EUR (2002) bzw. 17 500 EUR (2003) (ohne Umsatzsteuer)

15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2003 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
				Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	29 895	154 584 353	1 751	62 151 892	1 964	1 154 759
2	Duisburg	12 524	26 817 285	774	6 278 591	1 359	983 317
3	Essen	19 356	81 070 961	1 335	6 773 860	1 856	3 416 772
4	Krefeld	8 398	10 377 313	703	2 973 542	808	383 987
5	Mönchengladbach	9 692	12 852 650	917	3 822 831	1 090	452 658
6	Mülheim an der Ruhr	6 170	27 765 805	433	1 811 344	594	576 675
7	Oberhausen	5 912	5 115 208	387	1 199 341	776	524 900
8	Remscheid	4 261	5 209 987	712	3 156 019	432	212 121
9	Solingen	6 696	5 605 422	1 234	3 007 099	732	208 409
10	Wuppertal	12 353	20 750 263	1 443	8 283 411	1 212	427 889
	Kreise						
11	Kleve	12 877	24 800 318	1 117	4 579 344	1 363	876 878
12	Mettmann	20 120	28 576 746	2 173	11 489 243	1 867	839 128
13	Rhein-Kreis Neuss	16 659	23 587 152	1 242	6 872 055	1 589	690 001
14	Viersen	12 138	13 775 772	1 263	4 576 814	1 350	642 152
15	Wesel	14 741	13 974 100	1 161	3 156 651	1 772	940 418
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	191 792	454 863 337	16 645	130 132 037	18 764	12 330 064
	davon						
17	kreisfreie Städte	115 257	350 149 249	9 689	99 457 931	10 823	8 341 487
18	Kreise	76 535	104 714 088	6 956	30 674 106	7 941	3 988 577
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	9 837	13 731 838	771	6 799 998	707	378 057
20	Bonn	11 450	83 441 813	779	3 525 990	765	352 435
21	Köln	43 712	93 082 088	2 535	25 426 071	3 278	3 814 718
22	Leverkusen	4 552	18 724 118	309	14 185 710	470	238 676
	Kreise						
23	Aachen	9 803	8 650 265	937	3 766 118	1 218	431 714
24	Düren	8 259	8 625 529	827	4 766 032	1 009	480 767
25	Rhein-Erft-Kreis	16 003	28 565 404	1 029	6 104 918	1 739	771 935
26	Euskirchen	6 763	3 965 764	601	946 344	976	416 904
27	Heinsberg	8 434	6 659 400	729	1 671 950	1 165	692 743
28	Oberbergischer Kreis	10 042	10 230 724	1 177	5 434 827	1 237	503 670
29	Rhein-Bergischer Kreis	12 134	11 287 845	952	3 060 162	1 365	480 916
30	Rhein-Sieg-Kreis	20 852	18 626 256	1 628	4 633 519	2 416	1 073 821
31	Reg.-Bez. Köln	161 841	305 591 044	12 274	80 321 638	16 345	9 636 355
	davon						
32	kreisfreie Städte	69 551	208 979 857	4 394	49 937 768	5 220	4 783 886
33	Kreise	92 290	96 611 188	7 880	30 383 870	11 125	4 852 469
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 311	2 106 164	272	647 354	379	158 567
35	Gelsenkirchen	6 519	7 887 247	495	2 627 108	653	401 216
36	Münster	9 790	20 018 332	639	5 607 794	724	736 403

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Wohn- ungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
6 198	53 677 821	2 488	1 112 547	1 398	13 651 554	12 058	16 583 155	1
3 363	13 369 753	1 591	228 540	725	2 316 945	2 806	1 350 892	2
4 735	25 266 948	1 928	373 246	841	2 271 745	6 093	5 142 019	3
2 272	4 818 001	756	124 117	320	475 679	2 475	823 541	4
2 573	5 649 057	854	527 716	376	599 576	2 693	734 094	5
1 550	23 363 799	512	93 224	229	160 320	2 041	1 142 035	6
1 602	1 863 099	669	106 674	223	123 059	1 463	772 510	7
1 128	1 065 396	328	46 744	144	136 024	1 078	323 252	8
1 608	1 393 781	440	64 461	220	99 489	1 797	539 175	9
3 157	6 311 229	922	135 109	622	332 453	3 503	1 595 588	10
4 391	13 122 765	920	174 745	463	835 827	2 927	1 117 144	11
5 020	12 045 244	1 412	335 258	802	600 432	6 529	2 289 306	12
4 431	9 072 635	1 237	231 363	743	1 853 750	5 372	4 114 904	13
3 279	5 969 827	921	145 385	461	668 494	3 364	971 280	14
4 007	6 582 330	1 294	244 520	525	563 088	3 933	1 271 216	15
49 314	183 571 684	16 272	3 943 647	8 092	24 688 435	58 132	38 770 110	16
28 186	136 778 883	10 488	2 812 377	5 098	20 166 844	36 007	29 006 260	17
21 128	46 792 801	5 784	1 131 270	2 994	4 521 591	22 125	9 763 849	18
2 258	3 611 581	784	159 556	338	189 910	3 723	1 481 183	19
2 373	6 825 501	898	489 239	463	67 478 238	4 153	2 361 998	20
8 900	28 224 966	3 520	856 836	1 971	11 194 503	15 541	12 475 805	21
1 107	2 798 158	469	74 001	185	101 313	1 384	802 455	22
2 549	2 488 270	918	118 369	380	286 300	2 625	805 745	23
2 127	1 937 239	689	116 823	281	214 459	2 241	741 367	24
3 936	17 955 696	1 181	187 306	743	722 116	5 025	1 696 728	25
1 621	1 622 476	616	82 476	277	143 142	1 763	435 835	26
2 275	2 260 245	658	97 352	286	767 589	2 160	610 743	27
2 506	2 566 326	727	109 369	327	160 271	2 760	895 552	28
2 782	5 643 765	679	113 884	387	197 991	4 247	1 376 515	29
4 728	8 358 207	1 371	250 864	715	995 263	6 795	2 354 099	30
37 162	84 292 430	12 510	2 656 075	6 353	82 451 094	52 417	26 038 025	31
14 638	41 460 206	5 671	1 579 632	2 957	78 963 963	24 801	17 121 441	32
22 524	42 832 224	6 839	1 076 443	3 396	3 487 130	27 616	8 916 584	33
896	807 448	331	62 960	128	49 831	860	224 520	34
1 729	2 542 981	831	146 288	268	208 529	1 544	639 160	35
2 224	5 092 009	776	231 355	360	401 725	3 552	2 206 337	36

Noch: 15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2003 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
37	Kreise						
	Borken	13 236	14 993 253	1 373	5 774 660	1 768	1 420 980
38	Coesfeld	7 562	6 823 792	682	2 392 299	839	398 919
39	Recklinghausen	17 756	21 169 370	1 275	5 080 338	1 855	888 799
40	Steinfurt	13 617	15 460 643	1 248	5 860 890	1 423	990 102
41	Warendorf	8 797	11 555 194	994	5 388 513	958	582 152
42	Reg.-Bez. Münster	80 588	100 013 997	6 978	33 378 957	8 599	5 577 138
	davon						
43	kreisfreie Städte	19 620	30 011 743	1 406	8 882 257	1 756	1 296 186
44	Kreise	60 968	70 002 253	5 572	24 496 700	6 843	4 280 952
45	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	11 056	20 291 368	1 050	7 363 865	899	415 862
	Kreise						
46	Gütersloh	13 241	24 717 537	1 591	14 179 815	1 442	827 331
47	Herford	9 352	13 278 679	1 247	6 446 887	1 048	483 943
48	Höxter	4 840	4 276 118	551	1 939 084	604	306 228
49	Lippe	12 466	11 567 796	1 356	5 147 369	1 438	653 759
50	Minden-Lübbecke	10 721	19 268 088	1 210	5 579 211	1 120	798 044
51	Paderborn	9 748	12 255 635	971	5 927 960	1 075	604 319
52	Reg.-Bez. Detmold	71 424	105 655 219	7 976	46 584 189	7 626	4 089 487
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 056	20 291 368	1 050	7 363 865	899	415 862
54	Kreise	60 368	85 363 851	6 926	39 220 324	6 727	3 673 625
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	10 548	14 523 848	697	6 561 675	948	484 715
56	Dortmund	16 931	18 498 565	1 131	2 706 541	1 562	1 667 164
57	Hagen	5 981	11 102 003	586	2 822 181	625	332 197
58	Hamm	4 615	4 616 128	351	1 471 182	521	365 336
59	Herne	3 801	3 746 889	269	806 584	567	1 225 483
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 786	11 456 347	1 496	5 717 020	1 167	383 902
61	Hochsauerlandkreis	10 085	10 479 462	1 245	5 531 162	1 124	632 693
62	Märkischer Kreis	15 211	20 069 450	2 619	11 904 860	1 500	868 695
63	Olpe	4 654	6 801 122	778	3 829 686	515	326 834
64	Siegen-Wittgenstein	9 310	11 509 984	1 188	5 380 502	1 004	759 603
65	Soest	10 057	12 802 397	1 059	6 832 885	1 087	457 035
66	Unna	11 441	13 426 185	961	2 707 860	1 171	474 927
67	Reg.-Bez. Arnsberg	114 420	139 032 381	12 380	56 272 139	11 791	7 978 584
	davon						
68	kreisfreie Städte	41 876	52 487 434	3 034	14 368 163	4 223	4 074 895
69	Kreise	72 544	86 544 947	9 346	41 903 975	7 568	3 903 689
70	Nordrhein-Westfalen	620 065	1 105 155 978	56 253	346 688 960	63 125	39 611 628
	davon						
71	kreisfreie Städte	257 360	661 919 651	19 573	180 009 984	22 921	18 912 316
72	Kreise	362 705	443 236 327	36 680	166 678 976	40 204	20 699 311

Anmerkung S. 544

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 655	5 018 305	1 054	195 914	446	632 720	3 178	1 034 057	37
2 032	2 843 275	558	109 407	220	157 520	2 072	538 931	38
4 756	11 717 321	1 717	296 219	614	459 936	5 110	1 791 468	39
3 759	5 374 178	1 137	315 173	541	1 139 480	3 567	950 598	40
2 459	3 926 236	681	129 581	237	242 363	2 128	754 672	41
21 510	37 321 753	7 085	1 486 896	2 814	3 292 103	22 011	8 139 745	42
4 849	8 442 437	1 938	440 602	756	660 085	5 956	3 070 018	43
16 661	28 879 316	5 147	1 046 294	2 058	2 632 018	16 055	5 069 727	44
2 767	9 474 022	781	173 773	527	334 117	3 502	1 509 216	45
3 614	6 435 922	909	188 202	470	1 097 528	3 584	1 352 721	46
2 518	3 081 165	567	100 424	345	477 652	2 440	792 844	47
1 194	1 344 156	492	72 065	150	85 374	981	285 831	48
3 239	3 350 658	1 037	190 825	440	280 669	3 260	1 161 441	49
2 994	9 836 623	778	157 262	412	447 199	2 684	1 037 857	50
2 536	3 679 703	782	159 493	309	404 234	2 598	902 604	51
18 862	37 202 250	5 346	1 042 045	2 653	3 126 772	19 049	7 042 515	52
2 767	9 474 022	781	173 773	527	334 117	3 502	1 509 216	53
16 095	27 728 228	4 565	868 271	2 126	2 792 655	15 547	5 533 299	54
2 688	4 174 918	1 115	215 320	340	289 246	3 091	1 198 663	55
4 078	8 127 565	1 769	369 617	852	567 322	4 914	2 515 603	56
1 598	6 083 726	560	84 431	327	380 476	1 493	525 474	57
1 223	1 729 665	458	72 099	158	119 060	1 226	415 925	58
907	964 498	505	73 199	119	70 719	842	267 003	59
2 996	3 333 550	906	156 709	401	335 462	3 312	881 718	60
2 464	2 756 839	1 114	219 404	363	262 811	2 265	629 790	61
3 601	3 963 928	1 121	167 675	613	322 481	3 993	1 511 137	62
1 116	1 753 238	429	73 737	166	134 481	1 018	357 928	63
2 460	3 381 191	708	114 567	360	356 057	2 553	862 186	64
2 661	3 623 826	925	173 244	285	206 595	2 384	753 628	65
3 193	6 323 286	1 000	196 326	471	1 476 792	2 876	946 004	66
28 985	46 216 232	10 610	1 916 327	4 455	4 521 503	29 967	10 865 059	67
10 494	21 080 373	4 407	814 665	1 796	1 426 824	11 566	4 922 669	68
18 491	25 135 859	6 203	1 101 662	2 659	3 094 679	18 401	5 942 390	69
155 833	388 604 349	51 823	11 044 990	24 367	118 079 907	181 576	90 855 454	70
60 934	217 235 922	23 285	5 821 050	11 134	101 551 833	81 832	55 629 604	71
94 899	171 368 428	28 538	5 223 940	13 233	16 528 074	99 744	35 225 850	72

16. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
		1	0	121	325	1 519	23 576
2	1 – 2 500	1 230	2 696	14 344	22 440
3	2 500 – 5 000	2 461	8 152	18 216	57 834
4	5 000 – 7 500	2 811	12 596	22 726	109 717
5	7 500 – 10 000	2 786	16 979	24 338	158 206
6	10 000 – 12 500	2 859	21 841	25 439	216 792
7	12 500 – 15 000	2 633	23 706	24 427	250 210
8	15 000 – 20 000	5 443	58 501	48 935	614 025
9	20 000 – 25 000	6 033	72 878	50 656	769 423
10	25 000 – 30 000	7 362	82 414	45 632	727 809
11	30 000 – 37 500	10 114	123 212	62 191	1 114 092
12	37 500 – 50 000	10 778	178 676	77 792	1 708 249
13	50 000 – 75 000	9 201	230 411	83 056	2 516 310
14	75 000 – 100 000	3 142	122 556	35 735	1 567 540
15	100 000 – 125 000	1 279	67 372	18 112	1 046 025
16	125 000 – 175 000	894	58 961	16 296	1 226 632
17	175 000 – 250 000	521	47 679	9 804	1 037 605
18	250 000 – 375 000	264	30 954	6 107	996 693
19	375 000 – 500 000	104	15 235	2 457	592 397
20	500 000 – 1 Mill.	127	32 004	3 175	1 383 994
21	1 Mill. – 2,5 Mill.	68	25 023	1 523	1 636 978
22	2,5 Mill. – 5 Mill.	13	9 525	406	1 100 128
23	5 Mill. und mehr	11	468	236	2 383 855
24	Insgesamt	70 255	1 242 163	593 122	21 260 532

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 EUR
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	2 435	21 455	3 392	14 545	10 386	206 489
2	6 479	12 763	26 400	46 040	266 285	377 126
3	12 910	34 543	63 077	198 408	208 626	890 331
4	22 162	70 959	92 048	418 305	250 926	1 705 454
5	27 542	113 385	86 761	454 150	240 013	2 251 360
6	26 528	138 290	73 003	383 891	221 455	2 644 923
7	24 090	149 445	63 333	329 357	222 658	3 217 689
8	43 024	303 464	109 946	500 377	490 639	8 951 427
9	39 970	292 803	90 532	381 253	625 546	14 478 722
10	39 930	281 854	69 502	284 334	677 797	18 960 092
11	57 314	404 676	75 414	303 247	784 317	26 732 428
12	74 158	579 972	63 496	277 377	811 787	35 765 463
13	86 337	829 960	43 929	229 585	740 860	45 469 309
14	38 395	507 542	15 554	107 148	230 114	20 204 968
15	18 807	331 706	7 608	61 559	84 972	9 813 777
16	16 247	385 158	6 894	62 952	59 089	9 055 974
17	9 574	295 286	4 039	38 439	29 106	6 356 938
18	5 560	228 599	2 444	35 550	15 061	4 798 633
19	2 137	118 873	1 022	13 583	5 321	2 424 905
20	2 612	196 919	1 233	27 754	5 913	4 179 708
21	1 090	108 275	596	16 450	2 314	3 571 817
22	268	39 982	125	17 183	506	1 790 119
23	155	31 098	85	18 714	262	3 027 764
24	557 724	5 477 007	900 433	4 220 202	5 983 953	226 875 417

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 2001 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
752	10 946	6 359	119 063	1 950	16 578	1
4 872	9 277	214 902	259 803	17 961	24 106	2
6 638	21 759	141 525	517 892	24 170	51 742	3
8 453	38 443	174 065	966 683	34 103	88 751	4
8 817	51 554	176 228	1 342 334	34 920	114 752	5
8 313	59 623	170 312	1 699 763	30 835	124 723	6
7 627	63 386	180 792	2 278 292	26 689	123 294	7
14 359	140 484	427 434	7 105 671	46 337	228 905	8
14 692	168 720	575 496	12 582 164	43 866	211 480	9
15 106	185 900	641 810	17 194 771	43 859	203 010	10
23 985	319 785	743 829	24 177 758	61 795	289 659	11
39 950	585 324	768 350	32 022 459	77 544	413 407	12
61 856	1 253 680	697 533	39 819 913	86 007	589 450	13
34 943	1 238 430	210 046	16 254 108	43 926	407 645	14
19 765	1 176 978	73 710	6 820 180	24 548	309 958	15
18 080	1 733 981	47 868	5 140 039	24 056	448 251	16
10 810	1 579 743	22 293	2 896 468	15 633	461 718	17
5 732	1 195 048	11 081	1 809 034	9 984	502 754	18
2 000	543 740	3 818	803 954	4 047	337 123	19
2 041	720 344	4 119	1 086 961	4 963	731 732	20
654	350 516	1 576	656 949	2 052	777 626	21
150	63 784	309	182 052	475	377 464	22
84	23 522	140	110 437	252	459 669	23
309 679	11 534 967	5 293 595	175 846 750	659 972	7 293 795	24

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
274 318	0	83 352	-84 631	26	1
266 331	292 071	176 028	83 570	488	2
208 629	784 445	330 336	426 682	1 939	3
250 926	1 567 648	542 774	985 614	5 117	4
240 013	2 097 212	671 003	1 386 817	14 818	5
221 455	2 487 408	735 959	1 713 650	53 492	6
222 658	3 062 067	797 758	2 224 190	124 991	7
490 639	8 629 911	1 841 110	6 700 939	583 935	8
625 546	14 136 043	2 557 076	11 471 718	1 349 017	9
677 797	18 625 800	2 992 163	15 484 675	2 143 656	10
784 317	26 262 687	3 585 070	22 431 109	3 563 317	11
811 787	35 091 903	3 973 939	30 762 862	5 634 161	12
740 861	44 524 882	4 172 003	39 912 218	8 632 051	13
230 114	19 615 122	1 573 866	17 833 442	4 595 502	14
84 972	9 409 001	703 711	8 591 720	2 527 544	15
59 089	8 577 672	601 280	7 894 227	2 645 561	16
29 106	5 989 268	374 838	5 542 013	2 067 912	17
15 061	4 518 019	239 350	4 205 265	1 676 082	18
5 321	2 280 852	108 211	2 126 478	881 377	19
5 913	3 987 654	156 733	3 740 001	1 586 504	20
2 314	3 425 105	105 752	3 229 246	1 379 450	21
506	1 738 545	50 921	1 654 304	700 287	22
262	2 974 062	83 478	2 844 830	1 183 238	23
6 247 935	220 077 381	26 456 711	191 160 942	41 350 466	24

17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
1	Kreisfreie Städte					
	Düsseldorf a	218 877	15 018	7 517	9 435	9 415
	b	9 061 503	9 554	28 425	58 915	82 325
	c	2 106 804	27	97	240	635
2	Duisburg a	172 308	31 342	5 583	6 746	6 695
	b	4 673 739	10 181	20 978	42 291	58 446
	c	769 652	15	67	176	490
3	Essen a	196 921	17 678	6 285	7 656	7 928
	b	6 965 449	8 537	23 801	47 927	69 335
	c	1 360 104	18	71	198	555
4	Krefeld a	80 381	8 036	2 746	3 399	3 420
	b	2 819 556	4 431	10 253	21 225	29 860
	c	547 675	9	28	78	212
5	Mönchengladbach a	90 318	7 833	3 266	3 823	3 639
	b	3 098 462	4 466	12 288	23 847	31 766
	c	582 036	9	38	94	270
6	Mülheim an der Ruhr a	66 999	9 667	2 210	2 659	2 576
	b	2 408 885	4 305	8 356	16 670	22 497
	c	502 168	6	27	50	138
7	Oberhausen a	73 759	8 579	2 541	3 070	2 912
	b	2 214 155	3 281	9 606	19 239	25 436
	c	369 224	5	27	74	192
8	Remscheid a	42 105	4 480	1 321	1 644	1 484
	b	1 477 680	2 044	4 958	10 301	12 911
	c	275 197	3	13	29	85
9	Solingen a	57 553	5 153	1 838	2 260	2 071
	b	2 082 352	2 335	6 883	14 158	18 097
	c	401 218	5	17	45	129
10	Wuppertal a	128 915	12 505	4 693	5 654	5 492
	b	4 374 495	6 196	17 686	35 371	47 926
	c	824 317	13	44	120	318
	Kreise					
11	Kleve a	99 978	7 040	3 359	3 944	3 673
	b	3 437 125	4 686	12 697	24 580	32 128
	c	587 336	10	30	84	233
12	Mettmann a	188 892	15 019	5 675	7 162	6 916
	b	7 805 416	7 600	21 359	44 794	60 313
	c	1 657 527	14	50	125	353
13	Neuss a	166 225	13 142	5 066	6 065	6 025
	b	6 798 709	7 213	19 064	37 914	52 712
	c	1 428 032	13	47	111	304
14	Viersen a	106 890	9 144	3 371	4 027	3 779
	b	3 859 739	5 128	12 664	25 113	33 052
	c	710 852	8	35	73	231
15	Wesel a	161 579	14 694	4 968	6 248	5 850
	b	5 564 193	7 448	18 702	39 137	51 027
	c	993 380	12	49	120	387
16	Reg.-Bez.Düsseldorf a	1 851 700	179 330	60 439	73 792	71 875
	b	66 641 459	87 404	227 720	461 484	627 830
	c	13 115 520	168	642	1 617	4 531
	davon kreisfreie Städte a	1 128 136	120 291	38 000	46 346	45 632
	b	39 176 276	55 330	143 234	289 944	398 599
	c	7 738 395	110	429	1 104	3 024
18	Kreise a	723 564	59 039	22 439	27 446	26 243
	b	27 465 182	32 075	84 486	171 538	229 232
	c	5 377 127	57	211	513	1 508

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
8 996	8 410	16 718	19 308	20 507	26 302	29 002	48 249	2 063	1
100 943	115 591	292 949	435 723	563 638	883 127	1 250 551	5 239 762	-36 429	
2 353	4 972	20 619	44 640	72 790	136 839	230 701	1 592 892	x	
6 080	6 083	12 968	16 246	18 869	20 848	18 549	22 299	862	2
68 302	83 660	228 072	367 121	519 953	696 388	799 594	1 778 754	-9 096	
1 535	3 458	15 058	34 361	58 913	94 632	130 175	430 771	x	
7 650	7 472	15 890	19 556	20 471	23 907	25 190	37 238	1 338	3
85 804	102 765	279 464	441 665	562 311	800 240	1 088 018	3 455 583	-18 059	
1 941	4 269	19 279	43 275	67 882	114 060	183 565	924 990	x	
3 006	3 011	6 248	7 893	8 053	9 493	9 775	15 301	605	4
33 728	41 341	109 707	178 212	221 298	317 917	421 602	1 429 982	-12 452	
699	1 642	7 323	17 210	26 040	44 276	69 386	380 771	x	
3 388	3 561	7 484	9 566	9 587	10 963	11 338	15 870	623	5
38 062	49 010	131 865	216 303	263 169	367 613	489 883	1 470 190	-10 871	
858	2 065	9 094	21 289	30 776	50 918	79 243	387 381	x	
2 320	2 279	4 504	5 619	6 289	7 314	8 040	13 522	451	6
26 073	31 361	79 101	126 991	172 689	244 847	347 106	1 328 888	-6 436	
510	1 184	5 190	12 307	20 652	34 589	58 280	369 235	x	
2 743	2 713	6 030	7 408	8 177	9 354	8 951	11 281	399	7
30 867	37 271	105 823	167 431	224 759	313 161	386 553	890 729	-5 343	
685	1 581	7 079	16 061	26 310	42 987	62 149	212 075	x	
1 292	1 358	2 972	4 061	4 786	5 240	5 371	8 096	253	8
14 462	18 693	52 244	91 883	131 403	175 361	232 371	731 049	-4 256	
302	712	3 479	8 559	14 630	23 442	36 780	187 162	x	
1 984	2 126	4 508	5 917	6 293	6 821	7 319	11 263	400	9
22 324	29 238	79 102	133 780	172 602	228 461	316 928	1 058 445	-4 730	
459	1 224	5 272	12 982	19 969	31 554	50 926	278 635	x	
4 971	4 749	10 165	12 704	13 562	15 140	15 864	23 416	866	10
55 746	65 278	178 645	287 488	372 552	506 421	685 821	2 115 365	-14 493	
1 196	2 720	12 181	27 792	44 290	71 704	114 305	549 633	x	
3 523	3 605	8 185	11 275	12 313	12 901	13 177	16 983	803	11
39 576	49 555	144 235	254 819	337 705	432 016	568 416	1 536 713	-11 613	
848	2 089	9 823	23 446	36 399	53 685	83 949	376 739	x	
6 207	6 069	12 946	16 991	17 997	22 042	25 137	46 731	1 342	12
69 786	83 578	227 454	384 279	494 352	739 412	1 089 586	4 582 904	-25 996	
1 383	3 212	15 141	37 270	59 170	104 668	181 525	1 254 617	x	
5 531	5 404	11 492	14 470	15 613	19 840	22 846	40 731	1 165	13
62 067	74 265	202 001	326 624	429 540	665 769	987 895	3 933 645	-21 631	
1 228	2 873	13 286	31 089	50 965	93 623	162 940	1 071 553	x	
3 453	3 614	7 932	10 496	11 357	13 094	14 052	22 571	803	14
38 801	49 755	139 523	237 189	312 003	438 863	608 277	1 959 370	-16 531	
822	1 974	9 453	22 606	35 863	58 709	94 935	486 144	x	
5 399	5 523	12 211	15 687	17 912	20 501	21 284	31 302	999	15
60 719	75 918	214 809	354 741	493 025	685 017	921 111	2 642 540	-16 238	
1 269	3 071	14 367	33 698	55 350	90 618	143 784	650 654	x	
66 543	65 977	140 253	177 197	191 786	223 760	235 895	364 853	12 972	16
747 260	907 279	2 464 996	4 004 248	5 270 999	7 494 610	10 193 711	34 153 918	-214 174	
16 090	37 047	166 644	386 584	619 999	1 046 303	1 682 643	9 153 251	x	
42 430	41 762	87 487	108 278	116 594	135 382	139 399	206 535	7 860	17
476 311	574 208	1 536 972	2 446 597	3 204 374	4 533 536	6 018 427	19 498 747	-122 165	
10 538	23 827	104 574	238 476	382 252	645 001	1 015 510	5 313 545	x	
24 113	24 215	52 766	68 919	75 192	88 378	96 496	158 318	5 112	18
270 949	333 071	928 022	1 557 652	2 066 625	2 961 077	4 175 285	14 655 172	-92 009	
5 550	13 219	62 070	148 109	237 747	401 303	667 133	3 839 707	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen a	80 399	4 977	3 512	4 003	3 717
	b	2 971 655	4 251	13 149	25 064	32 574
	c	602 656	11	31	89	235
20	Bonn a	109 371	5 403	3 621	4 345	4 377
	b	4 368 275	4 640	13 562	27 171	38 425
	c	913 690	9	35	68	231
21	Köln a	361 359	20 945	14 403	16 890	16 544
	b	13 264 694	16 882	54 151	105 538	144 631
	c	2 732 882	40	143	372	1 134
22	Leverkusen a	60 499	6 654	1 989	2 375	2 611
	b	2 070 782	3 960	7 371	14 929	22 901
	c	392 667	7	16	52	141
	Kreise					
23	Aachen a	100 557	6 893	3 240	4 011	3 829
	b	3 381 340	4 302	12 148	25 074	33 525
	c	575 175	9	27	78	264
24	Düren a	88 084	5 221	2 745	3 480	3 214
	b	3 086 073	3 465	10 326	21 660	28 021
	c	534 151	5	26	66	183
25	Erftkreis a	163 311	8 830	4 971	6 042	6 205
	b	6 213 017	5 965	18 769	37 808	54 292
	c	1 183 292	10	44	109	347
26	Euskirchen a	65 940	3 810	2 157	2 689	2 476
	b	2 220 313	2 702	8 120	16 701	21 709
	c	368 889	3	11	43	125
27	Heinsberg a	80 824	6 559	2 823	3 181	2 975
	b	2 643 825	4 487	10 599	19 766	25 959
	c	436 497	6	22	61	180
28	Oberbergischer Kreis a	96 813	7 575	3 360	3 657	3 397
	b	3 456 916	4 732	12 560	22 775	29 636
	c	627 625	7	25	66	188
29	Rhein.-Berg. Kreis a	107 135	7 876	3 089	3 727	3 738
	b	4 499 894	4 188	11 605	23 257	32 648
	c	941 189	9	27	74	209
30	Rhein-Sieg-Kreis a	208 640	11 789	5 681	7 188	7 227
	b	8 299 978	7 111	21 527	44 868	63 193
	c	1 628 088	11	48	116	366
31	Reg.-Bez. Köln a	1 522 932	96 532	51 591	61 588	60 310
	b	56 476 763	66 685	193 887	384 612	527 514
	c	10 936 800	130	455	1 195	3 603
	davon					
32	kreisfreie Städte a	611 628	37 979	23 525	27 613	27 249
	b	22 675 406	29 733	88 233	172 702	238 531
	c	4 641 895	67	225	581	1 741
33	Kreise a	911 304	58 553	28 066	33 975	33 061
	b	33 801 356	36 952	105 654	211 909	288 983
	c	6 294 906	60	230	613	1 862
	Kreisfreie Städte					
34	Botrop a	37 178	2 564	1 078	1 446	1 374
	b	1 264 833	1 506	4 059	9 007	12 054
	c	220 634	1	10	37	109
35	Gelsenkirchen a	84 284	10 422	2 969	3 689	3 545
	b	2 443 111	4 158	11 118	23 060	31 004
	c	406 621	9	37	121	318
36	Münster a	98 783	4 561	3 753	4 344	4 097
	b	3 674 162	4 428	14 012	27 164	35 952
	c	719 072	9	26	66	229

Anmerkungen S. 550

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
3 446	3 261	6 545	7 699	8 025	9 221	10 317	15 676	694	19
38 707	44 841	114 895	173 925	220 430	309 157	445 634	1 549 028	-30 587	
890	1 853	7 901	16 856	26 545	44 696	76 445	427 104	x	
4 203	4 154	8 319	10 194	10 534	13 551	15 369	25 301	893	20
47 180	57 071	146 159	230 095	289 430	455 063	665 903	2 393 577	-13 891	
999	2 408	10 221	23 032	36 824	67 849	119 117	652 896	x	
15 820	14 574	29 764	34 533	35 605	45 262	46 524	70 495	3 255	21
177 346	200 237	522 115	778 993	978 696	1 517 402	2 005 549	6 763 152	-54 632	
4 055	8 645	36 810	78 586	123 480	227 350	360 682	1 891 585	x	
2 324	2 099	4 246	5 074	5 333	7 331	8 295	12 168	331	22
26 008	28 806	74 579	114 581	146 747	246 675	357 847	1 026 377	-6 117	
495	1 099	4 998	10 942	17 513	35 746	60 581	261 076	x	
3 416	3 625	8 478	10 857	11 667	13 432	13 992	17 717	601	23
38 433	49 895	149 172	245 390	320 563	450 164	578 220	1 474 456	-9 146	
812	2 008	9 976	22 934	35 368	58 401	88 373	356 926	x	
3 091	3 103	7 207	9 141	9 958	11 945	12 408	16 571	631	24
34 738	42 656	126 899	206 254	273 519	400 985	535 343	1 402 207	-10 021	
721	1 667	8 467	19 026	30 089	52 211	81 656	340 034	x	
5 766	5 743	12 530	15 519	16 123	20 685	23 124	37 773	1 107	25
64 665	79 000	220 345	350 029	442 950	695 434	1 000 215	3 243 545	-18 108	
1 312	3 132	14 612	33 891	52 456	96 777	163 799	816 803	x	
2 315	2 415	5 698	7 200	7 605	8 861	9 202	11 512	491	26
26 048	33 269	100 535	162 513	209 083	296 806	397 260	945 565	-9 527	
509	1 320	6 778	15 207	23 002	37 930	59 613	224 347	x	
2 729	2 906	6 893	9 022	9 871	10 227	10 207	13 431	561	27
30 643	40 009	121 427	204 083	271 102	341 904	441 165	1 132 682	-6 519	
639	1 655	8 036	18 020	27 925	41 794	65 679	272 479	x	
3 100	3 248	7 369	10 103	11 003	12 727	12 876	18 398	714	28
34 824	44 636	129 735	228 519	302 280	426 431	557 452	1 663 337	-12 297	
742	1 772	8 425	21 233	33 342	54 815	85 058	421 952	x	
3 486	3 450	7 379	9 194	9 857	12 569	14 445	28 325	869	29
39 183	47 383	129 722	207 873	270 812	421 516	625 603	2 686 104	-19 856	
748	1 772	8 511	19 977	31 869	58 699	102 202	717 091	x	
6 791	7 038	15 853	20 498	21 250	25 739	29 656	49 930	1 562	30
76 210	96 824	279 048	463 142	583 540	863 576	1 285 988	4 514 951	-23 833	
1 511	3 752	18 562	43 865	67 370	116 328	202 450	1 173 708	x	
56 487	55 616	120 281	149 034	156 831	191 550	205 815	317 297	11 709	31
633 984	764 628	2 114 630	3 365 398	4 309 151	6 425 113	8 896 180	28 794 981	-214 534	
13 434	31 082	143 297	323 570	505 783	892 597	1 465 654	7 556 001	x	
25 793	24 088	48 874	57 500	59 497	75 365	80 505	123 640	5 173	32
289 241	330 955	857 748	1 297 594	1 635 303	2 528 297	3 474 933	11 732 134	-105 227	
6 439	14 005	59 930	129 416	204 362	375 641	616 825	3 232 661	x	
30 694	31 528	71 407	91 534	97 334	116 185	125 310	193 657	6 536	33
344 744	433 672	1 256 883	2 067 803	2 673 849	3 896 816	5 421 246	17 062 847	-109 307	
6 994	17 078	83 367	194 153	301 421	516 955	848 830	4 323 340	x	
1 311	1 389	2 935	3 815	4 358	4 958	5 115	6 835	209	34
14 707	19 032	51 612	86 375	119 825	165 677	220 940	560 039	-3 384	
308	803	3 382	8 246	13 405	22 349	35 295	136 687	x	
3 240	3 317	7 140	8 983	9 785	10 553	9 451	11 190	416	35
36 474	45 590	125 488	203 203	268 932	352 018	407 925	934 141	-3 744	
918	1 914	8 345	19 208	30 142	47 366	66 023	232 220	x	
4 073	3 858	8 392	10 051	10 514	12 198	13 179	19 763	776	36
45 739	53 003	147 667	226 905	288 765	408 871	569 979	1 851 678	-15 845	
1 013	2 277	10 780	23 164	36 675	60 507	97 521	486 804	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
37	Kreise					
	Borken a	124 536	10 800	4 413	5 439	4 498
	b	4 127 999	6 442	16 677	33 854	39 168
	c	696 032	9	31	93	254
38	Coesfeld a	75 732	4 559	2 351	2 949	2 634
	b	2 701 077	3 189	8 927	18 397	22 980
	c	467 376	2	15	46	134
39	Recklinghausen a	204 025	16 592	5 957	7 654	7 683
	b	6 908 707	8 262	22 466	47 933	67 343
	c	1 208 113	21	68	226	616
40	Steinfurt a	149 562	12 430	5 013	6 157	5 378
	b	4 859 390	7 280	18 906	38 397	46 987
	c	791 953	10	36	100	265
41	Warendorf a	96 782	7 062	3 201	3 861	3 447
	b	3 337 403	4 287	12 037	23 998	30 097
	c	572 843	5	24	59	191
42	Reg.-Bez. Münster a	870 882	68 990	28 735	35 539	32 656
	b	29 316 681	39 552	108 202	221 810	285 585
	c	5 082 644	67	249	748	2 116
	davon					
43	kreisfreie Städte a	220 245	17 547	7 800	9 479	9 016
	b	7 382 106	10 092	29 189	59 231	79 010
	c	1 346 327	19	73	224	656
44	Kreise a	650 637	51 443	20 935	26 060	23 640
	b	21 934 576	29 460	79 013	162 579	206 575
	c	3 736 317	47	174	524	1 460
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld a	115 120	12 822	4 325	4 917	4 743
	b	3 870 882	6 079	16 199	30 748	41 492
	c	738 074	10	42	99	275
	Kreise					
46	Gütersloh a	127 763	11 980	4 309	5 053	4 644
	b	4 654 275	6 692	16 085	31 473	40 373
	c	890 939	8	32	83	244
47	Herford a	86 648	5 418	2 891	3 350	2 993
	b	3 135 236	3 435	10 815	20 999	26 099
	c	571 502	6	27	73	194
48	Höxter a	52 494	4 182	2 234	2 546	2 111
	b	1 590 349	2 937	8 409	15 825	18 417
	c	245 292	4	11	39	129
49	Lippe a	124 241	9 651	4 425	5 126	4 730
	b	4 238 979	5 815	16 640	31 966	41 390
	c	752 864	12	39	90	257
50	Minden-Lübbecke a	108 710	8 638	4 021	4 495	4 176
	b	3 802 499	6 118	14 994	28 062	36 437
	c	699 730	8	31	70	242
51	Paderborn a	98 193	6 283	3 344	4 014	3 747
	b	3 351 153	4 034	12 540	25 077	32 627
	c	584 859	5	27	72	199
52	Reg.-Bez. Detmold a	713 169	58 974	25 549	29 501	27 144
	b	24 643 372	35 109	95 682	184 150	236 834
	c	4 483 261	54	211	525	1 540
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	115 120	12 822	4 325	4 917	4 743
	b	3 870 882	6 079	16 199	30 748	41 492
	c	738 074	10	42	99	275
54	Kreise a	598 049	46 152	21 224	24 584	22 401
	b	20 772 491	29 031	79 483	153 402	195 343
	c	3 745 186	43	167	427	1 265

Anmerkungen S. 550

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
3 978	4 190	9 704	13 059	15 114	17 729	16 441	19 171	870	37
44 747	57 655	170 905	295 287	415 896	592 658	709 644	1 745 065	-18 740	
973	2 442	12 216	28 425	44 495	71 929	103 656	431 508	x	
2 604	2 588	6 178	8 060	8 838	9 843	10 531	14 597	551	38
29 264	35 656	108 718	181 759	242 785	329 465	455 996	1 263 942	-12 222	
601	1 480	7 623	17 418	26 772	40 693	67 669	304 922	x	
7 132	7 494	16 502	20 901	23 200	26 570	26 933	37 407	1 175	39
80 153	103 095	290 112	472 518	637 810	889 612	1 164 776	3 124 626	-18 645	
1 820	4 290	19 298	44 080	71 151	117 778	183 353	765 411	x	
4 889	5 245	12 759	17 099	18 068	18 961	19 938	23 625	950	40
54 974	72 180	225 296	386 089	496 136	633 560	862 589	2 016 997	-17 481	
1 084	2 914	15 529	35 627	51 830	76 432	125 241	482 883	x	
3 151	3 254	7 865	10 125	11 834	12 965	13 057	16 960	635	41
35 438	44 837	138 690	228 900	325 115	433 280	565 650	1 495 073	-14 850	
740	1 792	9 447	21 344	35 391	54 733	84 680	364 437	x	
30 378	31 335	71 475	92 093	101 711	113 777	114 645	149 548	5 582	42
341 495	431 047	1 258 488	2 081 035	2 795 263	3 805 142	4 957 499	12 991 562	-104 912	
7 458	17 913	86 622	197 512	309 861	491 787	763 439	3 204 872	x	
8 624	8 564	18 467	22 849	24 657	27 709	27 745	37 788	1 401	43
96 920	117 625	324 767	516 483	677 522	926 566	1 198 844	3 345 858	-22 973	
2 239	4 994	22 507	50 618	80 222	130 222	198 839	855 711	x	
21 754	22 771	53 008	69 244	77 054	86 068	86 900	111 760	4 181	44
244 576	313 423	933 721	1 564 553	2 117 742	2 878 575	3 758 655	9 645 703	-81 938	
5 218	12 918	64 113	146 894	229 639	361 565	564 599	2 349 161	x	
4 312	4 233	9 170	11 442	12 266	13 972	13 998	18 920	817	45
48 449	58 197	160 897	258 498	337 203	467 164	605 177	1 840 779	-14 112	
1 062	2 400	11 285	25 688	40 640	66 010	99 475	491 087	x	
4 119	4 198	9 495	12 441	14 349	16 752	16 830	23 593	897	46
46 271	57 741	167 033	281 501	395 209	560 523	728 169	2 323 205	-16 573	
963	2 320	11 540	27 134	45 449	74 018	113 120	616 030	x	
2 902	3 040	6 917	9 261	9 855	11 286	12 331	16 404	606	47
32 584	41 828	121 758	209 435	270 489	378 035	534 166	1 485 594	-11 129	
708	1 706	8 279	19 899	30 654	50 749	81 855	377 352	x	
1 874	2 039	4 874	6 256	6 478	6 689	6 351	6 860	359	48
21 071	28 082	85 926	141 474	177 570	223 178	274 096	593 365	-7 818	
440	1 132	5 518	12 411	17 943	26 764	39 824	141 077	x	
4 338	4 505	10 568	13 988	14 671	15 281	16 149	20 809	985	49
48 746	62 003	186 165	316 405	402 745	510 820	698 705	1 917 578	-15 069	
1 083	2 544	12 302	28 928	44 858	66 315	106 581	489 856	x	
3 714	4 046	8 992	12 368	12 581	13 283	14 271	18 125	800	50
41 819	55 635	158 274	279 535	345 348	444 967	618 249	1 773 061	-16 597	
915	2 306	10 572	25 930	38 017	57 348	93 297	470 995	x	
3 427	3 628	8 216	11 115	12 012	12 885	12 821	16 701	755	51
38 469	50 004	144 516	251 227	329 631	430 214	554 294	1 478 521	-19 403	
830	2 139	9 878	23 447	35 860	54 546	85 260	372 596	x	
24 686	25 689	58 232	76 871	82 212	90 148	92 751	121 412	5 219	52
277 410	353 490	1 024 568	1 738 074	2 258 195	3 014 902	4 012 856	11 412 103	-100 701	
6 000	14 547	69 373	163 437	253 421	395 749	619 412	2 958 992	x	
4 312	4 233	9 170	11 442	12 266	13 972	13 998	18 920	817	53
48 449	58 197	160 897	258 498	337 203	467 164	605 177	1 840 779	-14 112	
1 062	2 400	11 285	25 688	40 640	66 010	99 475	491 087	x	
20 374	21 456	49 062	65 429	69 946	76 176	78 753	102 492	4 402	54
228 960	295 293	863 672	1 479 577	1 920 992	2 547 737	3 407 679	9 571 324	-86 589	
4 939	12 147	58 089	137 749	212 781	329 740	519 937	2 467 906	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	132 326	15 506	4 427	5 296	5 167
	b	4 422 773	7 251	16 616	33 199	45 195
	c	844 424	9	43	108	341
56	Dortmund a	197 400	24 616	6 590	8 395	8 351
	b	6 113 880	10 247	24 865	52 492	73 095
	c	1 096 362	16	69	206	616
57	Hagen a	69 274	7 520	2 368	2 856	2 690
	b	2 243 177	3 389	8 971	17 854	23 535
	c	398 570	5	24	51	171
58	Hamm a	56 836	4 597	2 045	2 413	2 386
	b	1 739 636	2 694	7 717	15 018	20 810
	c	278 233	8	20	47	149
59	Herne a	50 386	4 595	1 632	2 055	2 155
	b	1 551 012	2 199	6 159	12 905	18 856
	c	257 030	3	16	56	167
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	129 031	16 777	3 850	4 692	4 495
	b	4 547 506	6 495	14 483	29 361	39 292
	c	878 088	9	38	92	264
61	Hochsauerlandkreis a	99 155	8 375	3 560	4 020	3 531
	b	3 243 296	4 866	13 346	25 083	30 772
	c	540 595	5	24	59	196
62	Märkischer Kreis a	158 953	16 917	5 098	5 736	5 236
	b	5 702 545	7 687	19 001	35 781	45 595
	c	1 068 373	10	47	114	300
63	Olpe a	50 079	4 680	1 656	1 900	1 765
	b	1 835 643	2 445	6 106	11 868	15 360
	c	347 829	0	11	27	87
64	Siegen-Wittgenstein a	101 258	10 599	3 328	3 744	3 587
	b	3 482 055	4 839	12 478	23 407	31 257
	c	628 787	8	25	63	194
65	Soest a	106 600	9 364	3 521	4 224	3 768
	b	3 574 289	5 081	13 333	26 270	32 912
	c	615 779	6	29	85	225
66	Unna a	137 954	13 277	4 240	5 175	4 897
	b	4 543 293	6 130	15 879	32 358	42 774
	c	778 173	8	42	119	323
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 289 252	136 823	42 315	50 506	48 028
	b	42 999 105	63 323	158 954	315 596	419 453
	c	7 732 243	87	388	1 027	3 033
	davon					
68	kreisfreie Städte a	506 222	56 834	17 062	21 015	20 749
	b	16 070 478	25 780	64 328	131 468	181 491
	c	2 874 619	41	172	468	1 444
69	Kreise a	783 030	79 989	25 253	29 491	27 279
	b	26 928 627	37 543	94 626	184 128	237 962
	c	4 857 624	46	216	559	1 589
70	Nordrhein-Westfalen a	6 247 935	540 649	208 629	250 926	240 013
	b	220 077 380	292 073	784 445	1 567 652	2 097 216
	c	41 350 466	514	1 939	5 117	14 818
	davon					
71	kreisfreie Städte a	2 581 351	245 473	90 712	109 370	107 389
	b	89 175 148	127 014	341 183	684 093	939 123
	c	17 339 310	247	941	2 476	7 140
72	Kreise a	3 666 584	295 176	117 917	141 556	132 624
	b	130 902 232	165 061	443 262	883 556	1 158 095
	c	24 011 160	253	998	2 636	7 684

Anmerkungen S. 550

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000	12 500	15 000	20 000	25 000	30 000	37 500	50 000		
12 500	15 000	20 000	25 000	30 000	37 500	50 000	und mehr		
4 900	4 615	9 978	12 281	13 482	16 882	16 612	23 180	767	55
55 033	63 412	175 296	277 667	370 620	565 890	716 717	2 095 876	-10 182	
1 222	2 658	12 075	27 179	44 805	80 350	118 539	557 094	x	
7 625	7 433	16 503	19 952	20 356	23 812	22 950	30 817	1 239	56
85 696	102 242	290 389	450 565	559 094	796 421	990 344	2 678 430	-18 581	
1 932	4 153	19 326	42 220	65 734	111 929	164 142	686 018	x	
2 495	2 505	5 539	7 002	7 762	9 209	8 549	10 779	396	57
27 966	34 380	97 451	158 145	213 473	308 219	369 026	980 768	-5 931	
610	1 344	6 315	14 898	24 351	41 156	58 195	251 449	x	
2 191	2 227	5 335	6 697	6 912	6 925	6 993	8 115	330	58
24 619	30 643	93 979	151 293	189 599	231 159	301 967	670 138	-5 062	
519	1 203	5 742	13 096	20 209	29 042	46 049	162 149	x	
1 941	1 975	4 288	5 514	5 973	6 809	6 146	7 303	275	59
21 832	27 137	75 421	124 520	164 172	227 800	264 993	605 020	-2 661	
471	1 068	4 924	11 601	18 377	30 672	42 404	147 270	x	
4 000	4 103	9 160	11 571	13 142	15 459	15 951	25 831	897	60
44 944	56 411	161 217	261 690	361 139	517 796	690 639	2 364 047	-24 765	
907	2 247	10 658	25 265	42 655	71 389	111 012	613 555	x	
3 149	3 440	8 107	11 005	12 782	13 533	12 797	14 856	687	61
35 424	47 391	143 099	248 881	351 623	452 019	553 647	1 337 157	-12 508	
745	1 875	9 707	23 359	38 501	56 853	81 929	327 339	x	
4 619	4 761	11 118	15 463	17 759	20 554	21 183	30 509	932	62
51 872	65 420	195 758	350 065	488 257	688 087	917 445	2 837 573	-18 135	
1 127	2 685	13 353	33 277	55 030	91 095	141 641	729 692	x	
1 422	1 432	3 441	5 046	6 314	7 028	6 804	8 591	294	63
16 006	19 704	60 577	114 384	173 769	234 942	294 392	886 092	-4 162	
355	788	4 229	11 133	19 657	29 964	43 786	237 795	x	
3 025	3 042	7 105	9 553	12 062	13 954	13 528	17 731	557	64
33 924	41 824	125 181	216 220	331 892	466 717	584 289	1 610 030	-8 185	
691	1 732	8 505	21 138	37 898	60 387	89 458	408 686	x	
3 373	3 593	8 505	11 437	12 890	13 934	13 689	18 302	781	65
38 026	49 473	149 656	258 639	354 259	465 825	592 427	1 588 391	-14 856	
814	1 984	10 109	24 284	39 843	60 013	89 092	389 295	x	
4 621	4 915	11 319	14 830	15 823	16 983	17 479	24 395	751	66
51 920	67 590	199 210	335 221	434 294	568 047	755 770	2 034 099	-14 888	
1 119	2 663	13 056	30 462	47 533	74 032	116 767	492 051	x	
43 361	44 041	100 398	130 351	145 257	165 082	162 681	220 409	7 906	67
487 262	605 627	1 767 234	2 947 290	3 992 191	5 522 922	7 031 656	19 687 621	-139 916	
10 512	24 400	117 999	277 912	454 593	736 882	1 103 014	5 002 393	x	
19 152	18 755	41 643	51 446	54 485	63 637	61 250	80 194	3 007	68
215 146	257 814	732 536	1 162 190	1 496 958	2 129 489	2 643 047	7 030 232	-42 417	
4 754	10 426	48 382	108 994	173 476	293 149	429 329	1 803 980	x	
24 209	25 286	58 755	78 905	90 772	101 445	101 431	140 215	4 899	69
272 116	347 813	1 034 698	1 785 100	2 495 233	3 393 433	4 388 609	12 657 389	-97 499	
5 758	13 974	69 617	168 918	281 117	443 733	673 685	3 198 413	x	
221 455	222 658	490 639	625 546	677 797	784 317	811 787	1 173 519	43 388	70
2 487 411	3 062 071	8 629 916	14 136 045	18 625 799	26 262 689	35 091 902	107 040 185	-774 237	
53 492	124 991	583 935	1 349 017	2 143 656	3 563 317	5 634 161	27 875 509	x	
100 311	97 402	205 641	251 515	267 499	316 065	322 897	467 077	18 258	71
1 126 067	1 338 799	3 612 920	5 681 362	7 351 360	10 585 052	13 940 428	43 447 750	-306 894	
25 032	55 625	246 678	553 192	880 952	1 510 023	2 359 978	11 696 984	x	
121 144	125 256	284 998	374 031	410 298	468 252	488 890	706 442	25 130	72
1 361 345	1 723 272	5 016 996	8 454 685	11 274 441	15 677 638	21 155 747	63 592 435	-467 342	
28 459	69 336	337 256	795 823	1 262 705	2 053 296	3 274 184	16 178 527	x	

**18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*) 2001
nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren**

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
			Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR
Verlustfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
weniger als -37,5 Mill.	79	-14 971 267	-	-	79	-14 971 267	436	-
-37,5 Mill. - -25 Mill.	25	-784 800	-	-	25	-784 800	-	-
-25 Mill. - -10 Mill.	159	-2 392 473	-	-	159	-2 392 473	-	-
-10 Mill. - -5 Mill.	216	-1 542 118	-	-	216	-1 542 118	233	-
-5 Mill. - -2,5 Mill.	347	-1 224 034	-	-	347	-1 224 034	167	-293
-2,5 Mill. - -1 Mill.	797	-1 220 758	-	-	797	-1 220 758	42	-944
-1 Mill. - -500 000	996	-704 792	-	-	996	-704 792	21	-93
-500 000 - -250 000	1 718	-600 369	-	-	1 718	-600 369	2	-1 377
-250 000 - -100 000	4 162	-642 398	-	-	4 162	-642 398	353	-1 029
-100 000 - -50 000	5 726	-403 725	-	-	5 726	-403 725	80	-148
-50 000 - -25 000	7 929	-282 829	-	-	7 929	-282 829	1 305	-225
-25 000 - -12 500	8 916	-161 671	-	-	8 916	-161 671	128	-315
-12 500 - -6 000	7 960	-71 636	-	-	7 960	-71 636	22	-288
-6 500 - 0	20 576	-42 672	-	-	20 576	-42 672	171	-240
Zusammen	59 606	-25 045 542	-	-	59 606	-25 045 542	2 961	-4 952
darunter Nichtsteuerbelastete	59 507	-24 721 325	-	-	59 507	-24 721 325	-	-4 952
Gewinnfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
0	10 963	-	-	-	2	0	-	-7 644
1 - 6 000	44 190	107 313	29 154	68 368	-	-	17 582	-749
6 000 - 12 500	13 829	122 893	8 487	65 467	-	-	16 785	-440
12 500 - 25 000	13 426	239 860	8 558	132 265	-	-	33 863	-395
25 000 - 50 000	11 901	418 873	8 181	253 387	-	-	65 121	-710
50 000 - 100 000	8 741	613 460	6 592	418 889	-	-	107 520	-774
100 000 - 250 000	7 456	1 167 144	6 168	896 187	-	-	231 131	-702
250 000 - 500 000	3 260	1 146 580	2 794	923 204	-	-	239 444	-1 837
500 000 - 1 Mill.	1 967	1 375 194	1 718	1 132 255	-	-	294 794	-6 153
1 Mill. - 2,5 Mill.	1 389	2 192 641	1 193	1 770 624	-	-	467 375	-4 946
2,5 Mill. - 5 Mill.	572	1 976 499	498	1 647 816	-	-	440 033	-2 890
5 Mill. - 10 Mill.	299	2 055 388	267	1 743 936	-	-	463 497	-2 721
10 Mill. - 25 Mill.	208	3 283 601	175	2 638 894	-	-	703 728	-6 383
25 Mill. - 37,5 Mill.	65	1 983 753	55	1 542 080	-	-	434 085	-667
37,5 Mill. und mehr	84	9 363 299	75	7 095 434	-	-	2 031 389	-
Zusammen	118 350	26 046 498	73 915	20 328 805	2	0	5 546 349	-37 011
darunter Nichtsteuerbelastete	45 499	4 740 656	1 092	46 368	2	0	-	-37 011

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*) 2001
nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuer-fälle	1 000 EUR	Steuer-fälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Insgesamt	177 956	1 000 956	73 915	20 328 805	59 608	-25 045 542	5 549 310	-41 963
davon								
Kapitalgesellschaften	169 492	-1 173 269	71 517	17 351 046	58 594	-24 055 800	4 765 371	-41 957
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften a. Ä.	1 934	941 015	585	3 766 019	983	-5 044 132	1 131 023	-202
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	167 558	-2 114 282	70 932	13 585 028	57 611	-19 011 667	3 634 350	-41 756
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	821	455 861	483	746 356	192	-322 092	236 309	-5
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 014	1 191 680	319	1 477 835	413	-375 685	359 897	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	140	16 093	58	25 128	39	-12 619	6 315	-
übrige Körperschaft- steuerpflichtige	6 629	526 681	1 596	753 568	409	-291 967	187 733	-

Anmerkung S. 558

19. Istaufkommen an Kirchensteuer 2004

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾		1 000 EUR	
Evangelische Landeskirchen ³⁾	879 720	-	133	1	879 854
Rheinland ⁴⁾	410 690	175	133	1	410 824
Westfalen	436 030	163	-	-	436 030
Lippe	33 000	165	-	-	33 000
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	1 339 725	166	-	-	1 339 725
Aachen	190 643	156	-	-	190 643
Essen	142 756	145	-	-	142 756
Köln ⁴⁾	435 063	191	-	-	435 063
Münster ⁴⁾	288 887	158	-	-	288 887
Paderborn ⁴⁾	281 813	159	-	-	281 813
Insgesamt	2 219 445	x	133	1	2 219 579

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

20. Steuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	20 530	46 587 711	3 455	70 875 409	23 985	117 463 120
Duisburg	8 527	11 320 672	1 684	15 668 165	10 211	26 988 837
Essen	11 804	20 232 507	2 130	35 011 646	13 934	55 244 153
Krefeld	5 569	8 091 501	1 085	12 474 933	6 654	20 566 434
Mönchengladbach	7 266	11 672 135	940	9 444 064	8 206	21 116 199
Mülheim an der Ruhr	4 083	7 957 992	761	5 811 047	4 844	13 769 039
Oberhausen	3 986	6 065 773	911	3 470 229	4 897	9 536 002
Remscheid	3 045	7 020 150	545	3 987 724	3 590	11 007 874
Solingen	5 032	8 309 530	552	3 364 712	5 584	11 674 242
Wuppertal	9 341	13 427 797	1 198	16 016 355	10 539	29 444 152
Kreise						
Kleve	7 130	14 482 817	1 631	8 933 452	8 761	23 416 269
Mettmann	13 279	28 529 523	2 953	30 903 393	16 232	59 432 916
Neuss	11 770	14 609 228	2 436	18 385 476	14 206	32 994 704
Viersen	8 194	12 148 547	1 401	5 328 646	9 595	17 477 193
Wesel	9 538	11 408 934	2 440	14 838 550	11 978	26 247 484
Reg.-Bez. Düsseldorf	129 094	221 864 817	24 122	254 513 801	153 216	476 378 618
davon						
kreisfreie Städte	79 183	140 685 768	13 261	176 124 284	92 444	316 810 052
Kreise	49 911	81 179 049	10 861	78 389 517	60 772	159 568 566
Kreisfreie Städte						
Aachen	6 557	10 170 362	854	10 668 474	7 411	20 838 836
Bonn	7 098	10 324 256	1 323	24 652 064	8 421	34 976 320
Köln	26 011	56 549 334	3 541	85 250 145	29 552	141 799 479
Leverkusen	2 786	3 332 429	676	14 676 187	3 462	18 008 616
Kreise						
Aachen	7 216	7 432 109	1 232	9 133 744	8 448	16 565 853
Düren	5 123	7 503 394	1 212	10 342 867	6 335	17 846 261
Erftkreis	9 784	12 158 851	2 329	24 262 972	12 113	36 421 823
Euskirchen	4 078	5 700 941	955	4 266 130	5 033	9 967 071
Heinsberg	5 155	5 867 185	1 110	5 851 990	6 265	11 719 175
Oberbergischer Kreis	6 149	12 172 586	1 406	13 165 649	7 555	25 338 235
Rhein.-Bergischer Kreis	7 126	10 218 712	1 303	6 251 780	8 429	16 470 492
Rhein-Sieg-Kreis	11 794	15 601 430	2 616	11 864 677	14 410	27 466 107
Reg.-Bez. Köln	98 877	157 031 589	18 557	220 386 679	117 434	377 418 268
davon						
kreisfreie Städte	42 452	80 376 381	6 394	135 246 870	48 846	215 623 251
Kreise	56 425	76 655 208	12 163	85 139 809	68 588	161 795 017
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 065	2 401 747	436	1 585 843	2 501	3 987 590
Gelsenkirchen	4 343	6 873 785	933	9 132 089	5 276	16 005 874
Münster	5 780	25 889 966	1 174	17 199 011	6 954	43 088 977

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

**Noch: 20. Steuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 1998
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	8 625	15 107 164	1 641	11 007 855	10 266	26 115 019
Coesfeld	4 887	7 423 562	1 106	4 057 772	5 993	11 481 334
Recklinghausen	10 424	15 395 896	2 860	14 217 309	13 284	29 613 205
Steinfurt	8 577	13 154 252	2 205	12 048 668	10 782	25 202 920
Warendorf	6 390	12 359 386	1 366	9 474 959	7 756	21 834 345
Reg.-Bez. Münster	51 091	98 605 758	11 721	78 723 506	62 812	177 329 264
davon						
kreisfreie Städte	12 188	35 165 498	2 543	27 916 943	14 731	63 082 441
Kreise	38 903	63 440 260	9 178	50 806 563	48 081	114 246 823
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7 746	14 652 209	1 295	17 097 809	9 041	31 750 018
Kreise						
Gütersloh	9 235	23 354 110	1 781	21 309 632	11 016	44 663 741
Herford	6 689	16 562 355	1 394	8 352 023	8 083	24 914 378
Höxter	2 927	5 292 937	763	2 905 475	3 690	8 198 412
Lippe	8 385	15 531 595	1 893	13 302 974	10 278	28 834 569
Minden-Lübbecke	7 345	14 453 409	1 986	11 451 321	9 331	25 904 730
Paderborn	6 029	12 167 568	1 140	9 075 261	7 169	21 242 829
Reg.-Bez. Detmold	48 356	102 014 183	10 252	83 494 495	58 608	185 508 678
davon						
kreisfreie Stadt	7 746	14 652 209	1 295	17 097 809	9 041	31 750 018
Kreise	40 610	87 361 974	8 957	66 396 686	49 567	153 758 660
Kreisfreie Städte						
Bochum	6 465	10 799 122	1 459	11 577 771	7 924	22 376 893
Dortmund	9 844	13 927 386	1 922	25 081 470	11 766	39 008 856
Hagen	4 027	7 983 090	819	7 717 228	4 846	15 700 318
Hamm	2 866	4 264 833	652	4 105 626	3 518	8 370 459
Herne	2 293	3 478 631	602	2 521 952	2 895	6 000 583
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 856	14 446 257	1 769	12 709 018	9 625	27 155 275
Hochsauerlandkreis	7 094	13 222 168	1 358	9 709 038	8 452	22 931 206
Märkischer Kreis	10 958	25 486 626	2 275	15 080 553	13 233	40 567 179
Olpe	3 252	8 080 923	681	7 125 230	3 933	15 206 153
Siegen-Wittgenstein	6 638	15 511 826	1 528	11 327 534	8 166	26 839 360
Soest	6 509	11 229 490	1 479	9 544 643	7 988	20 774 133
Unna	7 335	10 336 158	1 981	14 228 736	9 316	24 564 894
Reg.-Bez. Arnsberg	75 137	138 766 510	16 525	130 728 799	91 662	269 495 309
davon						
kreisfreie Städte	25 495	40 453 062	5 454	51 004 047	30 949	91 457 109
Kreise	49 642	98 313 448	11 071	79 724 752	60 713	178 038 200
Nordrhein-Westfalen	402 555	718 282 857	81 177	767 847 280	483 732	1 486 130 137
davon						
kreisfreie Städte	167 064	311 332 918	28 947	407 389 953	196 011	718 722 871
Kreise	235 491	406 949 939	52 230	360 457 327	287 721	767 407 266

Anmerkung S. 560

21. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbebeitrag 1998 nach Gewerbebeitragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbebeitrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- beitrag 1 000 EUR
		Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle		1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	219 689	217 666	39 377 341	2 023	-688 369	42 246 821
1 – 4 000	9 763	9 034	69 276	729	-4 023	15 574
4 000 – 12 100	10 106	9 740	117 871	366	-10 223	77 270
12 100 – 24 100	8 254	8 073	184 268	181	-3 816	144 433
24 100 – 48 100	97 733	97 472	3 418 880	261	-20 059	3 362 637
48 100 – 72 100	38 992	38 875	2 349 444	117	-17 563	2 273 407
72 100 – 125 000	27 724	27 620	2 730 125	104	-14 839	2 564 239
125 000 – 250 000	14 040	13 960	2 512 166	80	-16 482	2 393 484
250 000 – 500 000	6 286	6 218	2 528 355	68	-51 180	2 178 389
500 000 – 2,5 Mill.	5 278	5 206	5 504 412	72	-90 950	5 360 618
2,5 Mill. – 5 Mill.	756	735	2 702 363	21	-25 770	2 633 281
5 Mill. und mehr	757	733	17 260 181	24	-433 464	21 243 489
Ohne Gewerbebeitrag	55 393	51 615	4 297 745	3 778	-656 085	-
Mit negativem Gewerbebeitrag	112 409	14 363	2 860 635	98 046	-12 890 848	-12 920 446
Mit positivem Gewerbebeitrag	79 660	77 713	1 265 992	1 947	-29 685	1 098 479
Insgesamt	467 151	361 357	47 801 713	105 794	-14 264 987	30 424 854

22. Steuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbebeitrag 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuermess- betrag	Abgerun- deter Gewerbe- beitrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- mess- betrag = 0	zusammen		
		Anzahl					1 000 EUR
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	219 689	247 462	467 151	1 790 767	42 246 822
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	3 389	3 072	6 461	3 311	179 936
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	15	19	34	12	801
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	286	226	512	4 615	100 731
D	Verarbeitendes Gewerbe	30 522	26 123	56 645	468 876	10 227 915
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	404	454	858	74 357	1 445 699
F/FA/45	Baugewerbe	31 985	26 099	58 084	61 547	2 169 280
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	62 755	71 072	133 827	275 890	7 445 244
H/HA/55	Gastgewerbe	14 447	17 887	32 334	9 327	671 294
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	10 652	9 098	19 750	316 894	6 662 560
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	11 551	4 758	16 309	229 028	4 987 252
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	40 499	68 815	109 314	310 879	7 284 420
L/LA /75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	1	1	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	275	645	920	699	19 030
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	747	1 469	2 216	1 805	52 580
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	12 162	17 724	29 886	33 527	1 000 081

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Berichtsmontat Februar 2003 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist der Wegfall der bisherigen Preisindizes spezieller Haushaltstypen und der getrennten Wägungsschemata für das alte Bundesgebiet und die neuen Bundesländer. Zudem wird der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschland umbenannt.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 2003 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2000 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des

neuen Basisjahres an (Januar 2000) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2000 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkräftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2000) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verhältnissen der alten Basisjahres 1995 berechnet worden sind; hier Januar 2003. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 2000 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrerpreisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 600 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landw. Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2002 – September 2005*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (2000 = 100)					
		2002	2003	2004	März	Juni	Sept.
					2005		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren							
Rindfleisch zum Kochen, frisch	1 kg	104,6	103,7	104,7	106,8	108,5	107,5
Rindfleisch zum Schmoren, frisch	1 kg	102,6	100,7	97,9	96,8	96,3	96,0
Schweinefleisch, Kotelett, frisch	1 kg	106,7	104,1	102,5	104,4	102,6	100,6
Kalbsschnitzel, frisch ¹⁾	1 kg	104,7	106,1	108,3	108,9	109,6	110,5
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	108,8	108,1	107,2	108,2	108,8	107,9
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	109,7	108,7	108,5	109,3	108,5	108,1
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	108,6	106,4	105,7	103,9	104,0	104,1
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	110,0	109,8	109,3	108,7	109,2	110,3
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	107,7	111,2	109,6	106,3	109,0	111,3
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M	10 St.	102,4	108,0	108,8	105,0	104,2	105,0
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	105,1	102,7	100,6	98,2	97,8	98,6
Deutsche Markenbutter	250 g	98,6	98,7	98,5	98,2	95,0	92,8
Pflanzen-Margarine	500 g	104,9	109,0	106,8	105,2	104,0	105,2
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	104,4	107,8	108,4	108,2	108,2	106,9
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungesüßert	340 g	104,0	103,0	103,2	103,2	103,2	103,2
Dunkles Mischbrot	1 kg	104,4	104,7	104,6	105,7	105,7	106,1
Weißbrot	500 g	104,9	106,4	107,6	106,8	106,8	107,5
Butterkekse, Markenware ²⁾	1 kg	103,0	104,3	104,0	105,9	103,0	103,9
Weizenmehl Type 405	1 kg	105,0	99,9	104,4	100,8	100,8	98,5
Weizengrieß.	500 g	100,9	100,1	102,7	103,7	102,5	102,5
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	101,5	102,5	102,4	102,2	101,0	99,9
Sultaninen ¹⁾	1 kg	94,2	92,2	92,3	96,4	96,4	96,4
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	103,6	105,7	112,7	93,4	134,4	103,6
Linzen	1 kg	123,0	131,9	138,7	138,0	138,0	138,0
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen oder Gläsern	1/1 Dose	107,4	112,5	118,6	118,1	119,7	121,3
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	107,0	107,6	109,4	110,0	108,0	109,0
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Qualität ²⁾	500 g	93,1	89,9	83,9	87,4	93,1	95,6
Apfelsaft ¹⁾	1 l	103,5	103,8	103,1	100,7	100,7	99,4
Orangensaft ¹⁾	1 l	100,1	102,7	101,2	98,6	96,3	97,4
Korn oder Kornbrand, 38 % ¹⁾	0,7 l	101,4	101,4	102,0	101,8	100,9	101,4
Zigaretten ³⁾	1 Packung	108,8	118,0	131,4	146,8	146,8	155,7
Textil- und Lederwaren							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	101,0	99,6	94,3	90,3	89,2	91,7
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	99,3	97,0	93,4	93,4	93,4	93,4
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	103,0	101,6	96,6	92,8	86,9	96,3
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	101,2r	101,1r	97,6	93,7	92,3	91,2
Herren-Hose, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	102,9	102,2	99,6	97,4	95,3	97,2

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2002 – September 2005*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (2000 = 100)					
		2002	2003	2004	2005		
					März	Juni	Sept.
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	101,0	99,6	97,1	93,9	86,6	94,6
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	99,9	97,8	92,8	90,2	84,6	81,9
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	98,2	94,7	91,9	89,0	82,3	87,3
Damen-Rock, Mischgewebe, gefüttert, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	100,6	103,3	101,0	94,8	92,1	92,9
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	103,8	104,8	103,8	103,8	105,8	105,8
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	100,3	96,6	95,8	92,7	92,8	88,3
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 5 ²⁾	1 St.	107,6	108,9	109,1	109,1	108,5	109,7
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	100,3	101,9	100,6	96,5	93,3	92,3
Herren-Socken, kurz, Gr. 43-46 ¹⁾	1 Paar	104,5	106,4	106,7	105,3	105,7	105,8
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	106,3	107,4	108,3	104,5	105,7	105,0
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	100,7	98,7	97,7	97,6	97,8	97,5
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	100,4	101,1	98,1	98,7	99,1	99,2
Schlafdecke, synthetische Faser ²⁾	1 St.	101,6	102,8	100,0	98,0	96,5	102,1
Daunen-Einziehdecke, orig. Daunenfüllung, etwa 135 x 200 cm	1 St.	108,1	108,8	105,8	105,2	101,7	103,2
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	99,4	98,2	96,6	95,0	95,4	92,9
Tischdecke, Baumwolle, 130 x 160 cm ¹⁾	1 St.	103,3	103,3	101,7	101,7	100,9	99,0
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ¹⁾	1 St.	103,1	102,0	102,9	102,3	103,7	104,8
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	104,3	103,9	103,0	101,7	101,6	101,0
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	105,0	106,2	105,7	104,7	104,6	102,5
Damenschuhabsätze ersetzen, Werkstoffabsatz ¹⁾	1 mal	108,1	109,4	110,9	111,7	112,2	112,2
Änderungsschneiderarbeit	1 mal	101,5	104,0	104,3	105,3	106,5	106,1
Hausrat							
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	102,9	103,6	97,9	103,7	103,7	103,7
Kleiderschrank, furniert, oder kunststoffbeschichtet ²⁾	1 St.	102,5	103,9	105,5	107,6	107,6	106,9
Kaffeesevice, Porzellan, 1. Wahl, für 6 Personen ²⁾	1 Service	99,8	99,0	99,4	100,1	100,4	98,8
Kochtopf mit Deckel, Edelstahl, 3 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	102,6	104,2	105,1	105,9	105,5	103,3
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm	1 St.	103,0	105,3	104,9	102,7	104,7	101,3
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	103,4	101,5	100,1	98,1	100,0	100,6
Sonstiges							
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	103,3	102,8	103,2	103,2	103,2	103,1
Extra leichtes Heizöl	1 hl	85,5	88,4	98,7	118,6	130,0	153,8
PC, IBM kompatibel	1 St.	49,1	35,4	29,5	27,0	25,8	25,0
Herren-Sportrad 28 ²⁾	1 St.	99,9	99,6	98,7	97,9	97,8	98,3
Videorecorder	1 St.	95,2	91,1	82,4	79,5	77,4	79,7

Anmerkungen S. 564

2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2004

Jahr	Preisindizes								Veränderung ¹⁾ %
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	
	= 100								
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	31,1	.
1963	103,1	83,6	59,7	50,8	42,1	38,3	34,2	32,0	+2,9
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	35,0	32,8	+2,5
1965	108,8	88,2	63,0	53,6	44,4	40,5	36,1	33,8	+3,0
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	35,2	+4,1
1967	115,2	93,3	66,6	56,7	47,0	42,8	38,2	35,8	+1,7
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	36,4	+1,7
1969	119,3	96,7	69,0	58,8	48,7	44,4	39,6	37,1	+1,9
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	38,4	+3,5
1971	129,8	105,2	75,1	63,9	53,0	48,3	43,1	40,3	+4,9
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	42,5	+5,5
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	59,7	54,4	48,6	45,5	+7,1
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	48,5	+6,6
1975	165,6	134,2	95,8	81,6	67,6	61,6	55,0	51,5	+6,2
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	53,7	+4,3
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	66,7	59,5	55,7	+3,7
1978	184,5	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	57,3	+2,9
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	71,5	63,8	59,8	+4,4
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	63,1	+5,5
1981	216,4	175,3	125,2	106,6	88,3	80,5	71,8	67,2	+6,5
1982	228,1	184,8	132,0	112,3	93,1	84,8	75,7	70,9	+5,5
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	87,5	78,1	73,1	+3,1
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	74,7	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	81,3	76,1	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	75,9	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	81,2	76,0	+0,1
1988	247,2	200,3	143,1	121,7	100,9	91,9	82,0	76,8	+1,1
1989	253,7	205,5	146,8	124,9	103,5	94,3	84,2	78,8	+2,6
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	80,8	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	83,6	+3,5
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	86,8	+3,8
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	89,6	+3,2
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	92,0	+2,7
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	93,6	+1,7
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	94,9	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	96,9	+2,1
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	97,7	+0,8
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	98,4	+0,7
2000	321,9	260,8	186,3	158,5	131,4	119,7	106,8	100	+1,6
2001	328,4	266,0	190,0	161,6	134,0	122,1	109,0	102,0	+2,0
2002	332,7	269,5	192,5	163,7	135,8	123,7	110,4	103,3	+1,3
2003	336,3	272,4	194,6	165,5	137,3	125,1	111,6	104,5	+1,2
2004	341,6	276,7	197,7	168,1	139,4	127,0	113,4	106,1	+1,5

1) jeweils gegenüber Vorjahr

3. Verbraucherpreisindex 2002 – September 2005 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (2000 = 100)					
		2002	2003	2004	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2005		
Gesamtlebenshaltung	1 000	103,3	104,5	106,1	107,4	107,9	108,8
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	103,3	104,6	106,3	107,5	108,0	109,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	103,5	104,5	105,9	107,0	107,2	107,5
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	103,4	104,5	106,3	107,7	108,3	109,5
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	102,9	103,7	104,6	105,5	105,9	107,0
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	104,3	103,8	103,0	103,2	103,9	102,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	105,8	111,8	119,1	127,3	127,8	132,6
Bekleidung und Schuhe	55,09	102,2	102,1	100,5	98,7	97,0	97,6
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	103,9	105,6	107,3	109,3	110,1	111,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	103,2	104,4	105,5	106,3	106,6	106,7
Nettokalmmieten	212,17	102,8	103,7	104,5	105,2	105,5	105,7
Altbauwohnungen	33,93	103,3	104,2	104,9	105,6	105,9	106,1
Neubauwohnungen	178,24	102,7	103,6	104,5	105,2	105,4	105,6
sozialer Wohnungsbau	9,76	101,7	102,6	103,5	104,8	105,3	105,4
freifinanzierter Wohnungsbau	168,48	102,7	103,6	104,5	105,2	105,4	105,6
Wohnungsnebenkosten	31,98	105,8	109,3	111,6	113,2	113,8	113,8
Wohnungsreparaturen	11,49	102,4	104,1	105,6	106,2	106,8	107,0
Haushaltsenergien	47,02	108,0	112,2	116,9	126,0	129,5	135,7
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses ..	68,54	101,7	102,2	101,7	102,2	102,3	102,2
Gesundheitspflege	35,46	101,9	102,8	124,0	125,5	125,7	125,8
Verkehr	138,65	104,4	106,5	109,1	111,4	113,4	117,4
Nachrichtenübermittlung	25,21	95,7	96,4	95,6	95,2	94,6	94,0
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,1	96,2	95,8	95,5	95,4	94,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	100,8	100,0	98,7	98,3	97,8	98,5
Multimedia	22,66	84,0	77,7	72,9	70,2	68,9	67,7
Bildungswesen	6,66	102,1	104,1	106,0	107,4	107,4	107,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen ..	46,57	106,0	106,7	107,3	107,0	108,4	108,0
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	106,9	108,3	108,8	104,2	110,1	107,5
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	104,3	106,2	107,2	108,2	108,3	108,3
persönliche Gebrauchsgegenstände (Uhren, Schmuck, u. Ä.)	8,34	101,6	102,2	102,1	102,4	103,1	103,2
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	111,1	117,6	121,5	121,6	121,6	121,5
Waren	484,48	102,7	103,6	105,1	106,6	107,3	109,0
Verbrauchsgüter	278,37	104,6	106,5	109,3	112,3	114,0	116,8
Nahrungsmittel	90,47	105,0	104,5	103,8	103,9	104,4	102,4
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	102,6	99,5	96,3	100,3	104,1	91,9
andere Verbrauchsgüter	140,88	103,1	105,9	110,3	113,1	114,9	119,8
Gebrauchsgüter	206,11	100,1	99,7	99,5	98,9	98,4	98,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,15	102,1	102,3	103,1	102,0	101,1	101,4
langlebige Gebrauchsgüter	104,96	98,1	97,1	96,0	95,9	95,7	95,6
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	515,52	104,0	105,3	107,0	108,1	108,4	108,7
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	104,8	106,4	108,7	110,2	110,5	110,8
Administrierte Preise ²⁾	187,21	105,4	107,7r	112,6	115,7	116,5	116,9
direkt administrierte Preise ²⁾	76,44	108,2r	110,7	113,0	116,4	117,1	117,1
teiladministrierte Preise ²⁾	110,77	103,5r	105,6r	112,4	115,3	116,0	116,8
Quasiadministrierte Preise ³⁾	101,92	103,9	108,3	113,4	119,4	123,0	131,8

1) Frischfleisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates für direkt und teiladministrierte Preise ab 2004 3) alkoholische Getränke, Tabakwaren, Kaffee, Gas, Heizöl, Kraftstoffe

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2004 –

Lfd. Nr.	Ware Leistung									
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
		2004								
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	104,3	103,8	103,6	103,6	103,5	103,7	103,4	102,6	101,9
2	Brot und Getreideerzeugnisse	106,6	106,4	106,6	106,6	106,4	106,4	106,4	106,6	106,6
3	Fleisch, Fleischwaren	105,4	104,9	105,0	104,7	104,1	104,2	104,4	104,2	104,1
4	Fische, Fischwaren	107,3	107,9	105,9	106,7	106,6	106,4	107,1	108,0	106,5
5	Molkereiprodukte und Eier	106,9	107,2	106,9	106,1	105,5	106,0	105,7	105,4	105,4
6	Speisefette und -öle	103,3	103,1	103,2	102,2	102,1	102,2	102,2	102,2	102,1
7	Obst	105,9	104,7	103,4	103,6	105,2	107,1	108,8	104,7	101,1
8	Gemüse einschl. Kartoffeln	97,0	94,2	93,8	96,4	96,5	96,5	90,8	86,6	84,6
9	Zucker, Konfitüre, Süßwaren	108,0	108,1	108,1	107,8	107,9	107,6	107,6	107,0	106,6
10	Gewürze, Speisezutaten	106,2	106,1	106,1	106,8	107,0	107,0	107,0	106,9	107,0
11	Kaffee, Tee, Kakao	91,4	91,8	91,3	89,9	89,7	90,0	89,9	90,2	89,5
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	101,4	101,6	101,5	101,7	101,7	101,0	101,5	101,8	101,7
13	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	111,9	112,0	119,8	119,7	119,8	119,8	119,8	119,8	119,8
14	Spirituosen	101,5	101,8	101,6	101,0	101,7	101,7	101,8	101,8	101,5
15	Weine	102,4	102,7	102,9	102,6	102,9	102,8	103,1	103,0	103,5
16	Bier	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7
17	Zigaretten	118,1	118,1	132,6	132,6	132,6	132,6	132,6	132,6	132,6
18	Zigarren	98,0	98,0	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9
19	Tabak	115,5	115,5	129,6	129,6	129,6	129,6	129,6	129,6	129,6
20	Bekleidung und Schuhe	100,2	99,9	102,2	101,8	101,4	100,9	98,9	99,0	100,7
21	Herrenbekleidung	99,7	99,1	100,9	100,7	100,2	100,3	99,1	97,7	99,8
22	Damenbekleidung	99,3	98,6	101,9	101,5	101,2	100,4	96,6	97,3	99,6
23	Kinderbekleidung	97,6	97,3	99,5	98,0	97,0	96,3	96,3	96,5	97,6
24	Änderungen und chemische Reinigung	105,0	104,9	104,8	104,9	104,9	105,0	104,9	105,1	105,2
25	Schuhe und Zubehör	102,8	103,6	105,0	104,9	104,6	104,0	103,3	104,0	104,5
26	Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	106,4	106,4	106,6	106,8	107,0	107,0	107,2	107,6	107,7
27	Nettokaltmieten	104,0	104,1	104,2	104,3	104,4	104,5	104,6	104,8	104,8
28	Wohnungsreparaturen	104,9	104,9	105,4	105,6	105,5	105,7	105,9	105,8	105,9
29	Wohnungsnebenkosten	110,9	111,6	111,6	111,6	111,6	111,6	111,6	111,6	111,9
30	Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	114,6	113,6	114,4	114,8	116,0	115,6	116,5	117,8	118,3
31	darunter leichtes Heizöl	87,4	81,6	86,8	89,1	96,6	93,7	98,3	105,6	105,8
32	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,2	100,7	100,7	100,7	100,6	102,2	102,2	102,2	102,2
33	Möbel	103,5	99,8	99,8	99,9	99,8	103,7	103,8	103,8	103,8
34	Teppiche und andere Bodenbeläge	102,7	102,6	102,7	102,8	103,0	103,2	103,2	103,2	103,2
35	Heimtextilien	101,6	101,6	101,7	101,4	101,5	101,4	101,0	100,8	101,2
36	Haushaltsgeräte	99,1	99,1	98,7	98,4	98,2	98,3	98,2	98,1	98,1
37	Glaswaren, Bestecke, Haushaltsgeräte	104,4	104,6	105,0	105,1	105,1	104,8	104,9	104,9	105,1
38	Gesundheitspflege	121,4	121,3	121,3	124,0	124,2	124,1	125,1	125,1	125,2
39	Medizinische Erzeugnisse	120,1	119,7	119,8	125,4	125,5	125,4	125,3	125,4	125,5
40	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	120,9	120,9	120,9	121,0	121,6	121,6	124,2	124,2	124,2
41	Verkehr	106,9	107,2	107,5	108,9	110,1	109,4	110,1	110,4	109,7
42	Kauf von Fahrzeugen	104,3	104,3	104,4	104,4	104,5	104,5	104,5	104,5	104,3
43	Kraftstoffe	106,3	107,3	108,1	112,5	117,8	114,2	116,4	117,7	114,9
44	Verkehrsdienstleistungen	108,9	109,2	109,3	111,0	109,9	111,4	112,4	112,1	112,3
45	Nachrichtenübermittlung	96,4	96,2	96,3	95,9	95,6	95,4	95,4	95,3	95,2
46	Post- und Kurierdienstleistungen	103,4	103,4	103,4	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2
47	Telefon- und Telefaxdienstleistungen	96,5	96,2	96,3	95,9	95,9	95,7	95,7	95,6	95,5
48	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	97,5	99,1	98,5	98,1	97,8	98,1	99,5	100,4	98,5
49	Multimedia	74,9	74,5	74,1	73,7	73,3	73,1	72,7	72,4	72,2
50	Freizeit und Kulturdienstleistungen	108,2	108,3	108,7	109,0	109,2	109,2	109,2	109,2	109,2
51	Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	107,8	107,8	107,8	108,2	108,2	108,3	108,3	108,3	108,3
52	Pauschalreisen	94,7	104,5	101,4	99,8	98,4	101,9	110,4	116,2	106,0
53	Bildungswesen	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	107,4	107,4	107,4
54	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	106,0	106,7	106,0	106,1	106,3	107,3	109,6	109,5	106,6
55	Verpflegungsdienstleistungen	106,7	106,7	106,8	106,8	106,9	106,9	106,9	107,0	107,1
56	Beherbergungsdienstleistungen	103,5	106,7	102,9	103,4	104,2	108,9	119,5	118,9	104,8
57	Andere Waren und Dienstleistungen	107,1	107,3	107,4	107,4	107,4	107,3	107,3	107,3	107,2
58	Körperpflege	104,1	103,9	103,9	104,0	103,8	103,6	103,4	103,4	103,2
59	Persönliche Gebrauchsgegenstände	102,4	102,4	102,3	102,4	102,5	102,2	101,9	101,9	101,9
60	Versicherungsdienstleistungen	108,5	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8
61	Lebenshaltung insgesamt	105,1	105,2	105,6	105,9	106,1	106,2	106,5	106,6	106,3

September 2005 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2000 = 100)													Lfd. Nr.
Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt 2004	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
101,7	101,5	102,4	103,0	102,7	103,0	103,2	103,1	103,7	103,9	103,0	102,3	102,0	1
106,6	106,8	106,7	106,5	106,8	106,0	105,8	105,9	106,0	106,0	106,0	105,9	106,2	2
104,3	104,4	104,7	104,5	104,7	104,6	104,2	104,3	104,4	104,1	104,3	103,9	104,0	3
107,9	107,9	107,7	107,2	108,1	105,9	105,4	107,8	107,5	106,7	106,9	106,8	107,8	4
104,9	105,3	105,0	105,9	104,7	104,4	104,1	104,2	104,1	104,1	103,3	104,0	104,4	5
102,1	102,1	102,1	102,4	102,4	102,5	101,9	101,3	100,3	99,7	99,2	99,0	98,7	6
99,1	96,7	101,1	103,4	104,9	104,0	103,1	105,2	107,5	110,1	108,0	102,6	99,9	7
84,2	83,6	88,6	91,1	89,2	93,9	97,5	94,5	97,7	98,0	90,9	88,0	87,3	8
106,1	106,3	106,2	107,3	106,7	106,5	106,3	105,8	105,8	105,2	105,5	105,7	105,6	9
106,7	106,4	106,5	106,6	106,5	106,6	106,4	106,4	106,7	106,2	106,4	106,7	106,6	10
89,3	89,3	89,1	90,1	87,5	91,8	92,7	92,8	93,1	96,4	97,9	98,6	98,4	11
101,6	101,9	101,7	101,6	101,8	101,5	101,8	101,9	102,1	102,3	101,8	101,6	100,7	12
119,9	119,9	127,4	119,1	127,5	127,5	127,3	127,8	127,8	127,8	127,7	127,7	132,6	13
101,8	101,8	101,6	101,6	101,4	101,5	101,2	101,3	101,1	101,0	100,7	100,7	100,6	14
103,6	103,6	102,8	103,0	103,3	103,3	101,9	102,0	102,2	102,5	102,0	102,2	102,5	15
106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	108,4	108,4	108,4	108,4	108,4	108,4	16
132,6	132,6	146,8	131,4	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	155,7	17
102,9	102,9	115,3	103,1	115,3	115,3	115,3	115,3	115,3	115,3	115,3	115,3	115,3	18
129,6	129,6	143,6	128,4	143,6	143,6	143,6	143,6	143,6	143,6	143,6	143,6	154,6	19
100,7	100,7	100,1	100,5	97,1	96,4	98,7	98,5	97,8	97,0	94,9	94,1	97,6	20
99,9	99,7	99,1	99,7	96,4	95,6	98,0	97,8	97,6	96,9	95,5	93,8	97,6	21
99,7	99,7	98,8	99,6	94,6	93,7	96,6	96,1	95,4	94,2	90,9	90,2	95,2	22
97,4	97,5	97,4	97,4	95,2	95,4	97,2	97,4	95,3	94,3	93,4	93,8	95,6	23
104,8	104,8	104,9	104,9	104,3	104,4	104,3	105,3	105,4	105,2	105,5	105,6	105,4	24
104,5	104,5	104,1	104,2	102,2	101,6	103,8	103,8	103,1	102,9	101,1	100,4	102,1	25
108,3	108,1	108,0	107,3	108,7	108,8	109,3	109,7	109,6	110,1	110,5	110,8	111,2	26
104,9	105,0	105,0	104,5	105,0	105,1	105,2	105,3	105,4	105,5	105,6	105,6	105,7	27
105,9	105,9	106,0	105,6	106,1	106,0	106,2	106,4	106,6	106,8	106,8	107,1	107,0	28
111,9	111,9	111,9	111,6	113,2	113,2	113,2	113,2	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	29
121,9	120,0	119,3	116,9	122,8	123,2	126,0	127,7	126,9	129,5	131,6	132,7	135,7	30
123,7	110,5	105,6	98,7	103,9	104,5	118,6	125,4	117,0	130,0	138,6	141,2	153,8	31
102,2	102,1	102,0	101,7	102,1	102,1	102,2	102,4	102,4	102,3	102,2	102,1	102,2	32
103,8	103,7	103,7	102,4	104,1	104,3	104,5	104,7	104,7	104,8	104,9	104,9	104,9	33
102,9	102,9	102,9	102,9	103,4	103,4	103,4	103,2	103,4	103,4	102,7	102,7	103,0	34
101,2	101,2	100,8	101,3	100,0	99,7	99,9	100,3	100,3	99,5	99,1	98,8	99,8	35
98,0	97,6	97,4	98,3	97,3	97,4	97,2	97,6	97,3	97,3	97,0	96,4	96,4	36
105,2	104,8	105,1	104,9	105,1	105,1	104,9	105,2	105,2	105,3	104,9	104,6	104,1	37
125,2	125,3	125,3	124,0	125,3	125,5	125,5	125,4	125,4	125,7	125,7	125,7	125,8	38
125,5	125,7	125,6	124,1	125,4	125,9	125,9	125,4	125,5	126,2	126,1	126,1	126,2	39
124,2	124,2	124,2	122,7	124,0	124,0	124,2	124,2	124,2	124,2	124,2	124,2	124,2	40
110,8	109,7	108,4	109,1	109,9	110,2	111,4	112,5	112,6	113,4	114,9	115,5	117,4	41
104,3	104,2	103,9	104,3	104,0	104,3	104,5	104,6	104,7	104,7	104,7	104,8	105,2	42
118,9	115,0	108,6	113,1	110,1	110,9	114,4	119,2	119,3	121,7	126,8	129,3	137,2	43
112,9	112,0	114,2	111,3	114,7	114,8	115,8	114,9	115,0	115,3	117,6	117,0	115,8	44
95,2	95,0	94,8	95,6	95,2	95,2	95,2	95,2	94,7	94,6	94,6	94,5	94,0	45
103,2	103,2	103,2	103,3	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,8	46
95,5	95,5	95,2	95,8	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	95,4	95,4	95,2	94,7	47
97,9	96,7	102,4	98,7	96,9	98,5	98,3	96,6	98,8	97,8	99,6	100,3	98,5	48
71,7	71,5	71,0	72,9	70,7	70,5	70,2	69,6	69,6	68,9	68,5	68,2	67,7	49
109,2	109,3	109,1	109,0	109,1	109,6	109,6	110,9	110,9	110,9	110,9	111,2	111,2	50
108,8	108,9	109,0	108,3	109,4	109,6	109,7	109,8	109,9	110,0	110,1	109,9	110,0	51
102,2	95,2	127,8	104,9	97,2	105,4	103,9	93,5	106,1	102,1	112,6	116,8	107,2	52
107,4	107,4	107,4	106,0	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	53
106,5	106,1	111,1	107,3	106,9	107,7	107,0	106,6	108,2	108,4	110,9	110,8	108,0	54
107,1	107,0	107,3	106,9	107,5	107,6	107,8	107,8	108,0	108,0	108,0	107,9	108,1	55
104,5	102,8	125,8	108,8	104,6	108,1	104,2	102,1	109,1	110,1	122,0	121,5	107,5	56
106,7	106,8	106,9	107,2	108,4	108,2	108,2	108,5	108,4	108,3	108,3	108,3	108,3	57
103,1	103,2	103,2	103,6	103,2	103,2	103,3	103,7	103,6	103,5	103,4	103,3	103,2	58
101,9	101,8	102,0	102,1	102,4	102,3	102,4	102,7	103,2	103,1	103,1	102,8	103,2	59
107,5	108,1	108,1	108,5	110,5	109,8	109,8	109,8	109,5	109,5	109,4	109,7	109,7	60
106,5	106,1	107,0	106,1	106,7	107,0	107,4	107,4	107,8	107,9	108,3	108,4	108,8	61

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1972 – September 2005

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾								
	insgesamt		Nettomieten					Wohnungs- nebenkosten	
			zusammen		Altbau- wohnungen	Neubauwohnungen			
	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	2000 = 100	zusammen	freifinan- ziert	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %
Wägungsanteil in %	244,15	x	212,17	x	33,93	178,24	168,48	31,98	x
1972 JD	36,6	+5,5	.	.	.	.	.	.	.
1973 JD	38,5	+5,2	.	.	.	.	.	.	.
1974 JD	40,8	+6,0	.	.	.	.	.	.	.
1975 JD	40,9	+0,2	.	.	.	.	.	.	.
1976 JD	43,7	+6,8	.	.	.	.	.	.	.
1977 JD	46,1	+5,5	.	.	.	.	.	.	.
1978 JD	49,1	+6,5	.	.	.	.	.	.	.
1979 JD	51,0	+3,9	.	.	.	.	.	.	.
1980 JD	53,4	+4,7	.	.	.	.	.	.	.
1981 JD	56,0	+4,9	.	.	.	.	.	.	.
1982 JD	58,6	+4,6	.	.	.	.	.	.	.
1983 JD	61,7	+5,3	.	.	.	.	.	.	.
1984 JD	63,7	+3,2	.	.	.	.	.	.	.
1985 JD	65,3	+2,5	.	.	.	.	.	.	.
1986 JD	66,0	+1,1	.	.	.	.	.	.	.
1987 JD	66,9	+1,4	.	.	.	.	.	.	.
1988 JD	68,0	+1,6	.	.	.	.	.	.	.
1989 JD	69,9	+2,8	.	.	.	.	.	.	.
1990 JD	71,7	+2,6	.	.	.	.	.	.	.
1991 JD	74,5	+3,9	.	.	.	.	.	.	.
1992 JD	78,5	+5,4	.	.	.	.	.	.	.
1993 JD	82,6	+5,2	.	.	.	.	.	.	.
1994 JD	86,1	+4,2	.	.	.	.	.	.	.
1995 JD	89,8	+4,3	90,7	.	88,4	91,3	91,2	85,1	.
1996 JD	92,7	+3,2	93,5	+3,1	91,8	94,0	94,0	88,6	.
1997 JD	95,8	+3,3	96,3	+3,0	95,3	96,6	96,6	93,5	+4,1
1998 JD	97,3	+1,6	97,3	+1,0	96,2	97,6	97,6	97,4	+4,2
1999 JD	98,3	+1,0	98,3	+1,0	97,5	98,5	98,4	98,8	+1,4
2000 JD	100	+1,7	100	+1,7	100	100	100	100	+1,2
2001 JD	101,8	+1,8	101,5	+1,5	101,4	101,5	101,5	104,0	+4,0
2002 JD	103,2	+1,4	102,8	+1,3	103,3	102,7	102,7	105,8	+1,7
2003 JD	104,4	+1,2	103,7	+0,9	104,2	103,6	103,6	109,3	+3,3
2004 JD	105,5	+1,1	104,6	+0,9	104,9	104,5	104,5	111,6	+2,1
2004 Januar	104,9	+0,2	104,0	+0,1	104,6	103,9	103,9	110,9	+1,1
2004 Februar	105,0	+0,1	104,1	+0,1	104,7	103,9	104,0	111,6	+0,6
2004 März	105,2	+0,2	104,2	+0,1	104,5	104,1	104,2	111,6	-
2004 April	105,3	+0,1	104,3	+0,1	104,6	104,3	104,3	111,6	-
2004 Mai	105,3	-	104,4	+0,1	104,6	104,3	104,4	111,6	-
2004 Juni	105,4	+0,1	104,5	+0,1	104,8	104,4	104,5	111,6	-
2004 Juli	105,5	+0,1	104,6	+0,1	105,0	104,5	104,6	111,6	-
2004 August	105,7	+0,2	104,8	+0,2	105,1	104,8	104,8	111,6	-
2004 September	105,7	-	104,8	-	105,1	104,8	104,8	111,9	+0,3
2004 Oktober	105,8	+0,1	104,9	+0,1	105,1	104,8	104,9	111,9	-
2004 November	105,9	+0,1	105,0	+0,1	105,3	104,9	105,0	111,9	-
2004 Dezember	105,9	-	105,0	-	105,3	104,9	105,0	111,9	-
2005 Januar	106,1	+0,2	105,0	-	105,4	105,0	105,0	113,2	+1,2
2005 Februar	106,2	+0,1	105,1	+0,1	105,5	105,0	105,1	113,2	-
2005 März	106,3	+0,1	105,2	+0,1	105,6	105,2	105,2	113,2	-
2005 April	106,3	-	105,3	+0,1	105,7	105,2	105,2	113,2	-
2005 Mai	106,5	+0,2	105,4	+0,1	105,7	105,3	105,3	113,8	+0,5
2005 Juni	106,6	+0,1	105,5	+0,1	105,9	105,4	105,4	113,8	-
2005 Juli	106,7	+0,1	105,6	+0,1	105,9	105,5	105,5	113,8	-
2005 August	106,7	-	105,6	-	106,0	105,6	105,6	113,8	-
2005 September	106,7	-	105,7	+0,1	106,1	105,6	105,6	113,8	-

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Energie und Kraftstoffe 1990 – September 2005

2000 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie							Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	davon					Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
			Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme			
Wägungsanteil in %	80,72	x	47,02	18,65	9,41	0,69	7,90	1,31	9,06	33,70
1990 D	73,6	+4,4	84,3	99,3	75,6	84,5	62,1	87,1	78,0	58,8
1991 D	78,7	+6,9	88,2	100,9	81,9	87,0	65,9	90,9	86,0	65,3
1992 D	79,4	+0,9	87,4	102,0	82,4	89,0	59,4	91,1	86,0	68,2
1993 D	80,2	+1,0	88,5	103,3	83,2	90,8	60,8	92,4	86,2	68,6
1994 D	83,7	+4,4	89,1	106,2	83,9	91,4	57,0	92,8	86,2	76,2
1995 D	82,9	-1,0	87,8	107,4	83,2	92,1	54,0	93,7	84,0	76,1
1996 D	83,0	+0,1	85,4	96,9	82,9	92,9	63,2	89,7	84,7	79,6
1997 D	85,5	+3,0	87,5	97,2	85,1	95,4	64,6	91,1	91,4	82,8
1998 D	83,0	-2,9	86,0	99,0	86,9	96,8	53,7	93,0	88,9	78,6
1999 D	86,8	+4,6	88,9	103,8	85,1	99,0	64,4	91,6	84,5	83,8
2000 D	100	+15,2	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	105,7	+5,7	109,0	104,2	121,1	98,9	93,5	115,4	119,8	101,0
2002 D	106,0	+0,3	108,0	108,2	115,5	101,9	85,5	120,2	118,4	103,3
2003 D	110,4	+4,2	112,2	114,3	121,8	103,5	88,4	121,7	118,0	107,9
2004 D	115,3	+4,4	116,9	120,0	122,5	106,0	98,7	121,1	120,8	113,1
2004 Januar	111,1	+1,1	114,6	119,4	122,1	105,8	87,4	120,9	120,3	106,3
Februar	111,0	-0,1	113,6	119,4	122,1	105,5	81,6	120,9	120,1	107,3
März	111,8	+0,7	114,4	119,6	122,1	105,5	86,8	120,9	119,5	108,1
April	113,8	+1,8	114,8	119,9	122,1	105,5	89,1	121,1	118,9	112,5
Mai	116,7	+2,5	116,0	119,9	121,8	105,1	96,6	121,1	119,0	117,8
Juni	115,0	-1,5	115,6	119,9	121,8	105,1	93,7	121,1	119,6	114,2
Juli	116,5	+1,3	116,5	119,9	121,8	105,6	98,3	121,2	120,1	116,4
August	117,8	+1,1	117,8	119,9	121,8	105,6	105,6	121,0	120,6	117,7
September	116,9	-0,8	118,3	120,5	121,8	106,6	105,8	121,0	121,4	114,9
Oktober	120,7	+3,3	121,9	120,5	124,2	107,0	123,7	121,2	122,3	118,9
November	117,9	-2,3	120,0	120,5	124,2	107,0	110,5	121,2	123,7	115,0
Dezember	114,8	-2,6	119,3	120,5	124,2	107,1	105,6	121,2	124,6	108,6
2005 Januar	117,5	+2,4	122,8	125,4	131,7	108,0	103,9	124,0	125,5	110,1
Februar	118,1	+0,5	123,2	125,4	131,7	107,8	104,5	122,5	127,4	110,9
März	121,2	+2,6	126,0	125,4	131,7	108,6	118,6	122,5	129,6	114,4
April	124,1	+2,4	127,7	125,4	131,7	108,8	125,4	122,9	132,2	119,2
Mai	123,7	-0,3	126,9	125,5	131,7	108,8	117,0	123,7	135,0	119,3
Juni	126,2	+2,0	129,5	125,5	131,7	108,6	130,0	123,7	137,2	121,7
Juli	129,6	+2,7	131,6	125,5	131,8	108,7	138,6	127,7	140,2	126,8
August	131,3	+1,3	132,7	125,5	132,2	108,7	141,2	127,7	143,4	129,3
September	136,4	+3,9	135,7	125,5	132,2	109,1	153,8	127,7	147,8	137,2

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1990 – September 2005

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	darunter				
			Übernachtung mit Frühstück		Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	zusammen	davon	
2000 = 100	%	2000 = 100	%	2000 = 100	Speisen	Getränke	
Wägungsanteil in %	46,57	x	4,52	x	36,86	23,24	13,62
1990 D	77,5	+2,4	75,2	+3,2	78,2	80,3	74,4
1991 D	81,0	+4,5	79,4	+5,6	81,6	83,9	77,6
1992 D	84,9	+4,8	84,8	+6,8	85,3	87,2	81,9
1993 D	88,1	+3,8	89,6	+5,7	88,3	89,6	86,2
1994 D	90,3	+2,5	93,3	+4,1	90,3	91,5	88,0
1995 D	92,4	+2,3	94,9	+1,7	91,7	92,8	89,8
1996 D	93,7	+1,4	95,9	+1,1	93,0	94,0	91,6
1997 D	95,2	+1,6	97,4	+1,6	94,8	95,6	93,9
1998 D	97,2	+2,1	98,5	+1,1	97,1	98,0	96,3
1999 D	98,6	+1,4	99,3	+0,8	98,6	98,8	98,4
2000 D	100	+1,4	100	+0,7	100	100	100
2001 D	102,1	+2,1	101,6	+1,6	102,0	101,8	102,3
2002 D	106,0	+3,8	107,3	+5,6	105,8	105,7	105,9
2003 D	106,7	+0,7	108,4	+1,0	106,3	106,5	106,0
2004 D	107,3	+0,6	109,7	+1,2	106,9	107,2	106,5
2004 Januar	106,0	-4,0	109,7	+0,6	106,7	107,1	106,1
Februar	106,7	+0,7	109,7	-	106,7	107,0	106,2
März	106,0	-0,7	109,7	-	106,8	107,2	106,1
April	106,1	+0,1	109,7	-	106,8	107,2	106,1
Mai	106,3	+0,2	109,2	-0,5	106,9	107,2	106,3
Juni	107,3	+0,9	109,2	+0	106,9	107,2	106,3
Juli	109,6	+2,1	109,8	+0,5	106,9	107,1	106,6
August	109,5	-0,1	109,8	-	107,0	107,2	106,7
September	106,6	-2,6	109,9	+0,1	107,1	107,3	106,8
Oktober	106,5	-0,1	109,9	-	107,1	107,3	106,8
November	106,1	-0,4	109,9	-	107,0	107,2	106,8
Dezember	111,1	+4,7	109,9	-	107,3	107,4	107,0
2005 Januar	106,9	-3,8	110,7	+0,7	107,5	107,8	107,2
Februar	107,7	+0,7	111,1	+0,4	107,6	107,8	107,3
März	107,0	-0,6	111,1	-	107,8	108,0	107,4
April	106,6	-0,4	111,1	-	107,8	108,0	107,4
Mai	108,2	+1,5	111,1	-	108,0	108,3	107,4
Juni	108,4	+0,2	111,1	-	108,0	108,3	107,4
Juli	110,9	+2,3	111,1	-	108,0	108,3	107,4
August	110,8	-0,1	111,2	+0,1	107,9	108,2	107,4
September	108,0	-2,5	111,2	-	108,1	108,4	107,5

8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1997 – September 2005

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
2000 = 100	%	2000 = 100									
Wägungsanteil in %	125,31	x	33,23	2,27	33,70	5,91	25,54	9,70	1,30	7,58	6,08
1997 D	92,0	+2,0	97,9	95,2	82,8	98,2	97,5	96,9	93,5	92,2	83,8
1998 D	91,6	-0,4	99,3	95,7	78,6	99,0	98,1	98,1	95,2	86,3	91,4
1999 D	94,4	+3,1	100,1	96,1	83,8	99,7	99,4	98,6	98,0	90,9	97,4
2000 D	100	+5,9	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	102,9	+2,9	101,0	103,6	101,0	101,9	102,1	101,1	102,4	109,3	123,4
2002 D	104,2	+1,3	102,5	104,3	103,3	102,9	104,3	101,2	106,9	104,5	123,4
2003 D	106,0	+1,7	103,4	104,6	107,9	104,4	105,7	101,4	107,8	102,7	124,1
2004 D	108,5	+2,4	104,6	105,2	113,1	105,3	107,4	102,1	108,3	103,2	130,6
2001 Januar	101,2	+0,4	100,0	103,1	96,8	101,4	100,6	100,5	101,8	109,7	123,4
Februar	103,4	+2,2	100,2	103,1	103,6	101,9	102,1	100,7	102,0	109,7	123,4
März	103,3	-0,1	100,3	103,1	103,2	101,9	102,0	100,7	102,1	109,7	123,4
April	103,9	+0,6	100,4	103,3	105,1	101,7	102,1	101,2	101,9	109,7	123,4
Mai	105,4	+1,4	100,5	103,3	110,7	101,8	102,2	101,2	101,9	109,7	123,4
Juni	104,4	-0,9	100,8	103,3	106,7	101,7	102,2	101,2	101,9	109,7	123,4
Juli	103,2	-1,1	101,3	103,5	101,5	101,8	102,2	101,2	101,9	109,7	123,4
August	102,5	-0,7	101,5	103,5	98,8	101,8	102,0	101,2	102,0	109,7	123,4
September	103,0	+0,5	101,7	103,8	100,4	101,9	102,3	101,2	103,2	109,7	123,4
Oktober	102,1	-0,9	101,7	104,2	97,1	102,0	102,3	101,2	103,3	108,1	123,4
November	101,2	-0,9	101,6	104,2	93,8	102,1	102,3	101,2	103,3	108,1	123,4
Dezember	101,2	-	101,7	104,2	93,7	102,2	102,3	101,3	103,6	108,1	123,4
2002 Januar	102,3	+1,1	102,5	104,2	96,8	102,5	103,5	101,6	104,9	104,8	123,4
Februar	102,9	+0,6	102,5	104,2	99,2	102,6	103,5	101,0	105,9	104,8	123,4
März	103,7	+0,8	102,5	104,2	101,9	102,8	103,7	101,1	105,9	104,6	123,4
April	105,2	+1,4	102,4	104,2	107,2	102,6	104,2	101,1	106,1	104,6	123,4
Mai	104,8	-0,4	102,5	104,2	105,5	102,8	104,2	101,1	107,5	104,4	123,4
Juni	104,4	-0,4	102,5	104,2	104,1	102,8	104,1	101,2	107,5	104,4	123,4
Juli	104,4	-	102,5	104,2	103,8	102,9	104,5	101,2	107,5	104,4	123,4
August	104,5	+0,1	102,5	104,2	104,2	103,1	104,5	101,2	107,5	104,4	123,4
September	104,8	+0,3	102,6	104,8	105,2	103,1	104,6	101,2	107,5	104,4	123,4
Oktober	105,2	+0,4	102,5	104,8	106,3	103,3	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
November	104,2	-1,0	102,5	104,5	102,7	103,2	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
Dezember	104,1	-0,1	102,5	104,4	102,4	103,5	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4

**Noch: 8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung
im Verbraucherpreisindex 1997 – September 2005**

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
2000 = 100	%	2000 = 100									
2003 Januar	106,0	+1,8	102,7	104,7	109,0	103,7	105,0	101,4	107,5	104,3	123,4
Februar	106,8	+0,8	102,5	104,7	112,3	104,2	105,0	101,4	107,3	103,9	123,4
März	107,2	+0,4	102,7	104,6	113,6	104,1	105,1	101,4	107,4	102,3	123,4
April	105,9	-1,2	102,9	104,6	108,9	104,3	105,1	101,4	107,4	100,8	123,4
Mai	104,8	-1,0	103,0	104,6	104,6	104,7	105,2	101,4	107,4	101,1	124,4
Juni	105,3	+0,5	103,1	104,6	106,0	104,7	105,4	101,4	108,0	101,1	124,4
Juli	105,6	+0,3	103,6	104,6	106,2	104,7	106,3	101,4	108,0	100,6	124,4
August	106,3	+0,7	103,6	104,6	108,8	104,3	106,3	101,4	108,2	100,6	124,4
September . .	106,3	-	103,9	104,6	107,7	104,3	106,3	101,4	108,2	104,7	124,4
Oktober	106,0	-0,3	104,0	104,4	106,2	104,3	106,3	101,4	108,2	104,7	124,6
November . .	105,8	-0,2	104,2	104,4	105,2	104,5	106,4	101,5	108,2	104,7	124,6
Dezember . .	105,9	+0,1	104,2	104,4	106,1	104,9	106,4	101,5	108,2	103,1	124,6
2004 Januar	106,5	+0,6	104,5	104,9	106,3	104,9	106,7	101,9	108,3	104,4	130,6
Februar	106,9	+0,4	104,6	104,9	107,3	105,1	106,7	101,9	108,3	104,7	130,6
März	107,2	+0,3	104,7	104,9	108,1	105,1	107,1	101,9	108,3	104,7	130,6
April	108,4	+1,1	104,7	105,1	112,5	105,3	107,3	101,9	108,5	104,7	130,6
Mai	109,9	+1,4	104,7	105,1	117,8	105,5	107,3	102,2	108,5	104,7	130,6
Juni	108,9	-0,9	104,7	105,1	114,2	105,4	107,3	102,2	108,3	104,7	130,6
Juli	109,6	+0,6	104,8	105,4	116,4	105,2	107,5	102,2	108,7	104,7	130,6
August	109,9	+0,3	104,7	105,4	117,7	105,2	107,5	102,2	108,5	105,0	130,6
September . .	109,1	-0,7	104,5	105,4	114,9	105,3	107,6	102,2	108,7	105,0	130,6
Oktober	109,8	+0,6	104,5	105,4	118,9	105,2	107,6	102,2	107,9	98,4	130,6
November . .	108,8	-0,9	104,4	105,8	115,0	105,6	107,8	102,2	108,4	98,4	130,6
Dezember . .	107,0	-1,7	104,2	105,1	108,6	105,6	107,8	102,2	107,4	98,4	130,6
2005 Januar	108,8	+1,7	104,3	105,1	110,1	105,2	107,7	102,2	107,5	100,6	155,5
Februar	109,0	+0,2	104,6	105,1	110,9	105,0	107,8	102,2	107,5	98,6	156,3
März	110,1	+1,0	104,8	105,4	114,4	105,1	108,5	102,3	107,7	98,6	156,3
April	111,5	+1,3	104,9	105,4	119,2	105,2	108,6	102,3	108,3	98,6	156,3
Mai	111,5	-	105,0	105,4	119,3	105,2	108,5	102,4	108,3	97,4	156,8
Juni	112,3	+0,7	105,1	105,4	121,7	105,3	109,4	102,4	108,3	97,4	156,8
Juli	113,7	+1,2	105,0	105,4	126,8	105,5	109,4	102,4	108,3	97,0	156,8
August	114,4	+0,6	105,1	105,4	129,3	105,6	109,4	102,6	108,3	98,0	156,8
September . .	116,7	+2,0	105,5	105,4	137,2	105,7	109,5	102,6	108,5	98,0	156,8

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2004

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl		ha	1 000 EUR	EUR		ha	100	
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2001	2 942	5 219	5 197	143 438	27 486	27 598	1,77	51
2002	2 652	4 862	4 835	128 755	26 484	26 627	1,82	48
2003	2 734	5 226	5 198	135 580	25 942	26 083	1,90	48
2004	2 854	5 764	5 727	149 711	25 975	26 141	2,01	49
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2001	2 923	5 155	5 135	140 186	27 196	27 298	1,76	51
2002	2 643	4 804	4 781	126 813	26 397	26 524	1,81	49
2003	2 725	5 178	5 152	133 783	25 839	25 970	1,89	48
2004	2 842	5 679	5 647	147 269	25 931	26 080	1,99	49

10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 2001 – 2004 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Jahr	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100	
0,1 – 0,25	2001	358	61	2 038	33 351	33 457	0,17	53
	2002	299	52	1 441	27 489	27 535	0,18	52
	2003	298	53	1 479	27 962	28 071	0,18	50
	2004	293	51	1 408	27 738	27 827	0,17	54
0,25 – 1	2001	1 175	652	16 929	25 957	26 026	0,55	53
	2002	1 027	582	14 239	24 447	24 515	0,57	51
	2003	1 079	619	15 157	24 494	24 606	0,57	51
	2004	1 124	640	14 850	23 217	23 281	0,57	50
1 – 2	2001	637	905	23 958	26 462	26 566	1,42	52
	2002	603	853	20 990	24 613	24 684	1,41	50
	2003	577	828	20 021	24 174	24 270	1,43	49
	2004	576	820	20 493	24 985	25 092	1,42	49
2 – 5	2001	536	1 662	44 764	26 928	27 045	3,09	49
	2002	515	1 570	41 857	26 668	26 766	3,04	47
	2003	571	1 770	45 539	25 722	25 877	3,08	47
	2004	595	1 849	46 188	24 974	25 117	3,09	48
5 und mehr	2001	217	1 874	52 497	28 020	28 119	8,60	52
	2002	199	1 747	48 288	27 642	27 849	8,71	49
	2003	200	1 907	51 587	27 048	27 178	9,49	49
	2004	254	2 319	64 331	27 738	27 936	9,07	50

11. Kaufwerte von Bauland 1985 – 2004 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1985	348	379	134,18	309	297	163,84	9	18	18,61
1990	459	664	98,03	417	509	120,68	24	103	24,49
1995	334	501	152,00	317	455	163,80	9	40	35,16
1996	259	345	122,80	247	305	136,87	5	32	15,85
1997	178	292	117,62	163	262	127,39	8	16	39,96
1998	241	468	142,37	220	442	147,21	18	24	59,50
1999	187	290	122,73	176	235	144,52	7	34	27,58
2000	82	.	209,48	80	136	216,22	2	.	.
2001	101	130	189,90	87	103	225,19	11	24	65,85
2002	90	221	134,15	80	144	157,86	9	.	90,16
2003	43	35	184,01	38	31	195,71	5	3	78,42
2004	70	.	202,36	68	136	205,61	2	.	.
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1985	1 139	870	89,46	1 071	746	99,44	45	83	27,86
1990	1 883	1 490	94,88	1 833	1 316	102,97	36	136	39,82
1995	1 328	1 072	115,96	1 272	991	119,70	54	80	70,00
1996	1 297	1 130	110,62	1 270	993	119,18	25	135	48,96
1997	820	768	121,27	799	693	132,09	19	17	59,54
1998	874	771	113,89	855	689	124,69	18	82	23,13
1999	1 089	914	125,84	1 054	753	138,34	34	160	67,31
2000	669	.	132,09	637	570	154,14	28	.	62,24
2001	603	486	135,10	576	391	151,40	24	94	69,03
2002	660	484	159,92	640	455	165,19	18	.	77,67
2003	872	549	146,36	854	514	152,39	18	35	57,51
2004	725	537	132,32	700	478	141,54	24	59	57,38
Wohngebiet in offener Bauweise									
1985	6 023	5 056	57,73	5 335	3 830	68,38	466	893	27,82
1990	9 396	8 543	57,27	8 915	7 358	61,88	418	1 082	29,26
1995	7 698	7 346	69,84	7 408	6 504	73,85	260	807	39,47
1996	7 713	6 844	70,99	7 457	6 114	75,36	213	687	35,40
1997	6 712	5 848	77,03	6 505	5 209	82,78	179	604	31,01
1998	6 745	6 501	75,79	6 505	5 368	84,68	225	1 115	34,14
1999	6 725	6 114	85,11	6 406	4 827	99,85	301	1 259	30,01
2000	4 381	3 749	92,95	4 146	2 981	106,63	227	751	40,47
2001	4 078	3 199	94,68	3 896	2 660	105,55	173	490	43,13
2002	4 090	3 054	98,75	3 980	2 729	106,57	104	318	33,26
2003	4 570	3 173	107,70	4 425	2 802	117,79	131	327	33,10
2004	3 056	2 048	111,84	2 949	1 809	121,46	103	238	39,18
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1985	1 016	2 795	18,48	378	283	35,87	82	144	13,96
1990	1 564	5 212	24,13	689	603	34,25	50	135	12,60
1995	1 329	4 139	26,58	661	560	47,54	51	208	12,41
1996	1 350	3 983	31,69	701	692	51,42	65	248	18,88
1997	1 056	2 825	28,24	579	522	47,46	44	167	20,62
1998	880	2 950	25,06	420	350	45,22	32	205	11,41
1999	1 002	3 003	31,46	447	402	48,29	44	187	14,06
2000	683	2 347	34,23	266	221	54,05	28	121	16,08
2001	564	2 230	34,84	197	229	42,74	34	102	22,80
2002	394	1 441	36,42	155	131	47,17	11	35	17,22
2003	410	1 072	38,85	190	138	53,50	17	71	36,82
2004	253	817	33,62	87	61	51,59	17	40	19,67

12. Kaufwerte von Bauland 1996 – 2004 nach Grundstücksarten

Merkmal		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	10 619	8 766	8 740	9 003	5 815	5 346	5 234	5 895	4 104
Fläche	1 000 m ²	12 302	9 733	10 691	10 321	6 974	6 046	5 201	4 829	3 541
Kaufwert	EUR/m ²	63,36	67,58	67,45	74,16	79,74	77,91	88,68	97,35	100,44
davon baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	9 675	8 046	8 000	8 083	5 129	4 756	4 855	5 507	3 804
Fläche	1 000 m ²	8 104	6 686	6 849	6 217	3 908	3 383	3 459	3 486	2 484
Kaufwert	EUR/m ²	81,00	86,88	90,72	102,87	114,40	110,23	114,16	121,03	128,24
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	308	250	293	386	285	242	142	171	146
Fläche	1 000 m ²	1 101	804	1 426	1 641	1 017	709	457	436	340
Kaufwert	EUR/m ²	32,79	29,64	30,68	31,78	41,34	44,36	44,24	36,02	39,99
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	566	420	419	508	375	316	226	200	144
Fläche	1 000 m ²	3 021	1 989	2 358	2 401	1 990	1 882	1 202	855	703
Kaufwert	EUR/m ²	28,37	25,38	23,61	30,12	33,32	34,82	37,68	36,97	33,38
Land für Verkehrszwecke										
Verkäufe	Anzahl	67	42	26	21	25	28	11	15	9
Fläche	1 000 m ²	64	224	.	32	.	39	83	25	14
Kaufwert	EUR/m ²	18,55	9,60	.	28,44	11,73	12,11	9,90	15,85	7,41
Freiflächen										
Verkäufe	Anzahl	3	8	2	5	1	4	-	2	1
Fläche	1 000 m ²	13	26	.	30	.	33	-	.	.
Kaufwert	EUR/m ²	7,97	11,84	.	18,06	.	20,03	-	.	.

13. Kaufwerte von Bauland 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = 2003 b = 2004	Bauland												
	insgesamt			davon									
				baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen			
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²		
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	a	1 374	1 192	127,35	1 277	874	154,33	32	57	51,58	65	261	53,64
	b	1 038	783	145,48	983	616	169,80	25	54	68,97	30	112	49,20
Köln	a	1 192	876	102,46	1 139	717	117,14	29	57	45,40	24	101	30,69
	b	877	697	115,24	829	569	130,96	29	62	45,83	19	66	44,09
Münster	a	1 389	1 065	89,85	1 309	737	119,12	20	46	37,33	60	283	21,94
	b	868	684	93,09	805	457	122,76	13	15	33,48	50	212	33,32
Detmold	a	1 053	1 000	69,09	968	646	90,58	57	231	28,89	28	123	31,98
	b	701	776	59,50	622	466	83,22	57	161	25,17	22	148	22,26
Arnsberg	a	887	696	91,62	814	512	110,81	33	45	39,61	40	139	37,87
	b	620	602	85,85	565	375	118,47	22	47	51,57	33	180	26,76
Nordrhein- Westfalen	a	5 895	4 829	97,35	5 507	3 486	121,03	171	436	36,02	217	907	35,84
	b	4 104	3 541	100,44	3 804	2 484	128,24	146	340	39,99	154	718	32,86

14. Verkäufe von baureifem Land 2004 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... EUR									
unter 10	4	–	1	3	–	–	–	–	–
10 – 15	13	–	8	4	1	–	–	–	–
15 – 20	25	1	12	8	4	–	–	–	–
20 – 25	38	1	12	10	15	–	–	–	–
25 – 30	43	4	10	10	19	–	–	–	–
30 – 35	59	3	8	28	20	–	–	–	–
35 – 40	48	6	13	21	7	–	–	1	–
40 – 45	44	3	6	18	15	2	–	–	–
45 – 50	61	–	12	34	14	–	1	–	–
unter 50	335	18	82	136	95	2	1	1	–
50 – 55	71	–	8	41	19	3	–	–	–
55 – 60	64	–	2	30	30	1	1	–	–
60 – 65	98	1	8	46	37	6	–	–	–
65 – 70	77	–	6	20	49	2	–	–	–
70 – 75	98	–	6	51	35	5	1	–	–
75 – 80	91	–	9	42	35	4	1	–	–
80 – 85	118	–	19	48	35	13	2	–	1
85 – 90	121	–	5	39	48	28	–	1	–
90 – 95	136	–	14	40	54	19	3	6	–
95 – 100	184	–	11	71	89	12	1	–	–
50 – 100	1 058	1	88	428	431	93	9	7	1
100 – 105	166	–	11	43	101	6	3	1	1
105 – 110	117	–	5	30	66	8	5	3	–
110 – 115	115	–	8	22	74	4	4	3	–
115 – 120	117	–	11	14	73	17	2	–	–
120 – 125	97	–	3	23	51	11	6	2	1
125 – 130	104	–	3	29	57	8	5	–	2
130 – 135	113	–	5	18	65	13	9	2	1
135 – 140	105	–	3	20	60	15	6	1	–
140 – 145	130	–	7	31	50	31	8	3	–
145 – 150	90	–	1	10	58	12	4	5	–
100 – 150	1 154	–	57	240	655	125	52	20	5
150 – 200	733	–	19	98	344	160	75	31	6
200 – 250	219	–	1	13	80	47	41	29	8
250 – 300	145	–	–	1	34	32	27	36	15
300 und mehr ...	160	–	–	3	48	41	10	27	31
Insgesamt	3 804	19	247	919	1 687	500	215	151	66

15. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1999 – 2004 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1999	727	2 009	3 364	1 066	257	504	156
2000	426	1 256	2 077	717	258	243	152
2001	347	1 205	2 221	493	164	224	102
2002	482	1 064	2 243	652	136	162	116
2003	445	1 286	2 574	603	292	218	89
2004	266	919	1 687	500	215	151	66
Fläche in 1 000 m ²							
1999	539	1 473	2 546	808	253	441	158
2000	348	918	1 478	492	255	273	145
2001	241	875	1 517	355	120	191	84
2002	336	787	1 478	452	163	146	98
2003	325	812	1 531	336	178	245	58
2004	178	597	1 077	290	145	130	67
Kaufwert in EUR/m ²							
1999	57,16	69,76	92,45	126,00	188,72	178,67	267,61
2000	57,12	75,23	98,10	142,54	191,44	185,24	301,66
2001	62,42	70,53	104,07	152,96	192,85	194,17	282,09
2002	64,03	73,82	108,92	146,99	194,71	207,72	264,74
2003	71,54	89,54	115,29	154,91	188,88	192,68	282,83
2004	69,28	89,26	120,67	169,99	179,52	213,28	297,19
Rohbauland							
Verkäufe							
1999	91	98	141	27	14	14	1
2000	39	79	105	31	18	9	4
2001	16	65	103	26	16	13	3
2002	9	29	60	26	7	11	-
2003	15	38	73	21	7	12	5
2004	8	42	63	10	10	6	7
Fläche in 1 000 m ²							
1999	195	275	925	177	19	.	.
2000	62	293	381	117	92	36	37
2001	35	196	246	185	31	15	1
2002	19	70	238	39	55	35	-
2003	90	80	168	38	14	43	4
2004	33	64	181	15	11	15	21
Kaufwert in EUR/m ²							
1999	13,99	25,57	28,35	58,38	86,92	.	.
2000	13,27	25,15	34,60	48,08	102,27	71,28	84,37
2001	22,59	21,62	40,16	66,16	96,13	79,04	102,51
2002	12,44	35,37	27,98	43,27	121,33	70,44	-
2003	11,92	36,11	43,90	49,98	44,68	32,22	125,92
2004	20,71	25,23	41,73	42,22	50,74	82,38	63,10

16. Kaufwerte von Bauland 2003 und 2004 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 2003 b = 2004	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	

Veräußerer

Natürliche Personen	a	2 300	2 000	101,38	2 127	1 531	122,68	120	297	35,32
	b	1 680	1 407	98,04	1 560	1 028	122,99	78	209	34,89
Bund, Land, Gemeinden . .	a	1 751	1 428	81,67	1 641	943	109,20	27	57	37,62
	b	1 138	1 087	87,15	1 024	678	119,10	44	49	37,05
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	1 844	1 401	107,57	1 739	1 012	129,57	24	82	37,43
	b	1 286	1 047	117,46	1 220	778	143,12	24	82	54,81
Insgesamt	a	5 895	4 829	97,35	5 507	3 486	121,03	171	436	36,02
	b	4 104	3 541	100,44	3 804	2 484	128,24	146	340	39,99

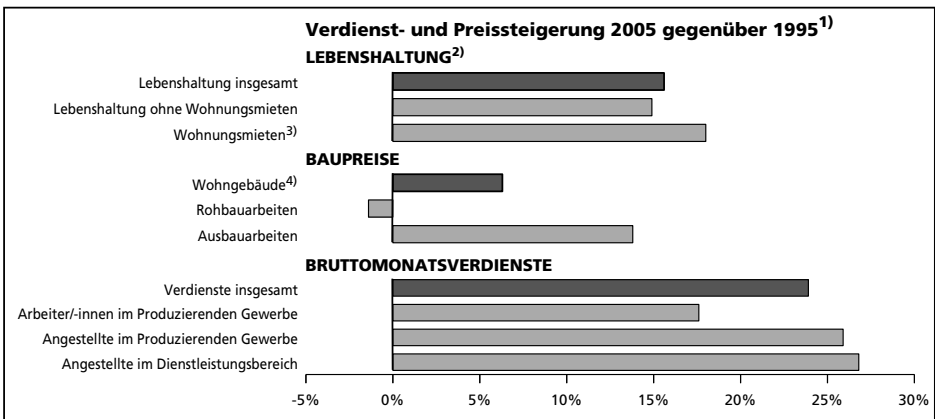
Erwerber

Natürliche Personen	a	5 481	3 621	107,70	5 219	3 126	118,23	127	159	42,95
	b	3 738	2 520	104,69	3 541	2 048	121,15	103	121	43,89
Bund, Land, Gemeinden . .	a	51	227	29,62	10	8	111,81	15	75	45,13
	b	45	202	48,43	16	36	183,49	17	120	23,77
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	363	981	74,81	278	352	146,18	29	202	27,18
	b	321	820	100,16	247	400	159,60	26	99	54,97
Insgesamt	a	5 895	4 829	97,35	5 507	3 486	121,03	171	436	36,02
	b	4 104	3 541	100,44	3 804	2 484	128,24	146	340	39,99

17. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2002 – August 2005

Basis 2000 = 100

Leistungsart	Preisindizes					
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August
	2002	2003	2004	2005		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)						
Bauleistungen am Bauwerk	100,2	100,2	101,4	102,1	102,1	102,4
davon						
Rohbauarbeiten	98,0	97,2	98,2	98,0	97,7	97,7
Ausbauarbeiten	102,1	102,8	104,4	105,9	106,2	106,7
Ausstattung	105,4	107,1	108,6	111,0	111,7	112,3
Außenanlagen	100,8	100,2	101,1	101,8	102,3	102,4
Baunebenleistungen	99,8	99,6	100,6	101,0	101,0	101,2
Insgesamt	100,2	100,2	101,3	102,0	102,0	102,3
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)						
Ein- und Zweifamiliengebäude	100,2	100,2	101,4	102,1	102,1	102,4
Mehrfamiliengebäude	100,2	100,1	101,4	102,2	102,2	102,6
Gemischtgenutzte Gebäude	100,2	100,2	101,4	102,1	102,1	102,4
Bürogebäude	100,7	100,7	102,0	103,0	103,1	103,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	100,9	101,1	102,7	104,2	104,5	104,9
Instandhaltung						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen ..	103,0	103,7	104,9	106,2	106,5	107,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	103,4	103,4	103,3	103,1	103,5	103,6
Straßenbau, Ortskanäle						
Straßenbau insgesamt	100,3	99,1	99,5	99,4	99,6	100,0
Ortskanäle	98,9	97,8	98,3	98,2	98,1	98,8



1) Verdienste jeweils April, Lebenshaltung und Baupreise jeweils August – 2) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte – 3) einschl. Nebenkosten – 4) Bauleistungen am Bauwerk

**18. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1964 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr	Monat	Basisjahr										
		1913	1914	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000
1964	D	509,9	475,1	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0	23,8	22,8
1965	D	526,7	490,7	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6	23,6
1966	D	540,6	503,7	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3	24,2
1967	D	527,7	491,7	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6
1968	D	548,2	510,8	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5
1969	D	579,6	540,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9
1970	D	676,2	630,1	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3
1971	D	742,5	691,8	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3
1972	D	797,6	743,1	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7
1973	D	857,9	799,3	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4
1974	D	926,4	863,1	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5
1975	D	954,3	889,1	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7
1976	D	988,6	921,2	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3
1977	D	1 035,4	964,7	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4
1978	D	1 093,2	1 018,6	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0
1979	D	1 181,7	1 101,0	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9
1980	D	1 303,8	1 214,8	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9	58,4
1981	D	1 383,0	1 288,7	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9
1982	D	1 425,7	1 328,5	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8
1983	D	1 455,0	1 355,8	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2
1984	D	1 491,2	1 389,5	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8
1985	D	1 495,8	1 393,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3	69,9	67,0
1986	D	1 508,2	1 405,2	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5
1987	D	1 532,9	1 428,2	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7
1988	D	1 565,4	1 458,6	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1
1989	D	1 616,3	1 506,0	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4
1990	D	1 707,2	1 590,7	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4
1991	D	1 817,0	1 693,0	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9	81,4
1992	D	1 925,1	1 793,7	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2
1993	D	2 021,4	1 883,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6
1994	D	2 078,7	1 936,8	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1
1995	D	2 140,7	1 994,5	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100	95,9
1996	D	2 155,2	2 008,0	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5
1997	D	2 163,7	2 016,0	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9
1998	D	2 186,7	2 037,4	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0
1999	D	2 204,9	2 054,4	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7
2000	D	2 233,1	2 080,6	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100
2001	D	2 241,0	2 087,9	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4
2002	D	2 238,1	2 085,3	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2
2003	D	2 236,5	2 083,8	621,1	485,9	330,7	226,1	171,7	149,5	123,1	104,5	100,2
2004	D	2 263,9	2 109,3	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4
2005	Februar	2 280,0	2 124,3	633,2	495,3	337,1	230,4	174,9	152,4	125,5	106,5	102,1
	Mai	2 280,0	2 124,3	633,2	495,3	337,1	230,4	174,9	152,4	125,5	106,5	102,1
	August	2 286,7	2 130,6	635,1	496,8	338,0	231,1	175,4	152,9	125,8	106,8	102,4

**19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2003 – August 2005**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	2003	2004	2005			%
Bauleistungen am Bauwerk	100,2	101,4	102,1	102,1	102,4	+1,2
Rohbauarbeiten	97,2	98,2	98,0	97,7	97,7	+1,0
Erdarbeiten	98,1	97,7	96,9	96,5	96,6	-0,4
Baugrube ausheben	97,7	97,8	96,0	95,1	95,2	+0,1
Graben ausheben	97,5	96,5	95,9	95,0	94,9	-1,0
Boden abfahren	97,6	95,8	95,5	95,9	96,0	-1,8
Untergrundverbesserung	100,1	99,9	100,3	99,8	99,8	-0,2
Arbeitsräume verfüllen	97,9	98,3	98,2	98,4	99,3	+0,4
Verbauarbeiten	93,0	90,9	91,5	92,2	94,0	-2,3
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	99,1	100,6	101,9	101,5	101,7	+1,5
Entwässerungskanalarbeiten	98,5	100,2	101,1	101,1	101,7	+1,7
Beton- oder Stahlbetonrohr	96,9	98,5	98,6	98,6	99,3	+1,7
Steinzeugrohr	97,9	98,2	98,6	97,9	98,1	+0,3
Kunststoffrohr	99,2	100,4	100,9	101,0	101,6	+1,2
Mauerarbeiten	97,3	97,9	97,9	97,4	97,5	+0,6
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	96,7	96,9	96,5	95,8	95,8	+0,2
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	96,7	97,2	98,4	98,2	98,4	+0,5
nichttragende Trennwand	98,1	99,3	99,5	98,4	98,9	+1,2
Porenbetonmauerwerk	96,1	96,0	95,7	94,8	95,1	-0,1
Schornstein aus Formstücken	98,5	98,8	98,0	97,7	97,5	+0,3
zweischaliges Mauerwerk	98,5	99,9	99,7	99,6	99,7	+1,4
Rollladenkasten	99,0	99,9	100,1	101,0	100,6	+0,9
Beton- und Stahlbetonarbeiten	96,0	98,1	97,8	97,4	97,5	+2,2
Stahlbetondecke	96,4	96,6	95,8	95,9	96,8	+0,2
Beton der Wände mit Schalung	97,5	97,9	97,7	97,5	98,0	+0,4
Beton der Fundamente	96,1	96,3	96,6	96,1	96,6	+0,2
Schalung der Fundamente	97,4	96,6	95,5	95,8	96,2	-0,8
Betonstabstahl	94,1	103,0	102,6	101,7	100,0	+9,5
Betonstahlmatten	94,3	102,9	103,1	102,7	101,9	+9,1
Systemdecke	94,4	95,6	94,9	93,2	93,0	+1,3
Systemtreppe	98,7	99,3	98,7	99,2	99,7	+0,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten	93,1	92,7	92,0	92,2	91,9	-0,4
Dachverbandholz liefern	90,6	89,0	88,1	88,4	87,9	-1,8
Dachverbandholz abbinden	92,7	91,7	90,9	91,2	90,9	-1,1
einläufige Wangentreppe	99,0	100,1	100,2	101,5	101,7	+1,1
Wand- oder Deckenschalung	91,7	90,8	90,0	89,6	89,3	-1,0

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2003 – August 2005**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	2003	2004	2005			%
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	102,1	104,2	111,3	114,8	115,1	+2,1
Abdichtungsarbeiten	100,9	101,0	99,7	99,1	98,9	+0,1
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	101,1	101,2	101,3	101,1	100,6	+0,1
Dachdeckung auf Lattung	102,8	103,0	103,0	102,2	101,5	+0,2
Unterspannbahn	99,6	98,7	99,4	100,5	100,5	-0,9
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	102,8	102,9	102,6	103,8	103,1	+0,1
Dachabdichtung auf Massivdecke	101,2	101,1	101,5	102,3	102,0	-0,1
Dachflächenfenster	102,0	103,6	103,9	104,0	103,9	+1,6
Gerüstarbeiten	95,6	94,9	93,7	95,3	94,8	-0,7
Klempnerarbeiten	103,5	104,5	105,4	106,0	105,7	+1,0
Dachrinne	103,3	103,6	104,3	104,7	104,3	+0,3
Metalldachdeckung	103,1	104,4	105,3	106,1	105,9	+1,3
Regenfallrohr	102,8	103,4	103,7	104,6	103,8	+0,6
Gesimsabdeckung	105,2	105,9	106,9	107,4	107,2	+0,7
Ausbauarbeiten	102,8	104,4	105,9	106,2	106,7	+1,6
Naturwerksteinarbeiten	101,8	100,7	100,8	101,2	101,6	-1,1
Stufe aus Naturwerkstein	101,0	98,9	98,6	98,8	98,9	-2,1
Bodenbelag aus Naturwerkstein	102,2	100,5	100,4	100,6	100,5	-1,7
Fensterbank aus Naturwerkstein	102,7	103,0	103,5	104,3	105,6	+0,3
Betonwerksteinarbeiten	101,3	100,1	100,0	100,3	100,4	-1,2
Stufe aus Betonwerkstein	100,5	98,8	98,8	99,1	99,3	-1,7
Bodenbelag aus Betonwerkstein	102,4	101,8	101,8	102,1	102,0	-0,6
Putz- und Stuckarbeiten	97,7	97,6	97,4	97,4	97,1	-0,1
Innenwandputz	97,0	96,6	96,9	96,8	96,3	-0,4
Innendeckenputz	97,2	95,0	94,5	94,4	93,5	-2,3
Außenwandputz	98,4	98,3	97,5	97,9	97,9	-0,1
Wärmedämmfassade	99,0	97,4	96,5	96,6	96,6	-1,6
Trockenbauarbeiten	98,1	98,1	97,7	97,6	97,7	-
Deckenbekleidung	97,0	96,2	94,5	94,6	94,7	-0,8
Wandtrockenputz	95,6	94,5	92,7	92,9	93,1	-1,2
nichttragende Montagewand	92,2	90,5	88,1	89,2	89,4	-1,8
Fassadenarbeiten	102,1	102,3	102,9	103,6	102,8	+0,2
Außenbekleidung aus Faserzementplatten	102,7	102,6	103,2	104,4	103,8	-0,1

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2003 – August 2005**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	2003	2004	2005			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Fliesen- und Plattenarbeiten	100,1	99,4	99,0	99,3	98,4	-0,7
Wandbelag aus keramischen Fliesen	100,6	100,2	99,8	100,0	99,2	-0,4
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	99,5	98,5	98,2	98,5	97,5	-1,0
Estricharbeiten	99,1	100,8	101,4	101,1	101,2	+1,7
Gussasphalтарbeiten	103,5	103,7	103,8	102,5	102,5	+0,2
Tischlerarbeiten	99,6	101,0	102,7	103,1	103,4	+1,4
Einfachfenster mit Isolierverglasung	99,2	101,6	103,8	104,2	104,7	+2,4
Zimmertür	99,0	98,5	99,3	99,2	99,5	-0,5
Parkettarbeiten	102,6	103,2	103,3	103,2	102,8	+0,6
Stabparkett	102,0	102,3	102,1	102,1	100,7	+0,3
Mosaik- oder Fertigparkett	103,2	104,0	104,2	104,0	104,4	+0,8
Rollladenarbeiten	103,6	104,9	106,1	105,7	106,4	+1,3
Rollladen	103,2	104,5	105,8	105,3	106,1	+1,3
Metallbauarbeiten	103,5	106,0	108,9	109,1	109,4	+2,4
Stahl-Umfassungszarge	102,5	104,5	104,4	104,1	104,0	+2,0
Treppengeländer	104,6	107,3	110,5	110,8	111,4	+2,6
Stahl-Feuerschutztür	104,3	107,6	111,0	111,2	111,4	+3,2
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	105,1	106,8	110,0	110,1	110,3	+1,6
Hauseingangstür aus Metall	104,6	105,6	108,3	108,6	108,6	+1,0
Verglasungsarbeiten	106,5	107,8	110,0	109,9	110,1	+1,2
Maler- und Lackiererarbeiten	101,8	101,7	102,3	102,2	102,5	-0,1
Dispersionsfarbe auf Innenputz	101,9	101,7	102,3	102,1	102,4	-0,2
Lackfarbe auf Putz	101,4	101,6	102,0	102,0	102,3	+0,2
Lackfarbe auf Holz	101,5	101,7	102,2	102,3	102,6	+0,2
Dispersionsfarbe auf Außenwand	101,1	101,5	102,1	101,7	102,0	+0,4
Lackfarbe auf Stahlflächen	102,8	103,0	103,4	103,2	103,5	+0,2
Bodenbelagarbeiten	103,4	104,2	104,8	105,4	105,7	+0,8
PVC-Belag	104,5	105,0	105,5	105,5	106,1	+0,5
Textiler Belag	103,9	104,2	104,6	105,1	105,4	+0,3
Tapezierarbeiten	102,9	103,6	104,1	104,2	104,6	+0,7

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2003 – August 2005**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	2003	2004	2005			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Raumlufttechnische Anlagen	105,5	108,4	112,2	112,5	114,6	+2,7
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen ..	109,4	113,6	118,2	119,5	121,5	+3,8
Heizkessel für Gebläsebrenner	110,4	113,6	117,6	118,8	121,6	+2,9
Warmwasserspeicher	106,7	110,0	113,2	114,2	115,7	+3,1
Stahl-Plattenheizkörper	110,7	115,8	122,6	124,9	127,6	+4,6
Gewinderohr	110,5	116,2	123,0	125,5	129,6	+5,2
Ventile installieren	110,9	116,3	121,9	123,4	126,5	+4,9
Heizöllagerbehälter aus Kunststoff	109,7	113,2	117,6	118,3	118,4	+3,2
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	115,0	120,9	125,8	127,1	128,3	+5,1
Kupferrohr mit Wärmedämmung	107,6	112,3	115,4	115,4	117,2	+4,4
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	109,6	114,1	118,1	118,7	120,6	+4,1
mittelschweres Gewinderohr	109,0	114,1	118,3	119,1	121,7	+4,7
gusseisernes Abflussrohr	111,0	115,8	119,2	119,5	121,2	+4,3
Einbau-Badewanne	110,3	113,9	118,5	119,0	121,0	+3,3
Spülklosettanlage	110,4	114,0	116,9	117,3	118,9	+3,3
Waschtisch	110,2	114,3	116,9	117,5	118,9	+3,7
Abflussrohr	110,8	116,6	121,1	121,6	124,0	+5,2
Kupferrohr	108,0	113,1	117,0	117,5	119,8	+4,7
Wannen- und Brausearmatur	108,8	113,0	116,9	117,4	118,8	+3,9
Brausewanne	110,8	114,9	119,9	120,6	122,5	+3,7
Waschtischarmatur	107,3	111,5	114,9	115,6	117,8	+3,9
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	107,8	108,9	109,9	109,9	110,1	+1,0
Beleuchtungsstromkreis	106,9	107,5	108,4	108,4	108,4	+0,6
Schutzkontakt-Steckdose	109,2	110,2	111,3	111,1	111,2	+0,9
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen ..	106,9	107,4	108,1	108,1	108,1	+0,5
Installations-Kleinverteiler	107,8	107,9	107,9	107,7	107,5	+0,1
Hauptleitung	108,0	108,9	109,5	109,5	109,8	+0,8
Klingel- und Türöffneranlage	107,1	108,6	109,8	109,8	110,3	+1,4
Türsprechanlage	106,0	106,4	107,2	107,3	107,4	+0,4
Gebäudeautomation	106,5	107,5	108,5	108,6	108,6	+0,9
Blitzschutzanlagen	102,2	104,0	104,5	104,5	105,0	+1,8
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	112,2	118,2	123,6	125,2	128,5	+5,3
Rohrdämmung	112,5	118,7	124,1	125,8	129,2	+5,5
Förderanlagen	101,7	102,0	100,6	100,6	101,0	+0,3

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vierteljährliche „Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbebranche nach.

Der **Bruttoverdienst** umfasst das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfasst die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleiteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmer-

gruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Berichtsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe 1), werden nicht erfasst.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfsarbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für kfm./techn. Angestellte:

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außerhalb geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unter-

weisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Oberrichtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßige Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer und mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Gesellen und Gesellinnen sind Arbeiter/-innen mit Gesellenprüfung sowie als Facharbeiter/-innen der handwerklichen Fachrichtung tätige Arbeitnehmer/-innen ohne Gesellenprüfung, die wegen ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen und Gesellinnen gleichzusetzen sind. Zu den **übrigen Arbeitern und Arbeiterinnen** gehören alle Arbeiter/-innen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen oder Gesellinnen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelehrte Arbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter/-innen in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001

Für den Berichtsmonat Oktober 2001 und das Berichtsjahr 2001 als Berichtszeitraum wurde zum neunten Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum dritten Male in den neuen Bundesländern eine Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (GLS) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen durchgeführt. Die Erhebung von 2001 erfasste wie auch schon 1995 Betriebe sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Erstmals wurden bei dieser Erhebung auch Betriebe des Gastgewerbes, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung sowie die Bereiche Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen befragt. Erste Ergebnisse sind in diesem Bericht wiedergegeben.

Ziel der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu

geben, z. B. das Lebensalter und der Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Lohnsteuerklasse, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Lohnform der Arbeiter und Arbeiterinnen bzw. die Beschäftigungsart der Angestellten sowie der Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Vergleich zu den laufenden Verdiensterhebungen, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzelner Betriebe) zurückgreifen, erhebt die GLS Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben wurden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nachtarbeit, die gesetzlichen Abzüge und die Jahresonderzahlungen 2001 auf der Basis einer 5-Tage-Woche individuell ermittelt. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse der GLS 2001 mit weiteren ausführlichen Darstellungen der Oktober- und Jahresverdienste für die Beschäftigten insgesamt, die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der Angestellten ist vorgesehen.

Befragt wurden ausgewählte Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, die nach Möglichkeit nicht zu den übrigen Lohnstatistiken auskunftspflichtig waren. Soweit diese nicht zur kleinsten Betriebsgrößenklasse zählten, hatten sie nur für einen Teil ihrer Arbeitnehmer Angaben zu liefern. Diese Erhebung umfasste die Merkmale einer in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft durchzuführenden Verdienststrukturerhebung; für ihre Hauptergebnisse werden daher Vergleichswerte für die gesamte Europäische Gemeinschaft zur Verfügung stehen.

In die Erhebung wurden Voll- und Teilzeit beschäftigte Arbeitnehmer mit Vergütung für den gesamten Monat Oktober 2001 einbezogen. Dazu zählten auch die leitenden Angestellten, für die allerdings die Angaben über die Verdienste und die gesetzlichen Abzüge entfielen, wenn deren Bruttomonatsverdienst die Grenze von 25000 DM oder den entsprechenden Eurobetrag überschritten.

Erstmals wurden auch Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, geringfügig oder kurzfristig Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit während der Aktivitäts- und Freistellungsphase einbezogen.

Nicht einbezogen wurden Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Personen im Vorruhestand, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen sowie mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Zur Arbeitnehmergruppe der Arbeiterinnen und Arbeiter zählten die Personen, die der Arbeiterrentenversicherung zuzuordnen waren, des weiteren gelten als Angestellte die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die der Angestelltenrentenversicherungspflicht unterlagen.

Als Vollzeitbeschäftigte galten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Arbeitsvertrag die betriebsübliche Arbeitszeit vorsah. Lag die vertragliche Arbeitszeit unterhalb der betriebsüblichen Zeit, wurden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als Teilzeitbeschäftigte angesehen.

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2004*)

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/ -innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit									
h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
1996 ¹⁾	38,4	38,5	38,4	38,4	36,8	36,9	36,6	36,7	38,2
1997	38,4	38,4	38,6	38,4	36,7	37,1	36,7	36,8	38,2
1998	38,5	38,5	38,6	38,5	36,8	37,1	36,7	36,8	38,3
1999 ¹⁾	38,4	38,2	38,6	38,4	36,9	36,9	36,6	36,7	38,2
2000	38,5	38,7	38,8	38,6	36,9	37,6	36,8	37,1	38,4
2001	38,4	38,5	38,3	38,4	36,7	37,3	36,8	36,9	38,2
2002	38,2	38,3	38,2	38,2	36,8	37,3	36,7	36,9	38,1
2003	38,3	38,8	38,7	38,5	37,0	37,8	37,1	37,3	38,4
2004	38,2	38,2	38,3	38,2	36,8	37,4	36,7	36,9	38,1
Bruttostundenlohn									
EUR									
1970	3,66	3,34	2,95	3,43	2,54	2,43	2,25	2,35	3,28
1980	7,78	6,99	6,22	7,31	5,55	5,29	5,06	5,18	7,01
1985	9,40	8,49	7,56	8,91	6,89	6,50	6,19	6,34	8,58
1989	10,85	9,81	8,87	10,29	8,27	7,55	7,34	7,46	9,93
1990	11,47	10,35	9,34	10,86	8,75	7,88	7,69	7,82	10,47
1991	12,14	10,93	9,85	11,48	9,28	8,36	8,17	8,29	11,07
1992 ¹⁾	12,80	11,46	10,35	12,10	9,93	8,88	8,67	8,83	11,66
1993	13,33	11,96	10,79	12,64	10,38	9,32	9,14	9,30	12,21
1994	13,63	12,28	11,04	12,94	10,78	9,58	9,43	9,59	12,53
1995	14,17	12,73	11,44	13,44	11,52	9,92	9,84	10,02	13,02
1996 ¹⁾	14,65	13,05	11,73	13,86	12,16	10,25	10,27	10,46	13,46
1997	14,76	13,18	11,88	13,97	12,42	10,36	10,44	10,62	13,59
1998	14,97	13,37	12,06	14,16	12,58	10,63	10,63	10,82	13,77
1999 ¹⁾	15,31	13,63	12,31	14,46	12,81	10,97	11,07	11,21	14,09
2000	15,86	13,97	12,57	14,84	13,35	11,19	11,04	11,31	14,46
2001	16,16	14,11	12,65	15,06	13,47	11,43	11,17	11,47	14,68
2002	16,54	14,46	12,85	15,41	13,91	11,72	11,34	11,70	15,04
2003	16,96	14,69	13,13	15,76	14,26	11,88	11,61	11,95	15,38
2004	17,28	14,91	13,34	16,04	14,64	12,08	11,89	12,23	15,68
Bruttomonatslohn									
EUR									
1970	722	655	571	673	451	433	400	418	633
1980	1 433	1 277	1 133	1 340	958	913	880	900	1 275
1985	1 688	1 522	1 348	1 597	1 184	1 115	1 062	1 091	1 528
1989	1 926	1 741	1 569	1 826	1 409	1 280	1 233	1 257	1 751
1990	2 022	1 817	1 635	1 913	1 473	1 324	1 284	1 308	1 830
1991	2 115	1 899	1 702	1 997	1 553	1 393	1 355	1 377	1 915
1992 ¹⁾	2 224	1 980	1 782	2 096	1 646	1 466	1 424	1 454	2 006
1993	2 248	2 013	1 811	2 129	1 696	1 515	1 472	1 503	2 046
1994	2 329	2 104	1 897	2 214	1 767	1 561	1 534	1 561	2 132
1995	2 428	2 183	1 956	2 302	1 868	1 614	1 593	1 625	2 216
1996 ¹⁾	2 442	2 181	1 961	2 314	1 942	1 643	1 633	1 668	2 234
1997	2 467	2 204	1 999	2 338	1 985	1 669	1 668	1 701	2 261
1998	2 516	2 238	2 026	2 376	2 014	1 715	1 698	1 733	2 300
1999 ¹⁾	2 561	2 268	2 067	2 417	2 055	1 758	1 760	1 786	2 341
2000	2 654	2 347	2 117	2 488	2 139	1 826	1 766	1 822	2 415
2001	2 693	2 359	2 104	2 512	2 149	1 851	1 784	1 841	2 439
2002	2 744	2 408	2 133	2 560	2 227	1 902	1 810	1 878	2 490
2003	2 822	2 473	2 210	2 636	2 289	1 949	1 871	1 935	2 565
2004	2 866	2 475	2 218	2 662	2 341	1 963	1 894	1 961	2 593

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2002 – 2004*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2002	2003	2004	
	2002	2003	2004	2002	2003	2004				
	Anzahl						EUR			
C – F Produzierendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,2	38,3	38,2	1,6	1,5	1,6	16,54	16,96	17,28
	2	38,3	38,8	38,2	1,5	1,4	1,5	14,46	14,69	14,91
	3	38,2	38,7	38,3	1,4	1,3	1,4	12,85	13,13	13,34
Insgesamt		38,2	38,5	38,2	1,5	1,5	1,5	15,41	15,76	16,04
Arbeiterinnen	1	36,8	37,0	36,8	0,5	0,4	0,5	13,91	14,26	14,64
	2	37,3	37,8	37,4	0,5	0,5	0,6	11,72	11,88	12,08
	3	36,7	37,1	36,7	0,5	0,5	0,4	11,34	11,61	11,89
Insgesamt		36,9	37,3	36,9	0,5	0,5	0,5	11,70	11,95	12,23
Arbeiter/-innen insgesamt		38,1	38,4	38,1	1,4	1,4	1,4	15,04	15,38	15,68
C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	41,6	41,6	41,4	3,0	3,2	3,0	14,35	14,92	15,09
	3	41,2	41,1	41,1	1,1	1,6	2,0	11,14	12,02	13,23
Zusammen		41,7	40,5	41,2	2,4	2,7	3,0	14,51	14,92	15,25
Arbeiterinnen		.	.	.	-	-	-	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt		41,7	40,5	41,2	2,4	2,7	3,0	14,51	14,92	15,25
D Verarbeitendes Gewerbe										
Arbeiter	1	37,8	38,0	37,8	1,6	1,5	1,6	16,87	17,20	17,53
	2	38,2	38,6	38,2	1,5	1,5	1,5	14,52	14,72	14,96
	3	38,2	38,7	38,2	1,5	1,3	1,4	12,85	13,12	13,34
Zusammen		38,0	38,3	38,0	1,5	1,5	1,6	15,51	15,81	16,10
Arbeiterinnen	1	36,8	36,9	36,7	0,5	0,4	0,5	13,91	14,26	14,64
	2	37,3	37,8	37,4	0,5	0,5	0,6	11,71	11,87	12,07
	3	36,7	37,1	36,7	0,5	0,5	0,4	11,34	11,61	11,89
Zusammen		36,9	37,3	36,9	0,5	0,5	0,5	11,69	11,94	12,21
Arbeiter/-innen insgesamt		37,9	38,1	37,9	1,4	1,4	1,4	15,05	15,35	15,65
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Arbeiter	1	40,0	40,4	39,9	2,1	1,9	1,8	15,69	15,96	16,34
	2	40,3	41,1	40,0	2,0	2,2	1,9	13,23	13,52	13,77
	3	40,0	40,3	39,8	1,7	1,9	2,0	11,91	12,10	12,49
Zusammen		40,1	40,7	39,9	2,0	2,0	1,8	14,25	14,52	14,87
Arbeiterinnen	1	38,6	39,1	38,7	0,8	0,8	0,8	12,42	13,27	13,69
	2	38,5	39,2	38,7	0,8	0,7	0,7	10,68	11,04	11,44
	3	38,3	38,6	38,2	0,5	0,5	0,5	9,87	10,07	10,51
Zusammen		38,4	38,8	38,3	0,6	0,6	0,6	10,25	10,50	10,96
Arbeiter/-innen insgesamt		39,7	40,2	39,6	1,7	1,7	1,6	13,30	13,61	14,04

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2002 – 2004*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2002	2003	2004	
	2002	2003	2004	2002	2003	2004				
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DB Textil- und Bekleidungsgerbe										
Arbeiter	1	39,1	39,7	38,4	1,4	1,3	1,1	14,00	14,23	14,63
	2	39,0	39,8	38,8	1,4	1,5	1,5	12,74	12,88	13,30
	3	38,8	39,2	38,6	1,3	1,1	1,3	11,49	11,59	11,73
Zusammen		39,0	39,7	38,6	1,4	1,4	1,3	13,15	13,32	13,70
Arbeiterinnen	1	37,9	38,5	37,4	/	/	/	11,28	11,62	12,20
	2	37,4	37,9	36,9	0,3	0,2	0,2	10,81	10,92	11,06
	3	37,8	38,5	37,6	/	/	/	9,73	9,91	10,00
Zusammen		37,6	38,1	37,2	0,3	0,4	0,3	10,59	10,73	10,92
Arbeiter/-innen insgesamt		38,5	39,2	38,2	1,1	1,0	1,0	12,32	12,48	12,84
DC 19 Ledergewerbe										
Arbeiter	1	40,4	40,9	37,6	1,2	1,2	0,9	12,89	13,15	13,35
	2	39,8	40,6	37,8	1,1	0,7	0,8	12,36	12,85	12,92
	3	40,0	40,2	38,5	1,2	0,6	/	11,61	11,30	11,26
Zusammen		40,1	40,6	37,9	1,2	0,9	0,9	12,37	12,57	12,61
Arbeiterinnen	1	39,4	39,4	38,2	/	/	/	10,37	10,77	11,81
	2	39,0	39,8	38,4	0,2	/	/	10,52	10,93	10,82
	3	39,1	39,2	39,6	/	/	1,4	9,13	9,60	9,27
Zusammen		39,1	39,5	39,1	0,3	/	0,9	10,23	10,23	10,25
Arbeiter/-innen insgesamt		39,8	40,2	38,3	0,9	0,6	0,9	11,51	11,85	11,81
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Arbeiter	1	38,9	38,9	38,9	1,7	1,5	2,0	15,03	14,99	14,95
	2	39,5	39,5	39,8	2,1	1,7	2,3	12,66	12,83	12,78
	3	37,9	38,6	39,1	1,7	1,6	1,8	12,41	12,25	12,29
Zusammen		39,0	39,1	39,3	1,9	1,6	2,1	13,69	13,76	13,73
Arbeiterinnen	1	35,6	36,7	35,7	/	/	/	12,75	13,01	13,22
	2	37,2	37,3	37,2	/	/	/	12,54	12,79	12,89
	3	37,9	36,5	38,1	/	/	/	10,24	10,59	10,36
Zusammen		37,2	36,8	37,3	/	/	/	11,67	11,82	11,89
Arbeiter/-innen insgesamt		38,9	39,0	39,2	1,8	1,6	2,0	13,61	13,69	13,67
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Arbeiter	1	38,2	38,3	38,1	1,9	1,7	1,7	17,23	17,56	17,84
	2	38,7	39,1	38,7	1,7	1,8	1,7	14,72	14,83	15,07
	3	38,3	38,3	37,9	1,5	1,4	1,4	13,98	14,32	14,76
Zusammen		38,4	38,6	38,3	1,8	1,7	1,7	15,99	16,24	16,54
Arbeiterinnen	1	37,1	37,0	37,0	/	/	/	14,80	14,87	14,81
	2	36,4	37,3	37,1	0,5	0,5	0,7	11,59	11,71	11,73
	3	37,0	37,2	36,9	0,6	0,6	/	10,76	11,11	11,20
Zusammen		36,7	37,2	37,0	0,7	0,6	0,7	11,80	11,98	12,06
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	38,4	38,2	1,6	1,6	1,5	15,43	15,70	15,99

Anmerkungen S. 590

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2002 – 2004*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**
 noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
 darunter

DE 21 Papiergewerbe

Arbeiter	1	38,9	38,9	38,4	1,9	1,8	1,5	16,18	16,66	16,94
	2	38,9	39,4	38,8	1,6	1,8	1,6	14,59	14,75	15,01
	3	38,9	39,1	38,2	1,6	1,4	1,3	13,15	13,49	14,22
Zusammen		38,9	39,2	38,6	1,7	1,8	1,6	15,23	15,57	15,89
Arbeiterinnen	1	37,3	37,0	36,6	1,0	/	/	13,79	14,10	14,42
	2	35,5	36,7	36,2	/	/	/	11,29	11,54	11,76
	3	36,8	37,3	36,4	/	/	/	11,07	11,28	11,43
Zusammen		36,2	37,0	36,3	0,5	0,5	0,5	11,42	11,67	11,91
Arbeiter/-innen insgesamt		38,6	38,9	38,3	1,6	1,7	1,4	14,82	15,15	15,48

DE 22.1 Verlagsgewerbe

Arbeiter	1	35,8	36,9	38,1	/	/	/	18,05	18,47	19,49
	2	37,4	37,5	38,0	/	/	/	15,35	15,20	15,64
	3	36,7	36,6	36,4	/	/	/	12,96	13,95	14,96
Zusammen		36,6	37,1	37,9	/	/	/	16,16	16,46	17,23
Arbeiterinnen	1	35,1	36,0	36,8	/	/	/	16,43	16,80	18,41
	2	37,6	38,1	.	/	/	/	11,74	12,12	/
	3	.	.	36,4	/	/	/	.	.	12,21
Zusammen		35,8	35,8	38,1	/	/	/	11,88	11,90	12,85
Arbeiter/-innen insgesamt		36,4	36,8	37,9	/	/	/	15,04	15,46	16,72

DE 22.2 Druckgewerbe

Arbeiter	1	37,6	37,6	37,7	1,9	1,7	1,9	18,52	18,75	19,05
	2	38,3	38,4	38,4	2,2	2,0	2,2	15,23	15,23	15,46
	3	37,6	37,6	37,7	1,6	1,4	1,6	15,25	15,42	15,49
Zusammen		37,8	37,8	37,9	1,9	1,7	2,0	17,35	17,52	17,78
Arbeiterinnen	1	37,1	37,0	37,1	/	/	/	15,06	15,11	14,82
	2	37,3	37,9	38,1	/	/	/	11,79	11,69	11,54
	3	37,8	37,6	37,6	/	/	/	10,34	10,88	10,87
Zusammen		37,4	37,6	37,7	/	0,7	1,0	12,19	12,28	12,13
Arbeiter/-innen insgesamt		37,7	37,8	37,9	1,8	1,6	1,8	16,55	16,73	16,92

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Arbeiter	1	39,1	38,7	39,2	0,6	0,7	0,7	18,66	19,77	20,19
	2	40,3	41,0	40,8	1,8	1,8	2,1	13,91	14,31	14,67
	3	40,5	41,3	40,2	1,3	1,7	2,0	11,56	12,50	12,86
Zusammen		39,3	39,1	39,5	0,8	0,9	0,9	17,72	18,68	19,09
Arbeiterinnen		.	.	38,2	-	-	-	.	.	12,32
Arbeiter/-innen insgesamt		39,3	39,1	39,5	0,8	0,9	0,9	17,55	18,50	18,92

Anmerkungen S. 590

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2002 – 2004*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2002	2003	2004
	2002	2003	2004	2002	2003	2004			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DG 24 chemische Industrie

Arbeiter	1	37,8	37,7	37,7	0,3	0,2	0,3	18,98	19,21	19,14
	2	38,2	38,3	38,1	0,5	0,5	0,5	15,73	15,80	15,74
	3	39,3	39,3	38,6	0,6	/	0,6	12,38	12,69	13,13
Zusammen		38,0	38,0	37,9	0,4	0,3	0,4	17,44	17,62	17,66
Arbeiterinnen	1	37,7	37,5	37,5	/	/	/	15,15	15,33	15,53
	2	38,5	38,3	38,4	0,5	0,4	/	12,17	12,34	12,50
	3	38,7	38,3	37,9	/	/	/	10,62	10,66	11,03
Zusammen		38,5	38,2	38,1	0,4	0,2	0,3	11,85	11,98	12,33
Arbeiter/-innen insgesamt		38,1	38,0	37,9	0,4	0,3	0,4	16,87	17,05	17,12

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Arbeiter	1	38,5	39,2	38,8	1,5	1,7	1,7	15,64	15,79	16,21
	2	39,2	39,4	38,7	1,6	1,3	1,3	13,39	13,65	13,84
	3	39,0	40,0	38,8	1,2	1,4	1,4	12,24	12,76	13,03
Zusammen		38,9	39,4	38,7	1,5	1,4	1,5	13,89	14,16	14,45
Arbeiterinnen	1	37,8	38,6	37,4	/	/	/	13,83	14,92	14,23
	2	38,4	38,8	37,9	0,7	/	/	11,58	11,95	11,94
	3	36,8	37,8	36,6	0,6	0,5	0,4	10,70	10,92	10,96
Zusammen		37,2	38,1	36,9	0,6	0,5	0,5	11,03	11,32	11,35
Arbeiter/-innen insgesamt		38,7	39,2	38,5	1,3	1,3	1,3	13,45	13,74	13,99

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Arbeiter	1	39,2	39,4	39,2	1,5	1,5	1,3	15,64	15,87	16,33
	2	39,8	39,7	39,8	1,8	1,6	1,7	13,99	14,25	14,47
	3	39,4	38,7	38,9	1,2	0,7	0,8	12,91	13,07	13,33
Zusammen		39,5	39,4	39,4	1,6	1,4	1,4	14,48	14,77	15,12
Arbeiterinnen	1	37,7	37,4	38,7	/	/	/	13,55	13,82	13,89
	2	37,2	37,3	38,1	/	/	/	10,61	10,60	10,68
	3	38,9	38,3	38,0	/	/	/	10,68	10,69	10,57
Zusammen		38,0	37,7	38,1	/	/	/	10,82	10,87	10,89
Arbeiter/-innen insgesamt		39,4	39,4	39,4	1,5	1,4	1,3	14,36	14,65	14,97

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Arbeiter	1	37,6	37,8	37,7	1,9	1,8	1,9	16,62	16,90	17,18
	2	38,0	38,5	38,2	1,8	1,8	2,0	14,82	15,04	15,32
	3	38,2	38,9	38,5	1,8	1,6	1,8	13,02	13,28	13,41
Zusammen		37,8	38,2	38,0	1,8	1,8	1,9	15,36	15,64	15,89
Arbeiterinnen	1	36,3	36,2	36,9	/	/	/	14,50	14,20	14,47
	2	37,0	37,5	37,1	/	/	/	12,13	12,36	12,62
	3	36,5	36,7	36,3	0,5	0,4	0,4	11,64	11,99	12,18
Zusammen		36,6	36,8	36,5	0,5	0,5	0,5	11,84	12,17	12,40
Arbeiter/-innen insgesamt		37,7	38,1	37,9	1,7	1,7	1,8	15,07	15,36	15,61

Anmerkungen S. 590

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2002 – 2004*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2002	2003	2004
	2002	2003	2004	2002	2003	2004			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DK 29 Maschinenbau

Arbeiter	1	37,4	37,8	37,5	1,9	2,0	2,1	16,64	17,16	17,64
	2	37,7	38,1	37,6	1,7	1,5	1,6	14,50	14,79	15,17
	3	36,9	37,4	36,9	1,3	1,2	1,2	13,31	13,52	13,77
Zusammen		37,5	37,9	37,5	1,8	1,8	1,9	15,84	16,29	16,72
Arbeiterinnen	1	35,7	36,1	36,0	/	/	/	14,87	15,42	15,91
	2	36,8	37,2	36,7	/	/	/	12,75	12,77	13,39
	3	35,7	35,8	35,6	0,4	0,4	0,3	12,45	12,89	13,06
Zusammen		36,0	36,1	35,9	0,4	0,4	0,4	12,67	13,02	13,31
Arbeiter/-innen insgesamt		37,4	37,8	37,4	1,7	1,7	1,8	15,65	16,11	16,54

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Arbeiter	1	36,8	36,7	36,6	1,0	0,9	0,9	16,26	16,66	16,99
	2	37,4	37,5	37,3	0,9	0,8	0,7	14,05	14,25	14,51
	3	36,7	37,0	36,8	0,7	0,8	0,7	12,93	13,24	13,38
Zusammen		36,9	37,0	36,9	0,9	0,8	0,8	15,08	15,39	15,67
Arbeiterinnen	1	35,5	35,9	35,9	0,1	0,2	0,2	14,15	14,18	14,52
	2	36,7	36,9	36,8	0,4	0,3	0,3	11,94	11,96	12,14
	3	35,7	36,0	36,0	0,3	0,3	0,3	12,11	12,52	13,04
Zusammen		35,9	36,3	36,2	0,3	0,3	0,3	12,27	12,52	12,92
Arbeiter/-innen insgesamt		36,6	36,7	36,7	0,7	0,7	0,7	14,21	14,50	14,83

DM Fahrzeugbau

Arbeiter	1	37,6	37,5	37,8	1,8	1,5	1,7	18,57	18,88	19,33
	2	37,2	37,1	37,1	1,3	0,9	1,0	16,19	16,30	16,53
	3	37,5	38,2	37,6	1,6	1,5	1,4	13,84	13,98	14,67
Zusammen		37,4	37,4	37,6	1,6	1,3	1,5	17,40	17,66	18,08
Arbeiterinnen	1	36,6	36,7	36,8	0,6	0,5	0,6	16,98	17,52	18,00
	2	37,0	37,3	37,2	0,7	/	/	13,42	13,65	13,80
	3	36,8	37,9	37,6	1,2	1,5	1,1	12,54	12,25	12,35
Zusammen		36,9	37,5	37,3	1,0	1,0	0,8	13,50	13,58	13,75
Arbeiter/-innen insgesamt		37,4	37,4	37,5	1,6	1,3	1,4	17,13	17,38	17,78

Anmerkungen S. 590

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2002 – 2004*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2002	2003	2004
	2002	2003	2004	2002	2003	2004			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Arbeiter	1	36,9	37,3	36,3	1,2	1,2	1,2	15,54	15,79	16,19
	2	36,6	37,5	36,8	0,9	1,0	1,0	14,05	14,32	14,42
	3	38,9	38,0	37,4	1,3	1,1	1,0	11,64	12,38	12,21
Zusammen		37,1	37,5	36,8	1,1	1,1	1,1	14,11	14,40	14,47
Arbeiterinnen	1	35,3	34,3	33,5	/	/	/	12,49	12,77	13,78
	2	37,8	39,0	38,3	/	/	/	11,57	11,29	11,26
	3	37,2	37,8	36,1	/	0,9	/	10,70	11,10	11,32
Zusammen		37,2	37,8	36,6	0,9	1,0	0,9	11,27	11,34	11,53
Arbeiter/-innen insgesamt		37,2	37,6	36,7	1,1	1,1	1,1	13,74	14,01	14,11

E Energie- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,3	39,2	39,0	1,2	1,1	1,0	17,77	18,52	18,97
	2	38,5	38,7	38,0	0,7	0,9	0,6	17,60	18,46	18,46
	3	38,1	38,6	38,9	/	/	/	15,20	14,79	15,10
Zusammen		39,2	39,2	39,0	1,2	1,1	1,0	17,73	18,49	18,92
Arbeiterinnen	1	38,8	38,7	38,4	/	/	0,4	13,91	14,19	14,64
	2	38,6	38,5	38,3	/	/	/	13,12	13,32	13,62
	3	38,2	38,1	38,1	/	/	/	12,65	12,75	13,67
Zusammen		38,7	38,6	38,3	/	/	/	13,50	13,77	14,25
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	39,2	38,9	1,2	1,1	0,9	17,63	18,39	18,80

F 45 Baugewerbe

Arbeiter	1	38,2	38,9	38,2	1,3	1,0	0,9	15,30	15,96	16,03
	2	38,6	39,7	37,8	/	/	/	14,05	14,37	14,45
	3	37,7	38,9	38,9	/	/	/	12,96	13,23	13,35
Zusammen		38,3	39,2	38,2	1,3	0,9	0,9	14,60	15,08	15,14
Arbeiterinnen		/	/	.	/	/	/	/	.	
Arbeiter/-innen insgesamt		38,3	39,2	38,2	1,3	0,9	0,9	14,60	15,08	15,14

Anmerkungen S. 590

3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk im Mai 2005

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	

erfasste Gewerbezeige insgesamt

Gesellen	38,4	0,9	13,65	2 279
Gesellinnen	38,3	0,5	10,71	1 785
Übrige Arbeiter	37,7	1,4	12,22	2 003
Übrige Arbeiterinnen	38,4	0,8	10,61	1 770
Arbeiter/-innen insgesamt	38,4	0,9	13,39	2 232

Maler und Lackierer

Gesellen	38,3	0,2	13,62	2 264
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,4	0,9	13,27	2 273
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen	38,4	0,3	13,58	2 263

Metallbauer

Gesellen	38,3	1,4	14,18	2 360
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,0	2,1	12,15	2 058
Übrige Arbeiterinnen	36,1	-	12,42	1 947
Arbeiter/-innen zusammen	38,4	1,5	13,83	2 306

Kraftfahrzeugmechaniker

Gesellen	37,9	0,6	13,71	2 257
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	36,5	0,6	12,22	1 939
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	37,7	0,6	13,55	2 223

Klempner, Gas- und Wasserinstallateure

Gesellen	38,3	0,7	13,67	2 276
Gesellinnen . . . . .	.	-	.	.
Übrige Arbeiter	37,7	0,6	12,17	/
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	-	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt	38,3	0,7	13,61	2 265

**Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk im Mai 2005**

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
Gesellen	37,8	0,8	14,00	2 303
Gesellinnen .....	.	-	.	.
Übrige Arbeiter	37,9	0,3	11,11	1 831
Übrige Arbeiterinnen	-	-	-	-
Arbeiter/-innen insgesamt	37,9	0,8	13,82	2 274
Elektroinstallateure				
Gesellen	38,2	0,9	13,29	2 205
Gesellinnen	38,6	2,6	10,02	1 679
Übrige Arbeiter .....	.	.	.	.
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,2	1,0	13,14	2 182
Tischler				
Gesellen	39,2	1,0	13,93	2 371
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	37,6	0,2	13,25	2 164
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	39,0	0,9	13,85	2 346
Bäcker				
Gesellen	39,8	1,5	12,95	2 240
Gesellinnen	38,4	0,7	10,09	1 683
Übrige Arbeiter	/	/	/	/
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,9	1,2	12,49	2 109
Fleischer				
Gesellen	39,7	0,9	12,87	2 220
Gesellinnen	38,3	/	9,67	1 608
Übrige Arbeiter	/	/	/	/
Übrige Arbeiterinnen	40,4	1,3	8,76	1 537
Arbeiter/-innen insgesamt	38,7	1,8	11,58	1 949

4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1970 – 2004**)

EUR

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu-sammen	der Leistungsgruppe				zu-sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	978	746	546	478	754	777	590	423	372	480	608
1980	2 087	1 543	1 176	1 041	1 688	1 591	1 232	944	852	1 112	1 399
1985	2 532	1 843	1 339	1 279	2 027	2 007	1 524	1 112	1 068	1 355	1 697
1989	2 939	2 124	1 525	1 415	2 338	2 337	1 751	1 280	1 225	1 573	1 969
1990	3 066	2 218	1 593	1 477	2 437	2 446	1 833	1 342	1 254	1 649	2 055
1991	3 224	2 323	1 677	1 542	2 567	2 589	1 943	1 418	1 354	1 750	2 168
1992 ¹⁾	3 380	2 368	1 846	1 615	2 687	2 683	2 006	1 522	1 446	1 860	2 275
1993	3 528	2 460	1 925	1 747	2 812	2 814	2 103	1 584	1 510	1 956	2 389
1994	3 626	2 511	1 972	1 766	2 883	2 910	2 173	1 641	1 556	2 030	2 471
1995	3 744	2 611	2 027	1 768	2 988	3 029	2 261	1 718	1 634	2 126	2 575
1996 ¹⁾	3 812	2 646	2 012	1 752	2 986	3 071	2 263	1 774	1 606	2 163	2 589
1997	3 880	2 702	2 032	1 786	3 029	3 175	2 321	1 808	1 636	2 221	2 646
1998	3 950	2 753	2 055	1 818	3 077	3 271	2 373	1 856	1 677	2 285	2 707
1999	4 050	2 833	2 104	1 950	3 163	3 361	2 451	1 912	1 755	2 364	2 793
2000	4 163	2 921	2 167	1 991	3 257	3 412	2 528	1 964	1 805	2 438	2 879
2001 ¹⁾	4 255	2 984	2 216	2 040	3 337	3 509	2 595	2 007	1 865	2 512	2 957
2002	4 408	3 116	2 299	1 936	3 473	3 696	2 640	1 989	1 671	2 505	3 011
2003	4 572	3 197	2 332	1 979	3 567	3 819	2 713	2 029	1 714	2 590	3 112
2004	4 677	3 255	2 376	2 022	3 642	3 917	2 785	2 095	1 786	2 679	3 202
technische Angestellte											
1970	1 012	830	675	594	879	846	638	481	397	558	853
1980	2 149	1 751	1 428	1 200	1 901	1 734	1 332	1 060	910	1 242	1 859
1985	2 651	2 080	1 672	1 409	2 317	2 222	1 621	1 284	1 086	1 514	2 263
1989	3 031	2 366	1 838	1 365	2 638	2 582	1 822	1 453	1 267	1 732	2 567
1990	3 153	2 459	1 912	1 407	2 740	2 686	1 851	1 513	1 365	1 795	2 661
1991	3 320	2 596	2 031	1 538	2 895	2 805	1 995	1 610	1 445	1 921	2 813
1992 ¹⁾	3 470	2 720	2 180	1 668	3 058	2 926	2 148	1 709	1 504	2 080	2 979
1993	3 568	2 807	2 246	1 784	3 151	3 039	2 242	1 784	1 567	2 181	3 072
1994	3 648	2 871	2 281	1 818	3 221	3 133	2 327	1 835	1 629	2 252	3 142
1995	3 797	2 975	2 395	1 964	3 351	3 264	2 433	1 880	1 690	2 350	3 270
1996 ¹⁾	3 881	3 021	2 335	1 866	3 410	3 368	2 365	1 876	1 699	2 328	3 316
1997	3 914	3 056	2 419	2 090	3 454	3 422	2 392	1 988	1 767	2 412	3 366
1998	4 004	3 106	2 450	1 998	3 523	3 463	2 458	2 051	1 786	2 489	3 437
1999	4 062	3 158	2 541	2 050	3 589	3 558	2 519	2 104	1 801	2 557	3 502
2000	4 179	3 280	2 641	2 235	3 687	3 651	2 614	2 202	1 765	2 687	3 601
2001 ¹⁾	4 285	3 347	2 695	2 207	3 776	3 799	2 635	2 230	1 750	2 731	3 685
2002	4 450	3 406	2 585	2 011	3 793	3 930	2 685	2 198	1 640	2 737	3 702
2003	4 581	3 489	2 630	2 020	3 899	4 064	2 798	2 246	1 729	2 849	3 811
2004	4 667	3 555	2 692	2 030	3 969	4 180	2 917	2 260	1 758	2 931	3 880
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970	993	777	579	496	799	782	592	425	373	483	664
1980	2 117	1 640	1 256	1 073	1 783	1 599	1 236	951	853	1 118	1 538
1985	2 590	1 953	1 436	1 301	2 157	2 020	1 530	1 121	1 069	1 365	1 872
1989	2 984	2 234	1 615	1 402	2 471	2 354	1 755	1 291	1 226	1 584	2 154
1990	3 109	2 329	1 685	1 460	2 572	2 464	1 834	1 353	1 259	1 659	2 246
1991	3 271	2 447	1 783	1 542	2 714	2 607	1 947	1 431	1 359	1 763	2 370
1992 ¹⁾	3 426	2 520	1 944	1 626	2 852	2 702	2 017	1 533	1 474	1 874	2 489
1993	3 548	2 611	2 019	1 754	2 963	2 832	2 114	1 596	1 512	1 971	2 598
1994	3 637	2 664	2 065	1 777	3 032	2 928	2 184	1 653	1 558	2 045	2 677
1995	3 770	2 764	2 139	1 805	3 147	3 048	2 274	1 728	1 636	2 142	2 789
1996 ¹⁾	3 845	2 796	2 094	1 768	3 162	3 092	2 271	1 780	1 610	2 175	2 798
1997	3 897	2 842	2 124	1 820	3 204	3 193	2 326	1 819	1 640	2 233	2 852
1998	3 977	2 893	2 144	1 843	3 261	3 286	2 380	1 866	1 681	2 299	2 917
1999	4 056	2 962	2 198	1 965	3 338	3 376	2 456	1 922	1 756	2 377	2 998
2000	4 171	3 068	2 280	2 036	3 437	3 434	2 535	1 977	1 803	2 456	3 094
2001 ¹⁾	4 270	3 133	2 333	2 068	3 522	3 536	2 598	2 020	1 859	2 529	3 176
2002	4 427	3 241	2 389	1 959	3 609	3 718	2 644	2 000	1 669	2 521	3 216
2003	4 577	3 320	2 428	1 992	3 709	3 842	2 720	2 042	1 715	2 609	3 324
2004	4 672	3 382	2 475	2 025	3 780	3 942	2 795	2 106	1 785	2 698	3 408

*) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 – 2004*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004

C – G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	.. II	4 408	4 572	4 677	4 450	4 581	4 667	4 427	4 577	4 672
	III	3 116	3 197	3 255	3 406	3 489	3 555	3 241	3 320	3 382
	IV	2 299	2 332	2 376	2 585	2 630	2 692	2 389	2 428	2 475
	V	1 936	1 979	2 022	2 011	2 020	2 030	1 959	1 992	2 025
Insgesamt		3 473	3 567	3 642	3 793	3 899	3 969	3 609	3 709	3 780
Weibliche Angestellte	.. II	3 696	3 819	3 917	3 930	4 064	4 180	3 718	3 842	3 942
	III	2 640	2 713	2 785	2 685	2 798	2 917	2 644	2 720	2 795
	IV	1 989	2 029	2 095	2 198	2 246	2 260	2 000	2 042	2 106
	V	1 671	1 714	1 786	1 640	1 729	1 758	1 669	1 715	1 785
Insgesamt		2 505	2 590	2 679	2 737	2 849	2 931	2 521	2 609	2 698
Angestellte insgesamt		3 011	3 112	3 202	3 702	3 811	3 880	3 216	3 324	3 408

C – F Produzierendes Gewerbe

Männliche Angestellte	.. II	4 605	4 732	4 839	4 479	4 603	4 692	4 522	4 647	4 744
	III	3 296	3 349	3 410	3 507	3 578	3 656	3 437	3 500	3 572
	IV	2 512	2 550	2 610	2 826	2 849	2 917	2 686	2 717	2 774
	V	2 186	2 182	2 211	2 242	2 202	2 203	2 207	2 192	2 207
Zusammen		3 870	3 964	4 049	3 973	4 073	4 147	3 938	4 035	4 112
Weibliche Angestellte	.. II	3 779	3 929	4 063	3 999	4 160	4 272	3 818	3 969	4 099
	III	2 823	2 875	2 959	2 956	3 050	3 141	2 845	2 903	2 988
	IV	2 226	2 265	2 316	2 321	2 364	2 421	2 240	2 280	2 332
	V	1 867	1 852	1 861	1 811	1 806	1 832	1 859	1 845	1 857
Zusammen		2 813	2 875	2 961	2 993	3 075	3 165	2 842	2 907	2 993
Angestellte insgesamt		3 393	3 476	3 569	3 898	3 997	4 071	3 660	3 750	3 829

C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden

Männliche Angestellte	.. II	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III	2 882	3 008	3 004	3 224	3 347	3 438	3 170	3 295	3 379
	IV	.	.	2 416	.	.	.	.	.	.
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		3 332	.	.	3 678	3 718	3 848	3 605	3 652	3 773
Weibliche Angestellte	.. II	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III	2 607	2 920	3 125	2 686	2 791	2 885	2 627	2 892	3 074
	IV	2 147	2 280	2 321	2 358	2 607	2 602	2 188	2 324	2 346
	V	2 054	2 010	2 026	–	–	–	2 055	2 007	2 023
Zusammen		2 939	.	3 174	2 694	2 875	3 002	2 911	3 046	3 157
Angestellte insgesamt		3 216	.	3 393	3 663	3 707	3 837	3 543	3 597	3 715

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepute

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2002 – 2004*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004	
D Verarbeitendes Gewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 636	4 755	4 860	4 486	4 602	4 693	4 537	4 655	4 753
	III	3 326	3 374	3 429	3 473	3 539	3 601	3 422	3 481	3 540
	IV	2 516	2 558	2 604	2 817	2 839	2 885	2 677	2 708	2 747
	V	2 126	2 086	2 168	2 274	2 280	2 343	2 182	2 160	2 239
Zusammen		3 897	3 985	4 076	3 978	4 071	4 148	3 949	4 040	4 121
Weibliche Angestellte	II	3 796	3 941	4 069	4 011	4 176	4 268	3 835	3 983	4 105
	III	2 825	2 868	2 940	2 952	3 047	3 129	2 847	2 898	2 971
	IV	2 227	2 263	2 307	2 320	2 351	2 406	2 242	2 277	2 322
	V	1 928	1 922	1 957	1 801	1 806	1 843	1 908	1 901	1 934
Zusammen		2 823	2 883	2 967	2 994	3 077	3 158	2 852	2 915	2 998
Angestellte insgesamt		3 408	3 488	3 584	3 894	3 988	4 064	3 659	3 746	3 828
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	4 870	4 978	5 086	4 382	4 512	4 634	4 706	4 814	4 928
	III	3 287	3 330	3 384	3 392	3 468	3 500	3 319	3 370	3 417
	IV	2 541	2 601	2 655	2 705	2 827	2 955	2 594	2 685	2 771
	V	2 237	2 173	2 136	/	1 580	/	1 958	1 883	1 892
Zusammen		3 748	3 810	3 863	3 664	3 753	3 810	3 721	3 791	3 846
Weibliche Angestellte	II	3 860	4 027	4 177	3 979	4 266	4 187	3 878	4 057	4 178
	III	2 785	2 855	2 940	2 726	2 791	2 860	2 778	2 847	2 930
	IV	2 183	2 250	2 310	2 361	2 363	2 402	2 214	2 271	2 327
	V	1 897	1 898	1 939	1 702	1 620	1 650	1 861	1 826	1 866
Zusammen		2 701	2 756	2 830	2 702	2 646	2 644	2 701	2 740	2 801
Angestellte insgesamt		3 360	3 417	3 480	3 492	3 551	3 593	3 395	3 453	3 511
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 580	4 596	4 678	3 741	3 816	3 923	4 193	4 247	4 363
	III	3 047	3 107	3 214	3 019	3 067	3 116	3 032	3 085	3 160
	IV	2 276	2 312	2 374	2 743	2 725	2 831	2 447	2 458	2 535
	V	1 911	2 018	2 008	2 496	2 462	2 591	2 116	2 153	2 206
Zusammen		3 465	3 521	3 637	3 224	3 280	3 348	3 248	3 406	3 502
Weibliche Angestellte	II	3 558	3 703	3 827	3 790	4 105	4 211	3 639	3 854	3 956
	III	2 607	2 650	2 699	2 606	2 705	2 781	2 607	2 667	2 723
	IV	2 067	2 102	2 171	2 084	2 135	2 166	2 070	2 109	2 170
	V	1 903	1 977	2 055	1 918	2 002	2 119	1 905	1 980	2 066
Zusammen		2 514	2 557	2 649	2 713	2 830	2 903	2 567	2 633	2 717
Angestellte insgesamt		2 926	2 979	3 089	3 053	3 123	3 196	2 975	3 034	3 129
DC 19 Ledergewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 253	4 397	4 043	3 840	3 961	3 960	4 024	4 168	4 000
	III	2 884	2 919	2 981	3 007	3 058	3 021	2 943	2 984	3 001
	IV	2 148	2 284	2 277	2 606	2 566	2 617	2 382	2 414	2 441
	V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen		3 336	3 413	3 294	3 338	3 394	3 374	3 337	3 404	3 333
Weibliche Angestellte	II	3 469	3 834	3 826	3 439	3 579		3 463	3 791	3 843
	III	2 356	2 489	2 497	2 800	2 985	2 891	2 397	2 537	2 535
	IV	1 967	2 033	2 076	2 286	2 328	2 388	2 013	2 067	2 117
	V	-	-	1 916	-	-	-	-	-	1 896
Zusammen		2 332	2 477	2 505	2 731	2 883	2 769	2 378	2 520	2 532
Angestellte insgesamt		2 818	2 940	2 894	3 268	3 338	3 311	2 983	3 080	3 039

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 – 2004*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
noch: D Verarbeitendes Gewerbe									
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)									
Männliche Angestellte . . . II	4 207	4 277	4 283	3 990	4 136	4 282	4 127	4 227	4 282
III	3 217	3 154	3 345	3 133	3 153	3 301	3 176	3 153	3 327
IV	2 458	2 455	2 491	2 805	2 748	2 748	2 564	2 540	2 561
V	2 216	2 358	2 151	.	.	.	2 229	2 374	2 272
Zusammen	3 417	3 452	3 456	3 380	3 453	3 552	3 402	3 452	3 492
Weibliche Angestellte . . . II	3 283	3 397	3 493	/	/	–	3 330	3 465	3 565
III	2 656	2 664	2 820	2 657	2 768	2 881	2 656	2 672	2 824
IV	2 137	2 201	2 261	2 322	2 307	2 389	2 142	2 205	2 266
V	1 999	2 137	2 077	.	.	.	1 997	2 128	2 069
Zusammen	2 414	2 476	2 543	2 640	2 722	2 757	2 423	2 490	2 554
Angestellte insgesamt	3 059	3 129	3 158	3 353	3 420	3 520	3 149	3 218	3 266
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 683	4 780	4 861	4 434	4 525	4 598	4 592	4 694	4 778
III	3 475	3 520	3 575	3 588	3 617	3 610	3 522	3 559	3 589
IV	2 563	2 596	2 611	2 658	2 708	2 725	2 597	2 633	2 642
V	2 237	2 303	2 387	/	.	.	2 253	2 274	2 354
Zusammen	3 792	3 865	3 925	3 763	3 812	3 838	3 780	3 845	3 894
Weibliche Angestellte . . . II	4 037	4 114	4 216	3 472	3 619	3 657	3 973	4 070	4 172
III	2 783	2 839	2 934	2 818	2 903	2 999	2 786	2 846	2 941
IV	2 298	2 326	2 320	2 488	2 539	2 612	2 319	2 343	2 345
V	2 106	2 148	2 125	1 673	1 739	1 993	2 087	2 129	2 116
Zusammen	2 780	2 838	2 920	2 795	2 884	2 964	2 781	2 843	2 924
Angestellte insgesamt	3 326	3 402	3 473	3 632	3 689	3 723	3 414	3 480	3 538
darunter									
DE 21 Papiergewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 561	4 708	4 766	4 478	4 596	4 687	4 523	4 658	4 732
III	3 206	3 248	3 347	3 588	3 654	3 637	3 424	3 476	3 513
IV	2 434	2 477	2 482	2 847	2 912	2 962	2 621	2 669	2 670
V	2 372	2 453	2 405	.	.	.	2 341	2 374	2 365
Zusammen	3 774	3 871	3 959	3 874	3 959	3 986	3 826	3 915	3 972
Weibliche Angestellte . . . II	3 979	4 079	4 166	3 891	4 125	3 992	3 971	4 083	4 154
III	2 817	2 862	2 941	2 880	2 952	3 066	2 821	2 869	2 951
IV	2 212	2 264	2 342	2 154	2 207	2 294	2 208	2 260	2 338
V	1 792	1 881	1 820	.	.	.	1 804	1 889	1 842
Zusammen	2 797	2 863	2 959	2 874	2 957	2 975	2 803	2 870	2 960
Angestellte insgesamt	3 343	3 438	3 541	3 818	3 899	3 926	3 527	3 613	3 686

Anmerkungen S. 599

noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2002 – 2004*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	Angestellte						Angestellte zusammen		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**
noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
noch: darunter

DE 22.1 Verlagsgewerbe

Männliche Angestellte	II	4 834	4 896	4 947	4 002	3 927	3 802	4 764	4 841	4 892
	III	3 558	3 622	3 634	3 732	3 710	3 726	3 583	3 635	3 647
	IV	2 690	2 758	2 765	/	/	/	2 621	2 715	2 748
	V	2 197	2 236	2 354	–	–	–	2 197	2 236	2 354
Zusammen		3 862	3 943	3 966	3 654	3 668	3 695	3 836	3 912	3 938
Weibliche Angestellte	II	4 142	4 212	4 304	.	.	.	4 092	4 183	4 294
	III	2 783	2 859	2 974	2 973	.	.	2 790	2 861	2 975
	IV	2 451	2 446	2 346	/	/	.	2 458	2 456	2 368
	V	2 241	2 262	2 280	–	–	–	2 241	2 262	2 266
Zusammen		2 853	2 906	2 979	2 868	2 947	3 148	2 854	2 908	2 987
Angestellte insgesamt		3 379	3 453	3 497	3 440	3 483	3 551	3 384	3 456	3 501

DE 22.2 Druckgewerbe

Männliche Angestellte	II	4 521	4 627	4 845	4 451	4 506	4 576	4 481	4 560	4 696
	III	3 561	3 544	3 662	3 562	3 569	3 552	3 562	3 559	3 597
	IV	2 594	2 494	2 455	2 623	2 616	2 549	2 610	2 565	2 506
	V	.	.	/	/	.	.	/	/	/
Zusammen		3 738	3 765	3 889	3 702	3 722	3 739	3 716	3 740	3 802
Weibliche Angestellte	II	3 757	3 786	3 897	/	/	3 249	3 603	3 666	3 735
	III	2 727	2 716	2 751	2 756	2 898	2 969	2 736	2 772	2 812
	IV	2 155	2 139	2 225	2 567	2 564	2 564	2 231	2 238	2 321
	V	2 058	2 120	/	/	/	/	2 012	2 074	/
Zusammen		2 586	2 617	2 687	2 732	2 824	2 867	2 625	2 673	2 735
Angestellte insgesamt		3 219	3 277	3 387	3 542	3 575	3 597	3 381	3 424	3 489

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Männliche Angestellte	II	5 217	5 696	5 738	5 286	5 435	5 791	5 248	5 586	5 763
	III	3 791	3 686	3 816	3 767	3 925	4 130	3 782	3 857	4 044
	IV	2 526	2 720	2 858	3 202	3 312	3 391	2 950	3 075	3 163
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		4 647	5 001	5 123	4 367	4 507	4 812	4 492	4 733	4 958
Weibliche Angestellte	II	4 545	4 942	5 169	4 257	4 386	5 237	4 509	4 852	5 179
	III	3 306	3 391	3 557	3 229	3 337	3 598	3 290	3 380	3 567
	IV	2 462	2 601	2 683	2 765	2 851	2 876	2 546	2 667	2 738
	V	.	.	.	.	.	.	.	2 354	2 455
Zusammen		3 279	3 397	3 530	3 099	3 227	3 346	3 240	3 359	3 485
Angestellte insgesamt		4 208	4 463	4 620	4 247	4 367	4 646	4 227	4 418	4 633

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 – 2004*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
noch: D Verarbeitendes Gewerbe									
DG 24 chemische Industrie									
Männliche Angestellte . . . II	4 987	5 117	5 261	5 016	5 238	5 282	5 005	5 193	5 274
III	3 526	3 537	3 577	3 780	3 833	3 869	3 720	3 762	3 797
IV	2 641	2 626	2 704	3 005	3 040	3 001	2 862	2 863	2 849
V	2 185	2 251	2 359	2 373	2 437	2 501	2 278	2 369	2 454
Zusammen	3 982	4 050	4 154	4 083	4 201	4 248	4 053	4 154	4 216
Weibliche Angestellte . . . II	4 372	4 462	4 551	4 666	4 853	4 947	4 465	4 569	4 652
III	3 248	3 266	3 317	3 372	3 419	3 477	3 281	3 306	3 360
IV	2 432	2 474	2 546	2 520	2 534	2 607	2 456	2 491	2 561
V	1 906	1 928	1 934	2 189	2 133	2 220	1 986	1 993	2 004
Zusammen	3 178	3 234	3 316	3 366	3 407	3 494	3 231	3 280	3 363
Angestellte insgesamt	3 594	3 655	3 758	3 987	4 096	4 142	3 822	3 906	3 967
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren									
Männliche Angestellte . . . II	4 705	4 811	4 893	4 244	4 305	4 470	4 456	4 539	4 676
III	3 164	3 203	3 275	3 375	3 455	3 525	3 294	3 358	3 430
IV	2 661	2 775	2 666	2 758	2 841	2 919	2 712	2 811	2 801
V	2 072	2 119	2 081	2 409	2 485	2 609	2 314	2 346	2 334
Zusammen	3 745	3 839	3 906	3 610	3 692	3 789	3 667	3 755	3 840
Weibliche Angestellte . . . II	3 752	4 053	4 199	3 613	3 904	3 994	3 730	4 029	4 162
III	2 696	2 701	2 789	2 883	3 020	3 107	2 715	2 731	2 822
IV	2 120	2 126	2 128	2 346	2 340	2 425	2 134	2 139	2 145
V	1 922	1 734	1 751	/	/	1 984	1 902	1 753	1 778
Zusammen	2 621	2 636	2 665	2 890	3 023	3 124	2 647	2 671	2 709
Angestellte insgesamt	3 223	3 292	3 352	3 565	3 653	3 748	3 372	3 450	3 523
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden									
Männliche Angestellte . . . II	4 613	4 712	4 770	4 285	4 388	4 530	4 442	4 544	4 652
III	3 303	3 328	3 359	3 356	3 426	3 483	3 334	3 384	3 432
IV	2 584	2 612	2 650	2 855	2 884	2 956	2 695	2 724	2 776
V	2 271	2 219	2 283	.	.	/	2 287	2 256	2 355
Zusammen	3 820	3 902	4 001	3 718	3 819	3 915	3 765	3 858	3 956
Weibliche Angestellte . . . II	3 891	3 911	4 006	3 914	4 029	4 121	3 894	3 925	4 021
III	2 712	2 774	2 835	2 872	2 875	2 905	2 724	2 781	2 840
IV	2 316	2 350	2 373	2 355	2 370	2 426	2 320	2 352	2 379
V	2 060	2 104	2 212	.	.	.	2 057	2 102	2 210
Zusammen	2 748	2 810	2 893	2 895	2 998	3 092	2 761	2 825	2 910
Angestellte insgesamt	3 390	3 462	3 565	3 675	3 779	3 871	3 512	3 594	3 692

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 – 2004*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	Angestellte						Angestellte zusammen		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Männliche Angestellte . . . II	4 362	4 468	4 615	4 341	4 415	4 495	4 349	4 434	4 544
III	3 158	3 225	3 343	3 437	3 517	3 618	3 353	3 425	3 531
IV	2 430	2 448	2 519	2 839	2 767	2 866	2 631	2 613	2 692
V	2 016	1 758	2 364	2 739	/	2 957	2 116	1 922	2 526
Zusammen	3 844	3 921	4 089	3 968	4 029	4 107	3 923	3 990	4 101
Weibliche Angestellte . . . II	3 560	3 684	3 819	3 758	3 825	3 934	3 585	3 704	3 836
III	2 676	2 694	2 799	2 788	2 903	2 957	2 688	2 716	2 814
IV	2 169	2 199	2 261	2 215	2 230	2 324	2 173	2 202	2 267
V	1 918	1 768	1 781	1 978	1 866	1 979	1 928	1 783	1 815
Zusammen	2 768	2 796	2 910	2 947	3 017	3 138	2 787	2 821	2 935
Angestellte insgesamt	3 353	3 409	3 573	3 913	3 971	4 052	3 635	3 691	3 809

DK 29 Maschinenbau

Männliche Angestellte . . . II	4 644	4 818	4 905	4 482	4 602	4 720	4 524	4 658	4 769
III	3 401	3 530	3 474	3 385	3 479	3 569	3 389	3 493	3 544
IV	2 393	2 462	2 475	2 821	2 883	2 958	2 683	2 753	2 813
V	2 043	2 193	1 940	2 403	2 449	2 579	2 229	2 302	2 188
Zusammen	4 094	4 251	4 305	4 068	4 173	4 280	4 075	4 194	4 286
Weibliche Angestellte . . . II	3 678	3 832	3 973	3 767	3 976	4 151	3 693	3 855	4 003
III	2 808	2 880	2 944	2 786	2 938	3 031	2 805	2 890	2 959
IV	2 205	2 244	2 283	2 203	2 275	2 310	2 205	2 250	2 288
V	1 801	1 739	1 834	1 934	1 952	2 111	1 821	1 780	1 878
Zusammen	2 846	2 923	3 002	2 823	2 960	3 055	2 842	2 929	3 011
Angestellte insgesamt	3 534	3 664	3 732	3 994	4 104	4 209	3 819	3 938	4 028

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Männliche Angestellte . . . II	4 621	4 731	4 786	4 388	4 511	4 564	4 447	4 568	4 621
III	3 229	3 252	3 374	3 214	3 260	3 342	3 218	3 258	3 350
IV	2 443	2 526	2 560	2 589	2 634	2 683	2 537	2 595	2 639
V	2 060	1 843	2 093	1 972	2 017	2 029	2 004	1 945	2 055
Zusammen	3 992	4 082	4 144	3 908	4 012	4 064	3 930	4 031	4 085
Weibliche Angestellte . . . II	3 715	3 827	3 937	3 864	4 025	4 057	3 744	3 867	3 962
III	2 702	2 760	2 824	2 754	2 847	2 939	2 712	2 775	2 842
IV	2 199	2 248	2 308	2 179	2 233	2 274	2 196	2 245	2 301
V	1 750	1 897	1 993	1 585	1 586	1 582	1 693	1 776	1 805
Zusammen	2 757	2 841	2 926	2 778	2 867	2 919	2 761	2 846	2 924
Angestellte insgesamt	3 409	3 512	3 587	3 832	3 936	3 986	3 669	3 773	3 834

Anmerkungen S. 599

noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 – 2004*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	Angestellte						Angestellte zusammen		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
noch: D Verarbeitendes Gewerbe									
DM Fahrzeugbau									
Männliche Angestellte . . . II	4 906	4 957	5 067	4 789	4 874	4 966	4 818	4 894	4 991
III	3 331	3 332	3 339	3 566	3 623	3 712	3 511	3 554	3 625
IV	2 347	2 371	2 438	2 729	2 747	2 812	2 525	2 557	2 625
V	.	2 012	.	/	.	.	2 143	1 930	/
Zusammen	4 412	4 461	4 554	4 458	4 536	4 631	4 446	4 517	4 611
Weibliche Angestellte . . . II	4 286	4 385	4 456	4 229	4 365	4 461	4 272	4 380	4 457
III	3 018	3 049	3 053	3 014	3 223	3 347	3 017	3 073	3 092
IV	2 193	2 244	2 272	2 315	2 414	2 454	2 205	2 260	2 295
V	1 864	1 796	1 704	.	.	–	1 827	1 800	1 758
Zusammen	3 321	3 393	3 451	3 555	3 764	3 857	3 365	3 457	3 521
Angestellte insgesamt	3 947	4 003	4 084	4 408	4 497	4 591	4 242	4 317	4 407
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling									
Männliche Angestellte . . . II	4 649	4 640	4 767	3 938	4 078	4 233	4 311	4 373	4 522
III	3 225	3 203	3 219	3 180	3 226	3 296	3 203	3 215	3 258
IV	2 694	2 783	2 912	2 758	2 669	2 733	2 712	2 751	2 860
V	2 311	2 369	2 319	2 580	2 511	2 436	2 371	2 409	2 353
Zusammen	3 623	3 610	3 695	3 455	3 503	3 583	3 548	3 562	3 644
Weibliche Angestellte . . . II	3 616	3 847	4 040	3 794	4 044	4 138	3 631	3 866	4 049
III	2 691	2 722	2 743	2 752	2 884	2 846	2 696	2 735	2 751
IV	2 280	2 295	2 316	2 279	2 282	2 365	2 280	2 294	2 319
V	2 094	2 099	2 133	2 064	2 123	2 159	2 093	2 100	2 134
Zusammen	2 587	2 631	2 695	2 705	2 818	2 866	2 596	2 645	2 708
Angestellte insgesamt	3 160	3 180	3 266	3 402	3 454	3 533	3 238	3 271	3 355
E Energie- und Wasserversorgung									
Männliche Angestellte . . . II	4 659	4 867	5 031	4 576	4 782	4 906	4 614	4 820	4 966
III	3 147	3 205	3 343	3 668	3 867	4 007	3 476	3 623	3 777
IV	2 414	2 484	2 722	2 899	2 889	3 091	2 605	2 653	2 894
V	2 275	2 364	2 511	2 564	/	–	2 292	2 373	2 467
Zusammen	3 793	3 960	4 049	4 013	4 220	4 268	3 920	4 111	4 179
Weibliche Angestellte . . . II	3 986	4 099	4 364	3 783	3 897	4 312	3 958	4 072	4 356
III	2 881	2 949	3 110	2 896	2 977	3 183	2 883	2 953	3 122
IV	2 310	2 347	2 422	2 325	2 521	2 614	2 312	2 371	2 452
V	2 108	2 145	2 196	.	.	.	2 100	2 144	2 184
Zusammen	2 957	3 049	3 190	2 929	3 056	3 252	2 952	3 050	3 200
Angestellte insgesamt	3 498	3 635	3 733	3 944	4 148	4 196	3 715	3 885	3 962

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 – 2004*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
F 45 Baugewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 463	4 644	4 572	4 584	4 828	4 842	4 561	4 795	4 795
III	3 133	3 247	3 291	3 745	3 769	3 784	3 646	3 665	3 681
IV	2 668	2 534	2 608	3 097	3 037	3 231	2 984	2 919	3 061
V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 702	3 758	3 617	4 056	4 172	4 184	3 991	4 091	4 068
Weibliche Angestellte . . . II	3 686	3 940	3 944	4 132	4 137	4 988	3 721	3 963	4 032
III	2 733	2 862	2 970	3 221	3 339	3 400	2 789	2 929	3 043
IV	2 176	2 255	2 374	2 315	2 589	2 563	2 181	2 277	2 388
V	/	1 617	1 654	/	/	/	/	1 627	1 653
Zusammen	2 509	2 541	2 520	3 150	3 100	3 194	2 560	2 595	2 583
Angestellte insgesamt	2 995	3 028	2 970	4 031	4 131	4 147	3 671	3 727	3 706
G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 277	4 452	4 549	4 115	4 299	4 361	4 260	4 437	4 529
III	3 041	3 132	3 189	3 008	3 143	3 164	3 035	3 134	3 184
IV	2 246	2 276	2 309	2 298	2 364	2 405	2 258	2 295	2 328
V	1 895	1 943	1 992	1 951	1 961	1 974	1 911	1 948	1 987
Zusammen	3 288	3 370	3 432	2 979	3 079	3 137	3 238	3 323	3 384
Weibliche Angestellte . . . II	3 635	3 736	3 809	3 553	3 490	3 565	3 633	3 730	3 804
III	2 563	2 639	2 701	2 027	2 163	2 309	2 545	2 623	2 688
IV	1 911	1 941	2 010	1 903	1 898	1 856	1 911	1 940	2 006
V	1 633	1 682	1 765	1 527	1 634	1 663	1 628	1 680	1 761
Zusammen	2 380	2 463	2 547	2 083	2 191	2 245	2 371	2 455	2 538
Angestellte insgesamt	2 845	2 940	3 021	2 863	2 973	3 031	2 847	2 943	3 022
G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen									
Männliche Angestellte . . . II	4 390	4 447	4 561	3 531	3 644	3 770	4 130	4 282	4 381
III	3 137	3 248	3 301	2 905	3 073	3 106	3 050	3 181	3 231
IV	2 504	2 584	2 596	2 414	2 522	2 566	2 464	2 556	2 583
V	1 859	1 986	2 021	1 875	1 897	1 951	1 867	1 946	1 991
Zusammen	3 029	3 103	3 148	2 598	2 708	2 771	2 850	2 947	3 006
Weibliche Angestellte . . . II	3 267	3 686	3 738	/	.	.	3 235	3 654	3 713
III	2 593	2 688	2 731	.	2 788	2 887	2 590	2 689	2 736
IV	2 090	2 165	2 241	/	2 253	2 426	2 098	2 167	2 245
V	1 629	1 722	1 776	/	.	.	1 631	1 722	1 776
Zusammen	2 115	2 188	2 242	2 242	2 317	2 593	2 118	2 192	2 250
Angestellte insgesamt	2 719	2 802	2 850	2 590	2 700	2 768	2 677	2 771	2 826

Anmerkungen S. 599

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 – 2004*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004

noch: **G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe**

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männliche Angestellte	II	4 704	4 828	4 903	4 338	4 556	4 618	4 614	4 768	4 840
	III	3 195	3 329	3 361	3 264	3 384	3 372	3 210	3 341	3 363
	IV	2 307	2 348	2 391	2 379	2 473	2 450	2 322	2 374	2 404
	V	2 029	2 047	2 202	2 202	2 199	2 216	2 089	2 102	2 209
Zusammen		3 366	3 495	3 550	3 365	3 476	3 485	3 366	3 491	3 536
Weibliche Angestellte	II	3 923	4 107	4 114	3 884	4 300	4 251	3 921	4 115	4 120
	III	2 675	2 785	2 823	2 664	2 804	2 933	2 675	2 786	2 826
	IV	2 060	2 073	2 096	2 038	2 053	2 051	2 060	2 073	2 095
	V	1 737	1 756	1 763	1 624	1 579	1 678	1 730	1 745	1 757
Zusammen		2 465	2 560	2 603	2 537	2 592	2 641	2 467	2 561	2 605
Angestellte insgesamt		3 006	3 130	3 184	3 314	3 419	3 430	3 054	3 174	3 221

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte	II	4 173	4 383	4 404	3 817	3 845	3 914	4 119	4 298	4 317
	III	2 965	3 041	3 130	2 718	2 824	2 916	2 902	2 981	3 067
	IV	2 090	2 097	2 109	2 025	2 012	2 095	2 081	2 084	2 107
	V	1 733	1 754	1 796	/	/	/	1 727	1 741	1 768
Zusammen		2 852	2 892	2 921	2 661	2 738	2 857	2 820	2 861	2 908
Weibliche Angestellte	II	3 386	3 405	3 495	/	/	/	3 389	3 387	3 478
	III	2 286	2 345	2 422	1 901	2 009	2 141	2 241	2 308	2 391
	IV	1 766	1 772	1 849	1 817	1 788	1 747	1 768	1 772	1 845
	V	1 514	1 555	1 665	1 466	/	/	1 511	1 557	1 662
Zusammen		2 017	2 053	2 155	1 940	2 041	2 081	2 013	2 052	2 151
Angestellte insgesamt		2 347	2 389	2 478	2 449	2 558	2 662	2 359	2 409	2 502

J Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	4 157	4 293	4 411	4 086	4 022	4 126	4 157	4 293	4 410
	III	2 896	2 949	3 001	2 965	3 056	3 198	2 896	2 949	3 002
	IV	2 335	2 363	2 451	2 417	2 491	2 552	2 336	2 365	2 453
	V	2 394	2 355	2 303	.	2 354	2 318	2 394	2 355	2 303
Zusammen		3 549	3 589	3 682	3 460	3 256	3 362	3 549	3 588	3 681
Weibliche Angestellte	II	3 692	3 770	3 854	.	.	.	3 692	3 770	3 854
	III	2 631	2 699	2 758	.	.	.	2 631	2 700	2 758
	IV	2 205	2 271	2 344	.	.	.	2 206	2 271	2 344
	V	2 119	2 108	2 127	.	.	.	2 110	2 107	2 126
Zusammen		2 739	2 837	2 905	.	.	.	2 739	2 837	2 905
Angestellte insgesamt		3 161	3 239	3 320	3 365	3 193	3 315	3 162	3 238	3 320

Anmerkungen S. 599

**6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
im April 2005 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
EUR				
C – G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 065	3 199	2 597
C – F	Produzierendes Gewerbe	3 059	3 141	2 594
C	Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	2 853	2 845	3 169
CA 10	Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung . . . . .	.	.	.
CA 10.1	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	2 701	2 690	3 240
CA 10.2	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	3 549	3 551	3 240
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erde, sonstiger Bergbau	3 021	3 029	2 950
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 044	3 141	2 559
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 779	2 946	2 250
DA 15	Ernährungsgewerbe	2 780	2 944	2 254
DA 15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	2 528	2 719	2 007
DA 15.9	Getränkherstellung	3 129	3 178	2 802
DA 16	Tabakverarbeitung	2 694	3 177	2 044
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 515	2 678	2 241
DB 17	Textilgewerbe	2 477	2 617	2 136
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 651	3 115	2 406
DC 19	Ledergewerbe	2 225	2 350	1 959
DD 20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 517	2 529	2 372
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 051	3 165	2 644
DE 21	Papiergewerbe	2 912	2 989	2 459
DE 22.1	Verlagsgewerbe	3 467	3 840	2 989
DE 22.2	Druckgewerbe	3 022	3 177	2 368
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 944	4 021	3 392
DG 24	Chemische Industrie	3 391	3 475	3 048
DG 24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	3 420	3 620	3 087
DH 25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 708	2 813	2 240
DI 26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 928	2 954	2 679
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 909	2 968	2 491
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 077	3 085	2 963
DJ 27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	3 139	3 139	3 141
DJ 27.2	Herstellung von Röhren	2 935	2 933	2 961
DJ 27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen .	3 251	3 279	2 950
DJ 27.5	Gießereiindustrie	2 931	2 948	2 642
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 773	2 862	2 334
DJ 28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	2 740	2 786	2 425

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepute – 2) nur Angestellte

**Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
im April 2005 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
EUR				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK 29	Maschinenbau	3 320	3 388	2 816
DK 29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	3 398	3 460	2 812
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 086	3 330	2 402
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . .	3 469	3 633	2 769
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	3 062	3 285	2 410
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 144	3 501	2 405
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	3 035	3 315	2 290
DM	Fahrzeugbau	3 322	3 370	2 874
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	3 336	3 386	2 870
DM 34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	3 032	3 112	2 536
DM 35	sonstiger Fahrzeugbau	3 221	3 253	2 904
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 547	2 599	2 293
DN 36.1	Herstellung von Möbeln	2 516	2 557	2 289
DN 37	Recycling	2 790	2 815	2 645
E	Energie- und Wasserversorgung	3 696	3 781	3 168
E 40	Energieversorgung	3 715	3 800	3 176
E 41	Wasserversorgung	3 393	3 454	3 062
F 45.2	Hoch- und Tiefbau	2 934	2 948	2 709
G, J	Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern²⁾; Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	3 081	3 428	2 600
G 50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	2 931	3 134	2 256
G 50.5	Tankstellen			
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 247	3 541	2 662
G 51.1	Handelsvermittlung	3 596	3 852	2 975
G 51.2 – 51.7	Großhandel	3 197	3 493	2 624
G 51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 896	3 189	2 432
G 52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen): Reparatur vonGebrauchsgütern .	2 591	2 989	2 226
G 52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) . .	2 195	2 591	2 011
J	Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	3 342	3 708	2 920
J 65	Kreditgewerbe	3 297	3 674	2 868
J 66	Versicherungsgewerbe	3 509	3 813	3 135
J 67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbunde Tätigkeiten	3 461	3 862	2 955

Anmerkung S. 608

7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der Vollzeit beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter nach ausgewählten Berufen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf	Bruttomonatsverdienst			Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR					
071	Bergleute	2 357	2 357	–	32 159	32 159	–
141	Chemiebetriebswerker	2 667	2 774	1 812	36 360	37 973	23 452
151	Kunststoffverarbeiter	2 229	2 344	1 806	29 495	30 929	23 797
164	Sonstige Papierverarbeiter	2 397	2 460	1 876	31 947	32 545	25 002
192	Walzer	2 705	2 711	2 197	35 390	35 468	30 025
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	2 470	2 541	1 927	31 821	32 550	26 462
212	Drahtverformer, -verarbeiter	2 289	2 338	1 961	30 051	30 717	26 035
221	Dreher	2 726	2 733	/	35 297	35 375	/
241	Schweißer, Brennschneider	2 610	2 612	/	33 300	33 355	/
262	Rohrinstallateure	2 375	2 375	–	30 948	30 948	–
270	Schlosser	2 399	2 406	1 956	33 941	34 086	25 229
271	Bauschlosser	2 445	2 556	1 406	32 500	33 969	17 265
273	Maschinenschlosser	2 666	2 668	/	34 629	34 655	/
274	Betriebs-, Reparaturschlosser	2 718	2 720	2 117	35 742	35 777	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	2 416	2 419	2 118	31 586	31 620	28 047
291	Werkzeugmacher	2 731	2 735	/	34 923	34 961	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	2 657	2 678	2 102	34 681	34 902	28 872
321	Elektrogeräteteilemontierer	2 179	2 453	2 026	28 156	30 715	26 858
322	Sonstige Montierer	2 217	2 380	1 888	29 317	31 492	24 756
323	Metallarbeiter	2 231	2 295	1 876	29 593	30 486	24 418
411	Köche	1 840	1 934	1 736	24 651	25 609	23 698
441	Maurer	2 766	2 766	2 695	36 061	36 065	35 096
452	Dachdecker	2 399	2 399	–	30 252	30 252	–
501	Tischler	2 352	2 356	/	31 046	31 077	/
511	Maler, Lackierer	2 344	2 367	1 953	31 003	31 253	/
521	Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	2 459	2 570	2 068	31 789	33 259	26 378
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	1 948	2 070	1 716	26 720	28 542	22 933
531	Hilfsarbeiter o. n. A.	2 091	2 169	1 698	28 212	29 094	23 365
714	Kraftfahrzeugführer	2 465	2 472	2 086	31 659	31 743	26 778
732	Postverteiler	2 058	2 078	2 020	28 847	29 173	28 170
741	Lagerverwalter, Magaziner	2 167	2 224	1 659	28 157	28 940	21 210
742	Transportgeräteführer	2 515	2 517	/	32 366	32 367	/
744	Lager-, Transportarbeiter	2 143	2 188	1 735	28 269	28 913	22 662

8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der Vollzeit beschäftigten Angestellten nach ausgewählten Berufen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf	Bruttomonatsverdienst			Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR					
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus	4 794	4 834	/	65 070	65 509	/
602	Elektroingenieure	4 666	4 682	4 213	63 377	63 445	61 336
603	Architekten, Bauingenieure	4 356	4 475	3 149	59 083	60 805	40 437
607	Sonstige Ingenieure	4 603	4 639	3 974	62 208	62 565	/
621	Maschinenbautechniker	3 829	3 893	2 400	50 626	51 349	/
622	Techniker des Elektrofaches	3 788	3 811	/	50 075	50 381	/
628	Sonstige Techniker	3 603	3 690	2 844	47 873	48 962	38 140
629	Industriemeister, Werkmeister	3 733	3 748	/	49 032	49 285	/
633	Chemielaboranten	3 158	3 326	2 810	43 083	45 134	38 806
635	Technische Zeichner	2 954	3 176	2 490	39 215	42 532	33 048
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	3 105	3 359	2 605	41 583	44 835	34 697
682	Verkäufer	2 173	2 645	1 837	28 956	35 970	23 878
687	Handelsvertreter	4 008	4 062	3 501	52 999	53 003	52 953
691	Bankfachleute	3 283	3 740	2 745	45 458	52 284	37 188
693	Krankenversicherungsfachleute	3 307	3 785	2 737	45 758	51 560	37 378
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	3 410	3 653	2 888	46 673	50 038	39 978
701	Speditionskaufleute	3 001	3 155	2 482	39 984	41 798	33 707
703	Werbefachleute	3 556	3 945	3 037	48 527	53 951	40 247
741	Lagerverwalter, Magaziner	2 624	2 646	/	34 476	34 764	/
751	Unternehmer, Geschäftsführer, -bereichsleiter	5 982	6 219	4 256	81 790	85 306	55 669
752	Unternehmensberater, Organisatoren	4 768	5 051	3 654	66 034	70 237	/
772	Buchhalter	3 318	3 843	2 848	44 265	51 166	37 701
774	Datenverarbeitungsfachleute	4 127	4 223	3 493	56 292	57 640	46 731
781	Bürofachkräfte	2 874	3 274	2 531	38 549	44 151	33 645
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	3 078	3 813	2 997	41 804	53 369	40 449
784	Bürohilfskräfte	2 667	2 953	2 470	35 810	39 221	33 501
821	Publizisten	4 425	4 579	3 883	63 569	65 038	57 587

9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR					h

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen¹⁾	2 942	–	–	–	37,8
Produzierendes Gewerbe	2 953	1 926	476	552	37,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 931	1 976	401	554	39,4
Bergbau	2 915	1 973	392	550	39,4
Verarbeitendes Gewerbe	2 952	1 925	478	550	36,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 441	1 638	341	462	38,5
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 375	1 564	353	458	37,7
Ledergewerbe	2 459	1 627	374	458	39,0
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 621	1 725	380	516	37,9
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 066	1 976	525	565	36,6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 964	2 489	781	695	37,8
chemische Industrie	3 377	2 159	608	610	37,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 695	1 778	406	511	37,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 835	1 865	431	539	38,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 872	1 893	436	544	36,3
Maschinenbau	3 155	2 026	543	586	36,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 013	1 970	506	541	36,9
Fahrzeugbau	3 317	2 141	570	606	36,0
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 539	1 688	349	502	36,3
Energie- und Wasserversorgung	3 685	2 320	699	665	38,1
Baugewerbe	2 760	1 809	417	533	38,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 738	1 755	470	517	38,2
Gastgewerbe	1 914	–	–	–	39,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 683	–	–	–	39,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 371	2 225	521	625	38,3
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 099	–	–	–	38,4

1) Nach EU-Verordnung wurden die Betriebe einzelner Wirtschaftszweige aus dem Dienstleistungsbereich nicht zu den Nettoverdiensten/gesetzlichen Abzügen befragt.

Noch: 9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR					h

Vollzeit beschäftigte Männer

Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen¹⁾	3 091	–	–	–	37,8
Produzierendes Gewerbe	3 059	2 009	482	568	37,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 919	1 977	390	552	39,4
Bergbau	2 901	1 972	382	548	39,4
Verarbeitendes Gewerbe	3 079	2 022	488	569	36,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 691	1 822	367	503	38,6
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 629	1 771	360	498	37,7
Ledergewerbe	2 869	1 915	442	512	39,2
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 682	1 777	379	527	37,9
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 230	2 109	535	587	36,7
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4 039	2 560	778	702	37,7
chemische Industrie	3 501	2 261	613	626	37,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 824	1 882	411	530	37,8
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 857	1 895	421	541	38,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 948	1 957	436	555	36,3
Maschinenbau	3 237	2 092	549	597	36,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 274	2 138	555	581	36,9
Fahrzeugbau	3 344	2 176	558	610	36,1
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 561	1 716	338	506	36,3
Energie- und Wasserversorgung	3 785	2 401	707	677	38,1
Baugewerbe	2 779	1 830	412	536	38,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 958	1 915	499	548	38,3
Gastgewerbe	2 068	–	–	–	40,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 760	–	–	–	39,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 725	2 498	562	666	38,3
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 365	–	–	–	38,5

Anmerkung S. 612

Noch: 9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR					h

Vollzeit beschäftigte Frauen

Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen¹⁾	2 433	–	–	–	37,7
Produzierendes Gewerbe	2 402	1 495	443	467	37,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3 289	1 938	745	606	39,0
Bergbau	(3398)	(1994)	(783)	(621)	(39,2)
Verarbeitendes Gewerbe	2 370	1 480	432	461	36,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 901	1 240	287	374	38,3
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 037	1 289	345	404	37,7
Ledergewerbe	1 855	1 203	274	378	38,6
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 087	1 271	392	424	37,6
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 506	1 524	491	491	36,5
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 344	1 900	807	637	38,3
chemische Industrie	2 803	1 685	582	536	38,0
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 197	1 375	388	433	37,5
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 613	1 564	537	512	38,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 373	1 471	431	470	36,2
Maschinenbau	2 611	1 588	510	513	36,2
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 316	1 514	370	432	36,6
Fahrzeugbau	3 069	1 825	672	572	35,6
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 360	1 455	434	471	36,4
Energie- und Wasserversorgung	3 065	1 817	654	594	38,1
Baugewerbe	2 507	1 527	487	494	37,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 244	1 395	403	447	38,0
Gastgewerbe	1 752	–	–	–	39,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 361	–	–	–	38,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 834	1 812	460	563	38,3
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 524	–	–	–	38,4

Anmerkung S. 612

Noch: 9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR					h

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen¹⁾	1 225	–	–	–	21,9
Produzierendes Gewerbe	1 393	888	227	278	22,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	(1601)	(1010)	(261)	(330)	(23,7)
Bergbau	(1686)	(1059)	(279)	(348)	(24,3)
Verarbeitendes Gewerbe	1 391	889	225	277	22,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 110	735	151	224	24,2
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	1 340	911	164	265	25,7
Ledergewerbe	(1383)	(890)	(210)	(283)	(25,0)
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 251	825	170	255	23,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 382	881	228	273	21,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	(1982)	(1172)	(410)	(400)	(23,9)
chemische Industrie	1 860	1 147	348	365	23,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 416	884	248	284	22,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 409	885	238	285	22,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 405	881	241	283	22,6
Maschinenbau	1 532	946	277	308	21,7
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 347	886	199	262	22,1
Fahrzeugbau	(1663)	(1081)	(248)	(334)	(20,7)
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 286	782	244	260	22,9
Energie- und Wasserversorgung	1 710	1 035	335	340	21,9
Baugewerbe	1 285	824	202	259	21,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 178	770	170	238	22,9
Gastgewerbe	897	–	–	–	20,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 157	–	–	–	20,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 562	1 041	209	312	21,7
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 048	–	–	–	20,3

Anmerkung S. 612

**10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten
im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe
im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen**

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttomonatsverdienst		Nettomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	darunter für Mehrarbeit	insgesamt	Anteil am Bruttomonats- verdienst	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialver- sicherung
	EUR		%		EUR	
Vollzeitbeschäftigte insgesamt						
Lohnsteuerklasse I	2 648	68	1 613	60,9	521	515
ohne Kinderfreibeträge	2 628	65	1 602	61,0	514	512
mit Kinderfreibeträgen	2 901	105	1 750	60,3	604	549
Lohnsteuerklasse II	2 570	52	1 655	64,4	417	498
Lohnsteuerklasse III	3 285	125	2 269	69,1	421	596
ohne Kinderfreibeträge	3 349	114	2 290	68,4	461	598
mit Kinderfreibeträgen	3 257	130	2 260	69,4	403	595
Lohnsteuerklasse IV	2 804	63	1 689	60,2	574	541
ohne Kinderfreibeträge	2 833	60	1 702	60,1	586	546
mit Kinderfreibeträgen	2 735	69	1 659	60,7	548	528
Lohnsteuerklasse V	1 961	19	983	50,2	584	393
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer						
Lohnsteuerklasse I	2 733	89	1 652	60,5	554	527
ohne Kinderfreibeträge	2 711	86	1 640	60,5	547	524
mit Kinderfreibeträgen	2 927	108	1 764	60,3	612	553
Lohnsteuerklasse II	2 971	90	1 852	62,3	555	564
Lohnsteuerklasse III	3 320	130	2 290	69,0	430	601
ohne Kinderfreibeträge	3 444	124	2 345	68,1	488	610
mit Kinderfreibeträgen	3 270	132	2 267	69,4	406	597
Lohnsteuerklasse IV	2 951	89	1 756	59,5	632	563
ohne Kinderfreibeträge	2 998	89	1 775	59,2	653	570
mit Kinderfreibeträgen	2 861	88	1 720	60,1	591	550
Lohnsteuerklasse V	2 116	23	1 071	50,6	625	420
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen						
Lohnsteuerklasse I	2 460	22	1 525	62,0	448	488
ohne Kinderfreibeträge	2 461	22	1 525	62,0	448	488
mit Kinderfreibeträgen	2 412	43	1 491	61,8	446	475
Lohnsteuerklasse II	2 252	23	1 499	66,6	308	445
Lohnsteuerklasse III	2 535	29	1 820	71,8	224	491
ohne Kinderfreibeträge	2 475	22	1 776	71,8	216	483
mit Kinderfreibeträgen	2 661	44	1 911	71,8	241	508
Lohnsteuerklasse IV	2 566	20	1 581	61,6	481	505
ohne Kinderfreibeträge	2 607	19	1 601	61,4	492	514
mit Kinderfreibeträgen	2 433	24	1 513	62,2	443	476
Lohnsteuerklasse V	1 942	19	973	50,1	579	390
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/

**Noch: 10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten
im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe
im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen**

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttomonatsverdienst		Nettomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	darunter für Mehrarbeit	insgesamt	Anteil am Bruttomonats- verdienst	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialver- sicherung
	EUR		%		EUR	
Vollzeit beschäftigte Arbeiter und Arbeiterinnen						
Lohnsteuerklasse I	2 335	109	1 455	62,3	414	465
ohne Kinderfreibeträge	2 311	107	1 442	62,4	408	461
mit Kinderfreibeträgen	2 536	131	1 567	61,8	468	501
Lohnsteuerklasse II	2 210	89	1 473	66,7	297	440
Lohnsteuerklasse III	2 595	164	1 865	71,9	217	513
ohne Kinderfreibeträge	2 590	161	1 854	71,6	224	513
mit Kinderfreibeträgen	2 597	165	1 869	72,0	214	513
Lohnsteuerklasse IV	2 330	94	1 452	62,3	412	466
ohne Kinderfreibeträge	2 335	94	1 450	62,1	418	467
mit Kinderfreibeträgen	2 322	94	1 456	62,7	403	463
Lohnsteuerklasse V	1 702	24	879	51,6	480	342
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer						
Lohnsteuerklasse I	2 395	119	1 484	62,0	434	477
ohne Kinderfreibeträge	2 375	117	1 473	62,0	429	474
mit Kinderfreibeträgen	2 547	131	1 572	61,7	471	503
Lohnsteuerklasse II	2 513	130	1 625	64,7	389	498
Lohnsteuerklasse III	2 617	167	1 878	71,8	222	517
ohne Kinderfreibeträge	2 644	169	1 885	71,3	236	523
mit Kinderfreibeträgen	2 606	167	1 875	71,9	216	515
Lohnsteuerklasse IV	2 463	114	1 517	61,6	455	491
ohne Kinderfreibeträge	2 473	115	1 517	61,3	463	494
mit Kinderfreibeträgen	2 447	112	1 518	62,0	442	487
Lohnsteuerklasse V	1 919	29	976	50,9	560	382
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen						
Lohnsteuerklasse I	1 883	41	1 234	65,5	271	378
ohne Kinderfreibeträge	1 880	39	1 232	65,5	271	378
mit Kinderfreibeträgen	2 026	132	1 317	65,0	302	407
Lohnsteuerklasse II	1 812	34	1 272	70,2	176	363
Lohnsteuerklasse III	1 877	51	1 439	76,7	60	378
ohne Kinderfreibeträge	1 846	41	1 421	77,0	53	372
mit Kinderfreibeträgen	1 938	71	1 474	76,1	74	390
Lohnsteuerklasse IV	1 894	29	1 238	65,4	274	381
ohne Kinderfreibeträge	1 893	28	1 235	65,2	276	382
mit Kinderfreibeträgen	1 895	30	1 244	65,6	270	381
Lohnsteuerklasse V	1 654	22	858	51,9	462	333
Lohnsteuerklasse VI	–	–	–	–	–	–

**Noch: 10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten
im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe
im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen**

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttomonatsverdienst		Nettomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	darunter für Mehrarbeit	insgesamt	Anteil am Bruttomonats- verdienst	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialver- sicherung
	EUR			%	EUR	
Vollzeit beschäftigte Angestellte						
Lohnsteuerklasse I	2 918	32	1 749	59,9	613	557
ohne Kinderfreibeträge	2 884	31	1 731	60,0	600	553
mit Kinderfreibeträgen	3 570	57	2 086	58,4	854	636
Lohnsteuerklasse II	2 871	22	1 807	63,0	518	546
Lohnsteuerklasse III	4 152	77	2 777	66,9	677	700
ohne Kinderfreibeträge	4 173	63	2 763	66,2	719	690
mit Kinderfreibeträgen	4 142	83	2 784	67,2	655	705
Lohnsteuerklasse IV	3 186	37	1 880	59,0	705	602
ohne Kinderfreibeträge	3 159	38	1 866	59,1	695	598
mit Kinderfreibeträgen	3 274	36	1 925	58,8	737	613
Lohnsteuerklasse V	2 162	16	1 064	49,2	665	433
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer						
Lohnsteuerklasse I	3 224	45	1 897	58,8	729	599
ohne Kinderfreibeträge	3 182	43	1 874	58,9	713	594
mit Kinderfreibeträgen	3 694	63	2 151	58,2	897	653
Lohnsteuerklasse II	3 618	33	2 172	60,0	789	657
Lohnsteuerklasse III	4 236	81	2 827	66,7	701	710
ohne Kinderfreibeträge	4 375	70	2 881	65,9	781	712
mit Kinderfreibeträgen	4 174	85	2 803	67,2	665	709
Lohnsteuerklasse IV	3 556	58	2 052	57,7	852	653
ohne Kinderfreibeträge	3 564	62	2 053	57,6	859	653
mit Kinderfreibeträgen	3 538	47	2 050	57,9	835	653
Lohnsteuerklasse V	2 613	7	1 310	50,1	789	514
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen						
Lohnsteuerklasse I	2 583	18	1 587	61,4	486	511
ohne Kinderfreibeträge	2 583	18	1 587	61,4	486	511
mit Kinderfreibeträgen	/	/	/	/	/	/
Lohnsteuerklasse II	2 492	17	1 622	65,1	380	490
Lohnsteuerklasse III	2 916	16	2 040	70,0	319	556
ohne Kinderfreibeträge	2 830	11	1 977	69,9	308	545
mit Kinderfreibeträgen	3 103	27	2 179	70,2	344	580
Lohnsteuerklasse IV	2 819	17	1 709	60,6	559	551
ohne Kinderfreibeträge	2 813	17	1 706	60,7	555	552
mit Kinderfreibeträgen	2 849	18	1 722	60,5	578	549
Lohnsteuerklasse V	2 136	16	1 050	49,2	658	428
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/

11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen

- Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 -

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttojahres verdienst	Nettojahresverdienst		Jahressonderzahlungen	
		insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst	insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst
		EUR	EUR	%	EUR
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
Lohnsteuerklasse I	35 317	20 927	59,3	3 490	9,9
ohne Kinderfreibeträge	35 033	20 754	59,2	3 473	9,9
mit Kinderfreibeträgen	38 786	23 050	59,4	3 698	9,5
Lohnsteuerklasse II	35 052	21 867	62,4	3 521	10,1
Lohnsteuerklasse III	43 513	29 742	68,4	4 466	10,3
ohne Kinderfreibeträge	44 780	30 375	67,8	4 622	10,3
mit Kinderfreibeträgen	42 943	29 457	68,6	4 396	10,2
Lohnsteuerklasse IV	37 197	21 888	58,8	3 816	10,3
ohne Kinderfreibeträge	37 593	21 988	58,5	3 892	10,4
mit Kinderfreibeträgen	36 251	21 650	59,7	3 636	10,0
Lohnsteuerklasse V	25 865	12 253	47,4	2 243	8,7
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer					
Lohnsteuerklasse I	36 394	21 501	59,1	3 506	9,6
ohne Kinderfreibeträge	36 078	21 299	59,0	3 477	9,6
mit Kinderfreibeträgen	39 101	23 226	59,4	3 756	9,6
Lohnsteuerklasse II	40 269	24 619	61,1	4 117	10,2
Lohnsteuerklasse III	43 950	30 007	68,3	4 512	10,3
ohne Kinderfreibeträge	45 985	31 096	67,6	4 757	10,3
mit Kinderfreibeträgen	43 105	29 555	68,6	4 410	10,2
Lohnsteuerklasse IV	38 993	22 780	58,4	3 838	9,8
ohne Kinderfreibeträge	39 654	22 958	57,9	3 930	9,9
mit Kinderfreibeträgen	37 691	22 429	59,5	3 659	9,7
Lohnsteuerklasse V	27 361	13 088	47,8	2 134	7,8
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen					
Lohnsteuerklasse I	32 963	19 673	59,7	3 456	10,5
ohne Kinderfreibeträge	32 967	19 674	59,7	3 466	10,5
mit Kinderfreibeträgen	32 632	19 616	60,1	2 555	7,8
Lohnsteuerklasse II	30 785	19 616	63,7	3 035	9,9
Lohnsteuerklasse III	33 720	23 808	70,6	3 449	10,2
ohne Kinderfreibeträge	33 315	23 511	70,6	3 340	10,0
mit Kinderfreibeträgen	34 625	24 470	70,7	3 693	10,7
Lohnsteuerklasse IV	34 305	20 452	59,6	3 781	11,0
ohne Kinderfreibeträge	34 739	20 644	59,4	3 840	11,1
mit Kinderfreibeträgen	32 845	19 807	60,3	3 584	10,9
Lohnsteuerklasse V	25 726	12 175	47,3	2 253	8,8
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/

Noch: 11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttojahres verdienst	Nettojahresverdienst		Jahressonderzahlungen	
		insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst	insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst
	EUR	EUR	%	EUR	%
Vollzeit beschäftigte Arbeiter und Arbeiterinnen					
Lohnsteuerklasse I	30 639	18 716	61,1	2 647	8,6
ohne Kinderfreibeträge	30 331	18 539	61,1	2 630	8,7
mit Kinderfreibeträgen	33 233	20 207	60,8	2 794	8,4
Lohnsteuerklasse II	29 661	19 377	65,3	2 648	8,9
Lohnsteuerklasse III	33 790	24 041	71,2	2 979	8,8
ohne Kinderfreibeträge	33 781	23 889	70,7	3 011	8,9
mit Kinderfreibeträgen	33 794	24 102	71,3	2 966	8,8
Lohnsteuerklasse IV	30 380	18 582	61,2	2 694	8,9
ohne Kinderfreibeträge	30 482	18 575	60,9	2 709	8,9
mit Kinderfreibeträgen	30 208	18 595	61,6	2 670	8,8
Lohnsteuerklasse V	22 192	11 084	50,0	1 757	7,9
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer					
Lohnsteuerklasse I	31 404	19 095	60,8	2 708	8,6
ohne Kinderfreibeträge	31 146	18 939	60,8	2 695	8,7
mit Kinderfreibeträgen	33 337	20 260	60,8	2 805	8,4
Lohnsteuerklasse II	33 399	21 325	63,9	2 992	9,0
Lohnsteuerklasse III	34 054	24 199	71,1	3 000	8,8
ohne Kinderfreibeträge	34 468	24 288	70,5	3 069	8,9
mit Kinderfreibeträgen	33 895	24 165	71,3	2 973	8,8
Lohnsteuerklasse IV	32 066	19 410	60,5	2 832	8,8
ohne Kinderfreibeträge	32 223	19 415	60,3	2 852	8,9
mit Kinderfreibeträgen	31 805	19 401	61,0	2 799	8,8
Lohnsteuerklasse V	25 341	12 440	49,1	1 991	7,9
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen					
Lohnsteuerklasse I	24 822	15 842	63,8	2 185	8,8
ohne Kinderfreibeträge	24 779	15 818	63,8	2 184	8,8
mit Kinderfreibeträgen	27 451	17 280	63,0	2 191	8,0
Lohnsteuerklasse II	24 236	16 551	68,3	2 149	8,9
Lohnsteuerklasse III	24 526	18 481	75,4	2 243	9,2
ohne Kinderfreibeträge	23 873	18 138	76,0	2 176	9,1
mit Kinderfreibeträgen	25 877	19 191	74,2	2 382	9,2
Lohnsteuerklasse IV	24 845	15 866	63,9	2 242	9,0
ohne Kinderfreibeträge	24 895	15 879	63,8	2 248	9,0
mit Kinderfreibeträgen	24 756	15 844	64,0	2 230	9,0
Lohnsteuerklasse V	21 614	10 836	50,1	1 714	7,9
Lohnsteuerklasse VI	–	–	–	–	–

Noch: 11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttojahres verdienst	Nettojahresverdienst		Jahressonderzahlungen	
		insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst	insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst
	EUR	EUR	%	EUR	%
Vollzeit beschäftigte Angestellte					
Lohnsteuerklasse I	39 297	22 809	58,0	4 207	10,7
ohne Kinderfreibeträge	38 797	22 526	58,1	4 148	10,7
mit Kinderfreibeträgen	48 877	28 216	57,7	5 340	10,9
Lohnsteuerklasse II	39 532	23 936	60,6	4 247	10,7
Lohnsteuerklasse III	55 677	36 874	66,2	6 327	11,4
ohne Kinderfreibeträge	56 451	37 257	66,0	6 331	11,2
mit Kinderfreibeträgen	55 280	36 678	66,4	6 325	11,4
Lohnsteuerklasse IV	42 544	24 481	57,5	4 697	11,0
ohne Kinderfreibeträge	42 172	24 185	57,4	4 654	11,0
mit Kinderfreibeträgen	43 751	25 441	58,2	4 836	11,1
Lohnsteuerklasse V	28 296	13 026	46,0	2 565	9,1
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer					
Lohnsteuerklasse I	43 641	24 996	57,3	4 665	10,7
ohne Kinderfreibeträge	42 988	24 607	57,2	4 572	10,6
mit Kinderfreibeträgen	50 595	29 140	57,6	5 653	11,2
Lohnsteuerklasse II	50 460	29 507	58,5	5 786	11,5
Lohnsteuerklasse III	56 780	37 536	66,1	6 471	11,4
ohne Kinderfreibeträge	59 079	38 836	65,7	6 676	11,3
mit Kinderfreibeträgen	55 722	36 937	66,3	6 378	11,5
Lohnsteuerklasse IV	47 332	26 837	56,7	5 050	10,7
ohne Kinderfreibeträge	47 519	26 707	56,2	5 070	10,7
mit Kinderfreibeträgen	46 876	27 154	57,9	5 000	10,7
Lohnsteuerklasse V	/	/	/	/	/
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen					
Lohnsteuerklasse I	34 634	20 460	59,1	3 716	10,7
ohne Kinderfreibeträge	34 639	20 461	59,1	3 728	10,8
mit Kinderfreibeträgen	/	/	/	/	/
Lohnsteuerklasse II	34 108	21 172	62,1	3 484	10,2
Lohnsteuerklasse III	38 884	26 799	68,9	4 127	10,6
ohne Kinderfreibeträge	38 425	26 418	68,8	3 970	10,3
mit Kinderfreibeträgen	39 953	27 686	69,3	4 492	11,2
Lohnsteuerklasse IV	37 766	22 130	58,6	4 344	11,5
ohne Kinderfreibeträge	37 547	22 003	58,6	4 294	11,4
mit Kinderfreibeträgen	38 754	22 701	58,6	4 573	11,8
Lohnsteuerklasse V	28 118	12 954	46,1	2 567	9,1
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/

12. Bruttomonatsverdienste der Vollzeit beschäftigten Angestellten im Oktober 2001 in ausgewählten Wirtschaftszweigen nach Leistungsgruppen

- Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 -

Wirtschaftszweig Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst		Anteil Frauen- an Männer- verdienst	Männer	Frauen	Frauenquote
	Männer	Frauen				
	EUR			je Leistungsgruppe		
			%			
Produzierendes Gewerbe						
I	7 059	5 754	81,5	10,7	3,2	9,6
II	4 489	3 856	85,9	41,2	17,0	12,7
III	3 360	2 749	81,8	37,8	47,0	30,4
IV	2 483	2 063	83,1	8,4	25,9	52,2
V	2 101	1 538	73,2	2,0	6,9	54,8
Insgesamt	4 121	2 772	67,3	100	100	26,1
Handel¹⁾						
I	6 645	5 366	80,8	10,3	2,2	11,8
II	4 188	3 575	85,4	21,5	9,9	22,4
III	2 956	2 399	81,2	41,7	41,2	38,3
IV	2 118	1 876	88,6	22,9	41,3	53,0
V	1 689	1 458	86,3	3,6	5,3	48,4
Insgesamt	3 364	2 314	68,8	100	100	38,5
Gastgewerbe						
I	/	/	/	5,1	4,8	54,0
II	3 652	/	84,1	17,9	7,3	34,0
III	2 587	2 172	84,0	39,7	36,3	53,4
IV	2 088	1 759	84,2	28,7	35,0	60,5
V	1 839	1 499	81,5	8,7	16,6	70,6
Insgesamt	2 720	2 102	77,3	100	100	55,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
I	6 703	5 489	81,9	10,7	2,9	13,3
II	4 239	3 640	85,9	24,5	10,7	19,9
III	2 973	2 471	83,1	44,5	53,1	40,5
IV	2 116	1 903	89,9	16,5	28,2	49,3
V	1 900	1 521	80,1	3,9	5,2	43,3
Insgesamt	3 498	2 473	70,7	100	100	36,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe						
I	6 707	4 913	73,3	9,4	2,5	15,1
II	4 193	3 670	87,5	40,4	20,5	25,2
III	2 967	2 672	90,1	41,4	60,0	49,0
IV	2 078	2 177	104,8	7,0	12,9	55,1
V	/	1 837	96,8	1,9	4,0	58,5
Insgesamt	3 731	2 836	76,0	100	100	39,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Unternehmensdienstleister						
I	7 263	5 939	81,8	17,2	4,5	14,0
II	4 468	3 754	84,0	33,0	14,6	21,3
III	3 164	2 630	83,1	36,3	47,9	44,8
IV	2 199	1 960	89,1	10,3	26,0	60,7
V	1 623	1 556	95,9	3,2	7,0	57,4
Insgesamt	4 150	2 695	64,9	100	100	38,1

1) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe weist die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung nach. Zusätzlich werden die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Art und Höhe des Vermögens sowie einige Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfasst.

Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfolgt die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe. Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wurde im Jahre 2003 mit einem Stichprobenumfang von etwa 54 400 Haushalten durchgeführt, von denen rund 12 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen.

Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr EUR werden nicht berücksichtigt.

Das zentrale Erhebungsinstrument der Erhebung ist das Haushaltsbuch, in das die Haushalte alle Einnahmen und Ausgaben eintragen. Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden die Haushalte mit Hilfe eines Rotationsverfahrens auf die Quartale verteilt; sie schreiben dann für ein ganzes Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben auf.

Die Angaben zu den Vermögensbeständen wurden zum Stichtag 1. Januar 2003 erhoben.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die aus dem Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene verbrauchsrelevante Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Die Angaben zu den Vermögensbeständen (Geld- und Sachvermögen sowie Immobilien) wurden nach einem anderen Hochrechnungsverfahren auf die Gesamtzahl aller Haushalte in NRW hochgerechnet als die Angaben zu den Einnahmen und Ausgaben der Haushalte. Deswegen ist die Zahl der Haushalte insgesamt nicht in allen Tabellen gleich.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Bausparguthaben

Hierbei handelt es sich um Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen.

Sparguthaben

Dies sind unbefristet bei Banken (einschl. Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind.

Wertpapiere

Hierunter werden die folgenden Geldanlageformen zusammengefasst:

1. In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.
2. Fest- und Termingelder (einschl. Sparbriefen) in- und ausländischer Kreditinstitute.
3. Zertifikate in- und ausländischer Immobilienfonds, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften – soweit diese keine Aktiengesellschaften sind –, aber auch Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie Time-sharing-Anteile.
4. Auf EUR oder Fremdwährung laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten zu nennen, wozu u. a. Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (z. B. Bundesanleihen, Bundesobligationen sowie Bundesschatzbriefe) und Industrieobligationen gehören.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richterinnen und Richter, Geistliche sowie Beamtinnen und Beamte der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner so genannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– Arbeiterinnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose/Nichterwerbstätige

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die/der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

Zeitverwendung der privaten Haushalte

In den Jahren 2001/02 wurde auf der Grundlage des § 7 Abs. 2 Bundesstatistikgesetz (BstatG) zum zweiten Mal in der Bundesrepublik Deutschland eine Erhebung zur Zeitverwendung der privaten Haushalte durchgeführt. Die Erhebung erfolgte monatlich über das ganze Jahr verteilt, um auf diese Weise jahreszeitliche und saisonale Verzerrungen zu vermeiden.

Die Befragung wurde als Quotenstichprobe angelegt, um Aussagen auch für solche Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen, für die eine Zufallsstichprobe keine hinreichenden Besetzungszahlen erbracht hätte. Die Quoten wurden im Hinblick auf die tatsächliche Bevölkerungsstruktur disproportional vorgegeben.

Quotierungsmerkmale waren die Gemeindegrößenklassen, die Stellung im Beruf der Bezugspersonen im Haushalt (Hauptverdiener) und ausgewählte Haushaltstypen. Eine Anpassung (Hochrechnung) erfolgte auf der Grundlage des Mikrozensus.

Der Stichprobenumfang betrug für Nordrhein-Westfalen 1 294 Haushalte mit 3 561 Personen, von denen 3 000 ein Tagebuch über ihre Zeitverwendung führten. Die Zeitschreibungen im Tagebuch wurden von allen Haushaltsmitgliedern, die 10 Jahre oder älter waren, für jeweils drei ausgewählte Tage (zwei Wochentage und jeweils einen Samstag oder Sonntag) vorgenommen. Die Auswahl erfolgte so, dass alle Wochentage in der Stichprobe gleichmäßig vertreten waren. Die einzelnen durch die Haushalte angegebenen Tätigkeiten wurden 9 Aktivitätsbereichen mit rd. 50 Aktivitäten und ca. 300 Tätigkeitsbereichen zugeordnet.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	davon						Nichterwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten- tinnen/ Beamte	Angestellte	Arbeiter/ -innen	Arbeitslose	zusammen	darunter	
								Rentner/ -innen	Pen- sionäre
Haushalte insgesamt									
Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	466	1 408	4 498	1 221	488	3 792	2 590	788
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	393	373	2 469	1 316	459	3 308	2 372	442
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter des/der	1 877	647	3 815	3 822	3 087	243	99	70	124
Haupteinkommensbeziehers/ -bezieherin	1 511	(79)	3 123	3 207	2 465	125	46	24	(20)
Ehe-/Lebenspartners/ -partnerin	303	475	561	522	501	93	41	35	88
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	173	3 085	76	48	(7)	/	20	(17)	(34)
Einnahmen aus Vermögen	387	736	539	385	320	137	391	395	658
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	75	248	108	63	(31)	(19)	85	81	155
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	270	410	396	294	272	106	244	248	403
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	941	439	514	372	401	1 020	1 679	1 591	3 391
darunter									
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	447	(68)	(26)	38	(39)	/	1 067	1 401	351
Pensionen (brutto)	160	/	(25)	(11)	/	-	387	(34)	2 653
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	24	/	/	(2)	/	/	58	75	(20)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	6	/	/	/	/	/	(12)	(16)	/
Altersteilzeitgeld	17	-	(76)	33	/	/	/	/	/
Pflegegeld	3	/	/	(3)	/	/	(4)	(5)	/
Sozialhilfe	11	/	/	(4)	/	(36)	19	(4)	/
Arbeitslosenhilfe	20	/	/	(5)	/	291	(4)	(4)	/
lfd. Übertragungen der Arbeitsförderung	42	/	(12)	25	(28)	465	(6)	(7)	/
Wohngeld	8	/	/	(3)	(5)	42	8	(4)	/
Kindergeld	79	136	110	105	164	65	17	6	(8)
Mutterschaftsgeld	(2)	/	/	(3)	/	/	-	-	-
Erziehungsgeld	6	/	(5)	(6)	(15)	(13)	/	/	/
BAföG	8	/	/	(4)	/	/	(13)	/	/

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	davon						Nichterwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten/innen/Beamte	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	zusammen	darunter	
								Rentner/-innen	Pensionäre
noch: Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	181	188	229	145	101	120	241	220	276
darunter									
Werks- und Betriebsrenten (brutto)	40	/	/	(2)	/	/	97	129	(24)
Leistungen aus privaten Versicherungen	26	(34)	95	21	(9)	(5)	32	12	163
Unterstützung von privaten Haushalten	100	139	118	109	81	102	94	60	60
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	(1)	/	/	(2)	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 561	5 099	5 175	4 772	3 916	1 533	2 432	2 296	4 485
abzüglich									
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	554	772	769	426	(39)	61	17	356
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	234	117	650	617	33	110	134	57
Haushaltsnettoeinkommen	2 825	4 312	4 286	3 352	2 873	1 462	2 260	2 145	4 072
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	(114)	32	34	43	(16)	28	28	(30)
sonstige Einnahmen	16	18	27	28	12	5	9	10	11
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 877	4 443	4 345	3 415	2 927	1 483	2 298	2 182	4 113
zuzüglich									
Einnahmen aus Vermögensumwandlungen/Krediten	757	1 633	1 128	879	515	338	675	654	1 295
davon									
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(47)	/	/	(58)	/	/	(40)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	499	913	670	475	311	219	563	552	1 017
Einnahmen aus Kreditaufnahme	211	/	(372)	346	(204)	/	72	(78)	/
davon Aufnahme von									
Hypotheken, Grundschulden	158	/	(320)	(264)	/	/	/	/	/
Konsumentenkrediten	53	/	(52)	81	(62)	/	(33)	(38)	/
Gesamteinnahmen	3 634	6 076	5 473	4 294	3 442	1 821	2 973	2 836	5 408

Anmerkungen S. 625

Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	davon						Nichterwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten-/Beamte	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	zusammen	darunter	
								Rentner/-innen	Pensionäre
Ausgaben									
je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	2 239	2 891	3 144	2 488	2 324	1 343	1 965	1 912	3 168
davon für									
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	318	376	384	340	392	251	267	272	342
Bekleidung und Schuhe	120	167	171	147	124	58	96	93	148
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	716	942	907	753	725	523	664	672	872
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	186	205	159	123	61	112	111	186
Gesundheitspflege	94	81	248	63	41	23	132	77	538
Verkehr	306	400	450	385	362	132	222	226	348
Nachrichtenübermittlung	70	99	96	85	84	63	49	45	59
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	256	306	377	291	256	128	228	226	364
Bildungswesen	20	49	30	30	26	7	8	4	8
Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	102	122	150	120	88	40	95	91	167
andere Waren und Dienstleistungen	105	164	126	117	104	59	93	94	135
Andere Ausgaben	2 127	4 194	3 174	3 143	2 174	528	1 201	1 095	2 670
davon									
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	554	772	769	426	(39)	61	17	356
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	234	117	650	617	33	110	134	57
sonstige Steuern a. n. g.	14	17	16	16	18	(8)	11	11	16
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	14	14	13	15	(8)	9	9	13
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	9	68	8	17	4	/	(1)	/	/
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	39	151	(19)	83	/	/	12	10	(28)
Versicherungsprämien und -beiträge	143	339	335	153	116	50	114	86	341
zu Pensionskassen u. Ä.	4	/	(1)	9	4	/	(0)	(0)	(1)
für private Krankenversicherungen	44	152	207	41	(3)	/	38	(9)	220
für Kfz-Versicherung	36	45	49	41	49	20	26	27	37
zu sonstige Privatversicherungen	59	135	78	62	59	29	50	50	83
sonstige geleistete Übertragungen	82	80	120	83	62	21	94	85	210
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	220	632	425	323	255	66	79	73	164
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	86	217	183	134	100	(25)	28	24	70
Zinsen für Konsumentenkredit ²⁾	6	15	9	8	8	5	3	3	2
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	194	704	380	273	(180)	/	68	56	202
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	691	1 414	982	777	490	220	653	624	1 294
Gesamtausgaben	4 366	7 085	6 317	5 632	4 499	1 910	3 167	3 008	5 838

Anmerkungen S. 625

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins-gesamt	davon							
		allein Lebende			allein Erzie-hende ¹⁾	Paare ²⁾		sonstige Haus-halte	
		zu-sammen	davon			zu-sammen	davon		
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne		mit
					Kind(ern) ³⁾				

Haushalte insgesamt

Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	2 823	1 097	1 726	338	6 743	4 048	2 695	1 969
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	3 007	1 102	1 905	264	3 998	2 546	1 451	1 050

Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR

Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 877	965	1 176	844	1 080	2 213	1 564	3 351	3 412
darunter des/der Haupteinkommensbeziehers/ -bezieherin	1 511	963	1 174	841	1 077	1 713	1 091	2 804	2 420
Ehe-/Lebenspartners/ -partnerin . . .	303	–	–	–	–	497	473	540	507
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	173	63	(95)	(44)	/	212	139	340	363
Einnahmen aus Vermögen	387	189	203	181	129	495	487	510	606
darunter aus Vermietung und Verpachtung . . .	75	42	62	31	/	92	104	70	119
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	270	113	108	116	(103)	352	317	415	446
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	941	709	632	753	681	1 152	1 472	590	872
darunter Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	447	421	319	480	/	545	847	(16)	250
Pensionen (brutto)	160	113	(115)	111	/	223	344	(11)	95
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	24	23	(7)	33	/	28	44	/	(16)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	6	(5)	/	/	/	(7)	(10)	/	(6)
Altersteilzeitgeld	17	(9)	/	/	–	22	34	/	(27)
Pflegegeld	3	/	/	/	/	(3)	(3)	/	(11)
Sozialhilfe	11	(7)	/	(6)	(113)	(7)	/	(9)	(14)
Arbeitslosenhilfe	20	(23)	(38)	(14)	/	16	(16)	(15)	(28)
lfd. Übertragungen der Arbeitsförderung	42	31	(39)	(26)	/	46	40	56	66
Wohngeld	8	8	(11)	(7)	(49)	5	(2)	8	(7)
Kindergeld	79	(5)	/	(5)	208	101	(4)	271	172
Mutterschaftsgeld	(2)	–	–	–	/	(3)	/	(8)	/
Erziehungsgeld	6	–	–	–	/	11	/	29	/
BAföG	8	(9)	/	(9)	/	(5)	(6)	/	(17)

1) ledige(s) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehe-/Lebenspartners/-partnerin im Alter von unter 18 Jahren – 4) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		allein Lebende			allein Erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾		sonstige Haus- halte	
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne		mit
		Kind(ern) ³⁾							

noch: **Einkommen und Einnahmen
je Haushalt und Monat in EUR**

Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	181	145	151	141	276	197	221	156	195
darunter									
Werks- und Betriebsrenten (brutto) . Leistungen	40	24	27	22	/	59	91	/	28
aus privaten Versicherungen	26	16	(22)	13	(19)	32	37	23	34
Unterstützung von privaten Haushalten	100	94	92	96	253	88	74	114	122
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(2)	/	/	/	(1)	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 561	2 072	2 258	1 965	2 252	4 270	3 883	4 947	5 451
abzüglich									
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	220	286	183	159	442	367	574	680
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	202	219	192	203	419	333	571	568
Haushaltsnettoeinkommen	2 825	1 650	1 754	1 590	1 890	3 408	3 184	3 803	4 202
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	20	23	19	(6)	46	36	62	51
sonstige Einnahmen	16	12	13	11	9	19	15	25	21
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 877	1 683	1 790	1 621	1 905	3 473	3 235	3 890	4 275
zuzüglich									
Einnahmen aus Vermögens- umwandlungen/Krediten	757	407	487	360	340	1 006	1 023	976	920
davon									
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(47)	/	/	/	–	(60)	(67)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	499	307	330	293	248	644	759	441	564
Einnahmen aus Kreditaufnahme	211	(79)	(112)	(59)	/	302	196	489	(270)
davon Aufnahme von									
Hypotheken, Grundschulden	158	/	/	/	/	(236)	(141)	(404)	(192)
Konsumentenkredit	53	(25)	(39)	(17)	/	66	55	(85)	(78)
Gesamteinnahmen	3 634	2 090	2 277	1 981	2 245	4 479	4 258	4 866	5 195

Anmerkungen S. 628

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte									
	ins-gesamt	davon								sonstige Haushalte
		allein Lebende			allein Erziehende ¹⁾	Paare ²⁾				
		zu-sammen	davon			zu-sammen	davon			
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne	mit		
				Kind(ern) ³⁾						
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR										
Private Konsumausgaben	2 239	1 384	1 405	1 372	1 660	2 677	2 549	2 902	3 168	
davon für										
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	318	175	178	174	273	389	354	451	466	
Bekleidung und Schuhe	120	67	51	76	103	146	133	170	176	
Wohnen, Energie, Wohnungs-instandhaltung	716	495	473	508	590	828	788	899	956	
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	71	61	77	81	164	156	178	198	
Gesundheitspflege	94	57	51	61	45	118	144	71	120	
Verkehr	306	167	218	137	156	372	337	432	492	
Nachrichtenübermittlung	70	51	57	48	75	73	64	87	115	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	256	158	167	153	175	313	303	329	338	
Bildungswesen	20	8	8	9	39	24	9	50	33	
Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	102	64	83	53	50	127	140	106	127	
andere Waren und Dienstleistungen	105	69	58	76	72	123	120	129	146	
Andere Ausgaben	2 127	1 141	1 390	997	972	2 653	2 425	3 056	3 235	
davon										
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	220	286	183	159	442	367	574	680	
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	202	219	192	203	419	333	571	568	
sonstige Steuern a. n. g.	14	8	10	7	(7)	16	15	19	22	
darunter										
Kraftfahrzeugsteuer	12	7	8	6	(7)	14	13	16	17	
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	9	4	(3)	5	(4)	11	8	16	20	
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	39	15	21	(11)	(18)	48	35	70	76	
Versicherungsprämien und -beiträge	143	79	94	70	74	173	174	173	227	
zu Pensionskassen u. Ä.	4	(2)	(3)	(1)	/	5	4	6	6	
für private Krankenversicherungen	44	24	32	19	(16)	56	64	43	64	
für Kfz-Versicherung	36	19	22	18	24	42	40	44	63	
zu sonstige Privatversicherungen	59	34	37	32	33	70	66	79	95	
sonstige geleistete Übertragungen	82	62	81	51	54	93	112	60	105	
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	220	78	106	62	105	281	192	438	425	
darunter										
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	86	26	36	20	(33)	118	74	195	155	
Zinsen für Konsumenten-kredit ⁴⁾	6	4	5	3	(5)	6	4	10	10	
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	194	66	(100)	(46)	/	289	215	420	245	
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	691	407	471	371	338	880	974	715	868	
Gesamtausgaben	4 366	2 525	2 794	2 369	2 633	5 331	4 973	5 957	6 403	

Anmerkungen S. 628

3. Konsumausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	davon						Nichterwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten-/Beamte	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	zusammen	darunter	
								Rentner/-innen	Pensionäre
Haushalte insgesamt									
Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	466	1 408	4 498	1 221	488	3 792	2 590	788
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	393	373	2 469	1 316	459	3 308	2 372	442
Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	318	376	384	340	392	251	267	272	342
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	272	327	328	289	329	203	233	239	296
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	49	56	51	63	48	33	33	46
Bekleidung und Schuhe	120	167	171	147	124	58	96	93	148
Herrenbekleidung	26	37	44	32	27	11	20	18	37
Damenbekleidung	49	65	71	61	40	21	43	42	66
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahre alt)	10	18	12	13	18	6	3	3	5
Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe	4	5	5	4	4	2	3	3	5
sonstige Bekleidung und Zubehör	5	6	6	6	6	3	4	4	6
Schuhe und Schuhzubehör	23	31	30	28	26	13	17	16	23
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	4	5	5	4	3	2	5	5	8
Wohnen, Energie, Wohnungs-instandhaltung	716	942	907	753	725	523	664	672	872
Wohnungsmieten u. Ä.	536	719	648	572	540	409	490	494	621
Energie	123	157	142	122	132	98	118	120	151
Wohnungsinstandhaltung	57	66	116	59	53	16	56	57	100
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	186	205	159	123	61	112	111	186
Möbel und Einrichtungsgegenstände	54	76	93	76	52	22	37	37	59
Teppiche und andere Bodenbeläge	8	(18)	8	8	7	(4)	7	6	13
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(4)	4	/	/	3	(3)	(5)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	(9)	14	10	8	(5)	11	11	(18)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	6	6	7	6	6	4	5	5	7
Heimtextilien	10	10	13	11	9	4	9	9	14
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	22	27	37	26	24	12	18	17	35
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	8	10	11	9	9	5	7	6	10
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	12	24	18	10	6	(1)	15	15	26
Gesundheitspflege	94	81	248	63	41	23	132	77	538
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	18	(18)	23	14	12	(4)	24	22	51
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	23	55	22	16	11	43	32	143
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	46	40	170	27	13	(7)	64	23	344

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

Noch: 3. Konsumausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	insgesamt	davon						Nichterwerbstätige	
		Selbstständige ¹⁾	Beamten- tinnen/ Beamte	Angestellte	Arbeiter/ -innen	Arbeitslose	zusammen	darunter	
								Rentner/ -innen	Pensionäre
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Verkehr	306	400	450	385	362	132	222	226	348
Kraftfahrzeuge	116	/	(157)	145	(135)	/	89	(95)	(149)
Kraft- und Fahrräder	7	/	(10)	11	(11)	/	4	(3)	(5)
Ersatzteile und Zubehör	14	15	21	19	21	9	8	9	12
Kraftstoffe und Schmiermittel	80	106	124	104	107	44	47	46	73
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrräder	31	40	54	38	33	16	24	24	36
Garagen- und Stellplatzmieten	25	34	33	27	27	12	23	24	33
sonstige Dienstleistungen	7	9	12	9	8	4	5	4	9
Personenbeförderung, Verkehrs- dienstleistungen	26	40	39	32	19	16	22	21	31
Nachrichtenübermittlung	70	99	96	85	84	63	49	45	59
Telefon-, Faxgeräte, Anruf- beantworter	4	(4)	6	4	5	(2)	3	2	4
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	67	95	89	80	79	61	46	43	56
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	256	306	377	291	256	128	228	226	364
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	4	(5)	7	5	5	(2)	2	2	(4)
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	8	(7)	10	8	10	(5)	8	8	11
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	6	8	11	8	7	(2)	4	3	8
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	14	16	27	18	19	12	7	5	11
Bild- und Tonträger	8	10	13	11	10	6	4	3	5
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	18	18	16	14	5	7	6	13
Spielwaren und Hobbys	9	11	12	11	14	5	5	4	7
Blumen und Gärten	18	22	21	18	14	7	20	21	32
Hauttiere	10	15	16	15	14	7	5	5	5
Freizeit- und Kulturdienst- leistungen	61	76	84	71	64	32	52	53	76
Bücher	13	20	25	17	10	7	11	9	20
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	30	30	24	20	13	25	25	39
sonstige Verbrauchsgüter	6	9	11	7	6	4	4	4	6
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	3	3	3	3	2	(2)	3	3	4
Pauschalreisen	60	55	88	57	47	(18)	71	74	124
Bildungswesen	20	49	30	30	26	7	8	4	8
Nachhilfenunterricht	2	(3)	(3)	2	(3)	/	(0)	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung	18	46	28	27	24	6	7	4	8
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	102	122	150	120	88	40	95	91	167
Verpflegungsdienstleistungen	82	102	117	98	74	34	73	70	119
Beherbergungsdienstleistungen	20	(21)	32	22	14	(6)	23	21	48

Anmerkung S. 631

Noch: 3. Konsumausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte									
	ins-gesamt	davon						Nichterwerbstätige		sonstige Haushalte
		Selbst-ständige ¹⁾	Beam-tinnen/Beamte	Ange-stellte	Arbeiter/-innen	Arbeits-lose	davon			
							zu-sammen	darunter		
zu-sammen	darunter	darunter	darunter	darunter	darunter	darunter	darunter	darunter		
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR										
Andere Waren und Dienstleistungen	105	164	126	117	104	59	93	94	135	
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	9	10	9	6	4	7	7	13	
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	4	6	6	5	4	(3)	4	4	5	
Dienstleistungen für die Körperpflege	23	24	26	23	19	11	27	28	36	
Körperpflegeartikel und -geräte	31	39	40	37	35	22	25	25	32	
sonstige Dienstleistungen	38	85	44	44	39	19	31	31	48	
Private Konsumausgaben	2 239	2 891	3 144	2 488	2 324	1 343	1 965	1 912	3 168	

Anmerkung S. 631

4. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte									
	ins-gesamt	davon						sonstige Haushalte		
		allein Lebende			allein Erziehende ¹⁾	Paare ²⁾				
		zu-sammen	davon			davon				
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen		zu-sammen	ohne Kind(ern) ³⁾		mit Kind(ern) ³⁾	
Haushalte insgesamt										
Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	2 823	1 097	1 726	338	6 743	4 048	2 695	1 969	
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	3 007	1 102	1 905	264	3 998	2 546	1 451	1 050	
Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR										
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	318	175	178	174	273	389	354	451	466	
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	272	146	139	150	239	335	299	397	402	
alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.	46	29	39	24	34	54	54	55	64	

1) ledige(s) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehe-/Lebenspartners/-partnerin im Alter von unter 18 Jahren

Noch: 4. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		allein Lebende			allein Erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾		sonstige Haus- halte	
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne		mit
					Kind(ern) ³⁾				
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Bekleidung und Schuhe	120	67	51	76	103	146	133	170	176
Herrenbekleidung	26	11	29	1	(5)	33	34	32	45
Damenbekleidung	49	32	(2)	50	41	56	59	50	73
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahre alt)	10	1	(1)	2	25	16	3	38	7
Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe	4	2	1	3	4	5	4	5	5
sonstige Bekleidung und Zubehör . .	5	4	4	4	3	6	5	6	8
Schuhe und Schuhzubehör	23	13	11	14	24	27	22	36	33
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe . .	4	3	3	4	2	5	6	3	5
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	716	495	473	508	590	828	788	899	956
Wohnungsmieten u. Ä.	536	392	378	400	468	607	570	674	692
Energie	123	83	77	86	108	142	135	153	172
Wohnungsinstandhaltung	57	20	18	21	(14)	79	83	72	92
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	71	61	77	81	164	156	178	198
Möbel und Einrichtungs- gegenstände	54	26	23	27	35	68	58	84	89
Teppiche und andere Boden- beläge	8	4	(3)	4	(5)	10	11	8	11
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	/	(3)	/	4	4	(3)	(4)
sonstige größere Haushaltsgeräte . .	10	6	(5)	7	/	12	13	11	14
kleine elektrische Haushaltsgeräte . .	6	3	4	3	3	7	7	7	8
Heimtextilien	10	5	2	6	7	12	13	12	14
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	22	12	10	12	14	29	27	31	32
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	8	5	4	5	6	10	9	11	11
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	12	9	8	9	(5)	14	16	11	16
Gesundheitspflege	94	57	51	61	45	118	144	71	120
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	18	12	8	14	(7)	21	25	15	25
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	20	20	20	12	38	48	21	35
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	46	26	23	27	(26)	58	71	35	60
Verkehr	306	167	218	137	156	372	337	432	492
Kraftfahrzeuge	116	(59)	(91)	(40)	/	144	128	174	187
Kraft- und Fahrräder	7	(3)	(5)	(2)	(4)	10	7	15	10
Ersatzteile und Zubehör	14	7	9	7	(6)	17	16	20	25
Kraftstoffe und Schmiermittel	80	42	53	35	51	98	85	121	128
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft- Fahrräder	31	18	21	16	16	37	35	39	53
Garagen- und Stellplatzmieten	25	12	14	12	12	32	31	34	38
sonstige Dienstleistungen	7	4	5	4	4	8	8	9	13
Personenbeförderung, Verkehrs- dienstleistungen	26	22	20	23	18	26	29	22	37

Anmerkungen S. 633

Noch: 4. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte								
	ins-gesamt	davon							
		allein Lebende			allein Erziehende ¹⁾	Paare ²⁾		sonstige Haushalte	
		zu-sammen	davon			zu-sammen	davon		
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne		mit
Kind(ern) ³⁾									
noch: Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nachrichtenübermittlung	70	51	57	48	75	73	64	87	115
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	4	2	3	2	(4)	4	3	5	6
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	67	49	54	46	71	69	61	82	109
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	256	158	167	153	175	313	303	329	338
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	4	2	4	1	(2)	5	4	6	6
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	8	6	7	5	(3)	10	10	10	11
Foto-, Filmausrüstung und optische Geräte	6	4	7	2	(3)	7	6	9	9
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	14	7	12	4	(13)	16	12	23	25
Bild- und Tonträger	8	5	9	3	6	9	7	12	11
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	12	5	6	4	7	15	11	20	20
Spielwaren und Hobbys	9	3	3	3	15	13	6	25	8
Blumen und Gärten	18	11	8	13	9	22	25	17	24
Haustiere	10	6	3	8	9	12	11	14	16
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	61	41	42	41	49	72	67	81	81
Bücher	13	11	11	11	11	15	13	17	19
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	17	18	15	13	28	30	26	29
sonstige Verbrauchsgüter	6	4	3	4	7	7	5	11	8
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	3	2	2	1	(1)	4	4	3	4
Pauschalreisen	60	35	32	38	(26)	79	93	55	68
Bildungswesen	20	8	8	9	39	24	9	50	33
Nachhilfeunterricht	2	/	/	/	(6)	2	/	4	4
Gebühren, Kinderbetreuung	18	8	8	9	33	22	9	46	29
Beherbungs- und Gaststätten-dienstleistungen	102	64	83	53	50	127	140	106	127
Verpflegungsdienstleistungen	82	54	73	43	43	99	107	85	104
Beherbungsleistungen	20	10	10	10	(7)	28	33	20	23
Andere Waren und Dienstleistungen	105	69	58	76	72	123	120	129	146
Schmuck, Uhren und Edelmetalle	8	4	3	5	4	10	10	8	11
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	4	3	3	3	(5)	5	5	5	6
Dienstleistungen für die Körperpflege	23	17	9	22	15	27	30	21	29
Körperpflegeartikel und -geräte	31	20	16	23	30	37	33	43	43
sonstige Dienstleistungen	38	24	27	22	18	46	42	52	58
Private Konsumausgaben	2 239	1 384	1 405	1 372	1 660	2 677	2 549	2 902	3 168

Anmerkungen S. 633

5. Private Haushalte mit Geldvermögen 2003
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie
nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte						
	insgesamt ¹⁾	und zwar mit Geldvermögen					
		zusammen	auf Sparbüchern	bei Bauspar-kassen	in Wert-papieren ²⁾	in Versiche-rungen ³⁾	in sonstigem Geldver-mögen ⁴⁾
	1 000	%					
Haushalte insgesamt	8 301	87,6	70,1	32,5	49,0	52,4	8,5
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR							
unter 900	1 150	61,0	45,0	(8,3)	23,7	18,2	(6,5)
900 – 1 300	1 380	81,0	62,0	20,2	32,6	37,8	(8,6)
1 300 – 1 700	1 358	90,4	72,2	27,5	44,0	48,7	9,1
1 700 – 2 600	2 277	94,0	76,5	39,1	54,4	61,7	8,7
2 600 – 5 000	1 780	97,5	81,9	51,0	69,1	71,7	8,5
5 000 – 18 000	330	98,5	75,8	42,7	80,6	80,0	(11,5)
Haushaltsgröße							
1 Person	2 992	80,6	61,5	20,0	40,5	36,5	9,6
2 Personen	2 915	91,4	73,4	33,1	54,3	56,9	8,7
3 Personen	1 194	90,5	73,6	43,5	50,1	63,7	8,5
4 und mehr Personen	1 199	93,0	80,3	51,0	56,2	70,1	5,7
Haushaltstyp							
allein Lebende	2 992	80,6	61,5	20,0	40,5	36,5	9,6
allein Erziehende	296	82,4	64,9	(20,9)	29,7	38,9	(10,5)
Paare zusammen	4 214	92,2	75,9	39,3	55,5	62,4	7,5
davon							
Paar ohne Kind	2 502	92,7	74,9	34,0	57,2	58,9	8,3
Paar mit Kind(ern)							
unter 18 Jahre alt	1 712	91,6	77,4	47,1	53,1	67,5	6,4
sonstiger Haushalt	799	91,5	73,8	47,2	53,6	64,6	9,3
Soziale Stellung des/der Haupteinkommens- beziehers/-bezieherin							
Selbstständige(r) ⁶⁾	519	95,8	69,6	35,5	66,3	71,1	(10,4)
Beamt(er)/in	369	97,3	80,8	60,7	66,7	70,7	8,9
Angestellte(r)	2 394	92,7	75,1	42,2	57,1	63,7	8,4
Arbeiter/-in	1 466	87,0	66,3	42,1	41,1	59,1	8,7
Pensionär/-in	369	97,6	82,7	35,0	59,9	53,7	(10,0)
Rentner/-in	2 429	86,2	72,1	17,0	46,1	39,4	7,5
Arbeitslose	425	54,6	37,4	(13,6)	18,8	27,5	(7,8)
sonstige(r)							
Nichterwerbstätige(r)	330	70,9	53,0	17,9	27,0	(18,5)	(12,4)
Haupteinkommens- bezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 35	1 306	81,8	60,4	38,2	41,1	42,8	9,1
35 – 45	1 843	89,0	70,7	38,2	50,4	60,0	9,4
45 – 55	1 598	88,8	71,0	39,5	49,4	64,0	8,6
55 – 65	1 306	89,4	70,9	37,1	57,0	61,9	8,6
65 und mehr	2 248	88,0	74,4	16,7	47,5	38,1	7,3

1) nur Haushalte, die Angaben zur Höhe des Geldvermögens gemacht haben – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung sowie privaten Rentenversicherungen – 4) an Privatpersonen verliehenes Geld – 5) ohne Landwirt(e)/innen – 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**6. Durchschnittliches Vermögen der privaten Haushalte 2003
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie
nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 -

Merkmal	Haushalte ¹⁾	Durchschnittliches Geldvermögen					
		zusammen	und zwar				
			auf Sparbüchern	bei Bauspar-kassen	in Wert-papieren ²⁾	in Versiche-rungen ³⁾	in sonstigem Geldver-mögen ⁴⁾
1 000	EUR						
Haushalte insgesamt	8 301	x	x	x	x	x	x
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR							
unter 900	1 150	18 600	8 000	(2 700)	25 700	7 300	(2 400)
900 – 1 300	1 380	20 600	7 000	3 300	24 500	8 400	(6 200)
1 300 – 1 700	1 358	29 500	9 900	3 800	25 900	13 700	4 100
1 700 – 2 600	2 277	38 700	12 700	5 600	24 200	17 400	6 600
2 600 – 5 000	1 780	61 100	12 500	7 000	35 600	28 300	10 700
5 000 – 18 000	330	157 700	17 400	11 800	99 900	69 100	(3 000)
Haushaltsgröße							
1 Person	2 992	31 800	11 300	4 800	30 600	13 100	5 700
2 Personen	2 915	51 200	13 100	5 800	38 500	23 700	9 700
3 Personen	1 194	41 500	8 400	5 900	28 300	22 500	4 300
4 und mehr Personen	1 199	51 500	9 200	6 800	29 100	29 100	4 800
Haushaltstyp							
allein Lebende	2 992	31 800	11 300	4 800	30 600	13 100	5 700
allein Erziehende	296	14 100	3 800	(3 400)	11 900	11 800	(2 200)
Paare zusammen	4 214	50 100	11 200	6 100	35 500	23 900	8 600
davon							
Paar ohne Kind	2 502	55 200	13 700	6 100	40 700	24 900	10 800
Paar mit Kind(ern)							
unter 18 Jahre alt	1 712	42 400	7 500	6 100	27 400	22 700	4 300
sonstiger Haushalt	799	55 600	13 100	6 700	31 300	32 100	5 900
Soziale Stellung des/der Haupteinkommens- beziehers/-bezieherin							
Selbstständige(r) ⁶⁾	519	100 200	10 900	7 800	67 800	55 400	(11 400)
Beamt(er)/in	369	52 000	10 500	8 000	28 800	24 500	8 100
Angestellte(r)	2 394	39 800	8 500	6 100	23 500	22 100	4 800
Arbeiter/-in	1 466	25 800	7 100	5 000	13 300	16 800	2 300
Pensionär/-in	369	62 400	19 600	7 300	51 900	17 100	(18 700)
Rentner/-in	2 429	44 600	15 900	4 500	43 000	14 400	10 300
Arbeitslose	425	23 600	5 800	(4 500)	24 300	19 800	(1 800)
sonstige(r)							
Nichterwerbstätige(r)	330	18 400	5 200	3 600	28 800	(8 500)	(2 500)
Haupteinkommens- bezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 35	1 306	15 800	4 400	4 600	13 300	6 900	1 200
35 – 45	1 843	32 400	6 500	6 000	22 200	17 300	4 400
45 – 55	1 598	50 500	9 500	6 600	29 700	31 900	5 300
55 – 65	1 306	65 300	13 100	6 400	41 100	36 400	9 000
65 und mehr	2 248	49 200	18 000	5 100	49 500	11 900	13 500

1) nur Haushalte, die Angaben zur Höhe des Geldvermögens gemacht haben – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung sowie privaten Rentenversicherungen – 4) an Privatpersonen verliehenes Geld – 5) ohne Landwirt(e)-innen – 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –**

Merkmal		Haushalte					
		insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist				
			Selbst- ständige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/-in	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾
Haushalte insgesamt	1 000	8 301	519	369	2 394	1 466	3 553
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz							
Einfamilienhaus(-häuser)	1 000	1 979	183	148	630	284	735
Zweifamilienhaus(-häuser) . . .	1 000	547	(52)	38	160	90	206
Mehrfamilienhaus(-häuser) . . .	1 000	306	(61)	(13)	84	(34)	115
Eigentumswohnung(en)	1 000	1 099	106	75	377	160	380
sonstige(s) Gebäude	1 000	154	(34)	(6)	(38)	/	60
Zusammen	1 000	3 699	328	247	1 147	582	1 395
Haushalte mit Restschuld von ... bis unter ... EUR							
unter 5 000	1 000	85	/	/	(26)	/	(48)
5 000 – 10 000	1 000	86	/	(6)	(24)	/	(38)
10 000 – 25 000	1 000	241	(20)	(15)	83	(33)	90
25 000 – 50 000	1 000	346	(24)	28	125	(72)	97
50 000 und mehr	1 000	1 309	177	128	579	266	158
Zusammen	1 000	2 095	227	184	849	393	441
Haushalte mit Verkehrswert des Haus- und Grundbesitzes von ... bis unter ... EUR							
unter 70 000	1 000	196	/	/	(54)	(40)	(85)
70 000 – 140 000	1 000	709	(33)	40	197	141	298
140 000 – 210 000	1 000	1 037	(70)	67	328	184	387
210 000 – 350 000	1 000	852	73	77	316	99	287
350 000 und mehr	1 000	511	106	41	164	(40)	161
Zusammen	1 000	3 305	291	232	1 058	504	1 219
Durchschnittliche(r) ... je Haushalt							
Einheitswert ³⁾	1 000 EUR	13,4	35,2	20,4	14,8	9,1	10,3
Verkehrswert ⁴⁾	1 000 EUR	96,9	242,7	158,1	105,2	62,0	78,1
Restschuld	1 000 EUR	23,4	80,7	45,6	33,8	20,5	6,9
Durchschnittliche(r) ... je Haushalt, der hierzu Angaben gemacht hat							
Einheitswert ³⁾	1 000 EUR	35,6	67,1	34,5	36,0	28,1	31,3
Verkehrswert ⁴⁾	1 000 EUR	243,5	432,7	251,3	237,9	180,3	227,8
Restschuld	1 000 EUR	93,9	187,3	92,1	96,5	76,6	56,6

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 4) geschätzte Werte

8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003 nach dem Haushaltstyp
- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 -

Merkmal		Haushalte						sonstiger Haushalt
		ins-gesamt	davon					
			allein lebende Person	allein Erziehende(r) mit Kind(ern)	(Ehe)Paar			
					zu-sammen	davon		
				ohne Kind(er)		mit Kind(ern)		
Haushalte insgesamt	1 000	8 301	2 992	296	4 214	2 502	1 712	799
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz								
Einfamilienhaus(-häuser)	1 000	1 979	291	(37)	1 351	743	608	300
Zweifamilienhaus(-häuser)	1 000	547	93	/	353	212	142	91
Mehrfamilienhaus(-häuser)	1 000	306	(79)	/	180	109	71	(39)
Eigentumswohnung(en)	1 000	1 099	371	(18)	611	387	224	99
sonstige(s) Gebäude	1 000	154	(33)	-	100	60	(39)	(21)
Zusammen	1 000	3 699	825	70	2 320	1 326	994	484
Haushalte mit Restschuld von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000	1 000	85	/	-	61	(48)	(13)	(8)
5 000 - 10 000	1 000	86	/	/	50	(32)	(18)	(18)
10 000 - 25 000	1 000	241	(59)	/	141	95	46	(37)
25 000 - 50 000	1 000	346	81	/	212	108	104	43
50 000 und mehr	1 000	1 309	179	(28)	928	358	570	173
Zusammen	1 000	2 095	353	(48)	1 411	652	759	282
Haushalte mit Verkehrswert des Haus- und Grundbesitzes von ... bis unter ... EUR								
unter 70 000	1 000	196	(94)	/	88	(50)	(37)	/
70 000 - 140 000	1 000	709	245	(17)	377	260	118	70
140 000 - 210 000	1 000	1 037	188	(23)	684	380	304	141
210 000 - 350 000	1 000	852	111	/	607	311	295	121
350 000 und mehr	1 000	511	76	/	342	198	145	89
Zusammen		3 305	715	(60)	2 098	1 199	899	432
Durchschnittliche(r) ... je Haushalt								
Einheitswert ¹⁾ 1 000 EUR		13,4	7	(4,6)	17,3	16,3	18,6	20,6
Verkehrswert ²⁾ 1 000 EUR		96,9	46,4	(37,2)	127,6	120,4	138,2	146,6
Restschuld 1 000 EUR		23,4	8,9	(11,7)	32,6	21,2	49,2	33,3
Durchschnittliche(r) ... je Haushalt, der hierzu Angaben gemacht hat								
Einheitswert ¹⁾ 1 000 EUR		35,6	31,2	(26,2)	36,7	35,8	37,8	39,2
Verkehrswert ²⁾ 1 000 EUR		243,5	194	(184,3)	256,3	251,2	263,1	271,4
Restschuld 1 000 EUR		93,9	75,8	(76,0)	98,6	82,7	112,2	95,6

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid - 2) geschätzte Werte

**9. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach Haushaltstypen*)
sowie nach Geschlecht und Erwerbsbeteiligung der befragten Personen**

Haushaltstyp	Persönlicher Bereich/physiologische Regeneration	Erwerbstätigkeit	Qualifikation/Bildung	Hausführung und Betreuung der Familie	Ehrenamtliche Tätigkeit, Freiwilligenarbeit, informelle Hilfe	Soziales Leben und Unterhaltung	Teilnahme an sportlichen Aktivitäten bzw. Aktivitäten in der Natur	Hobbys und Spiele	Mediennutzung	Sonstige Zeiten und nicht zuzuordnende Zeiten
Stunden pro Woche										
Frauen										
Haushalte ohne Kinder	79,3	(10,5)	[1,4]	28,8	(3,9)	15,3	4,8	(2,7)	20,3	[0,9]
Singlehaushalt	77,5	(11,1)	[2,9]	26,4	(5,3)	15,1	(4,9)	(2,9)	21,1	[0,9]
mit Kindern	76,1	11,4	[0,7]	40,6	(2,3)	13,8	3,5	1,9	16,5	(1,1)
mit jüngstem Kind unter 6 Jahre alt	74,8	(7,0)	/	51,0	[2,2]	13,2	(3,5)	[1,6]	12,8	[1,3]
mit jüngstem Kind zwischen 6 und 18 Jahren alt	77,1	11,9	[1,1]	38,4	(2,2)	14,0	(3,3)	(1,5)	17,6	[0,9]
von Alleinerziehenden	73,4	(15,4)	/	38,2	[2,0]	14,8	[3,2]	[2,7]	15,5	/
von Paaren mit Kindern höchstens ein Partner erwerbstätig	76,9	[4,9]	/	45,5	[2,3]	14,4	(3,5)	(1,4)	17,0	[1,3]
beide Partner erwerbstätig	75,4	20,0	/	35,1	(1,9)	13,2	(3,7)	(1,9)	15,6	[1,1]
Männer										
Haushalte ohne Kinder	77,7	17,0	[1,4]	21,1	(2,7)	14,1	5,3	(3,7)	24,0	(0,9)
Singlehaushalt	74,8	(21,2)	/	18,8	/	(16,0)	(5,0)	[3,8]	22,9	/
mit Kindern	73,3	32,6	/	19,3	(2,9)	12,8	3,9	(2,1)	19,4	(1,1)
mit jüngstem Kind unter 6 Jahre alt	72,6	32,4	/	22,5	[2,7]	(12,0)	(4,1)	[1,8]	18,4	/
mit jüngstem Kind zwischen 6 und 18 Jahren alt	73,7	33,6	/	18,7	(2,5)	12,8	(3,5)	(2,0)	19,3	[0,9]
von Alleinerziehenden	68,3	/	/	(35,8)	/	/	/	/	[18,0]	/
von Paaren mit Kindern höchstens ein Partner erwerbstätig	73,2	29,9	/	21,4	(2,8)	13,5	(3,9)	(1,8)	19,4	/
beide Partner erwerbstätig	72,3	39,8	/	16,3	[2,2]	11,4	(4,0)	(2,2)	18,3	[1,2]

*) Haushaltsmerkmale: In Familienkonstellationen interessiert in Zusammenhang mit dem Haushaltstyp nicht die Zeitverwendung aller Personen, da dies die Aktivitäten von Kindern einschließen würde. Als Abgrenzung bietet sich vielmehr die Zeitverwendung der (Ehe-)Partner, bzw. bei Alleinerziehenden des Elternteils an. Einbezogen sind grundsätzlich alle Paare, unabhängig davon, ob verheiratet oder nicht. In den Syntaxen und Kontrolltabellen für die Zeitverwendung zu dieser Standardtypisierung wurde entsprechend bei Paaren nur die Zeitverwendung der Partner/Ehepartner einbezogen, bei Alleinerziehenden nur die Zeitverwendung des Elternteils. Bei den sonstigen Haushalten ist die Abgrenzung schwieriger. Hier wurde die Zeitverwendung der Erwachsenen im Haushalt dargestellt, die nicht Kinder der Bezugsperson und/oder des Partners sind. Bei Standardtypisierungen zu Haushaltstypen werden als Kinder ledige Personen ohne Altersbegrenzung betrachtet, die Kind der Bezugsperson des Haushalts und/oder des Partners bzw. der Partnerin sind.

Zeichenerklärung: () = Der Wert ist mit einem mittleren bis großen Zufallsfehler behaftet (über 10 % bis 20 %), die Aussagefähigkeit ist deutlich eingeschränkt; [] = Der angegebene Wert ist mit einem sehr hohen Zufallsfehler behaftet (über 20 % bis 30 %), mit Hilfe dieses Wertes kann die Größenordnung des wahren Wertes lediglich eingeschätzt werden; / = Der Zufallsfehler ist so groß, dass eine Angabe des Wertes nicht sinnvoll erscheint; x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Noch: 9. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach Haushaltstypen*)
sowie nach Geschlecht und Erwerbsbeteiligung der befragten Personen

Haushaltstyp	Persönlicher Bereich/physiologische Regeneration	Erwerbstätigkeit	Qualifikation/Bildung	Hausführung und Betreuung der Familie	Ehrenamtliche Tätigkeit, Freiwilligenarbeit, informelle Hilfe	Soziales Leben und Unterhaltung	Teilnahme an sportlichen Aktivitäten bzw. Aktivitäten in der Natur	Hobbys und Spiele	Mediennutzung	Sonstige Zeiten und nicht zuzuordnende Zeiten
Stunden pro Woche										

Erwerbstätige

Haushalte										
ohne Kinder	74,2	33,5	[2,2]	18,1	(2,5)	13,1	(3,7)	(2,5)	17,5	[0,7]
Singlehaushalt	72,3	35,1	[4,2]	16,2	[2,8]	13,8	(3,7)	[2,1]	17,2	/
mit Kindern	72,8	33,0	/	23,0	(2,3)	12,6	3,7	1,9	17,3	(1,1)
mit jüngstem Kind unter 6 Jahre alt	72,5	30,8	/	27,3	[2,5]	11,9	(4,1)	(1,8)	15,8	/
mit jüngstem Kind zwischen 6 und 18 Jahren alt	73,5	32,0	/	22,5	(2,2)	13,3	3,5	(1,9)	17,9	(0,9)
von Alleinerziehenden	70,1	28,1	/	29,2	/	(16,0)	[3,0]	[1,6]	16,9	/
von Paaren mit Kindern										
höchstens ein Partner erwerbstätig	71,8	36,1	/	20,3	[2,7]	13,1	(3,6)	(1,4)	17,7	/
beide Partner erwerbstätig	73,5	31,7	/	23,9	(2,1)	12,1	3,9	(2,1)	17,3	(1,1)

Nichterwerbstätige

Haushalte										
ohne Kinder	81,4	x	/	30,2	(4,0)	15,9	5,7	3,6	24,7	[1,1]
Singlehaushalt	79,5	x	/	29,1	(5,4)	16,5	(5,8)	(4,0)	24,8	/
mit Kindern	78,4	x	/	42,8	(3,3)	14,7	(3,5)	(2,3)	19,5	[1,2]
mit jüngstem Kind unter 6 Jahre alt	75,8	x	/	52,5	/	(13,9)	[3,5]	/	15,8	/
mit jüngstem Kind zwischen 6 und 18 Jahren alt	80,2	x	/	42,7	[2,6]	13,5	(3,2)	[1,8]	20,0	/
von Alleinerziehenden	76,2	x	/	48,5	/	(15,5)	/	/	14,6	/
von Paaren mit Kindern										
höchstens ein Partner erwerbstätig	77,9	x	/	44,9	(2,6)	14,7	(3,7)	[1,6]	18,7	[1,3]

Anmerkungen S. 640

10. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach

Lfd. Nr.	Ausgewählte Aktivitäten	Durchschnittlicher					
		insgesamt			davon		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
					10 – 18		
1	Persönlicher Bereich/ physiologische						
	Regeneration	77,8	76,6	78,9	82,4	80,7	84,1
2	Schlafen	59,2	58,8	59,4	67,7	67,1	68,3
3	Essen und Trinken . .	12,1	11,7	12,4	9,2	9,0	9,5
4	andere Tätigkeiten . .	6,1	5,6	6,6	5,3	4,5	6,1
5	Wegezeiten	0,4	(0,5)	(0,4)	[0,2]	/	/
6	Erwerbstätigkeit	16,0	21,3	11,1	[2,2]	[2,8]	/
7	Haupterwerbstätigkeit	12,9	17,4	8,8	[1,4]	/	/
8	Nebenerwerbstätigkeit	(0,3)	/	[0,4]	/	/	/
9	Weiterbildung für den Beruf (während der Arbeitszeit)	[0,3]	/	/	/	-	/
10	Tätigkeiten in Verbindung mit der Erwerbstätigkeit . . .	(0,3)	[0,4]	[0,2]	/	/	/
11	mit eigener Arbeitssuche verbundene Zeit	[0,1]	/	/	/	/	/
12	Pausen	0,3	(0,4)	(0,2)	/	/	/
13	Wegezeiten	1,8	2,5	1,2	/	/	/
14	Qualifikation/Bildung .	4,7	4,8	4,5	24,1	25,0	23,2
15	Schule und Hochschule . . .	2,5	2,7	2,4	16,1	17,2	15,0
16	Hausaufgaben, Vor- und Nachbereitung .	1,0	(1)	(1,1)	4,6	4,3	4,9
17	Qualifikation aus persönlichen Gründen . .	(0,3)	[0,3]	(0,3)	/	/	/
18	Qualifikation für den Beruf (außerhalb der bezahlten Arbeitszeit)	[0,2]	/	[0,2]	/	/	/
19	Wegezeiten	0,6	(0,7)	(0,6)	3,1	3,2	3,0
20	Haushaltsführung und Betreuung der Familie	22,8	16,9	28,3	7,3	5,6	9,1
21	Zubereitung von Mahlzeiten	4,8	2,6	6,9	(1,1)	(0,9)	(1,2)
22	Instandhaltung von Haus und Wohnung .	4,2	2,7	5,6	2,0	(1,6)	(2,4)
23	Pflegen, Ausbessern, Herstellen von Textilien	1,7	(0,3)	3,1	/	/	/
24	Gartenarbeit, Pflanzen- und Tierpflege	2,2	2,1	2,2	(1)	[0,6]	(1,3)
25	Bauen und handwerkliche Aktivitäten	1,0	1,7	[0,3]	/	/	/
26	Einkaufen und Inanspruchnahme von Fremdleistungen	3,5	3,0	4,0	(1,7)	(1,2)	(2,2)
27	Haushaltsplanung und -organisation . .	0,7	(0,7)	0,8	/	/	/
28	Kinderbetreuung	1,7	1,1	2,2	/	/	/
29	Betreuung von erwachsenen Haushaltsmitgliedern	(0,1)	[0,1]	[0,1]	/	-	/
30	Wegezeiten	2,7	2,5	2,9	(1)	(0,7)	(1,2)

ausgewählten Aktivitäten und Altersgruppen der befragten Personen

Zeitaufwand der befragten Personen												Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren												
18 – 25			25 – 40			40 – 60			60 und mehr			
zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
Stunden pro Woche												
77,9	78,7	77,0	73,3	71,4	75,3	75,5	74,2	76,8	81,9	81,5	82,1	1
62,4	63,9	60,8	56,0	54,7	57,2	56,7	56,3	57,1	59,9	59,9	59,9	2
8,9	8,4	9,4	11,0	10,8	11,3	12,3	11,8	12,8	14,8	15,1	14,6	3
6,0	5,5	6,5	6,0	5,5	6,4	5,9	5,5	6,4	6,7	6,2	7,1	4
/	/	/	(0,4)	[0,4]	[0,4]	(0,6)	[0,6]	[0,5]	[0,4]	[0,4]	/	5
20,7	(21,4)	(19,9)	26,6	33,8	19,4	25,0	32,9	17,1	[2]	[4,2]	/	6
15,6	(16,7)	(14,5)	21,4	27,3	15,5	20,8	27,5	14,1	[1,6]	[3,4]	/	7
/	/	/	/	/	/	[0,3]	/	/	/	/	/	8
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
/	/	/	/	/	/	[0,4]	[0,6]	/	/	/	/	10
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	11
(0,5)	[0,5]	[0,5]	(0,5)	(0,7)	[0,3]	(0,4)	(0,6)	(0,2)	/	/	/	12
(2,7)	[2,9]	(2,4)	2,9	(3,9)	(1,9)	2,7	3,6	1,8	/	/	/	13
(13,4)	(10,4)	(16,5)	(2,1)	[2,8]	[1,3]	(1)	/	[1]	/	/	/	14
(7)	[5,8]	(8,3)	/	/	/	/	/	/	/	/	-	15
(3,8)	[2,3]	(5,4)	[0,8]	/	/	/	/	/	-	-	-	16
/	/	/	/	/	/	[0,3]	/	/	/	/	/	17
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	18
(1,8)	[1,7]	[1,9]	[0,3]	/	/	[0,2]	/	[0,2]	/	/	/	19
9,0	(6,1)	(12,1)	25,5	18,4	32,5	24,6	16,6	32,7	29,3	25,2	32,4	20
(1,2)	[0,6]	[1,9]	4,5	2,6	6,4	5,1	2,4	7,9	7,2	4,2	9,5	21
(1,8)	[1,1]	(2,7)	4,0	(2,5)	5,6	4,4	2,5	6,3	5,6	4,2	6,7	22
/	/	/	(1,6)	[0,4]	(2,7)	2,1	[0,3]	4,0	2,6	[0,5]	(4,1)	23
[0,6]	/	[0,8]	(1,2)	[0,9]	(1,5)	2,4	(2,2)	2,5	3,7	(4,4)	(3,2)	24
/	/	/	(1,3)	[2,2]	/	(1,3)	(2)	[0,6]	(1,1)	(2,2)	/	25
(2,2)	[1,6]	[2,8]	3,4	(2,9)	3,8	3,9	2,8	5,0	4,4	(4,8)	4,2	26
/	/	/	(0,7)	[0,6]	(0,8)	(0,8)	(0,8)	(0,8)	(1)	[1,2]	(0,9)	27
/	/	/	5,5	(3,4)	(7,6)	1,4	(1)	(1,8)	/	/	/	28
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	29
(1,8)	[1,6]	(2)	3,1	(2,6)	3,6	2,9	2,5	3,4	3,0	3,4	2,8	30

Noch: 10. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach

Lfd. Nr.	Ausgewählte Aktivitäten	Durchschnittlicher					
		insgesamt			davon		
					10 – 18		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
31	Ehrenamtliche Tätigkeit, Freiwilligenarbeit, informelle Hilfe	2,8	2,5	3,0	(1,5)	[1,8]	[1,2]
32	Ausübung von Ämtern, ehrenamtlichen Funktionen	0,7	(0,7)	(0,8)	/	/	/
33	Informelle Hilfe für andere Haushalte . .	1,0	(0,8)	(1,2)	[0,6]	/	/
34	Teilnahme an Versammlungen . . .	0,6	(0,5)	(0,6)	[0,5]	[0,6]	/
35	Wegezeiten	0,5	(0,5)	(0,5)	[0,2]	/	/
36	Soziales Leben und Unterhaltung . . .	14,8	14,4	15,1	12,9	11,5	14,4
37	soziale Kontakte	7,7	7,3	8,0	6,8	(5,9)	7,8
38	Unterhaltung und Kultur	2,4	2,5	2,2	(2,9)	[2,9]	[3]
39	Ausruhen – Auszeit . .	2,3	2,0	2,5	(1,1)	[0,9]	(1,4)
40	Wegezeiten	2,4	2,5	2,4	2,0	(1,8)	(2,2)
41	Teilnahme an sportlichen Aktivitäten bzw. Aktivitäten in der Natur	4,6	4,9	4,4	5,9	6,4	(5,4)
42	Sport, körperliche Bewegung	3,9	4,1	3,7	4,8	(5,3)	(4,3)
43	Jagen, Fischen und Sammeln	/	/	/	/	/	/
44	Rüstzeiten für sportliche Aktivitäten . . .	(0,1)	[0,1]	[0,1]	/	/	/
45	Wegezeiten	0,6	(0,6)	0,6	(0,9)	(0,9)	(0,9)
46	Hobbys und Spiele . . .	3,8	4,4	3,1	12,5	15,0	9,8
47	künstlerische Tätigkeiten	(0,4)	(0,5)	(0,4)	(1,2)	[0,8]	(1,5)
48	technische und andere Hobbys . .	0,7	(0,7)	0,7	[0,6]	/	[0,8]
49	Spiele	2,6	3,1	2,0	10,4	13,5	7,3
50	Wegezeiten	(0,1)	[0,1]	[0,1]	[0,3]	/	/
51	Mediennutzung	19,8	21,1	18,6	18,4	18,5	18,3
52	Lesen	4,5	4,4	4,6	2,7	(2,7)	(2,7)
53	Fernsehen und Video . .	13,3	14,1	12,6	13,0	13,1	12,9
54	Radio, Musik- oder andere Tonaufnahmen . .	0,7	(0,7)	0,7	(1,3)	(1)	(1,5)
55	Computer	1,3	1,9	(0,7)	(1,4)	[1,7]	[1,1]
56	Wegezeiten	/	/	/	/	/	/
57	Sonstige Wegezeiten . .	0,9	(0,9)	(0,9)	[0,8]	[0,7]	/
58	Insgesamt	168,0	168	168	168	168	168

ausgewählten Aktivitäten und Altersgruppen der befragten Personen

Zeitaufwand der befragten Personen												Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren												
18 – 25			25 – 40			40 – 60			60 und mehr			
zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	Stunden pro Woche
[1,9]	/	/	(2,4)	[2,1]	(2,7)	2,5	(2,7)	(2,4)	(4,2)	(3,5)	(4,7)		31
/	/	/	[0,6]	/	/	(0,8)	[0,9]	[0,6]	(1,1)	[1]	[1,2]	32
/	/	/	[1]	/	[1,3]	(0,8)	[0,8]	[0,9]	(1,4)	[1,1]	[1,7]	33
/	/	/	[0,4]	/	/	(0,4)	[0,5]	[0,4]	(0,9)	[0,7]	[1,1]	34
/	/	/	(0,3)	[0,3]	[0,4]	(0,5)	(0,5)	(0,4)	(0,7)	[0,7]	[0,8]	35
19,6	21,3	17,7	14,9	14,4	15,3	13,2	12,8	13,6	15,2	14,5	15,7	36
10,3	(11,3)	(9,3)	8,7	8,1	9,3	6,6	6,0	7,1	7,4	7,1	7,6	37
(4,2)	[4,6]	[3,9]	(2,1)	[2,3]	[2]	(2,4)	(2,7)	(2,2)	(1,5)	[1,6]	[1,5]	38
(1,1)	[1]	[1,1]	(1,5)	[1,4]	(1,7)	1,9	(1,7)	(2)	4,1	(3,9)	4,3	39
(4)	(4,4)	(3,5)	2,6	(2,7)	(2,5)	2,3	(2,4)	(2,2)	(2,1)	(1,9)	[2,2]	40
(4,6)	(5,2)	[4]	3,5	(3,5)	(3,4)	4,0	4,3	3,8	5,7	6,1	5,4	41
(3,5)	(4)	(3)	2,8	(2,8)	(2,9)	3,5	3,7	3,3	4,8	5,2	4,6	42
/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	43
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	44
[0,8]	/	/	[0,5]	/	(0,5)	(0,4)	(0,4)	(0,4)	(0,8)	[0,8]	[0,8]	45
(3,8)	(4,8)	[2,7]	(2,4)	(2,7)	(2,2)	1,9	(1,9)	(1,9)	3,7	(4,5)	(3)	46
/	/	/	/	/	/	[0,2]	[0,2]	/	/	/	/	47
/	/	/	(0,5)	[0,4]	[0,6]	(0,6)	(0,6)	(0,6)	(1,2)	(1,7)	(0,8)	48
(2,7)	[3,7]	/	(1,6)	(1,9)	[1,2]	(1,1)	(1,1)	(1)	(2,1)	(2,2)	(2,1)	49
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	50
16,5	17,7	15,3	16,6	18,2	15,0	19,2	20,5	17,8	24,6	27,0	22,9	51
(2,3)	(1,8)	(2,8)	3,1	(3)	3,2	4,5	4,2	4,9	7,0	7,8	6,4	52
11,2	11,7	10,8	11,4	12,3	10,5	12,8	14,0	11,6	16,2	17,5	15,3	53
[0,8]	[1,1]	/	[0,3]	[0,3]	/	(0,5)	(0,5)	(0,5)	(0,8)	[0,7]	(0,9)	54
(2,2)	[3]	[1,2]	(1,7)	(2,5)	(1)	(1,3)	(1,8)	[0,8]	[0,6]	[1]	/	55
/	/	/	/	-	/	-	-	-	/	/	/	56
[0,7]	/	/	[0,8]	/	[0,9]	(1,1)	(1,1)	[1,1]	(1)	[1]	/	57
168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	58

11. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach

Lfd. Nr.	Ausgewählte Aktivitäten	insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich
1	Persönlicher Bereich/physiologische Regeneration	73,9	73,1	75,0
2	Schlafen	56,7	56,3	57,2
3	Essen und Trinken	10,8	10,8	10,8
4	andere Tätigkeiten	6,0	5,5	6,6
5	Wegezeiten	(0,5)	(0,5)	(0,5)
6	Erwerbstätigkeit	32,9	37,2	27,2
7	Haupterwerbstätigkeit	26,9	30,8	21,9
8	Nebenerwerbstätigkeit	(0,6)	/	[0,9]
9	Weiterbildung für den Beruf (während der Arbeitszeit)	[0,6]	/	[0,7]
10	Tätigkeiten in Verbindung mit der Erwerbstätigkeit	(0,4)	[0,5]	[0,3]
11	mit eigener Arbeitssuche verbundene Zeit	/	/	/
12	Pausen	0,6	0,7	(0,5)
13	Wegezeiten	3,6	4,2	2,9
14	Qualifikation/Bildung	2,7	(1,7)	(4,1)
15	Schule und Hochschule	(1,2)	[0,6]	(1,8)
16	Hausaufgaben, Vor- und Nachbereitung	(0,7)	[0,3]	(1,2)
17	Qualifikation aus persönlichen Gründen	[0,2]	/	[0,3]
18	Qualifikation für den Beruf (außerhalb der bezahlten Arbeitszeit)	[0,3]	/	[0,3]
19	Wegezeiten	(0,4)	[0,3]	(0,5)
20	Haushaltsführung und Betreuung der Familie	18,1	14,6	22,7
21	Zubereitung von Mahlzeiten	3,3	2,0	5,0
22	Instandhaltung von Haus und Wohnung	3,0	2,0	4,5
23	Pflegen, Ausbessern, Herstellen von Textilien	1,0	(0,2)	2,0
24	Gartenarbeit, Pflanzen- und Tierpflege	1,5	(1,3)	1,8
25	Bauen und handwerkliche Aktivitäten	(1,1)	(1,6)	[0,4]
26	Einkaufen und Inanspruchnahme von Fremdleistungen	3,0	2,6	3,6
27	Haushaltsplanung und -organisation	0,7	(0,7)	(0,8)
28	Kinderbetreuung	1,7	1,8	(1,7)
29	Betreuung von erwachsenen Haushaltsmitgliedern	[0,1]	/	/
30	Wegezeiten	2,4	2,2	2,7
31	Ehrenamtliche Tätigkeit, Freiwilligenarbeit, informelle Hilfe	2,3	(2,2)	(2,4)
32	Ausübung von Ämtern, ehrenamtlichen Funktionen	(0,7)	(0,7)	[0,7]
33	Informelle Hilfe für andere Haushalte	(0,7)	[0,7]	(0,9)
34	Teilnahme an Versammlungen	(0,4)	(0,5)	[0,4]
35	Wegezeiten	(0,4)	(0,4)	(0,5)
36	Soziales Leben und Unterhaltung	14,0	13,4	14,6
37	soziale Kontakte	7,7	7,1	8,4
38	Unterhaltung und Kultur	2,5	(2,6)	(2,3)
39	Ausruhen – Auszeit	1,4	(1,4)	1,5
40	Wegezeiten	2,3	2,4	2,3
41	Teilnahme an sportlichen Aktivitäten bzw. Aktivitäten in der Natur	3,8	4,0	3,7
42	Sport, körperliche Bewegung	3,1	3,2	3,0
43	Jagen, Fischen und Sammeln	/	/	/
44	Rüstzeiten für sportliche Aktivitäten	[0,1]	/	[0,1]
45	Wegezeiten	(0,6)	(0,5)	(0,6)
46	Hobbys und Spiele	2,3	2,4	2,1
47	künstlerische Tätigkeiten	(0,3)	[0,3]	[0,2]
48	technische und andere Hobbys	(0,5)	(0,4)	(0,5)
49	Spiele	1,5	(1,6)	(1,3)
50	Wegezeiten	[0,1]	/	/
51	Mediennutzung	17,2	18,5	15,4
52	Lesen	3,3	3,1	3,5
53	Fernsehen und Video	11,7	12,7	10,5
54	Radio, Musik- oder andere Tonaufnahmen	(0,4)	(0,5)	(0,4)
55	Computer	1,7	2,3	(0,9)
56	Wegezeiten	/	/	/
57	Sonstige Wegezeiten	(0,9)	(0,9)	(0,8)
58	Insgesamt	168	168	168

ausgewählten Aktivitäten und Erwerbsbeteiligung der befragten Personen

Durchschnittlicher Zeitaufwand der befragten										Lfd. Nr.
Erwerbstätigen						Nichterwerbstätigen				
davon										
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			zusammen	männlich	weiblich		
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich					
Stunden pro Woche										
73,2	72,8	74,1	75,7	74,3	75,8	81,3	81,2	81,4	1	
56,3	56,1	56,8	57,1	57,8	57,1	61,4	62,1	61,0	2	
10,6	10,7	10,1	11,8	10,7	11,9	13,2	12,9	13,5	3	
5,9	5,5	6,7	6,4	5,4	6,4	6,2	5,7	6,6	4	
(0,5)	[0,5]	/	[0,5]	/	[0,5]	(0,4)	[0,5]	(0,4)	5	
37,6	38,5	35,8	21,3	[19,2]	21,5	[0,7]	[1]	/	6	
31,4	32,0	29,9	17,0	[13,2]	17,4	/	/	/	7	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	8	
[0,7]	/	/	/	-	/	/	-	/	9	
(0,5)	[0,5]	/	/	/	/	/	/	/	10	
/	/	/	/	-	/	/	/	/	11	
0,7	(0,8)	(0,6)	[0,3]	/	[0,3]	/	/	/	12	
4,1	4,4	3,5	(2,7)	/	(2,7)	[0,1]	/	/	13	
(1,9)	(1,3)	[3,3]	/	/	/	6,4	8,9	(4,7)	14	
[0,8]	/	/	/	/	/	3,8	(5,3)	(2,7)	15	
[0,4]	[0,2]	/	/	/	/	(1,3)	(1,8)	(1)	16	
/	/	/	/	-	/	[0,3]	/	[0,3]	17	
[0,3]	/	/	/	/	/	/	/	/	18	
(0,3)	[0,2]	[0,4]	/	/	/	0,9	(1,2)	(0,6)	19	
15,6	14,5	18,1	30,6	(18,9)	31,6	27,1	19,8	32,0	20	
2,5	1,9	3,8	7,3	[2]	7,8	6,1	3,3	8,1	21	
2,4	1,9	3,5	5,8	/	6,0	5,2	3,5	6,3	22	
(0,7)	[0,2]	(1,6)	(2,9)	/	(3,1)	2,4	[0,4]	3,8	23	
1,4	(1,3)	(1,5)	(2,2)	/	(2,3)	2,8	(3,1)	2,6	24	
(1,3)	(1,7)	/	/	/	/	(0,9)	(1,9)	[0,3]	25	
2,9	(2,6)	3,5	4,0	/	4,1	4,0	3,6	4,3	26	
(0,7)	(0,7)	[0,9]	(0,7)	/	(0,6)	0,8	(0,8)	(0,7)	27	
1,4	1,8	/	(3,6)	/	(3,8)	(1,7)	/	(2,6)	28	
/	/	/	/	/	/	[0,1]	/	/	29	
2,2	2,2	(2,2)	3,4	[3,4]	3,4	2,9	2,8	3,0	30	
(2)	(2,2)	[1,7]	(2,3)	/	(2,2)	3,3	(3)	3,5	31	
(0,6)	[0,6]	/	[0,8]	/	[0,7]	(0,8)	[0,8]	(0,8)	32	
(0,7)	[0,7]	/	/	/	/	(1,2)	[1]	(1,4)	33	
[0,4]	[0,5]	/	/	/	/	(0,7)	(0,6)	(0,8)	34	
(0,3)	(0,4)	/	[0,5]	/	[0,4]	(0,6)	(0,6)	(0,5)	35	
13,6	13,4	14,2	14,0	[15,2]	13,9	15,5	15,7	15,4	36	
7,5	7,2	8,2	8,1	[6,5]	8,3	7,7	7,6	7,7	37	
(2,5)	(2,6)	[2,4]	(2)	/	[1,8]	2,2	(2,5)	(2,1)	38	
1,3	(1,3)	(1,3)	(1,5)	/	(1,5)	3,1	2,9	3,2	39	
2,3	2,4	(2,2)	(2,4)	/	(2,3)	2,5	(2,7)	(2,5)	40	
3,8	3,9	(3,5)	(3,9)	[5,8]	(3,7)	5,4	6,1	4,9	41	
3,0	3,2	(2,7)	(3,4)	[4,9]	(3,3)	4,5	5,1	4,1	42	
/	/	-	-	-	-	/	/	/	43	
[0,1]	/	/	/	-	/	[0,1]	/	/	44	
(0,6)	(0,5)	[0,7]	(0,4)	/	[0,4]	0,7	(0,8)	(0,7)	45	
2,2	2,3	(1,9)	(2)	/	(2)	5,1	7,0	3,8	46	
[0,2]	[0,3]	/	/	/	/	(0,5)	[0,6]	(0,4)	47	
(0,5)	(0,4)	[0,6]	[0,5]	/	[0,5]	0,9	(1,2)	(0,8)	48	
(1,4)	(1,5)	[1,2]	(1,2)	/	(1,2)	3,6	5,1	2,6	49	
/	/	/	/	-	/	[0,1]	/	/	50	
17,1	18,2	14,8	16,4	(20,4)	16,1	22,2	24,4	20,8	51	
3,1	3,1	(3,1)	4,1	(3,4)	4,2	5,6	6,0	5,3	52	
11,8	12,5	10,3	11,1	(12,8)	10,9	14,8	16,0	14,0	53	
(0,4)	(0,4)	[0,4]	/	/	/	0,9	(0,9)	(0,8)	54	
1,8	(2,2)	(1)	(1)	[3,5]	[0,8]	(1)	(1,5)	(0,6)	55	
/	/	/	/	/	-	/	/	/	56	
(0,8)	(0,9)	[0,6]	[0,9]	/	[0,9]	(1)	(0,9)	(1)	57	
168	168	168	168	168	168	168	168	168	58	

**12. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02
nach Haushaltstypen sowie ausgewählten Aktivitäten*), Altersgruppen,
Erwerbsbeteiligung und Geschlecht der befragten Personen**

Merkmal	Unbezahlte Arbeit ¹⁾		Bezahlte Arbeit ²⁾	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Stunden pro Woche			
Insgesamt	19,4	31,3	21,4	11,1
Haushaltstypen³⁾				
Haushalte ohne Kind(er) . . .	23,9	32,7	17,0	(10,5)
darunter				
Singlehaushalte	21,3	31,7	(21,2)	(11,1)
Haushalte mit Kind(ern) . . .	22,2	43,0	32,6	11,4
darunter				
jüngstes Kind unter 6 Jahre alt	25,1	53,3	32,4	(7)
jüngstes Kind 6 bis unter 18 Jahre alt	21,2	40,6	33,6	11,9
Allein Erziehende	(36,2)	40,1	/	(15,4)
Paare mit Kind	22,0	43,3	32,4	10,6
darunter				
ein Partner erwerbstätig . . .	24,1	47,9	29,9	[4,9]
beide Partner erwerbstätig . .	18,5	37,0	39,8	20,0
Altersgruppen⁴⁾				
10 – 18	7,4	10,4	[2,8]	/
18 – 25	(7,7)	(14,3)	(21,4)	(20)
25 – 40	20,5	35,2	33,7	19,4
40 – 60	19,3	35,0	32,9	17,2
60 und mehr	28,7	37,1	[4,2]	/
Erwerbsbeteiligung⁴⁾				
Vollzeit erwerbstätig	16,7	19,8	38,5	35,7
Teilzeit erwerbstätig	(22,6)	23,9	[19,3]	17,0
Geringfügig, gelegentlich erwerbstätig	(16,5)	30,3	(14,6)	(9,9)
Nicht erwerbstätig	22,8	35,5	[1,1]	/

*) ohne Aktivitäten von Kindern – 1) unbezahlte Arbeit: Haushaltsführung, Betreuung der Familie, Ehrenamt, freiwilligen Arbeit, informelle Hilfe – 2) bezahlte Arbeit: Erwerbstätigkeit – 3) Personen ohne Kinder – 4) Personen mit Kind(ern)

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt)
 ./. Unterstellte Bankgebühr
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereinigt)
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./. Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./. Abschreibungen
 ./. Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./. Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./. Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./. Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr

verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Unterstellte Bankgebühr

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Ge-

werbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die empfangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleisteten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen

für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1994 – 2004

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Anteil an Deutschland %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Anteil an Deutschland %
1994	393 369	+3,2	96	22,7	401 757	+1,0	98	22,7
1995	408 728	+3,9	100	22,7	408 728	+1,7	100	22,7
1996	411 366	+0,6	101	22,4	408 858	+0	100	22,5
1997	420 783	+2,3	103	22,5	414 747	+1,4	101	22,5
1998	432 506	+2,8	106	22,4	420 634	+1,4	103	22,4
1999	440 544	+1,9	108	22,3	426 797	+1,5	104	22,3
2000	448 164	+1,7	110	22,1	434 705	+1,9	106	22,1
2001	458 192	+2,2	112	22,1	438 879	+1,0	107	22,1
2002	466 303	+1,8	114	22,1	440 720	+0,4	108	22,2
2003	469 701	+0,7	115	22,1	439 566	-0,3	108	22,1
2004	481 419	+2,5	118	22,1	445 836	+1,4	109	22,1

1) ab 2001 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 1994 – 2004

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Deutschland = 100	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Deutschland = 100

je Erwerbstätigen

1994	50 256	+4,4	96	108	51 327	+2,1	98	108
1995	52 434	+4,3	100	109	52 434	+2,2	100	109
1996	52 727	+0,6	101	107	52 405	-0,1	100	108
1997	53 639	+1,7	102	107	52 870	+0,9	101	107
1998	54 197	+1,0	103	106	52 709	-0,3	101	106
1999	54 250	+0,1	103	104	52 557	-0,3	100	104
2000	53 748	-0,9	103	103	52 134	-0,8	99	103
2001	54 664	+1,7	104	103	52 360	+0,4	100	103
2002	55 986	+2,4	107	103	52 914	+1,1	101	103
2003	56 998	+1,8	109	103	53 341	+0,8	102	103
2004	58 110	+1,9	111	103	53 815	+0,9	103	103

je Einwohner

1994	22 120	+2,9	97	104	22 592	+0,6	99	104
1995	22 902	+3,5	100	104	22 902	+1,4	100	104
1996	22 964	+0,3	100	103	22 824	-0,3	100	103
1997	23 425	+2,0	102	103	23 089	+1,2	101	103
1998	24 067	+2,7	105	102	23 406	+1,4	102	102
1999	24 496	+1,8	107	102	23 731	+1,4	104	102
2000	24 898	+1,6	109	101	24 150	+1,8	105	101
2001	25 417	+2,1	111	101	24 346	+0,8	106	101
2002	25 815	+1,6	113	101	24 399	+0,2	107	101
2003	25 986	+0,7	113	101	24 319	-0,3	106	101
2004	26 643	+2,5	116	101	24 674	+1,5	108	101

1) ab 2001 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1994 – 2004

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. EUR					
1994	368 567	15 322	353 245	40 123	393 369
1995	383 564	15 030	368 533	40 194	408 728
1996	386 324	14 988	371 336	40 031	411 366
1997	395 729	15 529	380 200	40 583	420 783
1998	405 797	15 337	390 459	42 047	432 506
1999	410 392	14 869	395 523	45 021	440 544
2000	416 223	13 644	402 580	45 585	448 164
2001	425 195	13 045	412 150	46 042	458 192
2002	433 763	13 801	419 962	46 340	466 303
2003	436 721	14 191	422 530	47 171	469 701
2004	449 153	14 595	434 558	46 862	481 419
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1994	+2,9	+4,7	+2,8	+7,3	+3,2
1995	+4,1	-1,9	+4,3	+0,2	+3,9
1996	+0,7	-0,3	+0,8	-0,4	+0,6
1997	+2,4	+3,6	+2,4	+1,4	+2,3
1998	+2,5	-1,2	+2,7	+3,6	+2,8
1999	+1,1	-3,1	+1,3	+7,1	+1,9
2000	+1,4	-8,2	+1,8	+1,3	+1,7
2001	+2,2	-4,4	+2,4	+1,0	+2,2
2002	+2,0	+5,8	+1,9	+0,6	+1,8
2003	+0,7	+2,8	+0,6	+1,8	+0,7
2004	+2,8	+2,8	+2,8	-0,7	+2,5
1995 = 100					
1994	96	102	96	100	96
1995	100	100	100	100	100
1996	101	100	101	100	101
1997	103	103	103	101	103
1998	106	102	106	105	106
1999	107	99	107	112	108
2000	109	91	109	113	110
2001	111	87	112	115	112
2002	113	92	114	115	114
2003	114	94	115	117	115
2004	117	97	118	117	118
Anteil an Deutschland in %					
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1996	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1997	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
2000	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2001	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2002	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2003	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2004	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1

1) ab 2001 vorläufige Ergebnisse

4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen*) 1994 – 2004

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. EUR					
1994	375 499	14 496	361 003	40 754	401 757
1995	383 564	15 030	368 533	40 194	408 728
1996	385 087	16 207	368 880	39 978	408 858
1997	392 592	17 672	374 920	39 827	414 747
1998	399 696	19 151	380 545	40 088	420 634
1999	406 451	20 736	385 715	41 082	426 797
2000	416 383	22 138	394 245	40 460	434 705
2001	422 272	23 201	399 070	39 808	438 879
2002	424 890	23 253	401 637	39 083	440 720
2003	424 879	23 499	401 380	38 186	439 566
2004	432 196	23 717	408 479	37 357	445 836
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1994	+0,8	+3,5	+0,7	+3,2	+1,0
1995	+2,1	+3,7	+2,1	-1,4	+1,7
1996	+0,4	+7,8	+0,1	-0,5	+0
1997	+1,9	+9,0	+1,6	-0,4	+1,4
1998	+1,8	+8,4	+1,5	+0,7	+1,4
1999	+1,7	+8,3	+1,4	+2,5	+1,5
2000	+2,4	+6,8	+2,2	-1,5	+1,9
2001	+1,4	+4,8	+1,2	-1,6	+1,0
2002	+0,6	+0,2	+0,6	-1,8	+0,4
2003	-0	+1,1	-0,1	-2,3	-0,3
2004	+1,7	+0,9	+1,8	-2,2	+1,4
1995 = 100					
1994	98	96	98	101	98
1995	100	100	100	100	100
1996	100	108	100	99	100
1997	102	118	102	99	101
1998	104	127	103	100	103
1999	106	138	105	102	104
2000	109	147	107	101	106
2001	110	154	108	99	107
2002	111	155	109	97	108
2003	111	156	109	95	108
2004	113	158	111	93	109
Anteil an Deutschland in %					
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1996	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1997	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
2000	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2001	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2002	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2
2003	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2004	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 2001 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
Mill.					
1	1994	368 567	2 895	107 154	94 211
2	1995	383 564	3 031	109 371	96 021
3	1996	386 324	3 281	105 006	93 846
4	1997	395 729	3 289	105 581	94 555
5	1998	405 797	3 034	107 422	96 240
6	1999	410 392	3 200	103 616	93 151
7	2000	416 223	3 123	102 672	94 627
8	2001	425 195	3 383	102 847	94 542
9	2002	433 763	3 120	105 974	96 900
10	2003	436 721	3 249	105 695	95 521
11	2004	449 153	3 243	111 750	101 299
Veränderung gegenüber					
12	1994	+2,9	+4,8	+1,0	+1,8
13	1995	+4,1	+4,7	+2,1	+1,9
14	1996	+0,7	+8,3	-4,0	-2,3
15	1997	+2,4	+0,3	+0,5	+0,8
16	1998	+2,5	-7,8	+1,7	+1,8
17	1999	+1,1	+5,5	-3,5	-3,2
18	2000	+1,4	-2,4	-0,9	+1,6
19	2001	+2,2	+8,3	+0,2	-0,1
20	2002	+2,0	-7,8	+3,0	+2,5
21	2003	+0,7	+4,1	-0,3	-1,4
22	2004	+2,8	-0,2	+5,7	+6,0
1995 =					
23	1994	96	96	98	98
24	1995	100	100	100	100
25	1996	101	108	96	98
26	1997	103	109	97	98
27	1998	106	100	98	100
28	1999	107	106	95	97
29	2000	109	103	94	99
30	2001	111	112	94	98
31	2002	113	103	97	101
32	2003	114	107	97	99
33	2004	117	107	102	105
Anteil an den Wirtschafts					
34	1994	100	0,8	29,1	25,6
35	1995	100	0,8	28,5	25,0
36	1996	100	0,8	27,2	24,3
37	1997	100	0,8	26,7	23,9
38	1998	100	0,7	26,5	23,7
39	1999	100	0,8	25,2	22,7
40	2000	100	0,8	24,7	22,7
41	2001	100	0,8	24,2	22,2
42	2002	100	0,7	24,4	22,3
43	2003	100	0,7	24,2	21,9
44	2004	100	0,7	24,9	22,6

1) ab 2001 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 1994 – 2004 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen							Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche							
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister		
	zusammen	darunter					
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung				
EUR							
18 611	65 934	40 758	20 545	97 532	76 441	1	
18 644	69 178	43 299	21 244	103 676	79 663	2	
18 169	68 147	43 013	20 523	110 044	81 677	3	
17 983	70 183	43 975	21 578	115 713	82 980	4	
17 841	73 132	46 484	21 870	119 678	84 690	5	
18 256	74 817	46 080	23 802	123 859	86 644	6	
17 831	77 263	47 368	25 028	126 468	88 867	7	
17 512	80 085	49 191	25 866	130 483	90 886	8	
16 698	80 143	48 478	26 645	134 086	93 743	9	
15 863	80 796	48 984	27 054	136 771	94 347	10	
15 334	82 704	49 968	28 011	141 306	94 815	11	
dem Vorjahr in %							
+2,7	+5,7	+8,2	+1,7	+2,9	+3,0	12	
+0,2	+4,9	+6,2	+3,4	+6,3	+4,2	13	
-2,6	-1,5	-0,7	-3,4	+6,1	+2,5	14	
-1,0	+3,0	+2,2	+5,1	+5,2	+1,6	15	
-0,8	+4,2	+5,7	+1,4	+3,4	+2,1	16	
+2,3	+2,3	-0,9	+8,8	+3,5	+2,3	17	
-2,3	+3,3	+2,8	+5,2	+2,1	+2,6	18	
-1,8	+3,7	+3,8	+3,3	+3,2	+2,3	19	
-4,7	+0,1	-1,4	+3,0	+2,8	+3,1	20	
-5,0	+0,8	+1,0	+1,5	+2,0	+0,6	21	
-3,3	+2,4	+2,0	+3,5	+3,3	+0,5	22	
100							
100	95	94	97	94	96	23	
100	100	100	100	100	100	24	
97	99	99	97	106	103	25	
96	101	102	102	112	104	26	
96	106	107	103	115	106	27	
98	108	106	112	119	109	28	
96	112	109	118	122	112	29	
94	116	114	122	126	114	30	
90	116	112	125	129	118	31	
85	117	113	127	132	118	32	
82	120	115	132	136	119	33	
bereichen insgesamt in %							
5,0	17,9	11,1	5,6	26,5	20,7	34	
4,9	18,0	11,3	5,5	27,0	20,8	35	
4,7	17,6	11,1	5,3	28,5	21,1	36	
4,5	17,7	11,1	5,5	29,2	21,0	37	
4,4	18,0	11,5	5,4	29,5	20,9	38	
4,4	18,2	11,2	5,8	30,2	21,1	39	
4,3	18,6	11,4	6,0	30,4	21,4	40	
4,1	18,8	11,6	6,1	30,7	21,4	41	
3,8	18,5	11,2	6,1	30,9	21,6	42	
3,6	18,5	11,2	6,2	31,3	21,6	43	
3,4	18,4	11,1	6,2	31,5	21,1	44	

6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
Mill.					
1	1994	375 499	2 857	108 951	96 019
2	1995	383 564	3 031	109 371	96 021
3	1996	385 087	3 332	104 355	91 138
4	1997	392 592	3 298	105 288	93 275
5	1998	399 696	3 146	104 719	92 974
6	1999	406 451	3 551	100 382	88 752
7	2000	416 383	3 377	101 840	91 895
8	2001	422 272	3 541	99 349	89 724
9	2002	424 890	3 440	101 379	91 030
10	2003	424 879	3 570	100 512	89 634
11	2004	432 196	3 578	104 474	93 518
Veränderung gegenüber					
12	1994	+0,8	-5,2	+1,6	+2,4
13	1995	+2,1	+6,1	+0,4	+0
14	1996	+0,4	+9,9	-4,6	-5,1
15	1997	+1,9	-1,0	+0,9	+2,3
16	1998	+1,8	-4,6	-0,5	-0,3
17	1999	+1,7	+12,9	-4,1	-4,5
18	2000	+2,4	-4,9	+1,5	+3,5
19	2001	+1,4	+4,8	-2,4	-2,4
20	2002	+0,6	-2,8	+2,0	+1,5
21	2003	-0	+3,8	-0,9	-1,5
22	2004	+1,7	+0,2	+3,9	+4,3
1995 =					
23	1994	98	94	100	100
24	1995	100	100	100	100
25	1996	100	110	95	95
26	1997	102	109	96	97
27	1998	104	104	96	97
28	1999	106	117	92	92
29	2000	109	111	93	96
30	2001	110	117	91	93
31	2002	111	114	93	95
32	2003	111	118	92	93
33	2004	113	118	96	97
Anteil an den Wirtschafts					
34	1994	100	0,8	29,0	25,6
35	1995	100	0,8	28,5	25,0
36	1996	100	0,9	27,1	23,7
37	1997	100	0,8	26,8	23,8
38	1998	100	0,8	26,2	23,3
39	1999	100	0,9	24,7	21,8
40	2000	100	0,8	24,5	22,1
41	2001	100	0,8	23,5	21,2
42	2002	100	0,8	23,9	21,4
43	2003	100	0,8	23,7	21,1
44	2004	100	0,8	24,2	21,6

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 2001 vorläufige Ergebnisse

konstanten Preisen*) 1994 – 2004 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen							Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche							
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister		
	zusammen	darunter					
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung				
EUR							
19 159	67 718	42 275	20 589	98 464	78 349	1	
18 644	69 178	43 299	21 244	103 676	79 663	2	
18 186	69 246	42 893	21 987	108 809	81 159	3	
18 422	70 042	42 960	22 753	113 829	81 713	4	
18 380	72 285	44 542	23 405	118 677	82 490	5	
18 714	77 507	44 983	28 258	122 554	83 743	6	
18 361	79 987	45 517	30 420	127 229	85 589	7	
17 843	82 261	45 960	32 158	133 107	86 170	8	
16 915	81 918	44 964	33 228	133 544	87 694	9	
16 359	82 800	45 508	33 767	134 349	87 289	10	
15 905	84 231	45 786	34 961	136 177	87 830	11	
dem Vorjahr in %							
+0,6	+1,3	+0,5	+3,6	+0	+0,8	12	
-2,7	+2,2	+2,4	+3,2	+5,3	+1,7	13	
-2,5	+0,1	-0,9	+3,5	+5,0	+1,9	14	
+1,3	+1,1	+0,2	+3,5	+4,6	+0,7	15	
-0,2	+3,2	+3,7	+2,9	+4,3	+1,0	16	
+1,8	+7,2	+1,0	+20,7	+3,3	+1,5	17	
-1,9	+3,2	+1,2	+7,7	+3,8	+2,2	18	
-2,8	+2,8	+1,0	+5,7	+4,6	+0,7	19	
-5,2	-0,4	-2,2	+3,3	+0,3	+1,8	20	
-3,3	+1,1	+1,2	+1,6	+0,6	-0,5	21	
-2,8	+1,7	+0,6	+3,5	+1,4	+0,6	22	
100							
103	98	98	97	95	98	23	
100	100	100	100	100	100	24	
98	100	99	103	105	102	25	
99	101	99	107	110	103	26	
99	104	103	110	114	104	27	
100	112	104	133	118	105	28	
98	116	105	143	123	107	29	
96	119	106	151	128	108	30	
91	118	104	156	129	110	31	
88	120	105	159	130	110	32	
85	122	106	165	131	110	33	
bereichen insgesamt in %							
5,1	18,0	11,3	5,5	26,2	20,9	34	
4,9	18,0	11,3	5,5	27,0	20,8	35	
4,7	18,0	11,1	5,7	28,3	21,1	36	
4,7	17,8	10,9	5,8	29,0	20,8	37	
4,6	18,1	11,1	5,9	29,7	20,6	38	
4,6	19,1	11,1	7,0	30,2	20,6	39	
4,4	19,2	10,9	7,3	30,6	20,6	40	
4,2	19,5	10,9	7,6	31,5	20,4	41	
4,0	19,3	10,6	7,8	31,4	20,6	42	
3,9	19,5	10,7	7,9	31,6	20,5	43	
3,7	19,5	10,6	8,1	31,5	20,3	44	

7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1994 – 2004

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Erwerbstätigen							

EUR

1994	51 327	20 475	49 674	38 445	33 425	113 245	37 297
1995	52 434	23 048	51 467	37 416	34 214	116 683	37 405
1996	52 405	27 005	50 451	37 728	34 274	116 587	37 326
1997	52 870	26 282	52 058	39 772	34 333	115 511	37 008
1998	52 709	25 152	52 179	39 649	34 523	113 112	36 799
1999	52 557	28 902	50 950	41 226	36 235	107 185	36 548
2000	52 134	27 533	51 967	40 586	36 274	102 041	36 397
2001	52 360	28 974	51 379	40 995	36 874	102 934	36 408
2002	52 914	27 915	54 335	40 518	37 099	101 059	36 648
2003	53 341	28 973	55 855	41 496	38 138	100 427	36 147
2004	53 815	28 863	59 515	40 657	38 306	99 288	35 943

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	+2,1	-0,2	+8,3	+0,1	+0,9	-2,4	-0,8
1995	+2,2	+12,6	+3,6	-2,7	+2,4	+3,0	+0,3
1996	-0,1	+17,2	-2,0	+0,8	+0,2	-0,1	-0,2
1997	+0,9	-2,7	+3,2	+5,4	+0,2	-0,9	-0,9
1998	-0,3	-4,3	+0,2	-0,3	+0,6	-2,1	-0,6
1999	-0,3	+14,9	-2,4	+4,0	+5,0	-5,2	-0,7
2000	-0,8	-4,7	+2,0	-1,6	+0,1	-4,8	-0,4
2001	+0,4	+5,2	-1,1	+1,0	+1,7	+0,9	+0
2002	+1,1	-3,7	+5,8	-1,2	+0,6	-1,8	+0,7
2003	+0,8	+3,8	+2,8	+2,4	+2,8	-0,6	-1,4
2004	+0,9	-0,4	+6,6	-2,0	+0,4	-1,1	-0,6

1995 = 100

1994	98	89	97	103	98	97	100
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	100	117	98	101	100	100	100
1997	101	114	101	106	100	99	99
1998	101	109	101	106	101	97	98
1999	100	125	99	110	106	92	98
2000	99	119	101	108	106	87	97
2001	100	126	100	110	108	88	97
2002	101	121	106	108	108	87	98
2003	102	126	109	111	111	86	97
2004	103	125	116	109	112	85	96

Deutschland = 100

1994	108	117	108	104	106	109	106
1995	109	119	108	106	106	111	106
1996	108	118	105	108	106	110	106
1997	107	114	104	111	105	109	104
1998	106	107	103	110	104	108	104
1999	104	114	100	112	104	105	103
2000	103	108	98	109	103	102	102
2001	103	112	99	109	102	102	103
2002	103	108	102	107	100	101	103
2003	103	110	102	109	101	101	102
2004	103	105	103	107	100	101	102

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 2001 vorläufige Ergebnisse

8. Entstehung der Wertschöpfung 1994 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Insgesamt (unbereinigt)**Mill. EUR**

1994	680 483	311 916	368 567	57 452	311 115	217 657	70,0
1995	712 373	328 810	383 564	58 706	324 858	223 993	69,0
1996	713 271	326 947	386 324	59 120	327 203	226 324	69,2
1997	736 159	340 431	395 729	59 769	335 960	228 458	68,0
1998	753 422	347 625	405 797	60 520	345 276	232 784	67,4
1999	770 538	360 146	410 392	61 196	349 196	239 011	68,4
2000	809 595	393 372	416 223	63 115	353 108	248 672	70,4
2001	823 621	398 426	425 195	64 649	360 546	252 364	70,0
2002	821 340	387 577	433 763	65 453	368 310	253 610	68,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	+2,9	+2,9	+2,9	+2,7	+2,9	+0,9	x
1995	+4,7	+5,4	+4,1	+2,2	+4,4	+2,9	x
1996	+0,1	-0,6	+0,7	+0,7	+0,7	+1,0	x
1997	+3,2	+4,1	+2,4	+1,1	+2,7	+0,9	x
1998	+2,3	+2,1	+2,5	+1,3	+2,8	+1,9	x
1999	+2,3	+3,6	+1,1	+1,1	+1,1	+2,7	x
2000	+5,1	+9,2	+1,4	+3,1	+1,1	+4,0	x
2001	+1,7	+1,3	+2,2	+2,4	+2,1	+1,5	x
2002	-0,3	-2,7	+2,0	+1,2	+2,2	+0,5	x

1995 = 100

1994	96	95	96	98	96	97	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	100	99	101	101	101	101	x
1997	103	104	103	102	103	102	x
1998	106	106	106	103	106	104	x
1999	108	110	107	104	107	107	x
2000	114	120	109	108	109	111	x
2001	116	121	111	110	111	113	x
2002	115	118	113	111	113	113	x

Anteil an Deutschland in %

1994	22,9	23,1	22,7	22,4	22,7	22,6	x
1995	22,9	23,2	22,7	22,0	22,8	22,5	x
1996	22,6	22,9	22,4	21,7	22,6	22,5	x
1997	22,7	22,9	22,5	21,5	22,7	22,6	x
1998	22,5	22,6	22,4	21,2	22,6	22,6	x
1999	22,3	22,4	22,3	21,0	22,5	22,6	x
2000	22,2	22,4	22,1	20,9	22,3	22,6	x
2001	22,1	22,1	22,1	20,8	22,3	22,5	x
2002	22,1	22,1	22,1	20,7	22,4	22,4	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1994 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. EUR

1994	5 893	2 998	2 895	901	1 994	1 241	62,2
1995	6 034	3 004	3 031	904	2 127	1 265	59,5
1996	6 413	3 132	3 281	896	2 385	1 285	53,9
1997	6 483	3 194	3 289	890	2 399	1 318	54,9
1998	6 233	3 199	3 034	876	2 158	1 350	62,6
1999	6 511	3 311	3 200	857	2 343	1 425	60,8
2000	6 572	3 449	3 123	851	2 272	1 471	64,7
2001	6 982	3 599	3 383	844	2 538	1 466	57,8
2002	6 623	3 503	3 120	836	2 284	1 497	65,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	+3,5	+2,2	+4,8	-0,7	+7,5	+3,8	x
1995	+2,4	+0,2	+4,7	+0,2	+6,7	+2,0	x
1996	+6,3	+4,3	+8,3	-0,9	+12,1	+1,5	x
1997	+1,1	+2,0	+0,3	-0,7	+0,6	+2,5	x
1998	-3,9	+0,2	-7,8	-1,6	-10,1	+2,5	x
1999	+4,5	+3,5	+5,5	-2,1	+8,6	+5,6	x
2000	+0,9	+4,2	-2,4	-0,7	-3,0	+3,2	x
2001	+6,2	+4,3	+8,3	-0,8	+11,7	-0,3	x
2002	-5,1	-2,7	-7,8	-0,9	-10,0	+2,1	x

1995 = 100

1994	98	100	96	100	94	98	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	106	104	108	99	112	102	x
1997	107	106	109	98	113	104	x
1998	103	106	100	97	101	107	x
1999	108	110	106	95	110	113	x
2000	109	115	103	94	107	116	x
2001	116	120	112	93	119	116	x
2002	110	117	103	93	107	118	x

Anteil an Deutschland in %

1994	13,8	13,7	13,9	11,7	15,2	13,4	x
1995	13,8	13,5	14,0	11,6	15,4	13,3	x
1996	14,1	13,8	14,5	11,5	16,0	13,8	x
1997	14,1	13,8	14,4	11,4	15,9	14,1	x
1998	13,6	13,8	13,4	11,3	14,6	14,2	x
1999	14,3	14,2	14,5	11,1	16,2	14,7	x
2000	13,9	13,9	13,9	11,0	15,3	15,1	x
2001	14,2	14,1	14,4	11,0	16,0	15,4	x
2002	14,1	14,0	14,1	10,9	15,8	15,7	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1994 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
					1	2		3	4	5	6	7

Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

Mill. EUR

1994	273 162	166 008	107 154	16 549	90 606	76 586	84,5
1995	287 534	178 164	109 371	16 527	92 843	77 885	83,9
1996	278 644	173 638	105 006	16 496	88 510	76 848	86,8
1997	286 483	180 902	105 581	16 433	89 148	76 230	85,5
1998	291 053	183 631	107 422	16 343	91 079	76 461	84,0
1999	288 336	184 720	103 616	16 226	87 391	76 507	87,5
2000	308 183	205 511	102 672	16 395	86 277	79 113	91,7
2001	309 204	206 357	102 847	16 537	86 310	79 048	91,6
2002	306 955	200 981	105 974	16 407	89 567	77 579	86,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	+2,4	+3,3	+1,0	+0,2	+1,1	-2,4	x
1995	+5,3	+7,3	+2,1	-0,1	+2,5	+1,7	x
1996	-3,1	-2,5	-4,0	-0,2	-4,7	-1,3	x
1997	+2,8	+4,2	+0,5	-0,4	+0,7	-0,8	x
1998	+1,6	+1,5	+1,7	-0,5	+2,2	+0,3	x
1999	-0,9	+0,6	-3,5	-0,7	-4,0	+0,1	x
2000	+6,9	+11,3	-0,9	+1,0	-1,3	+3,4	x
2001	+0,3	+0,4	+0,2	+0,9	+0	-0,1	x
2002	-0,7	-2,6	+3,0	-0,8	+3,8	-1,9	x

1995 = 100

1994	95	93	98	100	98	98	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	97	97	96	100	95	99	x
1997	100	102	97	99	96	98	x
1998	101	103	98	99	98	98	x
1999	100	104	95	98	94	98	x
2000	107	115	94	99	93	102	x
2001	108	116	94	100	93	101	x
2002	107	113	97	99	96	100	x

Anteil an Deutschland in %

1994	25,6	25,7	25,5	24,3	25,7	25,2	x
1995	25,5	25,5	25,5	24,1	25,8	25,0	x
1996	24,8	25,0	24,4	23,9	24,5	24,8	x
1997	24,5	24,8	24,1	23,7	24,2	24,7	x
1998	23,9	24,1	23,6	23,3	23,7	24,2	x
1999	23,2	23,4	22,9	22,9	22,9	24,1	x
2000	22,8	23,2	22,2	22,7	22,1	23,8	x
2001	22,3	22,6	21,9	22,4	21,8	23,3	x
2002	22,4	22,5	22,2	22,1	22,2	23,1	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1994 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Baugewerbe**Mill. EUR**

1994	38 193	19 581	18 611	883	17 728	12 871	72,6
1995	38 697	20 052	18 644	911	17 734	12 868	72,6
1996	38 615	20 446	18 169	917	17 251	12 766	74,0
1997	38 728	20 745	17 983	899	17 084	12 329	72,2
1998	38 642	20 802	17 841	877	16 964	12 009	70,8
1999	40 581	22 324	18 256	838	17 418	11 714	67,3
2000	40 156	22 325	17 831	819	17 012	11 739	69,0
2001	39 582	22 069	17 512	781	16 731	11 243	67,2
2002	36 641	19 943	16 698	733	15 965	10 732	67,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	+3,7	+4,6	+2,7	+5,1	+2,6	+3,5	x
1995	+1,3	+2,4	+0,2	+3,1	+0	-0	x
1996	-0,2	+2,0	-2,6	+0,7	-2,7	-0,8	x
1997	+0,3	+1,5	-1,0	-2,0	-1,0	-3,4	x
1998	-0,2	+0,3	-0,8	-2,5	-0,7	-2,6	x
1999	+5,0	+7,3	+2,3	-4,4	+2,7	-2,5	x
2000	-1,0	+0	-2,3	-2,3	-2,3	+0,2	x
2001	-1,4	-1,1	-1,8	-4,6	-1,7	-4,2	x
2002	-7,4	-9,6	-4,7	-6,2	-4,6	-4,5	x

1995 = 100

1994	99	98	100	97	100	100	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	100	102	97	101	97	99	x
1997	100	103	96	99	96	96	x
1998	100	104	96	96	96	93	x
1999	105	111	98	92	98	91	x
2000	104	111	96	90	96	91	x
2001	102	110	94	86	94	87	x
2002	95	99	90	80	90	83	x

Anteil an Deutschland in %

1994	15,8	15,3	16,4	15,8	16,4	16,8	x
1995	16,0	15,6	16,3	15,3	16,4	16,6	x
1996	16,3	16,0	16,7	15,0	16,8	17,0	x
1997	16,7	16,4	17,2	14,7	17,3	17,2	x
1998	17,3	16,9	17,7	14,5	17,9	17,5	x
1999	17,8	17,6	18,1	14,5	18,3	17,5	x
2000	18,0	17,8	18,3	14,4	18,5	18,0	x
2001	18,7	18,5	18,9	14,3	19,1	18,4	x
2002	18,6	18,4	18,8	14,2	19,0	18,7	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1994 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Mill. EUR

1994	116 516	50 582	65 934	9 828	56 106	45 140	80,5
1995	120 527	51 349	69 178	10 006	59 173	46 202	78,1
1996	119 121	50 975	68 147	9 871	58 276	46 348	79,5
1997	123 333	53 151	70 183	9 960	60 223	46 901	77,9
1998	127 641	54 509	73 132	10 035	63 097	48 308	76,6
1999	133 225	58 408	74 817	10 120	64 697	49 755	76,9
2000	141 819	64 557	77 263	10 481	66 782	51 429	77,0
2001	144 996	64 911	80 085	10 732	69 353	52 916	76,3
2002	142 066	61 923	80 143	10 772	69 371	52 987	76,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	+4,4	+2,6	+5,7	+3,3	+6,2	+1,8	x
1995	+3,4	+1,5	+4,9	+1,8	+5,5	+2,4	x
1996	-1,2	-0,7	-1,5	-1,3	-1,5	+0,3	x
1997	+3,5	+4,3	+3,0	+0,9	+3,3	+1,2	x
1998	+3,5	+2,6	+4,2	+0,8	+4,8	+3,0	x
1999	+4,4	+7,2	+2,3	+0,8	+2,5	+3,0	x
2000	+6,5	+10,5	+3,3	+3,6	+3,2	+3,4	x
2001	+2,2	+0,5	+3,7	+2,4	+3,9	+2,9	x
2002	-2,0	-4,6	+0,1	+0,4	+0	+0,1	x

1995 = 100

1994	97	99	95	98	95	98	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	99	99	99	99	98	100	x
1997	102	104	101	100	102	102	x
1998	106	106	106	100	107	105	x
1999	111	114	108	101	109	108	x
2000	118	126	112	105	113	111	x
2001	120	126	116	107	117	115	x
2002	118	121	116	108	117	115	x

Anteil an Deutschland in %

1994	22,9	22,8	23,0	24,2	22,8	22,8	x
1995	23,0	23,0	23,1	23,8	23,0	22,7	x
1996	22,7	22,5	22,9	23,4	22,8	22,7	x
1997	22,7	22,5	22,9	23,1	22,9	23,0	x
1998	22,8	22,4	23,1	22,8	23,2	23,4	x
1999	23,0	22,7	23,2	22,5	23,3	23,4	x
2000	23,0	22,8	23,2	22,6	23,3	23,4	x
2001	22,8	22,6	23,0	22,5	23,1	23,5	x
2002	22,5	22,3	22,7	22,4	22,7	23,3	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1994 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

Mill. EUR

1994	141 104	43 572	97 532	19 051	78 481	24 889	31,7
1995	149 209	45 532	103 676	19 953	83 723	26 388	31,5
1996	157 610	47 566	110 044	20 523	89 521	27 856	31,1
1997	165 913	50 201	115 713	21 164	94 549	29 049	30,7
1998	171 887	52 208	119 678	21 918	97 760	31 103	31,8
1999	179 950	56 091	123 859	22 641	101 218	34 076	33,7
2000	187 181	60 713	126 468	23 767	102 701	37 978	37,0
2001	194 127	63 644	130 483	24 736	105 747	39 854	37,7
2002	196 862	62 776	134 086	25 553	108 533	41 029	37,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	+2,6	+1,9	+2,9	+4,8	+2,5	+4,1	x
1995	+5,7	+4,5	+6,3	+4,7	+6,7	+6,0	x
1996	+5,6	+4,5	+6,1	+2,9	+6,9	+5,6	x
1997	+5,3	+5,5	+5,2	+3,1	+5,6	+4,3	x
1998	+3,6	+4,0	+3,4	+3,6	+3,4	+7,1	x
1999	+4,7	+7,4	+3,5	+3,3	+3,5	+9,6	x
2000	+4,0	+8,2	+2,1	+5,0	+1,5	+11,4	x
2001	+3,7	+4,8	+3,2	+4,1	+3,0	+4,9	x
2002	+1,4	-1,4	+2,8	+3,3	+2,6	+3,0	x

1995 = 100

1994	95	96	94	95	94	94	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	106	104	106	103	107	106	x
1997	111	110	112	106	113	110	x
1998	115	115	115	110	117	118	x
1999	121	123	119	113	121	129	x
2000	125	133	122	119	123	144	x
2001	130	140	126	124	126	151	x
2002	132	138	129	128	130	155	x

Anteil an Deutschland in %

1994	22,3	22,3	22,3	21,7	22,5	21,9	x
1995	22,4	22,4	22,4	21,4	22,7	21,7	x
1996	22,5	22,5	22,5	21,1	22,9	21,9	x
1997	22,8	22,9	22,7	20,9	23,2	22,1	x
1998	22,7	22,5	22,7	20,7	23,2	22,1	x
1999	22,6	22,5	22,6	20,6	23,1	22,5	x
2000	22,5	22,4	22,5	20,5	23,0	22,8	x
2001	22,7	22,8	22,7	20,5	23,2	22,8	x
2002	22,7	22,8	22,7	20,5	23,2	22,9	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1994 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

1994	105 616	29 176	76 441	10 240	66 201	56 929	86,0
1995	110 372	30 709	79 663	10 405	69 258	59 384	85,7
1996	112 868	31 191	81 677	10 417	71 260	61 221	85,9
1997	115 219	32 238	82 980	10 423	72 558	62 631	86,3
1998	117 967	33 276	84 690	10 472	74 218	63 553	85,6
1999	121 935	35 291	86 644	10 514	76 130	65 533	86,1
2000	125 683	36 816	88 867	10 802	78 065	66 941	85,8
2001	128 730	37 845	90 886	11 020	79 866	67 838	84,9
2002	132 194	38 451	93 743	11 153	82 590	69 785	84,5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	+2,6	+1,5	+3,0	+2,4	+3,1	+2,7	x
1995	+4,5	+5,3	+4,2	+1,6	+4,6	+4,3	x
1996	+2,3	+1,6	+2,5	+0,1	+2,9	+3,1	x
1997	+2,1	+3,4	+1,6	+0,1	+1,8	+2,3	x
1998	+2,4	+3,2	+2,1	+0,5	+2,3	+1,5	x
1999	+3,4	+6,1	+2,3	+0,4	+2,6	+3,1	x
2000	+3,1	+4,3	+2,6	+2,7	+2,5	+2,1	x
2001	+2,4	+2,8	+2,3	+2,0	+2,3	+1,3	x
2002	+2,7	+1,6	+3,1	+1,2	+3,4	+2,9	x

1995 = 100

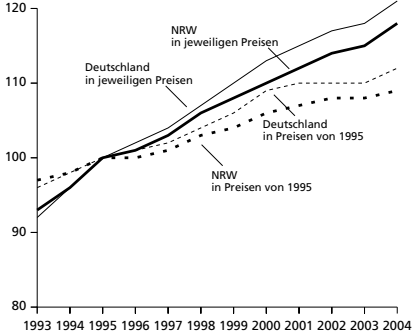
1994	96	95	96	98	96	96	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	102	102	103	100	103	103	x
1997	104	105	104	100	105	105	x
1998	107	108	106	101	107	107	x
1999	110	115	109	101	110	110	x
2000	114	120	112	104	113	113	x
2001	117	123	114	106	115	114	x
2002	120	125	118	107	119	118	x

Anteil an Deutschland in %

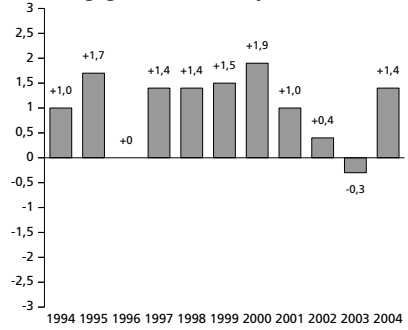
1994	21,7	21,1	22,0	21,6	22,0	21,9	x
1995	21,7	21,3	21,8	21,2	21,9	21,7	x
1996	21,7	21,3	21,8	20,9	22,0	21,7	x
1997	21,8	21,5	21,9	20,6	22,0	22,0	x
1998	21,7	21,5	21,8	20,4	22,0	21,9	x
1999	21,8	21,6	21,8	20,2	22,1	21,8	x
2000	21,8	21,6	21,9	20,0	22,2	21,8	x
2001	21,9	21,7	22,0	19,9	22,3	21,8	x
2002	21,9	21,7	22,0	19,7	22,3	21,8	x

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 1995 = 100

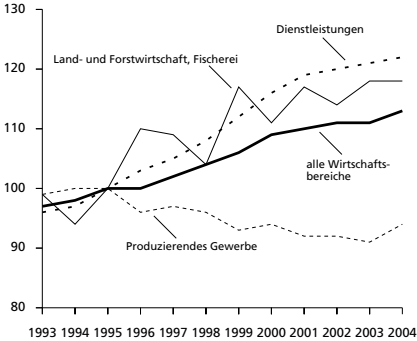


Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*)
gegenüber dem Vorjahr in %

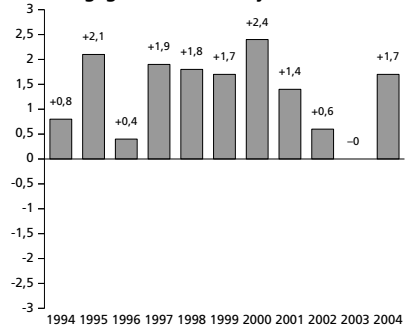


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 1995 = 100

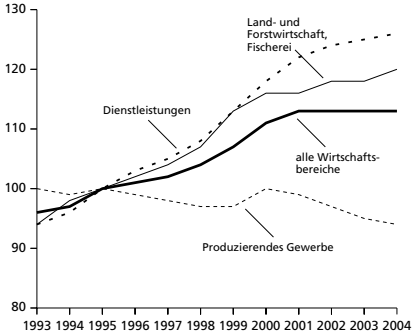


Veränderung der Bruttowertschöpfung
gegenüber dem Vorjahr in %

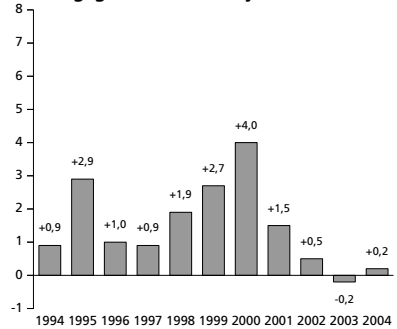


Arbeitnehmerentgelt)**

Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 1995 = 100



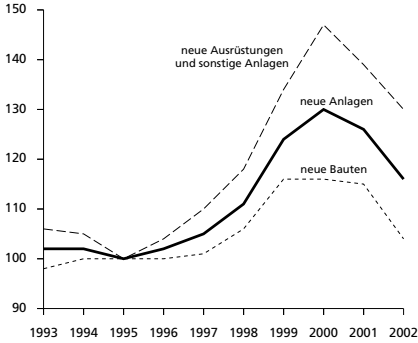
Veränderung des Arbeitnehmerentgelts
gegenüber dem Vorjahr in %



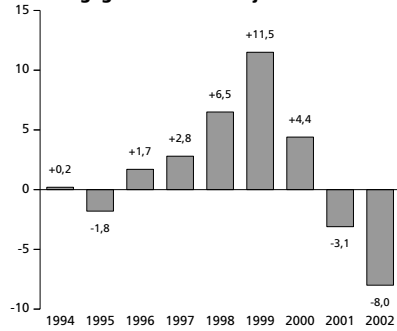
*) in Preisen von 1995 - **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)

Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen
Messziffer 1995 = 100

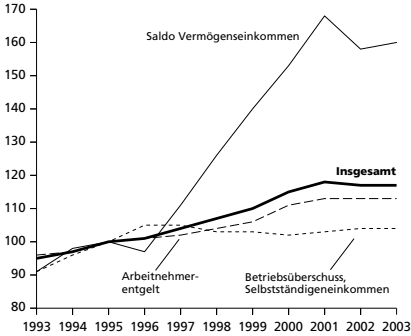


Veränderung der neuen Anlagen gegenüber dem Vorjahr in %

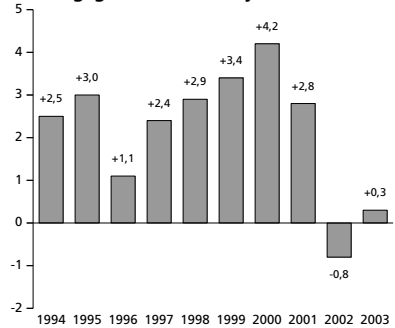


Primäreinkommen)**

Entwicklung des Primäreinkommens
Messziffer 1995 = 100

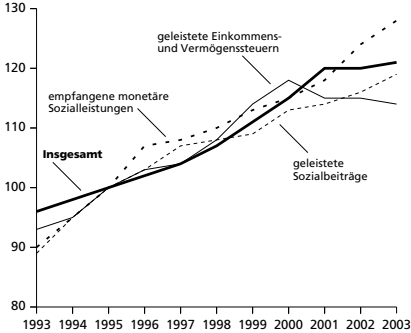


Veränderung des Primäreinkommens gegenüber dem Vorjahr in %

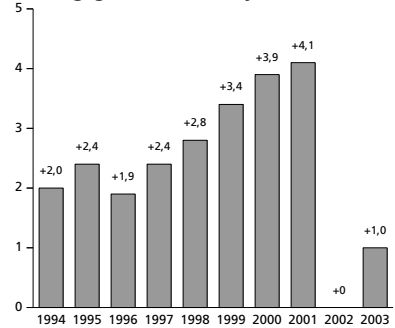


Verfügbares Einkommen)**

Entwicklung des verfügbaren Einkommens
Messziffer 1995 = 100



Veränderung des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr in %



*) in Preisen von 1995 - **) in jeweiligen Preisen

9. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1994 – 2004 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
1994	217 657	1 241	76 586	12 871	45 140	24 889	56 929
1995	223 993	1 265	77 885	12 868	46 202	26 388	59 384
1996	226 324	1 285	76 848	12 766	46 348	27 856	61 221
1997	228 458	1 318	76 230	12 329	46 901	29 049	62 631
1998	232 784	1 350	76 461	12 009	48 308	31 103	63 553
1999	239 011	1 425	76 507	11 714	49 755	34 076	65 533
2000	248 672	1 471	79 113	11 739	51 429	37 978	66 941
2001	252 364	1 466	79 048	11 243	52 916	39 854	67 838
2002	253 610	1 497	77 579	10 732	52 987	41 029	69 785
2003	253 160	1 498	75 898	10 232	52 741	41 569	71 221
2004	253 690	1 519	75 627	10 027	52 781	42 313	71 423
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1994	+0,9	+3,8	-2,4	+3,5	+1,8	+4,1	+2,7
1995	+2,9	+2,0	+1,7	-0	+2,4	+6,0	+4,3
1996	+1,0	+1,5	-1,3	-0,8	+0,3	+5,6	+3,1
1997	+0,9	+2,5	-0,8	-3,4	+1,2	+4,3	+2,3
1998	+1,9	+2,5	+0,3	-2,6	+3,0	+7,1	+1,5
1999	+2,7	+5,6	+0,1	-2,5	+3,0	+9,6	+3,1
2000	+4,0	+3,2	+3,4	+0,2	+3,4	+11,4	+2,1
2001	+1,5	-0,3	-0,1	-4,2	+2,9	+4,9	+1,3
2002	+0,5	+2,1	-1,9	-4,5	+0,1	+3,0	+2,9
2003	-0,2	+0	-2,2	-4,7	-0,5	+1,3	+2,1
2004	+0,2	+1,4	-0,4	-2,0	+0,1	+1,8	+0,3
1995 = 100							
1994	97	98	98	100	98	94	96
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	101	102	99	99	100	106	103
1997	102	104	98	96	102	110	105
1998	104	107	98	93	105	118	107
1999	107	113	98	91	108	129	110
2000	111	116	102	91	111	144	113
2001	113	116	101	87	115	151	114
2002	113	118	100	83	115	155	118
2003	113	118	97	80	114	158	120
2004	113	120	97	78	114	160	120
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %							
1994	100	0,6	35,2	5,9	20,7	11,4	26,2
1995	100	0,6	34,8	5,7	20,6	11,8	26,5
1996	100	0,6	34,0	5,6	20,5	12,3	27,0
1997	100	0,6	33,4	5,4	20,5	12,7	27,4
1998	100	0,6	32,8	5,2	20,8	13,4	27,3
1999	100	0,6	32,0	4,9	20,8	14,3	27,4
2000	100	0,6	31,8	4,7	20,7	15,3	26,9
2001	100	0,6	31,3	4,5	21,0	15,8	26,9
2002	100	0,6	30,6	4,2	20,9	16,2	27,5
2003	100	0,6	30,0	4,0	20,8	16,4	28,1
2004	100	0,6	29,8	4,0	20,8	16,7	28,2

1) ab 2001 vorläufige Ergebnisse

10. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1994 – 2004

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Arbeitnehmer							

EUR

1994	30 616	20 492	36 053	29 433	25 749	32 827	28 812
1995	31 641	20 797	37 873	29 545	26 446	33 810	29 711
1996	31 958	21 211	38 463	30 551	26 527	33 980	30 031
1997	32 145	20 987	39 011	30 636	26 569	33 904	30 320
1998	32 228	21 005	39 434	30 202	26 556	34 046	30 416
1999	32 431	21 564	40 123	30 271	26 607	33 730	30 771
2000	32 819	21 949	41 650	30 565	26 580	34 119	30 729
2001	33 180	21 657	42 196	30 811	27 034	34 471	31 026
2002	33 599	21 946	42 878	30 983	27 316	34 990	31 549
2003	34 012	21 929	43 548	31 517	27 686	35 385	31 973
2004	34 007	21 540	44 547	31 499	27 341	35 418	31 769

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	+2,3	+4,0	+4,4	+3,2	+1,7	+1,7	+1,4
1995	+3,4	+1,5	+5,0	+0,4	+2,7	+3,0	+3,1
1996	+1,0	+2,0	+1,6	+3,4	+0,3	+0,5	+1,1
1997	+0,6	-1,1	+1,4	+0,3	+0,2	-0,2	+1,0
1998	+0,3	+0,1	+1,1	-1,4	-0	+0,4	+0,3
1999	+0,6	+2,7	+1,7	+0,2	+0,2	-0,9	+1,2
2000	+1,2	+1,8	+3,8	+1,0	-0,1	+1,2	-0,1
2001	+1,1	-1,3	+1,3	+0,8	+1,7	+1,0	+1,0
2002	+1,3	+1,3	+1,6	+0,6	+1,0	+1,5	+1,7
2003	+1,2	-0,1	+1,6	+1,7	+1,4	+1,1	+1,3
2004	-0	-1,8	+2,3	-0,1	-1,2	+0,1	-0,6

1995 = 100

1994	97	99	95	100	97	97	97
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	101	102	102	103	100	101	101
1997	102	101	103	104	100	100	102
1998	102	101	104	102	100	101	102
1999	102	104	106	102	101	100	104
2000	104	106	110	103	101	101	103
2001	105	104	111	104	102	102	104
2002	106	106	113	105	103	103	106
2003	107	105	115	107	105	105	108
2004	107	104	118	107	103	105	107

Deutschland = 100

1994	107	113	105	110	105	106	106
1995	106	110	105	110	104	106	105
1996	106	110	105	112	105	105	105
1997	106	109	104	112	105	104	105
1998	105	108	103	111	105	104	104
1999	105	109	103	111	105	103	103
2000	104	108	103	110	104	102	102
2001	103	106	102	109	104	101	102
2002	103	106	102	108	104	101	102
2003	103	106	102	108	104	101	102
2004	102	105	102	108	103	101	101

1) ab 2001 vorläufige Ergebnisse

11. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	36 577	+1,4	7,8	80 423	141
Duisburg	12 183	+1,8	2,6	57 621	101
Essen	19 092	+4,7	4,1	64 306	113
Krefeld	7 368	+1,2	1,6	62 019	109
Mönchengladbach	6 479	-2,2	1,4	54 162	95
Mülheim an der Ruhr	4 446	-0,9	0,9	59 277	104
Oberhausen	4 606	+0,8	1,0	51 390	90
Remscheid	3 026	-0,2	0,6	50 693	89
Solingen	3 445	+0,8	0,7	49 629	87
Wuppertal	9 447	-0,5	2,0	56 910	100
Kreise					
Kleve	6 662	+1,2	1,4	55 105	97
Mettmann	12 276	-0,2	2,6	55 249	97
Rhein-Kreis Neuss	13 357	+2,3	2,8	76 139	134
Viersen	6 123	-0,5	1,3	51 618	91
Wesel	8 458	+1,5	1,8	48 930	86
Reg.-Bez. Düsseldorf	153 546	+1,3	32,7	62 131	109
davon					
kreisfreie Städte	106 671	+1,4	22,7	64 208	113
Kreise	46 875	+1,0	10,0	57 872	102
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 293	+0	1,8	52 505	92
Bonn	11 187	-7,2	2,4	54 910	96
Köln	39 578	+0,1	8,4	63 761	112
Leverkusen	6 699	+2,2	1,4	82 008	144
Kreise					
Aachen	5 708	+1,3	1,2	53 396	94
Düren	5 626	-0,6	1,2	53 508	94
Rhein-Erft-Kreis	10 772	+2,1	2,3	63 882	112
Euskirchen	3 860	+3,2	0,8	53 439	94
Heinsberg	4 156	+1,0	0,9	48 857	86
Oberbergischer Kreis	6 519	-1,0	1,4	52 569	92
Rhein.-Berg. Kreis	5 390	-0,2	1,1	53 334	94
Rhein-Sieg-Kreis	10 978	+2,0	2,3	54 248	95
Reg.-Bez. Köln	118 766	-0,1	25,3	58 520	103
davon					
kreisfreie Städte	65 757	-1,0	14,0	61 797	108
Kreise	53 009	+1,1	11,3	54 909	96
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 772	-1,7	0,4	39 643	70
Gelsenkirchen	6 074	+2,7	1,3	56 171	99
Münster	10 172	+4,6	2,2	56 364	99

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 11. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	8 147	+1,6	1,7	48 861	86
Coesfeld	3 894	+1,6	0,8	47 700	84
Recklinghausen	12 043	+1,3	2,6	53 158	93
Steinfurt	8 736	+1,1	1,9	47 994	84
Warendorf	5 967	+1,1	1,3	50 150	88
Reg.-Bez. Münster	56 804	+1,9	12,1	51 211	90
davon					
kreisfreie Städte	18 018	+3,3	3,8	54 059	95
Kreise	38 786	+1,3	8,3	49 988	88
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	9 388	+0	2,0	53 037	93
Kreise					
Gütersloh	9 788	+0,5	2,1	55 198	97
Herford	6 476	-0,2	1,4	54 905	96
Höxter	2 819	-0,1	0,6	46 530	82
Lippe	7 851	+0,8	1,7	53 570	94
Minden-Lübbecke	8 002	+0,4	1,7	52 777	93
Paderborn	6 718	+0,3	1,4	48 811	86
Reg.-Bez. Detmold	51 042	+0,3	10,9	52 693	92
davon					
kreisfreie Stadt	9 388	+0	2,0	53 037	93
Kreise	41 654	+0,4	8,9	52 616	92
Kreisfreie Städte					
Bochum	10 776	-1,7	2,3	57 857	102
Dortmund	16 296	+3,1	3,5	58 383	102
Hagen	5 118	-0,9	1,1	54 121	95
Hamm	3 478	+1,2	0,7	46 306	81
Herne	2 952	+1,0	0,6	48 982	86
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 112	+0,8	1,5	51 853	91
Hochsauerlandkreis	6 712	-0,5	1,4	50 827	89
Märkischer Kreis	11 138	+0,2	2,4	54 059	95
Olpe	3 559	-0,6	0,8	54 623	96
Siegen-Wittgenstein	7 464	-1,5	1,6	52 668	92
Soest	7 149	+1,0	1,5	52 208	92
Unna	7 789	+0,5	1,7	52 788	93
Reg.-Bez. Arnsberg	89 543	+0,4	19,1	53 879	95
davon					
kreisfreie Städte	38 620	+0,8	8,2	55 543	97
Kreise	50 923	+0	10,8	52 682	92
Nordrhein-Westfalen	469 701	+0,7	100	56 998	100
davon					
kreisfreie Städte	238 454	+0,7	50,8	60 659	106
Kreise	231 247	+0,7	49,2	53 659	94
Ruhrgebiet ¹⁾	109 965	+1,7	23,4	55 721	98
Regionalverband Ruhr ¹⁾	122 196	+1,6	26,0	55 412	97

Anmerkung S. 670

12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
		Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	34 009	0,1	12,8	87,2	0,6	3,6	9,5
Duisburg	11 328	0,1	31,8	68,2	0,2	3,0	2,5
Essen	17 752	0,1	22,2	77,8	0,3	3,2	4,4
Krefeld	6 850	0,2	41,4	58,4	0,5	2,3	1,3
Mönchengladbach	6 024	0,3	28,6	71,2	0,5	1,4	1,4
Mülheim an der Ruhr	4 134	0,1	23,4	76,5	0,1	0,8	1,0
Oberhausen	4 283	0	27,9	72,1	0,1	1,0	1,0
Remscheid	2 814	0,1	44,2	55,7	0,1	1,0	0,5
Solingen	3 203	0,1	31,1	68,8	0,1	0,8	0,7
Wuppertal	8 783	0,1	31,4	68,5	0,2	2,3	1,9
Kreise							
Kleve	6 194	5,6	26,0	68,4	10,7	1,3	1,4
Mettmann	11 414	0,2	31,3	68,5	0,6	2,9	2,5
Rhein-Kreis-Neuss	12 419	0,7	30,7	68,7	2,5	3,1	2,7
Viersen	5 693	2,1	26,2	71,7	3,7	1,2	1,3
Wesel	7 864	1,6	27,6	70,8	3,8	1,8	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	142 765	0,5	25,4	74,1	24,1	29,8	33,9
davon							
kreisfreie Städte	99 181	0,1	23,8	76,1	2,7	19,4	24,2
Kreise	43 583	1,6	29,0	69,4	21,4	10,4	9,7
Kreisfreie Städte							
Aachen	7 711	0,2	23,8	76,1	0,4	1,5	1,9
Bonn	10 402	0	10,5	89,5	0,2	0,9	3,0
Köln	36 799	0	17,3	82,7	0,5	5,2	9,8
Leverkusen	6 229	0,1	58,5	41,5	0,1	3,0	0,8
Kreise							
Aachen	5 307	0,6	35,8	63,6	1,0	1,6	1,1
Düren	5 231	1,6	28,4	70,0	2,6	1,2	1,2
Rhein-Erft-Kreis	10 016	0,7	31,3	68,0	2,1	2,6	2,2
Euskirchen	3 589	1,9	28,3	69,8	2,1	0,8	0,8
Heinsberg	3 864	2,4	25,4	72,2	2,8	0,8	0,9
Oberbergischer Kreis	6 061	0,8	41,0	58,2	1,5	2,0	1,1
Rhein.-Berg. Kreis	5 012	0,5	23,0	76,5	0,8	0,9	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	10 207	1,1	23,0	75,8	3,6	1,9	2,5
Reg.-Bez. Köln	110 427	0,5	24,8	74,6	17,5	22,6	26,4
davon							
kreisfreie Städte	61 140	0,1	21,1	78,8	1,1	10,6	15,4
Kreise	49 287	1,1	29,4	69,5	16,4	11,9	11,0
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 648	0,7	17,2	82,2	0,3	0,2	0,4
Gelsenkirchen	5 647	0,1	34,0	66,0	0,1	1,6	1,2
Münster	9 458	0,4	16,4	83,2	1,0	1,3	2,5

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2003
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreise							
Borken	7 575	3,5	36,3	60,3	8,1	2,3	1,5
Coesfeld	3 620	4,4	24,1	71,5	4,9	0,7	0,8
Recklinghausen	11 198	0,6	29,2	70,2	2,0	2,7	2,5
Steinfurt	8 123	2,7	29,7	67,6	6,8	2,0	1,8
Warendorf	5 548	3,3	36,5	60,2	5,6	1,7	1,1
Reg.-Bez. Münster	52 816	1,8	28,6	69,7	28,9	12,4	11,8
davon							
kreisfreie Städte	16 753	0,3	22,4	77,3	1,5	3,1	4,2
Kreise	36 063	2,5	31,4	66,1	27,5	9,3	7,6
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	8 729	0,2	23,9	75,9	0,6	1,7	2,1
Kreise							
Gütersloh	9 101	1,3	43,3	55,4	3,6	3,2	1,6
Herford	6 021	0,6	41,8	57,6	1,1	2,1	1,1
Höxter	2 621	3,6	26,1	70,3	2,9	0,6	0,6
Lippe	7 300	1,1	31,5	67,4	2,4	1,9	1,6
Minden-Lübbecke	7 440	1,5	32,5	66,0	3,3	2,0	1,6
Paderborn	6 246	1,7	30,0	68,3	3,3	1,5	1,4
Reg.-Bez. Detmold	47 458	1,2	33,3	65,5	17,3	13,0	10,0
davon							
kreisfreie Stadt	8 729	0,2	23,9	75,9	0,6	1,7	2,1
Kreise	38 729	1,4	35,5	63,1	16,7	11,3	7,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	10 020	0	21,0	78,9	0,1	1,7	2,5
Dortmund	15 152	0,1	19,9	80,0	0,3	2,5	3,9
Hagen	4 759	0,1	28,5	71,5	0,1	1,1	1,1
Hamn	3 234	0,7	23,5	75,8	0,7	0,6	0,8
Herne	2 744	0	24,1	75,9	0	0,5	0,7
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 613	0,3	38,9	60,8	0,7	2,1	1,3
Hochsauerlandkreis	6 241	1,3	40,2	58,5	2,5	2,1	1,2
Märkischer Kreis	10 356	0,4	47,8	51,8	1,2	4,1	1,7
Olpe	3 309	0,7	51,4	47,9	0,7	1,4	0,5
Siegen-Wittgenstein	6 940	0,3	39,2	60,5	0,7	2,2	1,3
Soest	6 647	1,8	37,2	61,0	3,7	2,0	1,3
Unna	7 242	0,6	29,6	69,8	1,4	1,8	1,6
Reg.-Bez. Arnsberg	83 256	0,5	32,4	67,1	12,2	22,2	17,9
davon							
kreisfreie Städte	35 908	0,1	22,0	77,9	1,3	6,5	9,0
Kreise	47 348	0,7	40,3	59,0	10,9	15,7	9,0
Nordrhein-Westfalen	436 721	0,7	27,8	71,4	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	221 711	0,1	22,7	77,2	7,2	41,3	54,9
Kreise	215 010	1,4	33,2	65,4	92,8	58,7	45,1
Ruhrgebiet ¹⁾	102 244	0,3	25,5	74,2	9,5	21,4	24,3
Regionalverband Ruhr ¹⁾	113 616	0,3	26,4	73,3	10,3	24,6	26,7

Anmerkung S. 672

13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	15 912	+1,2	6,3	38 070	112
Duisburg	6 988	+1,0	2,8	35 770	105
Essen	9 816	+0,6	3,9	35 985	106
Krefeld	3 930	-0,8	1,6	36 345	107
Mönchengladbach	3 633	-0,9	1,4	33 704	99
Mülheim an der Ruhr	2 378	-2,4	0,9	35 118	103
Oberhausen	2 609	-1,1	1,0	31 935	94
Remscheid	1 864	-2,1	0,7	34 482	101
Solingen	2 005	-0,2	0,8	32 433	95
Wuppertal	5 382	-1,8	2,1	35 603	105
Kreise					
Kleve	3 159	+0,4	1,2	29 803	88
Mettmann	7 024	-0,7	2,8	35 097	103
Rhein-Kreis Neuss	5 669	+0,1	2,2	36 212	106
Viersen	3 326	+0	1,3	31 895	94
Wesel	4 920	-1,1	1,9	31 986	94
Reg.-Bez. Düsseldorf	78 616	-0,1	31,1	35 108	103
davon					
kreisfreie Städte	54 518	+0	21,5	35 902	106
Kreise	24 098	-0,4	9,5	33 434	98
Kreisfreie Städte					
Aachen	4 938	-0,3	2,0	34 068	100
Bonn	6 636	-5,0	2,6	35 293	104
Köln	21 729	+0,5	8,6	38 172	112
Leverkusen	3 167	-2,6	1,3	41 895	123
Kreise					
Aachen	3 018	+1,2	1,2	31 966	94
Düren	3 169	+1,2	1,3	33 625	99
Rhein-Erft-Kreis	5 195	+0,1	2,1	34 642	102
Euskirchen	1 918	+1,9	0,8	30 417	89
Heinsberg	2 096	+1,4	0,8	28 400	83
Oberbergischer Kreis	3 665	-0,5	1,4	33 031	97
Rhein.-Berg. Kreis	2 768	-0,1	1,1	31 319	92
Rhein-Sieg-Kreis	5 563	+0,4	2,2	31 111	91
Reg.-Bez. Köln	63 861	-0,3	25,2	34 870	103
davon					
kreisfreie Städte	36 470	-0,9	14,4	37 298	110
Kreise	27 390	+0,6	10,8	32 089	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 279	-1,2	0,5	31 595	93
Gelsenkirchen	3 254	-1,6	1,3	32 802	96
Münster	5 881	+4,0	2,3	35 318	104

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 436	-0,6	1,8	30 027	88
Coesfeld	2 083	+0,1	0,8	29 539	87
Recklinghausen	6 440	-0,3	2,5	31 624	93
Steinfurt	4 855	+0,1	1,9	30 201	89
Warendorf	3 317	-0,1	1,3	31 605	93
Reg.-Bez. Münster	31 544	+0,4	12,5	31 742	93
davon kreisfreie Städte	10 414	+1,5	4,1	34 011	100
Kreise	21 130	-0,2	8,3	30 731	90
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	5 573	-1,0	2,2	34 289	101
Kreise					
Gütersloh	5 403	+0,1	2,1	33 679	99
Herford	3 476	-0,8	1,4	32 840	97
Höxter	1 549	+0,6	0,6	29 494	87
Lippe	4 302	-0,8	1,7	32 935	97
Minden-Lübbecke	4 425	-1,1	1,7	32 702	96
Paderborn	3 998	-0,2	1,6	32 417	95
Reg.-Bez. Detmold	28 726	-0,5	11,3	32 996	97
davon kreisfreie Stadt	5 573	-1,0	2,2	34 289	101
Kreise	23 153	-0,4	9,1	32 699	96
Kreisfreie Städte					
Bochum	5 976	-2,7	2,4	34 757	102
Dortmund	8 983	+1,8	3,5	34 979	103
Hagen	2 998	-0,4	1,2	34 564	102
Hamm	2 169	-0,4	0,9	31 732	93
Herne	1 765	-0,6	0,7	32 117	94
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 176	-0,6	1,6	33 893	100
Hochsauerlandkreis	3 631	-1,4	1,4	31 070	91
Märkischer Kreis	6 403	-1,0	2,5	34 176	100
Olpe	1 856	+0,9	0,7	31 643	93
Siegen-Wittgenstein	4 317	-1,0	1,7	33 693	99
Soest	3 901	+1,0	1,5	31 808	94
Unna	4 239	+0,4	1,7	31 993	94
Reg.-Bez. Arnsberg	50 414	-0,3	19,9	33 428	98
davon kreisfreie Städte	21 891	-0,2	8,6	34 269	101
Kreise	28 523	-0,4	11,3	32 810	96
Nordrhein-Westfalen	253 160	-0,2	100	34 012	100
davon kreisfreie Städte	128 865	-0,2	50,9	35 758	105
Kreise	124 295	-0,2	49,1	32 374	95
Ruhrgebiet ¹⁾	60 816	-0,2	24,0	33 801	99
Regionalverband Ruhr ¹⁾	67 990	-0,2	26,9	33 839	99

Anmerkung S. 674

14. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	21,3	16,9	23,5	30,5	24,7
Duisburg	37,1	27,6	22,6	14,0	26,3
Essen	28,7	15,5	19,9	23,9	27,6
Krefeld	41,4	36,9	19,9	14,7	24,1
Mönchengladbach	34,9	27,5	23,2	14,7	27,2
Mülheim an der Ruhr	36,3	25,7	25,7	16,1	21,9
Oberhausen	27,9	19,1	21,9	21,2	29,1
Remscheid	52,5	47,8	15,4	11,4	20,6
Solingen	42,8	38,1	17,8	12,3	27,1
Wuppertal	37,4	30,3	18,5	17,7	26,4
Kreise					
Kleve	32,7	21,9	23,1	10,6	33,6
Mettmann	38,7	32,8	28,2	14,6	18,5
Rhein-Kreis Neuss	40,0	29,9	25,3	12,7	22,0
Viersen	38,7	31,0	23,9	12,2	25,2
Wesel	38,1	21,8	21,4	11,2	29,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	33,5	25,2	22,5	18,7	25,3
davon					
kreisfreie Städte	31,4	23,8	21,5	21,3	25,7
Kreise	38,1	28,2	24,9	12,6	24,4
Kreisfreie Städte					
Aachen	22,1	19,1	17,5	22,8	37,6
Bonn	15,0	12,7	15,8	21,7	47,5
Köln	22,5	17,6	23,8	25,6	28,1
Leverkusen	59,4	55,2	14,1	9,1	17,3
Kreise					
Aachen	41,0	30,8	20,9	12,7	25,5
Düren	39,1	29,0	15,6	17,9	27,3
Rhein-Erft-Kreis	37,6	23,1	24,0	12,7	25,7
Euskirchen	35,3	27,2	21,5	10,0	33,2
Heinsberg	32,4	21,2	22,8	13,4	31,4
Oberbergischer Kreis	47,8	41,7	15,8	12,6	23,9
Rhein.-Berg. Kreis	32,2	25,7	24,0	13,9	29,9
Rhein-Sieg-Kreis	32,1	24,6	21,1	14,7	32,0
Reg.-Bez. Köln	29,9	23,5	20,7	19,0	30,4
davon					
kreisfreie Städte	24,3	20,2	20,6	23,1	32,0
Kreise	37,3	27,8	20,7	13,7	28,3
Kreisfreie Städte					
Bottrop	39,7	16,4	19,7	8,7	31,9
Gelsenkirchen	33,2	22,0	17,6	14,9	34,3
Münster	17,9	12,6	18,0	27,0	37,1

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 14. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	44,6	35,5	21,7	9,5	24,1
Coesfeld	34,1	25,5	21,5	11,1	33,3
Recklinghausen	34,8	22,3	19,2	13,4	32,6
Steinfurt	37,5	27,8	24,8	10,0	27,7
Warendorf	46,8	40,2	18,2	10,8	24,2
Reg.-Bez. Münster	34,7	25,0	20,1	14,4	30,8
davon					
kreisfreie Städte	25,4	16,0	18,1	21,0	35,6
Kreise	39,3	29,5	21,1	11,2	28,4
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	30,7	25,9	21,7	15,2	32,4
Kreise					
Gütersloh	49,8	44,1	19,5	13,6	17,1
Herford	46,5	41,1	20,4	11,4	21,6
Höxter	34,5	27,9	22,5	8,3	34,7
Lippe	39,8	34,0	17,6	10,7	31,9
Minden-Lübbecke	39,0	32,9	20,6	11,2	29,2
Paderborn	37,9	31,5	19,7	14,6	27,9
Reg.-Bez. Detmold	40,1	34,3	20,1	12,7	27,2
davon					
kreisfreie Stadt	30,7	25,9	21,7	15,2	32,4
Kreise	42,3	36,4	19,7	12,1	25,9
Kreisfreie Städte					
Bochum	33,3	28,0	17,2	12,8	36,7
Dortmund	22,6	14,4	21,9	23,7	31,8
Hagen	34,6	28,1	22,8	11,9	30,6
Hamm	32,0	19,1	20,7	13,7	33,7
Herne	28,8	17,1	23,4	16,8	30,9
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	47,0	41,3	17,5	10,2	25,4
Hochsauerlandkreis	46,3	38,9	17,4	8,8	27,6
Märkischer Kreis	57,2	52,7	13,6	8,3	20,8
Olpe	57,0	51,4	16,3	7,2	19,5
Siegen-Wittgenstein	45,8	39,8	19,2	10,7	24,2
Soest	44,0	38,4	19,1	8,9	28,0
Unna	34,4	27,1	25,2	11,2	29,2
Reg.-Bez. Arnsberg	39,2	32,4	19,3	13,0	28,5
davon					
kreisfreie Städte	28,6	20,7	20,7	17,6	33,1
Kreise	47,4	41,5	18,2	9,5	25,0
Nordrhein-Westfalen	34,6	27,2	20,8	16,4	28,1
davon					
kreisfreie Städte	28,4	21,7	20,9	20,9	29,8
Kreise	41,0	32,9	20,8	11,8	26,4
Ruhrgebiet ¹⁾	31,9	21,1	21,0	16,8	30,3
Regionalverband Ruhr ¹⁾	32,9	22,6	20,8	16,2	30,1

Anmerkung S. 676

15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1994 – 2002 nach Investitionsarten

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen								
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ¹⁾
	Mill. EUR								
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	69 278	68 844	69 675	71 673	76 306	84 490	88 485	85 733	78 551
davon									
Bruttoausrüstungsinvestitionen und sonstige Anlagen	32 109	30 737	31 758	33 640	36 459	40 935	44 906	42 314	39 370
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	446	444	472	457	444	479	466	464	470
Produzierendes Gewerbe	12 625	12 579	12 471	12 298	13 208	14 772	14 736	14 348	12 776
Dienstleistungsbereiche	19 038	17 714	18 815	20 885	22 807	25 685	29 703	27 502	26 124
Bruttobauinvestitionen	37 169	38 108	37 916	38 033	39 846	43 555	43 580	43 420	39 181
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	146	174	188	195	228	252	265	265	277
Produzierendes Gewerbe	2 948	2 893	2 664	2 805	2 685	3 171	2 940	2 942	2 497
Dienstleistungsbereiche	34 075	35 041	35 064	35 033	36 933	40 132	40 375	40 213	36 407

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1994 – 2003)**

Einkommen bzw. Transferleistung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt	215 289	221 359	223 474	225 306	229 570	235 655	245 326	249 068	250 109	250 046
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	51 444	53 676	56 260	56 275	55 505	55 447	54 929	55 339	55 587	55 847
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+) . . . . .	.	57 705	57 155	63 131	69 747	75 334	81 640	87 594	83 655	83 755
- Geleistete Vermögens-einkommen (-) . . . . .	.	17 705	18 335	18 562	19 238	19 515	20 424	20 248	20 586	19 745
Saldo Vermögenseinkommen	39 261	40 001	38 820	44 569	50 509	55 819	61 216	67 346	63 068	64 010
= Primäreinkommen	305 994	315 036	318 554	326 149	335 584	346 921	361 471	371 753	368 765	369 903
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	73 789	77 764	83 551	84 740	85 771	87 664	89 491	91 697	96 397	99 386
darunter für										
Alters- und Hinterbliebenen-versorgung ¹⁾	44 490	46 514	47 987	49 139	50 731	52 144	54 080	55 317	56 958	58 206
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	12 168	12 993	14 150	14 204	13 729	13 745	12 912	13 378	15 061	16 792
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	12 436	12 872	13 254	13 533	13 744	14 438	14 684	15 527	16 295	16 522
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	41 967	44 205	45 655	45 863	47 895	50 551	52 343	50 982	50 939	50 230
- Geleistete Sozialbeiträge	78 690	83 079	85 916	88 582	89 669	90 738	93 856	94 910	96 470	98 536
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	13 183	13 729	13 998	13 834	13 743	14 305	14 633	15 678	16 490	16 266
= Verfügbares Einkommen	258 378	264 658	269 791	276 144	283 792	293 429	304 814	317 408	317 557	320 778

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck - **) 1998 – 2003: vorläufige Ergebnisse – 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsopferfürsorge – 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge – 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1994 – 2003**)

Einkommen bzw. Transferleistung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
Arbeitnehmerentgelt	+0,8	+2,8	+1,0	+0,8	+1,9	+2,7	+4,1	+1,5	+0,4	+0
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	+5,3	+4,3	+4,8	+0	-1,4	-0,1	-0,9	+0,7	+0,4	+0,5
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	.	.	-1,0	+10,5	+10,5	+8,0	+8,4	+7,3	-4,5	+0,1
- Geleistete Vermögens- einkommen (-)	.	.	+3,6	+1,2	+3,6	+1,4	+4,7	-0,9	+1,7	-4,1
Saldo Vermögenseinkommen	+8,2	+1,9	-3,0	+14,8	+13,3	+10,5	+9,7	+10,0	-6,4	+1,5
= Primäreinkommen	+2,5	+3,0	+1,1	+2,4	+2,9	+3,4	+4,2	+2,8	-0,8	+0,3
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	+5,1	+5,4	+7,4	+1,4	+1,2	+2,2	+2,1	+2,5	+5,1	+3,1
darunter für Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ¹⁾	+8,0	+4,5	+3,2	+2,4	+3,2	+2,8	+3,7	+2,3	+3,0	+2,2
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	+5,6	+6,8	+8,9	+0,4	-3,3	+0,1	-6,1	+3,6	+12,6	+11,5
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	+7,4	+3,5	+3,0	+2,1	+1,6	+5,1	+1,7	+5,7	+4,9	+1,4
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	+1,7	+5,3	+3,3	+0,5	+4,4	+5,5	+3,5	-2,6	-0,1	-1,4
- Geleistete Sozialbeiträge	+6,7	+5,6	+3,4	+3,1	+1,2	+1,2	+3,4	+1,1	+1,6	+2,1
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	+9,5	+4,1	+2,0	-1,2	-0,7	+4,1	+2,3	+7,1	+5,2	-1,4
= Verfügbares Einkommen	+2,0	+2,4	+1,9	+2,4	+2,8	+3,4	+3,9	+4,1	+0	+1,0
Anteil an Deutschland in %										
Arbeitnehmerentgelt	22,4	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3	22,3	22,2	22,1	22,1
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	24,1	24,0	23,7	23,5	23,2	23,3	23,1	23,0	23,1	23,2
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	.	26,1	26,0	26,3	26,6	26,3	26,2	26,6	26,5	26,5
- Geleistete Vermögens- einkommen (-)	.	20,6	20,5	20,6	20,7	20,5	20,4	20,4	20,5	20,6
Saldo Vermögenseinkommen	29,6	29,6	29,8	29,7	29,9	29,2	29,0	29,3	29,2	29,1
= Primäreinkommen	23,4	23,3	23,2	23,3	23,3	23,3	23,4	23,4	23,3	23,2
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	22,5	22,4	22,2	22,0	22,0	21,9	22,0	21,9	21,9	22,0
darunter für Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ¹⁾	23,2	22,7	22,5	22,3	22,3	22,2	22,3	22,1	22,0	21,9
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	20,1	21,3	21,0	20,5	20,3	20,5	20,5	20,5	21,0	21,8
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	22,0	22,0	21,9	22,0	22,2	22,2	22,3	22,2	22,3	22,4
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	24,6	24,5	24,8	25,0	24,8	24,7	24,1	23,7	23,9	24,1
- Geleistete Sozialbeiträge	22,2	22,2	22,1	22,1	22,0	22,1	22,1	22,1	22,1	22,2
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7
= Verfügbares Einkommen	23,3	23,2	23,0	23,1	23,1	23,1	23,2	23,3	23,1	23,1
1995 = 100										
Arbeitnehmerentgelt	97	100	101	102	104	106	111	113	113	113
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	96	100	105	105	103	103	102	103	104	104
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	.	100	99	109	121	131	141	152	145	145
- Geleistete Vermögens- einkommen (-)	.	100	104	105	109	110	115	114	116	112
Saldo Vermögenseinkommen	98	100	97	111	126	140	153	168	158	160
= Primäreinkommen	97	100	101	104	107	110	115	118	117	117
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	95	100	107	109	110	113	115	118	124	128
darunter für Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ¹⁾	96	100	103	106	109	112	116	119	122	125
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	94	100	109	109	106	106	99	103	116	129
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	97	100	103	105	107	112	114	121	127	128
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	95	100	103	104	108	114	118	115	115	114
- Geleistete Sozialbeiträge	95	100	103	107	108	109	113	114	116	119
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	96	100	102	101	100	104	107	114	120	118
= Verfügbares Einkommen	98	100	102	104	107	111	115	120	120	121

Anmerkungen S. 678

17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14 352	25 081	122,6	11 545	20 176	113,7
Duisburg	7 731	15 227	74,4	7 361	14 498	81,7
Essen	11 304	19 294	94,3	10 167	17 352	97,8
Krefeld	4 622	19 343	94,5	4 042	16 917	95,3
Mönchengladbach	5 312	20 220	98,8	4 712	17 934	101,1
Mülheim an der Ruhr	3 884	22 650	110,7	3 290	19 189	108,1
Oberhausen	3 672	16 651	81,4	3 399	15 411	86,8
Remscheid	2 575	21 814	106,6	2 306	19 530	110,0
Solingen	3 724	22 642	110,6	3 314	20 147	113,5
Wuppertal	7 362	20 283	99,1	6 602	18 188	102,5
Kreise						
Kleve	6 008	19 714	96,3	5 236	17 181	96,8
Mettmann	13 002	25 605	125,1	10 603	20 881	117,7
Rhein-Kreis Neuss	11 081	24 845	121,4	8 805	19 743	111,2
Viersen	6 618	21 774	106,4	5 546	18 248	102,8
Wesel	9 286	19 451	95,0	8 053	16 868	95,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	110 533	21 074	103,0	94 980	18 109	102,0
davon						
kreisfreie Städte	64 539	20 137	98,4	56 737	17 702	99,7
Kreise	45 994	22 548	110,2	38 243	18 748	105,6
Kreisfreie Städte						
Aachen	4 855	19 166	93,7	4 204	16 594	93,5
Bonn	6 633	21 403	104,6	5 432	17 527	98,8
Köln	21 159	21 878	106,9	17 506	18 100	102,0
Leverkusen	3 238	20 167	98,5	2 757	17 167	96,7
Kreise						
Aachen	5 771	18 667	91,2	5 140	16 627	93,7
Düren	5 203	19 094	93,3	4 492	16 486	92,9
Rhein-Erft-Kreis	10 205	22 126	108,1	8 313	18 023	101,6
Euskirchen	3 770	19 640	96,0	3 208	16 714	94,2
Heinsberg	4 629	18 154	88,7	4 051	15 886	89,5
Oberbergischer Kreis	5 999	20 676	101,0	5 200	17 922	101,0
Rhein.-Berg. Kreis	7 314	26 277	128,4	5 862	21 061	118,7
Rhein-Sieg-Kreis	13 834	23 394	114,3	11 300	19 109	107,7
Reg.-Bez. Köln	92 609	21 336	104,3	77 463	17 846	100,6
davon						
kreisfreie Städte	35 886	21 222	103,7	29 898	17 681	99,6
Kreise	56 724	21 409	104,6	47 566	17 952	101,2
Kreisfreie Städte						
Boitrop	2 086	17 303	84,6	1 927	15 982	90,1
Gelsenkirchen	4 027	14 709	71,9	3 975	14 520	81,8
Münster	5 932	22 037	107,7	4 958	18 419	103,8

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2003
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	7 381	20 183	98,6	6 371	17 420	98,2
Coesfeld	4 638	21 163	103,4	3 843	17 533	98,8
Recklinghausen	11 454	17 546	85,7	10 472	16 041	90,4
Steinfurt	8 454	19 172	93,7	7 364	16 700	94,1
Warendorf	5 825	20 569	100,5	5 030	17 762	100,1
Reg.-Bez. Münster	49 797	18 968	92,7	43 939	16 736	94,3
davon						
kreisfreie Städte	12 045	18 153	88,7	10 860	16 367	92,2
Kreise	37 752	19 244	94,0	33 079	16 861	95,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	6 585	20 117	98,3	5 973	18 248	102,8
Kreise						
Gütersloh	8 486	24 235	118,4	7 210	20 592	116,0
Herford	5 557	21 755	106,3	4 958	19 411	109,4
Höxter	2 766	17 837	87,2	2 494	16 082	90,6
Lippe	7 450	20 452	99,9	6 704	18 404	103,7
Minden-Lübbecke	6 767	20 938	102,3	6 116	18 925	106,6
Paderborn	5 710	19 331	94,5	4 803	16 263	91,6
Reg.-Bez. Detmold	43 320	20 919	102,2	38 259	18 475	104,1
davon						
kreisfreie Stadt	6 585	20 117	98,3	5 973	18 248	102,8
Kreise	36 735	21 070	103,0	32 286	18 518	104,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	7 141	18 406	89,9	6 379	16 442	92,6
Dortmund	9 994	16 932	82,7	9 215	15 612	88,0
Hagen	3 713	18 508	90,4	3 458	17 233	97,1
Hamm	2 863	15 491	75,7	2 700	14 610	82,3
Herne	2 611	15 069	73,6	2 567	14 819	83,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 891	22 720	111,0	6 937	19 975	112,6
Hochsauerlandkreis	5 815	20 763	101,5	5 190	18 531	104,4
Märkischer Kreis	10 256	22 543	110,2	9 042	19 873	112,0
Olpe	3 404	23 939	117,0	2 955	20 779	117,1
Siegen-Wittgenstein	6 109	20 713	101,2	5 396	18 297	103,1
Soest	6 167	19 960	97,5	5 331	17 255	97,2
Unna	7 678	17 933	87,6	6 968	16 273	91,7
Reg.-Bez. Arnsberg	73 642	19 413	94,9	66 138	17 434	98,2
davon						
kreisfreie Städte	26 323	17 127	83,7	24 319	15 823	89,2
Kreise	47 320	20 970	102,5	41 818	18 532	104,4
Nordrhein-Westfalen	369 903	20 465	100	320 778	17 747	100
davon						
kreisfreie Städte	145 377	19 583	95,7	127 787	17 213	97,0
Kreise	224 526	21 080	103,0	192 991	18 119	102,1
Ruhrgebiet²⁾	83 733	17 537	85,7	76 473	16 016	90,2

Anmerkungen S. 680

18. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1994 – 2002 nach Verwaltungsbezirken**Mill. EUR**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 524	3 566	3 621	3 731	3 936	4 712	4 717	4 420	4 039
Duisburg	2 226	1 836	1 808	1 757	2 280	2 830	2 520	2 448	2 093
Essen	2 712	2 270	2 492	2 407	2 516	2 699	3 132	2 640	2 535
Krefeld	988	1 102	1 096	1 183	1 155	1 271	1 482	1 439	1 065
Mönchengladbach	737	723	700	746	700	1 097	1 100	991	899
Mülheim an der Ruhr	533	557	528	643	655	665	745	670	625
Oberhausen	540	515	538	745	640	745	846	740	765
Remscheid	449	436	396	412	452	422	513	436	418
Solingen	479	458	426	486	455	593	635	502	509
Wuppertal	1 239	1 301	1 665	1 647	1 520	1 540	1 634	1 797	1 538
Kreise									
Kleve	1 044	1 075	1 121	1 100	1 244	1 289	1 482	1 282	1 312
Mettmann	1 853	1 573	1 810	1 881	1 984	2 119	2 303	2 164	1 865
Neuss	1 713	1 720	1 878	1 880	1 917	2 097	2 262	2 167	1 968
Viersen	1 221	1 197	1 121	1 158	1 247	1 354	1 316	1 354	1 174
Wesel	1 329	1 335	1 351	1 388	1 677	1 830	1 856	1 726	1 516
Reg.-Bez. Düsseldorf	20 588	19 663	20 549	21 164	22 379	25 263	26 542	24 779	22 321
davon									
kreisfreie Städte	13 428	12 764	13 268	13 758	14 309	16 575	17 324	16 086	14 485
Kreise	7 161	6 900	7 281	7 406	8 070	8 688	9 218	8 693	7 836
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 176	940	987	1 006	1 147	1 232	1 375	1 512	1 363
Bonn	2 155	2 232	1 649	1 733	1 848	1 992	2 034	2 115	2 127
Köln	5 830	4 719	4 956	5 411	5 547	6 400	6 517	6 806	6 498
Leverkusen	815	883	951	809	824	877	970	1 031	1 169
Kreise									
Aachen	1 035	1 267	1 148	1 019	1 144	1 037	1 104	1 299	1 022
Düren	938	958	1 159	1 109	1 170	1 294	1 330	1 409	1 267
Erftkreis	1 770	1 600	1 553	1 773	1 893	2 123	2 355	1 940	1 859
Euskirchen	587	526	757	571	766	710	910	1 027	839
Heinsberg	759	728	772	783	1 163	979	1 171	934	1 083
Oberbergischer Kreis	977	889	977	999	1 025	1 303	1 396	1 176	1 178
Rhein.-Berg. Kreis	987	1 024	1 041	773	955	980	1 108	1 149	1 010
Rhein-Sieg-Kreis	1 761	2 005	1 975	1 814	2 136	2 255	2 358	2 311	2 046
Reg.-Bez. Köln	18 790	17 771	17 926	17 799	19 619	21 182	22 627	22 710	21 460
davon									
kreisfreie Städte	9 976	8 774	8 544	8 960	9 368	10 501	10 895	11 464	11 156
Kreise	8 814	8 997	9 382	8 839	10 251	10 681	11 732	11 246	10 304
Kreisfreie Städte									
Bottrop	313	311	282	311	372	381	407	432	287
Gelsenkirchen	773	702	649	880	803	996	1 070	941	802
Münster	1 284	1 734	1 302	1 453	1 536	1 710	1 805	1 817	1 474

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 18. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1994 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ¹⁾
Kreise									
Borken	1 430	1 458	1 453	1 547	1 615	1 890	2 115	1 923	1 866
Coesfeld	844	836	847	736	710	968	862	835	807
Recklinghausen	1 634	2 021	1 917	1 896	2 074	2 168	2 274	2 258	2 144
Steinfurt	1 557	1 700	1 734	1 844	1 795	2 096	2 448	2 214	1 923
Warendorf	915	1 138	1 031	1 155	1 300	1 377	1 245	1 508	1 156
Reg.-Bez. Münster	8 749	9 902	9 214	9 822	10 205	11 586	12 228	11 929	10 459
davon									
kreisfreie Städte	2 370	2 748	2 233	2 644	2 711	3 087	3 282	3 190	2 563
Kreise	6 379	7 154	6 981	7 178	7 494	8 499	8 945	8 739	7 896
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 007	983	1 165	1 295	1 284	1 329	1 479	1 458	1 236
Kreise									
Gütersloh	1 628	1 658	1 856	1 907	1 926	1 869	1 984	2 079	2 108
Herford	1 196	1 149	1 127	1 111	1 097	1 306	1 349	1 254	1 130
Höxter	520	538	516	511	604	720	606	719	547
Lippe	1 333	1 465	1 425	1 360	1 580	1 531	1 587	1 390	1 259
Minden-Lübbecke	1 127	1 174	1 195	1 348	1 371	1 587	1 608	1 583	1 603
Paderborn	1 388	1 530	1 197	1 282	1 279	2 005	1 581	1 411	1 379
Reg.-Bez. Detmold	8 199	8 497	8 481	8 813	9 142	10 348	10 194	9 894	9 261
davon									
kreisfreie Stadt	1 007	983	1 165	1 295	1 284	1 329	1 479	1 458	1 236
Kreise	7 192	7 513	7 316	7 518	7 857	9 019	8 715	8 437	8 025
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 566	1 420	1 392	1 737	1 761	1 579	1 759	1 449	1 353
Dortmund	2 181	2 079	2 427	2 336	2 380	2 751	2 712	3 375	2 972
Hagen	668	668	696	791	902	880	831	913	740
Hamm	612	670	580	674	600	715	747	661	699
Herne	359	470	459	458	458	552	546	567	511
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	892	961	926	954	1 173	1 259	1 213	1 242	1 077
Hochsauerlandkreis	1 090	1 149	1 111	1 135	1 143	1 466	1 416	1 172	1 189
Märkischer Kreis	1 466	1 455	1 446	1 542	1 575	1 727	1 978	1 679	1 700
Olpe	567	584	602	664	680	737	792	748	683
Siegen-Wittgenstein	1 095	1 021	1 149	1 156	1 211	1 317	1 418	1 338	1 238
Soest	1 221	1 232	1 320	1 225	1 608	1 546	1 759	1 611	1 453
Unna	1 234	1 303	1 395	1 404	1 472	1 584	1 724	1 668	1 434
Reg.-Bez. Arnsberg	12 952	13 012	13 505	14 076	14 961	16 110	16 896	16 421	15 049
davon									
kreisfreie Städte	5 386	5 306	5 555	5 996	6 100	6 476	6 595	6 964	6 276
Kreise	7 565	7 705	7 950	8 080	8 861	9 634	10 300	9 457	8 773
Nordrhein-Westfalen	69 278	68 844	69 675	71 673	76 306	84 490	88 485	85 733	78 551
davon									
kreisfreie Städte	32 167	30 576	30 765	32 652	33 772	37 968	39 575	39 162	35 716
Kreise	37 111	38 269	38 909	39 021	42 534	46 521	48 910	46 572	42 835
Ruhrgebiet ²⁾	16 013	15 490	15 818	16 635	17 688	19 494	20 338	19 575	17 736
Regionalverband Ruhr ²⁾	17 573	17 118	17 440	18 380	19 762	21 633	22 382	21 730	19 553

Anmerkungen S. 682

19. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1994 – 2003

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt						
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 1995		
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		Bruttoanlageinvestitionen^{2)}
private Konsumausgaben		Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	private Konsumausgaben		Konsumausgaben des Staates	

Mill. EUR

1994	393 369	230 125	73 525	69 278	401 757	234 309	75 189	70 091
1995	408 728	237 685	76 689	68 844	408 728	237 685	76 689	68 844
1996	411 366	242 901	78 384	69 675	408 858	239 133	77 940	70 028
1997	420 783	249 694	78 665	71 673	414 747	241 109	78 720	72 014
1998	432 506	257 734	80 082	76 306	420 634	246 222	80 631	76 697
1999	440 544	267 859	81 997	84 490	426 797	254 939	81 382	85 502
2000	448 164	279 126	83 946	88 485	434 705	261 735	82 554	89 249
2001	458 192	289 058	85 406	85 733	438 879	266 744	83 125	86 452
2002	466 303	288 213	88 121	78 551	440 720	262 805	85 204	79 576
2003	469 701	290 574	.	.	439 566	262 204	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994	+3,2	+3,2	+2,9	+1,4	+1,0	+0,7	+1,6	+0,2
1995	+3,9	+3,3	+4,3	-0,6	+1,7	+1,4	+2,0	-1,8
1996	+0,6	+2,2	+2,2	+1,2	-	+0,6	+1,6	+1,7
1997	+2,3	+2,8	+0,4	+2,9	+1,4	+0,8	+1,0	+2,8
1998	+2,8	+3,2	+1,8	+6,5	+1,4	+2,1	+2,4	+6,5
1999	+1,9	+3,9	+2,4	+10,7	+1,5	+3,5	+0,9	11,5
2000	+1,7	+4,2	+2,4	+4,7	+1,9	+2,7	+1,4	+4,4
2001	+2,2	+3,6	+1,7	-3,1	+1,0	+1,9	+0,7	-3,1
2002	+1,8	-0,3	+3,2	-8,4	+0,4	-1,5	+2,5	-8,0
2003	+0,7	+0,8	.	.	-0,3	-0,2	.	.

1995 = 100

1994	96	97	96	101	98	99	98	102
1995	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	101	102	102	101	100	101	102	102
1997	103	105	103	104	101	101	103	105
1998	106	108	104	111	103	104	105	111
1999	108	113	107	123	104	107	106	124
2000	110	117	109	129	106	110	108	130
2001	112	122	111	125	107	112	108	126
2002	114	121	115	114	108	111	111	116
2003	115	122	.	.	108	110	.	.

Anteil an Deutschland in %

1994	22,7	23,3	21,5	16,9	22,7	23,3	21,4	16,9
1995	22,7	23,2	21,5	16,7	22,7	23,2	21,5	16,7
1996	22,4	23,1	21,4	17,1	22,5	23,1	21,5	17,1
1997	22,5	23,1	21,6	17,4	22,5	23,2	21,6	17,5
1998	22,4	23,2	21,7	18	22,4	23,2	21,7	18,1
1999	22,3	23,2	21,7	19,3	22,3	23,2	21,7	19,3
2000	22,1	23,3	21,8	19,6	22,1	23,3	21,8	19,6
2001	22,1	23,4	21,7	19,7	22,1	23,4	21,7	19,7
2002	22,1	23,2	21,7	19,3	22,2	23,2	21,9	19,3
2003	22,1	23,1	.	.	22,1	23,2	.	.

1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen

Umweltstatistiken ab 1996

Mit Inkrafttreten des neuen Umweltstatistik-Gesetzes (UStatG) vom 21. 9. 1994 (BGBl. I S. 2530) ergibt sich ab Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms, was insbesondere für die abfallwirtschaftlichen Erhebungen zutrifft.

Die neuen Statistiken gliedern sich in die vier Hauptbereiche – kreislaufwirtschaftliche Erhebungen im Abfallbereich, – Luftverunreinigungen und ozonschichtschädigende sowie klimawirksame Stoffe, – Wasserstatistiken (einschl. Unfällen beim Umgang und beim Transport wassergefährdender Stoffe), sowie – umweltökonomische Erhebungen.

Erhebungen der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst (§ 3 UStatG). Die Erhebungen finden jährlich in den Bereichen „Anlagen der Entsorgungswirtschaft“ sowie „betriebseigene Anlagen“ statt und beziehen sich auf sämtliche Abfälle mit Ausnahme der besonders überwachungsbedürftigen, die dem Begleitscheinverfahren unterliegen und in einer eigenen (Sekundär-) Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet werden (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 1996 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Abfall-Verwertungsvorgänge bei den Betreiberinnen und Betreibern entsprechender Anlagen erfasst, so z. B. für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 6, 7, 9 UStatG)

Auskunftsspflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentl. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in dreijährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sind alle drei Jahre die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten dieses Bereiches berichtspflichtig. Ab dem Erhebungsjahr 1995 wurde mit der Rechtsverordnung vom 16. 8. 1995 (BGBl. I S. 1058) der Berichtskreis auf wasserwirtschaftlich relevante Einheiten eingeschränkt. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle drei Jahre erhoben.

Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe (§ 11 UStatG)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe (§§ 12, 14 UStatG)

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekanntem Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen (§ 15 UStatG)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 24 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffarmen (US-Norm, Europa-Norm, EURO-Schadstoffstufen) und bedingt schadstoffarmen Fahrzeugen. Grundlage hierfür ist § 47 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Seit dem 1. Januar 1997 dürfen nur noch Personenkraftwagen erstmals in den Verkehr gebracht werden, die mindestens der Richtlinie 94/12/EG – ABl. EG Nr. 100 vom 19. 4. 1994 – (schadstoffarm EURO 2 bzw. schadstoffarm EURO 2, G: 92/97) entsprechen. Seit dem 1. 7. 1997 gibt es die zunächst national definierte Schadstoffstufe „Schadstoffarm D3“ (in Anlehnung an die zu erwartende Stufe „EURO 3“), deren Abgaswerte bereits heute von vielen Neufahrzeugen und auch von einem Teil der bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen ohne technische Nachrüstungen nachgewiesen werden konnten.

Im Jahr 1998 hat die Europäische Union (EU) die Richtlinie 98/69/EG zur Änderung der Abgasrichtlinie 70/220/EWG verabschiedet. Die Anforderungen an die Abgasemissionen von Pkw sind dort in zwei Stufen festgelegt. M1-Fahrzeuge (Pkw) bis 2500 kg müssen für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1. 1. 2001 die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß Euro 3 (Stufe 1) erfüllen, M1-Fahrzeuge (Pkw) über 2500 kg ab 1. 1. 2002. Die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) werden ab 1. 1. 2006 für M1-Fahrzeuge (Pkw bis 2500 kg) und ab 1. 1. 2007 für M1-Fahrzeuge (Pkw über 2500 kg) bindend.

1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2003 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	1	.	.	-	-	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	32	9 030	9 030	-	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	3	3 785	3 785	-	-	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	42	13 542	13 435	107	-	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	29	155 660	61 314	16 341	35 434	42 571
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, Konservenerstellung	42	42 636	37 828	4 808	-	-
0204	Abfälle aus der Zuckerindustrie	1	.	-	.	.	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	3	341	341	-	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	7	181	181	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	7 917	7 433	473	11	-
0301	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	29	48 300	32 497	7 103	-	8 700
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	32	444 386	396 107	12 876	35 403	-
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	14	3 287	3 287	-	-	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	40	24 689	16 668	527	7 494	-
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	6	419	323	96	-	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	3	79	79	-	-	-
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	1	.	.	-	-	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	2	.	.	-	-	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	29	59 829	58 936	893	-	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	1	.	.	.	-	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	14	94 543	93 444	1 099	-	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	8	3 034	2 873	161	-	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	2	.	.	-	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	9	8 294	5 009	156	3 129	-

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle über Begleitschein – 1) Europäisches Abfallverzeichnis

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2003
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	5	240	240	-	-	-
0702	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	54	32 587	26 551	3 493	2 543	-
0703	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer O611)	5	48	44	4	-	-
0704	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer O20108 und O20109), Holzschutzmitteln (außer O302) und anderen Bioziden	1	.	.	.	-	-
0705	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	14	2 536	575	1 674	287	-
0706	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	22	7 157	4 247	2 872	38	-
0707	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	2	.	.	.	-	-
0801	Abfälle aus der HZVA und Entfernen von Farben und Lacken	46	39 942	25 514	9 794	4 609	25
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	20	1 814	1 305	509	-	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	22	2 651	2 087	564	-	-
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisendem Material)	27	14 678	12 908	1 770	-	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	12	4 635	605	229	3 801	-
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	45	218 286	198 286	9 147	115	10 738
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	39	3 398 677	3 326 300	17 243	54 341	793
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	7	15 695	14 613	1 082	-	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	1	.	-	.	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	2	.	.	-	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	1	.	.	.	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	5	29 547	26 168	714	2 665	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	38	436 978	372 575	35 771	28 632	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	18	21 874	17 680	4 194	-	-

Anmerkungen S. 686

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2003
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	29	9 648	9 333	.	.	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	37	18 984	17 309	313	1 362	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	33	30 839	25 119	5 720	-	-
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkanisches Entfetten und Anodisierung) . .	16	1 380	1 219	161	-	-
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydr metallurgie	4	1 260	1 257	3	-	-
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	101	248 348	235 500	9 548	3 300	-
1501	Verpackungen (einschl. Getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	175	2 463 494	2 292 041	152 803	15 695	2 955
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	42	10 476	6 225	626	3 625	-
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschienen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	61	411 773	358 672	32 806	20 295	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	28	70 261	34 141	8 858	27 262	-
1603	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	7	880	353	527	-	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	4	110	110	-	-	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	7	3 047	1 945	521	581	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1	.	.	-	-	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	5	278	51	227	-	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	7	816	289	527	-	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	42	126 767	96 717	11 602	18 448	-
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	99	778 778	777 567	664	-	547
1702	Holz, Glas und Kunststoff	99	380 711	272 422	8 505	99 282	502
1703	Bitumengemische, Kohlen teer und teerhaltige Produkte	66	149 608	148 298	266	1 044	-

Anmerkungen S. 686

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2003
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	44	230 214	199 389	20 061	10 764	–
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	122	3 858 842	3 830 649	27 380	–	813
1706	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	47	13 684	13 633	51	–	–
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	55	41 730	30 828	–	10 902	–
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	121	1 301 786	1 163 767	138 019	–	–
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	36	54 734	51 953	2 781	–	–
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	6	240	210	30	–	–
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	35	1 823 661	1 696 042	72 673	1 923	53 023
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlungen von Abfälle (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	10	3 487	2 208	1 279	–	–
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	8	110 706	97 016	13 690	–	–
1905	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	.	.	–	–	–
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	17	37 193	36 428	651	–	114
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	.	–	–	–	.
1907	Deponiesickerwasser	2	.	.	–	–	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	100	729 519	668 961	17 132	25 032	18 394
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	53	40 523	37 143	1 388	1 387	605
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	10	112 977	43 016	7 089	21 118	41 754
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	4	209	186	23	–	–
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten Pelletieren) a. n. g.	90	3 457 070	3 060 794	162 768	195 701	37 807
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	4	863	863	–	–	–
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	152	1 137 266	1 041 932	93 891	1 416	27
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	147	676 766	672 689	58	–	4 019
2003	Andere Siedlungsabfälle	179	6 461 861	6 358 446	60 190	43 199	26
x	Abfälle insgesamt	557	30 138 000	28 212 042	987 453	680 899	257 606

Anmerkungen S. 686

2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2003 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
x	Abfälle zusammen	8	5 683 828	5 681 222	5 681 222	-
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	.	.	.	-
Verarbeitendes Gewerbe						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	11 494	11 396	11 396	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	650	338	-	338
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	184	851 264	656 935	-	656 935
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	8	8 631	60	-	60
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	1 933	1 589	-	1 589
06	Abfälle aus anorganisch chemischen Prozessen . .	23	227 439	89 574	88 228	1 346
07	Abfälle aus organisch chemischen Prozessen . . .	27	405 629	365 459	1 212	364 247
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	62	13 720	5 900	205	5 695
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	132	1 044 751	563 048	561 813	1 235
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrometallurgie	7	13 180	12 878	12 864	14
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	64	83 444	1 868	1 309	559
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	8	3 116	3 090	-	3 090
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	2 654	2 854	-	2 854
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) .	196	68 616	22 936	625	22 311
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	45	141 871	101 684	90 999	10 685
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	134	845 309	721 733	628 485	93 248

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs-/beseitigungsanlagen

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2003
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
noch: Verarbeitendes Gewerbe						
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	1 707	1 528	-	1 528
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	42	247 652	232 851	133 726	99 125
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	184	213 504	2 173	874	1 299
x	Abfälle zusammen	269	4 186 564	2 797 694	1 531 736	1 265 958
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	36	669 765	614 473	216 804	397 669
Energie- und Wasserversorgung						
x	Abfälle zusammen	3	278 548	125 632	-	125 632
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	.	.	-	.
Baugewerbe						
x	Abfälle zusammen	37	565 447	498 864	495 025	3 839
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	.	-	-	-
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
x	Abfälle zusammen	3	1 073	1 037	-	1 037
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	-	-	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
x	Abfälle zusammen	2	.	.	.	-
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	.	.	.	-

Anmerkungen S. 690

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2003
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
Insgesamt						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	12 094	11 996	11 996	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21	880	338	-	338
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	197	856 636	661 709	-	661 709
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	9	8 639	60	-	60
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	2 146	1 802	-	1 802
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	25	244 417	89 921	88 552	1 369
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	30	488 119	438 179	1 995	436 184
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	63	13 967	6 147	205	5 942
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	.	-	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	142	6 376 691	5 802 952	5 801 704	1 248
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrometallurgie	7	13 180	12 878	12 864	14
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	68	84 782	2 086	1 517	569
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	9	3 151	3 125	-	3 125
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	7	2 698	2 698	-	2 698
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	209	72 966	25 472	648	24 824
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	56	159 291	118 397	107 408	10 989

Anmerkungen S. 690

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2003
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
noch: Insgesamt						
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	177	1 871 721	1 658 816	1 563 479	95 337
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) . . .	5	1 708	1 529	-	1 529
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . .	50	330 758	301 658	154 229	147 429
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	201	217 808	3 870	2 571	1 299
x	Abfälle insgesamt	322	10 761 653	9 143 634	7 747 168	1 396 466
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	41	808 181	737 525	223 785	513 740

Anmerkungen S. 690

**3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten
sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2003**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	Tonnen	

in übertägigen Abbaustätten

Regierungsbezirke			
Düsseldorf	16	1 613 003	605 521
Köln	62	3 741 476	153 783
Münster	10	686 684	-
Detmold	14	327 128	-
Arnsberg	5	122 420	-
Nordrhein-Westfalen	107	6 490 711	759 304

im untertägigen Bergbau

Nordrhein Westfalen	3	199 762	117 417
--------------------------------------	----------	----------------	----------------

4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle

EAV ¹⁾ Code	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge	
			insgesamt	darunter von Primärerzeugern ²⁾
		Anzahl		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	1 395	1 395
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	9	35
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	41	41
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	37	13 917	14 437
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	307	77 715	80 872
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	479	198 937	242 303
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	366	48 781	47 063
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	62	14 482	9 098
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	140	165 975	218 777
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	812	171 540	173 114
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 024	218 542	211 334
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 321	224 076	156 724
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	157	24 389	25 888
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	781	77 291	60 651
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	715	137 911	124 738
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 635	2 144 218	1 798 157
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	30	2 638	1 019
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	394	583 657	275 250
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	341	53 012	34 747
	Insgesamt	6 242	4 158 527	3 475 642

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) ohne Sammelentsorgung

2003 nach Abfallarten und regionalem Verbleib

im eigenen Bundesland	Davon an Entsorger				im Ausland	EAV ¹⁾ - Code
	in anderen Bundesländern					
	zusammen	darunter an Entsorger in				
		Niedersachsen	Thüringen			
Tonnen						
1 395	-	-	-	-	01	
9	27	-	-	-	02	
41	-	-	-	-	03	
-	-	-	-	-	04	
13 917	894	263	321	-	05	
72 902	13 877	1 780	-	4 813	06	
192 832	56 674	9 860	132	6 105	07	
47 767	7 244	1 848	0	1 014	08	
14 350	4 575	767	17	132	09	
163 873	64 146	42 124	9 063	2 102	10	
165 748	14 810	3 259	201	5 792	11	
218 542	15 831	9 204	-	-	12	
224 076	62 533	37 579	1 393	-	13	
22 796	5 879	1 365	-	1 593	14	
76 881	4 373	1 984	3	410	15	
121 412	60 006	12 361	2 432	16 499	16	
2 130 134	99 174	14 963	6 408	14 084	17	
2 638	51	14	-	-	18	
580 589	212 745	19 634	66 952	3 068	19	
52 824	3 674	1 010	8	188	20	
4 102 726	626 514	158 016	86 931	55 801		

5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2003 nach Abfallarten und regionaler Herkunft

EAV ¹⁾ . Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						
			insgesamt	davon von Erzeugern					aus dem Ausland
				aus anderen Bundesländern			darunter aus		
				zusammen	Hessen	Nieder- sachsen			
Anzahl	Tonnen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	8	13 587	1 395	12 171	-	100	21	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	9	40	9	31	-	19	-	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	41	41	-	-	-	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-	-	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	35	22 288	13 917	6 571	100	119	1 800	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	81	153 808	72 902	72 214	23 448	1 774	8 692	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	100	281 828	192 832	59 091	9 193	8 787	29 905	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	63	60 881	47 767	11 010	2 154	469	2 104	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	27	24 606	14 350	7 880	1 184	2 180	2 376	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	57	425 757	163 873	77 671	11 964	316	184 213	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	87	234 966	165 748	39 647	13 387	1 433	29 571	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	113	252 799	218 542	34 132	4 962	2 616	125	

1) Europäisches Abfallverzeichnis

**Noch: 5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2003
nach Abfallarten und regionaler Herkunft**

EAV ¹⁾ -Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						aus dem Ausland
			insgesamt	davon von Erzeugern					
				aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern			aus dem Ausland	
					zusammen	darunter aus			
		Hessen	Niedersachsen						
		Anzahl	Tonnen						
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	112	308 860	224 076	49 354	9 529	11 605	35 430	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	47	42 953	22 796	7 444	1 364	1 678	12 713	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	88	139 629	76 881	57 306	2 799	7 254	5 442	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	194	169 432	121 412	43 527	7 934	3 423	4 493	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	248	2 773 431	2 130 134	571 987	132 595	257 307	71 310	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	4 170	2 638	1 396	-	711	136	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.	121	760 766	580 589	123 737	2 959	28 074	56 440	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	120	88 068	52 824	16 513	1 414	5 477	18 731	
	Insgesamt	521	5 757 909	4 102 726	1 191 680	224 985	333 340	463 503	

Anmerkung S. 696

**6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub
und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände
und Sortierreste 2002 nach Anlagentypen**

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	198	11 870 086	113	7 493 380	85	4 376 706
davon						
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	111	4 172 551	59	2 150 199	52	2 022 352
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	65	1 393 317	36	969 935	29	423 382
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	13	136 132	8	133 157	5	2 975
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	109	4 519 030	69	3 177 305	40	1 341 725
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	59	1 056 884	39	704 786	20	352 098
Asphaltgranulat	36	371 054	19	211 242	17	159 812
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe . . .	14	221 118	9	146 756	5	74 362
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	119	816 218	72	764 474	47	51 744
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	58	359 690	35	347 511	23	12 179
abgegeben zur Abfallverwertung	109	456 528	66	416 963	43	39 565
Insgesamt	198	12 686 304	113	8 257 854	85	4 428 450

**7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 2002 nach Art,
Menge und Herkunft der in Aufbereitungsanlagen*) eingesetzten Altkunststoffe**

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung/ Sortierung von- Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft
	Anzahl	Tonnen			
Thermoplaste	164	280 257	41 680	215 866	22 711
Duroplaste	4	1 380	–	502	878
Elastomere	2	1 649	–	1 507	142
Gemischte Kunststoffe	7	91 183	70 509	20 571	103
Insgesamt	171	374 469	112 189	238 446	23 834

*) Aufbereitungsanlagen sowie integrierte Aufbereitungs-/werkstoffliche Verwertungsanlagen

8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 2002

Stoffart	Bezogenes Altmaterial							Im Produktionsprozess eingesetztes Altmaterial (Verbrauch)	
	insgesamt	davon Herkunft							
		aus der Abfall einsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
	t	%	t	%	t	%	t	% von Sp.1	
Altglas	650 222	462 705	71,2	187 517	28,8	–	–	653 212	100,5
Altpapier	2 183 833	1 723 862	78,9	118 060	5,4	341 911	15,7	2 164 699	99,1

9. Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten

Wirtschaftszweig Verwendungsart Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Ozonabbaupotenzial		Treibhauspotenzial	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
	metrische Tonnen		ODP-Tonnen ¹⁾		1 000 GWP-Tonnen ²⁾	
Stoffe in Unternehmen insgesamt	840	829	52	49	1 440	1 337
und zwar im Wirtschaftszweig						
Baugewerbe	219	213	5	5	470	434
chemische Industrie	186	184	21	20	126	121
Maschinenbau	222	251	5	4	397	437
sonstige Wirtschaftszweige	213	181	21	20	447	345
eingesetzt						
als Kältemittel	584	625	13	13	1 143	1 153
als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst-, Schaumstoffen und Aerosolen	231	181	23	20	226	114
für sonstige Zwecke	25	23	15	16	71	70
eingesetzte Stoffarten						
geregelte Stoffe ³⁾ zusammen	479	431	52	49	618	551
davon						
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	8	9	8	9	34	36
H-FCKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	456	410	36	32	565	497
Tetrachlorkohlenstoff (R 10)	5	5	6	6	7	7
1,1,1 Trichlorethan (R 140a)	7	6	1	1	1	1
sonstige geregelte Stoffe	1	1	1	1	11	10
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	3	3	–	–	23	26
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	358	394	–	–	799	760
sonstige Stoffe	0	0	–	–	0	0

1) ODP = Ozone Depletion Potential; ODP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der ozonschichtschädigenden Wirkung. – 2) GWP = Global Warming Potential; GWP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der treibhausfördernden Wirkung. – 3) ozonschichtschädigende Stoffe, deren Verwendung in der EU-Verordnung (EG) 2037/2000 „geregelt“ ist

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	570,8	570,4	99,9	566,5	99,3	566,5	99,3
Duisburg	512,0	511,5	99,9	510,4	99,7	510,4	99,7
Essen	591,9	591,9	100,0	589,8	99,6	589,8	99,6
Krefeld	239,6	236,9	98,9	237,2	99,0	237,2	99,0
Mönchengladbach	263,0	262,5	99,8	261,6	99,5	261,6	99,5
Mülheim an der Ruhr	172,3	171,8	99,7	170,6	99,0	170,6	99,0
Oberhausen	221,6	221,6	100,0	220,6	99,5	220,6	99,5
Remscheid	118,8	118,6	99,9	116,0	97,7	116,0	97,6
Solingen	165,0	165,0	100,0	160,3	97,1	160,3	97,1
Wuppertal	364,8	363,8	99,7	354,5	97,2	354,5	97,2
Kreise							
Kleve	301,9	296,7	98,3	267,0	88,5	267,0	88,5
Mettmann	509,0	506,8	99,6	499,3	98,1	499,3	98,1
Neuss	445,7	445,3	99,9	442,8	99,3	442,8	99,3
Viersen	302,8	299,9	99,0	289,0	95,5	289,0	95,5
Wesel	476,2	463,4	97,3	443,1	93,0	443,1	93,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 255,3	5 226,1	99,4	5 128,8	97,6	5 128,7	97,6
davon							
kreisfreie Städte	3 219,8	3 214,0	99,8	3 187,5	99,0	3 187,5	99,0
Kreise	2 035,6	2 012,1	98,8	1 941,2	95,4	1 941,2	95,4
Kreisfreie Städte							
Aachen	245,8	245,8	100,0	243,8	99,2	243,8	99,2
Bonn	306,0	306,0	100,0	305,8	99,9	305,8	99,9
Köln	967,9	967,6	100,0	964,0	99,6	964,0	99,6
Leverkusen	160,8	160,8	100,0	158,5	98,5	158,5	98,5
Kreise							
Aachen	307,9	307,8	100,0	301,7	98,0	301,7	98,0
Düren	271,1	271,0	100,0	268,3	99,0	268,3	99,0
Erftkreis	458,4	458,3	100,0	457,2	99,7	457,2	99,7
Euskirchen	190,6	190,3	99,8	182,0	95,5	181,5	95,3
Heinsberg	252,3	252,2	100,0	246,0	97,5	246,0	97,5
Oberbergischer Kreis	289,5	275,8	95,3	258,4	89,3	258,0	89,1
Rhein.-Berg. Kreis	276,5	276,1	99,9	255,6	92,4	255,6	92,4
Rhein-Sieg-Kreis	583,1	582,3	99,9	562,8	96,5	561,9	96,4
Reg.-Bez. Köln	4 310,0	4 294,0	99,6	4 204,1	97,5	4 202,3	97,5
davon							
kreisfreie Städte	1 680,5	1 680,2	100,0	1 672,1	99,5	1 672,1	99,5
Kreise	2 629,4	2 613,8	99,4	2 532,0	96,3	2 530,2	96,2
Kreisfreie Städte							
Bottrop	120,8	118,1	97,8	117,8	97,5	117,8	97,5
Gelsenkirchen	276,7	276,2	99,8	276,1	99,8	276,1	99,8
Münster	267,2	257,2	96,3	261,2	97,8	261,2	97,8

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

**Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen			an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
1	2	3	4	5	6	7		
Kreise								
Borken	362,8	331,4	91,3	332,3	91,6	332,3	91,6	
Coesfeld	216,8	188,3	86,8	192,9	89,0	192,9	89,0	
Recklinghausen	656,1	644,0	98,2	644,3	98,2	644,3	98,2	
Steinfurt	437,5	411,1	94,0	392,9	89,8	392,9	89,8	
Warendorf	282,3	256,7	90,9	252,8	89,6	252,8	89,6	
Reg.-Bez. Münster	2 620,2	2 483,0	94,8	2 470,3	94,3	2 470,3	94,3	
davon								
kreisfreie Städte	664,7	651,5	98,0	655,1	98,6	655,1	98,6	
Kreise	1 955,5	1 831,5	93,7	1 815,2	92,8	1 815,2	92,8	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	323,4	315,2	97,5	320,8	99,2	320,8	99,2	
Kreise								
Gütersloh	348,0	297,0	85,4	321,8	92,5	321,8	92,5	
Herford	255,4	251,2	98,3	245,4	96,1	245,4	96,1	
Höxter	155,5	152,9	98,3	152,6	98,1	152,6	98,1	
Lippe	365,0	362,5	99,3	351,0	96,2	351,0	96,2	
Minden-Lübbecke	323,1	319,3	98,8	288,2	89,2	288,2	89,2	
Paderborn	293,0	288,1	98,3	278,7	95,1	278,7	95,1	
Reg.-Bez. Detmold	2 063,2	1 986,1	96,3	1 958,4	94,9	1 958,4	94,9	
davon								
kreisfreie Stadt	323,4	315,2	97,5	320,8	99,2	320,8	99,2	
Kreise	1 740,0	1 671,0	96,0	1 637,7	94,1	1 637,7	94,1	
Kreisfreie Städte								
Bochum	390,1	390,1	100,0	389,1	99,7	389,1	99,7	
Dortmund	589,2	589,2	100,0	585,0	99,3	585,0	99,3	
Hagen	202,1	201,3	99,6	198,4	98,2	198,4	98,2	
Hamm	183,8	182,9	99,5	177,5	96,6	177,4	96,5	
Herne	174,0	174,0	100,0	173,9	100,0	173,9	100,0	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	350,0	348,6	99,6	323,4	92,4	323,4	92,4	
Hochsauerlandkreis	281,5	278,9	99,1	274,8	97,6	274,6	97,5	
Märkischer Kreis	457,1	452,0	98,9	439,4	96,1	439,4	96,1	
Olpe	141,7	140,1	98,8	136,7	96,5	136,6	96,4	
Siegen-Wittgenstein	295,8	293,7	99,3	288,0	97,4	288,0	97,4	
Soest	307,8	303,1	98,5	293,0	95,2	292,7	95,1	
Unna	430,3	428,2	99,5	421,2	97,9	421,2	97,9	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 803,3	3 782,2	99,4	3 700,5	97,3	3 699,5	97,3	
davon								
kreisfreie Städte	1 539,2	1 537,5	99,9	1 523,9	99,0	1 523,8	99,0	
Kreise	2 264,2	2 244,6	99,1	2 176,5	96,1	2 175,9	96,1	
Nordrhein-Westfalen	18 052,1	17 771,4	98,4	17 462,1	96,7	17 459,2	96,7	
davon								
kreisfreie Städte	7 427,6	7 398,4	99,6	7 359,3	99,1	7 359,3	99,1	
Kreise	10 624,7	10 373,0	97,6	10 102,6	95,1	10 100,2	95,1	

Anmerkung S. 700

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2001 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	ins- gesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
					Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	49 448	10 035	-	-	-	-	39 413	-
Duisburg	46 405	2 944	-	-	-	-	26 373	17 088
Essen	52 576	1 600	-	-	-	-	13 269	37 707
Krefeld	15 462	15 462	-	-	-	-	-	-
Mönchengladbach	15 309	15 309	-	-	-	-	-	-
Mülheim an der Ruhr	35 320	-	-	-	-	-	-	35 320
Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Remscheid	2 808	-	-	2 808	-	2 808	-	-
Solingen	3 718	-	-	3 718	-	3 718	-	-
Wuppertal	7 960	-	-	7 960	-	7 960	-	-
Kreise								
Kleve	17 501	17 501	-	-	-	-	-	-
Mettmann	19 578	15 207	352	-	-	-	4 019	-
Neuss	49 669	19 469	-	-	-	-	30 200	-
Viersen	17 751	17 751	-	-	-	-	-	-
Wesel	32 559	32 559	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Düsseldorf	366 064	147 837	352	14 486	-	14 486	113 274	90 115
davon								
kreisfreie Städte	229 006	45 350	-	14 486	-	14 486	79 055	90 115
Kreise	137 058	102 487	352	-	-	-	34 219	-
Kreisfreie Städte								
Aachen	4 913	4 913	-	-	-	-	-	-
Bonn	9 151	-	-	-	-	-	9 151	-
Köln	104 655	54 779	-	-	-	-	30 772	19 104
Leverkusen	2 032	2 008	24	-	-	-	-	-
Kreise								
Aachen	45 935	5 766	1	40 168	-	40 168	-	-
Düren	14 830	8 375	962	5 493	5 493	-	-	-
Erfurtkreis	16 182	12 087	-	-	-	-	-	4 095
Euskirchen	12 703	6 481	2 100	4 122	-	4 122	-	-
Heinsberg	13 945	13 945	-	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis	28 377	953	420	27 004	-	27 004	-	-
Rhein.-Berg. Kreis	31 941	4 019	35	27 887	-	27 887	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	49 108	18 494	8	24 869	-	24 869	5 737	-
Reg.-Bez. Köln	333 772	131 820	3 550	129 543	5 493	124 050	45 660	23 199
davon								
kreisfreie Städte	120 751	61 700	24	-	-	-	39 923	19 104
Kreise	213 021	70 120	3 526	129 543	5 493	124 050	5 737	4 095
Kreisfreie Städte								
Bottrop	-	-	-	-	-	-	-	-
Gelsenkirchen	-	-	-	-	-	-	-	-
Münster	10 345	749	-	-	-	-	-	9 596

**Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2001
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
					Flusswasser	See- bzw. Talsperrenwasser		
Kreise								
Borken	18 680	18 680	-	-	-	-	-	-
Coesfeld	5 706	5 706	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	173 076	45 507	-	11 654	-	11 654	-	115 915
Steinfurt	21 172	16 473	-	-	-	-	-	4 699
Warendorf	9 989	9 989	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Münster	238 968	97 104	-	11 654	-	11 654	-	130 210
davon								
kreisfreie Städte	10 345	749	-	-	-	-	-	9 596
Kreise	228 623	96 355	-	11 654	-	11 654	-	120 614
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	6 579	6 557	22	-	-	-	-	-
Kreise								
Gütersloh	25 275	25 275	-	-	-	-	-	-
Herford	5 048	4 281	86	-	-	-	-	681
Höxter	7 568	5 068	1 388	-	-	-	880	232
Lippe	22 460	17 357	5 103	-	-	-	-	-
Minden-Lübbecke	24 702	24 326	376	-	-	-	-	-
Paderborn	24 819	14 749	241	9 829	-	9 829	-	-
Reg.-Bez. Detmold	116 451	97 613	7 216	9 829	-	9 829	880	913
davon								
kreisfreie Stadt	6 579	6 557	22	-	-	-	-	-
Kreise	109 872	91 056	7 194	9 829	-	9 829	880	913
Kreisfreie Städte								
Bochum	13 761	-	-	-	-	-	12 900	861
Dortmund	-	-	-	-	-	-	-	-
Hagen	14 030	4 074	-	2 679	-	2 679	-	7 277
Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-
Herne	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	30 871	-	8	9 737	-	9 737	7 459	13 667
Hochsauerlandkreis	19 798	4 612	5 875	1 168	438	730	1 842	6 301
Märkischer Kreis	39 049	7 969	2 996	10 244	1 873	8 371	2 883	14 957
Olpe	8 432	1 397	2 980	4 029	-	4 029	-	26
Siegen-Wittgenstein	17 345	3 264	439	13 636	-	13 636	-	6
Soest	11 982	6 452	2 943	-	-	-	-	2 587
Unna	74 437	1 561	-	-	-	-	15 764	57 112
Reg.-Bez. Arnsberg	229 705	29 329	15 241	41 493	2 311	39 182	40 848	102 794
davon								
kreisfreie Städte	27 791	4 074	-	2 679	-	2 679	12 900	8 138
Kreise	201 914	25 255	15 241	38 814	2 311	36 503	27 948	94 656
Nordrhein-Westfalen	1 284 960	503 703	26 359	207 005	7 804	199 201	200 662	347 231
davon								
kreisfreie Städte	394 472	118 430	46	17 165	-	17 165	131 878	126 953
Kreise	890 488	385 273	26 313	189 840	7 804	182 036	68 784	220 278

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	570,4	49 737	38 020	11 717
Duisburg	1	511,5	66 524	28 969	37 555
Essen	1	591,9	39 111	34 455	4 656
Krefeld	1	236,9	14 247	11 568	2 679
Mönchengladbach	1	262,5	16 162	14 716	1 446
Mülheim an der Ruhr	1	171,8	12 420	10 619	1 801
Oberhausen	1	221,6	15 651	12 427	3 224
Remscheid	1	118,6	7 075	6 293	782
Solingen	1	165,0	9 998	8 132	1 866
Wuppertal	1	363,8	23 420	20 836	2 584
Kreise					
Kleve	16	296,7	17 940	13 776	4 164
Mettmann	10	506,8	30 787	26 744	4 043
Neuss	8	445,3	25 625	22 891	2 734
Viersen	9	299,9	16 587	13 594	2 993
Wesel	13	463,4	27 273	22 930	4 343
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 226,1	372 557	285 970	86 587
davon					
kreisfreie Städte	10	3 214,0	254 345	186 035	68 310
Kreise	56	2 012,1	118 212	99 935	18 277
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	245,8	18 164	10 152	8 012
Bonn	1	306,0	19 344	15 778	3 566
Köln	1	967,6	80 747	63 014	17 733
Leverkusen	1	160,8	8 834	8 205	629
Kreise					
Aachen	9	307,8	17 252	13 934	3 318
Düren	15	271,0	14 430	12 758	1 672
Erftkreis	10	458,3	26 189	24 165	2 024
Euskirchen	11	190,3	10 141	8 453	1 688
Heinsberg	10	252,2	13 251	12 182	1 069
Oberbergischer Kreis	13	275,8	13 129	12 427	702
Rhein.-Berg. Kreis	8	276,1	17 461	14 186	3 275
Rhein-Sieg-Kreis	19	582,3	29 845	27 528	2 317
Reg.-Bez. Köln	99	4 294,0	268 787	222 782	46 005
davon					
kreisfreie Städte	4	1 680,2	127 089	97 149	29 940
Kreise	95	2 613,8	141 698	125 633	16 065
Kreisfreie Städte					
Böttrop	1	118,1	13 655	6 906	6 749
Gelsenkirchen	1	276,2	48 872	15 267	33 605
Münster	1	257,2	17 051	16 158	893

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreise					
Borken	17	331,4	17 201	13 571	3 630
Coesfeld	11	188,3	9 521	7 758	1 763
Recklinghausen	10	644,0	47 259	33 568	13 691
Steinfurt	24	411,1	21 651	18 832	2 819
Warendorf	13	256,7	12 297	10 581	1 716
Reg.-Bez. Münster	78	2 483,0	187 507	122 641	64 866
davon					
kreisfreie Städte	3	651,5	79 578	38 331	41 247
Kreise	75	1 831,5	107 929	84 310	23 619
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	315,2	17 230	14 427	2 803
Kreise					
Gütersloh	13	297,0	15 492	13 262	2 230
Herford	9	251,2	12 348	10 933	1 415
Höxter	10	152,9	7 725	6 819	906
Lippe	16	362,5	17 208	15 620	1 588
Minden-Lübbecke	11	319,3	17 200	14 672	2 528
Paderborn	10	288,1	17 052	14 682	2 370
Reg.-Bez. Detmold	70	1 986,1	104 255	90 415	13 840
davon					
kreisfreie Stadt	1	315,2	17 230	14 427	2 803
Kreise	69	1 671,0	87 025	75 988	11 037
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	390,1	29 139	22 036	7 103
Dortmund	1	589,2	46 258	36 503	9 755
Hagen	1	201,3	12 792	12 697	95
Hamm	1	182,9	13 082	9 020	4 062
Herne	1	174,0	12 306	8 649	3 657
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	348,6	21 093	18 077	3 016
Hochsauerlandkreis	12	278,9	16 293	13 212	3 081
Märkischer Kreis	15	452,0	25 228	20 089	5 139
Olpe	7	140,1	7 168	6 131	1 037
Siegen-Wittgenstein	11	293,7	15 416	11 953	3 463
Soest	14	303,1	17 777	14 268	3 509
Unna	10	428,2	26 665	20 490	6 175
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 782,2	243 217	193 125	50 092
davon					
kreisfreie Städte	5	1 537,5	113 577	88 905	24 672
Kreise	78	2 244,6	129 640	104 220	25 420
Nordrhein-Westfalen	396	17 771,4	1 176 323	914 933	261 390
davon					
kreisfreie Städte	23	7 398,4	591 819	424 847	166 972
Kreise	373	10 373,0	584 504	490 086	94 418

Anmerkung S. 704

13. Öffentliche Kläranlagen 2001 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

- Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen**) -

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 2001	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3	277,3	47 327	-	147	47 180
Duisburg	6	802,7	112 133	-	-	112 133
Essen	6	275,6	36 159	-	-	36 159
Krefeld	1	237,5	41 409	-	-	41 409
Mönchengladbach	2	399,3	53 902	-	-	53 902
Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-
Oberhausen	-	-	-	-	-	-
Remscheid	-	-	-	-	-	-
Solingen	3	158,0	27 117	-	-	27 117
Wuppertal	3	427,7	64 905	-	23	64 882
Kreise						
Kleve	23	270,0	30 408	-	67	30 341
Mettmann	20	426,3	56 077	-	241	55 836
Neuss	10	708,5	73 884	-	-	73 884
Viersen	8	178,3	22 410	-	-	22 410
Wesel	17	1 557,2	510 969	-	79	510 890
Reg.-Bez. Düsseldorf	102	5 718,4	1 076 700	-	557	1 076 143
davon						
kreisfreie Städte	24	2 578,1	382 952	-	170	382 782
Kreise	78	3 140,3	693 748	-	387	693 361
Kreisfreie Städte						
Aachen	5	256,6	45 499	-	-	45 499
Bonn	4	327,0	37 730	-	-	37 730
Köln	5	991,4	116 257	-	-	116 257
Leverkusen	1	253,9	31 105	-	-	31 105
Kreise						
Aachen	19	285,3	40 557	-	44	40 513
Düren	26	258,8	39 266	-	-	39 266
Erfktkreis	14	443,0	44 856	-	-	44 856
Euskirchen	42	181,5	32 820	-	1 296	31 524
Heinsberg	11	223,2	25 913	-	-	25 913
Oberbergischer Kreis	27	283,7	67 690	4	-	67 686
Rhein.-Berg. Kreis	10	196,4	27 313	-	-	27 313
Rhein-Sieg-Kreis	40	525,1	61 644	-	6	61 638
Reg.-Bez. Köln	204	4 226,0	570 650	4	1 346	569 300
davon						
kreisfreie Städte	15	1 828,9	230 591	-	-	230 591
Kreise	189	2 397,0	340 059	4	1 346	338 709
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	530,0	135 264	-	-	135 264
Gelsenkirchen	1	51,3	7 829	-	-	7 829
Münster	6	262,3	26 362	-	-	26 362

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - **) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flusskläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungskläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2001 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)
– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen**) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 2001	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
		weitergehende Behandlung				
Anzahl		1 000	1 000 m ³			
Kreise						
Borken	21	336,9	45 266	–	48	45 218
Coesfeld	18	194,5	26 894	–	–	26 894
Recklinghausen	12	325,9	57 922	–	–	57 922
Steinfurt	32	399,9	50 160	–	61	50 099
Warendorf	20	257,0	35 943	–	–	35 943
Reg.-Bez. Münster	111	2 357,8	385 640	–	109	385 531
davon						
kreisfreie Städte	8	843,6	169 455	–	–	169 455
Kreise	103	1 514,2	216 185	–	109	216 076
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	256,7	26 674	–	–	26 674
Kreise						
Gütersloh	22	401,2	42 735	–	–	42 735
Herford	11	242,2	29 571	–	–	29 571
Höxter	22	147,5	24 743	–	185	24 558
Lippe	28	333,3	45 136	–	160	44 976
Minden-Lübbecke	15	294,2	33 776	–	12	33 764
Paderborn	21	279,0	32 364	–	–	32 364
Reg.-Bez. Detmold	122	1 954,1	234 999	–	357	234 642
davon						
kreisfreie Stadt	3	256,7	26 674	–	–	26 674
Kreise	119	1 697,4	208 325	–	357	207 968
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	122,7	19 395	–	–	19 395
Dortmund	2	482,4	84 029	–	–	84 029
Hagen	3	251,7	42 435	3 066	–	39 369
Hamm	8	181,9	35 013	–	60	34 953
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	13	258,9	38 295	–	43	38 252
Hochsauerlandkreis	36	273,6	79 054	–	1 162	77 892
Märkischer Kreis	30	456,4	99 454	–	1 107	98 347
Olpe	18	134,1	36 109	–	1 481	34 628
Siegen-Wittgenstein	28	231,9	56 883	–	902	55 981
Soest	38	287,7	47 741	–	420	47 321
Unna	14	456,3	153 098	–	–	153 098
Reg.-Bez. Arnsberg	191	3 137,6	691 506	3 066	5 175	683 265
davon						
kreisfreie Städte	14	1 038,7	180 872	3 066	60	177 746
Kreise	177	2 098,9	510 634	–	5 115	505 519
Nordrhein-Westfalen	730	17 393,9	2 959 495	3 070	7 544	2 948 881
davon						
kreisfreie Städte	64	6 546,0	990 544	3 066	230	987 248
Kreise	666	10 847,8	1 968 951	4	7 314	1 961 633

Anmerkungen S. 706

14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	48	1 533 300	1 498 854
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	77	.	123 322
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	345	75 151	45 759
4	Textilgewerbe	110	16 191	13 508
5	Bekleidungsgewerbe	4	25	12
6	Ledergewerbe	7	974	945
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	63	3 357	2 905
8	Papiergewerbe	77	73 100	67 978
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	23	1 022	.
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	27 575	7 104
11	Chemische Industrie	201	836 492	635 836
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	132	19 450	17 700
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	250	37 914	31 776
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	218	427 533	376 086
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	292	16 356	11 597
16	Maschinenbau	166	5 824	3 557
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	283	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	79	7 185	5 312
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	21	1 596	20
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	13	246	68
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	64	12 711	9 338
22	Sonstiger Fahrzeugbau	15	.	139
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	62	723	286
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden davon im Regierungsbezirk	2 278	3 222 446	2 852 652
25	Düsseldorf	543	1 859 275	1 699 390
26	Köln	418	971 888	861 565
27	Münster	361	171 388	114 320
28	Detmold	373	35 470	28 506
29	Arnsberg	583	184 426	148 871

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon							Lfd. Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug			
davon				zu- sammen	davon		
Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³							
689 167	-	787 038	22 649	34 446	15 595	18 851	1
58 579	.	59 735	.	.	385	.	2
24 816	2 266	8 072	10 605	29 393	23 720	5 672	3
10 468	-	2 269	771	2 683	2 683	-	4
12	-	-	-	13	13	-	5
.	-	-	.	29	29	-	6
1 098	.	1 805	.	452	452	-	7
19 899	.	42 316	.	5 122	.	.	8
.	.	.	-	.	588	.	9
.	-	.	.	20 471	.	.	10
86 774	-	291 689	257 372	200 656	35 179	165 477	11
6 863	.	7 992	.	1 750	1 529	221	12
19 758	55	11 386	578	6 139	4 987	1 152	13
31 554	182	334 722	9 628	51 446	.	.	14
3 049	222	6 216	2 110	4 759	3 833	926	15
1 702	32	697	1 127	2 267	.	.	16
.	-	-	-	.	142	.	17
859	.	3 846	.	1 874	1 544	330	18
.	-	.	-	1 575	1 575	-	19
.	-	.	-	178	.	.	20
909	.	333	.	3 373	.	.	21
.	-	.	-	.	309	.	22
270	.	.	.	436	325	111	23
957 373	4 700	1 561 316	329 264	369 794	142 513	227 281	24
263 299	541	1 300 915	134 635	159 885	32 949	126 936	25
547 526	2 215	120 115	191 710	110 323	27 593	82 729	26
66 699	72	47 169	381	57 068	43 139	13 928	27
18 664	1 215	8 391	236	6 964	6 426	538	28
61 185	659	84 725	2 303	35 554	32 405	3 149	29

15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	einfachen Nutzung
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	825 223	775 861
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	102 051	99 665
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	73 948	66 629
4	Textilgewerbe	16 018	13 951
5	Bekleidungsgewerbe	25	25
6	Ledergewerbe	974	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 301	3 230
8	Papiergewerbe	72 103	42 197
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	.	780
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	25 988	12 918
11	Chemische Industrie	712 680	562 552
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17 510	13 945
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23 234	16 627
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	401 881	345 814
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 139	12 965
16	Maschinenbau	5 103	4 498
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	283	276
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	6 945	5 958
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 561	1 456
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	.	233
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	12 025	10 891
22	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	.	.
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . . . .	.	669
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 320 569	1 993 643
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 575 868	1 452 522
26	Köln	438 356	304 266
27	Münster	137 636	116 390
28	Detmold	33 106	28 133
29	Arnsberg	135 603	92 333

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m ³				
22 061	27 302	221 676	486 401	1
501	1 886	.	18 486	2
2 997	4 322	.	.	3
1 869	198	.	.	4
-	-	-	.	5
-	.	-	-	6
42	29	.	.	7
9 452	20 455	.	.	8
.	239	-	.	9
-	13 070	.	.	10
107 446	42 682	121 080	2 732	11
.	.	.	.	12
367	6 240	797	13 883	13
10 500	45 568	9 518	16 133	14
1 435	1 739	.	.	15
193	412	108	614	16
.	.	-	-	17
74	913	125	116	18
28	77	.	.	19
.	1	-	.	20
368	766	.	.	21
.	50	3	.	22
13	.	-	.	23
160 186	166 740	361 283	540 593	24
60 994	62 352	160 183	123 224	25
84 411	49 679	195 952	337 580	26
2 647	18 600	3 685	30 067	27
3 181	1 793	42	2 322	28
8 953	34 317	1 421	47 402	29

**16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die
			öffentliche Kanalisation
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	768 905	1 659
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	92 329	103
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	58 654	18 759
4	Textilgewerbe	13 664	8 370
5	Bekleidungsgewerbe . . . . .	.	.
6	Ledergewerbe	890	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 438	201
8	Papiergewerbe	67 962	11 105
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	592	485
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 176	.
11	Chemische Industrie	689 274	16 707
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16 115	1 333
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11 287	2 205
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	366 126	20 173
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	14 779	2 734
16	Maschinenbau	4 636	3 189
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	246	75
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	6 112	1 496
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 390	443
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	225	173
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 986	2 637
22	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	.	284
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	715	230
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 142 074	92 436
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 507 427	33 022
26	Köln	404 251	29 499
27	Münster	97 233	8 273
28	Detmold	27 374	7 091
29	Arnsberg	105 789	14 550

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon					Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer		in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
zusammen	darunter Kühlwasser				
1 000 m ³					
756 784	753 853	.	.	8 295	1
83 491	.	2 838	1	5 896	2
20 679	20 593	546	293	18 379	3
186	146	.	.	5 048	4
-	-	.	.	-	5
.	.	-	-	845	6
1 447	1 276	.	.	.	7
22 048	22 048	.	.	33 131	8
-	-	.	-	.	9
.	.	-	.	11 265	10
437 960	332 000	80	103 701	130 826	11
10 792	10 791	1 659	1 522	810	12
4 048	1 932	.	.	4 326	13
316 977	304 062	.	.	25 467	14
7 926	7 861	978	405	2 737	15
566	444	.	.	428	16
.	.	-	-	.	17
3 743	3 549	.	.	341	18
.	.	-	.	905	19
.	.	-	-	.	20
.	.	.	.	1 520	21
.	.	.	.	65	22
30	27	.	.	281	23
1 674 779	1 469 185	7 992	115 725	251 142	24
1 316 267	1 174 850	3 273	63 634	91 231	25
233 595	196 795	2 896	38 079	100 181	26
56 570	34 400	298	12 492	19 600	27
7 540	4 884	1 085	47	11 612	28
60 806	58 257	440	1 474	28 519	29

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungsanlagen	Behand- lungsanlagen
		Anzahl	
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	15	20
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10	10
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	103	104
4	Textilgewerbe	19	19
5	Bekleidungs-gewerbe	–	–
6	Ledergewerbe	4	4
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	5
8	Papiergewerbe	35	36
9	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	6
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	6
11	Chemische Industrie	73	81
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17	18
13	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	36	40
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	105	124
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	143	151
16	Maschinenbau	54	59
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	4
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	26	29
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	10	11
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4	4
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	30	35
22	Sonstiger Fahrzeugbau	6	7
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	16	19
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	722	792
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	175	201
26	Köln	137	148
27	Münster	88	97
28	Detmold	93	106
29	Arnsberg	229	240

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Mehrfachbehandlung

**anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Behandeltes Abwasser	Darunter behandelt ¹⁾			Lfd. Nr.
	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		zusammen	darunter mit zusätzlichen Verfahrensstufen	
	1 000 m ³			
20 373	.	-	-	1
6 129	-	.	-	2
18 407	7 898	9 286	4 922	3
5 092	3 228	1 864	.	4
-	-	-	-	5
845	845	-	-	6
.	.	.	-	7
33 131	5 600	26 013	22 434	8
.	.	.	-	9
11 265	.	.	-	10
130 232	10 816	107 108	102 845	11
810	775	.	-	12
4 399	943	177	105	13
25 316	11 170	549	0	14
2 694	2 475	16	.	15
709	361	5	-	16
.	.	-	-	17
341	335	.	-	18
904	904	-	-	19
6	.	.	-	20
1 519	1 503	.	.	21
65	63	.	-	22
281	268	12	-	23
263 089	62 425	146 745	131 050	24
92 592	23 944	44 314	39 081	25
98 308	12 716	75 930	71 821	26
31 726	13 520	4 411	2 442	27
11 662	3 463	6 137	3 955	28
28 801	8 782	15 953	13 751	29

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1995,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe	insgesamt		zusammen	
			Anzahl	1 000 m ³	%	
	Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³					
1	unter 5 1995	35	31 804	15 006	47,2	
	1998	34	29 367	13 357	47,2	
	2001	26	26 613	12 278	46,1	
2	5 – 20 1995	8	.	.	71,4	
	1998	8	81 440	40 576	49,8	
	2001	10	100 967	45 358	44,9	
3	20 – 100 1995	13	636 352	417 249	65,6	
	1998	11	543 853	334 351	61,5	
	2001	9	431 540	232 122	53,8	
4	100 – 500 1995	4	956 668	955 335	99,9	
	1998	4	688 255	687 479	100,0	
	2001	7	1 858 817	1 857 820	99,9	
5	500 und mehr 1995	2	.	.	.	
	1998	3	1 824 131	1 823 488	100,0	
	2001	–	–	–	–	
6	Nordrhein-Westfalen 1995	62	3 025 092	2 763 585	91,4	
	1998	60	3 167 046	2 899 251	91,5	
	2001	52	2 417 937	2 147 577	88,8	
	davon Wassereinzugsgebiet					
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1995	12	240 545	225 183	93,6	
	1998	12	274 633	257 304	93,7	
	2001	10	395 014	380 409	96,3	
8	Erft, Rur und Niers 1995	5	198 116	24 867	12,6	
	1998	5	199 199	38 183	19,2	
	2001	5	192 242	16 807	8,7	
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1995	19	1 235 098	1 195 034	96,8	
	1998	21	1 225 232	1 181 625	96,4	
	2001	19	779 737	746 030	95,7	
10	Ruhr und Lippe 1995	12	683 372	651 051	95,3	
	1998	9	825 443	795 734	96,4	
	2001	9	614 587	586 617	95,4	
11	Ems 1995	6	26 750	26 302	98,3	
	1998	6	22 919	6 859	29,9	
	2001	4	24 656	6 070	24,6	
12	Weser 1995	8	641 212	641 148	100,0	
	1998	7	619 621	619 545	100,0	
	2001	5	411 700	411 643	100,0	

1998 und 2001 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht-öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
4 110	8 111	2 785	16 798	52,8	6 351	10 447	1
303	7 584	5 470	16 011	52,8	5 239	10 771	
214	6 725	5 339	14 335	53,9	4 352	9 983	
				28,6		22 860	2
5 451	34 999	125	40 864	50,2	737	40 127	
7 452	37 698	207	55 609	55,1	937	54 672	
7 716	409 412	122	219 103	34,4	19 148	199 955	3
5 962	328 304	85	209 502	38,5	20 082	189 420	
5 657	226 398	66	199 418	46,2	19 912	179 506	
–	955 335	–	1 333	0,1	597	736	4
–	687 479	–	777	0,1	165	611	
383	1 857 436	–	998	0,1	924	74	
							5
144	1 823 344	–	642	0	642	–	
–	–	–	–	–	–	–	
18 124	2 742 440	3 021	261 507	8,6	27 509	233 998	6
11 861	2 881 710	5 680	267 795	8,5	26 866	240 929	
13 706	2 128 258	5 613	270 360	11,2	26 124	244 236	
15 431	206 967	2 785	15 362	6,4	1 385	13 977	7
10 720	241 114	5 470	17 329	6,3	1 463	15 866	
12 970	362 101	5 339	14 605	3,7	1 392	13 213	
–	24 867	–	173 249	87,4	564	172 686	8
–	38 183	–	161 016	80,8	546	160 470	
–	16 807	–	175 435	91,3	435	175 001	
601	1 194 320	115	40 063	3,2	4 293	35 770	9
299	1 181 201	125	43 606	3,6	5 368	38 238	
211	745 735	84	33 708	4,3	4 551	29 156	
1 627	649 423	–	32 321	4,7	21 025	11 296	10
479	795 255	–	29 709	3,6	19 243	10 466	
139	586 289	189	27 971	4,6	19 133	8 837	
–	26 302	–	447	1,7	177	270	11
–	6 859	–	16 060	70,1	171	15 890	
–	6 070	–	18 585	75,4	557	18 029	
464	640 562	122	64	0	64	0	12
362	619 098	85	75	0	75	–	
386	411 257	–	57	0	57	–	

**19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für
nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasser**
1 000 m³

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1995	1 485 258	1 379 419	34 083	71 756
	1998	1 586 512	1 394 840	32 272	159 400
	2001	1 396 337	1 233 558	27 344	135 435
2	5 – 20 1995	.	.	.	.
	1998	2 298 523	2 060 233	53 041	185 248
	2001	2 562 151	2 470 750	68 472	22 929
3	20 – 100 1995	11 813 802	11 442 998	314 301	56 503
	1998	11 849 258	11 462 416	322 590	64 252
	2001	11 122 085	9 549 069	294 949	1 278 066
4	100 – 500 1995	981 717	956 071	21 626	4 020
	1998	721 858	696 920	8 442	16 497
	2001	2 057 370	1 977 702	44 493	35 175
5	500 und mehr 1995	.	.	.	.
	1998	1 884 853	1 853 498	29 149	2 206
	2001	-	-	-	-
6	Nordrhein-Westfalen 1995	17 879 448	17 074 695	428 307	376 446
	1998	18 341 003	17 467 907	445 494	427 602
	2001	17 137 943	15 231 079	435 258	1 471 605
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1995	635 458	586 780	13 801	34 877
	1998	617 293	545 110	16 465	55 718
	2001	767 851	704 476	19 375	44 000
8	Erft, Rur und Niers 1995	8 650 039	8 398 676	227 320	24 043
	1998	8 754 579	8 476 687	233 542	44 350
	2001	9 336 729	7 820 400	244 978	1 271 351
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1995	3 434 865	3 295 410	58 679	80 776
	1998	3 861 073	3 668 037	67 574	125 462
	2001	2 873 731	2 714 509	52 618	106 604
10	Ruhr und Lippe 1995	3 783 744	3 655 885	97 846	30 013
	1998	3 807 808	3 688 915	99 997	18 896
	2001	3 367 302	3 264 634	90 007	12 661
11	Ems 1995	669 824	467 871	13 371	188 582
	1998	645 519	466 251	13 654	165 613
	2001	339 844	313 201	11 334	15 309
12	Weser 1995	705 520	670 074	17 292	18 154
	1998	654 732	622 908	14 262	17 562
	2001	452 486	413 860	16 947	21 679

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und

**die öffentliche Versorgung 1995, 1998 und 2001
aufkommens und Wassereinzugsgebieten**
1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
.	.	.	-	.	.	1
.	7 408	.	.	1 574 083	1 387 094	
10 008	5 629	1 158	-	1 385 170	1 227 929	
26 197	25 188	44 439	22 219	2 166 902	1 930 570	2
22 845	20 765	5 007	3 151	2 270 671	2 036 317	
34 210	32 479	2 499	963	2 525 441	2 437 308	
.	377 793	.	.	11 406 241	11 059 178	3
.	289 156	.	.	11 534 121	11 173 164	
217 848	209 743	16 981	1 901	10 887 255	9 337 425	
956 191	956 071	-	-	25 526	-	4
688 205	687 503	-	-	33 652	9 417	
1 858 049	1 856 227	9	-	199 313	121 475	
.	.	-	-	.	.	5
1 823 288	1 820 657	-	-	61 565	32 841	
-	-	-	-	-	-	
2 704 772	2 682 418	59 749	28 246	15 114 926	14 364 031	6
2 845 156	2 825 490	21 755	3 585	15 474 093	14 638 833	
2 120 116	2 104 078	20 648	2 864	14 997 180	13 124 137	
.	215 910	.	.	409 811	370 227	7
.	255 661	.	.	357 434	287 542	
.	377 929	.	.	386 916	325 752	
.	-	.	.	8 634 428	8 389 364	8
.	-	.	.	8 735 308	8 476 591	
4 312	-	.	-	9 319 239	7 820 400	
.	1 190 277	.	.	2 237 258	2 104 722	9
.	1 174 862	.	.	2 678 368	2 492 659	
.	740 945	.	.	2 126 929	1 973 396	
623 246	616 829	42 329	21 164	3 118 169	3 017 892	10
767 211	760 400	2 132	1 066	3 038 465	2 927 449	
560 803	555 870	5 004	1 901	2 801 495	2 706 862	
19 275	19 156	-	-	650 549	448 715	11
16 402	15 527	-	-	629 116	450 724	
18 331	18 062	-	-	321 513	295 139	
640 809	640 246	-	-	64 710	29 827	12
619 331	619 040	-	-	35 401	3 687	
411 398	411 272	-	-	41 089	2 588	

Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2004

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse			davon mit		
		1	2	3	un- bekannt	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	130	14	77	10	29	103	27
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	1 253	526	66	5	656	70	1 183
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	354	308	41	3	2	42	312
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	898	218	24	2	654	27	871

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	14	1	9	1	3	11	3
davon in								
Zone I	Anzahl	2	1	1	–	–	2	–
Zone II	Anzahl	2	–	–	–	2	1	1
Zone III/IIIA	Anzahl	7	–	6	1	–	6	1
Zone IIIB	Anzahl	3	–	2	–	1	2	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	2	1	–	1	–	–	2

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	130	14	77	10	29	103	27
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	87	7	56	6	18	73	14
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	36	7	19	2	8	24	12
eines Oberflächengewässers	Anzahl	33	4	12	4	13	22	11
des Grundwassers	Anzahl	9	1	3	2	3	6	3
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	1	–	1	–	–	–	1
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	17	–	12	2	3	14	3
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	3	2	–	–	1	1	2

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2004

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	unbekannt	Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	204	20	128	11	45	170	34
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	211	29	94	33	55	122	89
freigesetzte Stoffmenge	m ³	56	6	30	2	18	37	19
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	31	1	21	1	8	22	9
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	25	5	9	1	10	15	10

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	181	10	119	10	42	158	23
Eisenbahnwagen	Anzahl	4	–	2	1	1	2	2
Schiff	Anzahl	19	10	7	–	2	10	9
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	204	20	128	11	45	170	34
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	151	8	102	9	32	135	16
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	50	5	32	3	10	43	7
eines Oberflächengewässers	Anzahl	37	9	19	1	8	24	13
des Grundwassers	Anzahl	2	–	–	–	2	2	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	–	–	–	1	–	1
Brand/Explosion	Anzahl	4	–	3	–	1	2	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	13	3	8	–	2	12	1
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	9	–	3	–	6	6	3

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

22. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	
		Anzahl	insgesamt
D	Verarbeitendes Gewerbe	176	1 112 115
17	Textilgewerbe	11	37 725
17.2	Weberei	4	8 717
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	3	7 104
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)	4	21 904
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	11	45 130
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	5	15 471
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	3	6 249
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	3	23 410
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	23	164 903
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	21	158 908
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	20	81 509
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	15	48 672
26.8	Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen	3	29 149
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	10 790
27.2	Herstellung von Rohren	3	10 543
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	30	114 662
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	13	35 319
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)	3	4 379
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	5	56 801
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen, Blech- und Metallwaren	9	18 163

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Umweltschutz 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz					WZ ¹⁾
davon erzielt		davon mit			
im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR					
697 460	414 656	1 038 298	68 415	5 403	D
18 863	18 862	36 725	-	1 000	17
3 634	5 082	8 717	-	-	17.2
5 042	2 063	7 104	-	-	17.4
10 186	11 718	20 904	-	1 000	17.5
36 616	8 514	45 107	-	23	24
12 026	3 446	15 471	-	-	24.1
4 321	1 928	6 225	-	23	24.5
20 270	3 140	23 410	-	-	24.6
103 524	61 379	163 430	1 473	-	25
99 319	59 588	157 435	1 473	-	25.2
78 452	3 057	79 498	1 997	15	26
48 000	673	46 661	1 997	15	26.6
27 110	2 039	29 149	-	-	26.8
10 181	609	10 790	-	-	27
9 993	550	10 543	-	-	27.2
84 408	30 255	96 300	15 796	2 566	28
27 332	7 988	25 942	7 840	1 537	28.1
4 204	175	4 379	-	-	28.2
37 786	19 015	47 816	7 956	1 029	28.3
15 086	3 078	18 163	-	-	28.7

Noch: 22. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	
		Anzahl	insgesamt
29	Maschinenbau	50	337 666
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge).	9	73 450
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	36	249 877
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	4	3 988
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	10	25 468
31.2	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	5	7 139
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	4	17 477
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	6	50 623
33.2	Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations-, u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	6	50 623
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	243 639
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	5	27 870
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	4	211 775
F	Baugewerbe	165	458 635
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	14 427
45.2	Hoch- und Tiefbau	154	437 145
45.3	Bauinstallation	6	7 063
K	Dienstleistungen	205	192 407
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	165	147 067
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	34	37 889
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	6	7 451
	Insgesamt	546	1 763 157

Anmerkung S. 722

Umweltschutz 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz					WZ ¹⁾
davon erzielt		davon mit			
im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR					
199 703	137 962	290 628	45 687	1 351	29
29 667	43 782	69 278	4 171	–	29.1
160 234	89 643	207 011	41 515	1 351	29.2
2 225	1 763	3 988	–	–	29.5
12 571	12 897	24 782	238	448	31
4 836	2 304	6 454	238	448	31.2
7 010	10 467	17 477	–	–	31.6
22 634	27 989	47 399	3 224	–	33
22 634	27 989	47 399	3 224	–	33.2
130 507	113 132	243 639	–	–	34
24 777	3 093	27 870	–	–	34.2
103 632	108 143	211 775	–	–	34.3
457 353	1 282	7 922	448 208	2 505	F
14 427	–	–	14 427	–	45.1
436 066	1 080	7 922	427 317	1 906	45.2
6 860	203	–	6 464	599	45.3
170 632	21 775	–	–	192 407	K
126 469	20 598	–	–	147 067	74.2
37 000	889	–	–	37 889	74.3
7 164	288	–	–	7 451	74.8
1 325 445	437 713	1 046 220	516 623	200 315	

23. Investitionen der Betriebe*) für den Umweltschutz im

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe			
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	
					zusammen
		Anzahl			
10	Kohlebergbau, Torfgewinnung	41	16	467 459	32 269
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	105	12	62 514	975
15	Ernährungsgewerbe	934	63	745 233	10 630
16	Tabakverarbeitung	7	–	5 136	–
17	Textilgewerbe	282	13	87 207	1 115
18	Bekleidungsgewerbe	96	2	23 905	21
19	Ledergewerbe	33	1	11 637	10
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	218	15	56 365	2 951
21	Papiergewerbe	246	27	284 996	8 621
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	636	9	216 623	588
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	7	116 752	5 944
24	Chemische Industrie	458	128	1 798 691	104 397
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	704	54	397 761	5 339
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	516	70	321 879	13 288
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	456	110	924 107	66 593
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 946	155	758 977	10 909
29	Maschinenbau	1 650	104	759 288	8 493
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	37	1	28 305	5
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	524	38	448 309	10 070
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	102	6	141 667	375
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	370	9	77 457	308
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	205	49	843 935	11 526
35	Sonstiger Fahrzeugbau	67	8	89 447	804
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	430	25	156 704	1 226
37	Recycling	26	8	11 537	3 311
	Produzierendes Gewerbe	10 107	930	8 835 891	299 768

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – ***) Klassifikation der Wirt

Produzierenden Gewerbe) 2003 nach Wirtschaftszweigen***)**

Investitionen									Systematik-Nr.
darunter für Umweltschutz									
davon für						je Beschäftigten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtinvestitionen ²⁾	
Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung				
1 000 EUR						EUR		%	
91	6 048	619	7 798	17 111	602	1 121	418	6,9	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	424	85	467	-	-	1 385	41	1,6	14
1 417	4 923	1 894	2 335	51	10	463	11	1,4	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
85	602	84	334	-	10	452	31	1,3	17
17	4	-	-	-	-	18	1	0,1	18
-	10	-	-	-	-	278	21	0,1	19
832	67	11	2 034	7	-	937	51	5,2	20
888	5 274	530	1 826	99	3	932	30	3,0	21
69	27	296	78	116	1	540	29	0,3	22
47	438	-	5 459	-	-	1 498	6	5,1	23
2 781	48 511	5 569	46 360	46	1 130	2 055	45	5,8	24
2 034	1 099	530	1 652	14	10	356	20	1,3	25
4 530	3 682	700	4 315	51	10	1 007	45	4,1	26
10 105	9 914	3 999	41 593	944	39	1 080	40	7,2	27
1 344	1 702	2 219	5 302	186	155	304	19	1,4	28
902	3 635	691	2 791	301	172	190	10	1,1	29
5	-	-	-	-	-	2	0	0	30
1 671	2 488	1 522	4 260	105	24	376	24	2,2	31
13	120	27	186	-	30	57	0	0,3	32
107	91	1	109	-	-	142	4	0,4	33
826	3 277	460	5 965	258	740	223	7	1,4	34
3	495	60	246	-	-	232	12	0,9	35
71	203	53	897	3	-	201	11	0,8	36
2 038	150	-	785	337	-	10 249	272	28,7	37
29 878	93 184	19 350	134 791	19 630	2 935	761	25	3,4	

schaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe

24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2005

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen (M1) insgesamt			zusammen				01, 02, 12	
				darunter mit		darunter mit		Anlage XXIII (US-Norm)	
	Anzahl	darunter mit		Anzahl	darunter mit		Anzahl	Anzahl	
		Otto- motor	Diesel- motor		Otto- motor	Diesel- motor			Otto- motor
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	299 003	228 369	70 543	288 288	218 203	70 004	35 272	2 618	
Duisburg	236 479	195 070	41 331	230 082	189 096	40 922	35 692	2 720	
Essen	288 997	236 947	51 995	282 988	231 360	51 591	38 219	2 500	
Krefeld	116 585	94 013	22 547	113 730	91 299	22 411	15 745	1 026	
Mönchengladbach	137 033	108 295	28 714	134 132	105 568	28 545	16 883	1 467	
Mülheim an der Ruhr	92 746	76 107	16 610	90 635	74 149	16 466	11 437	711	
Oberhausen	108 663	90 773	17 867	106 323	88 606	17 702	14 907	1 103	
Remscheid	62 095	50 639	11 439	60 809	49 427	11 367	7 250	428	
Solingen	88 015	71 699	16 293	86 005	69 797	16 190	11 991	578	
Wuppertal	176 252	143 003	33 213	172 691	139 686	32 975	21 610	1 425	
Kreise									
Kleve	168 989	124 168	44 781	165 447	120 933	44 483	19 538	2 395	
Mettmann	284 828	227 099	57 645	279 066	221 749	57 248	33 106	2 138	
Rhein-Kreis Neuss	256 827	203 280	53 433	246 983	194 026	52 861	29 939	2 403	
Viersen	174 616	136 593	37 981	169 954	132 245	37 671	21 073	1 826	
Wesel	268 625	214 098	54 447	263 748	209 597	54 089	33 014	2 780	
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 759 753	2 200 153	558 839	2 690 881	2 135 741	554 525	345 676	26 118	
davon									
kreisfreie Städte	1 605 868	1 294 915	310 552	1 565 683	1 257 191	308 173	209 006	14 576	
Kreise	1 153 885	905 238	248 287	1 125 198	878 550	246 352	136 670	11 542	
Kreisfreie Städte									
Aachen ⁴⁾									
Bonn	166 358	124 929	41 383	157 706	116 746	40 927	19 560	1 659	
Köln	471 684	368 362	103 137	452 129	349 877	102 102	57 593	4 672	
Leverkusen	85 330	68 992	16 192	83 305	67 112	16 050	11 514	752	
Kreise									
Aachen ⁴⁾	278 387	217 855	60 436	272 321	212 202	60 055	34 078	3 637	
Düren	207 704	149 845	57 815	204 283	146 654	57 596	19 936	2 065	
Rhein-Erft-Kreis	255 575	207 355	48 138	250 402	202 547	47 796	31 519	2 604	
Euskirchen	143 139	103 540	39 583	140 437	101 025	39 400	15 047	1 471	
Heinsberg	142 714	108 587	34 065	139 712	105 846	33 821	17 075	2 088	
Oberbergischer Kreis	169 085	135 043	34 008	165 782	131 995	33 760	21 223	1 411	
Rhein.-Berg. Kreis	169 014	137 343	31 639	164 967	133 593	31 350	20 492	1 370	
Rhein-Sieg-Kreis	330 801	267 395	63 316	324 075	261 100	62 910	40 730	3 186	
Reg.-Bez. Köln	2 419 791	1 889 246	529 712	2 355 119	1 828 697	525 767	289 767	24 915	
davon									
kreisfreie Städte ⁵⁾	723 372	562 283	160 712	693 140	533 735	159 079	88 667	7 083	
Kreise ⁶⁾	1 696 419	1 326 963	369 000	1 661 979	1 294 962	366 688	200 100	17 832	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	65 402	54 814	10 570	62 407	51 986	10 407	8 512	593	
Gelsenkirchen	123 121	104 160	18 922	119 218	100 452	18 735	18 513	1 167	
Münster	147 972	105 282	42 648	144 846	102 434	42 388	16 915	1 323	

1) weist das bei der Typgenehmigung von Personenkraftwagen festgestellte Emissionsverhalten aus und befindet sich im Fahrzeugbrief und der RL 98/69/EG gemäß Euro 3 müssen erfüllt werden von zum Straßenverkehr zugelassenen M1-Fahrzeugen (Pkw) mit einem zulässigen die zum Straßenverkehr zugelassenen M1-Fahrzeuge (Pkw) a) bis 2 500 kg ab 1. 1. 2006 und b) über 2 500 kg ab 1. 1. 2007. – 4) Der ohne Stadt Aachen – 6) einschl. Stadt Aachen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
Ergänzungsschlüssel-Nummer1)											
14, 16, 21, 34, 40, 77		25, 26, 35, 41		30, 31, 36, 37, 42		32, 33, 38, 39, 43		44 – 46		62 – 64	
darunter schadstoffarm nach											
E 2		EURO 2		D3/D3I		D4/D4I		EURO 3 ²⁾		EURO 4 ³⁾	
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
31 008	2 480	31 373	7 873	35 946	3 364	12 455	9	9 616	33 980	38 196	8 034
30 680	2 594	26 951	7 144	33 933	2 407	10 473	8	6 372	16 171	25 469	2 704
35 383	2 580	34 844	7 959	42 053	2 897	13 861	12	8 486	22 248	33 791	4 682
13 974	1 120	13 806	3 317	16 019	1 258	5 266	4	2 901	9 647	13 911	1 845
15 666	1 287	15 625	4 228	19 811	1 731	6 529	5	4 003	12 647	15 997	2 067
10 520	834	11 610	2 532	13 316	963	4 625	2	2 977	7 383	12 009	1 278
13 785	1 023	13 492	3 056	16 301	1 126	5 348	3	2 987	7 026	12 698	1 138
6 976	505	7 192	1 675	9 288	664	3 153	5	2 083	5 159	8 472	998
10 612	729	10 303	2 174	12 786	835	3 977	3	2 482	6 967	10 508	1 904
20 174	1 672	20 995	4 867	25 193	1 892	7 970	6	5 826	14 162	23 654	3 517
19 644	2 727	18 829	8 729	23 178	3 081	7 300	4	4 333	17 259	15 570	2 451
32 538	2 312	34 622	8 257	41 620	3 332	14 380	15	8 715	27 035	34 567	4 714
29 145	2 476	30 527	7 734	35 540	3 179	12 061	16	8 498	23 796	28 981	4 304
19 931	1 958	20 127	6 261	25 850	2 445	8 221	12	4 865	16 014	18 649	2 526
31 869	3 098	31 605	10 047	40 396	3 569	13 066	11	7 618	21 342	29 945	3 718
321 905	27 395	321 901	85 853	391 230	32 743	128 685	115	81 762	240 836	322 417	45 880
188 778	14 824	186 191	44 825	224 646	17 137	73 657	57	47 733	135 390	194 705	28 167
133 127	12 571	135 710	41 028	166 584	15 606	55 028	58	34 029	105 446	127 712	17 713
17 423	1 678	18 679	4 638	19 468	1 701	6 895	5	4 381	19 530	17 687	5 452
53 273	4 968	51 980	11 935	55 331	5 214	21 144	12	15 101	49 012	60 326	9 231
10 688	794	10 729	2 221	11 778	844	4 129	2	2 324	7 205	9 997	1 344
32 718	3 313	32 643	10 122	39 334	3 784	12 575	8	8 532	24 392	30 005	4 704
18 782	1 910	17 501	5 747	21 669	2 196	7 095	7	5 381	27 009	43 465	8 996
31 264	2 871	31 949	7 794	36 290	3 074	13 517	13	7 352	20 305	30 453	3 256
14 068	1 552	13 975	5 176	15 595	1 841	4 926	7	2 726	15 585	24 089	7 377
16 732	1 945	16 895	6 697	20 224	2 443	6 257	5	3 871	12 958	13 431	2 102
20 963	1 785	20 675	5 902	25 186	2 182	7 726	7	4 527	14 198	18 890	2 349
20 139	1 632	20 378	5 008	25 205	1 978	8 639	5	5 243	13 390	20 257	2 312
40 992	3 597	43 461	10 953	48 471	4 063	15 763	13	9 770	25 665	34 687	4 197
277 042	26 045	278 865	76 193	318 551	29 320	108 666	84	69 208	229 249	303 287	51 320
81 384	7 440	81 388	18 794	86 577	7 759	32 168	19	21 806	75 747	88 010	16 027
195 658	18 605	197 477	57 399	231 974	21 561	76 498	65	47 402	153 502	215 277	35 293
8 004	602	7 835	1 690	9 682	662	3 278	3	1 847	4 236	7 516	731
15 604	1 153	13 343	3 424	19 950	1 186	5 525	1	3 285	6 985	14 086	1 263
15 670	1 423	15 999	4 779	18 280	1 932	5 752	6	3 781	19 809	14 784	6 834

-schein unter der Ziffer 1 – Fahrzeug- und Aufbauart – an der 5. und 6. Stelle der insgesamt sechsstelligen Nummer. – 2) Die Grenzwerte Gesamtgewicht a) bis 2 500 kg ab 1. 1. 2001 und b) über 2 500 kg ab 1. 1. 2002. – 3) Die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) werden bindend für Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird nicht mehr gesondert ausgewiesen, sondern ist im Bestand für den Kreis Aachen enthalten – 5)

Noch: 24. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2005

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen (M1) insgesamt			zusammen			01, 02, 12	
							Anlage XXIII (US-Norm)	
	Anzahl	darunter mit		Anzahl	darunter mit		Otto- motor	Diesel- motor
		Otto- motor	Diesel- motor		Otto- motor	Diesel- motor		
Kreise								
Borken	193 619	144 650	48 931	189 711	141 112	48 572	21 161	2 341
Coesfeld	125 931	97 746	28 163	123 175	95 267	27 894	16 009	1 522
Recklinghausen	337 682	281 480	56 113	330 202	274 440	55 691	45 186	3 064
Steinfurt	243 551	189 896	53 601	237 935	184 730	53 172	31 527	2 627
Warendorf	156 356	125 800	30 517	153 096	122 845	30 224	21 769	1 656
Reg.-Bez. Münster	1 393 634	1 103 828	289 465	1 360 590	1 073 266	287 083	179 592	14 293
davon								
kreisfreie Städte	336 495	264 256	72 140	326 471	254 872	71 530	43 940	3 083
Kreise	1 057 139	839 572	217 325	1 034 119	818 394	215 553	135 652	11 210
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	162 423	130 993	31 390	159 517	128 343	31 144	21 355	1 520
Kreise								
Gütersloh	205 242	164 924	40 268	200 628	160 769	39 834	26 920	1 808
Herford	154 323	127 769	26 528	151 705	125 378	26 309	18 294	1 072
Höxter	86 151	69 199	16 939	84 470	67 707	16 755	11 157	884
Lippe	208 200	170 048	38 109	204 031	166 257	37 741	28 723	1 779
Minden-Lübbecke	193 664	158 635	34 968	187 918	153 312	34 561	26 065	1 688
Paderborn	162 142	128 323	33 775	159 354	125 803	33 525	20 426	1 481
Reg.-Bez. Detmold	1 172 145	949 891	221 977	1 147 623	927 569	219 869	152 940	10 232
davon								
kreisfreie Stadt	162 423	130 993	31 390	159 517	128 343	31 144	21 355	1 520
Kreise	1 009 722	818 898	190 587	988 106	799 226	188 725	131 585	8 712
Kreisfreie Städte								
Bochum	191 238	158 926	32 275	187 001	154 937	32 047	24 438	1 493
Dortmund	281 548	229 506	51 962	274 139	222 576	51 511	38 919	2 989
Hagen	97 282	80 889	16 357	95 236	78 993	16 219	13 736	871
Hamm	90 739	74 378	16 341	88 037	71 857	16 165	12 160	976
Herne	77 668	66 366	11 287	75 345	64 149	11 184	11 439	716
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	192 155	158 990	33 123	187 589	154 691	32 871	24 389	1 443
Hochsauerlandkreis	159 071	125 348	33 679	156 706	123 193	33 484	20 003	1 351
Märkischer Kreis	250 017	204 742	45 219	245 628	200 662	44 926	30 351	1 787
Olpe	81 066	65 513	15 542	79 687	64 239	15 442	9 965	547
Siegen-Wittgenstein	168 400	135 523	32 803	165 376	132 724	32 601	20 149	1 183
Soest	173 060	138 147	34 866	170 315	135 652	34 631	22 472	1 806
Unna	226 255	185 361	40 832	222 495	181 895	40 553	29 113	1 960
Reg.-Bez. Arnsberg	1 988 499	1 623 689	364 286	1 947 554	1 585 568	361 634	257 134	17 122
davon								
kreisfreie Städte	738 475	610 065	128 222	719 758	592 512	127 126	100 692	7 045
Kreise	1 250 024	1 013 624	236 064	1 227 796	993 056	234 508	156 442	10 077
Nordrhein-Westfalen	9 733 822	7 766 807	1 964 279	9 501 767	7 550 841	1 948 878	1 225 109	92 680
davon								
kreisfreie Städte ⁵⁾	3 566 633	2 862 512	703 016	3 464 569	2 766 653	697 052	463 660	33 307
Kreise ⁶⁾	6 167 189	4 896 295	1 261 263	6 037 198	4 784 188	1 251 826	760 449	59 373

Anmerkungen S. 728

nach Schadstoffgruppen**) und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
Ergänzungsschlüssel-Nummer1)											
14, 16, 21, 34, 40, 77		25, 26, 35, 41		30, 31, 36, 37, 42		32, 33, 38, 39, 43		44 – 46		62 – 64	
darunter schadstoffarm nach											
E 2		EURO 2		D3/D3I		D4/D4I		EURO 3 ²⁾		EURO 4 ³⁾	
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
22 569	2 663	21 758	9 709	30 077	3 549	8 722	22	4 442	19 142	18 049	2 907
15 056	1 609	14 283	5 524	19 206	1 970	5 551	9	3 197	10 307	11 712	1 766
42 612	3 178	41 137	10 256	52 192	3 596	16 430	32	9 854	21 419	40 013	3 834
30 782	3 117	29 047	11 177	36 932	3 681	9 909	18	5 724	20 357	23 265	3 084
19 740	1 863	19 357	6 191	24 485	2 072	6 976	2	3 324	11 192	15 438	1 869
170 037	15 608	162 759	52 750	210 804	18 648	62 143	93	35 454	113 447	144 863	22 288
39 278	3 178	37 177	9 893	47 912	3 780	14 555	10	8 913	31 030	36 386	8 828
130 759	12 430	125 582	42 857	162 892	14 868	47 588	83	26 541	82 417	108 477	13 460
19 646	1 652	20 058	5 583	23 320	1 877	7 532	4	4 179	12 549	19 856	2 401
25 384	2 050	26 333	7 463	30 556	2 610	9 369	2	4 481	16 212	22 772	2 596
18 741	1 325	19 821	4 531	24 284	1 619	7 421	6	4 539	10 860	19 737	2 079
10 283	994	10 428	3 547	13 898	1 350	4 175	3	1 692	6 045	9 765	1 014
25 714	2 156	26 359	7 583	31 852	2 473	9 666	20	5 079	13 839	22 529	2 336
24 408	1 971	23 975	6 905	29 284	2 267	8 759	11	4 795	13 100	21 111	2 152
19 532	1 817	20 225	6 626	25 492	2 261	7 230	7	3 638	12 974	17 877	2 399
143 708	11 965	147 199	42 238	178 686	14 457	54 152	53	28 403	85 579	133 647	14 977
19 646	1 652	20 058	5 583	23 320	1 877	7 532	4	4 179	12 549	19 856	2 401
124 062	10 313	127 141	36 655	155 366	12 580	46 620	49	24 224	73 030	113 791	12 576
22 305	1 592	20 705	4 561	29 176	1 907	9 342	4	4 560	13 856	27 958	3 514
33 843	2 922	32 665	8 451	41 317	3 257	12 596	9	7 808	20 802	32 224	3 910
12 386	889	12 761	2 834	14 615	993	4 504	7	2 594	6 523	10 307	1 114
11 335	977	10 924	2 872	13 804	1 145	3 973	2	2 310	6 174	10 598	1 093
10 234	746	8 988	2 030	12 410	685	3 795	1	2 004	4 213	8 937	710
23 127	1 691	24 120	5 323	29 708	2 063	9 134	6	5 657	13 998	22 453	2 336
19 312	1 696	19 980	6 154	23 494	2 390	7 264	14	3 644	12 909	17 651	2 624
30 054	2 264	31 716	7 428	37 847	2 838	12 434	14	7 245	18 825	30 198	3 330
10 106	781	10 657	2 653	12 308	986	3 746	3	2 128	6 416	9 630	1 164
19 523	1 305	21 432	5 305	25 215	2 133	7 840	4	5 639	13 938	19 856	2 821
20 996	1 848	21 934	6 718	26 357	2 416	7 485	9	4 337	12 970	18 907	2 451
27 683	2 230	27 607	7 027	34 742	2 682	11 197	8	6 255	16 380	27 516	3 199
240 904	18 941	243 489	61 356	300 993	23 495	93 310	81	54 181	147 004	236 235	28 266
90 103	7 126	86 043	20 748	111 322	7 987	34 210	23	19 276	51 568	90 024	10 341
150 801	11 815	157 446	40 608	189 671	15 508	59 100	58	34 905	95 436	146 211	17 925
1 153 596	99 954	1 154 213	318 390	1 400 264	118 663	446 956	426	269 008	816 115	1 140 449	162 731
419 189	34 220	410 857	99 843	493 777	38 540	162 122	113	101 907	306 284	428 981	65 764
734 407	65 734	743 356	218 547	906 487	80 123	284 834	313	167 101	509 831	711 468	96 967

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 2003	km ²	35 751,65	70 549,19	891,75
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2001)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	250,0	366,3	35,9
3	Betriebsfläche	1 000 ha	10,9	26,1	0,9
4	Erholungsfläche	1 000 ha	24,9	30,0	10,3
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	189,7	323,4	13,5
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 674,9	3 571,3	4,7
7	Waldfläche	1 000 ha	1 358,4	2 453,6	15,9
8	Wasserfläche	1 000 ha	35,8	137,4	5,9
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	30,5	147,0	2,1
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2003	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31. 12. 2003	Anzahl	35	71	–
12	Gemeinden am 31. 12. 2003 ¹⁾	Anzahl	1 111	2 056	1
	Gemeinden am 31. 12. 2003 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	193	727	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	395	783	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	272	323	–
16	10 000 – 20 000	Anzahl	152	158	–
17	20 000 – 50 000	Anzahl	76	48	–
18	50 000 – 100 000	Anzahl	14	9	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31. 12. 2002	1 000	10 661,3	12 387,4	3 392,4
25	31. 12. 2003	1 000	10 692,6	12 423,4	3 388,5
	davon (2003)				
26	männlich	1 000	5 247,3	6 079,0	1 651,2
27	weiblich	1 000	5 445,3	6 344,4	1 737,3
28	Nichtdeutsche am 31. 12. 2003 ⁴⁾	1 000	1 290	1 182	447
	Bevölkerung am 31. 12. 2003 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	633,8	722,4	168,3
30	6 – 15	1 000	1 080,9	1 230,9	253,5
31	15 – 18	1 000	371,0	417,9	108,3
32	18 – 25	1 000	875,3	993,2	299,5
33	25 – 40	1 000	2 330,8	2 710,7	813,5
34	40 – 60	1 000	2 910,1	3 410,7	960,6
35	60 – 65	1 000	667,2	791,4	243,3
36	65 und mehr	1 000	1 823,5	2 146,3	541,4

1) einschl. bewohnter gemeindefreier Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen – 3) Berlin (West) – 4) Fortschreibung des

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 477,16	404,23	755,16	21 114,72	23 174,17	47 618,24	1
125,3	13,6	26,9	151,8	81,7	319,1	2
38,6	0,7	0,9	7,9	6,1	39,8	3
9,4	3,2	5,7	17,6	8,6	37,4	4
101,0	4,8	8,9	138,3	61,5	233,0	5
1 470,5	11,8	21,0	907,1	1 490,6	2 924,9	6
1 029,9	0,8	3,4	843,5	494,2	1 003,7	7
100,4	4,6	6,1	27,6	127,6	107,3	8
72,5	0,9	2,7	17,9	47,0	96,3	9
4	2	1	5	6	8	10
14	-	-	21	12	38	11
438	2	1	426	964	1 026	12
237	-	-	11	833	496	13
74	-	-	94	83	200	14
54	-	-	148	23	126	15
46	-	-	114	16	111	16
23	-	-	47	4	73	17
2	-	-	7	4	12	18
2	2	1	5	1	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 582,4	662,1	1 728,8	6 091,6	1 744,6	7 980,5	24
2 574,5	663,1	1 734,1	6 089,4	1 732,2	7 993,4	25
1 273,0	320,8	842,6	2 981,5	858,2	3 915,2	26
1 301,5	342,3	891,5	3 107,9	874,0	4 078,2	27
68	84	253	700	40	539	28
111,5	34,2	91,7	345,6	75,6	470,6	29
185,1	55,3	137,6	569,8	123,9	811,7	30
113,2	19,7	47,4	194,6	80,1	275,0	31
239,9	54,9	142,1	466,3	172,9	618,1	32
496,8	144,2	440,0	1 333,8	330,7	1 667,0	33
774,0	179,6	456,3	1 709,7	519,3	2 166,3	34
194,0	46,0	113,8	393,3	122,2	526,0	35
460,0	129,1	305,3	1 076,4	307,6	1 458,7	36

Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987 – – – Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 2003	km ²	34 083,52	19 847,39	2 568,65
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2001)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	417,1	108,3	30,1
3	Betriebsfläche	1 000 ha	35,2	10,3	2,7
4	Erholungsfläche	1 000 ha	46,8	30,0	2,2
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	226,8	119,7	15,7
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 737,5	850,1	114,6
7	Waldfläche	1 000 ha	843,6	809,8	85,8
8	Wasserfläche	1 000 ha	62,8	27,0	2,6
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	38,3	30,0	3,4
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2003	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31. 12. 2003	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 2003 ²⁾	Anzahl	396	2 305	52
	Gemeinden am 31. 12. 2003 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 962	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	215	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	50	82	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	125	25	27
17	20 000 – 50 000	Anzahl	141	12	11
18	50 000 – 100 000	Anzahl	47	5	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 2002	1 000	18 076,4	4 057,7	1 065,0
25	31. 12. 2003	1 000	18 079,7	4 058,7	1 061,4
	davon (2003)				
26	männlich	1 000	8 803,1	1 989,1	515,6
27	weiblich	1 000	9 276,6	2 069,6	545,7
28	Nichtdeutsche am 31. 12. 2003 ⁵⁾	1 000	1 965	319	91
	Bevölkerung am 31. 12. 2003 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	1 032,4	225,4	50,8
30	6 – 15	1 000	1 796,4	405,0	97,8
31	15 – 18	1 000	622,1	143,1	35,4
32	18 – 25	1 000	1 404,7	318,1	81,6
33	25 – 40	1 000	3 821,4	825,1	207,4
34	40 – 60	1 000	4 957,2	1 134,9	308,5
35	60 – 65	1 000	1 153,7	252,4	69,3
36	65 und mehr	1 000	3 291,8	754,7	210,6

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. bewohnter gemeindefreier Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen – 4) Saarland:

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 413,91	20 445,26	15 763,18	16 172,14	357 030,32	1
119,1	97,8	97,2	67,8	2 308,1	2
37,3	21,2	8,1	6,2	252,8	3
12,5	10,6	10,3	6,4	265,9	4
71,3	76,0	63,5	64,7	1 711,8	5
1 031,7	1 281,9	1 137,9	872,4	19 102,8	6
487,9	435,6	149,9	515,4	10 531,4	7
33,1	34,8	76,5	19,1	808,5	8
48,4	86,7	33,0	65,3	721,9	9
7	3	4	6	116	10
22	21	11	17	323	11
525	1 197	1 125	1 006	12 631	12
123	1 023	919	778	7 302	13
238	107	105	163	2 460	14
93	30	50	33	1 296	15
44	14	31	12	875	16
21	20	15	16	507	17
3	1	3	1	109	18
3	2	2	3	82	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 349,1	2 548,9	2 816,5	2 392,0	82 536,7	24
4 321,4	2 522,9	2 823,2	2 373,2	82 531,7	25
2 102,8	1 230,5	1 379,7	1 166,3	40 356,0	26
2 218,7	1 292,4	1 443,5	1 206,9	42 175,7	27
119	51	153	47	7 348	28
188,4	104,7	162,4	101,5	4 519,3	29
282,2	171,9	280,1	160,6	7 642,8	30
168,8	104,9	93,0	98,2	2 892,7	31
398,0	230,9	204,8	228,5	6 728,9	32
832,4	476,3	593,5	460,6	17 484,2	33
1 230,5	741,7	766,9	701,1	22 927,3	34
330,5	194,3	204,2	175,0	5 476,5	35
890,7	498,2	518,3	447,7	14 860,0	36

14. 11. 1951 – 5) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2003 ¹⁾	1 000	10 782	12 526	3 414
	davon				
38	verheiratet, zusammenlebend	1 000	5 029	5 855	1 247
39	alleinstehend	1 000	5 753	6 671	2 167
	davon				
40	ledig	1 000	4 348	4 974	1 533
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	194	235	112
42	verwitwet	1 000	700	855	220
43	geschieden	1 000	511	607	302
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	256,9	256,9 ²⁾
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5 ²⁾
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668,0 ²⁾
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925,0	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
	Bevölkerung am 31. 12. 2003 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	219,7	983,6	-
53	2 000 – 5 000	1 000	1 308,5	2 515,5	-
54	5 000 – 10 000	1 000	1 859,3	2 207,9	-
55	10 000 – 20 000	1 000	2 029,2	2 159,2	-
56	20 000 – 50 000	1 000	2 321,5	1 409,7	-
57	50 000 – 100 000	1 000	947,0	551,6	-
58	100 000 und mehr	1 000	2 007,5	2 595,9	3 388,5
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2003	Anzahl	299	176	3 800
60	Privathaushalte im März 2004 ¹⁾	1 000	4 891	5 731	1 890
	davon mit				
61	1 Person	1 000	1 770	2 082	947
62	2 Personen	1 000	1 568	1 845	585
63	3 Personen	1 000	670	807	202
64	4 Personen	1 000	623	709	115
65	5 und mehr Personen	1 000	260	288	41
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2003	Anzahl	50 693	59 009	12 390
67	Ehescheidungen 2003	Anzahl	25 046	29 992	10 102
68	Lebend Geborene 2003	Anzahl	97 596	111 536	28 723
69	Lebend Geborene 2003 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,1	9,0	8,5
70	Gestorbene 2003 ⁵⁾	Anzahl	97 229	121 778	33 146
71	Gestorbene 2003 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,1	9,8	9,8
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2003	Anzahl	+367	-10 242	-4 423
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2003 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+0	-0,8	-1,3
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2003	Anzahl	131 176	133 409	75 032
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2003	Anzahl	104 250	99 197	82 075
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2003 ⁶⁾	Anzahl	124 013	127 161	41 109
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2003 ⁶⁾	Anzahl	119 726	114 932	33 589
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2003 ⁶⁾	Anzahl	+31 213	+46 441	+477
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2003 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+2,9	+3,7	+0,1

1) Ergebnisse des Mikrozensus – 2) Berlin (West) – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahre, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 5) bezogen auf die Bevölkerung

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 578	663	1 726	6 143	1 741	7 992	37
1 194	273	683	2 921	774	3 786	38
1 385	390	1 042	3 223	965	4 205	39
968	272	764	2 345	707	3 073	40
43	16	42	113	25	129	41
194	58	114	429	124	607	42
180	44	122	336	109	396	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
226,8	-	-	17,1	511,6	541,6	52
254,0	-	-	334,5	262,8	614,7	53
407,7	-	-	1 035,5	153,5	927,1	54
626,7	-	-	1 561,9	205,7	1 504,1	55
664,3	-	-	1 302,2	121,4	2 124,3	56
142,5	-	-	469,4	278,9	737,8	57
252,5	663,2	1 734,1	1 368,6	198,3	1 543,9	58
87	1 640	2 296	288	75	168	59
1 218	358	930	2 849	815	3 764	60
407	175	451	1 008	276	1 401	61
453	115	290	991	294	1 298	62
209	35	93	409	142	481	63
123	22	68	320	81	424	64
26	11	28	120	21	161	65
bewegung						
9 974	3 094	6 959	29 613	7 872	40 827	66
6 107	1 797	4 989	16 288	3 677	21 921	67
17 970	5 577	15 916	54 400	12 782	70 563	68
7,0	8,4	9,2	8,9	7,4	8,8	69
26 862	7 658	18 072	61 508	17 715	85 336	70
10,4	11,6	10,4	10,1	10,2	10,7	71
-8 892	-2 081	-2 156	-7 108	-4 933	-14 773	72
-3,5	-3,1	-1,2	-1,2	-2,8	-1,8	73
57 757	22 295	57 719	89 952	25 824	122 336	74
58 255	21 623	52 417	85 494	35 488	173 126	75
10 341	7 630	21 762	72 749	6 356	131 202	76
8 809	5 191	19 412	72 628	4 252	52 677	77
+1 034	+3 111	+7 652	+4 579	-7 560	+27 735	78
+0,4	+4,7	+4,4	+0,8	-4,4	+3,5	79

Jahren - 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen - 6) einschl. der rung am 31. 12. 2003

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2003 ²⁾	1 000	18 058	4 088	1 056
	davon				
38	verheiratet, zusammenlebend	1 000	8 681	1 958	514
39	alleinstehend	1 000	9 376	2 130	541
	davon				
40	ledig	1 000	6 801	1 531	371
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	333	77	19
42	verwitwet	1 000	1 342	323	90
43	geschieden	1 000	900	199	61
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 2003 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	–	1 190,5	–
53	2 000 – 5 000	1 000	13,6	634,5	–
54	5 000 – 10 000	1 000	413,6	571,4	95,5
55	10 000 – 20 000	1 000	1 828,6	362,0	404,6
56	20 000 – 50 000	1 000	4 362,4	392,9	329,3
57	50 000 – 100 000	1 000	3 195,6	351,2	50,2
58	100 000 und mehr	1 000	8 265,9	556,2	181,9
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2003	Anzahl	530	204	413
60	Privathaushalte im März 2004 ²⁾	1 000	8 460	1 872	517
	davon mit				
61	1 Person	1 000	3 083	660	203
62	2 Personen	1 000	2 967	630	175
63	3 Personen	1 000	1 122	276	75
64	4 Personen	1 000	912	222	47
65	5 und mehr Personen	1 000	377	84	17
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2003	Anzahl	87 768	20 123	5 141
67	Ehescheidungen 2003	Anzahl	50 962	11 567	2 867
68	Lebend Geborene 2003	Anzahl	159 883	34 083	7 598
69	Lebend Geborene 2003 je 1 000 Einwohner	Anzahl	8,8	8,4	7,1
70	Gestorbene 2003 ⁵⁾	Anzahl	190 793	43 933	12 852
71	Gestorbene 2003 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,6	10,8	12,1
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2003	Anzahl	–30 910	–9 850	–5 254
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2003 je 1 000 Einwohner	Anzahl	–1,7	–2,4	–4,9
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2003	Anzahl	155 560	67 025	10 935
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2003	Anzahl	137 932	58 150	10 939
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2003 ⁶⁾	Anzahl	134 792	33 844	7 140
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2003 ⁶⁾	Anzahl	118 179	31 554	5 494
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2003 ⁶⁾	Anzahl	+34 241	+11 165	+1 642
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2003 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+1,9	+2,8	+1,5

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis – 5) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 6) bezogen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 373	2 529	2 845	2 380	82 892	37
2 041	1 211	1 324	1 135	38 627	38
2 333	1 319	1 520	1 244	44 264	39
1 636	911	1 100	883	32 217	40
61	35	52	27	1 513	41
368	215	203	194	6 037	42
268	158	165	140	4 497	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
177,3	668,5	603,4	483,3	5 623,6	52
784,7	310,1	312,0	514,1	7 859,0	53
640,5	215,7	351,6	223,7	9 103,1	54
638,5	191,5	448,2	173,3	12 133,5	55
620,9	591,1	426,3	503,7	15 169,8	56
228,4	78,4	235,9	64,4	7 331,4	57
1 231,1	467,7	445,8	410,6	25 311,4	58
235	123	179	147	231	59
2 156	1 201	1 351	1 118	39 122	60
807	423	481	391	14 566	61
788	437	512	389	13 335	62
327	204	166	195	5 413	63
188	109	138	115	4 218	64
45	28	54	28	1 590	65
bewegung					
14 778	9 314	16 984	8 372	382 911	66
8 946	5 863	8 293	5 558	213 975	67
32 079	16 889	24 215	16 911	706 721	68
7,4	6,7	8,6	7,1	8,6	69
50 669	29 632	30 543	26 220	853 946	70
11,7	11,7	10,8	11,0	10,3	71
-18 590	-12 743	-6 328	-9 309	-147 225	72
-4,3	-5,0	-2,2	-3,9	-1,8	73
46 264	30 467	62 216	26 891	1 114 858	74
59 890	46 491	51 436	37 735	1 114 858	75
19 386	9 668	15 142	6 680	768 975	76
14 758	6 873	12 939	5 317	626 330	77
-8 998	-13 229	+12 983	-9 481	+142 645	78
-2,1	-5,2	+4,6	-4,0	+1,7	79

unter 65 Jahren – 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen auf die Bevölkerung am 31. 12. 2003

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 2003 ¹⁾	Anzahl	39 218	48 472	17 936
81	Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 2003 ¹⁾	Anzahl	8 002	10 005	3 771
82	Krankenhäuser am 31. 12. 2003	Anzahl	320	398	69
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2003	Anzahl	63 364	82 078	20 991
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	57 081	75 673	20 611
85	Personalkosten in Krankenhäusern 2003	Mill. EUR	5 174,5	6 224,4	2 079,3
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	4 834,8	5 789,9	2 052,8
87	Sachkosten in Krankenhäusern 2003	Mill. EUR	2 485,8	3 025,5	1 162,5
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	2 379,2	2 913,7	1 152,9
Bildung und					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2003/2004	Anzahl	1 321 873	1 473 077	364 712
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	674 617	821 099	176 499
91	Sonderschulen	Anzahl	55 199	63 033	13 738
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
93	Realschulen	Anzahl	247 412	235 680	30 056
94	Gymnasien	Anzahl	313 302	341 296	86 742
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	25 634	9 157	52 614
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	5 709	2 812	5 063
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2003/2004 ⁴⁾	Anzahl	401 360	393 236	100 853
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	215 555	292 617	62 695
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	719	–	–
100	Berufsfachschulen	Anzahl	108 352	25 944	15 602
101	Fachoberschulen	Anzahl	–	27 633	7 375
102	Fachgymnasien	Anzahl	42 061	–	2 709
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	18 852	26 765	6 823
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	15 821	20 277	5 649
105	Studierende an Hochschulen im WS 2004/2005 ⁹⁾	Anzahl	239 547	249 242	139 437
106	davon an Universitäten ¹⁰⁾	Anzahl	161 775	174 169	103 803
107	Kunsthochschulen	Anzahl	4 175	3 485	5 247
108	Fachhochschulen	Anzahl	67 818	67 981	27 698
109	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	5 779	3 607	2 689
Wah					
Europawahl am 13. 6. 2004					
110	Wahlberechtigte	1 000	7 487 111	9 173 212	2 444 105
111	Wahlbeteiligung	%	53,1	39,7	38,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
112	CDU, in Bayern CSU	%	47,4	57,4	26,4
113	SPD	%	19,6	15,3	19,2
114	GRÜNE	%	14,4	11,7	22,8
115	FDP	%	6,8	4,2	5,3
116	PDS	%	1,1	0,9	14,4
117	sonstige Parteien	%	10,7	10,6	12,0
Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. 9. 2005					
118	Wahlberechtigte	1 000	7 529,2	9 222,6	2 438,9
119	Wahlbeteiligung	%	78,7	77,9	77,4

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 5) im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form); einschl. Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
7 571	3 233	9 498	23 147	6 071	25 824	80
1 834	499	1 758	4 980	1 527	5 961	81
49	15	45	179	35	208	82
15 664	5 881	12 197	37 952	10 772	47 077	83
14 698	5 699	12 197	34 613	10 644	42 737	84
968,2	519,1	1 063,4	2 898,8	764,5	3 516,4	85
897,9	508,9	1 062,8	2 687,0	756,4	3 241,7	86
546,8	219,5	678,0	1 500,2	421,9	1 659,7	87
521,2	216,2	677,8	1 446,4	419,7	1 587,3	88
Kultur						
273 223	74 094	181 550	708 438	183 052	991 201	89
84 397	40 705	73 534	331 423	48 210	608 831	90
13 834	2 461	7 525	26 326	12 834	40 024	91
–	–	3 139	–	23 247	1 662	92
23 249	7 280	9 272	92 645	35 419	130 938	93
70 793	15 969	50 713	181 856	55 444	174 880	94
79 422	6 483	36 014	70 684	7 455	33 156	95
1 528	1 196	1 353	5 504	443	1 710	96
84 045	25 276	60 834	191 138	68 903	282 002	97
56 642	18 055	38 717	130 415	50 426	172 459	98
–	–	–	–	–	–	99
12 095	4 057	11 615	22 050	11 131	53 989	100
3 783	1 337	2 036	16 339	1 103	13 242	101
4 303	380	2 695	11 063	4 082	17 177	102
3 634	667	3 359	11 271	2 161	14 283	103
3 588	780	2 412	– ⁸⁾	–	10 852	104
41 036	34 588	71 049	159 293	33 987	152 005	105
27 180	22 804	47 827	107 340	23 847	100 969	106
709	809	1 778	1 410	454	2 588	107
12 426	10 654	20 575	47 181	9 316	44 696	108
721	321	869	3 362	370	3 752	109
len						
2 115 546	485 463	1 227 905	4 360 868	1 413 717	6 064 221	110
26,9	37,3	34,9	37,8	45,1	40,1	111
24,0	28,0	36,7	41,2	42,4	45,5	112
20,5	30,5	25,3	24,5	16,1	27,8	113
7,8	22,3	24,6	15,0	4,8	12,1	114
4,7	6,3	5,5	7,6	3,9	6,3	115
30,9	3,7	2,8	2,1	21,7	1,8	116
12,1	9,3	5,2	9,5	11,1	6,4	117
2 128,4	486,5	1 230,7	4 367,0	1 418,8	6 083,0	118
74,9	75,5	77,5	78,7	71,2	79,4	119

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) einschl. Fachakademien in Bayern – 7) Fachschulen zugeordnet wurden – 8) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. – 9) vorläufiges Ergebnis – 10) einschl.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 2003 ¹⁾	Anzahl	64 855	14 009	4 136
81	Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 2003 ¹⁾	Anzahl	12 891	2 629	671
82	Krankenhäuser am 31. 12. 2003	Anzahl	459	102	26
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2003	Anzahl	132 834	25 875	7 395
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	120 080	23 977	7 395
85	Personalkosten in Krankenhäusern 2003	Mill. EUR	9 385,3	1 873,8	658,8
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	8 641,8	1 766,0	658,8
87	Sachkosten in Krankenhäusern 2003	Mill. EUR	4 826,6	910,4	337,7
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	4 620,1	886,5	337,7
Bildung und					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2003/2004	Anzahl	2 338 855	493 065	118 797
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	1 072 319	225 779	41 533
91	Sonderschulen	Anzahl	104 618	17 668	4 058
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	40 781	28 873
93	Realschulen	Anzahl	346 473	70 523	1 377
94	Gymnasien	Anzahl	547 513	120 144	30 341
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	241 864	17 471	11 998
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	26 068	699	617
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2003/2004.	Anzahl	612 627	131 665	39 929
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	381 237	86 571	24 224
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
100	Berufsfachschulen	Anzahl	122 927	19 477	4 418
101	Fachoberschulen	Anzahl	20 857	3 097	6 066
102	Fachgymnasien	Anzahl	–	5 542	518
103	Fachschulen	Anzahl	44 231	11 063	2 244
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁶⁾	Anzahl	43 375	5 915	2 459
105	Studierende an Hochschulen im WS 2004/2005 ¹⁰⁾	Anzahl	466 394	98 959	19 354
106	davon an Universitäten ¹¹⁾	Anzahl	343 272	67 416	14 753
107	Kunsthochschulen	Anzahl	5 011	–	619
108	Fachhochschulen	Anzahl	109 154	29 583	3 590
109	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	8 957	1 960	392
Wah					
Europawahl am 13. 6. 2004					
110	Wahlberechtigte	1 000	13 218 532	3 068 126	818 800
111	Wahlbeteiligung	%	41,1	58,3	57,2
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
112	CDU, in Bayern CSU	%	44,9	47,4	44,6
113	SPD	%	25,7	25,7	30,0
114	GRÜNE	%	12,6	9,1	7,8
115	FDP	%	7,5	6,5	4,5
116	PDS	%	2,1	1,2	2,0
117	sonstige Parteien	%	7,2	10,2	11,1
Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. 9. 2005					
118	Wahlberechtigte	1 000	13 257,0	3 084,2	818,5
119	Wahlbeteiligung	%	78,3	78,7	79,4

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form); -innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 7) Nachweis erfolgt bei den 10) vorläufiges Ergebnis – 11) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
14 066	8 004	10 356	7 721	304 117	80
3 776	2 005	2 193	2 107	64 609	81
87	53	103	49	2 197	82
29 156	17 378	16 370	16 917	541 901	83
27 674	15 963	14 633	16 110	499 785	84
1 774,5	1 236,3	1 208,9	1 014,7	40 360,8	85
1 699,7	1 164,7	1 105,2	977,4	37 845,7	86
1 079,2	690,6	614,5	561,7	20 720,4	87
1 054,7	658,2	585,9	550,6	20 008,0	88
Kultur					
390 837	250 436	341 500	222 324	9 727 034	89
99 223	58 774	168 932	54 563	4 580 438	90
22 246	17 594	12 196	15 971	429 325	91
155 607	95 174	-	80 318	428 801	92
-	-	66 382	-	1 296 706	93
110 246	74 760	74 438	67 826	2 316 263	94
1 136	3 293	19 078	3 323	618 782	95
2 379	841	474	323	56 719	96
169 366	87 905	89 224	91 106	2 829 469 ⁴⁾	97
106 794	59 258	60 598	57 515	1 813 778	98
-	-	-	-	719	99
36 062	15 072	13 341	22 143	498 275	100
7 678	2 574	1 165	2 721	117 006	101
9 468	3 938	6 366	4 211	114 513	102
9 364	4 421	3 904	4 516	167 558	103
- ⁷⁾	2 642	3 850	- ⁸⁾	117 620 ⁹⁾	104
104 999	52 280	46 467	48 693	1 957 330	105
75 343	31 163	27 401	34 351	1 363 413	106
2 638	1 031	452	798	31 204	107
25 907	19 747	17 124	12 862	526 312	108
1 111	339	1 490	682	36 401	109
len					
3 562 400	2 094 281	2 187 312	1 960 795	61 682 394	110
46,1	42,0	36,4	53,7	43,0	111
36,5	34,3	47,0	37,8	44,5	112
11,9	18,5	25,4	15,4	21,5	113
6,1	4,5	13,2	5,5	11,9	114
5,2	5,6	6,3	4,2	6,1	115
23,5	23,7	1,8	25,3	6,1	116
16,8	13,5	6,3	11,8	9,8	117
3 561,4	2 088,1	2 198,8	1 957,8	61 870,7	118
75,7	71,0	79,1	75,5	77,7	119

einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen in einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) Sachsen-Anhalt: ohne die Schüler/Berufsfachschulen. – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 9) ohne Hessen, Sachsen und Thüringen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
	Noch: Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. 9. 2005				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
120	SPD	%	30,1	25,5	34,3
121	CDU, in Bayern CSU	%	39,2	49,2	22,0
122	GRÜNE	%	10,7	7,9	13,7
123	FDP	%	11,9	9,5	8,2
124	Die Linke. (vormals: PDS)	%	3,8	3,4	16,4
125	sonstige Parteien	%	4,3	4,5	5,4
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparteien				
126	Datum der letzten Landtagswahlen	x	25.3.2001	21.9.2003	21.10.2001
127	Wahlberechtigte	1 000	7 313,8	9 108,5	2 417,6
128	Wahlbeteiligung	%	62,6	57,1	68,1
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
129	SPD	%	33,3	19,6	29,7
130	CDU, in Bayern CSU	%	44,8	60,7	23,8
131	FDP	%	8,1	2,6	9,9
132	GRÜNE ²⁾	%	7,7	7,7	9,1
133	PDS	%	–	x	22,6
134	sonstige Parteien	%	6,1	9,4	5,0
					Erwerbs
135	Erwerbstätige im März 2004	1 000	4 945	5 827	1 411
136	weiblich	1 000	2 214	2 600	672
	nach Wirtschaftsbereichen				
137	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	96	175	9
138	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 929	1 985	246
139	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	987	1 273	326
140	Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 933	2 394	830
	nach Stellung im Beruf darunter ⁴⁾				
141	Selbstständige	1 000	507	693	202
142	Beamtinnen und Beamte	1 000	272	359	109
143	Angestellte ⁵⁾	1 000	2 517	2 883	800
144	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	1 583	1 804	295
145	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2004 ⁷⁾	Anzahl	3 737 971	4 288 495	1 042 262
146	und zwar				
146	Frauen	Anzahl	1 639 754	1 914 286	535 332
147	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	412 544	337 514	65 776
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2005 ⁸⁾				
148	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	382 611	474 007	326 935
	und zwar				
149	Männer	Anzahl	197 214	237 215	184 682
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	91 429	86 473	63 310
151	Schwerbehinderte	Anzahl	19 368	23 243	11 450
152	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	50 442	66 786	41 017
153	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	61 187	82 930	22 636
154	Arbeitslosenquote ⁹⁾	%	7,8	8,3	22,2
	und zwar der				
155	Männer	%	7,7	8	24,7
156	Frauen	%	7,9	8,7	19,7
157	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	7,3	8,2	23,9
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	16,8	19	47
159	offene Stellen	Anzahl	53 173	61 624	21 880

1) Bayern: Gesamtstimme; in Brandenburg: Zweitstimmen – 2) in Brandenburg: GRÜNE/B 90 – 3) darunter: DVU 6,1 % – technischen Ausbildungsberufen – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 7) Auswer ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende – 9) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
35,8	42,9	38,7	35,6	31,7	43,2	120
20,6	22,8	28,9	33,7	29,6	33,6	121
5,1	14,3	14,9	10,1	4,0	7,4	122
6,9	8,1	9,0	11,7	6,3	8,9	123
26,6	8,4	6,3	5,3	23,7	4,3	124
5,1	3,5	2,2	3,6	4,8	2,6	125
19.9.2004	25.5.2003	29.2.2004	2.2.2003	22.9.2002	2.2.2003	126
2 117,1	481,7	1 214,9	4 330,8	1 408,4	6 023,6	127
56,4	61,3	68,7	64,6	70,6	67,0	128
31,9	42,3	30,5	29,1	40,6	33,4	129
19,4	29,8	47,2	48,8	31,4	48,3	130
3,3	4,2	2,8	7,9	4,7	8,1	131
3,6	12,8	12,3	10,1	2,6	7,6	132
28,0	1,7	-	-	16,4	0,5	133
13,8 ³⁾	9,2	7,1	4,1	4,3	2,0	134
tätigkeit						
1 102	258	777	2 702	701	3 325	135
516	119	354	1 208	322	1 458	136
40	/	5	38	39	118	137
283	64	148	754	149	992	138
269	68	219	641	187	785	139
511	124	405	1 268	326	1 430	140
110	26	101	306	68	357	141
77	19	45	164	40	251	142
525	133	459	1 460	353	1 628	143
384	79	164	739	235	1 038	144
715 500	273 434	739 157	2 112 654	511 732	2 340 735	145
348 702	117 283	336 668	929 046	262 245	1 039 170	146
7 738	16 492	56 503	207 307	3 195	99 855	147
240 234	53 078	103 845	274 547	174 963	442 470	148
127 240	30 050	57 356	150 023	93 865	241 044	149
5 168	10 170	23 315	59 562	3 675	56 661	150
7 072	1 915	4 221	14 681	5 132	14 747	151
33 544	5 985	11 402	37 151	24 177	64 239	152
7 565	5 786	12 661	39 376	4 300	58 173	153
19,6	18,3	13,7	10,1	21,5	12,6	154
20,4	19,7	14,8	10,5	22,5	13	155
18,8	16,9	12,5	9,6	20,5	12,1	156
20,2	17,3	12,8	11	19,8	14,7	157
37,8	35,4	26,9	20,1	53,2	33,5	158
13 570	4 008	14 730	30 916	13 946	31 951	159

4) lfd. Nr. 135: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und tungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Dez. 2004) – 8) Quelle: Bundesagentur für Arbeit;

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Noch: Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. 9. 2005				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
120	SPD	%	40,0	34,6	33,3
121	CDU, in Bayern CSU	%	34,4	36,9	30,2
122	GRÜNE	%	7,6	7,3	5,9
123	FDP	%	10,0	11,7	7,4
124	Die Linke. (vormals: PDS)	%	5,2	5,6	18,5
125	sonstige Parteien	%	2,8	3,9	4,7
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparteien				
126	Datum der letzten Landtagswahlen	x	22.5.2005	25.3.2001	5.9.2004
127	Wahlberechtigte	1 000	13 230,4	3 025,1	816,0
128	Wahlbeteiligung	%	63	62,1	55,5
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
129	SPD	%	37,1	44,7	30,8
130	CDU, in Bayern CSU	%	44,8	35,3	47,5
131	FDP	%	6,2	7,8	5,2
132	GRÜNE	%	6,2	5,2	5,6
133	PDS	%	0,9	-	2,3
134	sonstige Parteien	%	4,8	6,0	8,6
					Erwerbs
135	Erwerbstätige im März 2004	1 000	7 401	1 744	426
136	weiblich	1 000	3 249	758	184
	nach Wirtschaftsbereichen				
137	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	113	49	5
138	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 256	549	137
139	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 735	399	101
140	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 296	747	182
	nach Stellung im Beruf darunter ⁴⁾				
141	Selbstständige	1 000	742	184	40
142	Beamtinnen und Beamte	1 000	491	129	27
143	Angestellte ⁵⁾	1 000	3 868	861	202
144	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	2 220	543	153
145	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2004 ⁷⁾ und zwar	Anzahl	5 631 485	1 163 523	344 682
146	Frauen	Anzahl	2 429 301	522 238	143 156
147	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	438 548	70 352	29 335
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2005 ⁸⁾				
148	Arbeitslose insgesamt und zwar	Anzahl	1 055 546	175 180	53 574
149	Männer	Anzahl	586 518	92 567	28 171
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	202 572	24 660	7 395
151	Schwerbehinderte	Anzahl	49 877	7 050	2 663
152	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	119 349	27 553	6 711
153	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	134 278	27 932	8 853
154	Arbeitslosenquote ⁹⁾ und zwar der	%	13,2	9,7	11,8
155	Männer	%	13,8	9,7	11,5
156	Frauen	%	12,5	9,6	12,1
157	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	12,1	11,1	11,8
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	29	21,3	30,6
159	offene Stellen ¹⁰⁾	Anzahl	84 191	24 293	6 109

1) in Sachsen: Listenstimmen – 2) darunter: NPD 9,2 % – 3) darunter: SSW 2,6 % – 4) lfd. Nr. 135: einschl. mithelfender einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 7) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik für Arbeit Suchende – 9) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen – 10) Die gemeldeten Stellen der Zentralstelle für

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wahlen					
24,5	32,7	38,2	29,8	34,2	120
30,0	24,7	36,4	25,7	35,2	121
4,8	4,1	8,4	4,8	8,1	122
10,2	8,1	10,1	7,9	9,8	123
22,8	26,6	4,6	26,1	8,7	124
7,7	3,9	2,2	5,7	3,9	125
19.9.2004	21.4.2002	20.2.2005	13.6.2004	x	126
3 554,5	2 109,4	2 186,6	1 958,0	x	127
59,6	56,5	66,5	53,8	x	128
9,8	20,0	41,1	14,5	x	129
41,1	37,3	43,4	43,0	x	130
5,9	13,3	6,2	3,6	x	131
5,1	2,0	5,4	4,5	x	132
23,6	20,4	0,5	26,1	x	133
14,5 ²⁾	7,1	3,4 ³⁾	8,3	x	134
tätigkeit					
1 780	1 018	1 216	1 027	35 659	135
836	471	545	471	15 978	136
41	32	41	28	832	137
565	295	283	350	10 986	138
414	238	320	226	8 188	139
760	453	572	423	15 653	140
192	86	143	95	3 852	141
64	44	102	49	2 242	142
723	485	633	484	18 016	143
792	398	325	394	11 147	144
1 368 537	745 440	779 453	728 922	26 523 982	145
673 136	371 052	367 255	354 507	11 983 131	146
11 032	5 055	30 104	5 139	1 796 489	147
396 072	255 110	158 315	205 831	3 173 173 ¹¹⁾ 599 145 ¹²⁾	148
200 425	128 980	86 913	101 625	1 707 071 ¹¹⁾ 836 817 ¹²⁾	149
11 282	6 088	16 271	4 318	578 508 ¹¹⁾ 93 841 ¹²⁾	150
10 982	6 933	5 900	7 109	143 665 ¹¹⁾ 48 678 ¹²⁾	151
53 492	35 151	22 435	29 939	412 053 ¹¹⁾ 217 320 ¹²⁾	152
15 590	7 151	22 735	7 815	453 911 ¹¹⁾ 65 057 ¹²⁾	153
19,8	21,6	12,8	18,3	10,8 ¹¹⁾ 20,5 ¹²⁾	154
19,7	21,3	13,6	17,6	11,0 ¹¹⁾ 21,0 ¹²⁾	155
20	21,9	11,9	19,1	10,5 ¹¹⁾ 19,9 ¹²⁾	156
19,4	22,3	14,5	18,9	10,7 ¹¹⁾ 20,6 ¹²⁾	157
46,4	46	32	43,5	23,4 ¹¹⁾ 46,2 ¹²⁾	158
22 833	14 343	13 004	14 620	345 909 ¹¹⁾ 101 192 ¹²⁾	159

Familienangehöriger – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 6) der Bundesagentur für Arbeit (BA) (Stand: Dez. 2004) – 8) Quelle: BA; ab Januar 2005; Einschluss der Grundsicherung Arbeitsvermittlung sind in der Zeile „Bundesgebiet West“ enthalten. – 11) Bundesgebiet West – 12) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
160	Landwirtschaftliche Betriebe 2003 ¹⁾	Anzahl	65 753	135 372	86
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2003 ¹⁾	1 000 ha	1 452,7	3 269,1	2
	darunter mit ... bis unter ... ha				
162	2 – 5 Betriebe	Anzahl	11 698	19 316	.
163	LF	1 000 ha	38,6	68,4	.
164	5 – 10 Betriebe	Anzahl	10 222	23 872	.
165	LF	1 000 ha	74,4	174,5	.
166	10 – 20 Betriebe	Anzahl	11 653	33 682	.
167	LF	1 000 ha	171,8	504,1	.
168	20 – 50 Betriebe	Anzahl	12 658	37 924	.
169	LF	1 000 ha	415,1	1220,3	.
170	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 300	13 000	.
171	LF	1 000 ha	435,6	871,8	.
172	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 127	2 817	.
173	LF	1 000 ha	308,0	426,4	.
174	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April. 2001	1 000	230	385	1
175	2003	1 000	227	342	1
176	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2004 ³⁾	1 000 ha	1 444	3 293	2
	darunter				
177	Dauergrünland	1 000 ha	562	1 146	1
178	%	%	38,9	34,8	50
179	Ackerland	1 000 ha	832	2 130	1
180	%	%	57,6	64,7	50
	darunter				
181	Getreidefläche	1 000 ha	558,2	1 249,4	0,7
182	%	%	67,1	58,7	65,2
183	Hackfruchtfläche	1 000 ha	28,6	126,4	0,0
184	%	%	3,4	5,9	1,8
185	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	113,9	443,7	0,1
186	%	%	13,7	20,8	13,8
187	Getreideernte 2004 ⁴⁾	1 000 t	3 975,2	9 115,8	.
188	Kartoffelernte 2004 ⁴⁾	1 000 t	226,0	2 037,4	.
189	Zuckerrübenenernte 2004 ⁴⁾	1 000 t	1 351,3	5 112,3	-
	Viehbestände im November 2004 ⁵⁾				
190	Rinder	1 000	1 076,6	3 579,1	0,4
191	darunter Milchkühe	1 000	382,8	1 296,8	0,1
192	Schweine	1 000	2 265,6	3 661,3	0,1
	Milcherzeugung 2004				
193	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 235	7 510	.
194	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	484	485	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2004 ⁶⁾				
195	Rindfleisch	1 000 t	206,8	351,5	0
196	Kalbfleisch (nur gewerbliche Schlachtungen)	1 000 t	3,0	4,1	0
197	Schweinefleisch	1 000 t	280,9	473,6	0,1

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens ein Ergebnis der repräsentativen Agrarstrukturerhebung – 3) Stadtstaaten: 2003 – 4) vorläufige und teilweise endgültige Ergebnisse; 2003 – 6) vorläufige Ergebnisse

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
6 709	238	1 117	25 529	5 229	57 588	160
1 328,5	9	14	763,3	1 348,6	2 618,5	161
1 158	.	.	4 610	680	7 915	162
3,8	.	.	15,6	2,2	26,0	163
754	.	.	4 187	503	6 276	164
5,4	.	.	30,4	3,7	44,6	165
824	.	.	4 989	575	7 970	166
11,9	.	.	73,7	8,4	119,4	167
970	.	.	5 492	623	13 073	168
31,8	.	.	179,2	20,3	455,8	169
549	.	.	3 319	434	13 529	170
39,9	.	.	232,2	31,2	958,7	171
2 033	.	.	1 519	2 211	6 369	172
1 235,4	.	.	231,1	1 282,7	1 012,4	173
38	1	4	72	26	168	174
39	1	4	76	30	179	175
1 339	9	14	753	1 357	2 626	176
292	7	7	269	270	761	177
21,8	77,8	50	35,8	19,9	29	178
1 042	2	5	478	1 083	1 846	179
77,8	22,2	35,7	63,5	79,8	70,3	180
546,3	0,7	2,7	311,6	596,3	1 037,7	181
52,4	36,8	53,3	65,2	55,0	56,2	182
25,4	0,0	0,0	24,9	43,1	236,1	183
2,4	0,2	0,9	5,2	4,0	12,8	184
144,8	0,4	0,8	40,1	93,8	318,5	185
13,9	19,8	16,2	8,4	8,7	17,3	186
3 266,0	.	.	2 359,6	4 386,5	7 814,4	187
503,5	.	.	225,9	770,5	6 068,8	188
642,1	-	.	1 182,0	1 380,0	6 420,5	189
586,1	11,3	7,1	476,5	545,0	2 543,1	190
174,0	3,4	1,1	156,5	179,9	744,4	191
788,2	0,5	1,4	796,6	684,8	7 806,8	192
1 350	.	.	1 017	1 377	5 174	193
633	.	.	539	635	575	194
21,4	24,5	1,1	20,1	41,8	163,7	195
0,4	0	0	0,1	0,2	11,8	196
97,2	23,8	0,4	70,6	53,8	1 198,8	197

mehr oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 2) Im 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; Er-Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 5) Stadtstaaten: Ergebnisse vom Mai

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	
					Land	
160	Landwirtschaftliche Betriebe 2003 ¹⁾	Anzahl	54 531	29 330	1 806	
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2003 ¹⁾	1 000 ha	1 525,9	706,5	77,3	
	darunter mit ... bis unter ... ha					
162	2 – 5	Betriebe	Anzahl	11 662	5 715	310
163		LF	1 000 ha	37,3	18,8	1,0
164	5 – 10	Betriebe	Anzahl	7 266	4 193	262
165		LF	1 000 ha	52,3	30,0	1,8
166	10 – 20	Betriebe	Anzahl	8 786	4 380	276
167		LF	1 000 ha	129,4	64,0	4,1
168	20 – 50	Betriebe	Anzahl	13 527	4 175	302
169		LF	1 000 ha	454,3	138,7	10,1
170	50 – 100	Betriebe	Anzahl	8 191	3 013	254
171		LF	1 000 ha	560,1	214,2	18,5
172	100 und mehr	Betriebe	Anzahl	1 965	1 604	269
173		LF	1 000 ha	289,9	235,2	41,6
174	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April. 2001	1 000	131	113	5	
175		1 000	140	111	5	
176	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2004 ³⁾	1 000 ha	1 522	710	77	
	darunter					
177	Dauergrünland	1 000 ha	430	245	40	
178		%	28,3	34,5	51,2	
179	Ackerland	1 000 ha	1 078	393	37	
180		%	70,9	55,3	48,3	
	darunter					
181	Getreidefläche	1 000 ha	664,8	248,9	24,2	
182		%	61,7	63,4	65,0	
183	Hackfruchtfläche	1 000 ha	106,0	31,5	0,2	
184		%	9,8	8,0	0,7	
185	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	158,7	33,1	5,6	
186		%	14,7	8,4	14,9	
187	Getreideernte 2004 ⁴⁾	1 000 t	5 334,9	1 651,8	151,4	
188	Kartoffelernte 2004 ⁴⁾	1 000 t	1 612,9	302,6	5,9	
189	Zuckerrübenenernte 2004 ⁴⁾	1 000 t	4 398,9	1 346,7	.	
	Viehbestände im November 2004 ⁵⁾					
190	Rinder	1 000	1 358,2	395,5	55,7	
191	darunter Milchkühe	1 000	383,3	124,6	14,3	
192	Schweine	1 000	6 207,5	326,7	18,4	
	Milcherzeugung 2004					
193	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 709	788	90	
194	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	588	523	535	
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2004 ⁶⁾					
195	Rindfleisch	1 000 t	194,7	33,6	1,9	
196	Kalbfleisch (nur gewerbliche Schlachtungen)	1 000 t	23,5	0,2	0	
197	Schweinefleisch	1 000 t	1 478,1	96,4	1,7	

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens ein Ergebnis der repräsentativen Agrarstrukturerhebung – 3) Stadtstaaten: 2003 – 4) vorläufige und teilweise endgültige Ergebnisse; 2003 – 6) vorläufige Ergebnisse

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
8 132	4 941	19 265	5 071	420 697	160
913,5	1 168,1	1 018,0	793,5	17 008,0	161
1 922	661	3 421	1 350	70 642	162
6,3	2,1	11,1	4,6	236,3	163
1 133	394	2 219	770	62 166	164
8,2	2,9	15,4	5,5	450,0	165
1 188	463	1 924	655	77 528	166
17,1	6,7	28,0	9,3	1 150,2	167
1 033	547	3 417	473	94 366	168
32,6	18,1	119,8	14,9	3 115,9	169
653	451	4 792	332	54 929	170
47,4	33,1	348,8	24,0	3 823,2	171
1 409	2 067	2 899	1 121	28 463	172
801,5	1 105,0	494,4	735,0	8 206,0	173
42	28	52	28	1 323	174
43	27	52	28	1 303	175
908	1 167	1 010	790	17 020	176
182	163	367	171	4 913	177
20	14	36,4	21,6	28,9	178
720	1 001	635	616	11 899	179
79,3	85,7	62,8	77,9	69,9	180
410,4	595,7	319,0	380,2	6 946,9	181
57,0	59,5	50,3	61,7	58,4	182
25,3	64,9	19,3	14,2	746,0	183
3,5	6,5	3,0	2,3	6,3	184
100,1	68,4	133,8	63,6	1 719,4	185
13,9	6,8	21,1	10,3	14,5	186
2 998,4	4 499,5	2 707,7	2 806,3	51 097,0	187
322,4	600,5	251,6	114,0	13 043,6	188
985,0	2 716,9	709,9	593,6	27 159,0	189
502,8	349,0	1 189,5	355,5	13 031,3	190
201,2	138,8	362,7	122,6	4 286,6	191
634,7	914,5	1 473,5	754,1	26 334,8	192
1 550	1 061	2 425	925	28 245	193
638	631	561	624	549	194
12,3	1,6	124,4	18,0	1 217,6	195
0,2	0	0,9	0,1	44,7	196
47,4	224,3	119,1	141,6	4 307,9	197

mehr oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 2) Im 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; Er-Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 5) Stadtstaaten: Ergebnisse vom Mai

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
198	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
199	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
200	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
201	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
202	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
203	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
204	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
205	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
206	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
207	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
208	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
209	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2004	Anzahl	3 190	4 564	1 902
210	Voraussichtliche Insolvenzforderungen 2004	1 000 EUR	3 672 211	3 055 621	1 602 944
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
211	Betriebe 2003 (MD)	Anzahl	8 753	7 934	919
212	Betriebe 2004 (MD)	Anzahl	8 588	7 786	860
213	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2004 ⁷⁾	Anzahl	1 211 628	1 164 433	102 100
	davon				
214	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	397 060	32 215
215	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	496 079	29 564
216	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	61 014	.
217	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	208 340	35 846
218	Energieproduzenten	Anzahl	.	1 940	.
	davon im Wirtschaftszweig				
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	3 848	6 788	.
	davon				
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	.	142	.
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	6 646	.
	davon				
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	6 646	.
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 207 781	1 157 645	.
	davon				
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	61 408	100 531	12 611
	davon				
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	97 609	.
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	2 922	.
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	31 878	32 075	997
	davon				
229	Textilgewerbe	Anzahl	18 385	18 760	.
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	13 493	13 315	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	.	6 693	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	15 197	14 940	.
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	71 834	69 970	13 532
	davon				
234	Papiergewerbe	Anzahl	30 915	21 146	.
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	40 920	48 824	.

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	-	270 272	198
.	181	306	3 076	-	4 203	199
.	31	39	399	-	831	200
.	2 847	7 394	33 497	-	31 494	201
.	1 609	4 611	16 572	-	20 826	202
.	8 121	23 464	66 874	-	78 859	203
.	1 913	5 322	11 922	-	13 011	204
.	1 034	2 408	11 817	-	13 702	205
.	8 749	30 233	84 521	-	85 710	206
.	592	1 776	6 681	-	9 102	207
.	1 217	2 182	9 994	-	12 534	208
1 259	324	896	2 383	1 029	3 166	209
890 716	258 918	546 767	2 014 601	1 305 228	2 160 052	210
Gewerbe						
1 129	346	531	3 183	693	4 074	211
1 114	348	535	3 169	704	3 944	212
85 257	60 608	94 725	427 251	49 195	527 215	213
35 463	12 849	19 581	151 397	12 631	179 052	214
27 144	35 563	45 735	164 048	17 264	221 019	215
3 019	.	1 087	.	.	17 938	216
13 986	11 106	22 700	95 057	17 789	101 501	217
5 645	.	5 623	.	.	7 705	218
4 739	-	.	1 523	.	7 288	219
4 128	-	.	.	.	5 791	220
610	-	.	.	.	1 497	221
-	-	-	-	-	-	222
610	-	.	.	.	1 497	223
80 519	60 608	.	425 728	.	519 927	224
10 450	9 674	9 146	34 986	.	70 904	225
10 450	.	.	34 986	14 139	.	226
-	-	.	-	.	-	227
805	651	.	5 036	.	8 628	228
635	.	.	3 542	.	5 799	229
170	.	.	1 494	.	2 829	330
.	-	-	1 732	.	944	231
.	504	195	5 319	2 499	7 020	232
5 395	2 576	8 983	28 640	3 676	37 165	233
2 643	437	280	7 657	.	16 309	234
2 752	2 140	8 703	20 983	.	20 856	235

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
198	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
199	davon in der Wirtschaftsabteilung				
200	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
201	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
202	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
203	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
204	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
205	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
206	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
207	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
208	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
209	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
210	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2004 .	Anzahl	12 012	1 557	407
210	Voraussichtliche Insolvenzforderungen 2004	1 000 EUR	7 145 752	777 006	64 174
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
211	Betriebe 2003 (MD)	Anzahl	10 596	2 260	507
212	Betriebe 2004 (MD)	Anzahl	10 577	2 184	503
213	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2004 ⁷⁾	Anzahl	1 298 344	281 120	99 599
davon					
214	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	140 532	34 362
215	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	78 731	44 412
216	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	8 457	.
217	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	53 113	10 553
218	Energieproduzenten	Anzahl	.	287	.
davon im Wirtschaftszweig					
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	48 265	1 976	7 980
davon					
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	43 902	.	7 794
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 363	.	186
davon					
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 363	.	186
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 250 079	279 144	91 619
davon					
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	93 599	25 856	7 734
davon					
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	92 607	24 268	7 734
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	992	1 589	-
228	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	Anzahl	37 542	.	.
davon					
229	Textilgewerbe	Anzahl	27 766	.	272
330	Bekleidungs-gewerbe	Anzahl	9 776	487	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	3 311	3 682	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	18 844	6 580	665
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	86 492	18 031	2 146
davon					
234	Papiergewerbe	Anzahl	33 971	9 466	.
235	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	52 521	8 565	.

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifika

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	198
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	199
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	200
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	201
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	202
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	203
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	204
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	205
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	206
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	207
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	208
2 344	1 675	1 516	989	39 213	209
1 057 332	727 199	808 422	660 214	26 747 157	210
Gewerbe					
2 805	1 360	1 414	1 912	48 417	211
2 956	1 375	1 380	1 950	47 973	212
228 825	110 871	127 904	146 211	6 015 287	213
81 675	.	37 160	.	2 226 642	214
8 344	31 776	49 144	40 613	2 358 926	215
43 989	3 407	3 061	8 883	258 766	216
.	25 656	37 578	28 439	1 084 532	217
.	.	962	.	86 422	218
3 506	3 097	701	884	91 714	219
.	1 709	.	.	66 048	220
.	1 388	.	.	25 666	221
-	-	-	-	-	222
.	1 388	.	.	25 666	223
225 320	107 774	127 203	145 327	5 923 573	224
24 439	20 688	19 875	.	534 069	225
.	20 688	.	17 743	522 715	226
.	-	.	11 353	11 353	227
13 087	.	1 237	3 206	139 881	228
11 511	729	1 026	2 990	95 149	229
1 575	.	211	216	44 732	330
.	.	-	.	20 270	231
4 099	1 907	.	3 237	86 478	232
12 927	4 368	14 071	7 251	387 056	233
5 611	1 543	4 341	2 915	139 563	234
7 316	2 824	9 730	4 336	247 493	235

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Produzierendes
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2004 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	.	1 798	.
237	chemische Industrie	Anzahl	58 516	58 999	11 863
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	57 521	68 320	3 354
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	20 879	49 950	1 301
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	143 426	99 339	8 438
241	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	24 750	23 783	1 189
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	118 676	75 555	7 250
243	Maschinenbau	Anzahl	267 917	192 189	10 915
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	195 997	207 427	28 664
245	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	6 066	8 460	423
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	88 029	104 535	14 820
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	33 548	47 242	6 167
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	68 354	47 189	7 254
249	Fahrzeugbau	Anzahl	242 673	211 636	8 947
250	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	235 994	182 637	.
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	6 679	28 999	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	36 760	43 778	825
253	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	35 142	42 651	.
254	Recycling	Anzahl	1 618	1 128	.
255	Betriebe 2004 (MD) ¹⁾	Anzahl	8 588	7 786	860
256	Beschäftigte 2004 (MD) ¹⁾ darunter	1 000	1 212	1 164	102
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender)	1 000	712	686	53
258	Geleistete Arbeiterstunden 2004	Mill.	1 848	1 780	163
259	Lohnsumme 2003	Mill. EUR	22 959	20 799	1 669
260	Gehaltsumme 2003	Mill. EUR	25 791	24 576	2 522
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2003	Mill. EUR	251 442	280 844	30 556
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	113 081	126 142	8 919
263	Investitionen 2003 ²⁾	Mill. EUR	10 010	10 095	727
	Baugewerbe				
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2004 ³⁾				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	7 341	14 706	4 158
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾ darunter	1 000	90	134	21
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾ darunter	1 000	65,9	95,2	12,9
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	45,1	68	7,8
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	104	152	21

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu
werten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
.	.	5 108	655	-	1 914	236
4 630	914	6 900	62 093	1 190	27 646	237
4 351	543	4 462	35 285	1 339	41 158	238
5 289	689	889	8 357	2 388	18 785	239
14 767	.	.	50 353	5 460	52 373	240
5 828	.	.	13 894	409	17 198	241
8 939	1 548	1 714	36 459	5 051	35 175	242
6 779	8 094	13 393	57 610	3 438	50 395	243
8 248	.	12 029	62 036	4 723	53 011	244
447	.	.	1 226	-	519	245
3 244	3 616	2 982	24 838	2 583	29 484	246
1 603	.	.	8 043	985	9 398	247
2 954	1 259	4 727	27 929	1 156	13 610	248
11 900	23 435	.	64 383	7 595	138 822	249
.	.	.	54 398	1 553	120 309	250
.	.	.	9 985	6 042	18 512	251
2 896	.	.	9 245	1 884	11 163	252
1 701	.	.	8 583	.	10 276	253
1 195	.	.	662	.	887	254
1 114	348	535	3 169	704	3 944	255
85	61	95	427	49	527	256
59	36	41	245	35	353	257
141	98	148	651	84	792	258
1 407	1 254	1 541	7 648	736	11 019	259
1 026	1 251	2 932	9 356	467	8 360	260
17 889	20 898	64 266	86 586	8 925	146 626	261
3 704	11 190	11 852	36 397	1 754	59 905	262
609	309	1 455	3 151	355	5 077	263
4 436	256	1 213	5 608	1 702	6 386	264
37	4	10	50	20	76	265
27,2	3,3	6,5	34,9	15,5	57,1	266
19,9	2,4	5,3	25,7	11,7	41,8	267
45	5	10	54	25	90	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2004 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Produzierendes
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2004 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	4 823	.	.
237	chemische Industrie	Anzahl	113 289	56 940	840
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	71 709	22 317	5 155
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	36 671	17 601	3 989
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	284 537	36 998	24 833
	davon				
241	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	109 448	8 584	15 263
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	175 089	28 413	9 570
243	Maschinenbau	Anzahl	208 959	34 206	12 234
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	144 365	16 975	.
	davon				
245	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	7 378	1 007	.
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	90 854	7 597	2 480
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	19 208	2 735	552
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	26 925	5 636	3 393
249	Fahrzeugbau	Anzahl	97 144	29 208	.
	davon				
250	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	85 672	26 989	25 171
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	11 472	2 220	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	48 794	7 647	1 289
	davon				
253	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	47 808	7 123	1 111
254	Recycling	Anzahl	986	524	178
255	Betriebe 2004 (MD) ¹⁾	Anzahl	10 577	2 184	503
256	Beschäftigte 2004 (MD) ¹⁾	1 000	1 298	281	100
	darunter				
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) . .	1 000	821	175	74
258	Geleistete Arbeiterstunden 2004	Mill.	2 014	431	152
259	Lohnsumme 2004	Mill. EUR	25 418	5 412	2 441
260	Gehaltssumme 2004	Mill. EUR	23 923	5 194	1 142
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2004	Mill. EUR	308 303	66 090	20 636
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	116 096	30 254	8 759
263	Investitionen 2003 ²⁾	Mill. EUR	9 137	1 973	708
	Baugewerbe				
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2004 ³⁾				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	11 082	3 711	750
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	126	38	10
	darunter				
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾ . .	1 000	92,2	27,7	7,5
	darunter				
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	67,4	19,4	5
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	145	45	11

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu
werten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
	1 187		-	20 373	236
9 452	13 141	13 493	5 234	445 138	237
9 347	8 152	6 467	13 224	352 702	238
11 678	7 670	5 012	10 079	201 227	239
36 469	19 266	9 392	23 708	821 539	240
8 634	6 173	986	4 170	249 228	241
27 835	13 093	8 406	19 538	572 311	242
34 088	10 580	21 253	15 781	947 830	243
33 599	9 085	19 918	26 097	834 256	244
710	-	99	1 164	27 591	245
12 384	5 164	5 108	12 220	409 937	246
14 133	1 369	3 992	4 051	158 037	247
6 372	2 553	10 719	8 662	238 691	248
26 926	8 021	11 481	11 908	945 131	249
21 417	3 331	4 450	11 085	801 782	250
5 510	4 690	7 031	823	143 349	251
8 270	2 893	2 467	7 070	187 622	252
7 324	2 371	2 111	6 778	177 154	253
946	522	356	292	10 468	254
2 956	1 375	1 380	1 950	47 973	255
229	111	128	146	6 015	256
160	81	76	106	3 713	257
386	187	205	243	9 322	258
3 510	1 796	2 222	2 211	112 042	259
2 505	1 065	2 451	1 395	113 955	260
40 721	25 964	30 278	23 345	1 423 369	261
12 284	5 547	11 681	6 401	563 965	262
2 185	1 341	639	834	48 607	263
6 172	3 075	2 647	3 477	76 720	264
62	35	23	32	767	265
45,6	27,1	16,5	23,5	558,2	266
32,2	19,7	11,7	17,7	400,8	267
73	43	26	39	887	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Ergebnissen für das Baugewerbe aus. - 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2004 - 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2004 ¹⁾					
269	Lohnsumme	Mill. EUR	1 785,5	2 570,4	285,7
270	Gehaltssumme	Mill. EUR	701,2	968,9	164,2
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	8 990	14 912	2 233
	darunter im				
272	Wohnungsbau	Mill. EUR	3 570	5 609	592
273	gewerblichen Bau	Mill. EUR	2 784	5 240	1034
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	2 636	4 064	607
	davon				
275	Hochbau	Mill. EUR	520	983	180
276	Straßenbau	Mill. EUR	1 221	1 478	165
277	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	895	1 603	262
Baustallation, Sonstiges Baugewerbe 2004 ¹⁾					
278	Betriebe am 30. 6. 2004	Anzahl	1 108	906	285
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	44	36	11
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	53	41	12
281	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. EUR	1 182	1 096	276
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	4 241	3 611	996
Bautätigkeit und					
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2003	Anzahl	40 293	62 645	3 134
284	darin Wohnfläche	1 000 m ²	5 000	7 568	449
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2003	Anzahl	19 341	29 342	1 918
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	17 593	27 324	1 814
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾⁶⁾ 2003	Anzahl	31 530	45 369	3 153
288	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	9 145	10 074	782
289	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2003	1 000	2 223	2 777	303
290	Bestand an Wohnungen ⁴⁾ am 31. 12. 2003	1 000	4 810	5 736	1 876
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
293	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
296	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
Gastgewerbe					
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnah neuer Gebäude – 6) in Wohngebäuden – 7) ohne Wohnheime

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
565,2	93,5	191	926	316,8	1 544,5	269
203,1	38,9	124,7	408,9	109,7	537,9	270
3 392	572	1 495	5 261	1 830	7 853	271
1 120	132	334	1713	548	2 917	272
1 180	240	660	1855	621	2 809	273
1 092	200	501	1692	660	2 128	274
165	42	60	250	137	364	275
558	62	102	737	340	869	276
370	97	339	705	183	895	277
250	69	214	492	193	694	278
8	3	8	19	6	24	279
11	3	9	22	8	30	280
174	87	246	552	133	629	281
619	277	817	1 849	543	2 034	282
Wohnungswesen						
13 774	1 319	3 801	17 388	7 458	35 034	283
1 566	147	421	2 071	755	4 625	284
8 953	654	1 581	7 512	4 496	23 492	285
8 774	619	1 333	6 582	4 276	22 820	286
10 765	1 046	3 619	15 518	6 717	29 515	287
386	243	714	4 922	994	2 475	288
580	131	230	1 279	352	1 989	289
1 265	351	870	2 792	874	3 668	290
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	291
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	292
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	293
815	685	1 943	4 112	917	5 497	294
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	295
33	100	839	739	32	583	296
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	297
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	298
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	299
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	300
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	301
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	302
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	303
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	304
626	400	1 358	4 438	696	4 359	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zumen an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen – 5) Errichtung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
			noch: Produzierendes		
	Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2004 ¹⁾				
269	Lohnsumme	Mill. EUR	2 612,5	753,4	199,4
270	Gehaltssumme	Mill. EUR	1 045,2	266,7	79,4
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	13 443	4 117	957
	darunter im				
272	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 461	1396	262
273	gewerblichen Bau	Mill. EUR	5 507	1037	316
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 476	1684	379
	davon				
275	Hochbau	Mill. EUR	656	427	75
276	Straßenbau	Mill. EUR	1 562	683	133
277	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 258	575	171
	Bauintallation, Sonstiges Baugewerbe 2004 ¹⁾				
278	Betriebe am 30. 6. 2004	Anzahl	1 390	332	81
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	51	12	3
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	67	14	3
281	Gehaltssumme	Mill. EUR	1 496	309	74
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	4 544	1 054	220
			Bautätigkeit und		
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2003	Anzahl	57 898	17 887	3 164
284	darin Wohnfläche	1 000 m ²	6 842	2 366	399
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2003	Anzahl	30 442	9 336	1 532
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	28 138	8 851	1 437
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾⁶⁾ 2003	Anzahl	48 174	13 104	2 297
288	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	7 138	1 492	424
289	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2003	1 000	3 522	1 076	292
290	Bestand an Wohnungen ⁴⁾ am 31. 12. 2003	1 000	8 319	1 869	502
			Handel und		
	Handels- und Gaststättenzählung 1993				
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)				
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
293	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)				
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
296	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)				
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen				
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
	Gastgewerbe				
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnah neuer Gebäude – 6) in Wohngebäuden – 7) ohne Wohnheime

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
944,3	575,5	417,1	496,2	14 277,1	269
365,6	193,9	135,5	157,2	5 500,9	270
5 797	2 984	2 253	2 739	78 828	271
1 486	705	1 005	651	26 499	272
2 278	1 108	634	863	28 166	273
2 033	1 171	614	1 226	24 163	274
442	177	97	272	4 844	275
850	526	299	496	10 081	276
742	469	219	458	9 238	277
548	251	235	284	7 327	278
20	9	8	9	271	279
26	12	10	12	334	280
418	189	209	187	7 256	281
1 621	731	685	679	24 519	282
Wohnungswesen					
9 485	6 299	12 094	5 150	296 823	283
1 146	772	1 405	653	36 184	284
4 932	4 268	7 097	3 296	158 192	285
4 751	4 175	6 811	3 193	148 491	286
6 599	5 001	9 517	4 164	236 088	287
634	239	568	367	40 597	288
767	556	710	507	17 294	289
2 346	1 332	1 352	1 177	39 141	290
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	291
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	292
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	293
1 428	894	2 131	1 967	60 958	294
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	295
83	34	276	40	8 216	296
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	297
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	298
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	299
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	300
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	301
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	302
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	303
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	304
1 213	663	2 011	765	45 361	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zunahme an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen – 5) Errichtung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Außen					
306	Ausfuhr 2004 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	114 323	118 035	9 993
	darunter				
307	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2 437	4 822	860
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	106 750	107 830	8 703
	davon				
309	Rohstoffe	Mill. EUR	913	647	8
310	Halbwaren	Mill. EUR	3 370	3 903	69
311	Fertigwaren	Mill. EUR	102 467	103 280	8 626
312	Einfuhr 2004 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	91 322	95 125	6 130
	darunter				
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 364	4 669	750
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	79 781	83 372	4 908
	davon				
315	Rohstoffe	Mill. EUR	4 340	7 946	121
316	Halbwaren	Mill. EUR	3 422	3 284	129
317	Fertigwaren	Mill. EUR	72 020	72 143	4 658
Touris					
318	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten im Juli 2004 ²⁾ .	1 000	288,8	555,8	75,0
319	Fremdenübernachtungen 2004 ²⁾	1 000	40 023,3	73 661,0	13 260,4
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	6 297,6	10 425,6	4 224,8
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 2004 ²⁾	Tage	2,8	3,1	2,2
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 2004 ²⁾	%	37,1	35,1	48,0
Ver					
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 1. 1. 2005 ⁴⁾ .	km	27 426	41 778	251
	davon				
324	Bundesautobahnen	km	1 037	2 298	68
325	Bundesstraßen	km	4 409	6 757	183
326	Land(es)straßen ⁵⁾	km	9 909	13 941	-
327	Kreisstraßen	km	12 071	18 782	-
328	Kraftfahrzeuge ⁶⁾ am 1. 1. 2004	1 000	7 384,4	9 053,4	1 428,0
329	1. 1. 2005	1 000	7 463,4	9 183,7	1 419,2
	darunter (2005)				
330	Personenkraftwagen	1 000	6 150,1	7 300,8	1 218,0
331	Lastkraftwagen	1 000	298,5	378,9	81,5
332	Krafträder und dreirädige Kfz	1 000	567,3	757,9	93,1
333	Kraftfahrzeuganhänger am 1. 1. 2004	1 000	740,2	919,0	74,6
334	1. 1. 2005	1 000	757,0	947,8	74,5
Straßenverkehrsunfälle					
335	Unfälle mit Personenschaden 2003	Anzahl	41 561	60 232	13 953
336	2004	Anzahl	40 425	57 528	13 734
	darunter				
337	Unfälle mit Getöteten 2003	Anzahl	709	1 154	76
338	2004	Anzahl	633	998	68
	dabei Personen				
339	getötet 2003	Anzahl	775	1 269	77
340	2004	Anzahl	697	1 112	70
341	verletzt 2003	Anzahl	55 250	81 869	16 693
342	2004	Anzahl	53 978	77 341	16 529

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherber-
terium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 6) ohne zulassungs

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
handel						
5 465	11 930	20 995	37 185	2 994	56 488	306
345	1 174	1 237	1 038	727	4 636	307
4 855	10 194	18 609	34 350	2 115	48 876	308
41	182	71	235	51	539	309
426	241	2 020	2 023	178	3 957	310
4 388	9 771	16 517	32 092	1 886	44 380	311
6 643	10 622	41 433	53 910	2 055	50 146	312
435	2 480	5 055	2 146	260	4 145	313
5 840	7 533	33 941	47 582	1 619	42 320	314
2 716	498	3 420	734	106	9 194	315
518	986	2 803	2 997	495	3 549	316
2 606	6 049	27 718	43 851	1 019	29 577	317
mus						
78,3	9,4	32,9	184,5	165,0	267,2	318
9 256,5	1 422,4	5 945,5	24 853,4	24 394,8	34 489,4	319
551,5	304,0	1 231,3	5 030,4	625,5	2 186,6	320
2,8	1,8	1,8	2,5	4,3	3,4	321
32,1	40,1	50,2	36,5	39,1	34,5	322
kehr						
12 534	113	201	16 291	9 921	28 240	323
790	71	81	957	477	1 392	324
2 810	42	120	3 115	2 065	4 848	325
5 807	-	-	7 203	3 255	8 317	326
3 127	-	-	5 016	4 124	13 683	327
1 670,5	338,6	960,4	4 223,6	1 054,0	5 378,9	328
1 697,8	338,7	961,0	4 245,3	1 061,5	5 404,8	329
1 429,1	292,7	835,8	3 563,5	897,1	4 461,4	330
118,7	17,5	54,3	183,0	72,0	242,0	331
90,8	20,0	48,0	303,1	51,6	382,7	332
234,0	30,8	58,8	326,5	146,3	667,6	333
239,6	31,2	59,5	335,9	150,1	686,9	334
11 179	3 147	9 058	26 044	8 236	36 182	335
10 355	3 119	8 755	25 315	7 530	33 885	336
303	20	41	450	257	715	337
259	7	46	402	188	676	338
330	20	44	504	284	774	339
280	7	48	428	206	740	340
14 018	3 778	11 437	34 644	10 444	47 535	341
12 855	3 744	11 212	33 665	9 614	44 205	342

gungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 4) Quelle: Bundesminis-
terfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	
Außen						
306	Ausfuhr 2004 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	131 941	31 661	10 493	
	darunter					
307	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	5 356	1 869	251	
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	119 778	28 185	9 587	
	davon					
309	Rohstoffe	Mill. EUR	1 388	323	24	
310	Halbwaren	Mill. EUR	6 890	1 183	380	
311	Fertigwaren	Mill. EUR	111 500	26 679	9 182	
312	Einfuhr 2004 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	137 957	19 767	9 866	
	darunter					
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	11 456	2 057	654	
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	114 587	15 856	8 178	
	davon					
315	Rohstoffe	Mill. EUR	13 927	570	345	
316	Halbwaren	Mill. EUR	13 566	2 256	426	
317	Fertigwaren	Mill. EUR	87 094	13 031	7 407	
Touris						
318	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten im Juli 2004 ³⁾ .	1 000	274,8	156,7	15,3	
319	Fremdenübernachtungen 2004 ³⁾	1 000	37 690,2	19 826,7	2 167,4	
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	6 736,7	4 508,4	250,1	
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 2004 ³⁾	Tage	2,4	2,9	3,0	
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 2004 ³⁾	%	37,1	32,5	37,8	
Ver						
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 2005 ⁵⁾ .	km	29 722	18 473	2 040	
	davon					
324	Bundesautobahnen	km	2 178	868	240	
325	Bundesstraßen	km	5 055	2 969	329	
326	Land(es)straßen ⁶⁾	km	12 684	7 197	845	
327	Kreisstraßen ⁷⁾	km	9 805	7 439	626	
328	Kraftfahrzeuge ⁸⁾ am 1. 1. 2004	1 000	11 349,1	2 895,8	749,3	
329	1. 1. 2005	1 000	11 426,5	2 911,8	751,4	
	darunter (2005)					
330	Personenkraftwagen	1 000	9 733,8	2 389,1	636,0	
331	Lastkraftwagen	1 000	497,1	123,9	32,9	
332	Krafträder und dreirädrige Kfz	1 000	818,8	221,4	57,8	
333	Kraftfahrzeuganhänger am 1. 1. 2004	1 000	931,9	280,0	70,4	
334	1. 1. 2005	1 000	952,6	288,5	72,4	
Straßenverkehrsunfälle						
335	Unfälle mit Personenschaden	2003	Anzahl	69 904	18 482	4 938
336	2004	2004	Anzahl	67 929	17 369	4 999
	darunter					
337	Unfälle mit Getöteten	2003	Anzahl	886	333	77
338	2004	2004	Anzahl	809	278	70
	dabei Personen					
339	getötet	2003	Anzahl	942	360	79
340	2004	2004	Anzahl	865	292	76
341	verletzt	2003	Anzahl	88 230	24 502	6 738
342	2004	2004	Anzahl	85 573	22 568	6 653

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 3) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Abschnitts
6) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 7) Kreisstraßen
9) Deutschland: einschl. den Ländern nicht zuordenbarer Fahrzeuge bzw. Anhänger

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
16 215	6 143	14 543	7 382	733 392 ²⁾	306
534	803	1 174	278	31 629 ²⁾	307
14 986	5 015	12 621	6 735	662 742 ²⁾	308
62	258	185	52	8 727 ²⁾	309
445	728	561	478	29 819 ²⁾	310
14 478	4 029	11 874	6 206	624 196 ²⁾	311
9 796	5 355	16 236	5 135	581 779	312
518	337	1 635	438	42 423	313
8 558	4 681	13 326	4 307	488 922	314
598	1 946	1 314	99	48 088	315
694	477	904	161	37 356	316
7 266	2 259	11 109	4 046	403 478	317
mus					
111,7	52,2	175,3	68,0	2510,7	318
15 232,9	5 874,3	22 132,8	8 537,9	338 768,8	319
1 087,8	353,0	1 037,6	523,1	45 373,9	320
2,7	2,5	4,5	2,8	2,9	321
37,5	30,2	36,4	33,7	36,3	322
kehr					
13 539	10 899	9 877	10 162	231 467	323
468	374	492	383	12 174	324
2 425	2 373	1 599	1 870	40 969	325
4 738	3 866	3 667	5 307	86 736	326
5 908	4 286	4 119	2 602	91 588	327
2 656,8	1 531,4	1 886,8	1 507,9	54 082,2	328
2 675,3	1 540,8	1 906,3	1 518,9	54 532,6	329
2 293,8	1 318,8	1 568,8	1 282,0	45 380,2	330
180,5	97,3	94,0	99,2	2 573,0	331
127,0	73,6	134,5	80,0	3 828,1	332
278,7	174,1	220,2	160,8	5 317,4 ⁹⁾	333
282,1	176,6	226,8	163,9	5 452,9 ⁹⁾	334
17 290	10 900	13 561	9 867	354 534	335
15 834	10 400	12 827	9 306	339 310	336
317	275	181	260	6 054	337
290	234	195	208	5 361	338
352	304	204	295	6 613	339
320	261	212	228	5 842	340
22 208	14 001	17 739	13 084	462 170	341
20 283	13 164	16 519	12 223	440 126	342

aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren längen nach „ASB“, ohne Astlängen – 5) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 8) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
	Eisenbahnverkehr 2004				
343	Güterverkehr ¹⁾				
	Versand	1 000 t	11 473	20 881	624
344	Empfang	1 000 t	16 015	24 891	2 757
	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2004				
345	Fahrgäste im Linienverkehr mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen ²⁾	Mill.	1 024,0	1 289,6	1 209,8
	Binnenschifffahrt 2004				
	Güterverkehr ³⁾				
346	Versand	1 000 t	15 329,0	4 125,1	347,9
347	Empfang	1 000 t	17 606,0	6 396,8	2 707,2
	Luftverkehr 2004				
	Güterverkehr ⁴⁾ (23 ausgewählte Flughäfen)				
348	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	9,1	80,0	10,3
349	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland	1 000 t	4,9	69,2	6,0
					Sozial
350	Sozialhilfe Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2003	Anzahl	228 190	223 198	260 535
351	Ausgaben der Sozialhilfe 2003 Bruttoausgaben	1 000 EUR	2 323 239,6	3 101 197,4	1 991 800,3
	davon				
352	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	808 929,7	810 731,8	1 004 150,3
	darunter				
353	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	679 994,4	645 617,6	825 837,4
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	1 514 309,9	2 290 465,6	987 650,0
	darunter				
355	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 EUR	137 108,0	168 053,1	174 686,8
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 EUR	1 012 159,1	1 594 487,5	512 297,2
357	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	324 248,1	500 213,6	274 875,7
	Wohngeld ⁵⁾				
358	Empfänger am 31. 12. 2003	1 000	264,0	289,4	257,3
359	Ausgaben 2003 ⁶⁾	Mill. EUR	362,7	367,2	368,8
					öffentliche
360	Steuereinnahmen 2004 insgesamt ⁷⁾	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
361	des Bundes ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾¹⁰⁾	Mill. EUR	20 879	24 751	11 321
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. EUR	8 687	9 493	2 230

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten kender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2001 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 360 und der Bundesergänzungszuweisungen; nach Abführung der EU-Eigenmittel (19 640 Mill. EUR) – 9) ohne den gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Verkehr						
12 907	4 331	17 956	8 473	4 062	21 301	343
14 146	7 973	13 679	9 432	6 108	28 106	344
141,6	139,6	529,8	1 216,5	120,8	499,8	345
2 314,9	1 594,7	6 002,8	2 591,7	67,8	11 995,2	346
1 513,6	3 964,9	3 047,7	10 162,6	–	14 548,4	347
x	0,1	5,5	867,7	x	2,9	348
x	0	3,8	815,9	x	1,9	349
leistungen						
76 160	60 981	119 239	237 217	65 646	311 923	350
587 564,1	436 655,0	961 478,9	2 262 247,1	448 334,2	2 681 087,5	351
211 377,1	221 555,0	417 404,7	893 896,9	192 232,5	1 031 633,5	352
180 569,0	184 506,5	340 456,2	748 343,2	160 691,4	879 555,1	353
376 187,0	215 100,1	544 074,3	1 368 350,2	256 101,7	1 649 454,0	354
24 812,4	38 157,4	97 899,3	155 416,9	20 608,3	137 225,8	355
314 705,9	122 090,4	290 109,7	864 016,2	209 524,5	1 268 052,9	356
32 068,2	47 923,8	133 810,7	314 408,8	19 585,0	201 696,3	357
140,4	51,7	99,3	159,1	131,2	352,7	358
165,4	74,1	176,8	349,1	147,5	518,5	359
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	360
x	x	x	x	x	x	361
7 152	2 102	4 521	11 857	4 952	15 444	362
849	602	2 336	5 243	515	4 854	363

3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher Frachtverkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands – 5) einschl. rückwir- nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 8) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPNV, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 11) einschl. des

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Eisenbahnverkehr 2004				
343	Güterverkehr ¹⁾				
	Versand	1 000 t	76 002	6 461	16 082
344	Empfang	1 000 t	73 578	6 986	19 211
	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2004				
345	Fahrgäste im Linienverkehr mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen ²⁾	Mill.	2 382,7	276,5	94,6
	Binnenschifffahrt 2004				
	Güterverkehr ³⁾				
346	Versand	1 000 t	45 200,2	10 184,6	896,1
347	Empfang	1 000 t	80 001,3	14 215,5	2 245,6
	Luftverkehr 2004				
	Güterverkehr ⁴⁾ (23 ausgewählte Flughäfen)				
348	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	309,1	29,9	0
349	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland	1 000 t	324,2	36,1	0
					Sozial
350	Sozialhilfe Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2003	Anzahl	682 909	102 830	43 422
351	Ausgaben der Sozialhilfe 2003 Bruttoausgaben	1 000 EUR	6 343 851,6	1 088 615,5	341 773,1
	davon				
352	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	2 513 382,2	326 865,8	155 176,9
	darunter				
353	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	2 178 783,4	273 372,4	126 423,5
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	3 830 469,5	761 749,7	186 596,2
	darunter				
355	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 EUR	335 041,0	47 926,2	16 235,8
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 EUR	2 653 177,8	556 247,0	136 544,3
357	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	742 562,4	142 816,9	27 823,8
	Wohngeld ⁵⁾				
358	Empfänger am 31. 12. 2003	1 000	807,0	108,8	37,9
359	Ausgaben 2003 ⁶⁾	Mill. EUR	1 243,5	162,6	63,0
					öffentliche
360	Steuereinnahmen 2004 insgesamt ⁷⁾	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
361	des Bundes ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾¹⁰⁾	Mill. EUR	34 974	8 126	2 442
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. EUR	13 812	2 405	606

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten kender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2001 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 360 und der Bundesergänzungszuweisungen; nach Abführung der EU-Eigenmittel (19 640 Mill. EUR) – 9) ohne den gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Verkehr					
9 594	30 123	3 158	2 738	246 165	343
9 004	12 674	2 547	4 290	251 398	344
423,1	193,0	247,7	178,4	9 967,5	345
46,2	4 073,1	1 806,9	–	106 576,3	346
94,5	2 181,3	1 633,2	–	160 318,6	347
2,3	x	0	2,0	1 318,9	348
0,3	x	0	1,7	1 263,9	349
leistungen					
133 256	95 204	115 009	55 484	2 811 203	350
789 200,6	653 993,8	1 081 435,5	497 691,1	25 590 165,5	351
358 385,2	264 042,5	448 726,2	158 385,3	9 816 875,6	352
296 978,4	220 298,5	385 036,6	128 884,7	8 255 348,2	353
430 815,4	389 951,3	632 709,3	339 305,8	15 773 290,0	354
30 422,9	30 978,2	57 697,5	14 630,9	1 486 900,7	355
345 907,4	323 273,2	445 265,0	282 008,2	10 929 866,2	356
48 304,9	34 258,1	121 969,6	38 399,4	3 004 965,2	357
275,8	144,0	159,7	111,2	3 389,4	358
330,1	176,6	217,2	136,1	4 859,4	359
Finanzen					
x	x	x	x	442 973	360
x	x	x	x	186 950	361
11 973	7 167	5 555	6 672	179 888	362
1 615	877	1 651	719	56 495	363

3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher Frachtverkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands – 5) einschl. rückwir- nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 8) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPVN, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 11) einschl. des

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: öffentliche
364	Gemeinschaftssteuern 2004 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. EUR	25 117	27 101	5 675
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	1 853	2 114	220
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	1 436	2 003	213
368	Zinsabschlag	Mill. EUR	731	1 109	259
369	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	3 247	3 599	118
370	Umsatzsteuer	Mill. EUR	12 645	14 698	4 324
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
372	Bundessteuern 2004	Mill. EUR	x	x	x
373	Landessteuern 2004	Mill. EUR	2 694	3 805	722
	darunter				
374	Vermögensteuer	Mill. EUR	13	16	5
375	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	557	1 124	166
376	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	672	857	253
377	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 099	1 298	196
378	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	248	274	70
	darunter				
379	Lotteriesteuer	Mill. EUR	245	271	69
380	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	48	67	10
381	Biersteuer	Mill. EUR	58	170	22
382	Sonstige	Mill. EUR	0	-	-
383	Gemeindesteuern 2004	Mill. EUR	6 081	6 328	1 385
	davon				
384	Grundsteuer A	Mill. EUR	42	81	0
385	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 263	1 296	582
386	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	4 668	4 868	779
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	107	84	25
	Staats- und Kommunalfinanzen 2002				
388	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	30 781	34 559	21 272
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	12 730	14 024	8 058
390	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	809	1 403	359
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	22 267	23 639	x
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. EUR	5 535	6 148	x
393	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	4 431	4 937	x
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	28 132	32 541	16 459
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	21 519	25 455	7 671
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	22 662	22 413	-
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben Öffentliche Schulden am 31. 12. 2004 ¹⁾	Mill. EUR	7 789	8 646	-
398	Länder	Mill. EUR	37 554	21 240	53 876
399	Gemeinden/GV	Mill. EUR	6 463	14 879	x
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾ am 30. 6. 2003				
400	Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	37 164	74 352	26 259
	davon				
401	Bund	Anzahl	29 284	64 448	25 933
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	7 880	9 904	326
403	Länder	Anzahl	178 581	216 846	129 690
404	Gemeinden/GV	Anzahl	134 690	159 621	-
405	kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 575	17 608	-

1) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 2) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	364
2 350	1 512	6 872	17 070	1 374	11 838	365
-670	137	781	321	-304	232	366
39	46	1 359	1 803	44	777	367
19	57	231	2 590	7	362	368
151	170	505	541	45	754	369
1 873	589	9 117	9 078	807	4 739	370
x	x	x	x	x	x	371
x	x	x	x	x	x	372
399	165	591	1 518	264	1 651	373
-	1	1	9	-	7	374
9	35	193	311	5	238	375
93	41	162	403	61	367	376
237	49	128	603	141	787	377
42	15	79	140	24	185	378
42	15	76	140	24	185	379
9	3	10	23	7	34	380
7	22	18	28	26	33	381
-	-	-	-	-	-	382
630	472	1 754	3 566	401	3 483	383
12	0	1	19	13	63	384
212	146	367	650	132	1 001	385
389	320	1 371	2 830	242	2 308	386
17	6	15	66	14	112	387
10 474	4 544	9 757	18 368	7 275	22 275	388
2 374	1 508	3 356	6 795	1 946	8 462	389
433	270	582	562	269	480	390
5 087	x	x	12 874	3 428	14 303	391
1 472	x	x	3 387	905	3 920	392
1 060	x	x	1 737	603	1 854	393
8 997	3 885	9 522	16 253	6 448	18 387	394
4 255	1 779	6 882	13 355	2 916	13 362	395
5 135	-	-	12 235	3 363	14 154	396
808	-	-	4 894	459	4 758	397
16 397	11 270	20 359	28 617	10 283	46 735	398
1 811	x	x	7 873	2 045	7 826	399
17 165	4 073	11 752	30 219	19 064	64 780	400
17 163	2 896	9 438	24 329	19 044	58 511	401
2	1 177	2 314	5 890	20	6 269	402
54 313	27 837	51 597	94 765	43 530	141 448	403
29 074	-	-	74 679	23 622	86 580	404
1 624	-	-	2 065	1 020	3 631	405

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
364	Gemeinschaftssteuern 2004 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. EUR	39 592	6 037	1 724
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	2 074	86	-6
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	3 159	606	106
368	Zinsabschlag	Mill. EUR	1 029	184	42
369	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	2 886	442	116
370	Umsatzsteuer	Mill. EUR	32 093	4 380	1 714
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
372	Bundessteuern 2004	Mill. EUR	x	x	x
373	Landessteuern 2004	Mill. EUR	4 533	1 184	229
	darunter				
374	Vermögensteuer	Mill. EUR	23	3	0
375	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	1 044	354	35
376	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 122	193	44
377	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 656	414	103
378	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	403	164	28
	darunter				
379	Lotteriesteuer	Mill. EUR	392	164	28
380	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	76	17	5
381	Biersteuer	Mill. EUR	209	39	13
382	Sonstige	Mill. EUR	-	-	-
383	Gemeindesteuern 2004	Mill. EUR	9 474	1 619	422
	davon				
384	Grundsteuer A	Mill. EUR	36	18	1
385	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 405	395	103
386	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	6 831	1 165	306
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	202	41	11
	Staats- und Kommunalfinanzen 2002				
388	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	47 722	11 432	3 308
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	19 906	4 632	1 361
390	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	624	166	92
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	38 137	6 745	1 569
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. EUR	9 952	1 903	499
393	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 809	1 194	137
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	43 083	9 898	2 942
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	36 184	6 797	1 746
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	36 835	6 319	1 523
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	12 981	2 304	539
398	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2004 ²⁾	Mill. EUR	102 494	23 242	7 371
399	Länder	Mill. EUR	24 068	4 646	891
	Gemeinden/GV	Mill. EUR			
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ³⁾ am 30. 6. 2003				
400	Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	89 860	33 947	5 549
	davon				
401	Bund	Anzahl	76 697	30 912	4 154
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	13 163	3 035	1 395
403	Länder	Anzahl	286 989	69 762	22 520
404	Gemeinden/GV	Anzahl	209 586	39 926	9 679
405	kommunale Zweckverbände	Anzahl	9 637	1 318	911

1) Die Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – 2) Kreditmarktschulden im land – 5) einschl. 11 979 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 6) einschl. 216 Vollzeitbeschäftigten im Ausland

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
x	x	x	x	332 976	364
3 837	2 108	4 081	1 993	158 282	365
-771	-423	181	-430	5 394	366
153	87	141	67	12 038	367
37	15	86	16	6 773	368
117	-47	426	54	13 123	369
2 723	1 307	3 204	1 427	104 715	370
x	x	x	x	32 651	371
x	x	x	x	84 554	372
643	336	728	335	19 797	373
-	-	3	-	80	374
20	8	176	8	4 283	375
122	52	177	52	4 669	376
349	203	276	198	7 739	377
64	38	69	40	1 885	378
64	38	68	40	1 860	379
15	9	12	9	353	380
74	26	15	29	787	381
-	-	-	-	-	382
1 210	653	1 121	511	39 110	383
14	21	19	9	348	384
395	191	292	162	9 591	385
780	426	762	328	28 373	386
21	15	48	13	797	387
15 923	10 374	7 796	9 263	257 747 ¹⁾	388
4 214	2 801	3 157	2 483	97 809 ¹⁾	389
624	399	206	365	7 642 ¹⁾	390
7 820	5 073	5 025	4 006	149 971	391
2 113	1 604	1 348	1 216	40 000	392
1 483	876	670	901	23 693	393
15 305	9 021	6 701	8 341	228 537	394
7 254	4 276	4 966	3 962	162 379	395
7 871	4 865	4 936	3 993	146 304	396
1 354	774	1 623	646	47 574	397
11 824	18 006	19 594	14 060	442 922	398
5 181	3 357	2 335	2 883	84 257	399
15 074	8 116	39 050	7 369	495 988 ⁴⁾	400
15 017	8 107	37 725	7 356	442 993 ⁵⁾	401
57	9	1 325	13	52 995 ⁶⁾	402
86 966	66 781	41 793	45 751	1 559 169	403
42 314	40 031	29 099	24 745	903 646	404
2 174	1 314	1 737	1 917	49 531	405

weiteren Sinne – 3) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen. – 4) einschl. 12 195 Vollzeitbeschäftigten im Aus-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Löhne und					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe					
406	Bezahlte Wochenstunden 2004	h	37,5	37,5	37,6
407	Männer	h	37,7	37,7	37,7
408	Frauen	h	36,9	36,7	36,9
Bruttostundenverdienste 2003					
409		EUR	16,39	15,39	15,31
410	Männer	EUR	17,08	15,92	15,74
411	Frauen	EUR	12,79	12,21	12,99
Bruttomonatsverdienste 2004					
412		EUR	2 674	2 510	2 500
413	Männer	EUR	2 797	2 606	2 579
414	Frauen	EUR	2 049	1 948	2 084
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾					
415	Kaufmännische und technische Angestellte 2004	EUR	3 580	3 528	3 282
416	Männer	EUR	3 984	3 917	3 666
417	Frauen	EUR	2 760	2 746	2 803
Volkswirtschaftliche					
418	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2004 ²⁾	Mill. EUR	319 434	385 156	77 858
419	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2004 ²⁾ davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	298 024	359 342	72 640
420	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 475	4 026	92
421	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	99 923	93 711	10 387
422	Baugewerbe	Mill. EUR	12 294	15 034	2 258
423	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	46 571	60 626	11 667
424	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	84 684	115 125	26 236
425	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	52 078	70 820	22 001
Verteilung der Einkommen 2003 (Inländerkonzept) ²⁾					
426	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	170 004	186 768	44 148
427	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	34 943	43 841	8 666
428	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	238 948	263 755	54 052
429	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	196 660	216 974	49 720
Um					
430	Angelieferte Abfälle an Entsorgungsanlagen ⁴⁾ 2002	1 000 t	11 806,6	14 065,2	710,9
431	Abfallverbleib der betrieblichen Abfälle ⁵⁾ 2002	1 000 t	2 302,3	3 548,4	272,0
Wasserförderung 2001 insgesamt					
432		Mill. m ³	5 777,4	4 344,9	1 012,9
darunter Grundwasserförderung					
433		Mill. m ³	489,9	927,5	224,3
davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen ⁶⁾					
434		Mill. m ³	689,8	902,3	220,1
435	in der Industrie ⁷⁾	Mill. m ³	5 087,6	3 442,6	792,8
Investitionen ⁸⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁹⁾ 2003					
436		1 000 EUR	218 239	225 829	11 081
darunter für Gewässerschutz					
437		1 000 EUR	78 587	101 115	3 173
438	Luftreinhaltung	1 000 EUR	82 042	80 456	4 292

1) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgüter, Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Er bedürftige Abfälle – 5) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen; einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, Gewinnungsanlage. –7) nur Wassereigengewinnung – 8) Betriebsergebnisse – 9) ohne Baugewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gehälter						
39,3	36,4	37,5	37,5	39,5	36,5	406
39,3	36,4	37,5	37,5	39,6	36,6	407
39,3	36,5	37,2	37,1	39,3	35,9	408
11,64	17,59	17,33	15,79	11,18	16,32	409
11,91	18,00	17,61	16,24	11,54	16,72	410
9,91	12,81	13,55	12,51	8,83	13,07	411
1 986	2 785	2 824	2 570	1 920	2 589	412
2 032	2 849	2 871	2 647	1 984	2 658	413
1 693	2 033	2 192	2 015	1 507	2 039	414
2 583	3 525	3 704	3 654	2 330	3 222	415
2 895	3 907	4 099	3 988	2 600	3 579	416
2 264	2 643	3 030	3 006	2 060	2 493	417
Gesamtrechnungen						
45 018	23 578	78 794	195 165	29 784	184 923	418
42 000	21 998	73 513	182 085	27 788	172 529	419
975	56	124	1 021	1 195	3 740	420
8 203	5 571	11 653	38 822	3 732	45 309	421
2 388	556	1 688	5 714	1 519	7 873	422
8 246	5 225	19 501	35 260	5 567	30 232	423
10 516	6 291	27 452	69 025	7 205	46 179	424
11 672	4 298	13 094	32 243	8 569	39 196	425
24 637	12 617	34 314	95 995	16 964	100 240	426
4 242	1 985	6 381	19 171	3 187	23 125	427
37 415	14 021	39 398	127 683	23 109	149 362	428
37 210	12 899	32 914	104 851	23 886	131 162	429
welt						
4 746,1	1 082,6	1 542,7	3 806,7	1 855,2	8 097,0	430
4 392,9	.	15,7	1 432,5	.	2 105,4	431
617,9	1 068,5	700,9	4 857,3	118,7	4 674,4	432
356,1	16,4	137,1	339,7	86,8	580,4	433
126,3	14,1	126,9	366,2	96,5	539,4	434
491,6	1 054,4	574,0	4 491,1	22,2	4 135,0	435
37 418	6 961	36 312	65 181	2 047	111 582	436
8 531	676	24 883	20 582	742	31 643	437
21 305	2 717	8 873	31 662	1 093	64 374	438

gebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 4) ohne besonders überwachungs- die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden – 6) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Löhne und					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe					
406	Bezahlte Wochenstunden 2004	h	38,1	38	38,3
407	Männer	h	38,2	38,1	38,4
408	Frauen	h	36,9	37,3	37,1
Bruttostundenverdienste 2004					
409		EUR	15,68	15,55	16,36
410	Männer	EUR	16,04	15,95	16,74
411	Frauen	EUR	12,23	11,95	12,62
Bruttomonatsverdienste 2004					
412		EUR	2 593	2 571	2 719
413	Männer	EUR	2 662	2 643	2 793
414	Frauen	EUR	1 961	1 935	2 034
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾					
415	Kaufmännische und technische Angestellte 2004	EUR	3 408	3 329	3 153
416	Männer	EUR	3 780	3 672	3 515
417	Frauen	EUR	2 698	2 662	2 436
Volkswirtschaftliche					
418	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2004 ²⁾	Mill. EUR	481 419	95 390	26 054
419	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2004 ²⁾ davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	449 153	88 997	24 307
420	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	3 243	1 271	61
421	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	111 750	24 542	6 488
422	Baugewerbe	Mill. EUR	15 334	4 071	912
423	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	82 704	15 328	3 800
424	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	141 306	23 416	7 835
425	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	94 815	20 368	5 212
Verteilung der Einkommen 2003 (Inländerkonzept) ²⁾					
426	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	253 160	50 187	14 761
427	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	55 847	11 673	2 718
428	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	369 903	76 924	19 251
429	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	320 778	65 976	17 298
Um					
430	Angelieferte Abfälle an Entsorgungsanlagen ⁴⁾ 2002	1 000 t	24 182,6	2 733,3	1 491,2
431	Abfallverbleib der betrieblichen Abfälle ⁵⁾ 2002	1 000 t	11 924,3	1 882,3	1 122,1
Wasserförderung 2001 insgesamt					
432		Mill. m ³	6 285,2	2 133,2	236,8
darunter Grundwasserförderung					
433		Mill. m ³	1 474,8	249,5	91,0
davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen ⁷⁾					
434		Mill. m ³	1 285,0	261,8	67,9
435	in der Industrie ⁸⁾	Mill. m ³	5 000,2	1 871,4	168,9
Investitionen ⁹⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ¹⁰⁾ 2003					
436		1 000 EUR	299 768	130 477	21 563
darunter für Gewässerschutz					
437		1 000 EUR	93 184	66 256	10 567
438	Luftreinhaltung	1 000 EUR	134 791	39 469	6 216

1) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgüter, Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Er bedürftige Abfälle – 5) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen; einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, 7) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage. – 8) nur Wassereingengewinnung – 9) Be

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gehälter					
39,7	40,1	37,6	39,9	37,9	406
39,8	40,1	37,6	40	38	407
39,4	39,8	37,3	39,5	37,2	408
10,93	11,30	15,07	10,71	15,24	409
11,41	11,60	15,60	11,20	15,74	410
8,74	9,27	11,74	9,01	11,90	411
1 886	1 969	2 461	1 855	2 507	412
1 971	2 022	2 551	1 945	2 596	413
1 497	1 605	1 903	1 547	1 925	414
2 550	2 550	3 140	2 492	3 384	415
2 863	2 863	3 494	2 810	3 771	416
2 181	2 207	2 518	2 118	2 672	417
Gesamtrechnungen					
79 840	45 805	66 509	42 272	2 177 000	418
74 489	42 735	62 052	39 439	2 031 090	419
1 019	1 086	1 237	749	22 370	420
17 157	9 181	11 452	9 819	507 700	421
4 718	2 466	2 316	2 229	81 370	422
12 141	8 574	13 192	6 395	365 030	423
19 882	9 769	19 128	9 721	623 770	424
19 572	11 658	14 727	10 525	430 850	425
46 164	24 534	33 357	24 429	1 132 280	426
7 090	4 237	9 524	4 060	240 690	427
58 983	33 286	53 457	33 473	1 593 020	428
62 911	35 693	46 625	34 251	1 389 810	429
welt					
4 124,2	5 239,9	2 306,4	2 626,1	90 416,8	430
825,4	428,0	360,5	999,6	31 869,4	431
607,9	338,2	5 042,6	189,4	38 006,2	432
278,3	110,0 ⁶⁾	211,6	81,6	5 652,5	433
290,5	89,8	189,4	142,9	5 409,0	434
317,4	248,4	4 853,2	46,5	32 597,2	435
32 834	28 944	12 460	21 638	1 262 335	436
10 149	11 984	5 894	6 803	474 769	437
11 439	12 587	4 656	7 011	512 985	438

gebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 4) ohne besonders überwachungs-
 die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden – 6) einschl. Quellwasser der öffentlichen Wasserversorgung –
 triebsergebnisse – 10) ohne Baugewerbe

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben (EUR) beziehen sich auf die gedruckten Ausgaben bzw. CD-ROM/DVD und entsprechen dem Stand vom 15. Oktober 2005; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten. Über angebotene kostenlose Downloads von PDF-Versionen informieren Sie sich bitte im Webshop des LDS NRW: <https://webshop.lids.nrw.de/webshop/index.php>

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lids.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
unreg.	–	unregelmäßig
einm.	–	einmalig

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Publikationen				
Statistisches Jahrbuch NRW (inkl. CD-ROM) (2005)	j	L, K, G	29,00	Z 02 1
Kreisstandardzahlen NRW (2005)	j	K	5,10	Z 03 1
Die Gemeinden NRWs (inkl. CD-ROM) (in Vorbereitung: 2005).	j	G	10,50	Z 04 1
NRW regional (2005) (auf DVD) Daten für alle Gemeinden, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Die DVD enthält fast 17 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.	j	G	49,00	R 21 8
Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen Monatsheft zu aktuellen Ergebnissen der amtlichen Statistik, mit Zahlenspiegel zur jüngsten sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung	m	K	4,20 (42,00)	Z 07 1
Statistische Analysen und Studien NRW Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge . . . z. B.:	unreg.	x	variabel	Z 08 1
– Band 16: Die Entwicklung der kreisfreien Städte und Kreise	einm.	x	6,10	Z 08 1 2004 54
– Band 25: Auswirkungen des demografischen Wandels – Teil I	einm.	x	11,00	Z 08 1 2005 57
Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen Statistischer Jahresbericht 2004	j	L	kostenlos	Z 41 1
Zuwanderungsstatistik (in Vorbereitung: 2005)	j	K	kostenlos	A 14 1

Standardabrufe aus der Landesdatenbank

Datenspektrum (für einzelne Gemeinden in NRW) Standardtabellen mit Strukturdaten (ca. 1 100 Merkmale) für einzelne, frei wählbare Gemeinden; die Tabellen enthalten die jeweils aktuellsten Daten und Indikatorberechnungen aus der Landesdatenbank	aktuell	G	7,20	Z 99 1
Datenprofil (für verschiedene Regionaleinheiten in NRW) Ähnlich dem „Datenspektrum“, jedoch mit einem anderen, ergänzenden Merkmalsangebot; aktuelle Daten (ca. 300 Merkmale) für jeweils bis zu 4 frei wählbare Regionaleinheiten . . .	aktuell	G	4,50	Z 98 1

Verzeichnisse/Adressarien

Anschriften der Kreise und Gemeinden (2005)	j	Standort	4,90	Z 13 5
Anschriften der Kreise und Gemeinden (2005) (CD-ROM; Excel 5.0, Word, PDF)	j	Standort	11,00	Z 13 8
Adressen der Kinderheime (2000) (im CSV-Format)	j	Standort	15,34	K 41 8
Adressen der Kindertagesstätten (2004) (CD-ROM)	4j	Standort	15,30	K 42 8

*) Stand: 15. 10. 2005

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Verzeichnisse/Adressarien				
Verzeichnis der Grundschulen (einschl. freier Waldorfschulen)	unreg.	Standort	14,30	B 01 5
Verzeichnis der Hauptschulen (einschl. freier Waldorfschulen und Gesamtschulen)	unreg.	Standort	5,70	B 02 5
Verzeichnis der Sonderschulen	unreg.	Standort	5,70	B 03 5
Verzeichnis der Realschulen (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	unreg.	Standort	5,40	B 04 5
Verzeichnis der Gymnasien (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	unreg.	Standort	5,40	B 05 5
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens	unreg.	Standort	7,40	B 06 5
Verzeichnis der Privatschulen (alle o. g. Schulformen, zusätzlich Ergänzungsschulen)	unreg.	Standort	9,00	B 08 5
Verzeichnis der Schulen (CD-ROM; Excel 5.0, ASCII, PDF) Die CD-ROM enthält Adressen für alle Schulen in NRW.	unreg.	Standort	50,00	B 00 8
Kataloge, Systematiken				
Veröffentlichungen, Kurzkatalog	unreg.	x	kostenlos	Z 33 5
Datenbestandskatalog der Landesdatenbank NRW (2002)	unreg.	G	kostenlos	Z 21 5
Gemeinsames Verzeichnissesverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (2003)	unreg.	x	kostenlos	Z 35 5
Gebiet und Bevölkerung				
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (2003)	j	K	8,10	A 10 2
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	1,30 (13,00)	A 11 3
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	2,30 (4,60)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987 (2004)	j	L	1,30	A 13 3
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember (2004)	j	K	1,30	A 15 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (2002 – 2020/2040)	unreg.	K	6,50	A 18 2
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	1,30 (13,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (2004)	j	K	1,30	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (2004)	j	K	1,30	A 22 3
Wanderungen	m	K	1,30 (13,00)	A 30 3
Wanderungen (2004)	j	K	1,30	A 31 3
Einbürgerungen (2003)	j	K	1,30	A 16 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien				
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus (2004)	j	RB	3,30	A 17 3
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus (2004)	j	L	1,30	A 60 3
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen (2004)	j	K	3,10	A 61 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit (2004)	j	RB	2,70	A 62 2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember, Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA	vj	K	2,10 (8,40)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	7,20 (14,40)	A 66 3
Erwerbstätige Revidierte Ergebnisse (Kreise 1991 – 2002; Land 1991 – 2003)	j	K	6,80	A 69 3
Gesundheitswesen				
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (2003)	j	K	1,60	A 41 3
Diagnosestatistik (2002)	j	K	12,90	A 39 2
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Kreisergebnisse (2003)	j	K	1,90	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse (2003)	j	L	1,30	A 44 3
Selbstmorde (2003)	j	K	1,30	A 50 3
Gesundheitszustand der Bevölkerung im April....., Zusatzerhebung des Mikrozensus (1999)	4j	L	3,30	A 52 3
Unterricht und Bildung				
Regionalisierte Schülerprognosen (2005), Schülerbestände (2004 – 2014), Schulabgänge (2005 – 2015)	j	K	4,60	B 10 2
Allgemein bildende Schulen (2003)	j	K	14,80	B 11 2
Allgemein bildende Schulen, Landesergebnisse (2004)	j	L	2,50	B 13 3
Sonderschulen (2002)	j	K	13,50	B 12 2
Berufskollegs (2001)	j	K	8,70	B 21 2
Berufsbildungsstatistik (2003)	j	K	14,90	B 25 2
Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (2004)	j	L	3,90	B 27 3
Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) (2001)	j	L	1,50	B 28 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Unterricht und Bildung				
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) (2004)	j	L	1,30	B 29 3
Hochschulen (2002/2003)	j	K	11,80	B 30 2
Studierende an den Hochschulen (Winter-/Sommersemester)	hj	HS	7,90 (15,80)	B 31 3
Rechtspflege				
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (2004)	j	L	1,30	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften (2004)	j	LG	1,50	B 62 3
Bewährungshilfe (2004)	j	K	2,70	B 67 3
Wahlen				
Bundestagswahl				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen (2005)	4j	WK	14,50	B 71 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse (2005)	4j	WK	11,00	B 72 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse (2005)	4j	WK	17,80	B 73 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden (2002)	4j	G	20,20	B 74 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht (2002)	4j	RB	7,50	B 75 3
Landtagswahl 2005				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	19,60	B 77 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	10,80	B 78 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	15,80	B 79 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	23,00	B 80 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	5,80	B 81 3
Bewerberverzeichnis	5j	WK	5,50	B 96 3
Kommunalwahlen 2004				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	14,90	B 83 3
Heft 2.1 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	12,30	B 84 3
Heft 2.2 Vorläufige Ergebnisse der Stichwahl	5j	G	2,70	B 89 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	10,50	B 85 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	14,30	B 86 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	3,10	B 87 3
Europawahl 2004				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	9,50	B 91 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	8,20	B 92 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	12,50	B 93 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	7,90	B 94 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	1,70	B 95 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Land- und Forstwirtschaft				
Landwirtschaft (2002)	j	K	7,00	C 01 2
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (2003)	2j	K	1,90	C 47 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) (1997)	2j	RB	2,05	C 41 3
Bodennutzung, Anbau auf dem Ackerland; Vorläufiges Ergebnis (2005)	2j	LWKB	1,30	C 10 3
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (2004)	j	LWKB	1,30	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (2004 ¹⁾)	j	K/LWKB ¹⁾	2,50	C 13 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung, Ergebnisse der Flächenerhebung (2001)	4j	K	4,10	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	LWKB	1,30 (7,80)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (2004)	j	LWKB	1,30	C 21 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (2004)	j	K	1,30	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (2004)	j	LWKB	1,30	C 23 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (2004)	j	K	1,30	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Rübenernte (2004)	j	K	1,30	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	LWKB	1,30 (5,20)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseeernte (2004)	j	K	3,10	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	LWKB	1,30 (6,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (2004)	j	K	1,30	C 62 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2003), Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung	4j	K	2,50	C 32 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2004), Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	unreg.	LWKB	1,30	C 40 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2003) nach Bestandsgrößenklassen	4j	K	3,10	C 33 3
Rinder- und Schweinebestand am 3. November (2004)	j	LWKB	1,30	C 30 3
Milcherzeugung und -verwendung (2004)	j	LWKB	1,30	C 37 3
Schlachtungen	m	LWKB	1,30 (13,00)	C 34 3
Schlachtungen (2004)	j	K	1,30	C 35 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eiererzeugung (2003)	j	LWKB	1,30	C 39 3
Agrarberichterstattung (2003)	2j	K		Preise
Landwirtschaftszählung (1999)	unreg.	G/K		auf Anfrage

1) alle 4 Jahre (zuletzt 2004): Totalerhebung (Kreisergebnisse); Zwischenjahre: Repräsentativerhebung (Ergebnisse für LWKB)

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Gewerbeanzeigen	vj	K	1,30 (5,20)	D 13 3
Gewerbeanzeigen (2004)	j	K	3,10	D 14 3
Dienstleistungsstatistik – Strukturhebung (2002)	j	L	2,30	J 20 3
Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	3,60 (36,00)	E 13 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise (2004)	j	K	4,60	E 12 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse, Beschäftigte, Umsatz (2004)	j	K	3,10	E 14 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (2004)	j	K	8,70	E 15 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen (2002)	j	K	14,60	E 16 3
Energiebilanz (2002)	j	L	4,70	E 44 3
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	3,10 (31,00)	E 21 3
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni	j	K	2,70	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) (2003)	j	K	1,30	E 23 3
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	1,30 (5,20)	E 29 3
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe – Ausbaugewerbe – (2004)	j	K	1,30	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (2003)	j	K	1,30	E 33 3
Handwerk, Messzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbezeigen	vj	L	1,30 (5,20)	E 51 3
Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	1,79	E 52 3
Handwerkszählung, Landesergebnisse (1995)	unreg.	L	7,41	E 53 2
Handwerkszählung, Ergebnisse für Handwerkskammern (1995)	unreg.	HK	11,50	E 54 2
Handwerkszählung, Regionalergebnisse (1995)	unreg.	G	14,06	E 56 2
Handwerkszählung, Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen (1995)	unreg.	L	5,62	E 57 2
Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe, Gesamtergebnisse (1996)	unreg.	HK	4,09	E 58 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Bautätigkeit, Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	1,70 (17,00)	F 20 3
Baugenehmigungen (2003)	j	G	5,30	F 21 3
Baufertigstellungen und Bauabgänge (2003)	j	G	6,30	F 22 3
Bauüberhang am 31. Dezember (2003)	j	K	1,70	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember (2003)	j	G	2,50	F 24 3
Obdachlosigkeit am 30. Juni (2004)	j	K	1,50	F 01 3
Wohngeld (2002)	j	K	3,30	F 29 3
Wohnsituation der Haushalte (2002)	4j	AS	2,30	F 25 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte, Ergebnisse der 1 % Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	L	4,86	F 61 2
Gebäude, Grundstücke und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 62 3
Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 63 3
Handel und Gastgewerbe				
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 11 3
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 12 3
Außenhandel, Aus- und Einfuhr, Vorläufige Ergebnisse	m	L	2,30 (23,00)	G 31 3
Außenhandel (2002)	j	L	1,90	G 34 3
Außenhandel nach Güterabteilungen (2002)	j	L	17,60	G 35 3
Außenhandel nach Warengruppen (2002)	j	L	20,20	G 36 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. Januar 1999	6j	G	16,87	G 42 3
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	5,10 (51,00)	G 41 3
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 43 3
Verkehr				
Straßenverkehrsunternehmen; Strukturdaten (2003)	j	L	1,30	H 10 3
Personenverkehr mit Bussen und Bahnen	vj	RB	1,30 (5,20)	H 16 3
Binnenschifffahrt	m	L	1,30 (13,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (2004)	j	L	6,50	H 22 3
Straßenverkehrsunfälle, Vorläufige Ergebnisse	m	RB	1,30 (13,00)	H 11 3
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,40 (44,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (2004)	j	G	11,10	H 13 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Geld und Kredit				
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen)	hj	K	1,80 (3,60)	J 11 3
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen) (1998)	j	K	2,05	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1992 – 1998)	unreg.	K	3,58	J 13 2
Dienstleistungsstatistik – Strukturerhebung (2001)	j	L	2,30	J 20 3
öffentliche Sozialleistungen				
Wohngeld (2002)	j	K	3,30	F 29 3
Sozialhilfe, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (2003)	j	K	1,30	K 10 3
Sozialhilfe, Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (2003)	j	K	7,10	K 11 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. 12. (2003)	j	K	4,90	K 13 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe (2003)	j	K	7,40	K 16 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen (2003)	j	K	2,50	K 17 3
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (2003)	j	K	1,50	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (2002)	4j	K	15,40	K 21 3
Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (1998)	4j	K	6,39	K 22 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (2000)	4j	K	2,80	K 15 3
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2003)	j	K	1,30	K 26 3
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember (2002)	j	K	2,50	K 27 3
Schwerbehinderte am 31. Dezember, Bestandsstatistik (2003)	2j	K	6,40	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (2002)	2j	K	1,30	K 33 3
Pflegeeinrichtungen und Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen (2003)	2j	K	2,50	K 32 3
Finanzen und Steuern				
Hochschulfinanzen (2003)	j	L	3,30	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	4,10 (16,40)	L 21 3
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland (2004) – auf CD-ROM	j	G	39,90	L 28 8
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (2004)	j	G	3,10	L 31 3
Personal der öffentlichen Verwaltung (2003)	j	G	16,90	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (2003)	j	G	4,90	L 41 3
Lohn- und Einkommensteuer (1995)	3j	G	7,16	L 43 3
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung (1995)	3j	G	2,56	L 44 3
Gewerbesteuer (1998)	3j	G	2,20	L 50 3
Erbschaft- und Schenkungsteuer (2002)	5j	L	1,30	L 51 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Preise				
Verbraucherpreisindex	m	L	2,80 (28,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohnegebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	1,30 (5,20)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	1,30 (5,20)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (2004)	j	K	1,30	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (2004)	j	K	1,30	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	3,10 (12,40)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk, Mai (2004)	j	L	1,30	N 12 3
Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen sowie Streiks (2003)	j	L	1,30	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2000)	4j	L	17,70	N 31 2
Durchschnittliche Arbeitskosten des Produzierenden Gewerbes und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2000)	4j	L	1,30	N 32 3
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2001)	5j	L	1,90	N 52 3
Ausgewählte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	3,83	N 54 2
Gegliederte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	9,97	N 55 2
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen (1995 – 1998)	j	L	1,79	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1999)	j	L	1,28	O 12 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (2003)	5j	L	2,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	2,10	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	2,05	O 23 3
Grundvermögen privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (2003)	5j	L	1,30	O 26 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (2000 – 2004)	unreg.	L	3,40	P 13 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt – Revidierte Ergebnisse (1999 – 2002)	j	K	10,20	P 21 3
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 1991 – 2001	unreg.	K	2,50	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen (1999 bis 2001) – Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	6,20	P 23 3
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW (1970 – 2002)	2j	K	5,20	P 31 3
Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Kreisen der Bundesrepublik Deutschland 1998 – 2001 – CD ROM 2001	unreg.	K	15,00	P 90 8
Umwelt				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung (2001)	4j	K	4,90	Q 10 3
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung (2001)	4j	K	3,80	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe (2001)	4j	K	5,10	Q 12 3
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (2003)	j	L	1,50	Q 13 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (2003)	j	K	5,00	Q 31 3
Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe (2000 – 2002)	j	L	1,30	Q 41 3
Daten zur Abfallwirtschaft (2003)	j	K	7,50	Q 25 3
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (2000 – 2003)	j	L	7,40	Q 32 3

	Seite		Seite
A			
Abendschulen	150	Arbeiterstunden des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	331
Abfall		Arbeitnehmer/-innen	268 f., 772 ff.
– Altglas/Altpapier	699	<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>	
– Aufarbeitung	698	Arbeitnehmerentgelt	666, 668 f., 674 ff.
– Aufbereitungsrückstände/Sortierreste	698	Arbeitnehmerorganisationen	282
– Aufkommen	686 ff.	Arbeitsgerichte	200, 208
– Behandelte/beseitigte Abfälle	686 ff.	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	291, 748 ff.
– Entsorgungsanlagen	686 ff.	Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	292
– Herkunft	686 ff., 698	Arbeitslose	276 ff., 744 ff.
– Überwachungsbedürftige Abfälle	694 ff.	Arbeitslosenquote	276 f., 279, 744 ff.
– Verwertung	693	Arbeitsstätten	752 ff., 760 ff.
Abgeordnete (Sitze)	227 ff., 231, 236	– Gewerbeanzeigen	320 ff.
Abgeurteilte	211, 217 ff.	Arbeitsstunden	
Abhängig Beschäftigte	262 f.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	335, 337, 756 ff.
Abwasserableitung	712 f.	– Ausbaugewerbe	379, 760 ff.
Abwasserbehandlung	706 f., 714 f.	– Bauhauptgewerbe	368, 370 ff., 756 ff.
Ackerland	294 ff., 748 ff.	Arbeitszeiten	
Adoptionen	505 f.	– Arbeiter/-innen	589 ff., 596 f., 776 ff.
Ärztinnen, Ärzte	118 f., 740 ff.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen ..	511 f.
Agrarwirtschaft <i>s. Landwirtschaft</i>		Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	374
Aktivitäten (Zeitbudgeterhebung)	640 ff.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	372
Allgemein bildende Schulen	137 ff.	Aufwendungen für den privaten Verbrauch	629 ff.
Allgemeine Krankenhäuser	106 ff.	Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)	
– Kostenstruktur	114 ff.	– Arbeitsstunden	375, 760 ff.
– Personal	118 f.	– Beschäftigte	254, 375 ff., 760 ff.
Altenhilfe	492, 496	– Betriebe	375 f., 760 ff.
Amtsgerichte	200 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	377
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	294 f., 298 ff.	– Bruttogehaltssumme	375, 760 ff.
Angestellte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Bruttolohnsumme	375, 760 ff.
– Bauhauptgewerbe	364, 366 ff.	– Umsatz	375 ff., 760 ff.
– Öffentlicher Dienst	518 f., 530 ff.	Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen	189
– Verdienste	598 ff., 611, 618, 621 f., 776 ff.	Ausbildung	
Anlageinvestition	357 ff., 374, 377, 667, 678, 682 ff.	– Allgemein bildende Schulen	137 ff.
Apotheker/-innen	119	– Berufliche Bildung	183 ff.
Arbeiter/-innen <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Berufsbildende Schulen	154 ff.
– Arbeitszeiten	589 ff., 596 f., 776 ff.	– Hochschulen	167 ff.
– Ausbaugewerbe	375 ff., 760 ff.		
– Bauhauptgewerbe	364, 366 ff., 756 ff.		
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	331, 334, 336, 752 ff.		
– Öffentlicher Dienst	518 f., 530 ff.		
– Verdienste	589 ff., 610, 617, 620, 776 ff.		

	Seite		Seite
Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>		Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>	
Ausgaben		– Auftragsbestand	370
– Asylbewerberleistungsgesetz	511 ff.	– Auftragsengang (Index)	372
– Bundesländer	772 ff.	– Beschäftigte	254, 364, 366 ff., 374, 756 ff.
– Gemeinden		– Betriebe	364, 366 ff., 756 ff.
und Gemeindeverbände	516 f., 524 ff., 772 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	374
– Jugendhilfe	507 f.	– Bruttogehaltssumme	365, 366 ff., 760 ff.
– Kriegspopferfürsorge	499	– Bruttolohnsumme	365, 366 ff., 760 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	514 ff., 524	– Jahresbauleistung	374
– Private Haushalte	629 ff.	– Produktionsindex	373
– Sozialhilfe	496 ff., 768 ff.	– Umsatz	365, 366 ff., 756 ff.
Ausländerinnen und Ausländer <i>s. a. Nichtdeutsche</i>		– Unternehmen	378
– Arbeitnehmer/-innen	252 ff., 744 ff.	Bauherren	387 f., 396 f., 400
– Arbeitslose	279, 744 ff.	Baukosten, Veranschlagte	386 ff., 395 ff.
– Auszubildende	190	Baulandpreise, -verkäufe	576 ff.
– Bundesländer	732 ff.	Baumobsternte	305
– Ehescheidungen	78	Baumschulen (Fläche)	294
– Eheschließungen	72 f.	Bauschutt, Aufbereitung von	698
– Erwerbspersonen	266	Bausparkassen	490
– Familienstand	266	Bautätigkeit	386 ff., 760 ff.
– Gäste im Fremdenverkehr	446 ff.	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>	
– Geborene	68 f.	Beamte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Gestorbene	68 f.	– Aufgabenbereiche	518 f., 530 f.
– Kreisfreie Städte, Kreise	48 f., 54 ff.	Beamtenbund, Deutscher	282
– Schülerbestand	139 ff., 156 ff.	Beisetzungen, Bestattungen	197 f.
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	51 ff., 266	Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>	
– Studierende	167 ff.	Beherbergungsstätten	
– Zu- bzw. Fortzüge	94 f., 100 f.	– Anzahl	450 ff.
Auslandsrats (Verarbeitendes Gewerbe		– Aufenthaltsdauer der Gäste	446 ff., 764 ff.
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen		– Betten	450 ff., 764 ff.
und Erden)	331, 335, 337, 756 f.	– Kapazitätsauslastung	450 ff.
Außenhandel		– Übernachtungen	446 ff., 764 ff.
– Ausfuhr	424, 426 ff., 434, 436 ff., 764 ff.	Behinderte	500 f.
– Ausfuhrländer	436 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
– Ausfuhrwaren	426 ff.	<i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>	
– Einfuhr	425, 430 ff., 435, 441 ff., 764 ff.	<i>und Gewinnung von Steinen und Erden</i>	
– Einfuhrländer	461 ff.	Berge	23
– Einfuhrwaren	430 ff.	Berufliche Schulen	154 ff., 740 ff.
Auszubildende	183 ff.	Berufsfachoberschulen	155, 158, 162, 165, 740 ff.
Autobahnen	465 ff., 764 ff.	Berufsfachschulen	154, 157, 161, 165, 740 ff.
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		Berufsfeuerwehren	224
		Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum	154, 156, 160, 165
B			
BAföG	182		
Baufertigstellungen	395 ff., 760 ff.		
Baugenehmigungen	385 ff., 760 ff.		
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>			
– Arbeitnehmer/-innen	250 ff.		
– Arbeitnehmerentgelt	668 f.		
– Arbeitsstunden	364, 366 ff., 756 ff.		
– Bruttowertschöpfung			
zu Herstellungspreisen	655, 657, 658, 776 ff.		

Seite	Seite
Berufsgrundschuljahr	154, 156, 160, 165
Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen und Kollegschulen)	154 ff.
Berufsschulen	154, 157, 161, 165, 740 ff.
Beschäftigte	250 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte, Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige</i>	
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe	760 ff.
– Ausbaugewerbe	376 ff., 760 ff.
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	252 ff., 744 ff.
– Bauhauptgewerbe	254, 364, 366 ff., 374, 756 ff.
– Dienstleistungsbereich	318 f.
– Einzelhandel	412 ff., 760 ff.
– Gastgewerbe	420 ff., 760 ff.
– Gesundheitswesen	118 ff., 740 ff.
– Großhandel	418 f., 760 ff.
– Handelsvermittlung	418 f., 760 ff.
– Handwerk	388
– Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	418 f., 760 ff.
– Krankenhäuser	118 f.
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	250 ff., 744 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	331, 334, 336 ff., 357 ff., 752 ff.
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte des Landes/der Gemeinden	518 f., 530 ff.
Bestattungen, Beerdigungen	197 f.
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>	
– Ausbaugewerbe	376 f., 760 ff.
– Bauhauptgewerbe	364 ff., 756 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	331, 334, 336 ff., 752 ff.
– Forstwirtschaft	285
– Landwirtschaft	285 ff., 292 f., 748 ff.
Betriebsfläche	
– Flächenerhebung	34, 36, 732 ff.
– Land- und Forstwirtschaft	296 f.
Betten	
– Fremdenverkehr	450 ff.
– Krankenhäuser	106 ff., 740 ff.
Bevölkerung	
– Alters- und Geburtsjahre	42 ff., 732 ff.
– Ausbildungsstand	736 ff.
– Ausländer/-innen	48 ff., 732 ff.
– Bundesländer	732 ff.
– Eingebürgerte Personen	102 ff.
– Entwicklung/Vorausberechnung	46 f.
– Erwerbspersonen	261 ff.
– Familien	59 f.
– Familienstand	59, 736 ff.
– Gemeinden	38 ff., 736 ff.
– Geschlecht	32 f., 38 ff., 732 ff.
– Kreisfreie Städte, Kreise	32 f., 46 f.
– Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke	31 ff., 46 f., 48 ff., 54 ff.
– Lebensunterhalt	261
– Nettoeinkommen	262
– Nichterwerbspersonen	261
– Privathaushalte	61 ff., 736 ff.
– Religionszugehörigkeit	736 ff.
– Stellung im Beruf	262 f.
Bevölkerungsbewegung	66 ff., 736 ff.
Bevölkerungsdichte	32 f., 736 ff.
Bevölkerungsentwicklung, -stand	31 ff., 46 f., 732 ff.
Biersteuer	772 ff.
Bildung	137 ff., 740 ff.
– Allgemein bildende Schulen	137 ff.
– Ausgaben der öffentlichen Haushalte	516 ff.
– Berufliche Bildung	183 ff.
– Berufliche Schulen	154 ff.
– Hochschulen	167 ff.
Binnenschifffahrt	454 ff., 478, 768 ff.
Blumen (Anbaufläche)	295
Bodenerhebungen	23
Bodennutzung	294 ff.
Brände	224
Braunkohlenbergbau	356
Brütereien	316
Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>	
Bruttoeinkommen	630 ff.
Bruttoinlandsprodukt	651 ff., 658, 666, 670 f., 776 ff.
– Verwendung des -	684
Bruttolohn- und -gehaltsumme <i>s. Lohnsumme, Gehaltsumme</i>	
Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>	
Bruttowertschöpfung	
– zu Herstellungspreisen	652 ff., 666, 672 ff., 776 ff.
– Entstehung der Wertschöpfung	659 ff.
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	182
Bundesautobahnen	463 ff., 764 ff.
Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	772 ff.
Bundesländer, Ergebnisse für die -	732 ff.
Bundespokal	772 ff.

	Seite	Seite	
Bundessteuern	529, 772 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen	516 f., 524
Bundesstraßen	465 ff., 764 ff.	– Private Haushalte	625 ff.
Bundestagswahlen	236 ff., 740 ff.	– Sozialhilfe	496
		– Straßenpersonenverkehr	471
C		Einpersonenhaushalte	61, 736 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr)	449	Einschulungen	148 ff.
Chöre	192	Einwohner/-innen <i>s. Bevölkerung</i>	
D		Einzelhandel	
Dauergrünland	294, 296 f., 748 ff.	– Arbeitsstätten	760 ff.
Deponien, Abfallmengen auf betriebseigenen.	690 ff.	– Beschäftigte	412, 414, 417, 760 ff.
Deutscher Beamtenbund	282	– Gehälter	607
Deutscher Gewerkschaftsbund	282	– Umsatz	412 ff., 760 ff.
Diagnosestatistik	120 f.	Eisenbahnen, Güterverkehr.	477, 768 ff.
Dienst, Öffentlicher	518 f., 530 ff., 772 ff.	Eisenbahnunternehmen	477
Dienstleistungsbereich	318 f.	Elektrizität	
– Verdienste	606 f., 609, 612 ff.	– Erzeugung	380 ff.
		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	331, 344 f.
E		Elektrizitätsversorgung	378 f.
Ehelösungen, Gerichtliche	73, 78, 736 ff.	Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Ehescheidungen	73 ff.	– Preisindex	571
Eheschließungen	66 ff., 736 ff.	– Stein- und Braunkohlenbergbau	356
Eigentumswohnungen		– Verbrauch	331, 344, 378 ff.
– Fertiggestellte Gebäude mit	400	– Versorgung	378 f., 382 f.
– Genehmigte Gebäude mit	394	Entsorgung <i>s. Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>	
Eingebürgerte Personen	102 ff.	Erbschaftsteuer	772
Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>		Erdgas (Verbrauch)	331
Einfuhrumsatzsteuer	772 ff.	Erdöl (Empfang)	482
Einkommen		Erholungs- und Ferienheime	450
– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	548 f.	Erholungsfläche	35, 37, 732 ff.
– der privaten Haushalte	629 ff.	Ernte	
– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	678 f., 680 f.	– Baumobst	305
Einkommensteuer	550 ff., 627, 630, 772 ff.	– Erdbeeren	303
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	625 ff.	– Feldfrüchte	302, 748 ff.
Einnahmen		– Gemüse	303
– Asylbewerberleistungsgesetz	511	Ertrag (Handel) <i>s. Rohertrag</i>	
– Bundesländer	772 ff.	Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>	
– Gemeinden und Gemeindeverbände	522 ff., 772 ff.	Erwerbslose	276 ff., 744 ff.
		Erwerbspersonen	261, 266
		Erwerbsquoten	265 f.

Seite	Seite
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	– Landwirtschaftlich
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen</i>	genutzte Fläche 285 ff., 292 f., 294 ff., 748 ff.
<i>und Beamte, Beschäftigte,</i>	– Nutzungsarten 34 ff., 732 ff.
<i>mithelfende Familienangehörige,</i>	Fliesch
<i>Personal, Selbstständige</i>	– Fleischgewinnung 316, 748 ff.
– Altersgruppen 264	Flüsse 24
– Geschlecht 261 ff., 744 ff.	Flüssiggas 382
– Nettoeinkommen 262	Flugverkehr 476
– Staatsangehörigkeit 266	Förderung nach dem BAföG 182
– Stellung im Beruf 262 f., 744 ff.	Forstbetriebe 285
– Verwaltungsbezirke 270 ff.	Forstwirtschaft <i>s. Land- und Forstwirtschaft</i>
– Wirtschaftszweigen 263 f., 268 ff., 744 ff.	Fortgezogene 90 ff., 736 ff.
Erzeugung <i>s. Produktion</i>	Freie Waldorfschulen 139 ff., 150, 152 f.
Europawahlen 244 ff., 740 ff.	Freifläche und Gebäudefläche 34, 36, 732 ff.
Evangelische Kirchengemeinden,	Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i> 448 ff.
Landeskirchen 197	Frosttage 25
Export <i>s. Außenhandel</i>	
F	G
Fachhochschulen 167, 169, 182	Gas
Fachoberschulen 155, 158 f., 162 f., 165	– Absatz 382
Fachschulen 155, 159, 163, 165	– Klärgaswirtschaft 383
Fahrräder	– Stromerzeugung 380
– Straßenverkehrsunfälle 460 f.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie
Fahrzeuge	Bergbau und Gewinnung von Steinen
– Bestand 468 ff., 764 ff.	und Erden). 331, 344 ff.
– Neuzulassungen 467	Gastgewerbe
Familien 59 f.	– Arbeitsstätten 760 ff.
Familienstand 59, 736 ff.	– Beschäftigte 420, 423, 760 ff.
Familienachen bei Amtsgerichten 203	– Umsatz 420 ff., 760 ff.
Feldfrüchte	– Verdienste 612 ff., 622
– Anbau 294 f., 298 ff., 748 ff.	Gasthöfe 450
– Ernte 302, 748 ff.	Gebäude <i>s. Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren 450	Gebäudefläche und Freifläche 34, 36, 732 ff.
Fernwärme 383	Gebiet 28 ff., 732 ff.
Fertigwaren (Außenhandel) 428 f., 432 f.	Gebietskörperschaften
Feuerwehren 224	– Anzahl 28, 732 ff.
Finanzen, Öffentliche <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	– Ausgaben 520 ff., 524, 526f.
Finanzgerichte 200, 208	– Einnahmen 522 ff., 525 ff.
Fläche	– Personal 518 f., 530 ff., 772 ff.
– Bundesländer 732 ff.	– Schulden 528
– Kreisfreie Städte, Kreise,	Geborene
Regierungsbezirke, Land NRW 32 ff.	– Alter der Mutter 80
	– Eheschließungsjahr der Mutter 81

	Seite	Seite
Noch: Geborene		
– Lebend Geborene	66 ff., 80 ff., 736 ff.	
– Legitimität	67, 80 ff.	
– Nichtdeutsche	68 f.	
– Religionszugehörigkeit der Eltern	82	
– Tot Geborene	66 ff.	
Geburtendefizit, -überschuss	66 f., 736 ff.	
Geburtenhäufigkeit	83	
Geburtenziffern	67	
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	132	
Gefangene und Verwahrte	215	
Geflügel	306 ff., 316	
Geflügelschlachtereien	316	
Gehälter		
– der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich	598 ff., 776 ff.	
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	610 ff.	
Gehaltssumme		
– Ausbaugewerbe	375, 760 ff.	
– Bauhauptgewerbe	365, 366 ff., 760 ff.	
– Dienstleistungsbereich	319	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	331, 335, 337 ff., 756 ff.	
Gemeinden		
– Anzahl	28, 732 ff.	
– Bevölkerung	38 ff., 736 ff.	
– Finanzen	520 ff., 772 ff.	
– Ortshöhenlagen	22	
– Personal	532 f., 772 ff.	
– Schulden	528, 772 ff.	
– Steuereinnahmen	772 ff.	
Gemeindesteuern (Einnahmen)	772 ff.	
Gemeinschaftsteuern	772 ff.	
Gemüse		
– Anbau	295, 303 ff.	
– Ernte	303	
Geografische Angaben	22 ff.	
Gerichte	200	
Gerichte (Geschäftsanfall)		
– Arbeitsgerichte	208	
– Finanzgerichte	208	
– Oberverwaltungsgericht	210	
– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	201 ff.	
– Sozialgerichte	210	
– Verwaltungsgerichte	209	
Gesamthochschulen (Universitäten –)	167	
Gesamtschulen	138 ff., 146 f., 149, 152 f.	
Geschiedene Ehen	73 ff.	
Gestorbene	66 ff., 84 ff., 736 ff.	
– Altersgruppen	84 ff., 124 ff.	
– Nichtdeutsche	68 f.	
– Säuglinge	66 ff., 85 f., 124 ff.	
– Todesursachen	124 ff.	
– Überschuss	66 f., 736 ff.	
Gesundheitswesen	106 ff., 740 ff.	
– Ärztinnen und Ärzte	118 f., 740 ff.	
– Einrichtungen	106 f.	
– Kosten der Krankenhäuser	114 ff.	
– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern	119	
– Schulen	164	
Gesundheitszustand des Waldes	290	
Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle)	462 ff., 764 ff.	
Getreide		
– Anbau	294, 302	
– Ernte	302, 748 ff.	
Gewässerschutz	726 f., 776 ff.	
Gewerbeanzeigen	320 ff.	
Gewerbesteuer	522 f., 525, 772 ff.	
Gewerbebezüge (Handwerk)	384	
Gewerbliche Wirtschaft		
– Ausfuhr	424, 427 ff., 436 ff., 764 ff.	
– Einfuhr	425, 431 ff., 441 ff., 764 ff.	
Gewerkschaften	282	
Grenze (Landesgrenze)	22	
Großhandel-Arbeitsstätten	760 ff.	
– Beschäftigte	418 f., 760 ff.	
– Umsatz	418 f., 760 ff.	
Grünland	294, 296 f.	
Grunderwerbsteuer	772 ff.	
Grundschulen	137, 139 ff., 148, 152 f.	
Grundsteuer	522 f., 525, 772 ff.	
Grundstücksarten und Baulandverkäufe	576 ff.	
Grundstücksfläche	575 ff.	
Grundstückspreise	575 ff.	

Seite	Seite
Güterverkehr, Güterkraftverkehr . . . 454 ff., 476 ff., 768 ff.	Hochbau
Gymnasien 138 ff., 146 f., 149 f., 152 f.	– Auftragsbestand 374
H	– Auftragseingang (Index) 372
Habilitierte 177	– Baufertigstellungen 395
Hackfrüchte 294, 302	– Baugenehmigungen 386
Häfen 456	– Produktionsindex 373
Halbwaren (Außenhandel) 427 f., 431 f.	Hochschulen
Handel s. a. <i>Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>	– Habilitierte 177 f.
– Verdienste 606 f., 609 f., 612 ff., 622	– Personal 178 f.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	– Prüfungen 173 f.
– Arbeitnehmerentgelt 668 f., 674 ff.	– Studierende 167 ff., 740 ff.
– Bruttowertschöpfung zu	Höhenlagen ausgewählter Gemeinden 22
Herstellungspreisen 655, 657, 658, 776 ff.	Hotels 450
Handelsvermittlung 418 f., 760 ff.	Hühner 306 ff., 316
Handwerk	I
– Arbeitszeiten 596 f.	Import s. <i>Außenhandel</i>
– Auszubildende 187	Industrie
– Beschäftigte (Messzahlen) 384	s. a. <i>Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe</i>
– Umsatz (Messzahlen) 384	<i>sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen</i>
– Verdienste 596 f.	<i>und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>
Hauptschulen 137, 139 ff., 148, 152 f.	– Arbeitszeiten 589 ff., 776 ff.
Haushalte, Öffentliche	– Verdienste 589 ff., 776 ff.
– Ausgaben 514 ff., 772 ff.	Inlandsprodukt 651 ff., 658, 670 f., 776 ff.
– Einnahmen 514, 522 ff., 772 ff.	Insolvenzverfahren 486 ff., 752 ff.
– Haushaltsplanungen 518 f.	Instrumental- und Tanzgruppen 192
– Personal 518 f., 530 ff., 772 ff.	Investitionen
– Schulden 528, 772 ff.	– Ausbaugewerbe 377
Haushalte, Private	– Bauhauptgewerbe 374
– Ausgaben 627, 630 ff.	– Dienstleistungsbereich 319
– Bundesländer 736 ff.	– Öffentliche Haushalte 514 f., 524, 526 ff.
– Bruttoeinkommen 625 f., 628 f.	– Umweltschutz 726 ff., 776 ff.
– Einnahmen 625 f., 628 f.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
– Größe 61 f., 736 ff.	und Gewinnung von Steinen
– mit ausländischer Bezugsperson 60 f.	und Erden 357 ff., 756 ff.
– mit Geldvermögen 636 f.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 678, 682 f.
– mit Haus- und Grundbesitz 638 f.	Islamische Religionsgemeinschaft 736 ff.
– Verbraucherpreisindex 566 ff.	J
– Nettoeinkommen 63 f., 626, 629	Jüdische Kultusgemeinden 198
– nach Vermögen(sformen) 637	Jugendarbeitslosigkeit 278, 740 ff.
– Zeitverwendung 640 ff.	Jugendherbergen 450
Hebammen 119	
Heiratsalter 71	
Heizöl	
– Stromerzeugung 380	
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie	
Bergbau und Gewinnung von Steinen	
und Erden) 331, 344 ff.	

	Seite		Seite
Jugendhilfe		Kollegschulen, Auslaufende	
– Junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen	504	Bildungsgänge der	155
– Adoptionen, Pflegefamilien und sonstige Hilfe	505 f.	Kommunalwahlen	226 ff.
Jugendkriminalität		Kommunen	
(Abgeurteilte und Verurteilte)	211 f., 214, 216 ff.	s. <i>Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	215	Konfessionen	736 ff.
		Konfirmierte	197
K		Kraftfahrzeuge	
Kapitalertragsteuer	772 ff.	– Bestand	468 ff., 728 ff., 764 ff.
Kapitalverkehrssteuern	529	– Dichte	469, 471
Katasterfläche	34 ff.	– Güterkraftverkehr	479 f.
Katholische Kirche	198	– Neuzulassungen	467
Kaufwerte		– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung	573 f.
– Bauland	576 ff.	– Regionalverkehrsgesellschaften	475
– Landwirtschaftliche Grundstücke	575	– Schadstoffreduzierte Kfz.	728 ff.
Kfz s. <i>Kraftfahrzeuge</i>		– Steuer	772 ff.
Kinder	59	– Unfälle, Unfallbeteiligte	461 f.
– geschiedener Ehen	79	– Unfallursachen	460 f.
– Geborene (ehelich/nichtehelich)	80	– Verkehrsleistung (LKW)	481
– Gestorbene	84 ff., 124 ff.	Kraftstoffe (Preisindex)	571
Kindergärten/Horte	509 f.	Krankenhäuser	
Kirchen		– Ärztinnen und Ärzte	118 f.
– Evangelische Landeskirchen	197	– Anzahl	106 ff.
– Katholische Kirche	198	– Betten	106 ff., 740 ff.
– Kirchensteuer, Kirchgeld	559	– Bettennutzung	107, 109 ff.
– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	736 ff.	– Diagnosestatistik	120 f.
Kirchliche Hochschulen	167 f., 178 f.	– Fachrichtungen	110 ff.
Kläranlagen, Öffentliche	706 f.	– Kostenstruktur	114 ff.
Klärgasgewinnung	383	– Kranke	106 ff.
Klimatische Verhältnisse	25	– Krankenhaushäufigkeit	110 ff.
Körperschaftsteuer	558, 772 ff.	– Pflege- und sonstiges Personal	119
Kohle		– Pflegetage	106 ff.
– Förderung, Herstellung	356	– Verweildauer	107, 109 ff.
– Stromerzeugung	380	Krankenschwestern	119
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	331, 344 ff.	Krankentransporte	224
Kolleg (Weiterbildungs-)	139 ff., 150, 152 f.	Kreditinstitute	
		– Gehälter	607
		– Kredite	484 f.
		– Spareinlagen	484 f.
		Kreisfreie Städte und Kreise	
		– Anzahl	28, 732 ff.
		– Bevölkerung	32 f., 48 ff.
		– Finanzen	520 ff.
		– Fläche	32 ff.
		– Personal	532 f.
		– Schulden	528
		Kreisstraßen	465 ff., 764 ff.
		Kriegsopferfürsorge	499

Seite	Seite		
Kunst- und Musikhochschulen	167 f., 178 f.	Lastkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	
Kunststoffe, Aufarbeitung/Verwertung	698	Lebend Geborene s. <i>Geborene</i>	
Kurkrankenhäuser	450	Lebenserwartung (Sterbetafel)	87 ff.
L		Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex)	566 ff.
Länder Deutschlands, Ergebnisse	732 ff.	Legehennen	306 ff.
Lärmbekämpfung	727 ff.	Lehranstalten des Gesundheitswesens	155, 164 f.
Landesgrenze	22	Lehrkräfte	137 ff., 154 f., 159, 163 f.
Landeskirchen, Evangelische	197	Leistungsempfänger, Pflegebedürftige	503
Landesregierung	21	Lernbehinderte	144 f., 148
Landessportbund (Mitglieder, Vereine)	193 ff.	Löhne	589 ff., 776 ff.
Landessteuern (Einnahmen)	772 ff.	Lohnsteuer	550 ff., 612 ff., 772 ff.
Land(es)straßen	465 ff., 764 ff.	Lohnstrukturerhebung	610 ff.
Landgerichte	200, 204 f.	Lohnsumme	
Landtag	231	– Ausbaugewerbe	375 f., 760 ff.
Landtagswahlen	230 ff., 744 ff.	– Bauhauptgewerbe	365, 366 ff., 760 ff.
Landwirtschaft		– Dienstleistungsbereich	319
– Anbau und Ernte	302 ff., 748 ff.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	331, 335, 337 ff., 756 ff.
– Arbeitskräfte	291, 748 ff.	Luftreinhaltung	727, 776 ff.
– Auszubildende	183 f.	Lufttemperaturen	25
– Betriebe	285 ff., 292 f., 748 ff.	Luftverkehr (Gewerblicher)	480, 768 ff.
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	285 ff., 748 ff.	M	
– Milchwirtschaft	315, 748 ff.	Meteorologische Angaben	25
– Pachtverhältnisse	293	Mieten (Verbraucherpreisindex)	570
– Schlachtungen	314, 316, 748 ff.	Mietzuschuss (Wohngeld)	410
– Veräußerungen von Grundbesitz	575	Milchkuhhaltung	306 ff., 748 ff.
– Viehbestand	306 ff., 748 ff.	Milchwirtschaft	315, 748 ff.
– Viehhaltungen	306 ff.	Mithelfende Familienangehörige	291
Landwirtschaft und Forstwirtschaft s. a. <i>Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>		Morde	218 f.
– Betriebsfläche	296 f.	Mortalität	67 ff., 86
– Bodennutzung	294 ff.	Müttersterbefälle	128 f.
Landwirtschaft und Forstwirtschaft; Fischerei		Museen	192
– Arbeitnehmerentgelt	666, 668 f.	Musik- und Kunsthochschulen	167 f., 178 f.
– Arbeitsstätten	752 ff.		
– Beschäftigte	268 ff., 291		
– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig	250 ff.		
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	654, 656, 658, 672, 776 ff.		
Landwirtschaftsfläche	35, 37, 732 ff.		
Lastenzuschuss (Wohngeld)	410		

	Seite	Seite
N		
Neuzulassungen von Kfz.	467	
Nichtdeutsche s. a. <i>Ausländer/-innen</i>	48 ff., 732 ff.	
Nichtehelich lebend Geborene.	67, 80 ff.	
Nichterwerbspersonen	261	
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		
– Baufertigstellungen	395, 397	
– Baugenehmigungen	386, 388, 392, 394	
– Preisindex	581	
Niederschlagsmenge	25	
O		
Oberlandesgerichte	200, 205 f.	
Obst		
– Anlagen (Fläche)	294	
– Ernte	305	
Öffentliche Elektrizitätsversorgung	378 f.	
Öffentliche Finanzen s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>		
Öffentliche Verkehrsunternehmen	474 f.	
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	473	
Ölverbrauch s. a. <i>Heizöl, Erdöl</i>	331, 344, 380	
Offene Stellen	744 ff.	
Omnibusse	468, 470, 472	
Orchester	191	
Ortshöhenlagen	22	
Ozonschichtschädigende Stoffe, Einsatz von -	699	
P		
Parteien	226 ff., 740 ff.	
Pensionen (Tourismus)	450	
Personal		
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>		
– Apotheken	119 ff.	
– Bund	772 ff.	
– Feuerwehren	224	
– Gemeinden und Gemeindeverbände	532 f., 772 ff.	
– Hochschulen	178 ff.	
– Krankenhäuser	118 ff.	
– Kommunale Zweckverbände	532 f., 772 ff.	
– Land Nordrhein-Westfalen.	518 f., 772 ff.	
Personalausgaben		
– Land	514 f., 524 f., 772 ff.	
– Gemeinden/Gemeindeverbände.	520 f., 524, 526, 772 ff.	
– Krankenhäuser.	114 ff., 740 ff.	
Personenkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>		
Personenverkehr		
– Eisenbahnen	478	
– Luftverkehr	476	
– mit Bussen und Bahnen	768 ff.	
– Straßenverkehr	473	
Pferde	306 ff.	
Pflegeeinrichtungen.	502 f.	
Pflegschaften (Jugendhilfe).	505 f.	
Pkws.	468, 470, 472, 728 ff., 764 ff.	
Preise		
– Bauland (Kaufwerte)	576 ff.	
Preisindex		
– Ausgewählte Verbrauchsgüter	564 f.	
– Bauleistungen	583 ff.	
– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	572	
– Energie und Kraftstoffe	571	
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung	573 f.	
– Verbraucherpreisindex.	566 ff.	
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau	581 f.	
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	570	
Private allgemein bildende Schulen	141	
Privater Verbrauch	629 ff.	
Privathaushalte s. <i>Haushalte, Private</i>		
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	348 ff.	
Produktionsindex		
– Bauhauptgewerbe	373	
– Produzierendes Gewerbe	332 f.	
Produzierendes Gewerbe		
s. a. <i>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>		
– Abfallbeseitigung	686 ff.	
– Arbeitnehmerentgelt	666, 668 f., 674 ff.	
– Bruttowertschöpfung		
zu Herstellungspreisen	654, 656, 658, 672, 776 ff.	
Produktionsindex.	332 f.	
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	534 ff.	
– Steuerpflichtige	534 ff.	
– Umweltschutzinvestitionen	726 f.	
– Verdienste	589 ff.	
Promotionen.	175 f.	

Seite	Seite
Prüfungen	Schülerbestand 137 ff., 740 ff.
– Berufliche Bildung 185 f., 189	Schulabgänger, Schulabschlüsse 148 ff.
– Fachoberschulreife 148 ff.	Schulausbildung der Bevölkerung 736 ff.
– Hochschul- und Fachhochschulreife 148 ff.	Schulden
– Hochschulprüfungen 173 ff.	– Bundesländer 772 f.
R	– Gemeinden und Gemeindeverbände 528, 772 ff.
Rabbiner 198	– Land Nordrhein-Westfalen 528
Realschulen 137, 139 ff., 144 f., 149 f., 152 f.	Schuldendiensthilfen 518 f.
Rechtspflege 200 ff.	Schulen
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen 113	– Allgemein bildende Schulen 137 ff.
Reiseverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i> 446 ff.	– Berufliche Schulen 154 ff.
Religionszugehörigkeit	– Hochschulen 167 ff.
– Bevölkerung 736 ff.	Schulkindergärten 139 ff., 152 f.
– Eheleute 73	Schweine 306 ff., 748 ff.
– Eltern 82	Schwerbehinderte 500 f.
Richter/-innen 200	– Arbeitslose 744 ff.
Rinder 306 ff., 748 ff.	Seelsorger 197
Römisch-katholische Kirche 198	Segelflüge 476
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 482	Selbstständige 262 f., 744 ff.
Rohstoffe (Außenhandel) 427, 431	Selbstmörder/-innen 133
S	Sicherungsverwahrung 215
Sängerbund NRW 192	Siedlungsabfälle/Gewerbeabfälle 689, 691, 693
Säuglingssterbefälle 66 ff., 85 f., 132, 134	Sitzverteilung im Landtag 231
Säuglingssterblichkeit 86	Sommertage 25
Sanatorien 450	Sonderschulen 137, 139 ff., 144 f., 152 f., 165
Schadstoffreduzierte Pkws 728 ff.	Sonnenstunden 25
Schafe 307 ff.	Sozialgerichte 200, 210
Scheckproteste 489	Sozialhilfe
Scheidungen 73 ff.	– Ausgaben 496 ff., 768 ff.
Schiffahrtskanäle 24	– Einnahmen 496
Schiffe 454	– Empfänger/-innen 492 ff., 768 ff.
Schiffsverkehr 454 ff.	Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe, Wohngeld</i>
Schlachtungen 314, 316, 748 ff.	– Jugendhilfe 504 ff.
	– Kriegsoferfürsorge 499
	– Pflegestatistik 502 f.
	Sozialversicherungspflichtig
	Beschäftigte 250 ff., 744 ff.
	Spareinlagen bei Kreditinstituten 484 f.

	Seite		Seite
Sparkassen	485	Straßenfahrzeuge	
Sporthochschule	167 f., 178 f.	– Bestände	468 ff., 764 ff.
Sportvereine	193 ff.	– Zulassungen/Abmeldungen	467
Staatsangehörigkeit		Straßenverkehr	
– Arbeitnehmer/-innen	258	– Beschäftigte	474 f.
– Ausländer/-innen	51 ff., 266	– Fahrzeugbestand	468 ff., 728 ff., 764 ff.
– Auszubildende	190	– Personenverkehr	473 ff., 768 ff.
– Ehescheidungen	78	– Unfälle	457 ff., 764 ff.
– Eheschließende	72 f.	– Unfallursachen	460 f.
– Erwerbspersonen	266	– Unternehmen	474 f.
– Schüler	151, 152 f., 165	– Verkehrsleistungen	473, 768 ff.
Staatsanwaltschaften	200, 207	– Verurteilte	212 ff., 222 f.
Stauseen	23	Streiks	281
Steinkohlenbergbau	356	Strom s. <i>Elektrizität</i>	
Stellung im Beruf		Studierende	167 ff., 740 ff.
(Erwerbstätige)	262 f., 744 ff.	– Ausländer/-innen	167 ff.
Sterbefallüberschuss	66 f., 736 ff.	– Deutsche	167 ff.
Sterbehäufigkeit	86	– Fachsemester	172
Sterbetafel	87 ff.	– Hochschulen	167 ff., 740 ff.
Steuerarten	522, 525	– Prüfungen	173 ff.
Steuerbarer Umsatz	534 ff.	– Studienbereiche	171 ff.
Steuereinnahmen	514 f., 522 ff., 768 ff.	Stundenlöhne, -verdienste s. <i>Löhne, Verdienste</i>	
Steuerpflichtige	534 ff.	Synagogen	198
Steuerpflichtiges Vermögen	559		
Stimmabgabe (Wahlen)	226 ff., 740 ff.	T	
Strafdauer	211	Tätige Personen	
Strafgefangene	215	s. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen,</i>	
Strafsachen	202, 204 ff.	<i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>	
Straftaten	212 ff.	Talsperren	23
Strafverfolgung	211 ff.	Tanz- und Instrumentalgruppen	192
Straßen (Länge)	465 ff., 764 ff.	Taufen	197 f.
Straßenbau		Technische Hochschule	167 f., 178
– Auftragsbestand	374	Teilzeitarbeit suchende Arbeitslose	744 ff.
– Auftragsingang (Index)	372	Teilzeitbeschäftigte	
– Nettoproduktion (Index)	373	– Krankenhäuser	121
– Preisindex	581	– Öffentlicher Dienst	519, 531, 533
		Temperaturen	25
		Theater	190 f.
		Theologen	197
		Theologische Hochschulen	167 f., 178 f.
		Tiefbau	
		– Auftragsbestand	374
		– Auftragsingang (Index)	373
		– Produktionsindex	373

	Seite		Seite
Todesursachen	124 ff., 133	– Dienstleistungsbereich	320
Tot Geborene	66 ff.	– Gewerbeanzeigen	320 ff.
Tourismus	446 ff.	– Insolvenzen	486 ff., 752 ff.
Trauungen	197 f.	– Straßenverkehr	474 f.
Truthühner	298, 309, 311	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	357
Tuberkulose		Urteile, Gerichts-	211 ff.
– Todesfälle	124 f.		
		V	
U		Vaterschaftsfeststellungen	506
Übernachtungen (Tourismus)	446 ff., 764 ff.	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
Überwachungsbedürftige Abfälle	694 ff.	– Abfallbeseitigung	690 ff.
Umsatz		– Abwasserableitung und -behandlung	712 ff.
– Ausbaugewerbe	375 f., 760 ff.	– Arbeiter	331, 334, 336, 338 f., 756 ff.
– Bauhauptgewerbe	365, 366 ff., 756 ff.	– Arbeitsstunden	331, 335, 337, 338 f., 756 ff.
– Dienstleistungsbereich	319	– Arbeitnehmerentgelt	676 f.
– Einzelhandel	466 ff., 760 ff.	– Beschäftigte	331, 334, 336, 338 ff., 340 ff., 752 ff.
– Gastgewerbe	420 ff., 760 ff.	– Bruttolohn- und -gehaltsumme	331, 335, 337 ff., 756 ff.
– Großhandel/Handelsvermittlung	418 f., 760 ff.	– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	654, 656, 672 f.
– Handwerk	384	– Energieverbrauch	331, 344 ff.
– Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	418 f., 760 ff.	– Investitionen	357 ff., 756 ff.
– Steuerbarer Umsatz	534 ff.	– Produktionsindex	332 f.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	331, 335, 337 ff., 357 ff., 756 ff.	– Produktion	348 ff.
Umsatzsteuer	534 ff., 772 ff.	– Umsatz	331, 335, 337 ff., 357 ff., 722 ff., 756 ff.
Umwelt		– Unternehmen	357
– Abfallaufkommen und -entsorgung	686 ff.	– Verdienste	590 ff.
– Abwasserableitung	712	– Wasseraufkommen und -verwendung	708 ff.
– Abwasserbehandlung	706 f., 714 f.	Verbraucherpreisindex	566 ff.
– Investitionen für den Umweltschutz	726 f., 776 ff.	Verbrauchsgüter	
– Schadstoffreduzierte Pkws	728 ff.	– Preismessziffern	564
– Straftaten	220 f.	Verdienste	
– Umsatz und Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	722 ff.	<i>s. a. Löhne, Lohnsumme, Gehälter, Gehaltsumme, Einkommen</i>	
– Waldschäden	290	– Angestellte	598 ff., 611, 618, 621 f. 776 ff.
– Wassergewinnung/-versorgung	702 ff.	– Arbeiter/-innen	589 ff., 610, 617, 620, 776 ff.
Unfälle		– Arbeitnehmer/-innen	608 ff., 612 ff., 616, 619
– mit wassergefährdenden Stoffe	720 f.	Ver.di	282
– Straßenverkehrsunfälle	457 ff.	Verfahren, Gerichts-	201 ff.
– Tödliche Unfälle	134	Verkehr	
– Unfallarten	461	<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>	
– Unfallorte	458 f.	– Unfälle	457 ff., 764 ff.
– Unfallursachen	460 f.	– Verkehrsleistungen	473, 481, 768 ff.
Universitäten	167 ff., 178	Verkehrsfläche	35, 37, 732 ff.
Unternehmen			
– Ausbaugewerbe	377		
– Bauhauptgewerbe	374		

	Seite	Seite
Verkehrsleistungen		Waldfläche 35, 37, 296f., 732 ff.
– Eisenbahnen 477		Waldorfschulen 139 ff., 150, 152 f.
– Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 473		Waldschäden 290
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 481		Wanderungen 90 ff., 736 ff.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr) 457 ff., 764 ff.		Wasserarten 702 ff., 708 f.
Vermögen s. a. <i>Anlagevermögen</i>		Wasseraufkommen 708 f., 716 f.
Vermögensteuer 529, 772 ff.		Wasserfläche 35, 37, 732 ff.
Versicherungspflichtig Beschäftigte 250 ff., 744 ff.		Wassergefährdende Stoffe, Unfälle 720 f.
Verunglückte		Wassergewinnung 702 f., 776 ff.
bei Straßenverkehrsunfällen 457 ff., 764 ff.		Wasserkraft, Stromerzeugung aus- 378 ff.
Verurteilte 211 ff.		Wassernutzung der Wärmekraftwerke 718 f.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 215		Wasserstraßen 24, 455 f.
Verwaltungfachhochschulen 167, 170, 180		Wasserversorgung, Öffentliche 700 ff.
Verwaltungsgerichte 200, 209 ff.		– der Letztverbraucher 704 f.
Verwaltungsgliederung 28 ff.		Wasserverwendung 710 f.
Vieh		Wechsel- und Scheckproteste 490
– Bestand 306 ff., 748 ff.		Weiterbildungskolleg 138 ff., 150, 152
– Schlachtungen 314, 316, 748 ff.		Weizen s. <i>Getreide</i>
Viehhaltung 306 ff.		Werkfeuerwehren 224
Volksschulen 139 ff., 152 f.		Wertschöpfung
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		– Entstehung der - 659 ff.
– Arbeitnehmerentgelt 666, 668 f., 674 ff.		– zu Herstellungspreise 652 ff., 666, 672 f., 776 ff.
– Bruttoanlageinvestitionen 678 f., 682 f.		– Wirtschaftsbereiche 654 ff., 666, 672 f., 776 ff.
– Bruttoinlandsprodukt 651 ff., 658, 666, 670 f., 776 ff.		Wetter 25
– Bruttowertschöpfung zu		Wiesen 294, 302
Herstellungspreisen 652 ff., 666, 672 f., 776 ff.		Wirtschaftszweige
– Entstehung der Wertschöpfung 659 ff.		s. <i>Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft,</i>
– Primäreinkommen 678 ff., 776 ff.		<i>Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe,</i>
– Verfügbares Einkommen 678 ff., 776 ff.		<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und</i>
– Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 672		<i>Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe,</i>
– Wirtschaftsbereiche 653 ff., 672 ff., 676 ff., 776 ff.		<i>Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>
Vollzeitbeschäftigte s. <i>Beschäftigte</i>		Wohnbevölkerung s. <i>Bevölkerung</i>
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 113		Wohngebäude
		– Baufertigstellungen 395 f., 760 ff.
		– Baugenehmigungen 386 f., 760 ff.
		– Bestand 402 f., 760 ff.
W		
Wahlberechtigte . 226, 230, 232 ff., 236 ff., 244 ff., 740 ff.		
Wahlbeteiligung . . 226 ff., 232 ff., 236 ff., 244 ff., 740 ff.		
Wahlen		
– Bundestagswahlen 236 ff., 740 ff.		
– Europawahlen 244 ff., 740 ff.		
– Kommunalwahlen 226 ff.		
– Landtagswahlen 230 f., 744 ff.		

	Seite
Wohngeld	410
Wohnungsbau s. a. <i>Wohngebäude</i>	
– Auftragsbestand	374
– Auftragseingang (Index).....	372
– Baufertigstellungen	395 ff., 760 ff.
– Baugenehmigungen	386 ff., 760 ff.
– Nettoproduktion (Index).....	373
Wohnungsbestand	400 ff., 760 ff.
Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	570

Z

Zahlungsschwierigkeiten	
– Insolvenzen	486 ff., 752 ff.
– Wechsel- und Scheckproteste.....	489
Zahnärztinnen und -ärzte	118 f., 740 ff.
Zeitverwendung der privaten Haushalte.....	624, 640 ff.
Zivilsachen bei Gerichten.....	201, 204 f.
Zölle.....	527, 768 ff.
Zulassung von Kraftfahrzeugen	467
Zugezogene	90 ff., 736 ff.

